Spezifikation XAusländer 1.16.0 Release

Elektronische Datenübermittlung im Ausländerwesen

Fassung vom 31. Januar 2021

Projektgruppe XAusländer

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen 1
1 Einleitung 3
1.1 Motivation und Zielsetzung 3
1.1.1 XAusländer 4
1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden 4
1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInneres-Fachmoduls 6
1.3 Bestandteile der Spezifikation 6
1.4 Veröffentlichungshistorie 6
2 Allgemeines 7
2.1 Grundsätze 7
2.1.1 Technische Grundsätze 7
2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten 8
2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein 8
2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel 8
2.2 Das Informationsmodell 9
2.2.1 Rechtsgrundlagen 9
2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person 9
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person 19
2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen 23
2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen 23
2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person 25
2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“ 28
2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“ 31
2.2.9 Angaben zu Behörden 37
2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit 40
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen 43
2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz 48
2.3 Allgemeine Datentypen 48
2.3.1 Rechtsgrundlagen 48
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person 49
2.3.3 Identifikation.Nachricht 53
2.3.4 Nachrichtenkopf.G2G 54
2.3.5 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden 55
2.3.6 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden 57
2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Antwortnachrichten zwischen Behörden 58
2.3.8 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden 59
2.3.9 Änderungsart 60
2.3.10 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort 60
2.3.11 Paketierung 62
2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten 64
2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 64
2.4.2 Abläufe 64
2.4.3 Nachrichten 68
2.4.4 Datentypen 69
2.5 Weiterleitung von Nachrichten 70
2.6 Sendungswiederholung 70
2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 70
2.6.2 Abläufe 71

2.6.3 Nachrichten ... 74
2.6.4 Datentypen ... 75
2.7 Quittung von Sachverhalten ... 75
2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 75
2.7.2 Abläufe ... 75
2.7.3 Nachrichten ... 78
2.7.4 Datentypen ... 78
2.8 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer ... 78
2.8.1 Verwendung von Datentypen ... 78
2.8.2 Verwendung von Prozessen ... 79
2.8.3 Zu verzeichnende Dienste ... 80
2.8.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen ... 80
2.9 Veröffentlichungshistorie ... 80
3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden ... 89
3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 89
3.1.1 Rechtsgrundlagen ... 89
3.2 Übersicht über die Abläufe ... 91
3.3 Datentypen ... 91
3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden ... 91
3.3.2 Geschäftszeichen des BVA ... 92
3.3.3 ABHABH.Administration.Container ... 92
3.3.4 Dokument einer Akte ... 94
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit ... 96
3.4.1 Zuständigkeitsklärung ... 97
3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ... 98
3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung ... 99
3.5.1 Aktenanforderung ... 102
3.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung ... 102
3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte ... 104
3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen ... 104
3.5.5 Metadaten zum paketierten Aktenversand ... 106
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung ... 107
3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis ... 108
3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches ... 109
3.6.2 Ablauf ... 109
3.6.3 Hintergrund ... 110
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis ... 110
3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis ... 111
3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots ... 112
3.7.1 Ablauf ... 113
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots ... 114
3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots ... 115
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots ... 116
3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel ... 117
3.8.1 Ablauf ... 118
3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel ... 118
3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel ... 120
3.9 Nachricht zur Erinnerung ... 121
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang ... 122
3.10 Versionshistorie ... 122
4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden ... 127

4.1 Grundlage der Datenübermittlung ... 127
4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 127
4.2.1 Rechtsgrundlagen ... 127
4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches ... 128
4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt ... 128
4.3.2 Zuständigkeit ... 128
4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung ... 129
4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen ... 130
4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG ... 134
4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs ... 134
4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden ... 136
4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG ... 136
4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde ... 137
4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden ... 152
4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV ... 152
4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde ... 155
4.7 Veröffentlichungshistorie ... 180
5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ... 187
6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden ... 189
6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration ... 189
6.1.1 Grundlagen ... 189
6.1.2 Ausgangssituation ... 189
6.1.3 Zielsetzung ... 190
6.2 Datentypen ... 191
6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden ... 191
6.2.2 Abschlusstestdaten ... 192
6.2.3 Ansprechpartner ... 192
6.2.4 BerechtigungVerpflichtung ... 193
6.2.5 BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen ... 195
6.2.6 FruehereKursabschnittsdaten ... 196
6.2.7 Identifikation.Int.ABHBAMF ... 196
6.2.8 InformationBerechtigungsschein ... 197
6.2.9 Int.KursabschnittEndedatum ... 198
6.2.10 Int.WeitereAngaben ... 198
6.2.11 Int.WeitereAngabenABHBAMF ... 199
6.2.12 Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel ... 200
6.2.13 Kursabschnittsdaten ... 201
6.2.14 Kursanmeldedaten ... 202
6.2.15 Kursort ... 203
6.2.16 Kurstraeger ... 204
6.2.17 Personalien.Int.ABHBAMF ... 205
6.2.18 InformationBerechtigungVerpflichtung ... 206
6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration ... 206
6.3.1 Sendungswiederholung ... 207
6.3.2 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung ... 207
6.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden ... 222
6.4 Versionshistorie ... 229
7 Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF ... 233
7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 233
7.1.1 Rechtsgrundlagen ... 234
7.2 Datentypen ... 234

7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS 234
7.2.2 Verpflichtung.BAMFTGS 235
7.2.3 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS/TLA 236
7.2.4 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung 237
7.2.5 AbschlusstestdatenSprache 238
7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration 240
7.3.1 Sendungswiederholung 240
7.3.2 Ausstellen einer Verpflichtung / einfacher Ablauf 240
7.3.3 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung 243
7.3.4 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter 246
7.3.5 Ausstellen einer Verpflichtung / Dublettenprüfung 250
7.3.6 Verkürzung der Gültigkeit von Verpflichtungen der TGS/TLA 252
7.3.7 Übernahme einer von der ABH oder dem TGS/TLA ausgesprochenen Verpflichtung 256
7.4 Versionshistorie 258
8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister 261
8.1 Grundlage der Datenübermittlung 261
8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung 261
8.2.1 Rechtsgrundlagen 262
8.3 Übersicht über die Abläufe 263
8.3.1 Allgemeines 263
8.3.2 Ablauf Auskunftsersuchen 268
8.3.3 Auswertung der Trefferliste 273
8.3.4 Ablauf Erstmeldung 274
8.3.5 Ablauf Folgemeldung 276
8.3.6 Übermittlung von Verfügungstexten 277
8.4 Nachrichten zu Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand 278
8.4.1 Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand . 278
8.4.2 Kein Treffer bei Anfrage an das AZR 280
8.4.3 AZR-Trefferliste 281
8.4.4 AZR-Gesamtauskunft 282
8.4.5 Anforderung eines Lichtbildes 286
8.4.6 Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes 287
8.4.7 Anforderung eines Verfügungstextes 288
8.4.8 Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes 288
8.5 Nachrichten zu Meldungen 289
8.5.1 Allgemeine Hinweise 289
8.5.2 Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand 290
8.5.3 Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand 293
8.5.4 AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung 297
8.5.5 AZR-Verfügungstextmeldung 302
8.5.6 AZR-Bestätigungsnachricht für Verfügungstexte 303
8.6 Fehlernachrichten 304
8.6.1 AZR-Fehlernachricht 304
8.7 Datentypen 305
8.7.1 Allgemeine Datentypen 305
8.7.2 Datentypen zur Auskunft 311
8.7.3 Datentypen zur Meldung 398
8.8 Versionshistorie 474
9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung 477
9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 477
9.1.1 Rechtsgrundlagen 478

9.2 Abläufe 478
9.2.1 Allgemeines 479
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 479
9.2.3 Auskunftsersuchen 482
9.3 Nachrichten 483
9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 484
9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 484
9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 484
9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 484
9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 484
9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 485
9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 485
9.3.8 Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 485
9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts 486
9.3.10 Fachliche Fehlernachricht 486
9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async) 486
9.4 Datentypen 486
9.4.1 BerD.Ansprechpartner 487
9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort 487
9.4.3 BerD.Basisnachricht 488
9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung 489
9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung 491
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz 492
9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft 493
9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten 496
9.4.9 BerD.Dienststelle 499
9.4.10 BerD.FachlicherFehler 499
9.4.11 BerD.Kurstraeger 500
9.4.12 BerD.Personalien 501
9.5 Versionshistorie 502
10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens 505
10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 505
10.1.1 Rechtsgrundlagen 505
10.2 Abläufe 508
10.2.1 Allgemeines 511
10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF 513
10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF 518
10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF 527
10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF 528
10.2.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF 529
10.2.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF 531
10.2.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF 536
10.2.9 Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH 536
10.2.10 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF 538
10.3 Nachrichten 538
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF 539
10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF 542
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF 555
10.3.4 Aufhebungsverfahren - Nachrichten vom BAMF 559
10.3.5 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF 560
10.3.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF 561
10.3.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF 562

10.3.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF 569
10.3.9 Aufhebungsverfahren - Nachrichten an BAMF 569
10.3.10 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF 571
10.4 Datentypen 572
10.4.1 BAMF-Aktenzeichen 572
10.4.2 Asyl.Basisnachricht 572
10.4.3 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF 573
10.4.4 Außenstelle des BAMF 574
10.4.5 Grunddaten einer Person 574
10.4.6 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer 576
10.4.7 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen 576
10.4.8 Daten zur Person 577
10.4.9 Beschluss 580
10.4.10 Gerichtsverfahren 581
10.4.11 Sonstige Unterlagen 582
10.5 Versionshistorie 583
11 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln 589
11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 589
11.1.1 Rechtsgrundlagen 589
11.2 Abläufe 590
11.2.1 Allgemeines 590
11.2.2 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland 591
11.2.3 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat 603
11.3 Nachrichten 609
11.3.1 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland 610
11.3.2 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat 628
11.4 Datentypen 633
11.4.1 Anschrift einer Einrichtung 633
11.4.2 Antwort 634
11.4.3 Deutscher Aufenthaltstitel 634
11.4.4 Deutscher Aufenthaltstitel kurz 635
11.4.5 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates 636
11.4.6 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates inkl. Kopie 637
11.4.7 Informationen zum Ausweisdokument 637
11.4.8 Dokumentenanhang 638
11.4.9 Aufnehmende oder entsendende Einrichtung 638
11.4.10 Familienmitglied 639
11.4.11 Familienmitglied mit Anhängen 639
11.4.12 Frage 640
11.4.13 Identifikation eines Vorganges bzw. Mitgliedstaates anhand des Aufenthaltstitels 640
11.4.14 Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher 641
11.4.15 Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT 642
11.4.16 Nachweisdaten zum mobilen Studenten 643
11.4.17 Mindestangaben zur Person 644
11.4.18 Vorgangsnummer im BAMF 645
11.5 Versionshistorie 645
12 Datenübermittlung über Verwaltungsportale (OZG) 647
12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 647
12.1.1 Rechtsgrundlagen 648

12.2 Abläufe 648
12.2.1 Allgemeines 649
12.2.2 Antragstellung 650
12.2.3 Verpflichtungserklärung 653
12.2.4 Statusmeldung 653
12.2.5 Antragsrücknahme 654
12.3 Nachrichten 655
12.3.1 Antrag 655
12.3.2 Rückfrage zum Antrag 658
12.3.3 Antwort zur Rückfrage 659
12.3.4 Statusmeldung 660
12.3.5 Angaben zur Terminmitteilung 660
12.3.6 Erklärung der Antragsrücknahme 662
12.3.7 Reaktion auf die Antragsrücknahme 662
12.3.8 Unzuständigkeitsmitteilung 663
12.3.9 Ablehnungsabsicht 663
12.3.10 Verpflichtungserklärung 664
12.4 Datentypen 671
12.4.1 Ausländische Identifikation 671
12.4.2 OZG.Basisnachricht 673
12.4.3 Aufenthaltszweck C-Visum bzw. Visumsfreiheit 673
12.4.4 Deutsches Identifikationsdokument 674
12.4.5 Dokumentenanhang 675
12.4.6 Aufenthaltszweck D-Visum bzw. Aufenthaltstitel 675
12.4.7 Angaben zur Person 676
12.4.8 Weitere Verpflichtungserklärungen 678
12.5 Versionshistorie 679
A Glossar fachlicher Begriffe 681
B Glossar technischer Begriffe 691
C OSCI–Transport-Profil für XAusländer 695
C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich 695
C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer 695
C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) 696
C.1.3 Grundlegende Festlegungen 697
C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen 698
C.3 OSCI–Transport-Profile für die XAusländer-Fachkapitel 701
C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden 701
C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden 701
C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 701
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS), Trägern der Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 704
C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister 705
C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung 706
C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl 708
C.3.8 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln 709
C.4 Versionshistorie 709
D Wie ist die Spezifikation zu lesen? 711

D.1 Aufbau der Spezifikation 711
D.1.1 Beschreibung der Elemente 711
D.1.2 Darstellung der Elemente 712
E Codelisten 715
E.1 Übersicht 715
E.2 Details 719
E.2.1 ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt 719
E.2.2 ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer 721
E.2.3 ABHMB.GrundDerAblehnung 722
E.2.4 AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt 723
E.2.5 AZR.AndererName 724
E.2.6 AZR.ArtDerAenderung 725
E.2.7 AZR.AsylstatusArt 726
E.2.8 AZR.AufenthaltserlaubnisArt 727
E.2.9 AZR.AufenthaltsgestattungArt 728
E.2.10 AZR.AufenthaltsstatusArt 729
E.2.11 AZR.AusreisefoerderungArt 730
E.2.12 AZR.AusreisenachweisArt 731
E.2.13 AZR.AusweisArt 732
E.2.14 AZR.Dokumentenformat 733
E.2.15 AZR.Dokumenttyp 734
E.2.16 AZR.DuldungArt 735
E.2.17 AZR.EUAufenthaltsrechtArt 736
E.2.18 AZR.EntscheidungBAArt 737
E.2.19 AZR.Familienbeziehung 738
E.2.20 AZR.Lichtbildgroesse 739
E.2.21 AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt 740
E.2.22 AZR.NiederlassungserlaubnisArt 741
E.2.23 AZR.PersonalienArt 742
E.2.24 AZR.RechtsstellungArt 743
E.2.25 AZR.Sachverhaltsgruppe 744
E.2.26 AZR.SicherheitsleistungArt 745
E.2.27 AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt 746
E.2.28 AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks 747
E.2.29 AZR.Suchprofil 748
E.2.30 AZR.SuchvermerkArt 749
E.2.31 AZR.TrefferKategorie 750
E.2.32 AZR.UebermittlungssperreArt 751
E.2.33 AZR.Verfuegungstextstatus 752
E.2.34 AZR.VerpflichtungserklaerungArt 753
E.2.35 AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt 754
E.2.36 Aktenanforderung.sonstige.Antwort 755
E.2.37 Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit 756
E.2.38 Art der Abschiebung 757
E.2.39 Art der Anerkennung 758
E.2.40 Art der Augenfarbe 759
E.2.41 Art der Auslieferung/Durchlieferung 760
E.2.42 Art der Ausschreibung 761
E.2.43 Art der Aussiedlereigenschaft 762
E.2.44 Art der Ausweisung 763
E.2.45 Art der Einreisebedenken 764
E.2.46 Art der Einschränkung politischer Betätigung 765

E.2.47 Art der Gesundheitsdaten 766
E.2.48 Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten 767
E.2.49 Art der Schule 768
E.2.50 Art der Sprache 769
E.2.51 Art der Sprachkenntnis 770
E.2.52 Art der Verurteilung 771
E.2.53 Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung 772
E.2.54 Art der Zurückweisung/Zurückschiebung 773
E.2.55 Art der passrechtlichen Maßnahmen 774
E.2.56 Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts 775
E.2.57 Art der Überwachungsmaßnahme 776
E.2.58 Art des Abrufzwecks 777
E.2.59 Art des Abschiebungsverbots 778
E.2.60 Art des Anlasses der Ausschreibung 779
E.2.61 Art des Ausreiseverbots 780
E.2.62 Art des Ausweisprüfungsergebnis 781
E.2.63 Art des Berufs 782
E.2.64 Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots 783
E.2.65 Art des Kursabschlusses 784
E.2.66 Art des Kurses 785
E.2.67 Art des Schulabschlusses 786
E.2.68 Art des Straftatverdachts 787
E.2.69 Art des Zuzugs/Fortzugs 788
E.2.70 Art.der.Aenderung 789
E.2.71 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung 790
E.2.72 Art.der.Vertretung 791
E.2.73 Art.der.oertlichen.Beschraenkung 792
E.2.74 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit 793
E.2.75 Art.des.Aufenthaltsbeginns 794
E.2.76 Art.des.Aufenthaltsendes 795
E.2.77 Art.des.Aufenthaltszwecks 796
E.2.78 Art.des.Bildungsweges 797
E.2.79 Asyl.Abschlusssachverhalt 798
E.2.80 Asyl.BAMFAussenstelle 799
E.2.81 Asyl.Datenberichtigungsanlass 800
E.2.82 Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund 801
E.2.83 Asyl.Einstellungsgrund 802
E.2.84 Asyl.Entscheidungssachverhalt 803
E.2.85 Asyl.Fortfuehrungsantragart 804
E.2.86 Asyl.Kein14aGrund 805
E.2.87 Asyl.Prognose.Folgeantrag 806
E.2.88 Asyl.Ruecknahmegrund 807
E.2.89 Asyl.Teilabschlusssachverhalt 808
E.2.90 Aufenthaltsstatus 809
E.2.91 Ausweisart 810
E.2.92 BAMFABH-Ablehnungsgrund 811
E.2.93 BAMFABH-Anmeldestatus 812
E.2.94 BAMFABH-Dublette 813
E.2.95 BAMFABH-InformationBerechtigungsschein 814
E.2.96 BAMFABH-Kursabschnitt 815
E.2.97 BAMFABH-Kursart 816
E.2.98 BAMFABH-Nachfragegrund 817

E.2.99 BAMFABH-Nichtverpflichtung 818
E.2.100 BAMFTGS-Verkuerzen 819
E.2.101 BerD.Ablehnungsgrund 820
E.2.102 BerD.ArtDerBeschaeftigung 821
E.2.103 BerD.Aufenthaltsstatus 822
E.2.104 BerD.Dublettenverdacht 823
E.2.105 BerD.Fehlercode 824
E.2.106 BerD.ModulArt 825
E.2.107 BerD.TeilnahmeberechtigungArt 826
E.2.108 Bundesland 827
E.2.109 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag 828
E.2.110 Entscheidung.von.Amts.wegen 829
E.2.111 Erledigung.ohne.Entscheidung 831
E.2.112 Familienstand 832
E.2.113 Fehlercodes.synchron 833
E.2.114 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages 835
E.2.115 Gerichtsart 836
E.2.116 Geschlecht 837
E.2.117 Grund.der.Aktenanforderung 838
E.2.118 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis 839
E.2.119 Int-Abschlusstestartsprache 840
E.2.120 Int-Abschlusstestdatensprache 841
E.2.121 Int-Abschlusstestergebnisinterpretation 842
E.2.122 Int-InformationBerechtigungVerpflichtung 843
E.2.123 Int.Aufenthaltstitel 844
E.2.124 Int.AuskunftNichtMoeglich 845
E.2.125 Int.Behoerdentyp 846
E.2.126 Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferungen 847
E.2.127 Kreis 849
E.2.128 Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen 850
E.2.129 MBABH.GrundDerAbmeldung 851
E.2.130 MBAuskunftssperre 852
E.2.131 Mitgliedstaaten 853
E.2.132 NKS Art der Mobilitaet 855
E.2.133 NKS Aufenthaltstitel Deutsch 856
E.2.134 NKS Aufenthaltstitel MS 857
E.2.135 NKS Familienmitglieder betroffen 858
E.2.136 NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung 859
E.2.137 NKS Nachrichtensachverhalt 860
E.2.138 NKS.Nachtraegliche.Information 861
E.2.139 NachrichtenID 862
E.2.140 OZG Antragsgrund 867
E.2.141 OZG Art der ausländischen Identifikation 868
E.2.142 OZG Art des Aufenthaltstitels 869
E.2.143 OZG Aufenthaltsgrund 870
E.2.144 OZG Ausbildungszweck 871
E.2.145 OZG Beziehung zum Gastgeber 872
E.2.146 OZG Beziehung zwischen Gästen 873
E.2.147 OZG C-Visum Visumfreiheit 874
E.2.148 OZG D-Visum Aufenthaltstitel 875
E.2.149 OZG Deutsches Identifikationsdokument 876
E.2.150 OZG Status 877

E.2.151 OZG familiäre Beziehung Referenzperson ... 878
E.2.152 Religion ... 879
E.2.153 Sprachenkatalog ... 883
E.2.154 Staat ... 884
E.2.155 Staatsangehörigkeit ... 885
E.2.156 Staatsgebiete ... 886
E.2.157 Stornierung ... 887
E.2.158 TGS.BADienststellen ... 888
E.2.159 Volkszugehoerigkeit ... 889
E.2.160 Wohnungsstatus ... 890
E.2.161 XA.Dokumentformat ... 891
F Codedatentypen ... 893
F.1 Übersicht ... 893
F.1.1 Übersicht ... 893
F.2 Details ... 898
F.2.1 Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer ... 898
F.2.2 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung ... 898
F.2.3 Code.Art.der.Aenderung ... 898
F.2.4 Code.Art.der.Vertretung ... 898
F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns ... 899
F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsendes ... 899
F.2.7 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus ... 899
F.2.8 Code.Asyl.Abschlusssachverhalt ... 899
F.2.9 Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund ... 900
F.2.10 Code.Asyl.bAMFAussenstelle ... 900
F.2.11 Code.Asyl.Einstellungsgrund ... 900
F.2.12 Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt ... 901
F.2.13 Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag ... 901
F.2.14 Code.Asyl.kein14aGrund ... 901
F.2.15 Code.Asyl.PrognoseFolgantrag ... 901
F.2.16 Code.Asyl.Ruecknahmegrund ... 902
F.2.17 Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt ... 902
F.2.18 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung ... 902
F.2.19 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung ... 902
F.2.20 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand ... 903
F.2.21 Code.Aufenthaltszweck.Art ... 903
F.2.22 Code.Ausweisart ... 903
F.2.23 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt ... 903
F.2.24 Code.AZR.Abrufzweck ... 904
F.2.25 Code.AZR.AbschiebungArt ... 904
F.2.26 Code.AZR.AbschiebungsverbotArt ... 904
F.2.27 Code.AZR.AndererName ... 904
F.2.28 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt ... 905
F.2.29 Code.AZR.ArtDerAenderung ... 905
F.2.30 Code.AZR.AsylstatusArt ... 905
F.2.31 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt ... 905
F.2.32 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt ... 906
F.2.33 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt ... 906
F.2.34 Code.AZR.AugenfarbeArt ... 906
F.2.35 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt ... 907
F.2.36 Code.AZR.AusreisefoerderungArt ... 907
F.2.37 Code.AZR.AusreisenachweisArt ... 907

F.2.38 Code.AZR.AusreiseverbotArt 908
F.2.39 Code.AZR.AusschreibungArt 908
F.2.40 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt 908
F.2.41 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt 908
F.2.42 Code.AZR.AusweisArt 909
F.2.43 Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt 909
F.2.44 Code.AZR.AusweisungArt 909
F.2.45 Code.AZR.BerufArt 909
F.2.46 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt 910
F.2.47 Code.AZR.Dokumentenformat 910
F.2.48 Code.AZR.Dokumenttyp 910
F.2.49 Code.AZR.DuldungArt 910
F.2.50 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt 911
F.2.51 Code.AZR.EinreisebedenkenArt 911
F.2.52 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt 911
F.2.53 Code.AZR.EntscheidungBAArt 911
F.2.54 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt 912
F.2.55 Code.AZR.FamilienbeziehungArt 912
F.2.56 Code.AZR.GesundheitsdatenArt 912
F.2.57 Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt 913
F.2.58 Code.AZR.KursArt 913
F.2.59 Code.AZR.KursabschlussArt 913
F.2.60 Code.AZR.Lichtbildgroesse 913
F.2.61 Code.AZR.MeldestatusArt 914
F.2.62 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt 914
F.2.63 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt 914
F.2.64 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt 914
F.2.65 Code.AZR.PersonalienArt 915
F.2.66 Code.AZR.RechtsstellungArt 915
F.2.67 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe 915
F.2.68 Code.AZR.SchulabschlussArt 915
F.2.69 Code.AZR.SchulArt 916
F.2.70 Code.AZR.SpracheArt 916
F.2.71 Code.AZR.SprachkenntnisGrad 916
F.2.72 Code.AZR.SicherheitsleistungArt 916
F.2.73 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt 917
F.2.74 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks 917
F.2.75 Code.AZR.StraftatverdachtArt 917
F.2.76 Code.AZR.Suchprofil 918
F.2.77 Code.AZR.SuchvermerkArt 918
F.2.78 Code.AZR.TrefferKategorie 918
F.2.79 Code.AZR.UebermittlungssperreArt 919
F.2.80 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt 919
F.2.81 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt 919
F.2.82 Code.AZR.Verfuegungstextstatus 919
F.2.83 Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt 920
F.2.84 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt 920
F.2.85 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt 920
F.2.86 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt 921
F.2.87 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt 921
F.2.88 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund 921
F.2.89 Code.BAMFABH.Anmeldestatus 921

F.2.90 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung 922
F.2.91 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich 922
F.2.92 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung 922
F.2.93 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein 922
F.2.94 Code.BAMFABH.Kursabschnitt 923
F.2.95 Code.BAMFABH.Kursart 923
F.2.96 Code.BAMFABH.Nachfragegrund 923
F.2.97 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich 923
F.2.98 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich 924
F.2.99 Code.BerD.Ablehnungsgrund 924
F.2.100 Code.BerD.Aufenthaltsstatus 924
F.2.101 Code.BerD.Dublettenverdacht 925
F.2.102 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung 925
F.2.103 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung 925
F.2.104 Code.BerD.ModulArt 925
F.2.105 Code.BerD.Fehlercode 926
F.2.106 Code.Dokumentformat 926
F.2.107 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen 926
F.2.108 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung 927
F.2.109 Code.Familienstand 927
F.2.110 Code.Fehlercode.Sychron 927
F.2.111 Code.Gericht.Art 927
F.2.112 Code.Geschlecht 928
F.2.113 Code.Int.Abschlusstestartsprache 928
F.2.114 Code.Int.Abschlusstestdatensprache 928
F.2.115 Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation 929
F.2.116 Code.Int.Aufenthaltstitel 929
F.2.117 Code.Int.Behoerdentyp 929
F.2.118 Code.Int.Dienststelle 930
F.2.119 Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung 930
F.2.120 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung 930
F.2.121 Code.MBABH.Stornierung 930
F.2.122 Code.MBAuskunftsperre 931
F.2.123 Code.Mitgliedstaaten 931
F.2.124 Code.Auslaenderbehoerde 931
F.2.125 Code.Bundesland 932
F.2.126 Code.NB.Bildung.Art 932
F.2.127 Code.NB.Erloeschen.Grund 932
F.2.128 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art 932
F.2.129 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art 933
F.2.130 Code.Kreis 933
F.2.131 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art 933
F.2.132 Code.NKS.ArtDerMobilitaet 933
F.2.133 Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch 934
F.2.134 Code.NKS.AufenthaltstitelMS 934
F.2.135 Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung 934
F.2.136 Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen 935
F.2.137 Code.NKS.NachtraeglicheInformation 935
F.2.138 Code.NKS.Sachverhalt 935
F.2.139 Code.OZG.Antragsgrund 935
F.2.140 Code.OZG.Aufenthaltsgrund 936
F.2.141 Code.OZG.AufenthaltstitelArt 936

F.2.142 Code.OZG.Ausbildungszweck 936
F.2.143 Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt 936
F.2.144 Code.OZG.BeziehungGast 937
F.2.145 Code.OZG.BeziehungGastgeber 937
F.2.146 Code.OZG.CVisumVisumfrei 937
F.2.147 Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument 937
F.2.148 Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel 938
F.2.149 Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson 938
F.2.150 Code.OZG.Status 938
F.2.151 Code.Religion 938
F.2.152 Code.Sprachenkatalog 939
F.2.153 Code.Staat 939
F.2.154 Code.Staatsangehoerigkeit 939
F.2.155 Code.Staatsgebiete 940
F.2.156 Code.Volkszugehoerigkeit 941
F.2.157 Code.Wohnungsstatus 941
F.2.158 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort 941
F.2.159 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund 942
F.2.160 Code.Nachrichtentyp 942
G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten 943
G.1 Nachrichtenübersicht 943
G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien 965
H Autorenverzeichnis 971
I Eingebundene externe Modelle 975
I.1 XInneres 975
I.2 XOEV-Bibliothek 976
Stichwortverzeichnis 977

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Ausländerwesen gehörte zu den priorisierten Deutschland-Online-Projekten. Die Spezifikation XAusländer beschreibt ein standardisiertes Datenaustauschformat für den Mitteilungsverkehr in der gesamten Ausländerverwaltung. Die Innenministerien der Länder und der Bund haben XAusländer beauftragt. Der Standard wird seit November 2011 betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) hat zum 01. Januar 2016 den Betrieb des eigenständigen Standards XAusländer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übernommen und wird ihn, im Rahmen des gemeinsamen Betriebes der Standards der Innenverwaltung als Fachmodul XAusländer des Standards XInneres weiter betreiben. Der Standard XInneres enthält des Weiteren die Fachmodule XMeld, XPersonenstand und das Basismodul.

Mit der zuletzt am 7. Juli 2018 zwischen Bund und Ländern unterzeichneten Verwaltungsvereinbarung, ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für die Weiterentwicklung (Erweiterungen) des Fachmoduls verantwortlich.

Die Spezifikation steht unentgeltlich zur Verfügung. Sie kann über http://www1.osci.de/xauslaender bezogen werden.

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

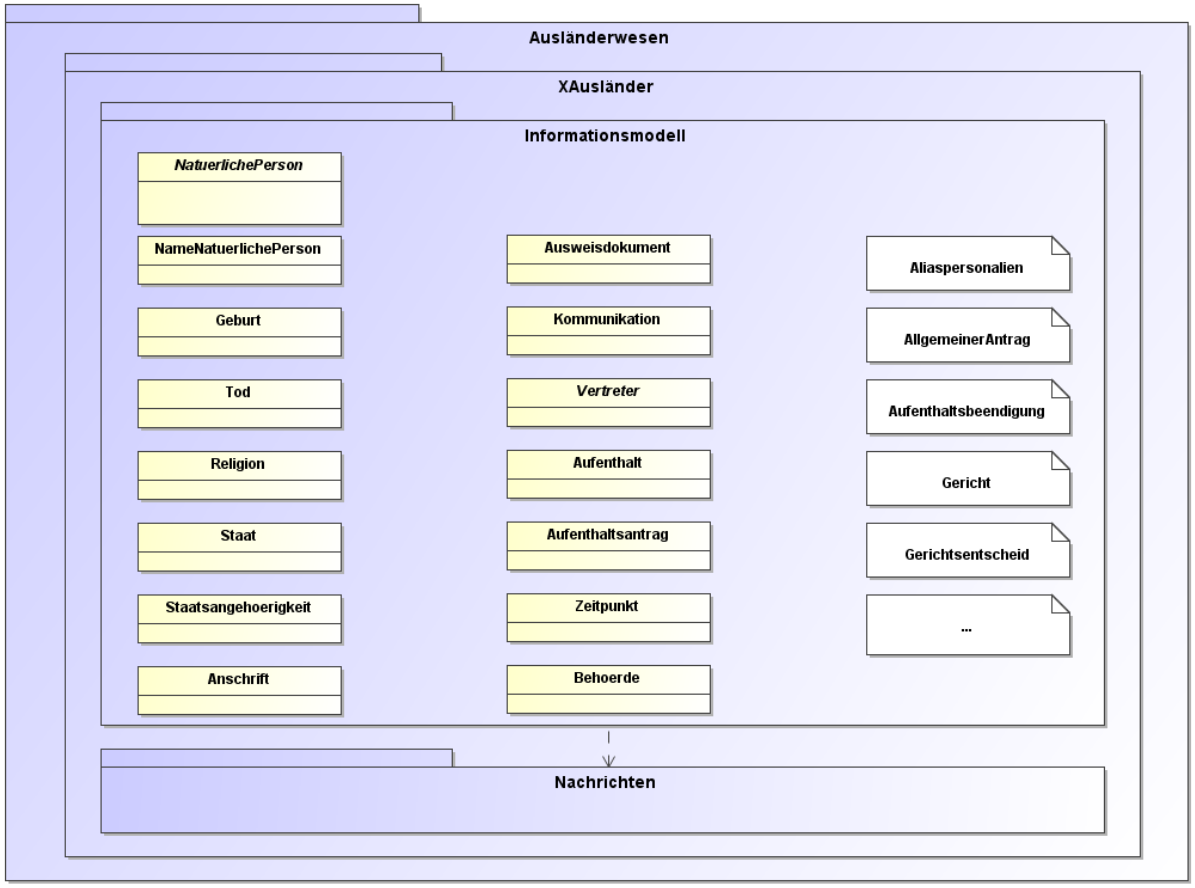
Das Vorhaben hat das Ziel, einen Standard für den Austausch von Daten im gesamten Ausländerwesen zu entwickeln. Dadurch soll der Austausch zwischen den Behörden erleichtert, die Neuerfassung von Daten deutlich reduziert und die Wiederverwendung empfangener Daten in eigenen Fachanwendungen technisch ermöglicht werden. Die Berücksichtigung der XÖV-Regularien sowie der Standardisierungsempfehlungen von Deutschland-Online sind hierbei eine Anforderung für das Projekt selbst. Geplant ist, eine erste Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) Mitte 2010 allen Behörden kostenfrei zur Verfügung zu stellen, so dass der Austausch von Nachrichten begonnen und kontinuierlich praktiziert werden kann. Die gesetzlichen Grundlagen in der Ausländerverwaltung finden sich u. a. im Aufenthaltsgesetz (AufenthG), in der Aufenthaltsverordnung (AufenthV), in der Beschäftigungsverordnung (BeschV), im Asylgesetz (AsylG) (vorher AsylVfG), im Freizügigkeitsgesetz EU (FreizügG/EU) sowie im Ausländerzentralregistergesetz (AZRG). Ausländerbehörden dürfen Daten nur dann übermitteln, wenn es eine gesetzliche Regelung zur Speicherung der Daten gibt (z. B. §§ 64 - 69 AufenthV).

XML als offener Schnittstellenstandard verspricht in der gesamten Ausländerverwaltung einen Überblick über existierende Daten, bessere Datenqualität, schnellere Verfügbarkeit und steigende Sicherheit.

XAusländer betrachtet alle Daten, die von den Ausländerbehörden mit allen Kommunikationspartnern rund um den Ausländer ausgetauscht werden. Derzeit werden die Ausländerdaten zu einem Großteil an einer zentralen Stelle – dem Ausländerzentralregister – vorgehalten und zusätzlich in über 600 Ausländerbehörden individuell um weitere Informationen ergänzt. Die Informationen werden in Papierform übermittelt und können nicht ohne eine erneute Erfassung elektronisch gespeichert und neu strukturiert werden.

Zur Modellierung werden so genannte Bausteine/Klassen verwendet, die zur Nachrichtenübermittlung geeignet sind; sie beziehen sich nicht auf die in den Behörden bestehenden Datenspeichersachverhalte. Bekannte Bausteine/Klassen wurden sorgfältig analysiert und vertieft, ggf. für eine spätere Ausarbeitung zurückgelegt, unbekannte Felder notiert und ggf. benannt. Es besteht die Möglichkeit Ergänzungen und Erweiterungen in späteren Versionen vorzunehmen. Das XAusländer-Informationsmodell bildet in der Version 1.0, Stand 01. Februar 2008, einen Ausschnitt des Moduls 1 „Kommunikation Ausländerbehörde zu Ausländerbehörde“ mit dem Basiselement der Natürlichen Person und den davon abhängigen Bausteinen/Klassen. In den Folgeversionen einerseits die unter Ziffer 1.2 genannten Module zu vervollständigen, andererseits die ebenenübergreifende Gruppierung der Bausteine und den Zusammenhang zueinander zu definieren, so dass sich kontinuierlich ein kompletter Baukasten bilden wird. Damit im Informationsmodell eine Sicht auf das Jetzt und die Zukunft gelingt, sind die Bausteine/Klassen in der Ansicht unterschiedlich farblich gekennzeichnet.

Abbildung 1.1. XAusländer als Teil eines Gesamtmodells



1.1.1 XAusländer

Das Bundesamt hat erstmalig zum 1. November 2011 eine Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) veröffentlicht. Sie wurde allen Behörden in der Ausländerverwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Spezifikation enthält folgende Meilensteine:

1. Informationsmodell
2. Kommunikation Ausländerbehörden zu Ausländerbehörden
3. Kommunikation Ausländerbehörden zu Meldebehörden
4. Kommunikation Ausländerbehörden zu Standesämtern
5. Kommunikation Ausländerbehörden zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Bereich Integration
6. Kommunikation Ausländerbehörden mit dem Ausländerzentralregister

Die Spezifikation erarbeiten Fachleute aus den Ausländerbehörden, dem Ausländerzentralregister, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der behördliche Datenschutzbeauftragte im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden

Um zu gewährleisten, dass die elektronische Übermittlung der Informationen bewährten Regeln folgt, werden vorhandene Standards genutzt:

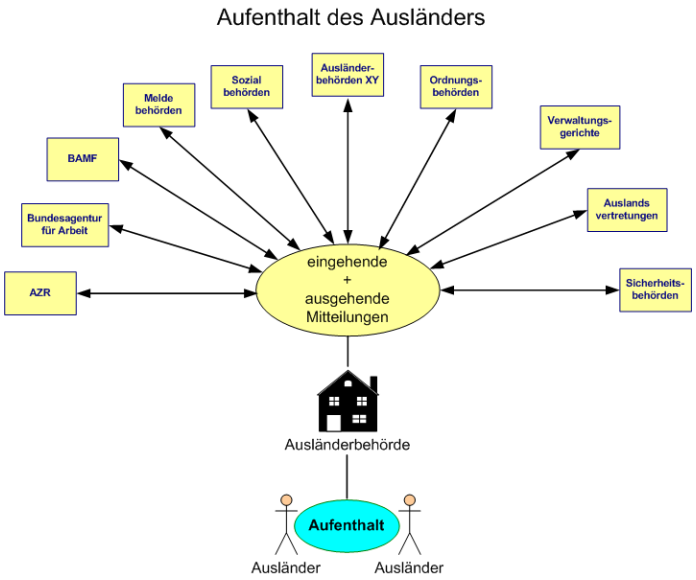
Technisches Verfahren zur sicheren und vertraulichen Übermittlung der Informationen

Dafür stehen verschiedene Übermittlungsprotokolle zur Verfügung, z. B. OSCI–Transport oder gleichwertige Protokolle.

Datenübermittlungsstandards

Die XÖV-Regularien (die Vorgaben der öffentlichen Verwaltung), das XInneres-Basismodul und ggf. andere übergreifende Standards werden genutzt bzw. beachtet.

Abbildung 1.2. Ausländerbehörden und ihre Kunden



1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInneres-Fachmoduls

XAusländer ist grundsätzlich für die Kommunikationspartner, die das XInneres-Fachmodul verwenden, verpflichtend. Unabhängig hiervon obliegt den Nutzern die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung (also auch der Übermittlung) und Nutzung von Daten. Den Nutzern des XInneres-Fachmoduls verbleibt nach wie vor die Prüfung, ob technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz erforderlich sind.

Für jede Kommunikationsbeziehung werden die rechtlichen Grundlagen zu den dort beschriebenen Nachrichten benannt. Wartung und Pflege haben den Auftrag, geeignete Vorkehrungen zu treffen, die Veränderungen an den rechtlichen Grundlagen frühzeitig zu erkennen und das XInneres-Fachmodul zeitgerecht anzupassen.

1.3 Bestandteile der Spezifikation

Die formale Definition des Informationsmodells und der Nachrichten erfolgt mit den Mitteln von W3C *XML Schema*. Diese Dokumentation erläutert den Gebrauch der XAusländer-Schemata und gibt Hinweise zu ihrer Nutzung. Darüber hinaus werden in dieser Spezifikation rechtliche Rahmenbedingungen dargestellt und erforderliche Codelisten festgelegt.

1.4 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.7.0	CR-2015-163 Unterabschnitte „Technische Grundsätze“, „Verwendung von XÖV-Codelisten“ und „Gültigkeit von WSDL“ in das neue Kapitel „Allgemeines/Grundsätze“verschoben, Angaben zur Versionierung in die Doku der Nachrichten 070020 und 010002	
1.5.0	CR-2015-149 Abschnitte „XAusländer“, „Verantwortung bei der Anwendung des Standards“ und „Kommunikation zwischen ABH und ihren Kunden“	Redaktionelle Überarbeitung wegen Änderung der Ermächtigungsgrundlage und Wegfall des Projektstatus.
	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Modul zwei umbenannt, Modul drei wird „Kommunikation ABH mit Sicherheitsbehörden“. Detaillierte Auflistung der Module vier bis acht entfällt und wird unter „Weitere Module“ zusammengefasst.
1.1	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Module zwei und drei getauscht, Titel des Moduls fünf geändert.
1.0	Einleitung	initiale Version

2 Allgemeines

2.1 Grundsätze

2.1.1 Technische Grundsätze

Der technische Aufbau der Komponenten des Fachmoduls XAusländer basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XAusländer ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.

   Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.
2. XAusländer-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XAusländer-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XAusländer-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:
   a. Das XML-Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XAusländer-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien *(validierender XML Parser)* überprüfen.
   b. Das XML-Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die in der XAusländer-Spezifikation beschrieben werden. Diese sind zum Teil regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar und müssen daher durch die Hinzuziehung von Fachleuten gewährleistet werden.
3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen also z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal … Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

   In XAusländer wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.

   Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.
4. Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

   Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

Zur Unterstützung der Umstellung auf den einheitlichen lateinischen Zeichensatz wurden Vorgaben für ein Identifikationsverfahren gemacht, welche als Mindestanforderung einzuhalten sind. Die Vorgaben sind dem Bericht „Umstellung auf Lateinische Zeichen in Unicode - Vorgaben für Identifikationsverfahren“ vom 30.09.2011 zu entnehmen. Eine entsprechende Umsetztabelle für verschiedene Zeichensätze wurde unter http://xoev.de/latinchars/1_1/ bereitgestellt

5. Eine Abwärtskompatibilität des Fachmoduls XAusländer ist nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass zum Wirksamkeitsdatum einer herausgegebenen Version des Fachmoduls die Vorversionen von den Anwendungen im Ausländerwesen nicht mehr bedient werden. Alle Nachrichten werden somit zum Stichtag nach der dann gültigen Version des Fachmoduls zu erstellen sein.

2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten

Die Einbindung eines Kindelementes in einen Datentyp als optionales Element - Kardinalität 0..1 - bedeutet nicht, dass eine schemakonforme Nachricht ohne diese Information immer spezifikationskonform ist. Für alle zu übermittelnden Elemente einer XML-Nachricht gilt, dass sie verpflichtend zu befüllen sind, wenn die entsprechende Information relevant für den fachlichen Kontext ist.

Das Befüllen eines optionalen Elementes ist nicht in die Beliebigkeit des Autors gestellt, sondern schafft lediglich Raum für Fallkonstellationen, für die eine entsprechende Information nicht einschlägig ist, z. B. gibt es Straßen ohne Hausnummern. Daher muss z. B. die Hausnummer als optionales Element modelliert werden. Dennoch ist in den allermeisten Fällen eine Adresse ohne Hausnummer nicht lokalisierbar, daher fachlich fehlerhaft und somit nicht spezifikationskonform.

Ebenso kann in bestimmten Konstellationen die Versendung unvollständiger Altdaten ohne vorherige Bereinigung fachlich korrekt sein. Dafür müssen alle Felder einer Nachricht als optional modelliert sein. Trotzdem sind die Felder verpflichtend, wenn diese Daten vorliegen.

2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein

In der Datenübermittlung werden Codelisten eingesetzt, um die für eine bestimmte Übermittlung relevanten Sachverhalte eindeutig zu bezeichnen und in der erforderlichen Form zu beschreiben.

Bei der Entwicklung von XÖV-Standards wird die Verwendung von Codelisten ausdrücklich empfohlen und gefördert. Die zentrale Bereitstellung solcher Listen mittels der Infrastrukturkomponente XRepository fördert die Wiederverwendung bestehender Codelisten. Eine Einstellung der Codelisten erfolgt durch den jeweils verantwortlichen Herausgeber.

2.1.3.1 Nutzung der Codelisten

Grundsätzlich gelten für die Nutzung von Codelisten die Vorgaben aus dem XÖV-Handbuch[1]. Zu unterscheiden sind dabei vier Arten von Codelisten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Flexibilität und Vorgaben bei der Übermittlung von Codes. Sie können entweder direkt in das Fachmodul eingebunden, versionsfrei oder generisch sein. Man unterscheidet daher zwischen „internen“ und „externen“ Codelisten.

Insbesondere bei der elektronischen Übermittlung von Werten aus externen versionsfreien Codelisten (Typ 3) wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version sich der Code bezieht.

Im Fachmodul XAusländer ist grundsätzlich die Codeliste zu Grunde zu legen, deren Fassung zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung, basierend auf der Veröffentlichung im XRepository, gültig ist.

2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel

Regelungen hierzu werden im XInneres-Basismodul im Abschnitt *Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel* getroffen.

[1] Die jeweils aktuelle Version steht auf den Seiten der KoSIT oder im XRepository bereit.

2.2 Das Informationsmodell

Das XAusländer-Informationsmodell bildet die, zu einer ausländischen Person gehörenden, wesentlichen Datentypen ab. Sie bilden die Grundbausteine für den Nachrichtenaustausch.

Das Informationsmodell trifft keine Aussagen über die rechtliche Zulässigkeit der Speicherung und/oder Übermittlung der enthaltenen Elemente.

Um für die Verwendung der Datentypen in Nachrichten eine größtmögliche Flexibilität zu erreichen, wurden die Kardinalitäten der Kindelemente auf 0..1 bzw. 0..n (0..*) festgelegt. Bei der Modellierung einer Nachricht mit diesen Grundbaustein sind die Kardinalitäten im Bedarfsfall einzuschränken.

2.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Abschnitt 2.2, „Das Informationsmodell“ angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

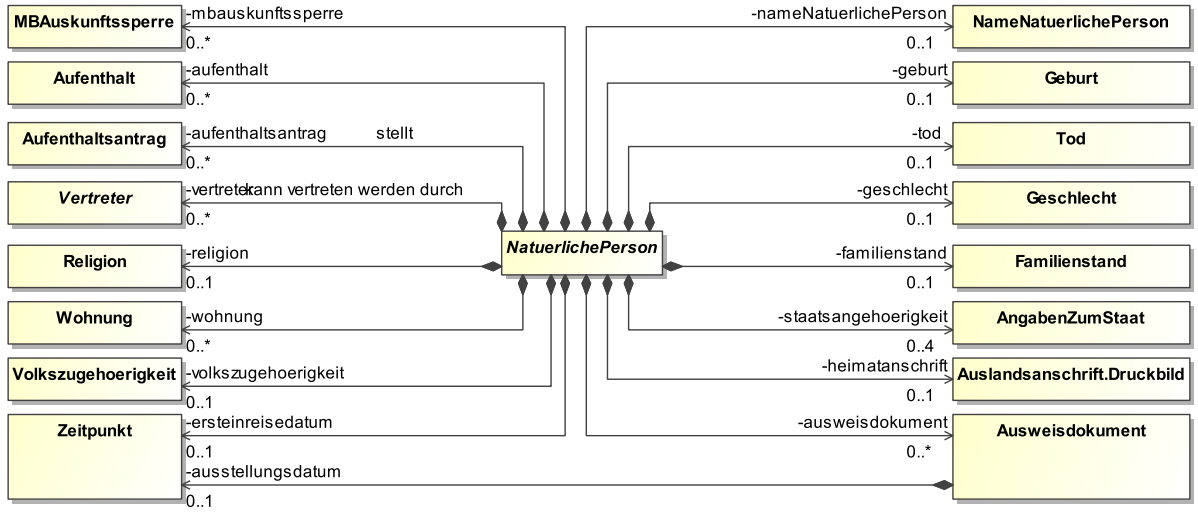
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 3 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz	Erläuterung zum „Lebenspartnerschaftsnamen“
§ 130 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	Allgemeine Regelung zur Rechtswirksamkeit eines Antrags
§ 80 Abs. 4 und 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)	Aufschiebende Wirkung von Rechtsmitteln
§ 1 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Definition der „Behörde“
§ 7 Abs. 1 SGB IV	Definition von „Beschäftigung“
§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen aus sonstigen Gründen
§ 20 AufenthG	Aufenthaltsrecht zum Zweck der Forschung
§ 33 AufenthG	Aufenthaltsrecht bei Geburt eines ausländischen Kindes
§ 37 AufenthG	Aufenthaltsende in Bezug zum „Recht auf Wiederkehr“
§ 58 Abs. 2 AufenthG	Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht
§ 14a AsylG (vorher: AsylVfG)	Fiktive Asylantragstellung für ein neugeborenes Kind

2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.1 auf Seite 10 dargestellten Komplex der Natürlichen Person.

Der Datentyp der „Natürlichen Person“ ist abstrakt, d. h. es wird kein Exemplar (Instanz) der Natürlichen Person gebildet. Er wird nur benötigt, um alle im Kontext des Ausländerwesens insgesamt einer Person zuzuordnenden Informationen zusammenfassen und darstellen zu können.

Abbildung 2.1. Das Teilmodell *Natürliche Person*

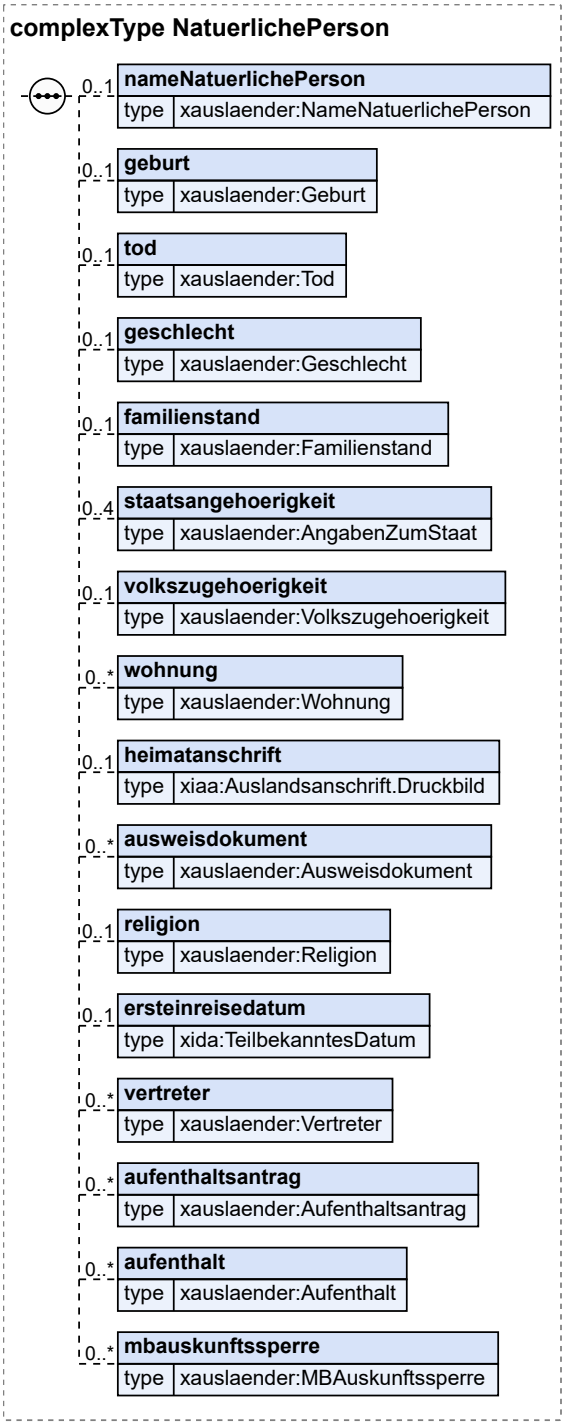


2.2.2.1 Die Natürliche Person

Typ: **`NatuerlichePerson`** (abstrakt)

Dieser Typ dient als „Klammer“, wird aber selbst nie in XAusländer-Nachrichten verwendet.

Abbildung 2.2. NatuerlichePerson



Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	`NameNatuerlichePerson`	**0..1**	2.2.3.1	20
geburt	`Geburt`	**0..1**	2.2.2.2	12

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tod	`Tod`	**0..1**	2.2.2.5	15
geschlecht	`Geschlecht`	**0..1**	2.2.2.6	15
familienstand	`Familienstand`	**0..1**	2.2.2.7	16
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	23
volkszugehoerigkeit	`Volkszugehoerigkeit`	**0..1**	2.2.2.8	16
wohnung	`Wohnung`	**0..n**	2.2.10.1	41
heimatanschrift	`Auslandsanschrift.Druckbild`	**0..1**	I.1	975
ausweisdokument	`Ausweisdokument`	**0..n**	2.2.2.9	17
religion	`Religion`	**0..1**	2.2.2.10	18
ersteinreisedatum	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	975
Bezeichnet das Datum, an dem der Betroffene zum ersten Mal nach Deutschland eingereist ist. Bei in Deutschland geborenen Personen ist hier das Geburtsdatum einzutragen.				
vertreter	`Vertreter`	**0..n**	2.2.6.1	26
aufenthaltsantrag	`Aufenthaltsantrag`	**0..n**	2.2.8.1	32
aufenthalt	`Aufenthalt`	**0..n**	2.2.7.1	29
Ein Ausländer kann mehrere aufeinander folgende Aufenthalte haben.				
mbauskunftssperre	`MBAuskunftssperre`	**0..n**	2.2.2.11	19

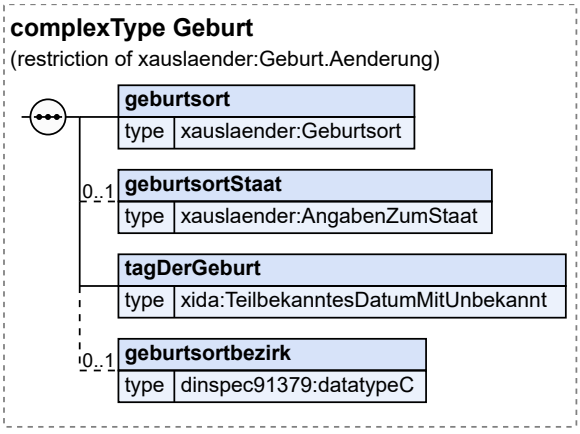
2.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.2.2 Geburt

Typ: **`Geburt`**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Abbildung 2.3. Geburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Geburt.Aenderung`** (siehe Abschnitt 2.2.2.4 auf Seite 14).

Kindelemente von `Geburt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsort	**`Geburtsort`**	**1**	2.2.2.3	13
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

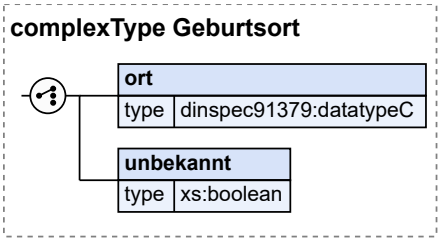
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201

2.2.2.3 Geburtsort

Typ: **`Geburtsort`**

Der Geburtsort wird im Element **`ort`** angegeben. Bei nicht bekanntem Geburtsort wird stattdessen das Boolean-Flag **`unbekannt`** übermittelt.

Abbildung 2.4. Geburtsort



Kindelemente von `Geburtsort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ort	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
unbekannt	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass der Geburtsort unbekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

2.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201

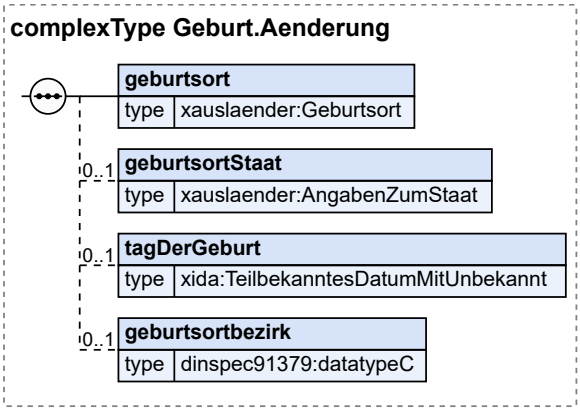
2.2.2.4 Geburt.Aenderung

Typ: **`Geburt.Aenderung`**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Mit diesem Datentyp wird ermöglicht lediglich geänderte Elemente zu übermitteln. Zu diesem Zweck sind alle Elemente optional.

Abbildung 2.5. Geburt.Aenderung



Kindelemente von `Geburt.Aenderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsort	**`Geburtsort`**	**1**	2.2.2.3	13
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

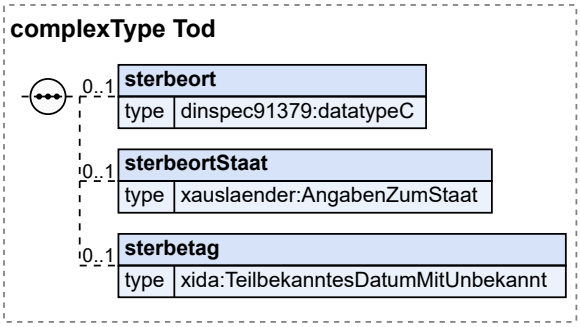
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020107, 030111
Von diesem Typ leiten ab: Geburt

2.2.2.5 Tod

Typ: **Tod**

Mit diesem Element werden Informationen zum Tod des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.6. Tod



Kindelemente von Tod				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sterbeort	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dies ist der Sterbeort des Betroffenen.				
sterbeortStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene verstorben ist.				
sterbetag	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	I.1	975
Dies ist das Sterbedatum des Betroffenen.				

2.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020109

2.2.2.6 Geschlecht

Typ: **Geschlecht**

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

Abbildung 2.7. Geschlecht



Kindelement von Geschlecht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschlecht	**Code.Geschlecht**	**0..1**	F.2.112	928
In diesem Feld wird die Information zum Geschlecht in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

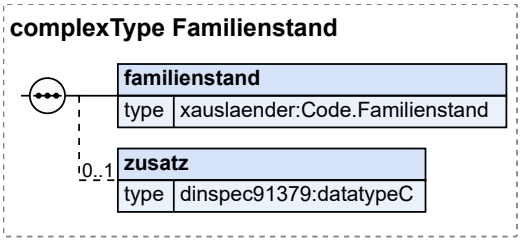
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 130101, 130201

2.2.2.7 Familienstand

Typ: **Familienstand**

Der Familienstand einer Person gibt an, ob diese ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist oder eine entsprechende Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft besteht.

Abbildung 2.8. Familienstand



Kindelemente von Familienstand				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	**Code.Familienstand**	**1**	F.2.109	927
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
zusatz	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Als Zusatz können interpersonelle Beziehungen erfasst werden, z. B. getrennt lebend, verlobt.				

2.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104
Von diesem Typ leiten ab: Familienstand.MBABH

2.2.2.8 Volkszugehörigkeit

Typ: **Volkszugehoerigkeit**

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.

Abbildung 2.9. Volkszugehoerigkeit



Kindelement von `Volkszugehoerigkeit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
volkszugehoerigkeit	**`Code.Volkszugehoerigkeit`**	**0..1**	F.2.156	941
In diesem Feld wird die Information zur Volkszugehörigkeit in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

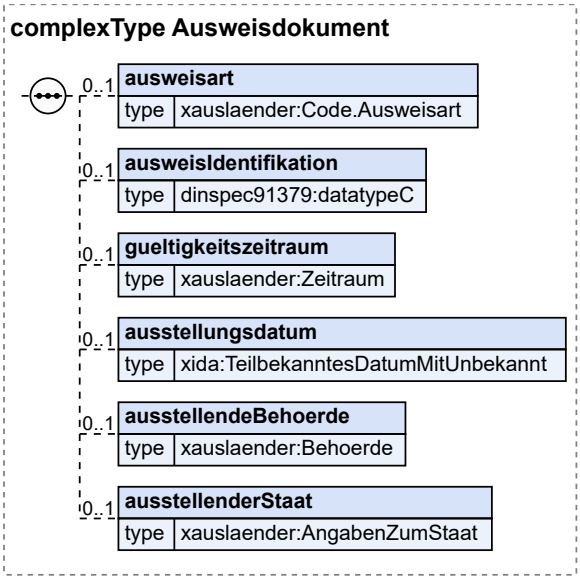
2.2.2.9 Ausweisdokument

Typ: **`Ausweisdokument`**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 2.10. Ausweisdokument



Kindelemente von `Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**`Code.Ausweisart`**	**0..1**	F.2.22	903

Kindelemente von Ausweisdokument				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisIdentifikation	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	2.2.4.1	23
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**0..1**	I.1	975
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehoerde	**Behoerde**	**0..1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				
ausstellenderStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
In diesem Element ist der ausstellende Staat zu nennen.				

2.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

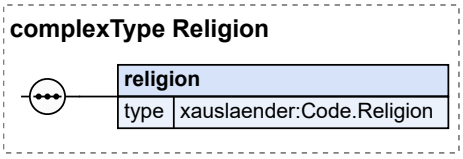
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210
Von diesem Typ leiten ab: Ausweisdokument.MBABH, NKS.Ausweisdokument

2.2.2.10 Religion

Typ: **Religion**

Mit diesem Element wird die Religionszugehörigkeit des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.11. Religion



Kindelement von Religion				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
religion	**Code.Religion**	**1**	F.2.151	938
Umfasst sämtliche Religionen und bildet auch Religionsuntergruppen mit verschiedenen Detaillierungsstufen ab, wie z. B. • orthodoxe Christen (obere Detaillierungsstufe) • russisch-orthodoxe Christen (mittlere Detaillierungsstufe) • Duchoborzen (untere Detaillierungsstufe)				

2.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

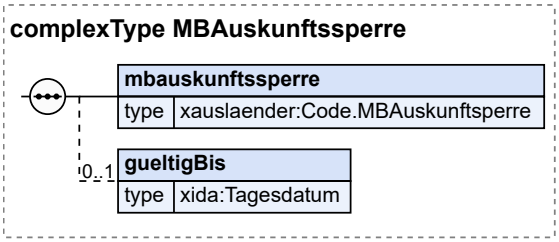
Von diesem Typ leiten ab: AZR.Religion.Auskunft

2.2.2.11 Meldebehördliche Auskunftssperre

Typ: **`MBAuskunftssperre`**

Mit diesem Element übermittelt die Meldebehörde Angaben zu einer Auskunftssperre.

Abbildung 2.12. MBAuskunftssperre



Kindelemente von `MBAuskunftssperre`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
mbauskunftssperre	**`Code.MBAuskunftsperre`**	**1**	F.2.122	931
Dieses Element bezeichnet die Art der Auskunftssperre.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element kann ein bekanntes Ablaufdatum für die Gültigkeit der Auskunftssperre mitgeteilt werden.				

2.2.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 030101, 030112, 030113

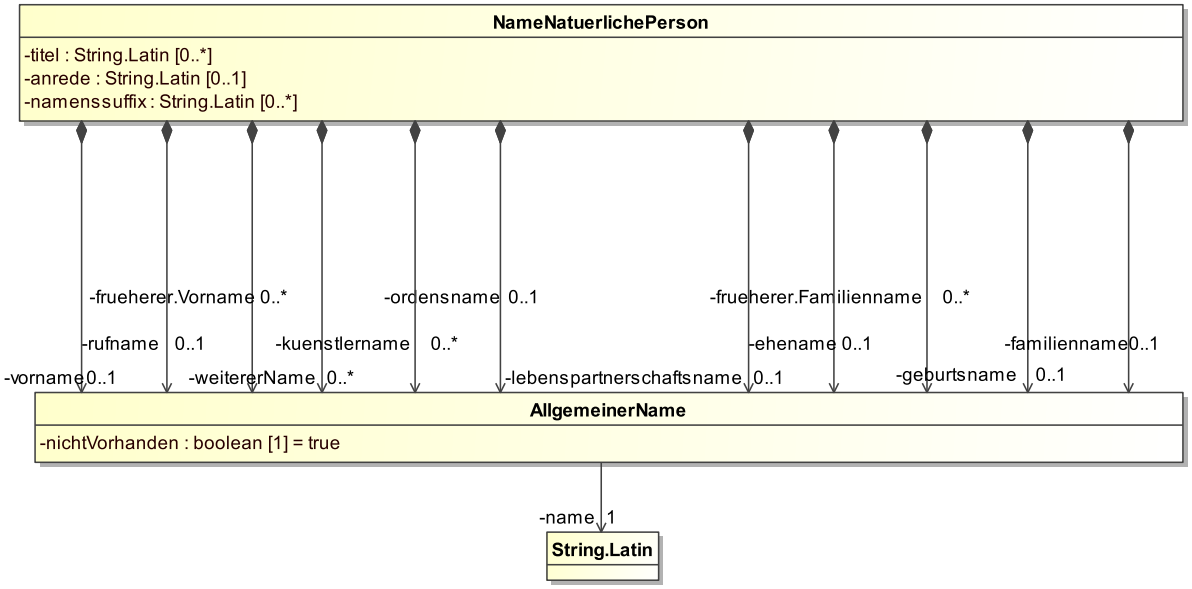
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person

In Abbildung 2.13 auf Seite 20 werden alle namensrelevanten Bezüge einer Natürlichen Person dargestellt.

Die vorliegende Modellierung zum Thema Name ist XÖV-konform. Sie entspricht in vollem Umfang den Anforderungen aus XAusländer und wurde daher aus der XÖV-Modellierung übernommen.

Laut Beschluß des AK I vom 06./07.10.2008 sollen die XInneres-Fachmodule der drei Verwaltungsbereiche des Innenressorts (XAusländer, XMeld, XPersonenstand) eine unstrukturierte Namensdarstellung zulassen. Dies wird über die Modellierung *AllgemeinerName* ermöglicht.

Abbildung 2.13. Das Teilmodell *Name einer Natürlichen Person*

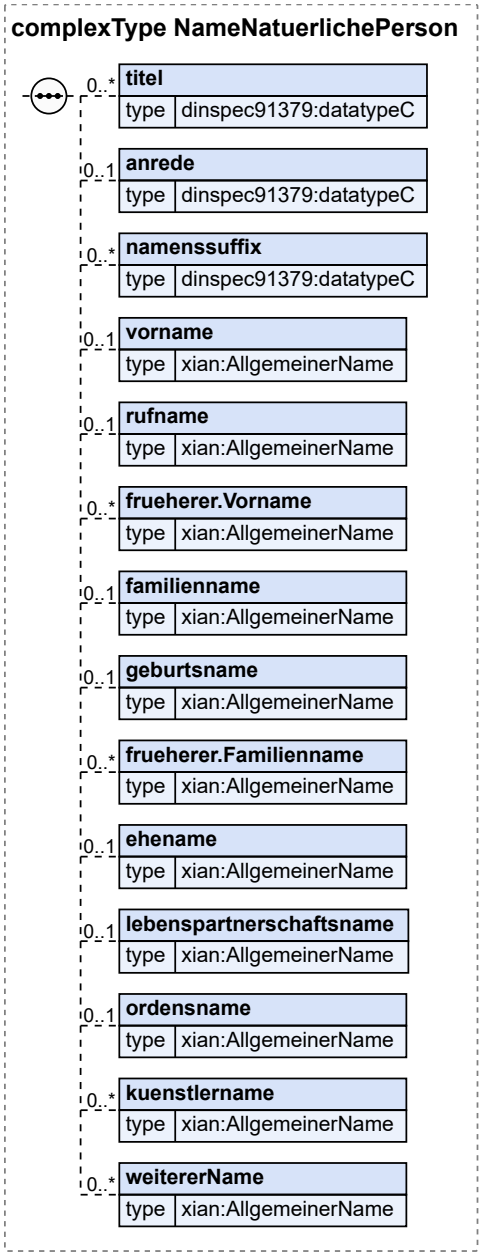


2.2.3.1 Der Name einer Natürlichen Person

Typ: **`NameNatuerlichePerson`**

Dieser Datentyp aggregiert die verschiedenen Namenskomponenten, die in konkreten Nachrichten auch unabhängig von dieser Struktur verwendet werden können.

Abbildung 2.14. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von `NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
titel	**`datatypeC`**	**0..n**	I.2	976
Ein Titel ist eine akademische Namensergänzung.				
anrede	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Die Anrede ist der Namenszusatz bei der Anrede (mündlich, schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person.				
namenssuffix	**`datatypeC`**	**0..n**	I.2	976

Kindelemente von NameNatuerlichePerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird.				
vorname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
rufname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben. Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben. Sofern in einer XAusländer-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).				
frueherer.Vorname	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Es ist der Vorname (oder die Gesamtheit der Vornamen) anzugeben, den (die) die Person vor einer Namensänderung geführt hat.				
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
frueherer.Familienname	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Es ist der Familienname anzugeben, den die Person vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname. Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.				
ehename	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.				
lebenspartnerschaftsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).				
ordensname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Ein Ordensname ist ein Name, der als Pseudonym von einer Ordensperson geführt wird. Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
kuenstlername	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Ein Künstlername ist ein Name, der als Pseudonym von einem Künstler geführt wird. Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
weitererName	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Ein weiterer Name ist ein Name, der nicht Bestandteil des Vor- oder Nachnamens einer Person und weder Künstlername noch Ordensname ist.				

2.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501, 020104, 020105, 030101, 030107, 030110, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen

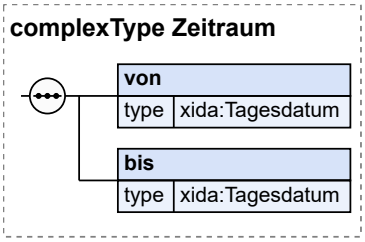
XAusländer verwendet Datentypen zu Datumsangaben aus dem Basismodul. Je nach Anforderung werden darüber hinaus spezifische W3C-Datentypen, sowie der Datentyp Zeitraum verwendet.

2.2.4.1 Zeitraum

Typ: **`Zeitraum`**

Mit diesem Datentyp wird ein *Zeitraum* durch zwei Zeitpunkte (**von** und **`bis`**) dargestellt. Der Zeitraum umfasst die Zeit zwischen diesen Zeitpunkten und schließt diese ein.

Abbildung 2.15. Zeitraum



Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
von	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dies ist der Anfangszeitpunkt des Zeitraumes.				
bis	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dies ist der Endezeitpunkt des Zeitraumes.				

2.2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010401, 010501, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210, 120101, 120110, 120119, 130101

2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen

Zur Darstellung von Angaben über Staat und Staatsangehörigkeit wird durchgehend der Datentyp **`AngabenZumStaat`** verwendet.

2.2.5.1 Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat

Typ: **`AngabenZumStaat`**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einer Staatsangehörigkeit und einem Staatsgebiet übermittelt. Grundlage sind die von Destatis herausgegebenen Tabellen „Staatsangehörigkeit“, die Staaten und Staatsangehörigkeiten für aktuelle und ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte beinhaltet, und „Staatsgebiete“, die auch unselbstständige Gebiete beinhaltet.

Für eine Beschreibung der Umfänge der beiden Codelisten wird auf die Staats- und Gebietssystematik von Destatis verwiesen unter der URL: www.destatis.de.

Bei Angaben zum Ausweisdokument gilt: Grundsätzlich wird die fachliche Angabe (Pass ausstellender Staat) durch Befüllung des Elements „Staatsangehörigkeit“ repräsentiert. Nur in den Fällen, in denen ein separates Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (z. B. die Britischen Überseegebiete), ist bei den Angaben zum Ausweisdokument auch das Element „Staatsgebiet“ zu befüllen. Dies ist genau dann der Fall, wenn der Eintrag in der Tabelle Staatsangehörigkeiten mit dem Hinweis „eigene Pässe“ versehen ist.

Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts) gilt: Bei der Übermittlung von Daten zum Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts kann die Angabe zum „Staatsgebiet“ den Eintrag präzisieren, wenn es Teilgebiete eines Staatsgebietes gibt, die einen abweichenden, eigenständigen Code verwenden (mehr als ein Eintrag in der Tabelle Staatsgebiete zu dieser Staatsangehörigkeit). Die präzisierende Angabe ist notwendig, wenn ein souveräner Staat Pässe eines anderen Staates verwendet (erkennbar am Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Cookinseln). Die Angabe kann zudem erfolgen, wenn ein separates Gebiet einem Gesamtstaat zuzurechnen ist (kein Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Grönland).

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit gilt: Werden mit dem Datentyp Angaben zur Staatsangehörigkeit übermittelt, so ist lediglich das Element „Staat/Staatsangehörigkeit“ relevant. Angaben im Element „Staatsgebiet“ sind zu ignorieren.

Beispiele für die Verwendung des Datentyps

Bei Angaben zum Ausweisdokument:

Staatsangehörigkeit/Staat	**Staatsgebiet**	**Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet***
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		ohne Angabe des Staatsgebiets fachlich nicht verwertbar - Gebiete innerhalb der Gebietsgruppe stellen eigene Pässe aus
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territoritum)	erforderliche Angabe - unselbständiges Gebiet mit eigenem Pass
126 (dänisch/Dänemark)	126 (Dänemark)	zulässige Angabe
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	unzulässige Angabe - Staatsgebiet hat keinen eigenen Pass

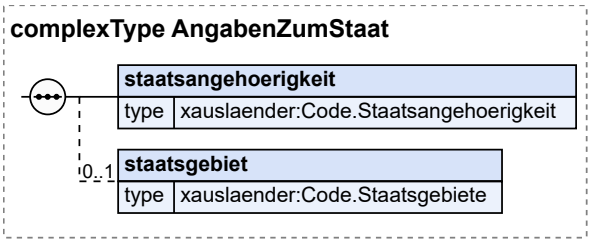
Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts):

Staatsangehörigkeit/Staat	**Staatsgebiet**	**Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet***
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		zulässige Angabe - aber ungenau
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	zulässige Angabe
536 (neuseeländisch/Neuseeland)	527 (Cook-Inseln)	erforderliche Angabe - eigener Staat

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit:

Staatsangehörigkeit/Staat	Staatsgebiet	Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet*
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territoritum)	Angabe in der Meldung wird vom Leser ignoriert
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	
126 (dänisch/Dänemark)		

Abbildung 2.16. AngabenZumStaat



Kindelemente von `AngabenZumStaat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	**`Code.Staatsangehoerigkeit`**	**1**	F.2.154	939
staatsgebiet	**`Code.Staatsgebiete`**	**0..1**	F.2.155	940

2.2.5.1.1 Nutzung des Datentyps

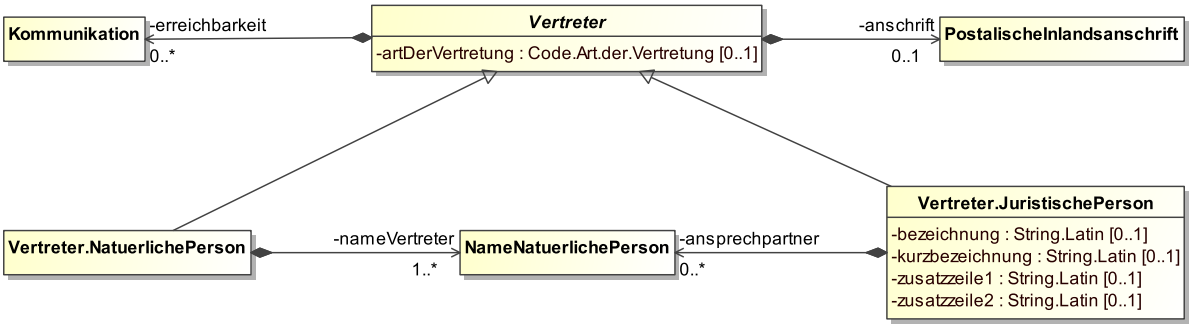
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201

2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person

Das Recht der Vertretung ist im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Die dort vorgenommene Unterscheidung zwischen gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertretung ist jedoch für die Nachrichtenübermittlung im Ausländerwesen nicht bedeutsam. In diesem Zusammenhang ist vielmehr wichtig, ob es sich beim Vertreter um eine natürliche Person oder eine juristische Person handelt, um die entsprechenden Kommunikationsparameter korrekt auszuwählen. Weiterhin kann die Art der Vertretung übermittelt werden.

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.17 auf Seite 26 dargestellten Komplex der Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person.

Abbildung 2.17. Das Teilmodell *Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person*



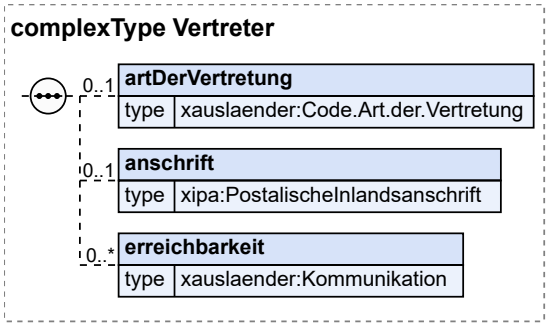
2.2.6.1 Vertreter

Typ: **`Vertreter`** (abstrakt)

Der complexType **`type.Vertreter`** ist abstrakt, d. h. von ihm gibt es keine Exemplare. Er wird also nicht selbst instantiiert.

Ein Vertreter kann eine natürliche oder juristische Person sein und unterschiedliche Arten der Vertretung ausüben.

Abbildung 2.18. Vertreter



Kindelemente von `Vertreter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerVertretung	**`Code.Art.der.Vertretung`**	**0..1**	F.2.4	898
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**0..1**	I.1	975
erreichbarkeit	**`Kommunikation`**	**0..n**	2.2.10.2	42
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

2.2.6.1.1 Nutzung des Datentyps

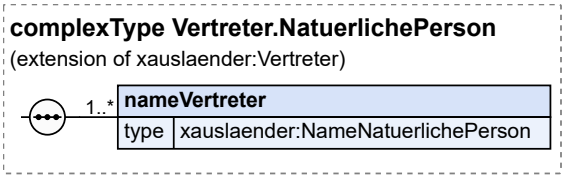
Von diesem Typ leiten ab: Vertreter.JuristischePerson, Vertreter.NatuerlichePerson

2.2.6.2 Die Vertretung durch eine natürliche Person

Typ: **`Vertreter.NatuerlichePerson`**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine natürliche Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.19. Vertreter.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Vertreter`** (siehe Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 26).

Kindelement von `Vertreter.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameVertreter	**`NameNatuerlichePerson`**	**1..n**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird der Name eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.				

2.2.6.2.1 Nutzung des Datentyps

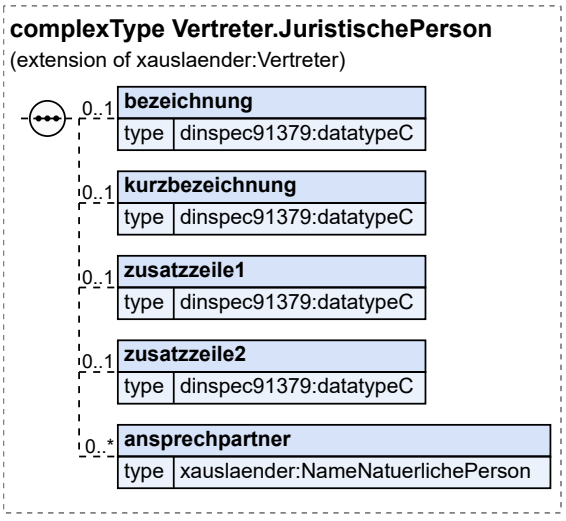
Von diesem Typ leiten ab: GesetzlVertreter.MBABH

2.2.6.3 Die Vertretung durch eine juristische Person

Typ: **`Vertreter.JuristischePerson`**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine juristische Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.20. Vertreter.JuristischePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Vertreter`** (siehe Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 26).

Kindelemente von `Vertreter.JuristischePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Institution der juristischen Vertretung bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				
kurzbezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Institution angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
zusatzzeile1	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
zusatzzeile2	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
ansprechpartner	**`NameNatuerlichePerson`**	**0..n**	2.2.3.1	20
Sofern auf Seiten des juristischen Vertreters eine Person als Ansprechpartner benannt werden kann, ist mit diesem Element ihr Name zu übermitteln.				

2.2.6.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030110, 030113

2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“

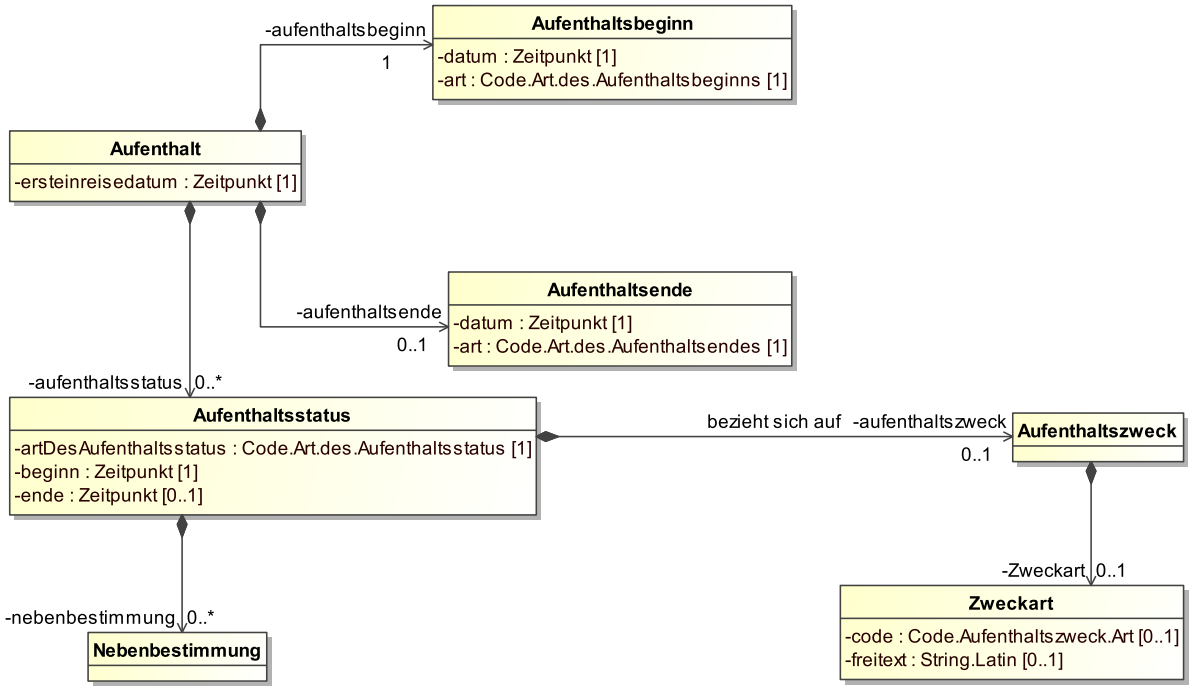
In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.21 auf Seite 29 dargestellten Komplex „Aufenthalt“.

Der *Aufenthalt* umfasst den Zeitraum in dem sich ein Ausländer ununterbrochen im Bundesgebiet aufhält. Der Zeitraum kann sowohl Zeiträume eines legalen Aufenthaltes als auch Zeiträume ohne Aufenthaltsgenehmigung beinhalten. Zeiträume einer kurzen Abwesenheit (z. B. Urlaub) unterbrechen den Aufenthalt im Sinne dieser Definition grundsätzlich nicht.

Jeder legale Aufenthalt basiert auf einem näher zu bezeichnenden Aufenthaltsrecht, welches wiederum einem bestimmten Aufenthaltszweck dient. Darüber hinaus gibt es unrechtmäßige Aufenthalte (z. B. Illegale, Duldungen).

Alle Aufenthalte werden unter dem neutralen Begriff Aufenthaltsstatus geführt. In Abhängigkeit des Aufenthaltszwecks kann der Aufenhaltsstatus mittels Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen) näher bestimmt bzw. ausgestaltet sein. Auch die jeweils beschreibenden (konkreten) Daten bzw. Attribute können übermittelt werden.

Abbildung 2.21. Das Teilmodell *Aufenthalt*

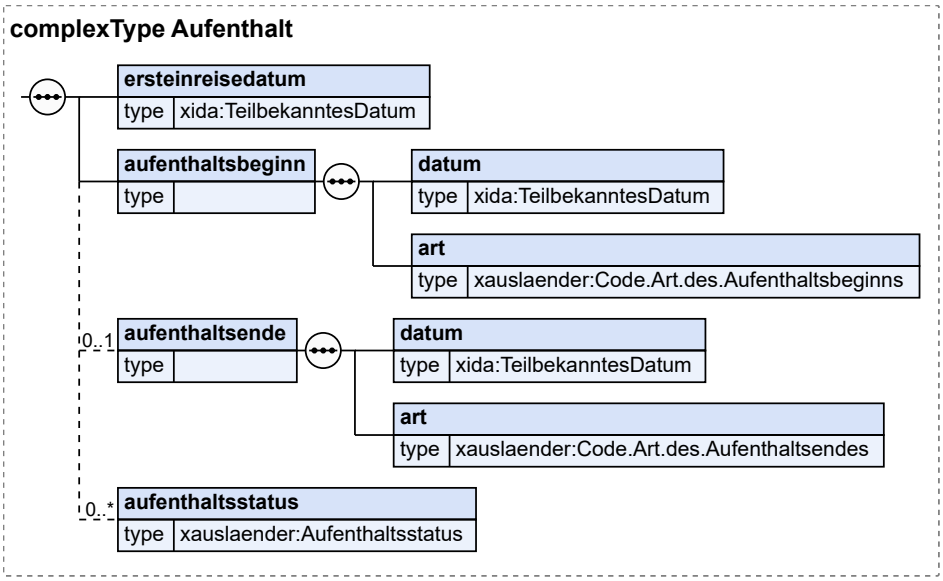


2.2.7.1 Aufenthalt

Typ: **`Aufenthalt`**

Der Aufenthalt beschreibt die Dauer der physischen Anwesenheit des Ausländers in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Aufenthalt wird im Allgemeinen nicht durch eine Abwesenheit unter sechs Monaten unterbrochen.

Abbildung 2.22. Aufenthalt



Kindelemente von `Aufenthalt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ersteinreisedatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ersteinreisedatum des Ausländers bezeichnet.				
aufenthaltsbeginn		**1**		
Mit diesem Element werden Informationen über den Beginn des Aufenthaltes mitgeteilt.				
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Beginndatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet. Nur im Falle des ersten Aufenthaltes sind Beginndatum und „Ersteinreisedatum“ identisch.				
art	`Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns`	**1**	F.2.5	899
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltsbeginns spezifiziert.				
aufenthaltsende		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen über das Ende des Aufenthaltes mitgeteilt. Die Angabe des Datums ist wichtig, um Fristen festlegen zu können. Dies bezieht sich z. B. auf die Aufbewahrungsfristen von behördlichen Akten und Datensätzen oder Feststellung des Rechts auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG).				
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Endedatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet.				
art	`Code.Art.des.Aufenthaltsendes`	**1**	F.2.6	899
Dieses Element ist nur dann vorhanden, wenn der Aufenthalt durch eine Ausreise beendet wurde, d. h. bei dem Endeereignis handelt es sich um eine Ausreise.				
aufenthaltsstatus	`Aufenthaltsstatus`	**0..n**	2.2.7.2	30

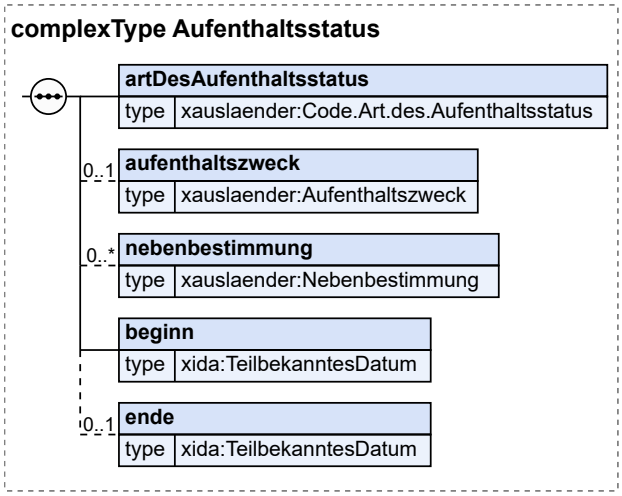
2.2.7.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.7.2 Aufenthaltsstatus

Typ: **`Aufenthaltsstatus`**

Dieses Element beinhaltet Angaben zur rechtlichen Qualität des Aufenthaltes. Dies umfasst Angaben zur Art des Aufenthaltsstatus, zum Aufenthaltszweck und zu eventuellen Nebenbestimmungen.

Abbildung 2.23. Aufenthaltsstatus



Kindelemente von Aufenthaltsstatus				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDesAufenthaltsstatus	**Code.Art.des.Aufenthaltsstatus**	**1**	F.2.7	899
In diesem Element wir die konkrete Art des Aufenthaltsstatus für einen bestimmten Aufenthalt mitgeteilt.				
aufenthaltszweck	**Aufenthaltszweck**	**0..1**	2.2.8.2	34
nebenbestimmung	**Nebenbestimmung**	**0..n**	2.2.11.1	43
beginn	**TeilbekanntesDatum**	**1**	I.1	975
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus gilt.				
ende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus endet.				

2.2.7.2.1 Nutzung des Datentyps

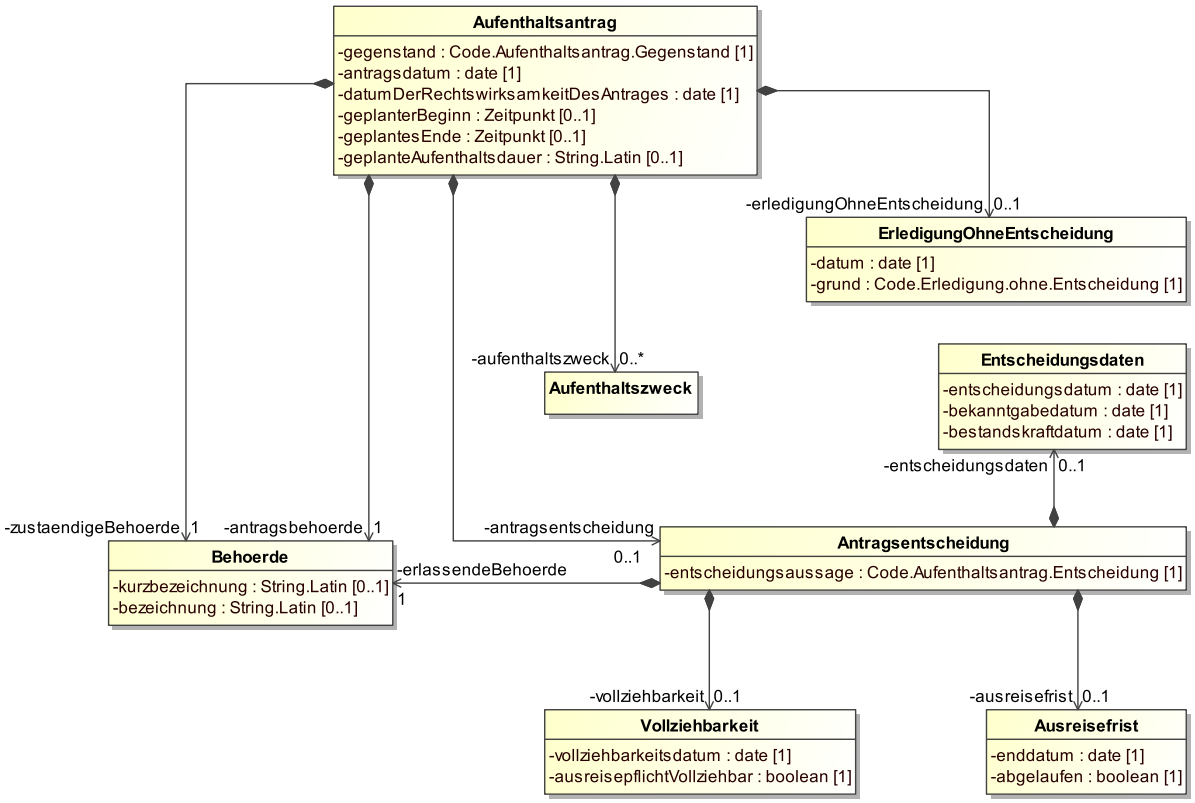
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.24 auf Seite 32 dargestellten Komplex „Aufenthaltsantrag“.

In diesem Teilmodell wird der Zusammenhang zwischen Aufenthaltsantrag und Antragsentscheidung beschrieben. Über jeden von einem Ausländer gestellten Antrag zur Genehmigung seines Aufenthalts ist von der zuständigen Behörde (Ausländerbehörde, Auslandsvertretung) zu entscheiden. Etwaige Rechtsmittel gegen die Entscheidung werden nicht in diesem Komplex behandelt.

Abbildung 2.24. Das Teilmodell *Aufenthaltsantrag*

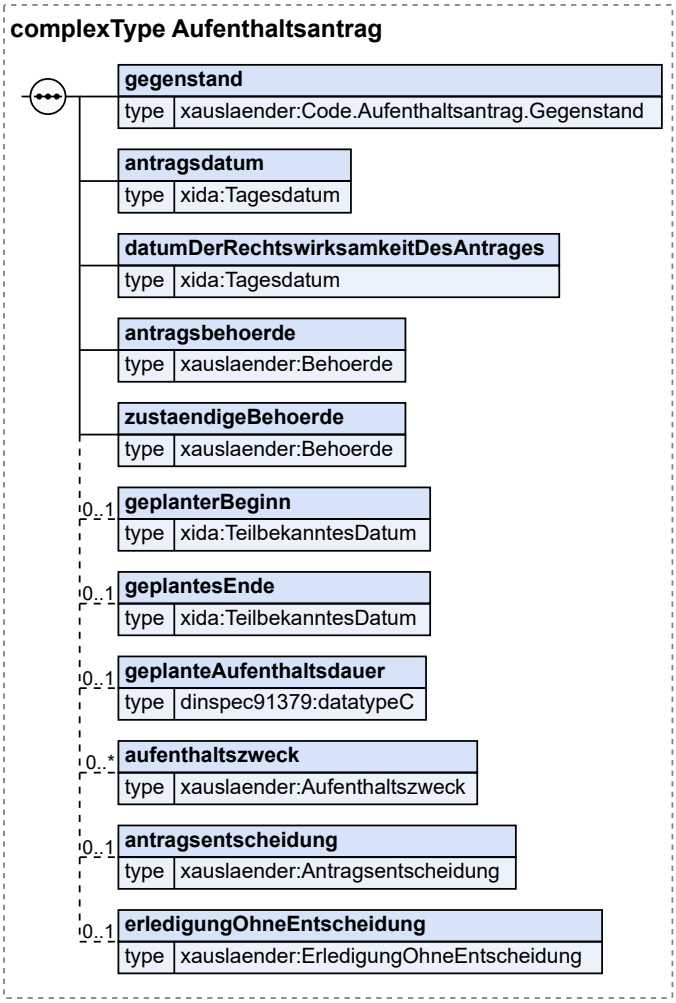


2.2.8.1 Aufenthaltsantrag

Typ: **`Aufenthaltsantrag`**

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn ein Ausländer einen Antrag zur Genehmigung seines Aufenthaltes stellt oder eine Antragsfiktion (z. B. Geburt eines ausländischen Kindes im Bundesgebiet (§ 33 AufenthG) bzw. Kinder von Asylantragstellern (§ 14a AsylG)) ausgelöst wird.

Abbildung 2.25. Aufenthaltsantrag



Kindelemente von `Aufenthaltsantrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gegenstand	`Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand`	**1**	F.2.20	903
Der Gegenstand eines Aufenthaltsantrages gibt die Art des beantragten Aufenthaltsrechtes wieder.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Dies ist das Datum, an dem der Antrag vom Antragsteller schriftlich verfasst oder der zuständigen Behörde gegenüber mündlich geäußert wurde. Mit dem Antragsdatum ist noch keine Aussage über die Rechtswirksamkeit verbunden.				
datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Hiermit wird das Datum bezeichnet, zu dem der Antrag rechtswirksam wird (Datum der mündlichen Antragstellung oder des Eingangs des schriftlich gestellten Antrages bei der zuständigen Behörde). – Ein Antrag wird entsprechend der allgemeinen Regeln des § 130 BGB mit Zugang bei der zuständigen Behörde rechtswirksam. Hierdurch können Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen.				
antragsbehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	38

Kindelemente von Aufenthaltsantrag				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Bei dieser Behörde ist der Antrag eingegangen.				
zustaendigeBehoerde	**Behoerde**	**1**	2.2.9.1	38
Die örtlich und sachlich zuständige Behörde ist die Behörde, die zur Bearbeitung des Aufenthaltsantrages verpflichtet ist.				
geplanterBeginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
Hierbei handelt es sich um den gewünschten Beginn des Aufenthaltes. Die Angabe ist insbesondere bei der Beantragung eines Visums von Bedeutung.				
geplantesEnde	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem der Aufenthalt voraussichtlich enden wird. Dies ist z. B. das Endedatum eines befristeten Arbeitsvertrages, des voraussichtlichen Abschlusses eines Studiums, einer Au-Pair-Tätigkeit, eines Schulaufenthaltes.				
geplanteAufenthaltsdauer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die beabsichtigte Verweildauer im Bundesgebiet angegeben, wenn das geplante Ende nicht als Datum angegeben werden kann, z. B. „Studium“, „medizinische Behandlung“, „Erteilung eines Visums“, etc.				
aufenthaltszweck	**Aufenthaltszweck**	**0..n**	2.2.8.2	34
antragsentscheidung	**Antragsentscheidung**	**0..1**	2.2.8.3	35
Die Antragsentscheidung dokumentiert die Erteilung oder Nichterteilung des Aufenthaltsrechtes.				
erledigungOhneEntscheidung	**ErledigungOhneEntscheidung**	**0..1**	2.2.8.4	36

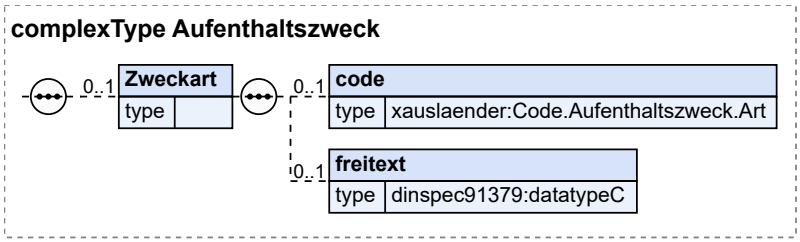
2.2.8.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.2 Aufenthaltszweck

Typ: **Aufenthaltszweck**

Der Aufenthaltszweck gibt Auskunft über den Grund für die Beantragung eines Aufenthaltsrechtes.

Abbildung 2.26. Aufenthaltszweck



Kindelement von Aufenthaltszweck				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zweckart		**0..1**		
Dieses Element beschreibt die Zweckart des Aufenthalts entweder als Schlüssel oder als Freitext.				
code	**Code.Aufenthaltszweck.Art**	**0..1**	F.2.21	903
Die definierten Aufenthaltszwecke sind der Schlüsseltabelle zu entnehmen. Nur bei Vorliegen der Aufenthaltszweckart „Sonstige“ ist ein Freitext zu übermitteln.				

Kindelement von Aufenthaltszweck				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
freitext	datatypeC	**0..1**	I.2	976
Alle Aufenthaltszwecke, für die es keinen Code gibt, sind in diesem Element als Freitext abzubilden (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG).				

2.2.8.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

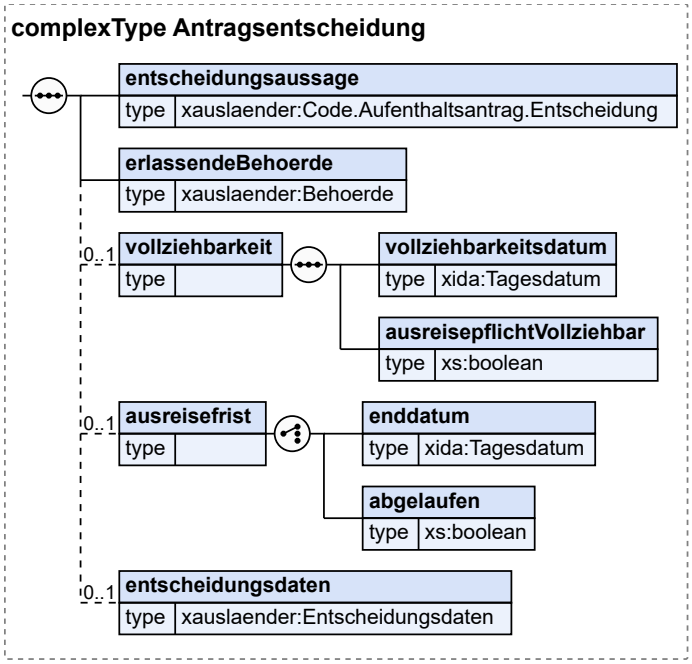
2.2.8.3 Antragsentscheidung

Typ: **Antragsentscheidung**

Eine Antragsentscheidung ist das Ergebnis des Verwaltungshandelns, das durch einen Aufenthaltsantrag ausgelöst wird.

Im Falle einer Ablehnung ist der Ausländer zur Ausreise verpflichtet, sofern er nicht im Besitz eines anderen Aufenthaltsrechtes ist. Es kann aber im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens die aufschiebende Wirkung des Rechtsmittels angeordnet werden (§ 80 Abs. 4 und 5 VwGO). In diesem Fall bleibt die Ausreisepflicht bestehen, ist aber nicht vollziehbar.

Abbildung 2.27. Antragsentscheidung



Kindelemente von Antragsentscheidung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungsaussage	**Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung**	**1**	F.2.19	902
Das Element gibt an, mit welchem Ergebnis die Behörde entschieden hat.				
erlassendeBehoerde	**Behoerde**	**1**	2.2.9.1	38

Kindelemente von Antragsentscheidung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die erlassende Behörde ist die Behörde, die die Entscheidung getroffen hat.				
vollziehbarkeit		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur Vollziehbarkeit übermittelt. Es liegt nur dann vor, wenn eine negative vollziehbare Entscheidung ergangen ist.				
vollziehbarkeitsdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Das Element bezeichnet das Datum, an dem die in der Entscheidung definierte Maßnahme umgesetzt werden darf. Dies kann vor Eintritt der Bestandskraft sein.				
ausreisepflichtVollziehbar	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausreisepflicht durchgesetzt werden kann (§ 58 Abs 2 AufenthG).				
ausreisefrist		**0..1**		
Mit diesem Element wird die in der Entscheidung festgesetzte Frist zur freiwilligen Ausreise übermittelt oder eine Aussage darüber getroffen, ob diese Frist bereits abgelaufen ist.				
enddatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element beschreibt das genaue Enddatum der Ausreisefrist.				
abgelaufen	**xs:boolean**	**1**		
Durch die Übermittlung dieses Elements wird ausgedrückt, dass die Ausreisefrist noch nicht abgelaufen ist. Das genaue Fristende läßt sich zum Zeitpunkt der Übermittlung noch nicht bestimmen. Daher darf hier nur der Wert 'false' übermittelt werden.				
entscheidungsdaten	**Entscheidungsdaten**	**0..1**	2.2.8.5	37

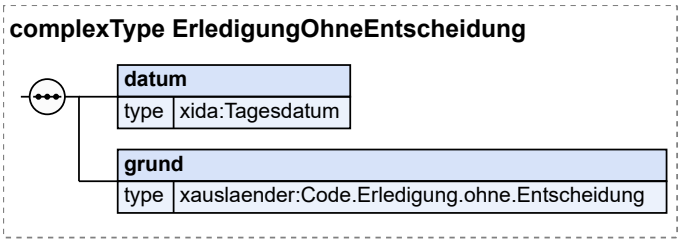
2.2.8.3.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.4 Erledigung ohne Entscheidung

Typ: **ErledigungOhneEntscheidung**

Mit diesem Element wird die Erledigung eines Antrages durch die in der Codeliste genannten Gründe beschrieben. Es wird nur verwendet, wenn zu dem Antrag keine Entscheidung mehr erfolgen muss.

Abbildung 2.28. ErledigungOhneEntscheidung



Kindelemente von ErledigungOhneEntscheidung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element beschreibt das Datum der Kenntnisnahme des Erledigungsgrundes.				

Kindelemente von `ErledigungOhneEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grund	`Code.Erledigung.ohne.Entscheidung`	**1**	F.2.108	927
Dieses Element gibt an, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigt.				

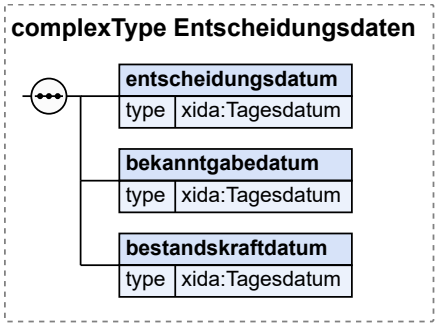
2.2.8.4.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.5 Entscheidungsdaten

Typ: **`Entscheidungsdaten`**

Eine Entscheidung ist eine bewusste Wahl zwischen Alternativen oder zwischen mehreren unterschiedlichen Varianten anhand bestimmter Präferenzen. Mit diesem Element können formale Daten - insbesondere Zeitpunkte - zu den „Meilensteinen“ übermittelt werden, die eine Entscheidung im Verwaltungsverfahren (Verwaltungsakt) chronologisch „durchläuft“. Mit einer Entscheidung wird i.d.R. beabsichtigt, ein Verwaltungsverfahren abzuschließen.

Abbildung 2.29. Entscheidungsdaten



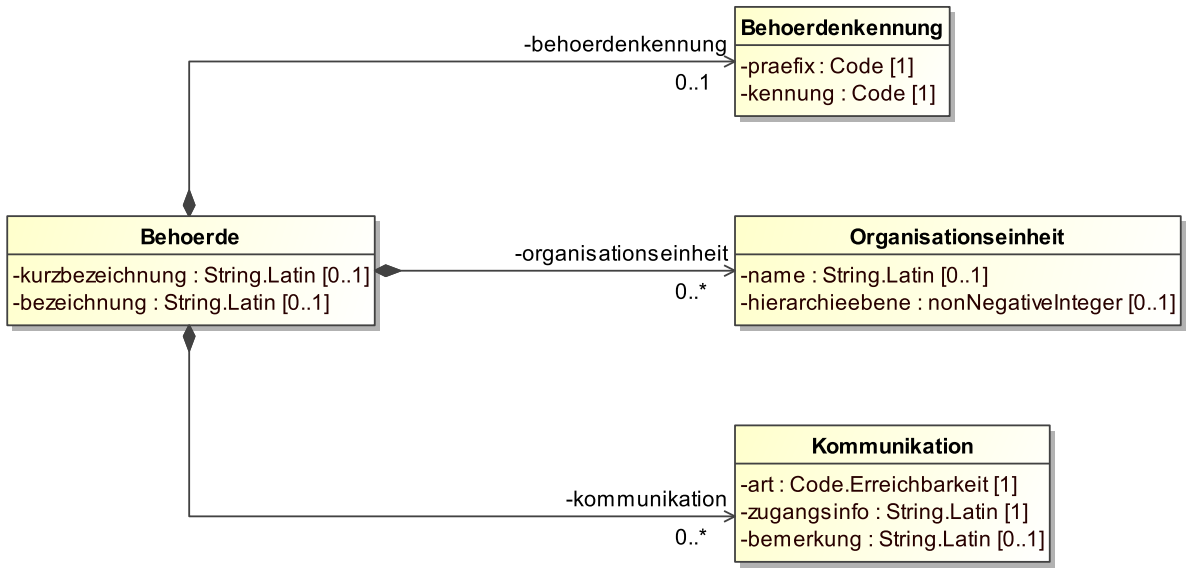
Kindelemente von `Entscheidungsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Entscheidung übermittelt.				
bekanntgabedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Dieses Element beschreibt das Datum der Zustellung der Entscheidung. Am Tag nach der Zustellung beginnt die Rechtsmittelfrist.				
bestandskraftdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Das Element bezeichnet das Datum, zu dem die Antragsentscheidung unanfechtbar ist.				

2.2.8.5.1 Nutzung des Datentyps

2.2.9 Angaben zu Behörden

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.30 auf Seite 38 dargestellten Bereich der „Behörden “.

Abbildung 2.30. Das Teilmodell *Behörden*

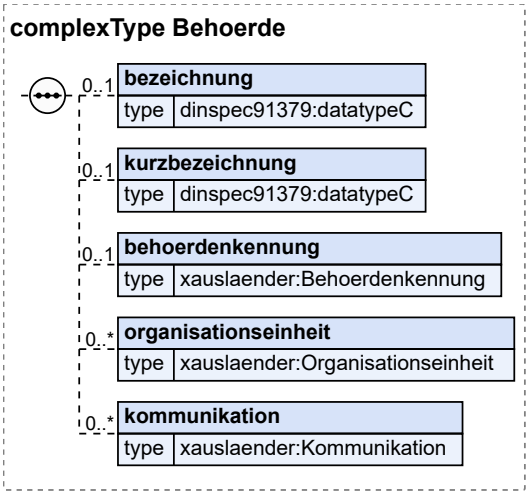


2.2.9.1 Die Behörde

Typ: **`Behoerde`**

Eine Behörde ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt (§ 1 Abs. 4 VwVfG).

Abbildung 2.31. Behoerde



Kindelemente von `Behoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine Behörde bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kurzbezeichnung	datatypeC	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der handelnden Stelle der Behörde angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
behoerdenkennung	Behoerdenkennung	**0..1**	2.2.9.2	39
organisationseinheit	Organisationseinheit	**0..n**	2.2.9.3	40
kommunikation	Kommunikation	**0..n**	2.2.10.2	42

2.2.9.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110209, 110210, 120101, 120110, 120119

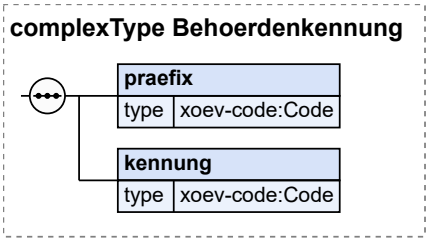
2.2.9.2 Behördenkennung

Typ: **Behoerdenkennung**

Die Behördenkennung dient zur eindeutigen Identifikation einer Behörde zur Unterscheidung von anderen Behörden.

Ein Beispiel für die Nutzung: Bei einer Identifikation von Behörden auf kommunaler Ebene anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) der Gemeinde, für die die Behörde zuständig ist, lautet der Präfix „ags:“, die Kennung ist dann der AGS der jeweiligen Gemeinde. Der AGS ist nicht in allen Fällen geeignet, um eine Behörde eindeutig zu identifizieren. Dies ist z. B. bei Behörden mit mehreren Standorten in einer Gemeinde der Fall.

Abbildung 2.32. Behoerdenkennung



Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
praefix	Code	**1**	I.2	976
Der Praefix bezeichnet ein Element von Behördenkennungen. So werden beispielsweise alle Behördenkennungen der Behörden, die anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) identifiziert werden können, den Präfix „ags:“ erhalten.				
kennung	Code	**1**	I.2	976
Schlüssel zur eindeutigen Identifikation einer Behörde.				

Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Kennung kennzeichnet eine Behörde ggf. innerhalb des durch den Präfix bezeichneten Elementes eindeutig.				

2.2.9.2.1 Nutzung des Datentyps

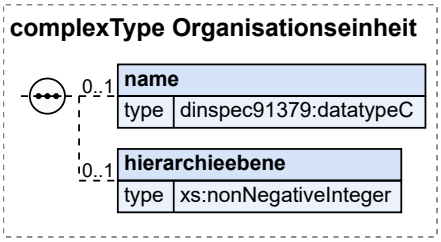
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110209, 110210, 120101, 120110, 120119

2.2.9.3 Organisationseinheit

Typ: **`Organisationseinheit`**

Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur einer Institution zusammen, z. B. zur Darstellung von Abteilungen, Referaten usw.

Abbildung 2.33. Organisationseinheit



Kindelemente von Organisationseinheit				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Bezeichnung der Organisationseinheit (genau eine Hierarchieebene).				
hierarchieebene	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**		
Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.				

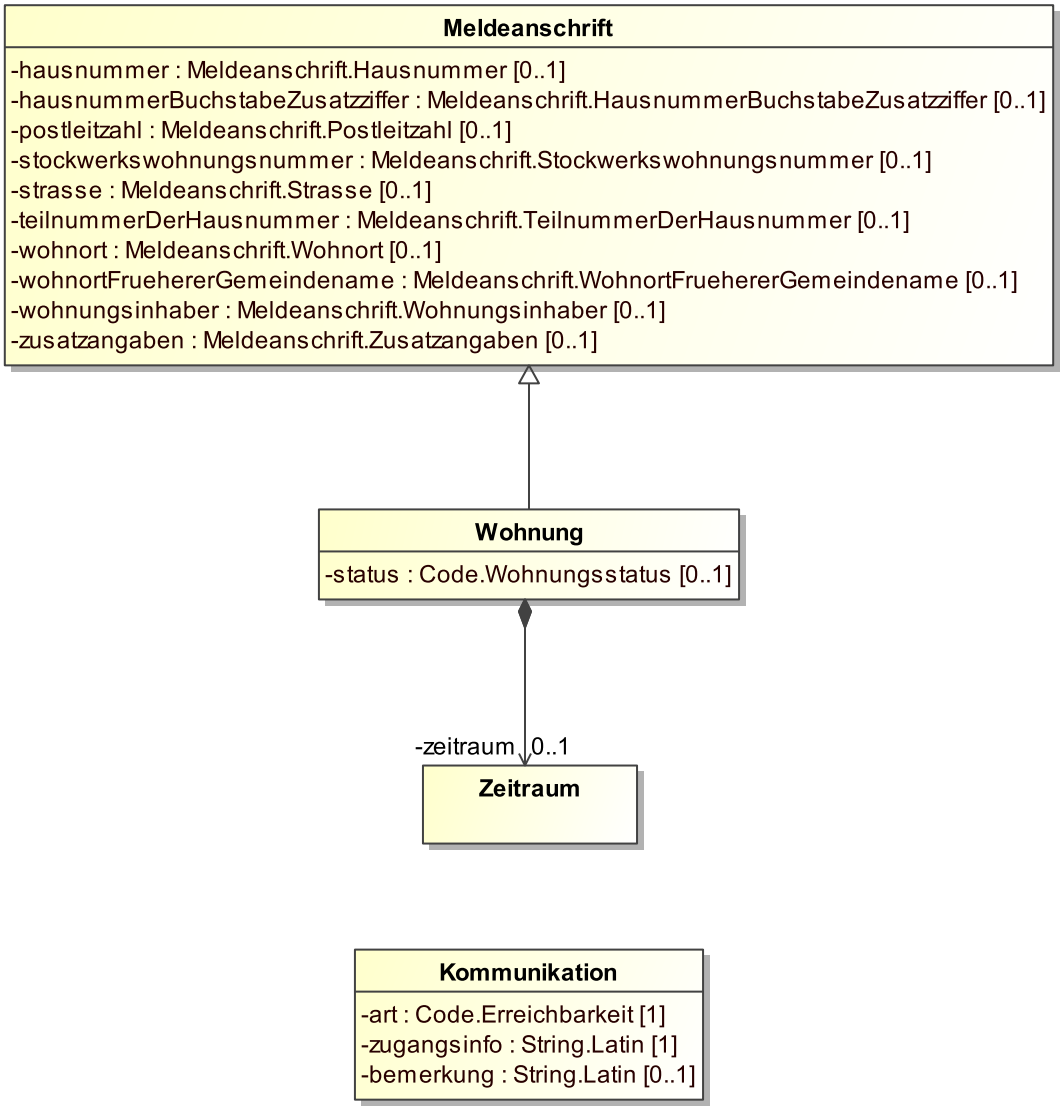
2.2.9.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110209, 110210, 120101, 120110, 120119

2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit

In diesem Abschnitt beschreiben wir die in Abbildung 2.34 auf Seite 41 im Zusammenhang mit der Erreichbarkeit von Personen und Behörden erforderliche Struktur. Mit der Umstellung der Anschrift auf XInneres-Basismodul (CR-2011-010) entfällt eine XAusländer spezifische Anschrift.

Abbildung 2.34. Das Teilmodell *Erreichbarkeit*

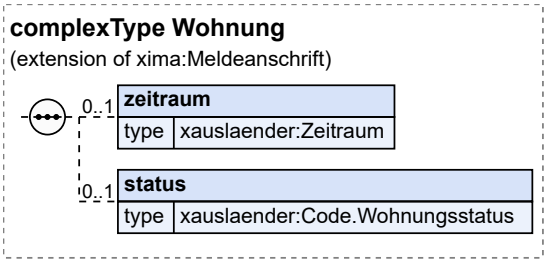


2.2.10.1 Wohnung

Typ: **`Wohnung`**

Mit diesem Element werden Informationen zur inländischen Wohnung des Ausländers bereitgestellt. Dazu zählen neben der Anschrift auch Informationen über den Status der Wohnung sowie den Zeitraum, in dem die Wohnung bewohnt wurde/wird. Es können auch Informationen über Wohnungen übermittelt werden, in denen sich der Ausländer aufhalten könnte, z. B. die elterliche Wohnung.

Abbildung 2.35. Wohnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Meldeanschrift`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 975).

Kindelemente von `Wohnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	2.2.4.1	23
Mit diesem Kindelement wird der Zeitraum beschrieben, in dem der Ausländer die Wohnung bewohnt oder bewohnt hat.				
status	**`Code.Wohnungsstatus`**	**0..1**	F.2.157	941
Mit diesem Element wird der Wohnungsstatus bezeichnet.				

2.2.10.1.1 Nutzung des Datentyps

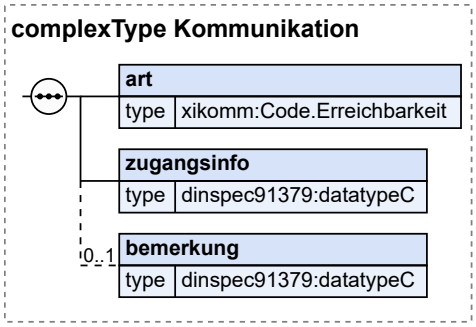
2.2.10.2 Kommunikation

Typ: **`Kommunikation`**

Instanzen dieses Typs werden nur benötigt, um die unterschiedlichen Kommunikationsarten (Telefon, Fax, EMail, Internet, etc) zwischen Bürger und Behörde oder Behörden untereinander abzubilden.

Damit kann beispielsweise die Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters in einem bestimmten Prozess gewährleistet werden.

Abbildung 2.36. Kommunikation



Kindelemente von `Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.Erreichbarkeit`**	**1**	I.1	975

Kindelemente von Kommunikation				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, EMail) die Erreichbarkeit gegeben ist.				
zugangsinfo	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die EMail-Adresse.				
bemerkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Eine beliebige Bemerkung zur Erreichbarkeit.				

2.2.10.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010002, 010101, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030107, 030110, 030113, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 070022, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110209, 110210, 120101, 120110, 120119

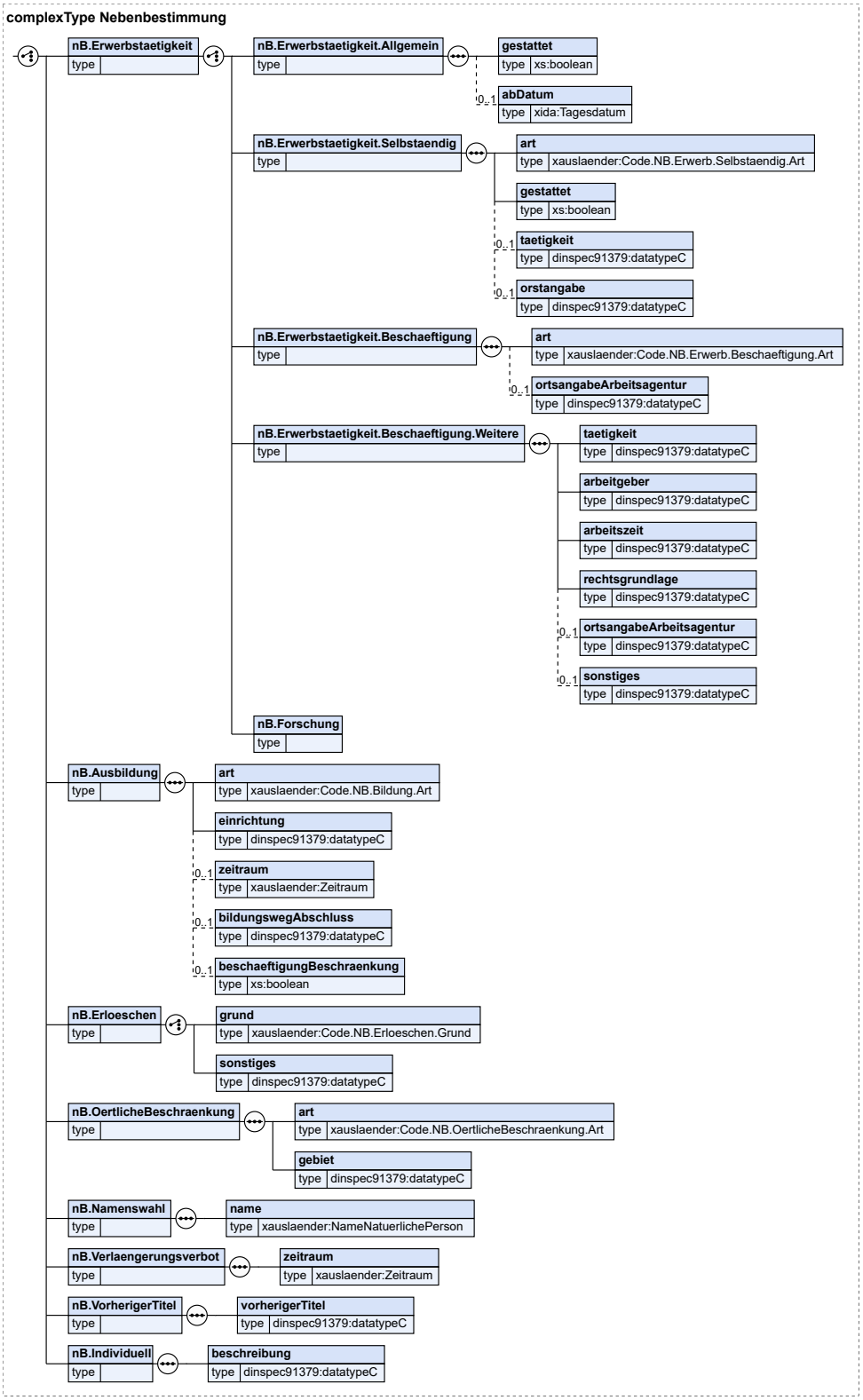
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen

2.2.11.1 Nebenbestimmung

Typ: **Nebenbestimmung**

Nebenbestimmungen sind Zusätze zum Verwaltungsakt, die einen eigenen Regelungsgehalt haben, der mit dem des Verwaltungsakts in innerem Zusammenhang steht, z. B. Regelung der Erwerbstätigkeit, räumliche Beschränkungen, Verbot der politischen Betätigung, auflösende Bedingungen.

Abbildung 2.37. Nebenbestimmung



Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nB.Erwerbstaetigkeit		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt. Nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zählen zu den Erwerbstätigen alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben (Selbstständige, Unternehmer) oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Verwandten mitarbeiten. Personen, die lediglich eine geringfügige Tätigkeit (Mini-Job) ausüben oder als Aushilfe nur vorübergehend beschäftigt sind, zählen ebenso als Erwerbstätige wie auch Personen, die einem Ein-Euro-Job nachgehen. Die Zuordnung zu den Erwerbstätigen ist unabhängig von der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig vereinbarten Arbeitszeit.				
nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer grundlegenden Entscheidung übermittelt, ob eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf oder nicht. Erwerbstätigkeit ist der Oberbegriff für selbständige / freiberufliche Tätigkeit einerseits und Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 SGB IV andererseits.				
gestattet	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf.				
abDatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Dieses Element beschreibt den Zeitpunkt, von dem an eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf. Es darf nur gesetzt werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Gestattung der Erwerbstätigkeit ab dem anzugebenden Zeitpunkt erfüllt sein werden. Dieses Element ist nicht zu befüllen, wenn mit dem Element **Gestattet** die Erwerbstätigkeit untersagt wird.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Selbstaendig		**1**		
Mit diesem Element werden weitergehende Informationen zu Art und Umfang einer Tätigkeit übermittelt.				
art	**Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art**	**1**	F.2.129	933
Dieses Element beschreibt die Art der selbständigen Tätigkeit.				
gestattet	**xs:boolean**	**1**		
Dieses Element kennzeichnet, ob eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausgeübt werden darf.				
taetigkeit	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beschreibt die Tätigkeit die der Ausländer ausüben darf. Der Wert darf nicht übermittelt werden, wenn die Ausübung der selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit nicht gestattet wird.				
orstangabe	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Sofern eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit gestattet ist, kann mit diesem Element das Gebiet, in dessen Bereich die Tätigkeit ausschließlich ausgeübt werden darf, übermittelt werden. Dies können z. B. Bezeichnung und/oder Anschrift der Firma sein.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Beschaeftigung		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt. Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
art	**Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art**	**1**	F.2.128	932
Dieses Element beschreibt ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen				
ortsangabeArbeitsagentur	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Beschaeftigung.Weitere		**1**		
Mit diesem Element werden weitergehende Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt. Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“ Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
taetigkeit	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Berufsbezeichnung oder genaue Beschreibung der beruflichen Tätigkeit übermittelt.				
arbeitgeber	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt alle Angaben zum Arbeitgeber, bei dem der Ausländer beschäftigt ist.				
arbeitszeit	**datatypeC**	**1**	I.2	976
In diesem Element können detaillierte Angaben zur erlaubten Arbeitszeit übermittelt werden				
rechtsgrundlage	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beschreibt die maßgebenden Rechtsgrundlagen.				
ortsangabeArbeitsagentur	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
sonstiges	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element können weitere Beschränkungen zur Beschäftigung übermittelt werden, die durch die Ausländerbehörde individuell festgelegt werden.				
nB.Forschung		**1**		
Mit diesem Element wird der Vermerk „Forscher“ übermittelt. Der Vermerk ist in einer Aufenthaltserlaubnis (AE) eingetragen, die nach § 20 AufenthG erteilt wird oder in einem zu dieser AE gehörenden Zusatzblatt nach Anlage D 11 oder Trägervordruck nach Anlage D 1.				
nB.Ausbildung		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu den Themen Bildung, Fortbildung oder Praktikum übermittelt. • Bei Auswahl eines Studiums ist kein Zeitraum zu erfassen, weil sich aus der Geltungsdauer des Aufenthaltstitels (AT) der Zeitraum ergibt. • Bei Auswahl eines Praktikums ist ein Praktikumsgeber zu wählen und ggf. ein Zeitraum. • Bei Auswahl eines Schulbesuches ist ausschließlich der Name der Schule zu erfassen. • Bei Auswahl eines Sprachkurses ist ausschließlich der Name des Bildungsinstitutes zu erfassen.				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**Code.NB.Bildung.Art**	**1**	F.2.126	932
Dieses Element beschreibt die Art eines Bildungsweges.				
einrichtung	**datatypeC**	**1**	I.2	976
In dem Element Einrichtung kann ein Name einer Hochschule, Universität oder z.B. auch Praktikumsstelle angegeben werden.				
zeitraum	**Zeitraum**	**0..1**	2.2.4.1	23
Dieses Element übermittelt den Zeitraum, in dem der Ausländer ein Praktikum absolvieren darf.				
bildungswegAbschluss	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der beabsichtigte Studiengang oder Studienabschluss übermittelt.				
beschaeftigungBeschraenkung	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausübung einer Beschäftigung, die insgesamt 90 Tage oder 180 halbe Tage im Jahr nicht überschreiten darf, sowie studentische Nebentätigkeiten gestattet sind.				
nB.Erloeschen		**1**		
Mit diesem Element werden auflösende Bedingungen des erteilten Aufenthaltstitels übermittelt. Die Beschreibung der auflösenden Bedingung muß hinreichend bestimmt sein, damit eindeutig festgestellt werden kann, ob die Bedingung erfüllt ist (z. B. muß die Tätigkeit des Ausländers in einer anderen Nebenbestimmung eindeutig benannt werden, wenn die Variante 01 gewählt wird).				
grund	**Code.NB.Erloeschen.Grund**	**1**	F.2.127	932
Dieses Element beschreibt den Grund für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.				
sonstiges	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element können Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt werden, die nicht der Auswahlliste zu entnehmen sind.				
nB.OertlicheBeschraenkung		**1**		
Mit diesem Element werden alle Angaben zu einer örtlichen Beschränkung des gestatteten Aufenthalts übermittelt.				
art	**Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art**	**1**	F.2.131	933
Dieses Element beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.				
gebiet	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Das Element beschreibt im Falle der räumlichen Beschränkung auf welches Gebiet der Aufenthalt des Ausländers beschränkt ist. Bei einer beschränkten Wohnsitznahme wird mit diesem Element die Anschrift und/oder das Gebiet benannt, an der der Ausländer eine Wohnung zu nehmen hat. Beispiele: • Stadtgebiet München • Stadtgebiet München und angrenzende Landkreise • Regierungsbezirk Oberbayern • Rhein-Kreis Neuss • Land Schleswig-Holstein • Gemeinschaftsunterkunft Breitengüßbach				
nB.Namenswahl		**1**		
Mit diesem Element wird der Name übermittelt, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**NameNatuerlichePerson**	**1**	2.2.3.1	20
Dieses Element beschreibt den Namen, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				
nB.Verlaengerungsverbot		**1**		
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
zeitraum	**Zeitraum**	**1**	2.2.4.1	23
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
nB.VorherigerTitel		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem vorherigen Aufenthaltstitel übermittelt. Das Element *vorherigerTitel* bezeichnet den Aufenthaltstitel, der dem auszustellenden zeitlich voran ging. Das Element ist als Hinweis zu verstehen und ermöglicht es der ABH, den rechtmäßigen Aufenthalt über einen längeren Zeitraum nachzuvollziehen.				
vorherigerTitel	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beschreibt den vorherigen Aufenthaltstitel eines Ausländers.				
nB.Individuell		**1**		
Mit diesem Element werden individuelle Bestimmungen übermittelt. Unstrukturierte Bestimmungen können ebenfalls in diesem Element übermittelt werden.				
beschreibung	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element ermöglicht die Übermittlung individueller Bestimmungen.				

2.2.11.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz

Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

2.3 Allgemeine Datentypen

Allgemeine Datentypen sind komplexe Datentypen, welche in mehreren Fachkapiteln eingesetzt werden, jedoch keine Grundbausteine im Sinne des Informationsmodells sind. Dazu gehören zum Beispiel, die Datentypen zur Identifikation einer Person oder technische Datentypen wie Nachrichtenköpfe.

Die Beschreibung von Datentypen, die ausschließlich für die Datenübermittlung an einen bestimmten Kommunikationspartner benötigt werden, erfolgt im Abschnitt „Datentypen“ des jeweiligen Fachkapitels.

2.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Abschnitt 2.3, „Allgemeine Datentypen“ angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 36 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Nebenbestimmungen zu einem Verwaltungsakt
§ 90b AufenthG	Datenabgleich zwischen Ausländer- und Meldebehörden

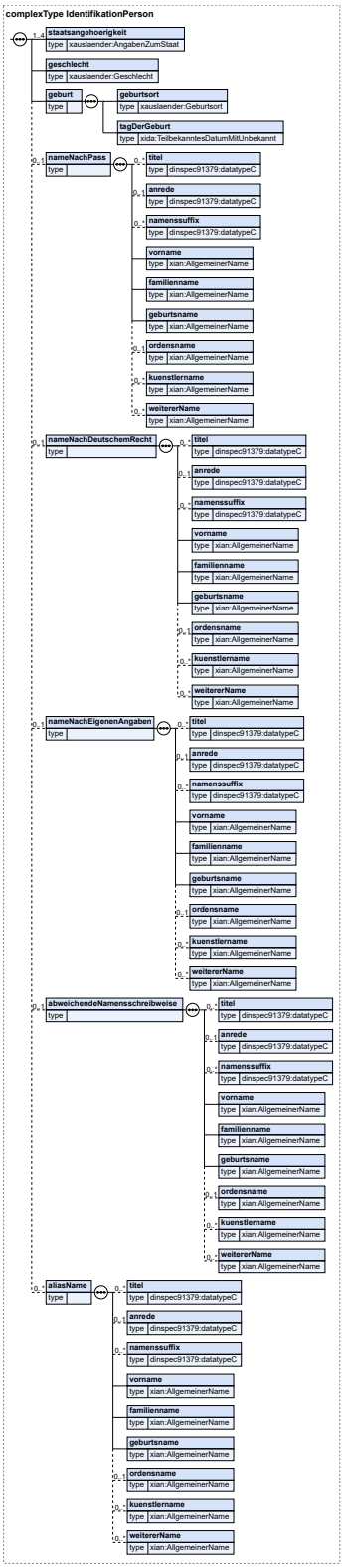
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person

Typ: **`IdentifikationPerson`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Beim Namen sind sind die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person zu übermitteln. Diese stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die die Person gemacht hat. Liegen weitere Namen oder Namensschreibweisen vor, sind diese ebenso zu übermitteln.

Abbildung 2.38. IdentifikationPerson



Kindelemente von IdentifikationPerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
geburt	**Geburt** (Basistyp)	**1**	2.2.2.2	12
Mit diesem Element werden der Geburtsort und das Geburtsdatum übermittelt.				
geburtsort	**Geburtsort**	**1**	2.2.2.3	13
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
tagDerGeburt	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
nameNachPass	**NameNatuerlichePerson** (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird der Name nach Pass übermittelt. In der Regel sollte dieses Element gefüllt sein.				
titel	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
anrede	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
namenssuffix	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
kuenstlername	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
weitererName	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
nameNachDeutschemRecht	**NameNatuerlichePerson** (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird der Name nach deutschem Recht übermittelt.				
titel	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
anrede	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
namenssuffix	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
kuenstlername	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
weitererName	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
nameNachEigenenAngaben	**NameNatuerlichePerson** (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird ein Name nach eigenene Angaben übermittelt.				

Kindelemente von IdentifikationPerson				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die der Ausländer gemacht hat.				
titel	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
anrede	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
namenssuffix	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
kuenstlername	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
weitererName	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
abweichendeNamensschreibweise	**NameNatuerlichePerson** (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird eine abweichende Namensschreibweise übermittelt.				
titel	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
anrede	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
namenssuffix	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
kuenstlername	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
weitererName	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
aliasName	**NameNatuerlichePerson** (Basistyp)	**0..n**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element werden Aliasnamen übermittelt. Von einem Aliasnamen im ausländerrechtlichen Sinne wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Namen verwendet in der Absicht, den Staat über ihre wahre Identität zu täuschen.				
titel	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
anrede	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
namenssuffix	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				

Kindelemente von `IdentifikationPerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
kuenstlername	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	975
weitererName	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	975

2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

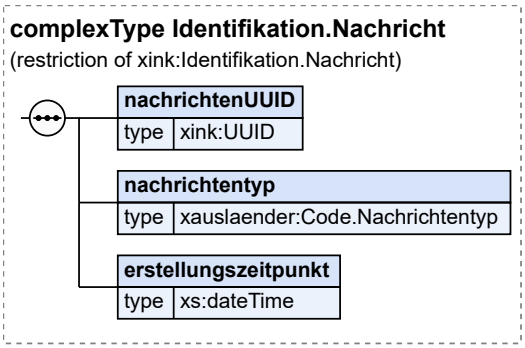
Von diesem Typ leiten ab: IdentifikationPersonABHABH

2.3.3 Identifikation.Nachricht

Typ: **`Identifikation.Nachricht`**

Identifikationsdaten für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.39. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Identifikation.Nachricht`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 975).

Kindelemente von `Identifikation.Nachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**		
Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) die UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss die UUID nicht angepasst werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.				

Kindelemente von `Identifikation.Nachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
nachrichtentyp	`Code.Nachrichtentyp`	**1**	F.2.160	942
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch das XInneres-Fachmodul auf Schemaebene festgelegt.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.				

2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

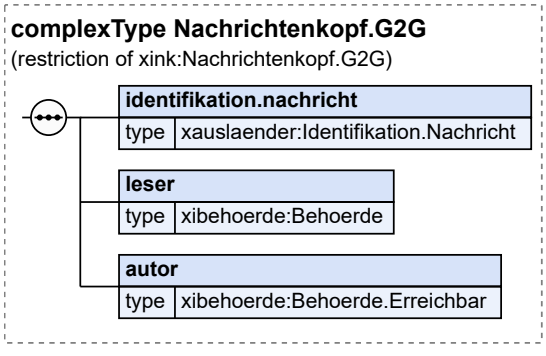
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030301, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 070022, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130102, 130103, 130104, 130105, 130106, 130107, 130109, 130110, 130201

2.3.4 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: **`Nachrichtenkopf.G2G`**

Nachrichtenkopf für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.40. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachrichtenkopf.G2G`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 975).

Kindelemente von `Nachrichtenkopf.G2G`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.nachricht	**`Identifikation.Nachricht`**	**1**	2.3.3	53
leser	**`Behoerde`**	**1**	I.1	975
Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.				
autor	**`Behoerde.Erreichbar`**	**1**	I.1	975
Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalls die Nachricht erstellt, also bspw. eine Meldebehörde oder ein Standesamt. Für die sendende Behörde wird in der *behoerdenkennung* immer die Kennung der für den Betroffenen zuständigen Gemeinde bzw. Ausländerbehörde oder die Kennung des für den Personenstandsfall zuständigen Standesamtes übermittelt. Sofern die sendende Behörde für einen Gemeindeverbund oder im Auftrag einer anderen Behörde handelt, ist in diesen Fällen deshalb die Angabe der zuständigen Stelle (Gemeinde oder Behörde) verpflichtend. Daraus ergibt sich auch die Konsequenz, dass Sammelnachrichten nur für die einzelnen Gemeinden bzw. Behörden zulässig sind. Sofern es keine dem obigen Sinn nach zuständige Gemeinde oder Behörde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde), ist in dem Kindelement *behoerdenkennung* eine beliebige Kennung zu übermitteln, mit der der Autor im DVDV adressiert werden kann.				

2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

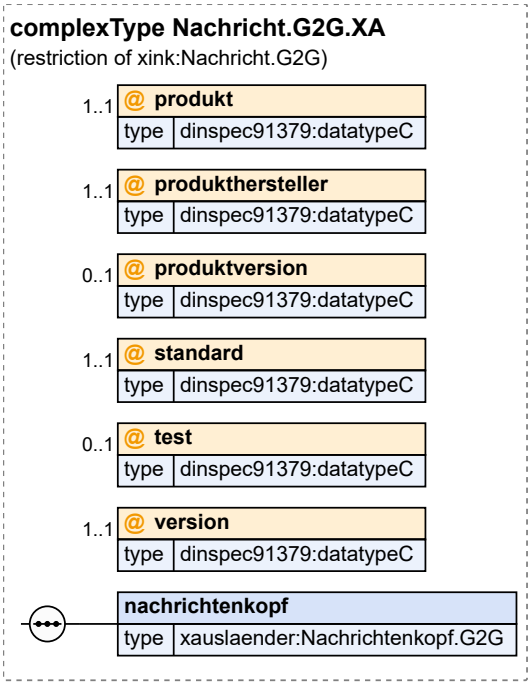
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030301, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 070022, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130102, 130103, 130104, 130105, 130106, 130107, 130109, 130110, 130201

2.3.5 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA`**

Diese Klasse bildet die XAusländer-weite Basis für alle Nachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.41. Nachricht.G2G.XA



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 975).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produkt	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
standard	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
In diesem Attribut wird der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls wird durch das XInneres-Basismodul bzw. das XInneres-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *XPersonenstand*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XAusländer“ zulässig (fixed-Wert).				
test	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
version	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
In diesem Attribut wird die Version des XInneres-Basismoduls bzw. XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch das XInneres-Basismodul bzw. XInneres-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *1.5.0*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.16.0“ zulässig (fixed-Wert).				
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	2.3.4	54

2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

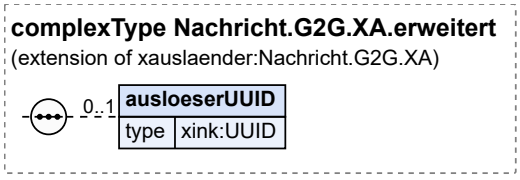
Von diesem Typ leiten ab: Administration.RueckweisungSynchron.000002, Antwortnachricht.G2G.XA, Asyl.Basisnachricht, Asyl.NichterscheinenInAE.111207, Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211, NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108, NKS.AntwortVoraufenthalt.120121, NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117, NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112, NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113, NKS.MSBeteiligen.120115, NKS.MitteilungMobilitaet.120101, NKS.Nachtraegliche-AblehnungMobilitaet.120107, NKS.NachtraeglicheInformation.120106, NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110, NKS.Voraufenthalt.120120, Nachricht.G2G.XA.AnAZR, Nachricht.G2G.XA.MBABH, Nachricht.G2G.XA.erweitert, OZG.Basisnachricht, VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098, VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097, VonAZR.AZRFehlernachricht.090099, VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004, VonAZR.AZRKeinTreffer.090002, VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006, VonAZR.AZRTrefferliste.090003, VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008

2.3.6 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`**

Diese Klasse bildet eine erweiterte Basis für XAusländer Nachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.42. Nachricht.G2G.XA.erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelement von `Nachricht.G2G.XA.erweitert`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausloeserUUID	**`UUID`**	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.				

Kindelement von `Nachricht.G2G.XA.erweitert`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

2.3.6.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207, ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201, ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202, ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203, ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303, ABHABH.Erinnerung.010002, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502, ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101, ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102, Administration.Sendungswiederholung.000020, BerD.Basisnachricht, NKS.ABHBeteiligen.120208, NKS.AntwortAnD.120105, NKS.AntwortAnMS.120205, NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210, NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109, NKS.InformationAntwort.120119, NKS.InformationenAnfordern.120118, NKS.MSInformationAufenthalt.120201, NKS.RueckfrageAusD.120104, NKS.RueckfrageAusMS.120204, NKS.StellungnahmeABH.120209, Nachricht.G2G.XA.ABHMB, Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH, Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS

2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Antwortnachrichten zwischen Behörden

Typ: **`Antwortnachricht.G2G.XA`**

Diese Klasse bildet eine erweiterte Basis für XAusländer Antwortnachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.43. Antwortnachricht.G2G.XA



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelement von `Antwortnachricht.G2G.XA`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausloeserUUID	**`UUID`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.				

Kindelement von `Antwortnachricht.G2G.XA`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

2.3.7.1 Nutzung des Datentyps

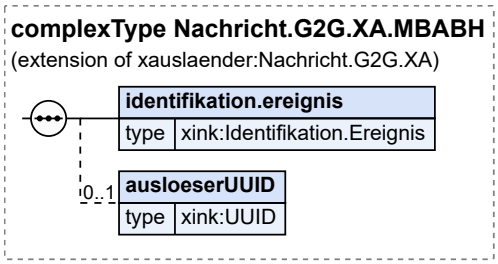
Von diesem Typ leiten ab: ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206

2.3.8 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Meldebehörden an Ausländerbehörden.

Abbildung 2.44. Nachricht.G2G.XA.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	975
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
ausloeserUUID	**`UUID`**	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

2.3.8.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: MBABH.Ablehnung.030301, MBABH.Abmeldung.030102, MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111, MBABH.Anmeldung.030101, MBABH.Auskunftssperre.030112, MBABH.Datenabgleich.030201, MBABH.Familienstand.030104, MBABH.Geburt.030107, MBABH.Ge-

schlecht.030108, MBABH.Hauptwohnung.030103, MBABH.Name.030105, MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106, MBABH.Tod.030109, MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113, MBABH.Vertreter.030110

2.3.9 Änderungsart

Typ: **`Aenderungsart`**

Die Änderungsart bezeichnet, ob es sich bei der Meldung um eine Korrektur oder die Fortschreibung zu einem Sachverhalt handelt.

Abbildung 2.45. Aenderungsart



Kindelement von `Aenderungsart`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerAenderung	**`Code.Art.der.Aenderung`**	**1**	F.2.3	898
Mit diesem Element wird die Änderungsart zur Sachverhaltsmeldung bezeichnet.				

2.3.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020105, 020109, 020112, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030113

2.3.10 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort

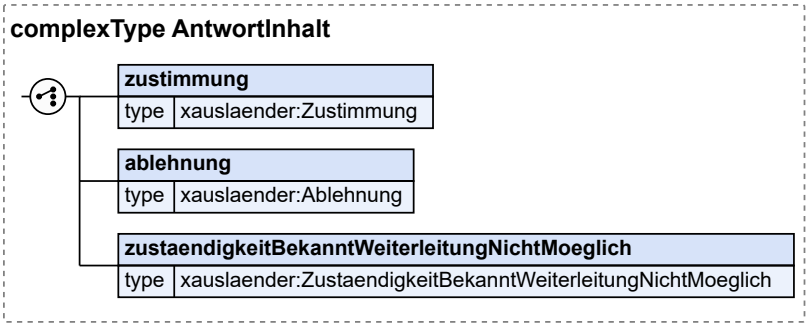
In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Inhalt einer Antwort beschrieben. Diese Antwort kann für verschiedene Anfragen genutzt werden.

2.3.10.1 Inhalt einer Antwort auf eine Anfrage

Typ: **`AntwortInhalt`**

Mit diesem Element kann der allgemeine Inhalt einer Antwort übermittelt werden.

Abbildung 2.46. AntwortInhalt



Kindelemente von `AntwortInhalt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustimmung	**`Zustimmung`**	**1**	2.3.10.2	61
ablehnung	**`Ablehnung`**	**1**	2.3.10.3	61
zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	**`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**	**1**	2.3.10.4	62

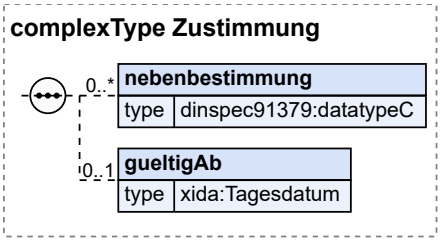
2.3.10.1.1 Nutzung des Datentyps

2.3.10.2 Zustimmung

Typ: **`Zustimmung`**

Mit diesem Element wird die Zustimmung zu einem Sachverhalt mitgeteilt.

Abbildung 2.47. Zustimmung



Kindelemente von `Zustimmung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nebenbestimmung	**`datatypeC`**	**0..n**	I.2	976
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
gueltigAb	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element kann mit der Zustimmung ein Datum angegeben werden, welches bestimmt, ab wann die Zustimmung gültig ist.				

2.3.10.2.1 Nutzung des Datentyps

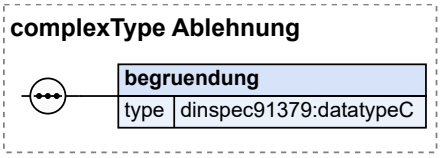
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010302, 010303, 010402

2.3.10.3 Ablehnung

Typ: **`Ablehnung`**

Mit diesem Element wird eine Ablehnung auf eine Anfrage übermittelt. Eine Ablehnung hat immer eine Begründung.

Abbildung 2.48. Ablehnung



Kindelement von `Ablehnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
begruendung	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Begründung für eine Ablehnung übermittelt.				

2.3.10.3.1 Nutzung des Datentyps

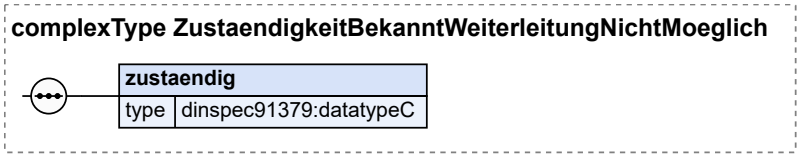
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010302, 010303, 010402, 010502

2.3.10.4 Zuständigkeit bekannt, Weiterleitung nicht möglich

Typ: **`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**

Mit diesem Element wird eine fehlende Zuständigkeit für den angefragten Sachverhalt mitgeteilt. Die zuständige Stelle ist bekannt, eine Weiterleitung an diese Stelle kann allerdings nicht über das Fachmodul XAusländer erfolgen.

Abbildung 2.49. ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich



Kindelement von `ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendig	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element gibt die Behörde an, wer aus ihrer Sicht zuständig für diese Anfrage ist.				

2.3.10.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010202

2.3.11 Paketierung

Typ: **`Paketierung`**

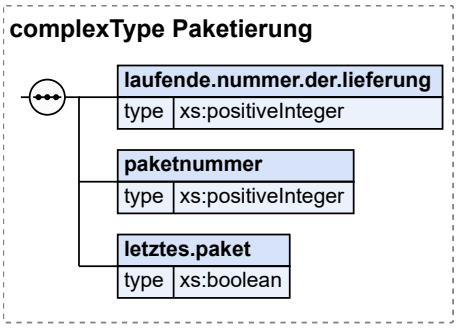
Dieses Element sichert die korrekte Abfolge aller Pakete **`(paketnummer)`** einer Lieferung **`(laufende.nummer.der.lieferung)`** und ist Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen **`letztes.paket`**).

Die Paketierung wird in XAusländer derzeit nur in Verbindung mit dem Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG in der Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde eingesetzt. Die betroffene Nachricht lautet MBABH.Datenabgleich.030201.

Nachfolgend ist beispielhaft die Verwendung des **`type.paketierung`** zur Markierung der korrekten Reihenfolge von Paketen innerhalb einer Lieferung dargestellt.

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
1	1	false
1	2	false
1	3	true
2	1	false
2	2	true
3	1	true
4	1	false
4	2	true

Abbildung 2.50. Paketierung



Kindelemente von `Paketierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufende.nummer.der.lieferung	**`xs:positiveInteger`**	**1**		
Das Element bezeichnet die Nummer der Lieferung. Besteht eine Lieferung aus mehreren Paketen, dann hat jedes zur Lieferung gehörende Paket dieselbe Liefernummer. Für aufeinanderfolgende Lieferungen muss das sendende System eine laufende Nummer vergeben, die aufsteigend und lückenlos ist. Anhand dieser Nummer kann das empfangende System den vollständigen Eingang der Lieferung prüfen.				
paketnummer	**`xs:positiveInteger`**	**1**		
Mit diesem Element wird jedem Paket einer Lieferung eine fortlaufende Nummer vergeben, um eine eindeutige Identifizierung innerhalb der Lieferung zu ermöglichen.				
letztes.paket	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieser Wert bezeichnet, ob es sich um das letzte Paket einer Lieferung handelt oder nicht.				

2.3.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030201

2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten

In diesem Kapitel werden die vor der fachlichen Verarbeitung einer Nachricht durchzuführenden Prüfungen beschrieben.

2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

XAusländer-Nachrichten werden vor der fachlichen Verarbeitung auf Korrektheit der Transporteigenschaften und Konformität zur Spezifikation geprüft. In diesem Sinne fehlerhafte Nachrichten werden zurückgewiesen.

Für die Kommunikation im asynchronen Verfahren gelten hierfür die Regelungen aus dem XInneres-Basismodul (siehe http://www.osci.de/xinneres). Diese werden für XAusländer konkretisiert.

Für die Kommunikation im synchronen Verfahren macht das XInneres-Basismodul keine Vorgaben. Daher trifft XAusländer eigenständige Regelungen. Diese übertragen soweit möglich die XInneres-Basismodul-Regelungen auf das synchrone Verfahren.

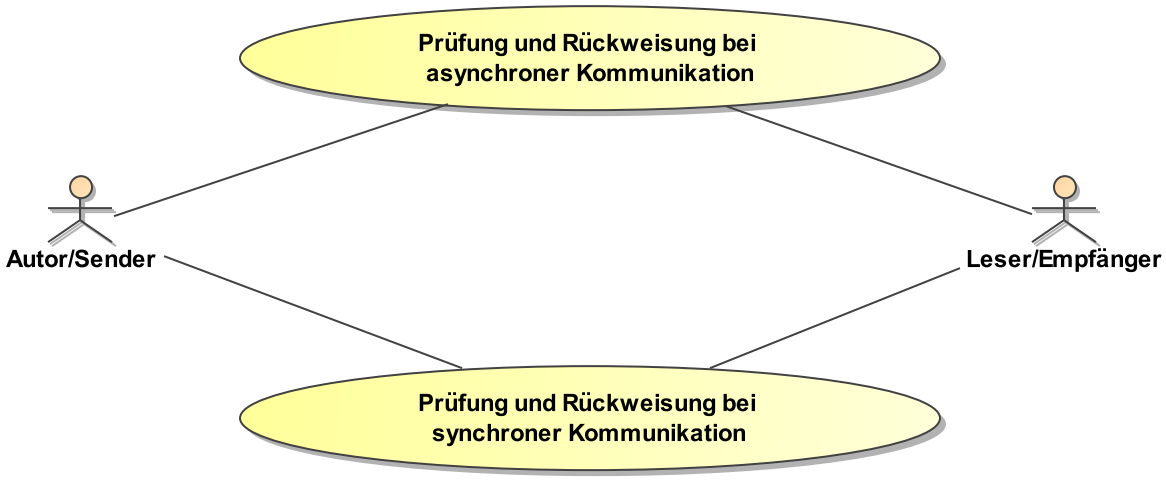
2.4.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt bennent keine Rechtsgrundlagen.

2.4.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation und Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation.

Abbildung 2.51. Prüfung und Rückweisung von Nachrichten



2.4.2.1 Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation

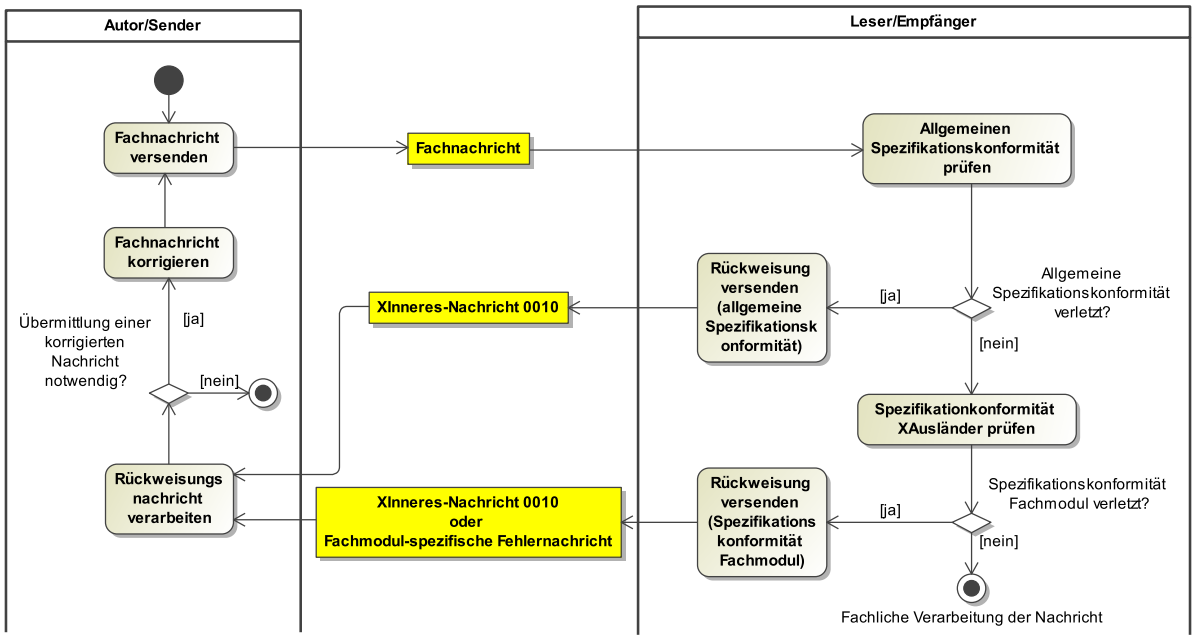
2.4.2.1.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder asynchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt nach den Vorgaben vom XInneres-Basismodul. Die Details der Prüfungen werden für XAusländer konkretisiert.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen asynchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.1.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.52. Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im asynchronen Verfahren.

[A] Allgemeine Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4 zur allgemeinen Spezifikationskonformität sind verbindlich durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen ([A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit einer Basismodul-Nachricht 0010.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **`rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp`** der Basismodul-Nachricht 0010 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Im Element **`rueckweisungsgrund`** muss in dem Kindelement **`grund`** ein Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ angeben werden. Der Code S999 ist im Rahmen der Prüfung der allgemeinen Spezifikationskonformität nicht zulässig.

Darüber hinaus kann das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit ergänzenden Angaben befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente **`fehlercode`** und **`fehlerbeschreibung`**.

Im Element **`rueckweisung/nachricht`** ist die Ursprungsnachricht bis zu einer maximalen Länge von 16 KB zu übermitteln. Sie ist vor der base-64-Codierung auf die ersten 16 KB zu kürzen. Eine kürzere Nachricht ist nicht auf 16 KB aufzufüllen.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen
Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?
Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)
Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer Basismodul-Nachricht 0010 sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist. Folgende spezifischen Fehlernachrichten sind vorgesehen: Nachricht 090099 und Nachricht 100199.

Falls die Rückweisung mit der Basismodul-Nachricht 0010 erfolgt, muss das Element **`rueckweisungsgrund/grund`** mit dem Code S999 und das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit dem Kindelement **`fehlerbeschreibung`** befüllt werden. Für das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode`** gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

Die Befüllung der Elemente **`rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp`** und **`rueckweisung/nachricht`** der Basismodul-Nachricht 0010 erfolgt analog zur Aktivität [A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität).

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten
Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?
Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([A] Fachnachricht korrigieren).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren
Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht
Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.2.2 Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation

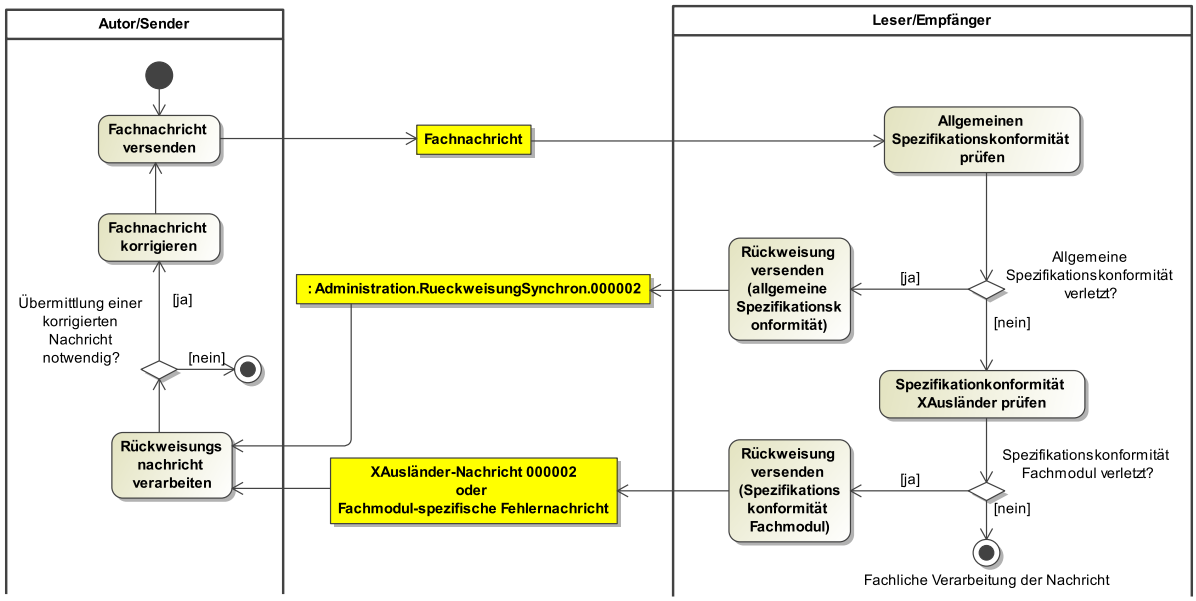
2.4.2.2.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder synchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt in Anlehnung an die Vorgaben vom XInneres-Basismodul zur asynchronen Kommunikation.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen synchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.53. Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Allgemeinen Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4, zur allgemeinen Spezifikationskonformität bei asynchroner Nachrichtenübermittlung, sind analog verbindlich im synchronen Nachrichtenaustausch durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen ([A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit der XAusländer-Nachricht 000002.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **`rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp`** der XAusländer-Nachricht 000002 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem XInneres-Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Es muss das Element **`grund`** mit einem Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ ungleich Code S999 befüllt werden. Darüber hinaus kann das Element **`grundSpezifisch`** befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente **`fehlercode`** und **`fehlerbeschreibung`**.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen
Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?
Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)
Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer XAusländer-Nachricht 000002 sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist. Folgende spezifische Fehlernachricht ist vorgesehen: Nachricht 100099.

Falls die Rückweisung mit der XAusländer-Nachricht 000002 erfolgt, muss das Element **`rueckweisungsgrund/grund`** mit dem Code S999 und das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit dem Kindelement **`fehlerbeschreibung`** befüllt werden. Für das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode`** gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten
Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?
Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([A] Fachnachricht korrigieren).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren
Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht
Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.3 Nachrichten

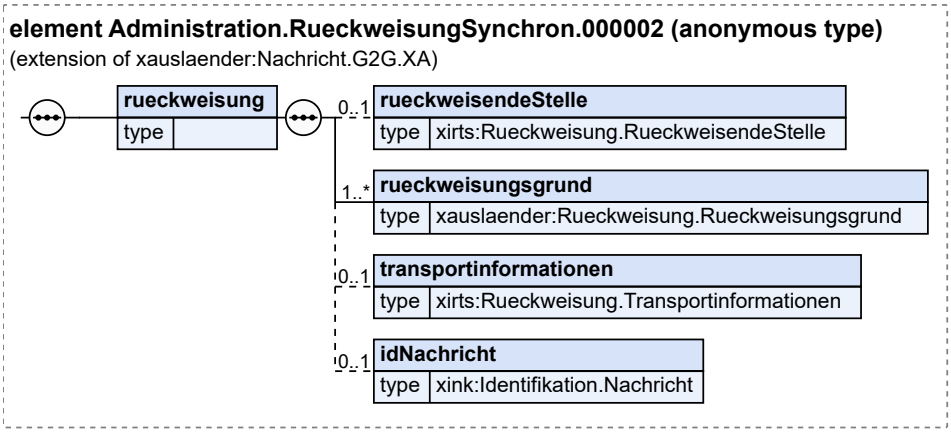
2.4.3.1 Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation

Nachricht: **`Administration.RueckweisungSynchron.000002`**

Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet.

Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.

Abbildung 2.54. Administration.RueckweisungSynchron.000002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelement von `Administration.RueckweisungSynchron.000002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rueckweisung		**1**		
Dieses Element beinhaltet die Angaben für die synchrone Rückweisung von Nachrichten.				
rueckweisendeStelle	**`Rueckweisung.RueckweisendeStelle`**	**0..1**	I.1	975
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich adressierten Behörde eine Prüfung eingehender Nachrichten nach formalen Kriterien durchführt). Wird dieses Element nicht übermittelt, ist die rückweisende Stelle der zurückgewiesenen Nachricht (Kindelement `nachricht`) zu entnehmen.				
rueckweisungsgrund	**`Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`**	**1..n**	2.4.4.1	70
In diesem Element werden die Gründe mitgeteilt, aufgrund derer die Nachricht zurückgesandt wird. Generell ist so vorzugehen, dass die Gründe für die Rückweisung so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet werden, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.				
transportinformationen	**`Rueckweisung.Transportinformationen`**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer als fehlerhaft betrachteten Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der als fehlerhaft betrachteten und nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern. Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
idNachricht	**`Identifikation.Nachricht`**	**0..1**	I.1	975
In diesem Kindelement wird die die Rückweisung auslösende fachliche Nachricht identifiziert.				

2.4.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Rückweisung relevant sind.

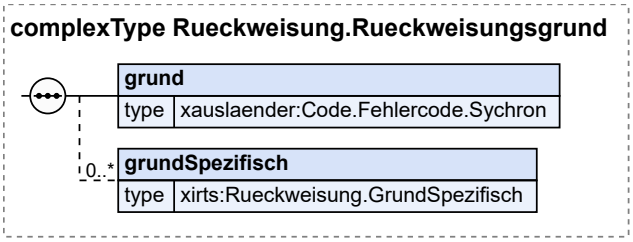
2.4.4.1 Rueckweisung.Rueckweisungsgrund

Typ: **`Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`**

Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die synchrone Nachricht zurückgewiesen wird. Die allgemeinen Rückweisungsgründe können durch kontextspezifische Gründe erläutert werden.

Sofern in diesem Element XInneres-Fachmodul-spezifische Rückweisungsgründe übermittelt werden sollen, ist in dem Kindelement *grund* der Schlüssel *S999* und in den Kindelementen *grundSpezifisch* ein oder mehrere dem XInneres-Fachmodul entstammende Rückweisungsgründe zu übermitteln.

Abbildung 2.55. Rueckweisung.Rueckweisungsgrund



Kindelemente von `Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grund	**`Code.Fehlercode.Sychron`**	**1**	F.2.110	927
Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird. Die im Rahmen der hier zu verwendenden Schlüsseltabelle zur Verfügung gestellten Rückweisungsgründe sind kontextunabhängig und finden daher in allen XInneres-Fachmodulen Anwendung. Sofern der Schlüssel *S999* verwendet wird, sind ergänzende Angaben in dem Element `grundSpezifisch` verpflichtend zu übermitteln.				
grundSpezifisch	**`Rueckweisung.GrundSpezifisch`**	**0..n**	I.1	975
In diesem Element können weitere - im Allgemeinen kontextspezifische Angaben - zu dem Grund übermittelt werden, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird.				

2.4.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002

2.5 Weiterleitung von Nachrichten

Der gesamte Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten und die zugehörigen Datenstrukturen sind im XInneres-Basismodul beschrieben. Die XInneres-Fachmodule sind verpflichtet, in allen fachlichen Fällen, die einen Weiterleitungsprozess beinhalten, den im XInneres-Basismodul definierten Prozess zur Weiterleitung und die dazugehörigen Datenstrukturen zu verwenden.

Die jeweils gültige Version des XInneres-Basismoduls ist veröffentlicht auf den Seiten der KoSIT.

2.6 Sendungswiederholung

In diesem Kapitel wird die Möglichkeit der Sendungswiederholung synchroner Nachrichten beschrieben.

2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der synchronen Nachrichtenübermittlung sind Situationen möglich, bei denen eine synchrone Datenübermittlung, durch einen Fehler auf der Transportstrecke abbricht. Für den Autor der synchro-

nen Nachricht ist in einem solchen Fall unklar, ob der Vorgang erfolgreich beim Leser verarbeitet wurde und nur die Bestätigung ausgeblieben ist oder ob die versendete Nachricht den Leser nicht erreicht hat. Die Sendungswiederholung soll es dem Autor und Leser ermöglichen auf einem definierten Weg den unklaren Status zu verlassen.

2.6.1.1 Rechtsgrundlagen

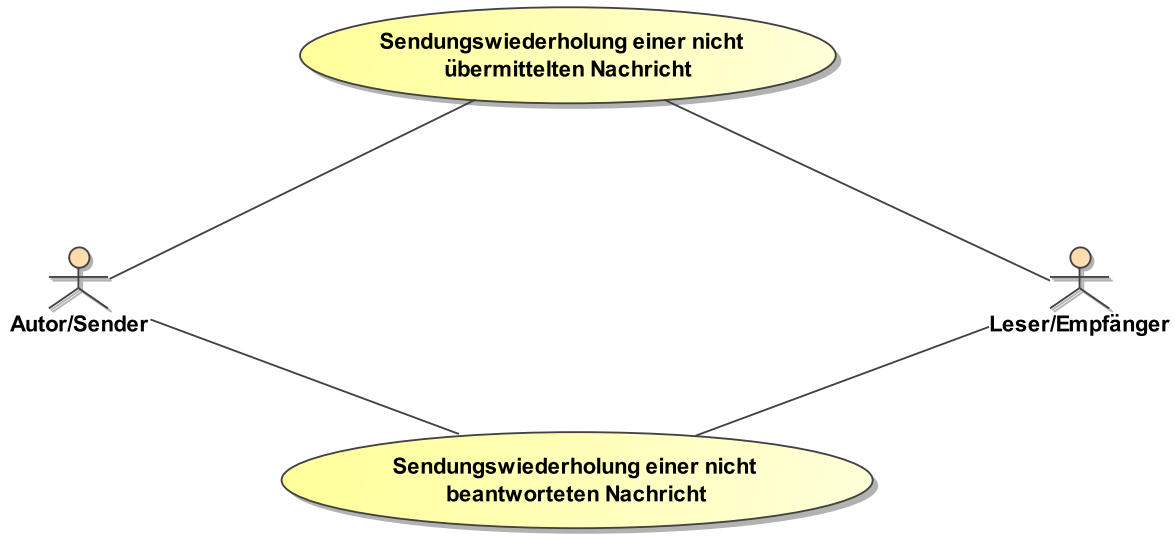
Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.6.2 Abläufe

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten. Der hier beschriebene Metaprozess ist nicht für alle synchronen Nachrichten geeignet. Im jeweiligen Fachkapitel werden daher die zulässigen Nachrichten aufgeführt.

In diesem Abschnitt werden die folgenden zwei Abläufe näher beschrieben: Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht und Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht. Die zwei Abläufe sind aus Sicht des Autors/Senders gleich, da für den Autor/Sender nicht zu erkennen ist, warum eine synchrone Nachricht nicht beantwortet wurde.

Abbildung 2.56. Sendungswiederholung



2.6.2.1 Allgemeines

Folgende Regelungen gelten grundsätzlich für alle Prozesse der Sendungswiederholung.

2.6.2.1.1 Einsatzzweck

Die Sendungswiederholung ist ausschließlich im synchronen Datenaustausch von Fachnachrichten zu verwenden. Sie darf nur in den Fällen verwendet werden, in denen der Absender keine Antwort erhalten hat. Sie ist nicht als Reaktion auf eine Fehlernachricht gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 64 zulässig.

2.6.2.1.2 Versionswechsel

Abweichend von den in Abschnitt 2.1.4 auf Seite 8 festgelegten Regelungen, existiert für die Sendungswiederholung kein Übergangszeitraum. Dementsprechend können Sendungswiederholungen nicht über den Releasewechsel hinweg durchgeführt werden. Für diesen Fall hat sich der Autor mit dem Leser in Verbindung zu setzen, um eine bilaterale Klärung herbeizuführen.

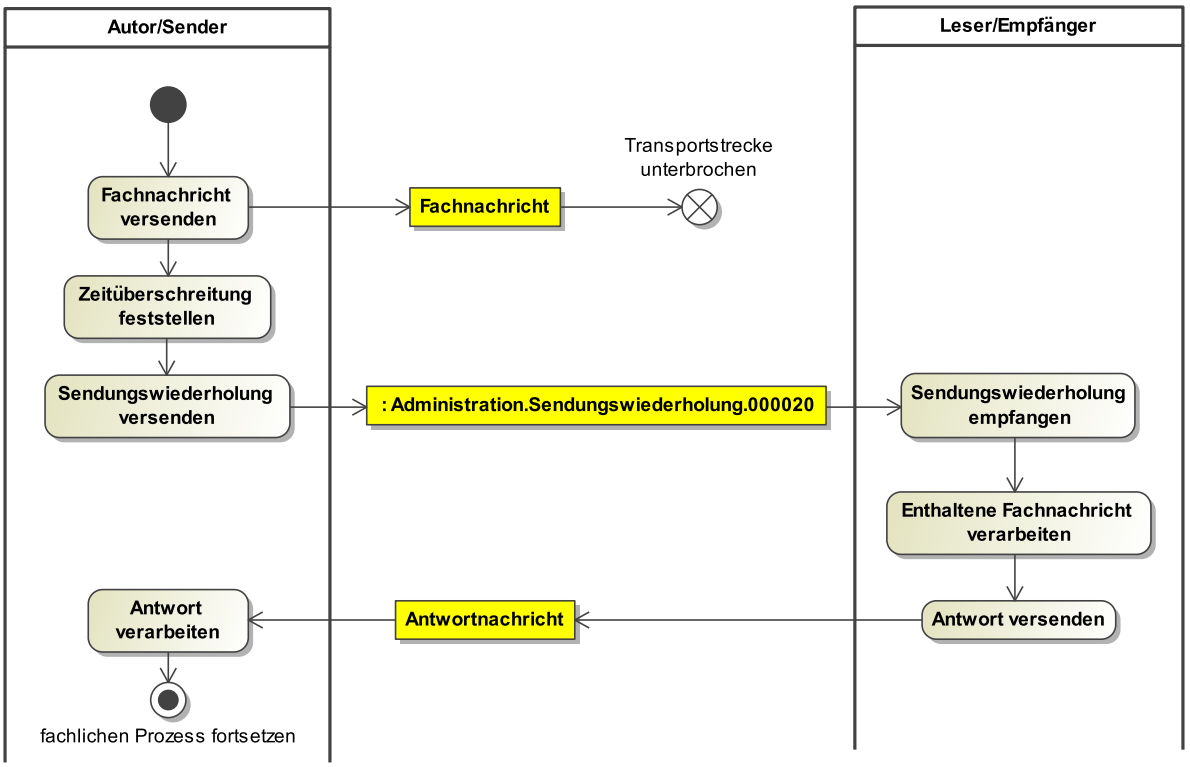
2.6.2.2 Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht

2.6.2.2.1 Kontext

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Nachricht den Leser nicht erreicht (z. B. Time-Out auf der Transportverfahren, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung dient in diesen Fällen dazu, dem Leser die eigentliche Fachnachricht zukommen zu lassen, damit die Nachricht im Sinne des fachlichen Prozesses korrekt weiter verarbeitet werden kann.

2.6.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.57. Sendungswiederholung



[A] Fachnachricht versenden
Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Zeitüberschreitung feststellen
Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden
Es wird eine Nachricht 000020 erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen
Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Enthaltene Fachnachricht verarbeiten
Der Leser entnimmt der Sendungswiederholung die enthaltene Fachnachricht und verarbeitet sie.

[A] Antwort versenden
Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet. Ebenso sind fachliche und allgemeine Fehlernachrichten gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 64 möglich.

[A] Antwort verarbeiten
Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen
Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

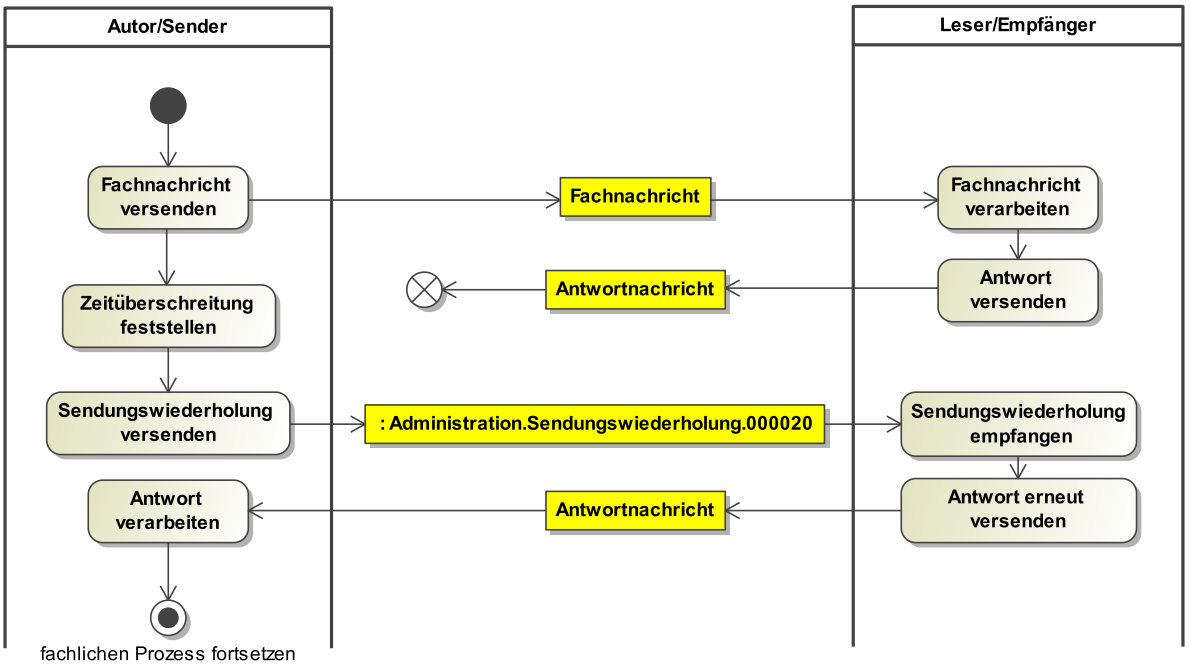
2.6.2.3 Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht

2.6.2.3.1 Kontext

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Antwort auf eine Fachnachricht nicht beim Autor der ursprünglichen Fachnachricht eingeht (z. B. Time-Out auf der Transportstrecke, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung erlaubt es dem Leser in diesen Fällen zu erkennen, dass eine für ihn bereits bearbeitete, fachliche Nachricht erneut einer Antwort bedarf.

2.6.2.3.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.58. Sendungswiederholung



[A] Fachnachricht versenden
Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Fachnachricht verarbeiten
Der Leser verarbeitet die Fachnachricht.

[A] Antwort versenden
Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet.

[A] Zeitüberschreitung feststellen
Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden
Es wird eine Nachricht 000020 erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen
Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Antwort erneut versenden
Der Leser erkennt durch den Eingang der Sendungswiederholung, dass der Autor die bereits versandte Antwort nicht erhalten hat.

Es wird daraufhin exakt jene Antwort erneut versendet, die nach dem ursprünglichen Empfang der Fachnachricht erstellt wurde.

Dabei kann es sich ebenso um eine fachliche oder allgemeine Fehlernachrichten gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 64 handeln.

[A] Antwort verarbeiten
Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen
Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

2.6.3 Nachrichten

2.6.3.1 Wiederholung einer Sendung

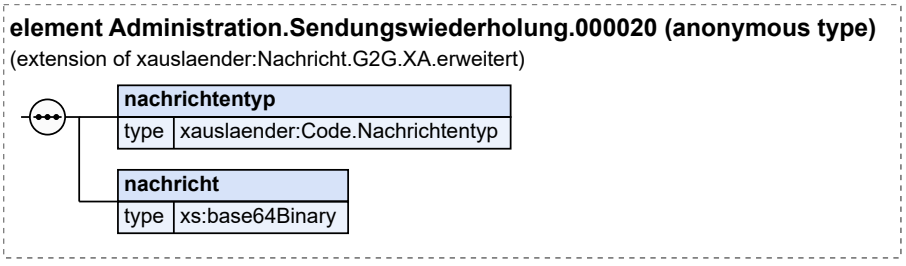
Nachricht: **`Administration.Sendungswiederholung.000020`**

In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.

Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 2.59. Administration.Sendungswiederholung.000020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `Administration.Sendungswiederholung.000020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtentyp	**`Code.Nachrichtentyp`**	**1**	F.2.160	942
Die eindeutige Identifizierungsnummer für den Nachrichtentyp.				
nachricht	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64-codiert zurückzusenden.				

2.6.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Prüfung und Rückweisung von Nachrichten spezifiziert.

2.7 Quittung von Sachverhalten

In diesem Kapitel werden die Quittungsprozesse für das Fachmodul XAusländer beschrieben.

2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Für die Quittungsprozesse gelten die Vorgaben zu „Quittung von Sachverhalten“ aus dem XInneres-Basismodul (siehe XInneres-Basismodul 9 www.osci.de/xinneres/) und die im Folgenden beschriebenen Konkretisierungen.

Die folgenden Prozessmuster und weiteren Vorgaben sind XAusländer-weit verbindlich, wenn quittungsrelevante Sachverhalte vorliegen.

2.7.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt bennent keine Rechtsgrundlagen.

2.7.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Quittungsmanagement.

Abbildung 2.60. Quittung von Sachverhalten



2.7.2.1 Allgemeines

2.7.2.1.1 Quittungsrelevanter Sachverhalt

Im Kontext der Quittung ist ein quittungsrelevanter Sachverhalt eine Information, die der Leser dem Autor einer Nachricht aufgrund der fachlichen Verarbeitung der Inhalte bzw. spezifischer Inhalte der Nachricht mitteilt. Mit einer Quittungsnachricht wird dem Autor der ursprünglichen Nachricht die Verarbeitung eines quittungsrelevanten Sachverhalts formal bestätigt. Zum Beispiel kann es sich dabei um die fachliche

Verarbeitung einer Auskunftssperre oder der Übernahme einer elektronischen Akte handeln (siehe auch XInneres-Basismodul 9 www.osci.de/xinneres/).

2.7.2.1.2 Befüllung der Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls

In den Kindelementen des Elements **`ursprungsnachricht`** der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls sind die Werte aus der zu quittierenden Ursprungsnachricht einzutragen. Im Element **`ursprungsnachricht/nachrichtentyp`** ist zwingend ein Wert aus Abschnitt E.2.139, „NachrichtenID“ in der jeweils gültigen XAusländer-Version zu verwenden.

In den Kindelementen des Elements **`quittung`** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **`quittung/ursprungsereignis`** sind die Daten des Elements **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Der Wert im Element **`quittung/sachverhalt`** ist im jeweiligen Prozess vorzugeben.

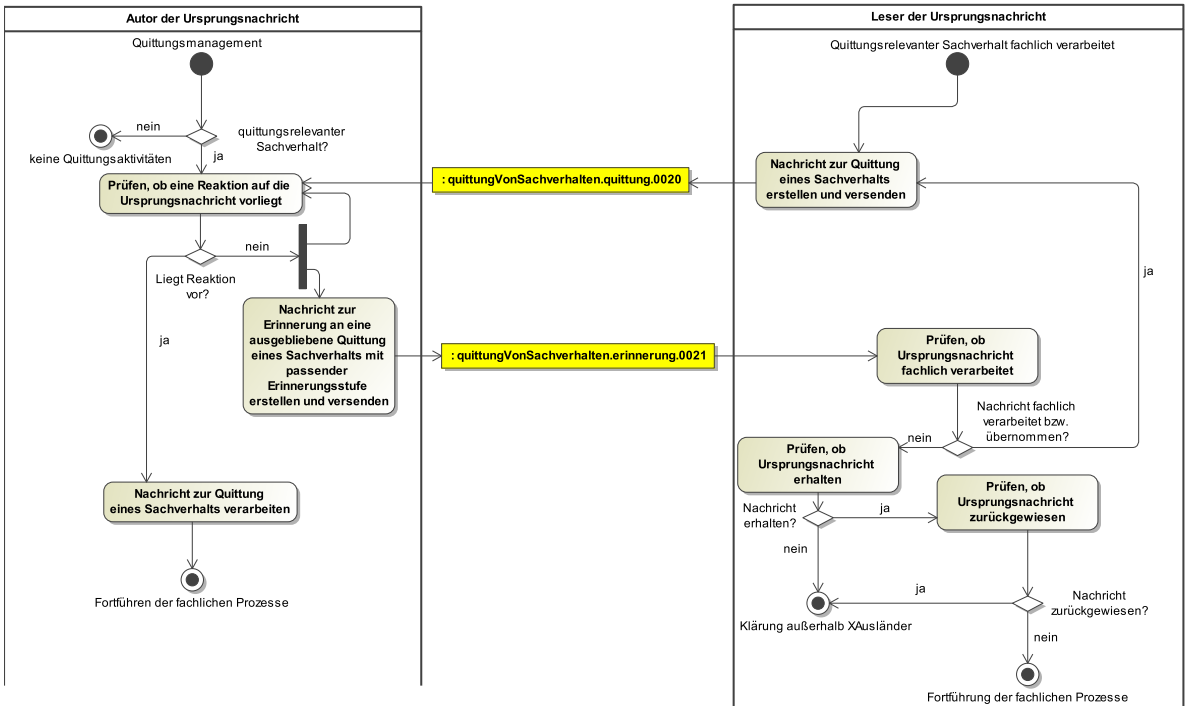
2.7.2.2 Quittungsmanagement

2.7.2.2.1 Kontext

Das Quittungsmanagement beschreibt die Überwachung der Quittierungspflichten nach Versand einer Fachnachricht. Das Quittungsmanagement ist demnach immer dann einzusetzen, wenn ein quittungsrelevanter Sachverhalt versendet wurde.

2.7.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.61. Quittungsmanagement



[PA] Quittungsmanagement

[PA] Quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet

Wurde ein quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet, kann unmittelbar die Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls vom Leser der Ursprungsnachricht verschickt werden ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden).

[E] quittungsrelevanter Sachverhalt?

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht ein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, ist zu prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt ([A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt).

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht kein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, erfolgen keine weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Quittung ([PE] keine Quittungsaktivitäten).

[PE] keine Quittungsaktivitäten

Wenn in der Ursprungsnachricht keine quittungsrelevanten Sachverhalte vorliegen, ist dieser Prozess direkt beendet.

[A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt

Der Autor der Ursprungsnachricht prüft, ob innerhalb einer in den Fachprozessen festgelegten Quittungsfrist, auf die Ursprungsnachricht mit quittungsrelevanten Inhalten weder mit Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls noch mit einer Rückweisungsnachricht bzw. einer Reaktion außerhalb XAusländers (bilaterale Klärung), die diesen Prozess beendet, reagiert wurde.

Im Falle einer Rückweisung gelten die Vorgaben der Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“.

[E] Liegt Reaktion vor?

Ist innerhalb der Frist eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht eingegangen, ist die Quittungsnachricht zu verarbeiten ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten).

Solange keine Reaktion vorliegt wird die Prüfung fortgesetzt ([A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt). Wurde die Frist überschritten ist eine Erinnerungsnachricht zu versenden ([A] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden). Der Autor der Ursprungsnachricht kann den Prozess abbrechen.

[A] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden

Nach Überschreitung der Frist muss der Autor der Ursprungsnachricht; mit einer Nachricht 0021 des XInneres-Basismoduls an die ausstehende Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erinnern. Im Element **`erinnerungsstufe`** muss die passende Erinnerungsstufe eingetragen werden. Sofern es sich um die erste Erinnerung handelt, ist der Wert „1“ einzutragen. Bei weiteren Erinnerungen nach jeweils 10 Kalendertagen, ausgehend von der letzten Erinnerung, wird der Wert im Element **`erinnerungsstufe`** jeweils um 1 erhöht.

In den Kindelementen des Elements **`quittung`** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **`quittung/ursprungsereignis`** sind die Daten des Elements **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Im Element **`quittung/sachverhalt`** ist zwingend der Wert der auch in der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erwartet wird aus der Schlüsseltabelle „Quittungsrelevanter Sachverhalt“ zu verwenden.

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet wurde.

[E] Nachricht fachlich verarbeitet bzw. übernommen?

Wurde die Ursprungsnachricht bereits fachlich verarbeitet, ist eine entsprechende Quittung zu versenden ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht fachlich verarbeitet, ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich eingegangen ist ([A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten).

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden

Sofern der quittungsrelevante Sachverhalt bereits verarbeitet wurde, erstellt der Leser der Ursprungsnachricht die Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls und versendet diese

an den Autor der Ursprungsnachricht mit einer Referenz auf die Ursprungsnachricht, die den quittungsrelevanten Sachverhalt enthält.

Die Befüllung erfolgt gemäß den Vorgaben in Abschnitt 2.7.2.1.2 auf Seite 76.

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich empfangen wurde

[E] Nachricht erhalten?

Wurde die Ursprungsnachricht empfangen ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde ([A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht empfangen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([PE] Klärung außerhalb XAusländer).

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde

[E] Nachricht zurückgewiesen?

Wurde die Ursprungsnachricht zurückgewiesen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([PE] Klärung außerhalb XAusländer).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht zurückgewiesen, sind die fachlichen Prozesse zur Verarbeitung der Ursprungsnachricht fortzuführen. ([PE] Fortführen der fachlichen Prozesse).

[PE] Klärung außerhalb XAusländer

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten

Nachdem eine Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls empfangen wurde ist diese zu verarbeiten.

[PE] Fortführen der fachlichen Prozesse

2.7.3 Nachrichten

Derzeit werden keine speziellen Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.7.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.8 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer

Mit dem XInneres-Basismodul werden Datentypen, Nachrichten, Prozesse und Codelisten zur Wiederverwendung in den XInneres Fachmodulen bereitgestellt.

Das Fachmodul XAusländer bindet derzeit das XInneres-Basismodul Version 9 ein. Sowohl die Dokumentation als auch die XML-Schemadateien werden unter http://www.osci.de/xinneres/ zum Download bereitgestellt.

2.8.1 Verwendung von Datentypen

In der folgenden Tabelle sind sämtliche durch das Fachmodul XAusländer verwendete Datentypen aus dem XInneres-Basismodul und ihre jeweilige Version aufgeführt. Die Version des Datentyps entspricht der Version der Schemadatei. Anforderungen und Hinweise zur technischen Umsetzung finden sich in den Kapiteln des XInneres-Basismoduls, in denen die Datentypen beschrieben werden.

Tabelle 2.1. Verwendete Datentypen des XInneres-Basismoduls Version 9

Datentyp	Basismodul Version 9	
	Schemadatei	Version
AZRNummer	xinneres-azrnummer.xsd	2

Datentyp	Basismodul Version 9	
	Schemadatei	Version
AllgemeinerName	xinneres-name.xsd	3
Auslandsanschrift.Druckbild	xinneres-auslandsanschrift.xsd	4
Behoerde	xinneres-behoerde.xsd	5
Behoerde.Erreichbar	xinneres-behoerde.xsd	5
Code.Erreichbarkeit	xinneres-kommunikation.xsd	4
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	xinneres-codes-gemeindeverzeichnis.xsd	3
Identifikation.Ereignis	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Identifikation.Nachricht	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Kommunikation	xinneres-kommunikation.xsd	4
Lichtbild	xinneres-lichtbild.xsd	2
Meldeanschrift	xinneres-meldeanschrift.xsd	4
Nachricht.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	5
Nachrichtenkopf.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	5
PostalischeInlandsanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	4
PostalischeInlandsanschrift.Basis	xinneres-postanschrift.xsd	4
PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	4
PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	4
Rueckweisung.GrundSpezifisch	xinneres-rueckweisung.xsd	4
Rueckweisung.RueckweisendeStelle	xinneres-rueckweisung.xsd	4
Rueckweisung.Transportinformationen	xinneres-rueckweisung.xsd	4
Tagesdatum	xinneres-datum.xsd	2
TagesdatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
UUID	xinneres-basisnachricht.xsd	5

Die Verwendung der Datentypen im Fachmodul erfolgt durch ein Import des entsprechenden XML-Schemas aus dem Basismodul. Die Verwendung umfasst die

1. unveränderte Nutzung,
2. Erweiterung oder
3. Einschränkung

der im Fachmodul benötigten Datentypen. Erweiterungen und Einschränkungen werden im Fachmodul XAusländer dokumentiert.

2.8.2 Verwendung von Prozessen

Das Fachmodul XAusländer verwendet folgende durch das XInneres-Basismodul bereitgestellten Prozesse und die darin verwendeten Nachrichten.

In der Tabelle sind die verwendeten Prozesse, die davon genutzten Schemadateien und deren Version aufgeführt. In den Schemadateien sind die verwendeten Nachrichten beschrieben. Darüber hinaus ist in der Tabelle ein Verweis auf das Kapitel im Fachmodul vorhanden, in dem die Verwendung der Prozesse und Nachrichten aus dem XInneres-Basismodul konkretisiert werden.

Tabelle 2.2. Verwendete Prozesse des XInneres-Basismoduls Version 9

Prozess	Basismodul Version 9		Seite
	Schemadatei	Version	
Die Rückweisung von Nachrichten	xinneres-rueckweisung.xsd	4	64
Quittung von Sachverhalten	xinneres-quittung.xsd	3	75
Weiterleiten von Nachrichten	xinneres-weiterleitung.xsd	5	70

2.8.3 Zu verzeichnende Dienste

Die Nutzung eines Prozesses aus dem XInneres-Basismodul im Fachmodul XAusländer (s. o.) führt zur Verzeichnung eines entsprechenden Dienstes im DVDV. Die jeweils zur Verzeichnung verpflichteten Leistungserbringer sind nach dem jeweiligen Dienst kategorisiert in der folgenden Tabelle benannt.

Tabelle 2.3. Zu verzeichnende Dienste des XInneres-Basismoduls Version 9

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
xinneresquittungv3.wsdl	Ausländerbehörden Meldebehörden	• 0020 • 0021
xinneresrueckweisungv4.wsdl	Aufnahmeeinrichtungen Ausländerbehörden Bundesbehörden Meldebehörden Optionskommunen Zentrale Ausländerbehörden	• 0010
xinneresweiterleitungv5.wsdl	Ausländerbehörden	• 0030 • 0031 • 0032

2.8.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen

Neben den oben genannten Datentypen, Nachrichten und Prozessen legt das Basismodul organisatorische Rahmenbedingungen fest, die für alle Fachmodule und das Basismodul gelten.

2.8.4.1 Verwendung von Schlüsseltabellen

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 9 festgelegten Regelungen.

2.8.4.2 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 9 festgelegten Regelungen.

2.9 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	CR 37/2019 (Geburtsort mandatorisch)	Ein neuer Datentyp **`Geburtsort`** inkl. dem Flag **`unbekannt`** wurde geschaffen. Dieser wird im Datentyp **`Geburt`** im Element **`geburtsort`** verwendet.
	CR 28/2020 (Umstellung auf String.latin 1.2)	Der bisherige Datentyp zu String.latin 1.1 **`xoev-lc:String.Latin`** wurde auf den normativen Zeichensatz von String.latin 1.2 **`din-spec91379:datatypeC`** umgestellt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 48/2020 (Redaktionelles)	Autorenliste im *Anhang H* wurde aktualisiert.
	CR 58/2020 (Umstellung Basismodul 9 und XÖV Rahmenwerk 2.3)	Es wurde auf das Basismodul 9 umgestellt. Es wurden die Kennungen der Codelisten, die mit „urn:xoev-de“ beginnen entsprechend ihres technischen Namens umbenannt. Das Zeichen „:“ ist nicht mehr erlaubt. Folgende Kennungen wurden korrigiert: • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.fortfuehrungsantragart • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.familienmitgliederbetroffen • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung • urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt Außerdem wurde bei den Typ 1 in Codelisten die Umlaute herausgenommen („Schlüssel“ wurde zu „Schluessel“ umbenannt) und somit die Version hochgezählt. Die Metadaten und damit die Beschreibungen der Typ 3 Codelisten wurde aus dem XRepository übernommen. Die Sortierung Codelisteneinträge wurde analog zur Sortierung aus den Schemadateien entsprechend der Codes vorgenommen.
1.15.0	CR 26/2019 (Umgang mit Anlagen in Rückweisung)	Im Abschnitt *Prüfung und Rückweisung von Nachrichten* wurde eine Regelung zur Rückweisung von asynchronen Nachrichten getroffen, die die zurückübermittelte Ursprungsnachricht auf 16 KB gegrenzt.
	CR 01/2020 (Redaktionelles)	Die Kennung der Codeliste **`TGS.BADienststellen`** wurde zu der Kennung korrigiert, zu der sie im XRepository zugreifbar ist.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	In den Prozessbeschreibungen des Abschnitts *Prüfung und Rückweisung von Nachrichten* wurde auf die Nachrichten 090099 und 100199 im asynchronen Fall und Nachricht 100099 im synchronen Fall verwiesen.
1.14.0	CR 32/2019 (Umstellung auf die Basismodul-Version 8)	Im Abschnitt 2.8 *Verwendung des Basismoduls durch XAusländer* wurde die verwendete Version des Basismoduls von 7 auf 8 erhöht. Es gibt keine weiteren Änderungen im Fachmodul XAusländer.
1.13.0	Weiterentwicklung: Codeliste Volkszugehörigkeit - aktualisieren, Verantwortung klären	Die Codeliste zur Volkszugehörigkeit wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Die Abschnitte E Codelisten und F Codelistentypen wurden in der Darstellung überarbeitet.
	CR 28/2018 (Übernahme Basismodul 7)	Es wurde das Basismodul Version 7 übernommen. Dabei wurde u. a. die Elemente, die die **`AZRNummer`** aus XAusländer verwendet haben, auf die **`AZRNummer`** des Basismoduls gesetzt. Der Typ **`AZRNummer`** wurde aus dem Abschnitt „Der Komplex der Natürlichen Person“ gelöscht.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wurde ein Typ **`Geburt.Aenderung`** aufgebaut, der alle Element optional vorsieht und in Änderungsmitteilungen, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet werden soll. Der Typ **`Geburt`** schränkt den neuen Typ **`Geburt.Aenderung`** ein.
	CR 15/2018 (Übernahme Basismodul 6.1)	Das Basismodul 6.1 wurde übernommen. Die Version 6.1 ist abwärts kompatibel zu den bisher verwendeten Teilen vom Basismodul 6. Lediglich das neu hinzugekommene Schema für das Lichtbild und eine angepasste Codeliste für die bislang nicht eingesetzte Quittung von Sachverhalten haben sich geändert.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in XAusländer integriert.
1.10.0	CR 55/2017 (Änderung Codeliste Geschlecht)	Der Typ der Codeliste **`Geschlecht`** wurde von Typ 1 in Typ 3 geändert. Damit kann ein wahrscheinlicher weiterer Eintrag flexibel hinzugefügt werden, sobald dieser feststeht.
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR. AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp **`AZR.AZRNummer`** wurde umbenannt in **`AZR-Nummer`** und vom Fachkapitel in den Baukasten verschoben, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
	CR 16/2017 (Anpassung der Codeliste Nachrichtentyp)	Der Codelistentyp der Codeliste **`Code.Nachrichtentyp`** wurde von Typ 2 auf Typ 1 geändert. Der Listenname von **`Nachrichtentyp`** auf **`XAusländer-Nachrichten`** geändert.
	CR 25/2016 (Redaktionelles)	Über die gesamte Spezifikation wurden folgenden Punkte bearbeitet: 1. XTA-Begriffe „Sender“, „Empfänger“, „Autor“ und „Leser“ vereinheitlicht 2. Korrektur der Begriffe. „Standard XAusländer“ zu „Fachmodul XAusländer“ geändert 3. Korrektur der Begriffe „XInneres“ zu „Basismodul“ geändert 4. Herausgeberschaft für Typ 1 Codelisten auf die KoSIT geändert 5. Verweis auf Regelungen zu Übergangsfristen in Basismodul angelegt
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • NatuerlichePerson/ersteinreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Geburt/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • Tod/sterbetag: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • Ausweisdokument/ausstellungsdatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • MBAuskunftssperre/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • Zeitraum/von und Zeitraum/bis: Zeitpunkt -> Tagesdatum • Aufenthalt/einreisedatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltsbeginn/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltende/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltsstatus/beginn und Aufenthaltsstatus/ende: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Aufenthaltsantrag/antragsdatum und Aufenthaltsantrag/datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages: xs:date -> Tagesdatum • Aufenthaltsantrag/geplanterBeginn und Aufenthaltsantrag/geplantesEnde: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Antragsentscheidung/vollziehbarkeitsdatum und Antragsentscheidung/enddatum: xs:date -> Tagesdatum • ErledigungOhneEntscheidung/datum: xs:date -> Tagesdatum • Entscheidungsdaten/entscheidungsdatum und Entscheidungsdaten/bekanntgabedatum und Entscheidungsdaten/bestandskraftdatum: xs:date -> Tagesdatum • Nebenbestimmung/abDatum: xs:date -> Tagesdatum • IdentifikationPerson/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt: • Nachricht.G2G.XA.erweitert/ausloeserUUID • Nachricht.G2G.XA.MBABH/ausloeserUUID • Identifikation.Nachricht/nachrichtenUUID
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Kapitel zur Verwendung des Basismoduls)	Es wurde ein Kapitel zur Verwendung des Basismoduls aufgenommen
	CR 40/2016 (Codeliste fehlerhaft in Nachricht 00002)	Die Nachricht **`Administration.RueckweisungSynchron.000002`** wird nicht weiter von **`Nachricht.G2G.Rueckweisung`** sondern von **`Nachricht.G2G.XA`** abgeleitet. Somit wird nun die korrekte Codeliste **`Identifikation.Nachricht`** verwendet.
1.7.1	Informationsmodell: CR 2/2016 (Übermittlung einer meldebehördlichen Auskunftssperre)	Aus der Codeliste **`Code.MBAuskunfssperre`** wurden die Schlüssel „**`6`**“ und „**`12`**“ entfernt.
1.7.0	Allgemeines CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Einbindung des XI-Prozesses zur Rückweisung von Nachrichten sowohl analog als auch synchron in den neuen Abschnitt „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“.
	Administrative Objekte CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Nachricht **`Administration.ReturnToSender.000001`** entfernt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung der **`staatsangehoerigkeit`** im Datentyp **`IdentifikationPerson`** wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden. Die Dokumentation des Datentypen wurde für die allgemeine Nutzung angepasst und geschärft. Der Codedatentyp **`Code.Staatenschluessel`** wurde entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur **`staatsangehoerigkeit`** einer natürlichen Person, bei **`geburtsortStaat`** für Angaben zur Geburt, bei **`sterbeortStaat`** für Angaben zum Tod, bei **`ausstellenderStaat`** Ausweisdokument und **`staatsangehoerigkeit`** bei Mehrfachidentitäten wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden.
	Allgemeines/Grundsätze:	Text aus „Versionierung eingebetteter Nachrichten“ in die Nachrichten 070020 und 010002 verschoben und Unterabschnitt damit aufgelöst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps **`BiometrischeInformationen`** aus der Spezifikation, weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps **`DublinerUebereinkommen`** weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung der Datentypen **`Organisation`**, **`Gericht`**, weil nicht verwendet.
	Administrative Objekte: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Der Abschnitt „Administrative Objekte“ wurde aufgelöst und die Querschnittsprozesse zur „Rückweisung“ und „Weiterleitung“ unterhalb des Kapitels „Allgemeines“ verortet.
	Administrative Objekte: CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung.010002)	Die Nachricht wurde in das Kapitel ABHABH verschoben.
	Administrative Objekte: CR-2014-126 (Nutzen Nachricht ABHABH.Quittung.010001)	Die Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt.
	Informationsmodell: CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typen **`Vertreter`**.
1.6.0	Administrative Objekte: CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Neuen Abschnitt „Nachrichten zur Weiterleitung“ aufgenommen.
	Administrative Objekte: CR-2014-119 (XInneres-Basisnachricht)	• XAusländer **`Nachricht.Administration`** und **`Nachrichtenkopf.Administration`** gelöscht • Nachricht **`Administration.ReturnToSender.000001`** verwendet den Typ **`Nachricht.G2G.XA`** als Basisnachricht.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-119 (XInneres-Basisnachricht)	• XAusländer **`Basisnachricht`** und **`NachrichtenkopfAllgemein`** gelöscht • Nachrichtenstrukturen **`Nachrichtenkopf.G2G`**, **`Nachricht.G2G.XA`**, **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** und **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** erstellt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Wegen Einbindung des Weiterleitungsprozesses XInneres wurde in **`AntwortInhalt`** das Element *weitergeleitetAn* entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-153	Die Kardinalität der listVersionID für die Typ-3 Codelisten „Bundesland, Kreis, Staatenschluessel“ und „Staatsangehoerigkeit“ wurde auf verpflichtend korrigiert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.5.0	Administrative Objekte	Kapitelaufbau umstrukturiert und einleitenden Text redaktionell überarbeitet.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-144	Für die Nachricht **MBABH.Datenabgleich.030201** neues Element **Paketierung** aufgebaut und die Dokumentation der Nachricht entsprechend geändert.
	Informationsmodell: CR-2012-053	Datentyp **Familienverbund** aus der Spezifikation entfernt.
	Grundsätze: CR-2014-147	„Umgang mit Kardinalitäten“
	Grundsätze: CR-2014-114	„Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein“
	Grundsätze: CR-2014-125	„Versionierung eingebetteter Nachrichten“
1.4.1	Informationsmodell: CR-2012-054	Redaktionelle Anpassung zum Element **Familienverbund**
	Anpassungen an XInneres 2	Element **AllgemeinerName** gegen **AllgemeinerName** aus XInneres 2 und **Auslandsanschrift.Druckbild** aus XInneres 2 als Ersatz für **Heimatanschrift** ausgetauscht.
	Informationsmodell: CR-2012-047	Für die Übermittlung von Auskunftssperren der Meldebehörden an die ABH wurde ein Datentyp **MBAuskunfssperre** aufgebaut.
	Informationsmodell: CR-2013-104	**Code.Art.des.Aufenthaltsstatus**: Änderung der Codeliste von Typ 2 auf Typ 3
	Informationsmodell: CR-2013-098 (Anpassung XInneres)	Erweiterung von **Code.Geschlecht** um Wert „x“ für „keine Angabe“ wegen Änderung des Personenstandsgesetzes und Vereinheitlichung der Liste.
	Informationsmodell: CR-2012-072	Mit der von Destatis neu aufgebauten „Übersicht der Staats- und Gebietsschlüssel“ ist nun auch die Angabe historischer Staaten möglich. Entsprechend wurde der Abschnitt zu „Staat und Staatsangehörigkeit“ redaktionell überarbeitet.
1.4.0	Administrative Objekte: CR-2011-030	Dokumentation des Elements **nachrichtenID** in der ReturnToSender-Nachricht angepasst.
	Grundsätze: XÖV-Anpassung (Abschnitt H)	Umstellung auf Version 1.1 XÖV-Basisdatentypen gem. XÖV-Handbuch
1.3.2	Grundsätze: XÖV-String.Latin (Abschnitt H)	Allgemeiner Hinweis zur Nutzung der Version 1.1 - String.Latin
	Grundsätze: Versionswechsel	Neuer Abschnitt „Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien“
	Administrative Objekte: CR-2011-007	**ausloeserUUID** allen Nachrichtenköpfen hinzugefügt, um Beziehungen zwischen Nachrichten herstellen zu können.
	Administrative Objekte: CR-2011-010 (Abschnitt H)	Umstellung auf XInneres Meldeanschrift, falls nötig erweitert um Element Postfach. Damit entfallen die Basistypen XAusländer, da die Postleitzahl nun aus XInneres kommt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2011-008 (XÖV-Code)	Umstellung auf XÖV-Genericode-Format (Änderung sämtlicher Listen)

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		(Nähere Informationen zu Genericode unter http://www.genericode.org)
1.2.3	Administrative Objekte: CR-2011-003	Fehlende Beschreibung für **Code.RTS.Grund** aufgenommen.
	Allgemeine Datentypen: Datentyp verschoben	**Aenderungsart** mit **Code.Aenderungsart** aus dem Kapitel ABHMB„“ in „Allgemeine Datentypen“ verschoben.
	Informationsmodell: CR-2011-001	Fehlende Beschreibung für Codeliste Kreis aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-002	Fehlende Beschreibung für Codeliste Bundesland aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-019	Codeliste „Art des Aufenthaltsstatus“ wurde externe Liste, die durch das BAMF zu beziehen ist. Dazu wurde eine Überleitung der Codes in ihren jeweiligen AZR-Code angefügt; die Abschnittsüberschriften haben nun keinen Code mehr und sollen nicht übermittelt werden.
	Informationsmodell: CR-2011-028	Das Element **gebiet** im Datentyp **NB.OertlicheBeschraenkung** ist nun ein Typ „string.latin“ und nicht mehr vom Typ „Anschrift“.
	Informationsmodell: Anpassung an XÖV-Namensregeln	Schreibweise für die Benamung von Elementen, sofern nötig, angepasst.
	Informationsmodell: Indentifikator Codeliste	**Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel** hatte die Zahl '28' als Identifikator; korrigiert auf die Zeichenfolge '028'.
	Informationsmodell: Anpassung an XInneres (Abschnitt H)	Alle Stellen, an denen noch „string“ verwendet wurde, auf den gemeinsamen Zeichensatz der Innenverwaltung **String.Latin** umgestellt.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	Im Datentyp **VerwaltungspolitischeKodierung** die Codelisten für „Kreis“ und „Bundesland“ eingebunden.
	Informationsmodell: Verwendung eines Elements	Um mögliche Fehlinterpretation des Elements **Familienverbund** auszuschließen, wurde die Verwendung über einen Hinweis ausgesetzt.
	Informationsmodell: Metadaten in Codelisten	• **Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel** war irrtümlich durch *Code.Entscheidung.Von.Amtswegen* ersetzt worden; der Fehler ist behoben. • In der CL „Strassenschluessel“ wurde der Herausgeber geändert. • In der CL „Entscheidung von Amts wegen“ wurde der Beschreibungstext angepasst.
	Informationsmodell: Aktualisierung von Grafiken	• **NameNatuerlichePerson** • **Codes.Detail** • **Code.Hierarchie** • **Erreichbarkeit** • **Aufenthalt** • **Mehrfachidentität** • **Behörde**
	Informationsmodell: Überarbeitung von Dokumentationen	für: • das Element „Strassenschluessel“ im Element **Anschrift**. • das Unterkapitel **NameNatuerlichePerson**

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• die Elemente **Repraesentation** und **AlternativeRepraesentation**.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Anpassung des Elements „Religion“ an die XÖV-Modellierung. Dafür wurde Element „Religionsgruppe“ entfernt, da die nunmehr in XÖV empfohlene Codeliste die Anforderungen aus XAusländer abdeckt. Die Multiplizität des Kindelementes wurde auf „1“ gesetzt.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Die CL „Art des Namens“ wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Neues Element	**NameNatuerlichePerson** enthält nun **AlternativeRepraesentation**.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Die Elemente **ordensname**, **kuenstlername** und **weitererName** wurden **NameNatuerlichePerson** entnommen und als Aggregation auf **AllgemeinerName** gesetzt.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Anpassung der Struktur der Nachrichtenköpfe auf die gemeinsamen Vorgaben aus XMeld und XPersonenstand für die Kommunikation „ABH zu ABH“.
	Informationsmodell: Anpassung XInneres	**NameNatuerlichePerson** wurde gemäß Beschluss AK I der Modellierung von XPersonenstand angepasst. Die Verwendung des Namens wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Das Element **Staat** wurde entsprechend der XÖV-Vorgaben zur Verwendung unvollständiger Codelisten erweitert und als „Choice“ modelliert.
	Informationsmodell: Anpassung XInneres	Übernahme des Elements **Meldeanschrift** . Aus Gründen der Fachlichkeit wurde zusätzlich das Element **Postfach** aufgenommen.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	**Code.Volkszugehörigkeit** wird eingebunden in Datentyp **Volkszugehörigkeit**. **Code.Geschlecht** wird eingebunden in Datentyp **Geschlecht**. **Code.Familienstand** wird eingebunden in Datentyp **Familienstand** und erhält Element „zusatz“.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	**Code.Geschlecht**: Schlüssel „unbekannt“ entfernt, da dieses Attribut kein Geschlecht darstellt. Ein „unbekanntes“Geschlecht kann nur durch fehlende Übermittlung des Elementes dargestellt werden. Wird explizit die Nennung des „Geschlechtes“gefordert, muss dieses vor Übermittlung geklärt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	**Code.Familienstand**: Schlüssel „getrennt lebend“ entfernt und die Kardinalität der CL von „0..1“ auf „1“ geändert.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	**Code.AmtlicherStrassenschluessel**
1.2.2	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente (XÖV-Konformität)	**IdentifikationNameNatuerlichePerson** wurde das Element **namenssuffix** hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente	**Meldebehörde** und **Standesamt** hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Element erweitert	**IdentifikationPersonABHABH** wurde um Element **AZRNummer** erweitert.
1.2.1	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Struktur der Nachrichten zur Erinnerung und Quittierung an die Return-ToSender-Nachricht angeglichen.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Aufnahme einer „ReturnToSender-Nachricht“.
	Allgemeine Datentypen: Element geändert	**IdentifikationPerson** wegen Änderung von **Code.Art.des,Namens** angepasst, um über Aggregation des „Namens“ die alte Funktionalität zu erhalten.
	Allgemeine Datentypen: Codeliste angepasst	**Code.Art.des.Namens** gemäß AK I Beschluss aus XPersonenstand übernommen.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Namensregeln gemäß XÖV-Handbuch umgesetzt.
	Informationsmodell: Anpassungen an XInneres	Benennung diverser Attribute bei „Name, Anschrift, Geburt“ und „Tod“ gemäß AK I Beschluss angepasst.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Element „Religion“ an XÖV-Kernkomponente angepasst.
	Informationsmodell: Fehler in Codeliste	Fehler bei der Verwendung der Codeliste „Entscheidung.Von.Amts.Wegen“ behoben.
1.2	Allgemeine Datentypen: Element geändert	Mit **IdentifikationPerson** kann nun mehr als ein Name übermittelt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	• **NatuerlichePerson** wurden die Elemente **BiometrischeInformationen** und **Mehrfachidentitaet** hinzugefügt.
	Informationsmodell: neue Elemente	• **Mehrfachidentität** • **BiometrischeInformationen** • **EntscheidungVonAmtsWegen** • **Organisation** • **Nebenbestimmung** • **Gericht** • **Familienverbund**
1.1	Informationsmodell: Neue Datentypen	Für die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden wurden folgende Elemente in die Beschreibung des Informationsmodells aufgenommen: • **AZRNummer** innerhalb von **Identifikation einer Natürlichen Person**
	Informationsmodell: Anpassungen von Codelisten	• **Code.Erreichbarkeit** : Schlüssel „SR“ für Sammelrufnummer hinzugefügt. Dem „Festnetzanschluss geschäftlich“ wurde eine Erweiterung der Beschreibung als Anschluss Sachbarbeiter bzw. Hotline hinzugefügt. • **Code.Art.des.Aufenthaltszweck**: Zweck „Integration“ entfernt
	Administrative Objekte	initiale Version
1.0	Grundsätze; Informationsmodell; Allgemeine Datentypen	initiale Version

3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden

Ausländerbehörden können nur dann den Betroffenen gegenüber rechtmäßig handeln, wenn sie zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG).

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach Landesrecht (z. B. Bayern: Verordnung über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen (ZustVAuslR)). Demzufolge ist in der Regel die Ausländerbehörde des tatsächlichen Aufenthaltsortes eines Ausländers zuständig.

Ist der tatsächliche Aufenthaltsort nicht die im Melderegister als Hauptwohnsitz abgelegte Anschrift, müssen abweichende Informationen zeitnah im Ausländerwesen berücksichtigt werden.

Die Zuständigkeit für verschiedene ausländerrechtliche Angelegenheiten eines Betroffenen kann im Einzelfall bei unterschiedlichen Ausländerbehörden liegen (z. B. Verwaltungsstreitverfahren liegt bei ABH A, während Entscheidung über Aufenthaltstitel wegen Eheschließung aufgrund des in der Zwischenzeit verlegten Wohnortes bei ABH B liegt).

Auch zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen.

3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen Ausländerbehörden basiert auf den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, die es den Ausländerbehörden gestatten, diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten (also auch zu speichern und zu versenden), die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

In diesem Kapitel werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Anforderung von Akten, der Zuständigkeitsklärung zwischen Ausländerbehörden, der Beteiligung anderer Ausländerbehörden bei der Entscheidung von Anträgen auf Befristung des Einreiseverbots, Erteilungen von Betretenserlaubnissen und Erlaubnis des Wohnortwechsels stehen.

Wünschenswert ist die Übernahme des zu einer Person vorliegenden Datenbestandes, beispielsweise aus Anlass des Zuständigkeitswechsels. Hierzu wurde noch keine Nachricht entwickelt. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Definition der gemeinsamen Schnittmenge auszutauschender Daten zwischen den verschiedenen Fachverfahren. Da dieses aufwändig ist, wurde es in Modul 1 noch nicht bearbeitet.

3.1.1 Rechtsgrundlagen

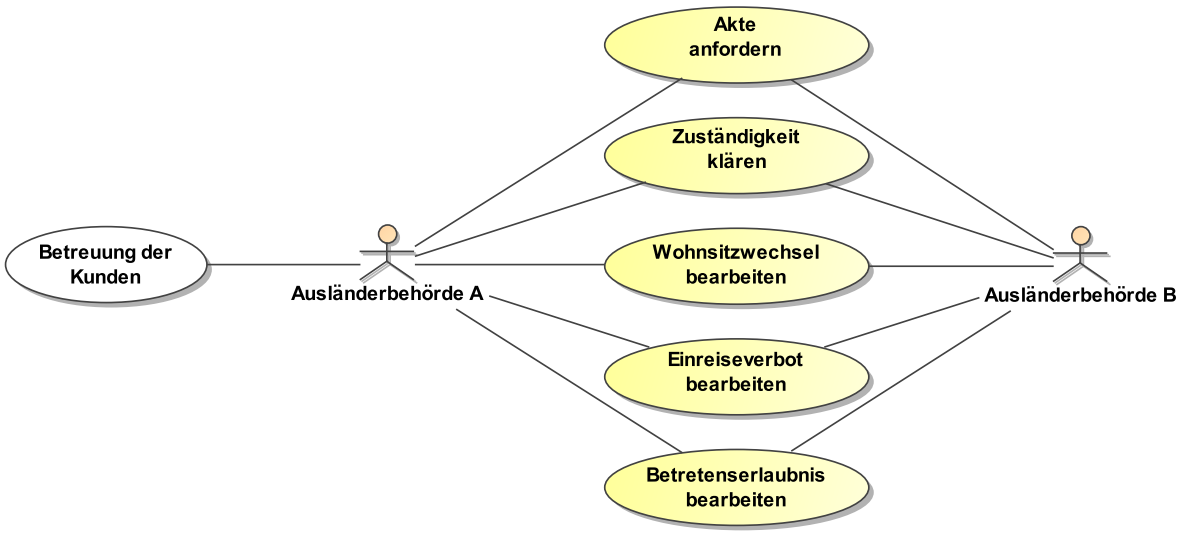
Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 3, *Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 10 Abs. 4 6AZRG	Allgemeine Regelung zur Datenübermittlung vom AZR an öffentliche Stellen; Nutzung der AZR-Nummer
§ 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Befristungen zum Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 12 Abs. 2 AufenthG	Auflagen für Visum und Aufenthaltserlaubnis
§ 12 Abs. 5 AufenthG	Verlassen des beschränkten Aufenthaltsbereichs
§ 49 Abs. 2 AufenthG	Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität
§ 71 Abs. 1 AufenthG	Zuständigkeit bei aufenthalts- und passrechtlichen Maßnahmen
§ 72 Abs. 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Betretenserlaubnis
§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots
§ 73 Abs. 2 AufenthG	Sicherheitsanfragen zu Versagungsgründen beim Aufenthaltstitel mit Hilfe der BVA-Verfahrensnummer
§ 65 Abs. 1 Nr. 10 AufenthV	Grundlage für die Speicherung der BVA-Verfahrensnummer

3.2 Übersicht über die Abläufe

Es ergibt sich ein einfacher *UseCase* für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten. Sie sind ereignisbezogen und asynchron.

Abbildung 3.1. Ereignis bezogener Nachrichtenaustausch



3.3 Datentypen

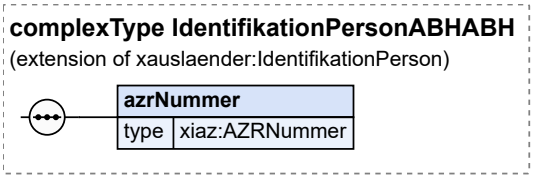
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden relevant sind.

3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden

Typ: **`IdentifikationPersonABHABH`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln der Ausländerbehörde bezieht.

Abbildung 3.2. IdentifikationPersonABHABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`IdentifikationPerson`** (siehe Abschnitt 2.3.2 auf Seite 49).

Kindelement von IdentifikationPersonABHABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	**AZRNummer**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				

3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502

3.3.2 Geschäftszeichen des BVA

Typ: **BVAVerfahrensnummer**

Die BVA-Verfahrensnummer ist das Geschäftszeichen des BVA für Meldungen zu einer laufenden Beteiligungsanfrage oder einem Nachberichtsfall (Speichergrundlage § 65 Abs. 1, Nr. 10 AufenthV).

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 976).

Die Werte müssen dem Muster '\d{8}\d{6}\d{4}' entsprechen.

3.3.2.1 Nutzung des Datentyps

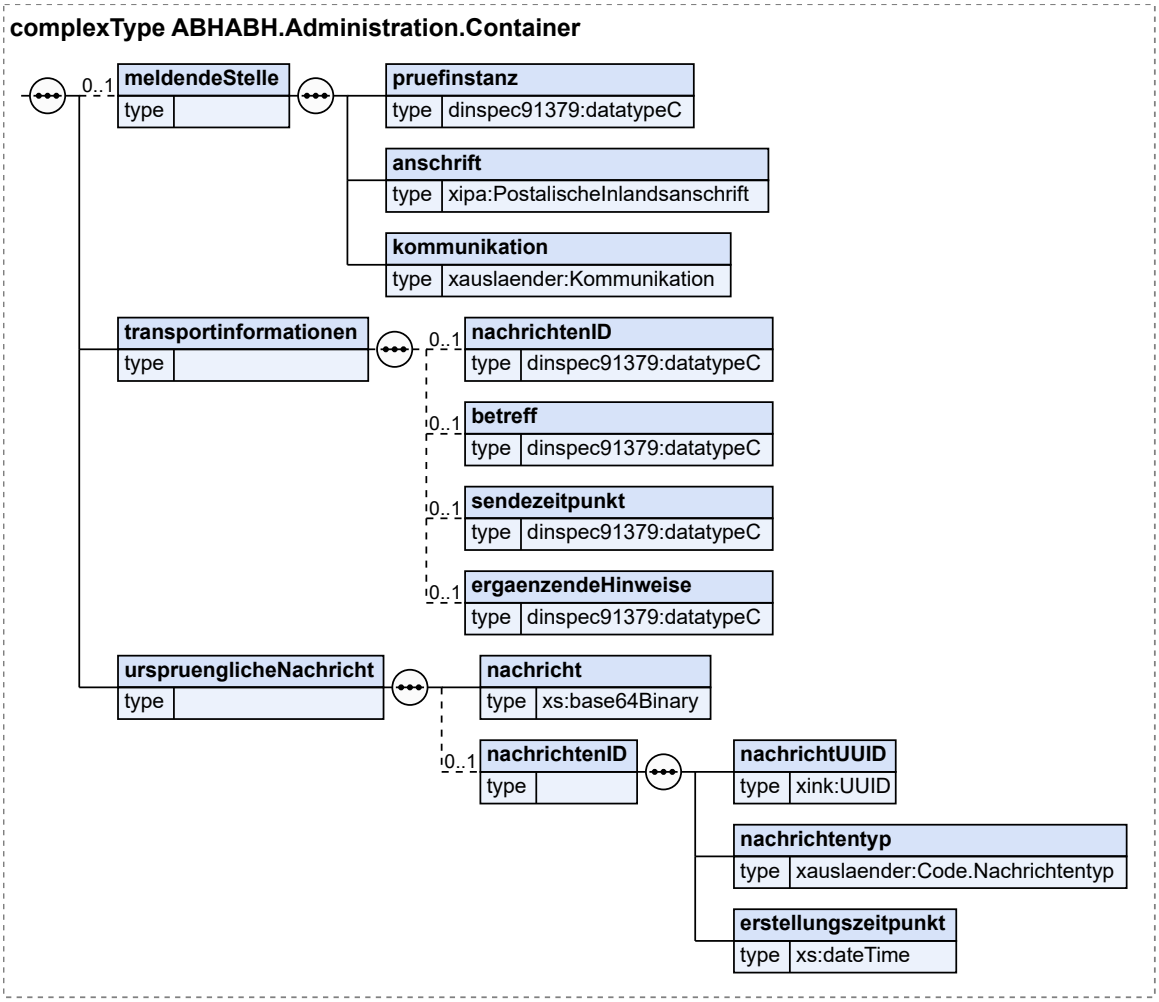
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205

3.3.3 ABHABH.Administration.Container

Typ: **ABHABH.Administration.Container**

Dieser Container enthält sowohl die betroffene Nachricht, als auch Informationen zur Identifikation.

Abbildung 3.3. ABHABH.Administration.Container



Kindelemente von `ABHABH.Administration.Container`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldendeStelle		**0..1**		
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich Behörde handelt).				
pruefinstanz	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**1**	I.1	975
kommunikation	**`Kommunikation`**	**1**	2.2.10.2	42
transportinformationen		**1**		
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.				

Kindelemente von ABHABH.Administration.Container				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
nachrichtenID	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Hier muss eine Identifikation der Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSCI-Transport wäre hier die **messageID** des Transportumschlages zu nutzen.				
betreff	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Hier kann der Inhalt der „Betreff"- oder „Subject"-Zeile der Nachricht übermittelt werden, sofern diese vorhanden ist und sich aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Der Betreff				
sendezeitpunkt	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Hier kann der Zeitpunkt des Versands der Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.				
ergaenzendeHinweise	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Leser/Empfänger der Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.				
urspruenglicheNachricht		**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer **base64**-codiert zurückzusenden.				
nachricht	**xs:base64Binary**	**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer **base64**-codiert zurückzusenden.				
nachrichtenID		**0..1**		
Hier werden Informationen übermittelt, die es dem Absender der ursprünglichen Nachricht erleichtern, die Nachricht zu identifizieren.				
nachrichtUUID	**UUID**	**1**		
Hier wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
nachrichtentyp	**Code.Nachrichtentyp**	**1**	F.2.160	942
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.				
erstellungszeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**		
Der Erstellungszeitpunkt der betroffenen Nachricht.				

3.3.3.1 Nutzung des Datentyps

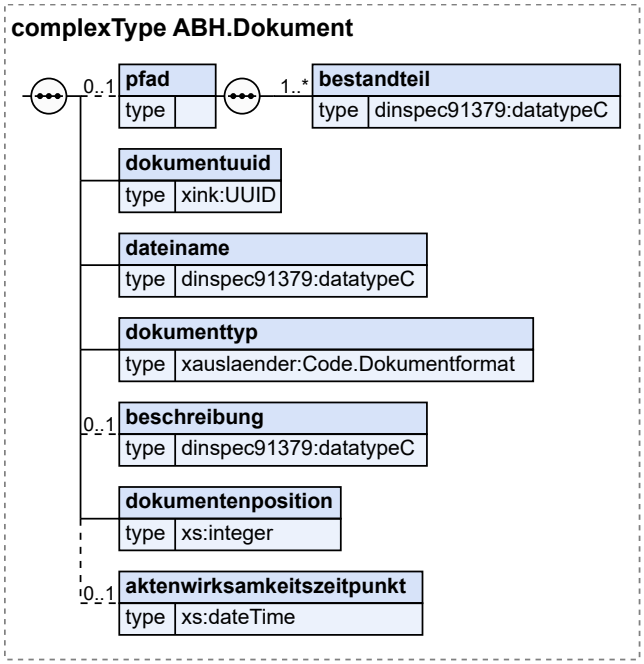
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010002

3.3.4 Dokument einer Akte

Typ: **ABH.Dokument**

Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments aus einer Akte.

Abbildung 3.4. ABH.Dokument



Kindelemente von `ABH.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
pfad		**0..1**		

Dieses Element gibt die Position des Dokuments in der Akte an, in der das Dokument beim Autor eingeordnet war.
Die Bestandteile des Pfades sind von der Wurzel bis zum Dokument ohne Separatoren unter Verwendung des Elementes **`bestandteil`** anzugeben.
Der Beispielpfad **`Integration/Deutschsprachförderung/Kursabschluss`** ist in der hiesigen XML-Repräsentation wie folgt zu übermitteln:
`<pfad>`
`  <bestandteil>Integration</bestandteil>`
`  <bestandteil>Deutschsprachförderung</bestandteil>`
`  <bestandteil>Kursabschluss</bestandteil>`
`</pfad>`
Der Dateiname ist nicht Bestandteil und daher als letzes Kindelement **`bestandteil`** wegzulassen.				

bestandteil	**`datatypeC`**	**1..n**	I.2	976
Mit diesem Element wird jeweils ein Bestandteil des Pfades zum Dokument angegeben.				
dokumentuuid	**`UUID`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die UUID des Dokuments. Sie ordnet das Dokument zu der Datei im Dokumentencontainer zu. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
dateiname	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976

Kindelemente von ABH.Dokument				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt den Dateinamen. Es ist möglichst der originale Dateiname, wie er im Dokumentensystem des Autors vorlag, zu übernehmen. Die Dateiendung (z. B. **.pdf** oder **.jpg**) ist mit zu übermitteln.				
dokumenttyp	**Code.Dokumentformat**	**1**	F.2.106	926
Dieses Element übermittelt das Dokumentformat.				
beschreibung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Beschreibung des Dokuments. Es ist die Beschreibung der Art bzw. eine inhaltliche Beschreibung des Dokuments gefordert. Eine Wiederholung des Dateinamens oder eine Nummerierung ist für dieses Element nicht zulässig.				
dokumentenposition	**xs:integer**	**1**		
Mit diesem Element wird die Position des Dokumentes innerhalb der Aktenlieferung eindeutig angegeben. Es gibt die Reihenfolge der Dokumente in der Akte wieder. Es wird dem Leser der Akte als mögliches Sortierkriterium übermittelt.				
aktenwirksamkeitszeitpunkt	**xs:dateTime**	**0..1**		
Dieses Element übermittelt den Zeitpunkt der Aktenwirksamkeit des Dokuments. Dies ist das Datum, an dem das Dokument final zur Akte genommen wurde. Es wird dem Leser der Akte als mögliches Sortierkriterium übermittelt.				

3.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010206, 010501

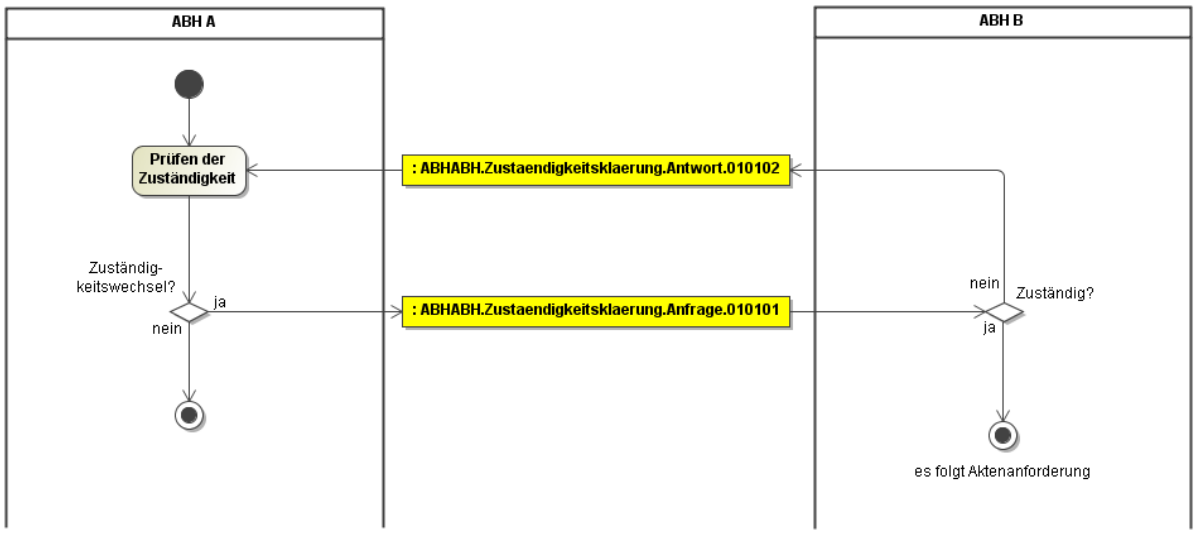
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit

In Abhängigkeit vom Landesrecht kann die Regelung von örtlicher und sachlicher Zuständigkeit der Ausländerbehörden in den Bundesländern abweichen. Aus diesem Grund wird durch XAusländer die klassische Aktenanbietung durch die Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ersetzt.

Wenn eine ABH Erkenntnisse darüber hat, dass ihre Zuständigkeit in einem Fall geendet hat, kann sie die Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101** an die aus ihrer Sicht neu zuständige ABH senden. Wird dort die eigene Zuständigkeit festgestellt, erfolgt eine Aktenanforderung mit der dafür vorgesehenen Nachricht (siehe **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** Abschnitt 3.5.1 auf Seite 102).

Stellt die angefragte Ausländerbehörde ihre Unzuständigkeit fest, teilt sie dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mit. Die anfragende Ausländerbehörde bleibt zuständig und prüft ggf. erneut. Durch diese Vorgehensweise sind eine beschleunigte, medienbruchfreie Zuständigkeitsklärung und ein rascher Versand erforderlicher Akten gewährleistet, so dass mit einer Verbesserung des Informationsstandes in der neu zuständigen ABH zu rechnen ist.

Abbildung 3.5. Das *Aktivitätsdiagramm* zur *Anfrage zur Zuständigkeit*

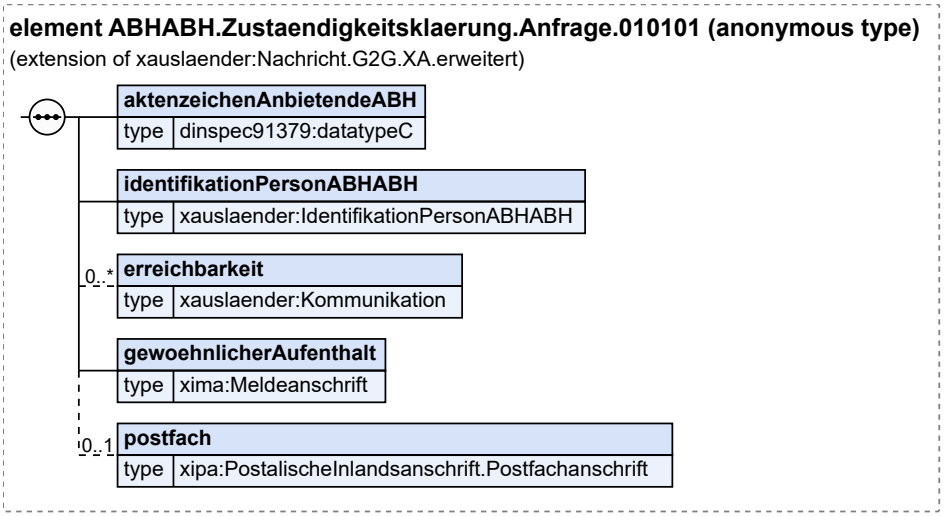


3.4.1 Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **`ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101`**

Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.

Abbildung 3.6. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnbietendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976

Kindelemente von ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anbietenden ABH übermittelt.				
identifikationPersonABHABH	**IdentifikationPersonABHABH**	**1**	3.3.1	91
erreichbarkeit	**Kommunikation**	**0..n**	2.2.10.2	42
Mit diesem Element können Angaben zur Erreichbarkeit der betroffenen Person übermittelt werden.				
gewoehnlicherAufenthalt	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der gewöhnliche Aufenthalt der betroffenen Person übermittelt, der nicht im Bereich der bisher zuständigen ABH liegt.				
postfach	**PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine Postfachanschrift übermittelt, unter der die betroffene Person in Deutschland erreichbar ist.				

3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung

Eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung kann auf zwei Arten beantwortet werden. Im positiven Fall wird mit einer **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** (siehe Abschnitt 3.5.1 auf Seite 102) geantwortet, um die Akte anzufordern.

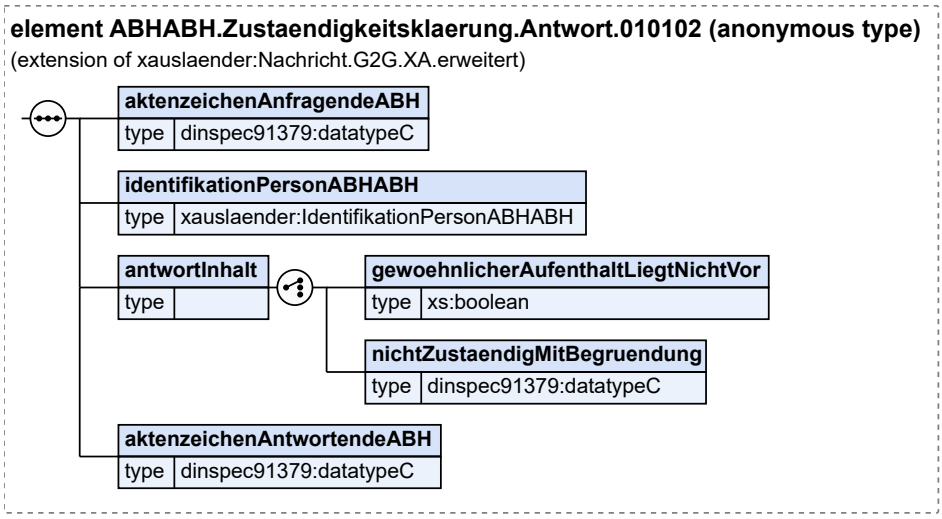
Sollte in der angesprochenen ABH keine Zuständigkeit vorliegen, wird dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mitgeteilt. Diese kann optional Informationen zur Klärung der Zuständigkeit enthalten.

3.4.2.1 Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102**

Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.

Abbildung 3.7. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnfragendeABH	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	91
antwortInhalt		**1**		
Mit diesem Element erklärt die angesprochene ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist. Sie kann dabei Informationen zur Klärung des Sachverhaltes liefern, sofern solche Informationen vorliegen.				
gewoehnlicherAufenthaltLiegt-NichtVor	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass ein gewöhnlicher Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich der antwortenden ABH nicht vorliegt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
nichtZustaendigMitBegruendung	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element gibt die ABH an, aus welchem Grund sie nicht zuständig ist. Sofern Informationen vorliegen, welche für die weitere Klärung hilfreich sind, sollten diese hier angegeben werden.				
aktenzeichenAntwortendeABH	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				

3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung

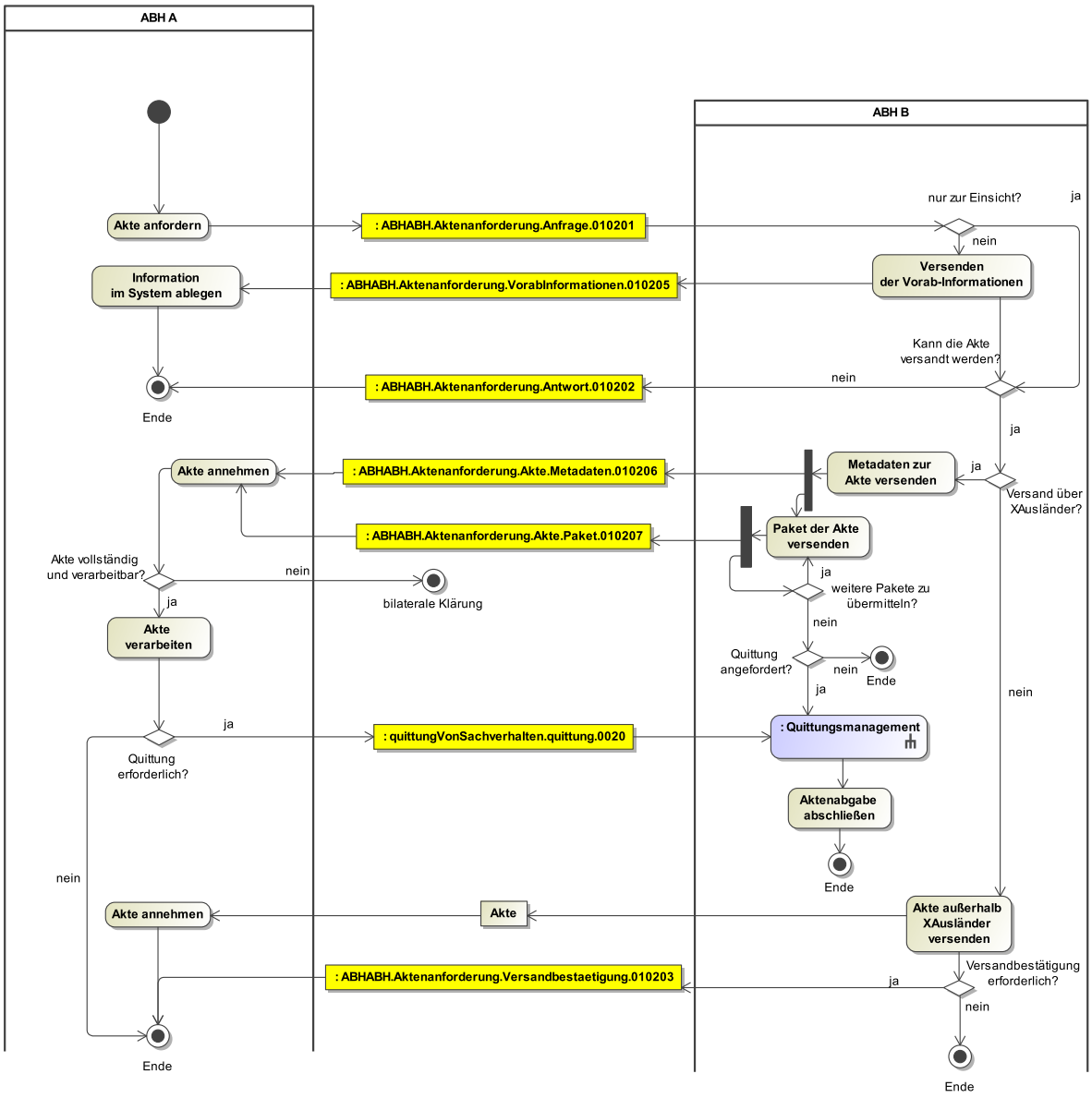
Die Nachricht Aktenanforderung wird verwendet, wenn eine Akte von einer anderen ABH benötigt wird. Akten werden angefordert, sofern sie aufgrund eines Zuständigkeitswechsels an die anfordernde ABH abgegeben werden müssen oder die anfordernde ABH zur Klärung eines Sachverhaltes Einsicht in die komplette Akte nehmen muss. Dies kann z. B. zur Prüfung der Personengleichheit oder zur Klärung evtl. aufenthaltsrechtlicher Ansprüche von Kindern, deren Eltern im Bereich einer anderen ABH wohnhaft sind (z. B. in Fällen des Art. 7 *ARB* 1/80), erforderlich sein.

Zum Beispiel kann ein Zuzug eines Ausländers eine Aktenanforderung im Sinne der hier vorliegenden Beschreibung auslösen.

Die Ausländerbehörde erhält in der Regel über das persönliche Erscheinen des/r Betreffenden oder über die Meldebehörde Kenntnis vom Zuzug eines Ausländers, prüft u. a. anhand des AZR, ob sich der Ausländer bereits früher im Bundesbegiet aufgehalten hat und ob ggf. bei einer anderen ABH eine Ausländerakte vorhanden ist. Bei dieser wird die Akte angefordert. Die Akte wird übersandt, sofern nicht ein Versandhemmnis besteht (siehe ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202).

Das folgende *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Folge der Handlungen in den beteiligten Ausländerbehörden im Falle einer Aktenanforderung:

Abbildung 3.8. Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Quittungsmanagement“ (siehe Abbildung 2.61 auf Seite 76).

Befindet die ABH B, dass die Akte versendet werden kann, so hat die Übermittlung grundsätzlich über XAusländer zu erfolgen. Die Ausweichmöglichkeiten existieren lediglich für Behörden, die noch nicht in der Lage sind Akten elektronisch zu versenden (per Post). Liegt darüber hinaus der Spezialfall vor, dass beim Autor Altbestände der Akte noch nicht digitalisiert wurden, ist der Versand der aktuellen Akte über XAusländer und der Versand der Altakte außerhalb XAusländer erlaubt. Ein doppelter Versand von Dokumenten über XAusländer sowie außerhalb von XAusländer bleibt untersagt.

Soll die Akte über XAusländer verschickt werden, werden zunächst mit der Nachricht 010206 die Metadaten zur Akte an den Anfragenden übermittelt. Die Inhaltsdaten werden zuvor gezippt und für die Versendung als ein oder mehrere Pakete vorbereitet. Die Übermittlung der einzelnen Pakete erfolgt jeweils

mit einer Nachricht 010207. Bei Bedarf müssen jeweils mehrere Pakete für die Aktenlieferung mit der Nachricht 010207 übermittelt werden.

Handelt es sich um die Abgabe einer Akte nicht zur Einsicht, sondern aufgrund eines Zuständigkeitswechsels (Schlüssel **01** und **04** aus der Codeliste Abschnitt E.2.117, „Grund.der.Aktenanforderung“) ist das Element **identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt** der Nachricht Nachricht 010206 zu befüllen und das Quittungsmanagement mit einer Frist von 20 Kalendertagen durchzuführen (Quittungsfrist) (Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“).

Auf Seiten der anfragenden Ausländerbehörde wird die Aktenlieferung bei mehreren Pakten automatisch durch das Fachverfahren zusammengeführt und auf Fehlerfälle der Codeliste Abschnitt E.2.126, „Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferungen“ geprüft. Bei Auftreten eines Fehlers aus der Codeliste wird anhand der Basismodul-Rückweisungsnachricht **0010** und dem in Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“ genannten Verfahren die Aktenlieferung zurückgewiesen. Die Rückweisungsnachricht bezieht sich in den Elementen **idNachricht** und **nachricht** auf die Nachricht 010206 der Aktenlieferung. Wenn diese Nachricht fehlt, bezieht sich die Rückweisungsnachricht auf eine beliebige Nachricht 010207 der Aktenlieferung. Im Element **rueckweisung/rueckweisungsgrund/grundSpezifisch** wird der kontextspezifische Fehlercode aus der Codeliste Abschnitt E.2.126, „Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferungen“ angegeben. Alle Nachrichten der Lieferung müssen innerhalb eines Zeitraums von 10 Kalendertagen nach Erhalt der ersten Nachricht eingegangen sein.

Ist die Aktenlieferung technisch in Ordnung, prüft die Sachbearbeitung die Akte auf Verarbeitbarkeit (d.h Lesbarkeit, Druckbarkeit oder Übernehmbarkeit in DMS). Sofern die technische Annahme nicht erfolgreich oder die Akte nicht verarbeitbar war, nimmt die Sachbearbeitung eine bilaterale Klärung mit der absendenden Ausländerbehörde auf.

Ist der Empfang der Akte zu quittieren, wird dies nach erfolgreicher Verarbeitung mit der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls durchgeführt und das Element **quittung/sachverhalt** mit dem Code **4** (Akte übernommen) befüllt. Mit der Quittung wird die Übernahme der elektronischen Akte in die eigene Aktenhaltung (elektronisch oder konventionell, d. h. Erstellen eines Ausdrucks der erhaltenen elektronischen Akte) bestätigt. Der Empfänger der Quittung kann damit die Aktenabgabe abschließen.

Soll die Akte außerhalb XAusländer verschickt werden und liegt diese bei der Leserin der Aktenanforderung vor, wird sie per Post an die anfordernde ABH versandt, sofern sie nicht mehr benötigt wird. Wenn die Autorin der Aktenanforderung eine Versandbestätigung erbeten hat, wird diese bei Postausgang der Akte in elektronischer Form verschickt.

Unter Umständen wird die Akte in der ABH noch benötigt, wenn dort z. B. ein (Rechtsmittel-) Verfahren anhängig ist. In diesem Fall erhält die anfordernde Behörde die Information, dass die Akte noch benötigt wird. Der Versand der Akte erfolgt nach Abschluss des Verfahrens.

Sofern sich der Versand einer Akte und die Anforderung überschneiden, wird die Antwort auf eine Aktenanforderung mit Angabe des Versanddatums verschickt.

Falls die Akte bei der Leserin der Aktenanforderung nicht oder nicht mehr vorhanden ist, sie aber Kenntnis vom Verbleib der Akte hat, wird sie die Aktenanforderung an die nach ihrem Kenntnisstand zurzeit aktenführende ABH weiterleiten. Dabei macht sie Angaben zur auftraggebenden ABH und dem Aktenzeichen, unter dem der Vorgang dort geführt wird

Für diesen Fall der Weiterleitung einer Aktenanforderung an die aktenführende Behörde sind die im XInneres-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70).

- Bei einer bestehenden Wohnortbeschränkung ist eine Akte nicht zu versenden.
- Bei einer Aktenanforderung/einem Aktenversand erfolgt nur dann ein Zuständigkeitswechsel, wenn keine wohnsitzbeschränkende Auflage vorliegt.

Wurde die Akte in der Ausländerbehörde aufgrund gesetzlichen Fristablaufes bereits vernichtet, wird mit dem entsprechenden Code geantwortet.

3.5.1 Aktenanforderung

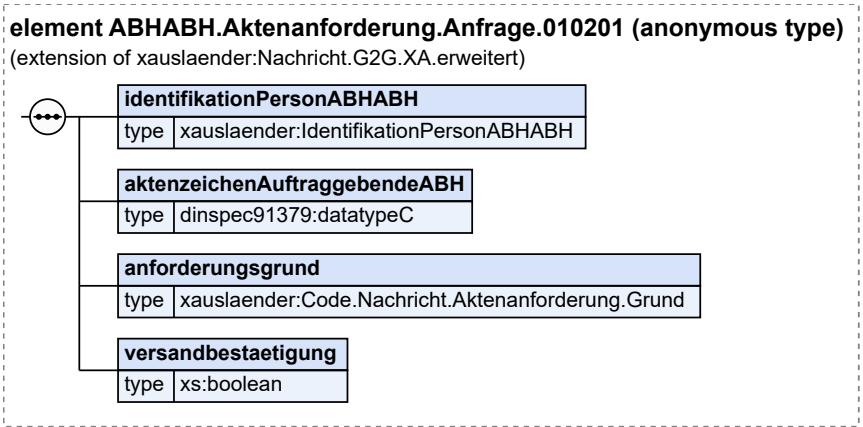
Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inclusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.

Abbildung 3.9. ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

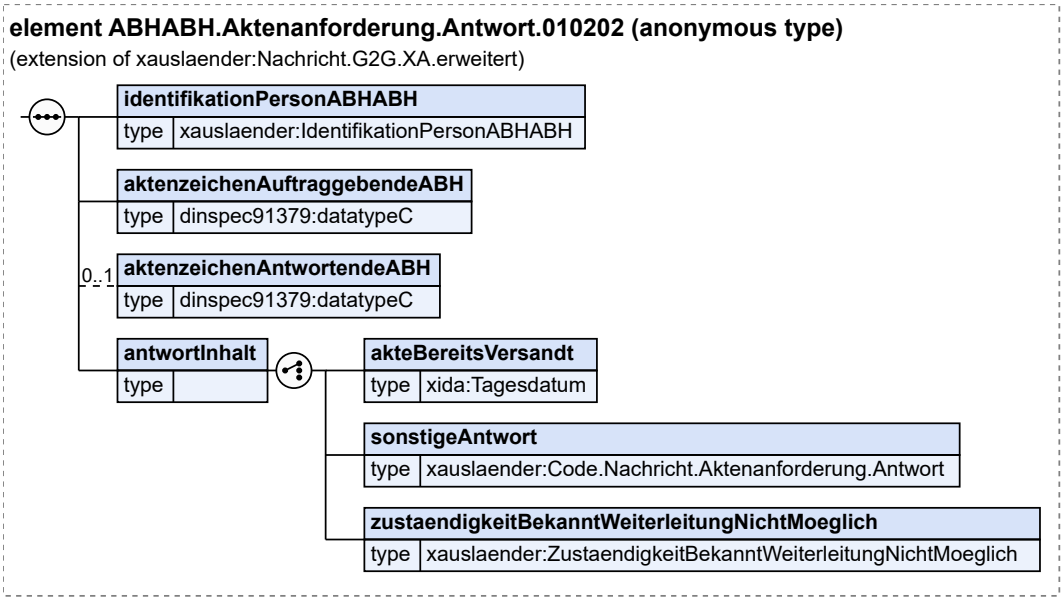
Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAuftraggebendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anfragenden ABH festgehalten.				
anforderungsgrund	**`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund`**	**1**	F.2.159	942
Mit diesem Element wird der Grund für diese Aktenanforderung übermittelt.				
versandbestaetigung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element kann die anfordernde ABH von der versendenden ABH eine Versandbestätigung erbitten.				

3.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`**

Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.

Abbildung 3.10. ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

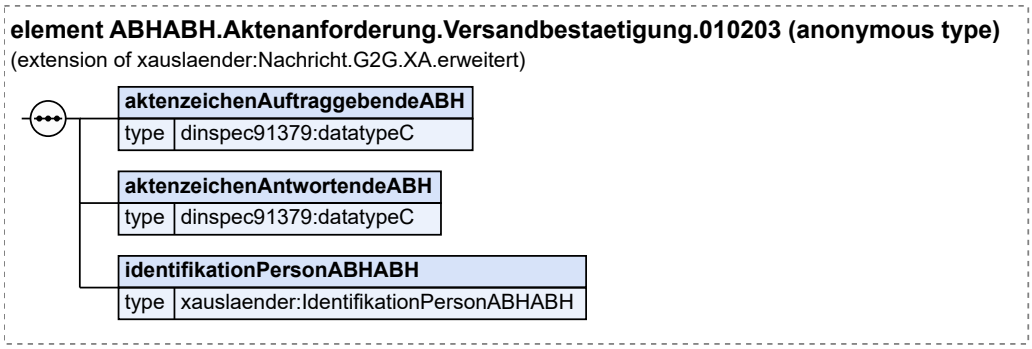
Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAuftraggebendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.				
aktenzeichenAntwortendeABH	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.				
antwortInhalt		**1**		
Mit diesem Auswahlelement wird einer der folgenden Sachverhalte übermittelt.				
akteBereitsVersandt	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element wird übermittelt, wenn eine Aktenanforderung eingegangen ist, nachdem die Akte bereits an die anfordernde ABH versandt wurde. Dies kann bei zeitlichen Überschneidungen oder Verlust auf dem Postwege auftreten.				
sonstigeAntwort	**`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort`**	**1**	F.2.158	941
Mit diesem Element wird die Antwort auf die Aktenanforderungsnachricht übermittelt, wenn die Akte nicht bereits versandt wurde oder bei einer anderen ABH vorliegt.				
zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	**`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**	**1**	2.3.10.4	62

3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203`**

Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.

Abbildung 3.11. ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAuftraggebendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.				
aktenzeichenAntwortendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.				
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91

3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205`**

Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über

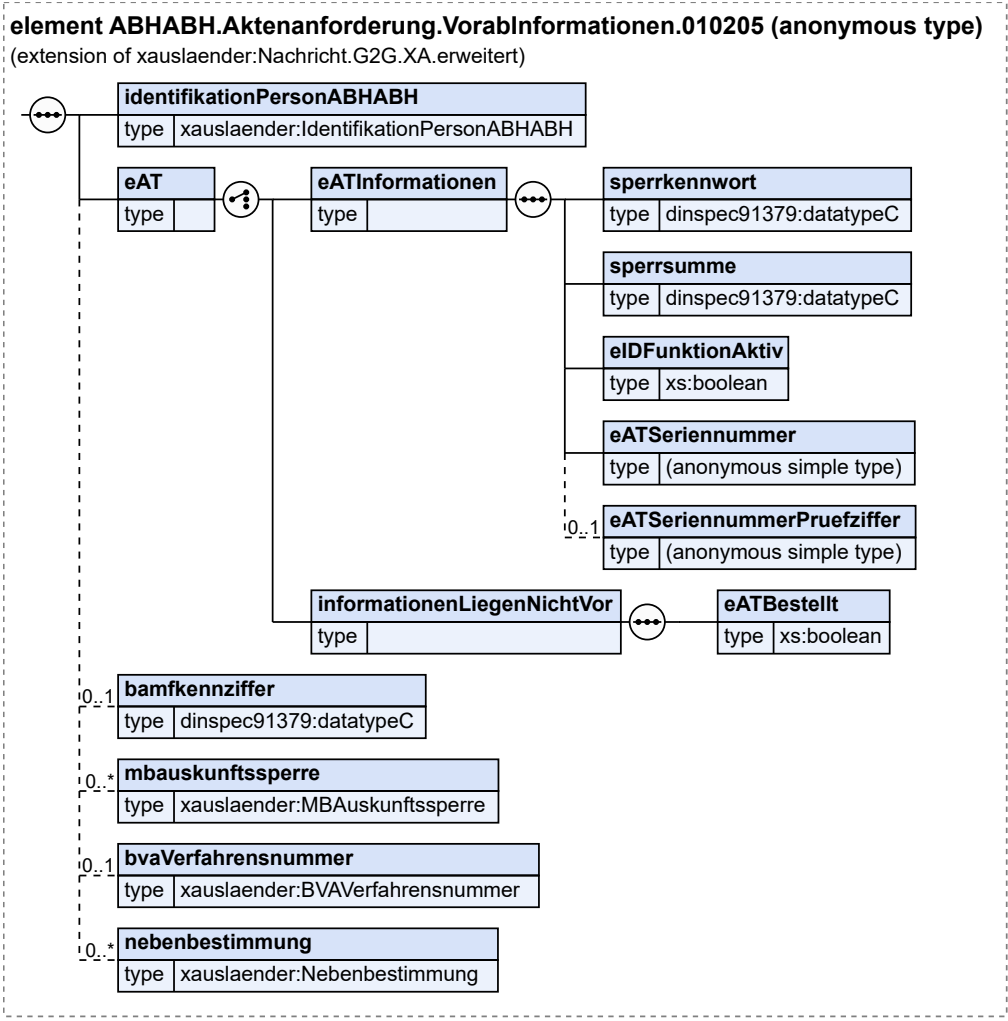
- den eAT,
- die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang,
- wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und
- eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre
- Nebenbestimmungen

des Ausländers.

Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu

zuständige Meldebehörde (Nachricht 030112), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.

Abbildung 3.12. ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
eAT		**1**		
Für die Sperrung der eID-Funktion im Falle des Verlustes eines eAT, muss dem Sperrdienst eine Sperrsumme übermittelt werden. Anhand dieser Sperrsumme wird die eID eines Dokumentes im Sperrregister identifiziert und als gesperrt gekennzeichnet. Diese Sperrsumme wird durch Anwendung eines Hashalgorithmus über Name, Vorname, Geburtsdatum und Sperrkennwort erzeugt; Sperrkennwort und Sperrsumme werden von der Bundesdruckerei an die ausstellende Behörde übermittelt.				

Kindelemente von ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die zuständige Ausländerbehörde ist, um die Möglichkeit zur Sperrung sicherstellen zu können, verpflichtet, Sperrkennwort, Sperrsumme sowie den Status der eID-Funktion in der Ausländerdatei A zu speichern. Bei einem Zuständigkeitswechsel sind diese Daten somit der neu zuständigen Behörde zu übermitteln. Geht die eAT-Information bei der ABH erst nach Aktenversand ein, wird die Nachricht Nachricht 010205 auch unabhängig von der Aktenanforderung versandt.				
eATInformationen		**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn Informationen zum eAT vorhanden sind.				
sperrkennwort	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird ein Sperrkennwort übermittelt.				
sperrsumme	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Sperrsumme (der Sperrhash) übermittelt.				
eIDFunktionAktiv	**xs:boolean**	**1**		
Dieses Element gibt an, ob die eID-Funktion zum Zeitpunkt der Übermittlung des Sperrkennwortes tatsächlich aktiviert ist.				
eATSeriennummer	**datatypeC** (Basistyp)	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Seriennummer des elektronischen Aufenthaltstitels.				
eATSeriennummerPruefziffer	**datatypeC** (Basistyp)	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Prüfziffer der eAT-Seriennummer. Falls die Prüfziffer nicht im Fachverfahren gespeichert wird, braucht sie nicht für die Übermittlung gebildet werden.				
informationenLiegenNichtVor		**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn keine Informationen zum eAT vorhanden sind.				
eATBestellt	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein eAT bereits bestellt ist, die Informationen zum Sperrkennwort aber noch nicht vorliegen.				
bamfkennziffer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer (eindeutige Kennziffer des Integrationsvorgangs) übermittelt, sofern eine vorhanden ist.				
mbauskunftssperre	**MBAuskunftssperre**	**0..n**	2.2.2.11	19
Sofern eine meldebehördliche Auskunftssperre vorliegt, ist diese zu Übermitteln. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde (Nachricht 030101).				
bvaVerfahrensnummer	**BVAVerfahrensnummer**	**0..1**	3.3.2	92
Dieses Element übermittelt die BVA-Verfahrensnummer bei Sicherheitsanfragen nach § 73 Abs. 2 AufenthG.				
nebenbestimmung	**Nebenbestimmung**	**0..n**	2.2.11.1	43
Mit diesem Element werden die Nebenbestimmungen übermittelt.				

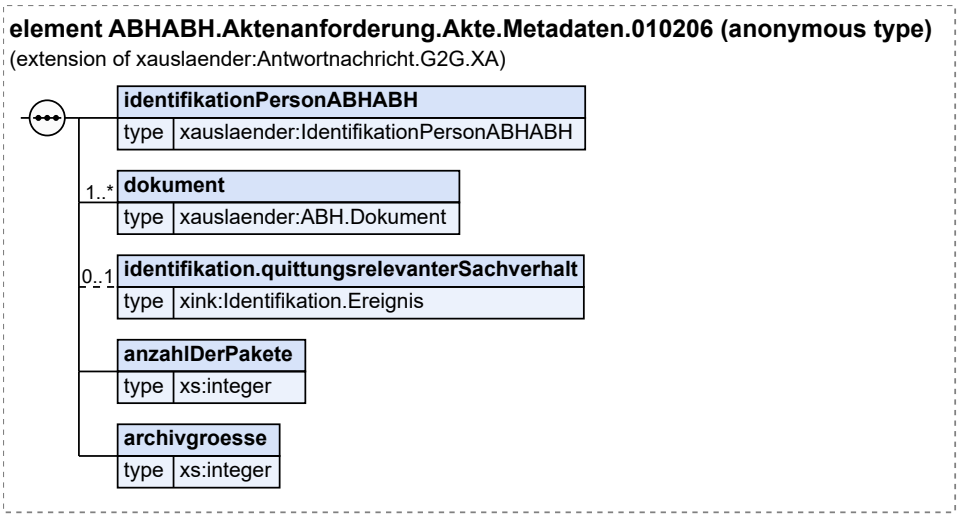
3.5.5 Metadaten zum paketierten Aktenversand

Nachricht: **ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206**

Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierten Lieferung der Akte übermittelt.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.13. ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Antwortnachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 58).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
dokument	**`ABH.Dokument`**	**1..n**	3.3.4	94
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	I.1	975
Sofern eine Verarbeitungsbestätigung angefordert wird, ist dieses Element zu befüllen. Mit diesem wird der zu quittierende Sachverhalt in der angeforderten Quittung (Nachricht 0020) referenziert. Es ist das Vorgehen von Abschnitt Abschnitt 2.7, „Quittung von Sachverhalten“ zu befolgen. Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Im Kindelement **`ereignis.zeitpunkt`** ist der Erstellungszeitpunkt der Nachricht anzugeben.				
anzahlDerPakete	**`xs:integer`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die Anzahl der Pakete, mit denen die Inhaltsdaten der Akte mit Verwendung der Nachricht 010207 übermittelt wird.				
archivgroesse	**`xs:integer`**	**1**		
Dieses Element gibt die Archivgröße der in den Paketnachrichten (Nachricht 010207) enthaltenen Zip-Datei vor BASE64 codierung in Byte an.				

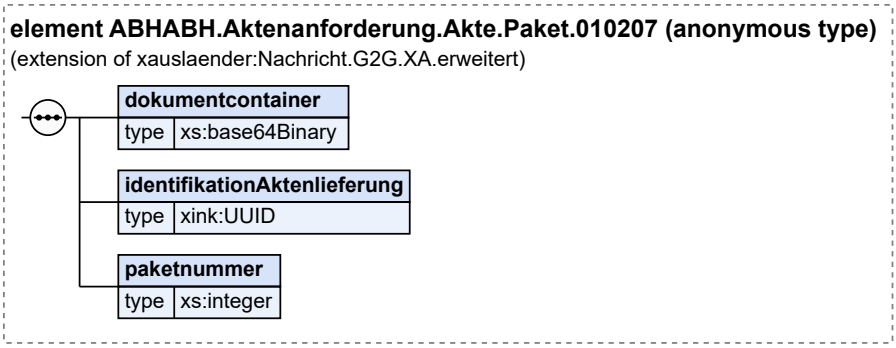
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207`**

Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements **`dokumentcontainer`** zu paketieren.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.14. ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207



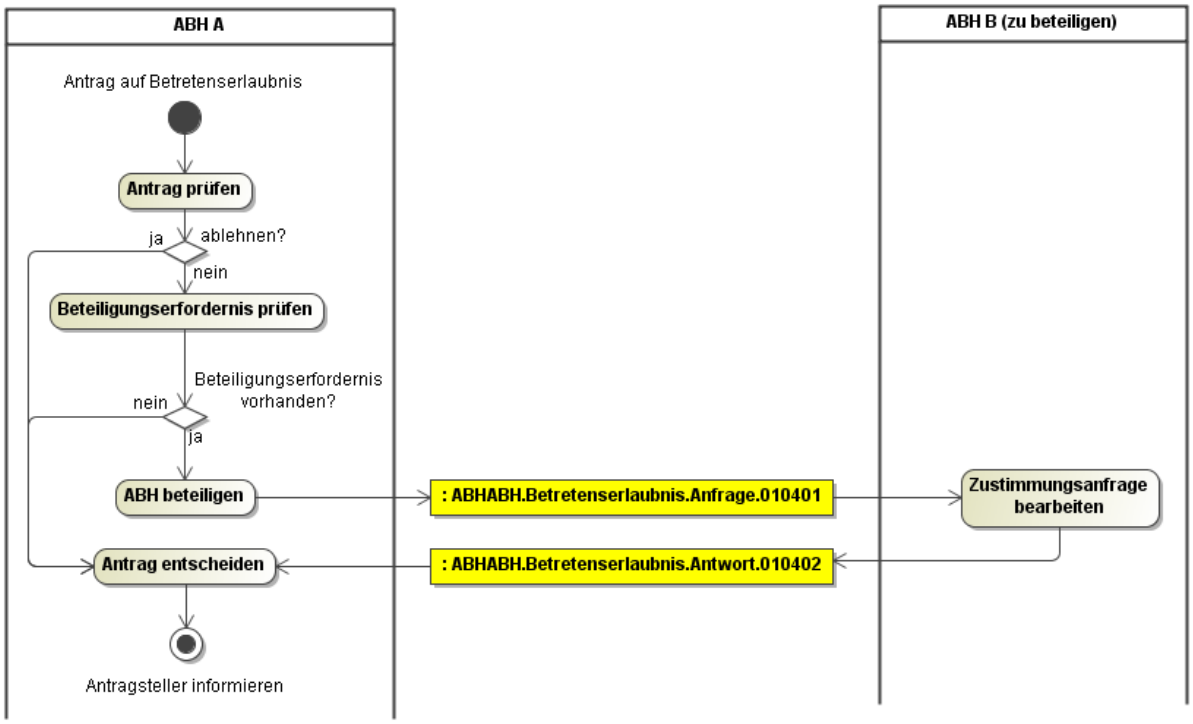
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentcontainer	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden. Die Dokumente liegen flach in der Form **`<dokumentuuid>.<dokumentformat>`** im zip-Archiv vor. Die Zuordnung zu den Metadaten des Dokuments wird über das gleichnamige Kindelement **`dokumentuuid`** im Element **`dokument`** der Nachricht 010206 hergestellt. Das gesamte zip-Archiv wird in Base64 übermittelt. Die Größe der Nachricht darf nicht über 50 MB liegen. Sofern die Nachricht größer ausfällt, ist die Base64-Datei an geeigneter Stelle zu teilen und nahtlos im Folgepaket fortzusetzen.				
identifikationAktenlieferung	**`UUID`**	**1**		
Mit diesem Element wird die **`nachrichtenUUID`** der vorausgehenden Nachricht 010206 übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
paketnummer	**`xs:integer`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die Paketnummer der laufenden Aktenlieferung. Die Lieferung beginnt mit der Liefernummer 1.				

3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der das ausnahmsweise, kurzfristige Betreten des Bundesgebietes begehrt.

Abbildung 3.15. Das *Aktivitätsdiagramm Betretenserlaubnis*



3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches

In Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen kann die Beteiligung einer weiteren Ausländerbehörde erforderlich sein (§ 72 Abs. 1 AufenthG).

Ziel des elektronischen Nachrichtenaustausches ist hier die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens.

3.6.2 Ablauf

Die ABH, bei der der Antrag eingegangen ist, prüft ihre Zuständigkeit. Vor einer eventuellen nach § 72 Abs. 1 AufenthG erforderlichen Beteiligung wird behördenintern geklärt, ob der Antrag nicht ohnehin abzulehnen ist. Ist dies der Fall, wird ohne weitere Beteiligung entschieden.

Ist eine Beteiligung erforderlich, kann die Nachricht "Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis" an die zu beteiligende ABH gesendet werden.

Die beteiligte ABH muss in ihrer Antwort zum Antrag Stellung nehmen. Wenn sie nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Die Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis muss enthalten:

- Dauer des gewünschten Aufenthalts
- Grund des angestrebten Aufenthaltes/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (für die Dauer des angestrebten Aufenthaltes)

Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

3.6.3 Hintergrund

Verfügungstexte können elektronisch im AZR hinterlegt und abgefragt werden. Altbestände werden anlassbezogen in elektronischer Form bereitgestellt. Der Ausgangsbescheid wird entbehrlich, wenn auf das AZR referenziert wird.

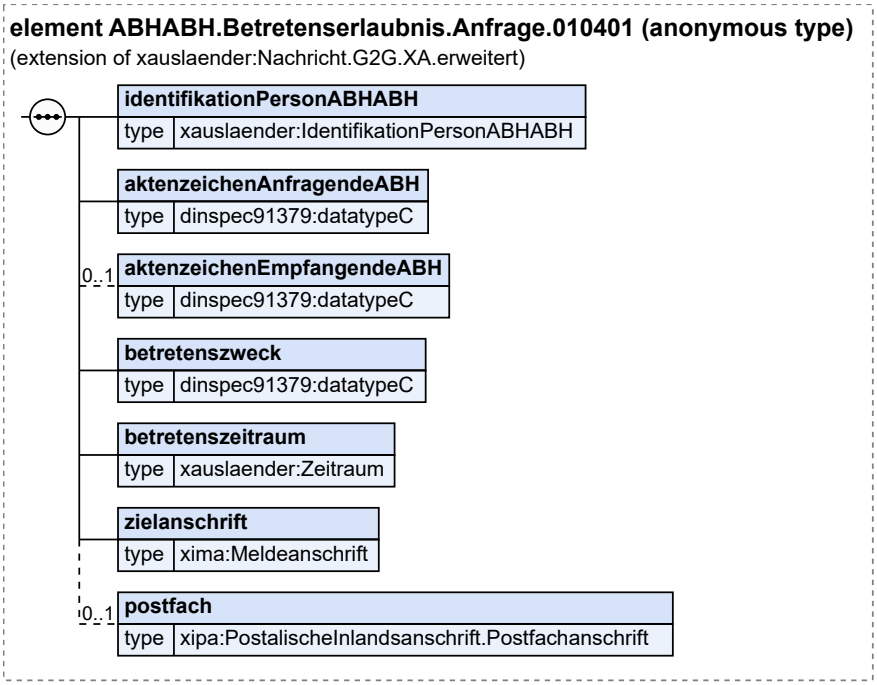
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis

Nachricht: **`ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401`**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 3.16. ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAnfragendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

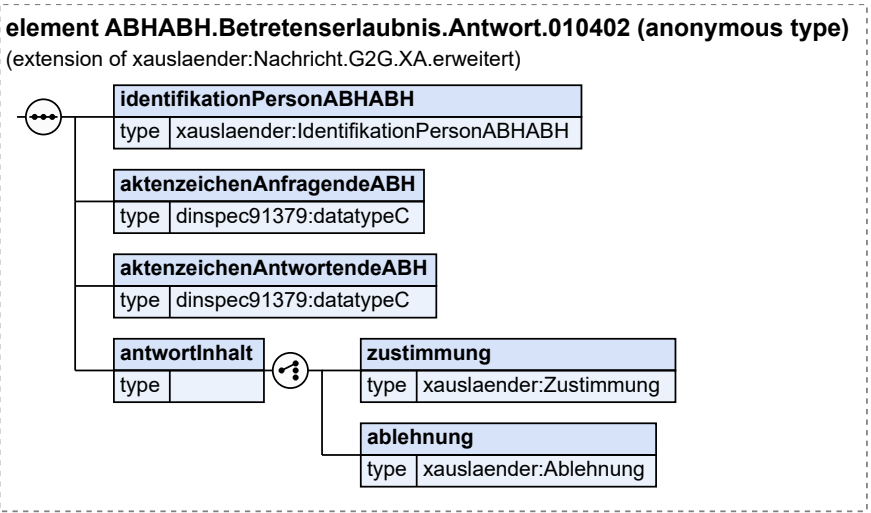
Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
betretenszweck	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der vom Antragsteller angegebene Betretenszweck übermittelt.				
betretenszeitraum	**Zeitraum**	**1**	2.2.4.1	23
In diesem Element wird der gewünschte Betretenszeitraum mitgeteilt.				
zielanschrift	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der vorgesehene Aufenthaltsort übermittelt.				
postfach	**PostalischeInlandsanschrift. Postfachanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein Postfach für den vorgesehenen Aufenthaltsort übermittelt.				

3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis

Nachricht: **ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.17. ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**IdentifikationPersonABHABH**	**1**	3.3.1	91

Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnfragendeABH	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
aktenzeichenAntwortendeABH	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
antwortInhalt	**AntwortInhalt** (Basistyp)	**1**	2.3.10.1	60
zustimmung	**Zustimmung**	**1**	2.3.10.2	61
ablehnung	**Ablehnung**	**1**	2.3.10.3	61

3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der die Befristung seines Einreiseverbots beantragt.

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG wird die Wirkung der Ausweisung, Abschiebung oder Zurückschiebung auf Antrag in der Regel befristet. Der Befristungsantrag wird in Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen entweder durch die für den Zielort örtlich zuständige oder die Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, entschieden.

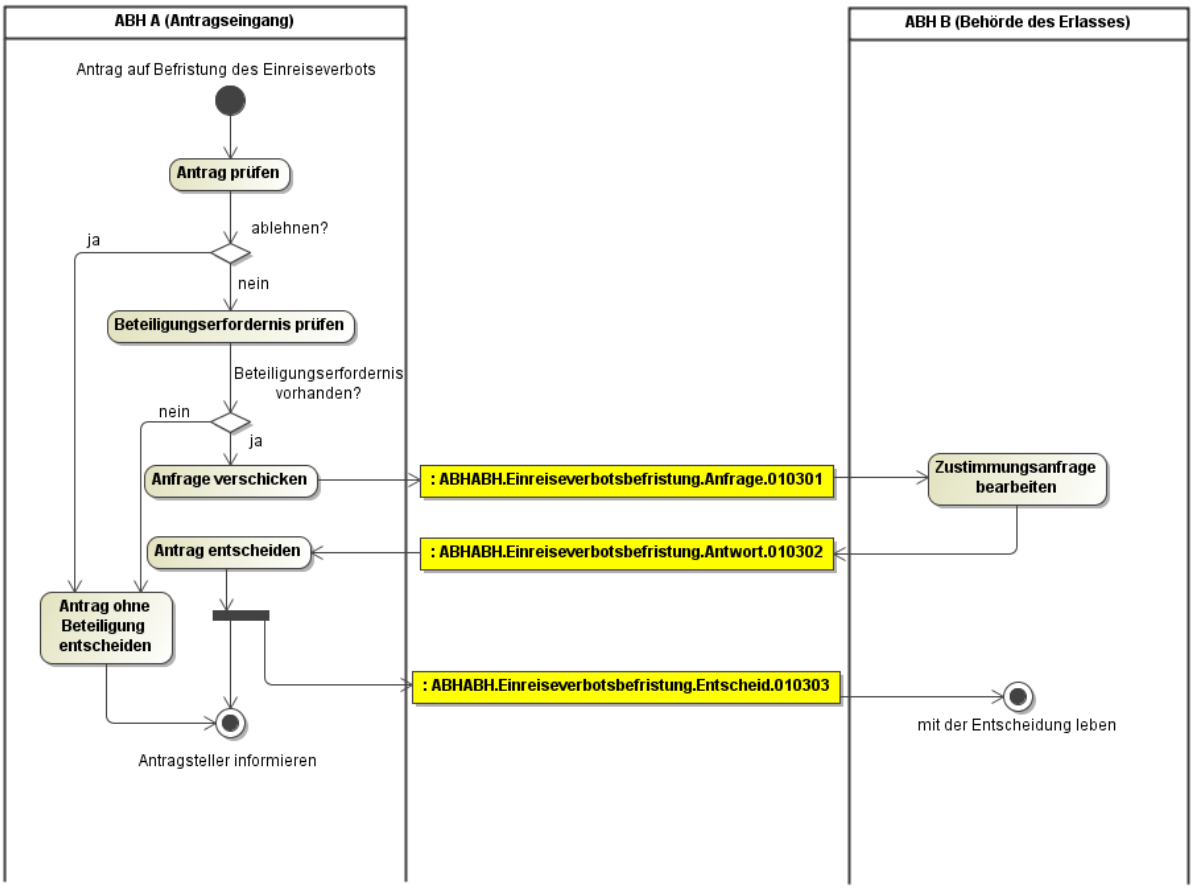
Rechtlicher Hinweis

Die Beteiligung der Behörde, die die Ausweisung verfügt und / oder die Abschiebung / Zurückschiebung vollzogen hat, ist grundsätzlich erforderlich (§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG).

In diesem Fall wird ein elektronischer Nachrichtenaustausch ermöglicht, um die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Auf die Übermittlung des vollständigen Antrags wird dabei verzichtet, um den Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Es wird davon ausgegangen, dass in mindestens 80 % der Fälle in der Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, alle entscheidungsrelevanten Informationen vorhanden sind.

Abbildung 3.18. Das *Aktivitätsdiagramm* zur *Befristung des Einreiseverbots*



3.7.1 Ablauf

In der angesprochenen Ausländerbehörde wird die Zuständigkeit und die eventuell erforderliche Beteiligung nach § 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG geklärt. Ist für die Antragsentscheidung das Einvernehmen der Ausländerbehörde erforderlich, die die Maßnahme erlassen hat, kann die Nachricht **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`** an diese gesendet werden. Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`** antworten. Wenn sie nicht zuständig ist, kann sie dies mitteilen.

Wenn nacheinander mehrere Maßnahmen erlassen wurden, die jeweils ein Einreiseverbot begründen, müssen ggf. mehrere Ausländerbehörden beteiligt werden. Sofern die Behörden aus dem AZR ersichtlich sind, können die erforderlichen Anfragen parallel versendet werden.

(Es kann vorkommen, dass ein Betroffener trotz bestehender Ausweisungsverfügung wiederholt unerlaubt in das Bundesgebiet einreist. Bei jedem Aufgriff kann er in Vollzug der Ausweisungsverfügung von verschiedenen Ausländerbehörden erneut abgeschoben werden. Jede dieser Maßnahmen löst ein erneutes Einreiseverbot aus. Im Falle eines Antrags auf Befristung des Einreiseverbotes sind dann ggf. alle zuvor mitwirkenden Ausländerbehörden zu beteiligen.)

Ist aufgrund landesrechtlicher Regelungen die ABH am künftigen Aufenthaltsort zuständig, liegt ihr die Ausländerakte noch nicht vor. Die Akte befindet sich bei einer früher zuständigen Behörde, die am Verfahren beteiligt wird.

Die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss den Grund der Befristung des Einreiseverbots aus dem Antrag/ggf. Bezüge (zum Nachweis des Grundes) enthalten. Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

Die Antwort auf die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss enthalten:

- Zustimmung mit oder ohne Nebenbestimmung
- Ablehnung mit Begründung
- fehlende Zuständigkeit

Wurde eine Ausländerbehörde beteiligt, wird sie über die Entscheidung informiert. Dazu wird die ABHAB-H.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303 versandt.

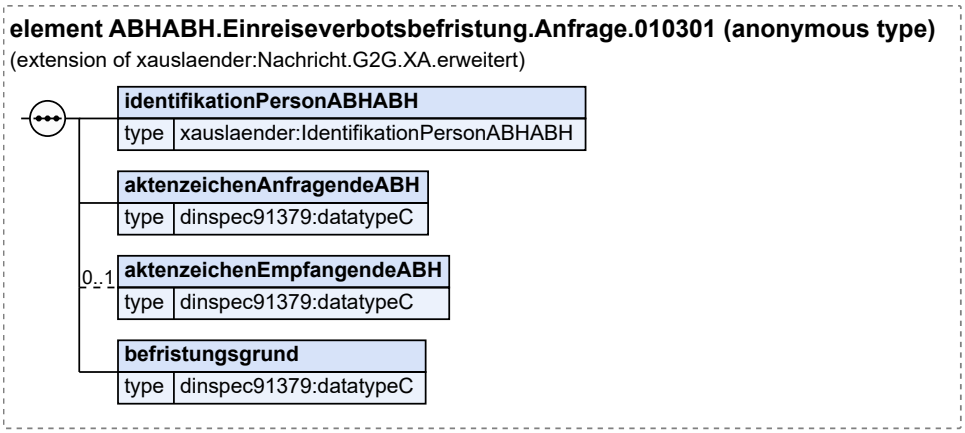
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 3.19. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAnfragendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

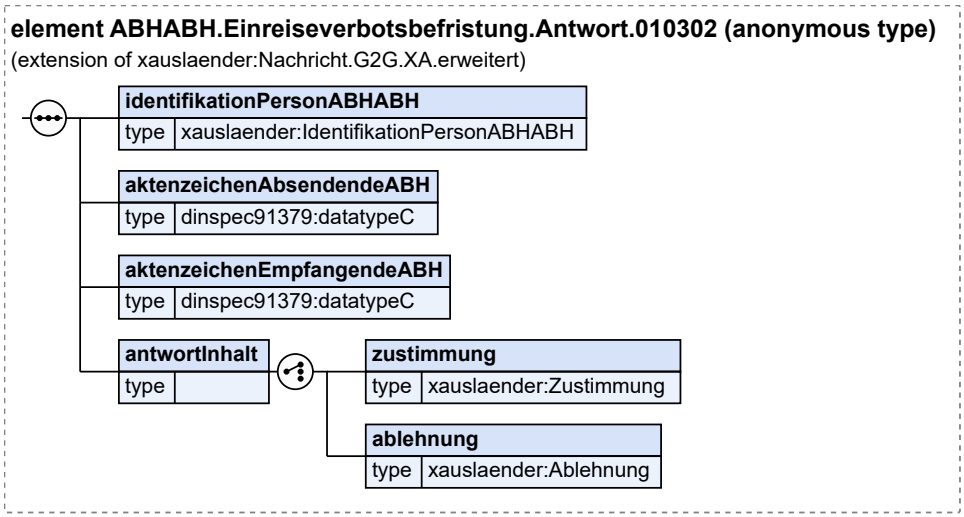
Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
befristungsgrund	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält Informationen über die vom Antragsteller genannten Gründe für sein Ersuchen um Befristung des Einreiseverbots, z. B. Eheschließung mit einem deutschen Partner, mit einem EU-Bürger oder deutsches Kind. Sofern der Antragsteller keinen Grund angegeben hat, wird dies in diesem Element notiert.				

3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.20. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**IdentifikationPersonABHABH**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAbsendendeABH	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die absendende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element kann die absendende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen.				

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwortInhalt		**AntwortInhalt** (Basistyp)	**1**	2.3.10.1	60
	zustimmung	**Zustimmung**	**1**	2.3.10.2	61
	ablehnung	**Ablehnung**	**1**	2.3.10.3	61

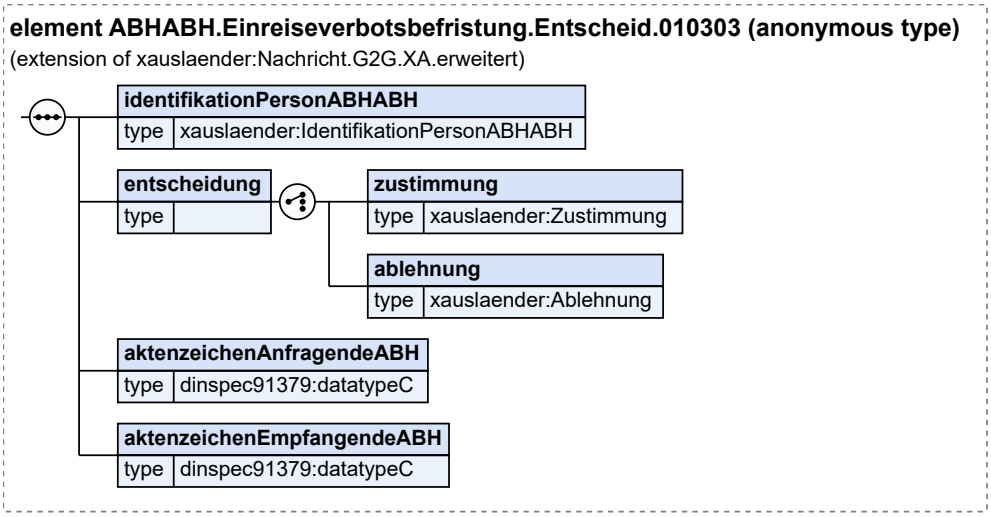
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303**

Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.

Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.

Abbildung 3.21. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

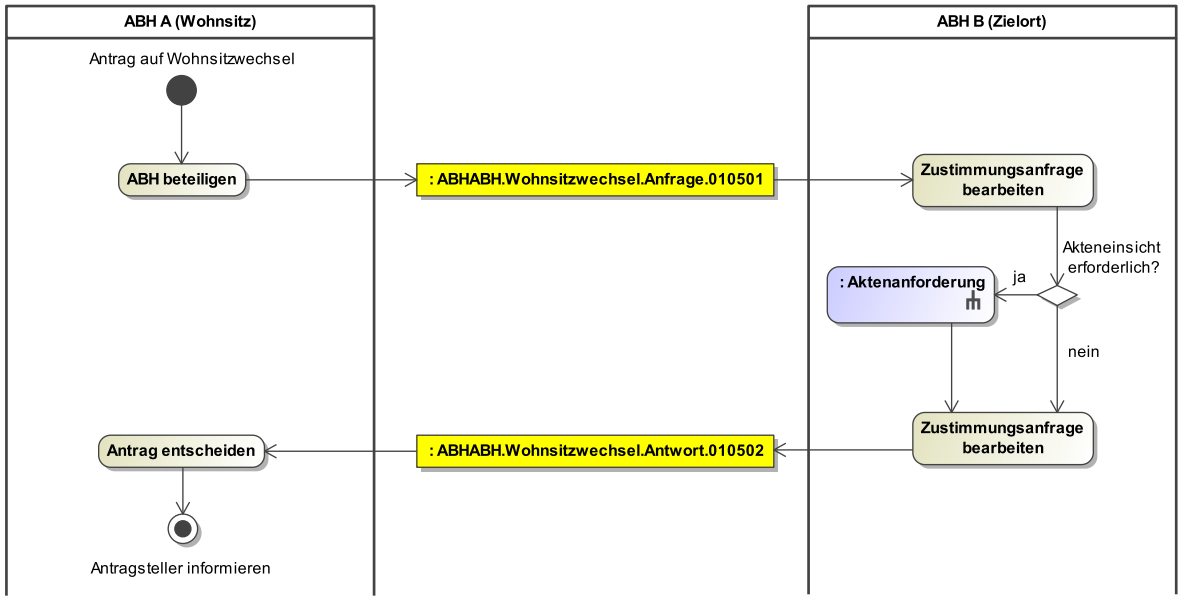
Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH		**IdentifikationPersonABHABH**	**1**	3.3.1	91
entscheidung			**1**		
	zustimmung	**Zustimmung**	**1**	2.3.10.2	61
	ablehnung	**Ablehnung**	**1**	2.3.10.3	61
aktenzeichenAnfragendeABH		**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.					

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenEmpfangendeABH	datatypeC	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mit.				

3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines Ausländers entsteht, wenn dieser den ihm durch Auflage oder gesetzliche Bestimmung zugewiesenen Aufenthaltsbereich durch Wohnsitzverlagerung verlassen will und dabei aufgrund eines Zuständigkeitswechsels eine andere Ausländerbehörde zu beteiligen ist.

Abbildung 3.22. Das *Aktivitätsdiagramm Wohnsitzwechsel*



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung“ (siehe Abbildung 3.8 auf Seite 100).

In diesem Fall wird durch den elektronischen Nachrichtenaustausch die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens erreicht.

Beispiele

- Ein Betroffener mit Duldung beschränkt auf den Freistaat Bayern will zum Zwecke der Aufnahme der familiären Lebensgemeinschaft nach Kiel umziehen. Die in Bayern zuständige ABH beteiligt die ABH Kiel.

- Eine Asylbewerberin aus München möchte nach Breitengüßbach (Landkreis Bamberg) umziehen, weil sie dort eine Arbeitsstelle gefunden hat. Sie hat eine Aufenthaltsgestattung beschränkt auf das Stadtgebiet München. Die ABH München beteiligt die ABH beim Landratsamt Bamberg.

Kein Antrag auf Wohnsitzwechsel liegt vor, wenn ein Ausländer innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Ausländerbehörde umziehen möchte.

Beispiel

Ein Asylbewerber mit Wohnsitzbeschränkung auf eine Gemeinschaftsunterkunft in München möchte aus familiären Gründen in eine andere Gemeinschaftsunterkunft in München umziehen.

Wünscht die beteiligte Ausländerbehörde Akteneinsicht, wird mit dem Prozess zur Aktenanforderung (siehe Abbildung 3.8 auf Seite 100) die Akte zur Einsicht angefordert.

3.8.1 Ablauf

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels wird die für den Zielort örtlich zuständige Ausländerbehörde beteiligt. Dazu wird die **`ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`** versandt.

Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese Anfrage antworten. Wenn sie örtlich nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Nur bei Zustimmung der aufnehmenden ABH kann dem Antrag auf Wohnsitzwechsel entsprochen werden.

Die Zustimmungsanfrage (zum Antrag auf Wohnsitzwechsel) kann folgende Angaben enthalten:

- Daten zum Aufenthaltsstatus inkl. Nebenbestimmungen
- Angestrebter Zeitpunkt des Wohnsitzwechsels
- Grund für den Antrag/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (des angestrebten Wohnortes)
- Lebensunterhalt nicht gesichert
- Ermittlungsverfahren anhängig
- Ausweisungsgründe vorhanden
- Verletzung der Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität gem. § 49 Abs. 2 AufenthG
- Akteneinsicht empfohlen

Die Antwort auf die Anfrage zum Antrag auf Wohnsitzwechsel

- Zustimmung/Ablehnung
- Begründung der Ablehnung

Alternativ: Nicht zuständig

3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

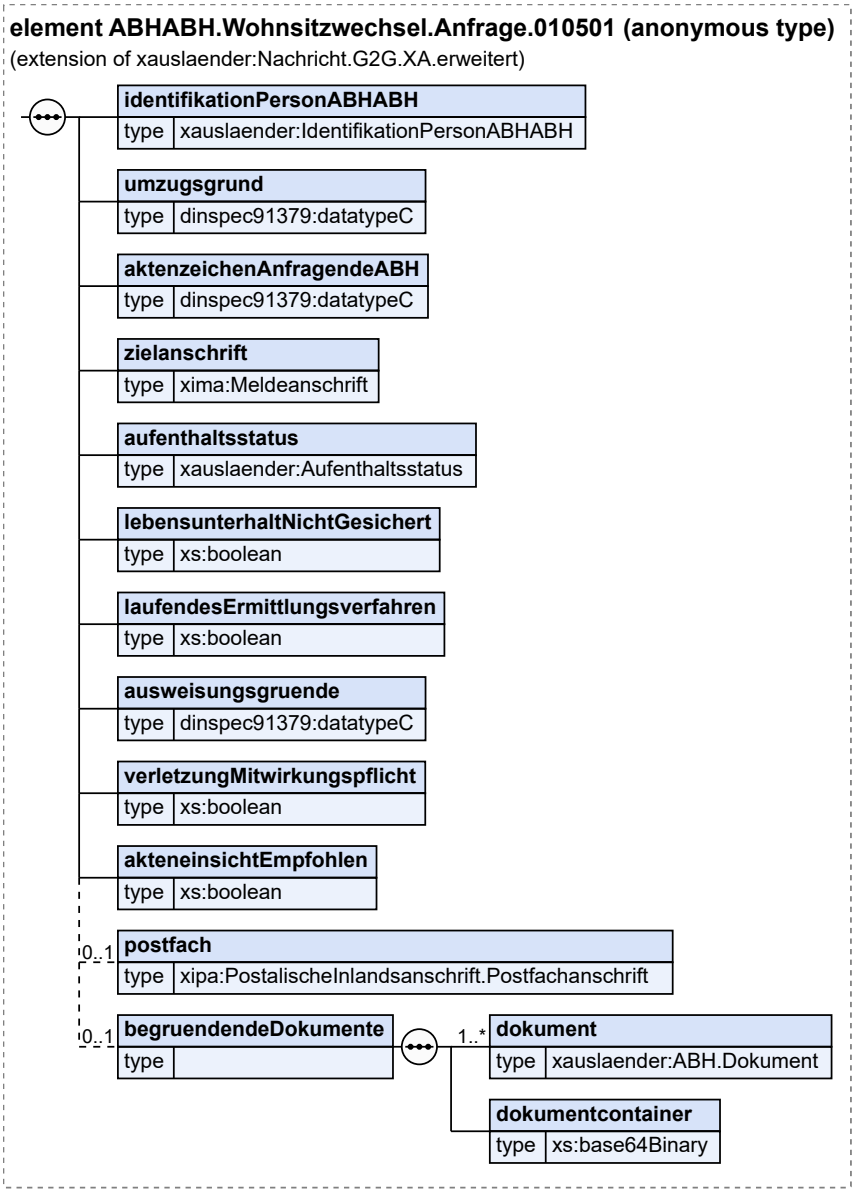
Nachricht: **`ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`**

Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG

Abbildung 3.23. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91

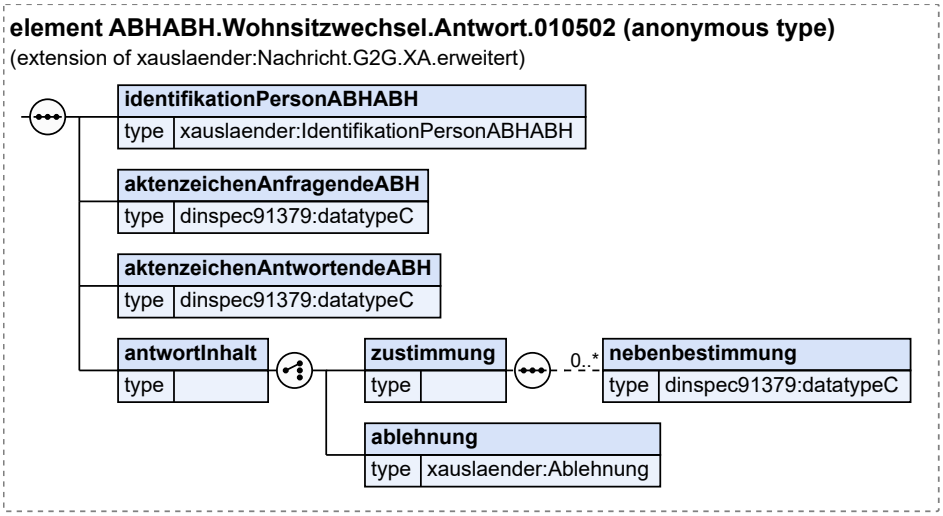
Kindelemente von ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umzugsgrund	datatypeC	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Grund für die Beantragung eines Wohnsitzwechsels übermittelt.				
aktenzeichenAnfragendeABH	datatypeC	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
zielanschrift	Meldeanschrift	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die durch den Antragsteller angegebene künftige Anschrift am angestrebten Wohnort mitgeteilt.				
aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	**1**	2.2.7.2	30
Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person übermittelt.				
lebensunterhaltNichtGesichert	xs:boolean	**1**		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob der Lebensunterhalt am Zielort lediglich durch Inanspruchnahme öffentlicher Mittel gesichert sein wird.				
laufendesErmittlungsverfahren	xs:boolean	**1**		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob gegen die antragstellende Person Ermittlungsverfahren laufen.				
ausweisungsgruende	datatypeC	**1**	I.2	976
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH ihre Erkenntnisse über relevante Ausweisungsgründe an.				
verletzungMitwirkungspflicht	xs:boolean	**1**		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob die antragstellende Person ihre Mitwirkungspflichten verletzt hat (zum Beispiel bei der Passbeschaffung).				
akteneinsichtEmpfohlen	xs:boolean	**1**		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH einen Hinweis darauf, dass die Einsichtnahme in die Akte zur Entscheidungsfindung aus ihrer Sicht zweckmäßig erscheint.				
postfach	PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein Postfach für den angestrebten Wohnsitz übermittelt.				
begruendendeDokumente		**0..1**		
Mit diesem Element können begründende Dokumente übermittelt werden.				
dokument	ABH.Dokument	**1..n**	3.3.4	94
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
dokumentcontainer	xs:base64Binary	**1**		
Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden. Die Dokumente liegen flach in der Form **<uuid>.<dokumentformat>** im zip-Archiv vor. Die Größe darf nicht über 50 MB liegen.				

3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

Nachricht: **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502**

Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.24. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502



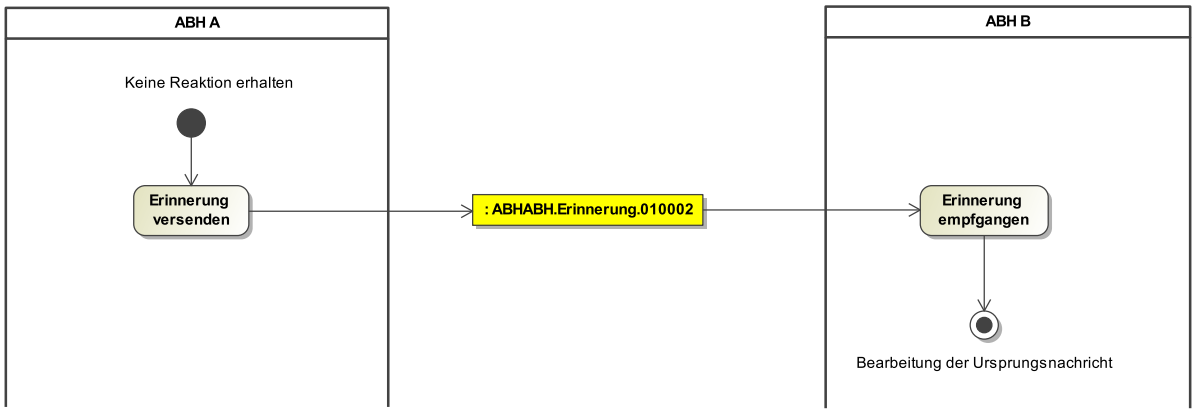
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	91
aktenzeichenAnfragendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
aktenzeichenAntwortendeABH	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
antwortInhalt	**`AntwortInhalt`** (Basistyp)	**1**	2.3.10.1	60
zustimmung	**`Zustimmung`** (Basistyp)	**1**	2.3.10.2	61
Im Falle einer Zustimmung können Nebenbestimmungen mit übermittelt werden aber kein Gültigkeitsdatum.				
nebenbestimmung	**`datatypeC`**	**0..n**	I.2	976
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
ablehnung	**`Ablehnung`**	**1**	2.3.10.3	61

3.9 Nachricht zur Erinnerung

Wenn keine Reaktion vom Leser auf eine Anfragenachricht aus diesem Kapitel erfolgt ist, eröffnet dieser Prozess die Möglichkeit eine Erinnerung an die angefragte Stelle zu schicken.

Abbildung 3.25. Das *Aktivitätsdiagramm Erinnerung*



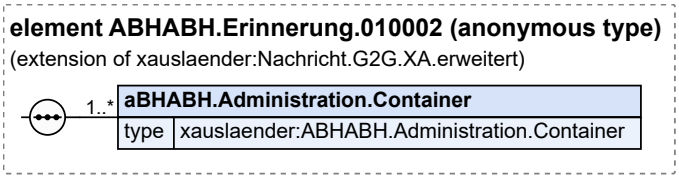
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang

Nachricht: **`ABHABH.Erinnerung.010002`**

Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 3.26. ABHABH.Erinnerung.010002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelement von `ABHABH.Erinnerung.010002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aBHABH.Administration.Container	**`ABHABH.Administration.Container`**	**1..n**	3.3.3	92

3.10 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	CR 40/2019 (Elektronischer Aktenversand verpflichtend über XA)	Es wurde im Abschnitt *3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung* eine Klarstellung dahingehend getroffen, dass die Übermittlung der eAkte grundsätzlich über XAusländer erfolgen soll.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.15.0	CR 31/2018 (ABHABH Aktenversand Fehlerbehandlung)	In der Doku zum Prozessmodell *Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung* wurde ein Mechanismus zum Umgang mit technischen Fehlern beim Aktenversand über XAusländer eingeführt.
	CR 34/2019 (ABHABH ABHABH - Aktenversand Antwortmöglichkeiten)	Es ist eine Klarstellung zu Antwortmöglichkeiten der Nachricht **`ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`** in der Codeliste. **`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort`** erfolgt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Für die Nachricht 010002 wurde der Abschnitt *Das Aktivitätsdiagramm Erinnerung* mit Prozessmodell aufgenommen.
1.14.0	CR 19/2019 (ABHABH Aktenversand Klarstellungen)	Es wurden Klarstellungen bei der Dokumentation der Elemente **`dateiname`**, **`beschreibung`** und **`pfad`** im Datentyp ABH.Dokument vorgenommen. Außerdem wurde das Element **`archivgroesse`** hinzugefügt.
	CR 36/2019 (ABHABH - Hybrider Aktenversand)	In der Doku zum Prozessmodell *Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung* wurde eine Klarstellung zur Übermittlung der Akte über XAusländer sowie außerhalb XAusländer beschrieben.
1.13.0	CR 10/2019 (ABHABH - Freigabe AZR-Nummer nach DAVG 2)	Die AZR-Nummer wurde in **`IdentifikationPersonABHABH`** mandatorisch gesetzt. Dafür wurde das anonymisierte Ordnungsmerkmal entfernt.
	CR 06/2019 (ABHABH - Klarstellungen zu ABH. Dokument)	Es wurde eine redaktionelle Klarstellung in der Dokumentation der Elemente **`aktenwirksamkeitszeitpunkt`**, **`dokumentenposition`** und **`dateiname`** im Typ **`ABH.Dokument`** gegeben.
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in **`IdentifikationPersonABHABH`** zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen.
1.11.0	CR 20/2017 (ABHABH - Anwendungsfall "Akte anfordern")	Es wurden kleine (redaktionelle) Änderungen zur besseren Lesbarkeit am Diagramm durchgeführt.
	CR 01/2016 (Erweiterung der Nachricht 010501 um begründende Dokumente)	Die Nachricht 010501 wurde um die Möglichkeit begründende Unterlagen beizufügen erweitert.
	CR 18/2017 (ABHABH Übertragung von Dokumenten)	Es wurde im Anwendungsfall "Akte anfordern" die Möglichkeit ergänzt, die Akte elektronisch mit den neuen Nachrichten 010206 und 010207 zu übermitteln. Im Falle einer Aktenabgabe ist ein Quittungsmechnismus vorgesehen.
1.10.0	CR 35/2017 (ABHABH - Bildung des anonymisiertes OM)	Bei der Bildung des anonymisierten Ordnungsmerkmal musste geregelt werden, wie verfahren wird, wenn kein Geburtsjahr vorliegt. Dies wurde nun angepasst.
1.9.0	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen und wurden für dieses Kapitel aufgenommen.“
	CR 4/2016 (Auflage/Nebenbestimmungen zum eAT bei Zuständigkeitswechsel)	Das Element **`nebenbestimmung`** wurde in der Nachricht 010205 aufgenommen. Mit dem Element **`nB.Individuell`** im Typ **`Nebenbestimmung`** können auch unstrukturierte Bestimmungen übermittelt werden.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • Zustimmung/gueltigAb: xs:date -> Tagesdatum

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202/akteBereitsVersandt: xs:date -> Tagesdatum
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt: • ABHABH.Administration. Container/urspruenglicheNachricht/nachrichtenID/nachrichtUUID
1.7.0	CR-2015-156 (Aufbau der eATSeriennummer)	In der Nachricht 010205 wurde die Modellierung des Elements **`eATSeriennummer`** mit einem Pattern (9-stellig) versehen und ein weiteres Element **`eATSeriennummerPruefziffer`** (1-stellig, optional) hinzugefügt.
	CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Redaktionelle Anpassung der Nachrichten 010202, 010302, 010402 und 010502 auf die Verwendung der XI-Weiterleitung. Dafür wurden Verweise auf nicht mehr relevante Konstellationen entfernt.
	CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typ **`ABHABH.Administration.Container`**. In den Nachrichten 010101, 010401 und 010501 wird das Element **`postfach`** durch den Typ **`PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift`** aus XInneres ersetzt.
	CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung. 010002)	Die Nachricht wurde aus dem Abschnitt „Administrative Objekte“ hierher verschoben.
1.6.0	CR 2014-141 (Anpassung/Änderung der Codeliste **`Aktenanforderung.sonstige.Antwort`**)	• Änderung des Schlüsselwertes 03 auf *Datensatz nur elektronisch erfasst* • Aufnahme eines neuen Schlüssels 07 *Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor*
	CR 2014-137 (Mitteilung der zuständigen Stelle mit Nachricht 010202 **`ABHABH.Aktenanforderung.Antwort`** nicht möglich)	Aufnahme neuer Datentyp **`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**
	CR 2014-121 (Weiterleiten von Nachrichten)	Im Rahmen der Umstellung auf den XInneres Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten wurden die Nachrichten ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 den entsprechen Anforderungen angepasst. Zu den Änderungen gehören: • Anpassung der Dokumentation der Nachrichten: ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 • Anpassung der Dokumentation des Abschnitt 3.5 auf Seite 99 • Anpassung der Dokumentation des Elements **`ausloeserUUID`** • Entfernen des Elements **`auftraggebendeABH`** • Entfernen des Elements **`aktenführendeABH`** • Anpassung der Dokumentation des Elements **`aktenzeichenAuftraggebendeABH`** • Entfernen des Elements **`weitergeletetAn`**

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Nachrichtenkopf.ABHABH`** und **`Nachricht.ABHABH`** wurden gelöscht. • Für die Nachrichten in diesem Kapitel wird der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA`** verwendet.
1.5.0	CR 2014-110 (Hinweis auf Visaunterlagen in Aktenanforderung-Vorabinformation)	Dokumentation der Nachricht Nachricht 010201 ergänzt und neuen Schlüssel 04 dazu in die CL „ABHABH-Aktenanforderung“aufgenommen.
	CR 2014-115 (Aufbau der AZR-Nummer)	Dokumentationen beim Element **`anonymisiertesOrdnungsmerkmal`** überarbeitet.
	CR 2014-131 (Angaben zu „meldebehördlichen Auskunftssperren“ in der Nachricht Nachricht 010205)	Dokumentationen der Nachricht und des Elementes **`mbauskunftssperre`** ergänzt.
	CR 2012-046 (eAT-Seriennummer in Aktenanforderung-Vorabinformation aufnehmen)	Die eAT-Seriennummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
	CR 2012-063 (Geschäftszeichen des BVA)	Die BVA-Verfahrensnummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
1.4.1	CR-2013-084 (CL ABHABH-Aktenanforderung-sonstige-Antwort)	Codeliste Wert 03 gändert in „Akte nicht angelegt“
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht Nachricht 010205 um den Datentyp **`MBAuskunftssperre`** erweitert.
	CR-2013-091 (Codelisten erweitert)	Kapitel 5.5 Erweiterung der Dokumentation zur Aktenanforderung und Erweiterung der Codelisten zu Anfrage und Antwort bei Aktenanforderung
	CR-2012-059 (Nachricht 010201)	Dokumentation erweitert - Nachricht soll auch für erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden.
	CR-2012-059 (CL ABHABH-Aktenanforderung)	Codeliste um den Wert 03 „Vorabinformationen ergänzen“ erweitert
	CR-2012-056 (Ablaufbeschreibung zur Einreiseverbotsbefristung)	Ergänzende Erläuterung im Kap. 5.7.1, 2. Absatz, Satz 1 hinzugefügt (Klammer)
1.4	CR-2011-032 (Nachricht zum Entscheid einer Einreiseverbotsbefristung)	Die entsprechende Nachricht (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303), welche die Rahmenbedingungen der Zustimmung enthält, wurde neu aufgenommen.
	CR-2011-037 (Erweiterung Schlüsseltabelle „ABHABH-Aktenanforderung Antwort“)	Die Schlüsseltabelle wird um den Wert „Akte nach Fristablauf vernichtet“ erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2011-035 (Mitteilung der BAMF-Kennziffer (InGe) bei Umzug)	Die Nachricht **`ABHABH.Aktenanforderung.EATInformationen.010204`** wurde ersetzt durch die ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205, die gegenüber der Ursprungsnachricht um das Element „bamfkennziffer“ erweitert wurde.
	CR-2012-044 (Einheitliche Formatierung der elektronischen Akte)	Gemäß der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 wurde auf die Versendung der elektronischen Akte auf weiteres verzichtet. Als Folge wurde in der vorliegenden Version die Möglichkeit zum Versenden einer elektronischen Akte entfernt.
	CR-02012-52 (Weiterleitung bei allen Beteiligungsanfragen)	Das Vorgehen zur Weiterleitung wurde, wie in der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 beschrieben, geändert. Generell wird nun auf das Feld **`auftragsUUID`** verzichtet. Im Gegenzug soll das Feld der **`auslöserUUID`** immer auf die auslösende Nachricht der ursprünglich anfragenden ABH verweisen und so die Zuordnung der Nachrichten in den Fachverfahren zu ermöglichen.
1.3.2	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei den zwei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401) wurde entgegen der Planung nicht die Möglichkeit der Weiterleitung geschaffen, dies wurde mit dieser Version nachgeholt.
1.2.3	CR-2011-004 (Fehler in der Zielanschrift)	Für jedes Element der Zielanschrift gilt nun die Dokumentation des jeweiligen Anschriftenfeldes.
	CR-2011-007 (UUID der Anfragenachricht in die Antwort aufnehmen)	Für jede Nachricht ist es nun möglich mit einer UUID auf die auslösenden Nachricht zu verweisen. Außerdem ist es möglich bei einer Weiterleitung auf die Ursprüngliche Nachricht zu referenzieren.
	CR-2011-013 (Aktenanforderung kann kein PDF)	Möglichkeit zum PDF- bzw. xdomea-Versand wurde geschaffen.
	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei allen drei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501) wurde die Möglichkeit geschaffen der Weiterleitung geschaffen.
	CR-2011-023 (ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201 „nicht zuständig“)	Der Code für eine fehlende Zuständigkeit wurde aufgenommen.
	ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne Aktenanforderung versenden	Es wurde die Beschreibung dahingehend geändert, dass eine ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne vorangegangene Aktenanforderung versendet werden kann. Zur Klarstellung: Das bedeutet, die Nachricht wird unaufgefordert verschickt, wenn eAT-Informationen durch die BDr übermittelt werden nachdem eine Aktenanforderung bereits bearbeitet wurde.
1.2.2	Datenübermittlung in Zusammenhang mit dem eAT	Erweiterung des Kapitels, um den Anforderungen aus der Einführung des eAT gerecht zu werden.
1.2.1	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Anpassung der Nachrichtenstruktur an OSCI-XMeld und XPersonenstand.
1.1	Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden	keine

4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden

Eine wichtige Basis der Tätigkeit von Ausländerbehörden bilden im Regelfall die melderechtlichen Angaben, denn auf sie begründet sich die örtliche Zuständigkeit einer Ausländerbehörde. Auf der Grundlage von § 72 AufenthV informieren die Meldebehörden die zuständigen Ausländerbehörden über Zu- und Wegzüge sowie personenstandsrechtliche Änderungen bei Ausländern.

Im Gegenzug haben die Ausländerbehörden die Aufgabe, entsprechende Informationen an die Meldebehörden zu geben, wenn sie Grund zu der Annahme haben, dass das Melderegister nicht aktuell ist. Die Grundlage hierfür ist § 90 a AufenthG.

Schließlich ist vorgesehen, dass Melde- und Ausländerbehörden ihre Datenbestände jährlich abgleichen (§ 90 b AufenthG).

Weil diese drei Zusammenhänge des Nachrichtenaustausches eng miteinander verbunden sind, werden sie in diesem Kapitel gemeinsam behandelt.

4.1 Grundlage der Datenübermittlung

Eine rechtliche Grundlage für die verbindliche elektronische Kommunikation zwischen Ausländer- und Meldebehörden ist auf Bundesebene (mit Länderbeteiligung) erforderlich. Relevant sind:

- § 72 AufenthV für Nachrichten der Meldebehörden an die Ausländerbehörden und die
- §§ 90 a und b AufenthG für Nachrichten der Ausländerbehörden an die Meldebehörden und umgekehrt.

4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Ausländer- und Meldebehörden arbeiten auf Basis der in ihrem Register gespeicherten Personendaten. Das Ziel von § 72 AufenthV sowie §§ 90 a und b AufenthG ist es, die Register der Ausländer- und Meldebehörden, soweit möglich, konsistent zu halten.

Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die Beurteilung der die Nachricht auslösenden Sachverhalte zu richten, um Mehrfachnachrichten und zusätzlichen Abstimmungsaufwand zu vermeiden. Z. B. kommt es insbesondere bei Änderungen im Personenstand oder bei Geburten häufig vor, dass die Ausländerbehörde noch vor der Meldebehörde Kenntnis von dem Ereignis erhält. Eine Nachricht an die Meldebehörde wäre dennoch nicht sinnvoll, denn die Information des Meldewesens erfolgt in solchen Fällen direkt aus den Standesämtern.

4.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 4, *Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
Art. 116 GG	Definition „Wer ist Deutscher im Sinne des Grundgesetzes“
§ 309 Abs. 2 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG)	Mitteilungspflicht des Gerichts unter Angabe des Betreuers bei Einwilligungsvorbehalt zur Aufenthaltsbestimmung des Betroffenen.
§ 4 BMG	Ordnungsmerkmale im Melderegister
§ 6 Abs. 1 und 3 BMG	Datenumfang des Melderegisters
§ 23 Abs. 1 BMG	Erfüllung der Meldepflicht
§ 3, 1. BMeldDÜV	Rückmeldeverfahren der Meldebehörden bei Ummeldungen
§ 90a AufenthG	Grundlage für die Datenübermittlung der Ausländerbehörden an die Meldebehörden
§ 90a Abs. 2 AufenthG	Umfang der von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu übermittelnden Daten
§ 90b AufenthG	Grundlage für den jährlichen Datenabgleich zwischen Melde- und Ausländerbehörden
§ 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV	Widerspruchsgebühren bei Rückbeförderungsverfügung oder Zwangsgeldverfügung
§ 71 AufenthV	Übermittlungsverpflichtung der Meldebehörden
§ 71 Abs. 2 AufenthV	Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten
§ 72 AufenthV	Grundlage für die Datenübermittlung der Meldebehörden an die Ausländerbehörden
§ 72 Abs. 1 AufenthV	Anlässe für Datenübermittlungen von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde
§ 72 Abs. 2 AufenthV	Erweiterter Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten

4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches

Für den Nachrichtenaustausch gelten die folgenden Grundsätze:

4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt

Diejenige Behörde, die zuständigkeitshalber von einem Sachverhalt Kenntnis erhält, stellt die Benachrichtigung der weiteren Nutzer dieser Information auf einem definierten Weg sicher. Das Meldewesen stellt für zahlreiche Informationen einen Sammelpunkt dar und nimmt die Funktion des Verteilers wahr.

4.3.2 Zuständigkeit

Meldebehörden benachrichtigen jeweils nur die Ausländerbehörde in ihrem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich. Besondere Zuständigkeiten (zentrale ABH, JVA, Klinikaufenthalte) werden dabei nicht berücksichtigt, da die Meldebehörde diese nicht erkennen kann. Ist die ABH nicht zuständig, so leitet sie die Nachricht an die zuständige ABH/ZAB weiter.

Eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) spricht die Meldebehörde(n) an, die in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich liegen. Im konkreten Fall wird jeweils genau eine Meldebehörde adressiert.

4.3.2.1 Auswahl der Betroffenen

Gem. § 71 AufenthV übermittelt die Meldebehörde Nachrichten über Ausländer an die Ausländerbehörde. Das bedeutet, nur wenn ein Betroffener nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 GG ist, dürfen seine Daten an die Ausländerbehörde übermittelt werden.

Weiter ist bei der Auswahl zu berücksichtigen, dass der Ausländer mit seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde gemeldet ist.

4.3.2.2 Beispielhafte Kommunikationsszenarien

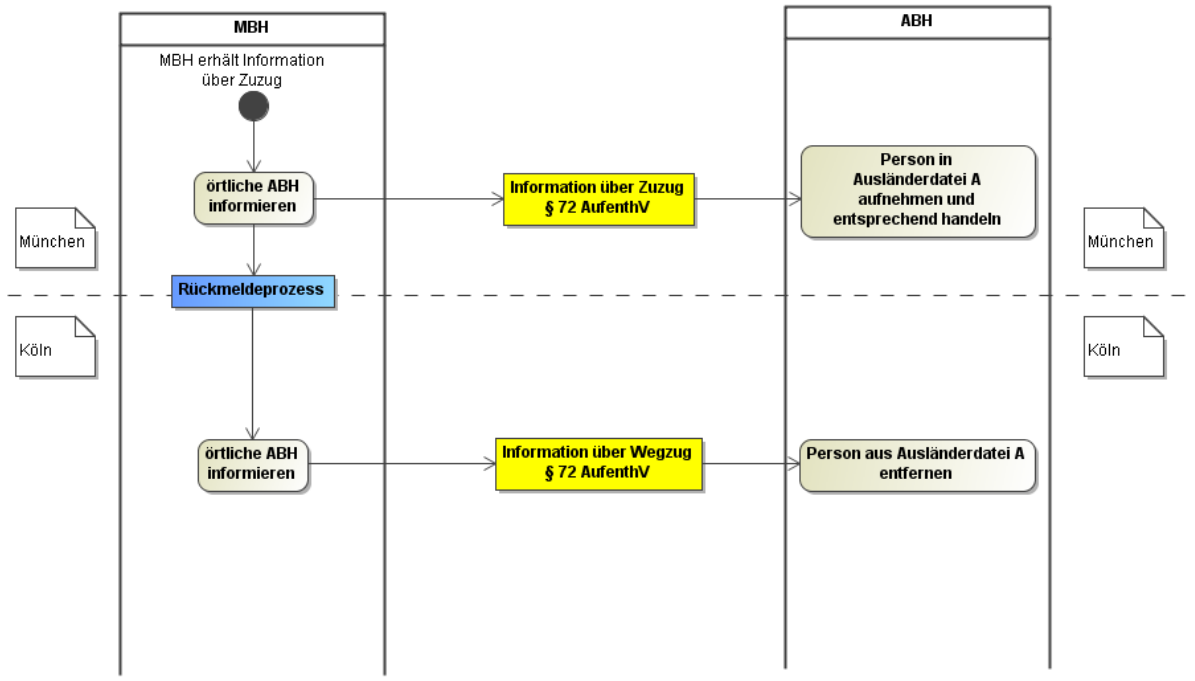
4.3.2.2.1 Szenario 1: Umzug des Ausländers von Köln nach München

A zieht von Köln nach München und meldet sich dort ordnungsgemäß bei der MB an.

Prozesse (ohne Aussage zur Reihenfolge):

- MB München an ABH München: Anmeldung (Zuzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)
- ABH München an ABH Köln: Ausländerrechtlicher Vorgang (Aktenanforderung)
- MB München mit MB Köln: Melderechtlicher Vorgang (Rückmeldeprozess - Nachricht gem. § 3 1. BMeldDÜV)
- MB Köln an ABH Köln: Abmeldung (Wegzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)

Abbildung 4.1. Beschreibung eines Zuzuges aus dem Inland



4.3.2.2.3 Szenario 2: Gerichtliche Feststellung des Alters

Das Alter von A wird aufgrund gerichtlicher Feststellung auf 26 Jahre festgelegt, die ABH München ändert das Geburtsdatum in ihrem Register entsprechend.

Nachrichten:

- ABH München an MB München: geändertes Geburtsdatum (Nachricht gem. § 90 a AufenthG)

4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung

Für die beiden Übermittlungsrichtungen zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde gilt das Folgende:

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde *alle* in § 72 AufenthV genannten Änderungen im Melderegister mit, unabhängig davon, ob die Änderung des Melderegisters als Reaktion auf eine zuvor erhaltene Mitteilung der Ausländebehörde nach § 90a AufenthG zum gleichen Sachverhalt erfolgt ist (vgl. Abschnitt 4.6 auf Seite 152).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde nur Sachverhalte mit, zu denen sie *abweichende* Erkenntnisse hat. Ändert die Ausländerbehörde ihre Daten aufgrund einer Mitteilung der Meldebehörde, hat dies in der Regel keine weitere Mitteilung an die Meldebehörde zur Folge.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Ausländerbehörde bekannt:

Die Ausländerbehörde übermittelt der Meldebehörde, dass sie gemäß § 90a AufenthG Anhaltspunkte dafür hat, dass der Ausländer in ihren Zuständigkeitsbereich zugezogen ist. Die Meldebehörde prüft diesen Hinweis von Amts wegen (in der Regel sind in diesem Fall die Angaben der Mitteilung der Ausländerhörde ausreichend) und meldet die betroffene Person im Melderegister an. Daraufhin erfolgt eine Mitteilung an die Ausländerbehörde nach § 72 AufenthV.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Meldebehörde bekannt:

Die Meldebehörde meldet den Ausländer im Melderegister an und teilt der Ausländerbehörde dies nach § 72 AufenthV mit. Hiermit ist der Regelprozess der Datenübermittlung bereits abgeschlossen.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden, die lediglich die Angaben in der Ausländerdatei bestätigen, automatisch erkannt werden können, um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen

4.3.4.1 Umgang mit Namen

Zwei voneinander abweichende Merkmale in der Kommunikation zwischen Melde- und -Ausländerbehörden erschweren bislang die automatische Identifikation einer ausländischen Person anhand ihrer Namen. Zum Einen wird der Name in den Registern des Meldewesens strukturiert gespeichert und verarbeitet, im Ausländerwesen gibt es ausschließlich eine unstrukturierte Speicherung und Verarbeitung, zum Anderen weicht die Definition des „führenden“ Familiennamens voneinander ab.

Im Meldewesen ist bei Ausländern, die unterschiedliche Familiennamen führen, grundsätzlich der „Name nach deutschem Recht“ das führende Merkmal, wohingegen dies im Ausländerwesen der „Name nach Pass“ ist. Mit Einführung des Bundesmeldegesetz (BMG) zum 1. November 2015 werden in den Registern des Melde- und Personenstandswesens für einen Übergangszeitraum von mehreren Jahren die Namen einer Person sowohl in strukturierter als auch in unstrukturierter Weise gespeichert und verarbeitet.

In diesem Zusammenhang wurde u. a. das betreffende DSMeld-Datenblatt (0101a - Familienname unstrukturiert) neu erarbeitet, welches eine genaue Definition und Festlegung darüber trifft, welcher Name unter welchen Bedingungen an welcher Stelle im Melderegister zu speichern ist.

Es gibt für die Speicherung des Familiennamens im Melderegister keine bezeichneten Datenfelder, also keine Unterscheidung zwischen einem „Namen nach Deutschem Recht“ oder einem „Namen nach Pass“ - man spricht immer von der 1. oder 2. Periode und speichert sachverhaltsbezogen.

Im Ausländerwesen ist der „Name nach Pass“ der führende Name. Darüber hinaus gibt es Fälle, in denen ausländische Personen keine Identitätspapiere bei ihrer erstmaligen Anmeldung vorlegen und deshalb ein „Name nach eigenen Angaben“ als führender Familienname aufgenommen wird.

Obwohl das DSMeld-Datenblatt den „Namen nach eigenen Angaben“ nicht berücksichtigt scheint es folgerichtig, dass es in der Vergangenheit auch bei der erstmaligen Anmeldung einer ausländischen

Person bei der Meldebehörde Einzelfälle gab, in denen kein Pass oder sonstiges Identifikationsdokument vorgelegt worden ist. Mit in Kraft treten des Bundesmeldegesetzes wird die Vorlage eines Ausweises, Passes oder Passersatzpapiers bei der Anmeldung in der Meldebehörde verpflichtend (§ 23 Abs. 1 BMG).

Lösungsweg:

Eine automatische Identifikation zwischen Melde- und Ausländerbehörden kann dennoch erfolgreich durchgeführt werden, wenn

- beide XInneres-Fachmodule jeweils beide Namen (XMeld: 1. und 2. Periode - XAusländer: „Name nach Pass“ und „Name nach deutschem Recht“) übermitteln,
- beide XInneres-Fachmodule die Suche jeweils über die Namen in der 1. und 2. Periode bzw. dem „Namen nach Pass“ und dem „Namen nach deutschem Recht“ sowie den Geburtsnamen führen

  (*für den Fall, dass z. B. die Ausländerbehörde eine Änderungsmitteilung zu einer Person an die Meldebehörde schickt, bei der auf Grund einer Namensänderung zum „Namen nach deutschem Recht“ der Eintrag in der 1. Periode des Melderegisters bereits geändert und der „alte“ Name als Geburtsname aufgenommen wurde, die ABH aber noch keine Kenntnis vom „Namen nach deutschem Recht“ hat*),
- im Melderegister ein aus der Ausländerbehörde übermittelter Name, der noch nicht gespeichert ist, für künftige automatisiert durchzuführende Suchen, mindestens in der 2. Periode gespeichert wird.

Der Fokus liegt damit nicht mehr auf der Identifikation anhand der Art des Namens, sondern auf der Identifikation über Namen allgemein.

In den Fällen, in denen kein eindeutiger Treffer erzielt wird (z. B. bei der Erfassung eines „Namens nach eigenen Angaben“, der in der Ausländerbehörde und der Meldebehörde unterschiedlich gespeichert ist (Bestandsdaten)), muss ggf. eine manuelle Identifikation oder bilateral abgestimmte Bereinigung auf einer Seite durchgeführt werden.

Sofern im Ausländerfachverfahren in den Angaben zum „Namen nach Pass (Namen nach eigenen Angaben)“ eine Schreibweise des Familiennamens gespeichert ist, die im Melderegister weder in der 1. noch in der 2. Periode zu finden ist, sollte dieser Name mindestens in der 2. Periode des Melderegisters abgelegt werden, sofern keine bilaterale Abstimmung stattfindet. Nur so kann für künftige Abgleiche/Nachrichtenaustausche eine automatisierte Identifikation von Personen erreicht werden.

4.3.4.2 Überleitung der Ausweisart

Bei der Übermittlung der Ausweisart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden (Schlüssel 01-04 und 09-11 werden nicht übertragen, da diese keine Ausländer betreffen):

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
01	Deutscher Reisepass	entfällt
02	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
03	Deutscher Kinderreisepass	entfällt
04	Deutscher amtlicher Pass (Dienstpass, Diplomatenpass, vorläufiger Dienstpass, vorläufiger Diplomatenpass)	entfällt
05	Reiseausweis für Ausländer und Reiseausweis für Flüchtlinge, ausgestellt von deutschen Behörden	03
06	Sonstige von deutschen Behörden ausgestellte Pass-, Passersatzpapiere oder Ausweis-, Ausweisersatzpapiere (ohne Grenzgängerkarte, Passierschein, Landgangausweis)	03

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
07	Pass oder Passersatz, der nicht von deutschen Behörden ausgestellt worden ist (Schlüssel umfasst auch alle Ausweisarten und amtl. Personalausweise)	01
08	Reiseausweis für Staatenlose, ausgestellt von deutschen Behörden	03
09	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
10	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
11	Deutscher vorläufiger Reisepass	entfällt
12	Identitätsausweis und amtlicher Personalausweis, ausgestellt von einem anderen EU-Staat auf einen EU-Bürger	02
13	Standardreisedokumente für die Rückführung, ausgestellt von deutschen Behörden oder von Behörden anderer EU-Staaten	03
14	Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat für Flüchtlinge, Staatenlose oder andere Personen, die nicht Staatsangehörige des ausstellenden Staates sind	01

4.3.4.3 Überleitung Vertretungsart

Bei der Übermittlung der Vertretungsart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden.

Im Falle eines juristischen Person als Vertreter ist das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen juristischen Vertreter zu befüllen.

Da für den Schlüssel *3* aus XMeld keine eindeutige Überleitung möglich ist (möglich sind die Schlüssel *3*,*4* und *5* aus XAusländer), ist ebenso das Element Vertretungsart **nicht** zu übermittel. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen gesetzlichen Vertreter zu befüllen. In diesen Fällen muss die Ausländerbehörde die genaue Art der Vertretung selbst ermitteln.

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
1	Vater	2
2	Mutter	2
3	anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)	entfällt
4	anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)	entfällt
5	Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (siehe § 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)	4

4.3.4.4 Umgang mit Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen

Aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen oder Rechtsanwendungen in Melde- und Ausländerwesen kann es zu dauerhaften Abweichungen in Melderegister und Ausländerdatei kommen.

Bleiben solche Abweichungen bestehen, müssen sie bei jedem Abgleich wieder untersucht werden. Insbesondere bei länger bestehenden bzw. wiederkehrenden Abweichungen wird so unnötig Arbeitskraft in unproduktiven Prozessen gebunden, ohne das Ziel der Registeridentität erreichen zu können.

In diesem Abschnitt sind unterschiedliche Aspekte und das Umgehen damit beschrieben.

4.3.4.4.1 Abweichende Angaben zum Geburtsdatum

Es kommt vor, dass für eine Person abweichende Geburtsdaten in Melde- und Ausländerwesen notiert werden, denn beide Verwaltungsbereiche stützen sich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen. Im Mel-

dewesen werden teilweise Angaben aus ausländischen Unterlagen (z. B. türkische Urteile zur Änderung des Geburtsdatums) nicht anerkannt, die im Ausländerwesen anerkannt werden müssen.

Um die Personenidentität dennoch feststellen zu können, ist im Ausländerwesen neben dem Geburtsdatum lt. Meldewesen bei Bedarf noch ein Geburtsdatum lt. ausländischen Angaben abzulegen und zu nutzen.

4.3.4.4.2 Unterschiedliche Auffassung zur „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise

In Melde- und Ausländerrecht bestehen unterschiedliche Vorstellungen von der Auslösung einer Abmeldung. Diese basieren auf unterschiedlichen Definitionen von „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise in beiden Bereichen (z. B. Kinder, die zum Schulbesuch im Ausland weilen, Ableistung der Wehrpflicht, Arbeitsaufenthalt).

Meldebehörde: Wohnung ist nicht aufgegeben, daher kann die betroffene Person nicht abgemeldet werden. Ausländerbehörde: Erlöschenstatbestand nach § 51 Abs. 1 Nr. 6 + 7 AufenthG ist eingetreten (nicht nur vorübergehende Ausreise, Ausreise für länger als sechs Monate).

Die Registerübereinstimmung kann in diesen Fällen nicht hergestellt werden, wenn die unterschiedlichen Sichten aufrecht erhalten werden.

Implementierungshinweis:

Da eine Rechtsharmonisierung nicht zu erwarten ist, wird eine gesonderte interne Kennzeichnung vorgeschlagen, solange dauerhafte Abweichungen zwischen Melde- und Ausländerdaten bestehen.

4.3.4.4.3 Umgang mit Unterschieden zwischen der Mitteilung der Meldebehörde und der diese auslösenden Mitteilung der Ausländerbehörde

Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zur Speicherung und Datenübermittlung in den beiden Wesen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Meldebehörde einen Hinweis der Ausländerbehörde zwar bestätigt und daraufhin das Melderegister fortschreibt, sich die Ursprungsmitteilung der Ausländerbehörde und die Änderungsmitteilung der Meldebehörde aber in ihrem Konkretisierungsgrad unterscheiden.

Beispiel - Mitteilung eines Wegzugs durch die Ausländerbehörde nach einer Abschiebung:

Der Ausländerbehörde ist gesichert bekannt, dass der betroffene Ausländer nun dauerhaft in das Ausland ausgereist ist (Datum der Ausreise und der Staat sind bekannt).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde dies mit dem Schlüssel "Wegzug ins Ausland" mit (vgl. Nachricht 030102). Da § 90a AufenthG die Angabe des Staats nicht vorsieht, enthält die Nachricht diese Angabe nicht.

Die Meldebehörde kann den Betroffenen aufgrund der fehlenden Angabe des Staats melderechtlich nicht ins Ausland abmelden und meldet ihn stattdessen "nach unbekannt" ab.

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde die Abmeldung nach unbekannt nach § 72 AufenthV mit.

Es ist Aufgabe der Ausländerbehörde zu erkennen, dass sie gegenüber der Meldebehörde einen konkreteren Informationsstand hat und weder die Ausländerdatei B auf unbekannt zu ändern ist noch eine weitere Hinweisnachricht an die Meldebehörde nach § 90a AufenthG erforderlich ist.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden dieser Art automatisch erkannt werden können um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG

Mit dem Abgleich der Datenbestände zwischen Ausländer- und Meldebehörden gemäß § 90 b AufenthG werden hinsichtlich der Anzahl gemeldeter Personen und deren Kopfdaten (§ 90 a Abs. 2 AufenthG) harmonisierte Register geschaffen. Damit ist ein reibungsarmer Datenaustausch mit einer hohen Identifikationsquote möglich.

Die in § 90 b AufenthG geforderte gegenseitige Übermittlung der Datenbestände von Ausländer- und Meldebehörden soll unter Beachtung folgender Grundsätze erfolgen:

- Datensparsamkeit

  Eine gleichzeitige vollständige Übermittlung der Datenbestände ist für die Erreichung des Gesetzesziels nicht erforderlich.

- Minimierung des Datenverkehrs

  Es sollten nur so viele Nachrichten versandt werden, wie für die Erreichung des Gesetzesziels erforderlich sind.

- Reduzierung von Verwaltungsaufwand

  Wenn in zwei Verwaltungsbereichen parallel die gleichen Datenbestände abgeglichen werden, werden auch die gleichen Abweichungen gefunden. Das dient nicht der Erreichung des Gesetzesziels.

- Vermeidung von „Ping-Pong-Nachrichten“

- Vermeidung von redundanten Nachrichten

  Wenn komplette Abzüge beider Register übermittelt werden, wird der größte Teil der Daten redundant sein.

- Stichtagsbezogenheit

  Es werden die Registerinhalte zu einem bestimmten Stichtag betrachtet.

4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs

Melde- und Ausländerbehörde im gleichen Zuständigkeitsbereich vereinbaren einen Stichtag für den Datenabgleich.

Erster Schritt

Zum Stichtag sendet die Meldebehörde die Daten gem. § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG der bei ihr gemeldeten Ausländer an die örtlich zuständige Ausländerbehörde.

Zweiter Schritt

In der Ausländerbehörde werden die identischen Datenbestände von denen mit Abweichungen separiert. Aus heutiger Sicht sind folgende Abweichungen denkbar:

- Abweichende Inhalte in einzelnen Feldern
- Datensätze wurden übermittelt, die kein Pendant in der Ausländerdatei A haben
- • aber ein Pendant in der Ausländerdatei B
  • oder völlig unbekannt sind.
- In der Ausländerbehörde liegt ein Datensatz vor, zu dem kein Datensatz aus der Meldebehörde übermittelt wurde.

Die Abweichungen werden entweder in den Beständen der Ausländerbehörde korrigiert und ggf. das AZR aktualisiert oder der Meldebehörde mit einer Nachricht gem. § 90 a AufenthG übermittelt, damit diese melderechtliche Schritte einleiten kann.

Dritter Schritt

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Daten aus den Meldebehörden in der Ausländerbehörde vernichtet.

4.4.1.1 Anmerkungen zum Umgang mit der Paketierung

Für die Übermittlung großer Datenmengen soll der nachfolgend beschriebene Lieferprozess genutzt werden. Unabhängig davon sind folgende Punkte im Vorfeld eines Datenabgleichs bilateral abzustimmen:

- Liefertermin / Stichtag
- Ansprechpartner

4.4.1.1.1 Lieferung

Abhängig vom Umfang der zu übermittelnden Datensätze kann es nötig sein, diese auf mehrere Nachrichten (Pakete) zu verteilen, da die Transport-Infrastruktur die Nachricht ansonsten wegen ihrer Größe nicht verarbeiten kann. Eine „Lieferung“ kann daher mehrere Pakete enthalten.

4.4.1.1.2 Paket

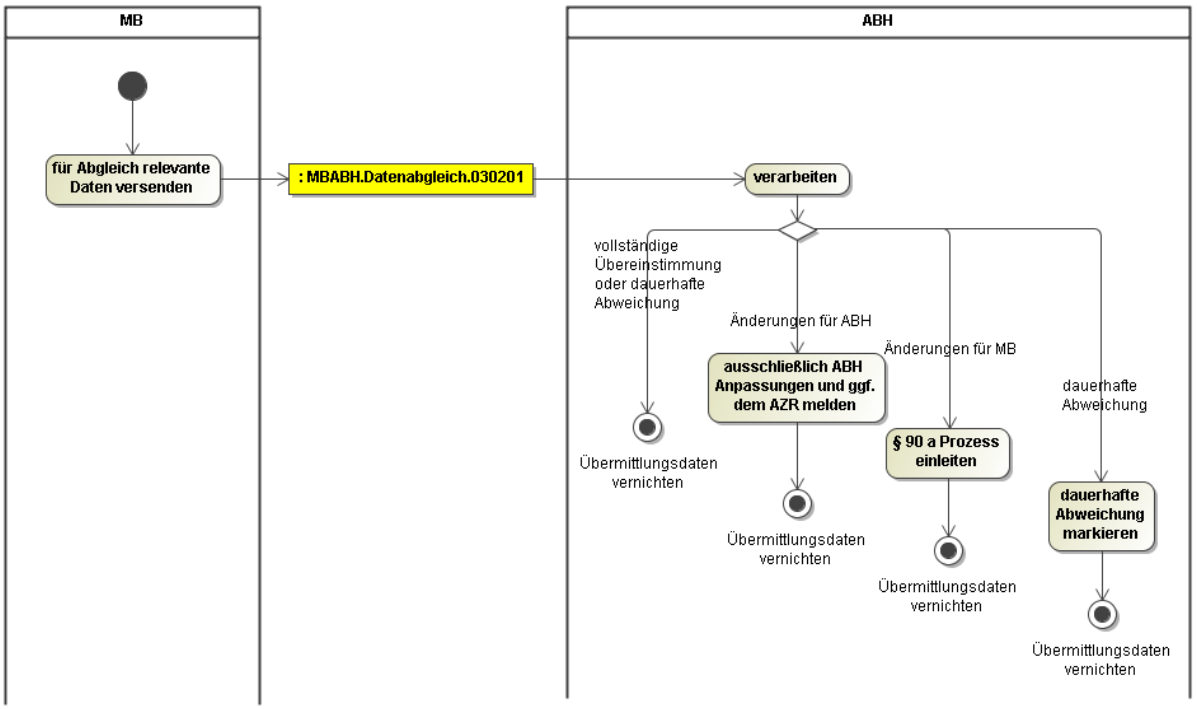
Ein Paket entspricht einer XAusländer-Nachricht und ist Bestandteil einer Lieferung. Im Fachmodul XAusländer wird zum jetzigen Stand ausschließlich die Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201 dafür genutzt.

4.4.1.1.3 Paketgröße

Die Paketgröße bezeichnet die Anzahl der maximal in einem Paket zu übermittelnden Datensätze. Ein Paket darf maximal 1.000 Datensätze enthalten.

4.4.1.1.4 Ablauf des Datenabgleichs nach § 90 b AufenthG

Abbildung 4.2. Datenabgleich nach § 90 b AufenthG



4.4.1.2 Übermittelte Inhalte

Grundlage der Übermittlung sind die Angaben in § 90 a Abs. 2 AufenthG. Zur Ausgestaltung wird der DSMeld herangezogen.

Sofern vorhanden, werden alle im Melderegister gespeicherten Namen, d. h. ein Name aus der 1. Periode und ggf. aus der 2. Periode sowie ein möglicherweise vorhandener Geburtsname, übermittelt, um die Identifikation zu erleichtern.

4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden

In diesem Abschnitt werden die nach § 90 a AufenthG relevanten Nachrichten beschrieben, die von Ausländerbehörden an Meldebehörden verschickt werden.

4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG

Nachrichten nach § 90 a AufenthG sind von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu versenden:

Wenn ein Datum aus dem Katalog gem. § 72 AufenthV in der Ausländerdatei A geändert wurde und der Änderung keine Nachricht der Meldebehörde zugrunde liegt, ist in folgenden Fällen eine Nachricht automatisiert auszulösen. Hierbei können durch das Fachverfahren noch Hinweis- oder Nachweisdaten vom Mitarbeiter abgefragt werden, jedoch kann die Nachrichtenauslösung nicht mehr unterdrückt werden.

- Bei Änderung des Familienstandes ist Nachricht 020104 auszulösen.
- Bei Änderung des Namens ist Nachricht 020105 auszulösen.
- Bei Änderung der Staatsangehörigkeit ist Nachricht 020106 auszulösen.
- Bei Änderung von Geburtsdaten ist Nachricht 020107 auszulösen.
- Beim Todesfall ist die Nachricht 020109 auszulösen.
- Wenn ein Ausländer nachweislich ausgereist ist (Abschiebung, freiwillige Ausreise), ist die Nachricht 020112 auszulösen.
- Bei Änderung der Adressdaten auf eine anderen Adresse oder eine Adresse **`nicht bekannt`**, wird Nachricht 020113 ausgelöst.

Von den obigen Nachrichten können Nachricht 020113 und Nachricht 020109 zusätzlich auch manuell ohne Änderung der Ausländerdatei A als Hinweisnachrichten übermittelt werden. Die Art der Nachricht wird im Flag **`aenderungAuslaenderdateiA`** in der Nachricht gekennzeichnet.

Die folgenden Anlässe lassen sich nicht automatisieren bzw. sollen nur manuell ausgelöst werden.

- Wenn ein Ausländer meldepflichtig geworden ist, ist Nachricht 020101 auszulösen.
- Wenn ein Kind im Ausland geboren wurde und neu zugezogen ist, ist die Nachricht 020101 auszulösen.
- Bei Änderung des Geschlechts ist Nachricht 020108 auszulösen.
- Wenn Erkenntnis über Dubletten/Mehrfacherfassungen vorliegen, ist die Nachricht 020111 auszulösen.

Sofern die ABH eine Nachricht der Meldebehörde nach § 72 AufenthV erhält, die eine Person nach § 10 Absatz 4 Satz 2 Nr. 4 AZRG (Drittstaatsangehörige ohne Niederlassungserlaubnis oder Daueraufenthalt EU) betrifft und keine AZR-Nummer beinhaltet, ist der Meldebehörde mit der Nachricht 020114 die AZR-Nummer automatisiert zu übermitteln. Zudem kann die Nachricht 020114 auch manuell ausgelöst werden, um der Meldebehörde die AZR-Nummer mitzuteilen. Wenn die Niederlassungserlaubnis oder der Daueraufenthalt EU erloschen ist oder entzogen wurde, ist mit der Nachricht 020114 die AZR-

Nummer an die Meldebehörde automatisiert erneut zu senden. In diesen Fällen wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 1, "Eintragung im Melderegister", verwendet.

Sofern eine Niederlassungserlaubnis bzw. ein Daueraufenthalt EU in der Ausländerdatei A für einen Ausländer nach § 10 Absatz 4 Satz 2 AZRG eingetragen wird, ist die Nachricht 020114 automatisiert zu übermitteln. Dabei wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 2, "Löschung im Melderegister", verwendet.

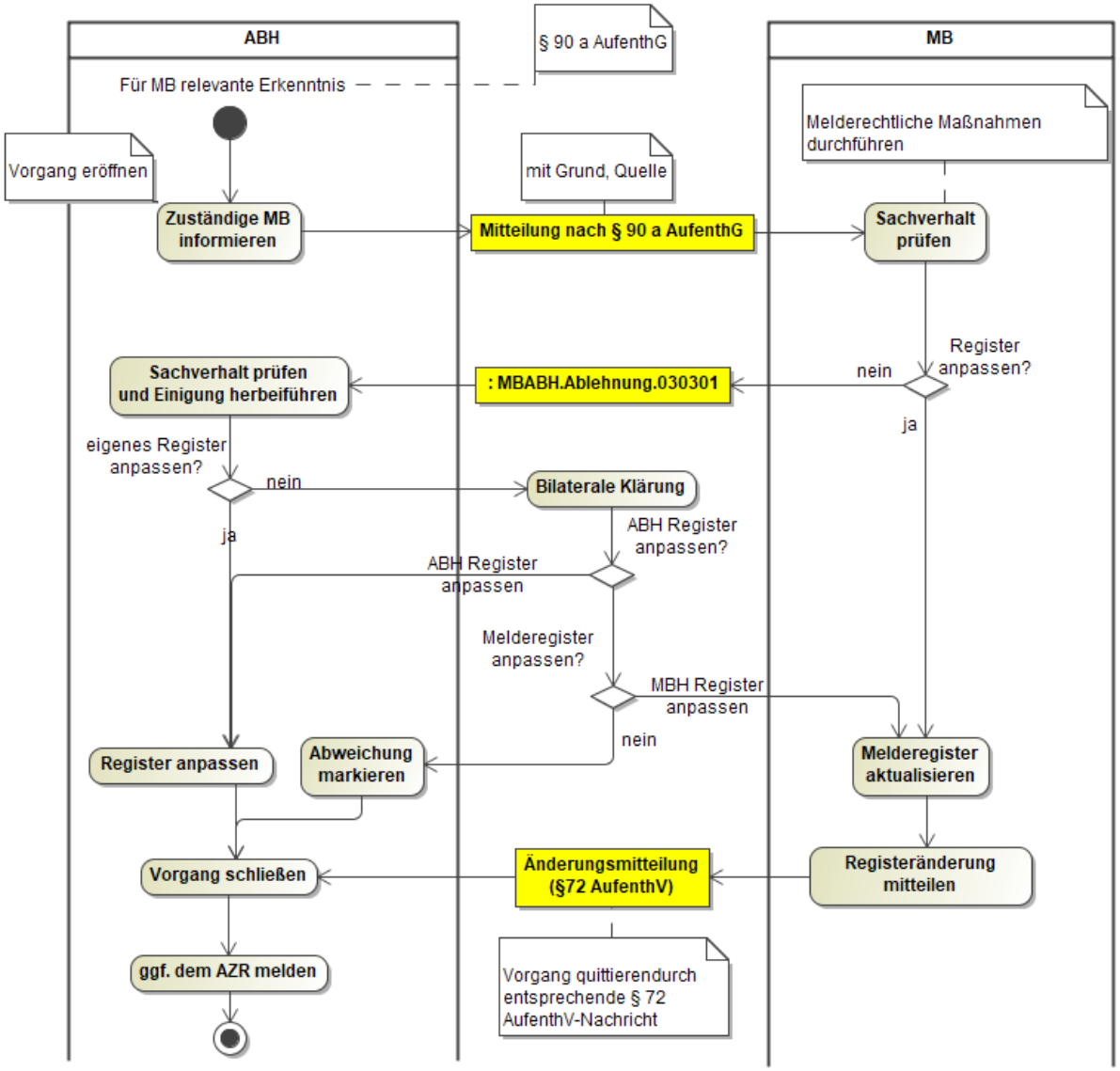
Erhält die ABH eine Nachricht der Meldebehörde nach § 72 AufenthV, die eine nicht korrekte AZR-Nummer beinhaltet, ist der Meldebehörde mit der Nachricht 020114 die seitens der ABH verzeichnete AZR-Nummer automatisiert zu übermitteln. Dabei wird aus der Codeliste **Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer** der Code 3, "Änderung im Melderegister" verwendet. Im Falle der Zusammenführung zweier Datensätze unter einer AZR-Nummer kann das Ersetzen der AZR-Nummer mit der Nachricht 020114 unter Verwendung des Code 3, "Änderung im Melderegister", mitgeteilt werden. Die Nachricht wird aus diesem Anlass manuell ausgelöst. Es sollte abgewogen werden, ob alternativ die Nachricht 020111 genutzt wird. Dies ist zu bevorzugen, wenn die Dubletten innerhalb einer Meldebehörde liegen.

4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 90 a AufenthG.

4.5.2.1 Übermittlung von Sachverhalten

Abbildung 4.3. Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG



Das oben dargestelle *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 90 a AufenthG.

Hat eine Ausländerbehörde Anhaltspunkte dafür, dass die im Melderegister zu meldepflichtigen Ausländern gemeldeten Daten unrichtig oder unvollständig sind, hat sie gemäß § 90a AufenthG die zuständigen Meldebehörden darüber zu informieren. Die Nachricht **`Mitteilung nach § 90 a AufenthG`** repräsentiert entsprechend die diesem Abschnitt eingeführten Nachrichten Nachricht 020101 bis Nachricht 020114.

Nach Eingang der Information(en) wird der Sachverhalt von der Meldebehörde geprüft.

Die Prüfung des Sachverhaltes erfolgt in Abhängigkeit vom Nachrichteninhalt. In diesem Prozess werden die Voraussetzungen für die melderechtlich korrekte Anpassung des Melderegisters geschaffen.

Die Aktivitäten der Meldebehörde nach Eingang der Nachricht werden nicht im Einzelnen betrachtet, weil sie für den Nachrichtenaustausch zwischen ABH und MB nicht bedeutsam sind.

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde mit der Information der Ausländerbehörde, wird das Melderegister aktualisiert und die örtlich zuständige Ausländerbehörde mittels Veränderungsmitteilung der Meldebehörde gemäß § 72 AufenthV benachrichtigt. Im Falle der Nichtzuständigkeit ist die Nachricht an die sachlich zuständige Ausländerbehörde entsprechend Abschnitt 4.6.2 auf Seite 155 weiterzuleiten. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden (s. auch Abschnitt 4.3.4.4.3 auf Seite 133 zur eventuell unterschiedlichen Konkretisierung des Sachverhalts in der Mitteilung der Meldebehörde).

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde nicht mit den Erkenntnissen der Ausländerbehörde, wird dies der Ausländerbehörde unter Angabe des Grundes mit der Nachricht 030301 mitgeteilt. Die Ausländerbehörde prüft anschließend ihrerseits den Sachverhalt (erneut) und führt - ggfs. unter Beteiligung der gemeinsamen Aufsichtsbehörde - eine Einigung herbei. Führt die Einigung dazu, dass das Melderegister zu ändern ist, wird dieses aktualisiert und mit einer entsprechenden Nachricht gem. § 72 AufenthV mitgeteilt, damit der Vorgang technisch geschlossen werden kann. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Führt die Einigung dazu, dass die Daten der Ausländerbehörde denen des Melderegisters anzupassen sind, werden die Registerdaten der Ausländerbehörde geändert. Danach kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Kommt es aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zu keiner Einigung, bleiben die unterschiedlichen Datenbestände bestehen (s. Abschnitt 4.3.4.4 auf Seite 132).

Analog zum Vorgehen in OSCI–XMeld erhält die Ausländerbehörde die Möglichkeit, eine Erinnerung an die Meldebehörde zu schicken, wenn sie keine Reaktion erhält. Dazu wird die Ursprungsnachricht mit einem Erinnerungsstatus versandt.

4.5.2.2 Übermittlung von Nachweisdaten

In den Nachrichten werden neben dem änderungsbedürftigen Registerinhalt Grund und Quelle für den Änderungsbedarf übermittelt.

Gem. § 6 Abs. 1 und 3 BMG muss die Meldebehörde eigene Nachforschungen anstellen und änderungsbedürftige Registerinhalte anpassen. Durch die Angabe des Nachweises für die Registeränderung wird dessen physische Übermittlung unnötig. Eigene Nachforschungen der Meldebehörde sind damit im Regelfall nicht mehr erforderlich.

4.5.2.3 Datentypen

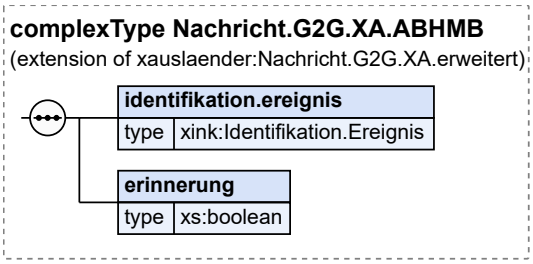
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde relevant sind.

4.5.2.3.1 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Ausländerbehörden an Meldebehörden.

Abbildung 4.4. Nachricht.G2G.XA.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	975
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
erinnerung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob es sich bei dieser Nachricht um eine Erinnerung handelt.				

4.5.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

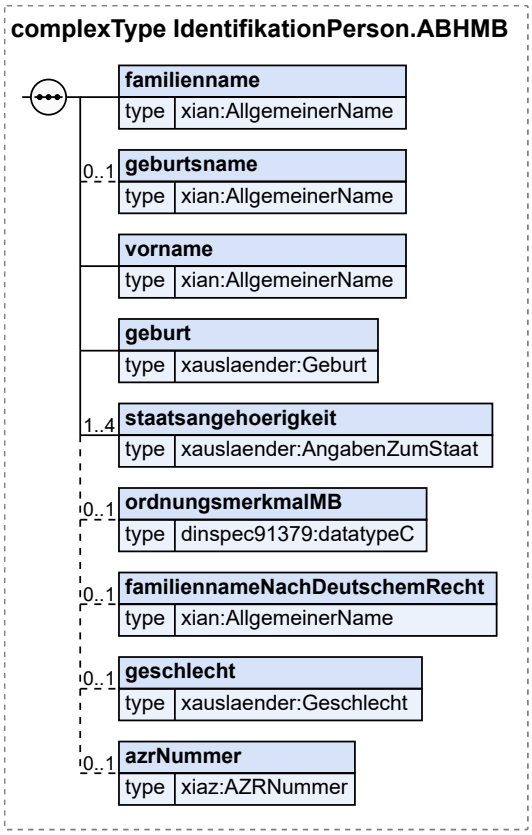
Von diesem Typ leiten ab: ABHMB.AenderungFamilienstand.020104, ABHMB.AenderungGeburt.020107, ABHMB.AenderungGeschlecht.020108, ABHMB.AenderungName.020105, ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106, ABHMB.Anmeldung.020101, ABHMB.Dublettenhinweis.020111, ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113, ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114, ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112, ABHMB.Todesfall.020109

4.5.2.3.2 Identifikation einer Person

Typ: **`IdentifikationPerson.ABHMB`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht.

Abbildung 4.5. IdentifikationPerson.ABHMB



Kindelemente von `IdentifikationPerson.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Das Element wird für die Übermittlung des Familiennamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Das Element wird für die Übermittlung des Vornamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburt	**`Geburt`**	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**1..4**	2.2.5.1	23
ordnungsmerkmalMB	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
familiennameNachDeutschemRecht	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Sofern ein Ausländer einen „Namen nach deutschem Recht“ führt, der von dem Namen nach Pass abweicht, ist dieser mit diesem Element zu übermitteln.				
geschlecht	**`Geschlecht`**	**0..1**	2.2.2.6	15
azrNummer	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von `IdentifikationPerson.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

4.5.2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

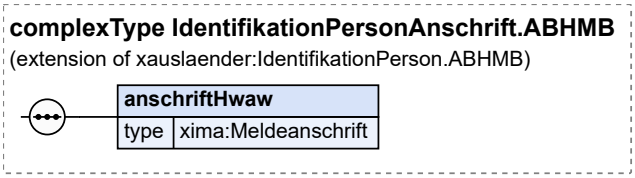
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020101
Von diesem Typ leiten ab: IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB

4.5.2.3.3 Identifikation einer Person mit Anschrift

Typ: **`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht. Das Element beschreibt dabei auch die Anschrift.

Abbildung 4.6. IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`IdentifikationPerson.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.2 auf Seite 140).

Kindelement von `IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschriftHwaw	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element werden die Daten der Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				

4.5.2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

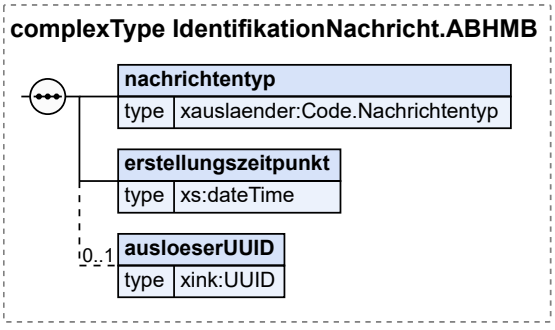
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114

4.5.2.3.4 IdentifikationNachricht.ABHMB

Typ: **`IdentifikationNachricht.ABHMB`**

Dieses Element hilft eine vorangegangene Nachricht zu identifizieren.

Abbildung 4.7. IdentifikationNachricht.ABHMB



Kindelemente von IdentifikationNachricht.ABHMB				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtentyp	**Code.Nachrichtentyp**	**1**	F.2.160	942
Die Identifizierungsnummer der zu identifizierenden Nachricht.				
erstellungszeitpunkt	**xs:dateTime**	**1**		
Der Erstellungszeitpunkt der zu identifizierenden Nachricht.				
ausloeserUUID	**UUID**	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:normalizedString**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

4.5.2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

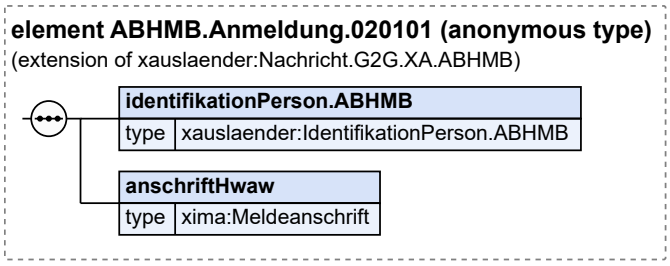
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030301

4.5.2.4 Anmeldung

Nachricht: **ABHMB.Anmeldung.020101**

Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt.

Abbildung 4.8. ABHMB.Anmeldung.020101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

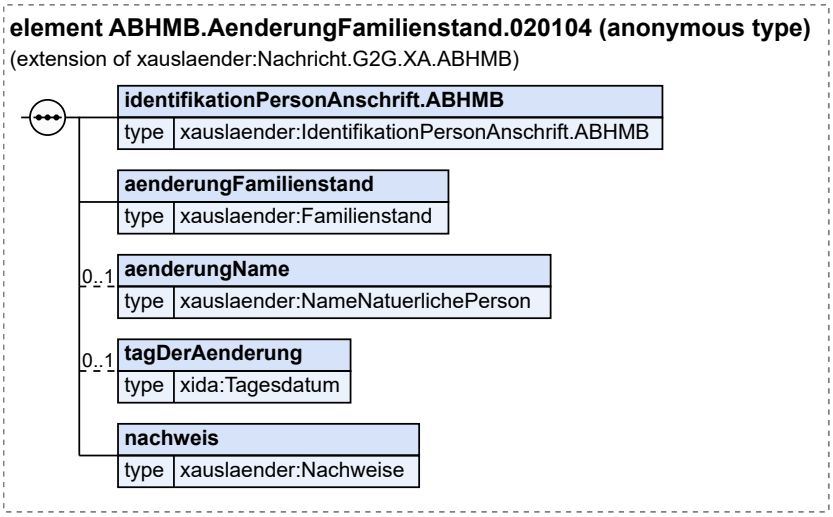
Kindelemente von ABHMB.Anmeldung.020101				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.ABHMB	**IdentifikationPerson.ABHMB**	**1**	4.5.2.3.2	140
anschriftHwaw	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Diese Anschrift ist die aktuelle Anschrift, unter der der Ausländer wohnhaft ist und angemeldet werden soll.				

4.5.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **ABHMB.AenderungFamilienstand.020104**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.

Abbildung 4.9. ABHMB.AenderungFamilienstand.020104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

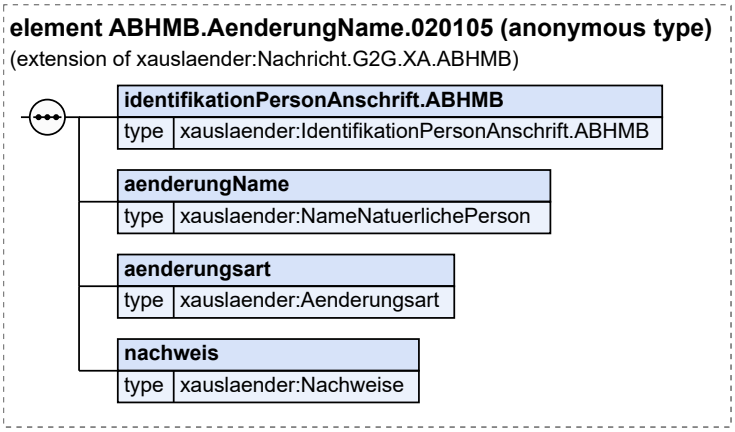
Kindelemente von `ABHMB.AenderungFamilienstand.020104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
aenderungFamilienstand	**`Familienstand`**	**1**	2.2.2.7	16
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
aenderungName	**`NameNatuerlichePerson`**	**0..1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Namens übermittelt.				
tagDerAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Sofern Informationen über das Ereignisdatum vorliegen sind diese mitzuteilen.				
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.12	166
Sofern Angaben vorliegen die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Personenstandsurkunden usw., sind sie mit diesem Element zu übermitteln. Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **`ABHMB.AenderungName.020105`**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.

Abbildung 4.10. ABHMB.AenderungName.020105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

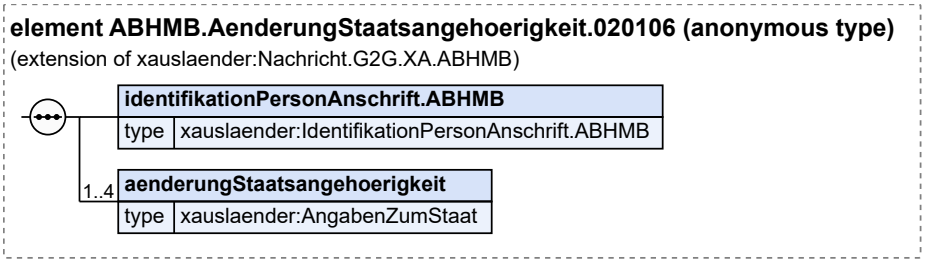
Kindelemente von `ABHMB.AenderungName.020105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
aenderungName	**`NameNatuerlichePerson`**	**1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element kann die Änderung eines Namens übermittelt werden.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.9	60
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.12	166
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **`ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde weitere oder andere Staatsangehörigkeiten mit. Es werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.

Abbildung 4.11. ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

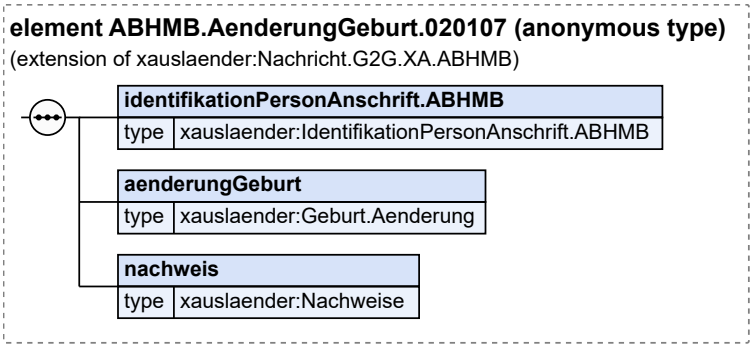
Kindelemente von ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB**	**1**	4.5.2.3.3	142
aenderungStaatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23

4.5.2.8 Änderung von Geburtsdaten

Nachricht: **ABHMB.AenderungGeburt.020107**

Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.

Abbildung 4.12. ABHMB.AenderungGeburt.020107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

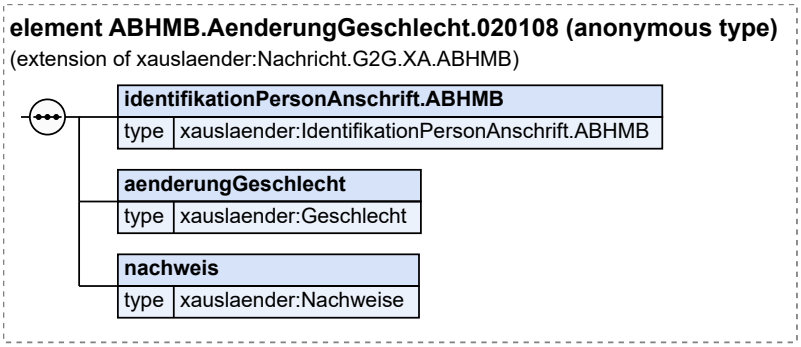
Kindelemente von ABHMB.AenderungGeburt.020107				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB**	**1**	4.5.2.3.3	142
aenderungGeburt	**Geburt.Aenderung**	**1**	2.2.2.4	14
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				
nachweis	**Nachweise**	**1**	4.6.2.1.12	166
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **anlageNachweisdokument** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **nachweis** anzukündigen.				

4.5.2.9 Änderung des Geschlechts

Nachricht: **ABHMB.AenderungGeschlecht.020108**

Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.

Abbildung 4.13. ABHMB.AenderungGeschlecht.020108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

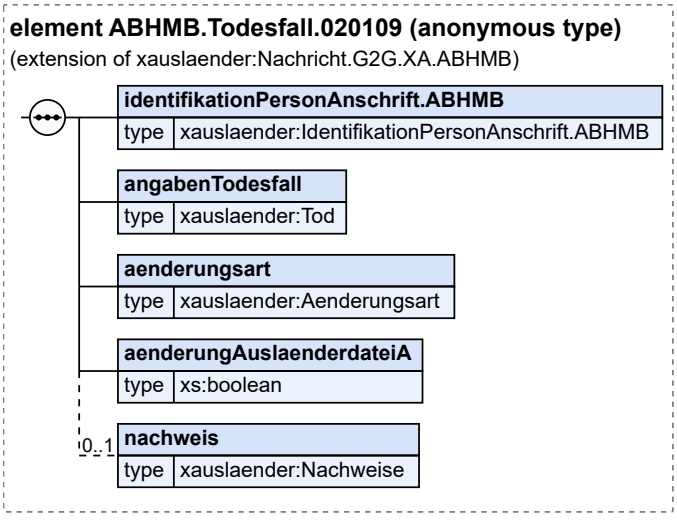
Kindelemente von `ABHMB.AenderungGeschlecht.020108`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
aenderungGeschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.12	166
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.10 Meldung zum Todesfall

Nachricht: **`ABHMB.Todesfall.020109`**

Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.

Abbildung 4.14. ABHMB.Todesfall.020109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

Kindelemente von `ABHMB.Todesfall.020109`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
angabenTodesfall	**`Tod`**	**1**	2.2.2.5	15
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.9	60
aenderungAuslaenderdateiA	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element übermittelt **`true`**, wenn zum Zeitpunkt des Versands die Ausländerdatei A bereits geändert wurde.				
nachweis	**`Nachweise`**	**0..1**	4.6.2.1.12	166
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Sterbeurkunde, sind sie mit diesem Element zu übermitteln.				

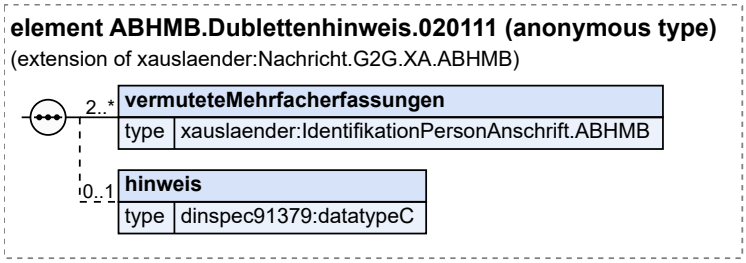
4.5.2.11 Hinweis auf Dublette im Melderegister

Nachricht: **`ABHMB.Dublettenhinweis.020111`**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist.

Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer MBABH.Anmeldung.030101 festgestellt haben, kann die UUID der MBABH.Anmeldung.030101 im Element **`ausloeserUUID`** übermittelt werden.

Abbildung 4.15. ABHMB.Dublettenhinweis.020111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

Kindelemente von `ABHMB.Dublettenhinweis.020111`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vermuteteMehrfacherfassungen	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**2..n**	4.5.2.3.3	142
Mit diesem Element sind die Identifikationsdaten der betroffenen Datensätze zu übermitteln.				
hinweis	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

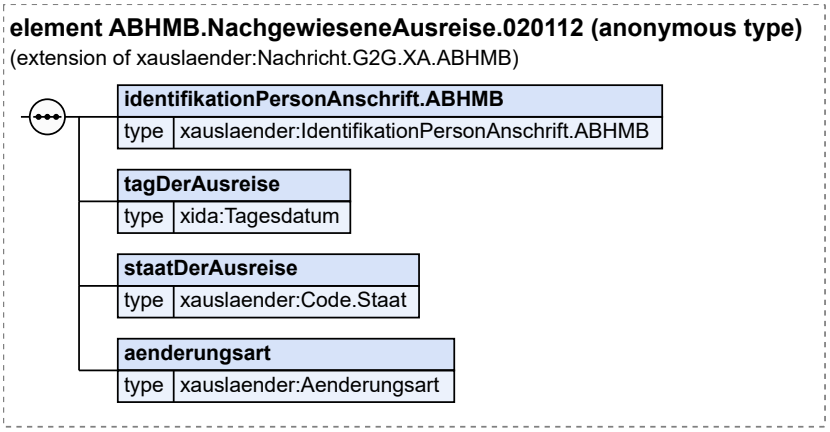
Kindelemente von ABHMB.Dublettenhinweis.020111				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element sind der Meldebehörde weitere Hinweise zur Klärung mitzuteilen. Insbesondere sind Hinweise auf die Quelle hilfreich (z. B. „Geburtsdatum xx.xx.xxx laut vorliegenden Pass“).				

4.5.2.12 Nachgewiesene Ausreise

Nachricht: **ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112**

Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.

Abbildung 4.16. ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.ABHMB** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

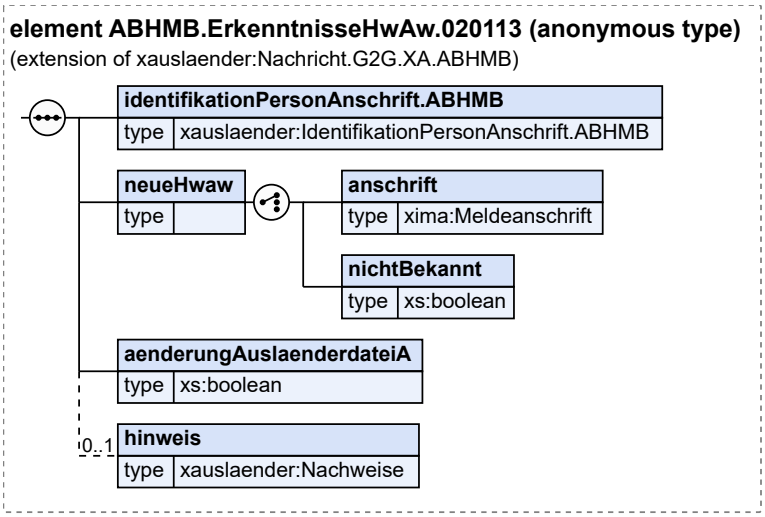
Kindelemente von ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB**	**1**	4.5.2.3.3	142
tagDerAusreise	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Über dieses Element wird der Tag der Ausreise mitgeteilt.				
staatDerAusreise	**Code.Staat**	**1**	F.2.153	939
Mit diesem Element wird der Zielstaat der Ausreise übermittelt.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60

4.5.2.13 Erkenntnisse zur Hauptwohnung bzw. alleinigen Wohnung

Nachricht: **ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113**

Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.

Abbildung 4.17. ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

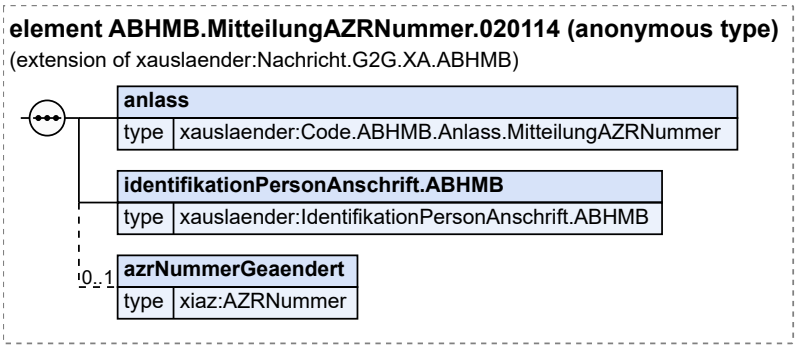
Kindelemente von `ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
neueHwaw		**1**		
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt oder angegeben, dass der Wohnort nicht bekannt ist.				
anschrift	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
nichtBekannt	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass die Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung nicht bekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aenderungAuslaenderdateiA	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element übermittelt **`true`**, wenn zum Zeitpunkt des Versands die Ausländerdatei A bereits geändert wurde.				
hinweis	**`Nachweise`**	**0..1**	4.6.2.1.12	166
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde die ihr weiter vorliegende Informationen zum Verbleib des Ausländers.				

4.5.2.14 Mitteilung der AZR-Nummer

Nachricht: **`ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114`**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde übermittelt, dass eine AZR-Nummer in das Melderegister einzutragen oder im Melderegister zu ändern bzw. zu löschen ist.

Abbildung 4.18. ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 139).

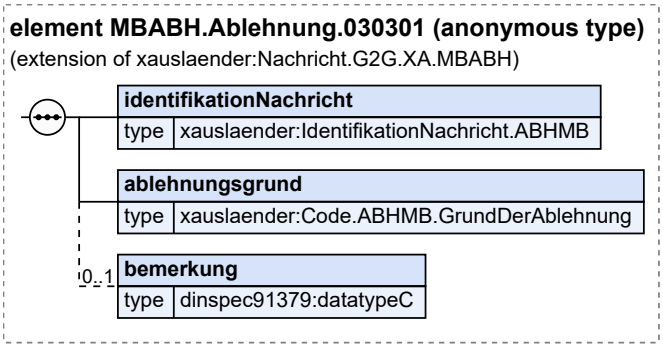
Kindelemente von `ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anlass	**`Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer`**	**1**	F.2.1	898
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	142
azrNummerGeaendert	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975
Nur im Falle einer Änderung wird in diesem Element die neue AZR-Nummer übermittelt.				

4.5.2.15 Mitteilung der Ablehnung einer Änderung

Nachricht: **`MBABH.Ablehnung.030301`**

Mit dieser Nachricht kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.

Abbildung 4.19. MBABH.Ablehnung.030301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Ablehnung.030301				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationNachricht	**IdentifikationNachricht.ABHMB**	**1**	4.5.2.3.4	142
ablehnungsgrund	**Code.ABHMB.GrundDerAblehnung**	**1**	F.2.2	898
Mit diesem Element ist der Grund für die Ablehnung der Änderung im Melderegister anzugeben. Ggf. können zusätzliche Angaben hinsichtlich des Ablehnungsgrundes im Element „Bemerkung“ gemacht werden.				
bemerkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element können zusätzliche Angaben zum Ablehnungsgrund gemacht werden. Zum Grund „Sonstiges“ und „Dauerhafte Abweichung“ soll dieses Element gefüllt werden.				

4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten beschrieben, die von Meldebehörden an Ausländerbehörden verschickt werden.

4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV

Nachfolgend werden zu jedem Anlass die zu sendenden Nachrichten beschrieben, ohne im Einzelnen auf die inhaltliche Gestaltung einzugehen. Zur besseren Verständigung mit den Kollegen des Meldewesens wurden jeweils diejenigen Nachrichten aus dem Entwurf der XMeld-Version 1.4 benannt, die aus heutiger Sicht für die Gestaltung der Nachrichten von Melde- an Ausländerbehörden genutzt werden können. Die Nennung hat vorläufigen Charakter und ist nicht verbindlich, weil die Abdeckung der Informationsbedarfe noch geprüft werden muss.

Auch ist es denkbar, dass sich die beiden betroffenen XInneres-Fachmodule im Rahmen der konkreten Gestaltung für spezifische Nachrichten entscheiden, die kaum optionale Felder enthalten. Diese erfordern weniger textuelle Erläuterungen und müssen nicht durch aufwändige Beispiele und Testnachrichten konkretisiert werden.

Folgende Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV sind vorgegeben:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Änderung der Hauptwohnung
- Änderung des Familienstands
- Namensänderung
- Änderung der Staatsangehörigkeit
- Geburt
- Tod
- Auskunftssperre

Aus Sicht des Ausländerwesens ist zusätzlich zu den in § 72 AufenthV explizit vorgesehenen Inhalten die Übermittlung von Änderungen des Geschlechtes erforderlich (siehe Abschnitt 4.6.1.8 auf Seite 154).

4.6.1.1 Anmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 1 AufenthV

Die Meldebehörde teilt der zuständigen Ausländerbehörde mit, wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung in ihrem Zuständigkeitsbereich genommen hat. Dies ist bei Zuzug aus dem In- oder Ausland der Fall.

Bei einem Zuzug aus dem Inland erfolgt die Mitteilung an die Ausländerbehörde unmittelbar nach der Anmeldung des Ausländers in der Zuzugsmeldebehörde ohne den Abschluss des Rückmeldeverfahrens mit der Wegzugsmeldebehörde abzuwarten.

Es ist die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 (Abschnitt 4.6.2.2 auf Seite 168) zu verwenden und zur Aktualisierungen der darin übermittelten gesetzlichen Vertreter Nachricht 030110.

4.6.1.2 Abmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 2 AufenthV

Wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung im Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde aufgegeben hat, teilt die Meldebehörde dies und den Grund der Abmeldung (z.B. Wegzug in eine andere Gemeinde, ins Ausland, nach unbekannt) der zuständigen Ausländerbehörde mit.

Es ist die Nachricht MBABH.Abmeldung.030102 (Abschnitt 4.6.2.3 auf Seite 169) zu verwenden.

4.6.1.3 Hauptwohnung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 3 AufenthV

In diesem Zusammenhang lösen folgende Sachverhalte eine Nachricht aus:

HW wird NW oder NW wird HW, beide in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen der Meldebehörden

Im Meldewesen handelt es sich hierbei um einen Statuswechsel. Da im Ausländerwesen die Nebenwohnung nicht übermittelt wird, wird dies durch die Nachrichten MBABH.Anmeldung.030101 (Abschnitt 4.6.2.2 auf Seite 168) und MBABH.Abmeldung.030102 (Abschnitt 4.6.2.3 auf Seite 169) mitgeteilt.

HW wird NW oder NW wird HW, beide innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer MB

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Statustausch von HW und NW in einer Gemeinde).

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 170) zu verwenden.

Eine neue HW/AW im Zuständigkeitsbereich der gleichen MB wird genommen

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Umzug innerhalb einer Gemeinde).

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 170) zu verwenden.

Änderung des regionalen Bezugssystems (Adressumbenennung)

Ein oder mehrere Bestandteile der Anschrift der Hauptwohnung ändern sich durch externe Einflüsse (neue Postleitzahlen, neuer Gemeindeschlüssel, Straßenumbenennungen, Änderung der Hausnummer etc.). Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue Adresse der HW.

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 170) zu verwenden.

Implementierungshinweis:

Die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 ist aus Sicht der kommunalen ABH immer dann als Zugang zu werten, wenn zuvor keine Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 der Meldebehörde verarbeitet wurde. Dies betrifft die Fälle, in denen für den Ausländer zuvor eine abweichende (zentrale) Ausländerbehörde zuständig war (siehe Abschnitt 4.3.2 auf Seite 128). Die der

Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 gegenüber einer MBABH.Anmeldung.030101 fehlenden Angaben müssen in diesem Falle auf anderem Wege erhoben werden (z. B. durch Nachladen aus dem Einwohnermelderegister).

4.6.1.4 Familienstand

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 4 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle von Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, Scheidung, Nichtigerklärung oder Aufhebung der Ehe oder Lebenspartnerschaft vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 (Abschnitt 4.6.2.5 auf Seite 171) zu verwenden.

4.6.1.5 Namensänderung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV

Es werden alle Änderungen und Korrekturen von Namen übermittelt. Dabei werden lediglich Korrektur und Änderung als Anlass unterschieden, eine weitere Differenzierung erfolgt nicht.

Es ist die Nachricht MBABH.Name.030105 (Abschnitt 4.6.2.6 auf Seite 172) zu verwenden.

4.6.1.6 Staatsangehörigkeit

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 6 AufenthV

Die Meldebehörde übermittelt Berichtigungen und Änderungen des staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisses, soweit sie nicht durch Übermittlungen der Staatsangehörigkeitsbehörde nach § 73 AufenthV abgedeckt sind.

Es ist die Nachricht MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106 (Abschnitt 4.6.2.7 auf Seite 173) zu verwenden.

Sofern ein Deutscher die deutsche Staatsangehörigkeit aufgibt, in sonstiger Weise verliert oder bei Korrekturen solcher Art, sind Angaben nach § 72 Abs. 2 Nr. 1 AufenthV zu übermitteln.

In diesem Kontext ist die Nachricht MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113 (Abschnitt 4.6.2.14 auf Seite 179) zu verwenden.

Sofern der Anlass für den Nachrichtenversand im Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit besteht, ist dies nicht von der Meldebehörde zu übermitteln.

4.6.1.7 Geburt

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 7 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Geburt.030107 (Abschnitt 4.6.2.8 auf Seite 173) zu verwenden. Für Korrekturen der Geburtsdaten ist Nachricht 030111 vorgesehen.

4.6.1.8 Geschlecht

Gem. § 72 Abs. 2 Nr. 11 AufenthV

Anwendungsfälle sind:

- Das zuvor ungeklärte Geschlecht eines Ausländers wurde bestimmt und im Melderegister dokumentiert.
- In Folge einer Geschlechtsumwandlung ist ein anderes Geschlecht für den Ausländer im Melderegister eingetragen worden.
- Ein Fehler bei der Eintragung des Geschlechtes ist korrigiert worden.

Es ist die Nachricht MBABH.Geschlecht.030108 (Abschnitt 4.6.2.9 auf Seite 174) zu verwenden.

4.6.1.9 Tod

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 8 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Tod.030109 (Abschnitt 4.6.2.10 auf Seite 175) zu verwenden.

4.6.1.10 Tod des Ehegatten oder Lebenspartners

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 9 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 (Abschnitt 4.6.2.5 auf Seite 171) zu verwenden.

4.6.1.11 Auskunftssperre

Grundlagen der Übermittlung einer Auskunftssperre von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde sind § 72 Abs. 1 Nr. 10 und § 72 Abs. 2 Nr. 10 AufenthV.

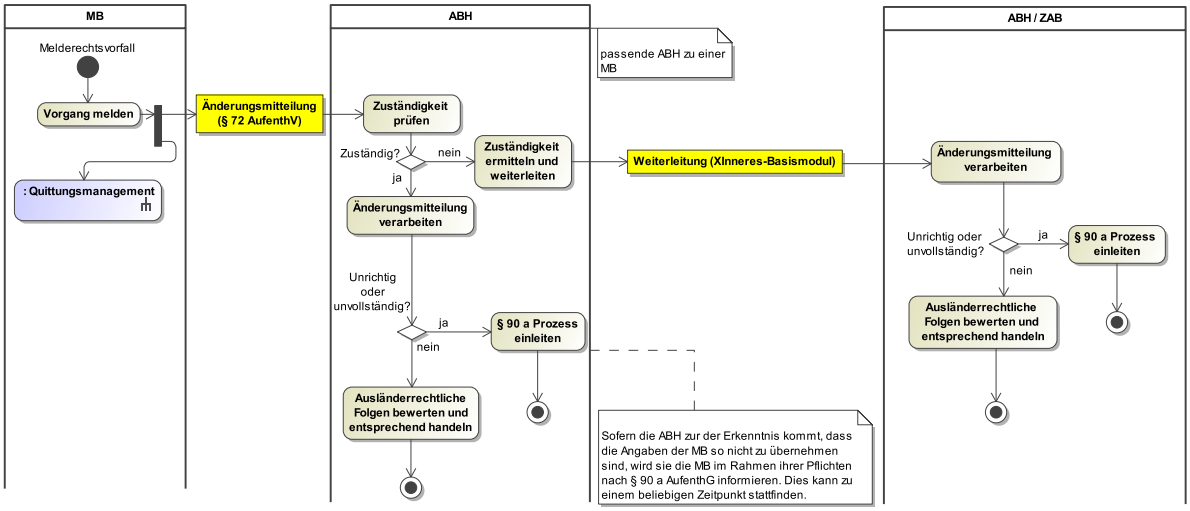
Die Mitteilung einer Auskunftssperre erfolgt immer unter Angabe der rechtlichen Grundlage und ggf. eines Gültigkeitsdatums. Der Ablauf eines Gültigkeitsdatums stellt keinen Anlass dar, dieses Datum automatisiert aus dem Fachverfahren der Ausländerbehörde zu löschen. Für eine Änderung (Löschung oder Verlängerung) bedarf es immer einer Nachricht aus der zuständigen Meldebehörde.

Bei Einrichtung, Änderung bzw. Aufhebung einer Auskunftssperre wird die Ausländerbehörde mit der Nachricht 030112 informiert.

4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 72 AufenthV.

Abbildung 4.20. Nachricht von einer Meldebehörde an eine Ausländerbehörde



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Quittungsmanagement“ (siehe Abbildung 2.61 auf Seite 76).

Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 72 AufenthV.

Sobald sich ein melderechtlich relevanter Sachverhalt ereignet und die Meldebehörde davon Kenntnis erlangt, ändert bzw. berichtigt diese zunächst das Melderegister.

Handelt es sich hierbei um einen Vorgang des § 72 AufenthV unterrichtet die Meldebehörde außerdem die in deren Bereich zuständige Ausländerbehörde. Die zu übermittelnden Informationen an die Ausländerbehörde sind in § 72 AufenthV abschließend genannt und werden in den Nachrichten Nachricht 030101 bis Nachricht 030112 übermittelt. Wird ein quittungsrelevanter Sachverhalt übermittelt (Auskunftssperren), ist das Quittungsmanagement von der Meldebehörde parallel durchzuführen (Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“). Die Quittungsfrist wird auf 10 Kalendertage gesetzt. Die in der Nachricht 030112 im Element **`aenderung/nachher/auskunftssperre`**, in der Nachricht 030101 und der Nachricht 030113 enthaltenen Auskunftssperren sind mit der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls von der Ausländerbehörde anhand des mit übermittelten Elements **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** zu quittieren. Dafür ist in der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls das Element **`quittung/sachverhalt`** mit dem Code **`1`** zu befüllen. Es sind unbedingt die Regelungen „Zur Quittung und Erinnerung an Quittungen bei vorheriger Weiterleitung“ aus dem XInneres-Basismodul zu beachten.

Nach Eingang der Informationen prüft die Ausländerbehörde ihre Zuständigkeit. Ist sie nicht zuständig, ermittelt sie die Zuständigkeit und leitet die Nachricht an die zuständige (zentrale) Ausländerbehörde weiter. Für diesen Fall der Weiterleitung sind die im XInneres-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70).

Die zuständige Ausländerbehörde legt einen Datensatz an oder ermittelt - sofern im Bestand bereits vorhanden - den entsprechenden Datensatz zum Zwecke der Datenpflege. Die geänderten Daten werden im Regelfall übernommen und der Datensatz in der Ausländerbehörde angepasst und ggf. das AZR aktualisiert.

Anschließend wird in der Ausländerbehörde geprüft bzw. bewertet, ob sich aufgrund der gemeldeten Informationen ausländerrechtliche Folgen für den betroffenen Ausländer ergeben. Ist dies der Fall, schließen sich in der Ausländerbehörde entsprechende ausländerrechtliche Aktivitäten bzw. Entscheidungen an. Für den Fall, dass die Informationen nach § 72 AufenthV nicht in den Datenbestand der Ausländerbehörde übernommen werden, sendet die Ausländerbehörde eine Nachricht gemäß § 90 a AufenthG an die Meldebehörde. Anschließend erfolgt eine Klärung des Einzelfalles in geeigneter Weise.

4.6.2.1 Datentypen

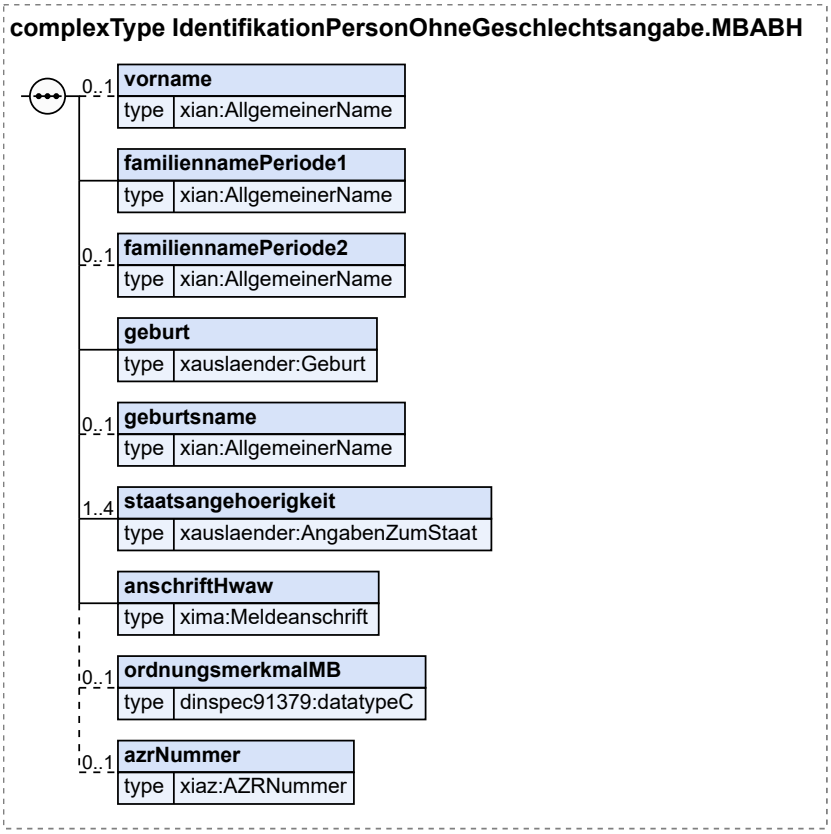
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde relevant sind.

4.6.2.1.1 Struktur zur Identifikation einer Person ohne Geschlechtsangabe

Typ: **`IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person beim Datenabgleich nach § 90b AufenthG.

Abbildung 4.21. IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH



Kindelemente von `IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ausländers übermittelt. Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
familiennamePeriode1	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ausländers übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				
familiennamePeriode2	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt.				
geburt	**`Geburt`**	**1**	2.2.2.2	12
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
staatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**1..4**	2.2.5.1	23
Alle Staatsangehörigkeiten gem. § 71 Abs. 2 Nr. 6 AufenthV sind zu Identifikationszwecken von der Meldebehörde bei Nachrichten gem. § 72 Abs. 1 an die Ausländerbehörde zu übermitteln.				
anschriftHwaw	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	975

Kindelemente von IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die HW oder AW des Ausländers übermittelt.				
ordnungsmerkmalMB	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
azrNummer	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

4.6.2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

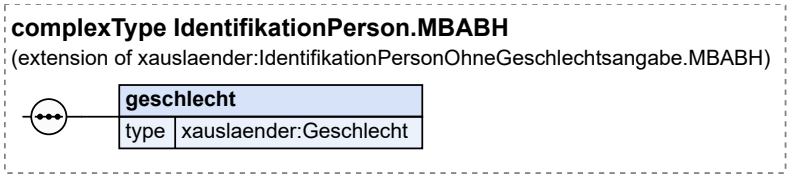
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030201
Von diesem Typ leiten ab: IdentifikationPerson.MBABH

4.6.2.1.2 Struktur zur Identifikation einer Person

Typ: **IdentifikationPerson.MBABH**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Abbildung 4.22. IdentifikationPerson.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH** (siehe Abschnitt 4.6.2.1.1 auf Seite 156).

Kindelement von IdentifikationPerson.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15

4.6.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

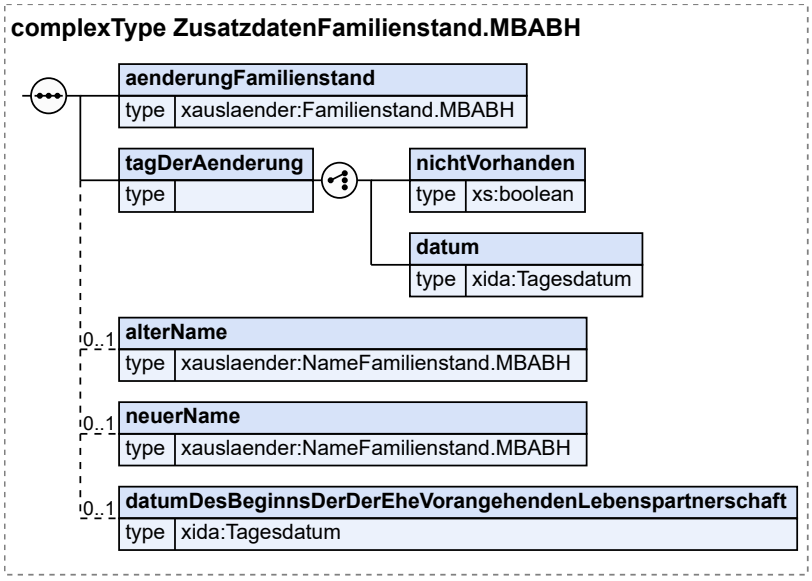
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113

4.6.2.1.3 Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes

Typ: **ZusatzdatenFamilienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei einer Meldung zur Änderung des Familienstandes gem. § 72 Abs. 2 Nr. 4 und 4a AufenthV geforderten Angaben übermittelt.

Abbildung 4.23. ZusatzdatenFamilienstand.MBABH



Kindelemente von `ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungFamilienstand	`Familienstand.MBABH`	**1**	4.6.2.1.4	160
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
tagDerAenderung		**1**		
nichtVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Sofern im Melderegister für das Datum der letzten Eheschließung, die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft bzw. die Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft kein Datum gespeichert ist, ist auch kein Datum zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
datum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Dieses Element bezeichnet den Tag der Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, den Tag der Beendigung der Ehe oder Lebenspartnerschaft bzw. den Tag des Ablebens des Ehe- oder Lebenspartners.				
alterName	`NameFamilienstand.MBABH`	**0..1**	4.6.2.1.5	160
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor Änderung des Familienstandes.				
neuerName	`NameFamilienstand.MBABH`	**0..1**	4.6.2.1.5	160
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach Änderung des Familienstandes.				
datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
In diesem Element wird das Datum des Beginns der der Ehe vorangehenden Lebenspartnerschaft übermittelt. Dieses Element ist nur zu befüllen, wenn die Lebenspartner und Eheleute identisch sind und inzwischen keine Aufhebung der Lebenspartnerschaft erfolgt war.				

4.6.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

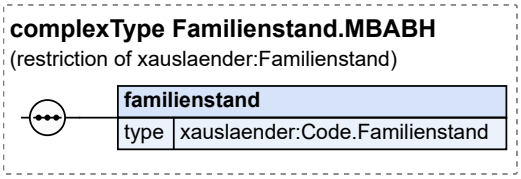
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

4.6.2.1.4 Familienstand im Meldewesen

Typ: **`Familienstand.MBABH`**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.24. Familienstand.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Familienstand`** (siehe Abschnitt 2.2.2.7 auf Seite 16).

Kindelement von `Familienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.109	927
Dieses Element enthält die Meldung zum Familienstand im Meldewesen.				

4.6.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

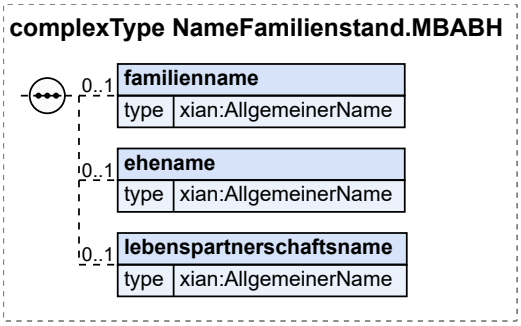
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030104, 030113

4.6.2.1.5 Name bei Familienstandsänderung

Typ: **`NameFamilienstand.MBABH`**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung von Familien-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsnamen in Zusammenhang mit der Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.25. NameFamilienstand.MBABH



Kindelemente von `NameFamilienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
ehename	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von NameFamilienstand.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lebenspartnerschaftsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975

4.6.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

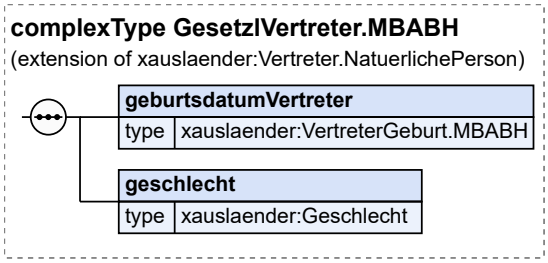
4.6.2.1.6 GesetzlVertreter.MBABH

Typ: **GesetzlVertreter.MBABH**

Mit diesem Element werden Informationen zu einem gesetzlichen Vertreter übermittelt. Der gesetzliche Vertreter ist beispielsweise ein Elternteil für das minderjährige Kind oder ein Vormund, wenn den Eltern die elterliche Sorge nicht zusteht.

Das Kindelement **anschrift/gebaeude** aus dem Basistyp muss übermittelt werden.

Abbildung 4.26. GesetzlVertreter.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Vertreter.NatuerlichePerson** (siehe Abschnitt 2.2.6.2 auf Seite 27).

Kindelemente von GesetzlVertreter.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatumVertreter	**VertreterGeburt.MBABH**	**1**	4.6.2.1.7	161
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
Es ist das Geschlecht zu übermitteln.				

4.6.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113

4.6.2.1.7 Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters

Typ: **VertreterGeburt.MBABH**

Mit diesem Element wird das Geburtsdatum eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.

Abbildung 4.27. VertreterGeburt.MBABH



Kindelement von VertreterGeburt.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tagDerGeburt	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	975

4.6.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

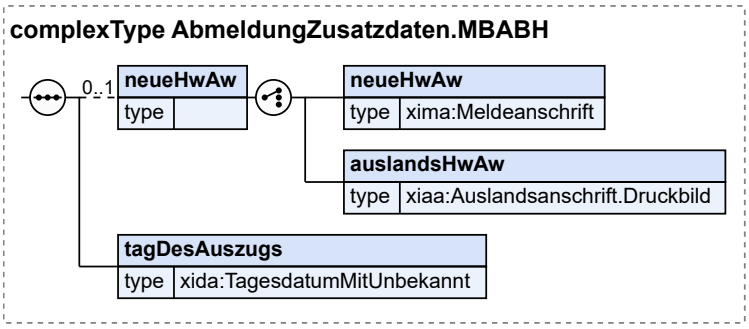
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113

4.6.2.1.8 Zusatzdaten für die Abmeldung

Typ: **AbmeldungZusatzdaten.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei einer Abmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten übermittelt.

Abbildung 4.28. AbmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von AbmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neueHwAw		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur neuen Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
neueHwAw	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
auslandsHwAw	**Auslandsanschrift.Druckbild**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die neue Anschrift des Ausländers im Ausland angegeben. Die Anschrift ist soweit bekannt anzugeben.				
tagDesAuszugs	**TagesdatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag des Auszugs aus der bisherigen HW/AW gemeldet.				

4.6.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

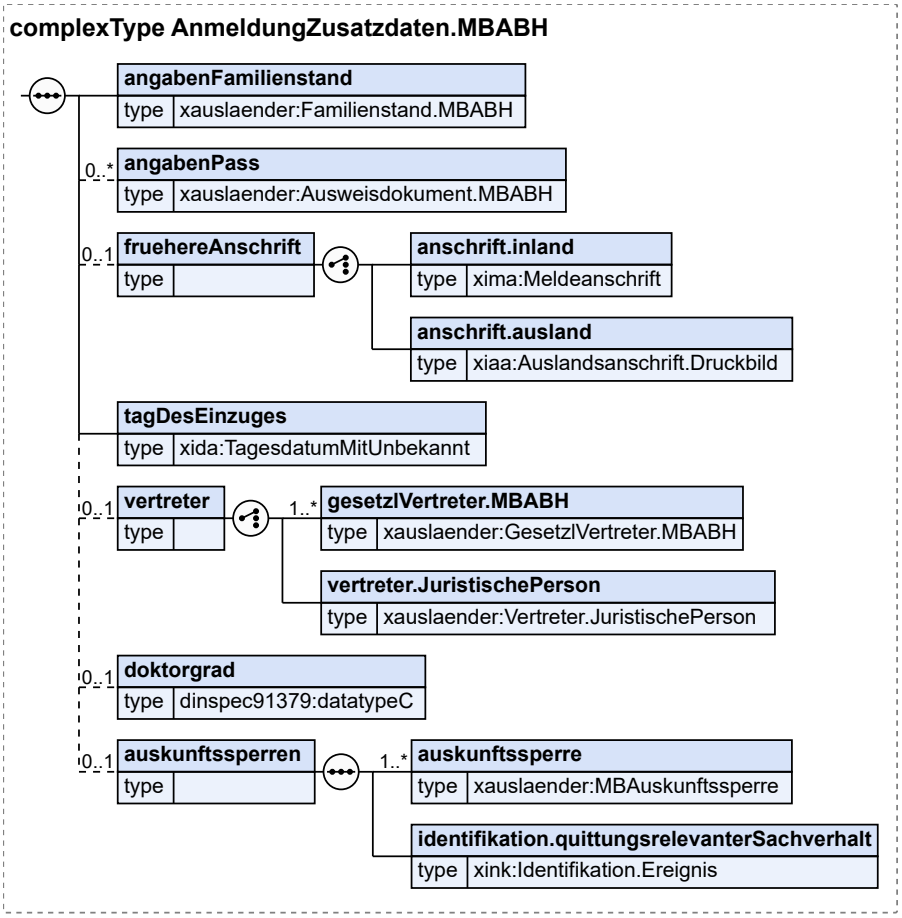
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

4.6.2.1.9 Zusatzdaten für die Anmeldung

Typ: **AnmeldungZusatzdaten.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei der Anmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten mitgeteilt.

Abbildung 4.29. AnmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von `AnmeldungZusatzdaten.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
angabenFamilienstand	**`Familienstand.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.4	160
Mit diesem Element werden die Angaben zum Familienstand übermittelt.				
angabenPass	**`Ausweisdokument.MBABH`**	**0..n**	4.6.2.1.14	168
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Pass oder Passersatzpapier oder Ausweisdokument übermittelt.				
fruehereAnschrift		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer früheren Anschrift übermittelt.				
anschrift.inland	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Inlandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
anschrift.ausland	**`Auslandsanschrift.Druckbild`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Auslandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
tagDesEinzuges	**`TagesdatumMitUnbekannt`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die HWAW übermittelt.				
vertreter		**0..1**		

Kindelemente von AnmeldungZusatzdaten.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
gesetzlVertreter.MBABH	GesetzlVertreter.MBABH	**1..n**	4.6.2.1.6	161
vertreter.JuristischePerson	Vertreter.JuristischePerson	**1**	2.2.6.3	27
doktorgrad	datatypeC	**0..1**	I.2	976
In diesem Element werden die im Melderegister gespeicherten Doktortitel übermittelt.				
auskunftssperren		**0..1**		
Es sind die Auskunftssperren und die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen zu übermitteln.				
auskunftssperre	MBAuskunftssperre	**1..n**	2.2.2.11	19
Dieses Element übermittelt die Auskunftssperre.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	Identifikation.Ereignis	**1**	I.1	975
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Das Kindelement **ereignis.zeitpunkt** wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.				

4.6.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

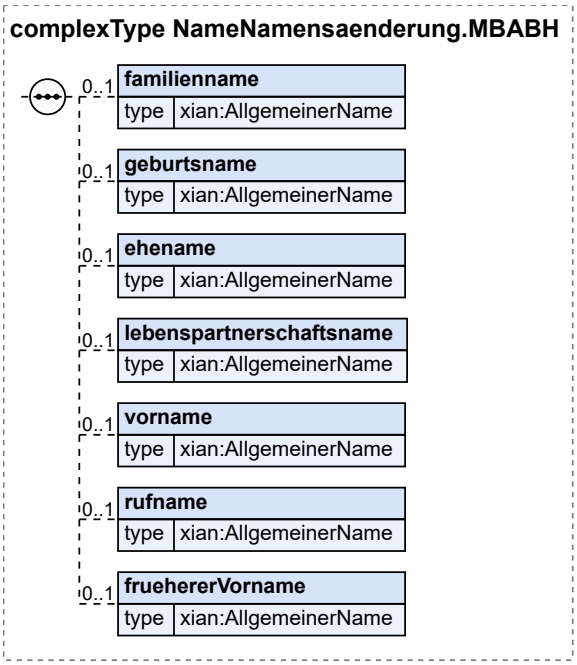
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030113

4.6.2.1.10 Alte und neue Namensangaben bei einer Namensänderung

Typ: **NameNamensaenderung.MBABH**

Dieses Element enthält Angaben zu Namen aufgrund einer Namensänderung.

Abbildung 4.30. NameNamensaenderung.MBABH



Kindelemente von `NameNamensaenderung.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
ehename	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
lebenspartnerschaftsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
rufname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
fruehererVorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975

4.6.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

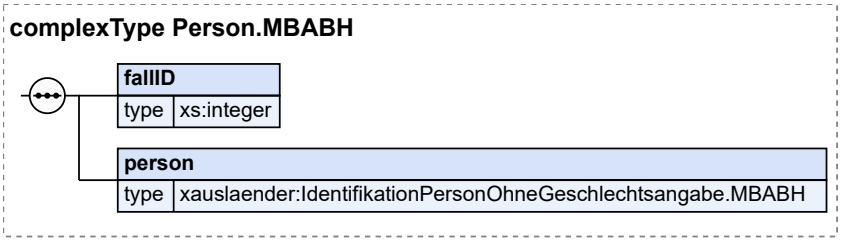
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030105

4.6.2.1.11 Datensatz einer Person

Typ: **`Person.MBABH`**

Mit diesem Element wird genau ein Datensatz übermittelt.

Abbildung 4.31. Person.MBABH



Kindelemente von `Person.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fallID	`xs:integer`	**1**		
Die fallID dient der Identifizierung eines Datensatzes um diesen im Problemfall referenzieren zu können.				
person	`IdentifikationPersonOhneGe-schlechtsangabe.MBABH`	**1**	4.6.2.1.1	156

4.6.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

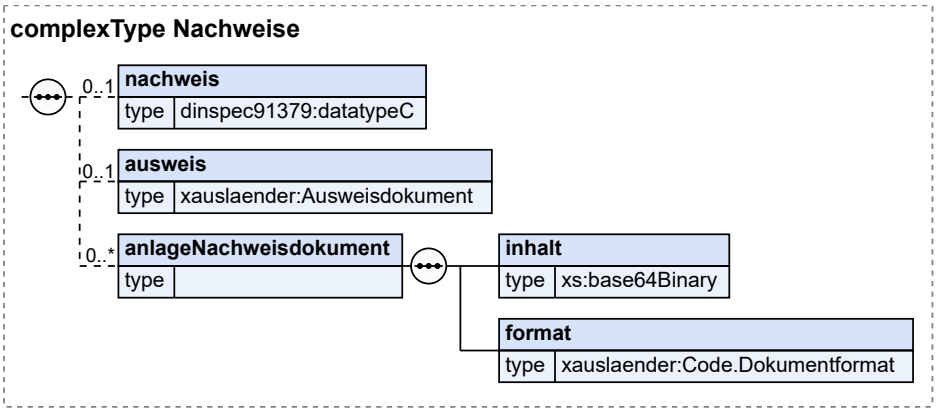
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030201

4.6.2.1.12 Nachweise

Typ: **`Nachweise`**

Mit diesem Element sind die Angaben zu einem vorhandenen Ausweisdokument zu übermitteln, das die Grundlage der Änderungen darstellt. Zusätzlich können dies auch Angaben zu anderen Änderungsgrundlagen wie z. B. ausländische Urkunden sein.

Abbildung 4.32. Nachweise



Kindelemente von `Nachweise`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweis	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, können sie mit diesem Element mitgeteilt werden.				
ausweis	`Ausweisdokument`	**0..1**	2.2.2.9	17
anlageNachweisdokument		**0..n**		

Kindelemente von Nachweise				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element können (gescannte) Nachweisdokumente als Anlagen übermittelt werden.				
inhalt	**xs:base64Binary**	**1**		
Mit diesem Element wird der Inhalt binärkodiert übermittelt. Die Größe der Datei darf vor der base64-Kodierung nicht 3 MB überschreiten.				
format	**Code.Dokumentformat**	**1**	F.2.106	926
Mit diesem Element wird das Format übermittelt.				

4.6.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

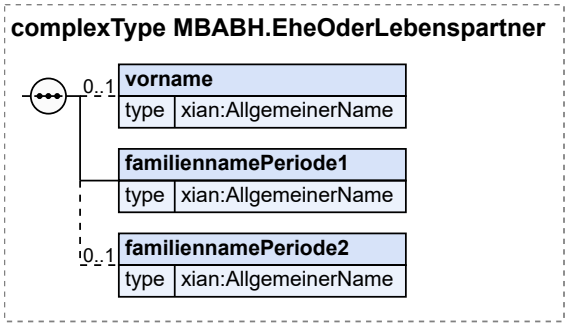
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113

4.6.2.1.13 Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner

Typ: **MBABH.EheOderLebenspartner**

Dieses Element enthält Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner.

Abbildung 4.33. MBABH.EheOderLebenspartner



Kindelemente von MBABH.EheOderLebenspartner				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt. Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
familiennamePeriode1	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				
familiennamePeriode2	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt.				

4.6.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

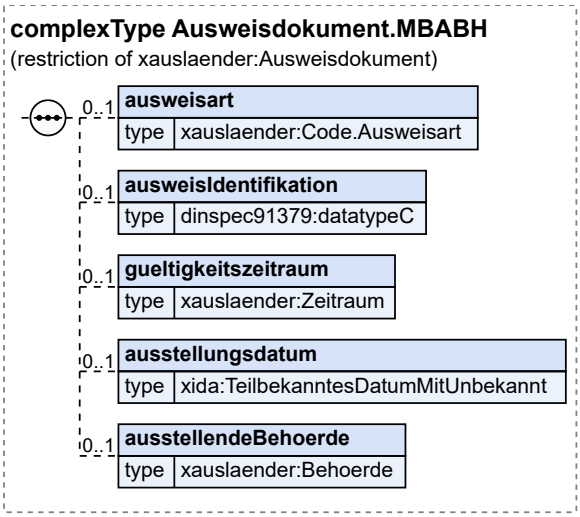
4.6.2.1.14 Ausweisdokument.MBABH

Typ: **`Ausweisdokument.MBABH`**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten, die von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde übermittelt werden, abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 4.34. Ausweisdokument.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ausweisdokument`** (siehe Abschnitt 2.2.2.9 auf Seite 17).

Kindelemente von `Ausweisdokument.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**`Code.Ausweisart`**	**0..1**	F.2.22	903
ausweisIdentifikation	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	2.2.4.1	23
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	I.1	975
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehoerde	**`Behoerde`**	**0..1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				

4.6.2.1.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030113

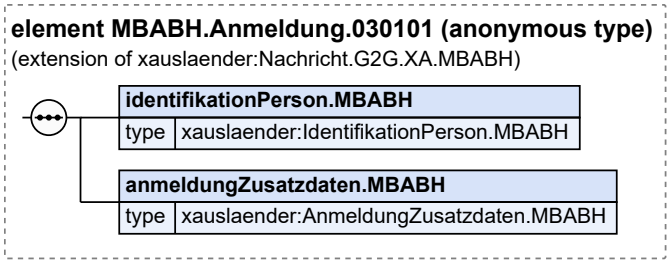
4.6.2.2 Anmeldung

Nachricht: **`MBABH.Anmeldung.030101`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.35. MBABH.Anmeldung.030101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Anmeldung.030101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
anmeldungZusatzdaten.MBABH	**`AnmeldungZusatzdaten.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.9	162

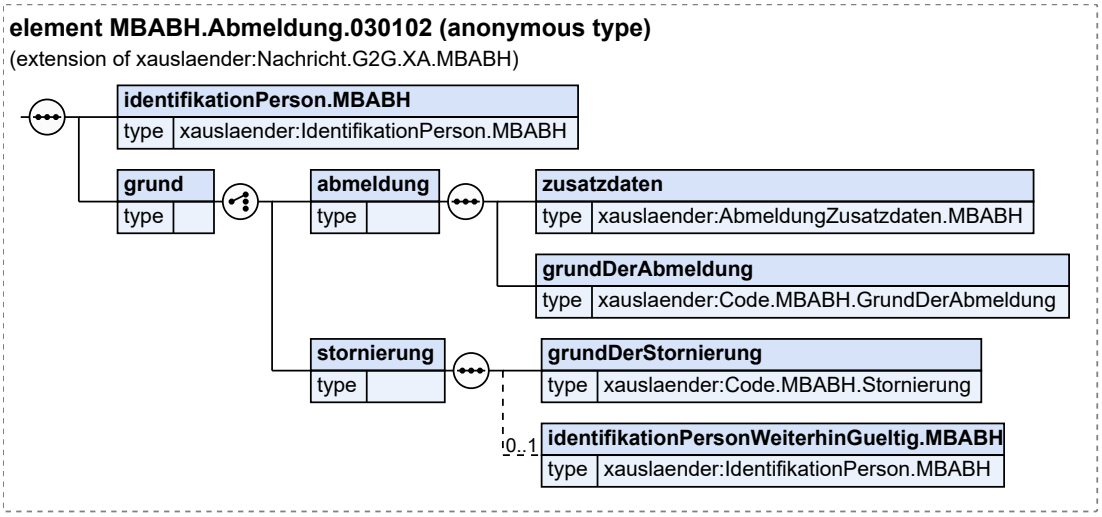
4.6.2.3 Abmeldung

Nachricht: **`MBABH.Abmeldung.030102`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung oder die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister mit.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.36. MBABH.Abmeldung.030102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Abmeldung.030102				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
grund		**1**		
abmeldung		**1**		
zusatzdaten	**AbmeldungZusatzdaten.MBABH**	**1**	4.6.2.1.8	162
grundDerAbmeldung	**Code.MBABH.GrundDerAbmeldung**	**1**	F.2.120	930
Mit dieser Codelist wird der Grund für diese Nachricht mitgeteilt.				
stornierung		**1**		
grundDerStornierung	**Code.MBABH.Stornierung**	**1**	F.2.121	930
Es ist der Grund für die Stornierung anzugeben.				
identifikationPersonWeiterhinGueltig.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**0..1**	4.6.2.1.2	158
Sofern eine Person doppelt im Melderegister geführt wurde, sind hier die Identifikationsdaten des weiterhin aktiven Datensatzes anzugeben.				

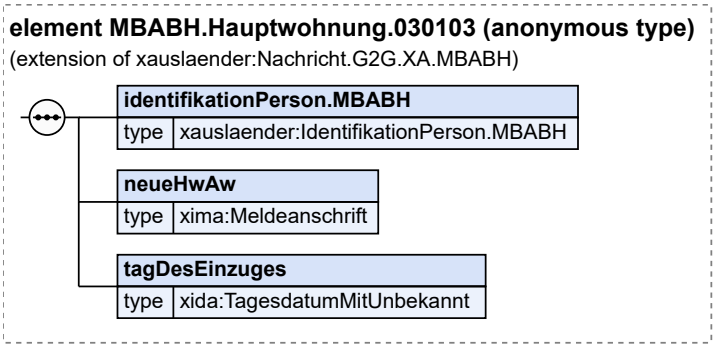
4.6.2.4 Änderung der Hauptwohnung

Nachricht: **MBABH.Hauptwohnung.030103**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.37. MBABH.Hauptwohnung.030103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Hauptwohnung.030103				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				

Kindelemente von MBABH.Hauptwohnung.030103				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
neueHwAw	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Anschrift einer neuen HW/AW mitgeteilt wie in den Fällen in Abschnitt 4.6.1.3 auf Seite 153 beschrieben. Mit der gleichen Nachricht können aber auch geänderte Daten aus Anlass einer Adressumbenennung gemeldet werden.				
tagDesEinzuges	**TagesdatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die neue HWAW übermittelt. Im Fall des Statuswechsels einer Wohnung von NW zu HW/AW oder von HW/AW zu NW ist das Datum des Statuswechsels einzutragen.				

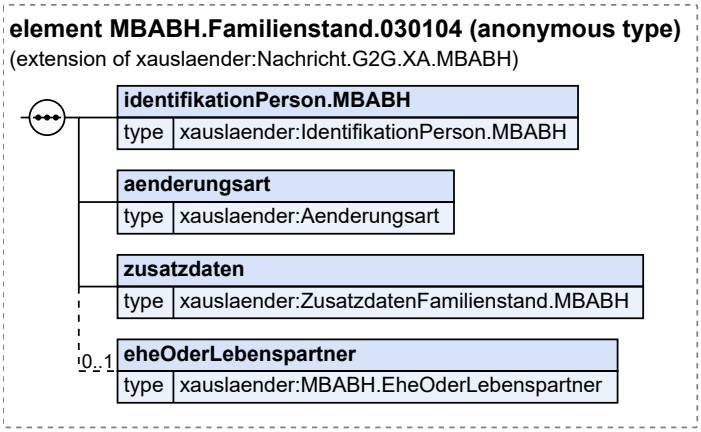
4.6.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **MBABH.Familienstand.030104**

Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.38. MBABH.Familienstand.030104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Familienstand.030104				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				

Kindelemente von MBABH.Familienstand.030104				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60
zusatzdaten	**ZusatzdatenFamilienstand.MBABH**	**1**	4.6.2.1.3	158
eheOderLebenspartner	**MBABH.EheOderLebenspartner**	**0..1**	4.6.2.1.13	167
Sofern im Melderegister Informationen zu einem Ehe- oder Lebenspartner vorliegen, können diese mit diesem Element übermittelt werden.				

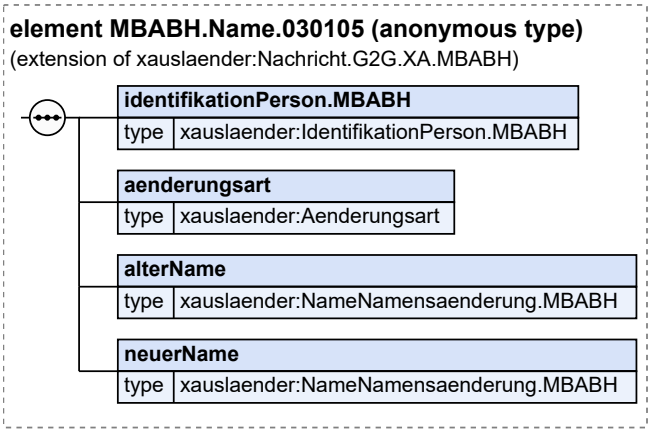
4.6.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **MBABH.Name.030105**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.39. MBABH.Name.030105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Name.030105				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60

Kindelemente von MBABH.Name.030105				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
alterName	**NameNamensaenderung.MBABH**	**1**	4.6.2.1.10	164
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor seiner Änderung.				
neuerName	**NameNamensaenderung.MBABH**	**1**	4.6.2.1.10	164
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach seiner Änderung.				

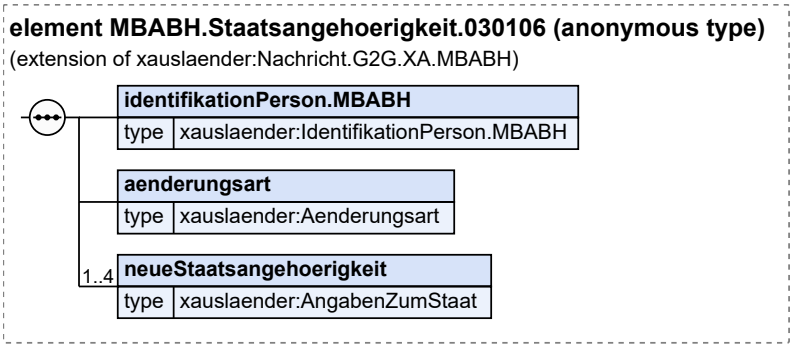
4.6.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.40. MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60
neueStaatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element werden alle aktuellen Staatsangehörigkeiten gemeldet.				

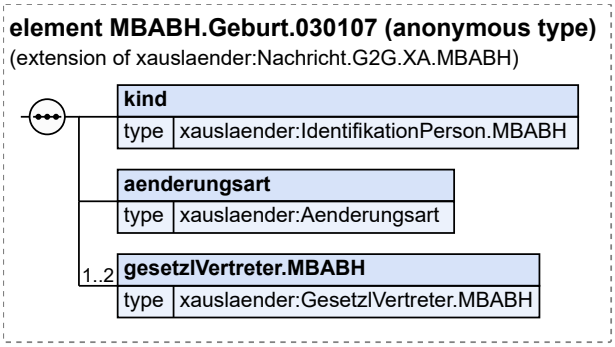
4.6.2.8 Mitteilung einer Geburt

Nachricht: **MBABH.Geburt.030107**

Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.41. MBABH.Geburt.030107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Geburt.030107`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kind	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Mit diesem Element werden in diesem Sachzusammenhang die persönlichen Daten des neugeborenen Kindes übermittelt.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.9	60
gesetzlVertreter.MBABH	**`GesetzlVertreter.MBABH`**	**1..2**	4.6.2.1.6	161

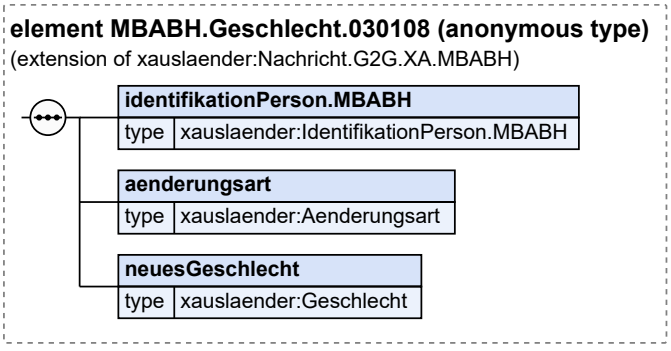
4.6.2.9 Mitteilung über Änderung des Geschlechts

Nachricht: **`MBABH.Geschlecht.030108`**

Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.42. MBABH.Geschlecht.030108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Geschlecht.030108`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.9	60
neuesGeschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15
Dieses Element übermittelt das neue Geschlecht oder Angaben zur geänderten Geschlechtsbezeichnung.				

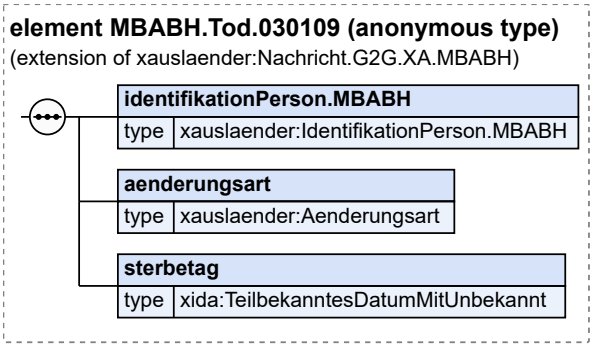
4.6.2.10 Mitteilung eines Todesfalls

Nachricht: **`MBABH.Tod.030109`**

Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.43. MBABH.Tod.030109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Tod.030109`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				

Kindelemente von MBABH.Tod.030109				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60
sterbetag	**TeilbekanntesDatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag des Ablebens übermittelt.				

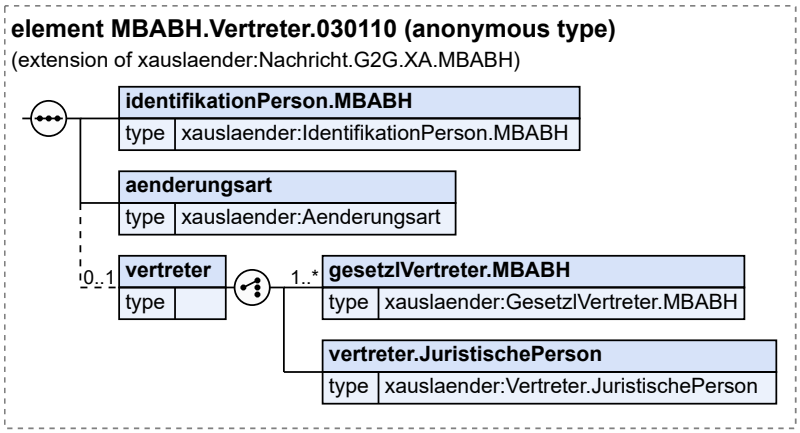
4.6.2.11 Der gesetzliche Vertreter

Nachricht: **MBABH.Vertreter.030110**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.44. MBABH.Vertreter.030110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von MBABH.Vertreter.030110				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60
vertreter		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
gesetzlVertreter.MBABH	**GesetzlVertreter.MBABH**	**1..n**	4.6.2.1.6	161
vertreter.JuristischePerson	**Vertreter.JuristischePerson**	**1**	2.2.6.3	27

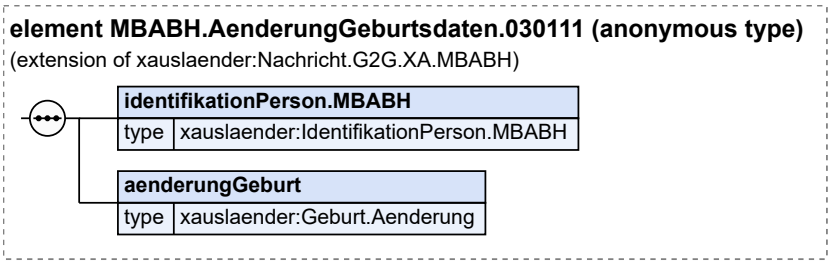
4.6.2.12 Änderung der Geburtsdaten

Nachricht: **`MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111`**

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.45. MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungGeburt	**`Geburt.Aenderung`**	**1**	2.2.2.4	14
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				

4.6.2.13 Auskunftssperre

Nachricht: **`MBABH.Auskunftssperre.030112`**

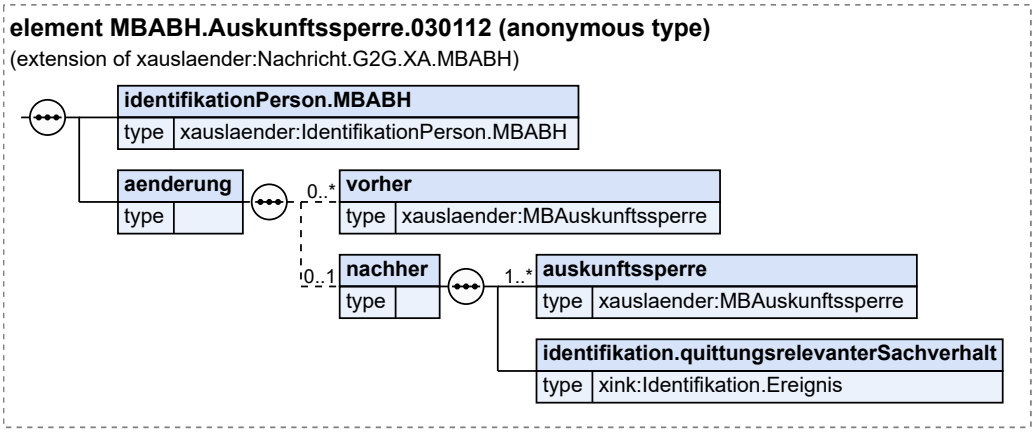
Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren zurückgenommen oder neu angelegt werden.

Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedelichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation (Nachricht 010205) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden.

In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.46. MBABH.Auskunftssperre.030112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Auskunftssperre.030112`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderung		**1**		
Mit diesem Element werden Änderungen zu Auskunftssperren mitgeteilt. Die Angaben sind jeweils vollständig anzugeben.				
vorher	**`MBAuskunftssperre`**	**0..n**	2.2.2.11	19
Es sind alle Einträge zu Auskunftssperren vor der Änderung anzugeben. Wenn bisher keine Auskunftsperre eingetragen war, ist hier nichts zu übermitteln.				
nachher		**0..1**		
Es sind die Auskunftssperren und die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen zu übermitteln. Wenn die letzte oder einzige Auskunftssperre gelöscht werden soll, ist hier nichts anzugeben.				
auskunftssperre	**`MBAuskunftssperre`**	**1..n**	2.2.2.11	19
Dieses Element übermittelt die Auskunftssperre.				
identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	975
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Das Kindelement **`ereignis.zeitpunkt`** wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem				

Kindelemente von MBABH.Auskunftssperre.030112				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			

4.6.2.14 Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit

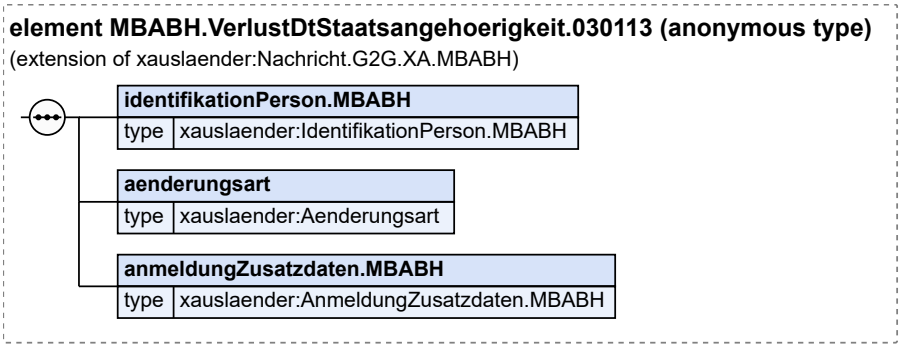
Nachricht: **MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist.

Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.

Abbildung 4.47. MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

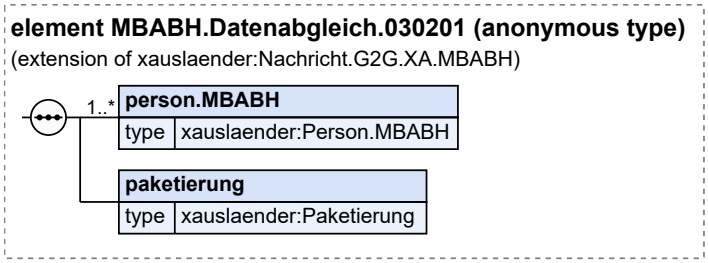
Kindelemente von MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.2	158
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
aenderungsart	**Aenderungsart**	**1**	2.3.9	60
anmeldungZusatzdaten.MBABH	**AnmeldungZusatzdaten.MBABH**	**1**	4.6.2.1.9	162

4.6.2.15 Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG

Nachricht: **MBABH.Datenabgleich.030201**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.

Abbildung 4.48. MBABH.Datenabgleich.030201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.8 auf Seite 59).

Kindelemente von `MBABH.Datenabgleich.030201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person.MBABH	**`Person.MBABH`**	**1..n**	4.6.2.1.11	165
paketierung	**`Paketierung`**	**1**	2.3.11	62

4.6.2.16 MBABH.Ablehnung.030301

Die Nachricht ist im Abschnitt Abschnitt 4.5.2.15 auf Seite 151 beschrieben, weil sie im Kontext des § 90a AufenthG-Prozesses verwendet wird.

4.7 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.15.0	CR 01/2020 (Redaktionelles)	Das Element **`identifikationPerson.ABHMB`** wurde in **`identifikationPersonAnschrift.ABHMB`** in Nachricht der **`020114`** umbenannt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Im Abschnitt *Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde* wurde eine Klarstellung aufgenommen, dass die Nachrichten 020101 bis 020114 zu dem dortigen Prozessmodell zugeordnet sind. Im Abschnitt *Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV* wurde die fehlenden Nachrichten 030110 und 030111 den Anlässen zugeordnet. Im Abschnitt *Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde* ist zum Prozessmodell eine Klarstellung aufgenommen worden, dass die Nachrichten 030101 bis 030112 zu dem dortigen Prozessmodell gehören.
1.14.0	CR 01/2019 (ABHMB - Klarstellung zur Nachricht 020110)	Die Nachricht 020110 wurde in **`MBABH.Ablehnung.030301`** umbenannt. Im Abschnitt *Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde* ist ein Verweis auf die Dokumentation der Nachricht hinzugefügt worden.
1.13.0	CR 27/2018 (MBABH - Anmeldung mit Auskunftssperren)	Die Auskunftssperren wurden in die Nachricht **`MBABH.Anmeldung.030101`** aufgenommen. Das Quittungsmanagement ist auch bei dieser Nachricht zu berücksichtigen, wenn eine Auskunftssperre übermittelt wurde.
	CR 4/2019 (ABHMB - Mitteilung AZR-Nummer nach DAVG 2)	Es wurde eine neue Nachricht **`ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114`** inkl. Anlassbeschreibung für die Mitteilung zur Eintragung, Änderung bzw. Löschung der AZR-Nummer im Melderegister im Rahmen des 2. DAVG aufgenommen.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 7/2016 (MBABH.Datenabgleich: Aussetzen des Geschlechts)	In der Nachricht **030201** (Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG) wird nun der Datentyp **IdentifikationPersonOhneGeschlechtsangabe.MBABH** verwendet, in der keine Geschlechtsangaben übermittelt werden.
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in folgende Datentypen zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen: • **IdentifikationPerson.ABHMB** • **IdentifikationPerson.MBABH** Der Ausreisestaat wurde für die Nachgewiesene Ausreise mit der neuen Nachricht **020112** in die ABHMB-Kommunikation aufgenommen. Hier sind die spezifischen Daten *Datum der Ausreise* und der *Staat der Ausreise* mit zu übermitteln.
	CR 32/2017 (ABHMB - Automatisierung des Nachrichtenversands)	Der Abschnitt *Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG* wurde grundlegend überarbeitet dahingehend, dass die Anlässe aus Sicht der Ausländerbehörde beschrieben wurden. Außerdem wurde gekennzeichnet, welche Anlässe automatisiert auf Registeränderung der Ausländerdatei A beruhen und welche manuell ausgelöst werden sollen. Außerdem wurden ABHMB-Nachrichten auf Notwendigkeit der Nachweisdaten und Änderungsart für die Meldebehörde untersucht und 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109 umgestaltet. Des Weiteren wurden die Nachrichten 020102 und 020103 gelöscht und dafür die Nachricht 020113 erstellt.
	CR 57/2017 (ABHMB - Fortschreibung bei Anmeldenachricht)	Das Element **aenderungsart** wurde aus der Nachricht **ABHMB.Anmeldung.020101** entfernt.
	CR 2/2018 (ABHMB - Adressinformation in Dublettenhinweis)	In der Nachricht **ABHMB.Dublettenhinweis.020111** im Element **vermuteteMehrfacherfassungen** wird nun der Typ **IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB** statt **IdentifikationPerson.ABHMB** verwendet, womit Adressinformationen mit übermittelt werden können.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wird der Typ **Geburt.Aenderung** in den Änderungsmitteilungen **030111** und **020107**, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet.
	CR 33/2017 (MBABH - Mitteilung zu Ausländer wird Deutscher)	Es wurde in Abschnitt *4.6.1.6 Staatsangehörigkeit* klargestellt, dass keine Mitteilung von der Meldebehörde zu erfolgen hat, wenn der Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in der Kommunikation mit dem Meldewesen zur Quittierung von erhaltenen Auskunftssperren integriert.
1.10.0	CR 46/2017 (MBABH - Datum des Beginns der der Ehe)	Der Datentyp **ZusatzdatenFamilienstand.MBABH** wurde um das Feld **datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft .MBABH** erweitert.
1.9.0	CR 11/2017 (Synchronisierung zu 14. Änderung der AufenthV)	Das Element **tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit** wurde aus der Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** entfernt. Es wurde die neue Nachricht **MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113** analog zur Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** aufgebaut. Anlassbeschreibungen zur Verwendung dieser Nachrichten wurden angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Die Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** verwendet nun den Typ **Ausweisdokument.MBABH**, aus dem das Element **ausstellenderStaat** entfernt wurde. Das Element **doktorgrad** wurde in die Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** aufgenommen.
	CR 1/2017 (MBABH - Korrektur Staatsangehörigkeit)	In der Nachricht **MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113** wird zwischen Fortschreibung und Korrektur unterschieden.
	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einbindung der zentralen ABH (ZAB) erfolgt in der Weise, dass Nachrichten nach §72 AufenthV von der Meldebehörde an die örtlich zuständige ABH geschickt und ggf. an die sachlich zuständige ABH / ZAB weitergeleitet werden. Abschnitt *4.3.2 Zuständigkeit*, *4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde* und *4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde* wurden entsprechend angepasst.
	CR 39/2016 (ABHMB - Übermittlung von Nachweisdaten)	Der Typ **Nachweise** wurde geändert, so dass dessen Elemente auch zusammen übermittelt werden können. Außerdem wurde das Element **anlageNachweisdokument** hinzugefügt. Der Typ **Nachweise** wird nun in den Nachrichten **ABHMB.Todesfall.020109, ABHMB.Abmeldung.020102** und **ABHMB.AenderungFamilienstand.020104** verwendet. Die Dokumentation ist Typs ist dahingehend geändert worden, dass die Übermittlung von Nachweisdaten nun verbindlicher ist. Im Typ **ABHMB.Ablehnung.020110** wurde das Element **bermerkung** in **bemerkung** umbenannt.
	CR 26/2016 (ABH-MB erkannte Dubletten im Melderegister)	Es wurde die Nachricht **ABHMB.Dublettenhinweis.020111** erstellt, um der Meldebehörde über erkannte Dubletten zu informieren. Diese Nachricht ist als Mitteilung gem. § 90a AufenthG zu verstehen, womit der dafür vorgesehene Prozess *Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG* anzuwenden ist.
1.8.0	CR 42/2016 (Aufnahme Name des Ehe- und Lebenspartners in MBABH)	In Nachricht **MBABH.Familienstand.030104** wurde die Möglichkeit geschaffen, den Namen des Ehe- oder Lebenspartners zu übermitteln.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • ABHMB.Abmeldung.020102/tagDerAusreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • ABHMB.AenderungFamilienstand.020104/tagDerAenderung: xs:date -> Tagesdatum • ZusatzdatenFamilienstand.MBABH/tagDerAenderung/datum: Zeitpunkt -> Tagesdatum • VertreterGeburt.MBABH/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • AbmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesAuszugs: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesEinzuges: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit: Zeitpunkt -> Tagesdatum • MBABH.Hauptwohnung.030103/tagDesEinzuges: xs:date -> TagesdatumMitUnbekannt

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• MBABH.Tod.030109/sterbetag: Zeitpunkt -> Tagesdatum
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt: • IdentifikationNachricht.ABHMB/ausloeserUUID
1.7.1	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Um eine Referenzierung auf eine auslösende Ursprungsnachricht zu ermöglichen wurde die **`ausoeserUUID`** in **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** aufgenommen.
	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Im Rahmen des CR wurden der Abschnitt „Grundsätze des Nachrichtenaustausches“ umstrukturiert und die Aussagen verdeutlicht.
	CR 20/2016 (MB-ABH Datumsangabe bei Korrektur des Familienstands)	Bei Änderung des Familienstandes ist es nun möglich auch mitzuteilen, dass kein Datum der Änderung vorhanden ist (z. B. bei Korrekturen).
	CR 10/2016 (MBABH Umgang mit EAE als ABH)	Es wurde ein Implementierungshinweis zum Umgang mit der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 hinzugefügt.
	CR 9/2016 (MBABH Stornierung von Personen)	In der Nachricht MBABH.Abmeldung.030102 wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Datensatz zu stornieren.
1.7.0	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur **`staatsangehoerigkeit`** bei **`IdentifikationPerson.ABHMB`**, **`IdentifikationPerson.MBABH`**, **`ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`** und **`MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106`** wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden.
	CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Element **`anschrift`** aus dem Datentypen **`GesetzlVertreter.MBABH`** entfernt und Dokumentation erweitert: Verwendung der **`anschrift`** aus dem Basistypen **`Vertreter`**.
1.6.0	CR-2014-143 (Codeliste **`ABHMB-Abmeldungsgrund`**)	• Codeliste wurde um den neuen Schlüssel 03 *Wegzug in einen neuen Zuständigkeitsbereich, Abmeldung ist nicht erfolgt* erweitert • Anpassung der Dokumentation des Elementes **`nachweis`** in der Nachricht ABHMB.Abmeldung.020102
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3) CR-2013-085 (Probleme bei der Nachrichtenidentifizierung (fehlende UUID))	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Nachrichtenkopf.ABHMB`**, **`Nachricht.ABHMB`**, **`Nachrichtenkopf.MBABH`** und **`Nachricht.MBABH`** wurden gelöscht. • Für die Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden wurde der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** erstellt. • Für die Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden wird der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** verwendet.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde mit Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur und der damit einhergehenden Einführung der UUID wieder aufgenommen.
1.5.0	CR-2014-135 (Identifikation Person ABH-MB-ABH)	Neuaufbau Typ **`IdentifikationPerson.MBABH`**; Erweiterung Typ **`IdentifikationPerson.ABHMB`** um Element **`familienname-NachDeutschemRecht`**, sowie Klarstellung der Dokumentation zum Element **`vorname`**. Inhaltliche Überarbeitung des Kapitels *Umgang mit Namen*.
	CR-2012-053 (Familienverband bei Anschriftenänderung)	Beschreibung dazu aus Kap. 6.6.1.3 wegen nicht umgesetzter Rechtsgrundlage entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Entsprechende redaktionelle Anpassung der Prozessbeschreibung im Kap. 6.6.3
	CR-2015-148 (Anpassung der Rechtsgrundlage)	Auswirkungen des BMG in der Spezifikation, Kap. 6.5.2.2 angepasst.
	CR-2014-116 (CL MBAuskunftssperre - Auswirkung des BMG auf die Codeliste)	Wertebeschreibungen angepasst und Schlüssel ergänzt.
	CR-2012-071 (Zuzug aus dem Ausland)	Es wurde ermöglicht eine ausländische Anschrift als frühere Anschrift zu übermitteln.
	CR-2012-106 (Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde)	Datentyp zur Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde aufgenommen.
	CR-2014-144 (Paketierung - Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201)	Datentyp zur Identifikation der Pakete eines Datenabgleichs aufgenommen.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Aus der Dokumentation des Feldes wurde das Wort „Umzug“ entfernt.
	CR-2014-136 (Ereignisdatum bei Änderung des Familienstandes)	Der Typ des Elements **tagDerAenderung** in den Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes wurde wieder auf **Zeitpunkt** geändert.
	CR-2014-133 (Meldeanlass „Namensänderung“)	In der Kommunikation ABH zu MB wurde die Beschreibung des Nachrichtenanlasses angepasst.
	CR-2014-118 (Erweiterung der CL Ausweispapiere)	Kap. 6.3.5: Mapping für neuen Schlüssel 14, zu *Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat* aufgenommen, Codes 09 und 10 gem. DSMeld, Stand 1. Mai 2015 angepasst.
	CR-2014-123 (Nachricht **MBABH. Auskunftssperre. 030112** Verbindung zum Datentyp Nachricht. MBABH fehlt)	Verbindung wurde hergestellt.
	CR-2014-117 (Nachricht **MBABH. Auskunftssperre. 030112** kann nur eine Auskunftssperre mitteilen)	Modellierung geändert, so dass ein vollständiges Bild der Auskunftssperren übermittelt werden kann. Die Dokumentation des Meldeanlasses und der Nachricht selbst angepasst.
	CR-2014-129 (Element **tagDesEinzugs** bezeichnet auch Statuswechsel einer Wohnung)	Doku des Elementes in der Nachricht **MBABH.Hauptwohnung. 030103** ergänzt.
	CR-2014-128 (Ereignisdatum Verlust deutsche Staatsangehörigkeit)	Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** um Element „tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit“ ergänzt.
	CR-2014-124 (Datentyp **Geschlecht** zweimal in der Nachricht)	In der Nachricht **MBABH.Geburt.030107** wurde der zusätzliche Typ „Geschlecht“ entfernt, weil er im Element **IdentifikationPerson. MBABH** bereits enthalten ist.
	CR-2014-111 (CL **Art. der.Anmeldung** in der	Element **anmeldungsart** wegen fehlender rechtlicher Grundlage entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Nachricht MBABH.Anmeldung.030101)	
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Für die entsprechende Nachricht wurde die CL „Art.der.Anmeldung“ wieder entfernt, da die notwendige Rechtsgrundlage in der AufenthaltsV nicht umgesetzt wird. Dokumentation des Meldeanlasses für die Änderung der Staatsangehörigkeit wurde dahingehend angepasst, dass bei Verlust der Deutschen Staatsangehörigkeit die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 zu verwenden ist.
1.4.1	CR-2012-081 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.2.7.4, Element „nachweis“.
	CR-2014-112 (Meldeanlass „Tod des Ehegatten oder Lebenspartners“)	Neues Kap. 6.6.2.10
	CR-2014-111 (Kap. 6.6.3.2 - Anmeldung)	Anpassung der Dokumentation in Kapitel 6.6.2.6.
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Die entsprechende Nachricht wurde um eine neue CL „Art.der.Anmeldung“ erweitert.
	CR-2012-082 (Übermittlung des Geschlecht beim gesetzlichen Vertreter)	Das Objekt **`GesetzlVertreter.MBABH`** wurde um das Geschlecht erweitert.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Nachricht wurde entsprechend erweitert.
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht MBABH.Auskunftssperre.030112 zur Übermittlung/Rücknahme von meldebehördlichen Auskunftssperren aufgebaut. Die Meldeanlässe im Kapitel 6.6.2 wurden erweitert.
	CR-2012-083 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „MBABH.Vertreter.030110“
	CR-2013-099 (Anpassung der Spezifikation)	Element „Geschlecht“ in die Struktur „IdentifikationPerson.MBABH“ aufgenommen, dafür aus dem Datentyp „AnmeldungZusatzdaten. MBABH“ entfernt
	CR-2013-095 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.1 Abschnitt „Ummeldung“ aufgenommen und Kapitel 6.5.2. 6 Dokumentation zur Nachricht 020103 angepasst.
	CR-2012-081 (Erweiterung des Nachweises)	Kapitel 6.5.2 Nachricht 020105, 020106, 020107, 020108 Erweiterung um Angaben zum Ausweisdokument.
	CR-2012-069 (Erfassung eines neuen Abschnitts)	Kapitel 6.3.6 „Überleitung Vertretungsart“ gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-070 (Erweiterung der Dokumentation zum Datenabgleich)	Unterkapitel 6.4.1.1 - Umgang mit der Paketierung
	CR-2012-066 + 068 (Erfassung neuer Abschnitte)	Kapitel 6.3.4. - „Umgang mit Namen“ und Kapitel 6.3.5. - „Überleitung der Ausweisart“ wurden gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt bis zur Umsetzung der UUID im Meldewesen
1.4	CR-2012-048 (Korrektur von Nachrichten)	Es wurde bei jeder Nachricht an die Meldebehörden die Möglichkeit geschaffen das Element **`aenderungsart`** mit zu übermitteln.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Abschnitt 6.4.3.3 „Unterschiedlichen Grundlagen der Speicherung“ wurde gelöscht	Der Abschnitt konnte gelöscht werden, da die Änderung in § 63 AufentV vollzogen wurde. Eine Speicherung von Ausländern, die weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufhältig sind, ist nun zulässig, sofern sie sich, z. B. in der Meldebehörde, anmeldet haben.
1.3.1	Geändertes Element	Objekt **`Anschrift.MBABH`** und **`Anschrift.ABHMB`** wurden als „restriction“ auf die Klasse **`Anschrift`** im Objekt erstellt und werden im jeweiligen Kontext zur Kommunikation mit Meldebehörden und umgekehrt eingesetzt. Sie entsprechen, in Vorbereitung auf die gemeinsame Anschrift der Innenverwaltung, der Meldeanschrift aus XMeld.
1.3	Geändertes Element	Objekt **`Name.MBABH`** wurde als „restriction“ auf die Klasse **`AllgemeinerName`** im Objekt **`IdentifikationPerson.MBABH`** erstellt.
	Nachricht **`MBABH.Familienstand`**-Zusatzdaten	Neues Objekt **`Familienstand.MBABH`** als „restriction“auf die Klasse Familienstand, da bei XMeld lediglich das Element „codelist“, nicht aber „Zusatz“verwendet wird.
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes **`ABHMB`** mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes **`MBABH`** mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Hauptwohnung, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall, Änderung gesetzlicher Vertreter, Datenabgleich
	Aufbau des Kapitels	Dokumentation der Nachrichtenblöcke „Kommunikation ABHMB und MBABH“ zum Thema „Familiärer Aufenthalt“.
	Änderung der Kapitelbezeichnung	Das Kapitel erhält die Überschrift „Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden“
	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Gemäß AK1 Beschluss die Benennung diverser Attribute bei Name, Anschrift, Geburt und Tod angepasst.
1.2	Kapitel Datenübermittlungen im Zusammenhang mit „familiären Aufenthaltsgründen“	

5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden

Hinweis

Der gesamte Nachrichtenaustausch zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ist im Fachmodul XPersonenstand modelliert und beschrieben und in dieser Form zu verwenden.

Es wird daher auf das entsprechende Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ der Spezifikation und auf die dazugehörigen Schemata des Fachmoduls XPersonenstand in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden (ABH/ZAB) beschrieben. ZAB nutzen die hier verzeichneten Nachrichten, sofern sie die in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben wahrnehmen.

6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration

Hinweis

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

6.1.1 Grundlagen

Im Themenkreis Integration basiert der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen dem BAMF (als die Integrationskurse koordinierende und durchführende Behörde) und den Ausländerbehörden auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Für die Datenübermittlung durch das BAMF: § 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 2 und § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV
- Für die Datenübermittlung durch die Ausländerbehörden: § 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV

6.1.2 Ausgangssituation

Wenn eine Ausländerbehörde eine Berechtigung oder *Verpflichtung* eines Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV). Das geschieht heute entweder über das *InGe* Online-Verfahren oder per Post bzw. Fax.

Bei Nutzung des InGe Online-Verfahrens sollte in der ABH die Bescheinigung für den Ausländer erst ausgestellt werden, wenn nach der *Dublettenprüfung* im BAMF die eindeutige *BAMF-Kennziffer* des Vorgangs übermittelt wurde.

Mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer teilt das BAMF der ABH mit, dass das Verfügen einer Berechtigung/Verpflichtung aus Sicht des BAMF statthaft ist.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechti-

gung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden muss. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen sind, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Ausländerbehörden, die nicht am Online-Verfahren teilnehmen,

- haben die Möglichkeit, vor einer Berechtigung nachzufragen, ob bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung besteht (AVwV AufenthG Ziff. 43.4.8.1). Liegt keine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung vor, kann die entsprechende Verfügung erfolgen.
- müssen vor einer Verpflichtung nachfragen (AVwV AufenthG Ziff. 44 a.1.5.1), ob bereits eine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung besteht. Liegt eine Berechtigung vor, kann die Verpflichtung die Berechtigung nach Entscheidung der Ausländerbehörde überlagern. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs kann zum Zeitpunkt der Anfrage nicht übermittelt werden. Sie wird erst gebildet, wenn der konkrete Datensatz in InGe angelegt wird.

6.1.3 Zielsetzung

Künftig sollen die Informationen des BAMF (Auskunft über bereits vorliegende Berechtigungen/Verpflichtungen und Rückmeldungen zum neu angelegten Datensatz) als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer erfolgen, um Medienbrüche und Zeitverzögerungen zu vermeiden und die Datenqualität zu verbessern. Insbesondere wird damit auch sichergestellt, dass die BAMF-Kennziffer für einen Vorgang (Berechtigung/Verpflichtung) von Beginn an allen verfahrensbeteiligten Stellen als eindeutiges Identifikationsmerkmal zur Verfügung steht.

6.1.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 6, *Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	**Inhalt / Bescheibung**
§ 35 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	Verpflichtung zur Berichtigung, Löschung und Sperrung unrichtiger Daten
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 2 IntV	Befristung der Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde.
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Antrag Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 43 Abs. 4 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für Umfang und Durchführung von Integrationskursen durch das BAMF
§ 44 Abs. 2 AufenthG	Erlöschen des Anspruchs auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen fehlender Verständigungsmöglichkeit
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen mangelnder Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt der Erteilung eines Aufenthaltstitels
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen besonderer Integrationsbedürftigkeit

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Bescheibung
§ 44a Abs. 2a AufenthG	Voraussetzungen für die Befreiung zur Teilnahme am Orientierungskurs
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für die Weitergabe teilnehmerbezogener Daten durch das BAMF
§ 104 Abs. 5 AufenthG	Teilnahmeverpflichtung für Personen, die bis 31.07.2015 einen AT gem. § 23 Abs. 2 AufenthG erhalten haben

6.2 Datentypen

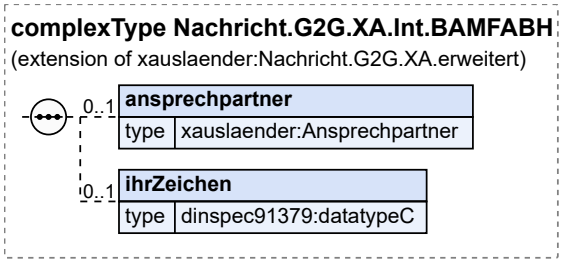
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen BAMF und Ausländerbehörden relevant sind.

6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem Bundesamt und der Ausländerbehörde im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 6.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ansprechpartner	**`Ansprechpartner`**	**0..1**	6.2.3	192
ihrZeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Sofern ein Aktenzeichen der Ausländerbehörde bekannt ist, kann dies hier übermittelt werden.				

6.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013, ABHBAMF.Auskunftssperre.070022, ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011, ABHBAMF.Namensaenderung.070019, ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001, ABHBAM-

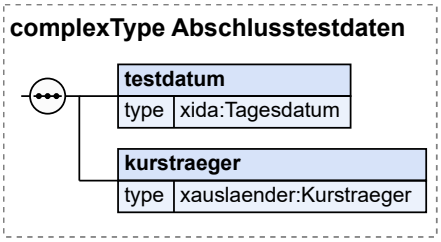
F.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007, ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016, BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015, BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014, BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005, BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012, BAMFABH.Dublette.070004, BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003, BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018, BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017

6.2.2 Abschlusstestdaten

Typ: **`Abschlusstestdaten`**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

Abbildung 6.2. Abschlusstestdaten



Kindelemente von `Abschlusstestdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
testdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test stattgefunden hat.				
kurstraeger	**`Kurstraeger`**	**1**	6.2.16	204
Dieses Element enthält Angaben zum Kursträger, der den Test durchgeführt hat.				

6.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015
Von diesem Typ leiten ab: AbschlusstestdatenSprache

6.2.3 Ansprechpartner

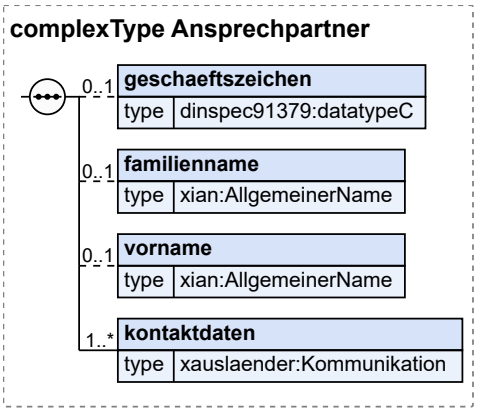
Typ: **`Ansprechpartner`**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen (z. B. BAMFABH.Dublette.070004)

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 6.3. Ansprechpartner



Kindelemente von `Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	42

6.2.3.1 Nutzung des Datentyps

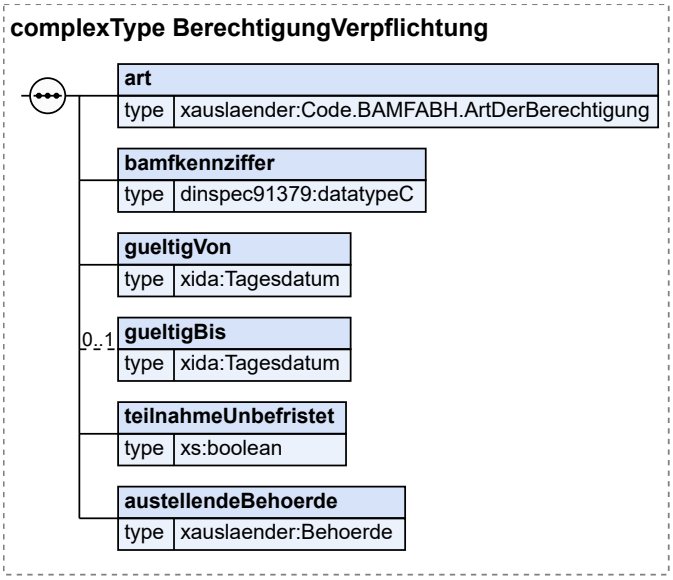
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 070022, 080015

6.2.4 BerechtigungVerpflichtung

Typ: **`BerechtigungVerpflichtung`**

Mit diesem Element werden Informationen zu einer Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

Abbildung 6.4. BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von `BerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung`	**1**	F.2.90	922
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.				
bamfkennziffer	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigVon	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeberechtigung mitgeteilt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeberechtigung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt. Sofern in der Teilnahmeberechtigung kein Gültigkeitsende festgelegt ist (die Berechtigung gilt unbefristet), wird dieses Element nicht übermittelt. **Implementierungshinweis:** Zum besseren Verständnis für die Sachbearbeitung ist im Falle einer unbefristeten Teilnahmeberechtigung der Sachverhalt angemessen zu visualisieren, zum Beispiel durch Anzeige des Textes „unbefristet“. Das alleinige Leerlassen des Datumsfeldes oder das Setzen eines fiktiven Zukunftsdatums sind nicht geeignet.				
teilnahmeUnbefristet	`xs:boolean`	**1**		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt.				
austellendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.				

6.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070003, 070005, 070006, 070012, 080003, 080005, 080012

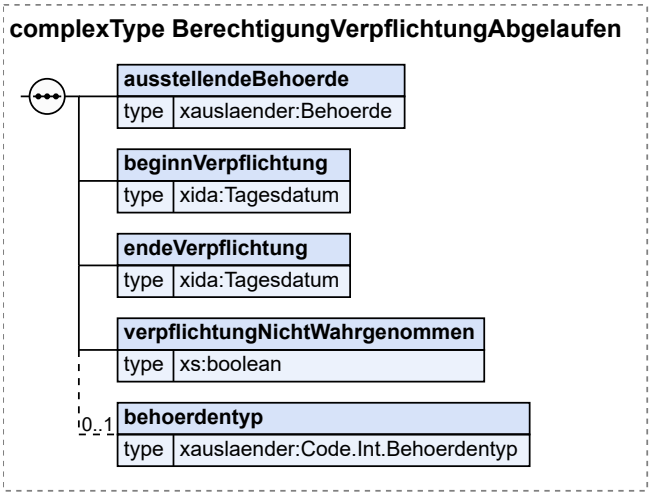
6.2.5 BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen

Typ: **`BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen`**

Dieses Element enthält eines der folgenden Merkmale:

- Angaben zu einer Berechtigung oder Verpflichtung, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgelaufen ist und in deren Zusammenhang die Person sich nicht beim Träger zu einem Integrationskurs angemeldet und folglich auch kein Kursbesuch stattgefunden hat.
- Sofern eine Berechtigung oder Verpflichtung wegen Kursinaktivität erloschen ist (gem. § 4 Abs. 1 Satz 3 IntV), werden zusätzlich zu den Informationen zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- oder Verpflichtungsvorgängen auch die grundlegenden Informationen zur insgesamt durch die verpflichtete Person bereits in Anspruch genommenen Förderung übermittelt.

Abbildung 6.5. BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen



Kindelemente von `BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellendeBehoerde	**`Behoerde`**	**1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde bzw. Träger der Grundsicherung benannt, die/der die frühere Verpflichtung ausgesprochen hat.				
beginnVerpflichtung	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum, ab dem die frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit entfaltet hat.				
endeVerpflichtung	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum, an dem eine frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit verloren hat.				
verpflichtungNichtWahrgenommen	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde informiert, dass die frühere Verpflichtung abgelaufen ist, ohne dass sich der Verpflichtete innerhalb der Gültigkeitsdauer bei einem Kursträger zum Kurs angemeldet hat.				
behoerdentyp	**`Code.Int.Behoerdentyp`**	**0..1**	F.2.117	929
Mit diesem Element wird übermittelt, welcher Behördentyp verpflichtet hat.				

6.2.5.1 Nutzung des Datentyps

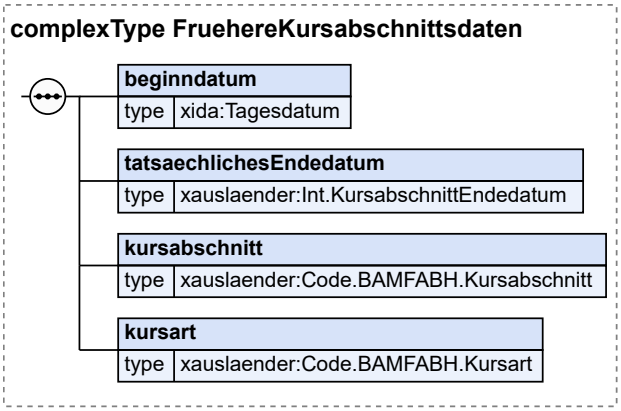
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.6 FruehereKursabschnittsdaten

Typ: **`FruehereKursabschnittsdaten`**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 6.6. FruehereKursabschnittsdaten



Kindelemente von `FruehereKursabschnittsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
beginndatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.				
tatsaechlichesEndedatum	**`Int.KursabschnittEndedatum`**	**1**	6.2.9	198
Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen im Rahmen der Abrechnung mitgeteilten Endes des Kursabschnitts übermittelt.				
kursabschnitt	**`Code.BAMFABH.Kursabschnitt`**	**1**	F.2.94	923
Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).				
kursart	**`Code.BAMFABH.Kursart`**	**1**	F.2.95	923
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				

6.2.6.1 Nutzung des Datentyps

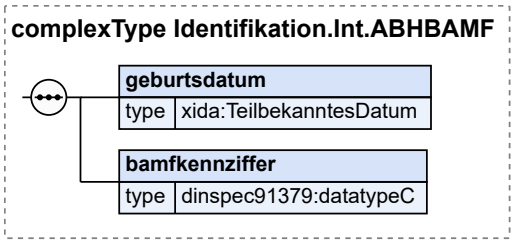
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.7 Identifikation.Int.ABHBAMF

Typ: **`Identifikation.Int.ABHBAMF`**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Identifizierung einer bereits in InGe erfassten und mit einer BAMF-Kennziffer des Vorgangs ausgestatteten Person.

Abbildung 6.7. Identifikation.Int.ABHBAMF



Kindelemente von `Identifikation.Int.ABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	975
bamfkennziffer	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				

6.2.7.1 Nutzung des Datentyps

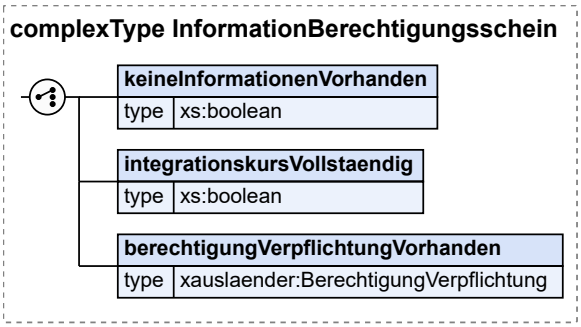
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070013, 070016, 070018, 070019, 070022, 080013, 080016, 080018, 080019

6.2.8 InformationBerechtigungsschein

Typ: **`InformationBerechtigungsschein`**

Mit diesem Element übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.8. InformationBerechtigungsschein



Kindelemente von `InformationBerechtigungsschein`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
keineInformationenVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass keine relevanten Informationen für eine Übermittlung vorhanden sind. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
integrationskursVollstaendig	`xs:boolean`	**1**		

Kindelemente von `InformationBerechtigungsschein`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
berechtigungVerpflichtungVorhanden	`BerechtigungVerpflichtung`	**1**	6.2.4	193
Ist eine Berechtigung oder Verpflichtung vorhanden, können mit diesem Element entsprechende Informationen über diese Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt werden.				

6.2.8.1 Nutzung des Datentyps

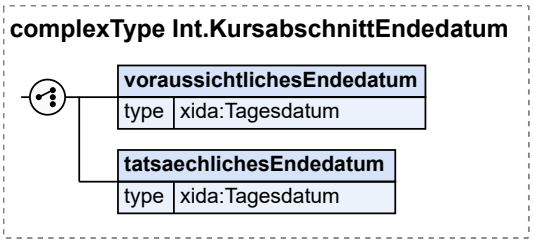
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070012, 080012

6.2.9 Int.KursabschnittEndedatum

Typ: **`Int.KursabschnittEndedatum`**

Dieser Datentyp übermittelt das voraussichtliche oder tatsächliche Endedatum von Kursabschnitten.

Abbildung 6.9. Int.KursabschnittEndedatum



Kindelemente von `Int.KursabschnittEndedatum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
voraussichtlichesEndedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des gemeldeten voraussichtlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet wurde.				
tatsaechlichesEndedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde.				

6.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.10 Int.WeitereAngaben

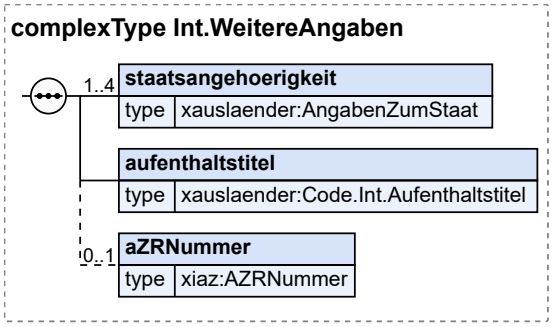
Typ: **`Int.WeitereAngaben`**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben zum betroffenen Ausländer übermittelt.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.10. Int.WeitereAngaben



Kindelemente von `Int.WeitereAngaben`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	23
aufenthaltstitel	`Code.Int.Aufenthaltstitel`	**1**	F.2.116	929
aZRNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	975
Dieses Element ist dann zu übermitteln, wenn es sich bei der Angabe zum Aufenthaltstitel um eine Aufenthaltsgestattung handelt.				

6.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080010

6.2.11 Int.WeitereAngabenABHBAMF

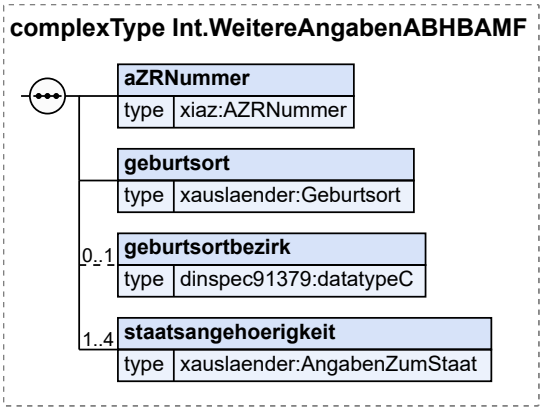
Typ: **`Int.WeitereAngabenABHBAMF`**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben zum betroffenen Ausländer übermittelt. Er enthält weitere Angaben zur Person, die zur Identifikation oder zur Bearbeitung des Falls im BAMF erforderlich sind.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.11. Int.WeitereAngabenABHBAMF



Kindelemente von `Int.WeitereAngabenABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	975
geburtsort	`Geburtsort`	**1**	2.2.2.3	13
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen. Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG zu übermitteln.				
geburtsortbezirk	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung). Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG zu übermitteln.				
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	23
Das Element ist auf Grundlage des § 10 Abs. 4 AZRG auch zu übermitteln.				

6.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070011
Von diesem Typ leiten ab: Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel

6.2.12 Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel

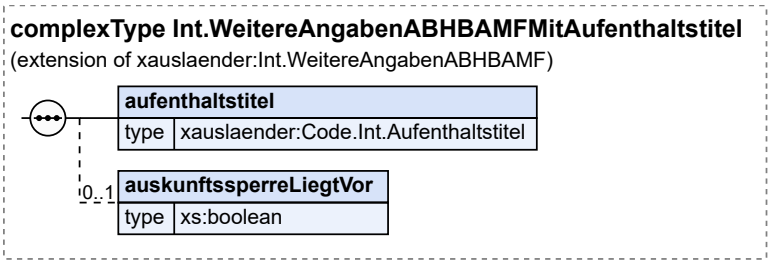
Typ: **`Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel`**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben und Aufenthaltstitel zum betroffenen Ausländer übermittelt.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.12. Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Int.WeitereAngabenABHBAMF`** (siehe Abschnitt 6.2.11 auf Seite 199).

Kindelemente von `Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltstitel	`Code.Int.Aufenthaltstitel`	**1**	F.2.116	929
auskunftssperreLiegtVor	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird dem BAMF mitgeteilt, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Person, insbesondere zu personenbezogenen Daten, zu berücksichtigen sind.				

Kindelemente von `Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

6.2.12.1 Nutzung des Datentyps

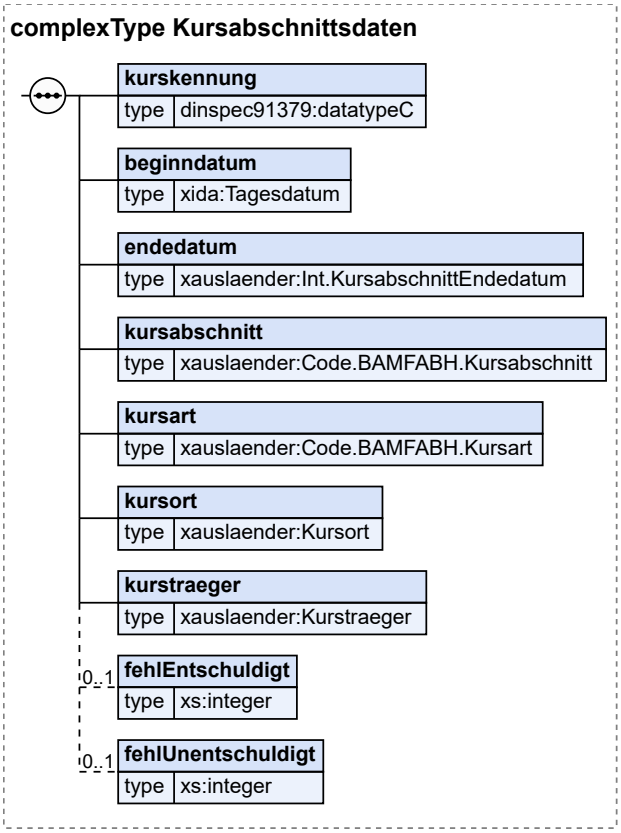
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010

6.2.13 Kursabschnittsdaten

Typ: **`Kursabschnittsdaten`**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 6.13. Kursabschnittsdaten



Kindelemente von `Kursabschnittsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kurskennung	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die eindeutige vom BAMF vergebene Kennung des Integrationskurses übermittelt.				
beginndatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.				

Kindelemente von Kursabschnittsdaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
endedatum	**Int.KursabschnittEndedatum**	**1**	6.2.9	198
kursabschnitt	**Code.BAMFABH.Kursabschnitt**	**1**	F.2.94	923
Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).				
kursart	**Code.BAMFABH.Kursart**	**1**	F.2.95	923
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursort	**Kursort**	**1**	6.2.15	203
Mit diesem Element wird der Kursort übermittelt, an dem der Kursabschnitt stattfindet bzw. stattgefunden hat.				
kurstraeger	**Kurstraeger**	**1**	6.2.16	204
Dieses Element übermittelt die Daten des Kursträgers, der den Kursabschnitt durchführt bzw. durchgeführt hat.				
fehlEntschuldigt	**xs:integer**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete entschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				
fehlUnentschuldigt	**xs:integer**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete unentschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				

6.2.13.1 Nutzung des Datentyps

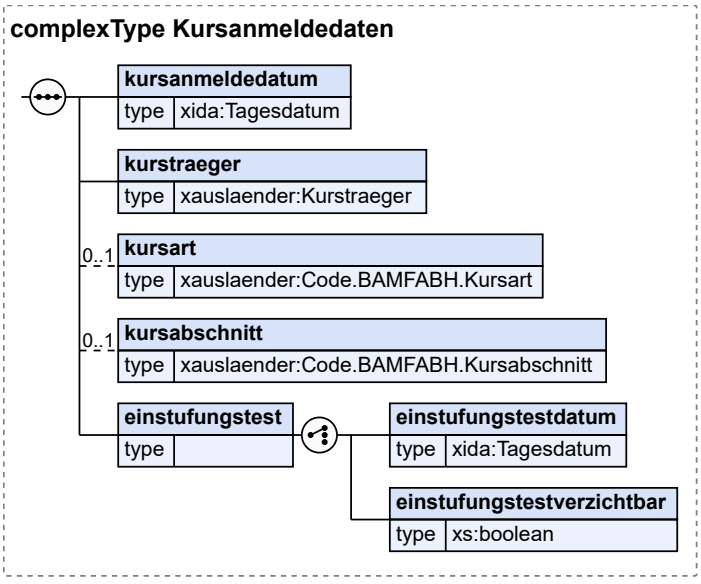
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.14 Kursanmeldedaten

Typ: **Kursanmeldedaten**

Mit diesem Element werden vorhandene Daten zur Anmeldung eines verpflichteten Kursteilnehmers übermittelt.

Abbildung 6.14. Kursanmeldedaten



Kindelemente von Kursanmeldedaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursanmeldedatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum der Anmeldung beim Kursträger.				
kurstraeger	**Kurstraeger**	**1**	6.2.16	204
Mit diesem Element wird mitgeteilt, bei welchem Kursträger die Anmeldung erfolgt ist.				
kursart	**Code.BAMFABH.Kursart**	**0..1**	F.2.95	923
Mit diesem Element wird die vom Kursträger empfohlene Kursart mitgeteilt.				
kursabschnitt	**Code.BAMFABH.Kursabschnitt**	**0..1**	F.2.94	923
Mit diesem Element wird der vom Träger empfohlene Kursabschnitt mitgeteilt.				
einstufungstest		**1**		
einstufungstestdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Einstufungstest absolviert wurde.				
einstufungstestverzichtbar	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob auf einen Einstufungstest verzichtet werden konnte. Ist das der Fall, werden weder Einstufungstestdatum noch Angaben zu Kursart und Kursabschnitt übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

6.2.14.1 Nutzung des Datentyps

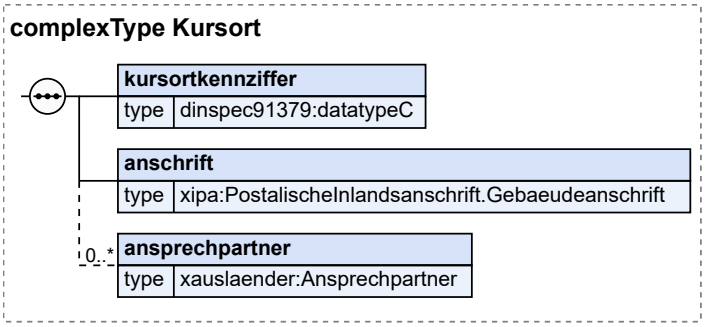
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.15 Kursort

Typ: **Kursort**

Dieses Element enthält Angaben zu dem Ort, an dem der Kurs tatsächlich stattfindet.

Abbildung 6.15. Kursort



Kindelemente von Kursort				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursortkennziffer	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Kennziffer des Kursorts.				
anschrift	**PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift**	**1**	I.1	975

Kindelemente von `Kursort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die Anschrift des Kursorts.				
ansprechpartner	**`Ansprechpartner`**	**0..n**	6.2.3	192
Dieses Element enthält Daten zu den für diesen Kursort zuständigen Ansprechpartnern.				

6.2.15.1 Nutzung des Datentyps

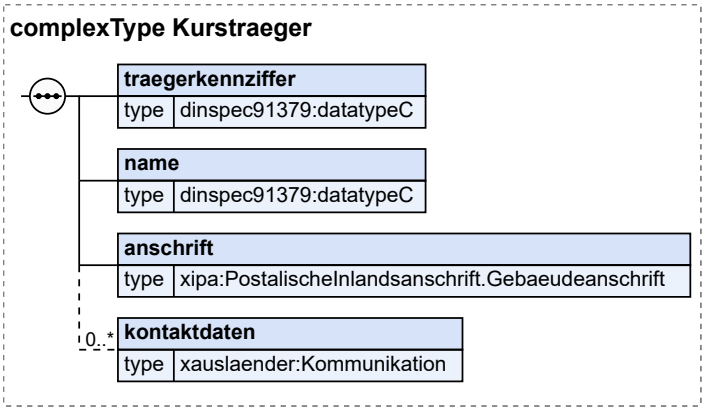
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.16 Kurstraeger

Typ: **`Kurstraeger`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Integrationskursträger.

Abbildung 6.16. Kurstraeger



Kindelemente von `Kurstraeger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
traegerkennziffer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer des Integrationskursträgers.				
name	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält den Namen des Integrationskursträgers.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**0..n**	2.2.10.2	42
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Integrationskursträgers.				

6.2.16.1 Nutzung des Datentyps

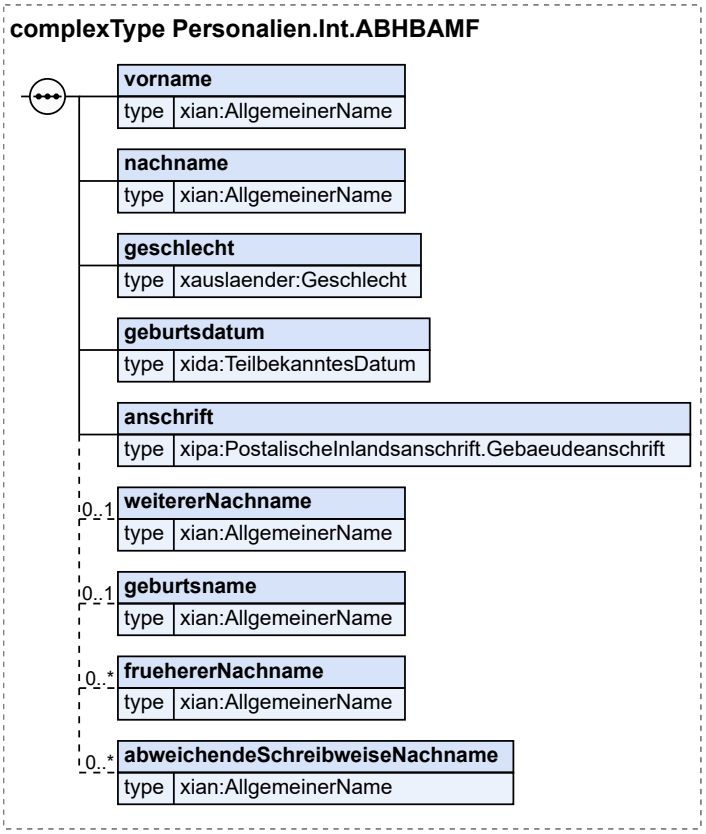
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.17 Personalien.Int.ABHBAMF

Typ: **`Personalien.Int.ABHBAMF`**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 6.17. Personalien.Int.ABHBAMF



Kindelemente von `Personalien.Int.ABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
nachname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	I.1	975
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von `Personalien.Int.ABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, der nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				

6.2.17.1 Nutzung des Datentyps

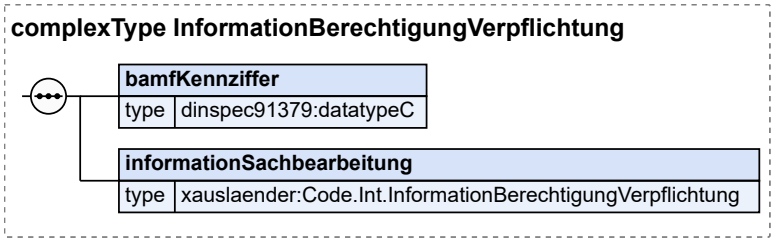
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011

6.2.18 InformationBerechtigungVerpflichtung

Typ: **`InformationBerechtigungVerpflichtung`**

Mit diesem Element werden Informationen für die Sachbearbeitung zu einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt.

Abbildung 6.18. InformationBerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von `InformationBerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bamfKennziffer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
informationSachbearbeitung	**`Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung`**	**1**	F.2.119	930

6.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Verfügung einer Berechtigung oder Verpflichtung zwischen ABH und BAMF ausgetauscht werden.

6.3.1 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 70). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Administration.Sendungswiederholung.000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- Nachricht 070001
- Nachricht 070008
- Nachricht 070009
- Nachricht 070010

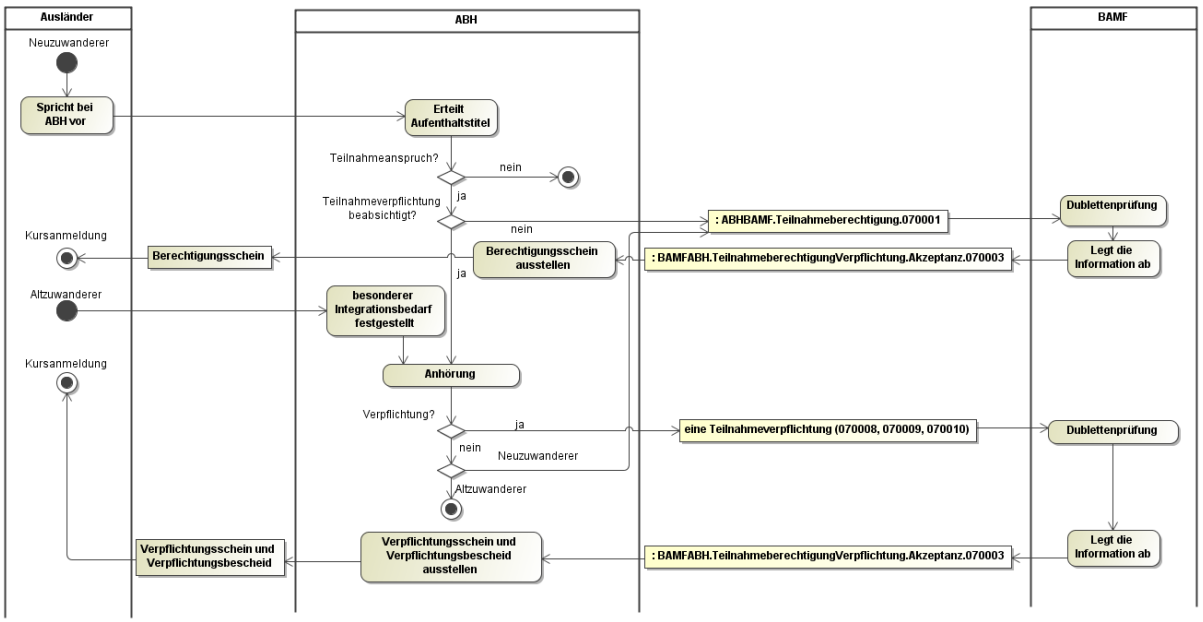
6.3.2 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung

6.3.2.1 Einfache Kommunikation - Keine Dublette

Beabsichtigt die ABH eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung zu verfügen, informiert sie das BAMF mit der Nachricht ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 bzw. einer der Nachrichten zur Teilnahmeverpflichtung (ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010). Durch die Implementierung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann.

Das BAMF teilt bei einem negativen Ergebnis der Dublettenprüfung die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 mit. Damit wird bestätigt, dass die von der ABH übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 6.19. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung



In der Ausländerbehörde wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung bzw. -verpflichtung (Berechtigungs- bzw. Verpflichtungsschein) nach Vorliegen der BAMF-Kennziffer des Vorgangs erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Berechtigungs- oder Verpflichtungsschein aufzudrucken und muss in der Ausländerdatei A der Ausländerbehörde gespeichert werden.

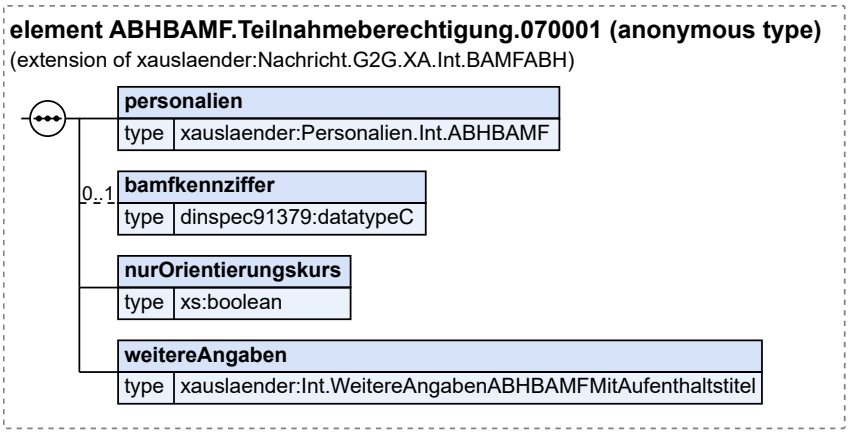
6.3.2.1.1 Mitteilung über Teilnahmeberechtigung

Nachricht: **`ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABH-BAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAM-FABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.

Abbildung 6.20. ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

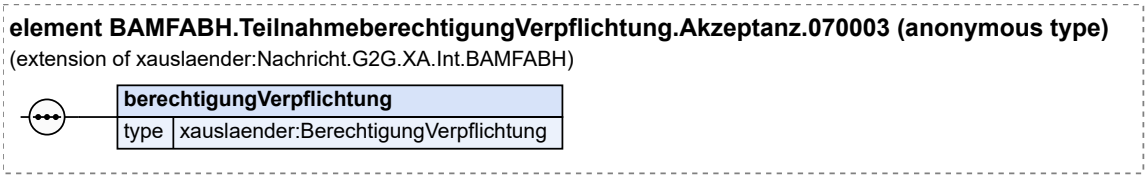
Kindelemente von `ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurOrientierungskurs	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Ausländer zur Teilnahme lediglich am Orientierungskurs (Teil des Integrationskurses) berechtigt ist.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel`**	**1**	6.2.12	200

6.3.2.1.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung

Nachricht: **`BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 6.21. BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

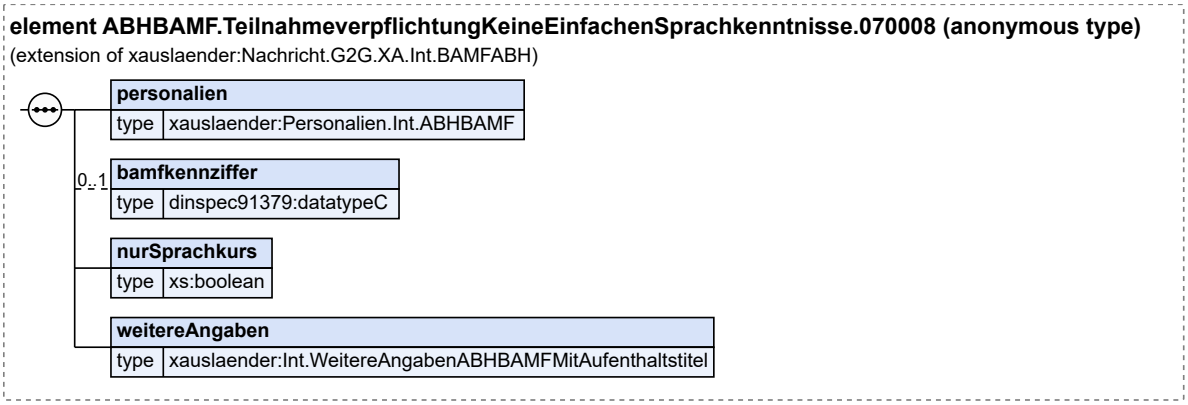
Kindelement von `BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
berechtigungVerpflichtung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	6.2.4	193
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				

6.3.2.1.3 Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse

Nachricht: **`ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.22. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

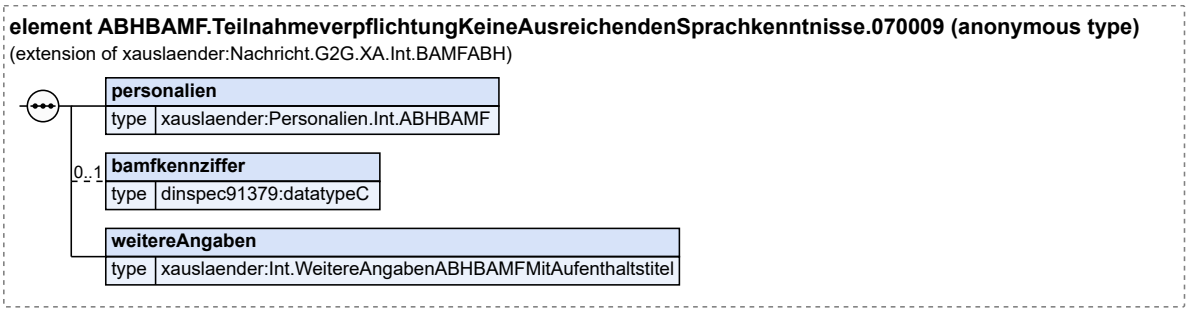
Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**Personalien.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurSprachkurs	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob sich die Verpflichtung nur auf die Teilnahme am Sprachkurs bezieht gemäß § 44a Abs. 2a AufenthG.				
weitereAngaben	**Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel**	**1**	6.2.12	200

6.3.2.1.4 Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.23.
ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**Personalien.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

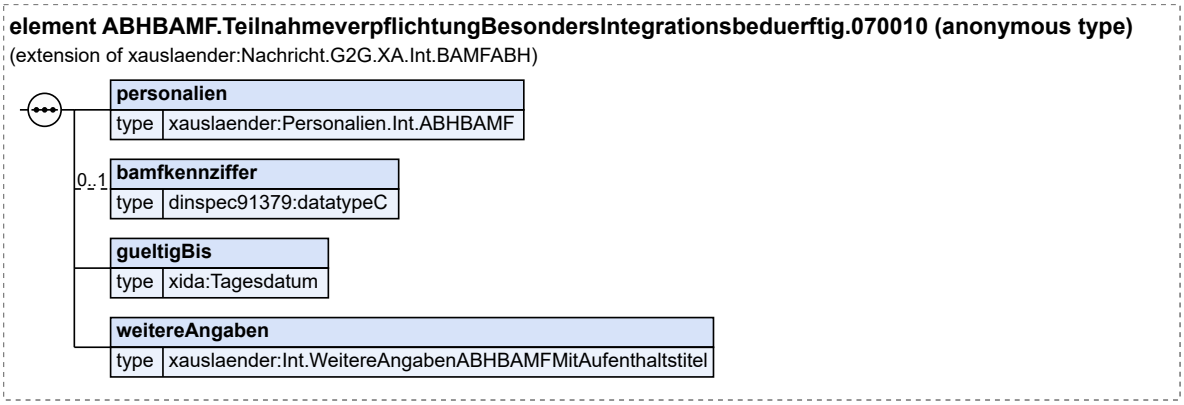
Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
weitereAngaben	**Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel**	**1**	6.2.12	200

6.3.2.1.5 Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit

Nachricht: **ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.24. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**Personalien.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigBis	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	**Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel**	**1**	6.2.12	200

6.3.2.2 Kommunikation bei Vorliegen einer Dublette

Nach Eingang einer Nachricht der ABH über eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung prüft das BAMF, ob für einen Ausländer mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht der ABH bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird die Ausländerbehörde umgehend mit der Nachricht BAMFABH.Dublette.070004 über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert und aufgefordert, sich mit der zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes in Verbindung zu setzen. Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Dort ist festzustellen, ob es sich tatsächlich um die identische Person handelt. Dies erfolgt ggf. unter Mitwirkung der zuständigen ABH.

Die Klärung der Personenidentität erfolgt in einem gesonderten Prozess. Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch die ABH möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF der ABH mit der Nachricht BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung. Sofern die ABH anderer Meinung ist, setzt sie sich außerhalb des elektronischen Verfahrens mit dem BAMF in Verbindung.

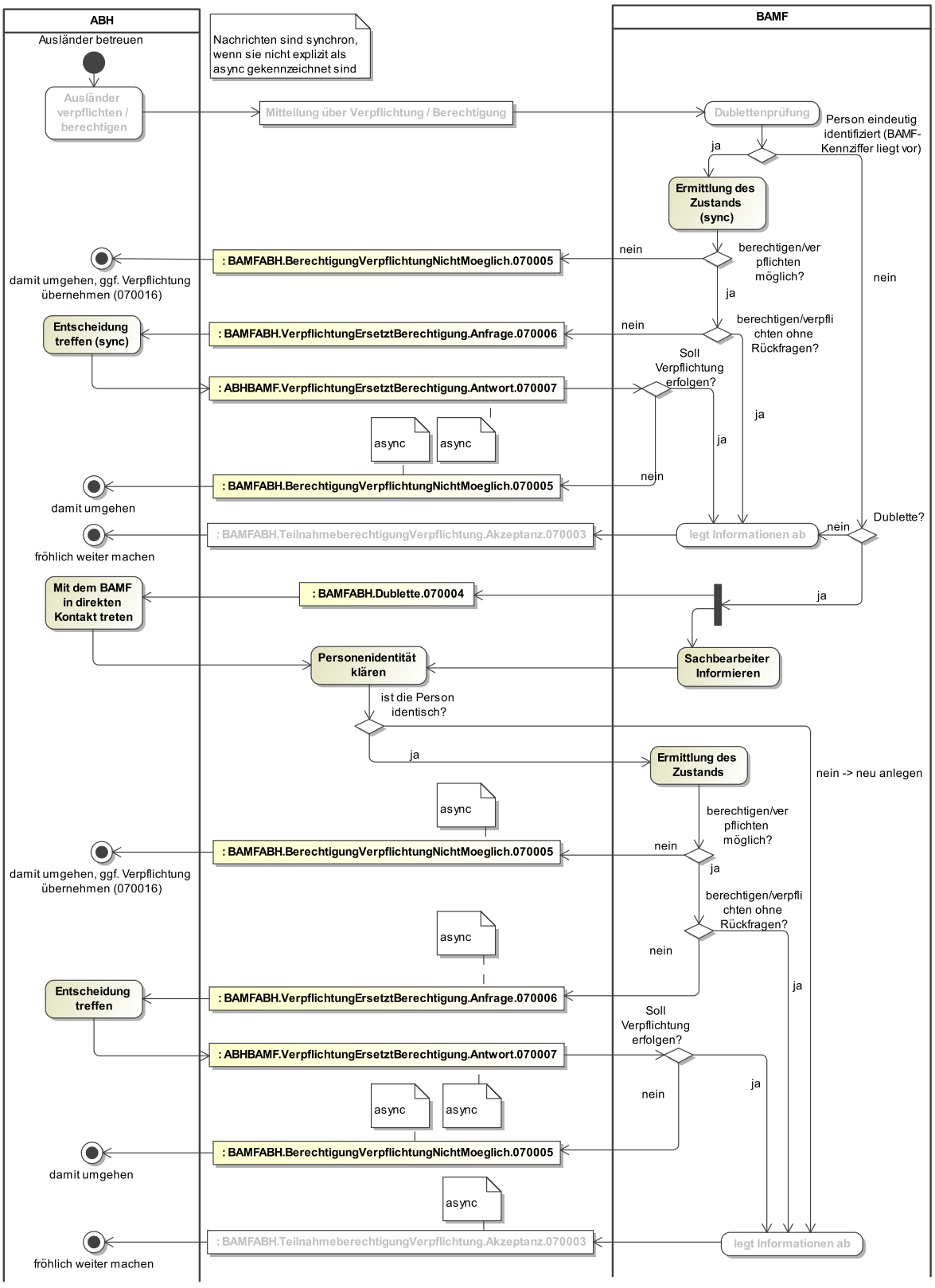
Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung eventuell durch die Verpflichtung der ABH abgelöst werden kann, fragt sie die ABH mit der Nachricht BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, ob diese die Ablösung wünscht.

Die ABH antwortet nach eigener Prüfung auf diese Nachricht mit der Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007. Lehnt sie die Ablösung der bestehenden Berechtigung ab, endet damit der Prozess des Nachrichtenaustausches zu dieser Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung.

Wenn der Prüf- und Klärungsprozess ergeben hat, dass der Ausländer berechtigt oder verpflichtet werden soll, endet der Nachrichtenaustausch mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs durch das BAMF (BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003).

Die ABH kann mit der Mitteilung über Berechtigung/Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihr bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 6.25. „Dublettenprüfung“

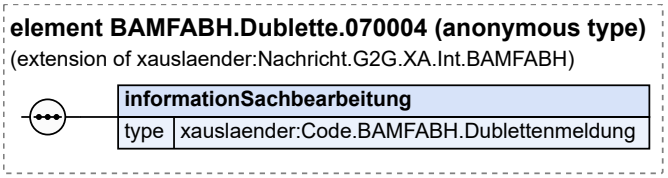


6.3.2.2.1 Dublette

Nachricht: **`BAMFABH.Dublette.070004`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 6.26. BAMFABH.Dublette.070004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

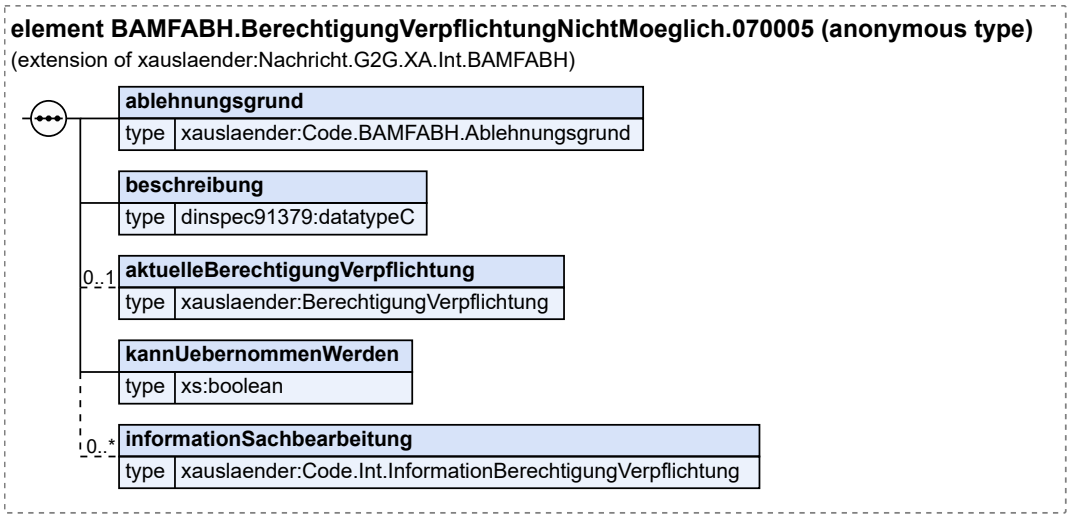
Kindelement von `BAMFABH.Dublette.070004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationSachbearbeitung	**`Code.BAMFABH.Dublettenmeldung`**	**1**	F.2.92	922
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

6.3.2.2.2 Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich

Nachricht: **`BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 6.27. BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungsgrund	`Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund`	**1**	F.2.88	921
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	`BerechtigungVerpflichtung`	**0..1**	6.2.4	193
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				
kannUebernommenWerden	`xs:boolean`	**1**		
Wird mit diesem Element der Wert **`true`** übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	`Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung`	**0..n**	F.2.119	930
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 070015).				

6.3.2.2.3 Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?

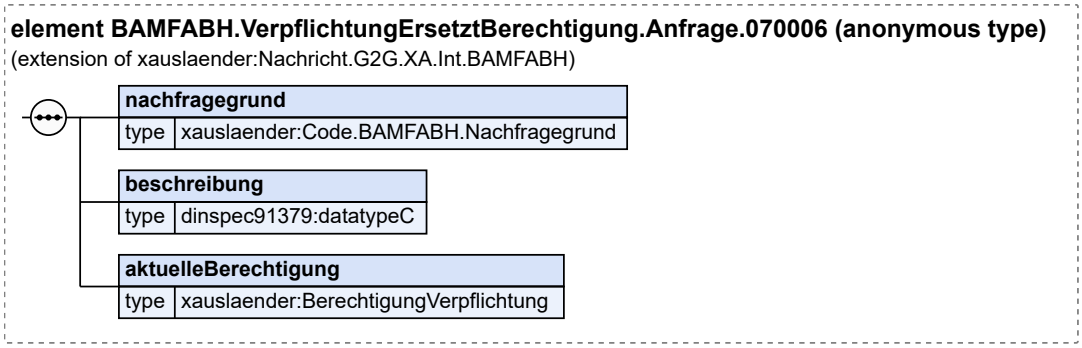
Nachricht: **`BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll.

Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007 der Ausländerbehörde.

Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.

Abbildung 6.28. BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachfragegrund	**`Code.BAMFABH.Nachfragegrund`**	**1**	F.2.96	923
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage mitgeteilt.				
beschreibung	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage beschrieben.				
aktuelleBerechtigung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	6.2.4	193
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung übermittelt, die diese Nachfrage begründet und zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist. Im Falle der Verpflichtung durch die Ausländerbehörde, wird die in diesem Element mitgeteilte Berechtigung abgelöst.				

6.3.2.2.4 Verpflichtung ersetzt Berechtigung

Nachricht: **`ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.

Abbildung 6.29. ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelement von `ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die bestehende Berechtigung durch eine Verpflichtung der Ausländerbehörde ersetzt werden soll.				

6.3.2.3 Änderung des Nachnamens

Für die Durchführung des Integrationsverfahrens ist es bedeutsam, den richtigen Nachnamen des Ausländers zu verwenden.

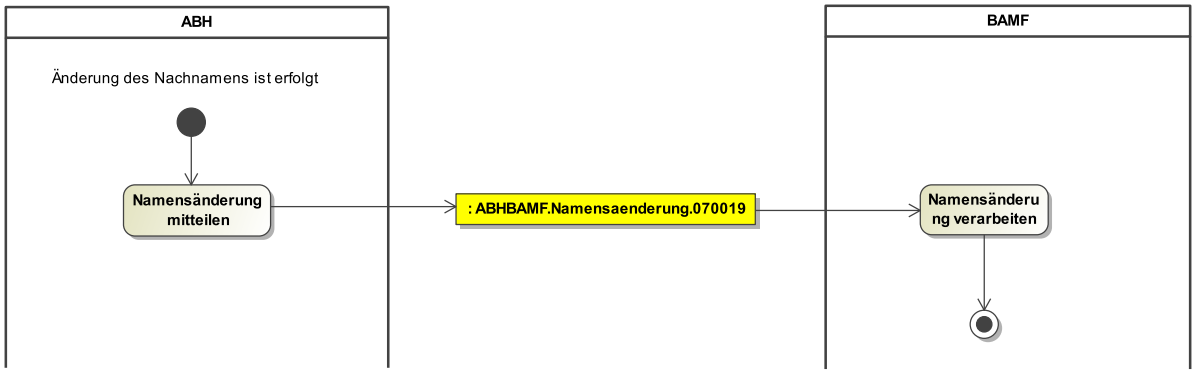
Sofern es nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zu einer Änderung des Nachnamens kommt die der Ausländerbehörde bekannt wird, hat sie das BAMF automatisch über diese Änderung zu infor-

mieren. Die Änderung soll dem BAMF für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden.

Rechtlicher Hinweis

Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung durch die ABH an das BAMF ergibt sich allgemein aus § 35 Abs. 1 BDSG, wonach personenbezogene Daten zu berichtigen sind, wenn sie unrichtig sind.

Abbildung 6.30. Mitteilung der Änderung des Nachnamens



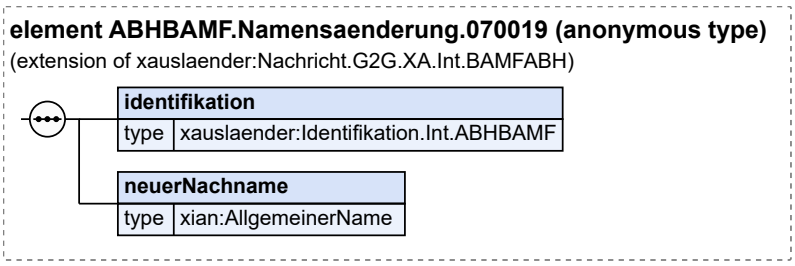
6.3.2.3.1 Änderung des Nachnamens

Nachricht: **`ABHBAMF.Namensaenderung.070019`**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit.

Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.

Abbildung 6.31. ABHBAMF.Namensaenderung.070019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `ABHBAMF.Namensaenderung.070019`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.7	196

Kindelemente von ABHBAMF.Namensaenderung.070019				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neuerNachname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element teilt die ABH dem BAMF den neuen Nachnamen mit.				

6.3.2.4 Mitteilung einer Auskunftssperre

Die ABH übermittelt Erkenntnis über Auskunftssperren mit der Nachricht 070022 an das BAMF. Die Nachricht ist zu versenden, wenn der ABH eine BAMF-Kennziffer vorliegt und die Informationen zu einer Auskunftssperre bei der ABH aktualisiert wird. Solange mindestens eine Auskunftssperre vorliegt, ist das Element **auskunftssperreLiegtVor** zu übermitteln.

Damit sind Fälle, bei denen die ABH im Nachgang zu einer bereits von ihr an das BAMF übermittelten Berechtigung oder Verpflichtung Kenntnis über eine Sperre erlangt, eingeschlossen.

Abbildung 6.32. Mitteilung einer Auskunftssperre

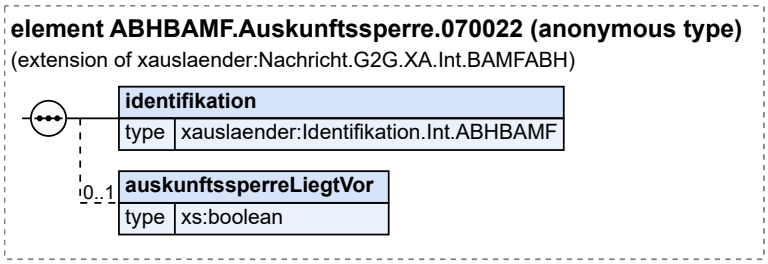


6.3.2.4.1 Auskunftssperrenmitteilung

Nachricht: **ABHBAMF.Auskunftssperre.070022**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH dem BAMF die Eintragung bzw. Löschung einer Auskunftssperre mit.

Abbildung 6.33. ABHBAMF.Auskunftssperre.070022



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von ABHBAMF.Auskunftssperre.070022				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.7	196
auskunftssperreLiegtVor	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Element wird dem BAMF mitgeteilt, dass schutzwürdige Interessen der betroffenen Person, insbesondere zu personenbezogenen Daten, zu berücksichtigen sind. Wenn das Element nicht übermittelt wird, bedeutet dies, dass die Auskunftssperre aufgehoben wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

6.3.2.5 Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde

Eine Ausländerbehörde kann sich entscheiden, eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung zu „übernehmen“.

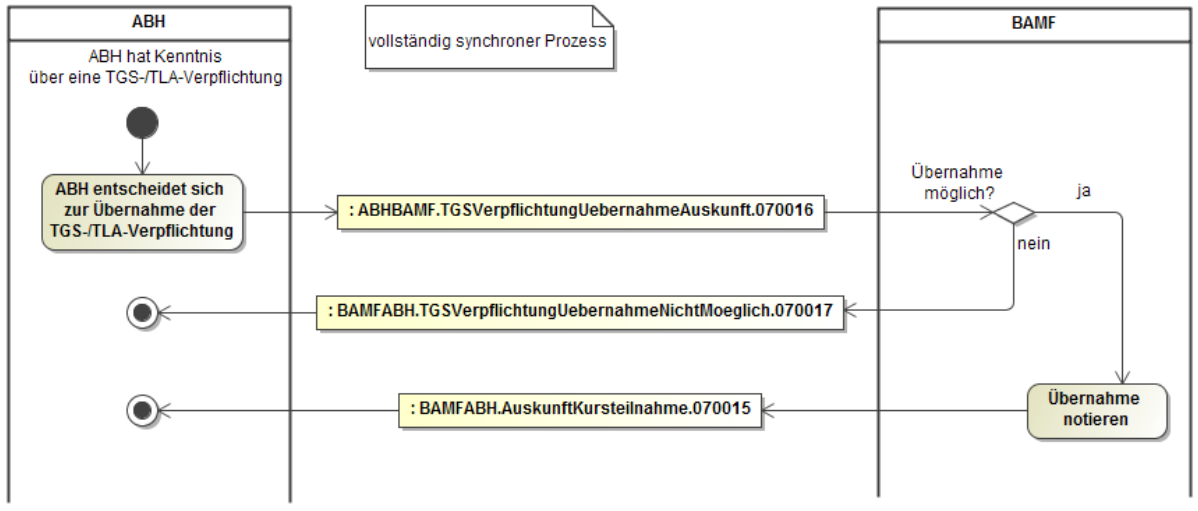
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der Ausländerbehörde, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Die Ausländerbehörde informiert das BAMF mit der Nachricht ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 über die Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht sie mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die ausländerrechtliche Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015, da die Nachricht ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 als Auskunftsersuchen zum Zweck der Kontrolle der Erfüllung der Teilnahme zu interpretieren ist.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017 mit.

Abbildung 6.34. „Übernahme“ einer TGS-/TLA-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde

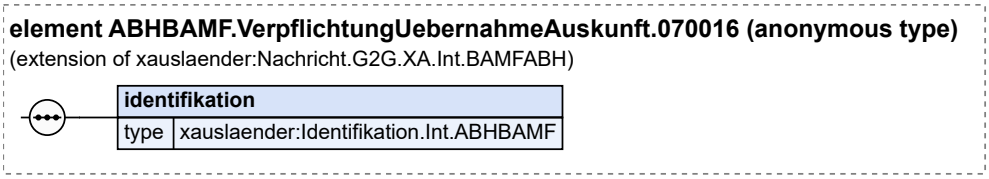


6.3.2.5.1 Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen

Nachricht: **`ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.

Abbildung 6.35. ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

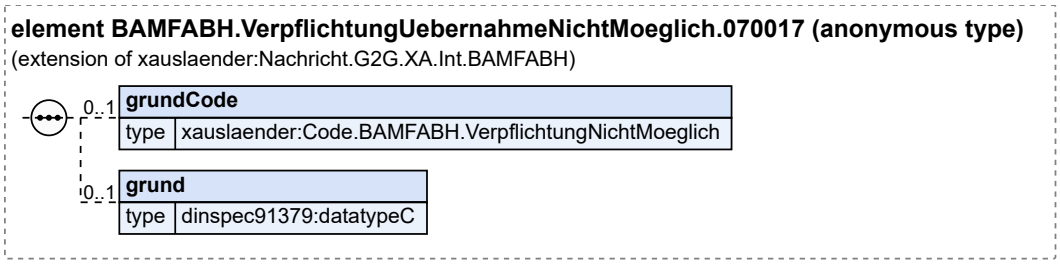
Kindelement von `ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.7	196

6.3.2.5.2 Übernahme Verpflichtung nicht möglich

Nachricht: **`BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017`**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 6.36. BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017



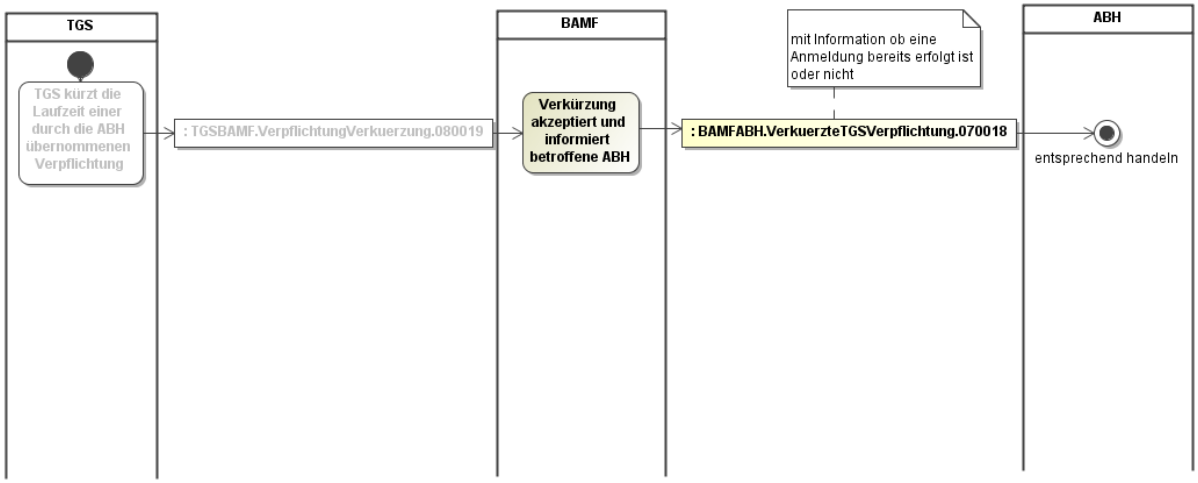
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich**	**0..1**	F.2.97	923
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, dass keine Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung möglich ist.				
grund	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum keine Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung möglich ist.				

6.3.2.6 Verkürzung der übernommenen Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung

Sofern der TGS seine Verpflichtung nach Übernahme durch die ABH verkürzt (siehe Abschnitt 7.3.6 auf Seite 252), erhält die ABH vom BAMF eine Nachricht.

Abbildung 6.37. Unterrichtung der ABH über Verkürzung TGS-Verpflichtung



Sofern sich der Teilnehmer vor der Verkürzung bereits beim Träger zum Integrationskurs angemeldet hat, wird die ABH darüber informiert und darauf hingewiesen, dass

- der Verpflichtungsschein des TGS als Berechtigung zur Teilnahme unbefristet fortgilt und
- eine Meldung gegenüber dem BAMF und die Ausstellung eines Verpflichtungs- bzw. Berechtigungsscheins durch die ABH an den Ausländer nicht mehr erfolgen darf.

Ein Verwaltungsakt der ABH gegenüber dem Ausländer bleibt davon unberührt und müsste sich auf die fortgeltende Teilnahmeberechtigung aus dem Verpflichtungsschein des TGS beziehen.

Sofern sich der Verpflichtete vor der Verkürzung noch nicht angemeldet hatte, wird die ABH darüber informiert, dass

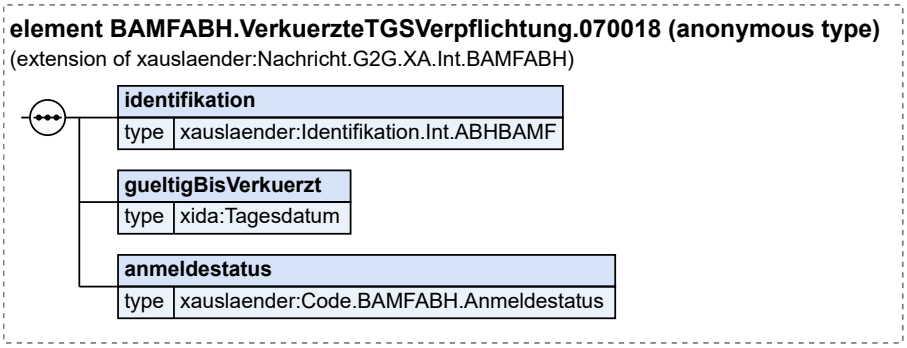
- die Verpflichtung durch den TGS vorzeitig entfallen und die Teilnahme dementsprechend nicht möglich ist und
- eine Verpflichtung des Ausländers (Mitteilung an das BAMF und Ausstellung eines Verpflichtungsscheins, siehe auch Abschnitt 6.3.2.1 auf Seite 207) in eigener Zuständigkeit geprüft werden muss.

6.3.2.6.1 Verkürzung der TGS-Verpflichtung

Nachricht: **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch den TGS/TLA verkürzt wurde.

Abbildung 6.38. BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.7	196
Mit diesem Element soll die Identifikation innerhalb des Datenbestandes der Ausländerbehörde erfolgen. Es ist dabei eine Verbindung über die BAMF-Kennziffer (der übernommenen TGS-Verpflichtung) und das Geburtsdatum herzustellen.				
gueltigBisVerkuerzt	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung. **Implementierungshinweis:** Der Anzeige des Datums sind folgende Worte voranzustellen: „Datum des Wegfalls der Verpflichtung:“				
anmeldestatus	**`Code.BAMFABH.Anmeldestatus`**	**1**	F.2.89	921
Mit diesem Element wird angegeben ob eine Anmeldung bereits erfolgt ist und welche Folgen aus der Verkürzung in Zusammenhang mit dem jeweiligen Anmeldestatus entstehen.				

6.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten beschrieben, mit denen Ausländerbehörden beim BAMF um Auskunft ersuchen können und die dazugehörigen Antworten des BAMF.

6.3.3.1 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Berechtigung/Verpflichtung kann die Ausländerbehörde im BAMF anfragen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu

versendet sie die Nachricht ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011 an das BAMF.

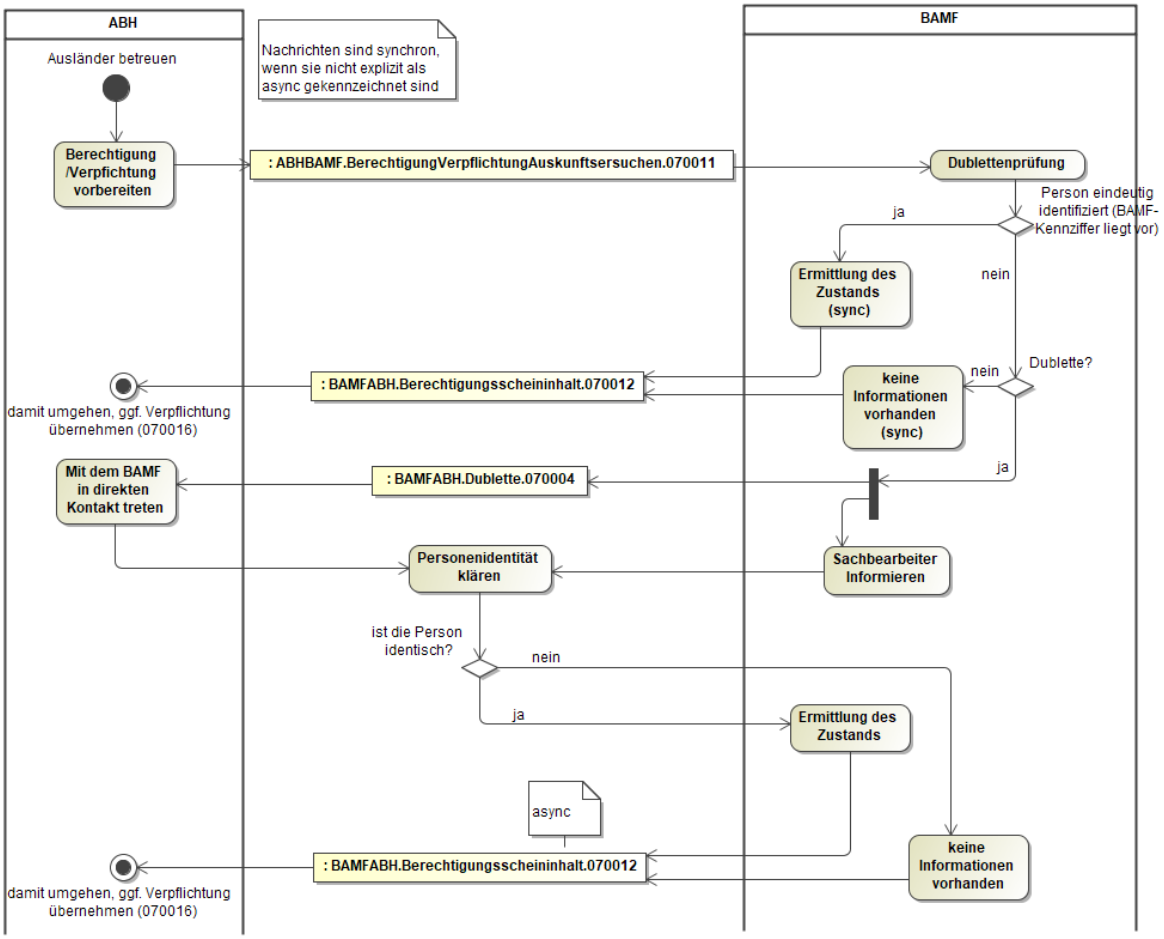
Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (BAMFABH.Dublette.070004) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung der Ausländerbehörde erfordern.

Wird keine Personenidentität festgestellt oder keine Dublette gefunden, teilt das BAMF mit der Nachricht BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012 mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012.

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 6.39. Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

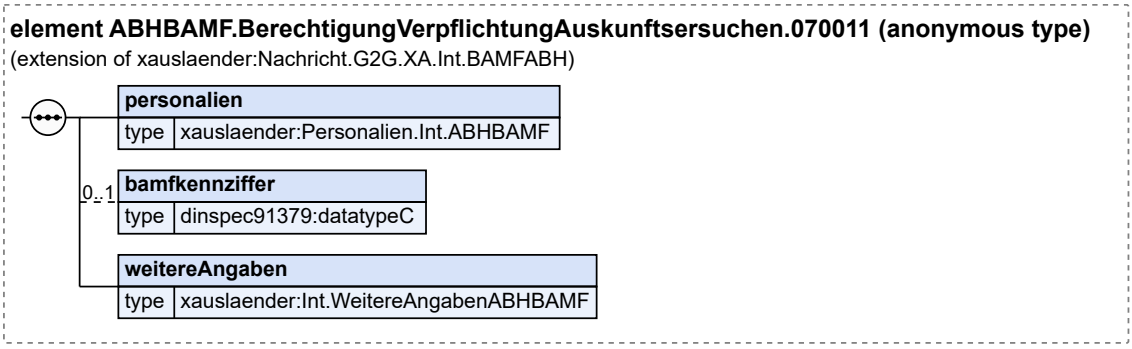


6.3.3.1.1 Besteht Berechtigung/Verpflichtung?

Nachricht: **`ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011`**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 6.40. ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

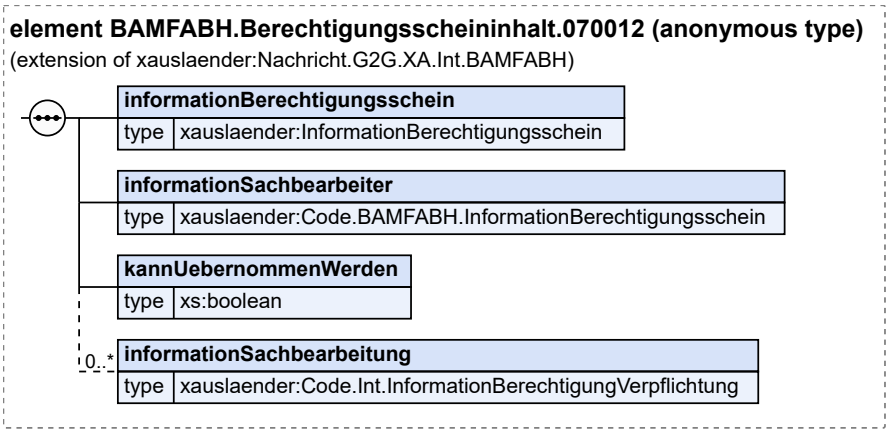
Kindelemente von `ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann eine, der Behörde aus einem früheren Vorgang bekannte, BAMF-Kennziffer zu der betreffenden Person übermittelt werden.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngabenABHBAMF`**	**1**	6.2.11	199

6.3.3.1.2 Berechtigungsscheininhalt

Nachricht: **`BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.41. BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationBerechtigungsschein	`InformationBerechtigungsschein`	**1**	6.2.8	197
informationSachbearbeiter	`Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein`	**1**	F.2.93	922
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				
kannUebernommenWerden	`xs:boolean`	**1**		
Wird mit diesem Element der Wert **`true`** übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	`Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung`	**0..n**	F.2.119	930
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 070015).				

6.3.3.2 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die Ausländerbehörde kann das BAMF aus zwei Gründen um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen:

1. Zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung
2. Im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Sie verwendet hierfür die Nachricht ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013.

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014 mit. Dabei wird auch der Grund sowohl als Schlüssel als auch mit einem Beschreibungsfeld übermittelt. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015.

Auskunftsersuchen zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung

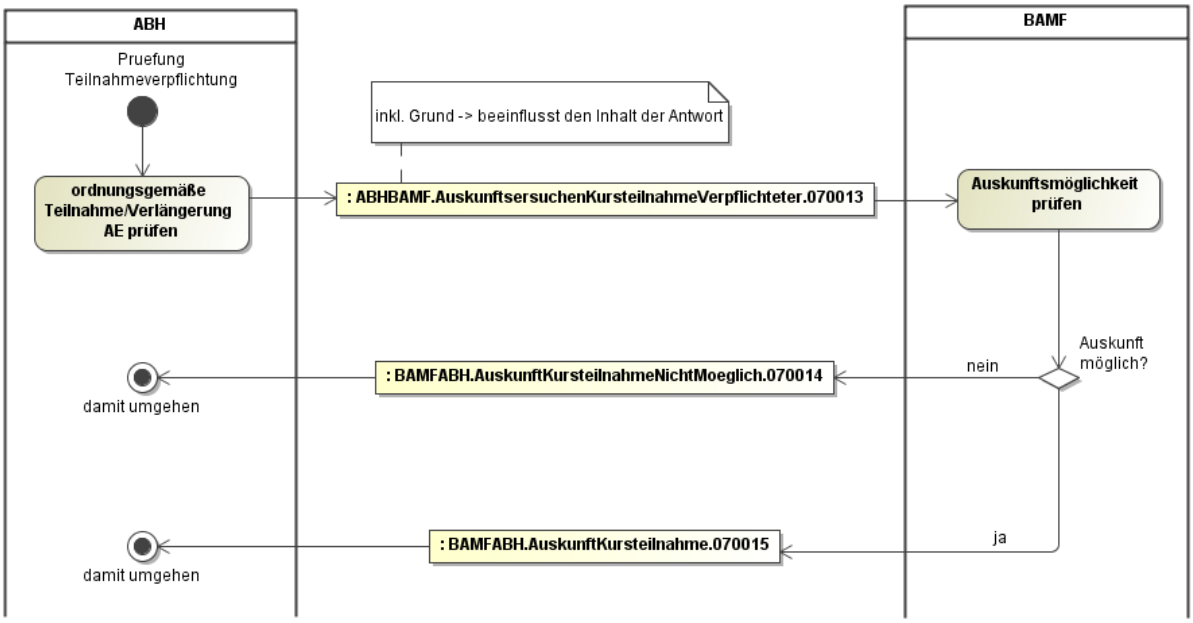
Auskunft über das Teilnahmeverhalten erhält jeweils die zuständige Ausländerbehörde eines von einer Ausländerbehörde verpflichteten Ausländers. Das gilt auch im Falle einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung oder den Träger der Leistungen nach dem AsylbLG, sofern die ABH diese Verpflichtung durch eine eigene ausländerbehördliche Entscheidung ausländerrechtlich „übernommen“ hat.

Auskunftsersuchen im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Ausländerbehörden haben die Aufgabe, im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis zu prüfen, ob ein verpflichteter Ausländer seiner Verpflichtung ordnungsgemäß nachgekommen ist. War die Teilnahme noch nicht erfolgreich, kommt nur eine einjährige Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis in Betracht.

Sofern die Teilnahme erfolgreich war, übermittelt das BAMF lediglich diese Information als Wahrheitswert. Hat der Ausländer noch nicht erfolgreich teilgenommen, übermittelt das BAMF die vorhandenen Daten zur Kursanmeldung und -teilnahme. Auskunft erhält die ABH unabhängig davon, welche Stelle die Verpflichtung ausgesprochen hat.

Abbildung 6.42. Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme

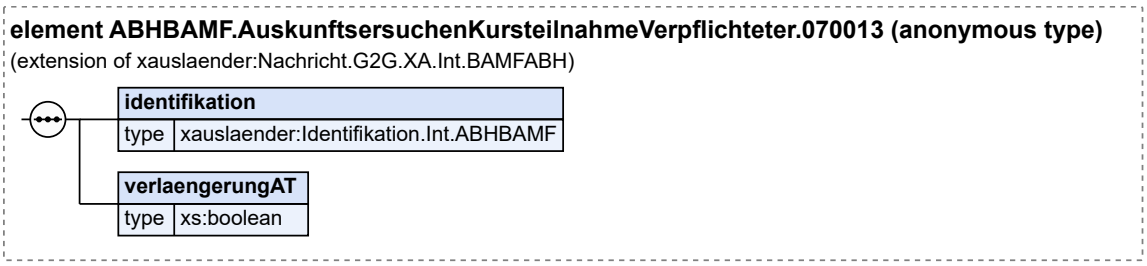


6.3.3.2.1 Auskunft Kursteilnahme

Nachricht: **`ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`**

Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 6.43. ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

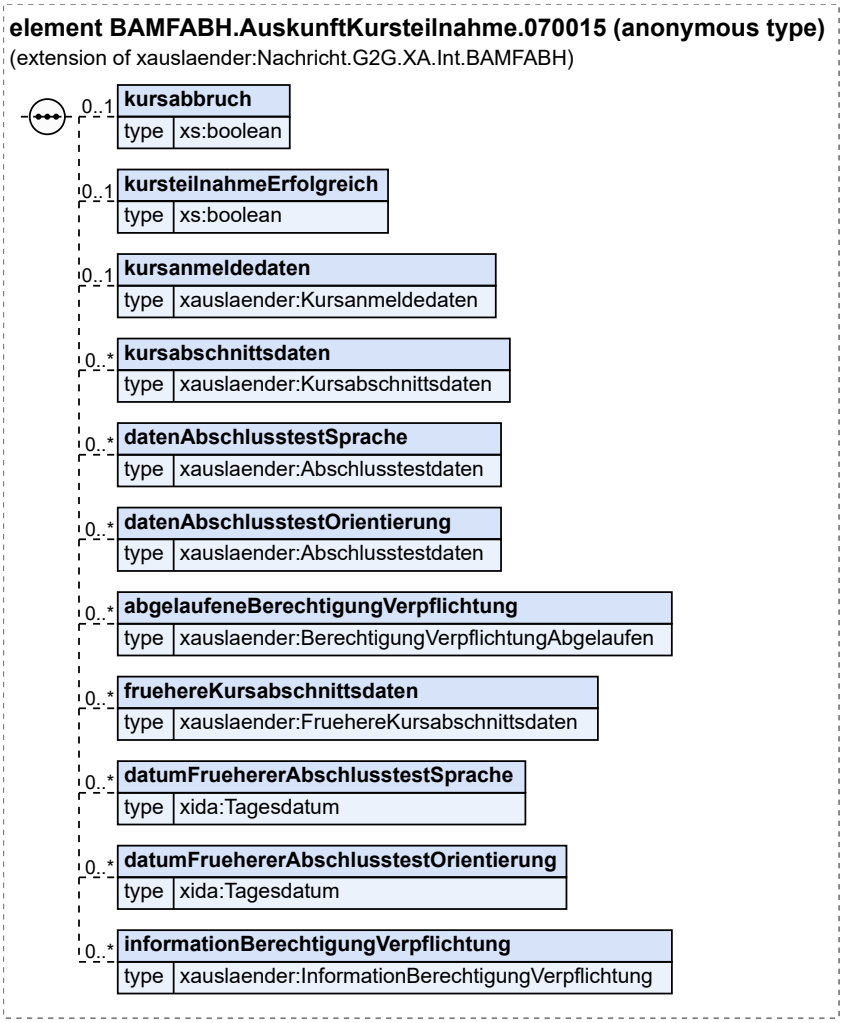
Kindelemente von `ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Identifikation.Int.ABHBAMF`	**1**	6.2.7	196
verlaengerungAT	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element übermittelt die ABH, ob sie wegen der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis um Auskunft ersucht. Ist der Wert „false“, gilt die Kontrolle der ordnungsgemäßen Teilnahme als Grund für das Ersuchen.				

6.3.3.2.2 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **`BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 6.44. BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von `BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursabbruch	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Sofern der Kursträger explizit den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an die Ausländerbehörde weitergegeben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursteilnahmeErfolgreich	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Mit diesem Element teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass der Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen wurde.				

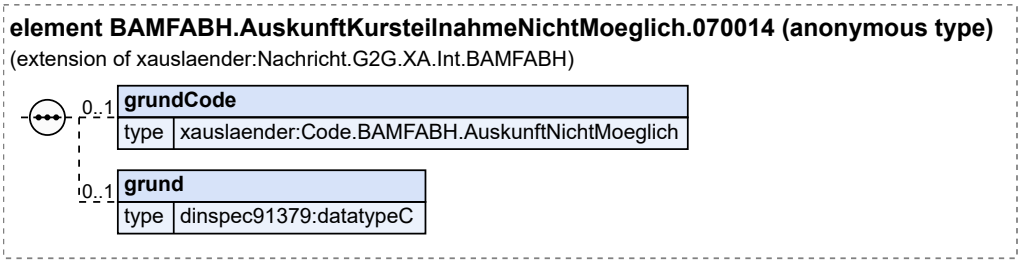
Kindelemente von BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursanmeldedaten	**Kursanmeldedaten**	**0..1**	6.2.14	202
kursabschnittsdaten	**Kursabschnittsdaten**	**0..n**	6.2.13	201
datenAbschlusstestSprache	**Abschlusstestdaten**	**0..n**	6.2.2	192
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				
datenAbschlusstestOrientierung	**Abschlusstestdaten**	**0..n**	6.2.2	192
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				
abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung	**BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen**	**0..n**	6.2.5	195
fruehereKursabschnittsdaten	**FruehereKursabschnittsdaten**	**0..n**	6.2.6	196
Mit diesem Element werden frühere Kursdaten zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
datumFruehererAbschlusstestSprache	**Tagesdatum**	**0..n**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
datumFruehererAbschlusstestOrientierung	**Tagesdatum**	**0..n**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
informationBerechtigungVerpflichtung	**InformationBerechtigungVerpflichtung**	**0..n**	6.2.18	206
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung übermittelt. Falls mehrere erloschene Vorgänge vorliegen sollen alle übermittelt werden, damit der Leser die Betroffenheit seiner Vorgänge ermitteln kann.				

6.3.3.2.3 Auskunft Kursteilnahme nicht möglich

Nachricht: **BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 6.45. BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 191).

Kindelemente von **BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014**				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich**	**0..1**	F.2.91	922
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, dass eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

6.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	CR 25/2017 (InGe - Personen mit Auskunftssperren)	In dem Datentyp *Int.WeitereAngabenABHBAMFMitAufenthaltstitel* wurde das Element **auskunftssperreliegtvor** hinzugefügt. Zudem wird in der neuen Nachricht 070022 die Aktualisierung von Auskunftssperren übermittelt.
	CR 32/2018 (InGe: Verwendung der AZR-Nummer)	In dem Datentyp *Int.WeitereAngabenABHBAMF* wurden die Elemente **aZRNummer**, **geburtsort** und **geburtsortbezirk** hinzugefügt. Außerdem wurde das Element **weitereAngaben** in den Nachrichten 070011, 070001, 070008, 070009 und 070010 hinzugefügt.
	CR 05/2020 (InGe_Erweiterung 070015 und 080015)	Ein neuer Datentyp **FruehereKursabschnittsdaten** wurde angelegt. Die Nachrichten 070015 und 080015 wurden um das neue Element **fruehereKursabschnittsdaten** ergänzt. In diesen Nachrichten wurde das Element **abgelaufeneVerpflichtung** in **abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung** umbenannt. Analog wurde der verwendete Datentyp **BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen** angepasst.
1.15.0	CR 39/2019 (InGe - InformationZurUerbernahme nicht ausreichend)	In den Nachrichten 070005 und 070012 wurde das Element **informationSachbearbeitung** hinzugefügt.
	CR 10/2020 (XÖV-Konformität)	Zur Nachricht 070019 ist im Abschnitt *Änderung des Nachnamens* ein Prozessmodell aufgenommen worden.
1.13.0	CR 36/2018 (InGe - Änderung 080015 durch 88a AufenthG)	Die Nachricht **070015** wurde um das Element **informationBerechtigungVerpflichtung** für zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung erweitert.
	CR 5/2019 (InGe - ABH Übernahme von Verpflichtungen)	Das Flag **berechtigungVerpflichtungKannUebernommenWerden** wurde in die Nachrichten **070005** und **070012** aufgenommen.
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Beim Datentyp **BerechtigungVerpflichtung** im Element **teilnahmeUnbefristet** wurde der fälschlich gesetzte default-Wert entfernt. Beim Datentyp **VerpflichtungAbgelaufen** im Element **behördentyp** wurde der fälschlich gesetzte fixed-Wert entfernt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	CR 12/2018 (Inge: Übermittlung der AZR-Nummer bei Aufenthaltsgestattungen)	Erweiterung des Datentyps **`Int.WeitereAngaben`** um die AZR-Nummer.
	CR 14/2018 (InGe: Anpassung Dokumentation bzgl. TLA)	Dokumentation der Nachricht 070018 angepasst, so dass auch ersichtlich ist, dass TLA ebenso Verpflichtungen verkürzen können.
1.10.0	CR 13/2017 (BAMFABH - Umgang mit Fristen zu Teilnahmeverpflichtung ersetzt Teilnahmeberechtigung)	Das Diagramm zur Dublettenprüfung wurde dahingehend erweitert, das nach Empfangen einer 070007 vom BAMF geprüft wird, ob eine Verpflichtung erfolgen kann. Anders als bisher ist es nun möglich mit der 070005 zu antworten, sollte eine Verpflichtung nicht möglich sein. Auswirkungen auf die 070005 hat dies keine, da die Liste der Ablehnungsgründe als Typ-3 Liste vom BAMF geführt und erweitert wird.
	CR 26/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einleitung des Kapitels wurde dahingehend geändert, dass sie nun auch die Rolle der ZAB in diesem Kontext benennt.
1.8.0	CR 18/2016 (Nutzung Basismodul statt Anschrift.Integration)	**`Kurstraeger.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert. **`Kursort.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert. **`Personalien.Int.ABHBAMF.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert Nicht mehr verwendete Typen **`Meldeanschrift.Integration`** und **`Anschrift.Integration`** wurden gelöscht
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016 und 070017 wurden angepasst.
	CR 5/2016 Referenzierendes Element in den Nachrichten BAMFABH	Das Element **`ihrZeichen`** wurde dem Datentyp **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** hinzugefügt.
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst. In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen. Im Rahmen der Umsetzung dieses CR wurde die Nachricht BHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft. 070016 von der Sendungswiederholung ausgeschlossen.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Abschlusstestdaten/testdatum: xs:date -> Tagesdatum • BerechtigungVerpflichtung/gueltigVon und BerechtigungVerpflichtung/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • Datentyp Datum ist weggefallen. Wird von TeilbekanntesDatum ersetzt • Identifikation.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: Datum -> TeilbekanntesDatum • Kursabschnittsdaten/beginndatum und Kursabschnittsdaten/endedatum/voraussichtlichesEndedatum und Kursabschnittsdaten/endedatum/tatsaechlichesEndedatum: xs:date -> Tagesdatum • Kursanmeldedaten/kursanmeldedatum: xs:date -> Tagesdatum • Kursanmeldedaten/einstufungstest/einstufungstestdatum: xs:date -> Tagesdatum • Personalien.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: geburtsdatum -> TeilbekanntesDatum • VerpflichtungAbgelaufen/beginnVerpflichtung und VerpflichtungAbgelaufen/endeVerpflichtung: xs:date -> Tagesdatum • ABHBAMF. TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbedueftig.070010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018/ gueltigBisVerkuerzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 22/2016 (Schlüsseltabelle BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffen Stellen der Spezifikationstexte, Prozessmodellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen. Die neue Codeliste **`Code.Int.Behoerdentyp`** wurde erstellt. Im Typ **`VerpflichtungAbgelaufen`** wurde das Element **`istTGS`** in **`behoerdentyp`** geändert. In Nachricht **`070001`** wurde das Element **`gueltigBis`** entfernt. Dieses Datum wird auf BAMF-Seite systemseitig berechnet. Daher ist die Übermittlung nicht notwendig.
1.7.0	CR-2014-146 (Personalien.Int. ABHBAMF / Anschrift.Integration)	Der Datentyp **`Anschrift.Integration`** wurde dahingehend geändert, dass er nun alle Elemente der Meldeanschrift XInneres enthält mit Ausnahme des Gemeindeschlüssels. Dabei wurden die Elemente **`strasse`**, **`postleitzahl`** und **`wohnort`** verpflichtend eingebunden. Außerdem können Hausnummernbereiche übermittelt werden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp **Int.WeitereAngaben** erstellt und in die Nachrichten 070001, 070008, 070009, 070010 aufgenommen.
	CR-2015-158 (Kindelement **kostenlos**, § 104 Abs. 5 AufenthG)	Das Element wurde aus den Nachrichten 070001 und 070008 entfernt und die Dokumentation für Element **nurSprachkurs** in Nachricht 070008 angepasst.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **Nachricht.Int.BAMFABH** und **Nachricht.Int.ABHBAMF** wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der **listVersionID** für die Typ drei Codelisten **Ablehnungsgrund**, **ArtDerBerechtigung**, **Kursart**, **Kursabschnitt**, **Nachfragegrund** und **VerpflichtungNichtMoeglich** wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2014-127 (**CL BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich**)	Redaktionelle Korrektur des Schlüssels 1
1.4.1	CR-2013-093 (CL BAMFABH-Nichtverpflichtung)	Beschreibungstext angepasst
	CR-2013-086 (Änderung des Namens)	Zur Mittelung einer Namensänderung wurde die Nachricht ABHBAMF.Namensaenderung.070019 erstellt.
	CR-2013-108 (Fehlende Antwort im synchronen Prozess)	Mit der Nachricht ABHBAMF.Sendeungswiederholung.070020 wurde eine Möglichkeit geschaffen die erneute Versendung einer synchronen Nachricht anzustoßen.
	CR-2013-103 (Anpassung der Spezifikation)	Objekt „Kursbeginndaten“ entfernt
	CR-2013-102 (Anpassung der Spezifikation)	Entfernung des Elements „teilnahmeErfolgreich“ im Objekt „Abschlusstestdaten“
	CR-2013-101 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „BAMFABH.Berechtigungsscheinhinhalt.070012“ und Objekt „InformationBerechtigungsschein“
	CR-2013-087 (Erweiterung der Spezifikation)	Kapitel 8.2.3 Personalien.Int.ABHBAMF um weitere Elemente ergänzt
	CR-2013-089 (Nachricht 070006)	Kapitel 8.3.1.2.3 Dokumentation ergänzt
	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2012-075 (Nachricht 070011)	BAMF-Kennziffer hinzugefügt
1.4	Unterkapitel Integration	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

7 Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (*TGS*), Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (*TLA*) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*BAMF*) beschrieben.

Hinweise

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

Da das zu erwartende Nachrichtenaufkommen durch die TLA derzeit als gering angesehen wird, ist dieses Kapitel bis auf Weiteres nicht durch TLA umzusetzen. Für die Kommunikation mit dem BAMF ist daher das derzeitige Verfahren („Web-Maske“) vorerst weiter zu nutzen. Die Kommunikation mit den TGS bleibt hiervon unberührt.

7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die TGS vereinbaren Integrationsmaßnahmen mit Spätaussiedlern, Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen. Zwischen TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten im Themenkreis Integration jedoch nur für leistungsbeziehende Drittstaatsangehörige ausgetauscht, da nur für diesen Personenkreis durch die TGS gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 3 AufenthG ein Verpflichtungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs ausgestellt werden kann und gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 2 und 4, Abs. 3 IntV die Daten an das BAMF zu übermitteln sind.

Die TLA können gemäß §§ 5b Abs. 1 AsylbLG, 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AufenthG für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (Aufenthaltsgestattung), für Ausländer mit Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie für Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG einen Verpflichtungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs ausstellen und müssen die Daten gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 3 und 4 IntV an das BAMF übermitteln.

Bevor ein TGS/TLA eine Verpflichtung eines leistungsbeziehenden Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Sofern bereits eine bloße Berechtigung vorliegt, wird sie durch die Verpflichtung eines TGS/TLA abgelöst. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Werden eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und ein Berechtigungsschein ausgehändigt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV).

7.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 7, *Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 2 IntV	Befristung der Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 IntV	Recht auf Teilnahme incl. Verpflichtungsfeststellung und Zeitpunkt des Erlöschens der Berechtigung
§ 6 Abs. 3 IntV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 8 Abs. 1 IntV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Antrag Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II
§ 44a Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme durch Aufforderung des TGS bei Leistungsbezug nach SGB II
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten

7.2 Datentypen

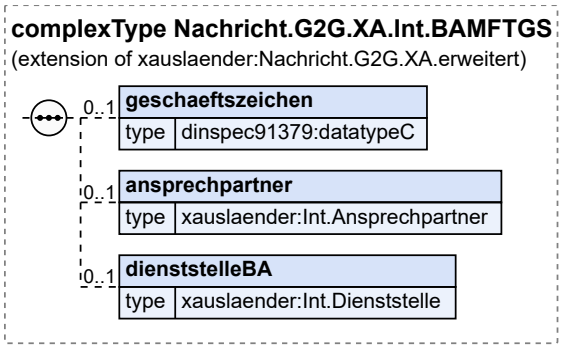
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS/TLA und dem BAMF relevant sind.

7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem BAMF und dem TGS/TLA im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 7.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen schnell (im Vergleich zur Suche mit Personendaten) zu identifizieren.				
ansprechpartner	**`Int.Ansprechpartner`**	**0..1**	7.2.3	236
dienststelleBA	**`Int.Dienststelle`**	**0..1**	7.2.4	237
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

7.2.1.1 Nutzung des Datentyps

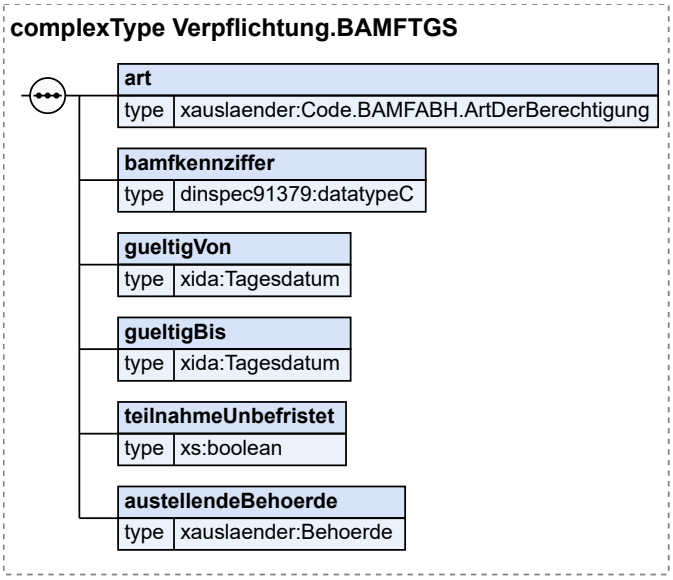
Von diesem Typ leiten ab: BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015, BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014, BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012, BAMFTGS.Dublette.080004, BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018, BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003, BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005, BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017, BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021, BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020, TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013, TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011, TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010, TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016, TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019

7.2.2 Verpflichtung.BAMFTGS

Typ: **`Verpflichtung.BAMFTGS`**

Hiermit werden die Daten der akzeptierten Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind, übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

Abbildung 7.2. Verpflichtung.BAMFTGS



Kindelemente von `Verpflichtung.BAMFTGS`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung`	**1**	F.2.90	922
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeverpflichtung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.				
bamfkennziffer	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeverpflichtung mitgeteilt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeverpflichtung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt.				
teilnahmeUnbefristet	`xs:boolean`	**1**		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
austellendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.				

7.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003

7.2.3 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS/TLA

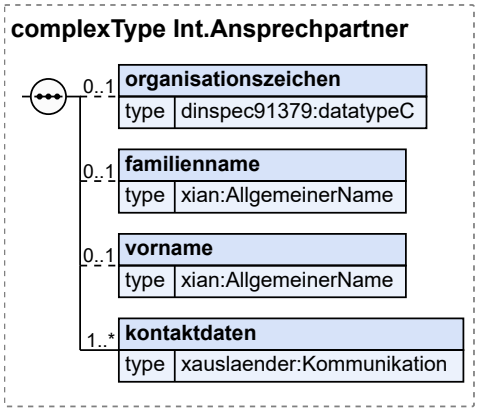
Typ: **`Int.Ansprechpartner`**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 7.3. Int.Ansprechpartner



Kindelemente von `Int.Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	42

7.2.3.1 Nutzung des Datentyps

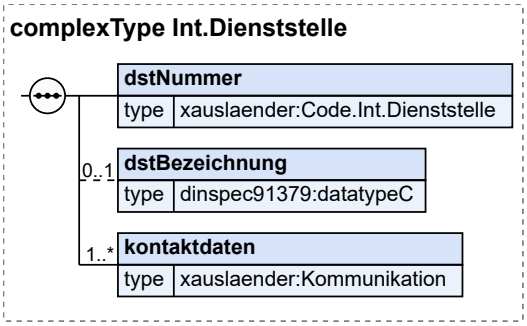
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021

7.2.4 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung

Typ: **`Int.Dienststelle`**

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 7.4. Int.Dienststelle



Kindelemente von `Int.Dienststelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dstNummer	**`Code.Int.Dienststelle`**	**1**	F.2.118	930
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	42

7.2.4.1 Nutzung des Datentyps

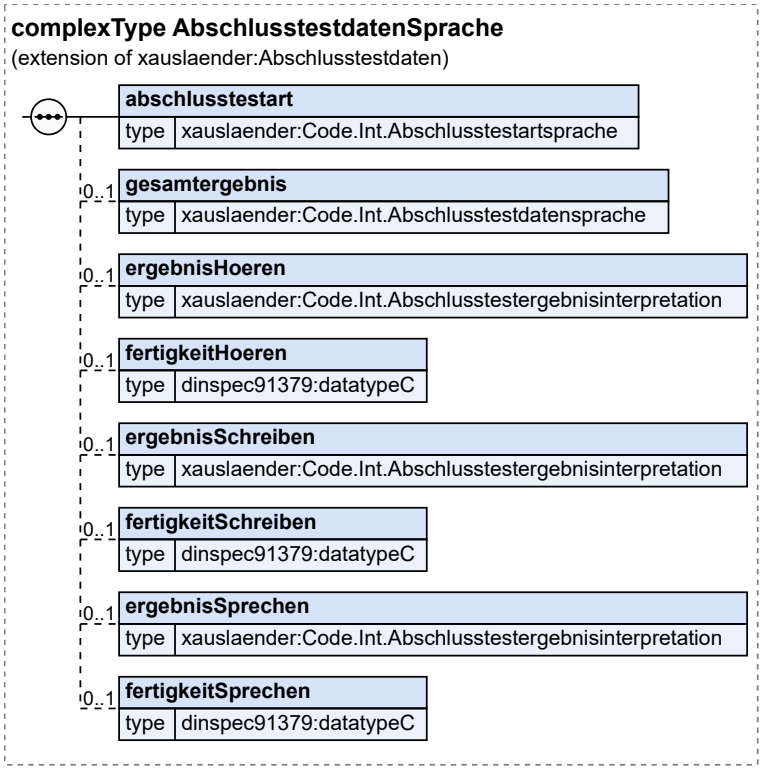
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021

7.2.5 AbschlusstestdatenSprache

Typ: **`AbschlusstestdatenSprache`**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

Abbildung 7.5. AbschlusstestdatenSprache



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Abschlusstestdaten`** (siehe Abschnitt 6.2.2 auf Seite 192).

Kindelemente von `AbschlusstestdatenSprache`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abschlusstestart	**`Code.Int.Abschlusstestartsprache`**	**1**	F.2.113	928
Es wird die Art des Abschlusstests übermittelt.				
gesamtergebnis	**`Code.Int.Abschlusstestdatensprache`**	**0..1**	F.2.114	928
Es wird das erreichte Sprachniveau übermittelt (unter A2, A2, B1).				
ergebnisHoeren	**`Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation`**	**0..1**	F.2.115	929
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				
fertigkeitHoeren	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				
ergebnisSchreiben	**`Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation`**	**0..1**	F.2.115	929
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				

Kindelemente von AbschlusstestdatenSprache				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fertigkeitSchreiben	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				
ergebnisSprechen	**Code.Int. Abschlusstestergebnisinterpretation**	**0..1**	F.2.115	929
Es wird das erreichte Teilergebnis mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.) übermittelt.				
fertigkeitSprechen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Es werden die erreichten Punktzahlen (z.B. "10 von 25") übermittelt.				

7.2.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080015

7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Ausstellung einer Verpflichtung zwischen TGS/TLA und BAMF ausgetauscht werden.

7.3.1 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 70). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Nachricht 000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

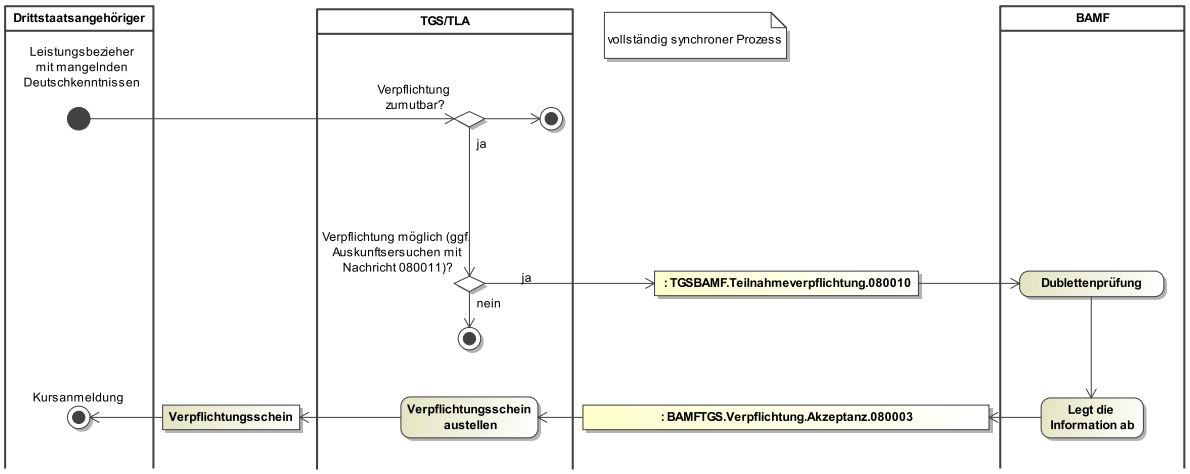
- Nachricht 080010

7.3.2 Ausstellen einer Verpflichtung / einfacher Ablauf

Vor der Information des BAMF über die beabsichtigte Verpflichtung ist ein Auskunftsersuchen vorgesehen, um für den Betroffenen ggf. bereits bestehende Berechtigungen oder Verpflichtungen zu ermitteln. Nach § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV informiert das BAMF auf Ersuchen über von anderen Stellen ausgestellte Berechtigungen/Verpflichtungen.

Den anschließenden Ablauf zeigt das folgende Aktivitätsdiagramm:

Abbildung 7.6. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmeverpflichtung



Beabsichtigt der TGS/TLA, für einen Ausländer mit mangelnden Deutschkenntnissen eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs auszustellen, informiert er das BAMF mit der Nachricht 080010. Damit ist generell ein (nochmaliges) Auskunftsersuchen über das Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung eingeschlossen. Durch die Implementierung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann. Sofern es zu keinem Dublettentreffer kommt bzw. im Falle einer Dublette der Prüfungsprozess ergibt, dass keine Personenidentität vorliegt, teilt das BAMF die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der Nachricht 080003 mit. Damit wird bestätigt, dass die vom TGS/TLA übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Beim TGS/TLA wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung (Verpflichtungsschein) nach Erhalt der BAMF-Kennziffer erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

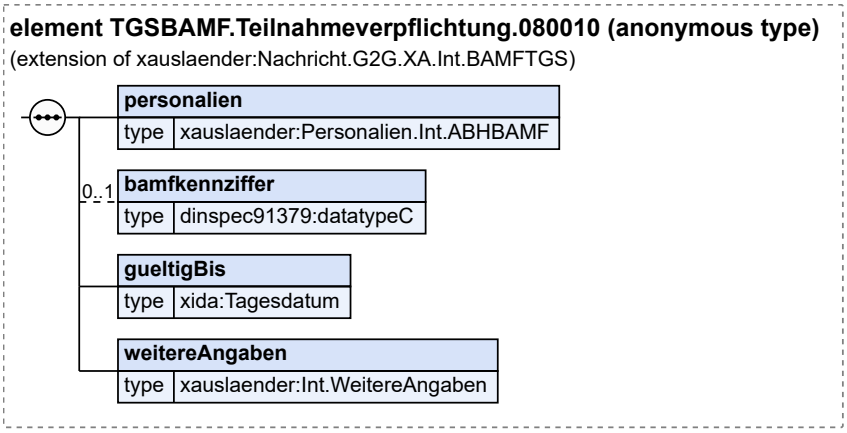
Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Verpflichtungsschein aufzudrucken und sollte gespeichert werden.

7.3.2.1 TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010

Nachricht: **`TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 7.7. TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

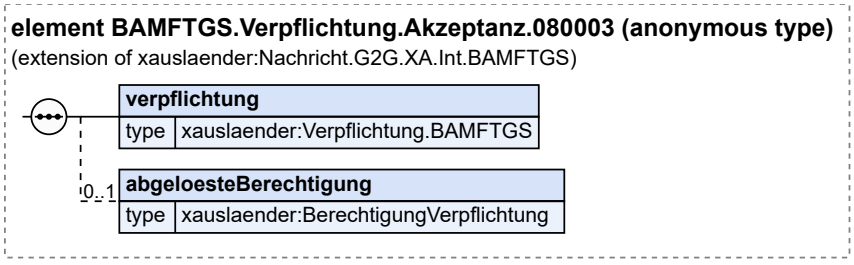
Kindelemente von `TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngaben`**	**1**	6.2.10	198

7.3.2.2 Akzeptanz einer Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS/TLA mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 7.8. BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verpflichtung	**Verpflichtung.BAMFTGS**	**1**	7.2.2	235
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				
abgeloesteBerechtigung	**BerechtigungVerpflichtung**	**0..1**	6.2.4	193
Die übermittelte Verpflichtung hat eine bereits bestehende Berechtigung mit den in diesem Element enthaltenen Daten abgelöst.				

7.3.3 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Verpflichtung ist ein Auskunftsersuchen des TGS/TLA an das BAMF vorgesehen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet er die Nachricht 080011 an das BAMF.

Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (Nachricht 080004) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung des TGS/TLA erfordern.

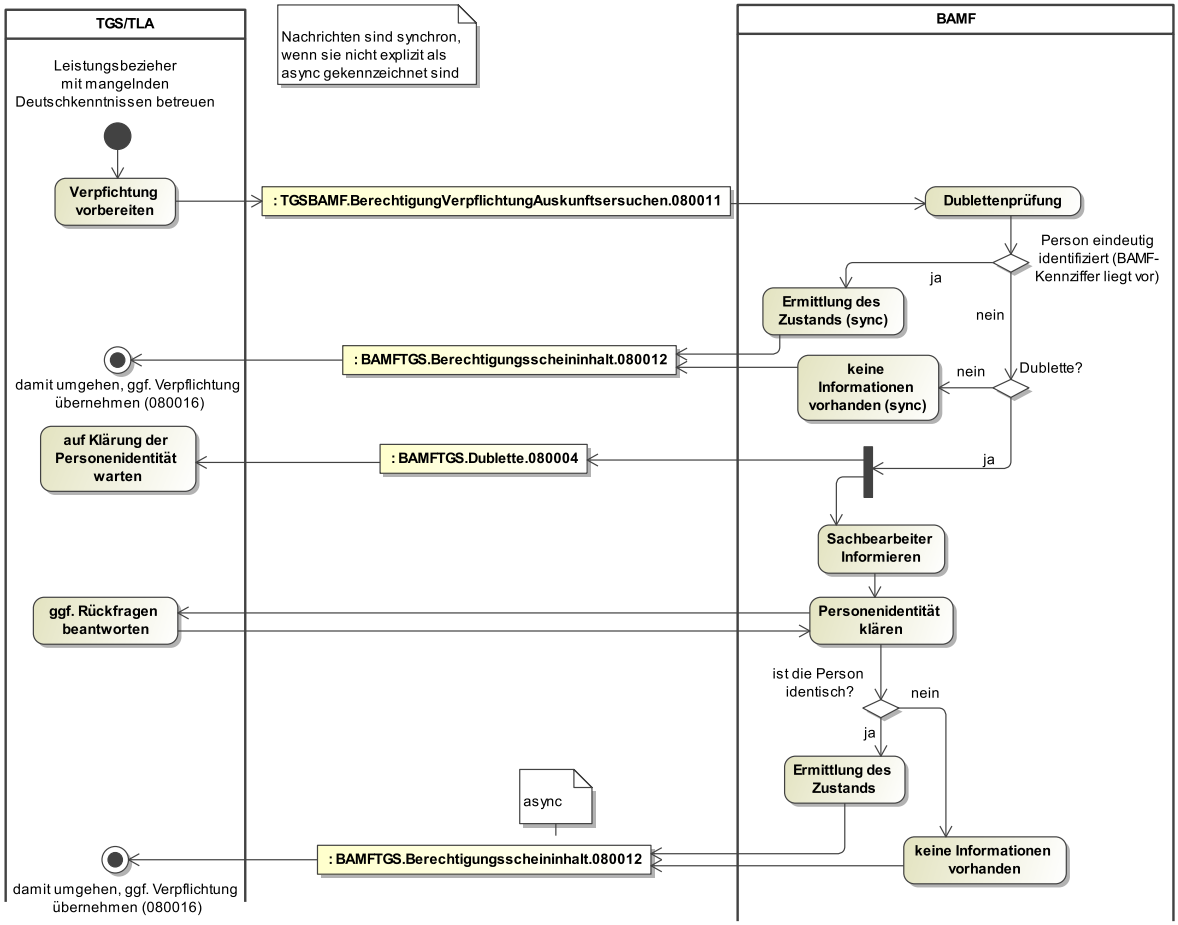
Der TGS/TLA kann mit dem Auskunftsersuchen zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihm bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Wird keine Dublette gefunden oder im Falle einer Dublette keine Personenidentität oder im Falle einer Personenidentität lediglich ein abgelehnter bzw. offener Zulassungsantrag festgestellt, teilt das BAMF mit der Nachricht 080012 mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde und eine Berechtigung/Verpflichtung vorliegt, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht 080012.

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 7.9. „Auskunftsersuchen“

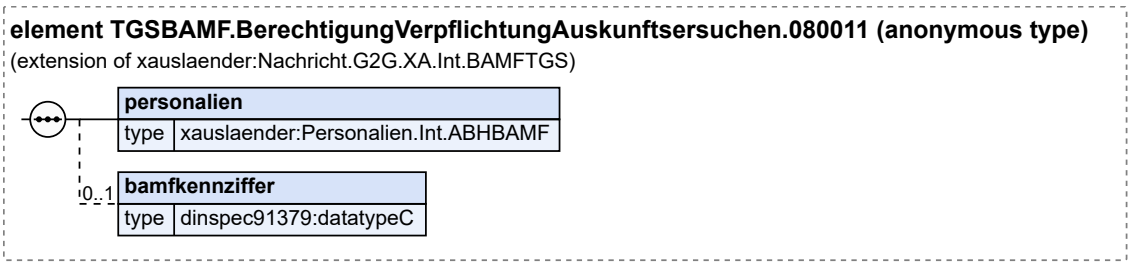


7.3.3.1 TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

Nachricht: **`TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011`**

Mit dieser Nachricht bittet der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 7.10. TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

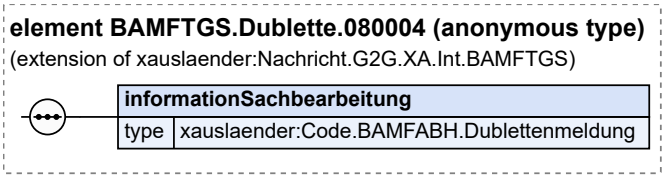
Kindelemente von TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**Personalien.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.17	205
bamfkennziffer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				

7.3.3.2 BAMFTGS.Dublette.080004

Nachricht: **BAMFTGS.Dublette.080004**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 7.11. BAMFTGS.Dublette.080004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

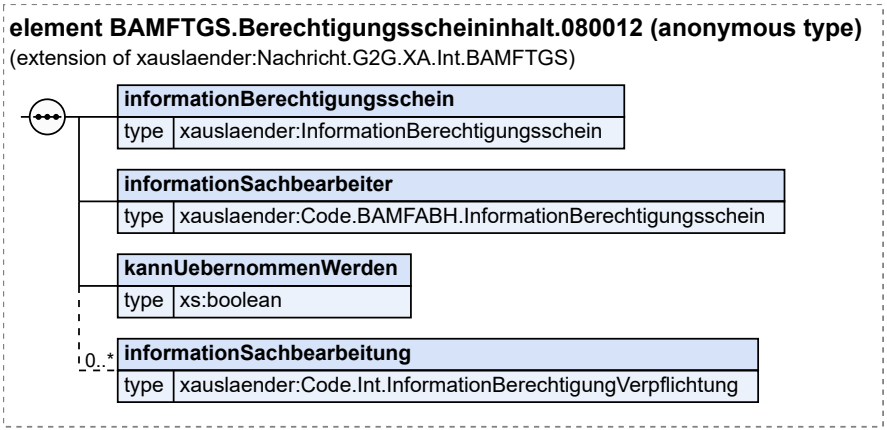
Kindelement von BAMFTGS.Dublette.080004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationSachbearbeitung	**Code.BAMFABH.Dublettenmeldung**	**1**	F.2.92	922
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

7.3.3.3 BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012

Nachricht: **BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 7.12. BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von `BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationBerechtigungsschein	`InformationBerechtigungsschein`	**1**	6.2.8	197
informationSachbearbeiter	`Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein`	**1**	F.2.93	922
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				
kannUebernommenWerden	`xs:boolean`	**1**		
Wird mit diesem Element der Wert **`true`** übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	`Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung`	**0..n**	F.2.119	930
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 080015).				

7.3.4 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die TGS/TLA können das BAMF zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen.

Sie verwenden hierfür die Nachricht 080013.

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht 080014 mit. Dabei wird auch der Grund sowohl als Schlüssel als auch mit einem Beschreibungsfeld übermittelt. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht 080015.

Abbildung 7.13. „Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme“

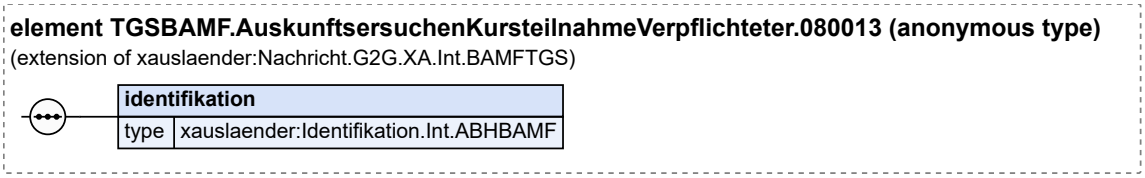


7.3.4.1 TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013

Nachricht: **`TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013`**

Mit dieser Nachricht kann der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 7.14. TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

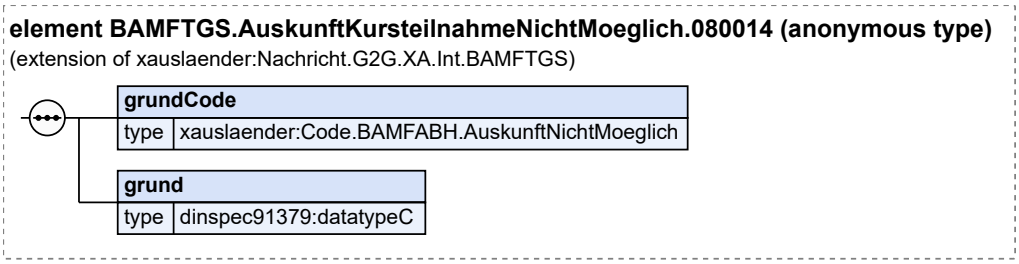
Kindelement von `TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.7	196

7.3.4.2 BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014

Nachricht: **`BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS/TLA mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 7.15. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

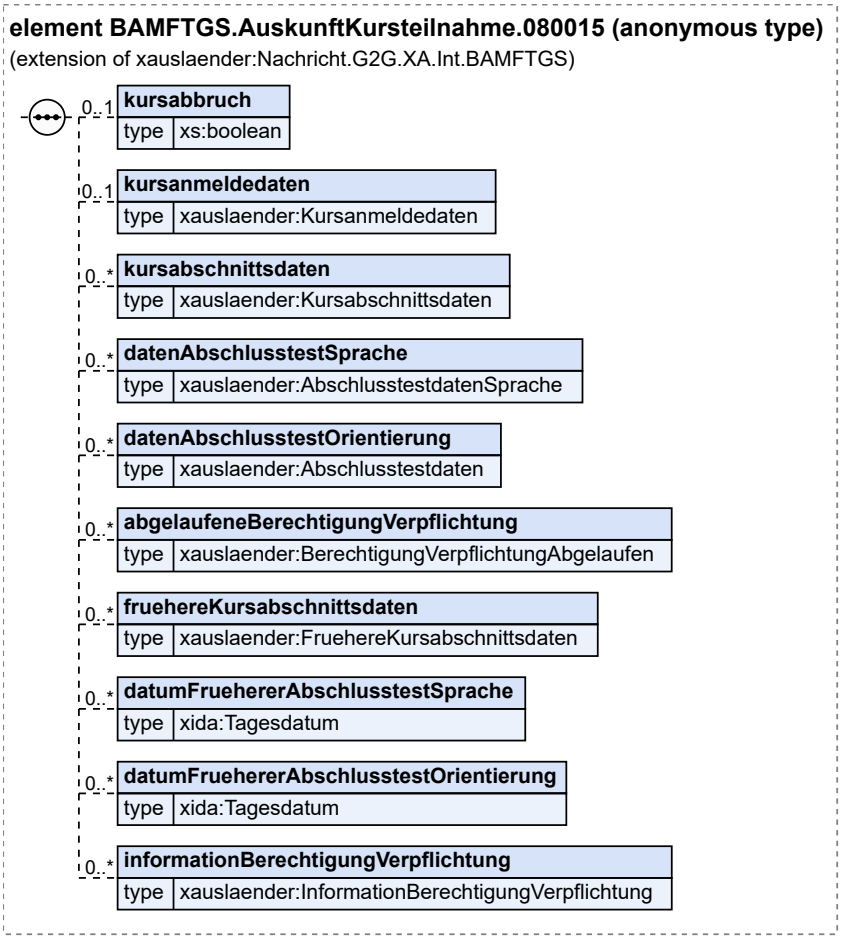
Kindelemente von `BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich`**	**1**	F.2.91	922
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, warum eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird zusätzlich eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

7.3.4.3 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **`BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS/TLA Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 7.16. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von `BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursabbruch	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Sofern der Kursträger nach einer entsprechenden Mitteilung durch den Teilnehmer den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an den TGS/TLA weitergegeben. Dies schließt eine spätere Wiederaufnahme der Teilnahme nicht aus. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursanmeldedaten	**`Kursanmeldedaten`**	**0..1**	6.2.14	202
kursabschnittsdaten	**`Kursabschnittsdaten`**	**0..n**	6.2.13	201
datenAbschlusstestSprache	**`AbschlusstestdatenSprache`**	**0..n**	7.2.5	238
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				
datenAbschlusstestOrientierung	**`Abschlusstestdaten`**	**0..n**	6.2.2	192
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				

Kindelemente von BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abgelaufeneBerechtigungVerpflichtung	**BerechtigungVerpflichtungAbgelaufen**	**0..n**	6.2.5	195
fruehereKursabschnittsdaten	**FruehereKursabschnittsdaten**	**0..n**	6.2.6	196
Mit diesem Element werden frühere Kursdaten zu nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen übermittelt.				
datumFruehererAbschlusstestSprache	**Tagesdatum**	**0..n**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
datumFruehererAbschlusstestOrientierung	**Tagesdatum**	**0..n**	I.1	975
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test im Rahmen von nicht mehr gültigen Berechtigungs- und Verpflichtungsvorgängen stattgefunden hat.				
informationBerechtigungVerpflichtung	**InformationBerechtigungVerpflichtung**	**0..n**	6.2.18	206
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung übermittelt. Falls mehrere erloschene Vorgänge vorliegen sollen alle übermittelt werden, damit der Leser die Betroffenheit seiner Vorgänge ermitteln kann.				

7.3.5 Ausstellen einer Verpflichtung / Dublettenprüfung

Nach Eingang einer Nachricht des TGS/TLA über eine Teilnahmeverpflichtung prüft das BAMF, ob für eine Person mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird der TGS/TLA umgehend mit der Nachricht 080004 über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert. Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Sie klärt kurzfristig (1-2 Tage) die Personenidentität und setzt sich bei Bedarf mit dem TGS/TLA in Verbindung.

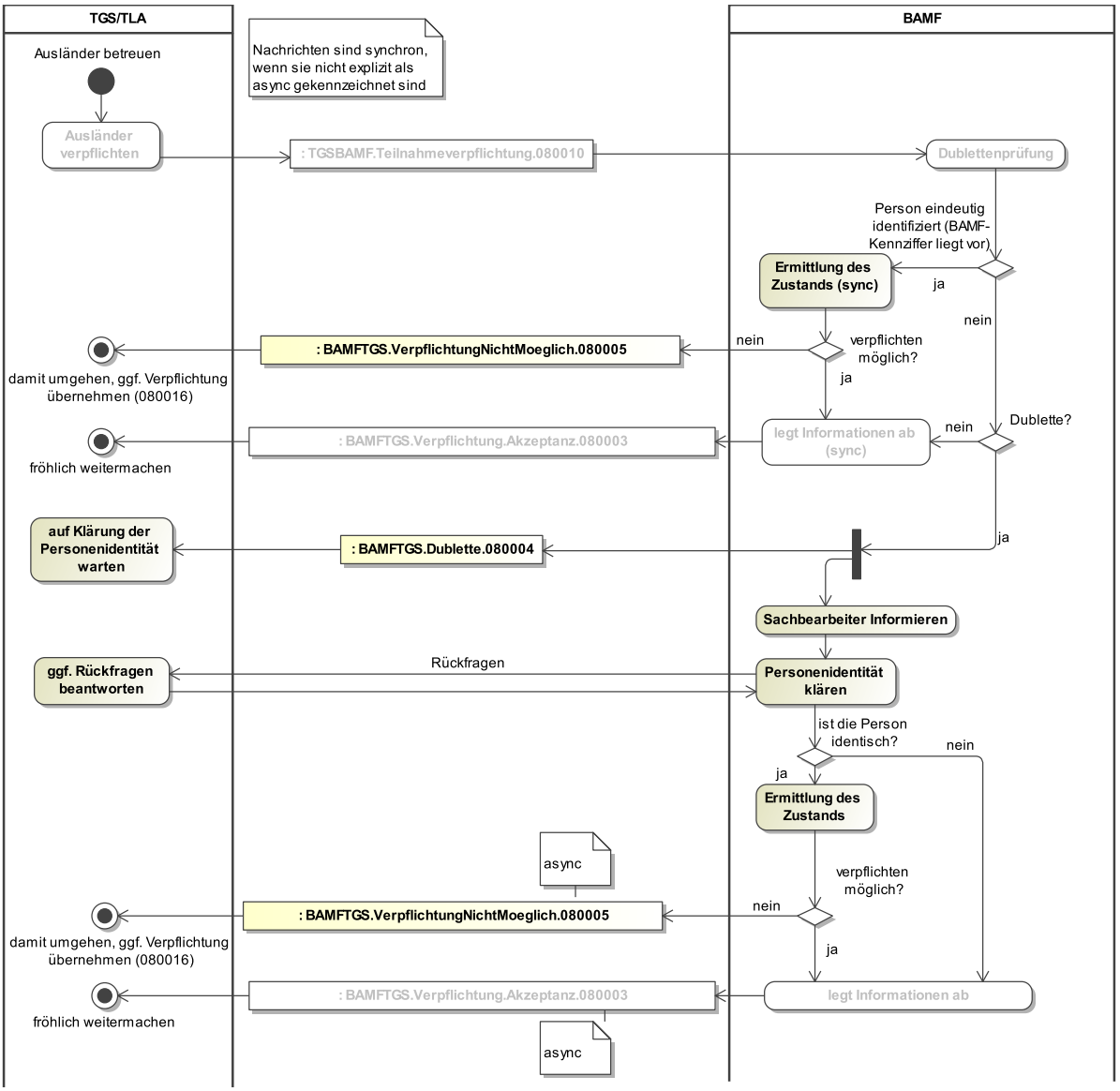
Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch den TGS/TLA möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF dem TGS/TLA mit der Nachricht 080005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung.

Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung durch die Verpflichtung des TGS/TLA abgelöst werden kann, wird die Verpflichtung eingetragen und die BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs wird durch das BAMF mit der Nachricht 080003 übermittelt. Nach dem Erhalt der BAMF-Kennziffer ist ein Auskunftsersuchen des TGS/TLA nach § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV möglich. Gleichzeitig werden die Daten aus dem Berechtigungsschein mit übermittelt, wenn die Verpflichtung eine Berechtigung ersetzt.

Der TGS/TLA kann mit der Mitteilung über eine Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihm bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 7.17. Ausstellen einer Verpflichtung/Dublettenprüfung

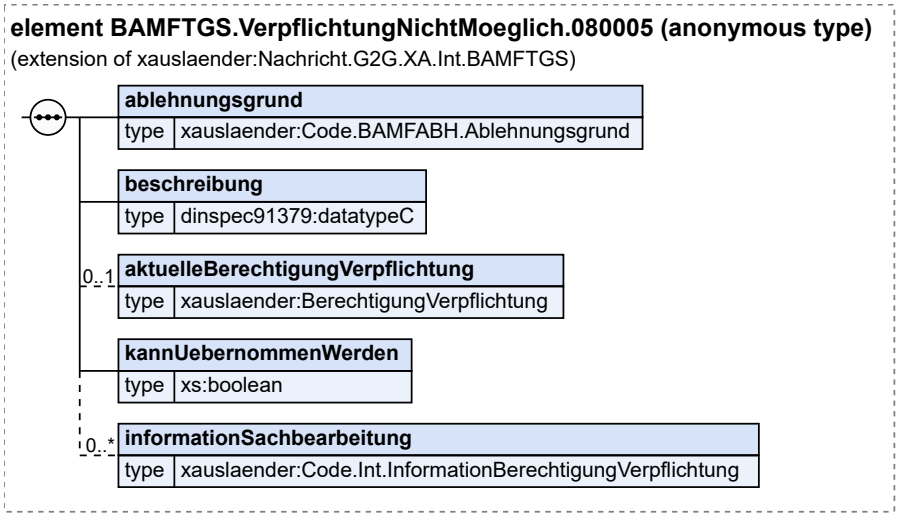


7.3.5.1 BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 7.18. BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungsgrund	**`Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund`**	**1**	F.2.88	921
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**0..1**	6.2.4	193
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				
kannUebernommenWerden	**`xs:boolean`**	**1**		
Wird mit diesem Element der Wert **`true`** übermittelt, ist der Sachbearbeitung kenntlich zu machen, dass die Verpflichtung unter Nutzung der entsprechenden Nachricht übernommen werden kann.				
informationSachbearbeitung	**`Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung`**	**0..n**	F.2.119	930
Mit diesem Element werden Informationen über die Möglichkeit der Übernahme einer bestehenden Verpflichtung, einschließlich der damit verbundenen Vorteile für die übernehmende Stelle übermittelt (z. B. Erhalt von Informationen aus Nachricht 080015).				

7.3.6 Verkürzung der Gültigkeit von Verpflichtungen der TGS/TLA

Das BAMF erhält gem. § 88 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG die für die Durchführung und Abrechnung von Integrationskursen erforderlichen teilnehmerbezogenen Daten. Es ist gem. § 8 Abs. 1 IntV durch den TGS/TLA über eine ausgestellte Teilnahmeverpflichtung zu informieren. Dabei sind unter anderem Beginn und Ende der Verpflichtung mit anzugeben.

Das BAMF muss über eine nachträgliche Verkürzung des Gültigkeitszeitraums informiert werden, weil sonst eine falsche Information als Grundlage für Durchführung und Abrechnung des Integrationskurses herangezogen wird.

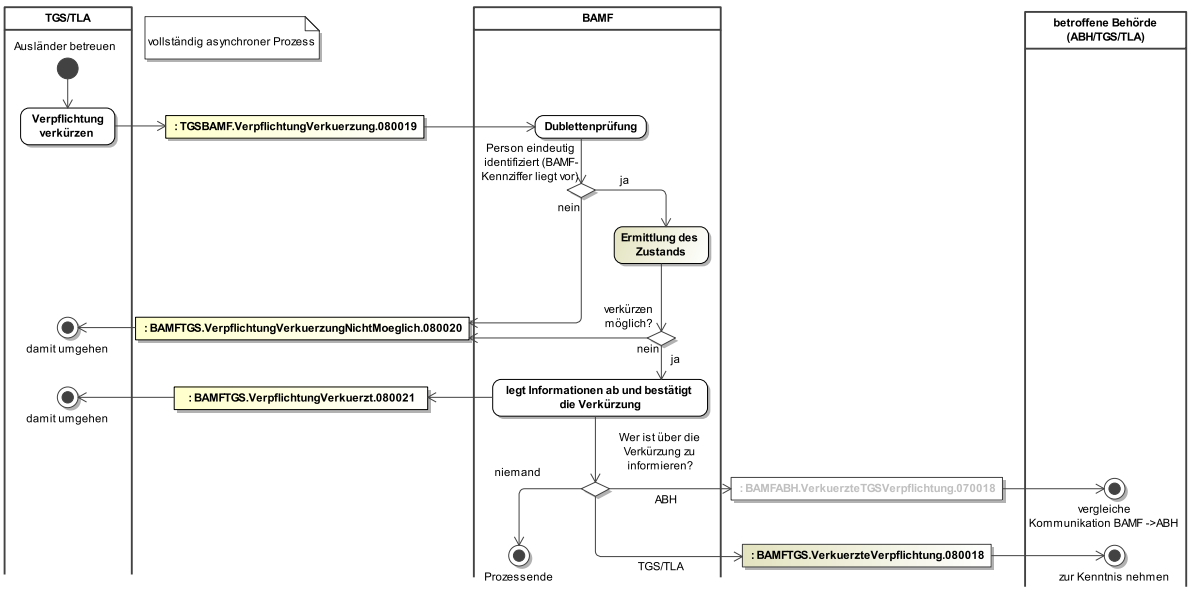
Zu einer Verkürzung hinsichtlich des dem BAMF übermittelten Gültigkeitszeitraumes kann es kommen, wenn der Leistungsbezug eines Drittstaatsangehörigen endet oder die Zumutbarkeit der Verpflichtung nicht nur vorübergehend wegfällt.

Das BAMF wird vom TGS/TLA über den vorzeitigen Wegfall der Verpflichtung mit der Nachricht 080019 informiert, der Grund für den Wegfall ist dabei nicht bedeutsam. Diese Nachricht wird automatisch asynchron versandt, wenn der Verkürzungsgrund bereits eingetreten ist und der Vorgang beim TGS/TLA abgeschlossen wird.

Das BAMF bestätigt mit der Nachricht 080021 die Übernahme der Informationen. Sofern eine Verkürzung nicht möglich war, werden mit der Nachricht 080020 die Gründe dafür übermittelt.

Durch den vorzeitigen Wegfall der Verpflichtung wird die Möglichkeit des Betroffenen zur weiteren (freiwilligen) Kursteilnahme nicht eingeschränkt, sofern er sich vor dem Zeitpunkt des Wegfalls bei einem Kursträger zu einem Integrationskurs angemeldet hat. Gleichwohl ist es zur Durchführung und Abrechnung der Integrationskurse erforderlich, die Angaben zur Verkürzung des Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung zu erhalten.

Abbildung 7.19. Verpflichtung verkürzen



Sofern eine Behörde aus einem anderen Rechtskreis die bestehende Verpflichtung übernommen hat, ist sie über die Verkürzung durch das BAMF zu informieren. Handelt es sich dabei um eine ABH erfolgt dies mit der Nachricht 070018 (siehe Abschnitt Abschnitt 6.3.2.6.1 auf Seite 222). Handelt es sich um einen TGS oder TLA, erfolgt dies mit der Nachricht 080018.

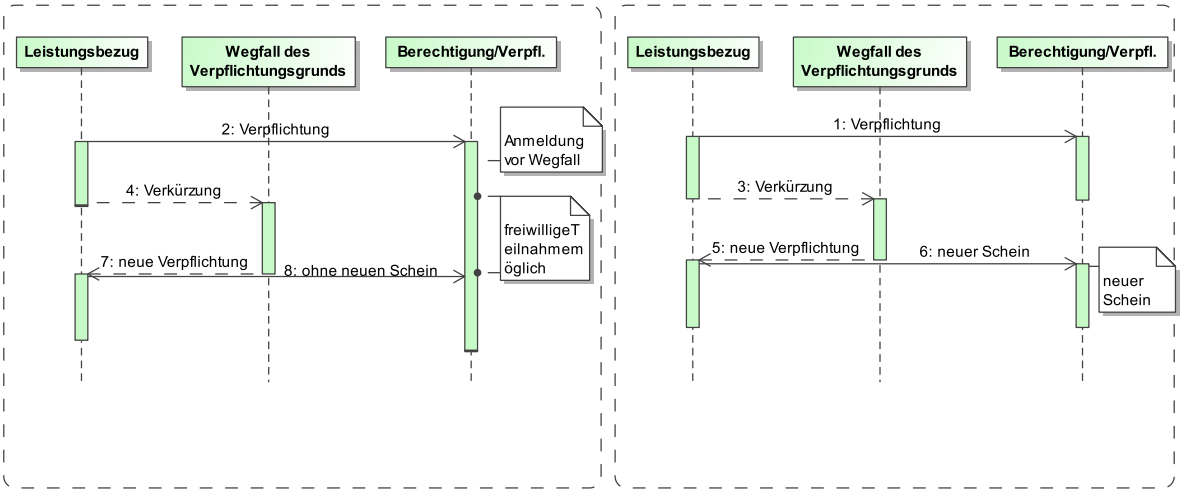
Hatte der Ausländer sich während des verkürzten Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung nicht bei einem Kursträger angemeldet, wird nicht nur die Verpflichtung durch die Verkürzung des Gültigkeitszeitraums gegenstandslos, sondern darüber hinaus jegliche Möglichkeit zur Kursteilnahme.

Sofern später erneut die Voraussetzungen dafür vorliegen, kann eine neue Verpflichtung ausgestellt werden (siehe Abschnitt 7.3.5 auf Seite 250). Dies führt im BAMF zur Vergabe einer neuen BAMF-Kennziffer für den Vorgang.

Hatte der Ausländer sich während des verkürzten Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung bei einem Kursträger angemeldet, ist sein Recht zur Teilnahme am Integrationskurs unbefristet.

Mit dem Ende der Hilfebedürftigkeit besteht die Verpflichtung nicht mehr. Wenn der Ausländer sich dennoch nach Ende der Hilfebedürftigkeit (aber vor Eintreffen der Verkürzungsnachricht beim BAMF) angemeldet hat, wird das BAMF das Anmeldedatum als Verkürzungsdatum ablegen. Auch in diesem Fall ist das Recht zur Teilnahme am Integrationskurs unbefristet.

Abbildung 7.20. Verpflichtung verkürzen bei erfolgter bzw. nicht erfolgter Anmeldung



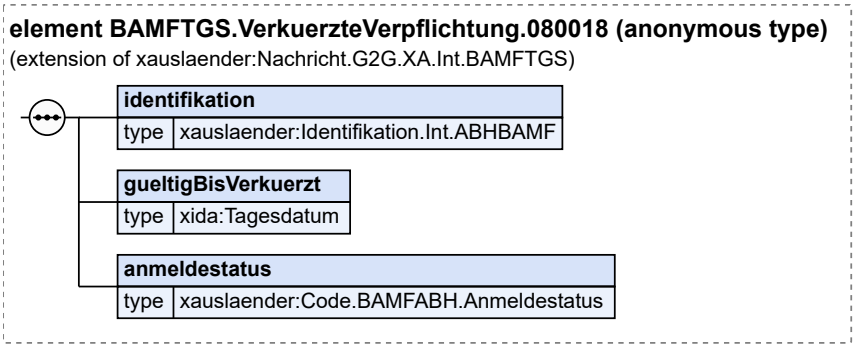
Liegen später erneut Gründe für eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs vor, ist in dem die Verpflichtung begründenden Rechtsakt auf das weiterhin geltende Recht zur Teilnahme ausdrücklich Bezug zu nehmen. Die ursprünglich vergebene BAMF-Kennziffer gilt fort. Die Abläufe entsprechen auch in diesem Fall denen in der Darstellung des Abschnitt 7.3.5 auf Seite 250. In der Antwort (Nachricht 080005) wird dem TGS/TLA in diesem Fall mitgeteilt, dass eine Verpflichtung nicht möglich ist, weil bereits ein unbefristetes Recht zur Teilnahme am Integrationskurs vorliegt. Zugleich wird die BAMF-Kennziffer des Vorgangs übermittelt.

7.3.6.1 Verkürzung der Verpflichtung

Nachricht: **`BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch TGS/TLA verkürzt wurde.

Abbildung 7.21. BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

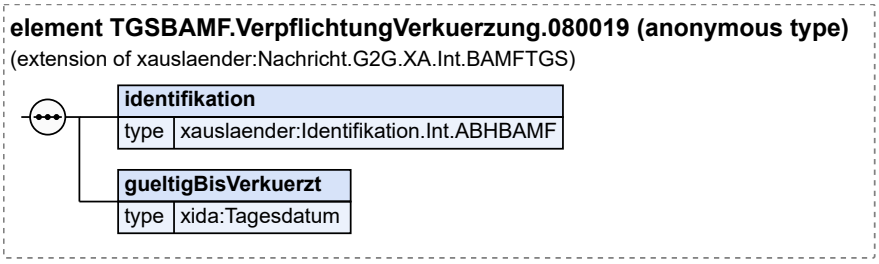
Kindelemente von BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.7	196
Mit diesem Element soll die Identifikation innerhalb des Datenbestandes der Ausländerbehörde erfolgen. Es ist dabei eine Verbindung über die BAMF-Kennziffer (der übernommenen Verpflichtung) und das Geburtsdatum herzustellen.				
gueltigBisVerkuerzt	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung. **Implementierungshinweis:** Der Anzeige des Datums sind folgende Worte voranzustellen: „Datum des Wegfalls der Verpflichtung:“				
anmeldestatus	**Code.BAMFABH.Anmeldestatus**	**1**	F.2.89	921
Mit diesem Element wird angegeben ob eine Anmeldung bereits erfolgt ist und welche Folgen aus der Verkürzung in Zusammenhang mit dem jeweiligen Anmeldestatus entstehen.				

7.3.6.2 TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019

Nachricht: **TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019**

Mit dieser Nachricht wird die Verkürzung der Gültigkeitsdauer einer Verpflichtung mitgeteilt.

Abbildung 7.22. TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

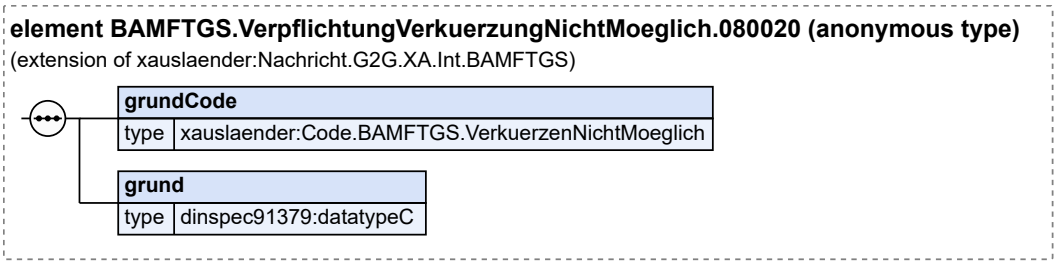
Kindelemente von TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.7	196
gueltigBisVerkuerzt	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung.				

7.3.6.3 BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020

Nachricht: **BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Verkürzung einer TGS/TLA-Verpflichtung. Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Verkürzung nicht möglich ist.

Abbildung 7.23. BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich`**	**1**	F.2.98	924
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, warum keine Verkürzung einer Verpflichtung möglich ist.				
grund	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird zusätzlich (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum keine Verkürzung einer Verpflichtung möglich ist.				

7.3.6.4 BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass die Information über die Verkürzung übernommen wurde.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

7.3.7 Übernahme einer von der ABH oder dem TGS/TLA ausgesprochenen Verpflichtung

TGS/TLA können eine von einer Behörde aus einem anderen Rechtskreis ausgesprochene Verpflichtung übernehmen, um selbst Auskunftsersuchen zu Kursanmeldung und -teilnahme an das BAMF richten zu können.

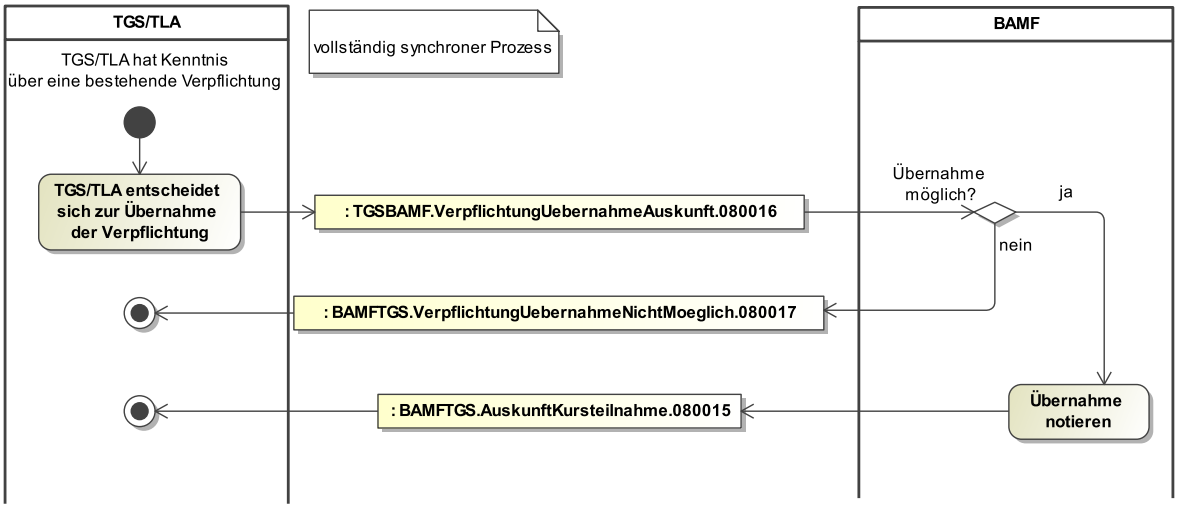
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der TGS/TLA, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Der TGS/TLA informiert das BAMF mit der Nachricht 080016 über die Übernahme einer Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht er mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der Nachricht 080015.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht 080017 mit.

Abbildung 7.24. Übernahme einer bestehenden Verpflichtung und Auskunftsersuchen

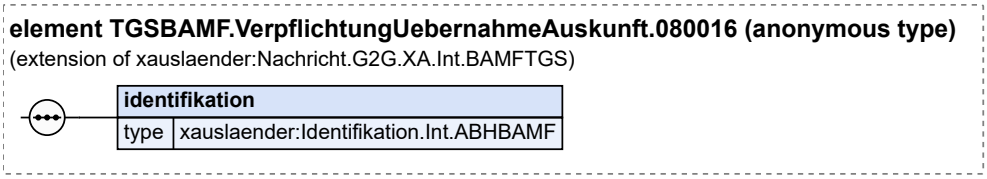


7.3.7.1 TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016

Nachricht: **`TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016`**

Mit dieser Nachricht teilt der TGS/TLA dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.

Abbildung 7.25. TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

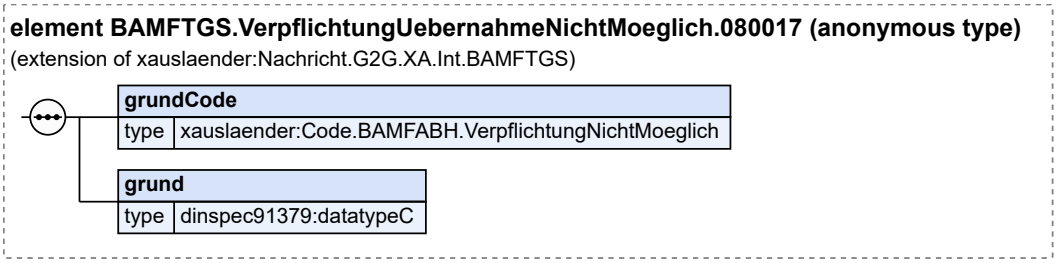
Kindelement von `TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.7	196

7.3.7.2 BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017`**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahme-Auskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 7.26. BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 234).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich`**	**1**	F.2.97	923
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				
grund	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				

7.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.15.0	CR 39/2019 (InGe - InformationZurUerbernahme nicht ausreichend)	In den Nachrichten 080005 und 080012 wurde das Element **`informationSachbearbeitung`** hinzugefügt.
1.13.0	CR 36/2018 (InGe - Änderung 080015 durch 88a AufenthG)	Die Nachricht **`080015`** wurde um Informationen zum Abschlusssprachtest erweitert. Außerdem wurde die Nachricht um das Element **`informationBerechtigungVerpflichtung`** für zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung erweitert.
	CR 5/2019 (InGe - ABH Übernahme von Verpflichtungen)	Das Flag **`berechtigungVerpflichtungKannUebernommenWerden`** wurde in die Nachrichten **`080005`** und **`080012`** aufgenommen.
	CR 7/2019 (Redaktionelles und Korrekturen)	Es wurde der Hinweis zum Testkonzept des BAMF am Anfang des Kapitels hinzugefügt.
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Die Dokumentation wurde redaktionell überarbeitet, so dass zukünftig auch TLA die Prozesse und Nachrichten der Kommunikation wie TGS nutzen. Es wurde die Nachricht 080018 angelegt und aufgenommen.
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen.
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigVon und Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019/gueltigBisVerkuerzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Im Prozessdiagramm zum Verkürzen einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung war eine Nachrichtenbezeichnung nicht ganz korrekt. Fälschlich war hier die Nachricht mit dem Namen **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070017`** angegeben. Der richige Name lautet **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`**.
	CR 22/2016 (Schlüsseltabelle BAMFABH-Auskunft-NichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffen Stellen der Spezifikationstexte, Prozessmodellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen.
	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Der Codeliste der Dienststellennummern der BA **`Code.Int.Dienststelle`** wurde die Angabe der URI hinzugefügt.
1.7.0	CR-2015-165 (Falscher Datentyp in Nachricht 080003)	Das Kindelement **`abgeloesteBerechtigung`** erhält den Datentyp **`BerechtigungVerpflichtung`**
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp **`Int.WeitereAngaben`** in die Nachricht 080010 aufgenommen.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Int.Behoerde`**, **`Int.Nachrichtenkopf`**, **`Nachricht.Int.BAMFTGS`** und **`Nachricht.Int.TGSBAMF`** wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der **`listVersionID`** für die Typ drei Codeliste **`VerkuerzenNichtMoeglich`** wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	Unterkapitel Integration TGS-BAMF	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Dieses Kapitel der Spezifikation behandelt die Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister (AZR). Die Kommunikationspartner des AZR richten sich nach § 22 AZRG. Zur Kommunikation ihrer Fachverfahren mit dem AZR nutzten sie bisher die vom Bundesverwaltungsamt (BVA) bereitgestellten Schnittstellen oder unabhängig davon, die AZR Auskunfts- und Meldemasken im Registerportal des BVA.

In den regelmäßigen Geschäftsprozessen wird mit Inkrafttreten dieses Kapitels die Kommunikation mit dem AZR über die nachfolgend beschriebene, einheitliche Schnittstelle abgewickelt. Für die Ausländerbehörden ist die Datenübermittlung mit XAusländer nach § 4 AZRG-DV verpflichtend. Die weiteren Kommunikationspartner sollen die XAusländer-Schnittstelle nutzen. Die Kommunikation zwischen Meldebehörden und AZR wird in dem Fachmodul XMeld behandelt und ist nicht Gegenstand von XAusländer.

8.1 Grundlage der Datenübermittlung

Das AZR besteht seit 1953. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) zum Volkszählungsgesetz vom 15.12.1983 (BVerfG E 65, S. 1) und der darin entwickelten Rechtsprechung zum informationellen Selbstbestimmungsrecht kam es 1994 zu einer grundlegenden gesetzlichen Regelung. Mit dem Ausländerzentralregistergesetz (AZRG), der Ausländerzentralregistergesetz-Durchführungsverordnung (AZRG-DV) und den Ausländerzentralregister-Verwaltungsvorschriften (AZR-VV) existiert seitdem eine umfassende Rechtsgrundlage.

2001/2002 erfuhr das AZRG durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz wichtige Änderungen. Die bedeutsamsten Änderungen waren der Ausbau der bisherigen AZR-Visadatei zu einer Visaentscheidungsdatei und die Verbesserung der Informationsmöglichkeiten von Polizei und Sicherheitsbehörden. Im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes erhielt das BAMF die Zuständigkeit für das Register. Gleichzeitig ergab sich auch aus den Neuregelungen des AufenthG (Neustrukturierung der Aufenthaltstitel) erheblicher Anpassungsbedarf.

Das AZRG besteht aus sieben Kapiteln von denen zwei für die vorliegende Spezifikation besonders relevant sind: Kapitel 2 des AZRG enthält die wesentlichen Regelungen zum Kerndatenbestand des Registers (Allgemeiner Datenbestand), wie Anlässe, Inhalte und Übermittlungsvorschriften. Kapitel 5 enthält Vorschriften über die Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten. Eine wichtige Rolle spielt die Vorschrift des § 22, in der die Datenübermittlung im Wege der Direkteingabe und der Datenabruf im automatisierten Verfahren geregelt sind. Die zulässigen Speicherinhalte ergeben sich aus der Anlage zur AZRG-DV.

8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Das AZR unterstützt in erster Linie die Behörden, die mit der Durchführung ausländer- oder asylrechtlicher Vorschriften betraut sind. Daneben ist aber auch die Übermittlung von Daten an andere öffentliche

und – in beschränktem Maße – an nichtöffentliche Stellen zulässig. Das Register ermöglicht anhand der gespeicherten Daten die Identifizierung von Ausländern (Identifizierungsfunktion). Darüber hinaus weist es Behörden nach, die zu bestimmten Sachverhalten nähere Informationen über Ausländer haben (Nachweisfunktion). Schließlich hält es wichtige Informationen zu Ausländern vor, für den Fall, dass eilige Entscheidungen zu treffen sind und die aktenführende Behörde nicht erreichbar ist (Substitutionsfunktion).

Mit der Aufnahme der Kommunikationsbeziehungen des Ausländerzentralregisters in das Fachmodul XAusländer werden folgende Ziele verfolgt:

- Unterstützung der Sachbearbeitung durch anlassorientierte, automatisierte Nachrichtenerzeugung zur
  - Verbesserung der Konsistenz des AZR zu Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH)
  - Verbesserung der Datenqualität (z. B. Aktualität, Vollständigkeit, Eindeutigkeit) des AZR
  - Verbesserung der Datenqualität in Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH) durch aktuellere und vollständigere Daten aus dem AZR
- Optimierung der Geschäftsprozesse
- Vereinheitlichung der Releasezyklen (Gesetzesänderungen)

8.2.1 Rechtsgrundlagen

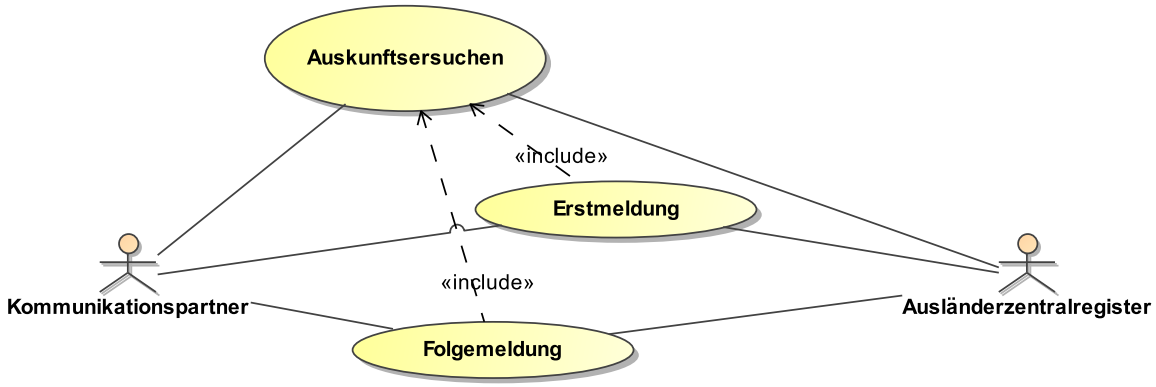
Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 8, *Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 AZRG	Anlässe zur Speicherung von Daten im Register
§ 3 AZRG	Speicherumfang im Register
§ 5 AZRG	Eintragung von Suchvermerken
§ 7 Satz 2 AZRG	Verpflichtung zur Aktualisierung von Daten, die über eine Direkteingabe im Register gespeichert wurden
§ 10 AZRG	Grundlagen der Datenübermittlung
§ 14 AZRG	Umfang der Datenübermittlung an alle öffentliche Stellen
§ 15 ff. AZRG	Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten aus dem Register an die angeschlossenen Behörden
§ 22 AZRG	Ermächtigung zum Abruf von Daten im automatisierten Verfahren
§ 38 AZRG	Verpflichtung zur Unterrichtung beteiligter Stellen im Falle der Aktualisierung von Daten
§ 5 Abs. 1 AZRG-DV	Grundsatz: Auskunftsersuchen vor Meldung
§ 5 Abs. 1 AufenthG	Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel
§ 11 Abs. 1 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 54a AufenthG	Überwachung ausgewiesener Ausländer aus Gründen der inneren Sicherheit
§ 66 AufenthG	Verpflichtung zur Kostenübernahme für die Durchsetzung belastender Maßnahmen (z. B. Abschiebung)
§ 68 AufenthG	Haftung für den Lebensunterhalt eines Ausländers durch Dritte
§ 95 AufenthG	Strafmaß (z. B. unerlaubte Einreise)

8.3 Übersicht über die Abläufe

Zur Kommunikation zwischen Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister lässt sich folgendes Anwendungsfalldiagramm darstellen. Die einzelnen Anwendungsfälle werden im Laufe dieses Kapitels als Prozesse mit entsprechenden Nachrichten weiter detailliert.

Abbildung 8.1. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR



8.3.1 Allgemeines

8.3.1.1 Referenzierung von Speicherinhalten

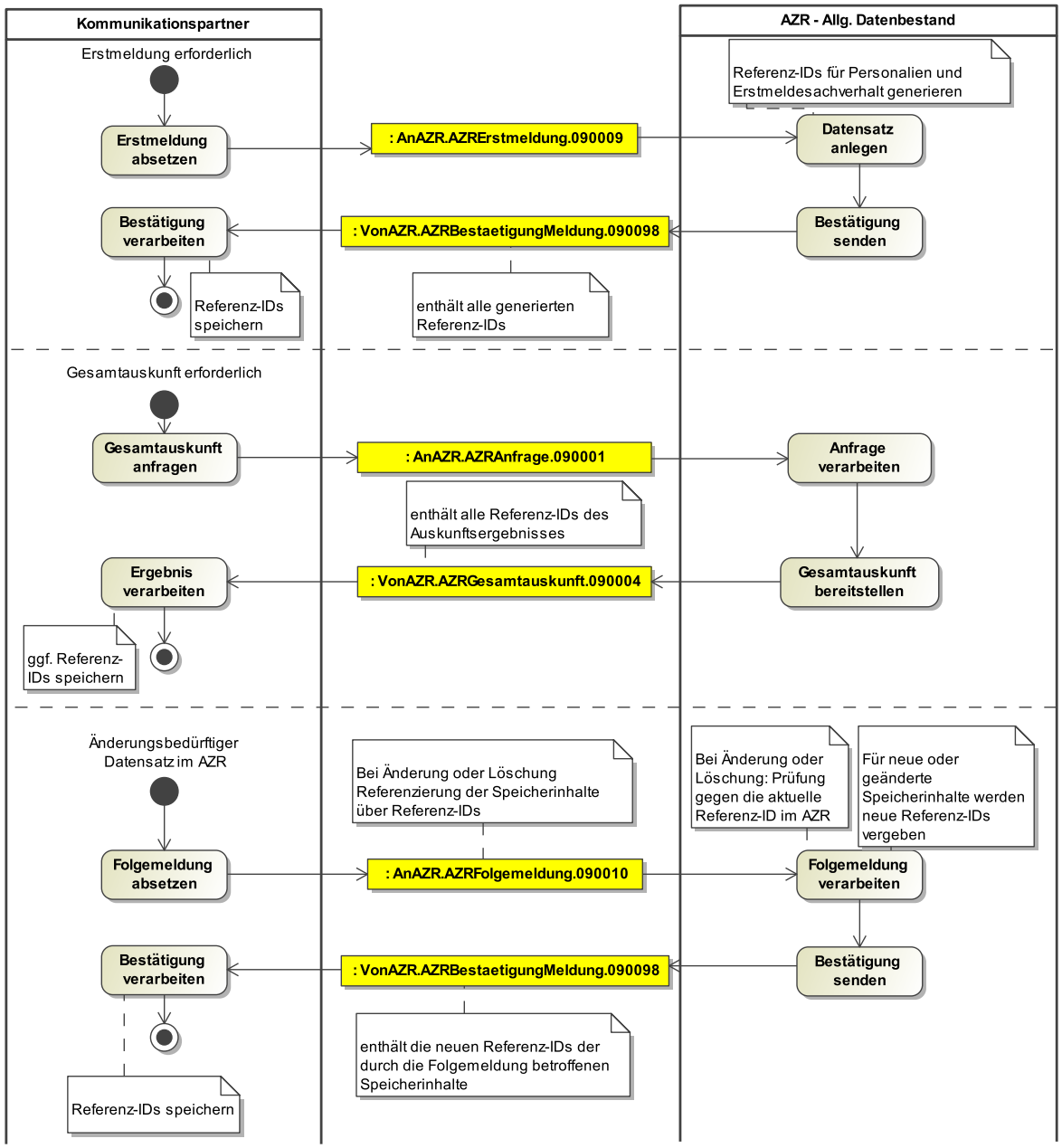
Bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister ist es erforderlich, einzelne Speicherinhalte innerhalb eines Datensatzes im AZR eindeutig zu identifizieren. Die eindeutige Identifizierung ist dabei in zweierlei Hinsicht erforderlich: für die Auswahl von zu ändernden oder zu löschenden Speicherinhalten und zur Sicherstellung der Aktualität der Ausgangsdaten.

Das AZR generiert dazu für jeden Speicherinhalt innerhalb eines AZR-Datensatzes eine technische Identifikationsnummer (Referenz-ID), um diesen in der Kommunikation eindeutig zuzuordnen. Die Referenz-ID stellt eine eindeutige Beziehung zu einem Speicherinhalt dabei ausschließlich in Verbindung mit der AZR-Nummer her. Alleinstehend kann die Referenz-ID nicht zur Identifikation eines Datensatzes verwendet werden. Bei jeder Änderung eines Speicherinhalts ändert sich auch seine Referenz-ID. Sie ist damit auch ein Kennzeichen für die Aktualität eines Speicherinhaltes. Dieses Vorgehen eröffnet dem Kommunikationspartner die Möglichkeit, Abweichungen zwischen dem eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) und den im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeicherten Daten zu erkennen.

Für das Verfahren ist es erforderlich, dass der Kommunikationspartner die ihr vom AZR mitgeteilten Referenz-IDs im eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) speichert. Die Referenz-ID ist nicht zur Anzeige für den Sachbearbeiter geeignet.

In Abbildung 8.2, „Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR“ wird der Umgang mit der Referenz-ID bei den Prozessen zur Erstmeldung, Gesamtauskunft und Folgemeldung verdeutlicht. Die Reihenfolge der drei separaten Prozesse ist unabhängig.

Abbildung 8.2. Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die ersten Referenz-IDs innerhalb eines Datensatzes entstehen bei der Verarbeitung der Erstmeldung. Sie werden vom AZR für den Erstmeldesachverhalt und die gemeldeten Personalien generiert. Die IDs werden dem Kommunikationspartner mit der Bestätigung mitgeteilt und von dieser im entsprechenden Datensatz, wie z. B. der Ausländerdatei A, gespeichert.

Zusätzlich zur Bestätigung erhält der Kommunikationspartner Referenz-IDs auch über die Gesamtauskunft. Die Gesamtauskunft enthält immer die aktuellen Referenz-IDs aller darin enthaltenen Speicherinhalte. Sofern im eigenen Datenbestand, wie in der Ausländerdatei A, für die betroffene Person ein Daten-

satz vorhanden ist, übernimmt der Kommunikationspartner die Angaben aus der Gesamtauskunft in seinen Datensatz und aktualisiert damit ggf. nicht mehr aktuelle Speicherinhalte und deren Referenz-IDs.

Der Kommunikationspartner übermittelt die ihm vorliegende Referenz-ID, wenn er dem AZR eine Aktualisierung, Berichtigung-Änderung, Löschung oder Berichtigung-Löschung eines Speicherinhalts in einer Folgemeldung mitteilt. In diesem Fall prüft das AZR, ob die mitgeteilte Referenz-ID aktuell ist. Trifft dies nicht zu, weist das AZR die Folgemeldung ab, da sich der Kommunikationspartner auf einen veralteten Stand des Speicherinhaltes bezieht. Eine Aktualisierung des Datensatzes in dem eigenen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) über eine Gesamtauskunft ist dann erforderlich. Für eine Zuspeicherung eines neuen Speicherinhalts in einer Folgemeldung gibt der Kommunikationspartner keine Referenz-ID an.

War die Aktualitätsprüfung für die vorhandenen, mitgelieferten Referenz-IDs erfolgreich, generiert das AZR im Rahmen der Verarbeitung der Folgemeldung jeweils eine neue Referenz-ID für die zugespeicherten und geänderten Speicherinhalte. Diese werden dem Kommunikationspartner in der Bestätigung mitgeteilt und im eigen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) gespeichert.

Referenz-IDs werden in den Nachrichten Gesamtauskunft, Folgemeldung und Bestätigung in dem Element **`referenz.id`** übermittelt (bspw. für den Meldestatus in Abschnitt 8.7.2.39, „Meldestatus“ und Abschnitt 8.7.3.40, „Meldestatus“).

8.3.1.1.1 Besonderheiten

Es ist zu beachten, dass das AZR in der Bestätigung immer nur die Referenz-IDs der unmittelbar gemeldeten Speicherinhalte übermittelt. Aus einer eventuellen AZR-internen Nachbearbeitung resultierende, weitere neue Referenz-IDs werden nicht in der Bestätigung mitgeteilt. Diese können nur über die Anforderung einer Gesamtauskunft abgefragt werden.

Beispiel

Bei der Meldung einer vollzogenen Abschiebung wird im AZR ein neuer Meldestatus („nicht mehr aufhältig seit“) angelegt. Die Referenz-ID des neuen Meldestatus wird nicht in der Bestätigung mitgeteilt, da er nicht in der Folgemeldung enthalten war.

Bei der Aktualisierung sind von dem Kommunikationspartner Sachverhalte zu beachten, die auf andere Sachverhalte verweisen.

Beispiel

Eine Abschiebung kann auf eine Ausweisung verweisen (s. Abschnitt 8.7.3.2, „Abschiebung“). Wird dem Kommunikationspartner nach einer Änderung der Ausweisung eine neue Referenz-ID für die Ausweisung mitgeteilt, so ist diese an zwei Stellen zu speichern: Als neue Referenz-ID der Ausweisung und als neuer Querverweis in der Abschiebung.

8.3.1.2 Flexibilisierungsmaßnahme

Der Standard der Innenverwaltung XInneres und seine Fachmodule (XMeld, XPersonenstand, XAusländer) werden unter den Bedingungen des Betriebskonzepts XInneres entwickelt und betrieben. Dieses Betriebskonzept legt feste Zeiten für die Veröffentlichung, den Zeitraum für die Umsetzung und den Wirkbetrieb einer neuen Version eines Fachmoduls fest. Diese Vorgaben dienen der Qualität des Standards aber auch der Sicherstellung einer zuverlässigen Umsetzung in den Fachverfahren.

Der Betrieb des Ausländerzentralregisters erfordert es hingegen, zeitlich flexibel auf kurzfristige Anforderungen reagieren zu können, wie bspw. bei Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

XAusländer ermöglicht es bei der AZR-Schnittstelle, neue und dringliche Übermittlungsverbote bestehender Sachverhalte und Datenfelder kurzfristig umzusetzen, da die meisten Elemente in der Kommunikation zwischen den Akteuren optional modelliert sind. Die Übermittlung kann daher bei einem

Verbot unabhängig der XAusländer-Releasezyklen unterbleiben, worüber über Handlungsanweisungen informiert wird.

Um hingegen Datenfelder kurzfristig hinzufügen zu können, müssen weitergehende Maßnahmen getroffen werden, die mit einer Erweiterungsspezifikation umgesetzt werden. Die Erweiterungsspezifikation besteht neben der XAusländer-Spezifikation, die für die Verwendung der Erweiterungsspezifikation vorbereitet wurde. Hierfür wurden Erweiterungspunkte in die XAusländer-Spezifikation gesetzt, an die die Erweiterungsspezifikation anschließen kann.

8.3.1.2.1 Umsetzung der flexiblen Erweiterung mit einer Erweiterungsspezifikation

Die Flexibilisierungsmaßnahme ermöglicht die Ergänzung von XML-Schemaelementen (bei u. a. Sachverhalten, Personalien und Nachrichten) an explizit in XAusländer dafür vorgesehenen Stellen (Erweiterungspunkten). Schemaänderungen, wie beispielsweise Entfernen von Elementen und Aufnahme von neuen Nachrichten sind nicht möglich. Auch Änderungen von Prozessen sind nicht vorgesehen. Änderungen dieser Art sind nur bei Releasewechseln der XAusländer-Spezifikation möglich.

Die Erweiterungsspezifikation wird losgelöst von Veröffentlichungszyklen veröffentlicht. Die Entwicklung der Erweiterungsspezifikation wird mit der XÖV-Methodik durchgeführt, so dass ein zusätzliches Spezifikationsdokument zur Dokumentation der neuen Elemente sowie eine XML-Schemadatei erzeugt und bereitgestellt werden.

Die neuen Elemente können über in XAusländer spezifizierte Erweiterungspunkte individuell in bestehende Nachrichten und Datentypen eingefügt werden. Der Datentyp **`AZR.Erweiterungspunkt`** realisiert die Erweiterunspunkte. Der Erweiterung wird ein separater XML-Namensraum für deren Schemadatei gegeben, auf den die Erweiterungspunkte mittels eines **`xs:any`**-Elements wie folgt verweisen:

```
<xs:any minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
 namespace="http://www.osci.de/xauslaender1160/azr-ergaenzungen"
 processContents="lax"/>
```

Bei der Dokumentation der Elemente in der Erweiterungsspezifikation wird darauf verwiesen, an welchem Erweiterungspunkt der entsprechenden Nachricht oder Datentyps das neue Element verwendet werden darf.

Die Verwendung der Elemente aus der Erweiterungsspezifikation sind keine Voraussetzung für den Betrieb der XAusländer-Schnittstelle, d. h. die Nutzung dieser Elemente wird über die XML Schema-Validierung nicht geprüft. Somit ist die Erweiterungsspezifikation abwärtskompatibel, so dass die Akteure (Autor / Leser der Nachrichten) die Umstellung nach ihren Möglichkeiten umsetzen können.

Die Elemente aus der Erweiterung werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt in das neue reguläre Release von XAusländer überführt. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Elemente in den Verfahren implementiert sein.

8.3.1.2.2 Beispiel der Erweiterung um ein neues Merkmal einer AZR-Speicherentität

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem die Schuhgröße als Merkmal in die Grundpersonalien aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Merkmals, wird ein globales XML-Element erzeugt mit dem Namen **`schuhgroesse`** und dem Typ **`xs:double`** und in die XML Schema-Definition **`xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd`** der Erweiterungsspezifikation aufgenommen.

Das neue Element und dessen Verwendung wird in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert. Nach der fachlichen Dokumentation wird außerdem beschrieben, an welchen Erweiterungspunkten dieses neue Element verwendet werden darf. In diesem Beispiel: **`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`** und **`AZR.Grundpersonalien.Meldung`**.

Anhand dieser Information kann man ausgehend von der Dokumentation dieser Datentypen in Abschnitt *Nutzung des Datentyps* ermitteln, in welchen Nachrichten das neue Element übermittelt werden darf. In diesem Beispiel sind es folgende Nachrichten: **`090009`**, **`090010`** und **`090004`**

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin wird das Element **schuhgroesse** in reguläre Kindelemente in **AZR.Grundpersonalien.Auskunft** und **AZR.Grundpersonalien.Meldung** überführt und ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.2.3 Beispiel der Erweiterung um einen neuen AZR-Speichersachverhalt

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem der neue AZR-Speichersachverhalt *Paragraph999* aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Sachverhalts, werden zwei neue Datentypen **AZR.Paragraph999.Auskunft** und **AZR.Paragraph999.Meldung** in der Erweiterung spezifiziert und der Datei **xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd** hinzugefügt. Im Folgenden ist das Beispiel für den neuen Auskunftssachverhalt angegeben:

```
<xs:complexType name="AZR.Paragraph999.Auskunft">
    <xs:complexType>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="grund" type="dinspec91379:datatypeC"/>
            <xs:element name="datum1" type="dinspec91379:datatypeC"/>
            <xs:element name="datum2" type="dinspec91379:datatypeC"/>
            <xs:element name="referenz.id" type="dinspec91379:datatypeC"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
</xs:element>
```

Außerdem werden die globalen Elemente **paragraph999.auskunft** und **paragraph999.meldung** mit dem jeweils vorher angelegten zugehörigen Typen definiert. Diese werden in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert, wobei nach der fachlichen Dokumentation beschrieben wird, an welchen Stellen das jeweilige Element verwendet werden darf. Das Element **paragraph999.auskunft** ist in **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** erlaubt zu verwenden.

Nach Meldung des neuen Sachverhalts muss in der Nachricht **090098** eine Referenz-ID vom AZR zurückgeliefert werden. Um dies zu ermöglichen, wird in der Erweiterungsspezifikation das globale Element **paragraph999.referenz.id** vom Typ **datatypeC** (aus String.latin 1.2) aufgenommen. Nach der zugehörigen fachlichen Dokumentation wird angegeben, dass das Element in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** zur Verwendung erlaubt ist.

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin werden die neuen Datentypen **AZR.Paragraph999.Meldung** und **AZR.Paragraph999.Auskunft** in die Spezifikation aufgenommen. Das Element **paragraph999.auskunft** wird in das Element **paragraph999** bei **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in das Element **paragraph999** bei **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** überführt. Schließlich wird das Element **paragraph999.referenz.id** in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** aufgenommen. Deren Verwendung ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.3 Umgang mit Nachrichtenkopf

Die Kommunikation mit dem AZR findet vorläufig nach Regelungen des BVA statt. Diese weichen von OSCI und DVDV ab. Somit haben die DVDV-spezifischen mandatorischen Elemente **behoerdenkennung** zur Identifizierung des Lesers und Autors keine Relevanz im Nachrichtenkopf (**Nachrichtenkopf.G2G**) aller Nachrichten in diesem Kapitel und sind daher zu ignorieren. Die mandatorischen Kindelemente **praefix/code** und **kennung/code** sind des Weiteren leer zu übermitteln. Stattdessen greifen Regelungen des BVA (siehe Abschnitt Abschnitt C.3.5, „Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister“). Bei einer zukünftigen Umstellung des Transportweges wird explizit informiert.

8.3.1.4 Relevante Teile der Spezifikation für Kommunikationspartner

Die in den Prozessen enthaltenen Nachrichten brauchen von den Fachverfahren der jeweiligen Behörde nur soweit implementiert werden, dass sie die für sie relevanten Speicherinhalte der Anlage zur AZRG-DV umsetzen.

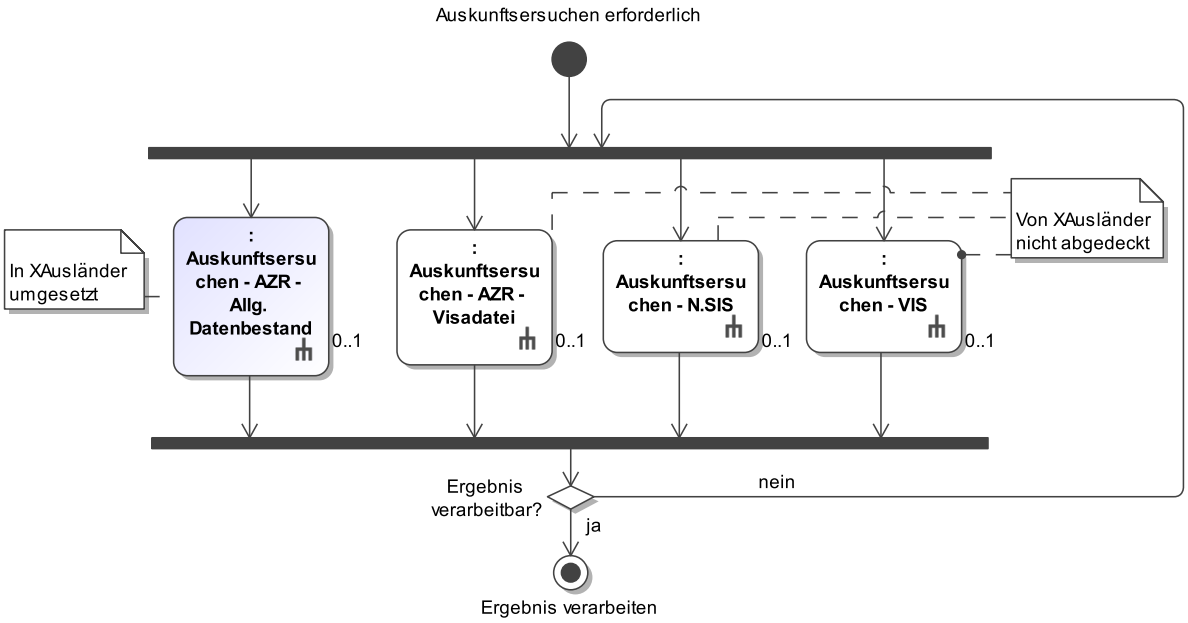
8.3.2 Ablauf Auskunftsersuchen

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben können die Nutzer in der Kommunikation mit dem Registerportal des Bundesverwaltungsamtes auf vier verschiedene Datenquellen für Auskunftsersuchen zurückgreifen:

- AZR – Allgemeiner Datenbestand
- AZR – Visadatei
- SIS – Schengener Informationssystem
- VIS – Visa-Informationssystem

Es ist möglich, an jeden der vier Datenbestände einzeln oder an eine beliebige Kombination davon nebenläufig oder nacheinander Auskunftsersuchen zu richten. Im Prozessmodell ist dies durch die verwendeten Modellierungsvarianten „Nebenläufigkeit“ und „Rückkopplung“ realisiert, siehe Abbildung 8.3 auf Seite 268. Jedes Auskunftsersuchen ist dabei einzeln an den betreffenden Datenbestand zu richten.[1] Für die Auskunftsersuchen sind die Nachrichten aus dieser Spezifikation zu verwenden, soweit diese Bestandteil von XAusländer sind. Für Auskunftsersuchen an die anderen Datenbestände sind die durch das Bundesverwaltungsamt angebotenen Schnittstellen nutzbar.

Abbildung 8.3. Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)



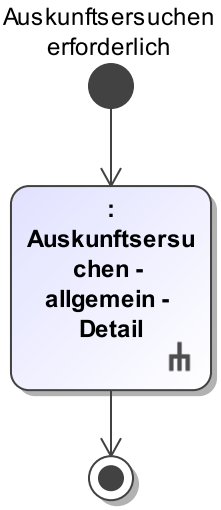
Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.6 auf Seite 271).

[1] Das Bundesverwaltungsamt wird die bisher möglichen sog. „Kombi-Auskünfte“ nicht mehr anbieten. Ein kombiniertes Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand und das SIS ist bereits nicht mehr möglich.

Die konkrete Ausprägung des in einen anderen Prozess eingebundenen Teilprozesses „Allgemeines Auskunftsersuchen“ erfolgt dann anlassbezogen durch die Sachbearbeitung in der jeweiligen Behörde. Welche Anfragedaten für ein Auskunftsersuchen benötigt und verwendet werden und woher sie stammen, hängt von dem jeweiligen Fachkontext ab.

Da XAusländer keine Aussage darüber trifft, in welchem fachlichen Kontext welche Auskunft einzuholen ist, wird in der Spezifikation grundsätzlich in allen Prozessmodellen, in denen ein Auskunftsersuchen erforderlich ist, dieses „Allgemeine Auskunftsersuchen“ verwendet, siehe Abbildung 8.4 auf Seite 269.

Abbildung 8.4. Allgemeines Auskunftsersuchen

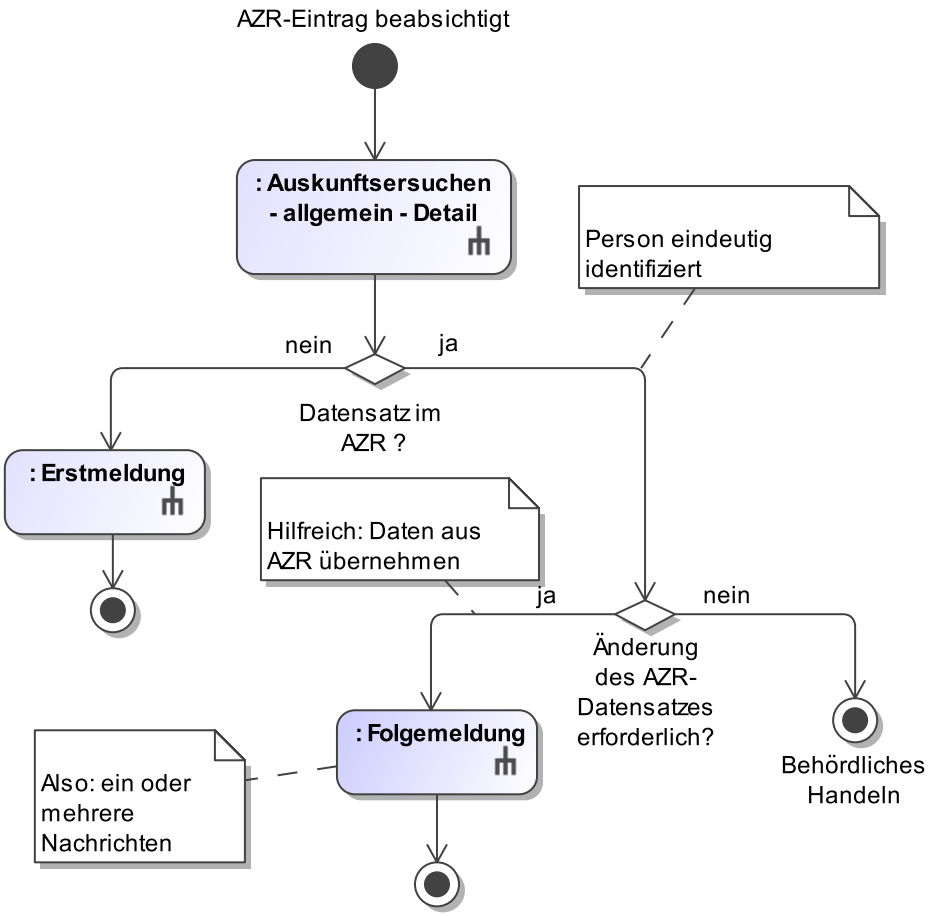


Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)“ (siehe Abbildung 8.3 auf Seite 268).

Das detaillierte Prozessmodell des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR wird mit den darin verwendeten Nachrichten in Abschnitt 8.3.2 auf Seite 268 beschrieben. Die Auskunftsersuchen an die anderen drei Datenquellen sind derzeit nicht von XAusländer abgedeckt.

Um eine Übersicht über die verschiedenen Teilprozesse und ihre Zusammenhänge aufzuzeigen, wurde der in Abbildung 8.5 auf Seite 270 dargestellte Metaprozess entwickelt.

Abbildung 8.5. Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftsersuchen und Meldungen an das AZR



Dieses Prozessmodell verweist auf die Prozessmodelle „Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)“ (siehe Abbildung 8.3 auf Seite 268), „Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.10 auf Seite 275) und „Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.11 auf Seite 276).

Wenn die meldeberechtigte Behörde einen AZR-Eintrag beabsichtigt, wird zunächst ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gestellt. Es ist möglich, dass anschließend keine AZR-Meldung erfolgt.

- Falls für den Ausländer noch kein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR besteht und ein meldepflichtiger Sachverhalt vorliegt, erfolgt eine Erstmeldung.
- Falls zu dem Ausländer bereits ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert ist, muss geprüft werden, ob durch die Behörde eine Änderung des Datensatzes erforderlich ist.
  - JA: Die erforderlichen Änderungen des Datensatzes werden vorgenommen.
  - NEIN: Es erfolgt keine Änderung des Datensatzes.

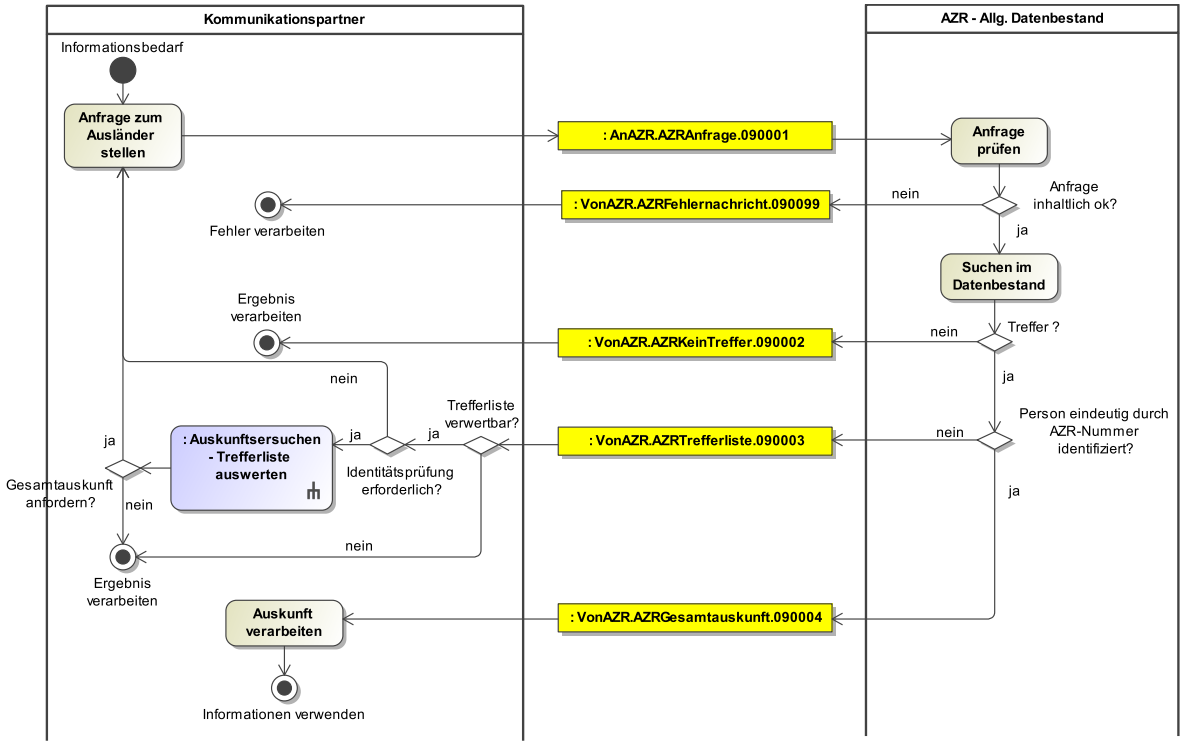
Implementierungshinweis:

Auskunftsersuchen müssen unabhängig vom Vorhandensein eines Datensatzes zum Ausländer in der Ausländerdatei A gestellt werden können. Dazu sind sowohl die Befüllung der Anfrage aus der Ausländerdatei A als auch die manuelle Erfassung der für die Anfrage erforderlichen Angaben vorzusehen.

8.3.2.1 AZR – Allgemeiner Datenbestand

Im Allgemeinen Datenbestand werden die Daten von Ausländern gespeichert, die nicht nur vorübergehend, d. h. länger als 90 Tage, ihren Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (vgl. § 2 Abs. 1 AZRG) oder bei denen ein sonstiger Anlass (vgl. § 2 Abs. 2 und 3 AZRG) zur Speicherung besteht.

Abbildung 8.6. Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Trefferliste auswerten“ (siehe Abbildung 8.9 auf Seite 274).

Wenn der Kommunikationspartner einen Informationsbedarf hinsichtlich eines Ausländers hat, richtet er mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 278) ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR (z. B. anlässlich einer Zuständigkeitsprüfung oder eines Einreisewunsches eines Ausländers). Die Rechtsgrundlage für die Anfrage bilden die §§ 15 und 10 Abs. 2 AZRG.

Der Kommunikationspartner hat gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 AZRG bei der Anfrage den Zweck der Anfrage, sowie - soweit vorhanden - das Geschäftszeichen des Verfahrens (alternativ das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde) anzugeben.

Die Anfrage muss, soweit vorhanden, entweder die AZR-Nummer oder andernfalls alle verfügbaren Grundpersonalien des Ausländers enthalten. Nur wenn seitens des Kommunikationspartners Zweifel

an der Echtheit eines vorgelegten Ausweispapiers oder Aufenthaltstitels bestehen oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann gem. § 10 Abs. 2 Satz 3 AZRG mit Angaben der jeweiligen Dokumente (Passnummer oder Nummer des Aufenthaltstitels) gesucht werden. Der Hauptzweck ist in diesem Fall nicht die Personensuche, sondern die Klärung der Echtheit des Dokumentes.

Das AZR prüft die Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 278) inhaltlich und schickt im Fehlerfall die Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 304) an den Kommunikationspartner zurück, die die Gründe der Ablehnung enthält.

Bei positiver Prüfung durchsucht das Ausländerzentralregister mit den in der Anfragenachricht enthaltenen Angaben den Allgemeinen Datenbestand.

Wird über die Anfrage kein Treffer ermittelt, teilt das AZR dies mit der Nachricht VonAZR.AZRKeinTreffer.090002 (Abschnitt 8.4.2 auf Seite 280) mit.

Wird über die Anfrage mit einer AZR-Nummer die Person gefunden, erhält der Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 (Abschnitt 8.4.4 auf Seite 282) die vorhandenen Angaben zu der betreffenden Person. Bei Bedarf werden die Daten beim Kommunikationspartner gespeichert.

Das AZR teilt dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 (Abschnitt 8.4.4 auf Seite 282) Referenzierungsinformationen zu Personalien und Sachverhalten des Datensatzes mit, die im Rahmen der Verarbeitung der Auskunft gespeichert werden. Die Verwendung von Referenzierungsinformationen ist in Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ näher beschrieben.

Wird die Anfrage mit einem Katalog von Personalien oder einer Dokumentennummer durchgeführt, erhält der Kommunikationspartner stets die Nachricht VonAZR.AZRTrefferliste.090003 (Abschnitt 8.4.3 auf Seite 281). Die Trefferliste kann auch nur ein Element enthalten. Damit wird den Grundsätzen der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit gem. § 10 Abs. 3 AZRG Rechnung getragen.

Ist offensichtlich, dass keiner der Einträge der Trefferliste relevant ist, beendet der Kommunikationspartner den Prozess.

Ist der gesuchten Person ein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 278) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person angefordert werden.

Ist der gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar und ist eine Identitätsprüfung erforderlich, kann die Ausländerbehörde in den Prozess Abschnitt 8.3.3, „Auswertung der Trefferliste“ eintreten.

Bei erfolgreicher Identifizierung kann der Kommunikationspartner mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 278) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person anfordern. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Ist eine Zuordnung auch nach erfolgter Identitätsprüfung nicht möglich, wird der Prozess ohne Einholung einer Gesamtauskunft beendet.

8.3.2.2 Anfrage von Binärdaten

In der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister erhalten die anfragenden Behörden Auskünfte grundsätzlich direkt in der Auskunftsnachricht. Ausnahmen bilden Daten, die im AZR binär gespeichert werden. Dies sind die Lichtbilder und die zu Sachverhalten (z.B. bei Abschiebung oder Ausweisung) gehörenden Verfügungstexte. Da die Auskunftsnachrichten potenziell sehr umfangreich sind, werden für diese Daten zunächst nur Verweise (in Form technischer IDs) übermittelt. Nach Erhalt einer Gesamtauskunft können mit diesen Verweisen weitere Anfragen ausgelöst und die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder oder Verfügungstexte angefordert werden. Nach Erhalt einer Trefferliste können lediglich die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder angefordert werden.

Abbildung 8.7. Prozess zur Anforderung eines Lichtbildes

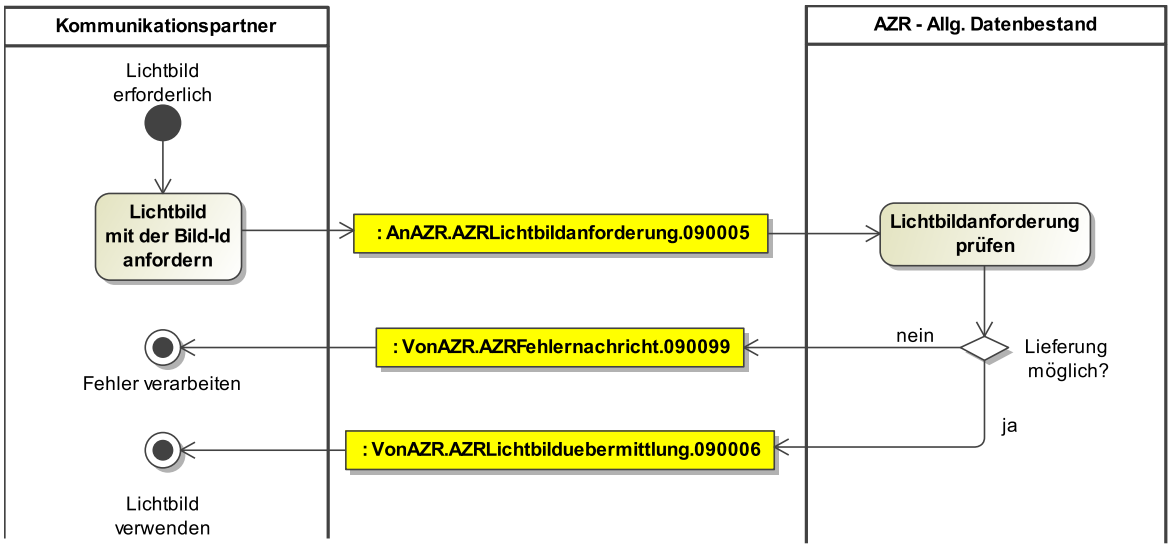
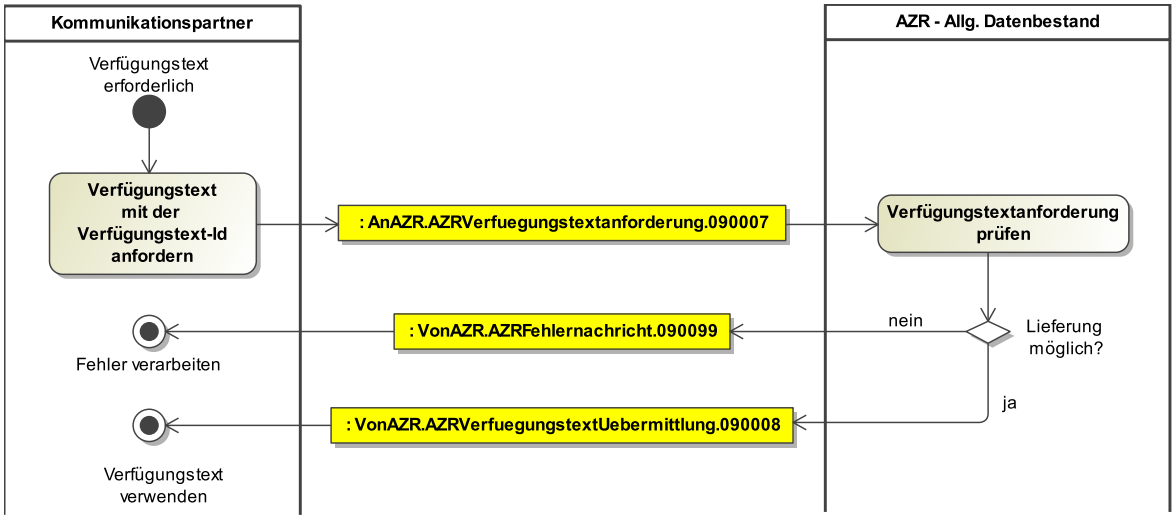


Abbildung 8.8. Prozess zur Anforderung eines Verfügungstextes



8.3.3 Auswertung der Trefferliste

Ist bei Vorliegen einer Trefferliste zur gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann der Kommunikationspartner in den Prozess Abbildung 8.9, „Trefferliste auswerten“ eintreten.

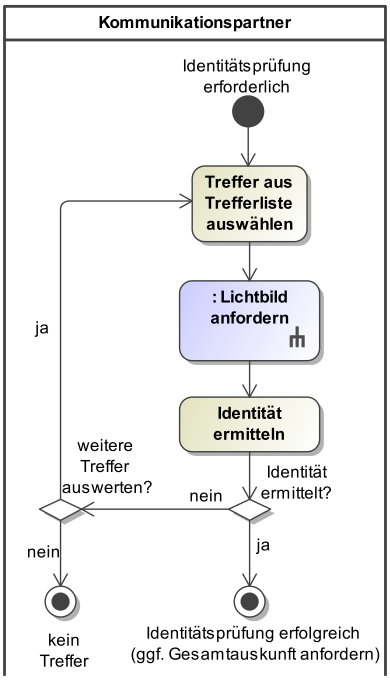
Dazu wird die Trefferliste gesichtet und der in Frage kommende Eintrag ausgewählt. Dies löst die technisch erforderliche Anforderung eines Lichtbildes aus.

Ist mit dem angeforderten Lichtbild der Trefferlisteneintrag der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung erfolgreich), kann mit der AZR-Nummer des ausgewählten Trefferlisteneintrags eine Gesamt-

auskunft angefordert werden (siehe Prozess in Abbildung 8.6, „Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“).

Ist mit dem angeforderten Lichtbild der ausgewählte Trefferlisteneintrag nicht der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung nicht erfolgreich), kann der Prozess für weitere Einträge der Trefferliste wiederholt oder ohne Treffer beendet werden.

Abbildung 8.9. Trefferliste auswerten



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Prozess zur Anforderung eines Lichtbildes“ (siehe Abbildung 8.7 auf Seite 273).

8.3.4 Ablauf Erstmeldung

Eine Erstmeldung wird für eine Person erstellt, für die ein Anlass zur Speicherung gegeben und noch kein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Bei einer Erstmeldung werden die sogenannten Grundpersonalien (Vorname(-n), Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht und Staatsangehörigkeit(-en)) gem. § 3 AZRG und ein Erstmeldesachverhalt erfasst. Die Anlässe zur Speicherung ergeben sich aus § 2 AZRG.

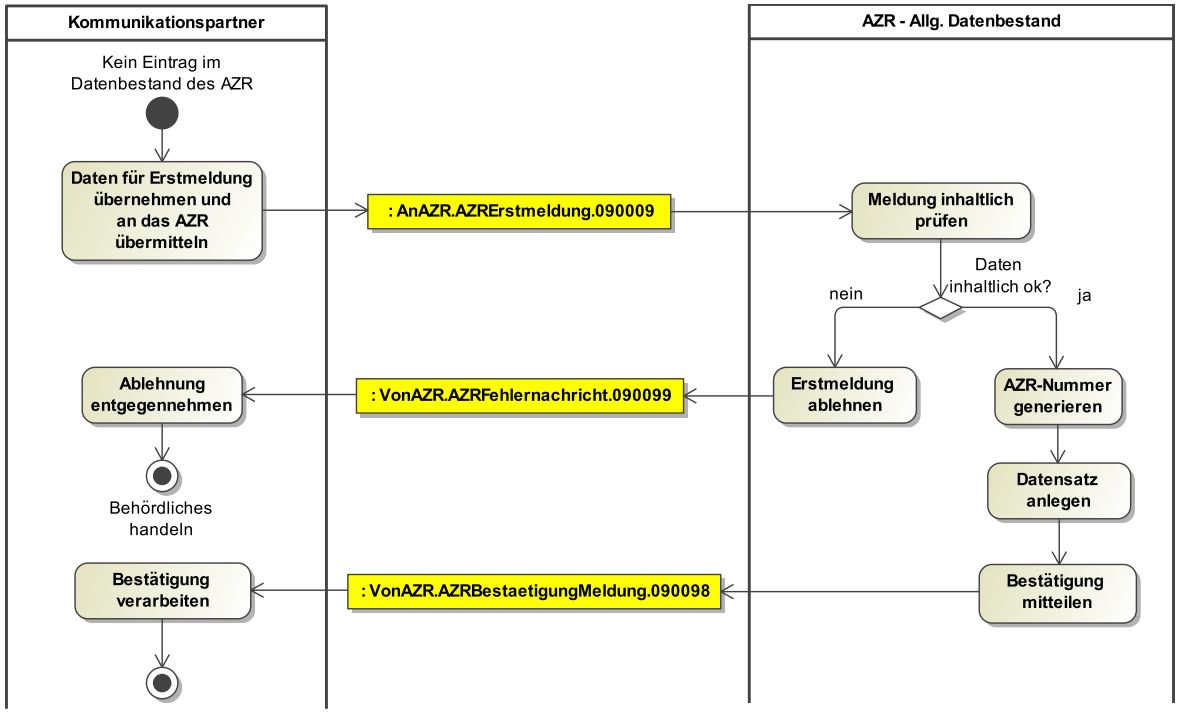
Gem. § 5 Abs. 1 AZRG-DV haben sich die für die Speicherung berechtigten Stellen vor einer Erstmeldung zu vergewissern, ob bereits ein Datensatz zu der betreffenden Person im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Daher ist vor jeder Erstmeldung ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR zu richten. Nur wenn bei der Suche kein Eintrag der betreffenden Person zuzuordnen ist, ist eine Erstmeldung durchzuführen.

Implementierungshinweis:

Die Implementierung des XInneres-Fachmoduls muss so erfolgen, dass unter Verwendung der Angaben der Erstmeldung ein Auskunftsersuchen an das AZR gerichtet wird. Wenn nach dessen Auswertung sichergestellt ist, dass sich kein Eintrag für den in der Erstmeldung genannten

Ausländer im AZR befindet, darf die Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 290) versandt werden.

Abbildung 8.10. Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die für die Erstmeldung erforderlichen Daten des Ausländers werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 290) an das AZR übermittelt.

Nach fehlerfreier inhaltlicher Prüfung durch das Register wird mit den Angaben ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR angelegt und eine AZR-Nummer generiert. Die AZR-Nummer und ggf. ergänzende Hinweise werden mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 297) an den Kommunikationspartner übermittelt. Das AZR generiert im Rahmen der Anlage des Datensatzes Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und den Personalien, wie im Abschnitt Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ beschrieben. Diese Referenzierungsinformationen werden ebenfalls in der Bestätigung mitgeteilt und von der Ausländerbehörde gespeichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 297) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Ergibt die inhaltliche Prüfung durch das Register Fehler, wird die Erstmeldung abgelehnt und das AZR teilt mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 304) sowohl die Fehlernummern als auch die Fehlerbeschreibungen mit. Auch hier ist sicherzustellen, dass diese dem Sachbearbeiter bekannt werden.

8.3.5 Ablauf Folgemeldung

Eine Folgemeldung wird für eine Person erstellt, für die bereits ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Sie kann umfassen:

- Speicherung neuer Inhalte (Zuspeicherung),
- Änderung vorhandener Inhalte (Aktualisierung),
- korrigierende Änderung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Änderung),
- Löschung vorhandener Inhalte (Löschung) und
- korrigierende Löschung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Löschung).

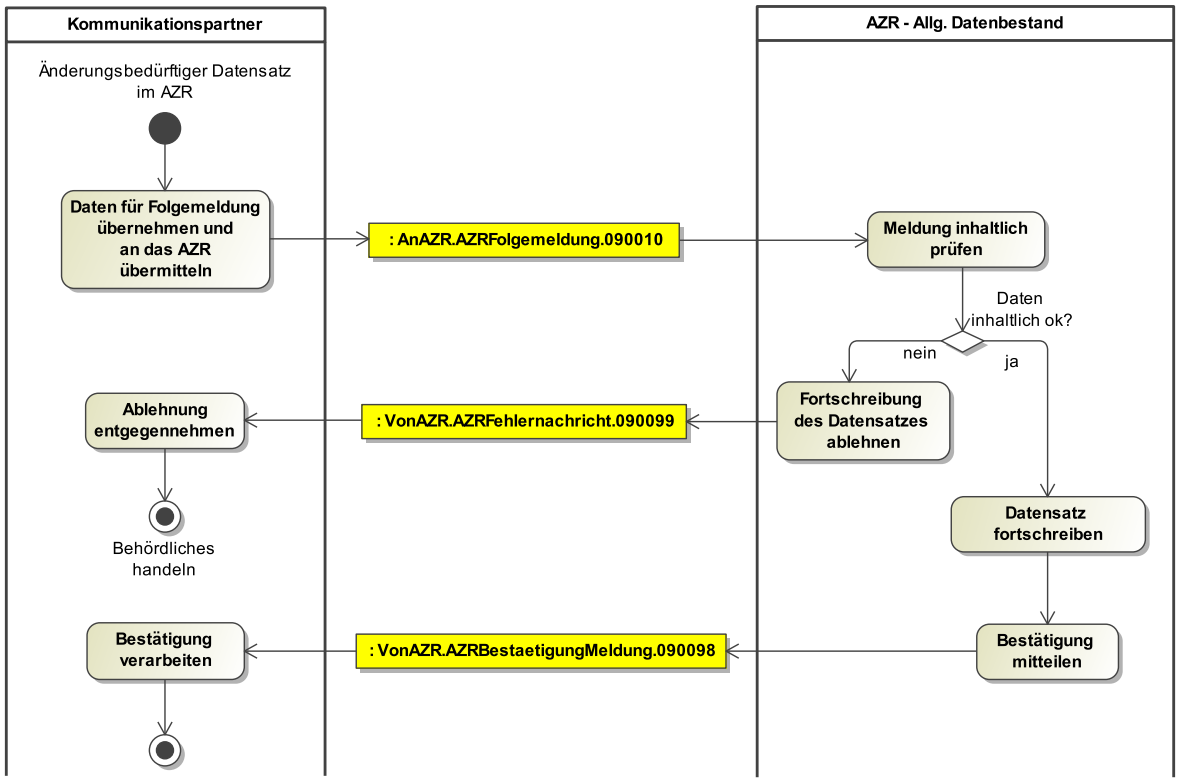
Änderungen beinhalten die Aktualisierung und Berichtigung gem. § 7 Satz 2 AZRG.

Der Begriff „Berichtigung“ steht synonym für den Begriff „Korrektur“, der z.B. bei Nutzung der AZR-Weboberfläche im Registerportal des BVA Verwendung findet. Daher sind die Berichtigungsvarianten von Änderung und Löschung zu wählen, wenn der im AZR vorhandene Eintrag zu keinem Zeitpunkt richtig war. Diese werden dann als Berichtigung-Änderung bzw. Berichtigung-Löschung bezeichnet und können u. a. der Informationspflicht des AZR nach § 38 AZRG dienen.

Aktualisierung bzw. Löschung dienen der Fortschreibung des Registers in den Fällen, in denen die vorherigen Speicherungen im AZR korrekt waren, jedoch auf Grund von Änderungen in den „Lebenssachverhalten“ angepasst bzw. auch entfernt (gelöscht) werden müssen.

Die Verwendung von Löschung bzw. Berichtigung-Löschen führt stets zur ersatzlosen Streichung der Angaben im AZR.

Abbildung 8.11. Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die für die Folgemeldung erforderlichen Daten werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZRFolgemeldung.090010 (Abschnitt 8.5.3 auf Seite 293) an das Ausländerzentralregister übermittelt.

Auf Seiten des AZR wird die Meldung inhaltlich geprüft. Das AZR prüft dabei auch die Aktualität der von dem Kommunikationspartner übermittelten Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien (s. Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“).

Entsprechen die gemeldeten Daten den Anforderungen des AZR, wird der Datensatz entsprechend verändert. Das AZR generiert Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien, wie im Abschnitt Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ beschrieben.

Anschließend werden dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 297) die Anpassung des Datensatzes bestätigt und ggf. neue Referenzierungsinformationen mitgeteilt, die der dieser speichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 297) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Entsprechen die gemeldeten Daten nicht den Anforderungen des AZR, wird die Anpassung des Datensatzes abgelehnt. Dies wird der dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 304) mitgeteilt. Dabei wird auch der Grund für die Ablehnung der Folgemeldung übermittelt. Auch hier ist sicherzustellen, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Der Kommunikationspartner sollte anhand der Fehlermeldung prüfen, wie weiter vorzugehen ist. Anschließend kann der Prozess der Folgemeldung erneut gestartet werden, wenn der Datensatz im Ausländerzentralregister weiterhin änderungsbedürftig ist.

8.3.6 Übermittlung von Verfügungstexten

Verfügungstexte werden nur zu bestimmten Sachverhalten im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert. Der Sachverhalt muss bereits im AZR vorhanden sein, um den Verfügungstext zuspeichern zu können.

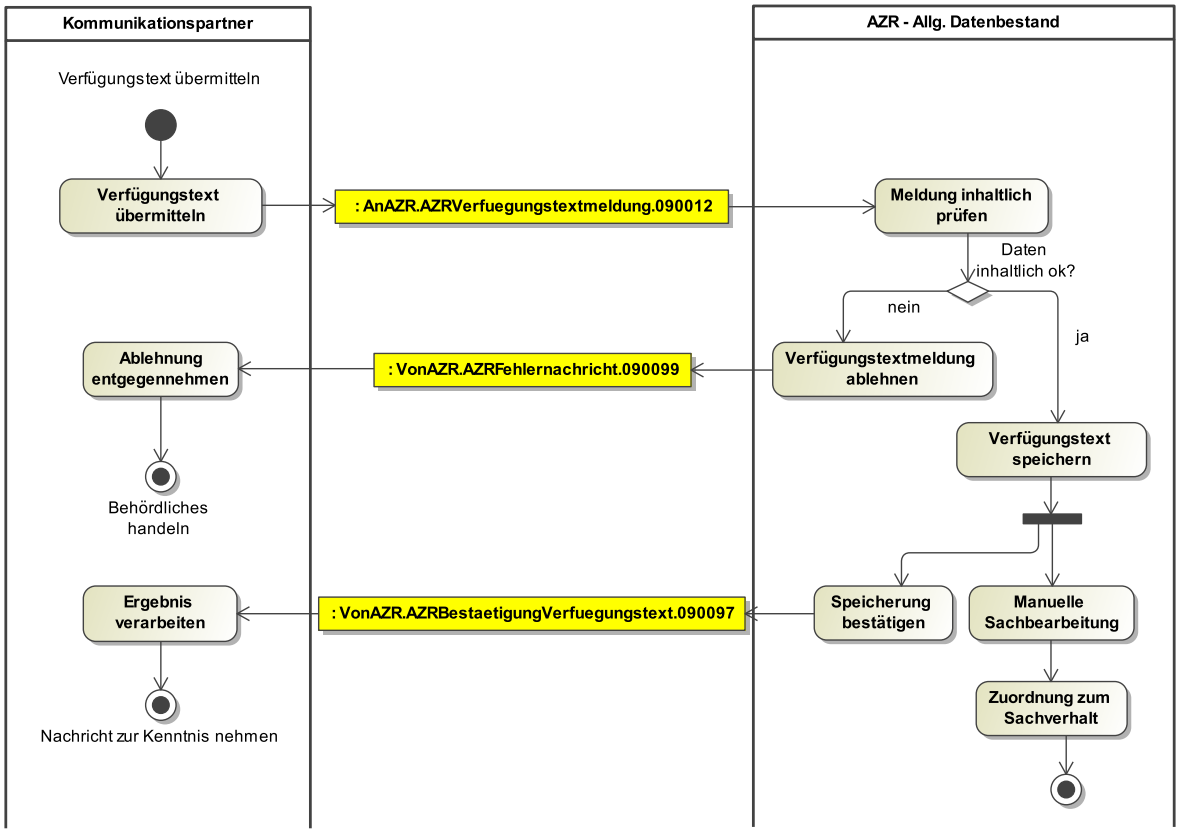
Der Kommunikationspartner meldet über die Nachricht AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012 (Abschnitt 8.5.5 auf Seite 302) einen Verfügungstext zu einem Sachverhalt. Mit dieser Nachricht können Kommunikationspartner übermittelte Verfügungstexte nicht nachträglich löschen oder ändern. Hierzu muss direkt Kontakt mit dem AZR-Fachreferat des Bundesverwaltungsamtes (BVA) aufgenommen werden. Für das Übermitteln von Verfügungstexten können die Binärdaten derzeit in verschiedenen Formaten vorliegen. Auf längere Sicht wird das Datenformat auf PDF-Dokumente (PDF/A) eingeschränkt werden.

Verfügungstexte werden bei der Übermittlung, wie jeder neue Speicherinhalt, technisch geprüft und gespeichert. Im Fehlerfall sendet das AZR die Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 304) an den Kommunikationspartner zurück.

Ist die inhaltliche Prüfung positiv verlaufen, wird die ID des Verfügungstextes unmittelbar erzeugt und mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097 (Abschnitt 8.5.6 auf Seite 303) dem Kommunikationspartner mitgeteilt. Der Kommunikationspartner speichert die ID für spätere Anfragen.

Nach der Speicherung erfolgt im Bundesverwaltungsamt zunächst noch eine manuelle Prüfung. Erst wenn diese erfolgreich war, kann das Dokument mittels der dann in der Gesamtauskunft zum betreffenden AZR-Datensatz enthaltenen ID abgerufen werden.

Abbildung 8.12. Prozess zur Übermittlung von Verfügungstexten



8.4 Nachrichten zu Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand

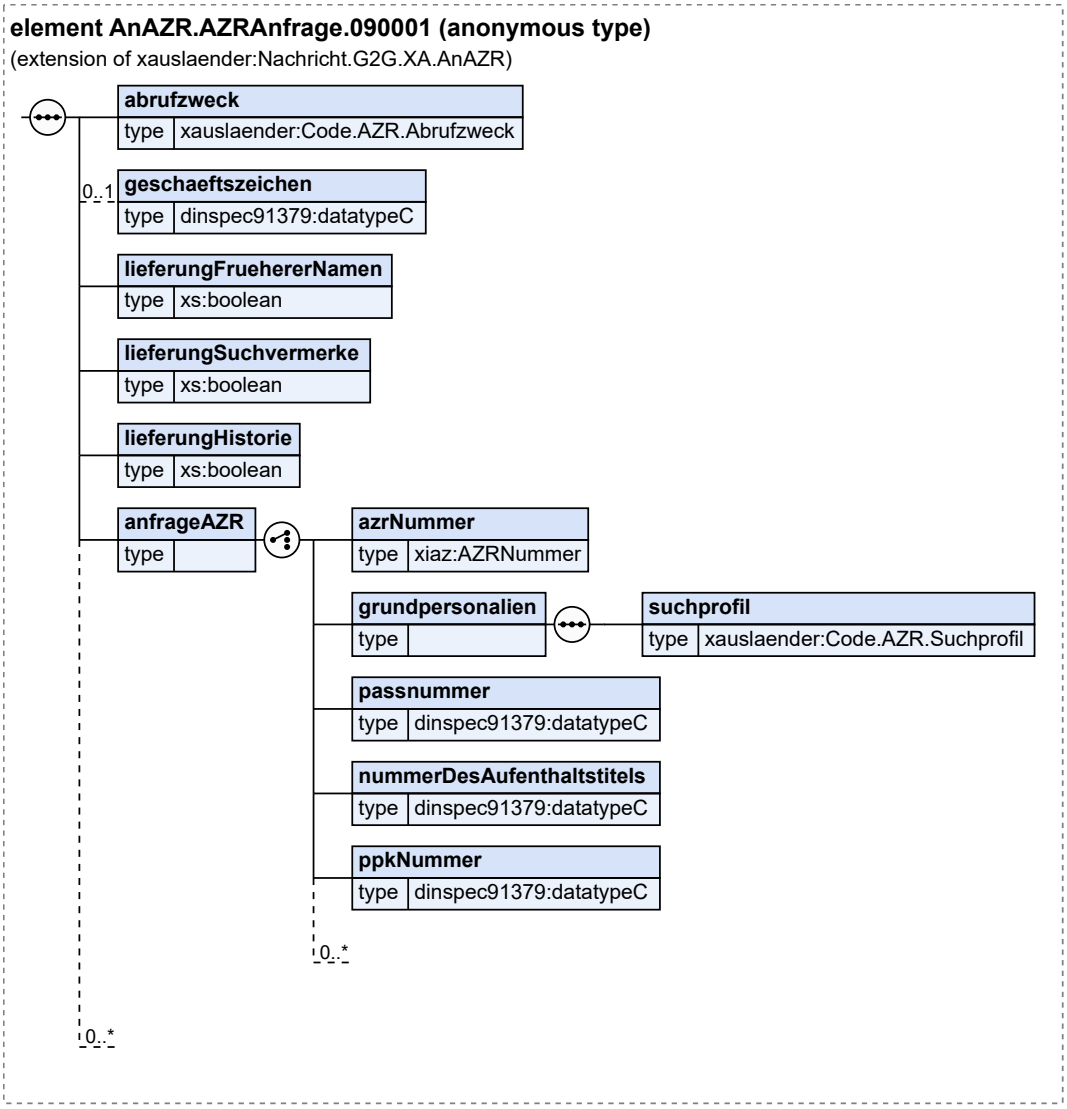
8.4.1 Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand

Nachricht: **`AnAZR.AZRAnfrage.090001`**

Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.13. AnAZR.AZRAnfrage.090001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von `AnAZR.AZRAnfrage.090001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abrufzweck	**`Code.AZR.Abrufzweck`**	**1**	F.2.24	904
Mit diesem Element wird der Abrufzweck mitgeteilt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
geschaeftszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Geschäftszeichen des Verfahrens oder das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde übermittelt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
lieferungFruehererNamen	**`xs:boolean`**	**1**		

Kindelemente von AnAZR.AZRAnfrage.090001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis frühere Namen enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungSuchvermerke	**xs:boolean**	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch eingetragene Suchvermerke enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungHistorie	**xs:boolean**	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch historische Daten enthalten soll oder nicht.				
anfrageAZR		**1**		
Für die Anfrage an den allgemeinen Datenbestand des AZR kann entweder die AZR-Nummer oder ein Katalog von Personalien verwendet werden. Bei Zweifeln an der Echtheit von Ausweispapieren oder Aufenthaltstiteln oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann das Ersuchen auch nur mit Angaben zum Ausweispapier oder zum Aufenthaltstitel gestellt werden.				
azrNummer	**AZRNummer**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	**AZR.Grundpersonalien.Auskunft** (Basistyp)	**1**	8.7.2.33	355
Dieses Element enthält die Angaben, mit denen eine Abfrage im AZR gemacht wird. Es enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind und erweitert es um das Suchprofil.				
suchprofil	**Code.AZR.Suchprofil**	**1**	F.2.76	918
Dieses Element benennt eine im AZR hinterlegte Konfiguration, die Mindestpunktzahlen für Trefferbewertungen und den Teilbestand, auf den sich die Suche erstreckt, festlegt. Dadurch wird der Umfang der Trefferliste gesteuert.				
passnummer	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer eines Ausweisdokumentes übermittelt.				
nummerDesAufenthaltstitels	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
ppkNummer	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

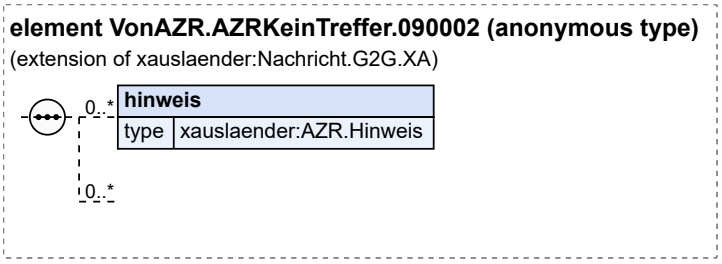
8.4.2 Kein Treffer bei Anfrage an das AZR

Nachricht: **VonAZR.AZRKeinTreffer.090002**

Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.14. VonAZR.AZRKeinTreffer.090002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRKeinTreffer.090002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweis	**`AZR.Hinweis`**	**0..n**	8.7.1.3	307
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

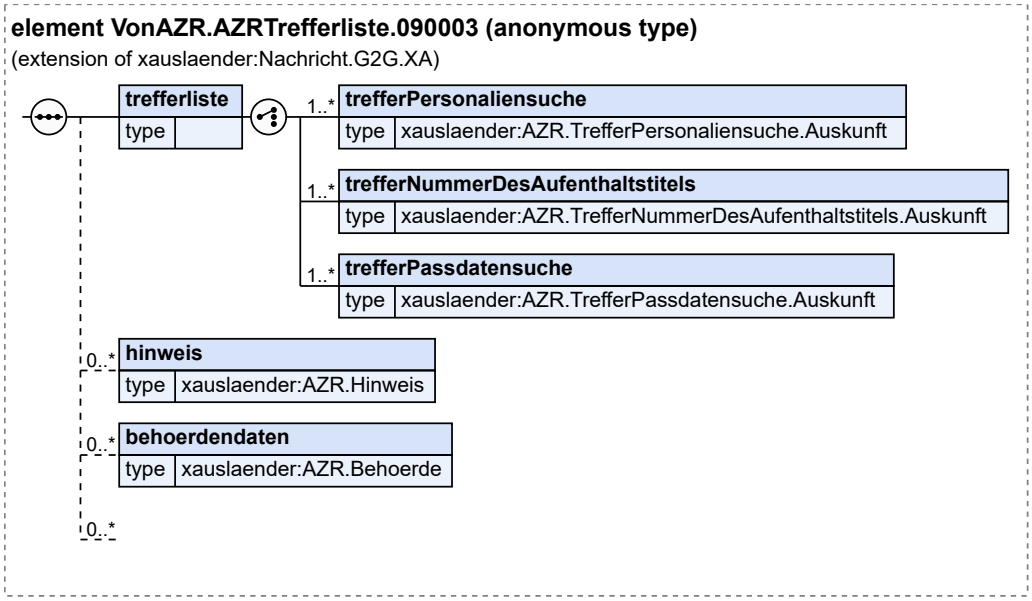
8.4.3 AZR-Trefferliste

Nachricht: **`VonAZR.AZRTrefferliste.090003`**

Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.15. VonAZR.AZRTrefferliste.090003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRTrefferliste.090003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
trefferliste		**1**		
Dieses Element enthält die Ergebnisse zu einer Personenanfrage, abhängig von der Art der Anfrage.				
trefferPersonaliensuche	`AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft`	**1..n**	8.7.2.53	382
trefferNummerDesAufenthaltstitels	`AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft`	**1..n**	8.7.2.51	380
trefferPassdatensuche	`AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft`	**1..n**	8.7.2.52	381
hinweis	`AZR.Hinweis`	**0..n**	8.7.1.3	307
behoerdendaten	`AZR.Behoerde`	**0..n**	8.7.1.8	309
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

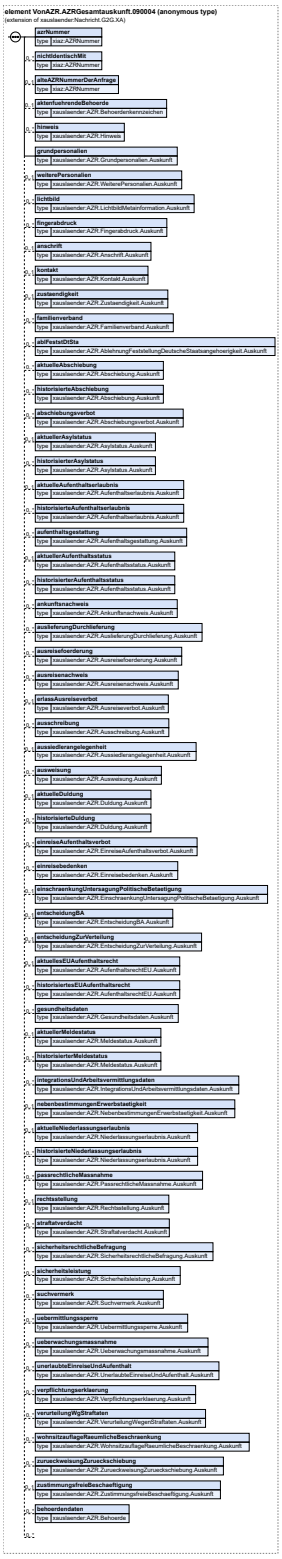
8.4.4 AZR-Gesamtauskunft

Nachricht: **`VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004`**

Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.16. VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	**AZRNummer**	**1**	I.1	975
nichtIdentischMit	**AZRNummer**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine AZR-Nummer eines anderen Datensatzes übermittelt, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				
alteAZRNummerDerAnfrage	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	975
Wenn nach dem Zusammenführen zweier Datensätze zu einer Person eine Anfrage mit der AZR-Nummer des gelöschten Datensatzes erfolgt, wird diese Anfrage auf den aktuellen Datensatz umgeleitet und mit diesem Element die ursprüngliche AZR-Nummer der Anfrage mitgeteilt.				
aktenfuehrendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element werden die Angaben zur aktenführenden Behörde übermittelt.				
hinweis	**AZR.Hinweis**	**0..n**	8.7.1.3	307
grundpersonalien	**AZR.Grundpersonalien.Auskunft**	**1**	8.7.2.33	355
weiterePersonalien	**AZR.WeiterePersonalien.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.59	389
lichtbild	**AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.38	364
fingerabdruck	**AZR.Fingerabdruck.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.28	349
anschrift	**AZR.Anschrift.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.7	319
kontakt	**AZR.Kontakt.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.36	361
zustaendigkeit	**AZR.Zustaendigkeit.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.62	394
familienverband	**AZR.Familienverband.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.30	351
ablFeststDtSta	**AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.1	311
aktuelleAbschiebung	**AZR.Abschiebung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.2	313
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Abschiebung übermittelt.				
historisierteAbschiebung	**AZR.Abschiebung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.2	313
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Abschiebung übermittelt.				
abschiebungsverbot	**AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.3	314
aktuellerAsylstatus	**AZR.Asylstatus.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.9	321
Mit diesem Element wird der aktuelle Asylstatus übermittelt.				
historisierterAsylstatus	**AZR.Asylstatus.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.9	321
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Asylstatus übermittelt.				
aktuelleAufenthaltserlaubnis	**AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.10	323
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
historisierteAufenthaltserlaubnis	**AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.10	323
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
aufenthaltsgestattung	**AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.11	324
aktuellerAufenthaltsstatus	**AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.13	327

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus übermittelt.				
historisierterAufenthaltsstatus	**AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.13	327
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Aufenthaltsstatus übermittelt.				
ankunftsnachweis	**AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.8	320
auslieferungDurchlieferung	**AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.14	328
ausreisefoerderung	**AZR.Ausreisefoerderung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.15	330
ausreisenachweis	**AZR.Ausreisenachweis.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.16	331
erlassAusreiseverbot	**AZR.Ausreiseverbot.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.17	333
ausschreibung	**AZR.Ausschreibung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.18	334
aussiedlerangelegenheit	**AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.19	335
ausweisung	**AZR.Ausweisung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.21	338
aktuelleDuldung	**AZR.Duldung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.22	340
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Duldung übermittelt.				
historisierteDuldung	**AZR.Duldung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.22	340
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Duldung übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbot	**AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.23	342
einreisebedenken	**AZR.Einreisebedenken.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.24	343
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	**AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.25	345
entscheidungBA	**AZR.EntscheidungBA.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.26	346
entscheidungZurVerteilung	**AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.27	348
aktuellesEUAufenthaltsrecht	**AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.12	326
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum aktuellen EU-Aufenthaltsrecht übermittelt.				
historisiertesEUAufenthaltsrecht	**AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.12	326
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zum EU-Aufenthaltsrecht übermittelt.				
gesundheitsdaten	**AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.32	354
aktuellerMeldestatus	**AZR.Meldestatus.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.39	365
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
historisierterMeldestatus	**AZR.Meldestatus.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.39	365
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Zuzug oder Fortzug übermittelt.				
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten	**AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.35	358
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	**AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.40	366

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktuelleNiederlassungserlaubnis	**AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.41	368
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
historisierteNiederlassungserlaubnis	**AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.41	368
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einer Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
passrechtlicheMassnahme	**AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.42	369
rechtsstellung	**AZR.Rechtsstellung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.44	372
straftatverdacht	**AZR.Straftatverdacht.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.48	376
sicherheitsrechtlicheBefragung	**AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.47	375
sicherheitsleistung	**AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.46	373
suchvermerk	**AZR.Suchvermerk.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.49	377
uebermittlungssperre	**AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.54	383
ueberwachungsmassnahme	**AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.55	384
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	**AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.56	385
verpflichtungserklaerung	**AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.57	387
verurteilungWgStraftaten	**AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.58	388
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	**AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.60	391
zurueckweisungZurueckschiebung	**AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.61	392
zustimmungsfreieBeschaeftigung	**AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.63	396
behoerdendaten	**AZR.Behoerde**	**0..n**	8.7.1.8	309
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

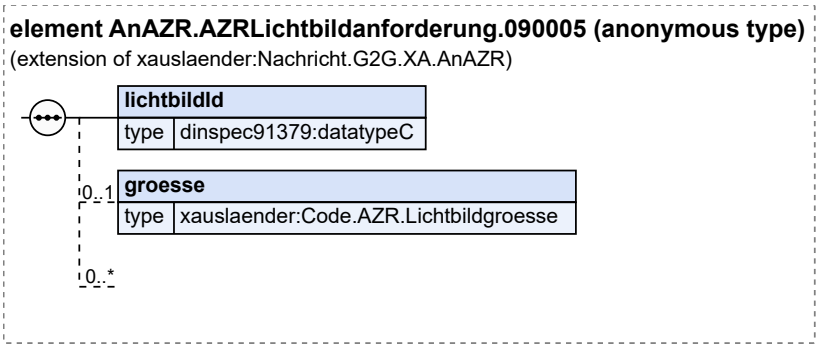
8.4.5 Anforderung eines Lichtbildes

Nachricht: **AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005**

Mit dieser Nachricht kann ein im AZR gespeichertes Lichtbild zum Zwecke der Identifizierung einer Person im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.17. AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von `AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildId	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
groesse	**`Code.AZR.Lichtbildgroesse`**	**0..1**	F.2.60	913
Mit diesem Element wird die Bildgröße angegeben. Sofern dieses Element nicht übermittelt wird, wird vom AZR als Bildgröße standardmäßig "mittel" belegt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

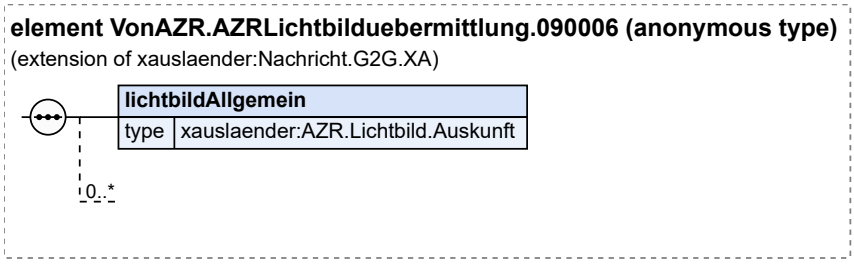
8.4.6 Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes

Nachricht: **`VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006`**

Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Lichtbild übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.18. VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildAllgemein	**`AZR.Lichtbild.Auskunft`**	**1**	8.7.2.37	363
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

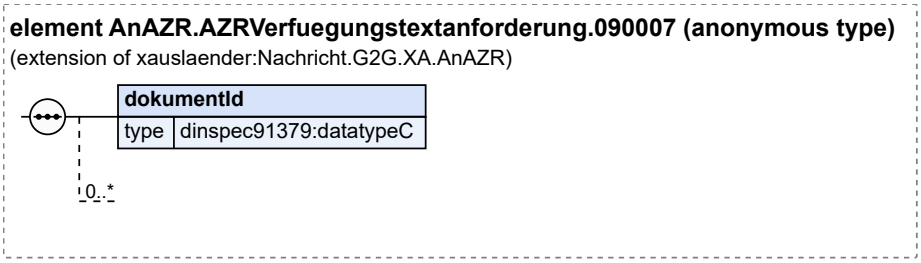
8.4.7 Anforderung eines Verfügungstextes

Nachricht: **AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007**

Mit dieser Nachricht wird ein vorhandener Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.19. AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des hinterlegten Verfügungstextes.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

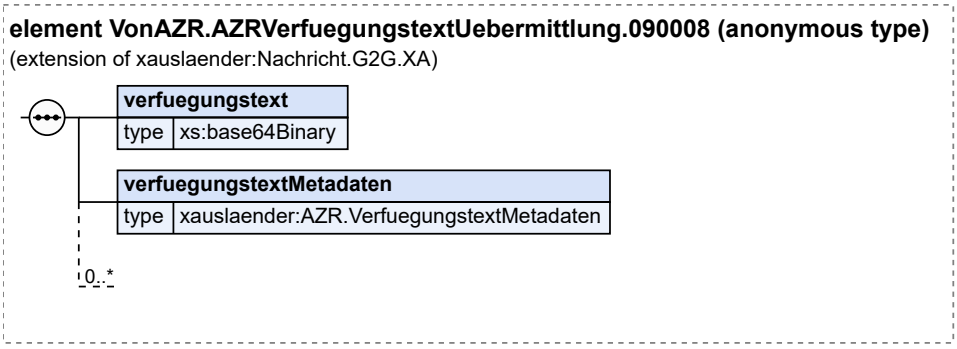
8.4.8 Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes

Nachricht: **VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008**

Mit dieser Nachricht wird ein gespeicherter Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.20. VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfuegungstext	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der Verfügungstext binärcodiert übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	**`AZR.VerfuegungstextMetadaten`**	**1**	8.7.1.11	311
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.5 Nachrichten zu Meldungen

8.5.1 Allgemeine Hinweise

8.5.1.1 Auskunftsersuchen vor Meldung

Grundsätzlich ist vor jeder Meldung ein Auskunftsersuchen (s. Abbildung 8.1, „Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR“ und Abbildung 8.5, „Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftsersuchen und Meldungen an das AZR“) durchzuführen. Ausnahmen stellen Folgemeldungen dar, die in kurzer Folge nacheinander durchgeführt werden, bei denen nicht zu erwarten ist, dass sich der Datensatz zwischenzeitlich im AZR geändert hat.

8.5.1.2 Ein Sachverhalt pro Meldung

In der Erstmeldung wird ein einzelner Erstmeldesachverhalt in Verbindung mit den Grundpersonalien gemeldet, Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 290). Hier wird ein neuer Datensatz unter Generierung einer AZR-Nummer im AZR angelegt.

In der Folgemeldung können nur ein einzelner Sachverhalt und/oder Personalien gemeldet werden, Nachricht AnAZR.AZRFolgemeldung.090010 (Abschnitt 8.5.3 auf Seite 293). Hierbei dürfen verschiedene Änderungsarten in der Nachricht kombiniert werden.

Es wird empfohlen, einzelne Meldungsentitäten in separaten Meldungen zu veranlassen. Dies verringert die Komplexität der einzelnen Nachrichten. Meldungen werden im AZR nur verarbeitetet, wenn dies für alle übermittelten Entitäten einzeln ohne Fehler möglich ist. Es findet keine Teilverarbeitung statt.

8.5.1.3 Änderungsarten

Es können Meldungen zu Speicherinhalten unter Verwendung aller in Abschnitt 8.3.5 auf Seite 276 beschriebenen Änderungsarten übermittelt werden.

Jedes Meldungselement in den Nachrichten Erst- und Folgemeldung enthält einen entsprechenden Schlüssel für die Änderungsart sowie Angaben zu neuen Daten und zur Referenzierung des Speicherinhalts. Diese Elemente sind je nach Änderungsart zu befüllen, wie in der Tabelle 8.1, „Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten“ dargestellt.

Für die *Fachdaten neu* sind die Attribute so zu befüllen, wie sie am Datensatz gespeichert werden sollen. Unverändert verbleibende Attribute sind mit anzugeben.

In der Erstmeldung ist lediglich die Änderungsart *Zuspeicherung* zulässig.

Tabelle 8.1. Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten

Änderungsart	Referenz	Fachdaten neu
Zuspeicherung	Nein	Ja
Aktualisierung	Ja	Ja
Berichtigung-Änderung	Ja	Ja
Löschung	Ja	Nein
Berichtigung-Löschung	Ja	Nein

Für die Referenzierung von Sachverhalten und Personalien wird auf den Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 263 verwiesen.

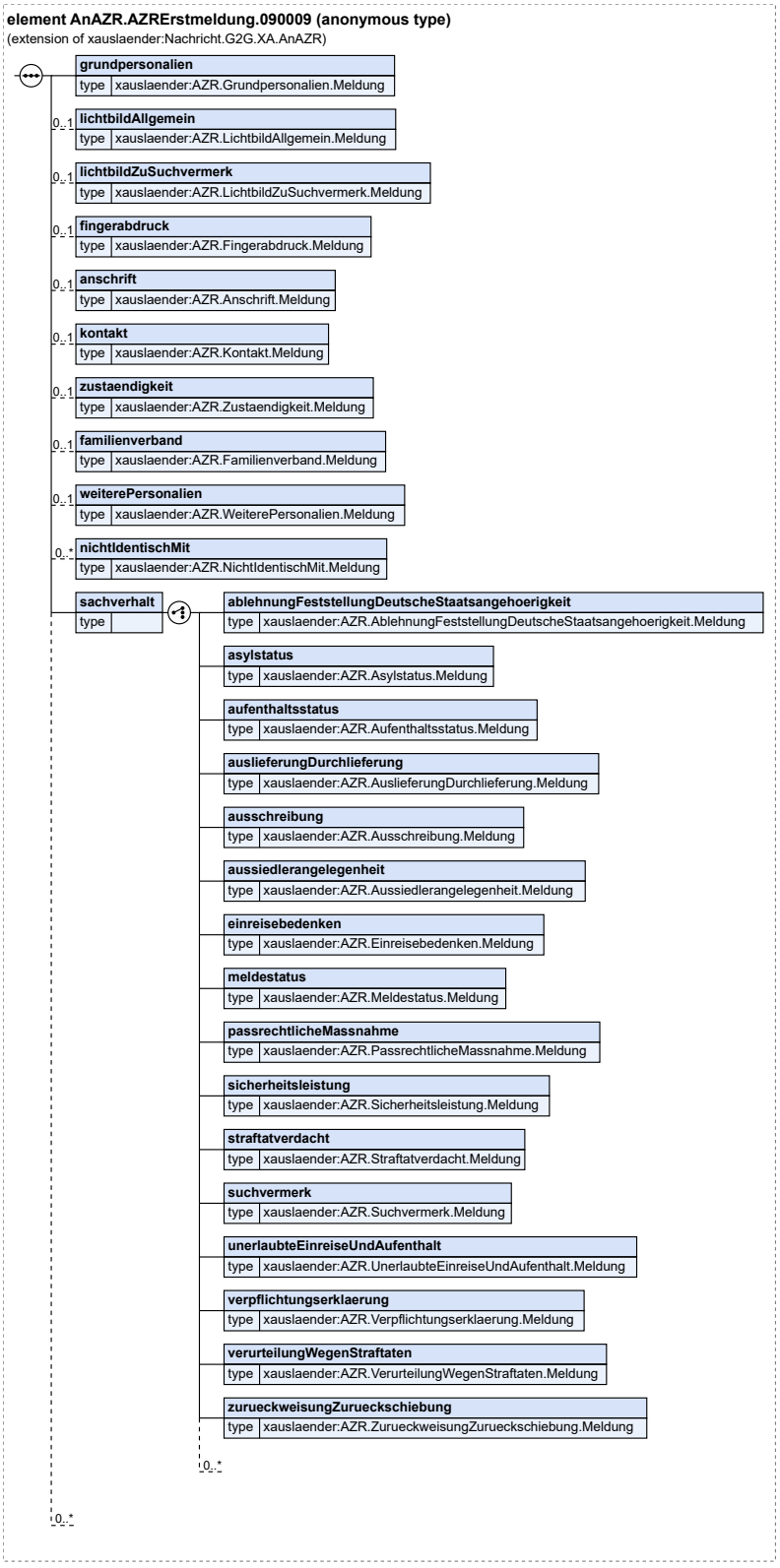
8.5.2 Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand

Nachricht: **`AnAZR.AZRErstmeldung.090009`**

Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.21. AnAZR.AZRErstmeldung.090009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von `AnAZR.AZRErstmeldung.090009`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Meldung`	**1**	8.7.3.34	439
lichtbildAllgemein	`AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`	**0..1**	8.7.3.38	445
lichtbildZuSuchvermerk	`AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`	**0..1**	8.7.3.39	446
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Meldung`	**0..1**	8.7.3.31	436
anschrift	`AZR.Anschrift.Meldung`	**0..1**	8.7.3.8	406
kontakt	`AZR.Kontakt.Meldung`	**0..1**	8.7.3.37	443
zustaendigkeit	`AZR.Zustaendigkeit.Meldung`	**0..1**	8.7.3.60	471
familienverband	`AZR.Familienverband.Meldung`	**0..1**	8.7.3.30	434
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Meldung`	**0..1**	8.7.3.57	466
nichtIdentischMit	`AZR.NichtIdentischMit.Meldung`	**0..n**	8.7.3.42	450
sachverhalt		**1**		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit	`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`	**1**	8.7.3.1	398
asylstatus	`AZR.Asylstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.9	407
aufenthaltsstatus	`AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.13	412
auslieferungDurchlieferung	`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`	**1**	8.7.3.14	414
ausschreibung	`AZR.Ausschreibung.Meldung`	**1**	8.7.3.18	419
aussiedlerangelegenheit	`AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung`	**1**	8.7.3.19	420
einreisebedenken	`AZR.Einreisebedenken.Meldung`	**1**	8.7.3.25	428
meldestatus	`AZR.Meldestatus.Meldung`	**1**	8.7.3.40	447
passrechtlicheMassnahme	`AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung`	**1**	8.7.3.44	452
sicherheitsleistung	`AZR.Sicherheitsleistung.Meldung`	**1**	8.7.3.48	456
straftatverdacht	`AZR.Straftatverdacht.Meldung`	**1**	8.7.3.51	459
suchvermerk	`AZR.Suchvermerk.Meldung`	**1**	8.7.3.50	458
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	`AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung`	**1**	8.7.3.54	463
verpflichtungserklaerung	`AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung`	**1**	8.7.3.55	464
verurteilungWegenStraftaten	`AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`	**1**	8.7.3.56	465
zurueckweisungZurueckschiebung	`AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung`	**1**	8.7.3.59	469
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

Kindelemente von AnAZR.AZRErstmeldung.090009				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.5.3 Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand

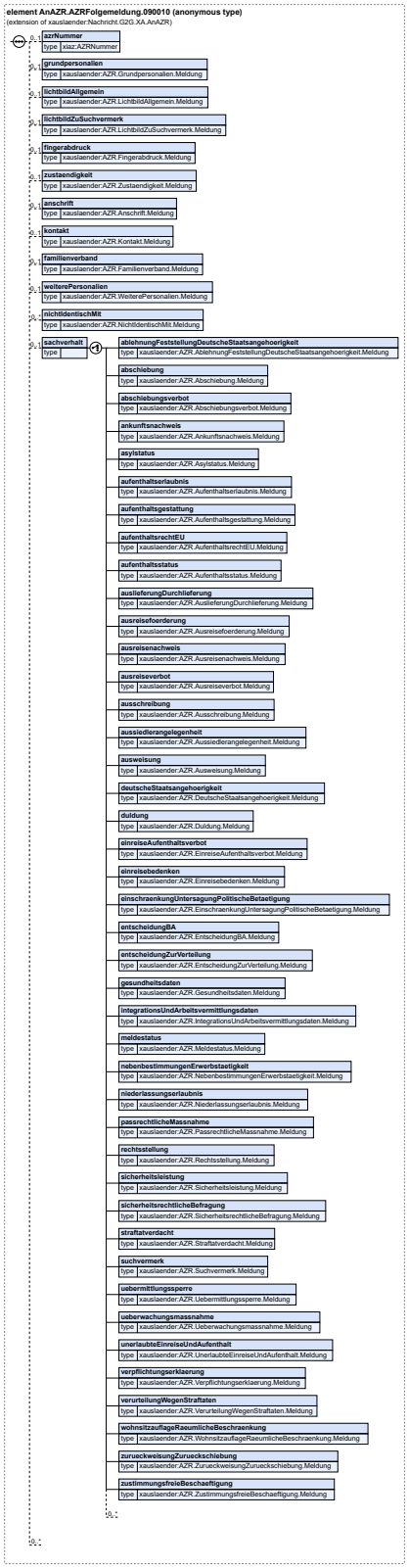
Nachricht: **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010**

Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.22. AnAZR.AZRFolgemeldung.090010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.AnAZR** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	AZRNummer	0..1	I.1	975
grundpersonalien	AZR.Grundpersonalien.Meldung	0..1	8.7.3.34	439
lichtbildAllgemein	AZR.LichtbildAllgemein.Meldung	0..1	8.7.3.38	445
lichtbildZuSuchvermerk	AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung	0..1	8.7.3.39	446
fingerabdruck	AZR.Fingerabdruck.Meldung	0..1	8.7.3.31	436
zustaendigkeit	AZR.Zustaendigkeit.Meldung	0..1	8.7.3.60	471
anschrift	AZR.Anschrift.Meldung	0..1	8.7.3.8	406
kontakt	AZR.Kontakt.Meldung	0..1	8.7.3.37	443
familienverband	AZR.Familienverband.Meldung	0..1	8.7.3.30	434
weiterePersonalien	AZR.WeiterePersonalien.Meldung	0..1	8.7.3.57	466
nichtIdentischMit	AZR.NichtIdentischMit.Meldung	0..n	8.7.3.42	450
sachverhalt		0..1		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit	AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung	1	8.7.3.1	398
abschiebung	AZR.Abschiebung.Meldung	1	8.7.3.2	399
abschiebungsverbot	AZR.Abschiebungsverbot.Meldung	1	8.7.3.3	400
ankunftsnachweis	AZR.Ankunftsnachweis.Meldung	1	8.7.3.7	405
asylstatus	AZR.Asylstatus.Meldung	1	8.7.3.9	407
aufenthaltserlaubnis	AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung	1	8.7.3.10	408
aufenthaltsgestattung	AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung	1	8.7.3.11	410
aufenthaltsrechtEU	AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung	1	8.7.3.12	411
aufenthaltsstatus	AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung	1	8.7.3.13	412
auslieferungDurchlieferung	AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung	1	8.7.3.14	414
ausreisefoerderung	AZR.Ausreisefoerderung.Meldung	1	8.7.3.15	415
ausreisenachweis	AZR.Ausreisenachweis.Meldung	1	8.7.3.16	416
ausreiseverbot	AZR.Ausreiseverbot.Meldung	1	8.7.3.17	418
ausschreibung	AZR.Ausschreibung.Meldung	1	8.7.3.18	419
aussiedlerangelegenheit	AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung	1	8.7.3.19	420
ausweisung	AZR.Ausweisung.Meldung	1	8.7.3.21	423
deutscheStaatsangehoerigkeit	AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung	1	8.7.3.22	425
duldung	AZR.Duldung.Meldung	1	8.7.3.23	426
einreiseAufenthaltsverbot	AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung	1	8.7.3.24	427
einreisebedenken	AZR.Einreisebedenken.Meldung	1	8.7.3.25	428

Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung	1	8.7.3.26	430
entscheidungBA	AZR.EntscheidungBA.Meldung	1	8.7.3.27	431
entscheidungZurVerteilung	AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung	1	8.7.3.28	432
gesundheitsdaten	AZR.Gesundheitsdaten.Meldung	1	8.7.3.33	438
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten	AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung	1	8.7.3.36	441
meldestatus	AZR.Meldestatus.Meldung	1	8.7.3.40	447
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung	1	8.7.3.41	449
niederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung	1	8.7.3.43	451
passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung	1	8.7.3.44	452
rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Meldung	1	8.7.3.46	454
sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Meldung	1	8.7.3.48	456
sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung	1	8.7.3.49	457
straftatverdacht	AZR.Straftatverdacht.Meldung	1	8.7.3.51	459
suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Meldung	1	8.7.3.50	458
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Meldung	1	8.7.3.52	460
ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung	1	8.7.3.53	461
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung	1	8.7.3.54	463
verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung	1	8.7.3.55	464
verurteilungWegenStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung	1	8.7.3.56	465
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung	1	8.7.3.58	468
zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung	1	8.7.3.59	469
zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung	1	8.7.3.61	472
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

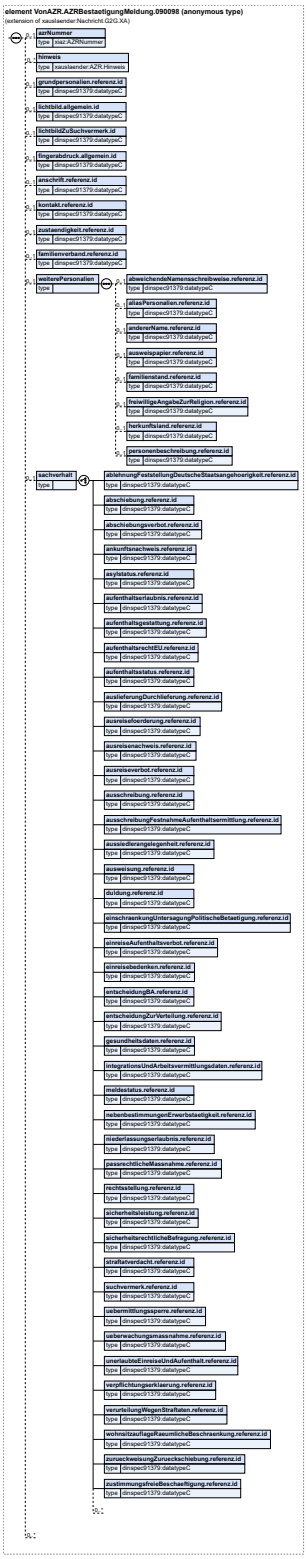
8.5.4 AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung

Nachricht: **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098**

Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Ebenso ist das Element AZR-Nummer gefüllt, wenn die Folgemeldung mit einer veralteten AZR-Nummer durchgeführt wurde; in diesen Fällen ist in dem Element die aktuelle AZR-Nummer enthalten, unter der der Datensatz inzwischen geführt wird. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folgemeldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 263) als Folge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbeitung einer Meldung mitgeteilt werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.23. VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975
hinweis	**`AZR.Hinweis`**	**0..n**	8.7.1.3	307
grundpersonalien.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
lichtbild.allgemein.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
lichtbildZuSuchvermerk.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
fingerabdruck.allgemein.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
anschrift.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
kontakt.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Kontakt.				
zustaendigkeit.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Zuständigkeit.				
familienverband.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Familienverband.				
weiterePersonalien		**0..1**		
abweichendeNamensschreibweise.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aliasPersonalien.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
andererName.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausweispapier.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
familienstand.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
freiwilligeAngabeZurReligion.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
herkunftsland.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
personenbeschreibung.referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sachverhalt		**0..1**		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
abschiebung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
abschiebungsverbot.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ankunftsnachweis.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
asylstatus.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltserlaubnis.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsgestattung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsrechtEU.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsstatus.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
auslieferungDurchlieferung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausreisefoerderung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausreisenachweis.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausreiseverbot.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausschreibung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausschreibungFestnahmeAufenthaltsermittlung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aussiedlerangelegenheit.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausweisung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
duldung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einreiseAufenthaltsverbot.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einreisebedenken.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
entscheidungBA.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
entscheidungZurVerteilung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
gesundheitsdaten.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
meldestatus.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
niederlassungserlaubnis.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
passrechtlicheMassnahme.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
rechtsstellung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
sicherheitsleistung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
sicherheitsrechtlicheBefragung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
straftatverdacht.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
suchvermerk.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
uebermittlungssperre.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ueberwachungsmassnahme.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
verpflichtungserklaerung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
verurteilungWegenStraftaten.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
zurueckweisungZurueckschiebung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
zustimmungsfreieBeschaeftigung.referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

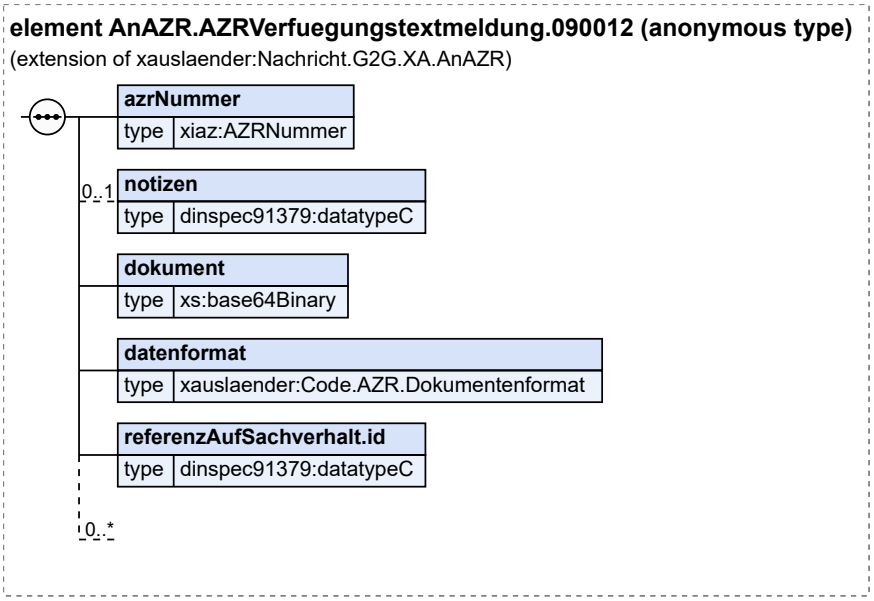
8.5.5 AZR-Verfügungstextmeldung

Nachricht: **AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012**

Mit dieser Nachricht wird ein Verfügungstext übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.24. AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 305).

Kindelemente von `AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	**`AZRNummer`**	**1**	I.1	975
notizen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine Notiz übermittelt, die der Sachbearbeitung der Verfügungstexte im Bundesverwaltungsamt angezeigt wird. **Implementierungshinweis:** Meldungen von Verfügungstexten mit Notizen, die mehr als 2000 Zeichen lang sind, werden seitens des AZR mit Fehler abgewiesen.				
dokument	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird der Verfügungstext übermittelt. Die Größe des Dokuments vor der base64-Kodierung darf 10 MB nicht überschreiten.				
datenformat	**`Code.AZR.Dokumentenformat`**	**1**	F.2.47	910
Dieses Element bezeichnet das Format des binärcodierten Dokuments.				
referenzAufSachverhalt.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Sachverhalts übermittelt, dem der Verfügungstext zugeordnet werden soll.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

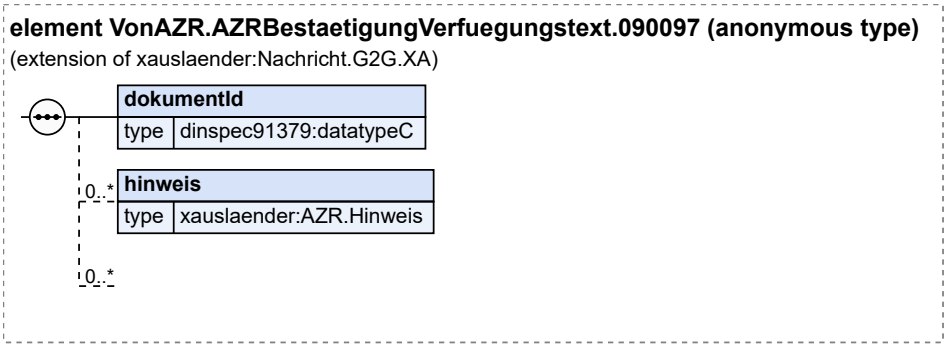
8.5.6 AZR-Bestätigungsnachricht für Verfügungstexte

Nachricht: **`VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097`**

Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Verfügungstextmeldung die vom AZR generierte ID zum Verfügungstext und ggf. Hinweise zur Verarbeitung.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.25. VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Verfügungstextdokuments.				
hinweis	**`AZR.Hinweis`**	**0..n**	8.7.1.3	307
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.6 Fehlernachrichten

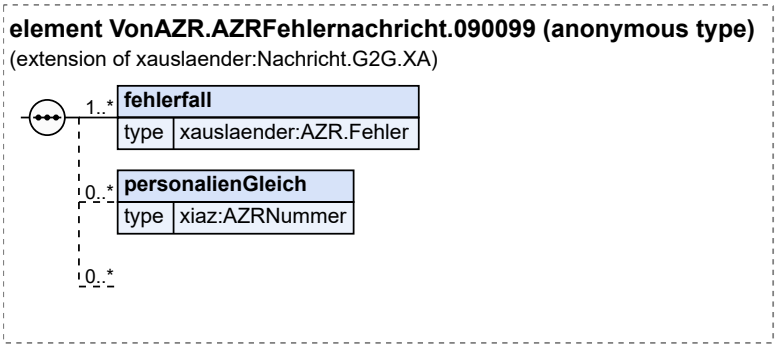
8.6.1 AZR-Fehlernachricht

Nachricht: **`VonAZR.AZRFehlernachricht.090099`**

Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.

Abbildung 8.26. VonAZR.AZRFehlernachricht.090099



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von VonAZR.AZRFehlernachricht.090099				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlerfall	**AZR.Fehler**	**1..n**	8.7.1.2	306
personalienGleich	**AZRNummer**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element wird in der Registerantwort auf eine Erstmeldung die AZR-Nummern der Datensätze benannt, deren Grundpersonalien gleich zu denen in der Erstmeldung sind und zu der kein **AZR.NichtIdentischMit.Meldung** Element gemeldet wurde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7 Datentypen

8.7.1 Allgemeine Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

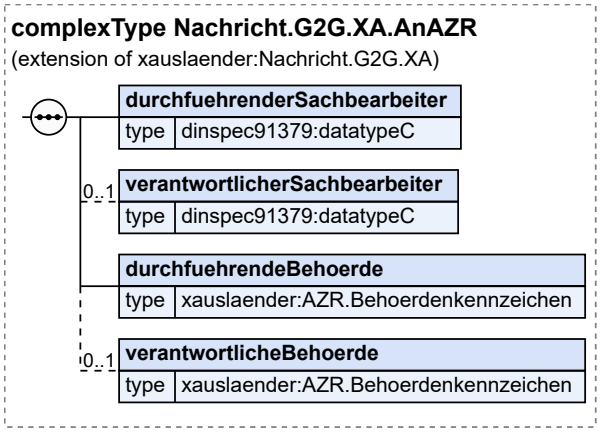
8.7.1.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an das Ausländerzentralregister

Typ: **Nachricht.G2G.XA.AnAZR**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht, die an das Ausländerzentralregister gesendet wird, verwendet.

Es sind die abweichenden Regelungen zum Umgang mit dem Nachrichtenkopf zu beachten (s. Abschnitt 8.3.1.3 auf Seite 267).

Abbildung 8.27. Nachricht.G2G.XA.AnAZR



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.AnAZR				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
durchfuehrenderSachbearbeiter	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element identifiziert die den Geschäftsvorfall durchführende Person.				
verantwortlicherSachbearbeiter	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von Nachricht.G2G.XA.AnAZR				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Person, sofern sie nicht mit der durchführenden Person übereinstimmt.				
durchfuehrendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**1**	8.7.1.7	309
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall durchführende Behörde.				
verantwortlicheBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Behörde, sofern sie nicht mit der durchführenden Behörde übereinstimmt. Die Benutzung der Auftragsmeldung ist nur wenigen Behörden vorbehalten.				

8.7.1.1.1 Nutzung des Datentyps

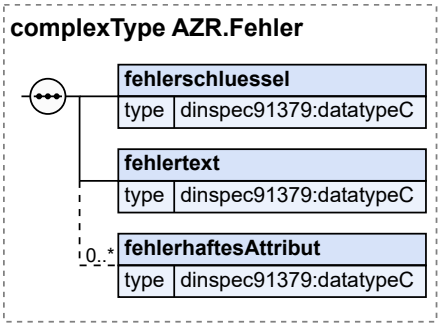
Von diesem Typ leiten ab: AnAZR.AZRAnfrage.090001, AnAZR.AZRErstmeldung.090009, AnAZR.AZRFolgemeldung.090010, AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005, AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007, AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012

8.7.1.2 AZR-Fehler

Typ: **AZR.Fehler**

Dieses Element enthält Informationen zu einem Fehler bzw. gibt den Grund an, warum eine Nachricht nicht durch das AZR verarbeitet werden konnte.

Abbildung 8.28. AZR.Fehler



Kindelemente von AZR.Fehler				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlerschluessel	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Code für den Fehlerfall.				
fehlertext	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Fehlers.				
fehlerhaftesAttribut	**datatypeC**	**0..n**	I.2	976
Dieses Element benennt ein fehlerhaftes Attribut in der Notation *Entitätsname.Attributsname*.				

8.7.1.2.1 Nutzung des Datentyps

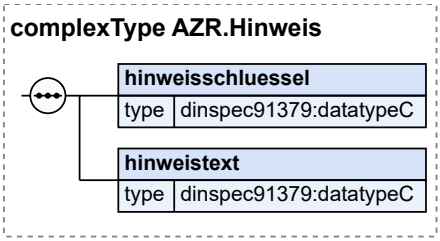
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090099

8.7.1.3 AZR-Hinweis

Typ: **AZR.Hinweis**

Dieses Element liefert Hinweise zur Verarbeitung durch das Register. Im Unterschied zum Fehlerfall ist eine Verarbeitung erfolgt.

Abbildung 8.29. AZR.Hinweis



Kindelemente von AZR.Hinweis				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisschluessel	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Code für den Hinweis.				
hinweistext	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Hinweises.				

8.7.1.3.1 Nutzung des Datentyps

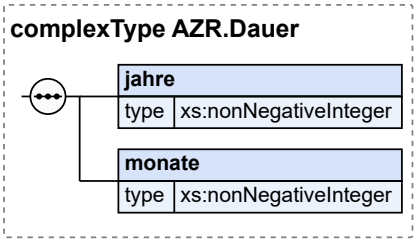
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090002, 090003, 090004, 090097, 090098

8.7.1.4 Dauer

Typ: **AZR.Dauer**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Zeitdauer.

Abbildung 8.30. AZR.Dauer



Kindelemente von AZR.Dauer				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahre	**xs:nonNegativeInteger**	**1**		
monate	**xs:nonNegativeInteger**	**1**		
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.7.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

8.7.1.5 AZR-Erweiterungspunkt

Typ: **`AZR.Erweiterungspunkt`**

Hiermit können über Schema-Erweiterungen neue AZR-Entitäten übermittelt werden, die außerhalb der XInneres-Releasezyklen hinzugefügt werden. Das Schema zur Erweiterungen zum zugehörigen XAusländer-Release wird auf den Webseiten der KoSIT veröffentlicht.

Abbildung 8.31. AZR.Erweiterungspunkt



8.7.1.5.1 Nutzung des Datentyps

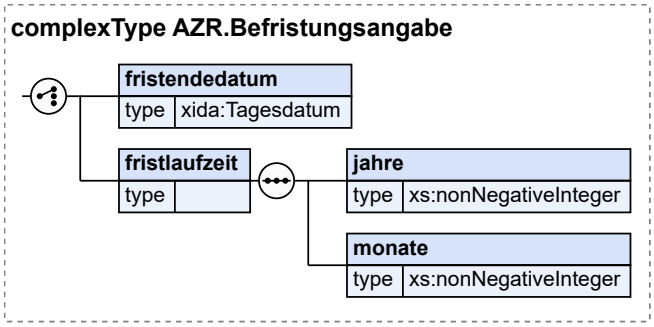
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099

8.7.1.6 Befristung zur Aufenthaltsbeendigung

Typ: **`AZR.Befristungsangabe`**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Befristung eines Sachverhalts. Die Information kann entweder die Angabe eines Befristungsdatums oder einer Fristlaufzeit (Jahre, Monate) enthalten. Ein Befristungsdatum ersetzt eine Fristlaufzeit über eine Folgemeldung zu dem entsprechenden Sachverhalt.

Abbildung 8.32. AZR.Befristungsangabe



Kindelemente von `AZR.Befristungsangabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fristendedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Befristungsende.				
fristlaufzeit		**1**		

Kindelemente von AZR.Befristungsangabe				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die Fristlaufzeit in Monaten und Jahren.				
jahre	**xs:nonNegativeInteger**	**1**		
monate	**xs:nonNegativeInteger**	**1**		
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.7.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

8.7.1.7 Behördenkennzeichen des BVA-Registerportals

Typ: **AZR.Behoerdenkennzeichen**

Das AZR-Behördenkennzeichen beinhaltet das Behördenkennzeichen nach dem Schlüsselverzeichnis des Registerportals des BVA.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 976).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{6}' entsprechen.

8.7.1.7.1 Nutzung des Datentyps

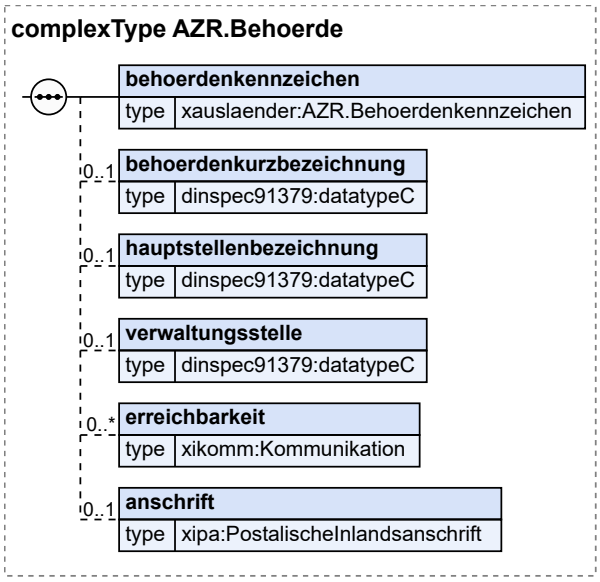
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090009, 090010, 090012

8.7.1.8 Sekundärdaten zur Behörde

Typ: **AZR.Behoerde**

Dieses Element übermittelt Sekundärdaten, wie Name/Anschrift der Behörde.

Abbildung 8.33. AZR.Behoerde



Kindelemente von AZR.Behoerde				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdenkennzeichen	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen.				
behoerdenkurzbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Kurzbezeichnung der Behörde.				
hauptstellenbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Hauptstellenbezeichnung der Behörde.				
verwaltungsstelle	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Verwaltungsstelle übermittelt.				
erreichbarkeit	**Kommunikation**	**0..n**	I.1	975
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				
anschrift	**PostalischeInlandsanschrift**	**0..1**	I.1	975
Die Anschrift dieser Behörde (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				

8.7.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.1.9 Körpergröße

Typ: **AZR.Koerpergroesse**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Körpergröße.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **datatypeC** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 976).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{1,3}' entsprechen.

8.7.1.9.1 Nutzung des Datentyps

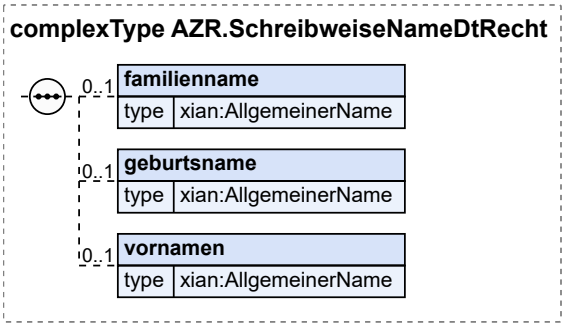
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

8.7.1.10 Schreibeweise von Namen nach deutschem Recht

Typ: **AZR.SchreibweiseNameDtRecht**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Schreibweise von Namen nach deutschem Recht.

Abbildung 8.34. AZR.SchreibweiseNameDtRecht



Kindelemente von AZR.SchreibweiseNameDtRecht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
vornamen	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975

8.7.1.10.1 Nutzung des Datentyps

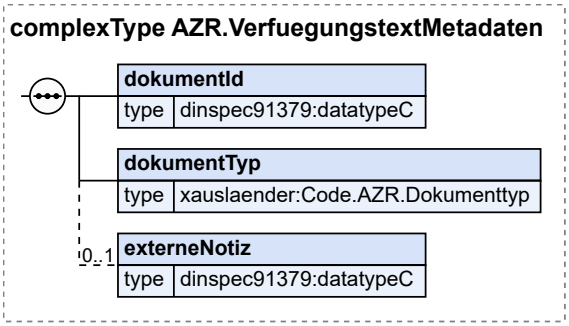
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090003, 090004, 090009, 090010

8.7.1.11 Metadaten zum Verfügungstext

Typ: **AZR.VerfuegungstextMetadaten**

Mit diesem Element werden Metadaten zu einem Verfügungstext übermittelt.

Abbildung 8.35. AZR.VerfuegungstextMetadaten



Kindelemente von AZR.VerfuegungstextMetadaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Verfügungstextes.				
dokumentTyp	**Code.AZR.Dokumenttyp**	**1**	F.2.48	910
Dieses Element übermittelt die Art des Dokumentes.				
externeNotiz	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt eine externe Notiz. Extern bedeutet, dass die Notiz von der übermittelnden Stelle stammt.				

8.7.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090008

8.7.2 Datentypen zur Auskunft

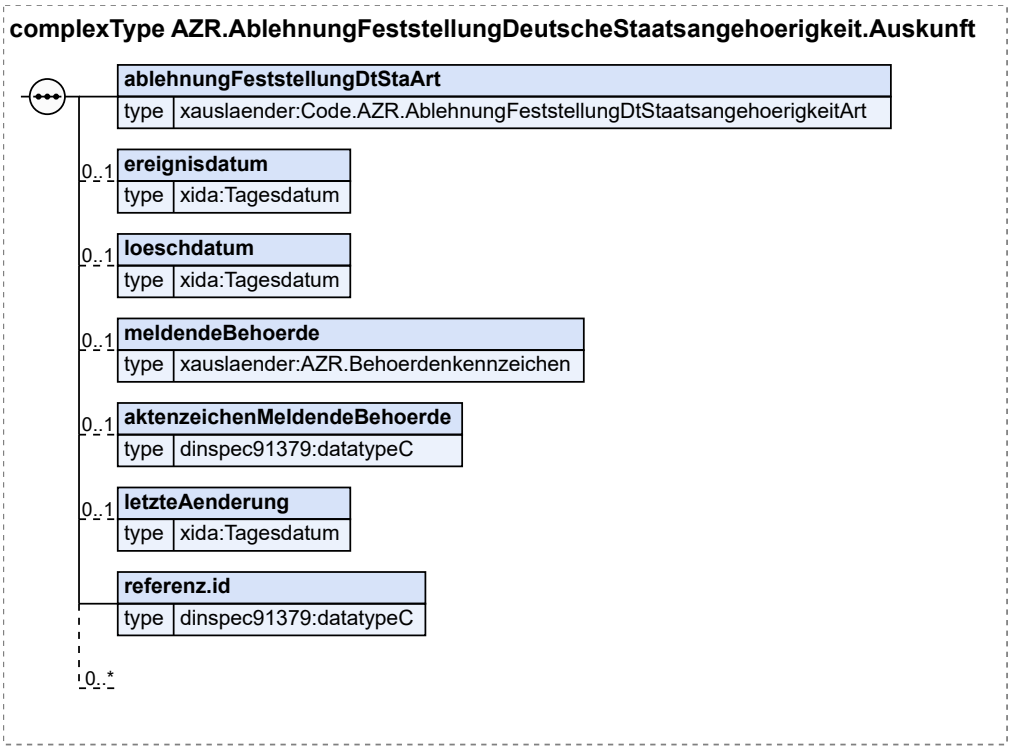
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Auskunftsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.7.2.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: **AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.36. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungFeststellungDtStaArt	**`Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt`**	**1**	F.2.23	903
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.1.1 Nutzung des Datentyps

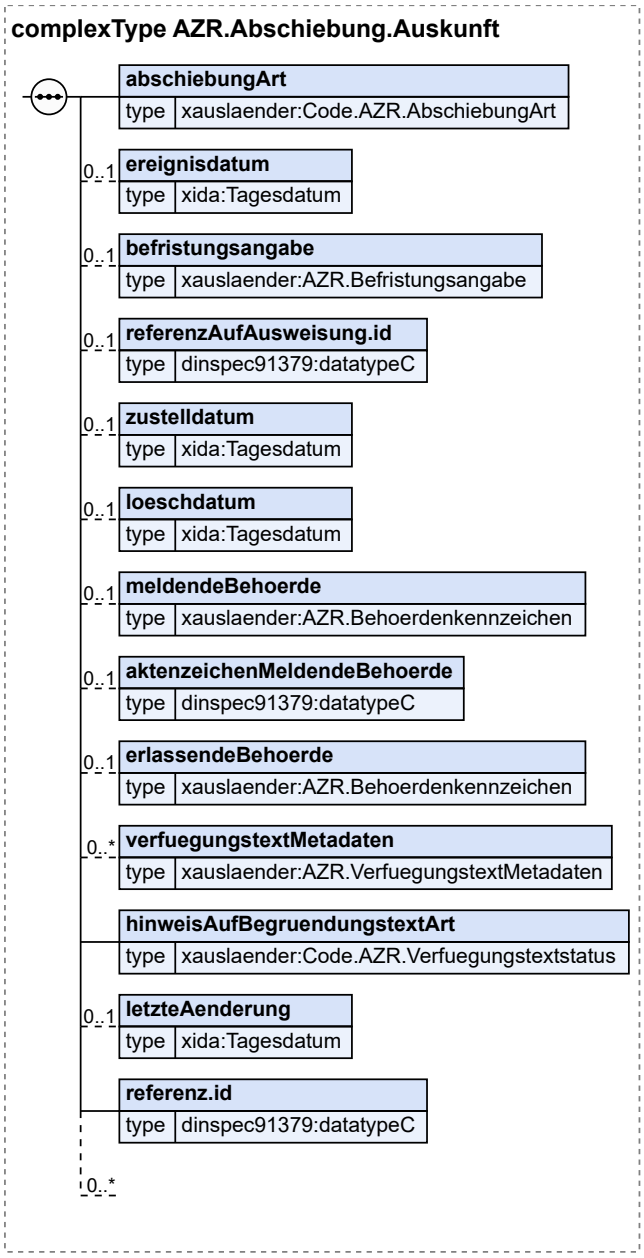
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.2 Abschiebung

Typ: **`AZR.Abschiebung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur Abschiebung.

Abbildung 8.37. AZR.Abschiebung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Abschiebung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abschiebungArt	**Code.AZR.AbschiebungArt**	**1**	F.2.25	904
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	**AZR.Befristungsangabe**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde.				
referenzAufAusweisung.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Ausweisung, die der Abschiebung zugrunde liegt.				
zustelldatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.2.1 Nutzung des Datentyps

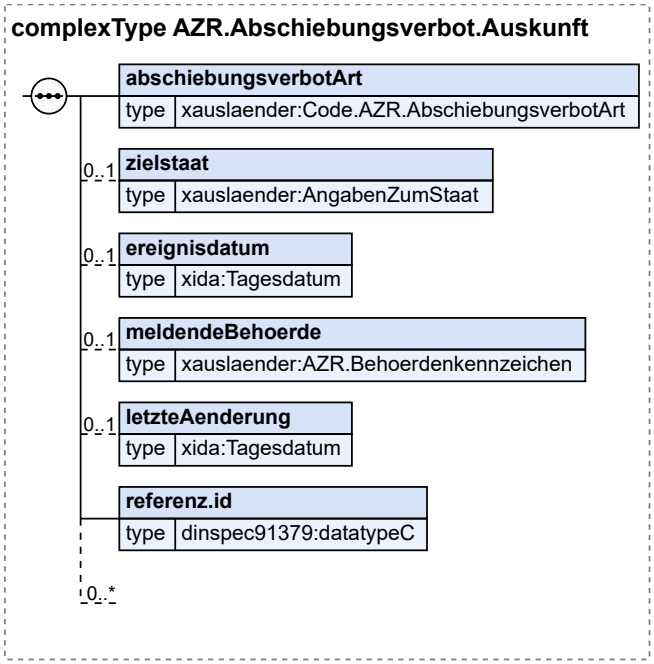
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.3 Abschiebungsverbot

Typ: **AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Abschiebungsverbot.

Abbildung 8.38. AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Abschiebungsverbot.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abschiebungsverbotArt	**`Code.AZR.AbschiebungsverbotArt`**	**1**	F.2.26	904
Mit diesem Element wird die Art des Abschiebungsverbots übermittelt.				
zielstaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat. Dies ist der Staat, in den nicht abgeschoben werden darf, weil ein zielstaatsbezogenes Abschiebungshindernis besteht.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.3.1 Nutzung des Datentyps

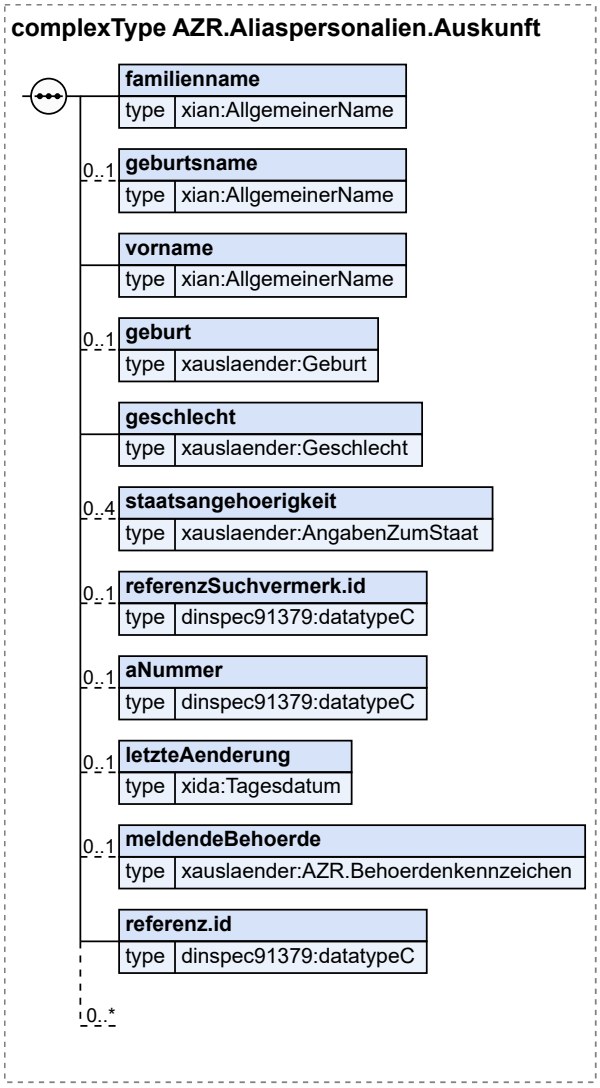
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.4 Aliaspersonalien

Typ: **`AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu Aliaspersonalien.

Abbildung 8.39. AZR.Aliaspersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
geburt	**`Geburt`**	**0..1**	2.2.2.2	12
geschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15
staatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**0..4**	2.2.5.1	23
referenzSuchvermerk.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
aNummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Kennzeichnet die Ordnungsnummer der Aliaspersonalie beim BKA.				

Kindelemente von AZR.Aliaspersonalien.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.4.1 Nutzung des Datentyps

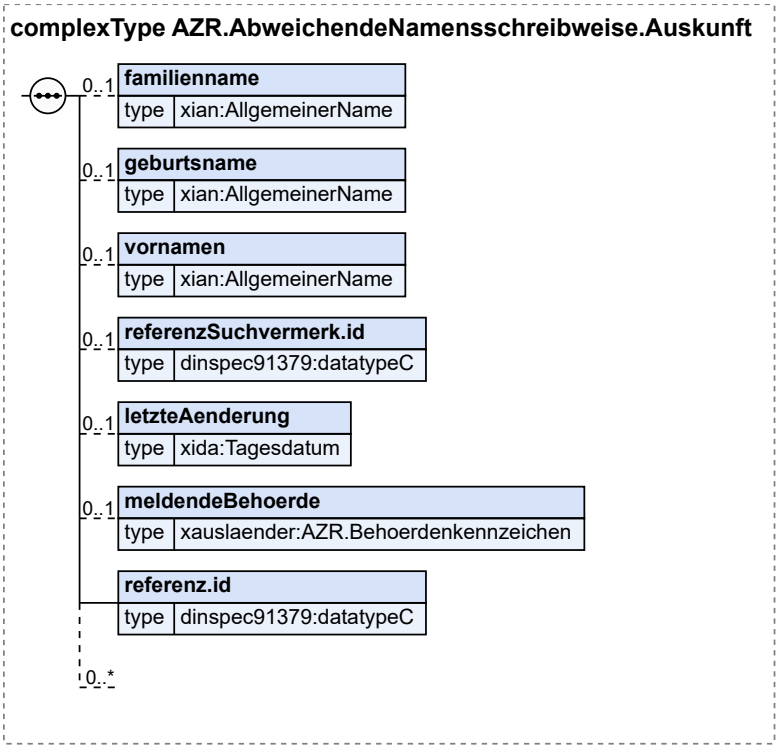
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.5 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen.

Abbildung 8.40. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft



Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vornamen	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.5.1 Nutzung des Datentyps

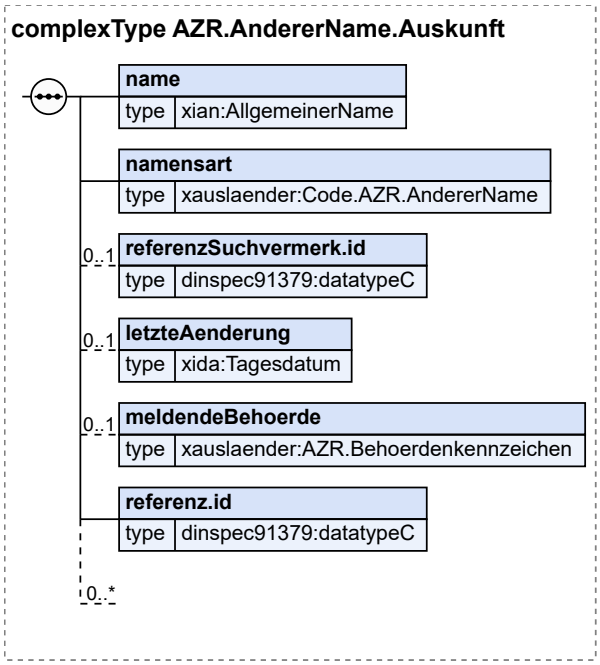
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.6 Andere Namensarten

Typ: **AZR.AndererName.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu anderen Namensarten.

Abbildung 8.41. AZR.AndererName.Auskunft



Kindelemente von AZR.AndererName.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.AndererName.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
namensart	**Code.AZR.AndererName**	**1**	F.2.27	904
Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.6.1 Nutzung des Datentyps

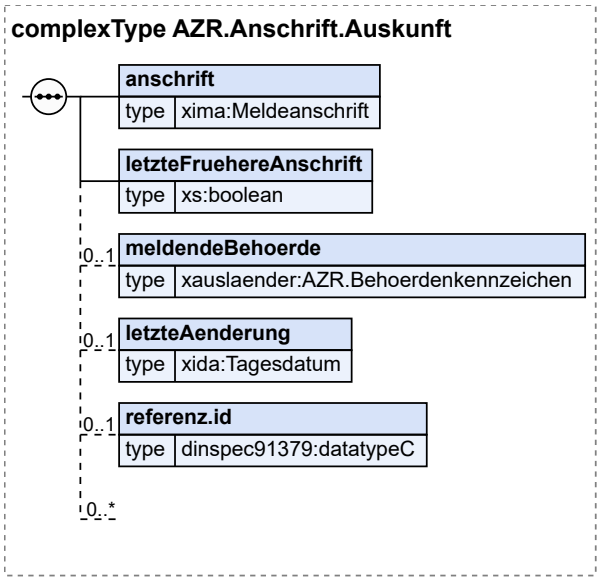
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.7 Anschrift

Typ: **AZR.Anschrift.Auskunft**

Dieses Element enthält Informationen zur Anschrift des Ausländers.

Abbildung 8.42. AZR.Anschrift.Auskunft



Kindelemente von AZR.Anschrift.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrift	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.Anschrift.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
letzteFruehereAnschrift	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um die letzte frühere Anschrift des Ausländers handelt. Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die Anschrift übermittelt hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.7.1 Nutzung des Datentyps

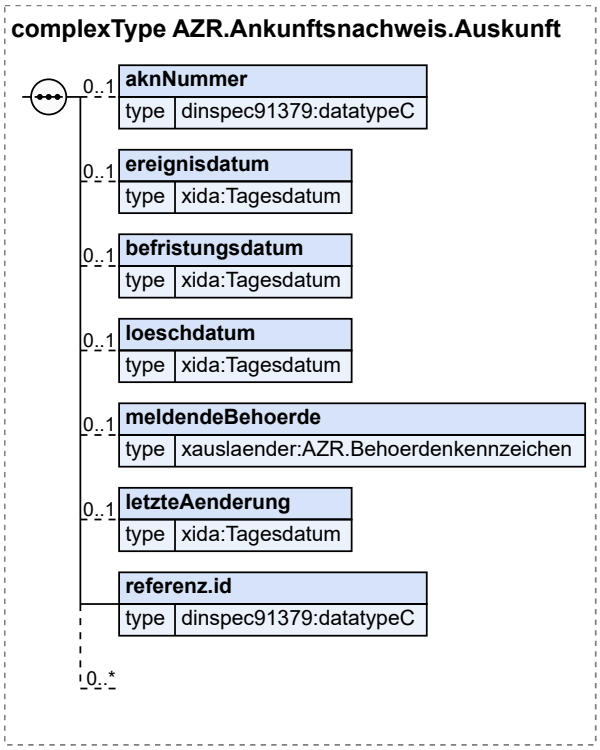
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.8 Ankunftsnachweis

Typ: **AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsnachweis.

Abbildung 8.43. AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aknNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer vom Ankunftsnachweis übermittelt. Sie muss einen führenden Buchstaben, gefolgt von einem Leerzeichen und exakt sieben Ziffern enthalten.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsnachweises übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsnachweises übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.9 Asylstatus

Typ: **AZR.Asylstatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt den Status im Asylverfahren.

Abbildung 8.44. AZR.Asylstatus.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Asylstatus.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
asylstatus	`Code.AZR.AsylstatusArt`	**1**	F.2.30	905
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittelt, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				
geschaeftszeichen	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
einreisestaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	23
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
dublinStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`datatypeC`	**1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.Asylstatus.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.9.1 Nutzung des Datentyps

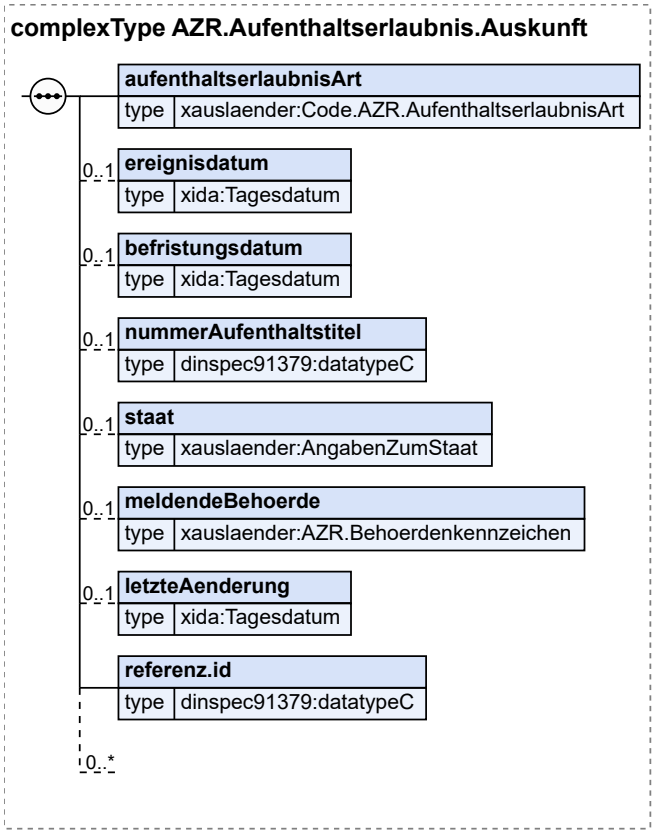
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.10 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis.

Abbildung 8.45. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltserlaubnisArt	**Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt**	**1**	F.2.31	905

Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.10.1 Nutzung des Datentyps

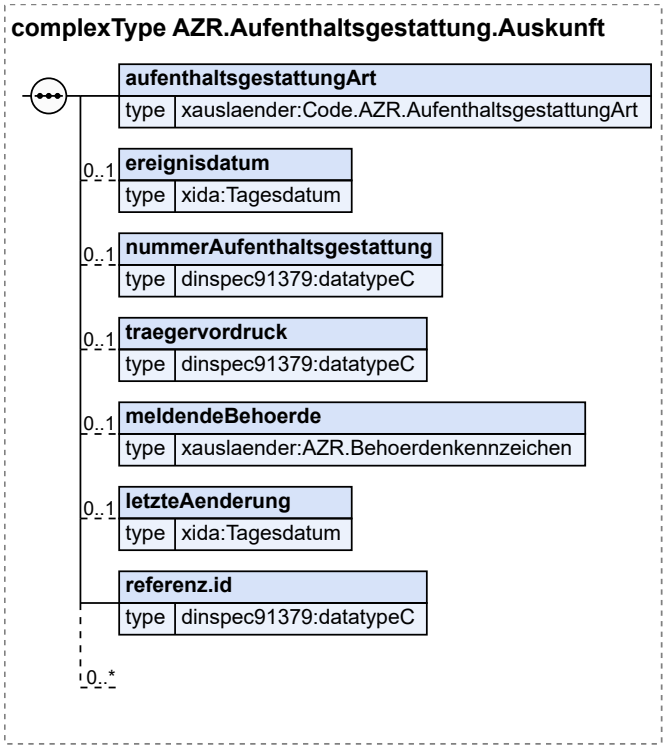
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.11 Aufenthaltsgestattung

Typ: **AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Aufenthaltsgestattung.

Abbildung 8.46. AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsgestattungArt	**`Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt`**	**1**	F.2.32	906
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
traegervordruck	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.11.1 Nutzung des Datentyps

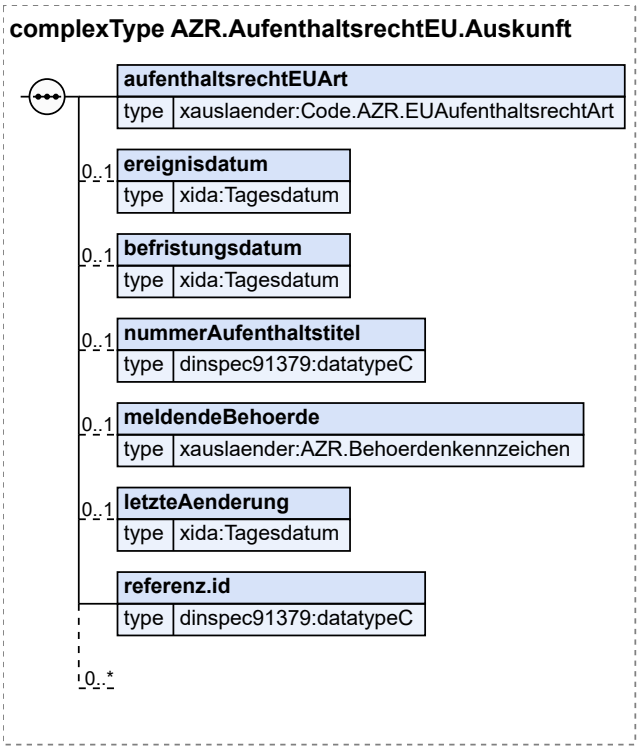
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.12 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: **AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU. Das Freizügigkeitsgesetz/EU regelt die Einreise und den Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen.

Abbildung 8.47. AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft



Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsrechtEUArt	**Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt**	**1**	F.2.54	912
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				

Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.12.1 Nutzung des Datentyps

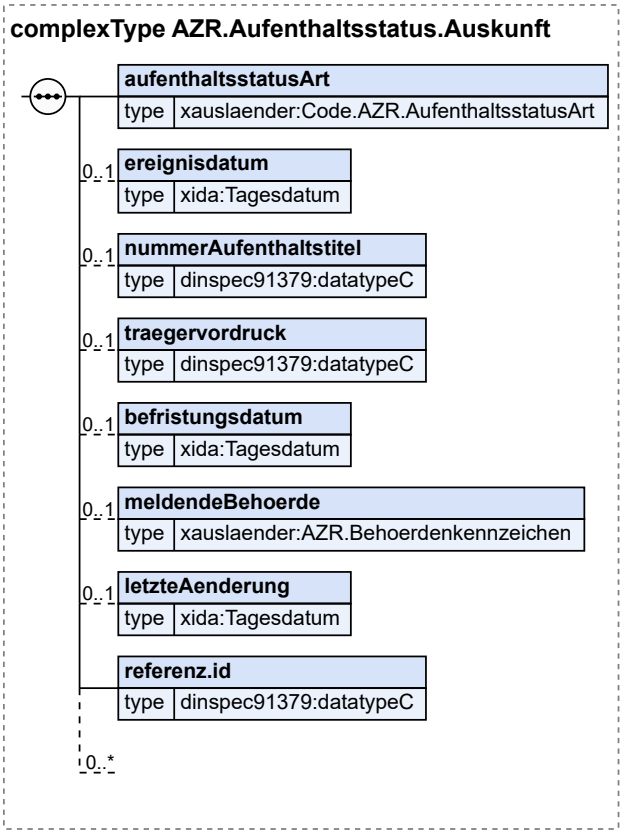
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.13 Aufenthaltsstatus

Typ: **AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt den Aufenthaltsstatus.

Abbildung 8.48. AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsstatusArt	**Code.AZR.AufenthaltsstatusArt**	**1**	F.2.33	906

Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				
nummerAufenthaltstitel	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
traegervordruck	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.13.1 Nutzung des Datentyps

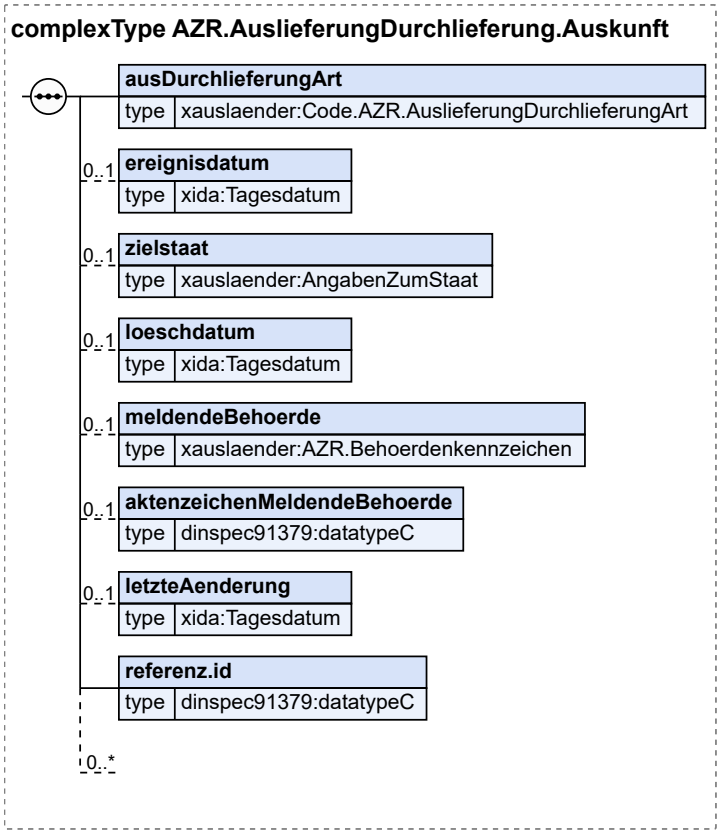
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.14 Aus- und Durchlieferung

Typ: **AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung.

Abbildung 8.49. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausDurchlieferungArt	**`Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt`**	**1**	F.2.35	907
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt ist.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zielstaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.14.1 Nutzung des Datentyps

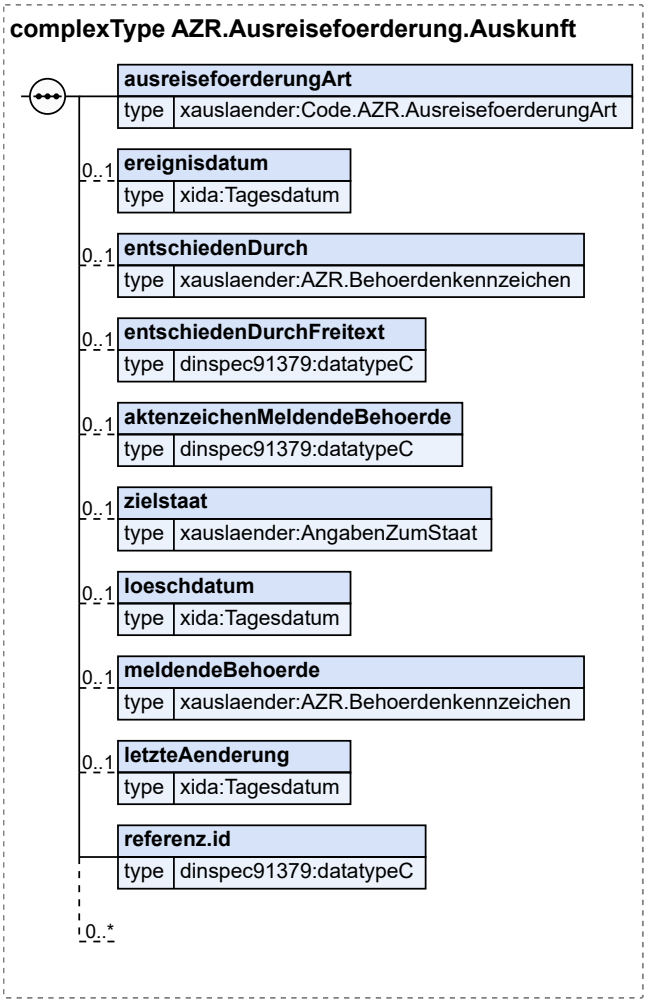
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.15 Ausreiseförderung

Typ: **AZR.Ausreisefoerderung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausreiseförderung.

Abbildung 8.50. AZR.Ausreisefoerderung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausreisefoerderung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausreisefoerderungArt	**Code.AZR.AusreisefoerderungArt**	**1**	F.2.36	907
Mit diesem Element wird die Art der Ausreiseförderung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
entschiedenDurch	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat.				
entschiedenDurchFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat, wenn die Angabe *entschiedenDurch* nicht vorhanden ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
zielstaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Zielstaat übermittelt, auf den sich die Ausreiseförderung bezieht. Dies ist entweder der Herkunftsstaat oder ein anderer aufnahmebereiter Drittstaat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.15.1 Nutzung des Datentyps

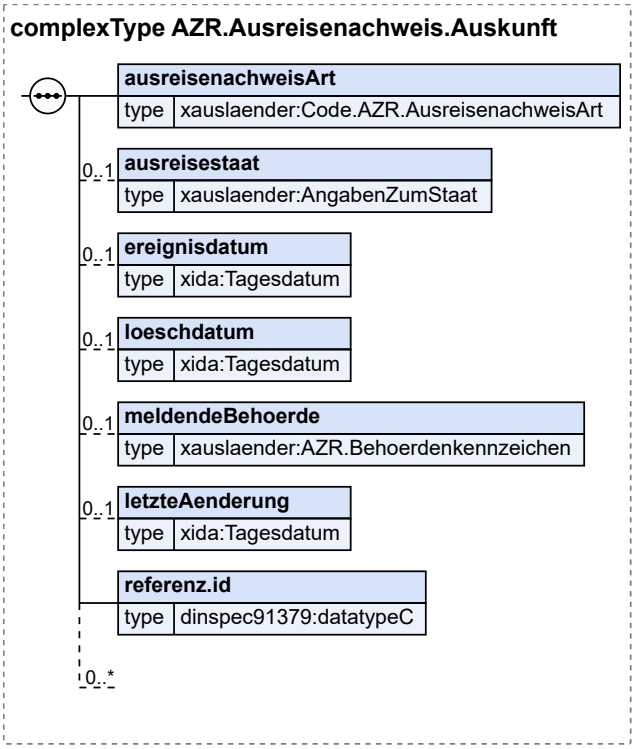
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.16 Ausreisenachweis

Typ: **AZR.Ausreisenachweis.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Ausreisenachweis.

Abbildung 8.51. AZR.Ausreisenachweis.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausreisenachweis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausreisenachweisArt	**`Code.AZR.AusreisenachweisArt`**	**1**	F.2.37	907
Mit diesem Element wird die Art des Ausreisenachweises übermittelt.				
ausreisestaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in den die tatsächliche Ausreise erfolgt ist. (Meldung an das AZR durch Bundespolizei.).				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.16.1 Nutzung des Datentyps

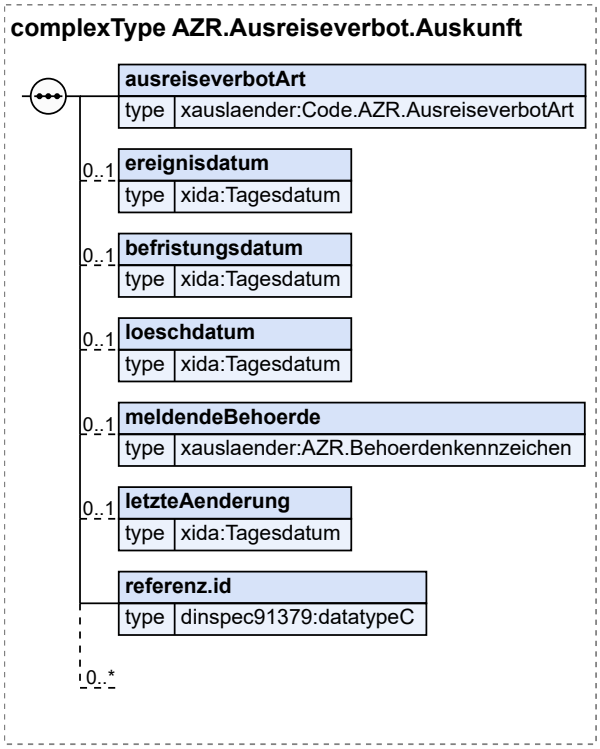
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.17 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **AZR.Ausreiseverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Untersagung der Ausreise.

Abbildung 8.52. AZR.Ausreiseverbot.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausreiseverbotArt	**Code.AZR.AusreiseverbotArt**	**1**	F.2.38	908
Mit diesem Element wird die Art des Ausreiseverbots mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.17.1 Nutzung des Datentyps

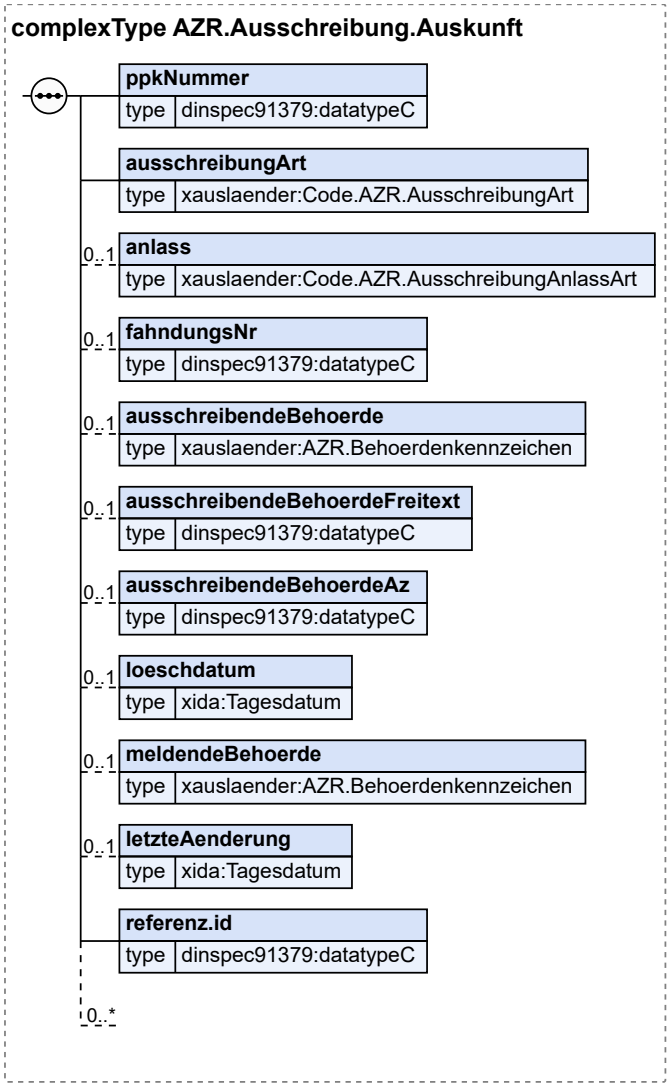
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.18 Ausschreibung

Typ: **AZR.Ausschreibung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.53. AZR.Ausschreibung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ppkNummer	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	**Code.AZR.AusschreibungArt**	**1**	F.2.39	908
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	**Code.AZR.AusschreibungAnlassArt**	**0..1**	F.2.40	908
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe **ausschreibende-Behoerde** nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.18.1 Nutzung des Datentyps

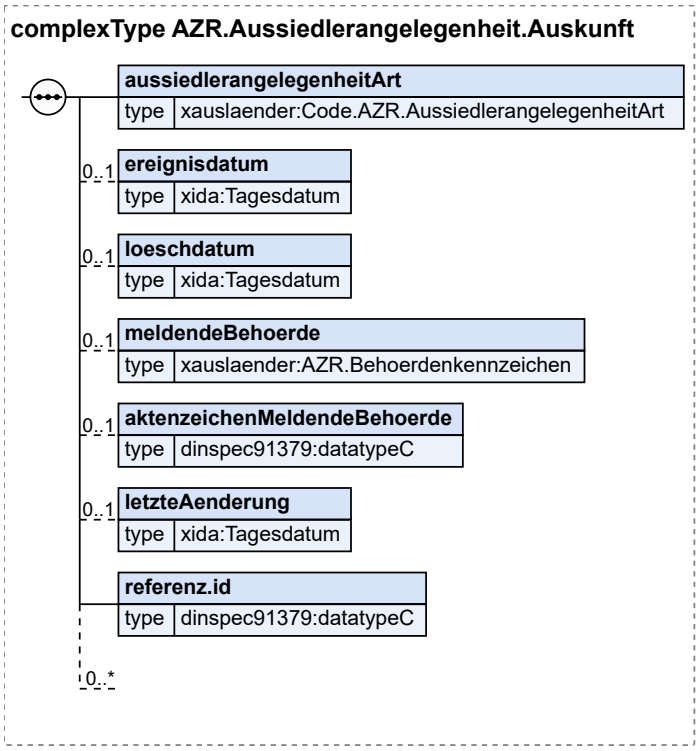
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.19 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft.

Abbildung 8.54. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussiedlerangelegenheitArt	**`Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt`**	**1**	F.2.41	908
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.19.1 Nutzung des Datentyps

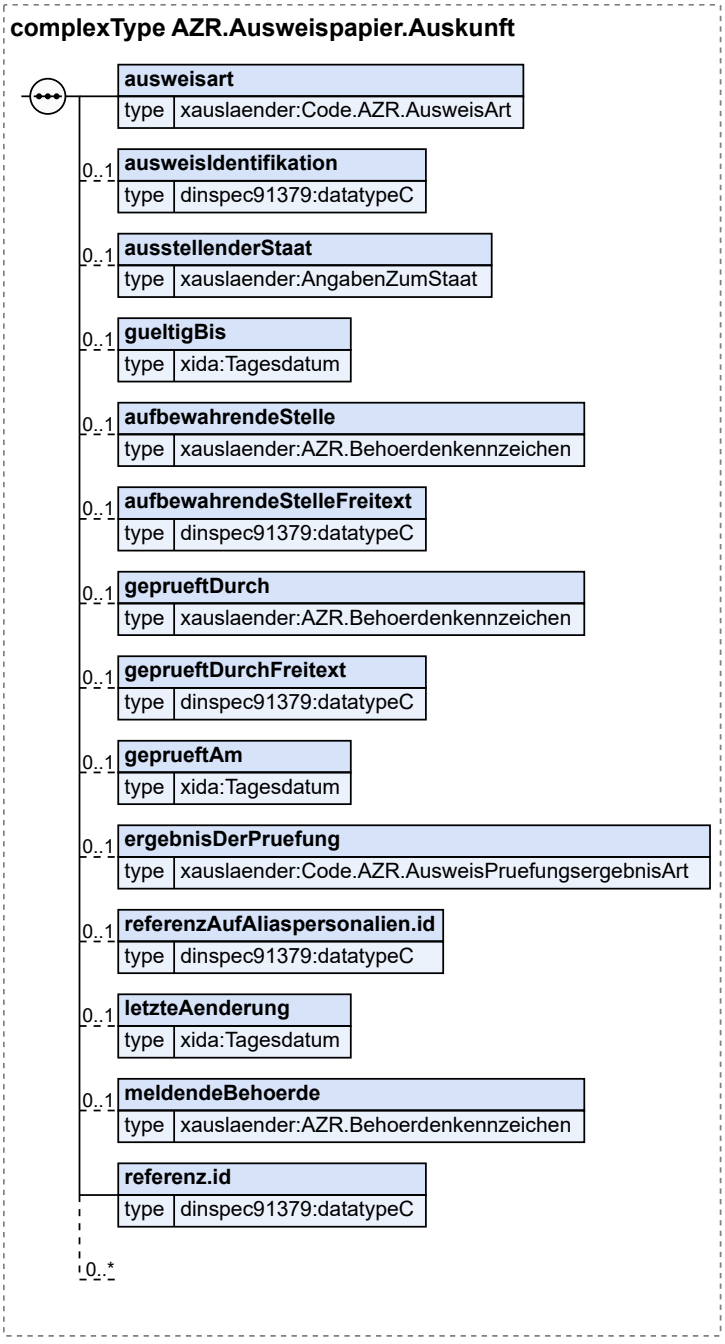
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.20 Ausweispapier

Typ: **`AZR.Ausweispapier.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier.

Abbildung 8.55. AZR.Ausweispapier.Auskunft



Kindelemente von AZR.Ausweispapier.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**Code.AZR.AusweisArt**	**1**	F.2.42	909
ausweisIdentifikation	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
gueltigBis	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Bezeichnung der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe *aufbewahrendeStelle* nicht vorhanden ist.				
gepruefteDurch	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat.				
gepruefteDurchFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Bezeichnung der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat, wenn die Angabe *gepruefteDurch* nicht vorhanden ist.				
gepruefteAm	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Prüfung übermittelt.				
ergebnisDerPruefung	**Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt**	**0..1**	F.2.43	909
referenzAufAliaspersonalien.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Aliaspersonalien, die dem Ausweisdokument zugrunde liegen. Ein Ausweisdokument ist grundsätzlich den Grundpersonalien zugeordnet. Der Ausnahmefall ist durch den Verweis auf die Aliaspersonalien zu kennzeichnen.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.20.1 Nutzung des Datentyps

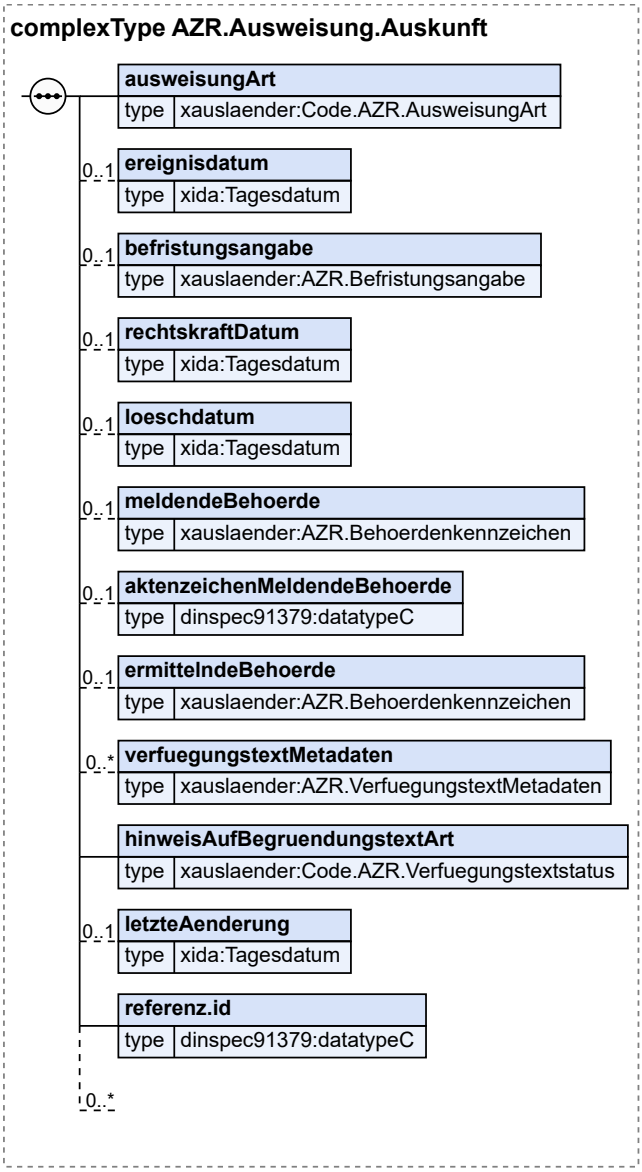
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.21 Ausweisung

Typ: **AZR.Ausweisung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisung.

Abbildung 8.56. AZR.Ausweisung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausweisung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisungArt	**`Code.AZR.AusweisungArt`**	**1**	F.2.44	909
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	**`AZR.Befristungsangabe`**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				
rechtskraftDatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.Ausweisung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der ermittelnden Behörde.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.21.1 Nutzung des Datentyps

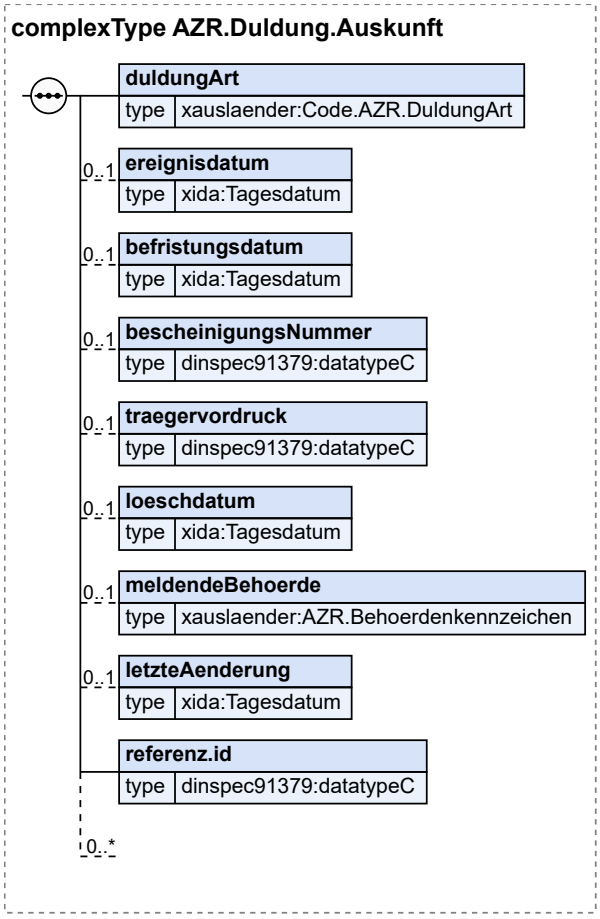
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.22 Duldung

Typ: **AZR.Duldung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Duldung.

Abbildung 8.57. AZR.Duldung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Duldung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
duldungArt	**`Code.AZR.DuldungArt`**	**1**	F.2.49	910
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.				
bescheinigungsNummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.				
traegervordruck	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				

Kindelemente von AZR.Duldung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.22.1 Nutzung des Datentyps

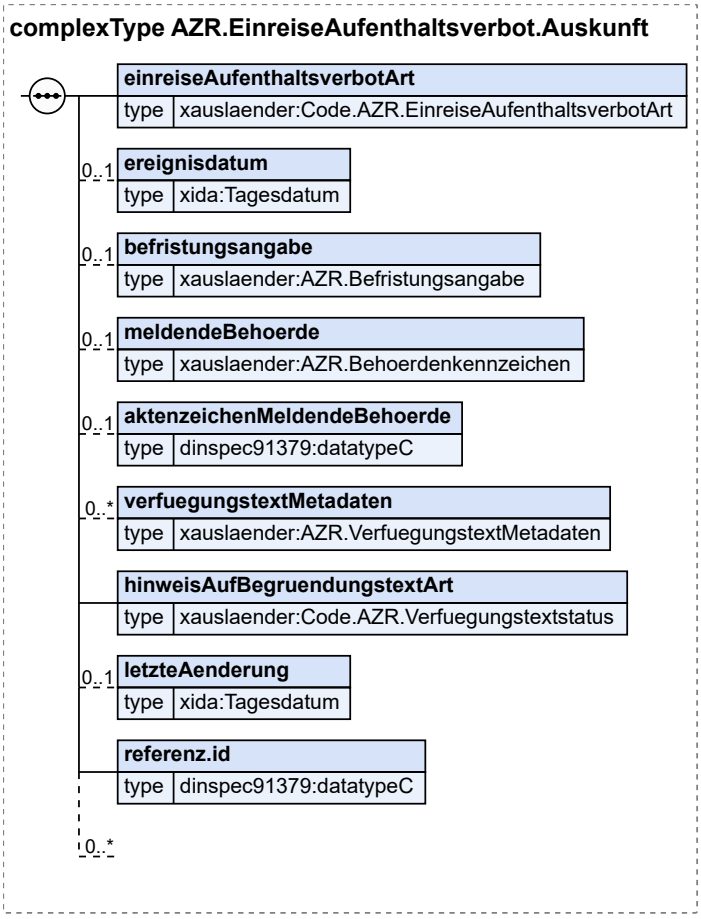
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.23 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Einreise- und Aufenthaltsverbot.

Abbildung 8.58. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft



Kindelemente von AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einreiseAufenthaltsverbotArt	**Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt**	**1**	F.2.50	911
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	**AZR.Befristungsangabe**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.23.1 Nutzung des Datentyps

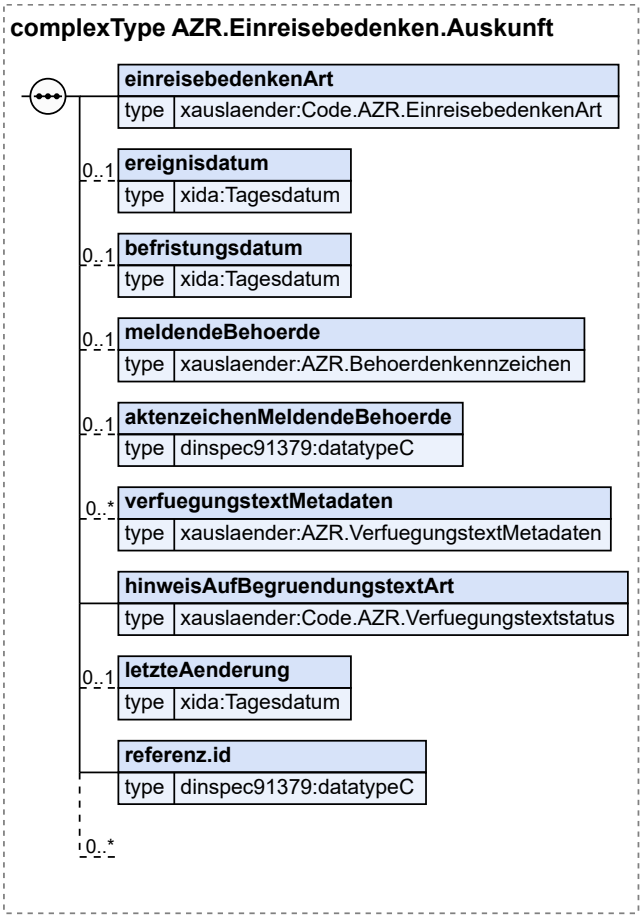
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.24 Einreisebedenken

Typ: **AZR.Einreisebedenken.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu Einreisebedenken.

Abbildung 8.59. AZR.Einreisebedenken.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Einreisebedenken.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einreisebedenkenArt	`Code.AZR.EinreisebedenkenArt`	**1**	F.2.51	911
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				

Kindelemente von AZR.Einreisebedenken.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.24.1 Nutzung des Datentyps

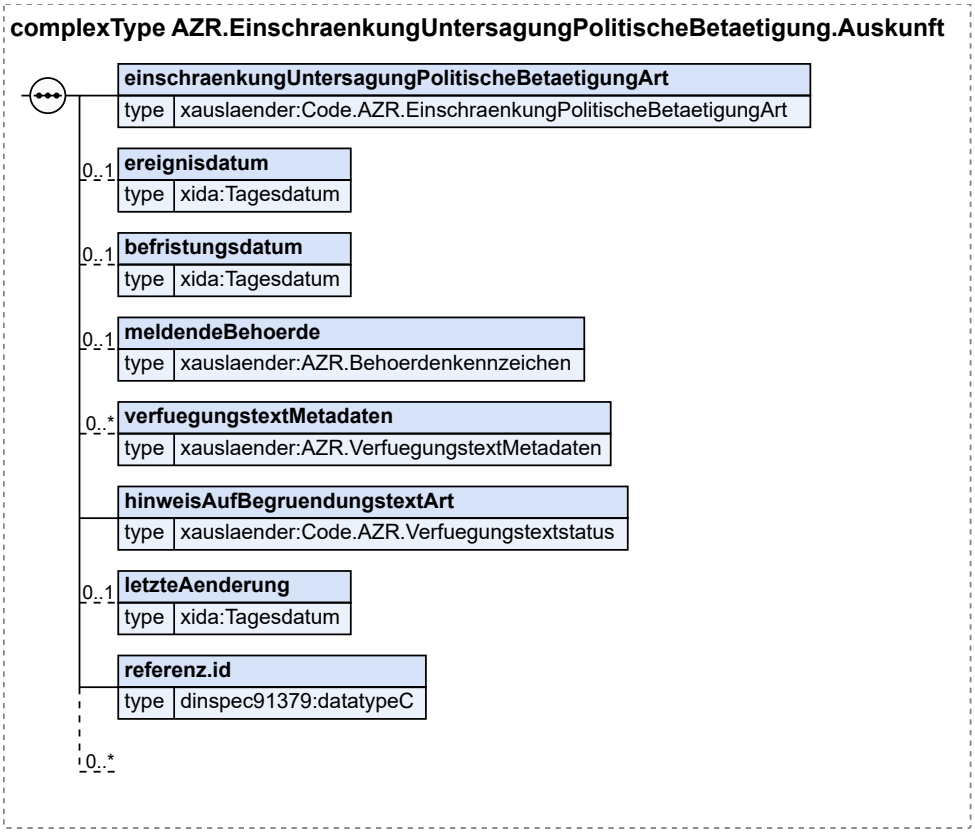
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.25 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: **AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung.

Abbildung 8.60. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft



Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigungArt	**Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt**	**1**	F.2.52	911
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.25.1 Nutzung des Datentyps

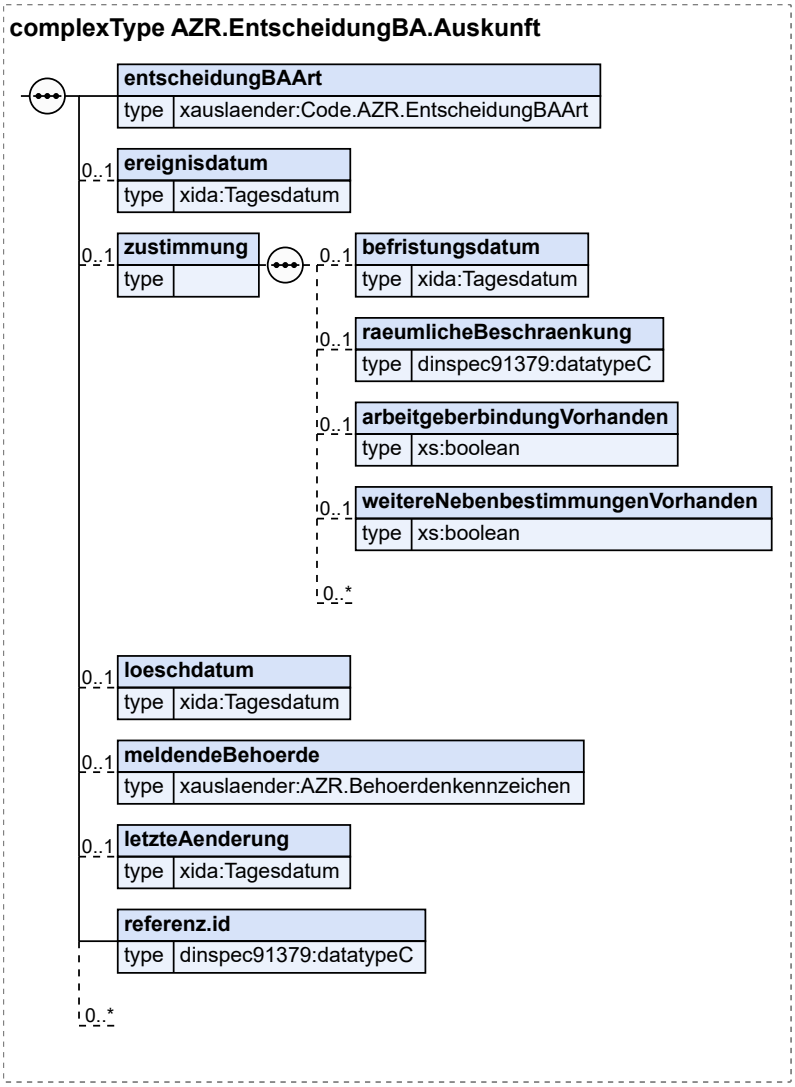
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.26 Entscheidung BA

Typ: **AZR.EntscheidungBA.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.

Abbildung 8.61. AZR.EntscheidungBA.Auskunft



Kindelemente von `AZR.EntscheidungBA.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungBAArt	**`Code.AZR.EntscheidungBAArt`**	**1**	F.2.53	911
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit aufgrund der Entscheidung der BA übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.26.1 Nutzung des Datentyps

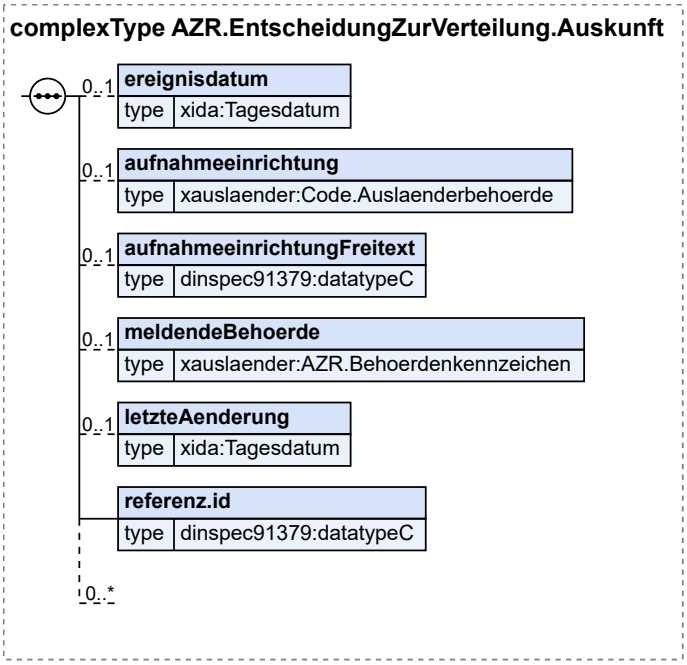
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.27 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung.

Abbildung 8.62. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				
aufnahmeeinrichtung	`Code.Auslaenderbehoerde`	**0..1**	F.2.124	931
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugeteilten Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`aufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.27.1 Nutzung des Datentyps

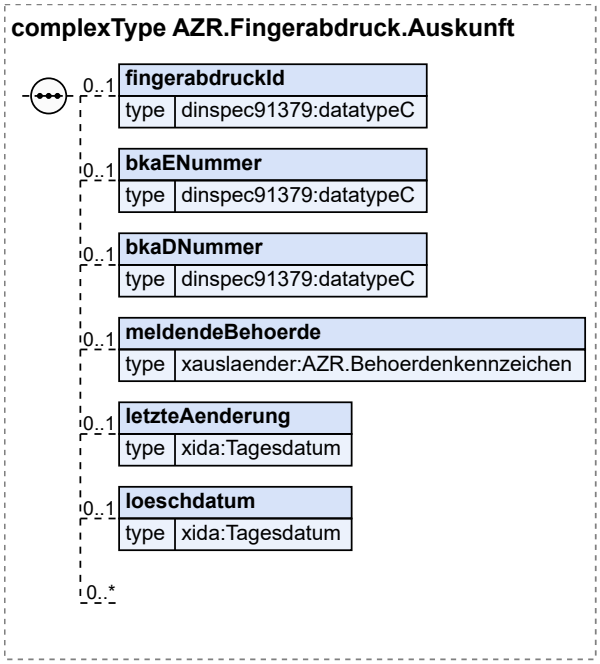
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.28 Fingerabdruck

Typ: **`AZR.Fingerabdruck.Auskunft`**

Dieses Element enthält Informationen zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.63. AZR.Fingerabdruck.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Fingerabdruck.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fingerabdruckId	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.28.1 Nutzung des Datentyps

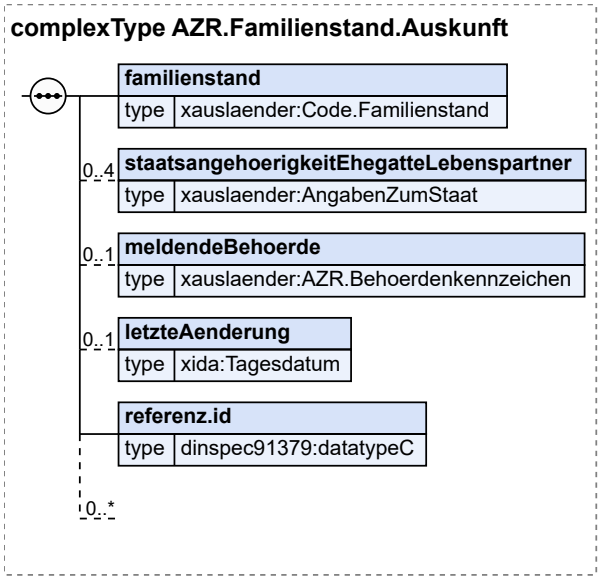
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.29 Familienstand

Typ: **`AZR.Familienstand.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienstand.

Abbildung 8.64. AZR.Familienstand.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Familienstand.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.109	927
staatsangehoerigkeitEhegatteL-ebenspartner	**`AngabenZumStaat`**	**0..4**	2.2.5.1	23
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.29.1 Nutzung des Datentyps

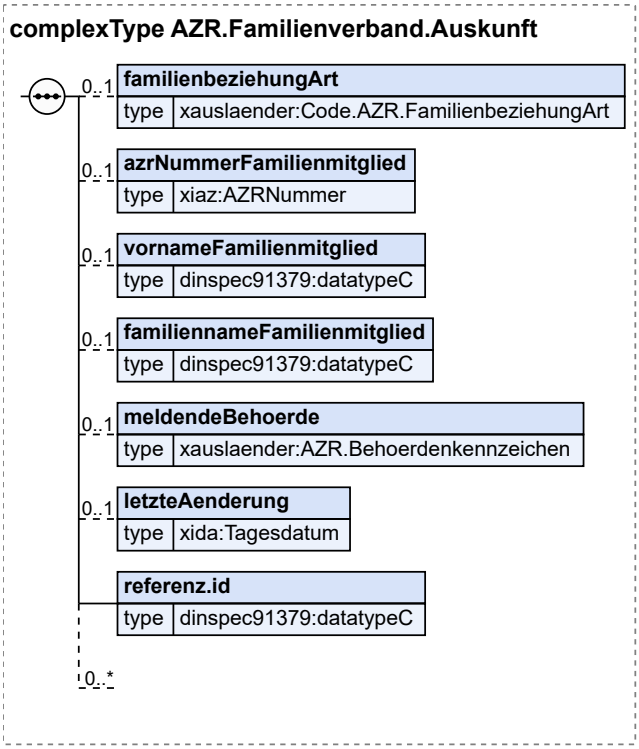
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.30 Familienverband

Typ: **`AZR.Familienverband.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband.

Abbildung 8.65. AZR.Familienverband.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Familienverband.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienbeziehungArt	**`Code.AZR.FamilienbeziehungArt`**	**0..1**	F.2.55	912
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird. Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) zum aktuellen Datensatz (Element **`azrNummer`**) steht. Beispiel: Wenn in **`familienbeziehungArt`** der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element **`azrNummer`**) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				
vornameFamilienmitglied	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.Familienverband.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.30.1 Nutzung des Datentyps

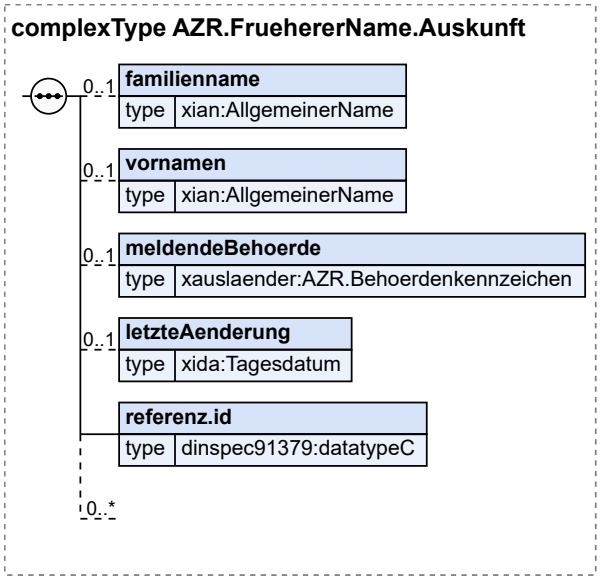
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.31 Früherer Name

Typ: **AZR.FruehererName.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu früheren Namen.

Abbildung 8.66. AZR.FruehererName.Auskunft



Kindelemente von AZR.FruehererName.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Der frühere Familienname.				
vornamen	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.FruehererName.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.31.1 Nutzung des Datentyps

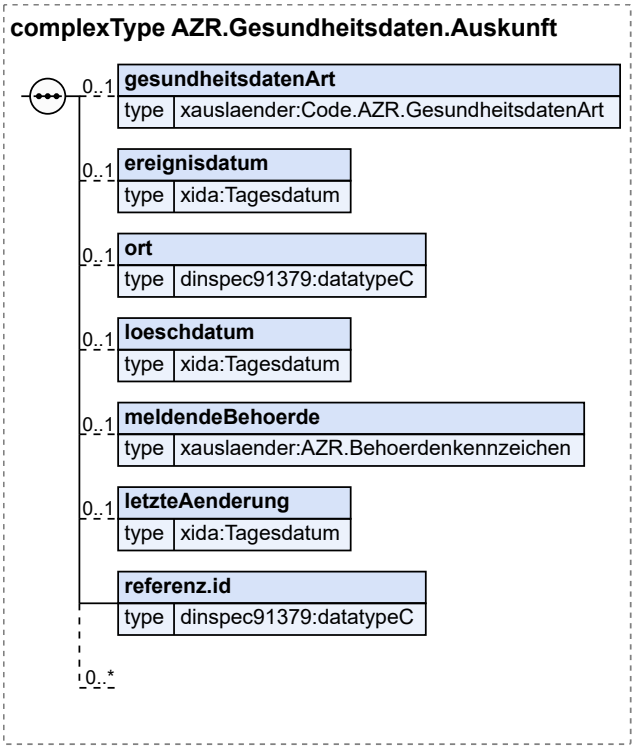
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.32 Gesundheitsdaten

Typ: **AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers.

Abbildung 8.67. AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gesundheitsdatenArt	**Code.AZR.GesundheitsdatenArt**	**0..1**	F.2.56	912

Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.32.1 Nutzung des Datentyps

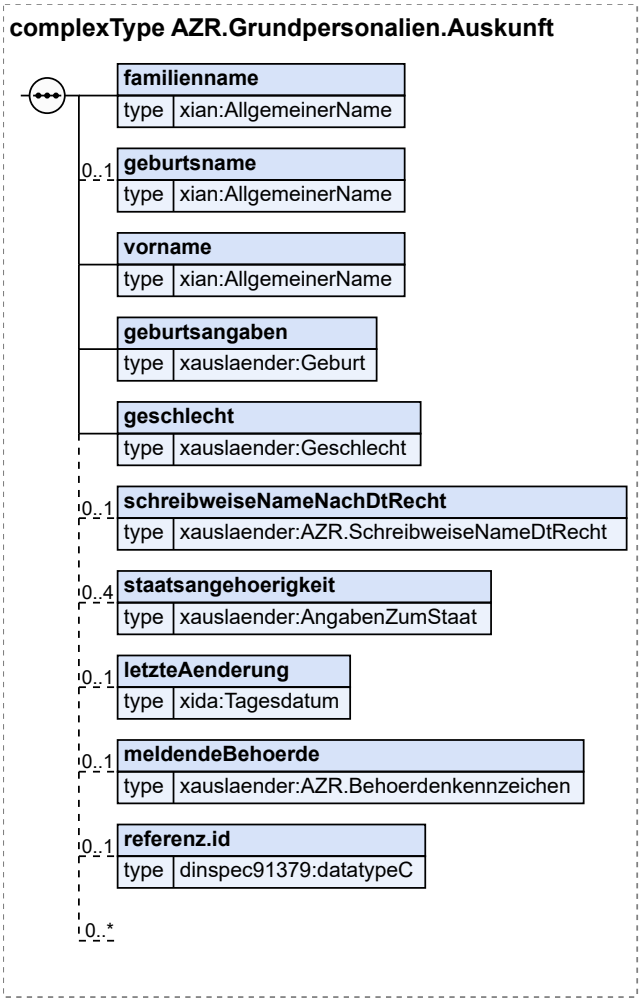
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.33 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **AZR.Grundpersonalien.Auskunft**

Dieses Element enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Abbildung 8.68. AZR.Grundpersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Grundpersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein. Das Kindelement *nichtVorhanden* kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Familienname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge. Das Kindelement *nichtVorhanden* kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Vorname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.				

Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsangaben	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
schreibweiseNameNachDtRecht	**AZR.SchreibweiseNameDtRecht**	**0..1**	8.7.1.10	310
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**0..4**	2.2.5.1	23
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.33.1 Nutzung des Datentyps

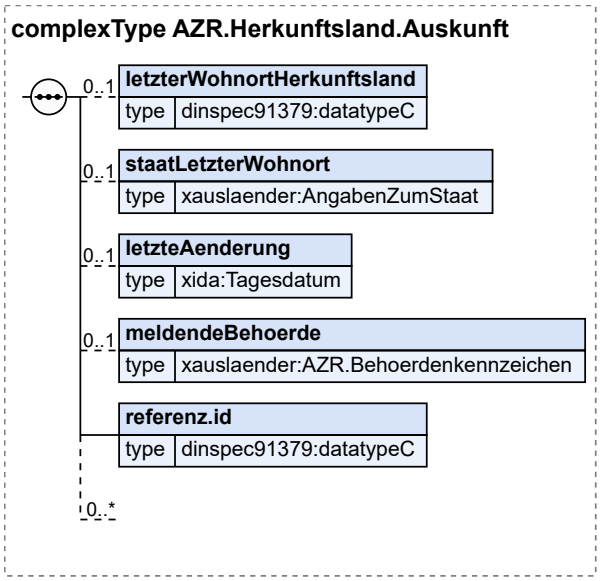
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.34 Herkunftsland

Typ: **AZR.Herkunftsland.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland.

Abbildung 8.69. AZR.Herkunftsland.Auskunft



Kindelemente von AZR.Herkunftsland.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzterWohnortHerkunftsland	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.34.1 Nutzung des Datentyps

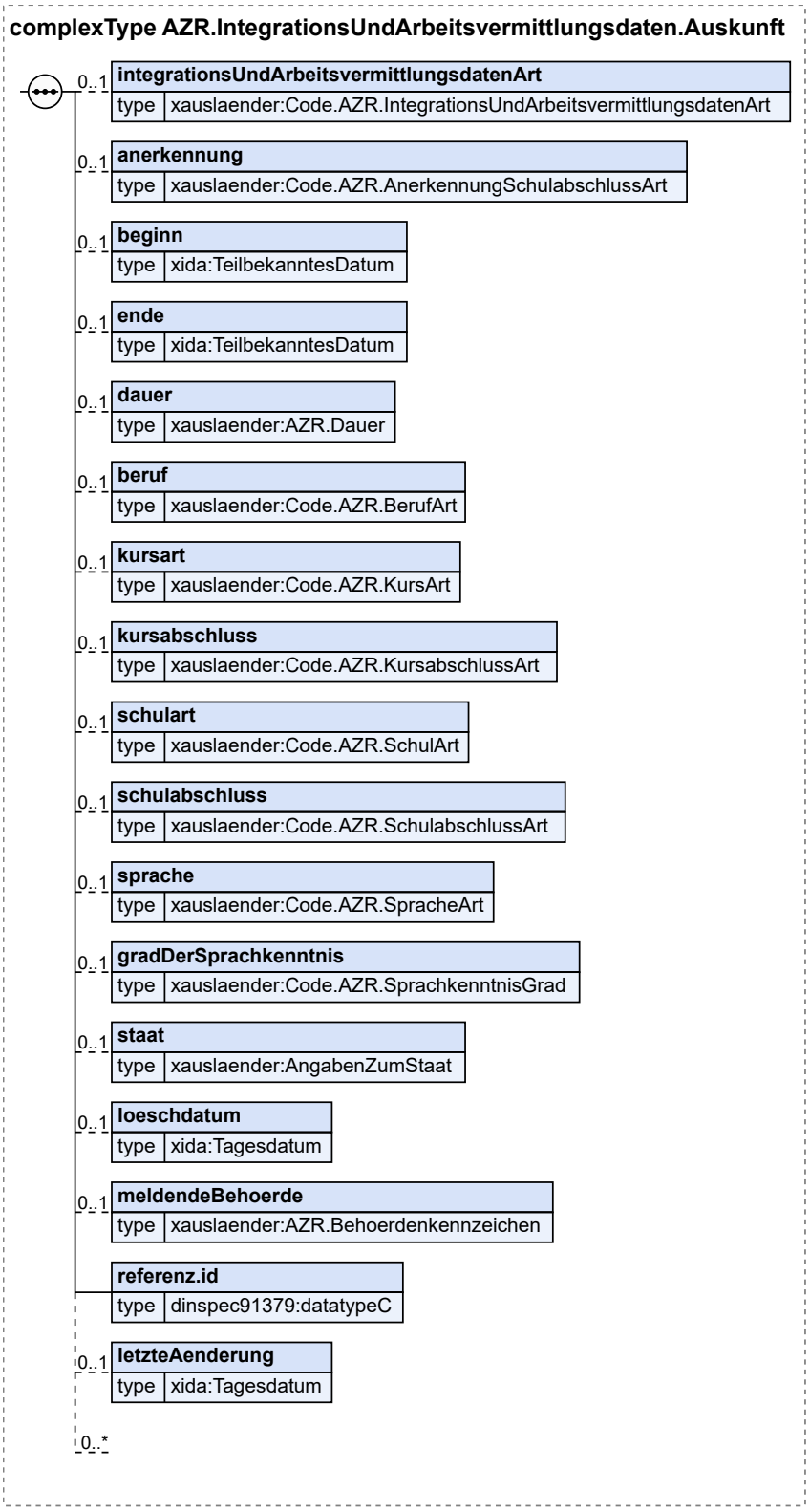
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.35 Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung.

Abbildung 8.70. AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
integrationsUndArbeitsvermittlungs-datenArt	**Code.AZR. IntegrationsUndArbeitsvermitt-lungsdatenArt**	**0..1**	F.2.57	913
Mit diesem Element werden Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	**Code.AZR. AnerkennungSchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.28	905
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	**AZR.Dauer**	**0..1**	8.7.1.4	307
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	**Code.AZR.BerufArt**	**0..1**	F.2.45	909
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
kursart	**Code.AZR.KursArt**	**0..1**	F.2.58	913
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursabschluss	**Code.AZR.KursabschlussArt**	**0..1**	F.2.59	913
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
schulart	**Code.AZR.SchulArt**	**0..1**	F.2.69	916
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	**Code.AZR.SchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.68	915
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	**Code.AZR.SpracheArt**	**0..1**	F.2.70	916
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt.				
gradDerSprachkenntnis	**Code.AZR.SprachkenntnisGrad**	**0..1**	F.2.71	916
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.35.1 Nutzung des Datentyps

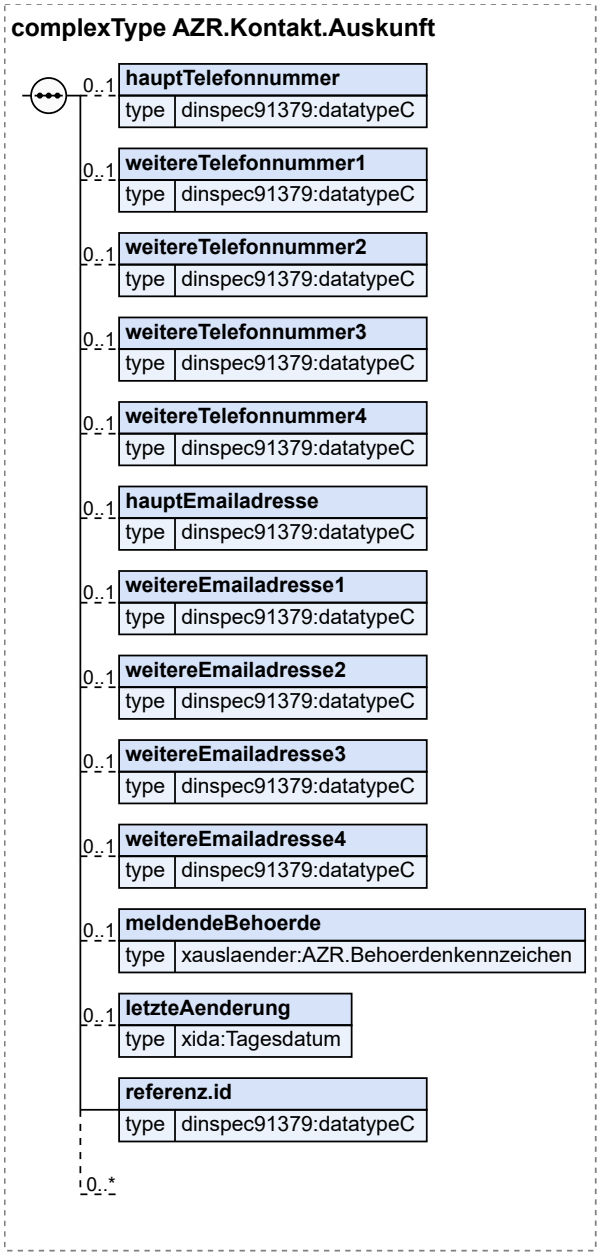
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.36 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person.

Abbildung 8.71. AZR.Kontakt.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Kontakt.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hauptTelefonnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.Kontakt.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.36.1 Nutzung des Datentyps

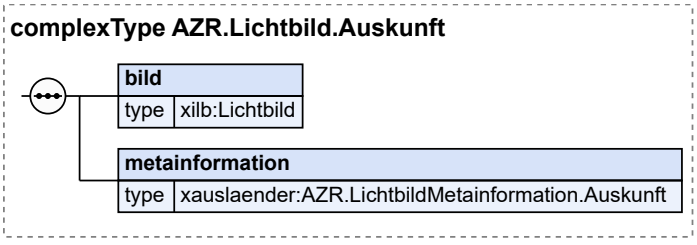
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.37 Lichtbild

Typ: **AZR.Lichtbild.Auskunft**

Dieses Element enthält das Lichtbild und die zugehörigen Metainformationen.

Abbildung 8.72. AZR.Lichtbild.Auskunft



Kindelemente von AZR.Lichtbild.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bild	**Lichtbild**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
metainformation	**AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft**	**1**	8.7.2.38	364

8.7.2.37.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090006

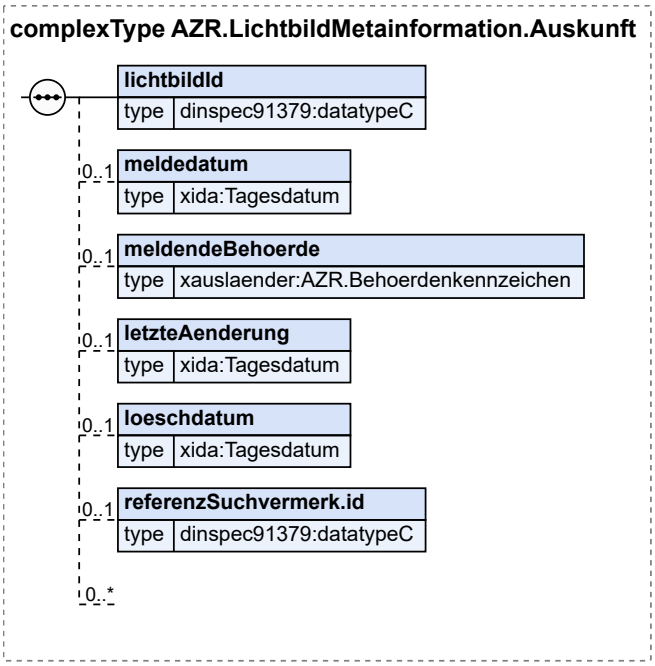
8.7.2.38 Lichtbild-Metainformation

Typ: **AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft**

Dieses Element enthält die Metainformationen zu einem Lichtbild. Sofern es sich um ein Lichtbild handelt, das einem Suchvermerk zugeordnet ist, sind die **lichtbildId** und Angaben zum Element **referenzSuchvermerk.id** zu übermitteln.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk im AZR abgelegt werden.

Abbildung 8.73. AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft



Kindelemente von AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildId	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
meldedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem das Lichtbild gemeldet wurde.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Sofern es sich um Lichtbildinformationen für ein Bild zu einem Suchvermerk handelt, ist die Referenz-Id des Suchvermerks zu übermitteln.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.38.1 Nutzung des Datentyps

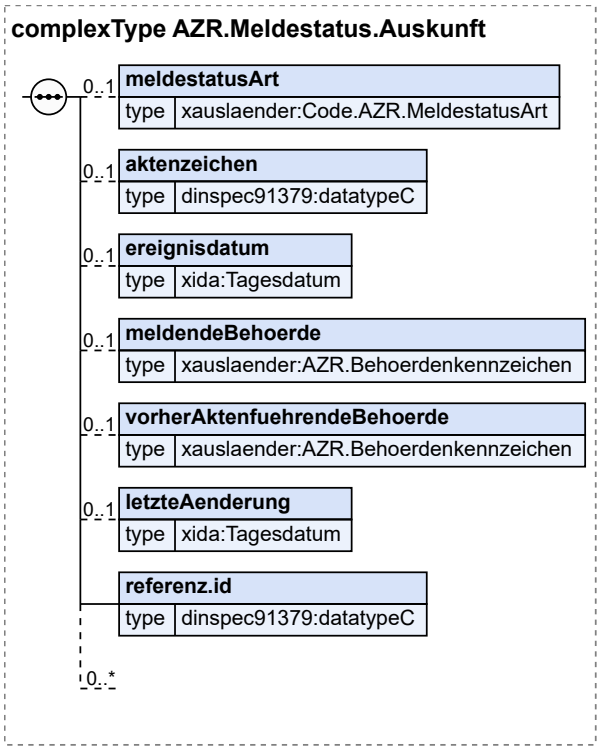
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090006

8.7.2.39 Meldestatus

Typ: **AZR.Meldestatus.Auskunft**

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oderTodesfall.

Abbildung 8.74. AZR.Meldestatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Meldestatus.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldestatusArt	**Code.AZR.MeldestatusArt**	**0..1**	F.2.61	914
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
vorherAktenfuehrendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird im Falle eines Umzugs innerhalb Deutschlands die Behördenkennung der vorher aktenführenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.39.1 Nutzung des Datentyps

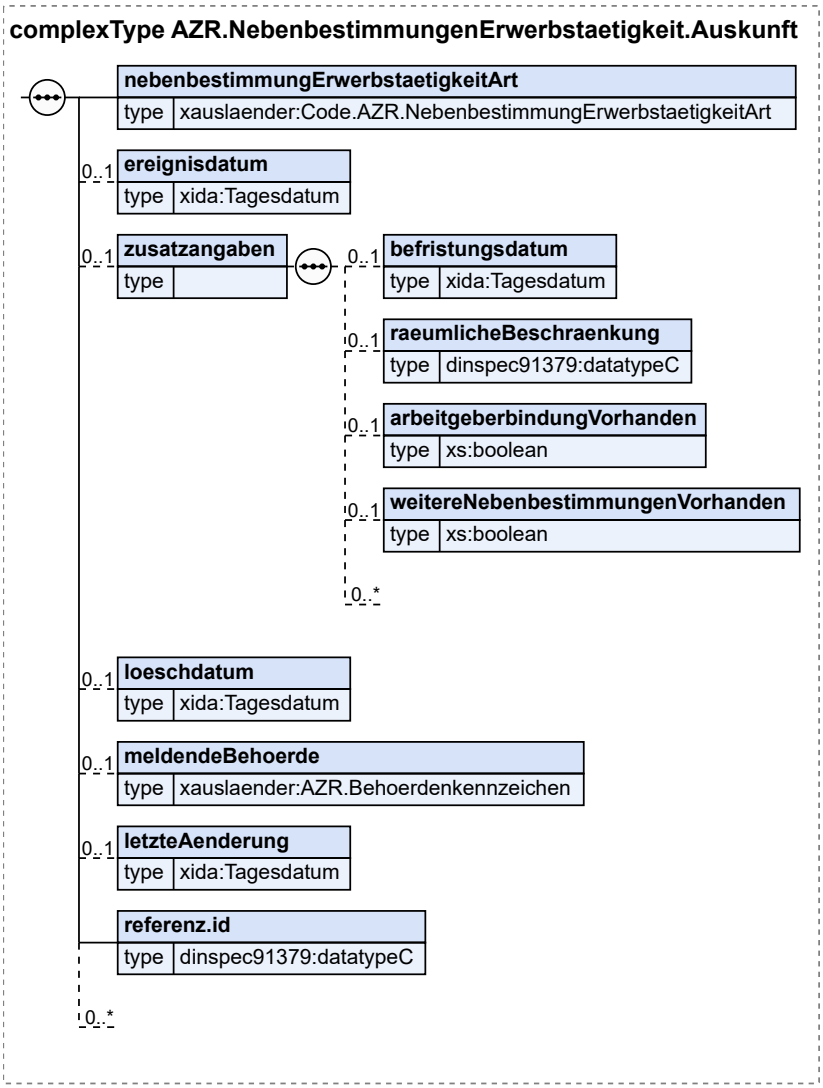
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.40 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit

Abbildung 8.75. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nebenbestimmungErwerbstaetig-keitArt	**`Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetig-keitArt`**	**1**	F.2.62	914
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zu den Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
raeumlicheBeschraenkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.40.1 Nutzung des Datentyps

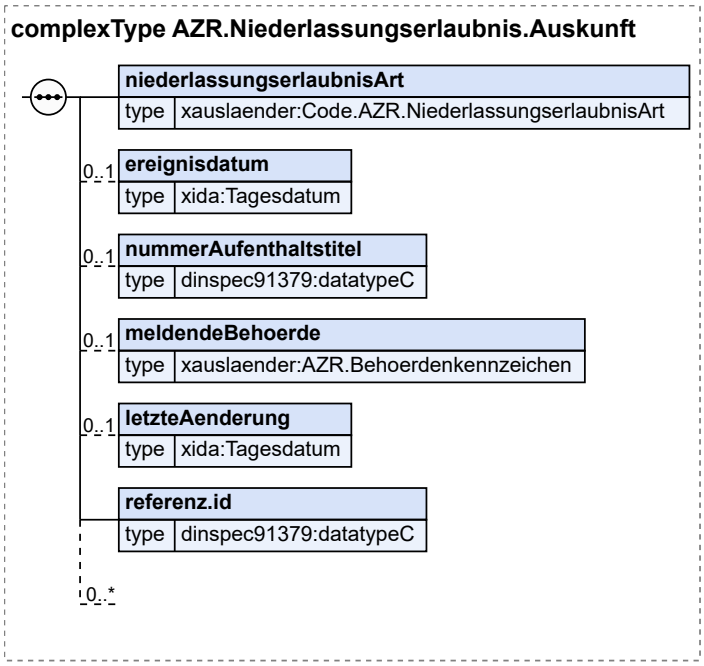
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.41 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis.

Abbildung 8.76. AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
niederlassungserlaubnisArt	**`Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt`**	**1**	F.2.63	914
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
nummerAufenthaltstitel	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.41.1 Nutzung des Datentyps

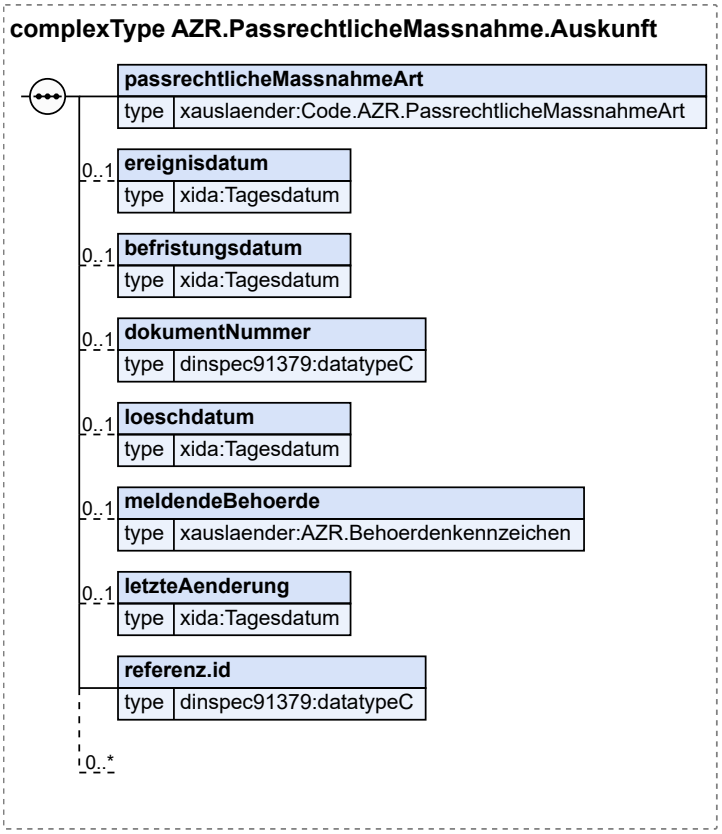
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.42 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **`AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme.

Abbildung 8.77. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft



Kindelemente von `AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
passrechtlicheMassnahmeArt	`Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt`	**1**	F.2.64	914
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.42.1 Nutzung des Datentyps

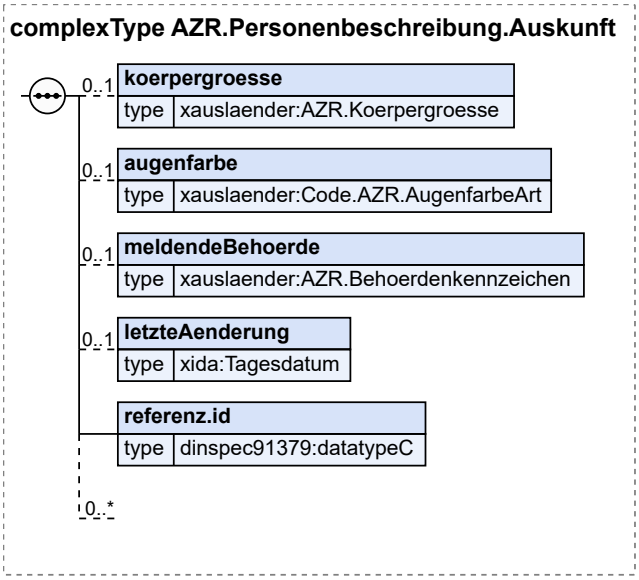
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.43 Personenbeschreibung

Typ: **AZR.Personenbeschreibung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung.

Abbildung 8.78. AZR.Personenbeschreibung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
koerpergroesse	**AZR.Koerpergroesse**	**0..1**	8.7.1.9	310
Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
augenfarbe	**Code.AZR.AugenfarbeArt**	**0..1**	F.2.34	906
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.43.1 Nutzung des Datentyps

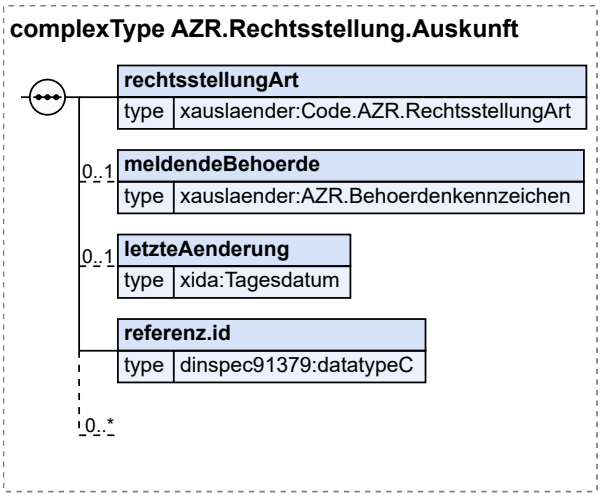
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.44 Rechtsstellung

Typ: **AZR.Rechtsstellung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Rechtsstellung des Ausländers.

Abbildung 8.79. AZR.Rechtsstellung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtsstellungArt	**Code.AZR.RechtsstellungArt**	**1**	F.2.66	915
Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.44.1 Nutzung des Datentyps

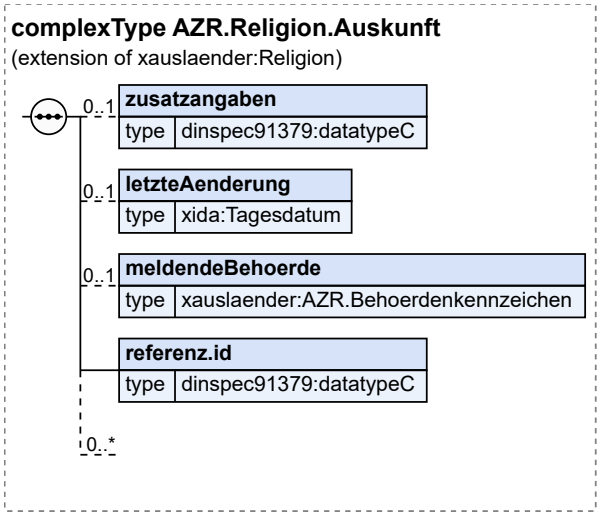
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.45 Religion

Typ: **AZR.Religion.Auskunft**

Dieses Element enthält freiwillige Angaben zu einer Religionszugehörigkeit.

Abbildung 8.80. AZR.Religion.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Religion** (siehe Abschnitt 2.2.2.10 auf Seite 18).

Kindelemente von AZR.Religion.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zusatzangaben	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.45.1 Nutzung des Datentyps

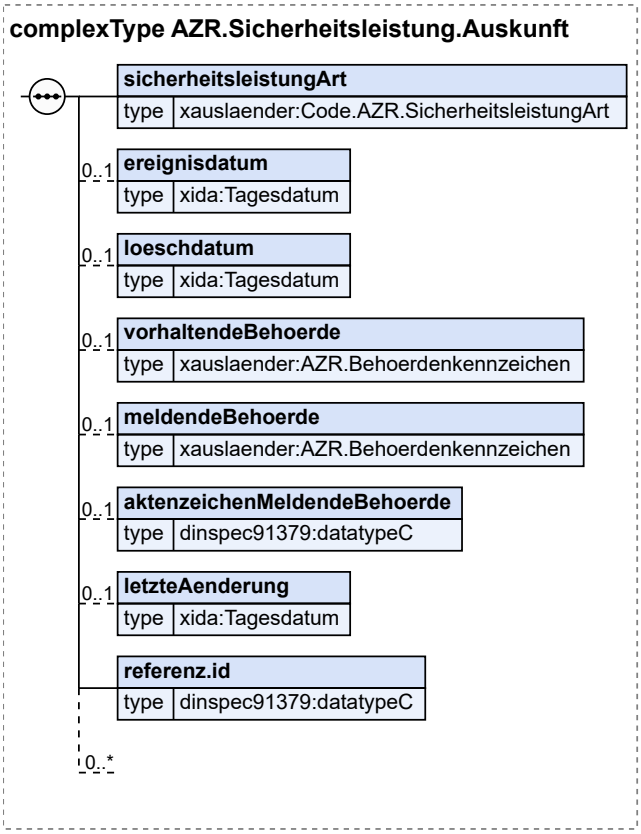
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.46 Sicherheitsleistung

Typ: **AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Sicherheitsleistung.

Abbildung 8.81. AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sicherheitsleistungArt	`Code.AZR.SicherheitsleistungArt`	**1**	F.2.72	916
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`datatypeC`	**1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.46.1 Nutzung des Datentyps

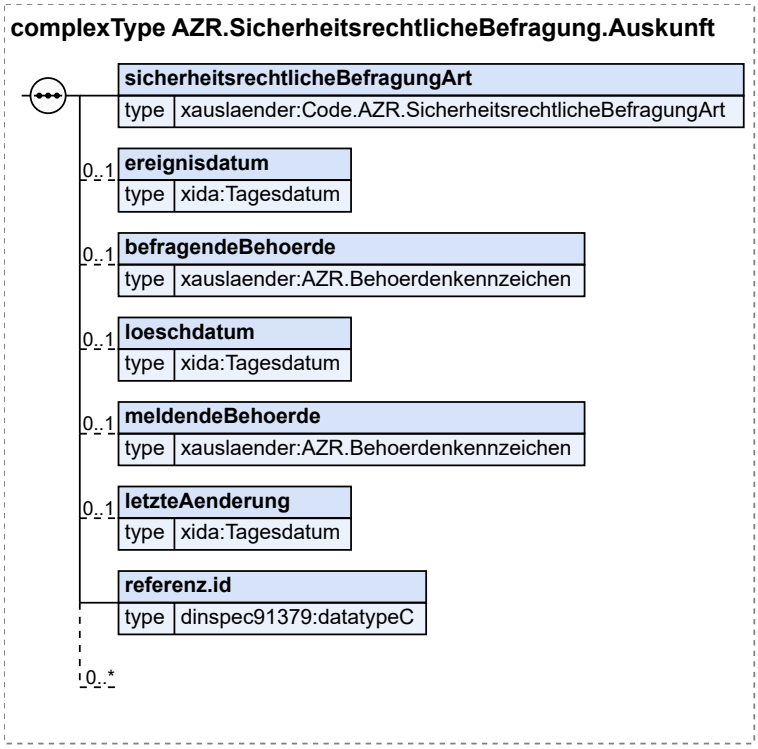
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.47 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung.

Abbildung 8.82. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft



Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	**Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt**	**1**	F.2.73	917
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der befragenden Stelle übermittelt.				

Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.47.1 Nutzung des Datentyps

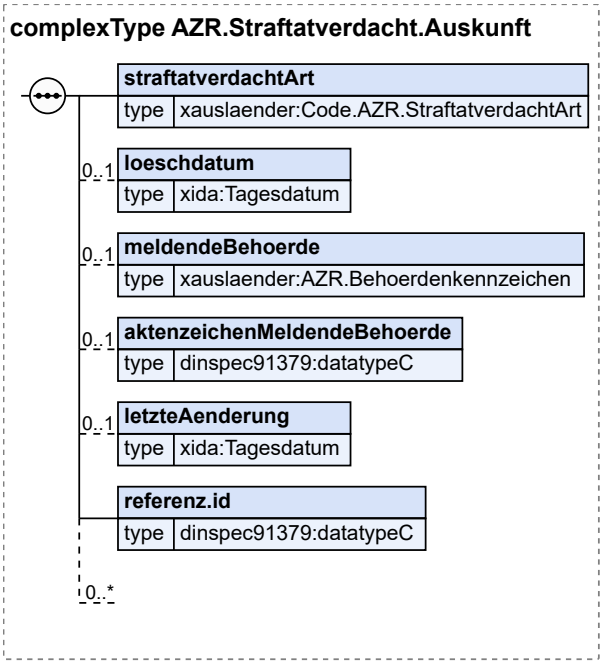
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.48 Verdacht auf und Gefährdung durch Straftaten

Typ: **AZR.Straftatverdacht.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat.

Abbildung 8.83. AZR.Straftatverdacht.Auskunft



Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
straftatverdachtArt	**Code.AZR.StraftatverdachtArt**	**1**	F.2.75	917
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				

Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.48.1 Nutzung des Datentyps

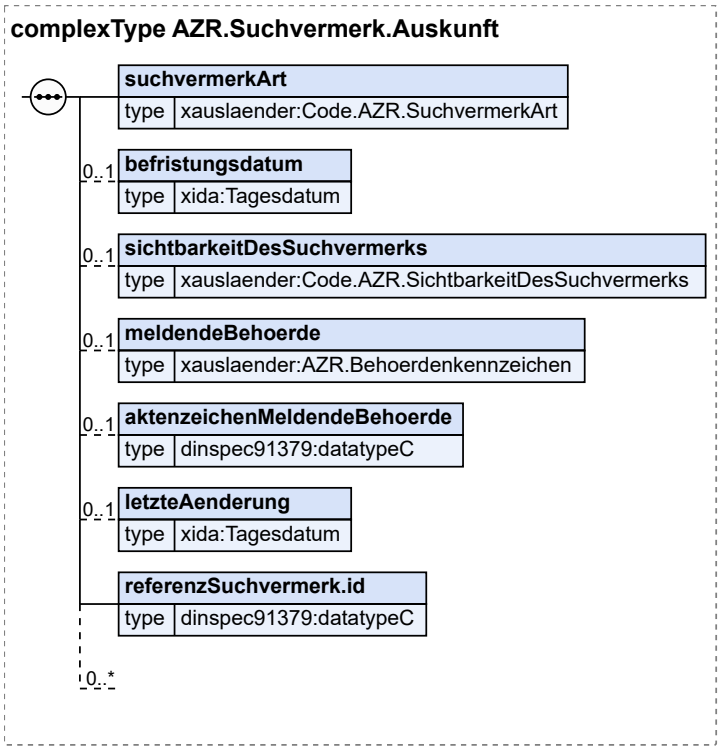
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.49 Suchvermerk

Typ: **AZR.Suchvermerk.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Suchvermerk.

Abbildung 8.84. AZR.Suchvermerk.Auskunft



Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
suchvermerkArt	**Code.AZR.SuchvermerkArt**	**1**	F.2.77	918
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	**Code.AZR. SichtbarkeitDesSuchvermerks**	**0..1**	F.2.74	917
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID für den aktuell übermittelten Suchvermerk.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.49.1 Nutzung des Datentyps

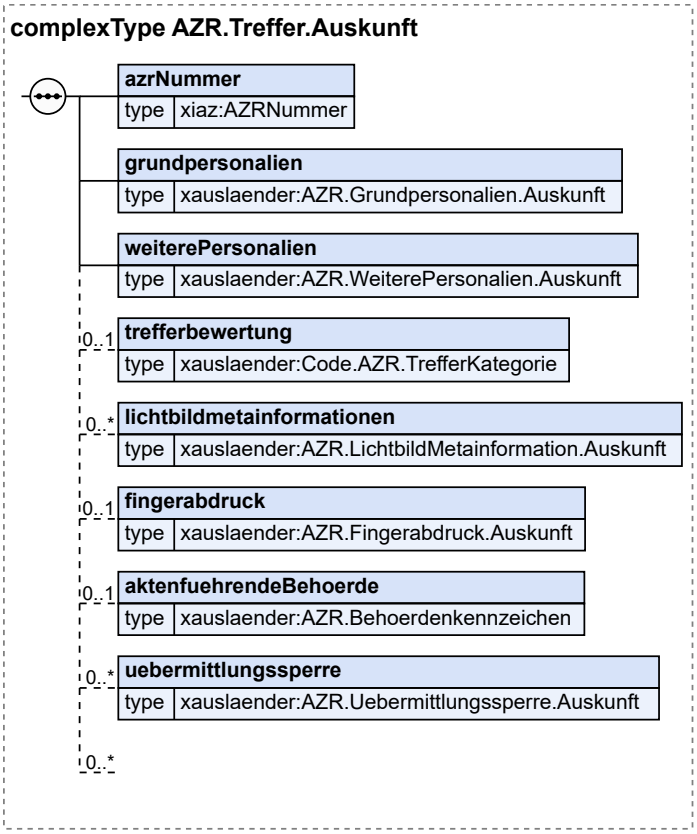
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.50 AZR-Treffer

Typ: **AZR.Treffer.Auskunft**

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, abhängig von der Art der Anfrage.

Abbildung 8.85. AZR.Treffer.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Treffer.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`	**1**	8.7.2.33	355
Mit diesem Element wird das Abfrageergebnis zu den Grundpersonalien einer Person übermittelt.				
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`	**1**	8.7.2.59	389
Mit diesem Element können umfassende Angaben zu weiteren Personalien einer Person übermittelt werden.				
trefferbewertung	`Code.AZR.TrefferKategorie`	**0..1**	F.2.78	918
Mit diesem Element wird die Trefferbewertung des AZR übermittelt.				
lichtbildmetainformationen	`AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.38	364
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Lichtbild und die zugehörige ID des Bildes übermittelt.				
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.28	349
aktenfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Es handelt sich immer um die Behörde, die den aktuellen Meldestatus gemeldet hat. Möglich sind nur Ausländerbehörden und BAMF-Außenstellen. Sofern kein Meldestatus vorliegt, wird die Behörde des aktuellen Asylstatus angegeben. Gibt es dazu auch keinen Eintrag, wird das Element nicht übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Treffer.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebermittlungssperre	**AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.54	383
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.50.1 Nutzung des Datentyps

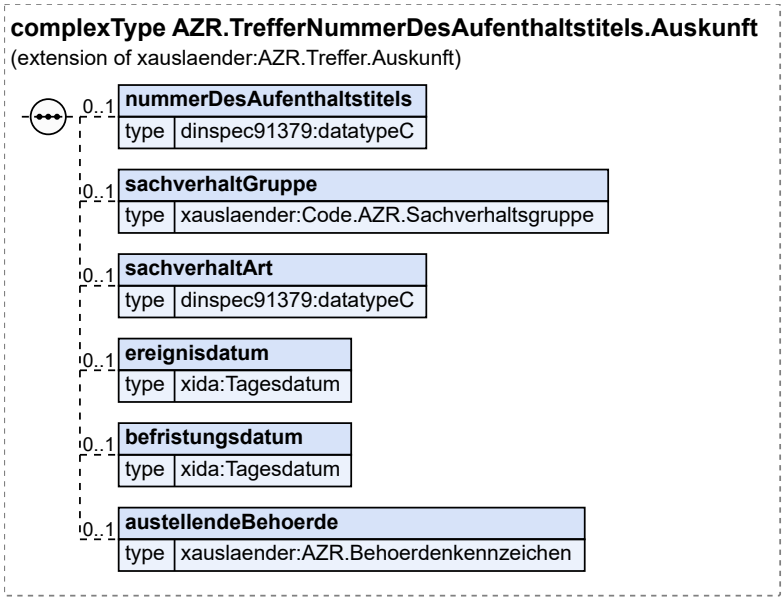
Von diesem Typ leiten ab: AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft, AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft, AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft

8.7.2.51 Ergebnis der Suche mit Nummer des Aufenthaltstitels

Typ: **AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft**

Dieses Element enthält das Sucherergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftsersuchen mit der Nummer des Aufenthaltstitels zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.86. AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe Abschnitt 8.7.2.50 auf Seite 378).

Kindelemente von AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerDesAufenthaltstitels	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
sachverhaltGruppe	**Code.AZR.Sachverhaltsgruppe**	**0..1**	F.2.67	915
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Sachverhaltsgruppe zum Aufenthaltstitel.				
sachverhaltArt	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Art des Sachverhalts innerhalb der Gruppe.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Erteilungsdatum des Aufenthaltstitels übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, bis zu dem der Aufenthaltstitel gültig ist.				
austellendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Aufenthaltstitel ausgestellt hat.				

8.7.2.51.1 Nutzung des Datentyps

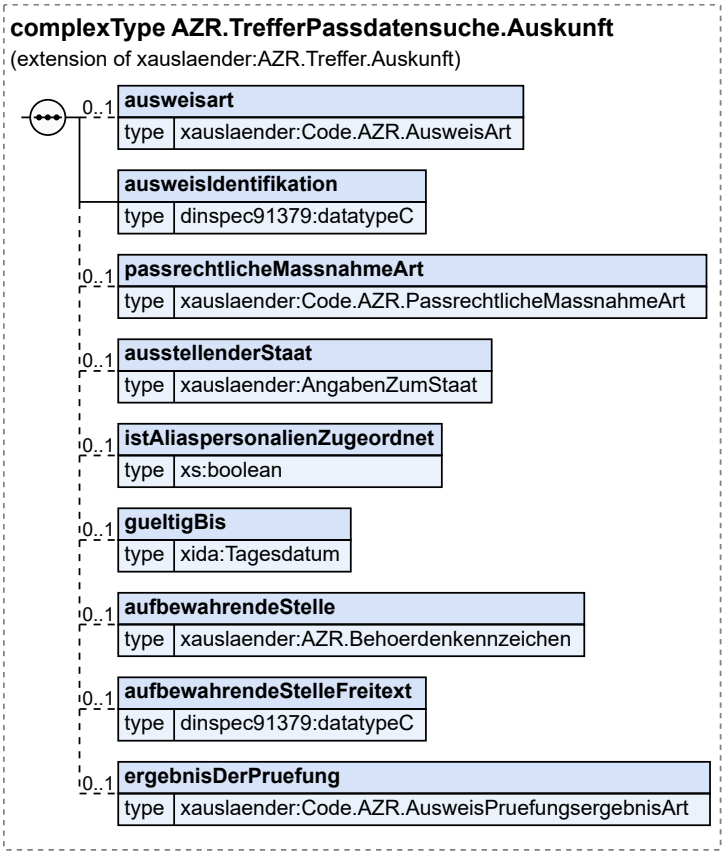
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.52 Ergebnis der Suche mit Passdaten

Typ: **AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft**

Dieses Element enthält das Sucherergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftsersuchen mit der Passnummer zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.87. AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe Abschnitt 8.7.2.50 auf Seite 378).

Kindelemente von AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**Code.AZR.AusweisArt**	**0..1**	F.2.42	909
ausweisIdentifikation	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	**Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt**	**0..1**	F.2.64	914
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ausstellenderStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat bzw. das Staatsgebiet übermittelt, der den Ausweis/Pass ausgestellt hat.				
istAliaspersonalienZugeordnet	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element gibt an, ob dem Datensatz Aliaspersonalien zugeordnet sind.				
gueltigBis	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe *aufbewahrendeStelle* nicht vorhanden ist.				
ergebnisDerPruefung	**Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt**	**0..1**	F.2.43	909

8.7.2.52.1 Nutzung des Datentyps

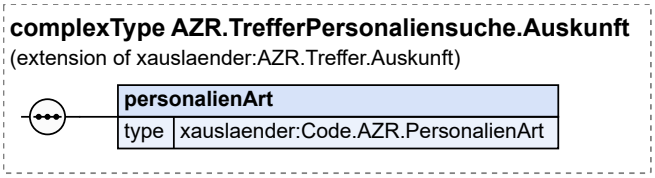
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.53 Ergebnis der Suche mit Personalien

Typ: **AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft**

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, die mit einer Anfrage über die Personalien gesucht wurde.

Abbildung 8.88. AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **AZR.Treffer.Auskunft** (siehe Abschnitt 8.7.2.50 auf Seite 378).

Kindelement von AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalienArt	**Code.AZR.PersonalienArt**	**1**	F.2.65	915
Dieses Element übermittelt die Personalienart, in der der Treffer erfolgt ist.				

8.7.2.53.1 Nutzung des Datentyps

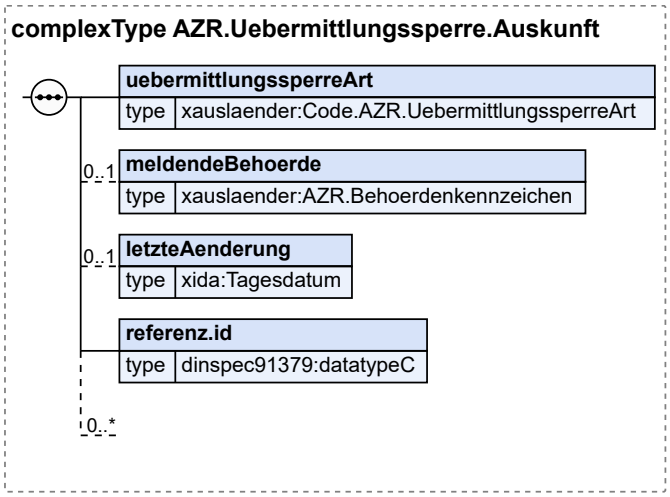
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.54 Übermittlungssperre

Typ: **AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Übermittlungssperre.

Abbildung 8.89. AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft



Kindelemente von AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebermittlungssperreArt	**Code.AZR.UebermittlungssperreArt**	**1**	F.2.79	919
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.54.1 Nutzung des Datentyps

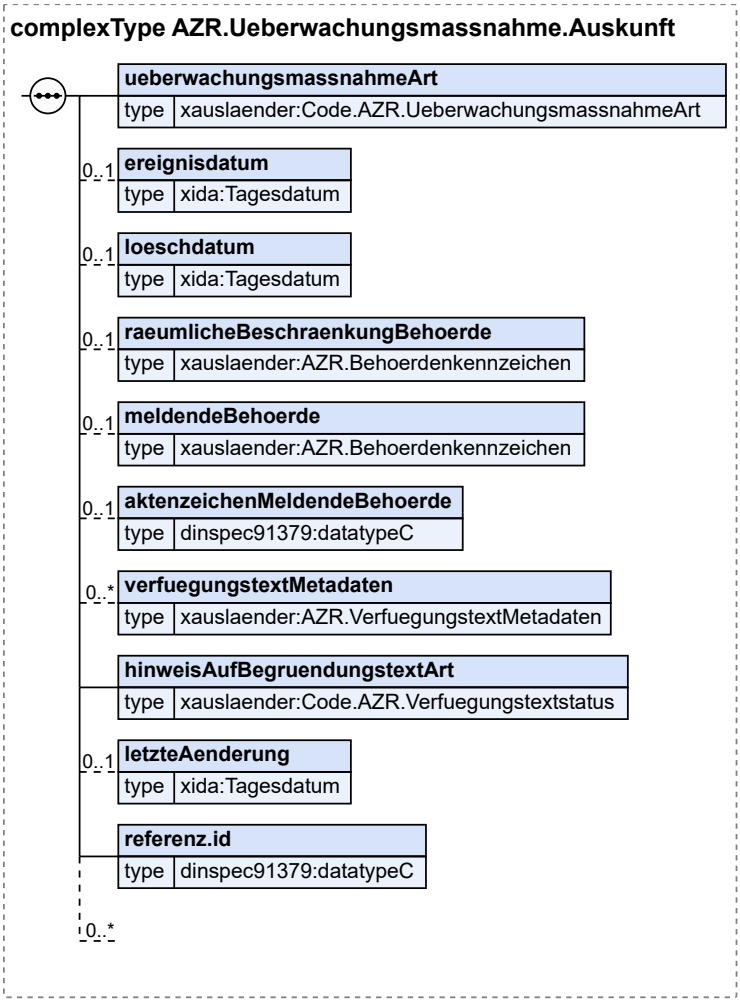
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.55 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **`AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer.

Abbildung 8.90. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberwachungsmassnahmeArt	**`Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt`**	**1**	F.2.80	919
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				

Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkungBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.55.1 Nutzung des Datentyps

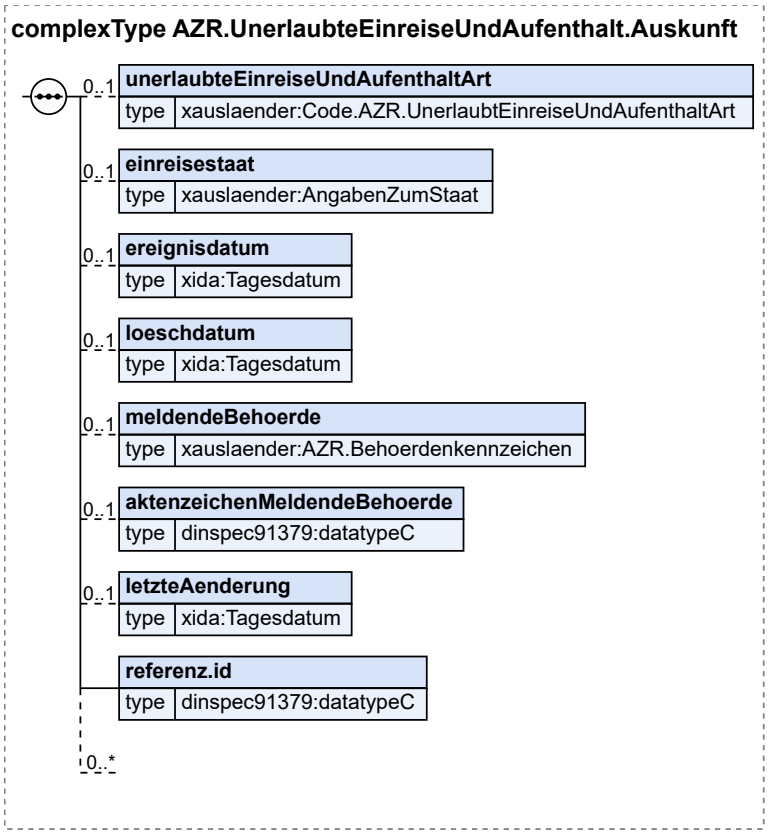
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.56 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: **AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt.

Abbildung 8.91. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft



Kindelemente von `AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	**`Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt`**	**0..1**	F.2.81	919
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.56.1 Nutzung des Datentyps

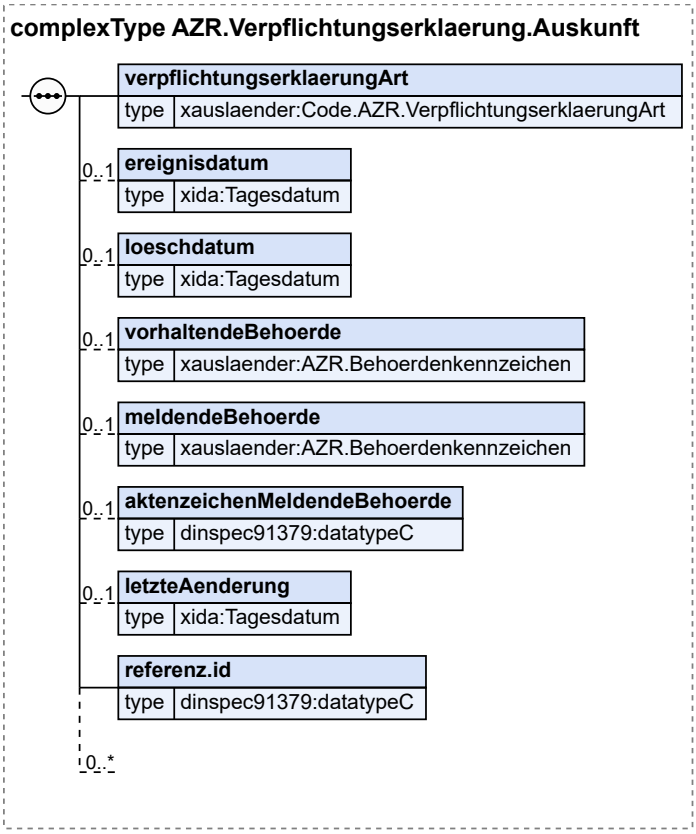
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.57 Verpflichtungserklärung

Typ: **AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verpflichtungserklärung.

Abbildung 8.92. AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verpflichtungserklaerungArt	**Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt**	**1**	F.2.83	920
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.57.1 Nutzung des Datentyps

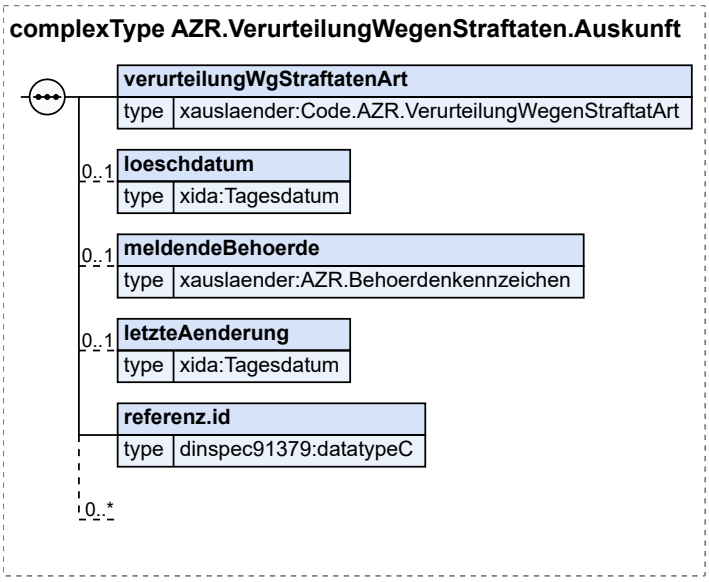
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.58 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen Straftaten.

Abbildung 8.93. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verurteilungWgStraftatenArt	**Code.AZR. VerurteilungWegenStraftatArt**	**1**	F.2.84	920
Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.58.1 Nutzung des Datentyps

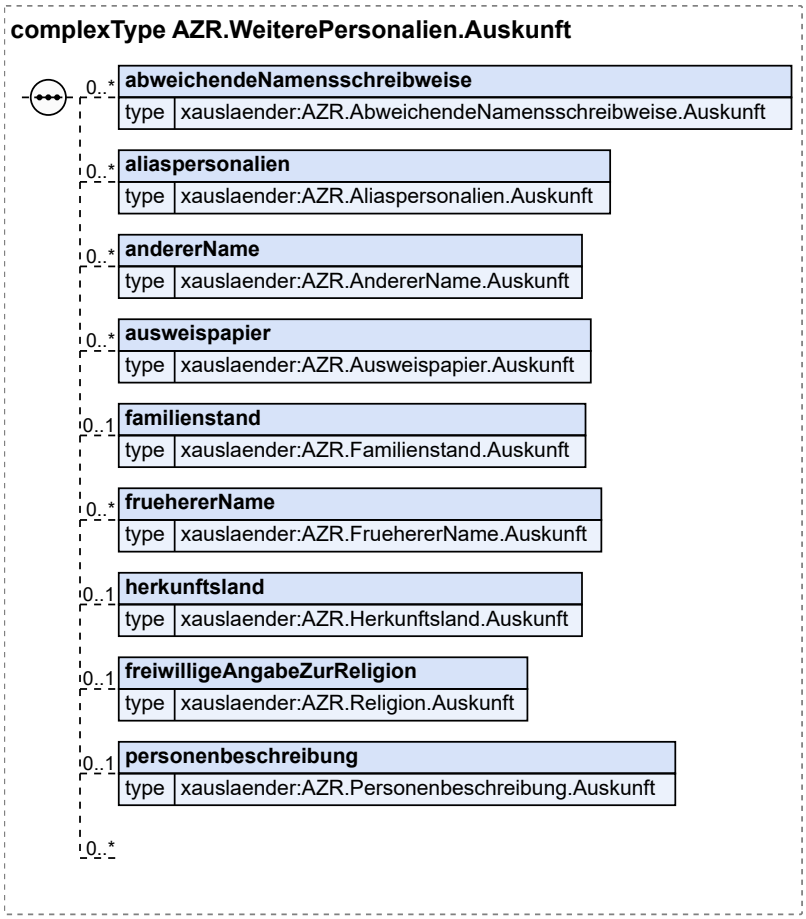
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.59 Weitere Personalien

Typ: **AZR.WeiterePersonalien.Auskunft**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, die nicht in den Grundpersonalien enthalten sind.

Abbildung 8.94. AZR.WeiterePersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abweichendeNamensschreibweise	**`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.5	317
aliaspersonalien	**`AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.4	315
andererName	**`AZR.AndererName.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.6	318
ausweispapier	**`AZR.Ausweispapier.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.20	337
familienstand	**`AZR.Familienstand.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.29	350
fruehererName	**`AZR.FruehererName.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.31	353
herkunftsland	**`AZR.Herkunftsland.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.34	357
freiwilligeAngabeZurReligion	**`AZR.Religion.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.45	373
personenbeschreibung	**`AZR.Personenbeschreibung.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.43	371
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.59.1 Nutzung des Datentyps

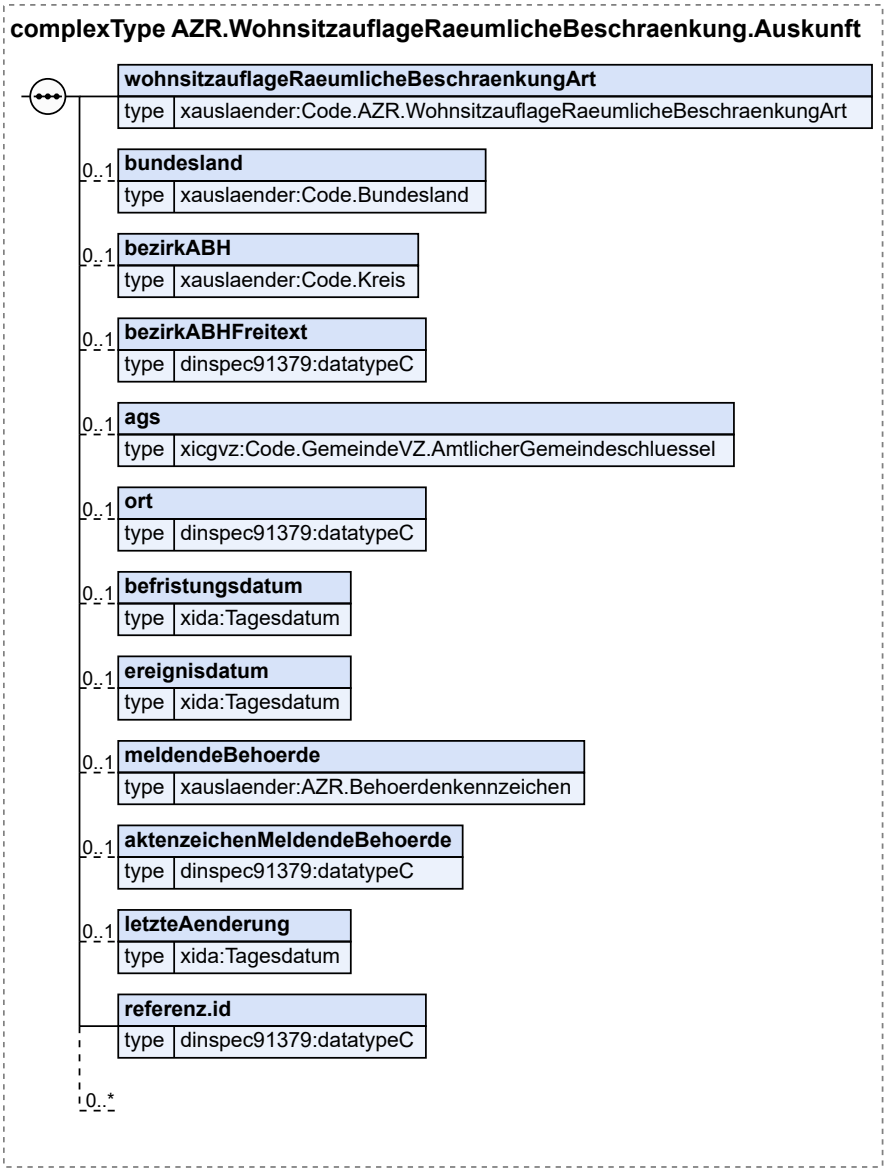
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.60 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **`AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung.

Abbildung 8.95. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	**`Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt`**	**1**	F.2.85	920
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittelt.				

Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	F.2.125	932
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABH	**Code.Kreis**	**0..1**	F.2.130	933
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABHFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht, wenn die Angabe **bezirkABH** nicht vorhanden ist.				
ags	**Code.GemeindeVZ. AmtlicherGemeindeschluessel**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
ort	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung) übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.60.1 Nutzung des Datentyps

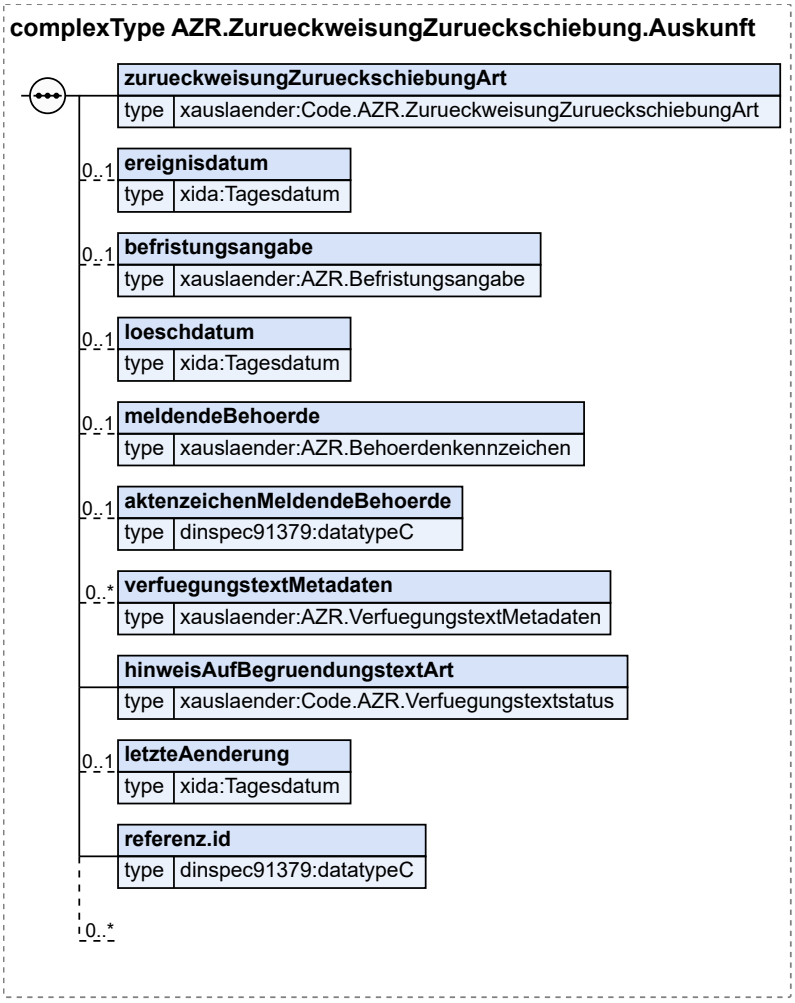
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.61 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: **AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung.

Abbildung 8.96. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zurueckweisungZurueckschiebungArt	**`Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt`**	**1**	F.2.86	921
Mit diesem Element wird die Information der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	**`AZR.Befristungsangabe`**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309

Kindelemente von AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	311
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.82	919
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.62 Zuständigkeit

Typ: **AZR.Zustaendigkeit.Auskunft**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit.

Abbildung 8.97. AZR.Zustaendigkeit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Zustaendigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtung-Freitext	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`zustaendigeAufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				

Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeAuslaenderbehoerde-Freitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe **zustaendige-Auslaenderbehoerde** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig-Freitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **zustaendigesJugendamtVorlaeufig** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig-Freitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **zustaendigesJugendamtEndgueltig** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	F.2.125	932
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.2.62.1 Nutzung des Datentyps

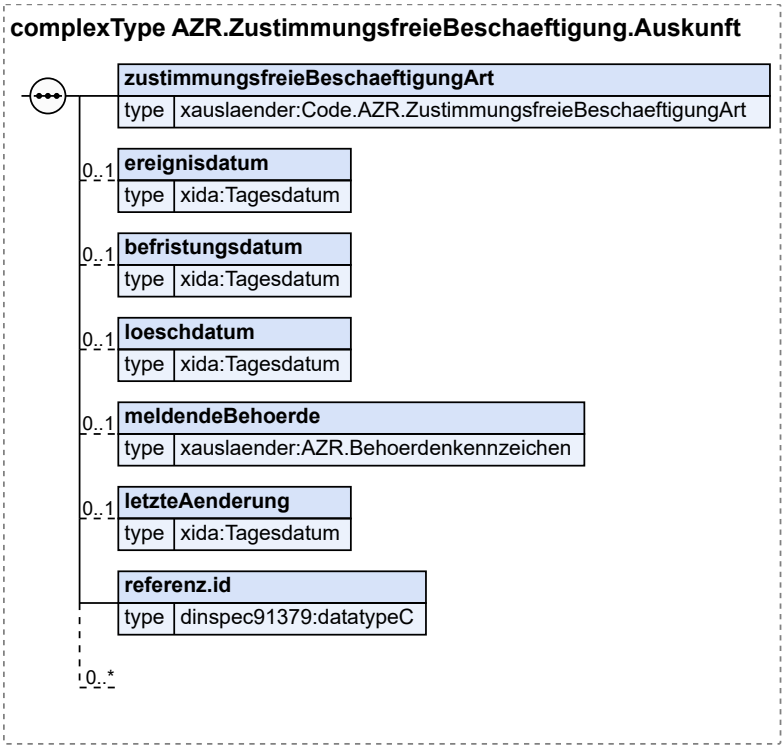
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.63 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur zustimmungsfreien Beschäftigung.

Abbildung 8.98. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	**`Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt`**	**1**	F.2.87	921
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.2.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.3 Datentypen zur Meldung

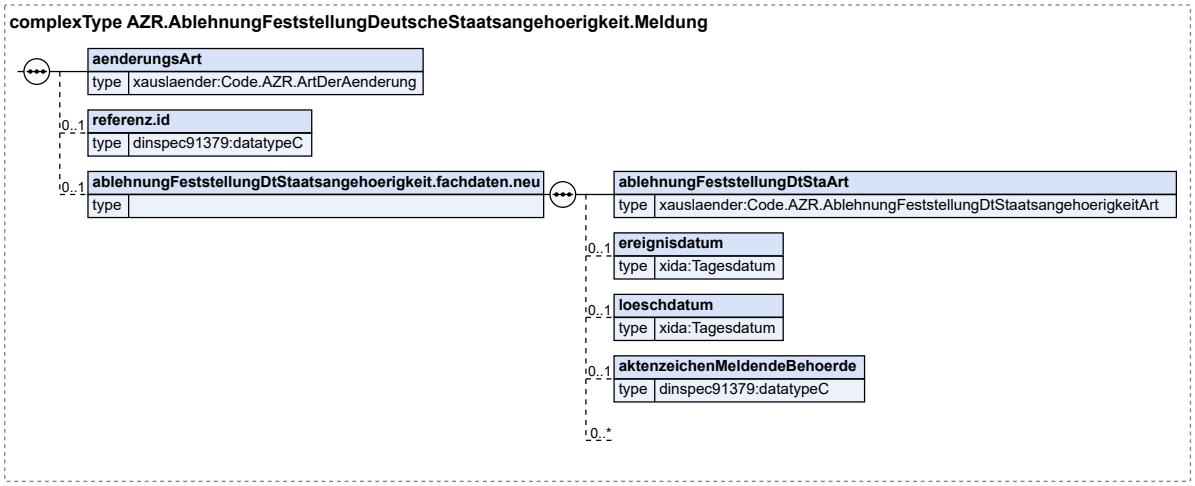
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Meldungsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.7.3.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: **`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.99. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung



Kindelemente von `AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaArt	**`Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt`**	**1**	F.2.23	903
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.1.1 Nutzung des Datentyps

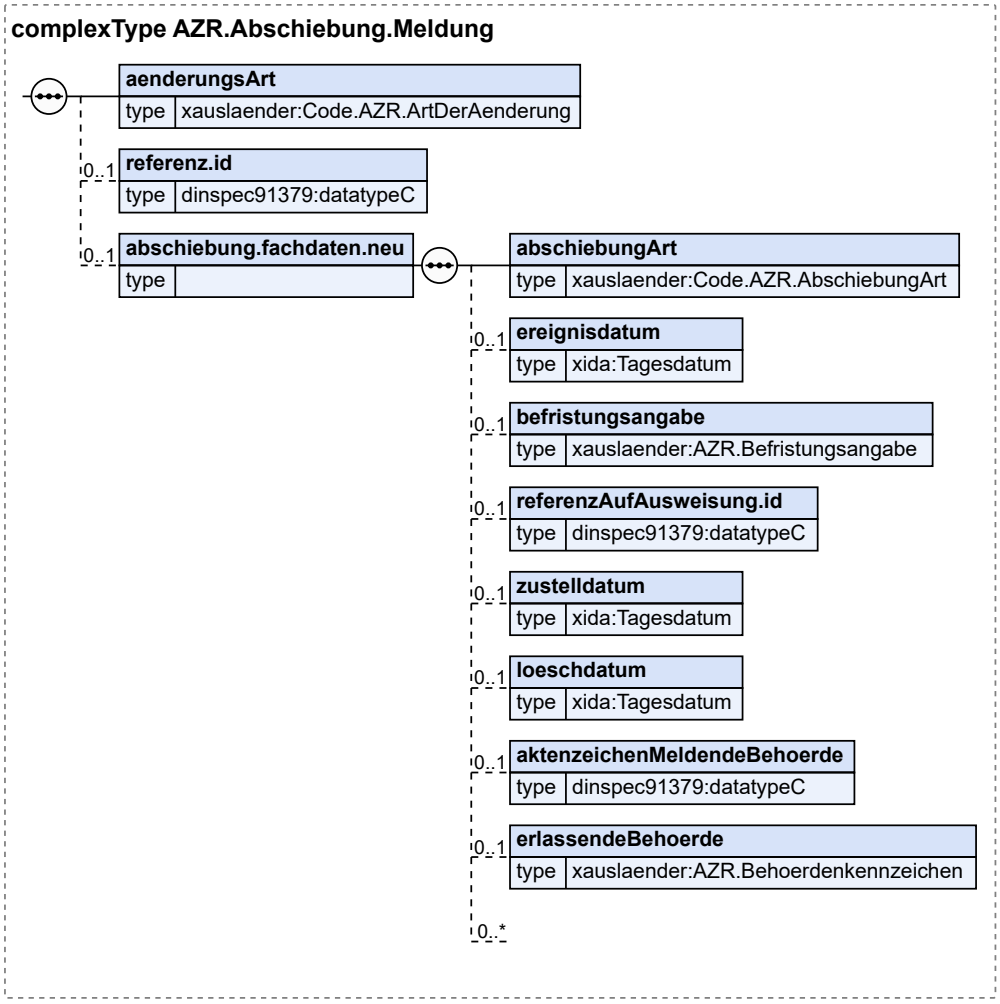
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.2 Abschiebung

Typ: **AZR.Abschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Abschiebung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.100. AZR.Abschiebung.Meldung



Kindelemente von AZR.Abschiebung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abschiebung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Abschiebung übermittelt.				
abschiebungArt	**Code.AZR.AbschiebungArt**	**1**	F.2.25	904
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	**AZR.Befristungsangabe**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde.				
referenzAufAusweisung.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisungsverfügung, die der Abschiebung zu Grunde liegt.				
zustelldatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.2.1 Nutzung des Datentyps

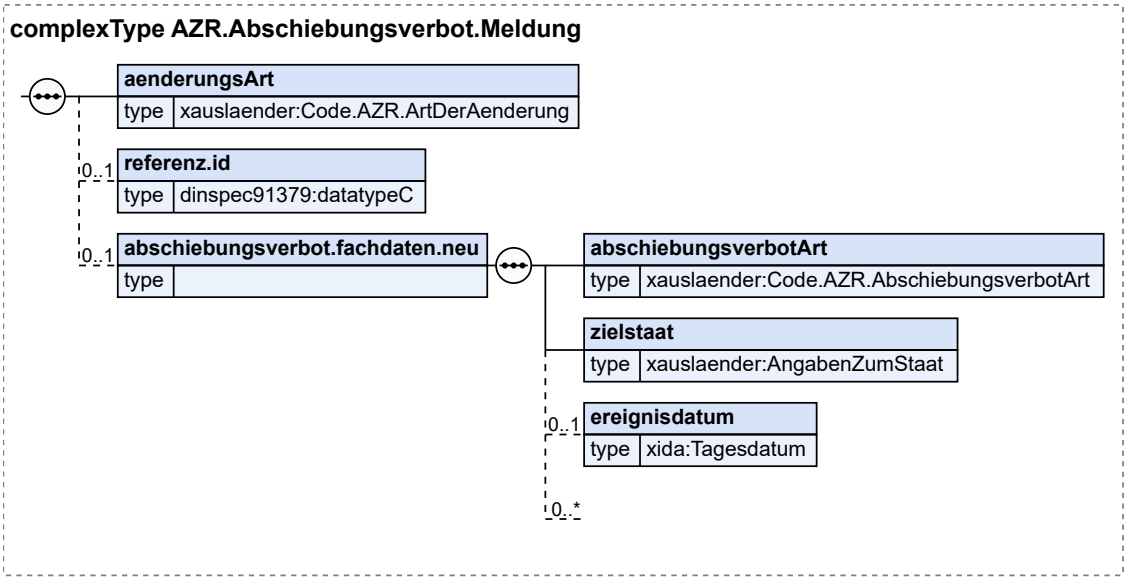
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.3 Abschiebungsverbot

Typ: **AZR.Abschiebungsverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Abschiebungsverbot, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.101. AZR.Abschiebungsverbot.Meldung



Kindelemente von `AZR.Abschiebungsverbot.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abschiebungsverbot.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Abschiebungsverbot übermittelt.				
abschiebungsverbotArt	**`Code.AZR.AbschiebungsverbotArt`**	**1**	F.2.26	904
Mit diesem Element wird die Art des Abschiebungsverbots übermittelt.				
zielstaat	**`AngabenZumStaat`**	**1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat. Dies ist der Staat, in den nicht abgeschoben werden darf, weil ein zielstaatsbezogenes Abschiebungshindernis besteht.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.3.1 Nutzung des Datentyps

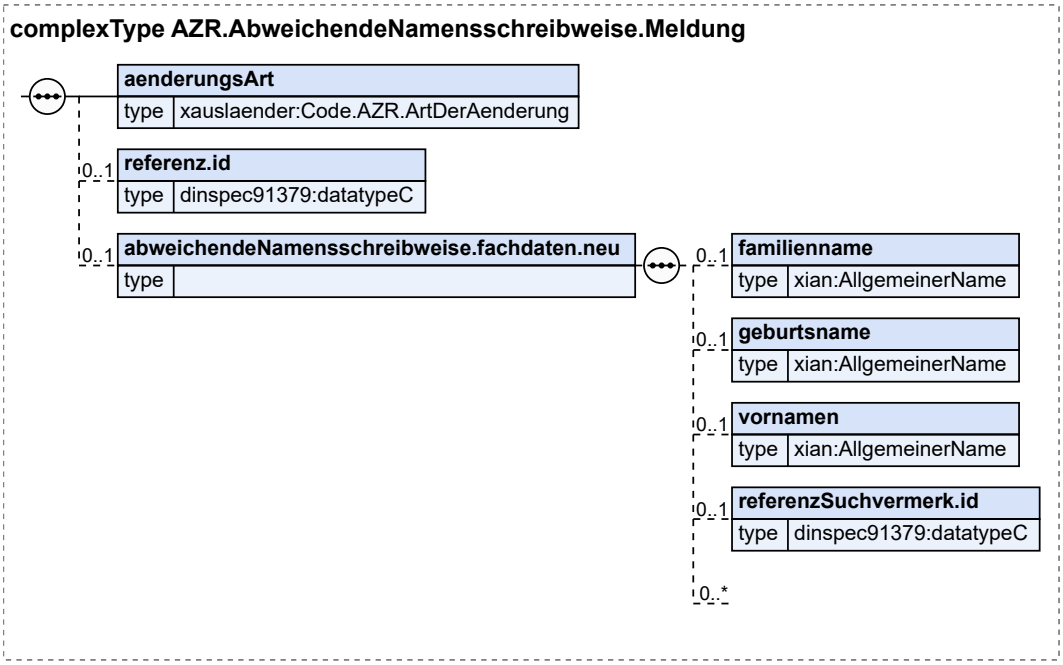
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.4 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.102. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung



Kindelemente von `AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abweichendeNamensschreibweise.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur abweichenden Namensschreibweise übermittelt.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vornamen	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
referenzSuchvermerk.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.4.1 Nutzung des Datentyps

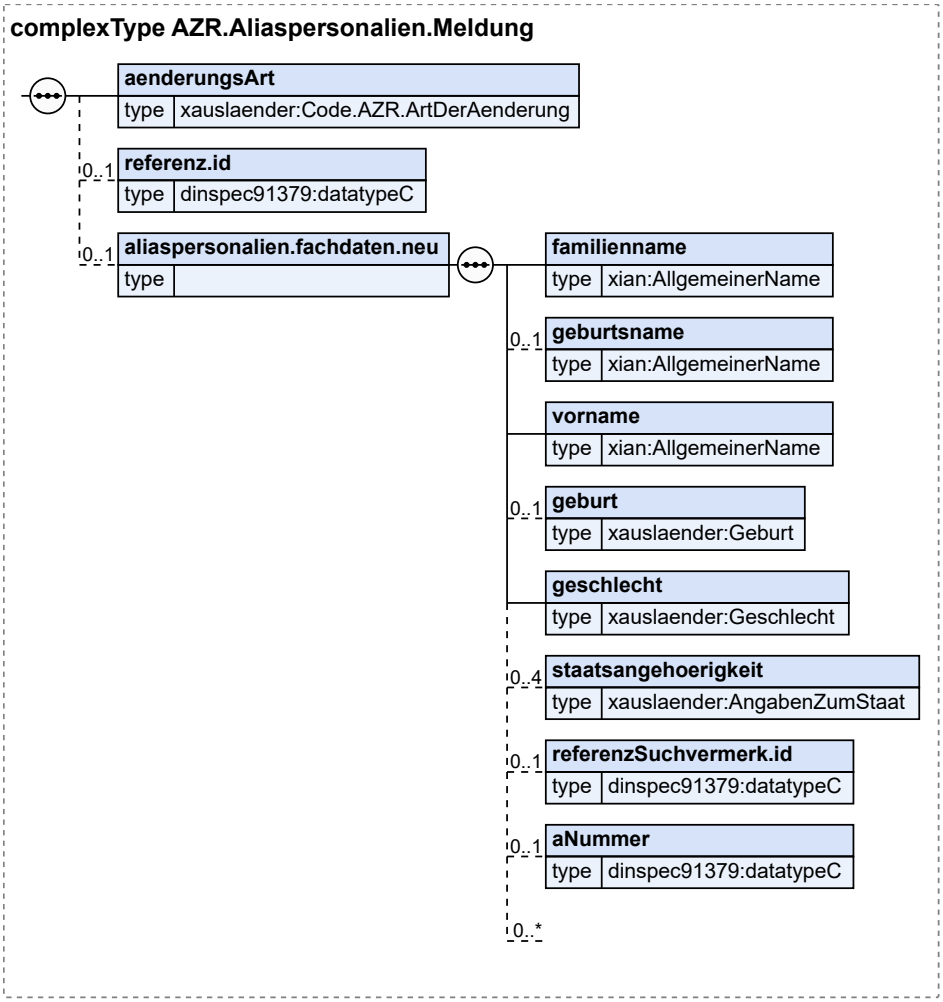
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.5 Aliaspersonalien

Typ: **`AZR.Aliaspersonalien.Meldung`**

Dieses Objekt enthält Angaben zu Aliaspersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.103. AZR.Aliaspersonalien.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aliaspersonalien.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aliaspersonalien.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Aliaspersonalien übermittelt.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
geburt	**`Geburt`**	**0..1**	2.2.2.2	12
geschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15

Kindelemente von AZR.Aliaspersonalien.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**0..4**	2.2.5.1	23
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
aNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Kennzeichnet die Ordnungsnummer der Aliaspersonalie beim BKA.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.5.1 Nutzung des Datentyps

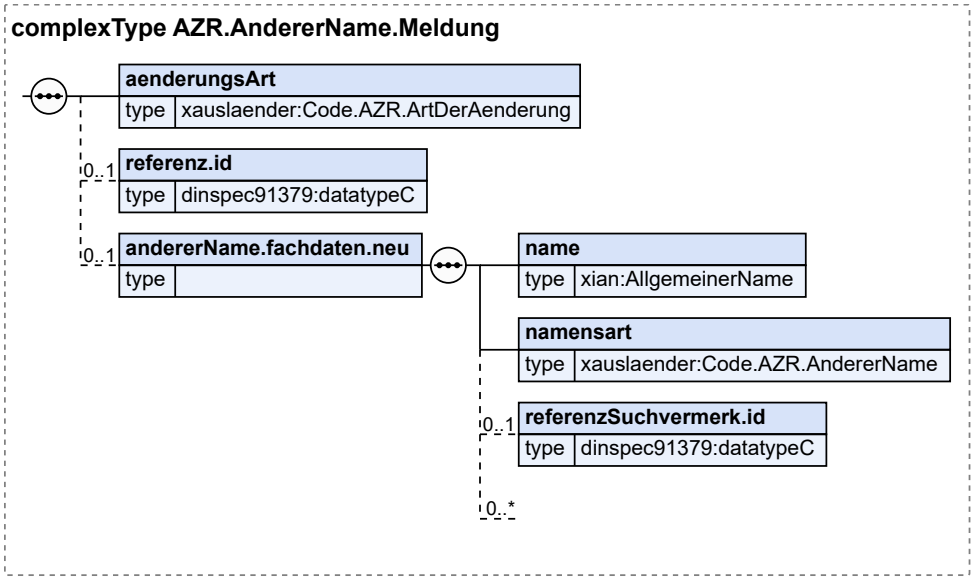
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.6 Anderer Name

Typ: **AZR.AndererName.Meldung**

Dieses Objekt enthält Angaben zu anderen Namen (z. B. Künstlername, Ordensname u. a.), es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.104. AZR.AndererName.Meldung



Kindelemente von AZR.AndererName.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
andererName.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem anderen Namen übermittelt.				

Kindelemente von AZR.AndererName.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
namensart	**Code.AZR.AndererName**	**1**	F.2.27	904
Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.6.1 Nutzung des Datentyps

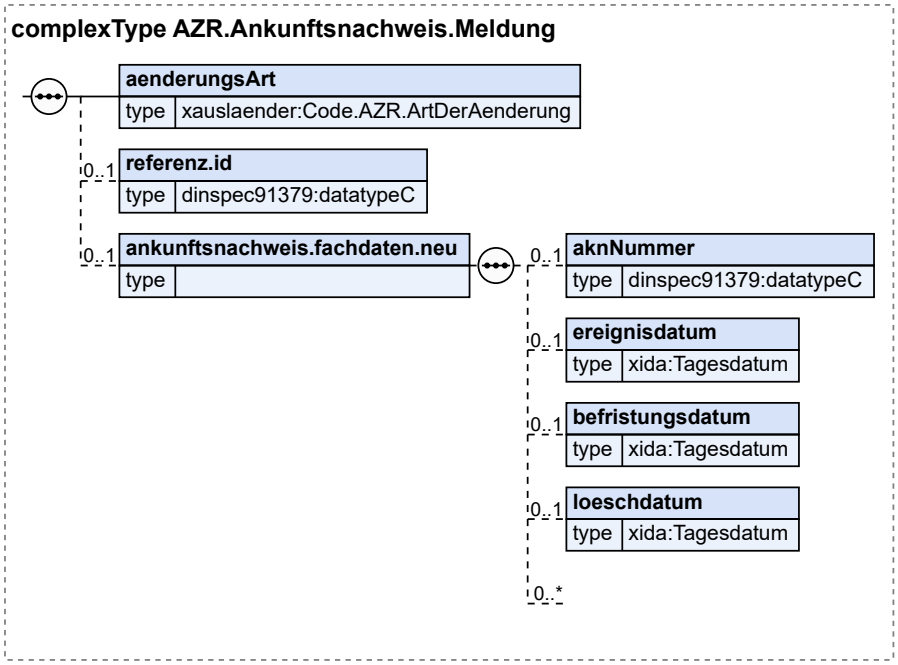
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.7 Ankunftsnachweis

Typ: **AZR.Ankunftsnachweis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsnachweis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.105. AZR.Ankunftsnachweis.Meldung



Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.Ankunftsnachweis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ankunftsnachweis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ankunftsnachweis übermittelt.				
aknNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer vom Ankunftsnachweis übermittelt. Sie muss einen führenden Buchstaben, gefolgt von einem Leerzeichen und exakt sieben Ziffern enthalten.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsnachweises übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsnachweises übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.7.1 Nutzung des Datentyps

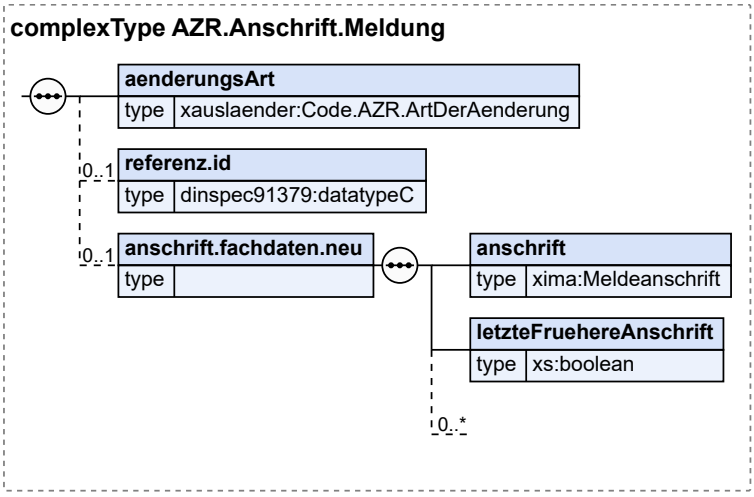
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.8 Anschrift

Typ: **AZR.Anschrift.Meldung**

Dieses Element enthält die Anschrift der Wohnung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.106. AZR.Anschrift.Meldung



Kindelemente von AZR.Anschrift.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				

Kindelemente von AZR.Anschrift.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
anschrift.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anschrift übermittelt.				
anschrift	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
letzteFruehereAnschrift	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um die letzte frühere Anschrift des Ausländers handelt. Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.8.1 Nutzung des Datentyps

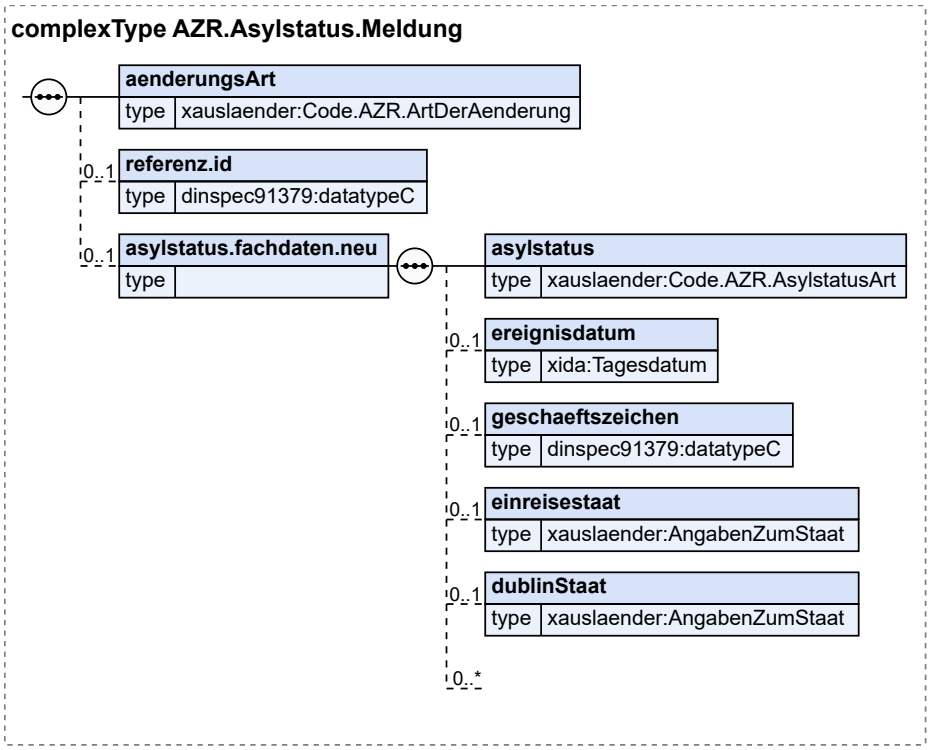
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.9 Asylstatus

Typ: **AZR.Asylstatus.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Status des Asylverfahrens, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.107. AZR.Asylstatus.Meldung



Kindelemente von AZR.Asylstatus.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
asylstatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Asylstatus eines Ausländers übermittelt.				
asylstatus	**Code.AZR.AsylstatusArt**	**1**	F.2.30	905
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittel, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				
geschaeftszeichen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
einreisestaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
dublinStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.9.1 Nutzung des Datentyps

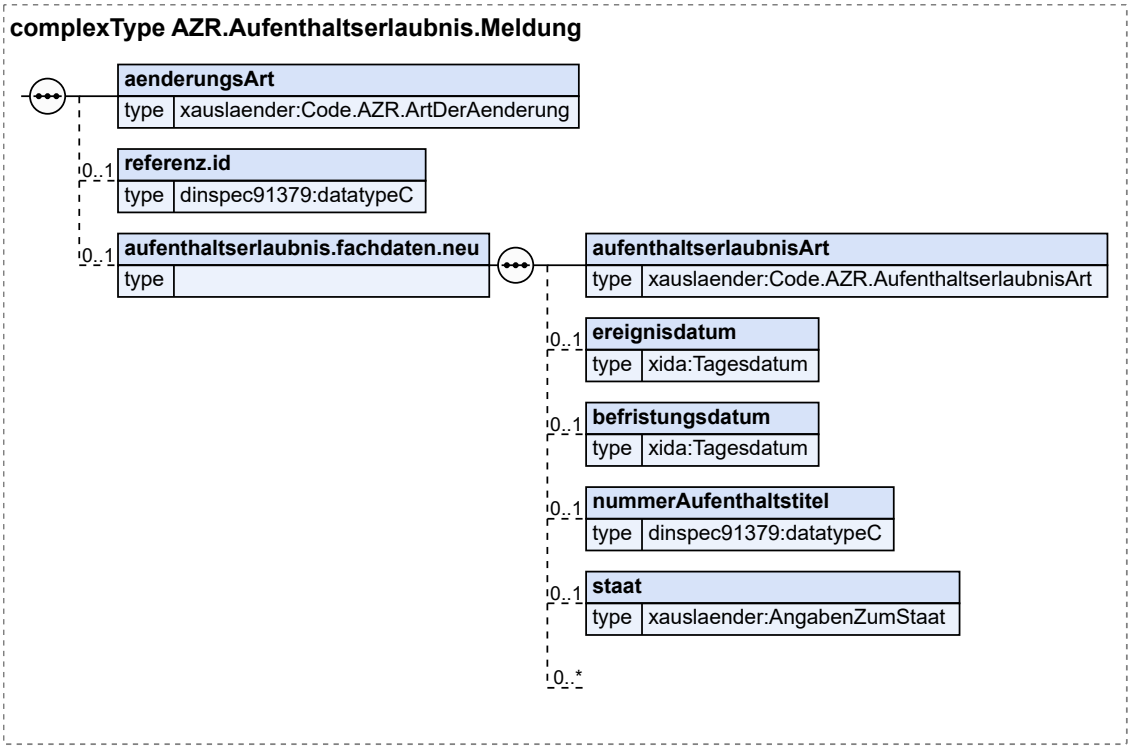
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.10 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.108. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
aufenthaltserlaubnisArt	**`Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt`**	**1**	F.2.31	905
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
staat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.10.1 Nutzung des Datentyps

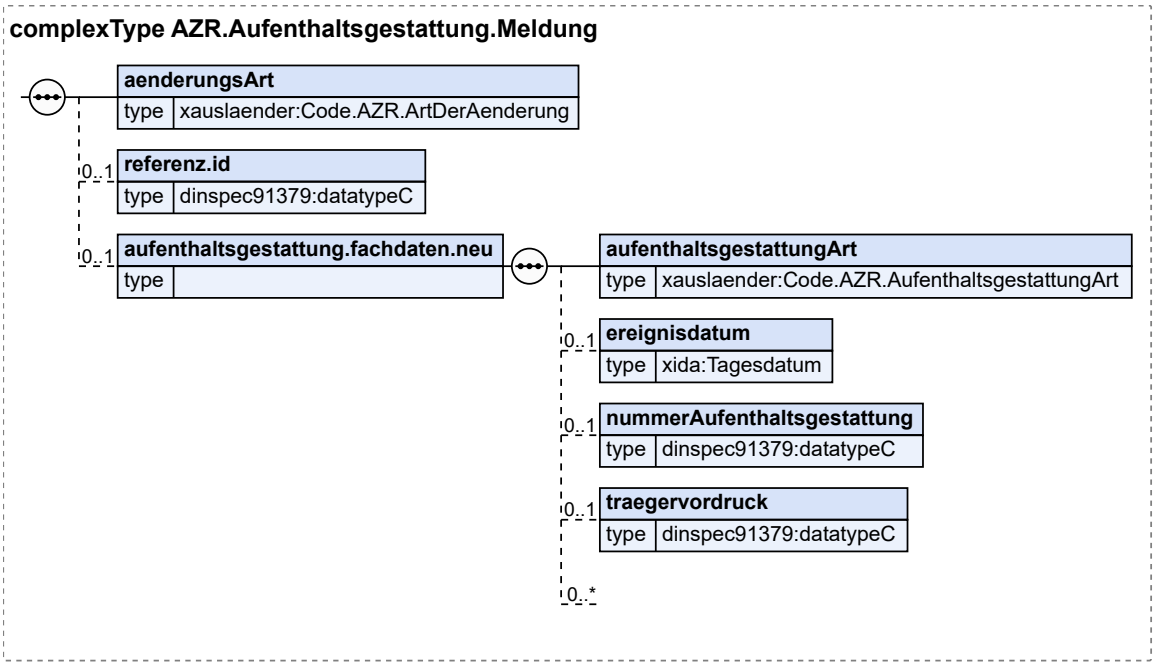
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.11 Aufenthaltsgestattung

Typ: **AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Aufenthaltsgestattung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.109. AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsgestattung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aufenthaltsgestattung übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsgestattungArt	**Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt**	**1**	F.2.32	906
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
traegervordruck	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.11.1 Nutzung des Datentyps

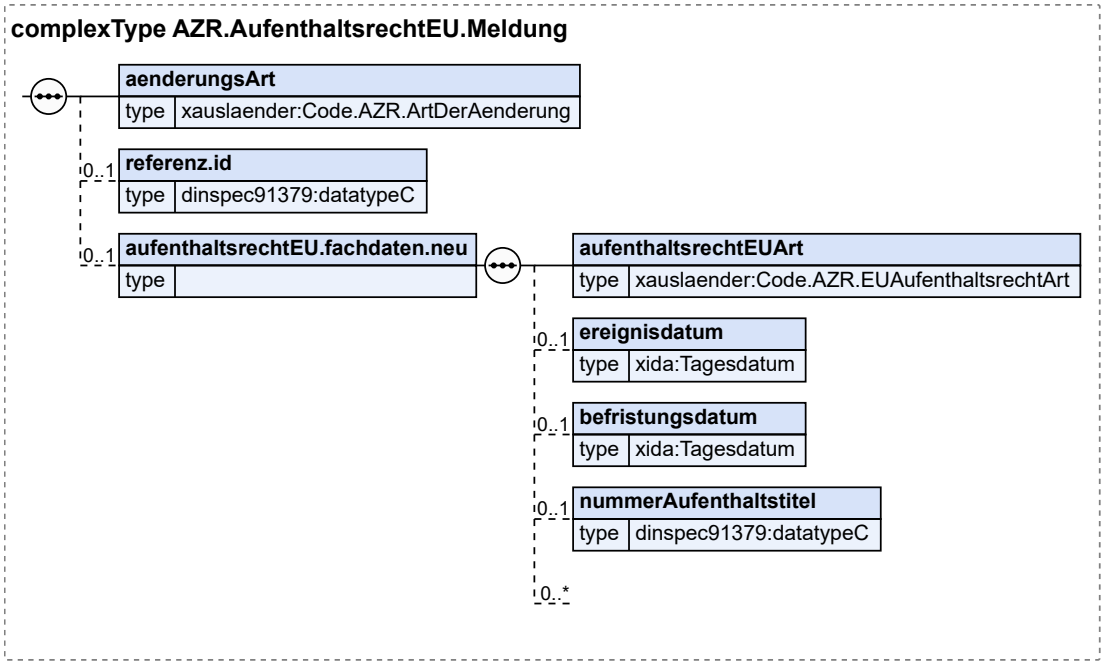
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.12 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: **AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß FreizügG/EU. Das FreizügG/EU regelt Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen. Es enthält außerdem Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.110. AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung



Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsrechtEU.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU übermittelt.				
aufenthaltsrechtEUArt	**Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt**	**1**	F.2.54	912
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.12.1 Nutzung des Datentyps

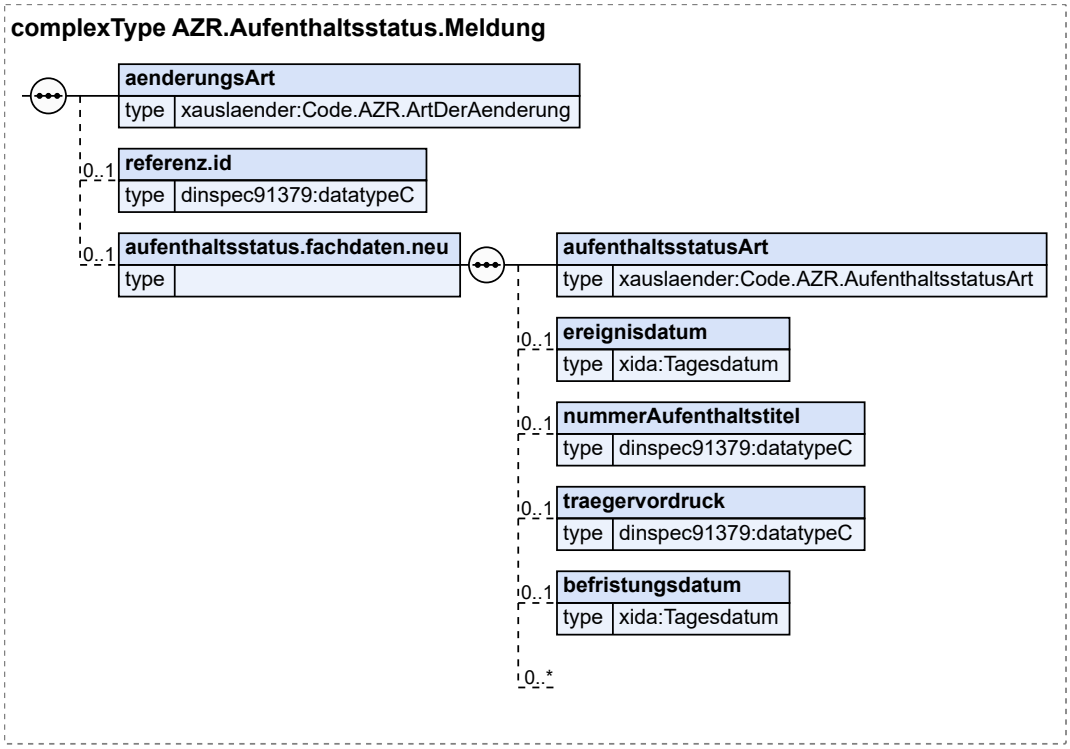
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.13 Aufenthaltsstatus

Typ: **AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Aufenthaltsstatus, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.111. AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsstatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
aufenthaltsstatusArt	**`Code.AZR.AufenthaltsstatusArt`**	**1**	F.2.33	906
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				
nummerAufenthaltstitel	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
traegervordruck	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.13.1 Nutzung des Datentyps

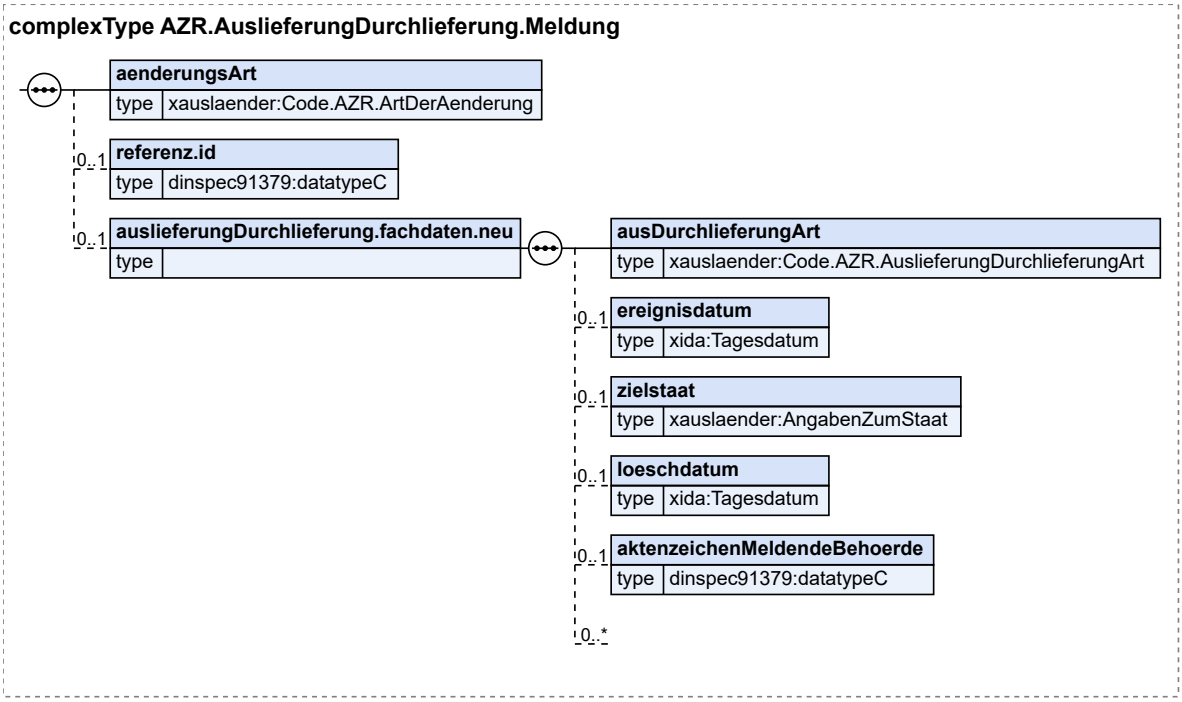
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.14 Aus- und Durchlieferung

Typ: **`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Auslieferung oder Durchlieferung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.112. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung



Kindelemente von `AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
auslieferungDurchlieferung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung übermittelt.				
ausDurchlieferungArt	**`Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt`**	**1**	F.2.35	907
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				

Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zielstaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.14.1 Nutzung des Datentyps

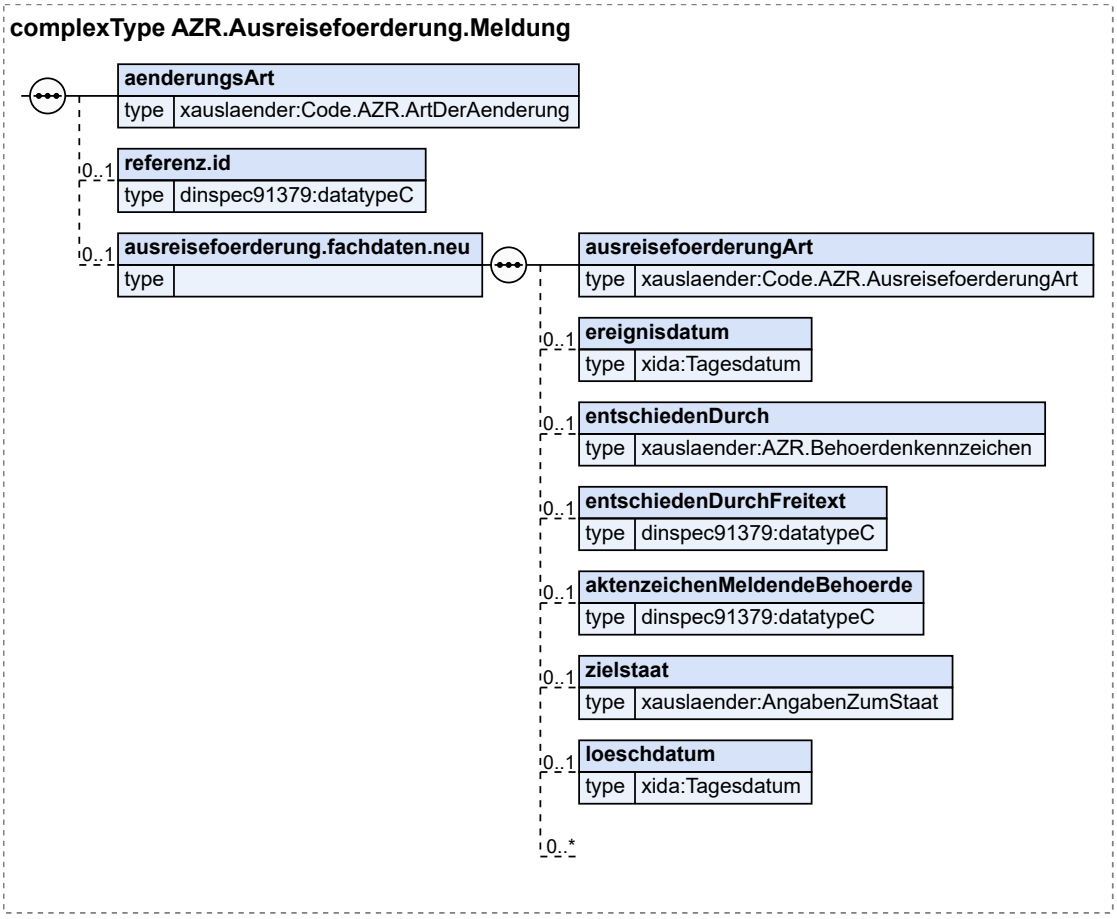
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.15 Ausreiseförderung

Typ: **AZR.Ausreisefoerderung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausreiseförderung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.113. AZR.Ausreisefoerderung.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausreisefoerderung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreisefoerderung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ausreiseförderung übermittelt.				
ausreisefoerderungArt	**Code.AZR.AusreisefoerderungArt**	**1**	F.2.36	907
Mit diesem Element wird die Art der Ausreiseförderung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
entschiedenDurch	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat.				
entschiedenDurchFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt entschieden hat, wenn die Angabe *entschiedenDurch* nicht vorhanden ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
zielstaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Zielstaat übermittelt, auf den sich die Ausreiseförderung bezieht. Dies ist entweder der Herkunftsstaat oder ein anderer aufnahmebereiter Drittstaat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.15.1 Nutzung des Datentyps

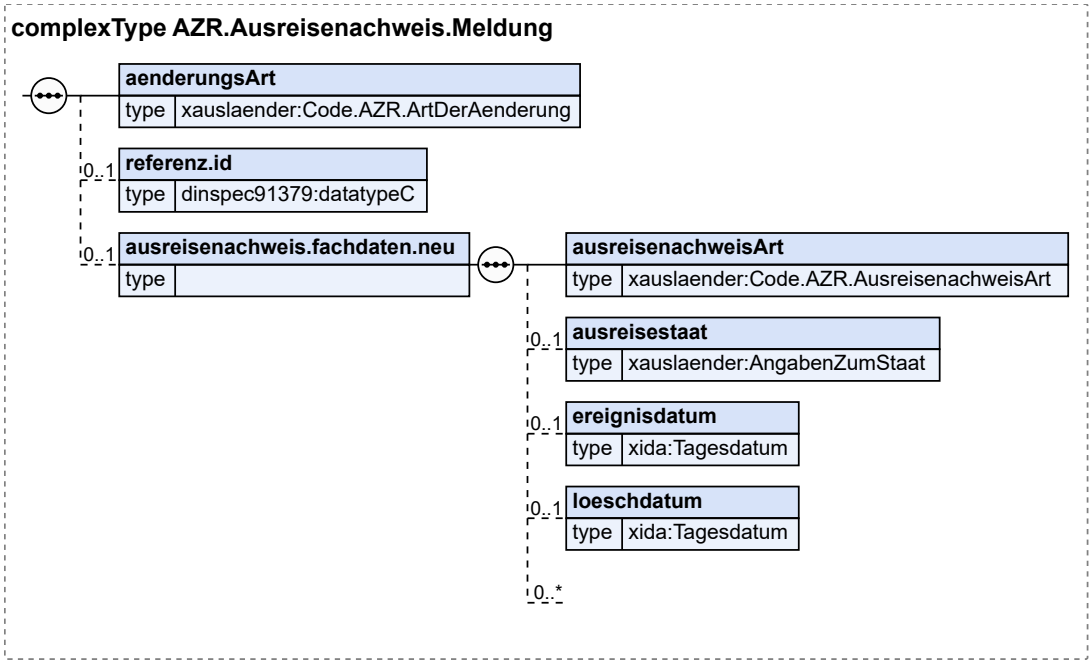
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.16 Ausreisenachweis

Typ: **AZR.Ausreisenachweis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem Ausreisenachweis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.114. AZR.Ausreisenachweis.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausreisenachweis.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreisenachweis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Ausreisenachweis übermittelt.				
ausreisenachweisArt	**`Code.AZR.AusreisenachweisArt`**	**1**	F.2.37	907
Mit diesem Element wird die Art des Ausreisenachweises übermitteltt.				
ausreisestaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in den die tatsächliche Ausreise erfolgt ist. (Meldung an das AZR durch Bundespolizei.)				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.16.1 Nutzung des Datentyps

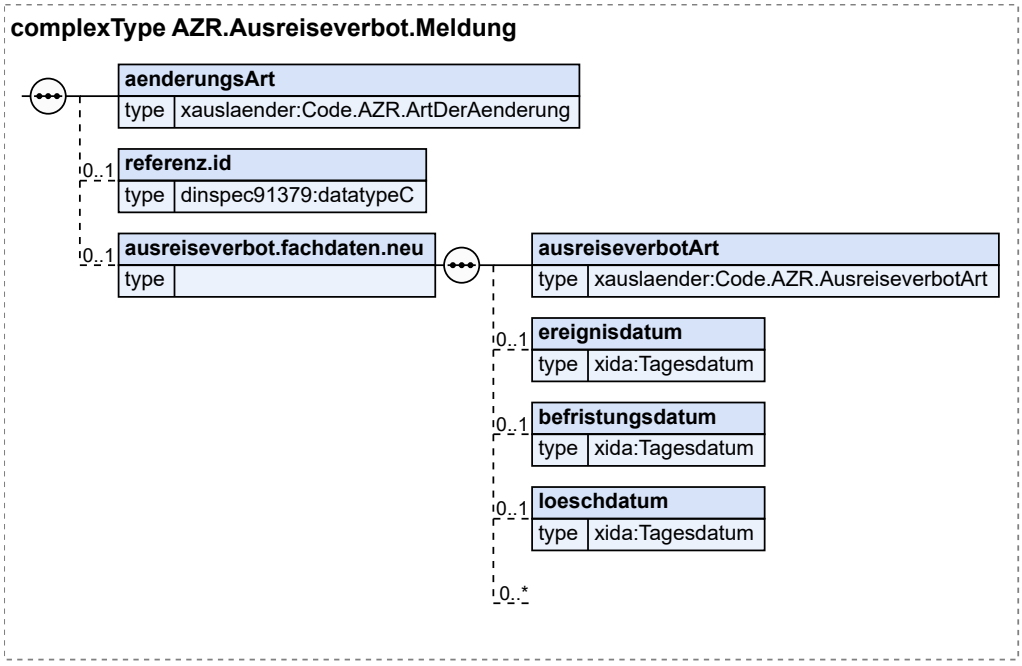
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.17 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **`AZR.Ausreiseverbot.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Untersagung der Ausreise, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.115. AZR.Ausreiseverbot.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausreiseverbot.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreiseverbot.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausreiseverbot übermittelt.				
ausreiseverbotArt	**`Code.AZR.AusreiseverbotArt`**	**1**	F.2.38	908
Mit diesem Element wird das Ausreiseverbot mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Ausreiseverbot.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
		AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.17.1 Nutzung des Datentyps

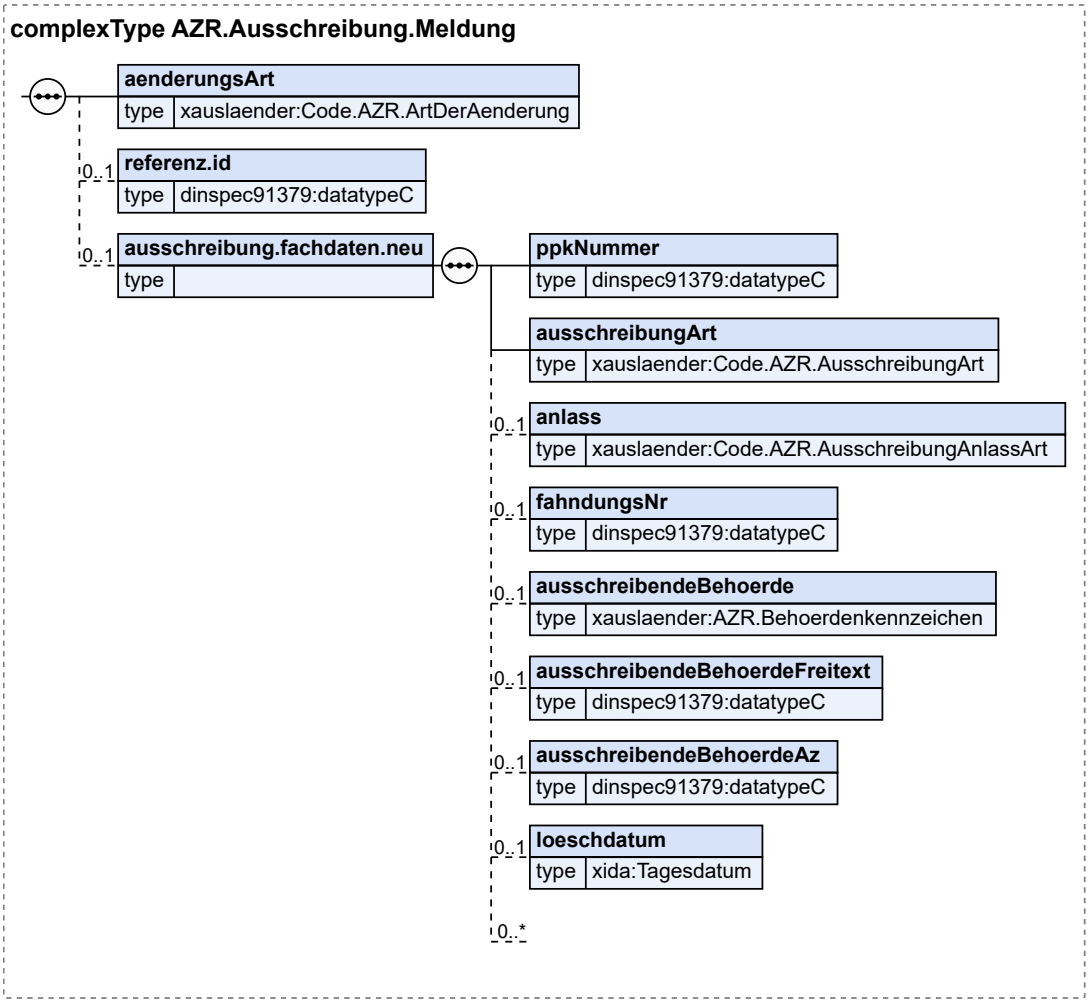
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.18 Ausschreibung

Typ: **AZR.Ausschreibung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.116. AZR.Ausschreibung.Meldung



Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.29	905

Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausschreibung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ausschreibung übermittelt.				
ppkNummer	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	**Code.AZR.AusschreibungArt**	**1**	F.2.39	908
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	**Code.AZR.AusschreibungAnlassArt**	**0..1**	F.2.40	908
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe **ausschreibendeBehoerde** nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.18.1 Nutzung des Datentyps

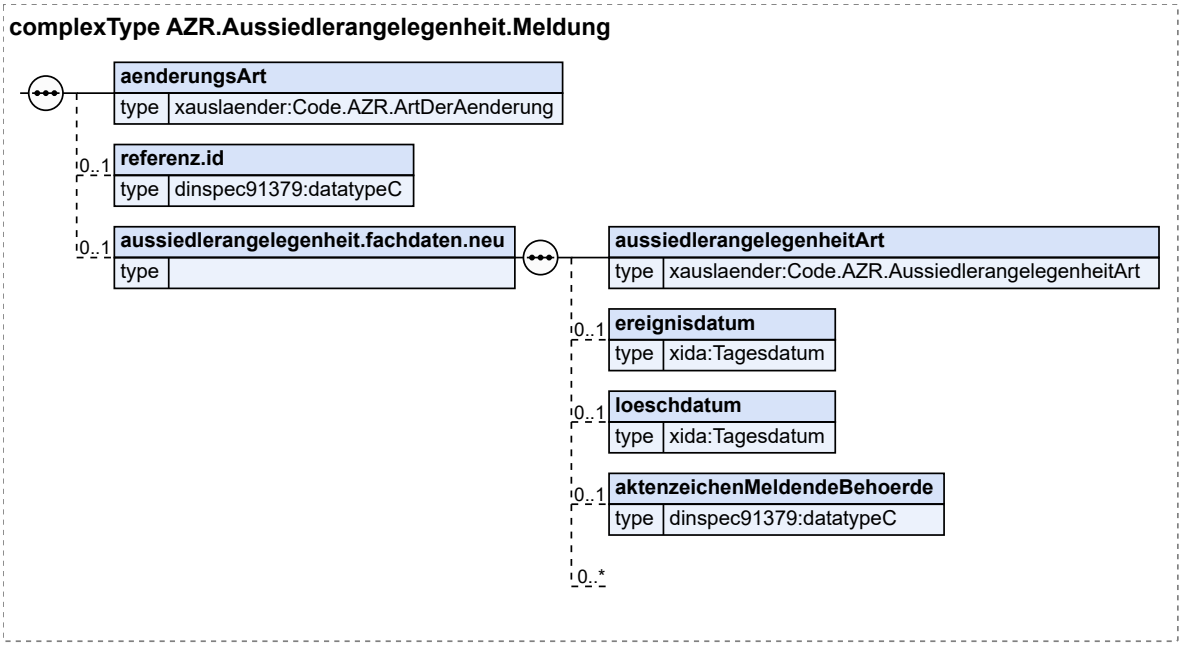
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.19 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.117. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aussiedlerangelegenheit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft übermittelt.				
aussiedlerangelegenheitArt	**`Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt`**	**1**	F.2.41	908
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.19.1 Nutzung des Datentyps

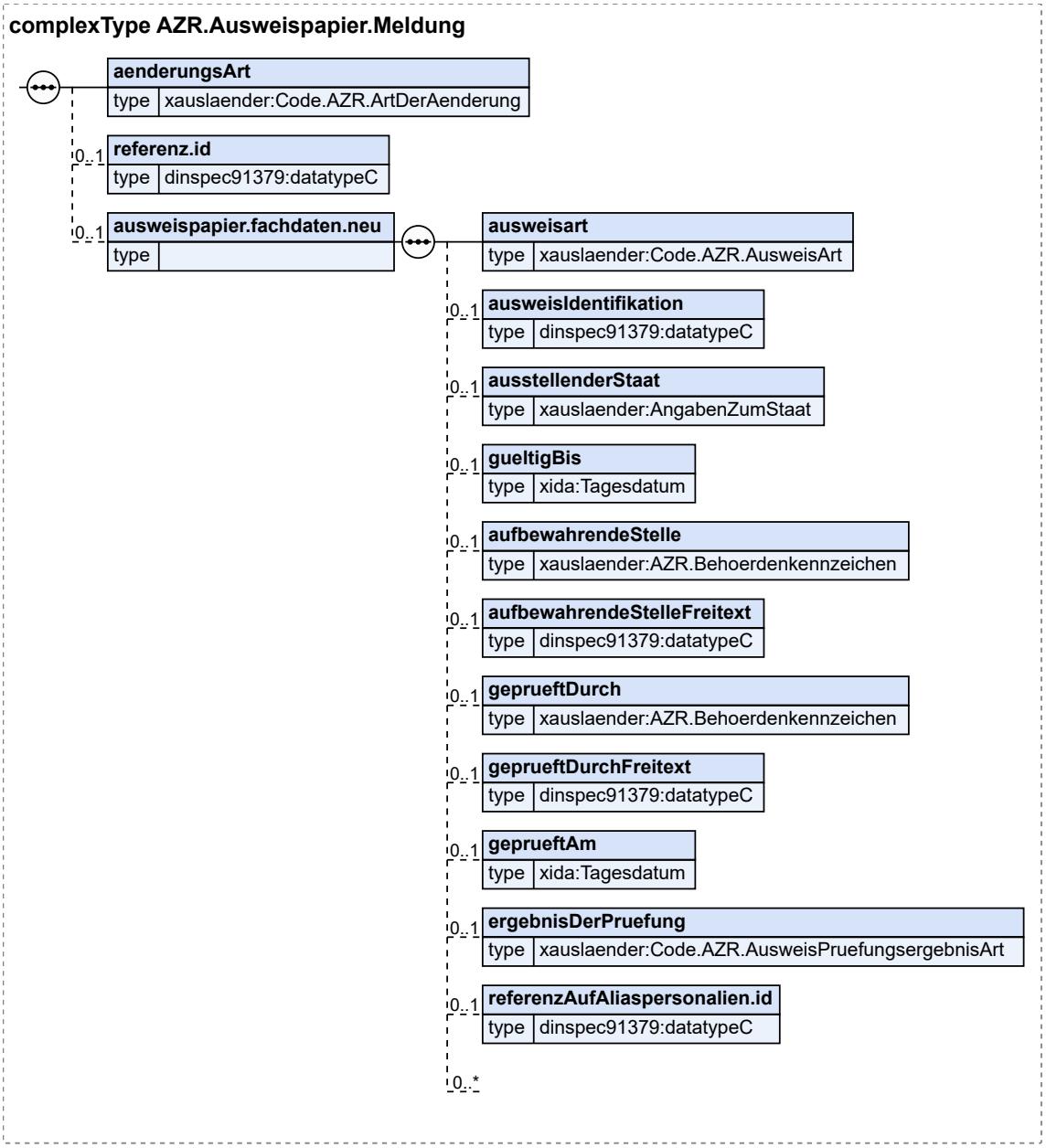
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.20 Ausweispapier

Typ: **`AZR.Ausweispapier.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.118. AZR.Ausweispapier.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausweispapier.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905

Kindelemente von AZR.Ausweispapier.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweispapier.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausweispapier übermittelt.				
ausweisart	**Code.AZR.AusweisArt**	**1**	F.2.42	909
ausweisIdentifikation	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Die Angabe des Kindelementes „staatsgebiet“ erfolgt genau dann, wenn das Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (vgl. Hinweisspalte in der Destatis-Tabelle Staatsangehörigkeit).				
gueltigBis	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, bis zu dem das Ausweisdokument gültig ist, übermittelt.				
aufbewahrendeStelle	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der aufbewahrenden Stelle.				
aufbewahrendeStelleFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Bezeichnung der aufbewahrenden Stelle, wenn die Angabe *aufbewahrendeStelle* nicht vorhanden ist.				
gepruefteDurch	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat.				
gepruefteDurchFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Bezeichnung der Stelle, die das Ausweisdokument geprüft hat, wenn die Angabe *gepruefteDurch* nicht vorhanden ist.				
gepruefteAm	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Prüfung übermittelt.				
ergebnisDerPruefung	**Code.AZR. AusweisPruefungsergebnisArt**	**0..1**	F.2.43	909
referenzAufAliaspersonalien.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Aliaspersonalien, die dem Ausweisdokument zugrunde liegen. Ein Ausweisdokument ist grundsätzlich den Grundpersonalien zugeordnet. Der Ausnahmefall ist durch den Verweis auf die Aliaspersonalien zu kennzeichnen.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.20.1 Nutzung des Datentyps

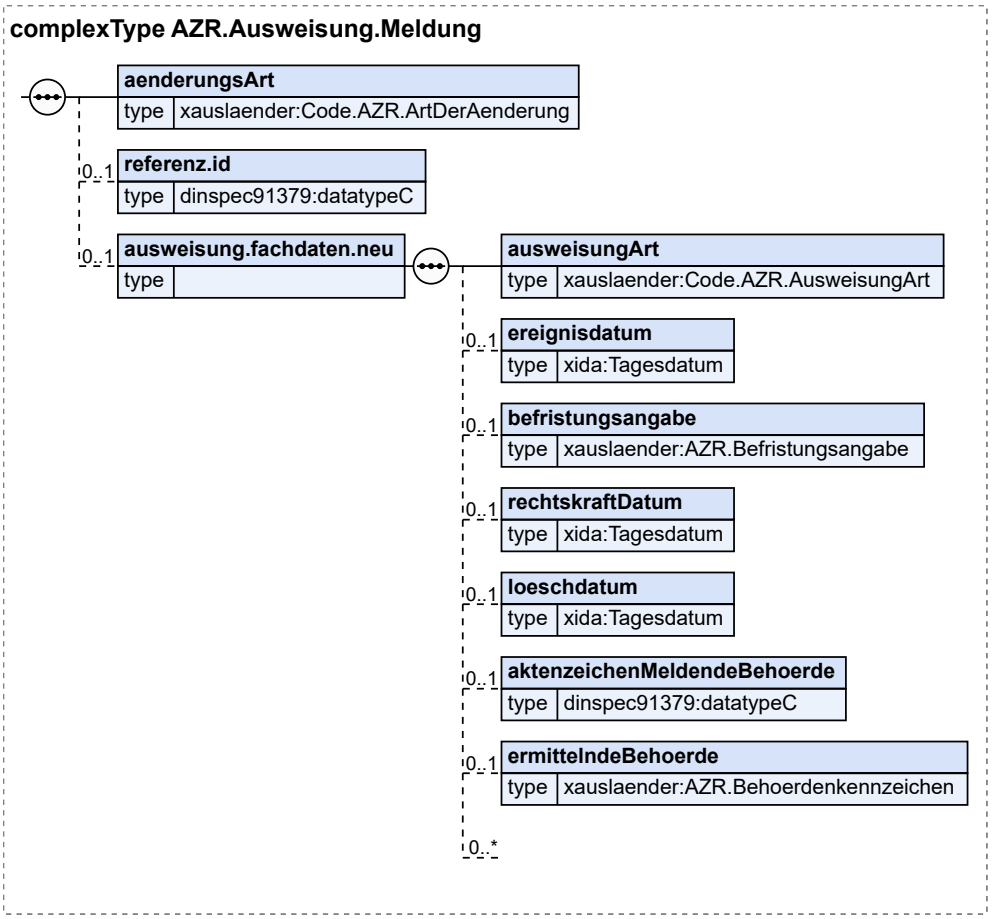
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.21 Ausweisung

Typ: **AZR.Ausweisung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Ausweisung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.119. AZR.Ausweisung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausweisung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweisung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Ausweisung übermittelt.				
ausweisungArt	**`Code.AZR.AusweisungArt`**	**1**	F.2.44	909
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	**`AZR.Befristungsangabe`**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				

Kindelemente von AZR.Ausweisung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtskraftDatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der ermittelnden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.21.1 Nutzung des Datentyps

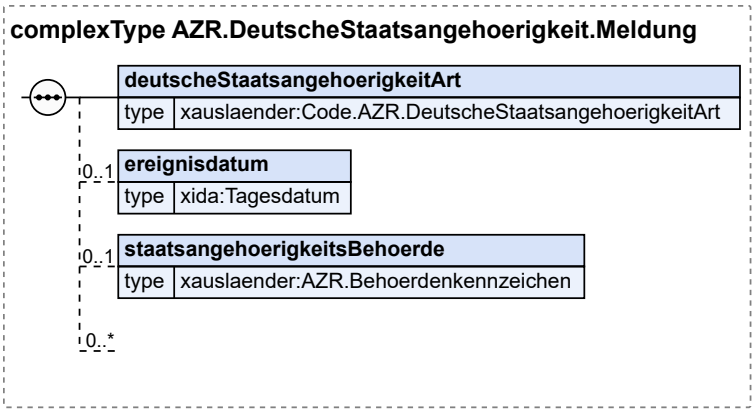
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.22 Deutsche Staatsangehörigkeit

Typ: **AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Erwerb oder zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.120. AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
deutscheStaatsangehoerigkeitArt	**Code.AZR. DeutscheStaatsangehoerigkeitArt**	**1**	F.2.46	910
Mit diesem Element wird die Information übermittelt, dass der Betroffene Deutscher ist.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
staatsangehoerigkeitsBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der zuständigen Staatsangehörigkeitsbehörde mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.22.1 Nutzung des Datentyps

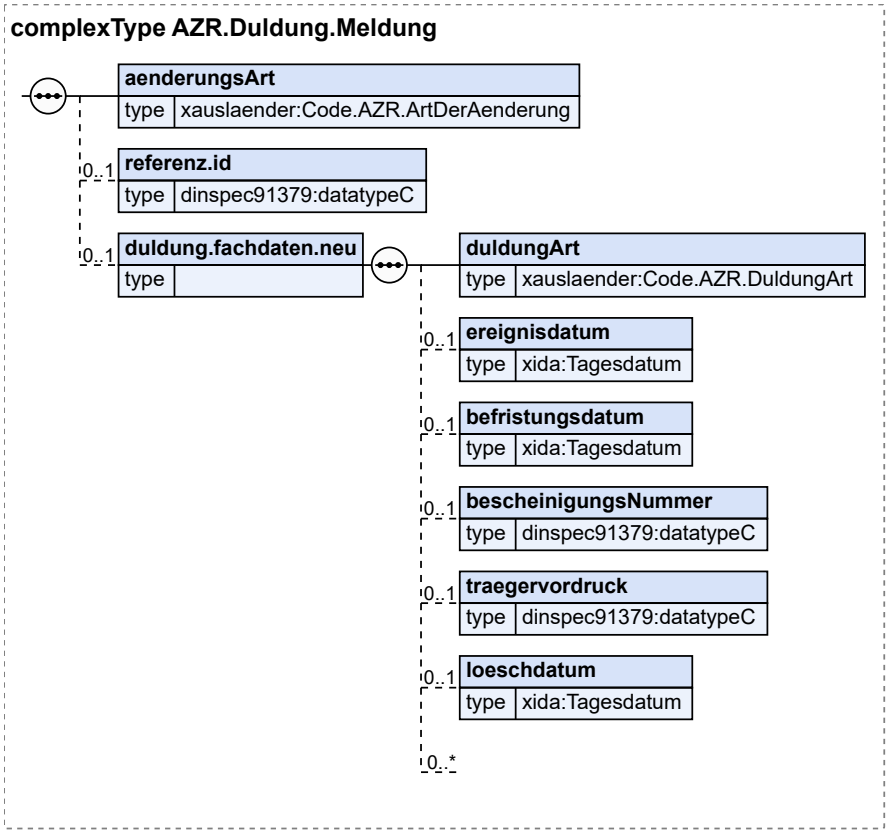
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.23 Duldung

Typ: **AZR.Duldung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Duldung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.121. AZR.Duldung.Meldung



Kindelemente von AZR.Duldung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
duldung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Duldung übermittelt.				
duldungArt	**Code.AZR.DuldungArt**	**1**	F.2.49	910

Kindelemente von AZR.Duldung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.				
bescheinigungsNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.				
traegervordruck	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Trägervordrucks übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.23.1 Nutzung des Datentyps

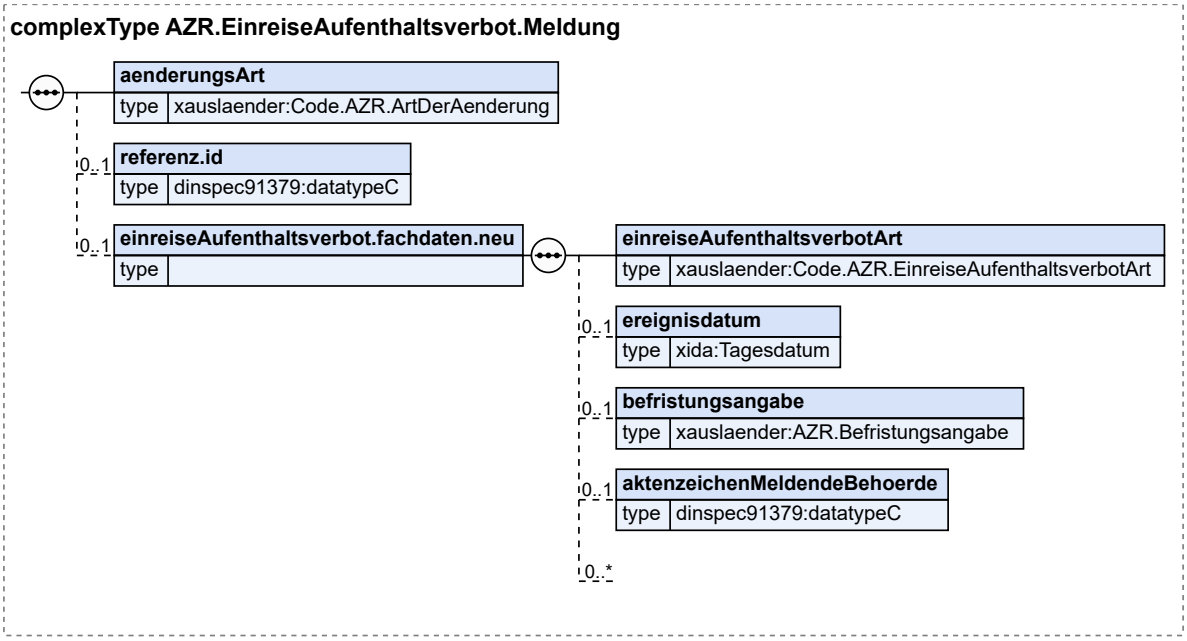
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.24 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.122. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung



Kindelemente von AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbot.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbotArt	**Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt**	**1**	F.2.50	911
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	**AZR.Befristungsangabe**	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.24.1 Nutzung des Datentyps

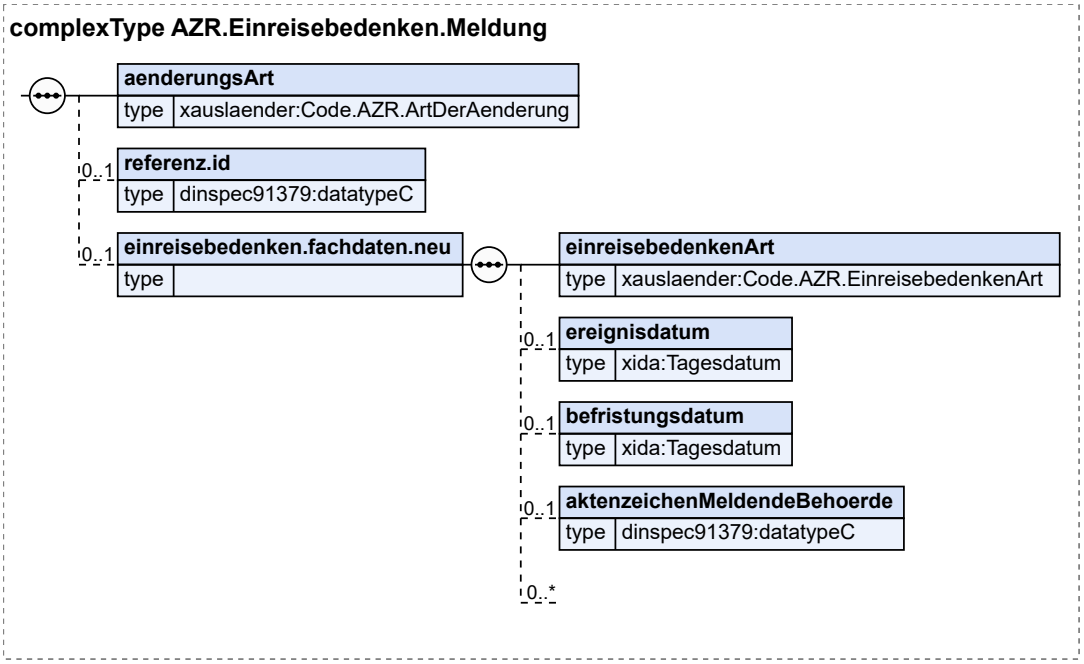
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.25 Einreisebedenken

Typ: **AZR.Einreisebedenken.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu Einreisebedenken, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.123. AZR.Einreisebedenken.Meldung



Kindelemente von `AZR.Einreisebedenken.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einreisebedenken.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Einreisebedenken übermittelt.				
einreisebedenkenArt	**`Code.AZR.EinreisebedenkenArt`**	**1**	F.2.51	911
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.25.1 Nutzung des Datentyps

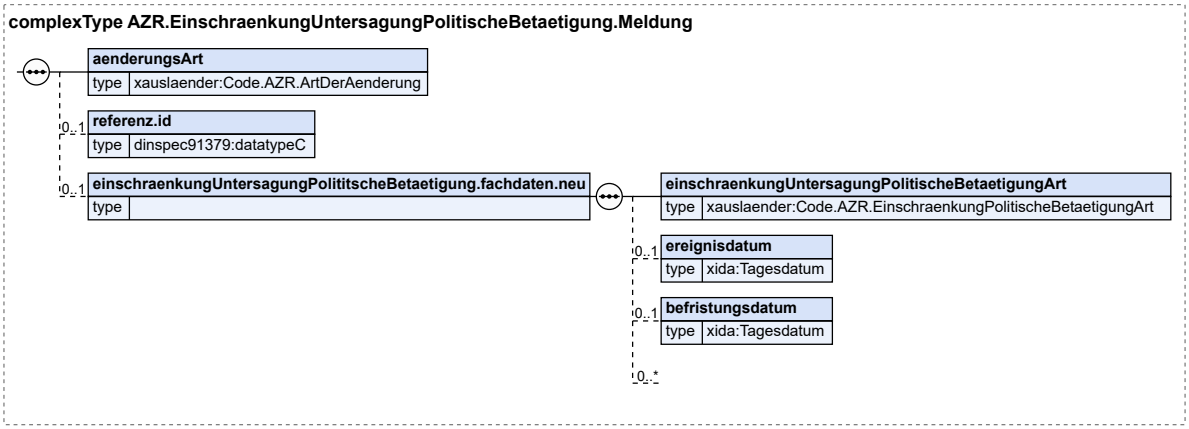
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.26 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: **AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Einschränkung bzw. Untersagung einer politischen Betätigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.124. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung



Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPolitit-scheBetaetigung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Einschränkung oder Untersagung einer politischen Betätigung übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPo-litischeBetaetigungArt	**Code.AZR. EinschraenkungPolitischeBetaeti-gungArt**	**1**	F.2.52	911
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.26.1 Nutzung des Datentyps

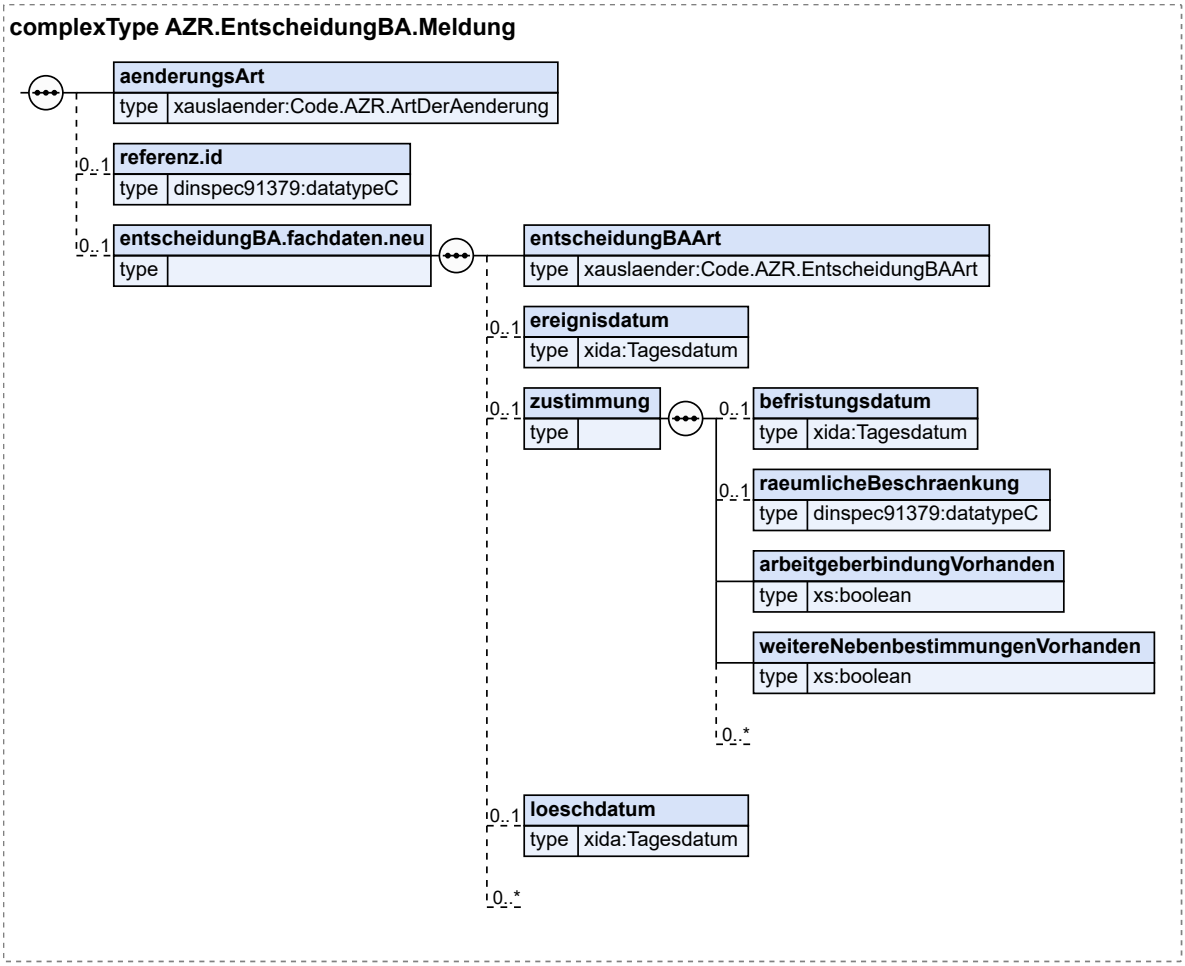
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.27 Entscheidung BA

Typ: **AZR.EntscheidungBA.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.125. AZR.EntscheidungBA.Meldung



Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
entscheidungBA.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben der Bundesagentur für Arbeit übermittelt über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.				
entscheidungBAArt	**Code.AZR.EntscheidungBAArt**	**1**	F.2.53	911
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit beschrieben.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.27.1 Nutzung des Datentyps

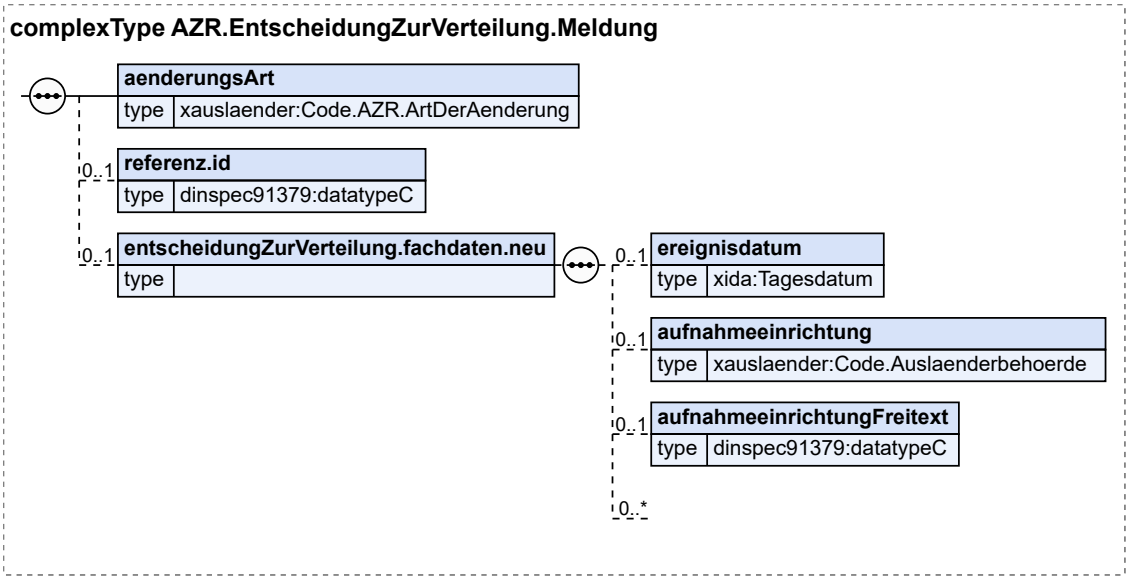
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.28 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.126. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung



Kindelemente von `AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
entscheidungZurVerteilung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben über die Entscheidung zur Verteilung übermittelt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				
aufnahmeeinrichtung	**`Code.Auslaenderbehoerde`**	**0..1**	F.2.124	931
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugeteilten Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`aufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.28.1 Nutzung des Datentyps

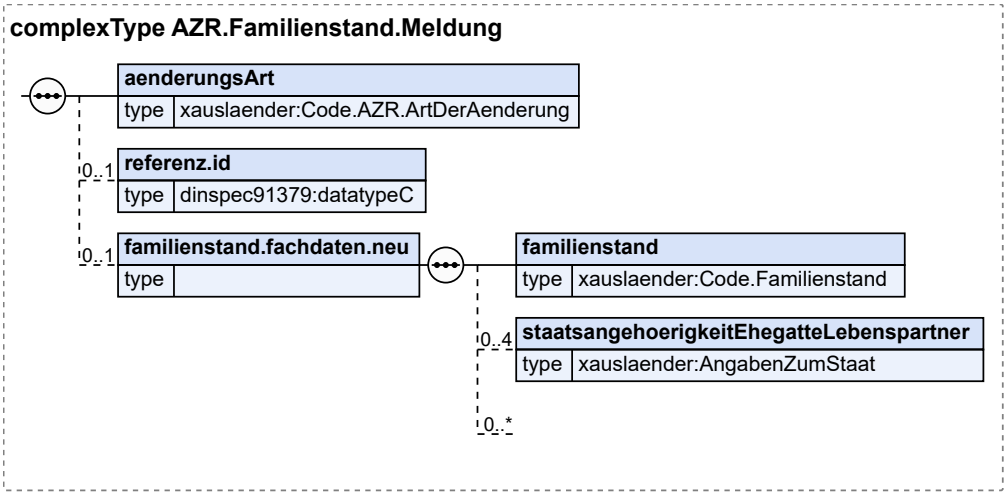
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.29 Familienstand

Typ: **`AZR.Familienstand.Meldung`**

Dieses Objekt enthält Angaben zum Familienstand, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.127. AZR.Familienstand.Meldung



Kindelemente von `AZR.Familienstand.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienstand.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Familienstand übermittelt.				
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.109	927
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	**`AngabenZumStaat`**	**0..4**	2.2.5.1	23
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.29.1 Nutzung des Datentyps

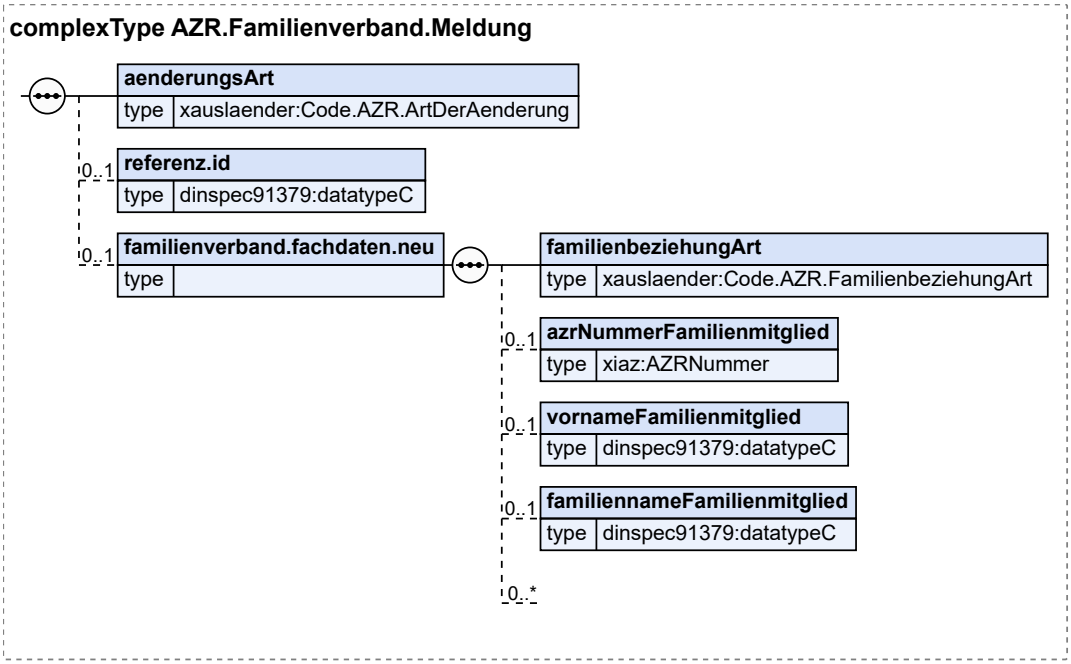
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.30 Familienverband

Typ: **`AZR.Familienverband.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.128. AZR.Familienverband.Meldung



Kindelemente von `AZR.Familienverband.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienverband.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden neue Angaben zum Familienverband übermittelt.				
familienbeziehungArt	**`Code.AZR.FamilienbeziehungArt`**	**1**	F.2.55	912
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird. Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) zum aktuellen Datensatz (Element **`azrNummer`**) steht. Beispiel: Wenn in **`familienbeziehungArt`** der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element **`azrNummer`**) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				
vornameFamilienmitglied	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.30.1 Nutzung des Datentyps

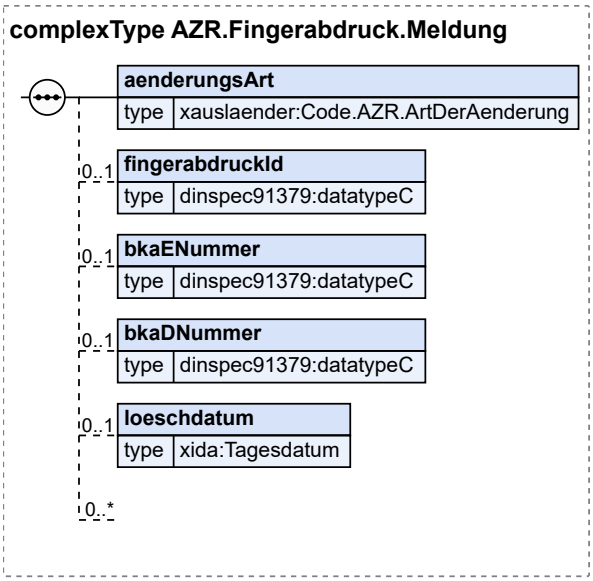
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.31 Fingerabdruck

Typ: **AZR.Fingerabdruck.Meldung**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.129. AZR.Fingerabdruck.Meldung



Kindelemente von AZR.Fingerabdruck.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Die Änderungsart „Zuspeicherung“ ist nicht zulässig				
fingerabdruckId	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.31.1 Nutzung des Datentyps

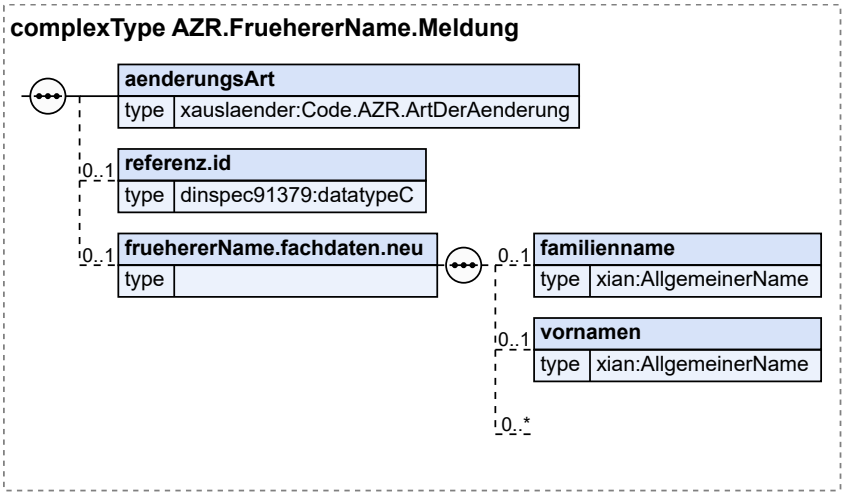
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.32 Früherer Name

Typ: **AZR.FruehererName.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem früheren Namen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.130. AZR.FruehererName.Meldung



Kindelemente von AZR.FruehererName.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
fruehererName.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem früheren Namen übermittelt.				
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Der frühere Familienname.				
vornamen	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.32.1 Nutzung des Datentyps

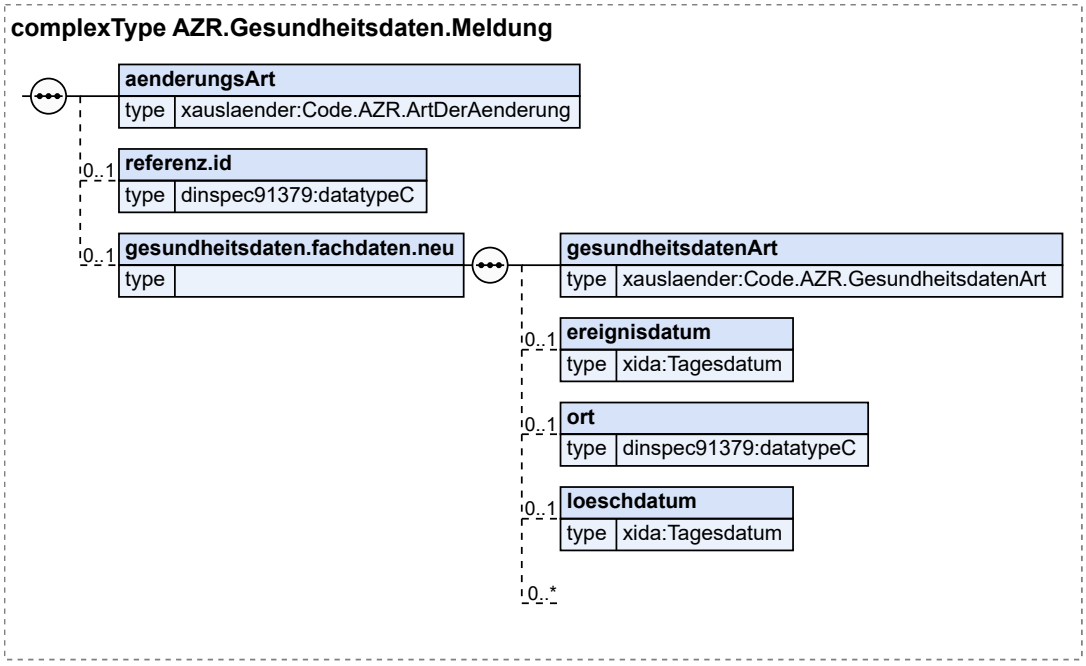
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.33 Gesundheitsdaten

Typ: **`AZR.Gesundheitsdaten.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.131. AZR.Gesundheitsdaten.Meldung



Kindelemente von `AZR.Gesundheitsdaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
gesundheitsdaten.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Gesundheit übermittelt.				
gesundheitsdatenArt	**`Code.AZR.GesundheitsdatenArt`**	**1**	F.2.56	912
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Meldung					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
		AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

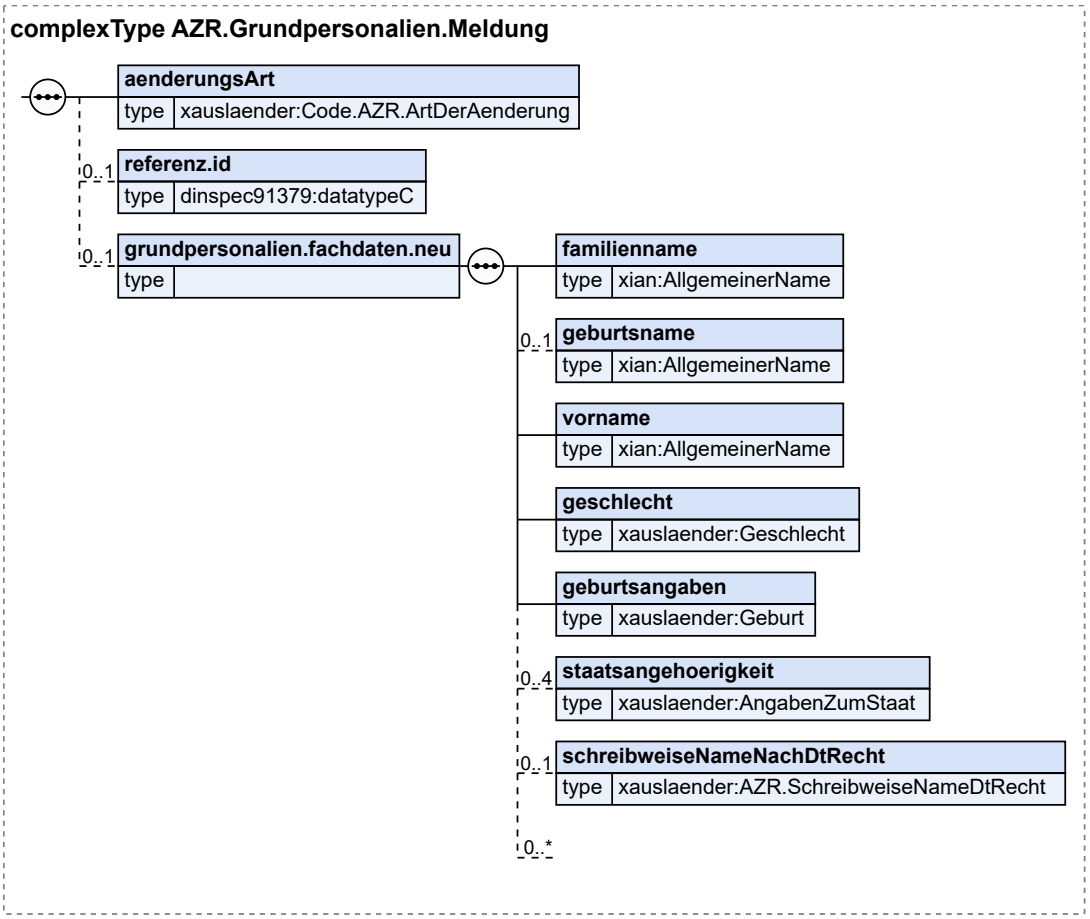
8.7.3.34 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **AZR.Grundpersonalien.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu Grundpersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Die Änderung von Grundpersonalien muss immer als gesamter Block erfolgen.

Abbildung 8.132. AZR.Grundpersonalien.Meldung



Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.29	905

Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
grundpersonalien.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu neuen Grundpersonalien übermittelt.				
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
geburtsangaben	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**0..4**	2.2.5.1	23
schreibweiseNameNachDtRecht	**AZR.SchreibweiseNameDtRecht**	**0..1**	8.7.1.10	310
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.34.1 Nutzung des Datentyps

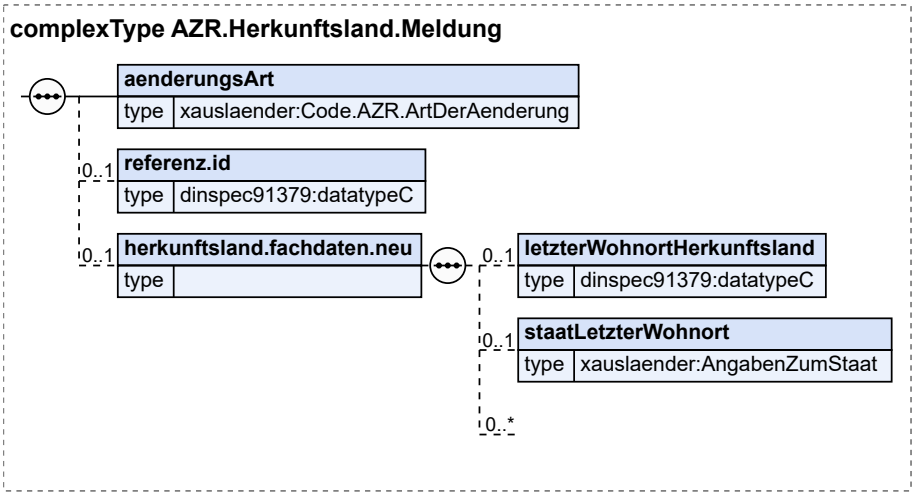
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.35 Herkunftsland

Typ: **AZR.Herkunftsland.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.133. AZR.Herkunftsland.Meldung



Kindelemente von AZR.Herkunftsland.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
herkunftsland.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Herkunftsland übermittelt.				
letzterWohnortHerkunftsland	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.35.1 Nutzung des Datentyps

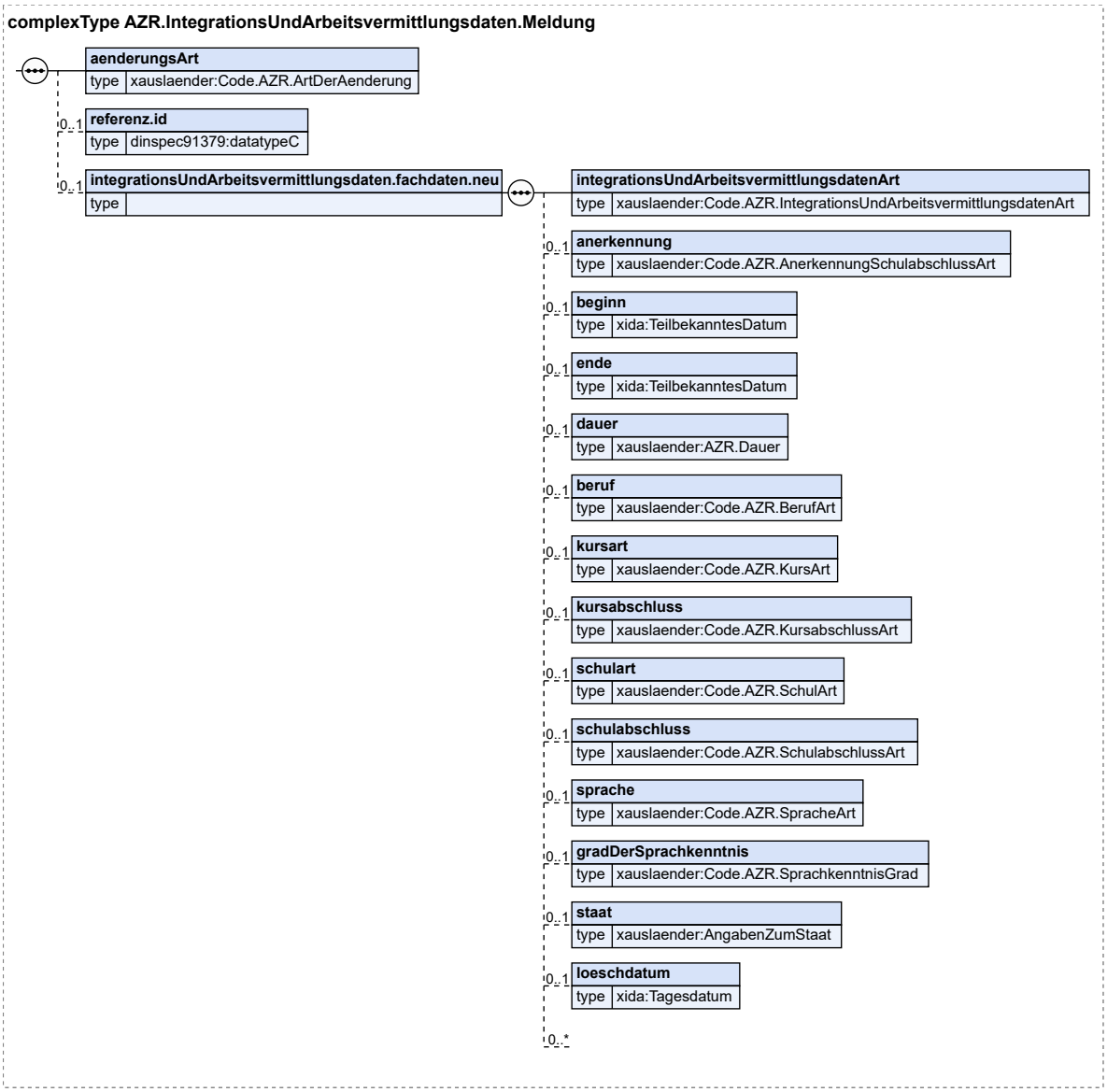
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.36 Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung**

Dieses Element beschreibt die Angaben zu Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.134. AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung



Kindelemente von `AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
integrationsUndArbeitsvermittlungs-daten.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten übermittelt.				

Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
integrationsUndArbeitsvermitt-lungsdatenArt	**Code.AZR. IntegrationsUndArbeitsvermitt-lungsdatenArt**	**1**	F.2.57	913
Mit diesem Element werden Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	**Code.AZR. AnerkennungSchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.28	905
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	**AZR.Dauer**	**0..1**	8.7.1.4	307
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	**Code.AZR.BerufArt**	**0..1**	F.2.45	909
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
kursart	**Code.AZR.KursArt**	**0..1**	F.2.58	913
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursabschluss	**Code.AZR.KursabschlussArt**	**0..1**	F.2.59	913
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
schulart	**Code.AZR.SchulArt**	**0..1**	F.2.69	916
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	**Code.AZR.SchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.68	915
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	**Code.AZR.SpracheArt**	**0..1**	F.2.70	916
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt.				
gradDerSprachkenntnis	**Code.AZR.SprachkenntnisGrad**	**0..1**	F.2.71	916
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.36.1 Nutzung des Datentyps

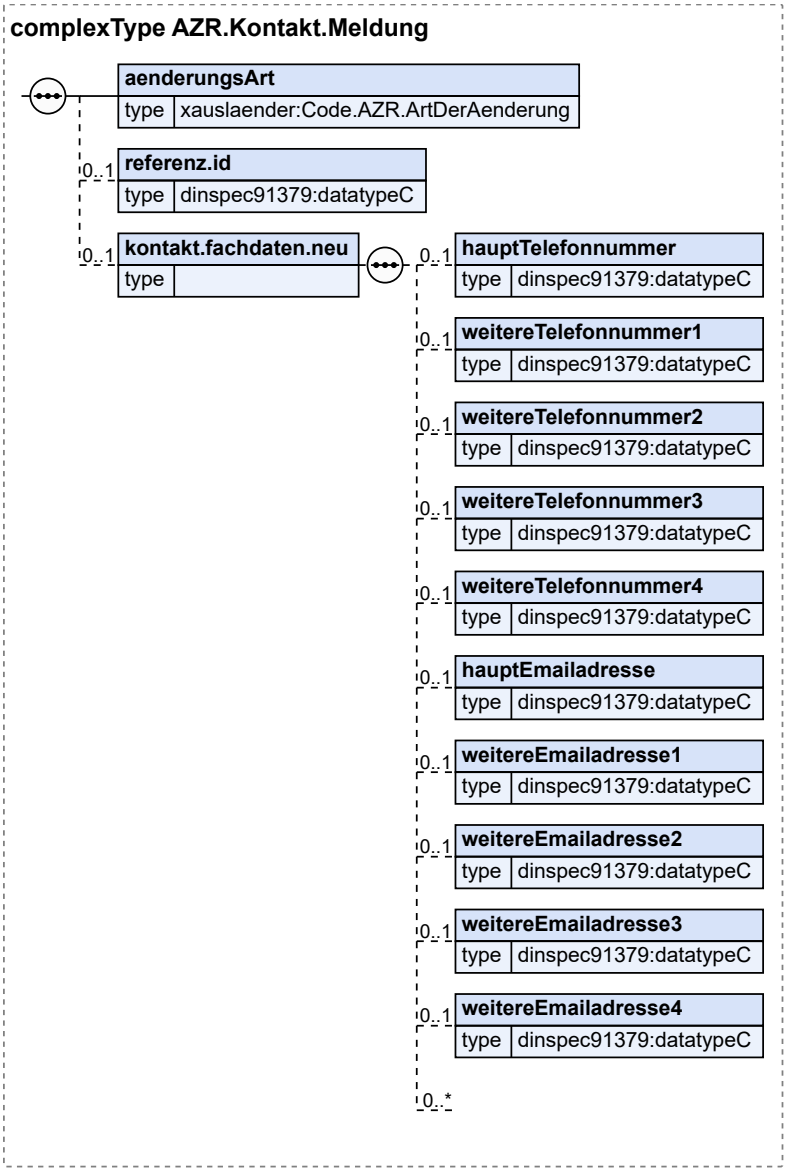
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.37 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.135. AZR.Kontakt.Meldung



Kindelemente von `AZR.Kontakt.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Kontakt.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kontakt.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Kontakt übermittelt.				
hauptTelefonnummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.37.1 Nutzung des Datentyps

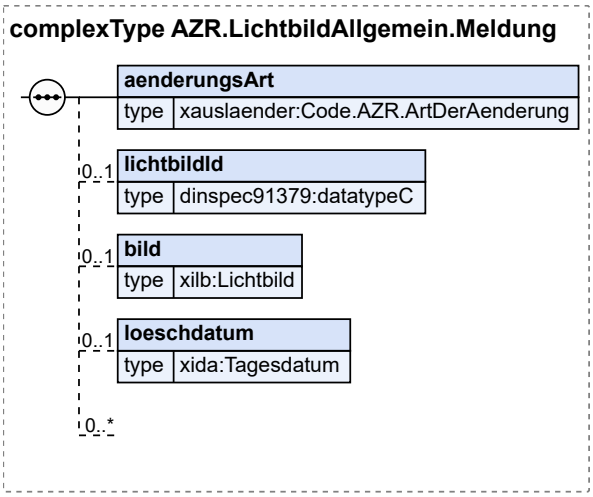
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.38 Allgemeines Lichtbild

Typ: **AZR.LichtbildAllgemein.Meldung**

Dieses Element übermittelt Angaben zu einem Lichtbild.

Abbildung 8.136. AZR.LichtbildAllgemein.Meldung



Kindelemente von `AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes. Sie ist nur bei der Änderungsart „Löschung“ anzugeben.				
bild	**`Lichtbild`**	**0..1**	I.1	975
Dieses Element enthält ein Lichtbild im base64Binary-Format. Es wird nur bei der Änderungsart „Zuspeicherung“ übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.38.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.39 Lichtbild zum Suchvermerk

Typ: **`AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`**

Mit diesem Element kann ein Lichtbild zu einem bestehenden Suchvermerk zugespeichert oder aus einem bestehenden Suchvermerk gelöscht werden.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk gespeichert werden. Wird ein neues Lichtbild zu einem Suchvermerk zugespeichert, dem AZR-seitig bereits ein Lichtbild zugeordnet ist, so löscht die Zuspeicherung des neuen Lichtbildes das alte Lichtbild.

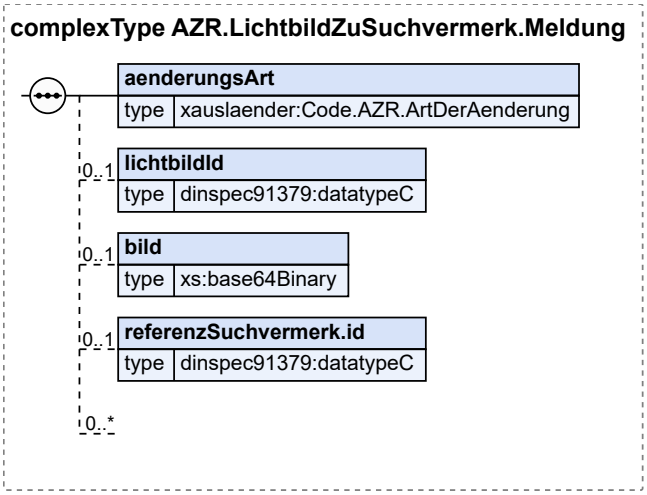
Wird keine erfolgreiche Referenz auf einen Suchvermerk anhand des Elements **`referenzSuchvermerk.id`** mitgeteilt und es gibt einen Suchvermerk mit Bearbeitungsart *Zuspeicherung*, *Aktualisierung* oder *Berichtigung-Änderung* in der gleichen Meldung, so wird dem gerade gemeldeten Suchvermerk das Lichtbild hinzugefügt. Hat der Suchvermerk bereits ein Lichtbild, so wird dieses ersetzt.

Es ist nicht erlaubt einen im Element **`referenzSuchvermerk.id`** referenzierten Suchvermerk in der gleichen Meldung zu löschen (Bearbeitungsart *Löschung* und *Berichtigung-Löschung*).

Hinweis

Das Zuspeichern oder Löschen eines Lichtbildes hat keine neue Referenz-ID für den Suchvermerk zur Folge (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 263).

Abbildung 8.137. AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung



Kindelemente von `AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
bild	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, dem das Lichtbild zugeordnet bzw. zu dem das vorhandene Lichtbild ersetzt oder gelöscht werden soll.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.39.1 Nutzung des Datentyps

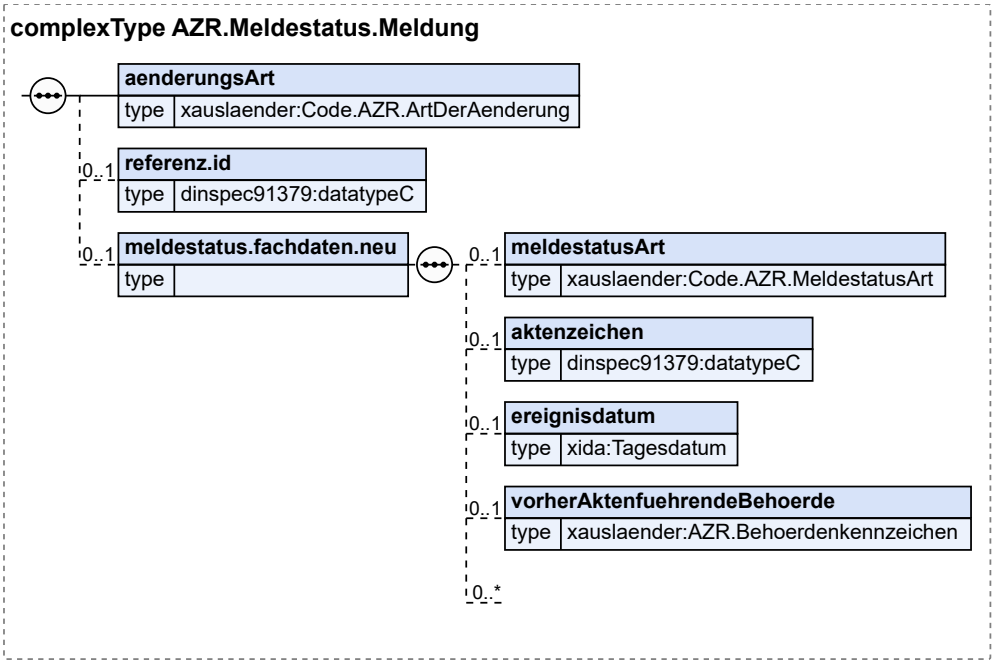
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.40 Meldestatus

Typ: **`AZR.Meldestatus.Meldung`**

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.138. AZR.Meldestatus.Meldung



Kindelemente von `AZR.Meldestatus.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
meldestatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
meldestatusArt	**`Code.AZR.MeldestatusArt`**	**0..1**	F.2.61	914
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
vorherAktenfuehrendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird im Falle eines Umzugs innerhalb Deutschlands die Behördenkennung der vorher aktenführenden Behörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.40.1 Nutzung des Datentyps

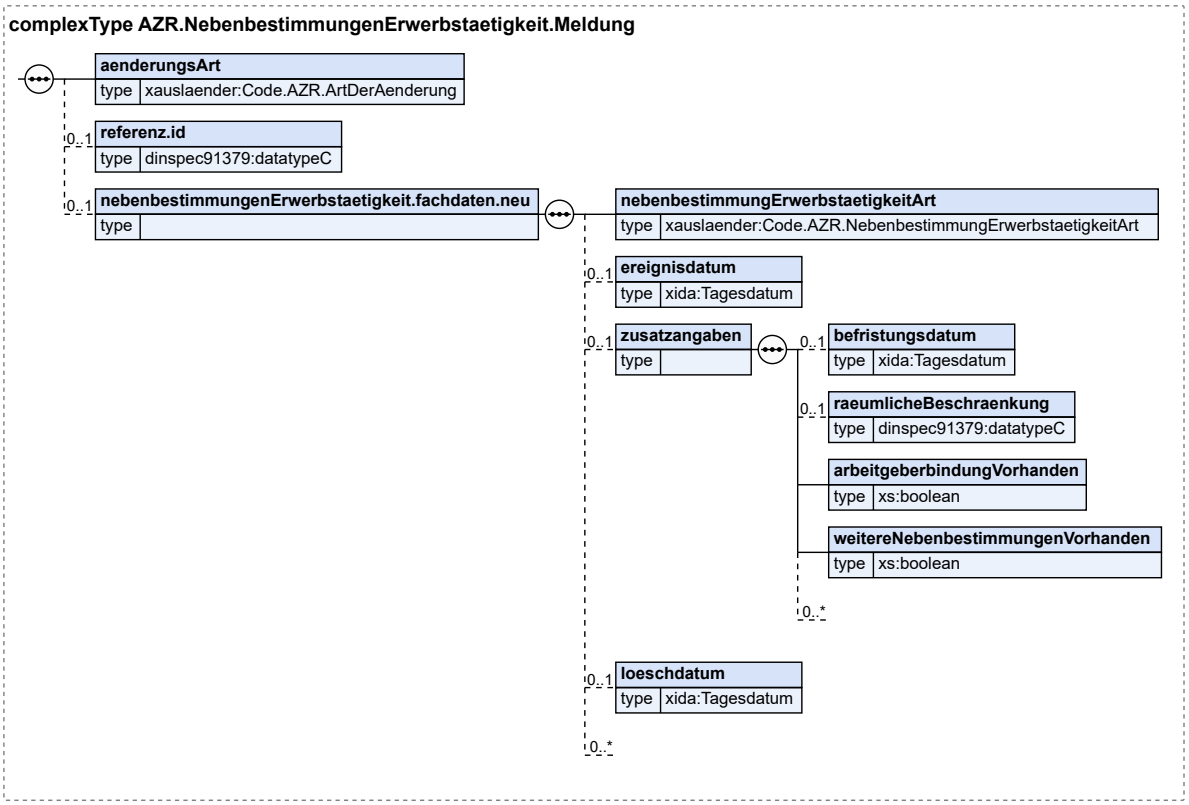
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.41 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.139. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit übermittelt.				
nebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	**Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt**	**1**	F.2.62	914
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.41.1 Nutzung des Datentyps

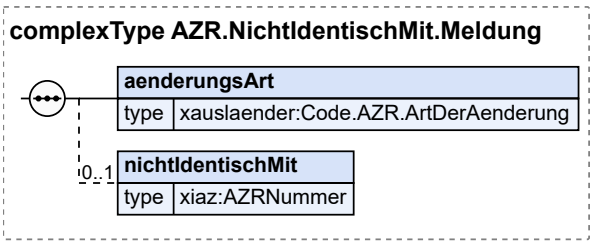
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.42 Nicht identischer Datensatz

Typ: **AZR.NichtIdentischMit.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem anderen Datensatz, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.

Abbildung 8.140. AZR.NichtIdentischMit.Meldung



Kindelemente von AZR.NichtIdentischMit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. In der Erstmeldung ist nur die Änderungsart „Zuspeicherung“ möglich, bei der Folgemeldung sind die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				

Kindelemente von AZR.NichtIdentischMit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nichtIdentischMit	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	975
Dieses Element enthält die AZR-Nummer eines anderen Datensatzes, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				

8.7.3.42.1 Nutzung des Datentyps

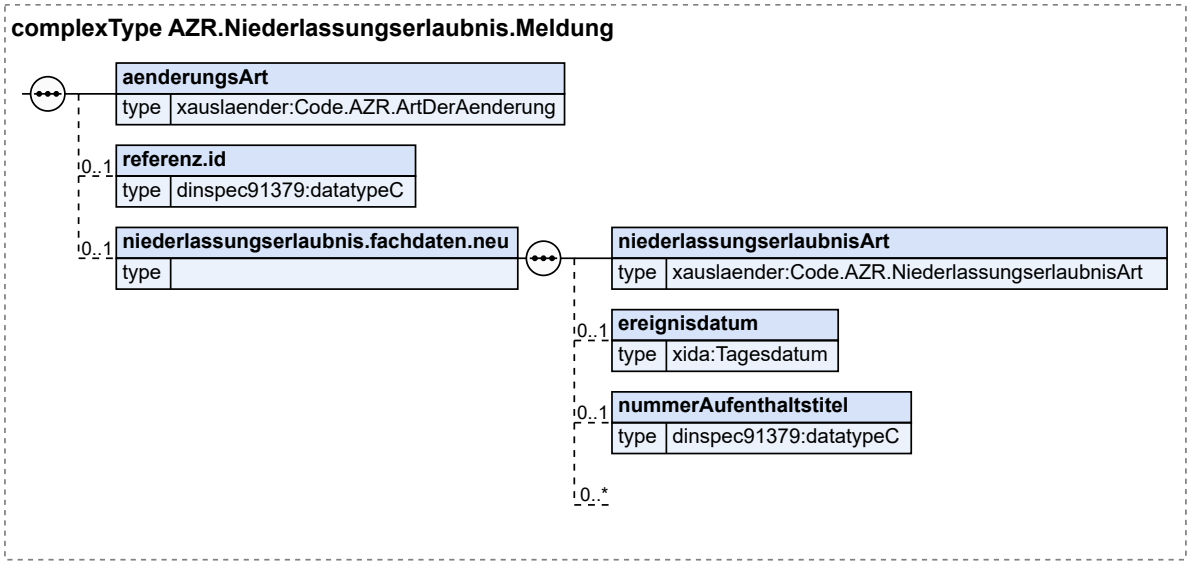
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.43 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis bzw. zu einem unbefristeten Aufenthaltstitel, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.141. AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung



Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
niederlassungserlaubnis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Niederlassungerlaubnis übermittelt.				
niederlassungserlaubnisArt	**Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt**	**1**	F.2.63	914

Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
nummerAufenthaltstitel	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.43.1 Nutzung des Datentyps

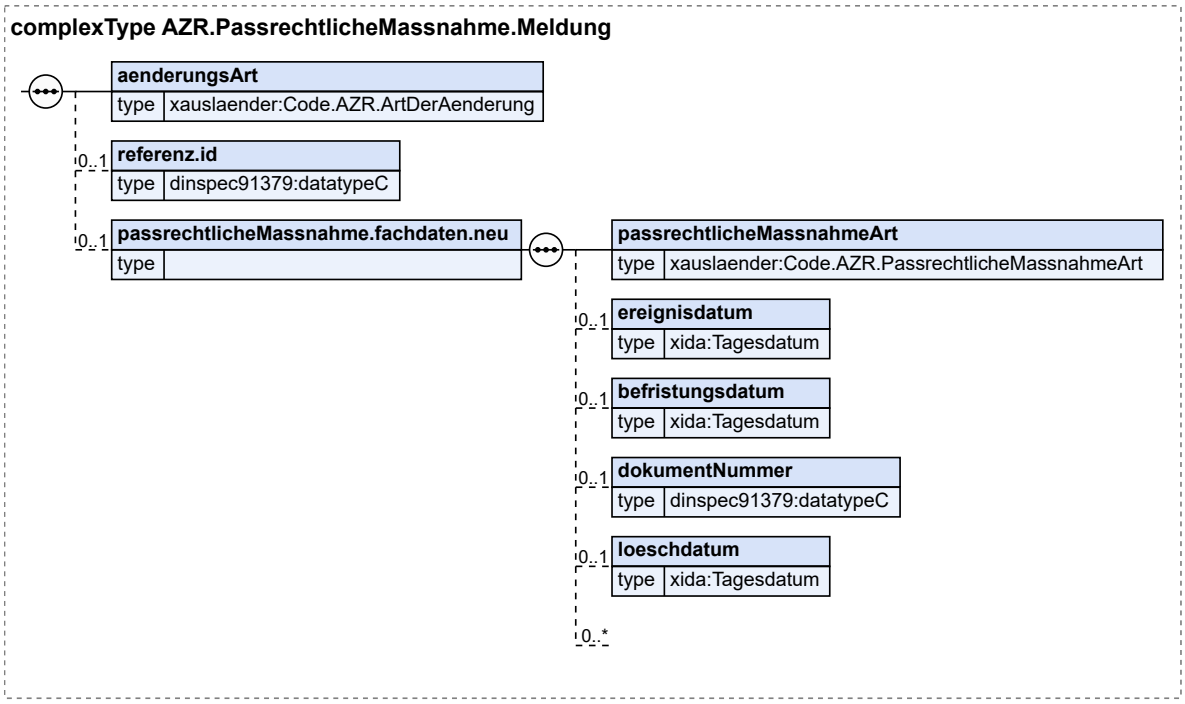
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.44 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.142. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung



Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
passrechtlicheMassnahme.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	**Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt**	**1**	F.2.64	914
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.44.1 Nutzung des Datentyps

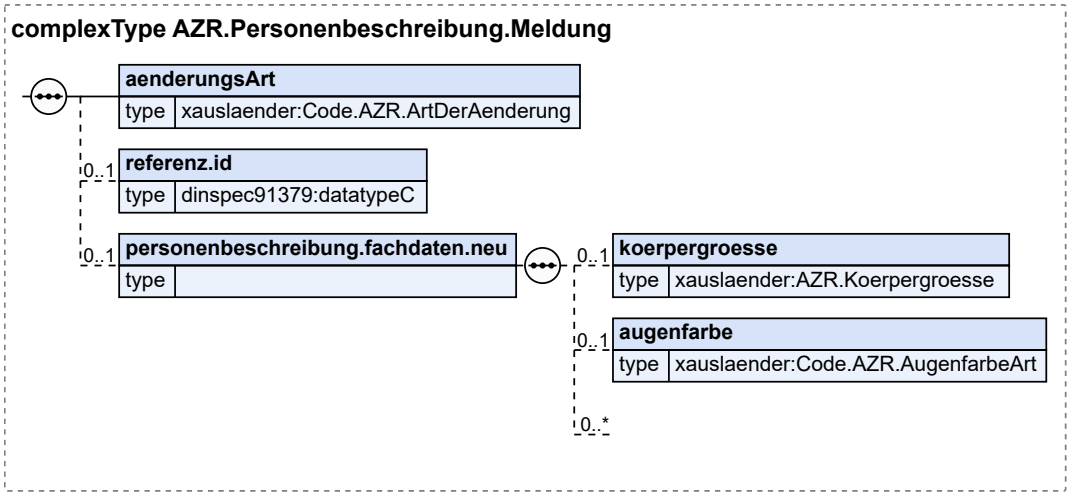
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.45 Personenbeschreibung

Typ: **AZR.Personenbeschreibung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.143. AZR.Personenbeschreibung.Meldung



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
personenbeschreibung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Personenbeschreibung übermittelt.				
koerpergroesse	**AZR.Koerpergroesse**	**0..1**	8.7.1.9	310
Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
augenfarbe	**Code.AZR.AugenfarbeArt**	**0..1**	F.2.34	906
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.45.1 Nutzung des Datentyps

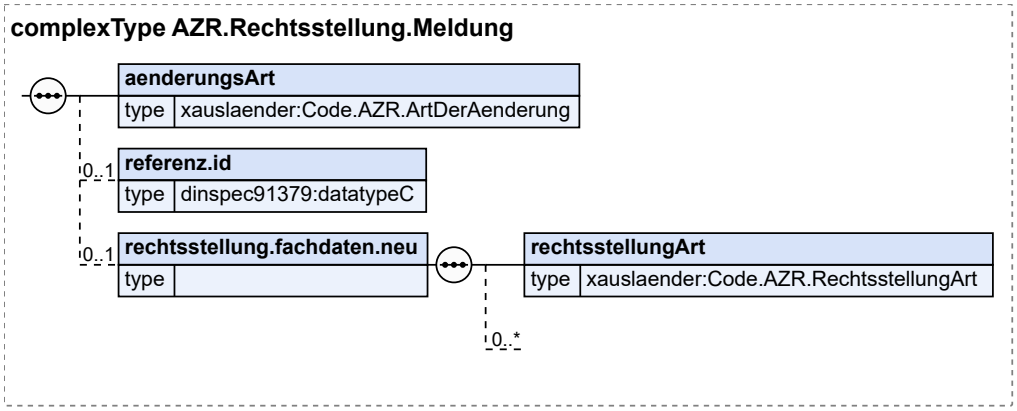
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.46 Rechtsstellung

Typ: **AZR.Rechtsstellung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.144. AZR.Rechtsstellung.Meldung



Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Rechtsstellung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtsstellung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers übermittelt.				
rechtsstellungArt	**Code.AZR.RechtsstellungArt**	**1**	F.2.66	915
Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.46.1 Nutzung des Datentyps

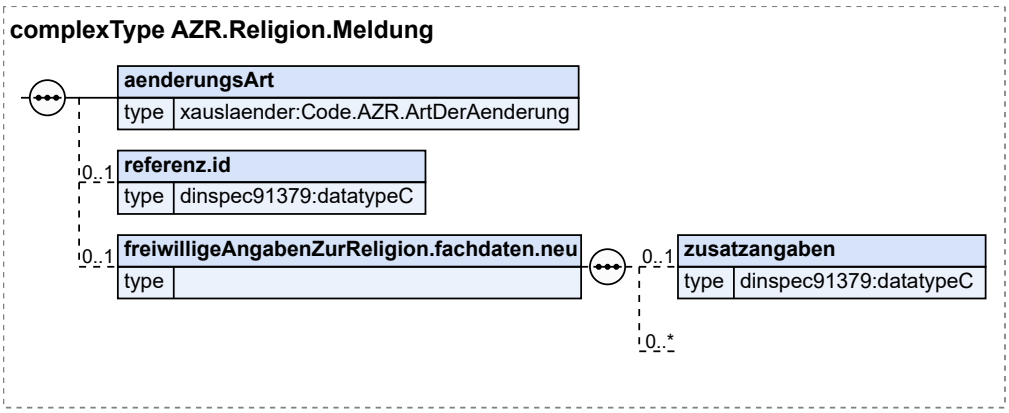
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.47 Religion

Typ: **AZR.Religion.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Religionszugehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.145. AZR.Religion.Meldung



Kindelemente von AZR.Religion.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
freiwilligeAngabenZurReligion. fachdaten.neu	**Religion** (Basistyp)	**0..1**	2.2.2.10	18
Mit diesem Element werden neue, freiwillig gemachte Angaben zur Religion übermittelt.				
zusatzangaben	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.47.1 Nutzung des Datentyps

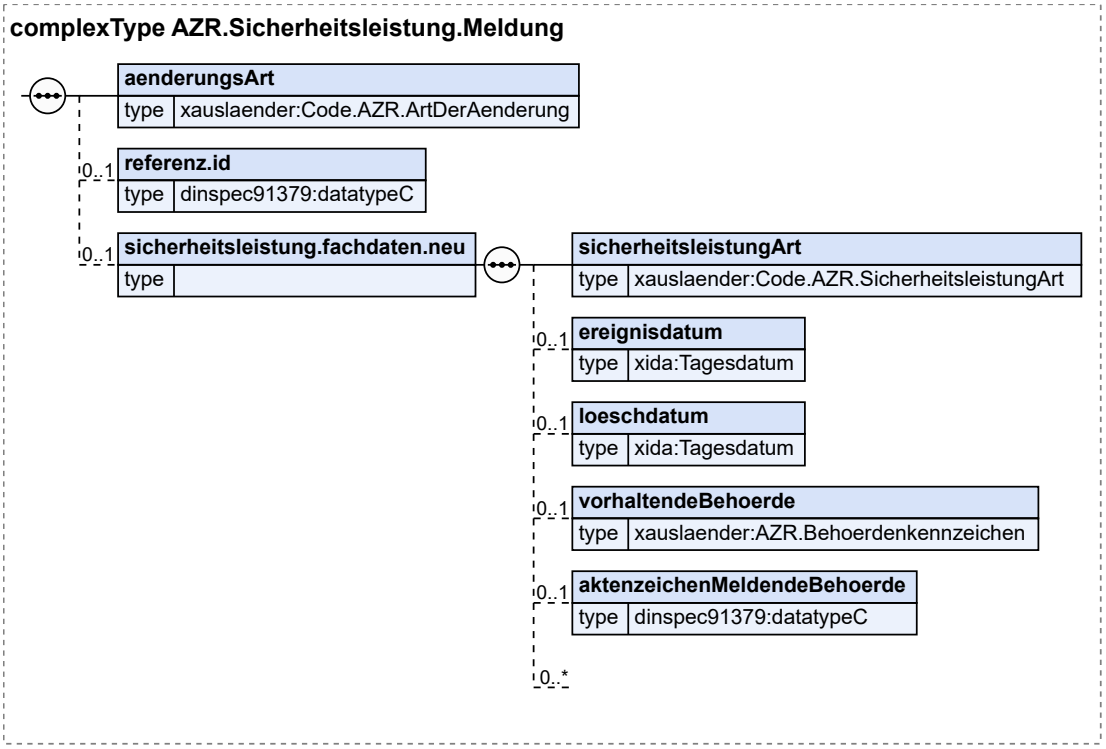
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.48 Sicherheitsleistung

Typ: **AZR.Sicherheitsleistung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Sicherheitsleistung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.146. AZR.Sicherheitsleistung.Meldung



Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
sicherheitsleistung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden neue Angaben zu einer Sicherheitsleistung übermittelt.				
sicherheitsleistungArt	**Code.AZR.SicherheitsleistungArt**	**1**	F.2.72	916
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Sicherheitsleistung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.48.1 Nutzung des Datentyps

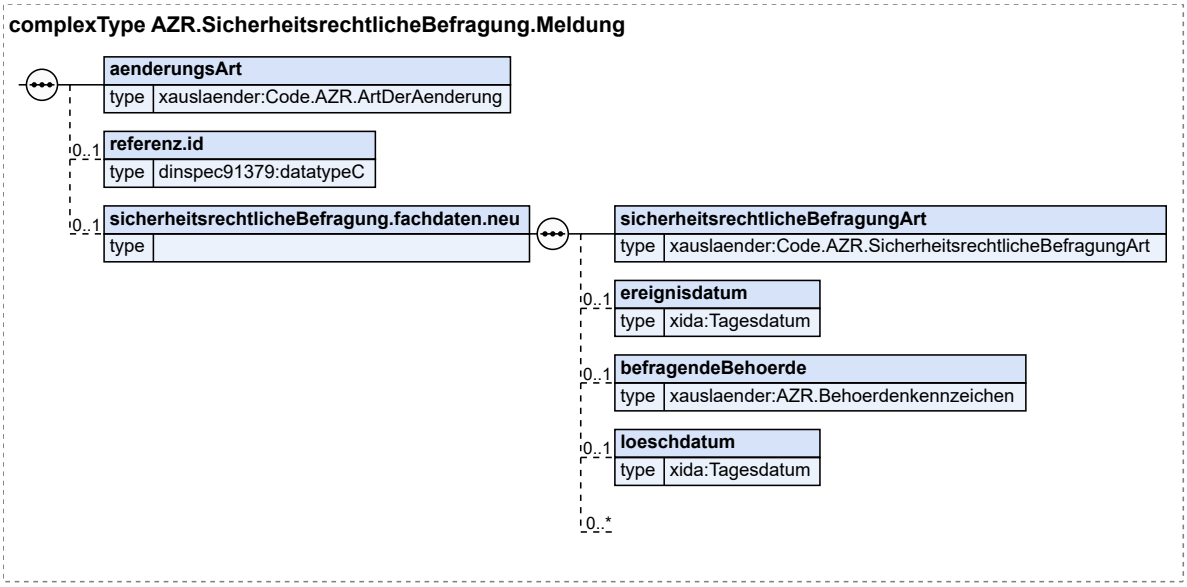
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.49 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.147. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung



Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sicherheitsrechtlicheBefragung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer sicherheitsrechtlichen Befragung übermittelt.				
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	**Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt**	**1**	F.2.73	917
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der befragenden Stelle übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.49.1 Nutzung des Datentyps

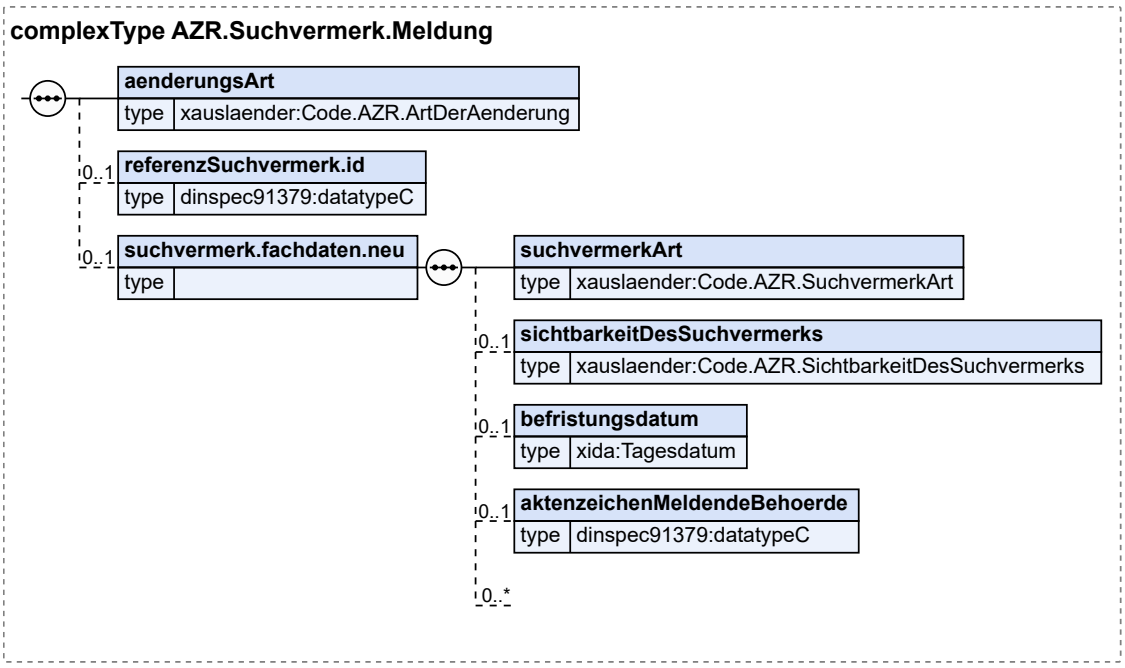
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.50 Suchvermerk

Typ: **AZR.Suchvermerk.Meldung**

Mit diesem Element kann ein Suchvermerk ohne Lichtbild zugespeichert oder ein bestehender Suchvermerk geändert oder gelöscht werden. Eine mit diesem Element mitgeteilte Löschung eines Suchvermerks löscht ein ggf. zugeordnetes Lichtbild mit.

Abbildung 8.148. AZR.Suchvermerk.Meldung



Kindelemente von AZR.Suchvermerk.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenzSuchvermerk.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, auf den sich die Folgemeldung bezieht.				
suchvermerk.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen oder weitere Angaben zu einem Suchvermerk übermittelt.				
suchvermerkArt	**Code.AZR.SuchvermerkArt**	**1**	F.2.77	918
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	**Code.AZR. SichtbarkeitDesSuchvermerks**	**0..1**	F.2.74	917
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.50.1 Nutzung des Datentyps

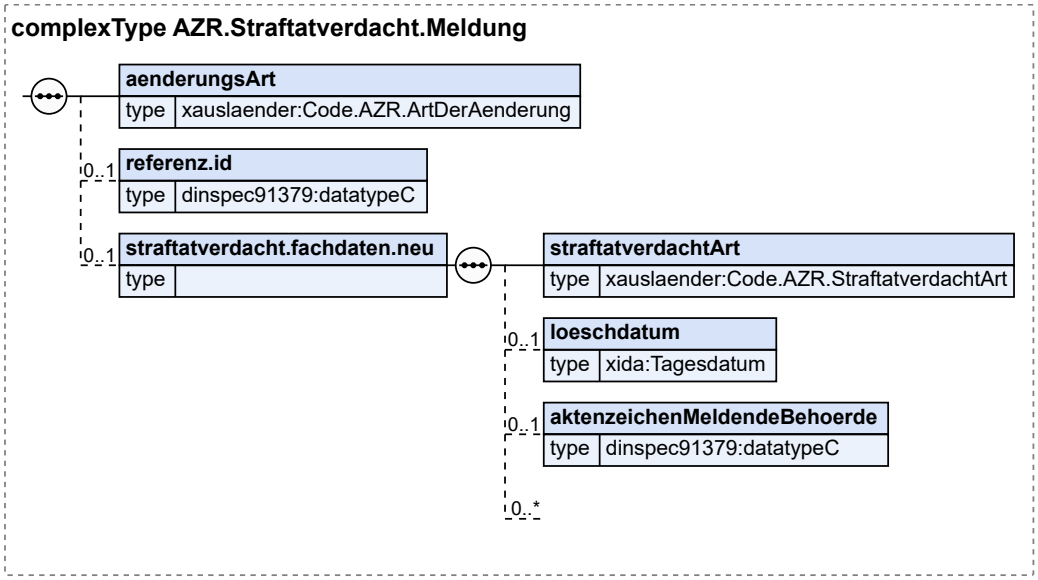
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.51 Straftatverdacht

Typ: **AZR.Straftatverdacht.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.149. AZR.Straftatverdacht.Meldung



Kindelemente von `AZR.Straftatverdacht.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
straftatverdacht.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat übermittelt.				
straftatverdachtArt	**`Code.AZR.StraftatverdachtArt`**	**1**	F.2.75	917
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.51.1 Nutzung des Datentyps

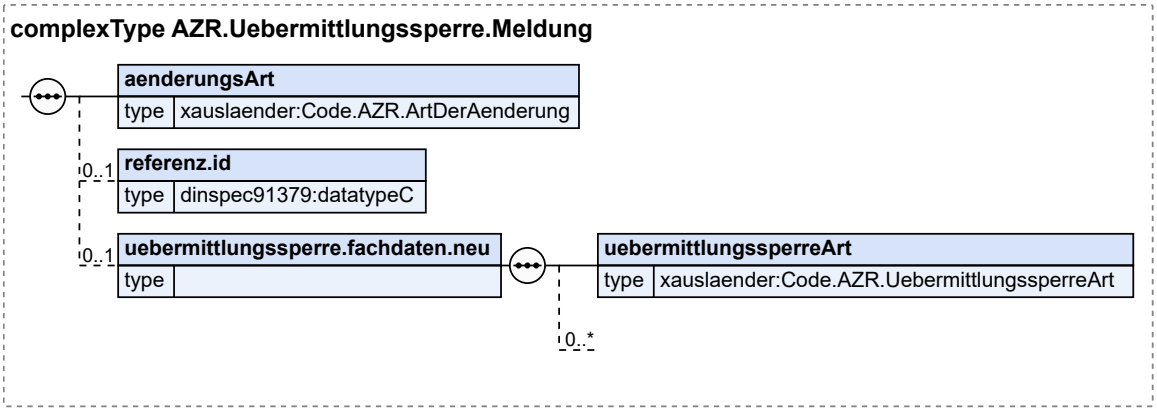
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.52 Übermittlungssperre

Typ: **`AZR.Uebermittlungssperre.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer gespeicherten Übermittlungssperre, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.150. AZR.Uebermittlungssperre.Meldung



Kindelemente von `AZR.Uebermittlungssperre.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
uebermittlungssperre.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Übermittlungssperre übermittelt.				
uebermittlungssperreArt	**`Code.AZR.UebermittlungssperreArt`**	**1**	F.2.79	919
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.52.1 Nutzung des Datentyps

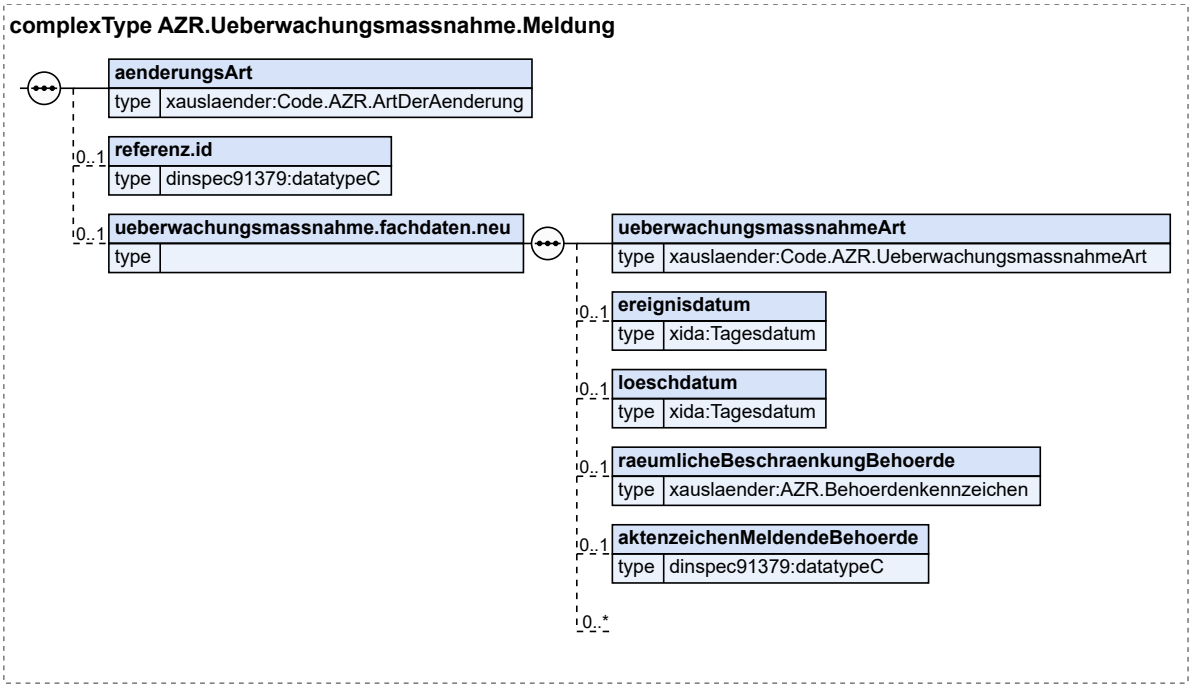
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.53 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **`AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.151. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ueberwachungsmassnahme. fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme übermittelt.				
ueberwachungsmassnahmeArt	`Code.AZR. UeberwachungsmassnahmeArt`	**1**	F.2.80	919
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkungBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.53.1 Nutzung des Datentyps

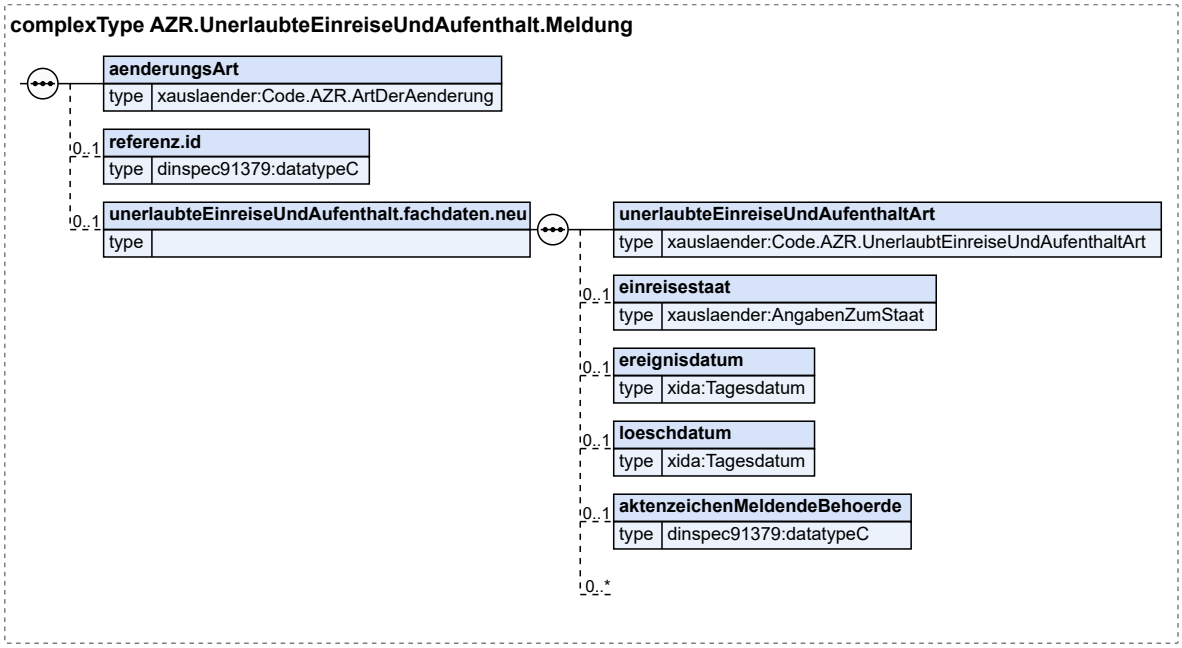
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.54 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: **AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.152. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung



Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur unerlaubten Einreise und Aufenthalts übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	**Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt**	**1**	F.2.81	919

Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	23
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.54.1 Nutzung des Datentyps

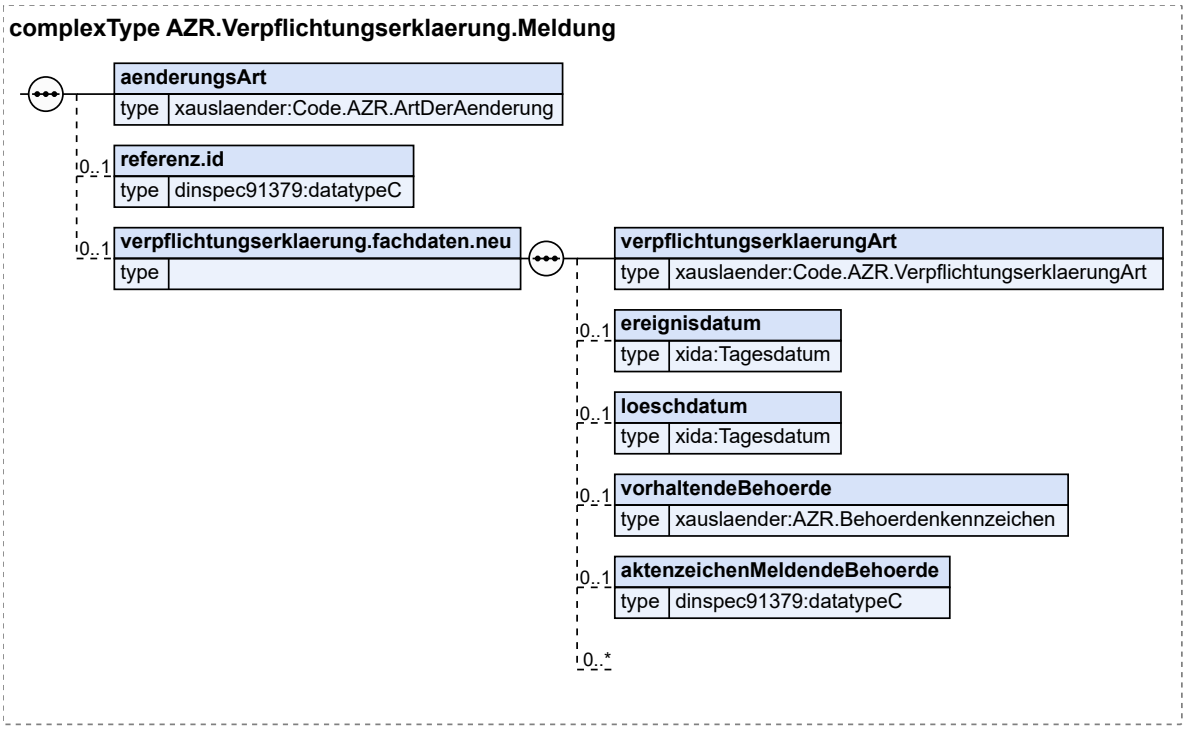
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.55 Verpflichtungserklärung

Typ: **AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Verpflichtungserklärung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.153. AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung



Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
verpflichtungserklaerung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verpflichtungserklärung übermittelt.				
verpflichtungserklaerungArt	**Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt**	**1**	F.2.83	920
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.55.1 Nutzung des Datentyps

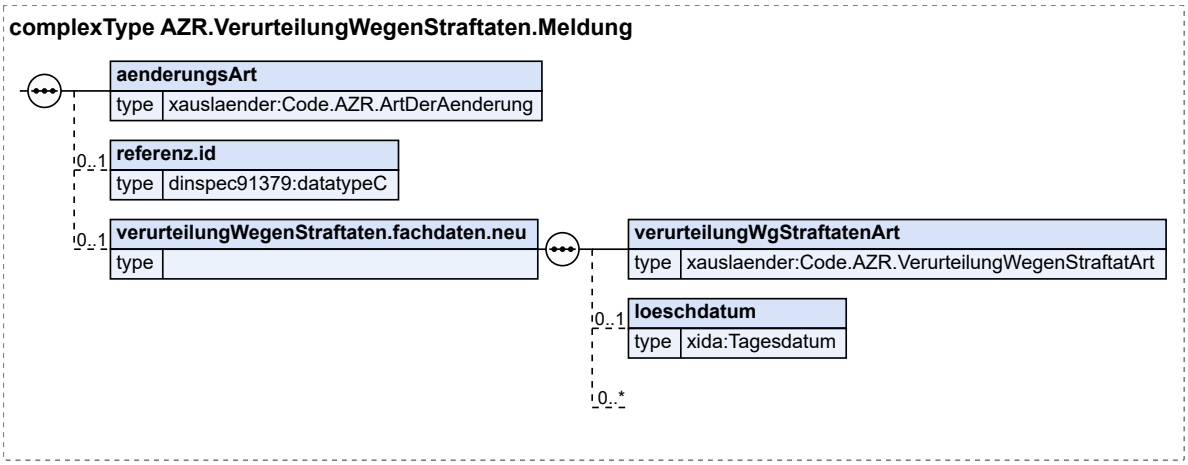
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.56 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen einer Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.154. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung



Kindelemente von `AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
verurteilungWegenStraftaten. fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verurteilung wegen einer Straftat übermittelt.				
verurteilungWgStraftatenArt	**`Code.AZR. VerurteilungWegenStraftatArt`**	**1**	F.2.84	920
Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.56.1 Nutzung des Datentyps

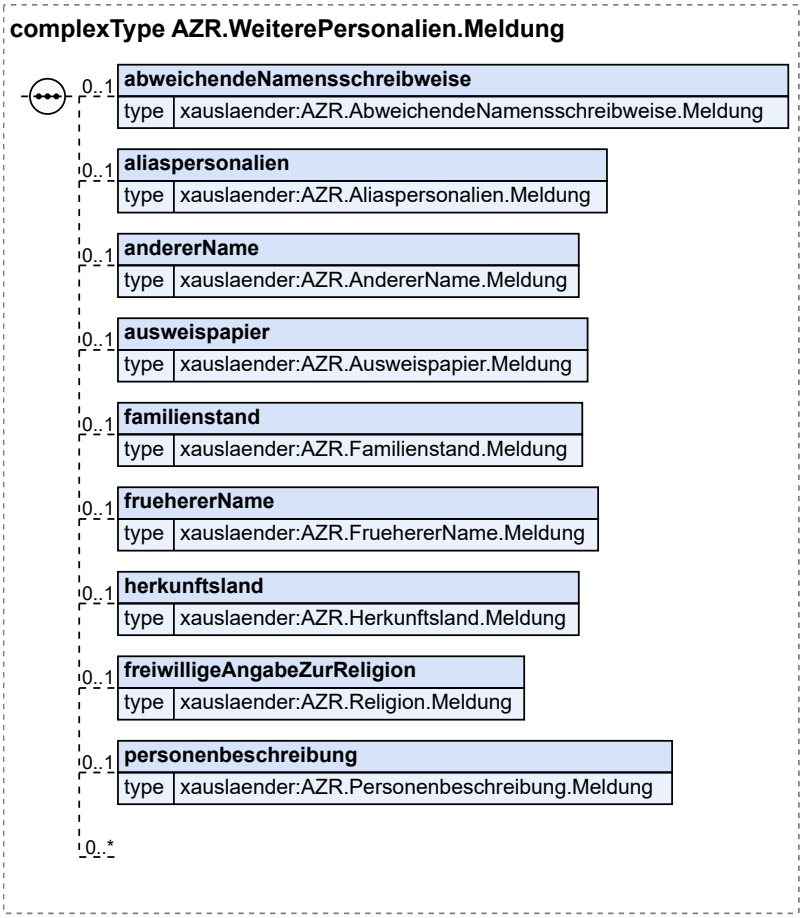
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.57 Weitere Personalien

Typ: **`AZR.WeiterePersonalien.Meldung`**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.155. AZR.WeiterePersonalien.Meldung



Kindelemente von `AZR.WeiterePersonalien.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abweichendeNamensschreibweise	**`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.4	401
aliaspersonalien	**`AZR.Aliaspersonalien.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.5	402
andererName	**`AZR.AndererName.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.6	404
ausweispapier	**`AZR.Ausweispapier.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.20	422
familienstand	**`AZR.Familienstand.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.29	433
fruehererName	**`AZR.FruehererName.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.32	437
herkunftsland	**`AZR.Herkunftsland.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.35	440
freiwilligeAngabeZurReligion	**`AZR.Religion.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.47	455
personenbeschreibung	**`AZR.Personenbeschreibung.Meldung`**	**0..1**	8.7.3.45	453
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.57.1 Nutzung des Datentyps

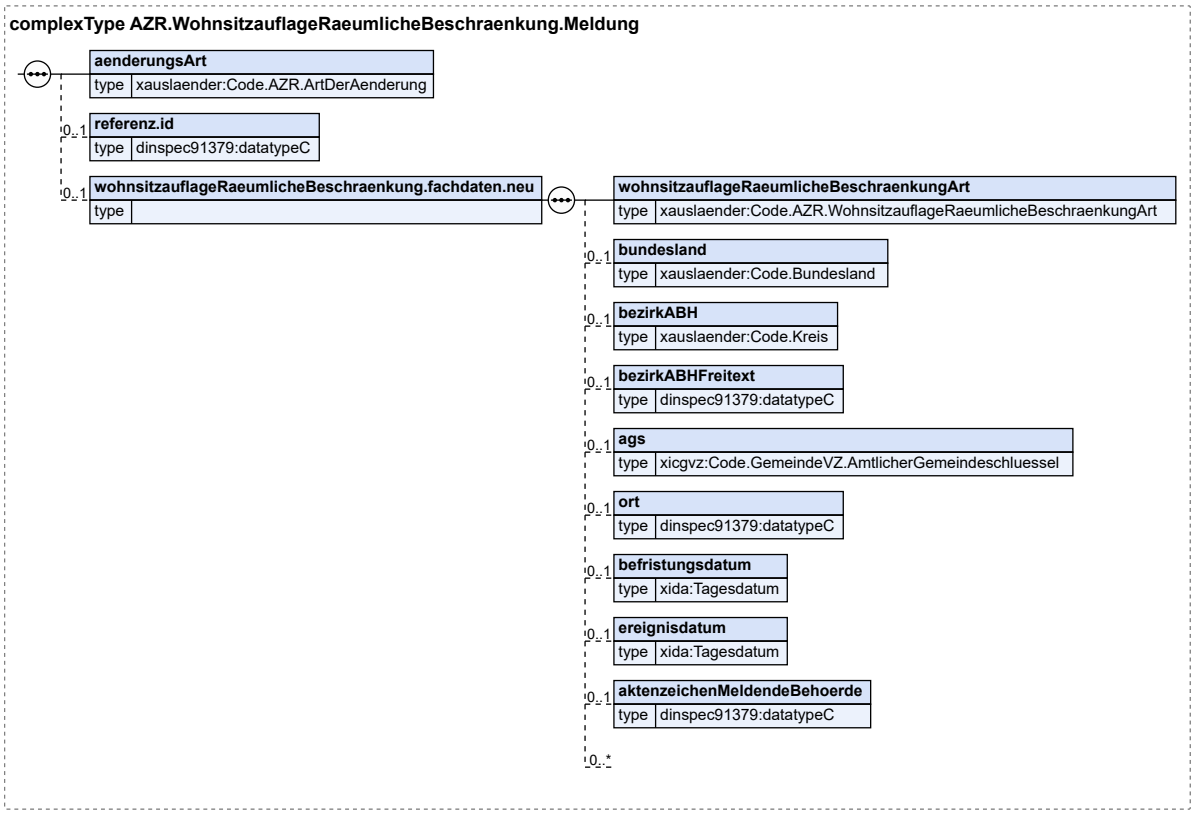
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.58 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.156. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung



Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt. Es ist mindestens eines der Elemente für Gebietsangaben zu füllen.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	**Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt**	**1**	F.2.85	920
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittelt.				

Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	F.2.125	932
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
bezirkABH	**Code.Kreis**	**0..1**	F.2.130	933
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
bezirkABHFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht, wenn die Angabe **bezirkABH** nicht vorhanden ist.				
ags	**Code.GemeindeVZ. AmtlicherGemeindeschluessel**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf die sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht.				
ort	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung bezieht. Sofern das Bundesgebiet die Bezugsgröße der räumlichen Beschränkung ist, soll dieses hier eingetragen werden.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung) übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.58.1 Nutzung des Datentyps

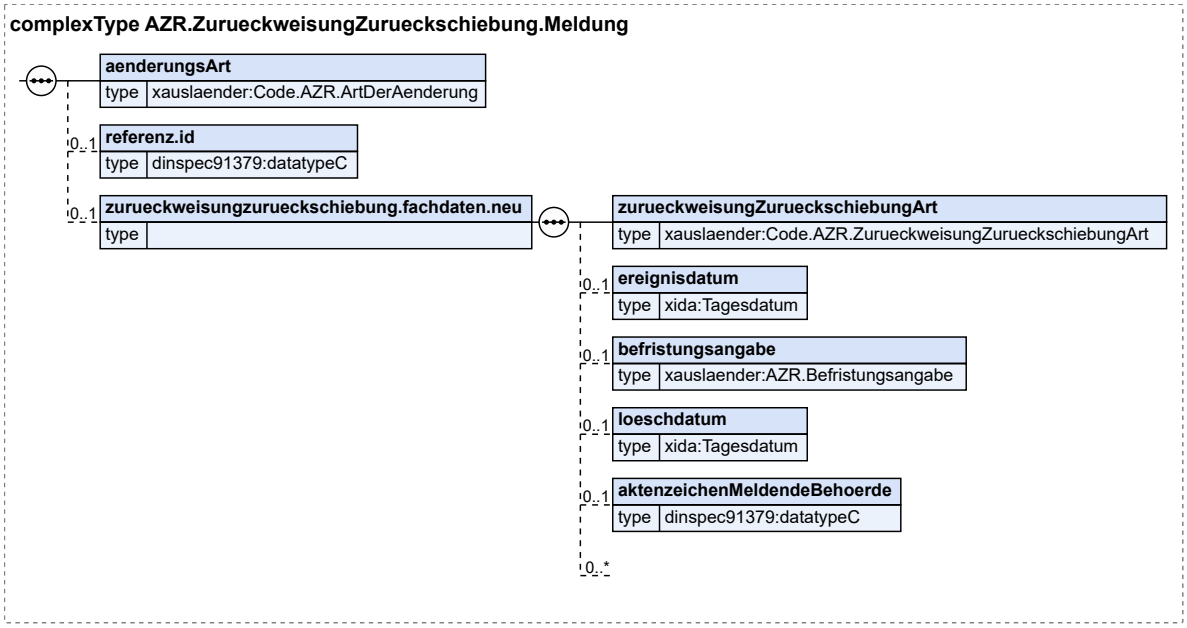
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.59 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: **AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.157. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung



Kindelemente von `AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zurueckweisungzurueckschiebung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
zurueckweisungZurueckschiebungArt	`Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt`	**1**	F.2.86	921
Mit diesem Element wird die Information zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	308
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.59.1 Nutzung des Datentyps

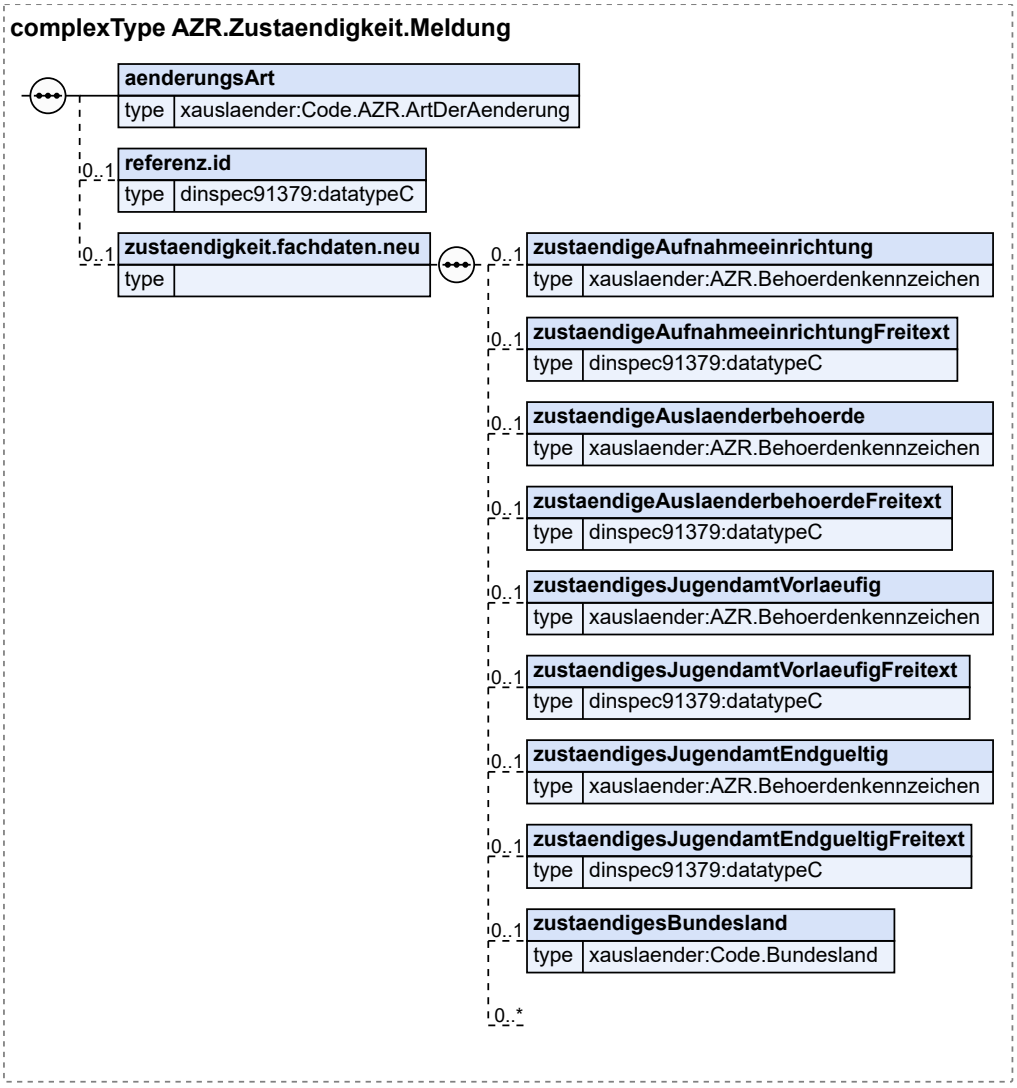
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.60 Zuständigkeit

Typ: **AZR.Zustaendigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.158. AZR.Zustaendigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.29	905

Kindelemente von AZR.Zustaendigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustaendigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Zuständigkeitsdaten übermittelt.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtungFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **zustaendigeAufnahmeeinrichtung** nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				
zustaendigeAuslaenderbehoerdeFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe **zustaendigeAuslaenderbehoerde** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufigFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **zustaendigesJugendamtVorlaeufig** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	309
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltigFreitext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **zustaendigesJugendamtEndgueltig** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	**Code.Bundesland**	**0..1**	F.2.125	932
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	308

8.7.3.60.1 Nutzung des Datentyps

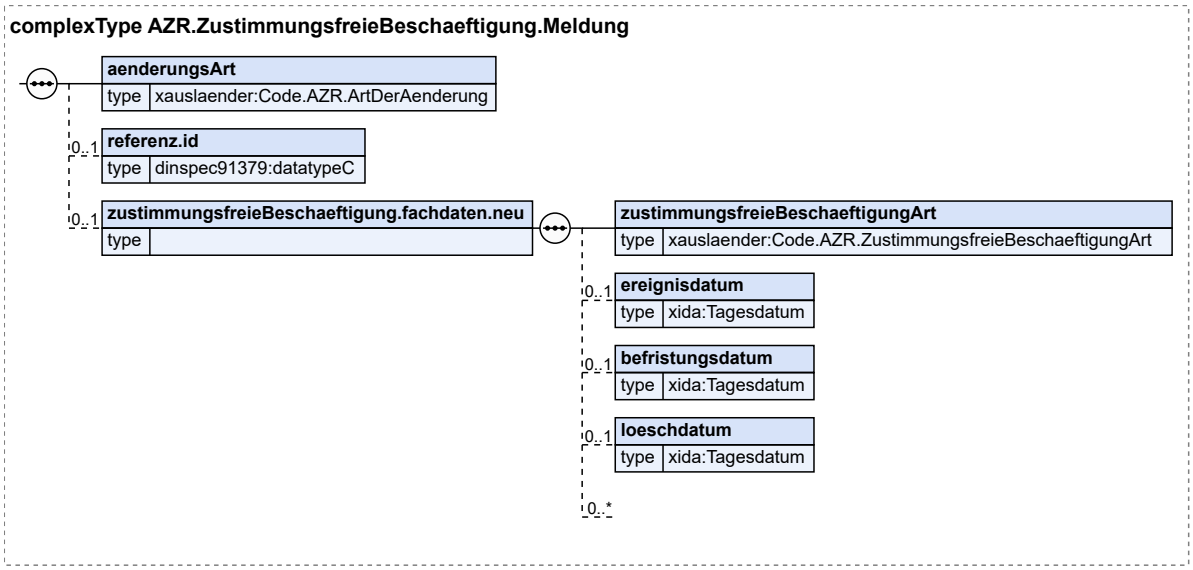
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.61 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.159. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung



Kindelemente von `AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.29	905
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	`Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt`	**1**	F.2.87	921
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	308

8.7.3.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.8 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.14.0	CR 14/2019 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Aufnahme des Elements **`traegervordruck`** in den AZR-Entitäten Aufenthaltsstatus, Aufenthaltsgestattung und Duldung. Unterschiede zur Version 1.13.0 sind im Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender dargestellt.
	CR 27/2019 (Redationelles)	Die Verlinkung der AZR-Erweiterung wurde in der Spezifikation auf http://www.osci.de/xauslaender1140/azr-erweiterung korrigiert.
	CR 22/2019 (AZR - Klarstellung zu den Änderungsarten)	Es wurde eine redaktionelle Klarstellung zu den Änderungsarten bei AZR-Meldungen im Abschnitt *8.3.5 Ablauf Folgemeldung* gegeben.
1.13.0	CR 33/2018 (AZR - Aktualisierung der Schnittstelle)	Es wurden folgende AZR-Sachverhalte im Zuge des 2. DAVG aufgenommen: Ausreiseförderung und Ausreisenachweis. Außerdem wurden weitere Änderungen vorgenommen (s. Vergleichsdokument zur Version 1.12.0 auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.12.0	CR 24/2018 (AZR - Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Es wurden für dieses Release folgende Änderungen durchgeführt: • Die Entität **`AZR.Ausreiseverbot`** wurde um das Element **`befristungsdatum`** erweitert. • Die Entität **`AZR.Abschiebung`** wurde um das Element zustelldatum erweitert. • Die Entität **`WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung`** wurde neu aufgenommen. • Das Element **`trefferbewertung`** (vom Typ **`Codelist.AZR.TrefferKategorie`**) wurde in **`AZR.Treffer.Auskunft`** neu aufgenommen. • Die Werte für die externen Typ 3 Codelisten **`Code.AZR.Suchprofil`**, **`Code.AZR.Dokumenttyp`**, **`Code.AZR.Lichtbildgroesse`**, **`Code.AZR.PersonalienArt`**, **`Code.AZR.Sachverhaltsgruppe`**, **`Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks`**, **`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`** wurden aus der Spezifikation entfernt.
1.11.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument zur Version 1.11.0 auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.10.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR.AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp **`AZR.AZRNummer`** wurde umbenannt in **`AZRNummer`** und vom Fachkapitel in den Bau-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		kasten verschoben werden, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben von **`xs:date`** auf **`Tagesdatum`** angepasst.
1.7.0	CR-2015-161 (Einreise- und Aufenthaltsverbot)	• Einführung eines neuen Datentyps **`AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Auskunft`** • Einführung eines neuen Datentyps **`AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Meldung`** • Einbindung der neuen Datentypen in die Nachrichten **`AZRABH.AZRGesamtauskunft.090004`** und **`ABHAZR.AZRFolgemeldung.090010`**.
	CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Kindelement „suchvermerkID“ in Datentyp „AZR. Suchvermerk.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung“ wurde umbenannt in „lichtbildID“.
	CR-2015-164 (Referenz-ID ABHAZR)	Entfernung aller Elemente zur fachlichen Referenzierung aus den Nachrichten. Redaktionelle Überarbeitung des Abschnitts „Referenzierung von Personalien und Sachverhalten“.
	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Der Datentyp **`AZR.AngabenZumStaat`** wird umbenannt in **`AngabenZumStaat`** und zur allgemeinen Nutzung in den Abschnitt „Allgemeine Datentypen“ verschoben.
1.6.0	Datenübermittlung zwischen ABH und AZR	keine

9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (*TGS*), den Arbeitsagenturen für Arbeit (*AA*) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*BAMF*) im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach DeuFöV beschrieben.

Hinweis

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die nach DeuFöV betroffene Personengruppe, über die Nachrichten in diesem Kapitel ausgetauscht werden, sind Arbeits- oder Ausbildungssuchende sowie leistungbeziehende Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund, die zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigt oder verpflichtet werden können.

Die Arbeitsagenturen und TGS vereinbaren Maßnahmen zur Verbesserung der Integration in den Arbeitsmarkt mit Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund (§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV i. V. m. § 4 Abs. 1 DeuFöV). Sie können zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigen oder verpflichten (§ 4 Abs. 1 und 2 DeuFöV). Die TGS entscheiden über die Teilnahme der Leistungsbezieher im SGB II, die Arbeitsagenturen für die bei Ihnen gemeldeten oder von ihnen geförderten Teilnehmenden (§ 5 Abs. 1 und 2 DeuFöV).

Zwischen Arbeitsagenturen, TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten für alle Berechtigten und Verpflichteten ausgetauscht. Gemäß § 6 Abs. 6 DeuFöV sind die Daten der Berechtigung an das BAMF zu übermitteln.

Bevor eine Arbeitsagentur oder ein TGS eine Berechtigung / Verpflichtung zur Teilnahme an einem Modul der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung für das jeweilige Modul vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 15 Abs. 2 Satz 3 DeuFöV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme pro Modul berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Wird eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und ein Berechtigungsschein ausgehändigt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88 a Abs. 3 Satz 1 AufenthG und § 6 Abs. 6 DeuFöV).

9.1.1 Rechtsgrundlagen

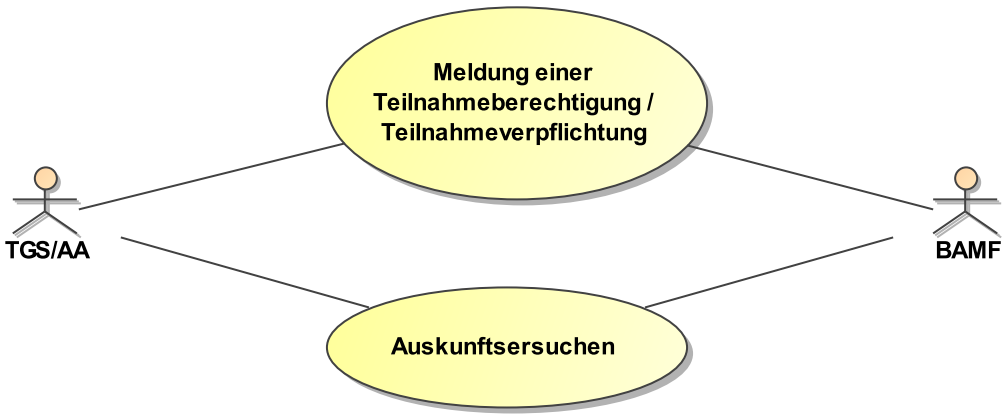
Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 9, *Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV und § 4 Abs. 1 DeuFöV	Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 45a Abs.2 Satz 3 + 4 AufenthG	Restriktion des Teilnehmerkreises der Berechtigung
§ 4 Abs. 2 Satz 1 DeuFöV	Verpflichtungsfeststellung
§ 6 Abs. 3 DeuFöV	Befristung und regionale Beschränkung der Berechtigung zur Teilnahme zu den Kursen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 1 Satz 2 DeuFöV	Recht auf Teilnahme an den Kursen zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 5 DeuFöV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 6 Abs. 6 DeuFöV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 6 Abs. 1 und 2 DeuFöV	Definition der in die Teilnahmeberechtigung aufzunehmenden Daten
§ 45a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II und Teilnahme an Maßnahmen aufgrund Eingliederungsvereinbarung nach SGB II
§ 88a Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 3 Satz 2 AufenthG	Berechtigung für das BAMF auf Antrag Daten für die Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung zu übermitteln (soweit erforderlich für Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung, zur Kontrolle der Teilnahme, zur Erteilung einer Niederlassungserlaubnis oder zum Daueraufenthalt-EU, zur Überwachung der Eingliederungsvereinbarung oder zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens).

9.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung und Auskunftsersuchen

Abbildung 9.1. Kommunikation zwischen TGS / AA und BAMF im Rahmen der DeuFöV



9.2.1 Allgemeines

9.2.1.1 Identitätsklärung und Ausschluss von Dubletten

Doppelte Datensätze zur gleichen Person müssen beim BAMF ausgeschlossen werden. Dazu wird bei Dublettenverdacht das grundsätzlich synchrone Melde- bzw. Auskunftsverfahren durch das BAMF mit einer entsprechenden Meldung beendet und die fachliche Ergebnisnachricht nach einer manuellen Dublettenklärung im BAMF im asynchronen Verfahren geliefert (übliche Dauer: 1 bis 2 Tage).

Um die eindeutige Identifikation zu vereinfachen, wird die in TGS/AA geführte Kundennummer (KNr) als Ordnungsmerkmal für die Kommunikation vorgesehen (die Kundennummern sind Jobcenter-übergreifend eindeutig). Da es in der Praxis vorkommen kann, dass zwei nacheinander zuständige Jobcenter zu einer Person jeweils eine eigene Kundennummer vergeben, ist es erforderlich, dass das BAMF zu einem Datensatz mehrere Kundennummern speichern kann. Sobald das BAMF eine Kundennummer einem Datensatz zugeordnet hat, kann die weitere Kommunikation ohne erneute Dublettenprüfung erfolgen.

9.2.1.2 Umfang der vom BAMF beauskunfteten Daten

Im BAMF werden neben den von TGS/AA übermittelten Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen auch Mitteilungen der Kursträger zu Anmeldungen und Teilnahmen gespeichert. Beide Arten von Inhalten können in der Akzeptanzprüfung einer Meldung herangezogen werden. Dies betrifft unter anderem die Konstellation, in welcher der Kursträger ein abweichendes Sprachniveau als das von der TGS/AA mitgeteilte festgelegt hat.

Aus diesem Grund sind für TGS/AA zur Vorbereitung der eigenen Meldung sowohl die Informationen zu den vorliegenden Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen als auch ausgewählte Informationen zu den Kursanmeldungen und Teilnahmen erforderlich. Der Datenumfang der Auskunft ist auf den Zweck der Vorbereitung der eigenen Meldung beschränkt. Die Auskunft dient nicht als Werkzeug der TGS/AA zur Kontrolle der vereinbarten Kursziele (Grundlage dafür sind die Meldungen der Kursträger an TGS/AA).

9.2.1.3 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 70). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Administration.Sendungswiederholung.000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- Nachricht 100001

9.2.1.4 Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten

Über die im XInneres-Basismodul beschriebene Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität hinaus, werden in diesem Kapitel die fachmodulspezifischen Fehlernachrichten Nachricht 100099 und Nachricht 100199 verwendet, mit welcher das BAMF fachlich fehlerhafte Nachrichten von TGS/AA zurückweisen kann.

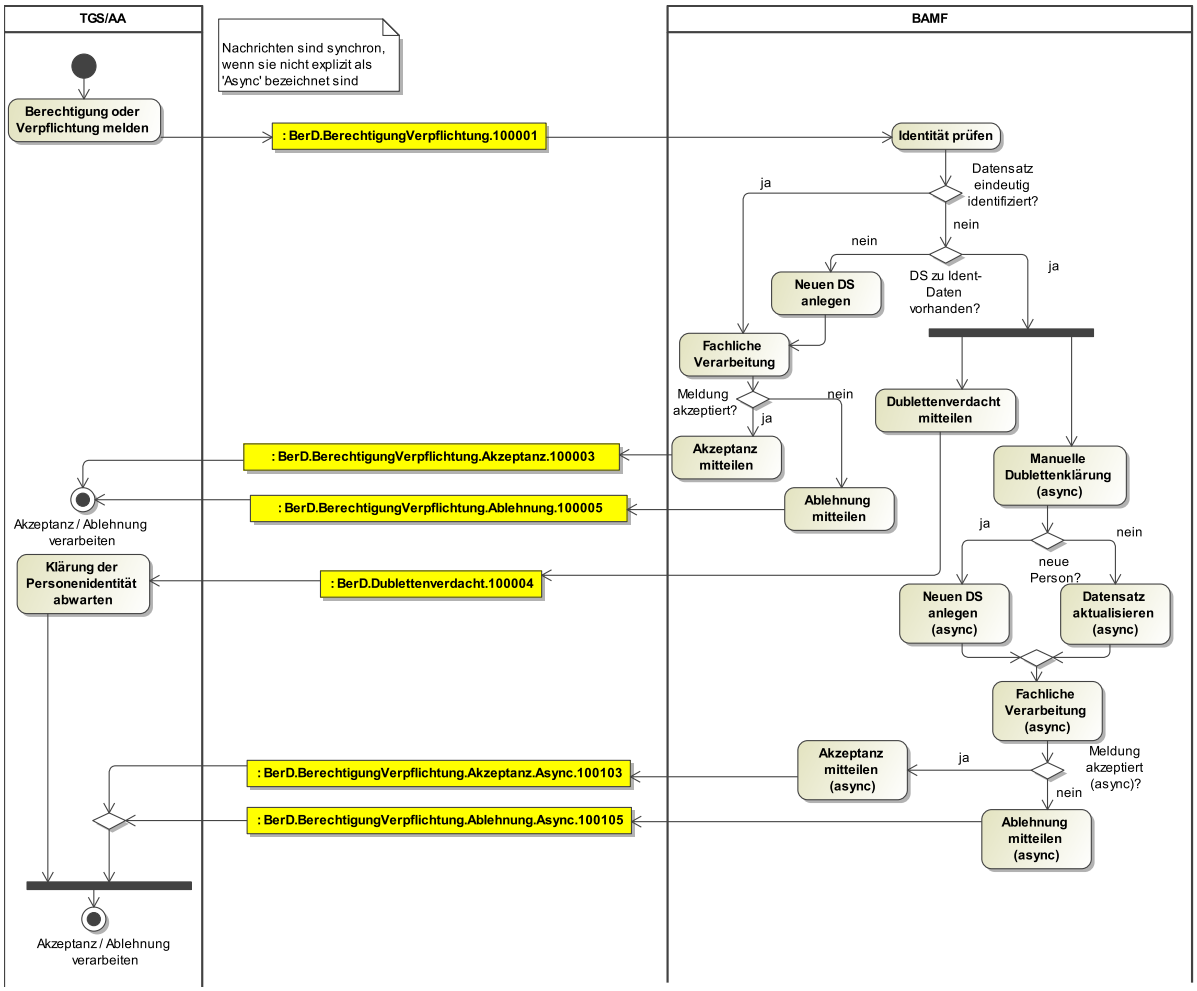
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

9.2.2.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung melden Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen Teilnahmeberechtigungen bzw. Teilnahmeverpflichtungen für Sprachförderkurse an das BAMF.

9.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.2. Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung



[A] Berechtigung oder Verpflichtung melden

Soll ein Ausländer zu einem berufsbezogenen Sprachförderkurs berechtigt bzw. verpflichtet werden, ist dies mit der Nachricht 100001 mitzuteilen.

[A] Identität prüfen

Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?

Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Nachricht fachlich verarbeitet ([A] Fachliche Verarbeitung).

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, ist zu prüfen, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([E] DS zu Ident-Daten vorhanden?).

[A] Fachliche Verarbeitung
Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert?
Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Akzeptanz mitteilen).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Ablehnung mitteilen).

[A] Akzeptanz mitteilen
Die Akzeptanz der Meldung wird mit der Nachricht 100003 mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen
Die Ablehnung der Meldung wird mit der Nachricht 100005 mitgeteilt.

[PE] Akzeptanz/Ablehnung verarbeiten
Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?
Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird ein neuer Datensatz angelegt ([A] Neuen DS anlegen).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist ein Dublettenverdacht mitzuteilen ([A] Dublettenverdacht mitteilen) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([A] Manuelle Dublettenklärung (async)).

[A] Neuen DS anlegen
Es wird zu der gemeldeten Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt. Danach wird mit der fachlichen Verarbeitung ([A] Fachliche Verarbeitung) fortgefahren.

[A] Dublettenverdacht mitteilen
Das BAMF teilt mit der Nachricht 100004 mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten
Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)
Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person?
Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird ein neuer Datensatz angelegt ([A] Neuen Datensatz anlegen (async)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich nur um eine bislang nicht bekannte Kundennummer einer bereits bekannten Person handelt, wird diese dem bisherigen Datensatz hinzugespeichert ([A] Datensatz aktualisieren (async)).

[A] Neuen Datensatz anlegen (async)
Es wird zu dieser Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt.

[A] Datensatz aktualisieren (async)
Der bereits bekannte Datensatz wird mit den Daten aus der Meldung aktualisiert.

[A] Fachliche Verarbeitung (async)
Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert (async)?
Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Akzeptanz mitteilen (async)).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Ablehnung mitteilen (async)).

[A] Akzeptanz mitteilen (async)
Die Akzeptanz der Meldung wird mit der Nachricht 100103 mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen (async)
Die Ablehnung der Meldung wird mit der Nachricht 100105 mitgeteilt.

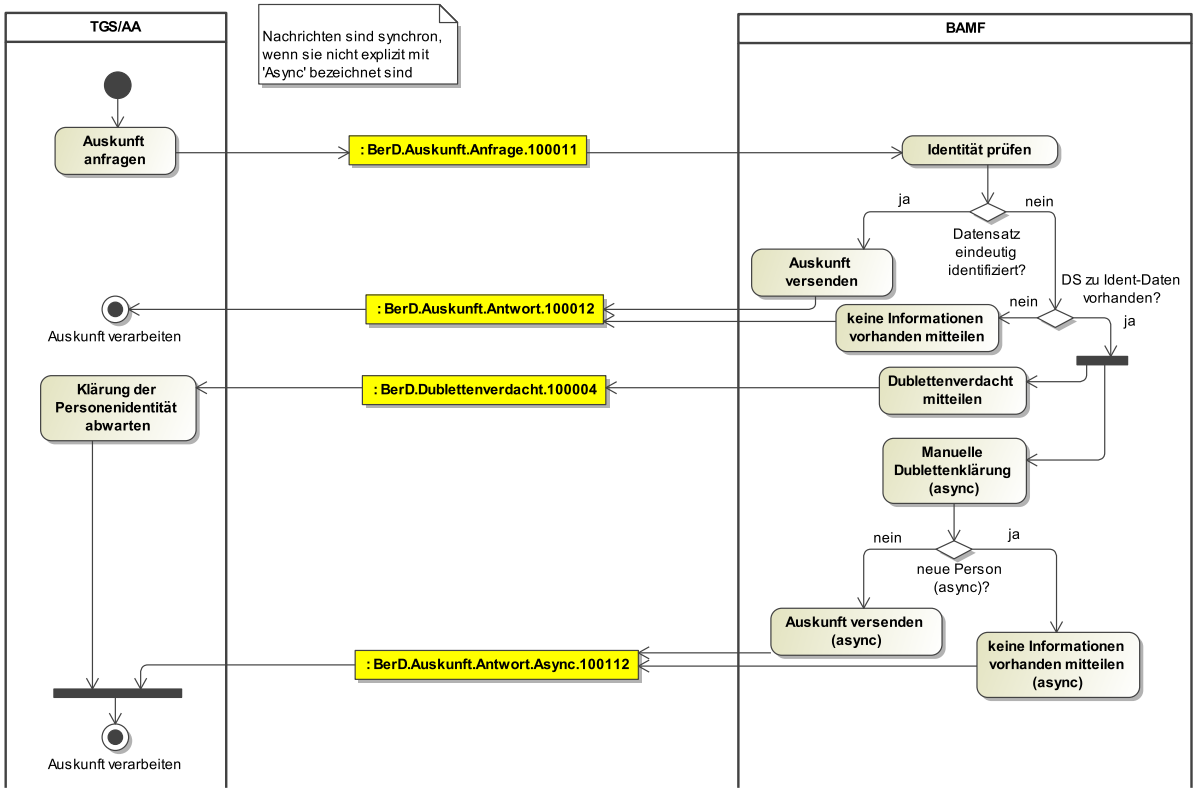
9.2.3 Auskunftsersuchen

9.2.3.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung dient die Möglichkeit des Auskunftsersuchens der Vorbereitung einer Teilnahmeberechtigung bzw. Teilnahmeverpflichtung. Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen können mit dem Auskunftsersuchen beim BAMF die aktuellen Kursdaten einer Person abfragen.

9.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.3. Auskunftsersuchen



[A] Auskunft anfragen
Um eine Berechtigung / Verpflichtung für eine bestimmte Person vorzubereiten, kann zu dieser Person ein Auskunftsersuchen eingeholt werden. Zu diesem Zweck wird dem BAMF die Nachricht 100011 geschickt.

[A] Identität prüfen
Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?
Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Auskunft versendet ([A] Auskunft versenden)

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, wird geprüft, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([E] DS zu Ident-Daten vorhanden?).

[A] Auskunft versenden
Die Auskunft wird mit der Nachricht 100012 erteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten
Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?
Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([A] keine Informationen vorhanden mitteilen).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist der Dublettenverdacht mitzuteilen ([A] Dublettenverdacht mitteilen) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([A] Manuelle Dublettenklärung (async)).

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen
Das BAMF teilt mit der Nachricht 100012 mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

[A] Dublettenverdacht mitteilen
Das BAMF teilt mit der Nachricht 100004 mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten
Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten
Mit Empfang der Antwort aus dem BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)
Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person (async)?
Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([A] keine Informationen vorhanden mitteilen (async)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass die Person bekannt ist, wird zu dieser eine Auskunft mitgeteilt ([A] Auskunft versenden (async)). Außerdem unternimmt das BAMF in diesem Falle Anstrengungen, die Wiederholung der manuellen Dublettenprüfung bei der Meldung von einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung zu dieser Person soweit möglich zu vermeiden.

[A] Auskunft versenden (async)
Die Auskunft wird mit der Nachricht 100112 mitgeteilt.

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen (async)
Das BAMF teilt mit der Nachricht 100112 mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

9.3 Nachrichten

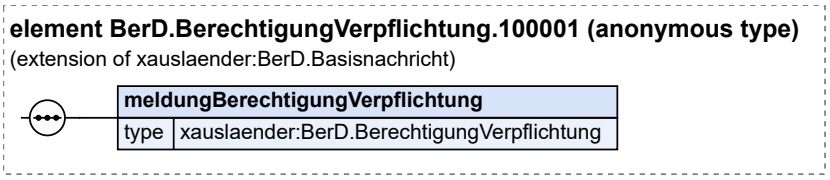
In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001`**

Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.

Abbildung 9.4. BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelement von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldungBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	9.4.4	489
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				

9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`** (siehe Abschnitt 9.4.6 auf Seite 492).

9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`** (siehe Abschnitt 9.4.6 auf Seite 492).

9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005`**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`** (siehe Abschnitt 9.4.5 auf Seite 491).

9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105`**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005

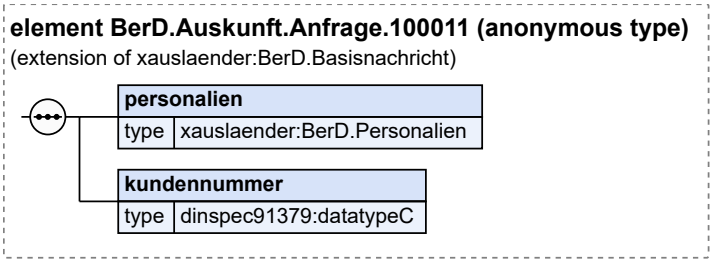
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`** (siehe Abschnitt 9.4.5 auf Seite 491).

9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Anfrage.100011`**

Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.

Abbildung 9.5. BerD.Auskunft.Anfrage.100011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.Auskunft.Anfrage.100011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`BerD.Personalien`**	**1**	9.4.12	501
Mit diesem Element werden die Personalien der zu beauskunftenden Person übermittelt.				
kundennummer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Kundennummer von dem TGS/AA für die betroffene Person übermittelt.				

9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Antwort.100012`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Auskunft.Antwort`** (siehe Abschnitt 9.4.2 auf Seite 487).

9.3.8 Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.Auskunft.Antwort.100012

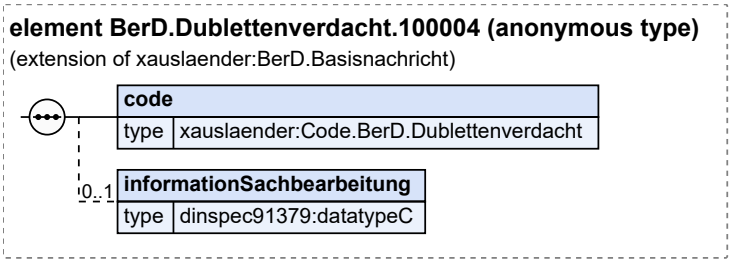
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Auskunft.Antwort`** (siehe Abschnitt 9.4.2 auf Seite 487).

9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts

Nachricht: **`BerD.Dublettenverdacht.100004`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.

Abbildung 9.6. BerD.Dublettenverdacht.100004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.Dublettenverdacht.100004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
code	**`Code.BerD.Dublettenverdacht`**	**1**	F.2.101	925
Mit diesem Element wird der Code zum Dublettenverdacht mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum Dublettenverdacht übermittelt.				

9.3.10 Fachliche Fehlernachricht

Nachricht: **`BerD.Fehlernachricht.100099`**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.FachlicherFehler`** (siehe Abschnitt 9.4.10 auf Seite 499).

9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async)

Nachricht: **`BerD.Fehlernachricht.Async.100199`**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.FachlicherFehler`** (siehe Abschnitt 9.4.10 auf Seite 499).

9.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS, AA und dem BAMF relevant sind.

9.4.1 BerD.Ansprechpartner

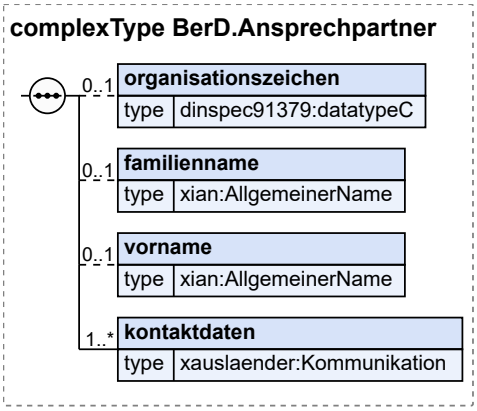
Typ: **`BerD.Ansprechpartner`**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 9.7. BerD.Ansprechpartner



Kindelemente von `BerD.Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname übermittelt.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	42
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.1.1 Nutzung des Datentyps

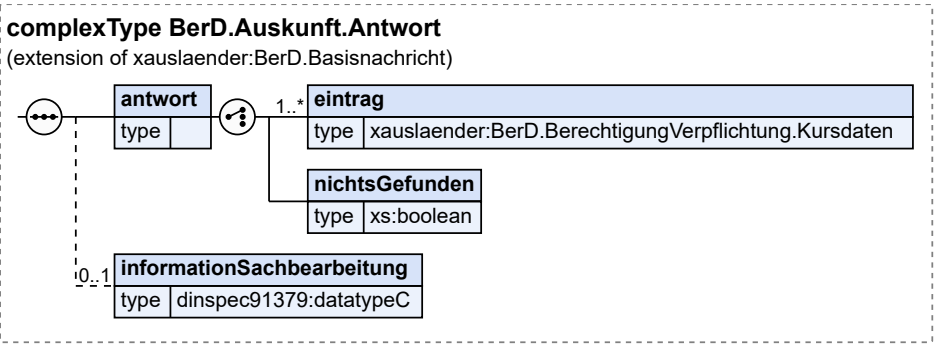
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort

Typ: **`BerD.Auskunft.Antwort`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten einer Auskunft mitgeteilt.

Abbildung 9.8. BerD.Auskunft.Antwort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.Auskunft.Antwort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwort		**1**		
eintrag	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`**	**1..n**	9.4.8	496
Mit diesem Element werden die vorhandenen Berechtigungen / Verpflichtungen mitgeteilt.				
nichtsGefunden	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn kein Treffer zum Auskunftsersuchen gefunden wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
informationSachbearbeitung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element können der Sachbearbeitung weitere Informationen zur übermittelten Auskunft mitgeteilt werden.				

9.4.2.1 Nutzung des Datentyps

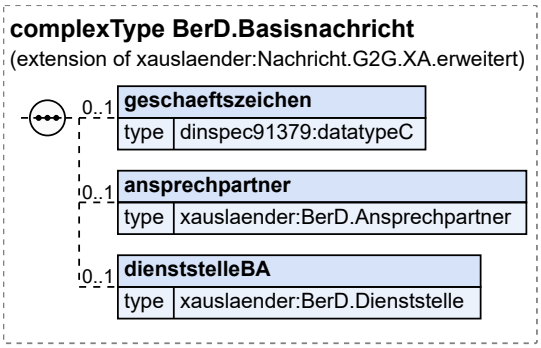
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Auskunft.Antwort.100012, BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112

9.4.3 BerD.Basisnachricht

Typ: **`BerD.Basisnachricht`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext der *berufsbezogenen Deutschschrachförderung* übermittelt.

Abbildung 9.9. BerD.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `BerD.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen zu identifizieren.				
ansprechpartner	**`BerD.Ansprechpartner`**	**0..1**	9.4.1	487
Mit diesem Element werden die Daten zum Ansprechpartner übermittelt.				
dienststelleBA	**`BerD.Dienststelle`**	**0..1**	9.4.9	499
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

9.4.3.1 Nutzung des Datentyps

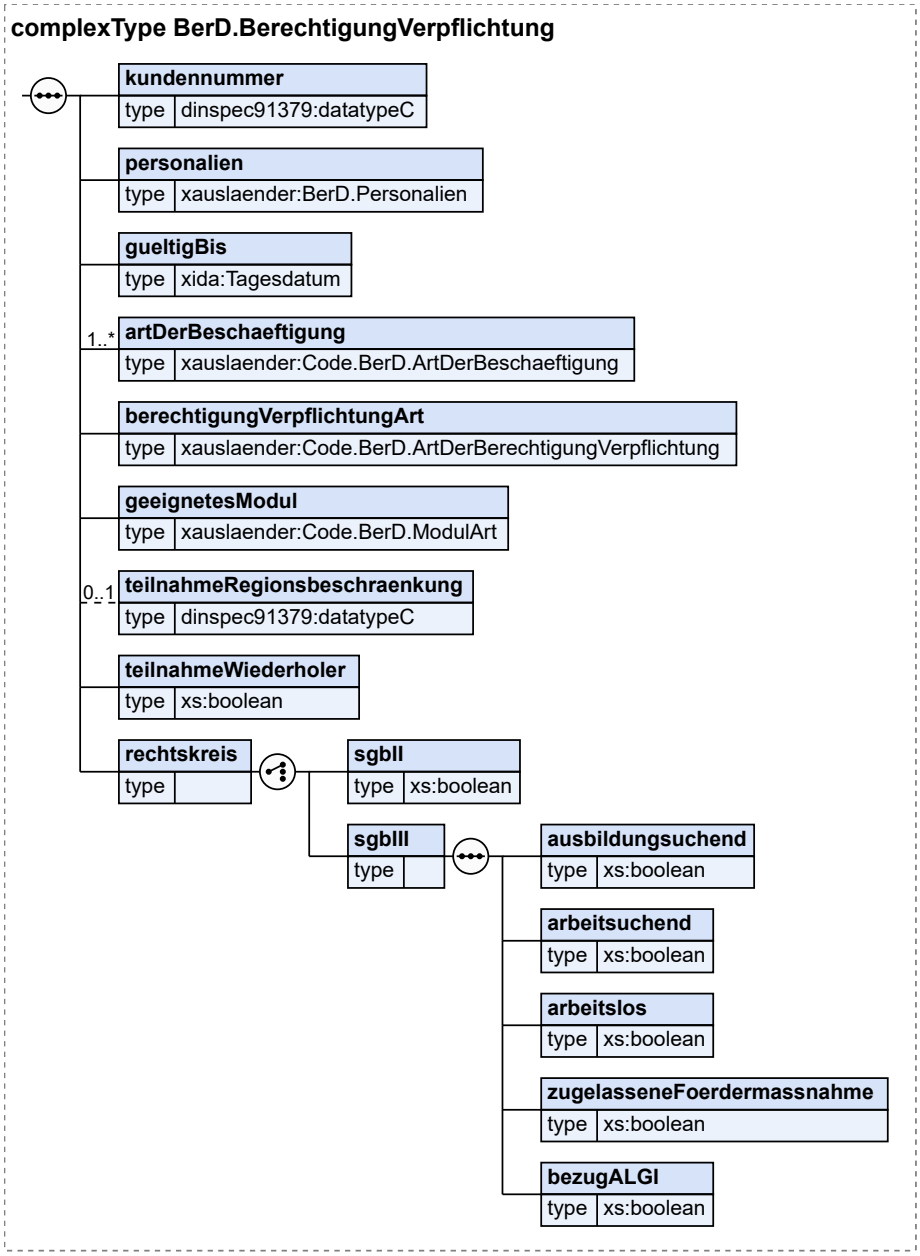
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Auskunft.Anfrage.100011, BerD.Auskunft.Antwort, BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz, BerD.Dublettenverdacht.100004, BerD.FachlicherFehler

9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**

Dieser Datentyp enthält die Daten für eine an das BAMF zu meldende Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.10. BerD.BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kundennummer	`datatypeC`	**1**	I.2	976
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	`BerD.Personalien`	**1**	9.4.12	501
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	**Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung**	**1..n**	F.2.102	925
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	**Code.BerD. ArtDerBerechtigungVerpflichtung**	**1**	F.2.103	925
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	**Code.BerD.ModulArt**	**1**	F.2.104	925
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeschraenkung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		**1**		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
sgbII	**xs:boolean**	**1**		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
sgbIII		**1**		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				

9.4.4.1 Nutzung des Datentyps

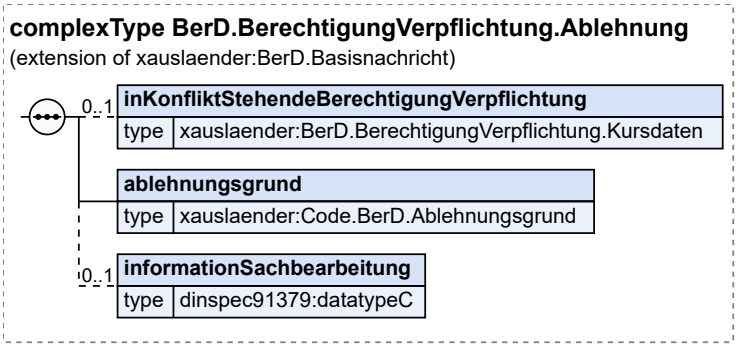
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100103

9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung**

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.11. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
inKonfliktStehendeBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`**	**0..1**	9.4.8	496
Mit diesem Element wird die in Konflikt stehende Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
ablehnungsgrund	**`Code.BerD.Ablehnungsgrund`**	**1**	F.2.99	924
Mit diesem Element wird der Grund der Ablehnung mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
In diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zur übermittelten Ablehnung angegeben.				

9.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105

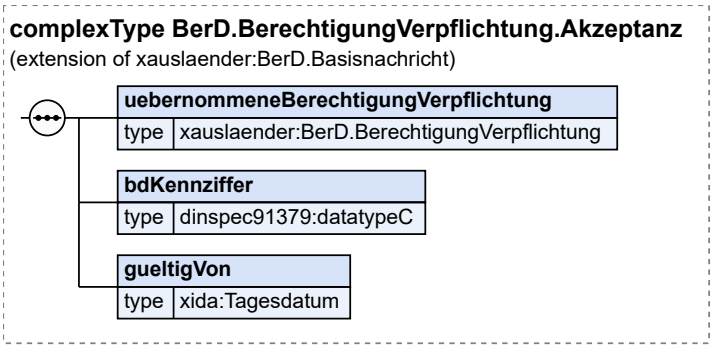
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung, die vom BAMF zurückgemeldet werden.

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.12. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebernommeneBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	9.4.4	489
Mit diesem Element werden die vom BAMF übernommenen Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
bdKennziffer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten, bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird angegeben von welchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

9.4.6.1 Nutzung des Datentyps

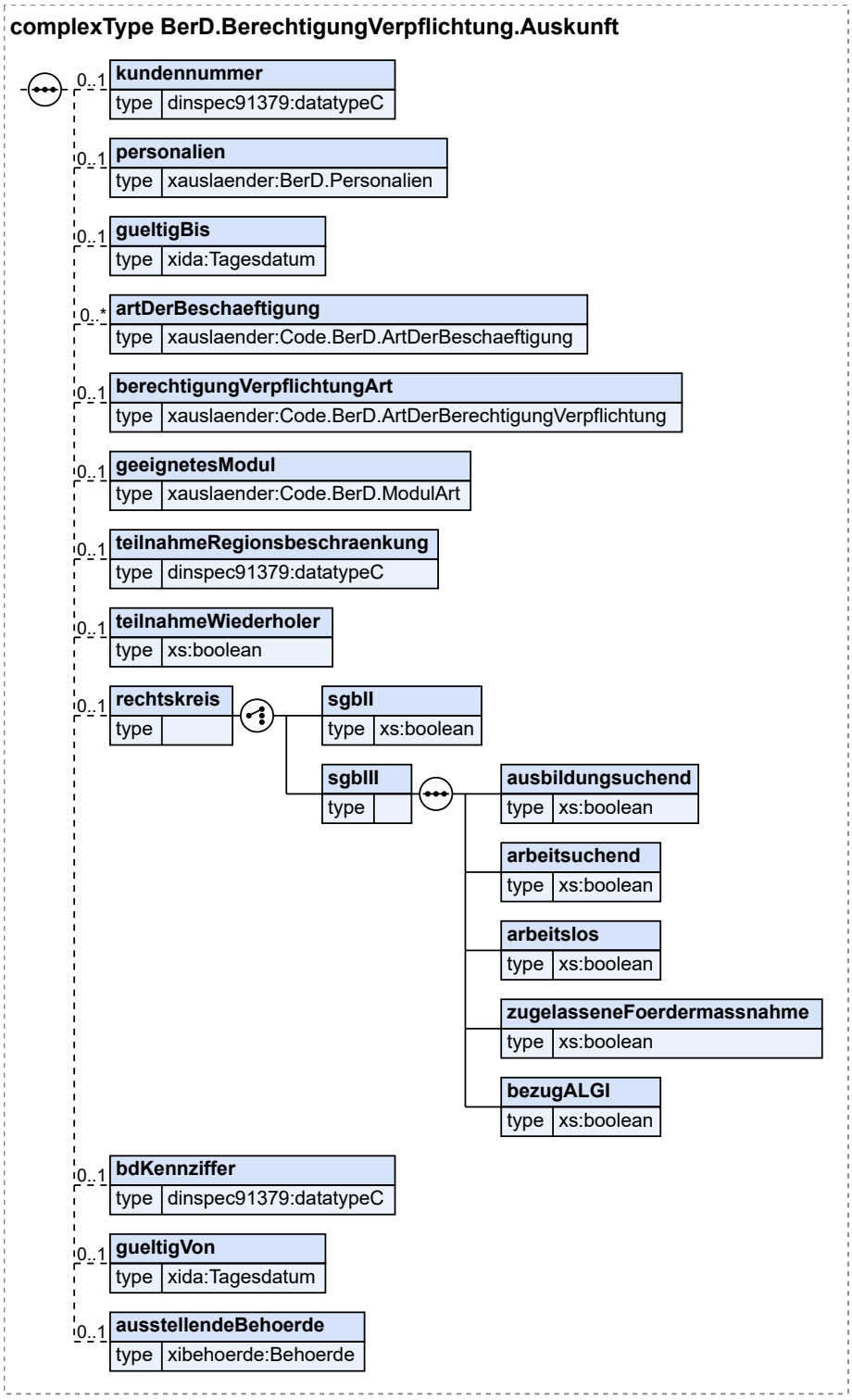
Von diesem Typ leiten ab: BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103

9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`**

Dieser Datentyp enthält die Auskunftsdaten zu einer beim BAMF gespeicherten Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.13. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft



Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kundennummer	datatypeC	0..1	I.2	976
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	BerD.Personalien	0..1	9.4.12	501
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	Tagesdatum	0..1	I.1	975
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	0..n	F.2.102	925
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung	0..1	F.2.103	925
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	Code.BerD.ModulArt	0..1	F.2.104	925
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeschraenkung	datatypeC	0..1	I.2	976
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	xs:boolean	0..1		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		0..1		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
sgbII	xs:boolean	1		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
sgbIII		1		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	xs:boolean	1		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				
bdKennziffer	datatypeC	0..1	I.2	976
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	Tagesdatum	0..1	I.1	975
Mit diesem Element wird angegeben von weilchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellendeBehoerde	**Behoerde**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Behoerde übermittelt, die die Berechtigung / Verpflichtung ausgestellt hat.				

9.4.7.1 Nutzung des Datentyps

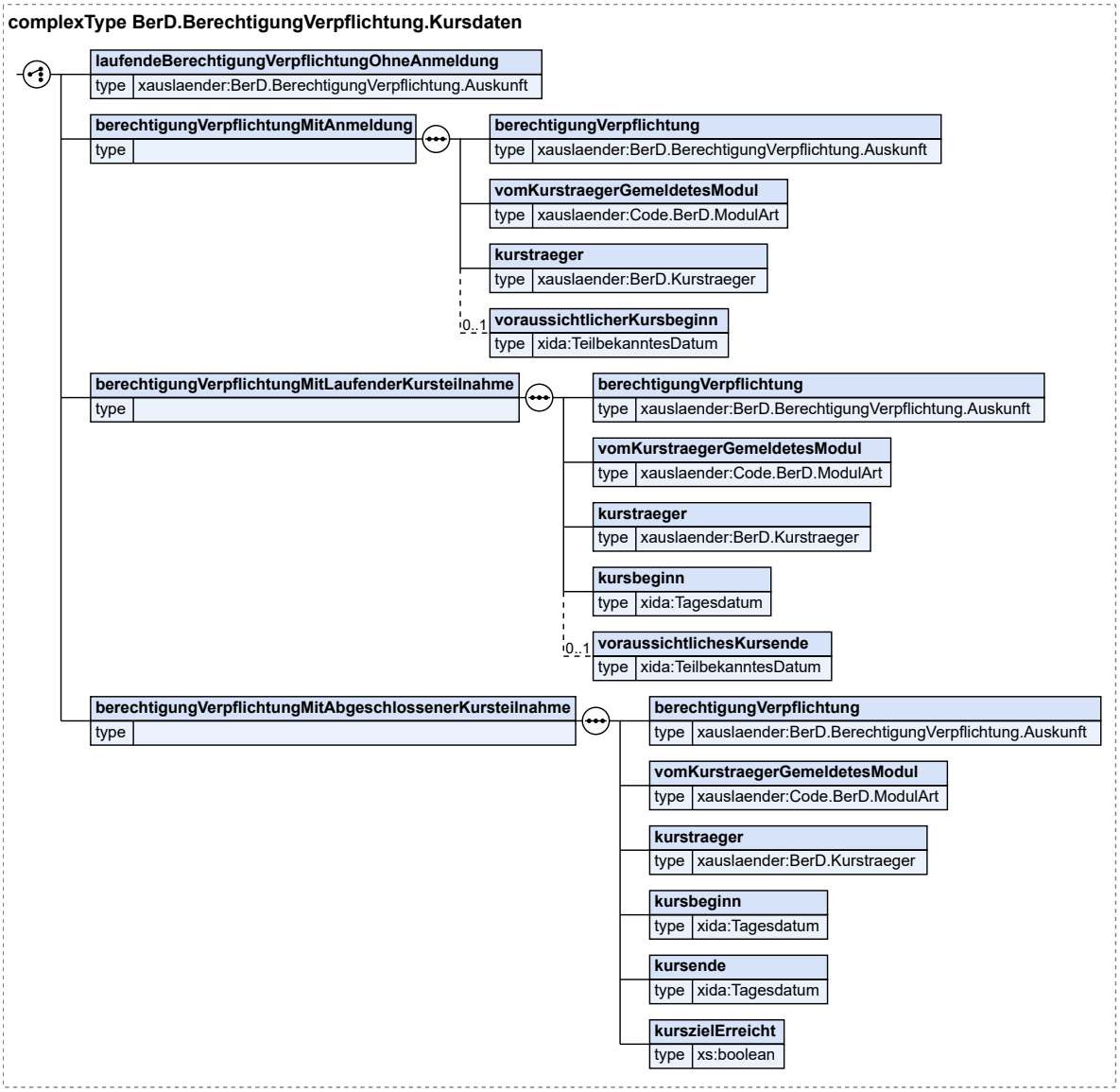
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten

Typ: **BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung. Je nachdem, ob es sich um eine laufende Berechtigung / Verpflichtung ohne Anmeldung, mit Anmeldung, mit laufender Kursteilnahme oder abgeschlossener Kursteilnahme handelt, werden zusätzliche Elemente übermittelt.

Abbildung 9.14. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten



Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeBerechtigungVerpflichtung-OhneAnmeldung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`**	**1**	9.4.7	493
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitAn-meldung		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung mit Daten zur Kursanmeldung übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`**	**1**	9.4.7	493
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				

Kindelemente von BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vomKurstraegerGemeldetesModul	**Code.BerD.ModulArt**	**1**	F.2.104	925
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	**BerD.Kurstraeger**	**1**	9.4.11	500
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
voraussichtlicherKursbeginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des geplanten Kursbeginns übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitLaufenderKursteilnahme		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer laufenden Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	**BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft**	**1**	9.4.7	493
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	**Code.BerD.ModulArt**	**1**	F.2.104	925
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	**BerD.Kurstraeger**	**1**	9.4.11	500
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
voraussichtlichesKursende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das voraussichtliche Kursende übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitAbgeschlossenerKursteilnahme		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer abgeschlossenen Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	**BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft**	**1**	9.4.7	493
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	**Code.BerD.ModulArt**	**1**	F.2.104	925
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	**BerD.Kurstraeger**	**1**	9.4.11	500
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
kursende	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Kursendes übermittelt.				
kurszielErreicht	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Kursziel erreicht wurde.				

9.4.8.1 Nutzung des Datentyps

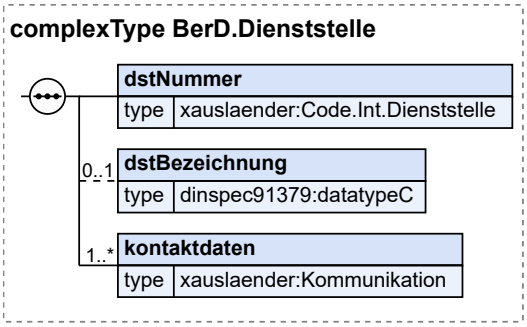
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.9 BerD.Dienststelle

Typ: **`BerD.Dienststelle`**

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 9.15. BerD.Dienststelle



Kindelemente von `BerD.Dienststelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dstNummer	**`Code.Int.Dienststelle`**	**1**	F.2.118	930
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	42
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.9.1 Nutzung des Datentyps

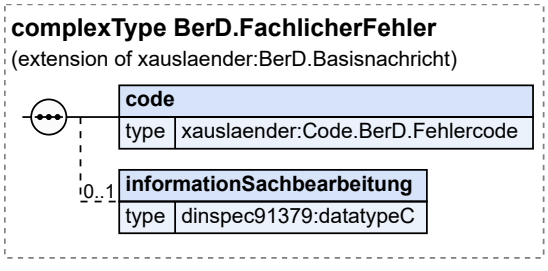
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

9.4.10 BerD.FachlicherFehler

Typ: **`BerD.FachlicherFehler`**

Dieser Datentyp übermittelt Informationen zu einem fachlichen Fehler.

Abbildung 9.16. BerD.FachlicherFehler



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 488).

Kindelemente von `BerD.FachlicherFehler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
code	**`Code.BerD.Fehlercode`**	**1**	F.2.105	926
Mit diesem Element wird der Fehlercode mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum übermittelten Fehler mitgeteilt.				

9.4.10.1 Nutzung des Datentyps

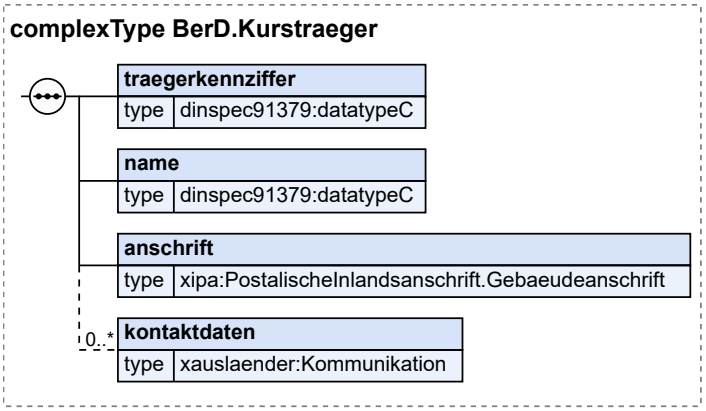
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Fehlernachricht.100099, BerD.Fehlernachricht.Async.100199

9.4.11 BerD.Kurstraeger

Typ: **`BerD.Kurstraeger`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Kursträger.

Abbildung 9.17. BerD.Kurstraeger



Kindelemente von `BerD.Kurstraeger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
traegerkennziffer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer.				
name	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Dieses Element enthält den Namen des Kursträgers.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**0..n**	2.2.10.2	42
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Kursträgers.				

9.4.11.1 Nutzung des Datentyps

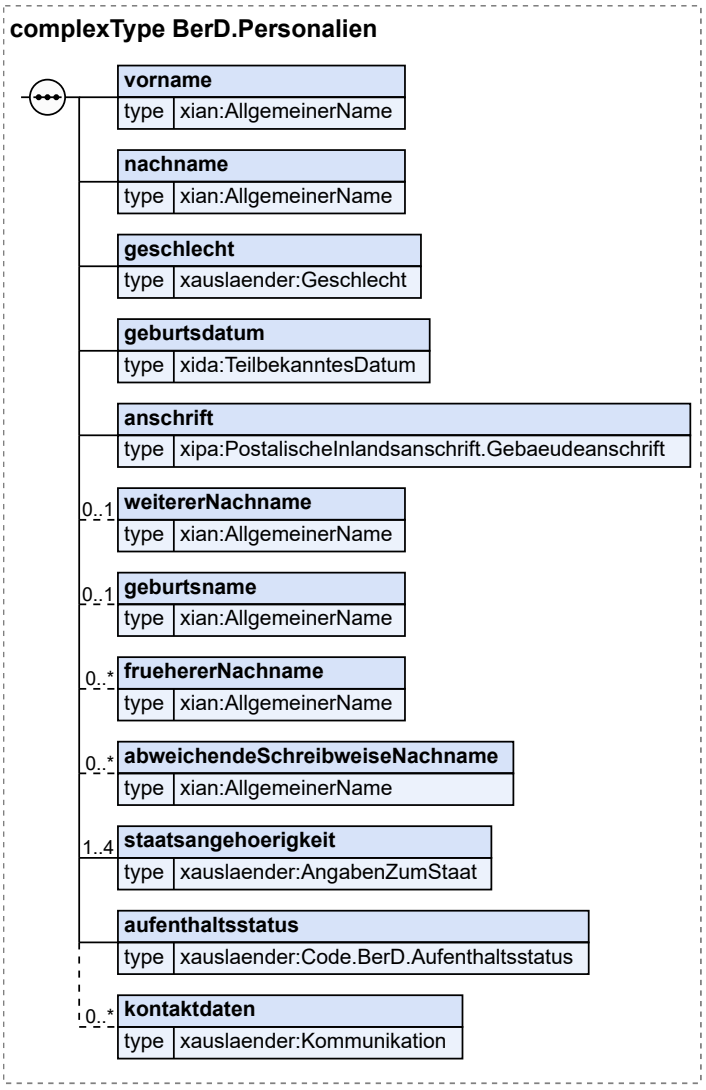
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.12 BerD.Personalien

Typ: **`BerD.Personalien`**

Mit diesem Element übermittelt die TGS/AA im Themenkreis berufsbezogene Deutschsprachförderung Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 9.18. BerD.Personalien



Kindelemente von `BerD.Personalien`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975

Kindelemente von BerD.Personalien				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	**TeilbekanntesDatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum übermittelt.				
anschrift	**PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, sofern er nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	**AllgemeinerName**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23
Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
aufenthaltsstatus	**Code.BerD.Aufenthaltsstatus**	**1**	F.2.100	924
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus übermittelt. Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
kontaktdaten	**Kommunikation**	**0..n**	2.2.10.2	42
Sofern die Person der Übermittlung der Kontaktdaten zugestimmt hat, werden diese mit diesem Element übermittelt.				

9.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112

9.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS/AA und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.13.0	CR 7/2019 (Redaktionelles und Korrekturen)	Es wurde der Hinweis zum Testkonzept des BAMF am Anfang des Kapitels hinzgefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 22/2018 (BerD - Fehlerbehandlung bei abweichenden Personalien)	Die Prozessmodelle „Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung“ und „Auskunftsersuchen“ werden im Falle von marginal abweichenden Personalien in den asynchronen Teil der Dublettenklärung geleitet, womit die Fälle im BAMF ohne Abbruch des Prozesses manuell geklärt werden können.
1.11.0	CR 3/2018 (BerD: Typänderung infoSachbearbeitung von 100004)	Der Typ des Elements **`informationSachbearbeitung`** der Nachricht **`100004`** wurde in **`String.Latin`** geändert.
1.10.0	CR 9/2017 (Prüfen und Umsetzen von XInneres-Basismodul 6)	Die Beschreibung zur „Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten“ musste bzgl. der Verwendung der grundlegenden Begriffe aus dem Basismodul geschärft werden. Aus „[...] Prüfung auf Spezifikationskonformität [...]“ wurde „[...] Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität [...]“.
1.8.0	CR 30/2016 (Aufnahme des BerD-Kapitels)	

10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen zu Personen, die ein Asylgesuch oder einen Asylantrag gestellt haben und deren Asylverfahren noch nicht bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. Kommunikationspartner sind die örtlichen Ausländerbehörden (ABH), die zentralen Ausländerbehörden (ZAB), Aufnahmeeinrichtungen (AE) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Kommunikation im Themenbereich Asyl betrifft sowohl Behörden in Bund und Ländern, als auch in Ländern untereinander. Daraus resultieren viele Schnittstellen in einem heterogenen Umfeld.

Der Austausch elektronischer Nachrichten in diesem Themenbereich sieht ausschließlich eine bilaterale Kommunikation vor.

In der strukturierten elektronischen Kommunikation werden solche Papiermitteilungen durch XAusländer-Nachrichten abgebildet, die im Asylverfahren wesentlich sind.

Es ist vorgesehen, das Kapitel sukzessiv um weitere Nachrichten, wie z. B. für Dublin-Fälle oder Rückführung, zu ergänzen.

10.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 10, *Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 8 Abs. 1 AsylG	Übermittlung personenbezogener Daten Übermittlung personenbezogener Daten Öffentliche Stellen haben auf Ersuchen (§ 7 Abs. 1 AsylG) den mit der Ausführung dieses Gesetzes betrauten Behörden ihnen bekannt gewordene Umstände mitzuteilen, soweit besondere gesetzliche Verwendungsregelungen oder überwiegende schutzwürdige Interessen des Betroffenen nicht entgegenstehen.
§ 14 Abs. 1 AsylG	Antragstellung Persönliche Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes, die der zuständigen Aufnahmeeinrichtung zugeordnet ist oder nach Abstimmung mit der obersten Landesbehörde bei einer anderen Außenstelle des Bundesamtes.
§ 14 Abs. 2 AsylG	Antragstellung Bei vorliegen bestimmter Sachverhalte ist der Asylantrag schriftlich beim Bundesamt zu stellen, z. B. bei Unterbringung in einem Kran-

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	kenhaus, einer Jugendhilfeeinrichtung (Nr. 2) oder Besitz eines Aufenthaltstitels von mehr als sechs Monaten Gesamtgeltungsdauer (Nr. 1).
§ 14a AsylG	Familieneinheit Regelungen zur Asylantragstellung von minderjährigen ledigen Kindern eines Ausländers.
§ 20 Abs. 1 AsylG	Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung von einer Grenzbehörde (§ 18 Abs. 1 AsylG) oder einer Ausländerbehörde oder der Polizei (§ 19 Abs. 1 AsylG) an eine Aufnahmeeinrichtung (zuständige oder nächstgelegene) unverzüglich oder bis zu einem von der Behörde genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 22 Abs. 3 AsylG	Meldepflicht Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung an die für sie zuständige Aufnahmeeinrichtung unverzüglich oder bis zu einem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 23 Abs. 2 AsylG	Antragstellung in der Außenstelle des Bundesamtes Die asylsuchende Person, die in der Aufnahmeeinrichtung aufgenommen ist, ist verpflichtet, unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Termin bei der Außenstelle des Bundesamtes zur Stellung des Asylantrages persönlich zu erscheinen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 24 Abs. 3 AsylG	Pflichten des Bundesamtes Das Bundesamt unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde im Rahmen des Asyl- oder des Widerrufs- bzw. Rücknahmeverfahrens unverzüglich über die getroffene Entscheidung.
§ 31 Abs. 3 AsylG	Entscheidung des Bundesamtes über Asylanträge Bei Entscheidungen über zulässige und unzulässige Asylanträge hat das Bundesamt festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen. Wird der Antragsteller als Asylberechtigter anerkannt oder wird ihm internationaler Schutz zuerkannt, kann von dieser Entscheidung abgesehen werden.
§ 33 AsylG	Nichtbetreiben des Verfahrens Der Asylantrag gilt als zurückgenommen, wenn der Ausländer das Verfahren nicht betreibt (Abs. 1). In den Fällen des § 33 Abs. 1 und 3 AsylG stellt das Bundesamt das Asylverfahren ein. Ein Ausländer, dessen Asylverfahren eingestellt worden ist, kann die Wiederaufnahme des Verfahrens beantragen (Abs. 5). Unter den in Abs. 5 bestimmten Voraussetzungen hat das Bundesamt das Asylverfahren fortzuführen.
§ 50 AsylG	Landesinterne Verteilung Das Bundesamt teilt der zuständigen Landesbehörde mit, dass dem Ausländer Schutz nach §§ 2, 3 oder 4 AsylG zuerkannt wurde oder die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG vorliegen oder das Verwaltungsgericht die aufschiebende Wirkung der Klage gegen die Entscheidung des Bundesamtes angeordnet hat.
§ 71 Abs. 5 AsylG	Folgeantrag

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Eine bereits vollziehbar gewordene Abschiebungsandrohung oder –anordnung darf erst nach der Mitteilung des Bundesamtes, ob ein weiteres Verfahren durchgeführt wird, vollzogen werden.
§ 73 Abs. 2a AsylG	Widerruf und Rücknahme der Asylberechtigung und der Flüchtlingseigenschaft Die Prüfung, ob die Voraussetzungen für einen Widerruf nach Absatz 1 oder eine Rücknahme nach Absatz 2 vorliegen, hat spätestens nach Ablauf von drei Jahren nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung zu erfolgen. Das Bundesamt teilt nach erfolgter Prüfung der zuständigen Ausländerbehörde mit, ob die Voraussetzungen für ein Widerrufs- oder Rücknahmeverfahren vorliegen. Auch über das Nichtvorliegen dieser Voraussetzungen kann das Bundesamt die zuständige Ausländerbehörde informieren.
§ 11 Abs. 2 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot (§ 11 Abs. 1 AufenthG) ist von Amts wegen zu befristen. Die Frist soll mit der Abschiebungsandrohung festgesetzt werden und beginnt mit der Ausreise. Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot wird mit der Ausweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung wirksam (§ 11 Abs. 1 AufenthG).
§ 11 Abs. 7 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot Das Bundesamt kann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot gem. § 11 Abs. 7 AufenthG in bestimmten Fällen anordnen. Es wird mit der Bestandskraft der Entscheidung wirksam. Mit der Anordnung ist das Einreise- und Aufenthaltsverbot zu befristen und die Frist beginnt mit der Ausreise.
§ 60 Abs. 5 AufenthG	Verbot der Abschiebung Ein Ausländer darf nicht abgeschoben werden, soweit sich aus der Anwendung der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. 1952 II S. 685) ergibt, dass die Abschiebung unzulässig ist. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.
§ 60 Abs. 7 AufenthG	Verbot der Abschiebung Von der Abschiebung eines Ausländers in einen anderen Staat soll abgesehen werden, wenn dort für diesen Ausländer eine erhebliche konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.
§ 80 Abs. 5 VwGO	Aufschiebende Wirkung Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die aufschiebende Wirkung in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 1 bis 3 ganz oder teilweise anordnen, im Falle des Absatzes 2 Nr. 4 ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, so kann das Gericht die Aufhebung der Vollziehung anordnen. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann von der Leistung einer Sicherheit oder von anderen Auflagen abhängig gemacht werden. Sie kann auch befristet werden.
§ 123 VwGO	Erlass einstweiliger Anordnungen

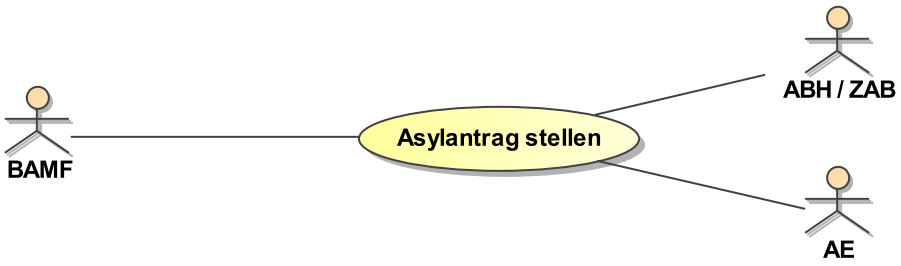
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Das Gericht kann auf Antrag, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in Bezug auf den Streitgegenstand treffen.
§ 51 Abs. 1 bis 3 VwVfG	Wiederaufgreifen des Verfahrens Durch § 51 VwVfG werden sowohl die Tatbestandvoraussetzungen geregelt die zur Durchführung eines weiteren Verfahrens (§ 71 AsylG - Folgeantrag) führen, als auch die, die das Wiederaufgreifen des Verfahrens bei unanfechtbaren Entscheidungen zu § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG bestimmen.
§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG	Zustellung - Allgemeines Allgemeine Regelungen und Begriffsbestimmungen zur Zustellung.
§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG	Öffentliche Zustellung Regelungen zur Möglichkeit der öffentlichen Zustellung.

10.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

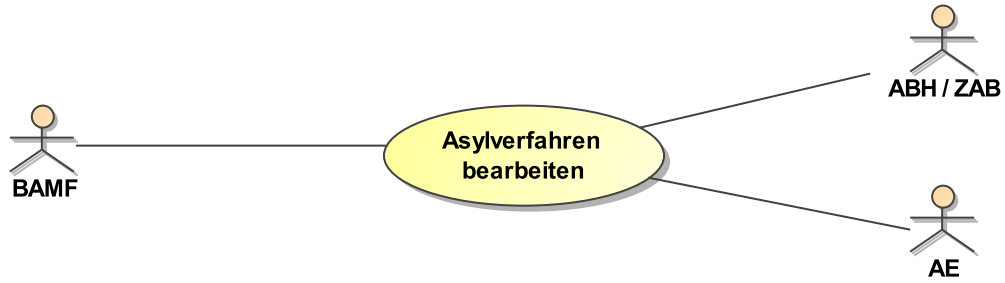
- Asylantrag stellen: vom BAMF und an BAMF
- Asylverfahren bearbeiten: vom BAMF und an BAMF
- Gerichtsverfahren durchführen: vom BAMF und an BAMF
- Aufhebungsverfahren durchführen: zwischen BAMF und ABH
- Einzellfallinformation versenden: vom BAMF und an BAMF

Abbildung 10.1. Kommunikation im Rahmen der Stellung eines Asylantrages



Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Antragsarten (Erstantrag, Folgeantrag, Antrag gemäß § 14a AsylG, Antrag gemäß § 33 AsylG und Antrag gemäß § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG). Nicht alle Kommunikationspartner verwenden alle Antragsarten. Die Verwendung wird im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.2. Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet alle Kommunikationsbedarfe, die für ein Asylverfahren relevant sind. Dies beginnt mit der Anhörung beim BAMF und endet mit dem Asylbescheid durch das BAMF. Die beteiligten Kommunikationspartner sind im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.3. Kommunikation im Rahmen von Gerichtsverfahren



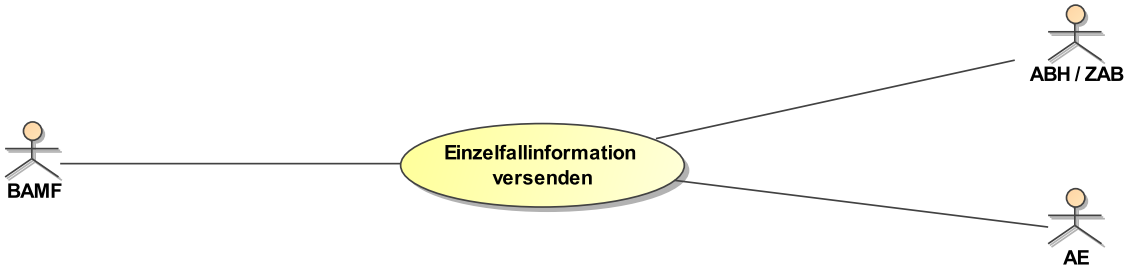
Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen eines Gerichtsverfahrens.

Abbildung 10.4. Aufhebungsverfahren im Asylverfahren



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständgien Ausländerbehörde im Rahmen des Aufhebungsverfahrens.

Abbildung 10.5. Einzelfallinformation im Asylverfahren



Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Übermittlungen von Informationen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) bzw. Aufnahmeeinrichtung (AE), welche nicht durch andere strukturierte Nachrichten mitgeteilt werden können.

10.2.1 Allgemeines

10.2.1.1 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand vom BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche Nachrichten über MARiS vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Kommunikationspartner übermittelt werden. Zum Verständnis werden die Bezüge zu den bisherigen MARiS-Dokumenten angeführt.

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Asylantrag stellen					
Nachricht 110101	Persönliche Erstantragstellung (D0111)	10.2.2.1	X	X	X
Nachricht 110102	Schriftliche Erstantragstellung (D0237)	10.2.2.2	X	X	
Nachricht 110103	Asylfolgeantragstellung (D0081)	10.2.2.3	X	X	X
Nachricht 110104	Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag) (D1636)	10.2.2.4	X	X	
Nachricht 110105	Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG (D0164)	10.2.2.5	X		
Nachricht 110106	Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG (D0869)	10.2.2.6	X	X	X
Asylantrag bearbeiten					
Nachricht 110201	Prognosemeldung im Asylverfahren (D0112/D0117)	10.2.3.1	X	X	X
Nachricht 110202	Entscheidungsübermittlung (D0048)	10.2.3.2	X	X	X
Nachricht 110203	Übermittlung Zustelldatum Bescheid (neu)	10.2.3.3	X		X
Nachricht 110204	Abschlussmitteilung Asylverfahren (D0004)	10.2.3.4	X		X
Nachricht 110205	Teilabschlussmitteilung Asylverfahren (D0144)	10.2.3.4	X		X
Nachricht 110206	Berichtigung von Personendaten vom BAMF (D0773)	10.2.3.5	X	X	
Nachricht 110207	Übermittlung PTU-Bericht (D0650)	10.2.3.6	X		X
Nachricht 110208	Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung (D1636)	10.2.3.7	X		
Nachricht 110209	Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit (D0104)	10.2.3.8	X	X	
Nachricht 110210	Zweitantrag (neu)	10.2.3.9	X		
Nachricht 110213	Negative Entscheidung zu § 14a (D0886)	10.2.6.1	X		
Gerichtsverfahren durchführen					
Nachricht 110301	Gerichtsverfahren und/oder Antrag (D0129)	10.2.4.1	X		
Aufhebungsverfahren					
Nachricht 110401	Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens (D1049, D2023)	10.2.9	X		
Nachricht 110402	Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahren (D0163)	10.2.9	X		
Nachricht 110403	Einstellung des Aufhebungsverfahrens (D1099)	10.2.9	X		

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Nachricht 110202	Entscheidungsübermittlung	10.2.9	X		X
Einzelfallinformation					
Nachricht 110501	Einzelfallinformation vom BAMF (neu)	10.2.5.1	X	X	X

10.2.1.2 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand an das BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche elektronischen Nachrichten an das BAMF von anderen Kommunikationspartnern übermittelt werden.

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
Asylantrag stellen					
X		Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	10.2.6.1	Nachricht 111101	X
Asylantrag bearbeiten					
X	X	Gemeldeter Wiederzuzug im AZR	10.2.7.1	Nachricht 111201	
X		Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	10.2.7.2	Nachricht 111202	
X	X	Geänderte Meldeanschrift	10.2.7.3	Nachricht 111205	
X		Geänderte Zuständigkeit	10.2.7.4	Nachricht 111206	
	X	Nichterscheinen in AE	10.2.7.5	Nachricht 111207	X
X	X	Rücknahme eines Asylantrages	10.2.7.6	Nachricht 111208	X
X	X	Fortzug nach Unbekannt	10.2.7.7	Nachricht 111209	
	X	Verspätetes Erscheinen in AE	10.2.7.8	Nachricht 111211	
Aufhebungsverfahren					
X		Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	10.2.9	Nachricht 111401	
X		Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	10.2.9	Nachricht 111402	
Einzelfallinformation					
X	X	Einzelfallinformation an BAMF	10.2.10.1	Nachricht 111501	X

10.2.1.3 Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt die zuständige Behörde aus den in MARiS hinterlegten Daten, welche mit den im AZR hinterlegten Informationen ggf. abgeglichen werden müssen.

Da im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein zentraler Posteingang erfolgt und die eingehenden Nachrichten direkt der entsprechenden Akte zugeordnet werden, werden Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge immer an die Zentrale adressiert.

10.2.1.4 Umgang mit Anlagen

Sämtliche in diesem Kapitel verwendeten Dokumente, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind PDF/A-1 Dokumente der Version 1.4 oder höher. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 30MB sein. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten.

10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

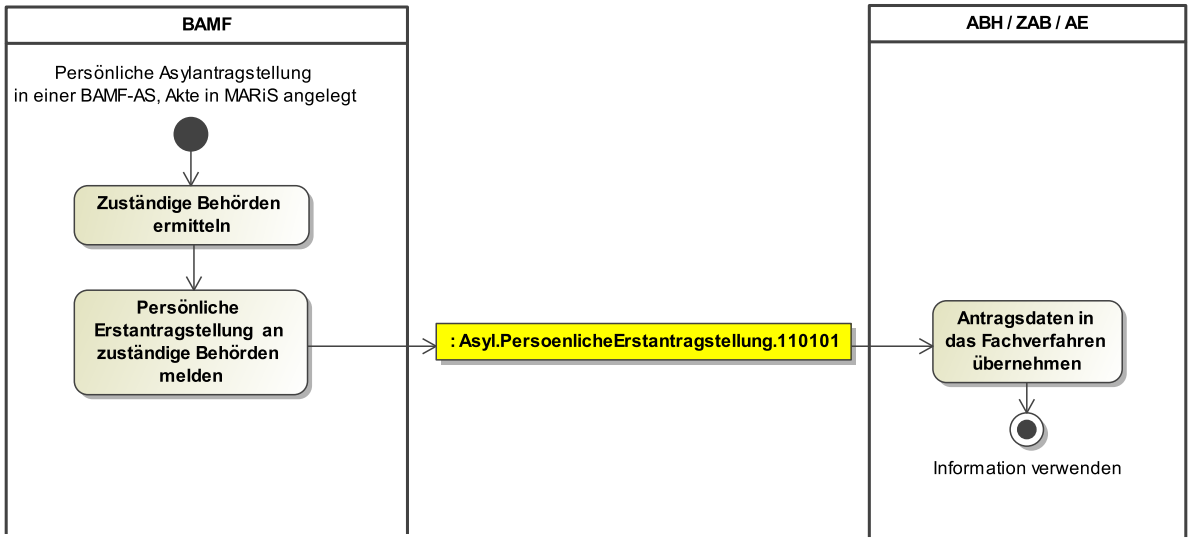
10.2.2.1 Persönliche Erstantragstellung

10.2.2.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines in der zuständigen Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge persönlich gestellten Erstantrags (§ 14 Abs. 1 S. 1 AsylG). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte MARiS werden die Daten zum Asylantrag der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.6. Meldung einer persönliche Erstantragstellung



[PA] Persönliche Asylantragstellung in einer BAMF-Außenstelle, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Persönliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110101 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.2.2 Schriftliche Erstantragstellung

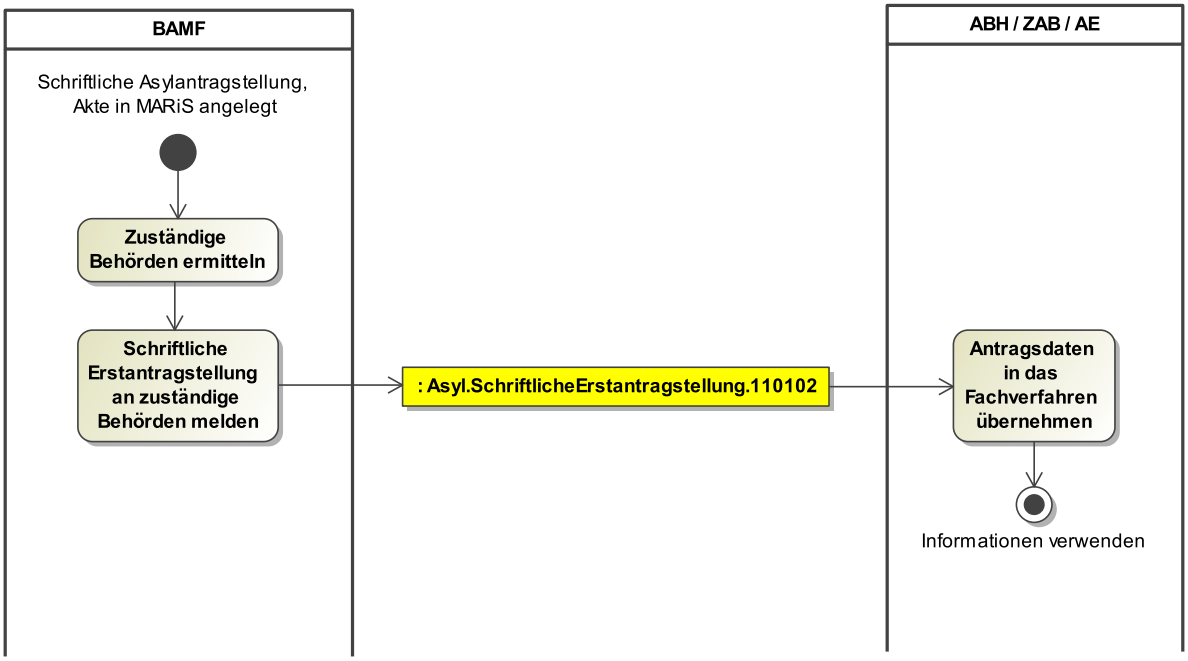
10.2.2.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung bei einem schriftlich gestellten Asylantrag gem. § 14 Abs. 2 S. 1 AsylG. Der Asylantrag ist beim Bundesamt schriftlich zu stellen, wenn der Ausländer einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten besitzt (Nr. 1) oder sich in

Haft oder sonstigem öffentlichen Gewahrsam, in einem Krankenhaus, einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einer Jugendhilfeeinrichtung befindet (Nr. 2). Weiterhin ist der Antrag schriftlich zu stellen, wenn der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Ausländers nicht verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung (AE) zu wohnen (Nr. 3). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte in MARiS übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Daten zum Asylantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE).

10.2.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.7. Meldung einer schriftlichen Erstantragstellung



[PA] Schriftliche Asylantragstellung, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Schriftliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110102 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

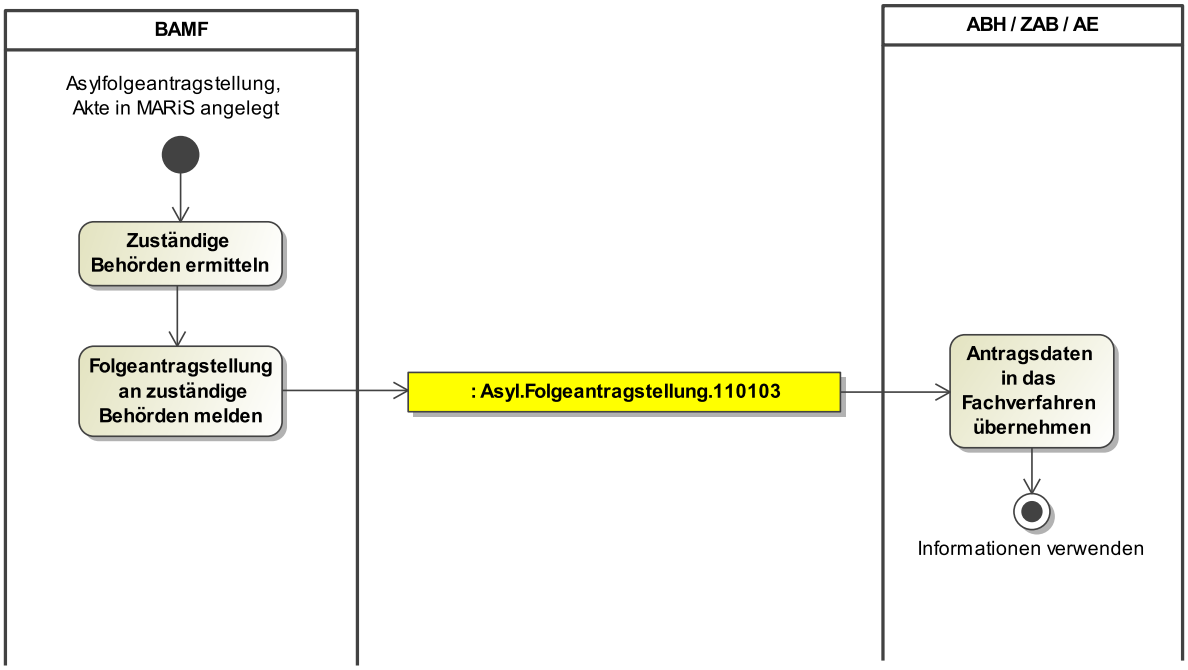
10.2.2.3 Folgeantragstellung

10.2.2.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer Folgeantragstellung. Stellt der Ausländer nach Rücknahme oder unanfechtbarer Ablehnung eines früheren Asylantrags erneut einen Asylantrag, handelt es sich hierbei um einen Folgeantrag im Sinne des § 71 Abs. 1 AsylG. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Folgeantrag eingegangen ist bzw. gestellt wurde.

10.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.8. Meldung einer Folgeantragstellung



[PA] Asylfolgeantragstellung, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln
Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Folgeantragstellung an zuständige Behörden melden
Es ist die Nachricht 110103 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen
Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.2.4 Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)

10.2.2.4.1 Kontext

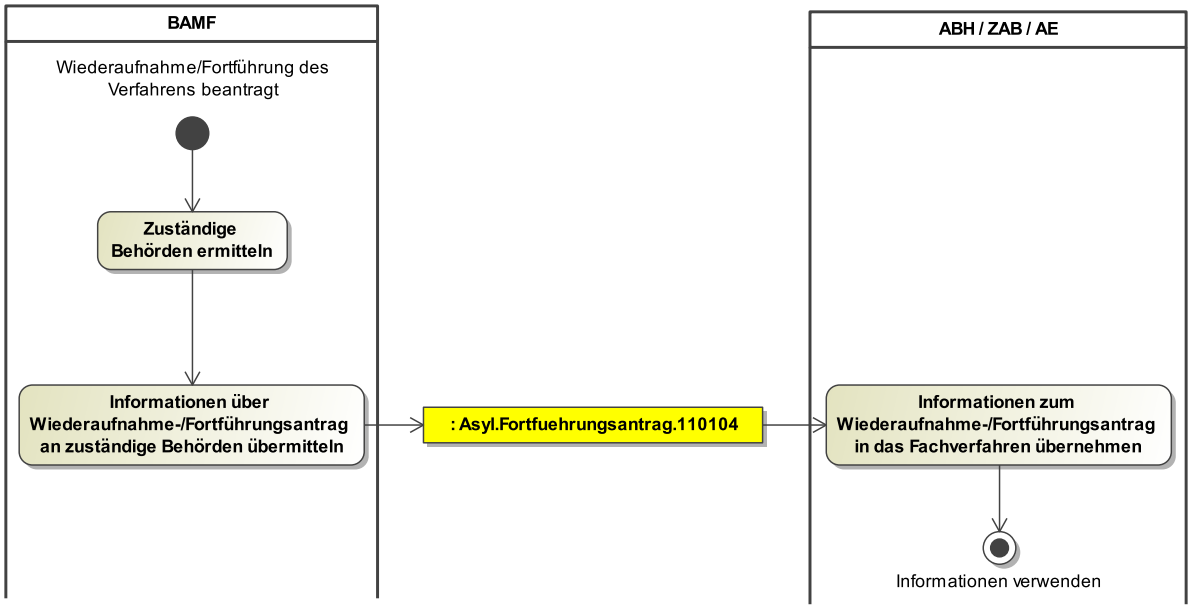
Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung in den Fällen, in denen das Verfahren beim Bundesamt fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches aus folgenden Gründen eingestellt wurde:

- Wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erschienen ist.

Stellt der Asylsuchende nach Einstellung der Bearbeitung seines Asylgesuchs einen Asylantrag, prüft das Bundesamt, ob das Verfahren gem. § 33 Abs. 5 AsylG wieder aufzunehmen ist. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.

10.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.9. Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)



[PA] Wiederaufnahme/Fortführung des Verfahrens beantragt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Informationen über Wiederaufnahme-/Fortführungsantrag an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110104 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufnahme-/Fortführungsantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

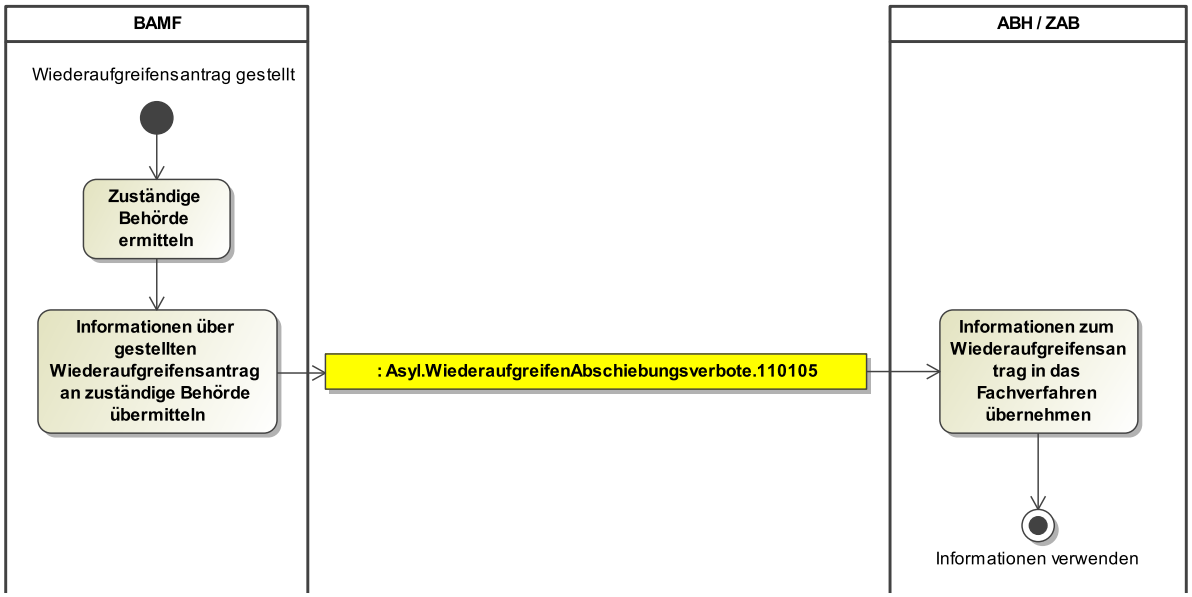
10.2.2.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

10.2.2.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines Wiederaufgreifensantrages. Hat das Bundesamt im Rahmen eines früheren Asylverfahrens die Feststellung von Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG unanfechtbar abgelehnt, kann der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gibt die Informationen zum Wiederaufgreifensantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) weiter.

10.2.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.10. Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten



[PA] Wiederaufgreifensantrag gestellt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Informationen über gestellten Wiederaufgreifensantrag an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110105 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufgreifensantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Wiederaufgreifensantrag sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

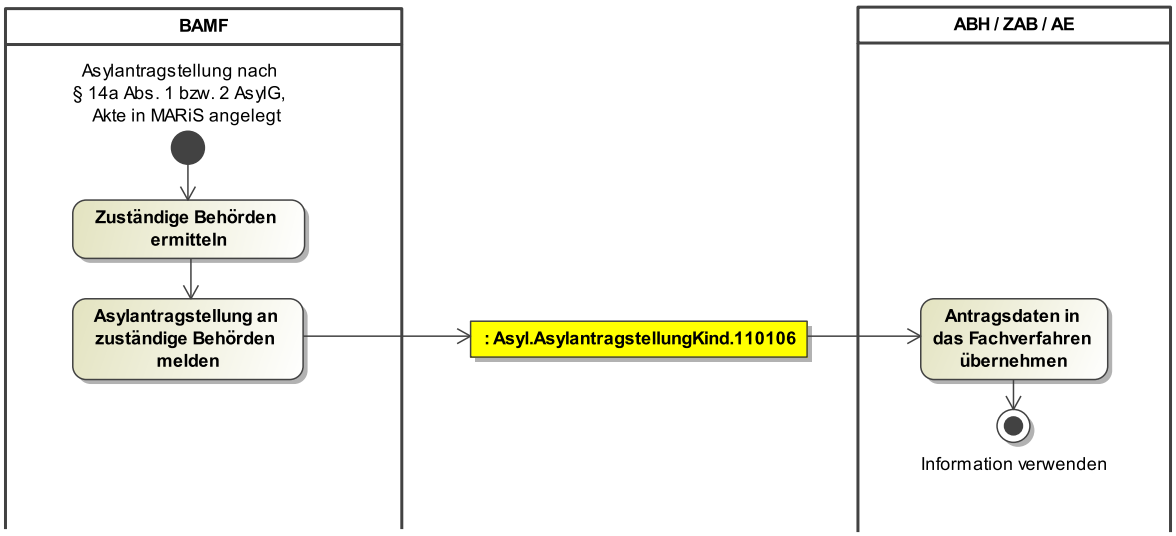
10.2.2.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

10.2.2.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG. Nach Anlage der elektronischen Akte in MARiS werden die Daten der Person an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.11. Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG



[PA] Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Asylantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110106 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

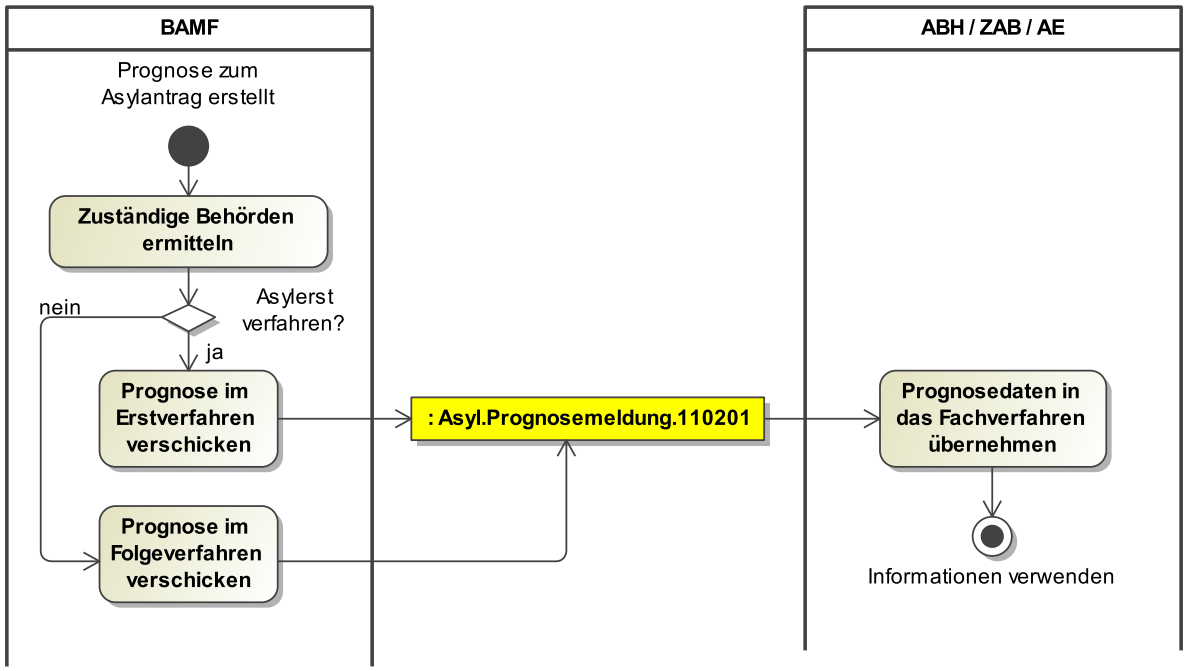
10.2.3.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

10.2.3.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung zu einer Prognosemeldung für ein Erstverfahren oder einen gestellten Folgeantrag/Zweitantrag. Mit der Prognose zum Erstverfahren teilt das Bundesamt mit, dass es nicht oder nicht kurzfristig entscheiden kann, ob der Asylantrag unzulässig oder offensichtlich unbegründet ist und ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG im Falle des Antragstellers vorliegen. Die Prognose zum Folgeantrag/Zweitantrag enthält die Mitteilung, ob die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG vorliegen und demnach ein weiteres Asylverfahren durchgeführt wird oder nicht. Wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, können die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG zu einem Wiederaufgreifen des Verfahrens zu einem Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG führen (vgl. 10.2.2.5). Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über die jeweilige Prognose.

10.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.12. Prognosemeldung im Asylverfahren



[PA] Prognose zum Asylantrag erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln
Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[E] Asylerstverfahren?
Handelt es sich um ein Asylerstverfahren, ist eine Prognose zum Erstverfahren zu verschicken ([A] Prognose im Erstverfahren verschicken).

Handelt es sich um ein Asylfolgeverfahren, ist eine Prognose zum Folgeverfahren zu verschicken ([A] Prognose im Folgeverfahren verschicken).

[A] Prognose im Erstverfahren verschicken
Es ist die Nachricht 110201 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognose im Folgeverfahren verschicken
Es ist die Nachricht 110201 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognosedaten in das Fachverfahren übernehmen
Die übermittelten Prognosedaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.2 Entscheidungsübermittlung

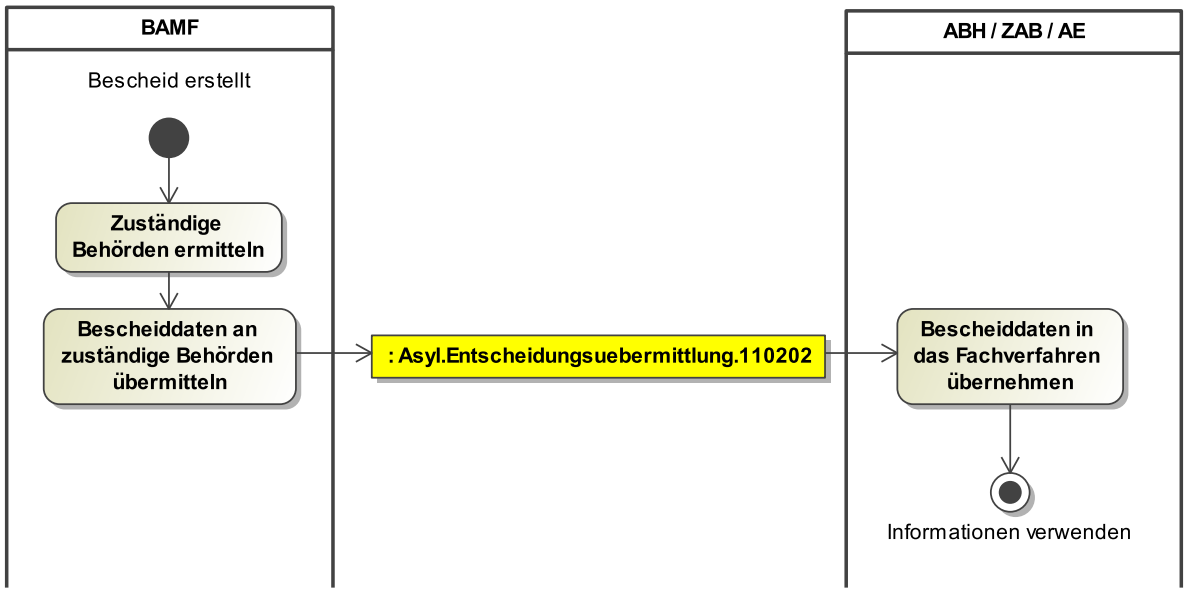
10.2.3.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), nachdem das Bundesamt eine Entscheidung zum Asylantrag des Ausländers getroffen hat.

Eine Information zur Unanfechtbarkeit des Bescheides, welche mit der Übermittlung der Abschlussdaten erfolgt (Abschnitt 10.2.3.4 auf Seite 521), ergeht separat.

10.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.13. Entscheidungsübermittlung



[PA] Bescheid erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln
Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Bescheiddaten an zuständige Behörden übermitteln
Es ist die Nachricht 110202 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Bescheiddaten in das Fachverfahren übernehmen
Die übermittelten Bescheiddaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

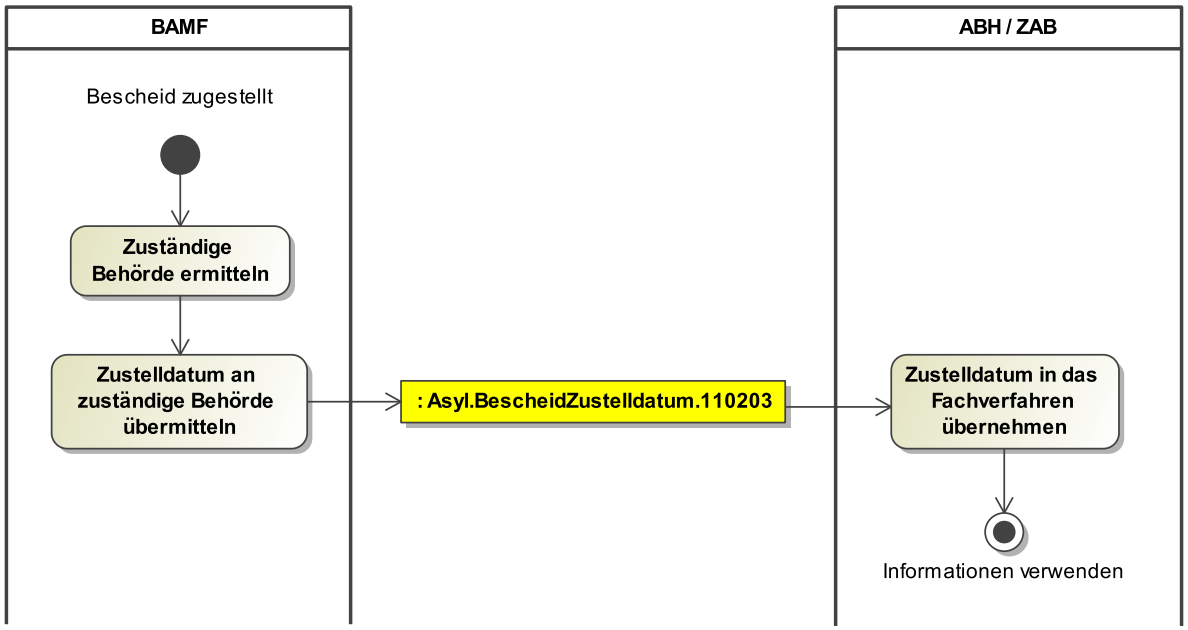
10.2.3.3 Übermittlung des Bescheidzustelldatums

10.2.3.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über das Datum, an dem der Bescheid dem Antragsteller zugestellt bzw. bekannt gegeben wurde. Die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

10.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.14. Übermittlung des Bescheidzustelldatums



[PA] Bescheid zugestellt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Zustelldatum an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110203 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Zustelldatum in das Fachverfahren übernehmen

Das übermittelte Datum der Zustellung bzw. Bekanntgabe des Bescheids ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

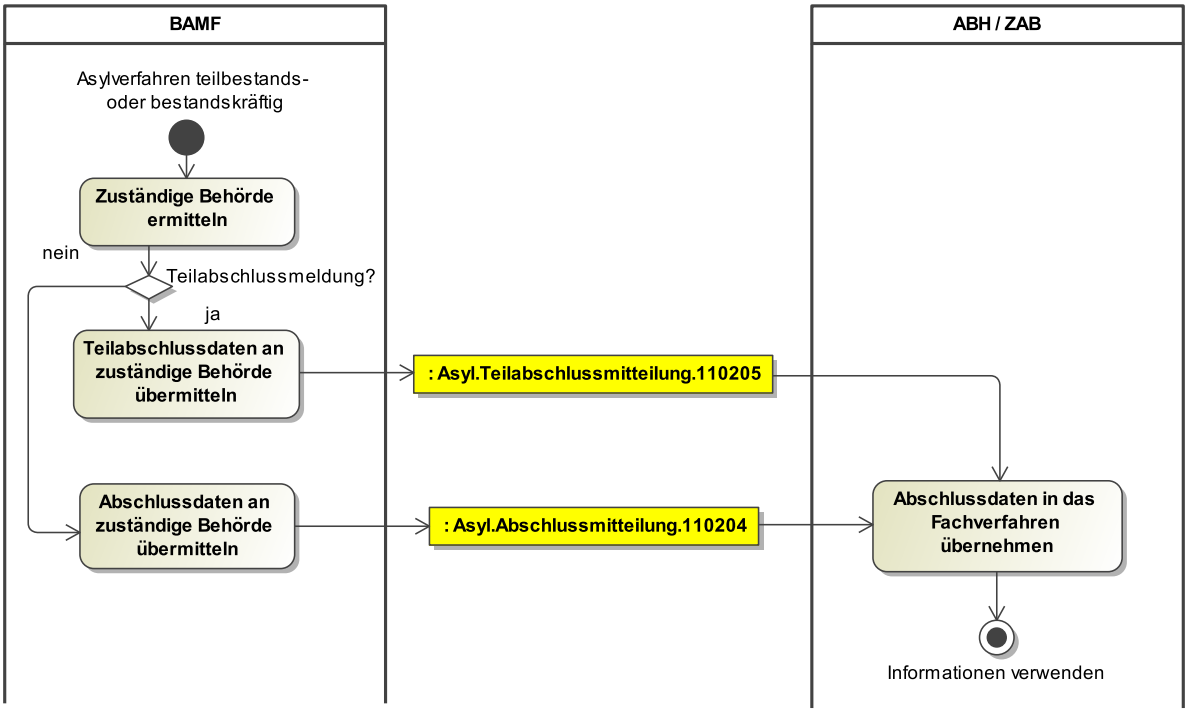
10.2.3.4 Übermittlung der Abschlussdaten zum Asylverfahren

10.2.3.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über den Abschluss oder Teilabschluss des Asylverfahrens. Die Nachricht enthält auch das Bestandskraft- bzw. Rechtskraftdatum.

10.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.15. Übermittlung der Abschlussdaten



[PA] Asylverfahren teilbestands-/ oder bestandskräftig

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[E] Teilabschlussmeldung?

Ist ein Teil einer Asylentscheidung bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Teilabschlussmitteilung zu verschicken ([A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln).

Ist die Asylentscheidung vollständig bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Abschlussmitteilung zu verschicken ([A] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln).

[A] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110204 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110205 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Abschlussdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Daten zum Abschluss oder Teilabschluss eines Asylverfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.5 Berichtigung von Personendaten

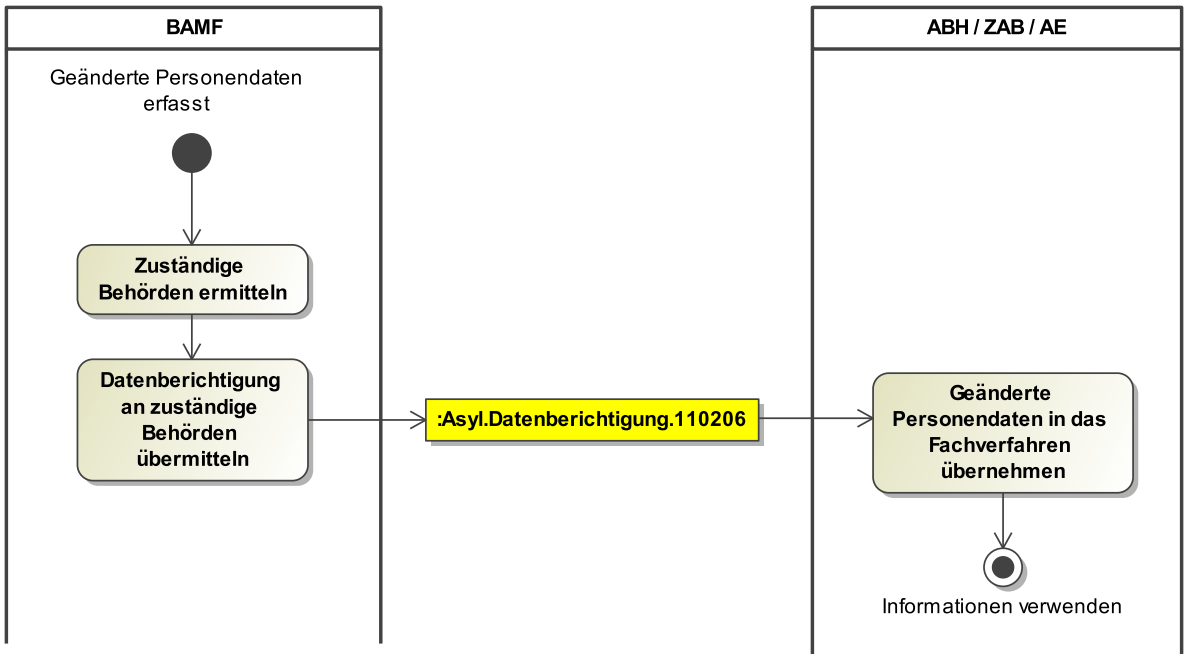
10.2.3.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit

der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhält, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

10.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.16. Berichtigung von Grundpersonalien



[PA] Geänderte Personendaten erfasst

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Datenberichtigung an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110206 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

Die Elemente **`person`** vom Datentyp **`Asyl.Person`** und **`grunddatenNeu`** vom Datentyp **`Asyl.PersonGrunddaten`** sind jeweils vollständig mit allen vorhandenen Informationen zu befüllen.

[A] Geänderte Personendaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Grundpersonalien sind in das Fachverfahren zu übernehmen und das AZR ist zu aktualisieren.

[PE] Informationen verwenden

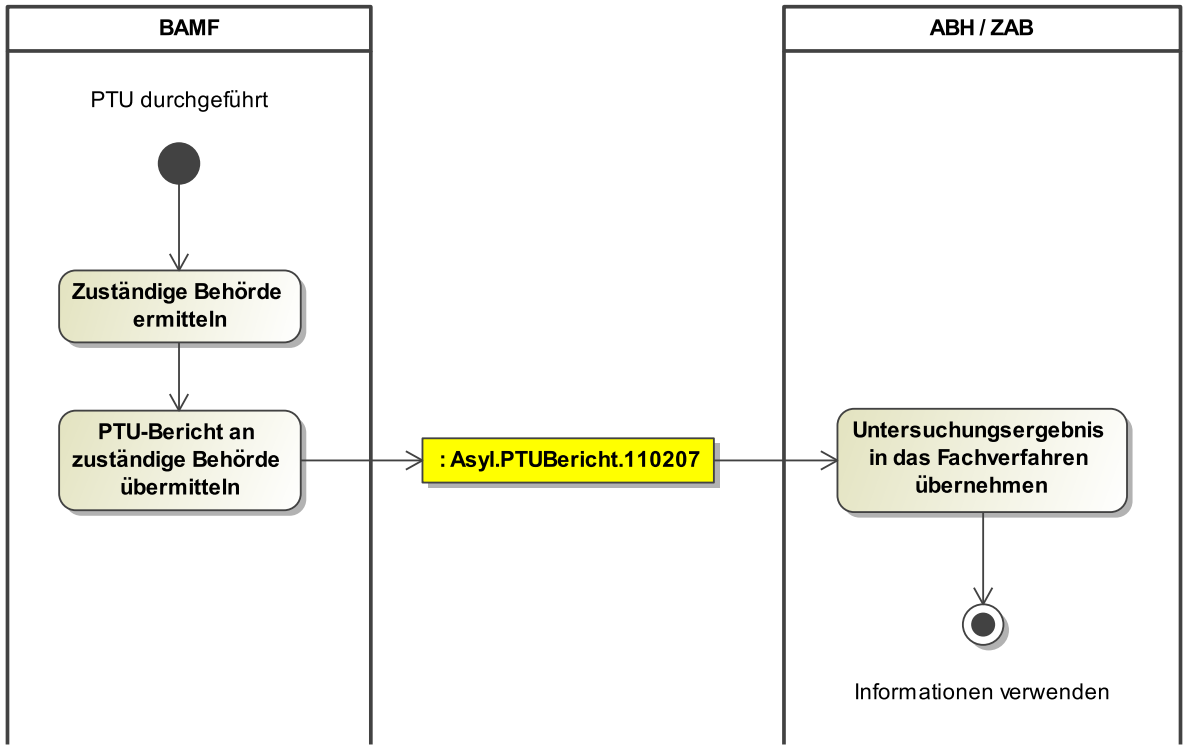
10.2.3.6 Übermittlung PTU-Bericht

10.2.3.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung des Untersuchungsberichts einer physikalisch-technischen Untersuchung von Dokumenten (PTU-Bericht) an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

10.2.3.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.17. Übermittlung PTU-Bericht



[PA] PTU durchgeführt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] PTU-Bericht an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110207 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Untersuchungsergebnis in das Fachverfahren übernehmen

Das Untersuchungsergebnis der PTU ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.7 Einstellung vor Antragstellung

10.2.3.7.1 Kontext

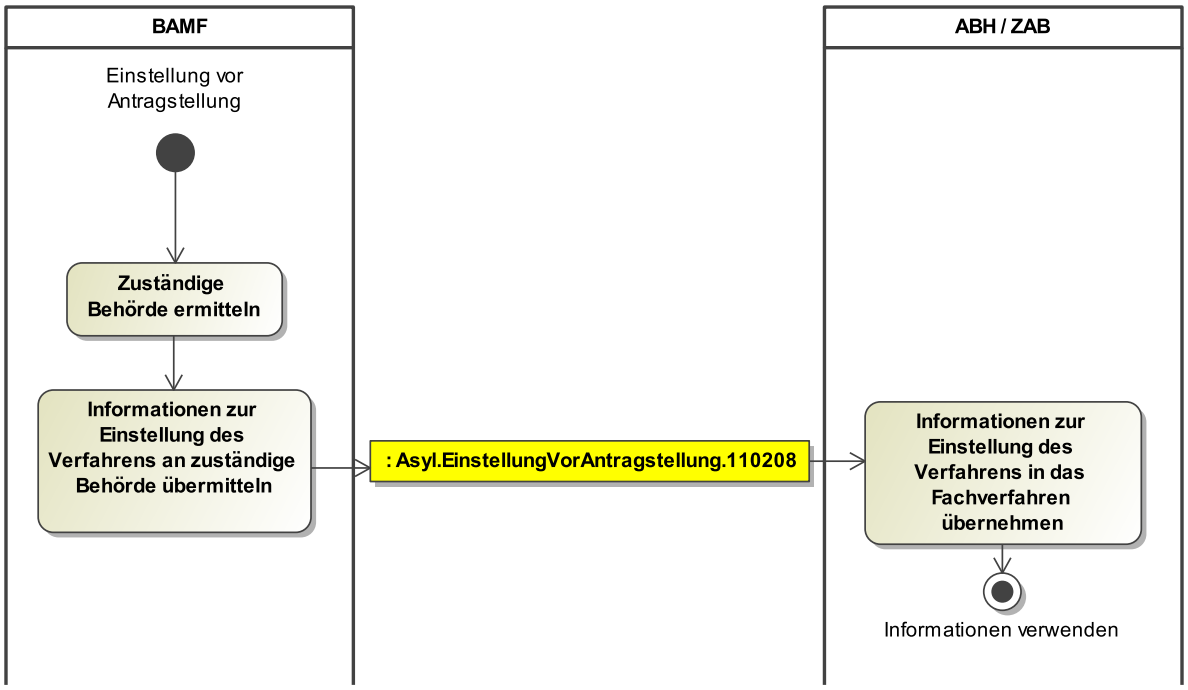
Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Bearbeitung des Asylgesuches kann aus folgenden Gründen wegen Nichtbetreibens gem. § 33 Abs. 1, 5 und 6 AsylG eingestellt werden:

- wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,

- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erscheint.

10.2.3.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.18. Einstellung vor Antragstellung



[PA] Einstellung vor Antragstellung

[A] Zuständige Behörde ermitteln
Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens an zuständige Behörde übermitteln
Es ist die Nachricht 110208 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens in das Fachverfahren übernehmen
Die übermittelten Informationen zum Sachstand des Verfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

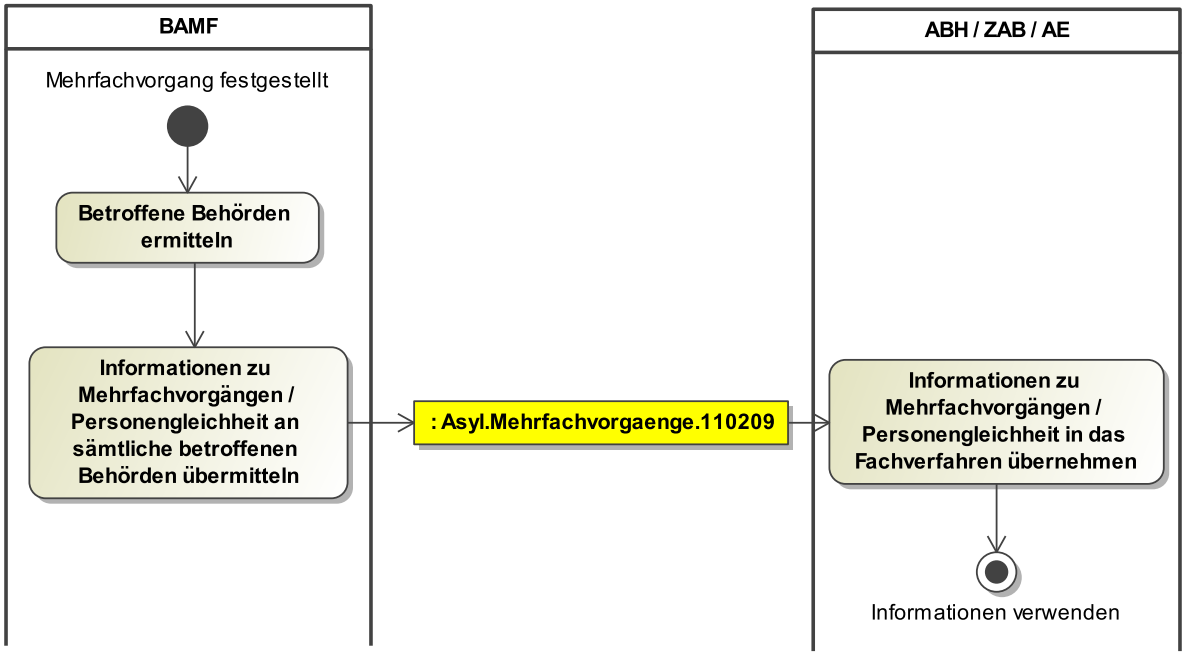
10.2.3.8 Mehrfachvorgang festgestellt

10.2.3.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgestellter Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit im Asylverfahren an die betroffenen ABH/ZAB und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Das Bundesamt teilt mit, welche Verfahren/Verfahrensarten betroffen sind und welches das führende Verfahren (Ur- oder Stammverfahren) ist.

10.2.3.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.19. Mehrfachvorgang festgestellt



[PA] Mehrfachvorgang festgestellt

[A] Betroffene Behörden ermitteln

Es sind sämtliche von den Mehrfachvorgängen betroffenen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit an sämtliche betroffenen Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110209 an sämtliche betroffenen Behörden zu übermitteln. Im Element **`person`** sind die Daten des Ausländers anzugeben, welcher der jeweils empfangenden Behörde bekannt ist.

Für jedes betroffene Asylverfahren wird dabei eine Nachricht versandt. Demzufolge kann ein Leser mehrere Nachrichten zu einem Mehrfachvorgang erhalten.

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit in das Fachverfahren übernehmen

Die Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

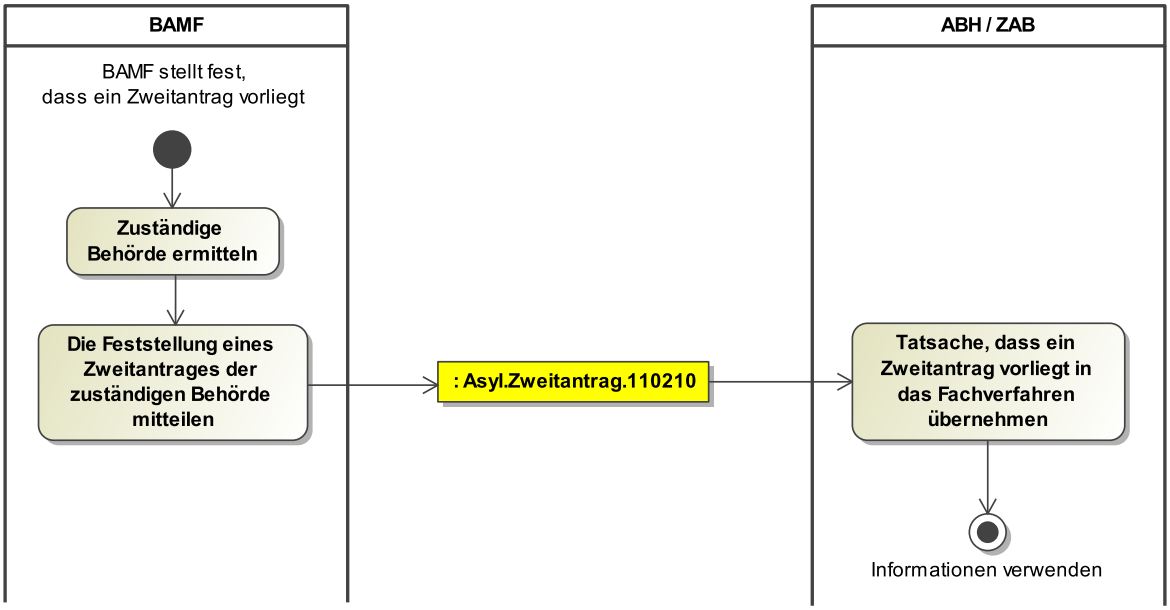
10.2.3.9 Zweitantrag

10.2.3.9.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung der Information vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass es sich bei dem Asylantrag des Ausländers um einen Zweitantrag gemäß § 71a Abs. 1 AsylG handelt.

10.2.3.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.20. Zweitantrag



[PA] BAMF stellt fest, dass ein Zweitantrag vorliegt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Die Feststellung eines Zweitantrages der zuständigen Behörde mitteilen

Es ist die Nachricht 110210 zu übermitteln.

Über die Prognose zum Zweitantrag informiert das BAMF separat (siehe Abschnitt 10.2.3.1 auf Seite 518).

[A] Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen

Es ist die Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

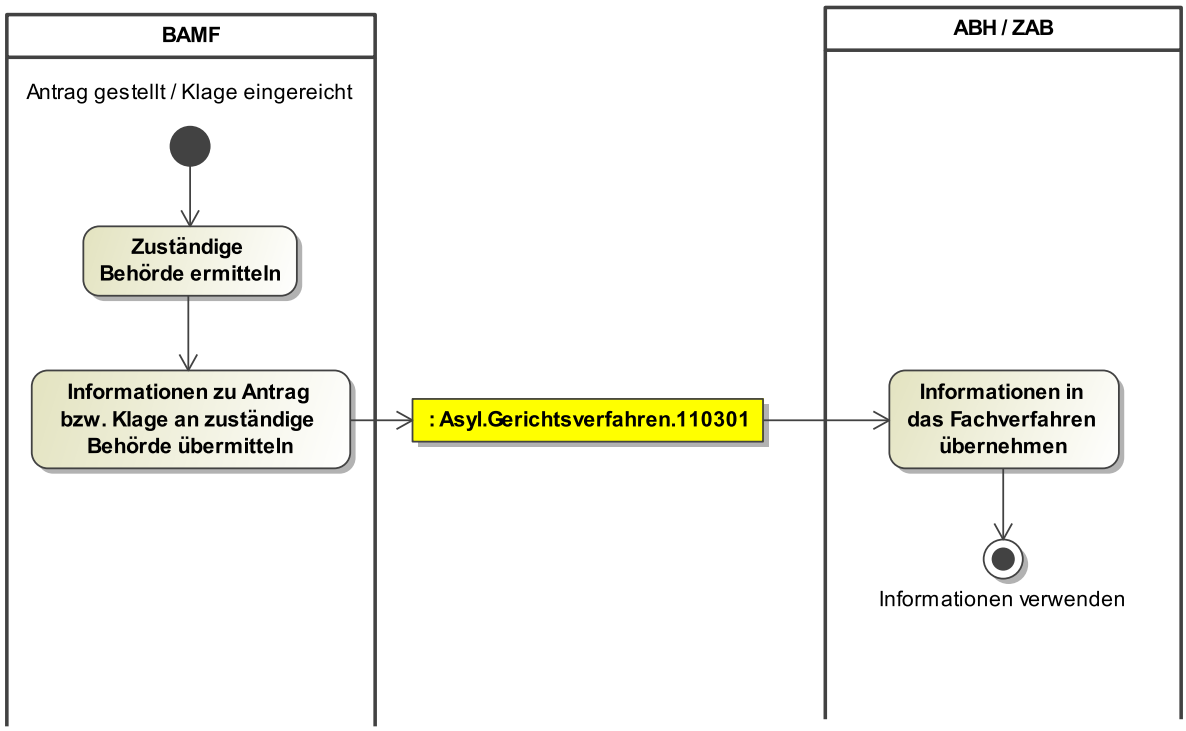
10.2.4.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

10.2.4.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht ein Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO oder ein Antrag nach § 123 VwGO eingereicht oder eine Klage erhoben wurde (erstinstanzliches Gerichtsverfahren). Weiterhin werden der Abschluss und Beschluss des Verwaltungsgerichts übermittelt. Außerdem wird mit dieser Nachricht mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.

10.2.4.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.21. Gerichtsverfahren und/oder Antrag



[PA] Antrag gestellt / Klage eingereicht

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Informationen zu Anträgen bzw. Klage an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110301 an die zuständige Behörde zu übermitteln. Eine Klage und Anträge gem. § 80 Abs. 5 sowie gem. § 123 VwGO können dabei zusammen fallen oder eine Klage und ein Antrag können getrennt übermittelt werden.

[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren bzw. Anträgen sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF

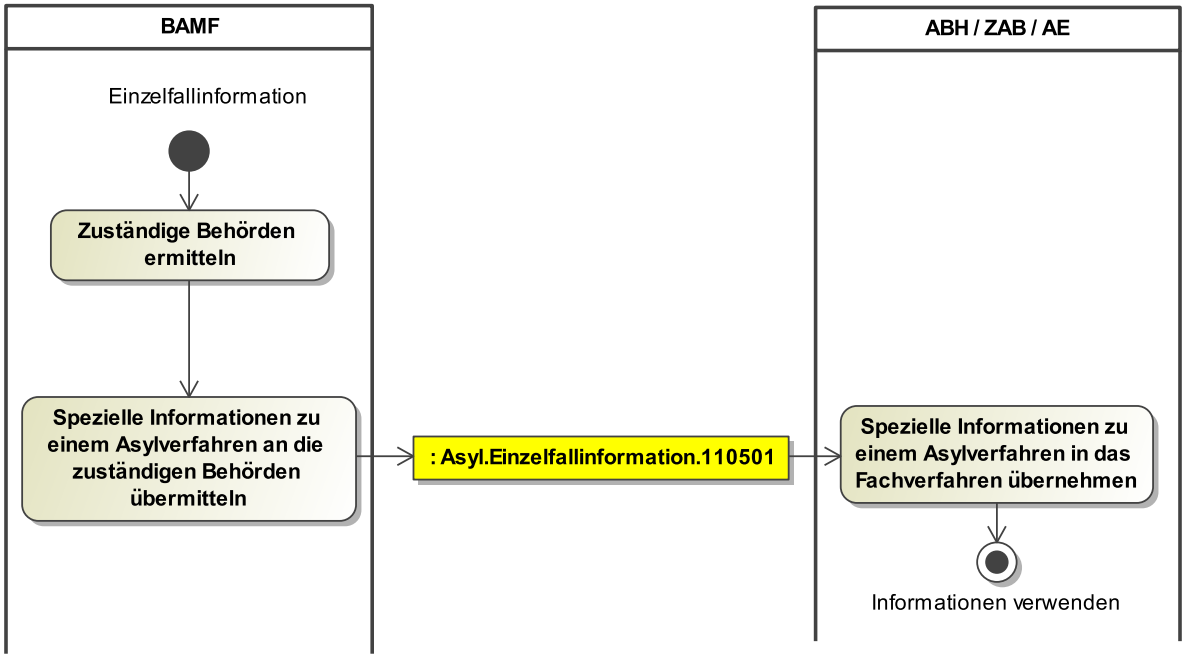
10.2.5.1 Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE

10.2.5.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht übermittelt werden kann, übermitteln möchte.

10.2.5.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.22. Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE



[PA] Einzelfallinformation

[A] Zuständige Behörden ermitteln
Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 512).

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an die zuständigen Behörden übermitteln
Es ist die Nachricht 110501 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in das Fachverfahren übernehmen
Die Einzellfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

10.2.6.1 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

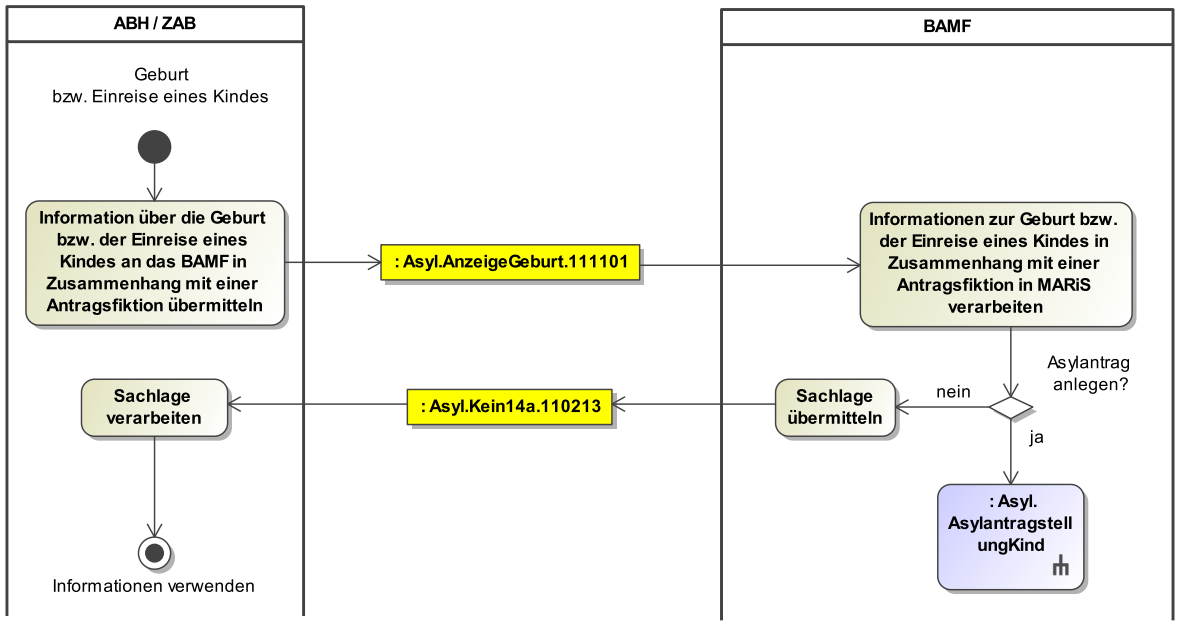
10.2.6.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Die Nachricht ist nur zu übermitteln, wenn noch keine Information des BAMF über die Geburt/Einreise dieses Kindes eingegangen ist.

10.2.6.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.23. Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes



[PA] Geburt bzw. Einreise eines Kindes

[A] Information über die Geburt bzw. der Einreise eines Kindes an das BAMF in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion übermitteln

Es ist die Nachricht 111101 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion in MARiS verarbeiten

Die Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes entgegen nehmen.

[E] Asylantrag anlegen?

Sofern das BAMF kein Asylerstverfahren durchführt, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([A] Sachlage übermitteln).

Führt das BAMF ein Asylerstverfahren durch, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([P] Asyl.AsylantragstellungKind).

[A] Sachlage übermitteln

Kommt das BAMF zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen des § 14a AsylG entgegen der Mitteilung der Ausländerbehörde nicht vorliegen, wird diese mit der Nachricht 110213 informiert.

[P] Asyl.AsylantragstellungKind

Das weitere Vorgehen ist beschrieben im Abschnitt 10.2.2.6, „Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG“

[A] Sachlage verarbeiten

Die veränderte Sachlage ist zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

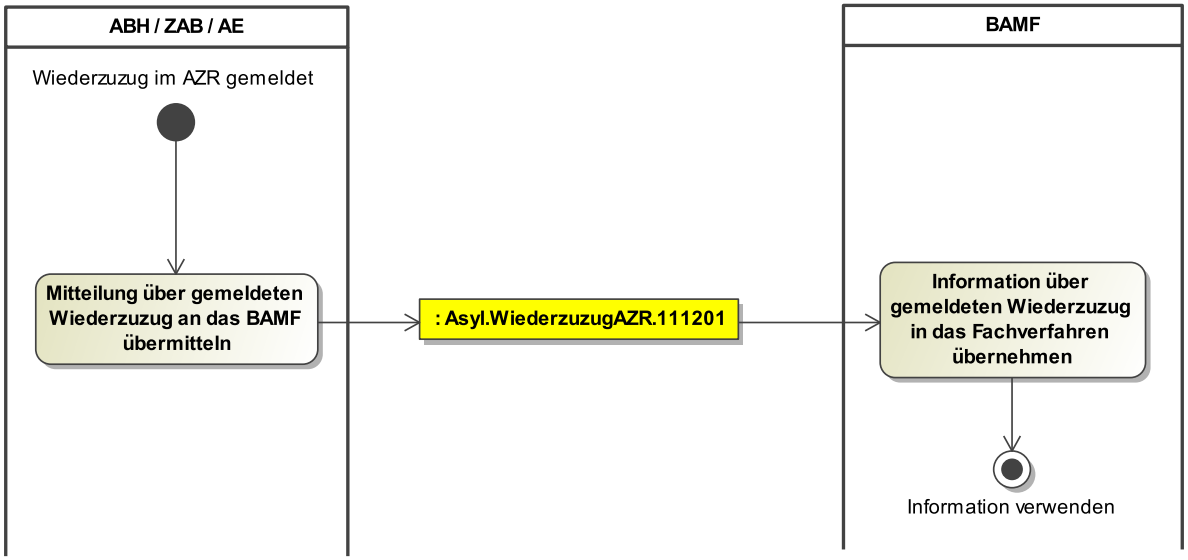
10.2.7.1 Wiederzuzug im AZR gemeldet

10.2.7.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass nach erfolgtem Folgeantrag (siehe Abschnitt 10.2.2.3, „Folgeantragstellung“) eine Wiederzuzugsmeldung im AZR für alle, im vorausgegangenen Folgeantrag geführten Personen vorgenommen wurde.

10.2.7.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.24. Wiederzuzug im AZR gemeldet



[PA] Wiederzuzug im AZR gemeldet

[A] Mitteilung über gemeldeten Wiederzuzug an das BAMF übermitteln

Es ist die Nachricht 111201 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Die Nachricht kann erst versendet werden, wenn der Wiederzuzug sämtlicher, im vorausgegangenen Folgeantrag geführten Personen, erfolgt ist.

[A] Information über gemeldeten Wiederzuzug in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass der Zuzug im AZR gemeldet wurde, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

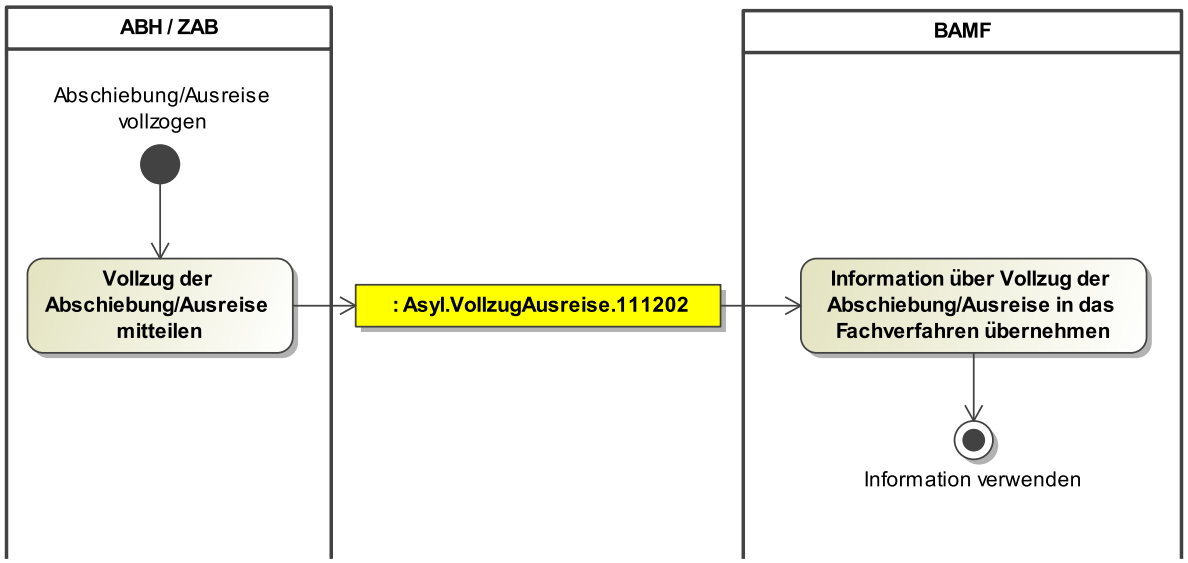
10.2.7.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

10.2.7.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat.

10.2.7.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.25. Vollzug der Abschiebung/Ausreise



[PA] Abschiebung/Ausreise vollzogen

[A] Vollzug der Abschiebung/Ausreise mitteilen
Es ist die Nachricht 111202 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Information über Vollzug der Abschiebung/Ausreise in das Fachverfahren übernehmen
Die Information, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

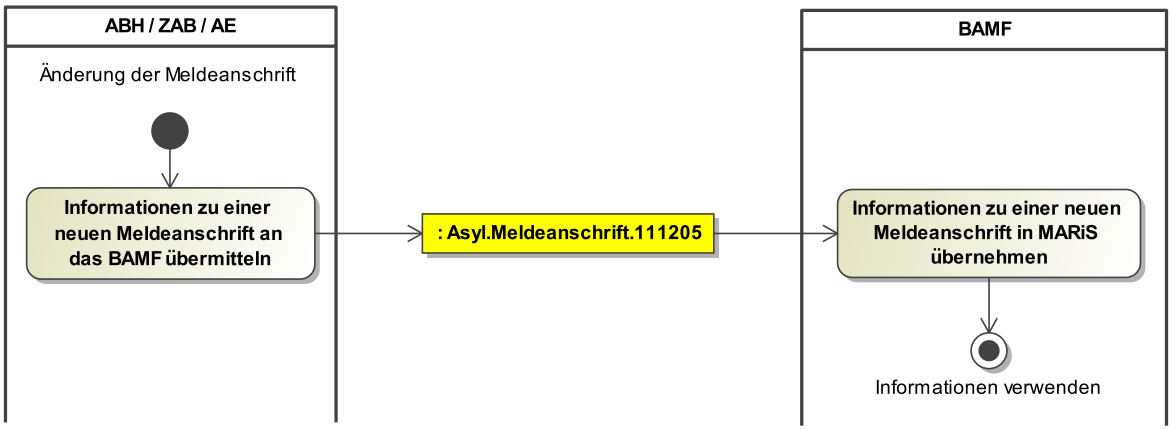
10.2.7.3 Geänderte Meldeanschrift

10.2.7.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, über die Änderung der Meldeanschrift.

10.2.7.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.26. Änderung der Meldeanschrift



[PA] Änderung der Meldeanschrift

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift an das BAMF übermitteln
Es ist die Nachricht 111205 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift in MARiS übernehmen
Die geänderte Meldeanschrift ist in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.4 Geänderte Zuständigkeit

10.2.7.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Übernahme der Zuständigkeit. Wurde zugleich die Meldeanschrift geändert, soll die neue Meldeanschrift ebenfalls mit der Nachricht 111206 übermittelt werden. Eine gesonderte Übermittlung der neuen Meldeanschrift mit der Nachricht 111205 soll unterbleiben.

10.2.7.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.27. Geänderte Zuständigkeit



[PA] ABH hat formal die Zuständigkeit übernommen

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit an das BAMF übermitteln

Es ist die Nachricht 111206 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit in MARiS übernehmen

Die geänderte Zuständigkeit sowie ggf. die neue Meldeanschrift sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.5 Nichterscheinen in AE

10.2.7.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Nichterscheinen eines Ausländers in der AE nach Weiterleitung bzw. Verteilung.

10.2.7.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.28. Nichterscheinen in AE



[PA] Erwarteter Asylsuchender erscheint nicht in AE

[A] Das Nichterscheinen in der AE an das BAMF melden

Es ist die Nachricht 111207 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das Nichterscheinen zur Kenntnis nehmen

Das Nichterscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.6 Rücknahme eines Asylantrages

10.2.7.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die schriftliche Rücknahme eines Asylantrages.

10.2.7.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.29. Rücknahme eines Asylantrages



[PA] Antragsteller nimmt den Asylantrag schriftlich zurück

[A] Die Rücknahme des Asylantrages dem BAMF melden
Es ist die Nachricht 111208 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Die Rücknahme des Asylantrages in MARiS verarbeiten
Die Information über die Rücknahme des Asylantrages in MARiS zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

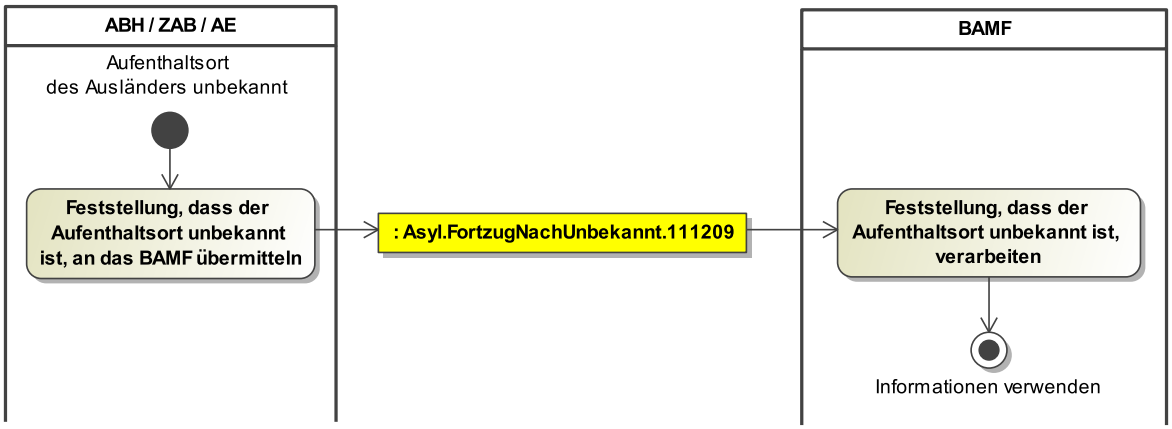
10.2.7.7 Fortzug nach Unbekannt

10.2.7.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass der Aufenthaltsort des Ausländers unbekannt ist.

10.2.7.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.30. Fortzug nach Unbekannt



[PA] Aufenthaltsort des Ausländers unbekannt

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, an das BAMF übermitteln
Es ist die Nachricht 111209 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, verarbeiten
In Abhängigkeit vom Stand des Verfahrens werden aus der Information unterschiedliche Aktivitäten abgeleitet.

[PE] Informationen verwenden

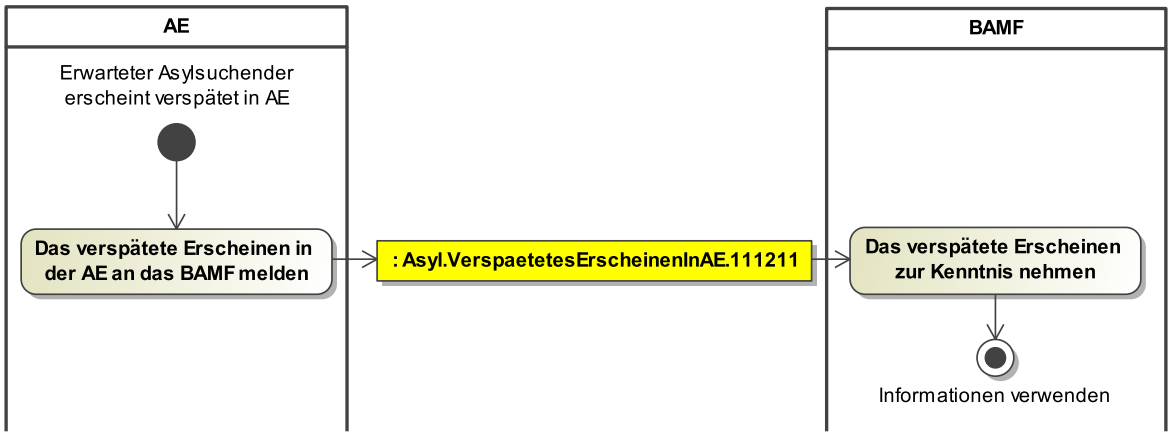
10.2.7.8 Verspätetes Erscheinen in AE

10.2.7.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das verspätete Erscheinen eines Ausländers nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen Nachricht 111207 in der Aufnahmeeinrichtung.

10.2.7.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.31. Verspätetes Erscheinen in AE



[PA] Erwarteter Asylsuchender erscheint verspätet in AE

[A] Das verspätete Erscheinen in der AE an das BAMF melden
Es ist die Nachricht 111211 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das verspätete Erscheinen zur Kenntnis nehmen
Das verspätete Erscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

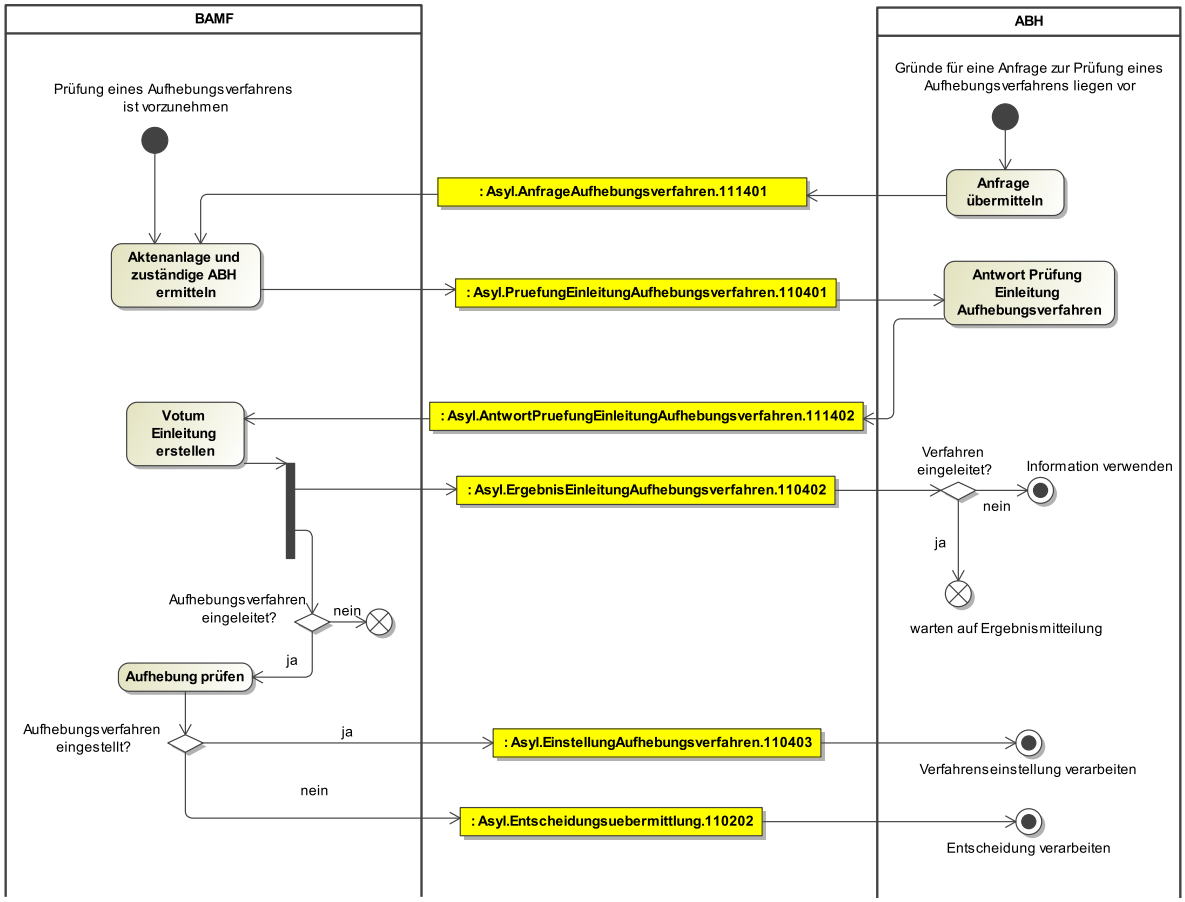
10.2.9 Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH

10.2.9.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Einleitung, Durchführung und Entscheidung des Aufhebungsverfahrens zwischen ABH und BAMF.

10.2.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.32. Aufhebungsverfahren zwischen BAMF und ABH



[PA] Prüfung eines Aufhebungsverfahrens ist vorzunehmen
Das BAMF prüft von Amts wegen im Rahmen der Regelüberprüfung oder anlassbezogen, ob ein Aufhebungsverfahren einzuleiten ist.

[PA] Gründe zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens liegen vor
ABH kann anlassbezogen beim BAMF die Prüfung die Einleitung eines Aufhebungsverfahren anfragen.

[A] Anfrage übermitteln
Die ABH übermittelt das BAMF-Aktenzeichen des letzten Asylverfahrens, die Personendaten der betroffenen Personen, für die sie eine Prüfung zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens anregt, und die Gründe samt Anlagen.

[A] Akte anlegen und zuständige ABH ermitteln
Das BAMF legt eine Verfahrensakte an, ermittelt die zuständige ABH und informiert sie mit der Nachricht 110401 über die Aktenanlage.

[A] Antwort Prüfung Einleitung Aufhebungsverfahren
Als Antwort auf die Nachricht Nachricht 110401 wird die Nachricht Nachricht 111402 übermittelt.

[A] Votum Einleitung erstellen
Das BAMF entscheidet, ob ein Aufhebungsverfahren eingeleitet wird und teilt das Ergebnis mit der Nachricht 110402 mit.

[E] Verfahren eingeleitet?

[E] Aufhebungsverfahren eingeleitet?
Wurde im Aufhebungsverfahren eingeleitet folgt [A] Aufhebung prüfen.

[A] Aufhebung prüfen
Das BAMF prüft nach Einleitung des Aufhebungsverfahrens, ob das Verfahren formlos eingestellt wird oder eine Entscheidung ergeht. Das Ergebnis wird mit der Nachricht 110403 oder der Nachricht 110202 mitgeteilt.

[E] Aufhebungsverfahren eingestellt?

[PE] Information verwenden

[PE] Verfahrenseinstellung verarbeiten

[PE] Entscheidung verarbeiten

10.2.10 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF

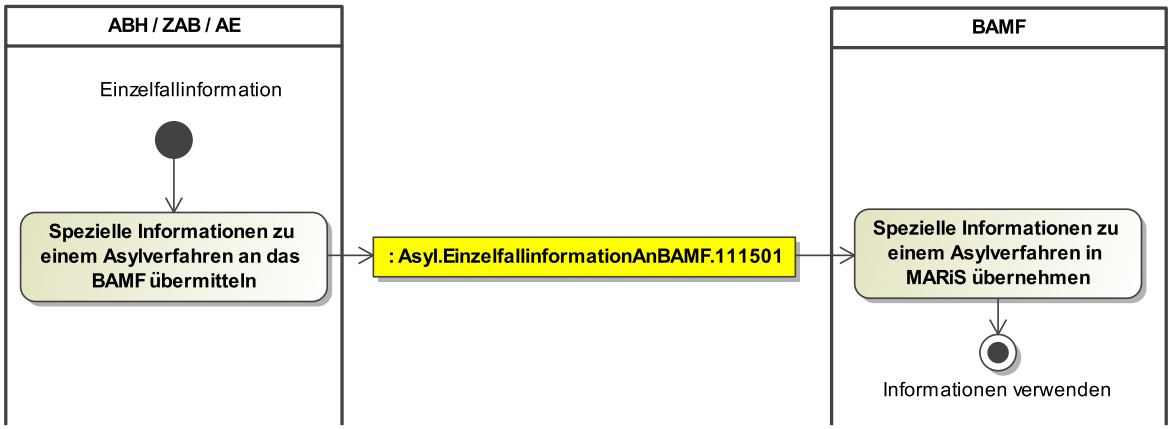
10.2.10.1 Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF

10.2.10.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn im Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

10.2.10.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.33. Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF



[PA] Einzelfallinformation

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an das BAMF übermitteln
Es ist die Nachricht 111501 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in MARiS übernehmen
Die Einzellfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

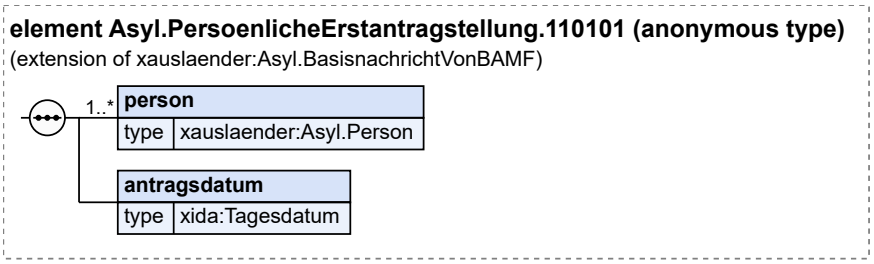
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

10.3.1.1 Persönliche Erstantragstellung

Nachricht: **`Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.34. Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

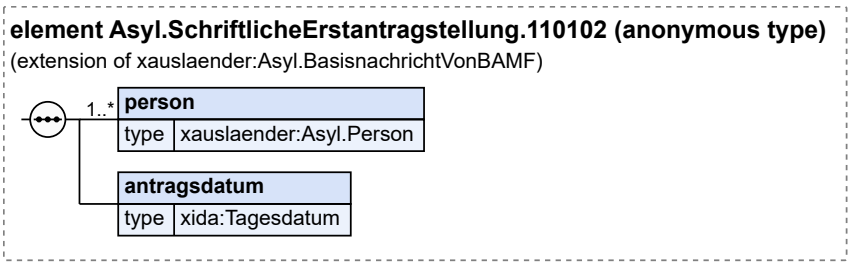
Kindelemente von `Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				

10.3.1.2 Schriftliche Erstantragstellung

Nachricht: **`Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.35. Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

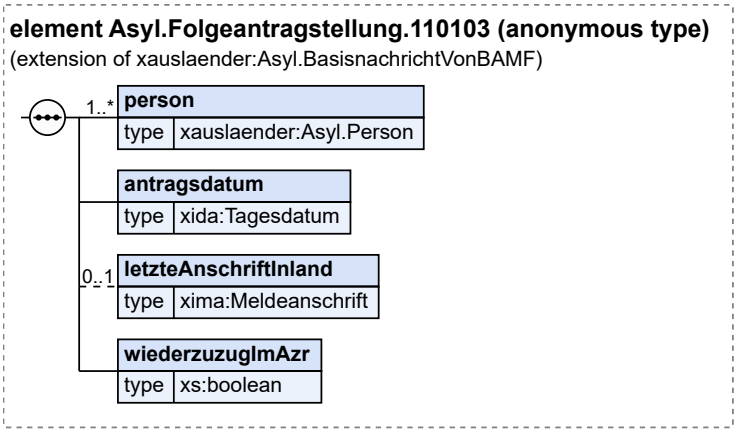
Kindelemente von Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.Person**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.3 Asylfolgeantragstellung

Nachricht: **Asyl.Folgeantragstellung.110103**

Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.36. Asyl.Folgeantragstellung.110103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

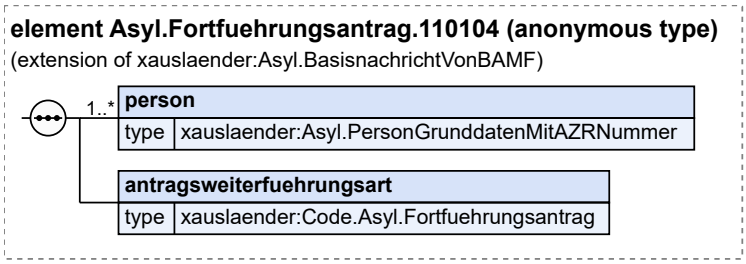
Kindelemente von Asyl.Folgeantragstellung.110103				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.Person**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des persönlichen Antrags bzw. des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				
letzteAnschriftInland	**Meldeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die letzte, bekannte Wohnanschrift im Inland übermittelt.				
wiederzuzuglmAzr	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird gemeldet, ob die ABH/ZAB, als zuständige Behörde, den Wiederzuzug im AZR melden muss.				

10.3.1.4 Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)

Nachricht: **`Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104`**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass das Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches eingestellt wurde. Das Bundesamt informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.

Abbildung 10.37. Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

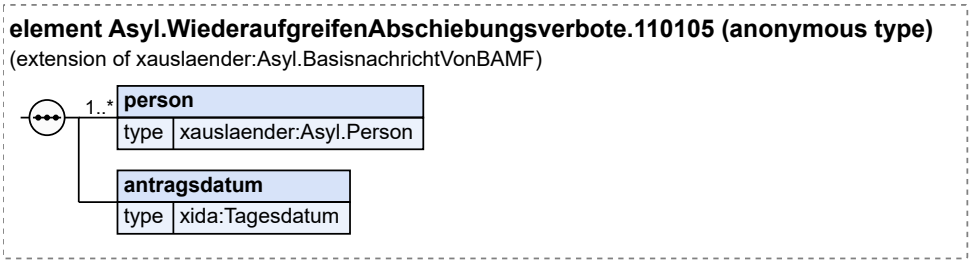
Kindelemente von `Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsweiterfuehrungsart	**`Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag`**	**1**	F.2.13	901
Mit diesem Element wird übermittelt, auf welche Weise der Fortführungsantrag weiter bearbeitet wird.				

10.3.1.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

Nachricht: **`Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105`**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

Abbildung 10.38. Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

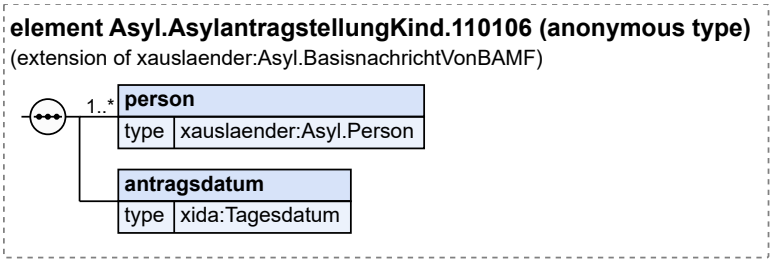
Kindelemente von Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.Person**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des persönlichen Antrags bzw. des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

Nachricht: **Asyl.AsylantragstellungKind.110106**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.

Abbildung 10.39. Asyl.AsylantragstellungKind.110106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von Asyl.AsylantragstellungKind.110106				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.Person**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und für die der Inhalt dieser Nachricht zutrifft.				
antragsdatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				

10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

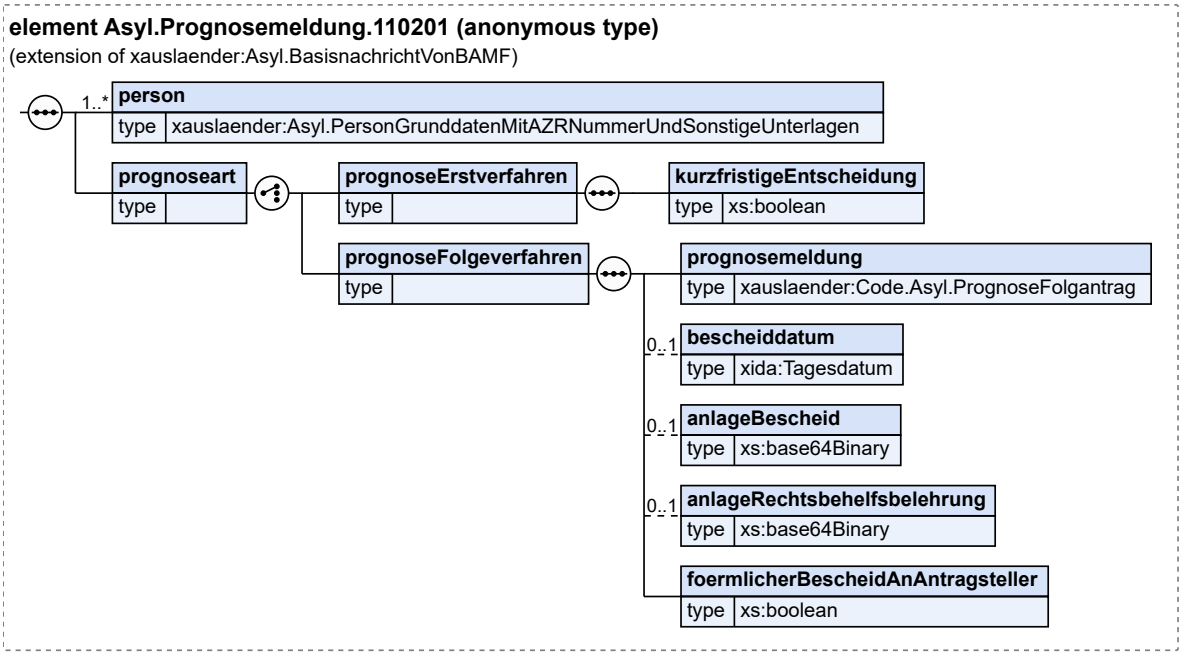
10.3.2.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

Nachricht: **Asyl.Prognosemeldung.110201**

Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist.

Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.

Abbildung 10.40. Asyl.Prognosemeldung.110201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von `Asyl.Prognosemeldung.110201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen`**	**1..n**	10.4.7	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
prognoseart		**1**		
Diese Angabe trifft eine Aussage darüber, zu welcher Verfahrensart eine Prognosemeldung abgegeben wird.				
prognoseErstverfahren		**1**		
Mit diesem Element werden die Daten zur Prognose im Asylerstverfahren übermittelt.				
kurzfristigeEntscheidung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine kurzfristige Entscheidung zu „unzulässig/o.u." (§ 50 AsylG) für die Antragsteller im betroffenen Verfahren getroffen werden kann.				
prognoseFolgeverfahren		**1**		
Mit diesem Element werden die Daten für eine Prognose zum Folgeantrag/Zweitantrag übermittelt.				
prognosemeldung	**`Code.Asyl.PrognoseFolgantrag`**	**1**	F.2.15	901
Mit diesem Element wird die Prognose zur Asylentscheidung im Folgeantragsverfahren mitgeteilt.				
bescheiddatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt.				

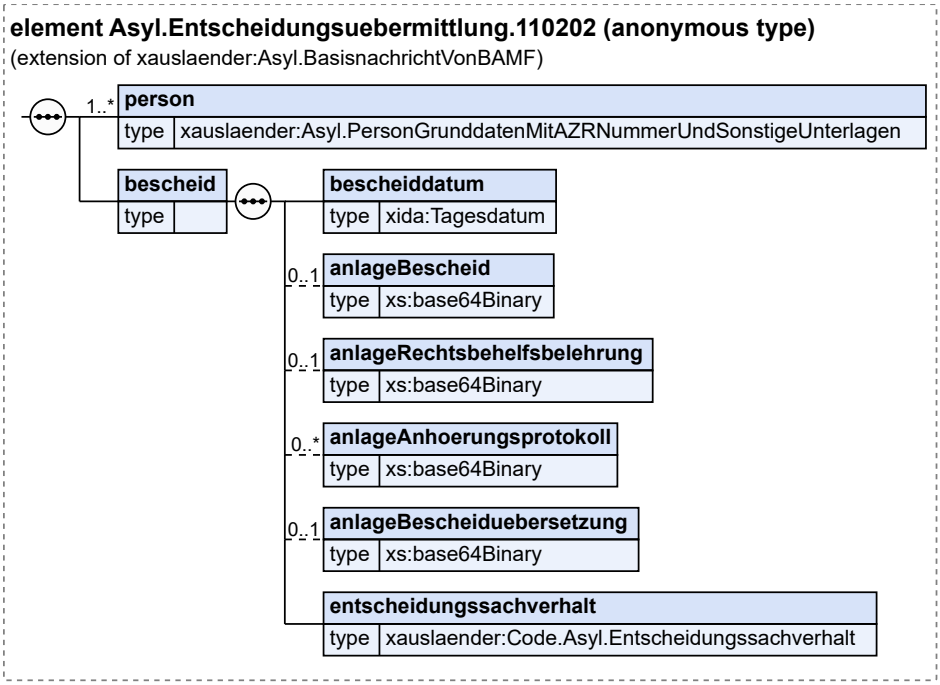
Kindelemente von Asyl.Prognosemeldung.110201					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	anlageRechtsbehelfsbelehrung	**xs:base64Binary**	**0..1**		
	Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt.				
	foermlicherBescheidAnAntragsteller	**xs:boolean**	**1**		
	Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der/die Ausländer noch einen förmlichen Bescheid erhält/erhalten.				

10.3.2.2 Entscheidungsübermittlung

Nachricht: **Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.41. Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen**	**1..n**	10.4.7	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheid		**1**		

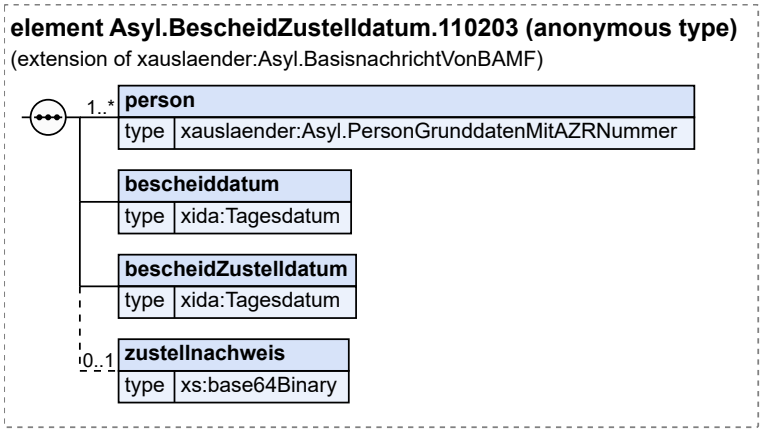
Kindelemente von `Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Informationen zum Bescheid übermittelt.				
bescheiddatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt. Der ABH wird das Element übermittelt, es sei denn die Antragssteller sind als Asylberechtigte anerkannt. Der AE wird das Element nicht übermittelt.				
anlageAnhoerungsprotokoll	`xs:base64Binary`	**0..n**		
Mit diesem Element wird das Anhörungsprotokoll übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
anlageBescheiduebersetzung	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das MARiS-PDF Bescheidübersetzung übermittelt. Der ABH wird dieses Element übermittelt, der AE nicht.				
entscheidungssachverhalt	`Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt`	**1**	F.2.12	901
Mit diesem Element wird der Entscheidungssachverhalt des Asylverfahrens übermittelt.				

10.3.2.3 Übermittlung Zustelldatum Bescheid

Nachricht: **`Asyl.BescheidZustelldatum.110203`**

Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Abbildung 10.42. Asyl.BescheidZustelldatum.110203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

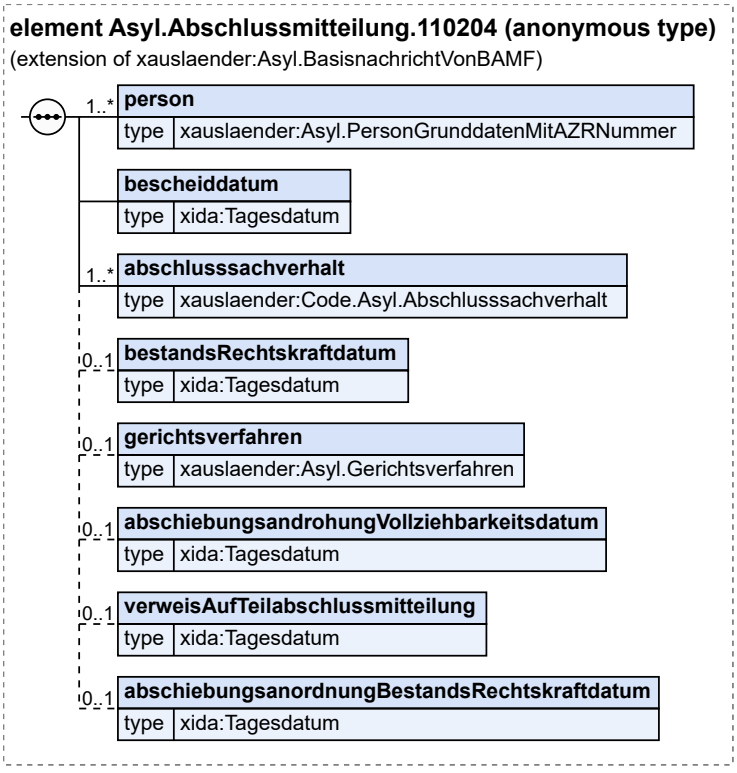
Kindelemente von Asyl.BescheidZustelldatum.110203				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
bescheidZustelldatum	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Dieses Element enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
zustellnachweis	**xs:base64Binary**	**0..1**		
Mit diesem Element wird der Nachweis über die rechtsgültige Zustellung des Bescheids übermittelt.				

10.3.2.4 Abschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **Asyl.Abschlussmitteilung.110204**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.43. Asyl.Abschlussmitteilung.110204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

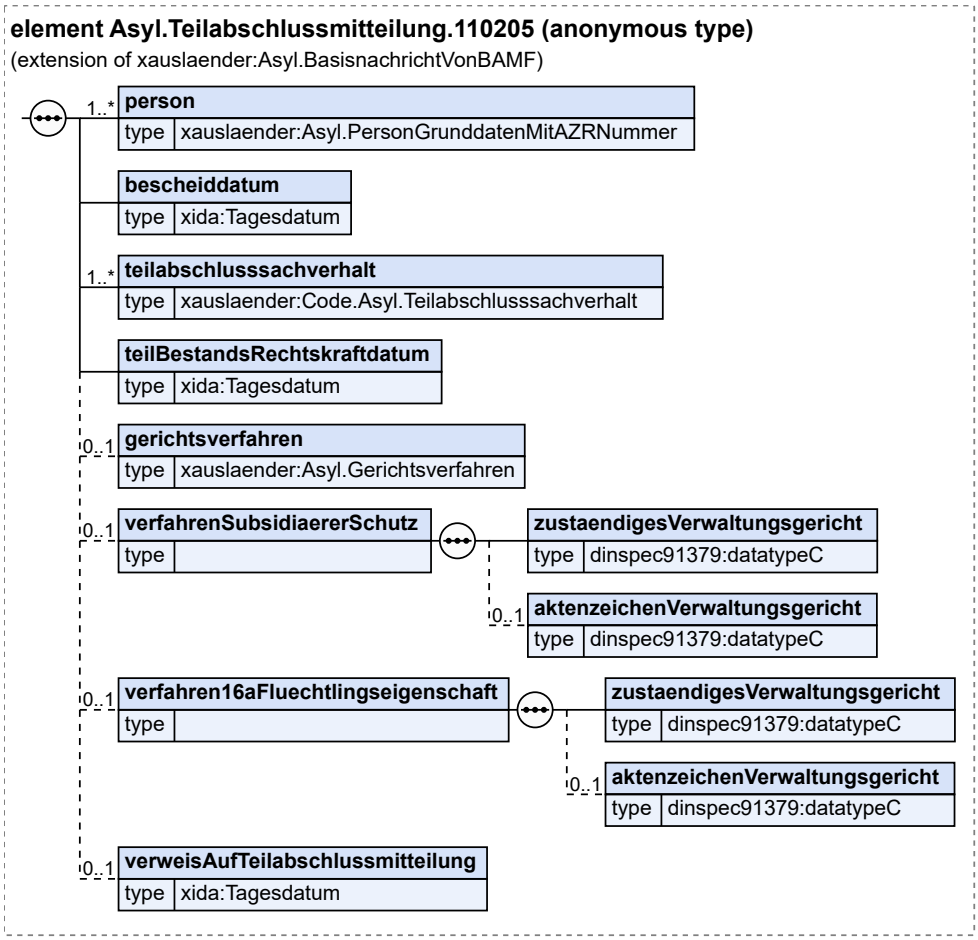
Kindelemente von `Asyl.Abschlussmitteilung.110204`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheids übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Bestands- oder Rechtskraft bezieht.				
abschlusssachverhalt	**`Code.Asyl.Abschlusssachverhalt`**	**1..n**	F.2.8	899
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Abschluss des Asylverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
bestandsRechtskraftdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren	**`Asyl.Gerichtsverfahren`**	**0..1**	10.4.10	581
abschiebungsandrohungVollzieh-barkeitsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Vollziehbarkeitsdatum einer bestehenden Abschiebungsandrohung übermittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum eines zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				
abschiebungsanordnungBestands-Rechtskraftdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum einer bestehenden Abschiebungsanordnung übermittelt.				

10.3.2.5 Teilabschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **`Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.44. Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von `Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheides übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Teilbestands- oder Teilrechtskraft bezieht.				
teilabschlusssachverhalt	**`Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt`**	**1..n**	F.2.17	902
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Teilabschluss des Asylverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				
teilBestandsRechtskraftdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Teilbestands- oder -rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren	**`Asyl.Gerichtsverfahren`**	**0..1**	10.4.10	581

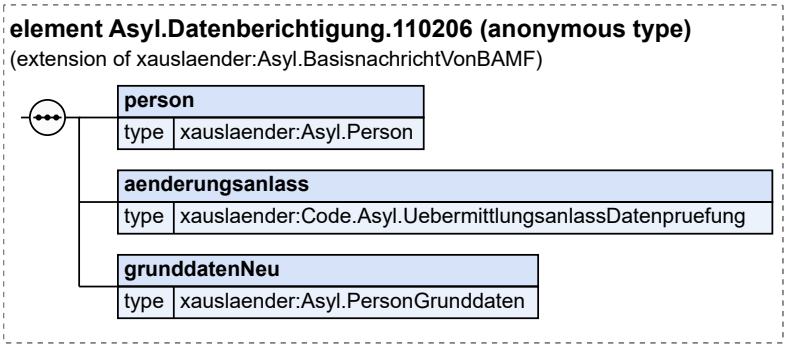
Kindelemente von `Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfahrenSubsidiaererSchutz		**0..1**		
Diese Element gibt an, dass ein Verfahren zum subsidiären Schutz bzw. zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verfahren16aFluechtlingseigenschaft		**0..1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Verfahren zu Art. 16a GG (ggfs. auch zur Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft) anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum des letzten zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				

10.3.2.6 Berichtigung von Personendaten vom BAMF

Nachricht: **`Asyl.Datenberichtigung.110206`**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

Abbildung 10.45. Asyl.Datenberichtigung.110206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

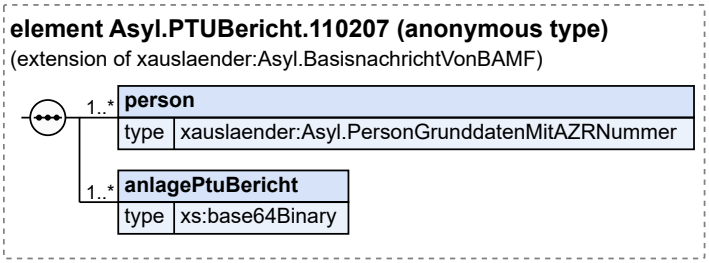
Kindelemente von Asyl.Datenberichtigung.110206				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.Person**	**1**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden die alten Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
aenderungsanlass	**Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung**	**1**	F.2.18	902
Mit diesem Element wird der Grund für die Änderung der Personendaten übermittelt.				
grunddatenNeu	**Asyl.PersonGrunddaten**	**1**	10.4.5	574
Mit diesem Element werden die neuen Grunddaten zu der anhand der Angaben im Element **person** identifizierten Person vollständig übermittelt.				

10.3.2.7 Übermittlung PTU-Bericht

Nachricht: **Asyl.PTUBericht.110207**

Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.46. Asyl.PTUBericht.110207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

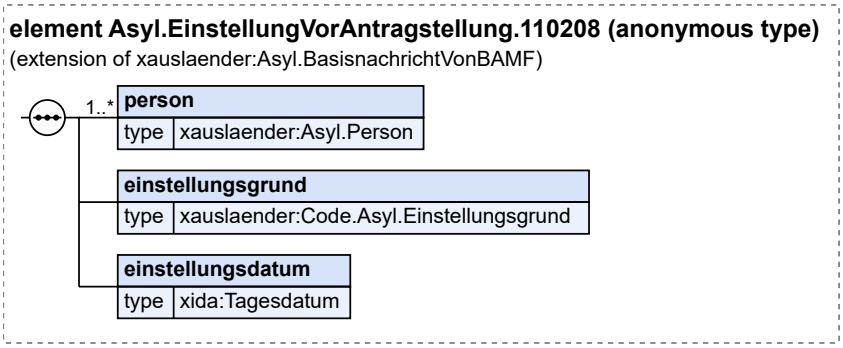
Kindelemente von Asyl.PTUBericht.110207				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlagePtuBericht	**xs:base64Binary**	**1..n**		
Mit diesem Element wird der/die Untersuchungsbericht/-e übermittelt.				

10.3.2.8 Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung

Nachricht: **Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.47. Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

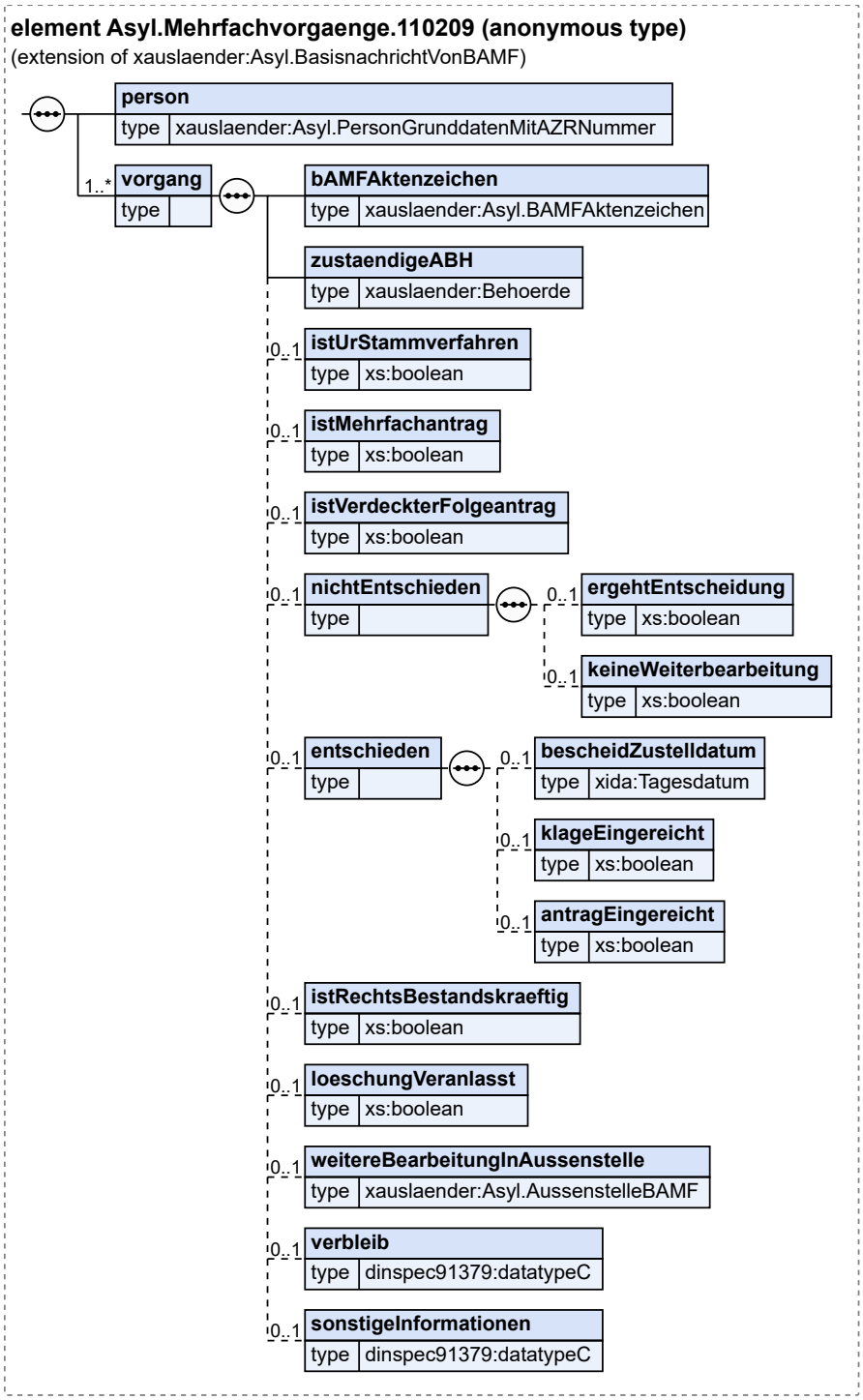
Kindelemente von `Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
einstellungsgrund	**`Code.Asyl.Einstellungsgrund`**	**1**	F.2.11	900
Mit diesem Element wird der Grund für die Einstellung des Verfahrens übermittelt.				
einstellungsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Einstellung des Verfahrens für die Fälle übermittelt, in denen der Asylsuchende nicht in der zuständigen Aufnahmeeinrichtung erscheint.				

10.3.2.9 Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit

Nachricht: **`Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209`**

Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.48. Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird und auf die sich die Mehrfachvorgänge beziehen.				
vorgang	**Asyl.PersonGrunddaten** (Basistyp)	**1..n**	10.4.5	574
Mit diesem Element werden die betroffenen Vorgänge aufgeführt.				
bAMFAktenzeichen	**Asyl.BAMFAktenzeichen**	**1**	10.4.1	572
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen des betroffenen Vorgangs übermittel.				
zustaendigeABH	**Behoerde**	**1**	2.2.9.1	38
Mit diesem Element wird die für diesen Vorgang zuständige Ausländerbehörde übermittelt.				
istUrStammverfahren	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um das Ur- bzw. Stammverfahren handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istMehrfachantrag	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen Mehrfachantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istVerdeckterFolgeantrag	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen verdeckten Folgeantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
nichtEntschieden		**0..1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang noch nicht entschieden wurde.				
ergehtEntscheidung	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren noch eine Entscheidung ergeht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
keineWeiterbearbeitung	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn das Verfahren nicht weiter bearbeitet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
entschieden		**0..1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang entschieden wurde.				
bescheidZustelldatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn ein Bescheid bereits zugestellt wurde. Es enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Der Bescheid ist damit noch nicht bestandskräftig. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
klageEingereicht	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren eine Klage eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antragEingereicht	**xs:boolean**	**0..1**		

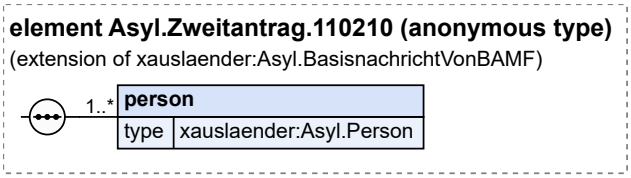
Kindelemente von `Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren ein Antrag eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istRechtsBestandskraeftig	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn dieses Verfahren bereits bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
loeschungVeranlasst	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die Löschung des Datensatzes im AZR veranlasst wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
weitereBearbeitungInAussenstelle	`Asyl.AussenstelleBAMF`	**0..1**	10.4.4	574
Mit diesem Element wird die für die weitere Bearbeitung zuständige BAMF-Außenstelle übermittelt.				
verbleib	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn Angaben zum Verbleib der betreffenden Person gemacht werden können.				
sonstigeInformationen	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn sonstige Information zu diesem Vorgang vorliegen.				

10.3.2.10 Zweitantrag

Nachricht: **`Asyl.Zweitantrag.110210`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.

Abbildung 10.49. Asyl.Zweitantrag.110210



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelement von `Asyl.Zweitantrag.110210`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.8	577
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

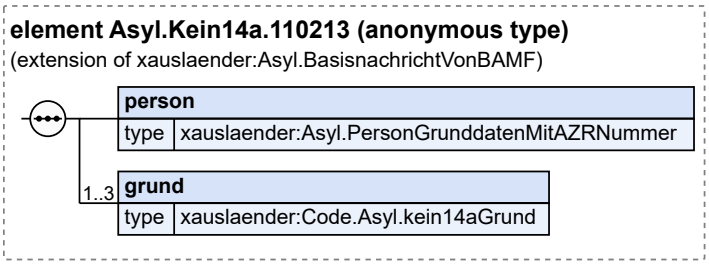
10.3.2.11 Negative Entscheidung zu § 14a

Nachricht: **`Asyl.Kein14a.110213`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14a Abs. 2 AsylG vorliegt.

Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.

Abbildung 10.50. Asyl.Kein14a.110213



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von `Asyl.Kein14a.110213`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
grund	**`Code.Asyl.kein14aGrund`**	**1..3**	F.2.14	901
Mit diesem Element wird der Grund übermittelt, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.				

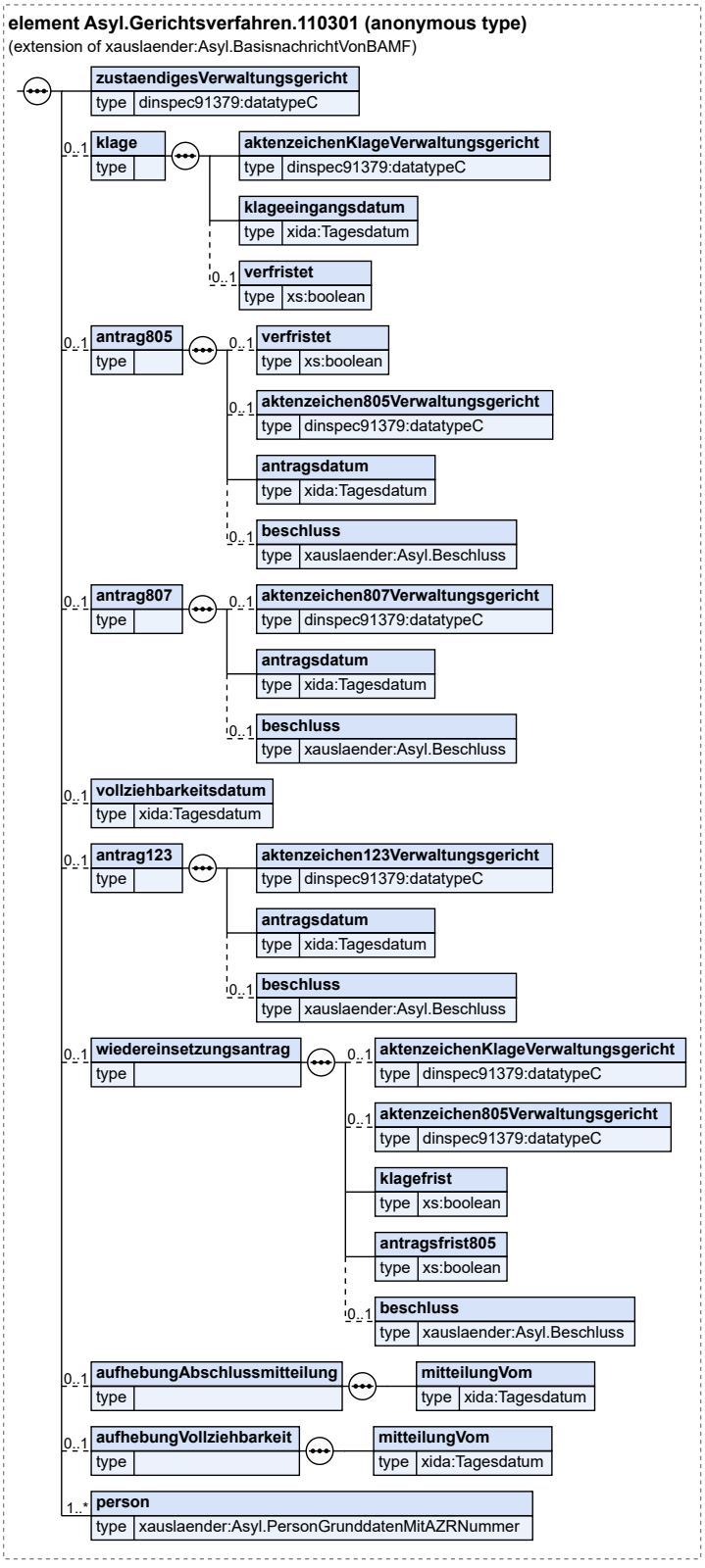
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

10.3.3.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

Nachricht: **`Asyl.Gerichtsverfahren.110301`**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.51. Asyl.Gerichtsverfahren.110301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von `Asyl.Gerichtsverfahren.110301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigesVerwaltungsgericht	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
klage		**0..1**		
Dieses Element enthält Angaben zu einem anhängigen Klageverfahren.				
aktenzeichenKlageVerwaltungs-gericht	`datatypeC`	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
klageeingangsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Dieses Element gibt das Klageeingangsdatum an.				
verfristet	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass die Klage verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antrag805		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO (Aufschiebende Wirkung) übermittelt.				
verfristet	`xs:boolean`	**0..1**		
Das Merkmal mit dem angezeigt wird, dass der Antrag verfristet eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aktenzeichen805Verwaltungsge-richt	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungs-gericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
beschluss	`Asyl.Beschluss`	**0..1**	10.4.9	580
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
antrag807		**0..1**		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass ein Antrag nach § 80 Abs. 7 VwGO gestellt wurde bzw. das Ergebnis mitgeteilt.				
aktenzeichen807Verwaltungsge-richt	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
beschluss	`Asyl.Beschluss`	**0..1**	10.4.9	580
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				

Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren.110301				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vollziehbarkeitsdatum	Tagesdatum	**0..1**	I.1	975
Dieses Element gibt das Datum der Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung bzw.Abschiebungsanordnung an, wenn ein Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO entweder abgelehnt oder nicht gestellt wurde.				
antrag123		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 123 VwGO (Erlass einstweiliger Anordnungen) übermittelt.				
aktenzeichen123Verwaltungsgericht	datatypeC	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 123 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	Tagesdatum	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 123 VwGO übermittelt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	**0..1**	10.4.9	580
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 123 VwGO übermittelt.				
wiedereinsetzungsantrag		**0..1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	datatypeC	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	datatypeC	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
klagefrist	xs:boolean	**1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungantrag gegen die Versäumung der Klagefrist gestellt wurde.				
antragsfrist805	xs:boolean	**1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungantrag gegen die Versäumung der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Eine Entscheidung des Gerichts hierüber ist bislang nicht erfolgt.				
beschluss	Asyl.Beschluss	**0..1**	10.4.9	580
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH der Beschluss zum Wiedereinsetzungsantrag übermittelt.				
aufhebungAbschlussmitteilung		**0..1**		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass eine zuvor übermittelte Abschlussmitteilung zurückgenommen wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	**1**	I.1	975
Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.				
aufhebungVollziehbarkeit		**0..1**		
Mit diesem Element wird der zuständigen ABH mitgeteilt, dass die zuvor mitgeteilte Vollziehbarkeit der Abschiebungsandrohung/-anordnung aufgehoben wird.				
mitteilungVom	Tagesdatum	**1**	I.1	975

Kindelemente von Asyl.Gerichtsverfahren.110301				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element gibt das Datum der betroffenen Mitteilung an.				
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

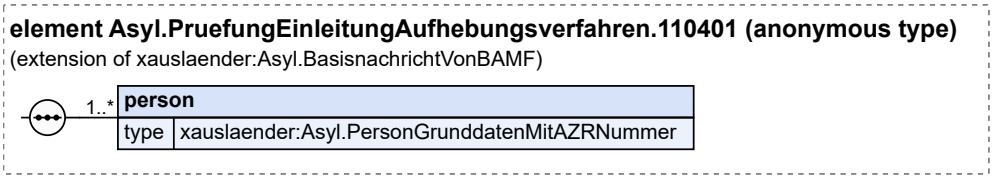
10.3.4 Aufhebungsverfahren - Nachrichten vom BAMF

10.3.4.1 Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.52. Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

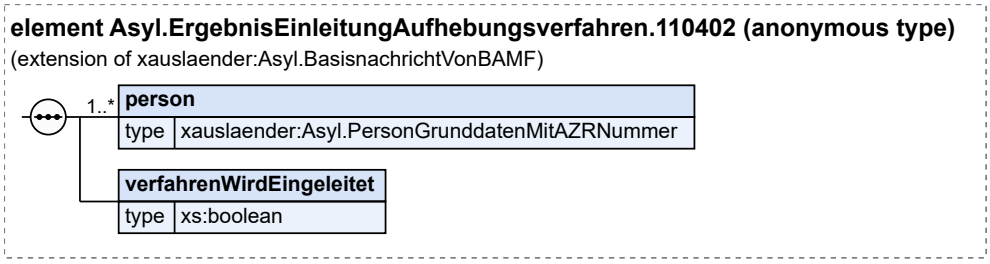
Kindelement von Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

10.3.4.2 Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahren

Nachricht: **Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402**

Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.53. Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

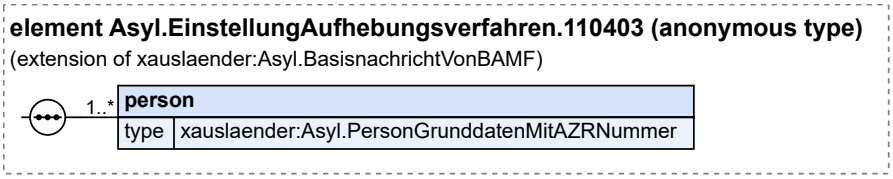
Kindelemente von `Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
verfahrenWirdEingeleitet	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Element gibt an, ob das Aufhebungsverfahren eingeleitet wird.				

10.3.4.3 Einstellung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **`Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403`**

Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.54. Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelement von `Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

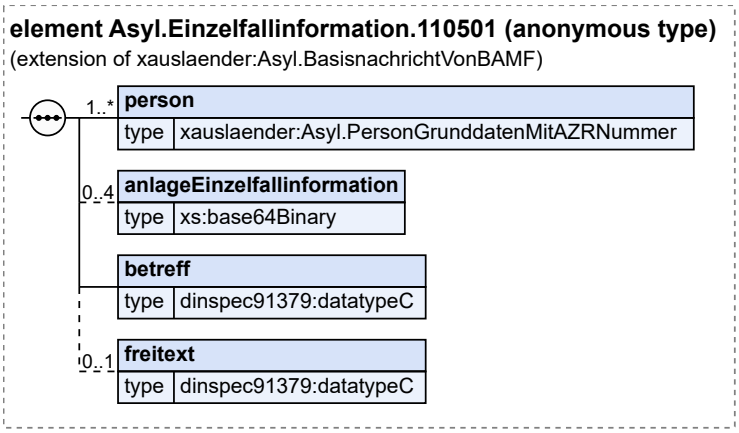
10.3.5 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF

10.3.5.1 Einzelfallinformation vom BAMF

Nachricht: **`Asyl.Einzelfallinformation.110501`**

Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.55. Asyl.Einzelfallinformation.110501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 573).

Kindelemente von `Asyl.Einzelfallinformation.110501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlageEinzelfallinformation	**`xs:base64Binary`**	**0..4**		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

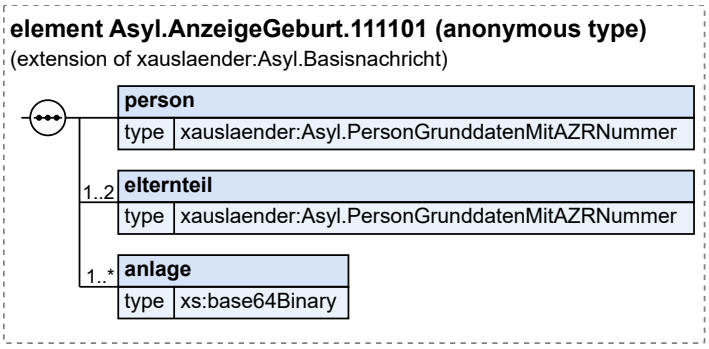
10.3.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

10.3.6.1 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

Nachricht: **`Asyl.AnzeigeGeburt.111101`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Abbildung 10.56. Asyl.AnzeigeGeburt.111101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

Kindelemente von `Asyl.AnzeigeGeburt.111101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
elternteil	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..2**	10.4.6	576
Mit diesem Element wird ein sorgeberechtigter Elternteil des Kindes übermittelt.				
anlage	**`xs:base64Binary`**	**1..n**		
Dieses Element enthält den Nachweis der Geburt (Auszug aus dem Geburtenregister oder Urkunde) eines Kindes und/oder Dokumente zur Einreise.				

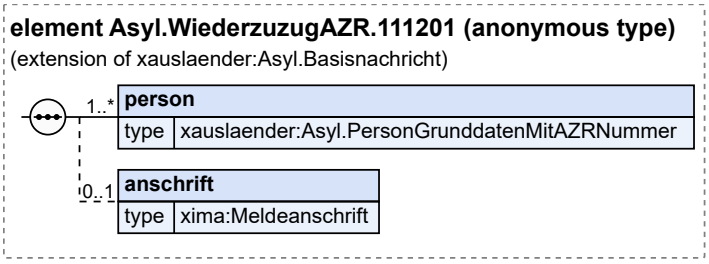
10.3.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

10.3.7.1 Gemeldeter Wiederzuzug im AZR

Nachricht: **`Asyl.WiederzuzugAZR.111201`**

Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederzuzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.

Abbildung 10.57. Asyl.WiederzuzugAZR.111201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

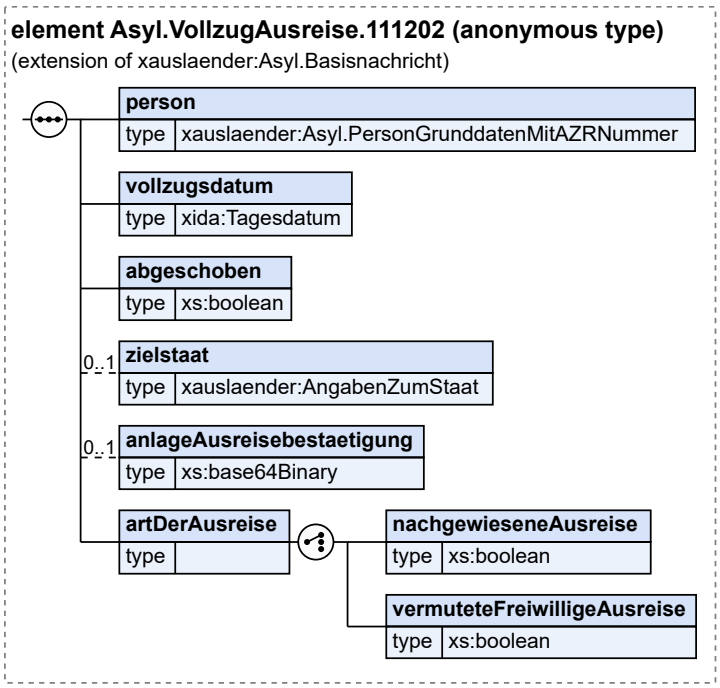
Kindelemente von `Asyl.WiederzuzugAZR.111201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anschrift	**`Meldeanschrift`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die aktuelle Anschrift des Ausländers übermittelt.				

10.3.7.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

Nachricht: **`Asyl.VollzugAusreise.111202`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.

Abbildung 10.58. Asyl.VollzugAusreise.111202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

Kindelemente von `Asyl.VollzugAusreise.111202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576

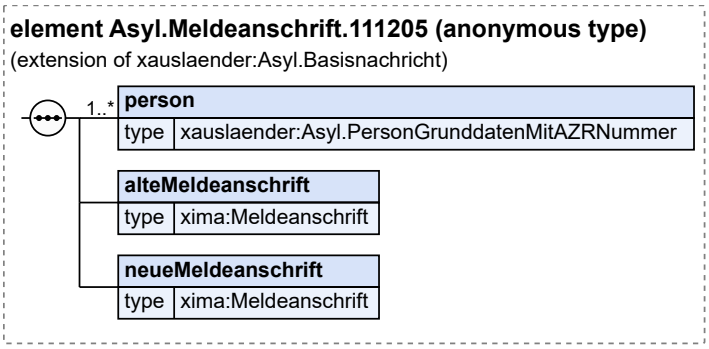
Kindelemente von `Asyl.VollzugAusreise.111202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
vollzugsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Das Element gibt das Datum der freiwilligen Ausreise oder der Abschiebung an.				
abgeschoben	`xs:boolean`	**1**		
Das Element gibt an, ob der Ausländer abgeschoben wurde. Wurde der Ausländer nicht abgeschoben, ist er freiwillig ausgereist.				
zielstaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt in den der Ausländer nach Abschluss des Verfahrens ausreist.				
anlageAusreisebestaetigung	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Dokument zur Bestätigung der Ausreise übermittelt.				
artDerAusreise		**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Ausreise nachgewiesen ist oder freiwillig erfolgte.				
nachgewieseneAusreise	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise nachgewiesen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
vermuteteFreiwilligeAusreise	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass die Ausreise vermutlich freiwillig erfolgt ist, da kein gesonderter Nachweis vorliegt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

10.3.7.3 Geänderte Meldeanschrift

Nachricht: **`Asyl.Meldeanschrift.111205`**

Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Abbildung 10.59. Asyl.Meldeanschrift.111205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

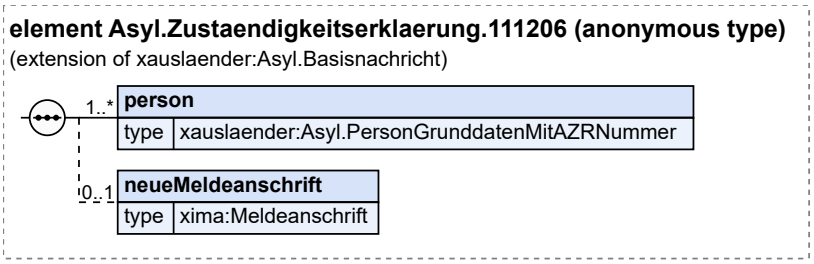
Kindelemente von Asyl.Meldeanschrift.111205				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, für die eine geänderte Meldeanschrift übermittelt wird.				
alteMeldeanschrift	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die bisherige Meldeanschrift übermittelt.				
neueMeldeanschrift	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die neue Meldeanschrift übermittelt.				

10.3.7.4 Geänderte Zuständigkeit

Nachricht: **Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206**

Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 10.60. Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

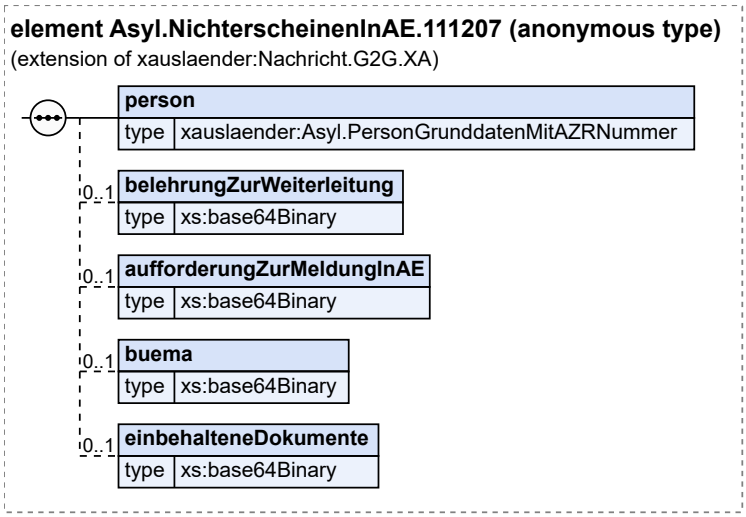
Kindelemente von Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden die Grunddaten der Person übermittelt, für die von der Ausländerbehörde die Zuständigkeit übernommen wurde.				
neueMeldeanschrift	**Meldeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Sofern im Zusammenhang mit dem Zuständigkeitswechsel eine neue Meldeanschrift vorliegt, wird sie mit diesem Element übermittelt.				

10.3.7.5 Nichterscheinen in AE

Nachricht: **Asyl.NichterscheinenInAE.111207**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach der Weiterleitung bzw. Verteilung nicht erschienen ist.

Abbildung 10.61. Asyl.NichterscheinenInAE.111207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

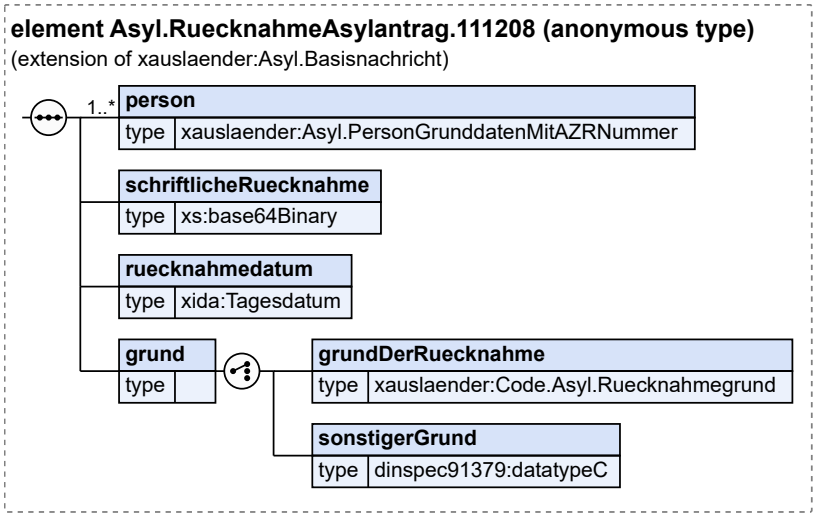
Kindelemente von `Asyl.NichterscheinenInAE.111207`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.				
belehrungZurWeiterleitung	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Kopie der unterschriebenen Belehrung zur Weiterleitung übermittelt.				
aufforderungZurMeldungInAE	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird der Nachweis der zuständigen Aufnahmeeinrichtung übermittelt, dass sie die asylsuchende Person aufgefordert hat in der Aufnahmeeinrichtung zu erscheinen.				
buema	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA) übermittelt.				
einbehalteneDokumente	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Bescheinigung über einbehaltene Dokumente übermittelt.				

10.3.7.6 Rücknahme eines Asylantrages

Nachricht: **`Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.

Abbildung 10.62. Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

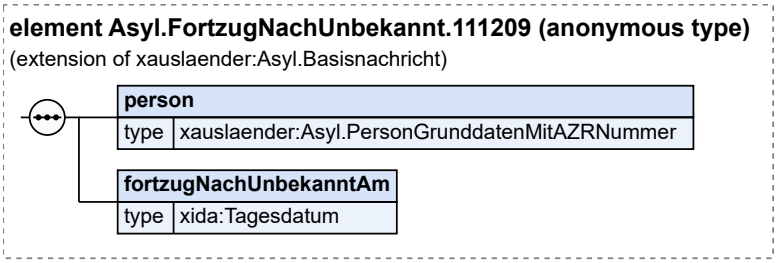
Kindelemente von `Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und ihren Asylantrag zurückgenommen haben.				
schriftlicheRuecknahme	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird die Kopie der vom Antragsteller oder den Antragstellenden unterschriebenen Bekundung der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
ruecknahmedatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Rücknahme mitgeteilt.				
grund		**1**		
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
grundDerRuecknahme	**`Code.Asyl.Ruecknahmegrund`**	**1**	F.2.16	902
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
sonstigerGrund	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt, sofern es sich nicht um eine freiwillige Ausreise oder die Erteilung eines Aufenthaltstitels handelt.				

10.3.7.7 Fortzug nach Unbekannt

Nachricht: **`Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer unter seiner Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar ist.

Abbildung 10.63. Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

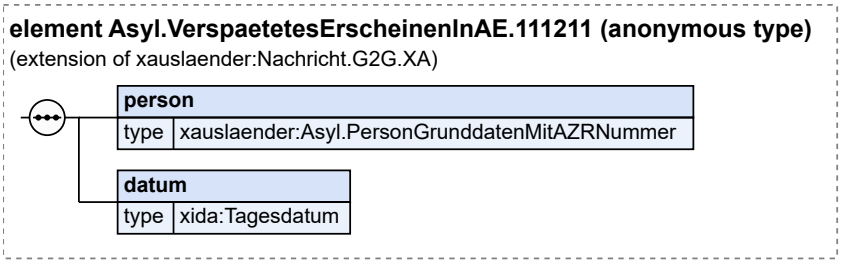
Kindelemente von `Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird.				
fortzugNachUnbekanntAm	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum mitgeteilt, zu dem nach Kenntnis der Ausländerbehörde der Fortzug nach Unbekannt eingetreten ist (Siehe § 3 Abs. 1 Nummer 6 e) AZRG-DV).				

10.3.7.8 Verspätetes Erscheinen in AE

Nachricht: **`Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen Nachricht 111207 in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.

Abbildung 10.64. Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.				

Kindelemente von `Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Erscheinens in der zuständigen Aufnahmeeinrichtung mitgeteilt.				

10.3.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

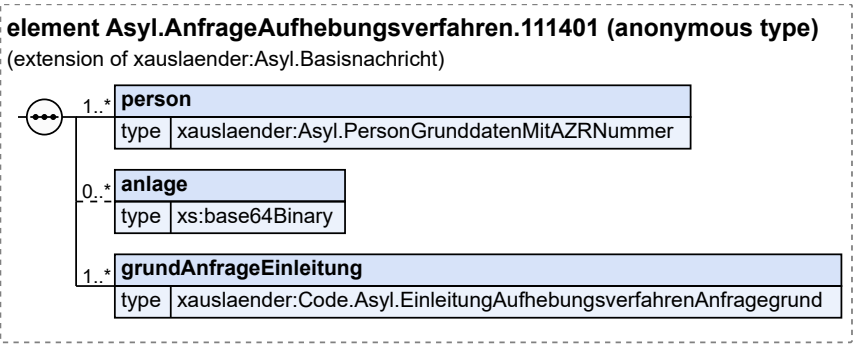
10.3.9 Aufhebungsverfahren - Nachrichten an BAMF

10.3.9.1 Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **`Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401`**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 10.65. Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

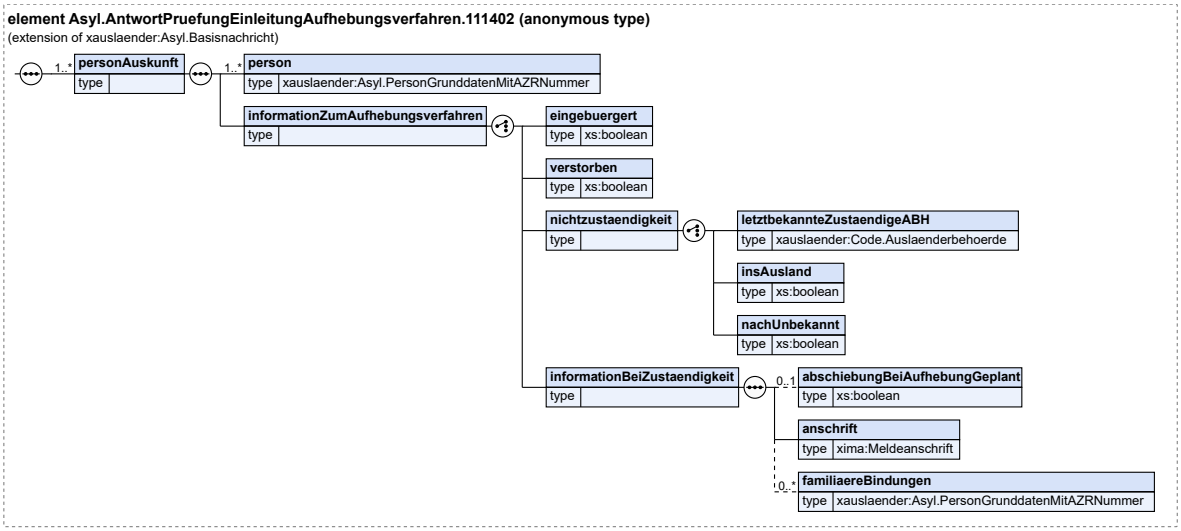
Kindelemente von `Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlage	**`xs:base64Binary`**	**0..n**		
Mit diesem Element werden begründende Dokumente zur Anfrage der Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.				
grundAnfrageEinleitung	**`Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund`**	**1..n**	F.2.9	900
Mit diesem Element wird der Grund für die Anfrage der Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt. Es können hierbei mehrere unterschiedliche Sachverhalte gleichzeitig mitgeteilt werden.				

10.3.9.2 Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens

Nachricht: **`Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402`**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.

Abbildung 10.66. Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

Kindelement von `Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personAuskunft		**1..n**		
Das Element übermittelt Informationen von Personen, die vom BAMF im Rahmen des Aufhebungsverfahren angefragt wurden.				
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
informationZumAufhebungsverfahren		**1**		
eingebuergert	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen eingebürgert wurden. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
verstorben	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen verstorben sind. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
nichtzustaendigkeit		**1**		
letztbekannteZustaendige-ABH	**`Code.Auslaenderbehoerde`**	**1**	F.2.124	931

Kindelement von `Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402`					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der letztbekannten zuständigen ABH.				
	insAusland	`xs:boolean`	**1**		
	Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen ins Ausland verzogen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
	nachUnbekannt	`xs:boolean`	**1**		
	Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die betreffenden Personen unbekannt verzogen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
informationBeiZustaendigkeit			**1**		
	abschiebungBeiAufhebungGeplant	`xs:boolean`	**0..1**		
	Dieses Element ist zu übermitteln, wenn geplant ist, die betreffenden Personen bei Aufhebung abzuschieben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
	anschrift	`Meldeanschrift`	**1**	I.1	975
	Mit diesem Element wird die Anschrift des Ausländers übermittelt.				
	familiaereBindungen	`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`	**0..n**	10.4.6	576
	Mit diesem Element werden Daten zu zusätzlicher Personen mit familiärer Bindung übermittelt, die vom BAMF im Aufhebungsverfahren zu berücksichtigen sind (z. B. nachgeborene Kinder).				

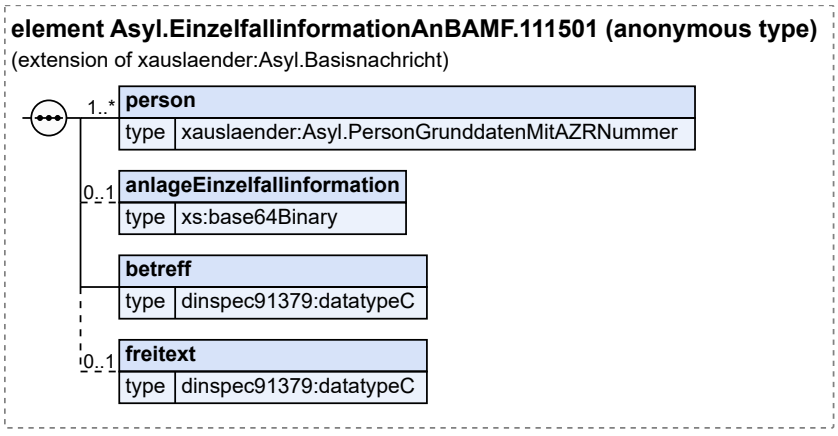
10.3.10 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF

10.3.10.1 Einzelfallinformation an BAMF

Nachricht: **`Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501`**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.67. Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

Kindelemente von `Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**	**1..n**	10.4.6	576
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlageEinzelfallinformation	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

10.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext dieses Kapitels genutzt werden.

10.4.1 BAMF-Aktenzeichen

Typ: **`Asyl.BAMFAktenzeichen`**

Dieses Element enthält das Aktenzeichen eines Asylverfahrens im BAMF.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 976).

10.4.1.1 Nutzung des Datentyps

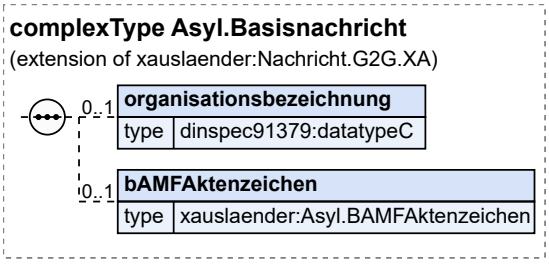
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111208, 111209, 111401, 111402, 111501

10.4.2 Asyl.Basisnachricht

Typ: **`Asyl.Basisnachricht`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.68. Asyl.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von Asyl.Basisnachricht				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationsbezeichnung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der bearbeitenden Stelle übermittelt.				
bAMFAktenzeichen	**Asyl.BAMFAktenzeichen**	**0..1**	10.4.1	572

10.4.2.1 Nutzung des Datentyps

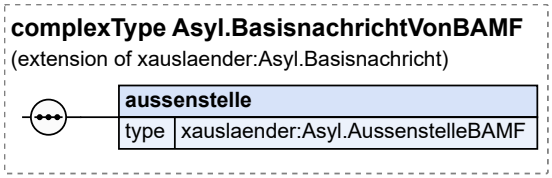
Von diesem Typ leiten ab: Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401, Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402, Asyl.AnzeigeGeburt.111101, Asyl.BasisnachrichtVonBAMF, Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501, Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209, Asyl.Meldeanschrift.111205, Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208, Asyl.VollzugAusreise.111202, Asyl.WiederzuzugAZR.111201, Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206

10.4.3 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF

Typ: **Asyl.BasisnachrichtVonBAMF**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an andere Stellen im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.69. Asyl.BasisnachrichtVonBAMF



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Asyl.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 572).

Kindelement von Asyl.BasisnachrichtVonBAMF				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussenstelle	**Asyl.AussenstelleBAMF**	**1**	10.4.4	574
Mit diesem Element wird die Außenstelle bzw. das zuständige Referat im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.				

10.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Asyl.Abschlussmitteilung.110204, Asyl.AsylantragstellungKind.110106, Asyl.BescheidZustelldatum.110203, Asyl.Datenberichtigung.110206, Asyl.EinstellungAufhebungsver-

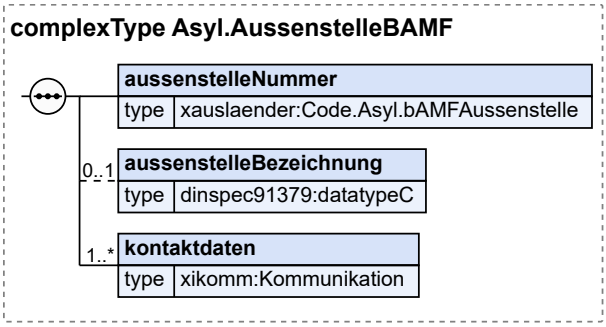
fahren.110403, Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208, Asyl.Einzelfallinformation.110501, Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202, Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402, Asyl.Folgeantragstellung.110103, Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104, Asyl.Gerichtsverfahren.110301, Asyl.Kein14a.110213, Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209, Asyl.PTUBericht.110207, Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101, Asyl.Prognosemeldung.110201, Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401, Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102, Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205, Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105, Asyl.Zweitantrag.110210

10.4.4 Außenstelle des BAMF

Typ: **`Asyl.AussenstelleBAMF`**

Mit diesem Datentyp werden Information zur einer Außenstelle oder einem Referat des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beschrieben.

Abbildung 10.70. Asyl.AussenstelleBAMF



Kindelemente von `Asyl.AussenstelleBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussenstelleNummer	**`Code.Asyl.bAMFAussenstelle`**	**1**	F.2.10	900
Dieses Element bezeichnet die Dienststellennummer. Sie ist die eindeutige Behördenkennziffer (ohne Präfix) für die Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
aussenstelleBezeichnung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Dieses Element übermittelt die Kurzbezeichnung der Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten des Ansprechpartners in der Außenstelle übermittelt. Dies kann auch eine zentrale Stelle sein.				

10.4.4.1 Nutzung des Datentyps

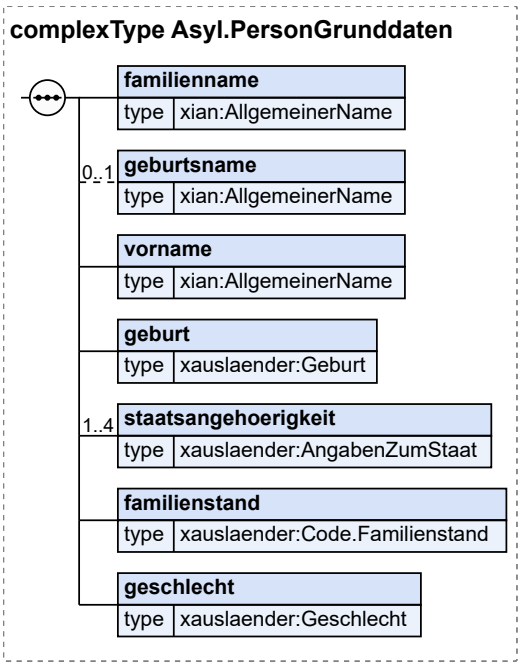
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501

10.4.5 Grunddaten einer Person

Typ: **`Asyl.PersonGrunddaten`**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person.

Abbildung 10.71. Asyl.PersonGrunddaten



Kindelemente von `Asyl.PersonGrunddaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	975
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
geburt	**`Geburt`**	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**1..4**	2.2.5.1	23
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.109	927
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
geschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.6	15

10.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110206

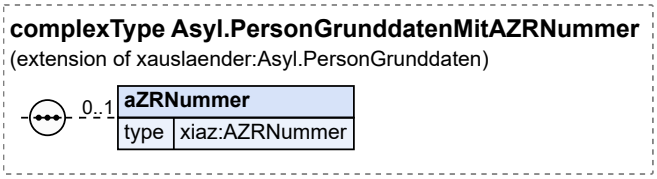
Von diesem Typ leiten ab: Asyl.Person, Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer

10.4.6 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer

Typ: **`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer.

Abbildung 10.72. Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.PersonGrunddaten`** (siehe Abschnitt 10.4.5 auf Seite 574).

Kindelement von `Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				

10.4.6.1 Nutzung des Datentyps

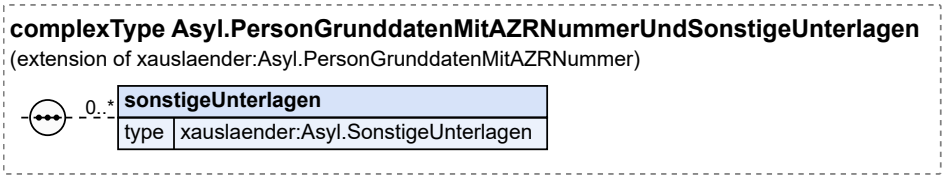
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110104, 110203, 110204, 110205, 110207, 110209, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501
Von diesem Typ leiten ab: Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen

10.4.7 Grunddaten einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen

Typ: **`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen`**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person inkl. AZR-Nummer und sonstiger Unterlagen.

Abbildung 10.73. Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`** (siehe Abschnitt 10.4.6 auf Seite 576).

Kindelement von `Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummerUndSonstigeUnterlagen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sonstigeUnterlagen	**`Asyl.SonstigeUnterlagen`**	**0..n**	10.4.11	582
Mit diesem Element werden Informationen zu sonstigen Unterlagen übermittelt, die genau dieser Person zuzuordnen sind.				

10.4.7.1 Nutzung des Datentyps

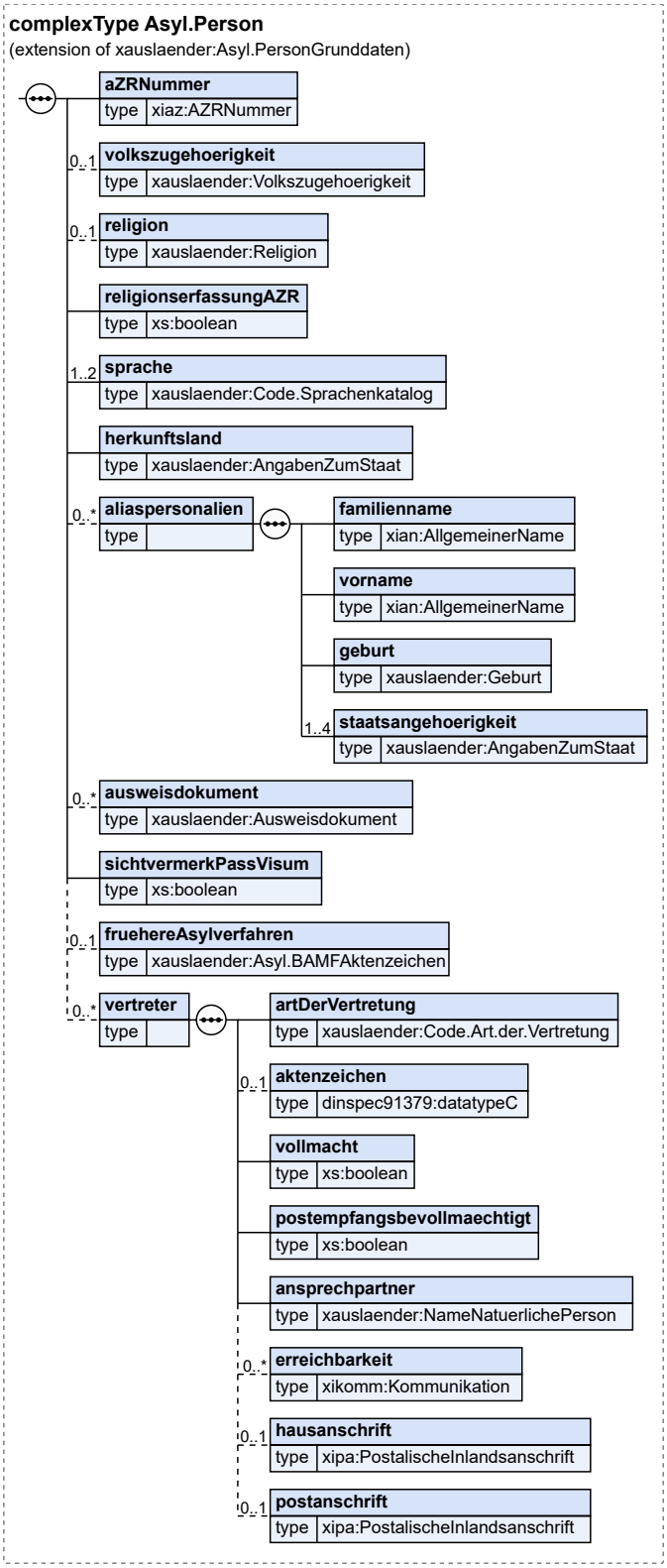
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110201, 110202

10.4.8 Daten zur Person

Typ: **`Asyl.Person`**

Mit diesem Datentyp werden Personendaten beschrieben.

Abbildung 10.74. Asyl.Person



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.PersonGrunddaten`** (siehe Abschnitt 10.4.5 auf Seite 574).

Kindelemente von `Asyl.Person`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	**`AZRNummer`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
volkszugehoerigkeit	**`Volkszugehoerigkeit`**	**0..1**	2.2.2.8	16
religion	**`Religion`**	**0..1**	2.2.2.10	18
religionserfassungAZR	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Person der Erfassung ihrer Religionszugehörigkeit im AZR zugestimmt hat.				
sprache	**`Code.Sprachenkatalog`**	**1..2**	F.2.152	939
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt.				
herkunftsland	**`AngabenZumStaat`**	**1**	2.2.5.1	23
Mit diesem Element wird das Land übermittelt, in dem der Ausländer seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte.				
aliaspersonalien		**0..n**		
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
geburt	**`Geburt`**	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**1..4**	2.2.5.1	23
ausweisdokument	**`Ausweisdokument`**	**0..n**	2.2.2.9	17
sichtvermerkPassVisum	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Element gibt Auskunft darüber, ob ein Visum im Pass eingetragen ist.				
fruehereAsylverfahren	**`Asyl.BAMFAktenzeichen`**	**0..1**	10.4.1	572
Sofern frühere Asylverfahren bekannt sind, ist das Aktenzeichen des ersten Asylverfahrens zu übermitteln.				
vertreter		**0..n**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
artDerVertretung	**`Code.Art.der.Vertretung`**	**1**	F.2.4	898
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
aktenzeichen	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Vertreters übermittelt.				
vollmacht	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Nachweis der Bevollmächtigung vorgelegen hat.				
postempfangsbevollmaechtigt	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob der Vertreter postempfangsbevollmächtigt ist. Es kann maximal einen Empfangsbevollmächtigten geben. Gibt es zwei Vertreter, von denen einer ein Rechtsanwalt ist, ist dieser als Postempfangsbevollmächtigter zu kennzeichnen.				
ansprechpartner	**`NameNatuerlichePerson`**	**1**	2.2.3.1	20
Mit diesem Element wird der Name des Vertreters übermittelt.				
erreichbarkeit	**`Kommunikation`**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

Kindelemente von `Asyl.Person`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hausanschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Hausanschrift des Vertreters übermittelt.				
postanschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Postanschrift des Vertreters übermittelt.				

10.4.8.1 Nutzung des Datentyps

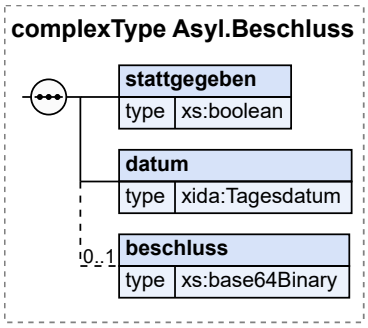
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

10.4.9 Beschluss

Typ: **`Asyl.Beschluss`**

Dieser Datentyp enthält die Beschlussdaten zu einem Antrag.

Abbildung 10.75. Asyl.Beschluss



Kindelemente von `Asyl.Beschluss`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
stattgegeben	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element gibt an, ob dem Antrag stattgegeben wurde. Wenn einem Antrag nicht stattgegeben wurde, bedeutet das, dass er unanfechtbar abgelehnt wurde.				
datum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Dieses Element gibt das Datum des Beschlusses an.				
beschluss	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird der Beschluss im Eilantragsverfahren übermittelt.				

10.4.9.1 Nutzung des Datentyps

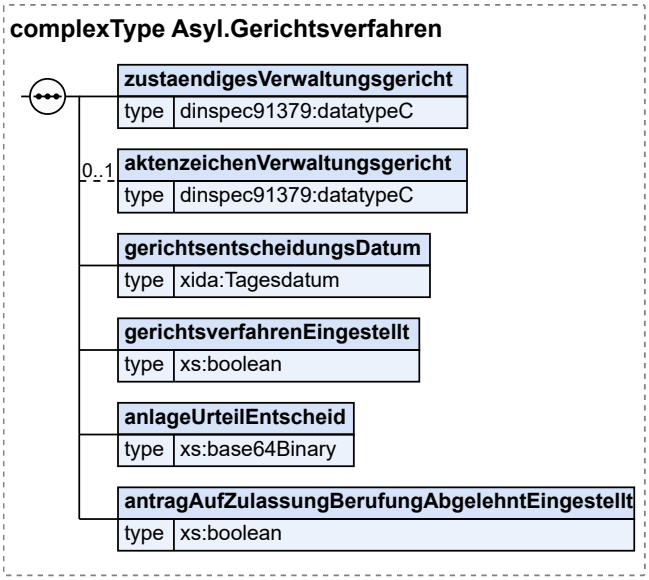
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110301

10.4.10 Gerichtsverfahren

Typ: **`Asyl.Gerichtsverfahren`**

Dieser Datentyp enthält Angaben zu einem Gerichtsverfahren.

Abbildung 10.76. Asyl.Gerichtsverfahren



Kindelemente von `Asyl.Gerichtsverfahren`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigesVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des zuständigen Verwaltungsgerichtes übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
gerichtsverfahrenEingestellt	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob das Gerichtsverfahren eingestellt wurde.				
anlageUrteilEntscheid	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird der/das Bescheid/Beschluss/Urteil des Gerichts als Dokument übermittelt.				
antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob es zum Übermittlungszeitpunkt einen Antrag auf Zulassung einer Berufung gegeben hat, welcher inzwischen abgelehnt oder eingestellt wurde („true“) oder es keinen Antrag auf Zulassung einer Berufung im Vorfeld gab („false“).				

10.4.10.1 Nutzung des Datentyps

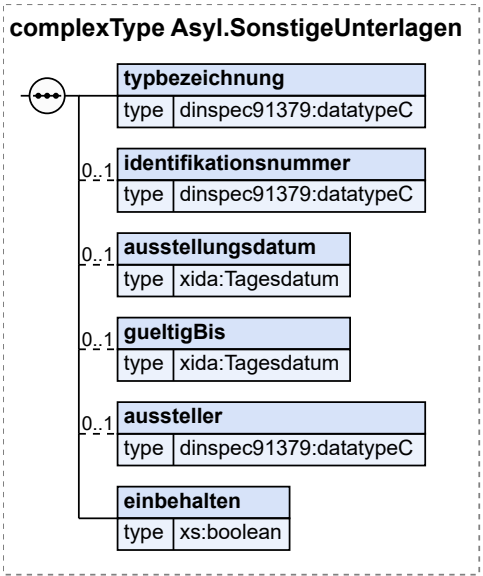
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110204, 110205

10.4.11 Sonstige Unterlagen

Typ: **`Asyl.SonstigeUnterlagen`**

Dieser Datentyp enthält Informationen zu sonstigen Unterlagen.

Abbildung 10.77. Asyl.SonstigeUnterlagen



Kindelemente von `Asyl.SonstigeUnterlagen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
typbezeichnung	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Typ des Dokuments übermittelt (z. B. Führerschein, Heiratsurkunde).				
identifikationsnummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine identifizierende Angabe zum Dokument übermittelt (z. B. Seriennummer, Aktenzeichen, usw.).				
ausstellungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum übermittelt.				
aussteller	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Informationen zum Aussteller des Dokuments übermittelt (z. B. Innenministerium Syrien).				
einbehalten	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Dokument vom BAMF einbehalten wurde.				

10.4.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110201, 110202

10.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen der Durchführung des Asylverfahrens.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	CR 11/2020 (Asyl-Entscheidungsübermittlung_110202_für_AE)	In der Nachricht **`110202`** wurde die Kardinalität der Elemente **`anlageBescheid`** und **`anlageRechtsbehelfsbelehrung`** von madatorisch auf optional gesetzt. Diese und die Elemente **`anlageAnhoerungsprotokoll`** und **`anlageBescheiduebersetzung`** werden nur noch an die ABH und nicht die AE übermittelt. Außerdem wurde der Nachricht das Element **`entscheidungssachverhalt`** hinzugefügt.
	CR 21/2020 (Asyl.Person durch Asyl.PersonGrunddatenAZRNummer ersetzen)	In den Nachrichten 110104, 110203, 110204, 110205, 110207, 110209, 110301 und 110501 wird anstatt **`Asyl.Person`** der Datentyp **`Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer`** verwendet.
	CR 24/2020 (Asyl - Aufnahme Teilprozess Widerruf/Rücknahme)	Es wurde ein neuer Abschnitt zum Aufhebungsverfahren aufgenommen. Dazu wurde ein neuer Prozess und die neuen Nachrichten 110401, 110402, 110403, 111401 und 111402 geschaffen.
	CR 25/2020 (Asyl - Zustellnachweis, Zustelldatum)	Die Elemente **`bescheidZustelldatum`** und **`zustellnachweisBescheid`** wurden aus den Nachrichten 110204 und 110205 entfernt. Die Elemente werden bereits in einer vorher versandten Nachricht 110203 übermittelt.
	CR 26/2020 (Asyl-Gerichtsverfahren.110301_Erweiterung)	Die Nachricht 110301 wurde in Hinblick auf neue fachliche Kontexte vervollständigt. Es wurde bspw. ein Element aufgenommen, um eine Verfristung der Rechtsmittel zu übermitteln.
	CR 37/2020 (Asyl - Datentyp für PersonSonstigeUnterlagen)	Es wurde ein neuer Datentyp **`Asyl.PersonSonstigeUnterlagen`** angelegt, der für das Element **`person`** in den Nachrichten 110201 und 110202 verwendet wird.
	CR 49/2020 (Asyl - 110206 Aenderungsanlass)	Der Code-Datentyp *Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung* wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
1.15.0	CR 04/2020 (Asyl - doppeltes Element in 110205)	Das doppelte Element **`antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt`** in der Nachricht 110205 wurde entfernt und der bislang anonyme Datentyp Asyl.Gerichtsverfahren wurde zu einem benannten Datentyp geändert.
	CR 45/2019 (Asyl - Entfernung Erstbelehrungsdokument)	Entfernung des Elements **`erstbelehrung`** bzw. **`folgebelehrung`** aus den Nachrichten **`Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101`**, **`Asyl.Folgeantragstellung.110103`** und **`Asyl.AsylantragstellungKind.110106`**
1.14.0	Weiterentwicklung: Modellierung der 111202 bzgl. artDerAusreise fehlerhaft	Die Elemente **`artDerAusreise`** in der Nachricht 111202 **`Asyl.VollzugAusreise.111202`** wurde von Sequence auf Chioce geändert.
	Weiterentwicklung: Mehrfachübermittlung von Abschlusssachverhalten	Die Dokumentation der Elemente **`abschlusssachverhalt`** und **`teilabschlusssachverhalt`** in den

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Nachrichten 110204 und 110205 wurde klar gestellt das Mehrfachübermittlungen möglich sind.
	Weiterentwicklung: Zuordnung von sonstige Unterlagen	In den Nachrichten 110201 und 110202 wurden das Element **sonstigeUnterlagen** direkt der Asyl.Person zugeordnet.
	Weiterentwicklung: Übermittlung von Angaben zu Ausweisdokumenten in Nachricht.110201	Aus der Nachricht 110201 wurde das Element **ausweisdokument** entfernt, da es bereits in der Asyl.Person vorhanden ist.
	Weiterentwicklung: Nachricht 110203 Aufnahme Zustellnachweis	Der Nachricht 110203 wurde das Element **zustellnachweis** hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Nachricht 110204 Element zur Berufung verschieben	Das Element **antragaufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt** der Nachricht 110204 wurde in das Element **gerichtsverfahren** verschoben.
	Weiterentwicklung: Änderung in Codeliste zum Kindelement grundDerRuecknahme in Nachricht 111208	Der Wert des Schlüssels 03 im Element **grundDerRuecknahme** der Nachricht 110208 wurde korrigiert in „keine Angabe“.
	Weiterentwicklung: Verspätetes Erscheinen des Asylsuchenden in der AE	Es wurde die Nachricht 111211 zur Meldung an das BAMF aufgebaut.
	Weiterentwicklung: Änderung Zuständigkeit und Adressänderung	Der Prozess und die Nachricht zur Zuständigkeitsänderung wurden dahingehend geändert, dass auch eine Adressänderung erfolgen kann.
	Weiterentwicklung: Negativnachricht für „Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes“	Es wurde eine explizite negative Antwortnachricht auf die Nachricht 111101 angelegt. Aus der Nachricht 111101 wurde der Aufenthaltsstatus der Eltern entfernt und die Dokumentation der Nachricht angepasst.
	Weiterentwicklung: Vollziehbarkeitsdatum muss auch übermittelt werden wenn kein § 80 Abs. 5 gestellt wird	Das Vollziehbarkeitsdatum wurde verschoben, dass es auch ohne die Übermittlung von Angaben zum § 80 Abs. 5 übermittelt werden kann. Daneben wurde im Datentyp Asyl.Antrag805 und Asyl.Antrag123 die Möglichkeit geschaffen einen Beschluss mitzuübermitteln.
	Weiterentwicklung: Anzahl der Anhänge bei Einzelfallinformationen	Die Anzahl der möglichen Anhänge für die Nachricht 110501 wurde auf 0..4 geändert.
1.13.0	Weiterentwicklung: Datentyp Kommunikation im Datentyp Asyl.AussenstelleBAMF durch XInneres Datentyp ersetzen	Im Datentyp **Asyl.AussenstelleBAMF** wurde der Datentyp Kommunikation durch den XInneres Datentyp Kommunikation ersetzt.
	Weiterentwicklung: Anpassung der Dokumentation zum Kindelement antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt der Nachricht 110204 und 110205	Dokumentation des Kindelements antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt in den Nachrichten 110204 und 110205 wurde angepasst.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 110208 um das Einstellungsdatum	Die Nachricht 110208 wurde um ein Einstellungsdatum erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Änderung Nachricht 111101 - Pflicht zur Übermittlung des Auszug aus dem Geburtenregister	In der Nachricht 111101 wurde die Kardinalität der Anlage und die Dokumentation angepasst.
	Weiterentwicklung: Erweiterung der Nachricht 111201 um die Anschrift	Die Nachricht 111201 wurde um die aktuelle Anschrift des Ausländers erweitert.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 110204 und 110205 um Zustelldatum und Anlage	Die Nachricht 110204 und 110205 wurden erweitert um das Zustelldatum und den Zustellnachweis. Bei der Nachricht 110205 wurde das Element teilBestand-Rechtskraftdatum mandatorisch gestaltet.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 111202 - Aufnahme Zielstaat, Ausreisebestätigung und Art der Ausreise	Die Nachricht 111202 wurde um einen Zielstaat, eine Ausreisebestätigung und die Art der Ausreise erweitert.
	Weiterentwicklung: Codeliste Volkszugehörigkeit - aktualisieren, Verantwortung klären	Die Codeliste zur Volkszugehörigkeit wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
	Weiterentwicklung: BAMF-Aktenzeichen darf nicht mandatorisch bei der Einzelfallnachricht sein	Da die Identifikation grundsätzlich über die AZR-Nummer erfolgen soll und ein BAMF-Aktenzeichen nicht bei jeden Anlass bereits vorliegt, wurde das BAMF-Aktenzeichen in Asyl.Basisnachricht optional gestaltet.
	Weiterentwicklung: Codeliste zum Teilabschluss in Typ 3 ändern	Die Codeliste zur Teilabschlusssachverhalt wurde von Typ 1 auf Typ 3 geändert. Die Pflege übernimmt das BAMF.
	Weiterentwicklung: Reduzierter Asyl.Person-Datentyp für ABH an BAMF	Bei Nachrichten an das BAMF wird nun grundsätzlich nicht mehr der Datentyp Asyl.Person genutzt, sondern der Datentyp Asyl.PersonGrunddatenMitAZRNummer. Die AZR-Nummer wurde hier optional gestaltet, da es in besonderen Fällen vorkommen könnte, dass keine AZR-Nummer vorliegt. Grundsätzlich liegt diese jedoch vor und soll daher auch zur Identifikation herangezogen werden.
	Weiterentwicklung: Erweiterung Nachricht 111207 um weitere Anlagen	Der Nachricht 111207 wurden Anlagen zur: • Aufforderung zur Meldung in der AE • BüMA und • Bescheinigung über einbehaltene Dokumente hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Umbau der Nachricht 111206, damit die Zuständigkeit für mehrere Personen gemeldet werden kann	Mit der Nachricht 111206 kann nun die Zuständigkeit für mehrere Personen gleichzeitig gemeldet werden.
1.12.0	Weiterentwicklung: Übermittlung der Religionszugehörigkeit	Im Datentyp **`Asyl.Person`** war die Übermittlung der Religionszugehörigkeit verpflichtend vorgesehen. Nicht vorhandene Angaben hätten mit dem entsprechenden Code für „unbekannt“ übermittelt werden können. Da allerdings die Angabe der Religionszugehörigkeit freiwillig ist, wäre der Wert „unbekannt“ irreführend, so dass nun die Übermittlung der Religionszugehörigkeit optional gestaltet wurde.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Codeliste Asyl. Abschlusssachverhalt	Um eine erhöhte Flexibilität nutzen zu können, wurde der Typ der Codeliste **`Asyl.Abschlusssachverhalt`** von Typ 1 auf Typ 3 geändert.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Die Dokumentation beim Element **`grunddatenNeu`** im Datentyp **`Asyl.Datenberichtigung.110206`** wurde angepasst.
XAusländer 1.10.0 Release	Weiterentwicklung: Einleitung des Kapitel angepasst	Die Einleitung wurde dahingehend konkretisiert, dass der Kreis der Betroffenen besser ersichtlich ist.
	Weiterentwicklung: Satz zur Aktualisierung des AZR aus Nachricht 110206 gestrichen	Da das BAMF zukünftig auch Daten von Personen ändern kann und wird, bei denen es nicht die aktenführende Behörde ist, bedarf es keiner Aufforderung zum Ändern des AZR in der Nachricht 110206 mehr.
	Weiterentwicklung: Einleitung Abschnitt 10.2 angepasst	Die Einleitung zu den Abläufen enthält nun auch auch Links zu den neuen Abläufen der Prozesse an das BAMF.
	Weiterentwicklung: Nachrichtenempfänger der Prozessbeschreibung angeglichen	In den Nachrichtenbeschreibungen der Nachrichten 110101, 110102, 110103, 110201, 110202 und 110209 wurde von ABH **und** AE gesprochen, wohingegen in der Prozessbeschreibung von und/oder gesprochen wurde. Dies wurde in den Nachrichten nun dem Prozessen angeglichen.
	Weiterentwicklung: Einzelfallnachricht an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501 von ABH und AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Einzelfallinformation.110501 angepasst	Neuer Titel: Einzelfallinformation vom BAMF
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Datenberichtigung.110206 angepasst	Neuer Titel: Berichtigung von Personendaten vom BAMF
	Weiterentwicklung: Kapitelstruktur bei Abläufen und Nachrichten überarbeitet	Es wurden die jeweiligen Abschnitte getrennt in zwei Bereiche (vom BAMF und an BAMF).
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung der Meldeanschrift an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Meldeanschrift.111205 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung Zuständigkeit an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über das Nichterscheinen in der AE an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.NichterscheinenInAE.111207 von AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Rücknahme des Asylantrages an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über den Fortzug nach Unbekannt an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Geburt bzw. den Zuzug eines Kindes an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.AnzeigeGeburt.111101 von ABH und AE an BAMF erstellt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs.2 AsylG hinzugefügt	Nachricht Asyl.AsylantragstellungKind.110106 von BAMF an ABH und AE erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über einen Zweitantrag hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zweitantrag.110210 von BAMF an ABH erstellt.
	Weiterentwicklung: Prognosemeldung im Asylverfahren	In der Nachricht zur Prognosemeldung im Asylverfahren wurden die Kardinalitäten zu den Elementen **`bescheiddatum`**, **`anlageBescheid`** und **`anlageRechtsbehelfsbelehrung`** geändert.
XAusländer 1.9.0	Kapitel aufgenommen	

11 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln

Im Rahmen verschiedener EU-Richtlinien zur Einführung von EU-Aufenthaltstiteln wurde im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Nationale Kontaktstelle (NKS) zur Koordination zwischen den deutschen Behörden und den Behörden in den anderen Mitgliedstaaten (MS) der europäischen Union eingerichtet. Zu den bereits bestehenden Aufgabengebieten Daueraufenthalt-EU und Blaue Karte EU sind mit der Gesetzesänderung zum 01.08.2017 die neuen Aufgabengebiete REST und ICT dazu gekommen. Eine Aufgabenerweiterung im Mitteilungsverfahren von REST und ICT erfolgt mit dem am 01.03.2020 in Kraft tretenden Fachkräfteeinwanderungsgesetz.

11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der Aufgaben der Nationalen Kontaktstelle werden verschiedene, teils personenbezogene Daten und Dokumente zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden ausgetauscht. Ziel der Erweiterung von XAusländer ist es, einen datenschutzkonformen, einheitlichen Kommunikationskanal einzurichten, der eine sichere und effiziente Datenübertragung ermöglicht. Eine Einbindung in das jeweilige Fachverfahren und die Möglichkeit einer automatisierten Datenübertragung gewährleisten einen wesentlich geringeren Verwaltungsaufwand. Dies ist insbesondere hinsichtlich der hohen Fallzahlen des Daueraufenthalt-EU und der ebenfalls zu erwartenden hohen Fallzahlen zur Studierendenmobilität (REST) notwendig.

11.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 11, *Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 9a AufenthG	Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU
§ 16b Abs. 1 AufenthG	Studium
§ 16c AufenthG	Mobilität im Rahmen des Studiums
§ 18b Abs. 2 AufenthG	Blaue Karte EU
§ 18d Abs. 1 AufenthG	Forschung
§ 18e AufenthG	Kurzfristige Mobilität für Forscher
§ 18f AufenthG	Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher
§ 19 AufenthG	ICT-Karte für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer
§ 19a AufenthG	Kurzfristige Mobilität für unternehmensintern transferierte Arbeitnehmer

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 19b AufenthG	Mobiler ICT Karte
§ 19f AufenthG	Ablehnungsgründe bei Aufenthaltstiteln nach den §§ 16b, 16c, 16e, 16f, 17, 18b Abs. 2, 18d, 18e, 18f und 19e AufenthG
§ 38a AufenthG	Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union langfristig Aufenthaltsberechtigte
§ 75 Abs. 5 und 5a AufenthG	Aufgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen der EU-Mobilität
§ 91c AufenthG	Innergemeinschaftliche Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie 2003/109/EG Daueraufenthalt-EU
§ 91d AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie (EU) 2016/801 REST (Forscher und Studierende)
§ 91f AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie 2009/50/EG innerhalb der Europäischen Union Blaue Karte EU
§ 91g AufenthG	Auskünfte zur Durchführung der Richtlinie 2014/66/EU ICT (unternehmensinterner Transfer)

11.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland
- Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat

Abbildung 11.1. Reisen nach und aus Deutschland mit einem EU-Aufenthaltstitel



Die Kommunikation zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden betrifft sowohl Drittstaatsangehörige, die bereits mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland einreisen, als auch Drittstaatsangehörige, die mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat reisen.

11.2.1 Allgemeines

11.2.1.1 Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als nationale Kontaktstelle (NKS)

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt gemäß Artikel 25 der Richtlinie 2003/109/EG, Artikel 22 der Richtlinie 2009/50/EG, Artikel 26 der Richtlinie 2014/66/EU und Artikel 37 der Richtlinie (EU) 2016/801 sowie §§ 75 Nr. 5 und 5a AufenthG die Aufgabe als nationale Kontaktstelle wahr.

11.2.1.2 Umgang mit Anlagen

Sämtliche Dokumente im Kontext dieses Kapitels, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind als PDF oder JPG zu übermitteln. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 50MB sein. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten.

11.2.2 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland

Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel auf der Basis einer der folgenden Richtlinien haben verschiedene Rechte hinsichtlich eines Aufenthalts in Deutschland:

- Daueraufenthalt-EU: Möglichkeit der vereinfachten Weiterwanderung nach Deutschland und des Erhalts einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG
- Blaue Karte EU: Möglichkeit der vereinfachten Weiterwanderung nach Deutschland sowie der Anrechnung von Aufenthaltszeiten in anderen Mitgliedstaaten bei der Beantragung einer Niederlassungserlaubnis
- REST: Möglichkeit der Mobilität nach Deutschland im Rahmen des Studiums oder einer Forschungstätigkeit (Mitteilungsverfahren bzw. Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher)
- ICT: Möglichkeit der Mobilität nach Deutschland im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers (Mitteilungsverfahren bzw. Antrag auf eine Mobile-ICT-Karte)

In den oben beschriebenen Fällen leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge z. B. Informationen an die Ausländerbehörden weiter bzw. es bestehen Mitteilungspflichten der Ausländerbehörden gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zudem haben die Ausländerbehörden die Möglichkeit über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Fragen an den ersten Mitgliedstaat zu richten.

11.2.2.1 Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

11.2.2.1.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

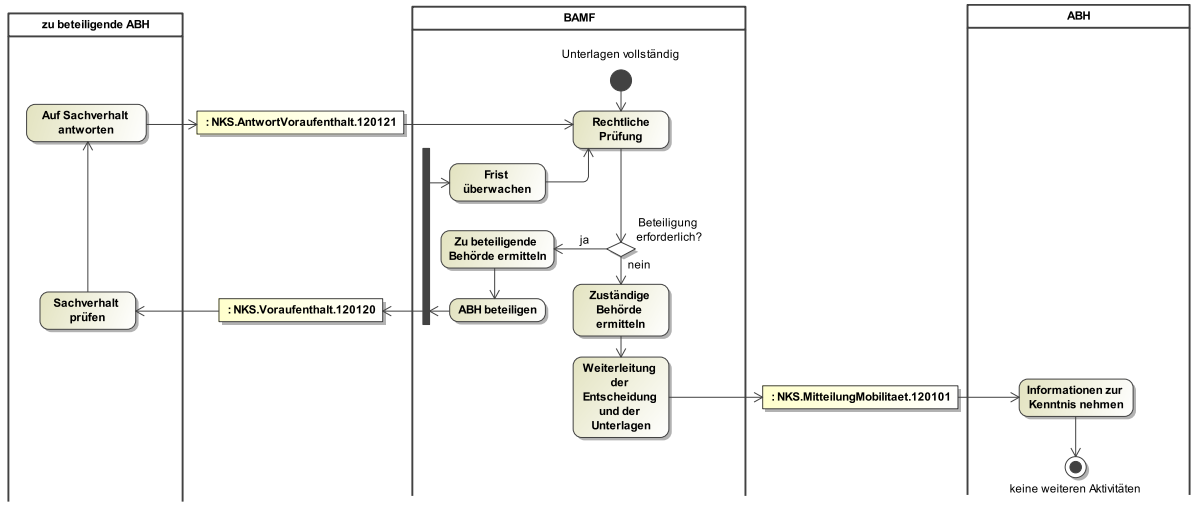
Für Studenten gilt: der Aufenthalt zum Zweck des Studiums darf 360 Tage nicht überschreiten (§ 16c AufenthG).

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 360 Tagen nicht überschreiten (§ 18e AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt darf eine Dauer von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen nicht überschreiten (§ 19a AufenthG).

11.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.2. Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)



[PA] Unterlagen vollständig

[A] Rechtliche Prüfung

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft die Mitteilung. Um über die Mitteilung zu entscheiden beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ggf. eine zuständige Ausländerbehörde ([E] Beteiligung erforderlich?). Sollte eine zuständige Ausländerbehörde beteiligt werden, wartet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf eine Rückmeldung bis zum Verstreichen der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gesetzten Frist. Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Entweder lehnt es die kurzfristige Mobilität ab oder stellt die Bescheinigung aus. Es legt einen neuen AZR-Eintrag an und leitet die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde weiter. ([A] Zuständige Behörde ermitteln).

[E] Beteiligung erforderlich?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft anhand der Informationen im AZR, ob ein Voraufenthalt in Deutschland vorliegt, sollte dies der Fall sein beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde ([A] Zu beteiligende Behörde ermitteln).

Liegt kein Voraufenthalt vor, übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde ([A] Zuständige Behörde ermitteln).

[A] Zu beteiligende Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift, bzw. des Standortes der Einrichtung oder des Unternehmens, die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] ABH beteiligen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beteiligt die zuständige Ausländerbehörde mit der Nachricht 120120.

[A] Frist überwachen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge legt eine Frist bis zur Antwort fest und überwacht den Fristablauf. Geht keine Antwort bis zum Ablauf der Frist ein, entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Basis der vorliegenden Daten ([A] Rechtliche Prüfung).

[A] Sachverhalt prüfen

Die zu beteiligende Ausländerbehörde prüft, ob Gründe gegen die Ausstellung einer Bescheinigung vorliegen.

[A] Auf Sachverhalt antworten
Die zu beteiligende Ausländerbehörde antwortet gemäß Ihrer Prüfung an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Nachricht 120121.

[A] Zuständige Behörde ermitteln
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Entscheidung und der Unterlagen
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung und die Unterlagen an die dann zuständige Ausländerbehörde mit der Nachricht 120101 weiter.

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen
Die Ausländerbehörde nimmt die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Kenntnis ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[PE] keine weiteren Aktivitäten

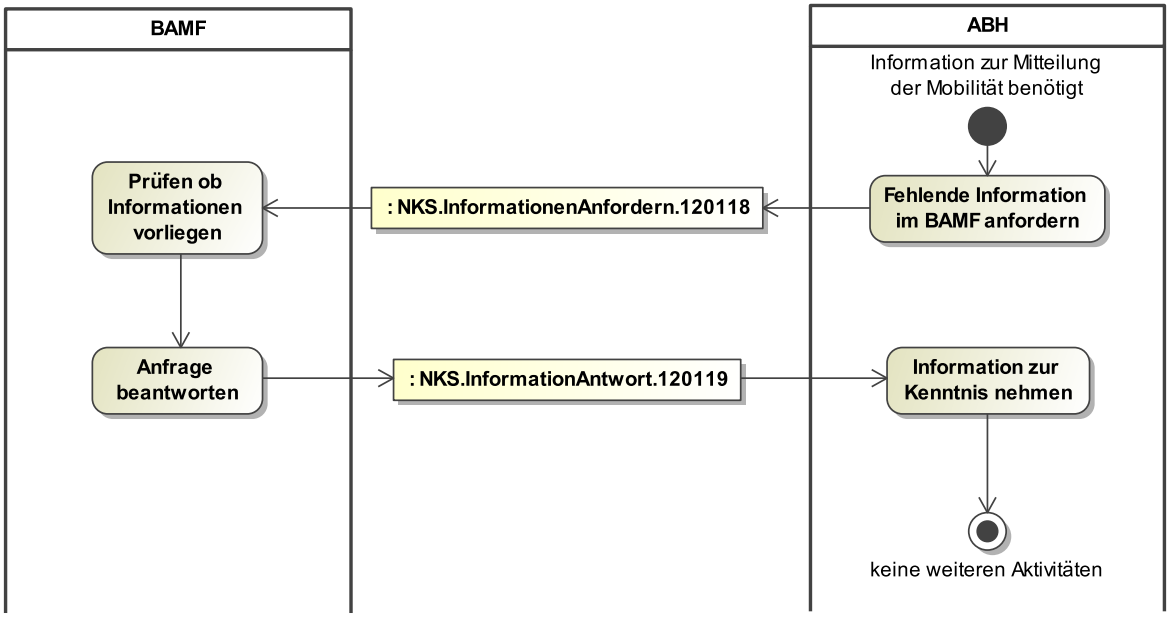
11.2.2.2 Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität

11.2.2.2.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle des Zuzugs einer (kurzfristig) mobilen Person (ICT und REST), für die die Zuzugs-Ausländerbehörde keine Erstmitteilung (Nachricht 120101) erhalten hat. In diesem Fall kann die Ausländerbehörde diese Mitteilung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anfordern.

11.2.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.3. Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität



[PA] Information zur Mitteilung der Mobilität benötigt

[A] Fehlende Information im BAMF anfordern
Die Ausländerbehörde fordert die fehlenden Informationen mit der Nachricht 120118 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an.

[A] Prüfen ob Informationen vorliegen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft, ob Informationen zu der angefragten Person vorliegen.

Liegen im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge keine Daten für eine Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität vor, wird dies mit der Antwort mitgeteilt. Gründe hierfür können z. B. sein, dass die Anforderung nach Ende der Löschfrist bei der NKS eingeht oder die Person mit den übermittelten Daten in den Beständen der NKS nicht oder nicht eindeutig identifiziert werden kann.

[A] Anfrage beantworten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die Ausländerbehörde über die vorliegenden Informationen mit der Nachricht 120119.

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Informationen zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.3 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

11.2.2.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

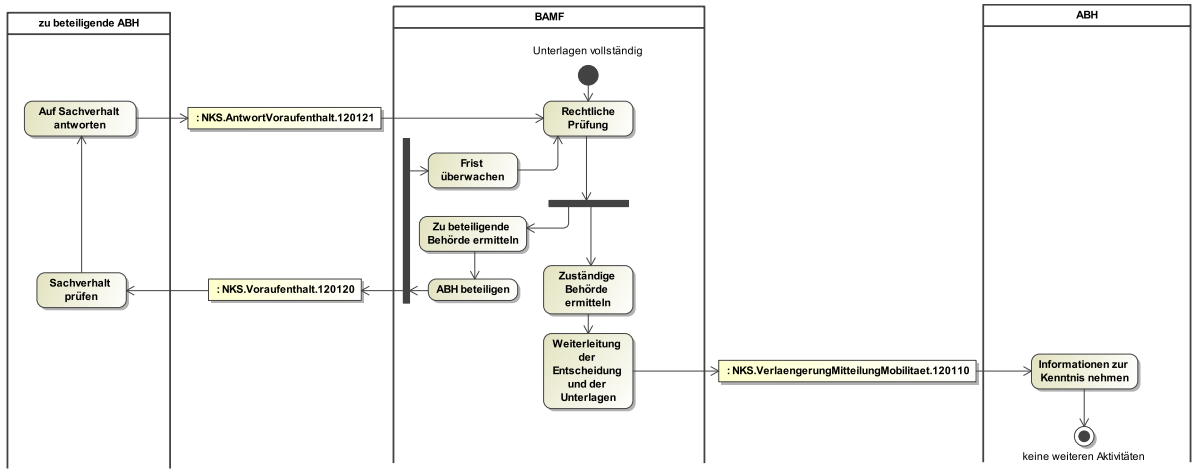
Für Studenten gilt: der Aufenthalt zum Zweck des Studiums darf 360 Tage nicht überschreiten (§ 16c AufenthG).

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von 180 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 360 Tagen nicht überschreiten (§ 18e AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt darf eine Dauer von bis zu 90 Tagen innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen nicht überschreiten (§ 19a AufenthG).

11.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.4. Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)



[PA] Unterlagen vollständig

[A] Rechtliche Prüfung
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft die Mitteilung. Um über die Verlängerung zu entscheiden beteiligt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde ([A] Zu beteiligende Behörde ermitteln). Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Entweder lehnt es die kurzfristige Mobilität ab oder stellt die Bescheinigung aus. Es legt einen neuen AZR-Eintrag an und leitet die Entscheidung an die zuständige Ausländerbehörde weiter. ([A] Zuständige Behörde ermitteln).

[A] Zu beteiligende Behörde ermitteln
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift, bzw. des Standortes der Einrichtung oder des Unternehmens, die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] ABH beteiligen
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beteiligt die zuständige Ausländerbehörde mit der Nachricht 120120.

[A] Frist überwachen
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge legt eine Frist bis zur Antwort fest und überwacht den Fristablauf. Geht keine Antwort bis zum Ablauf der Frist ein, entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Basis der vorliegenden Daten ([A] Rechtliche Prüfung).

[A] Sachverhalt prüfen
Die zu beteiligende Ausländerbehörde prüft, ob Gründe gegen die Ausstellung einer Bescheinigung vorliegen.

[A] Auf Sachverhalt antworten
Die zu beteiligende Ausländerbehörde antwortet gemäß Ihrer Prüfung an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Nachricht 120121.

[A] Zuständige Behörde ermitteln
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Entscheidung und der Unterlagen
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung und die Unterlagen an die dann zuständige Ausländerbehörde mit der Nachricht 120110 weiter.

[A] Informationen zur Kenntnis nehmen
Die Ausländerbehörde nimmt die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Kenntnis ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.4 Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

11.2.2.4.1 Kontext

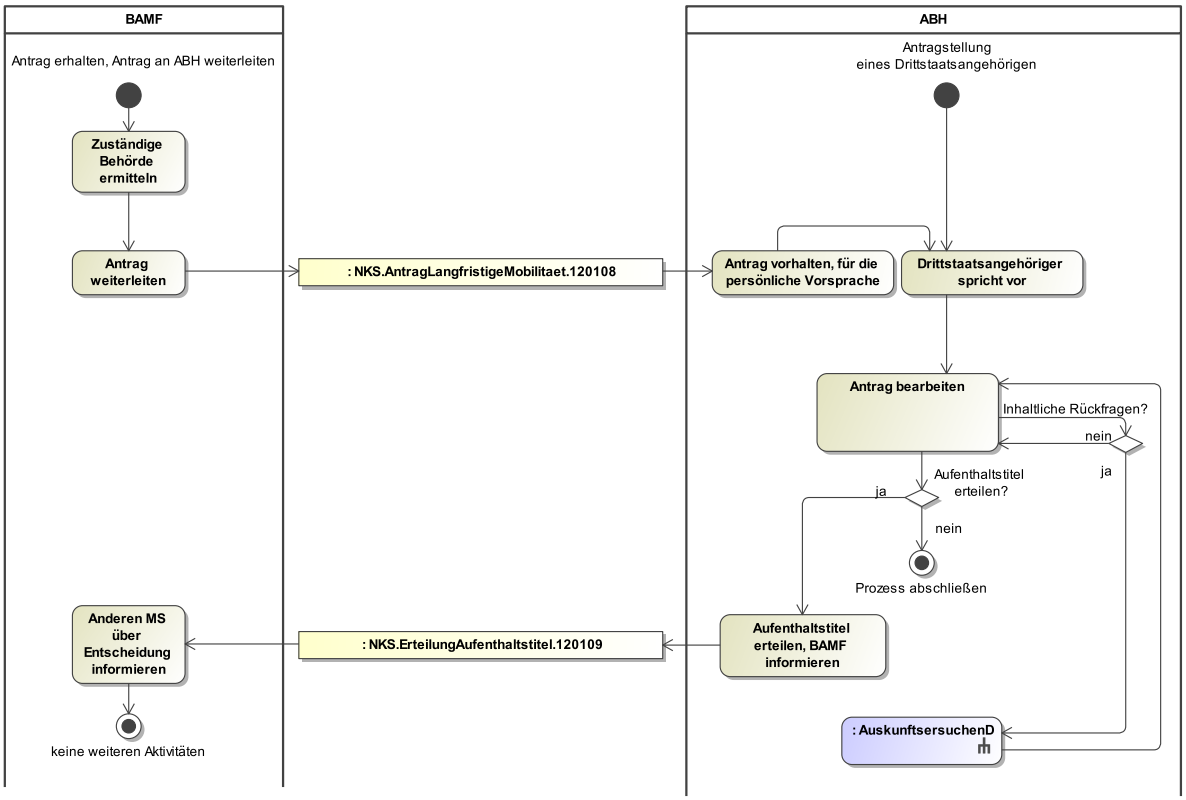
Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer sogenannten langfristigen Mobilität bei Forschern und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen.

Für Forscher gilt: der Aufenthalt zum Zweck der Forschung darf eine Dauer von mehr als 180 Tagen und höchstens einem Jahr haben (§ 18f AufenthG).

Für den unternehmensinternen Transfer gilt: der Aufenthalt dauert mehr als 90 Tage (§ 19b AufenthG).

11.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.5. Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)



[PA] Antrag erhalten, Antrag an ABH weiterleiten

Der Drittstaatsangehörige kann seinen Antrag schriftlich beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einreichen. Eine persönliche Vorsprache bei der zuständigen Ausländerbehörde erfolgt später ([A] Zuständige Behörde ermitteln).

[PA] Antragstellung eines Drittstaatsangehörigen

Der Drittstaatsangehörige stellt seinen Antrag bei der zuständigen Ausländerbehörde ([A] Drittstaatsangehöriger spricht vor).

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der geplanten Wohnanschrift oder des Standortes der Einrichtung bzw. des Unternehmens die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] Antrag weiterleiten

Es ist die Nachricht 120108 an die zuständige Ausländerbehörde zu übermitteln.

[A] Antrag vorhalten, für die persönliche Vorsprache

Die zuständige Ausländerbehörde nimmt den Antrag entgegen und erwartet die persönliche Vorsprache.

[A] Drittstaatsangehöriger spricht vor

Der Drittstaatsangehörige spricht bei der zuständigen Ausländerbehörde vor, um persönlich seine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen.

[A] Antrag bearbeiten

Die Ausländerbehörde prüft die Antragsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess (Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist zu klären, ob ein Aufenthaltstitel erteilt werden kann ([E] Aufenthaltstitel erteilen?).

[E] Aufenthaltstitel erteilen?

Kann ein Aufenthaltstitel erteilt werden, ist diese Information zu übermitteln ([A] Aufenthaltstitel erteilen, BAMF informieren).

Kann ein Aufenthaltstitel nicht erteilt werden, wird dieser Prozess abgeschlossen ([PE] Prozess abschließen).

[PE] Prozess abschließen

[A] Aufenthaltstitel erteilen, BAMF informieren

Mit der Nachricht 120109 ist die Erteilung eines Aufenthaltstitels an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Anderen MS über Entscheidung informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

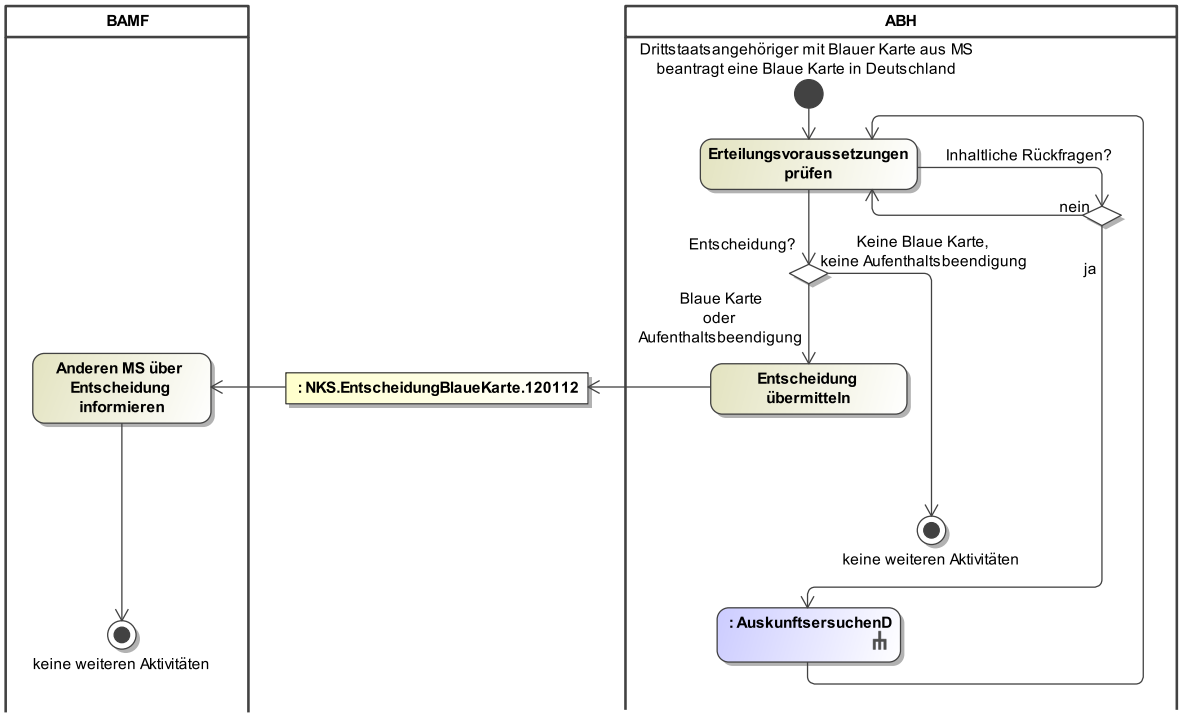
11.2.2.5 Entscheidung Blaue Karte

11.2.2.5.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Beantragung einer Blauen Karte gemäß § 18b Abs. 2 AufenthG, wenn schon eine Blaue Karte im ersten Mitgliedstaat vorhanden ist.

11.2.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.6. Entscheidung Blaue Karte



[PA] Drittstaatsangehöriger mit Blauer Karte aus MS beantragt eine Blaue Karte in Deutschland

[A] Erteilungsvoraussetzungen prüfen

Die Ausländerbehörde prüft die Erteilungsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess (Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist eine Entscheidung zu treffen ([E] Entscheidung?).

[E] Entscheidung?

Wenn keine Blaue Karte erteilt wurde und dies nicht zu einer Aufenthaltsbeendigung führt, wird dieser Prozess hier beendet ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

Wird eine Blaue Karte erteilt oder ist eine Aufenthaltsbeendigung beabsichtigt, ist diese Entscheidung dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitzuteilen ([A] Entscheidung übermitteln).

[A] Entscheidung übermitteln

Es ist die Nachricht 120112 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Anderen MS über Entscheidung informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Entscheidung an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

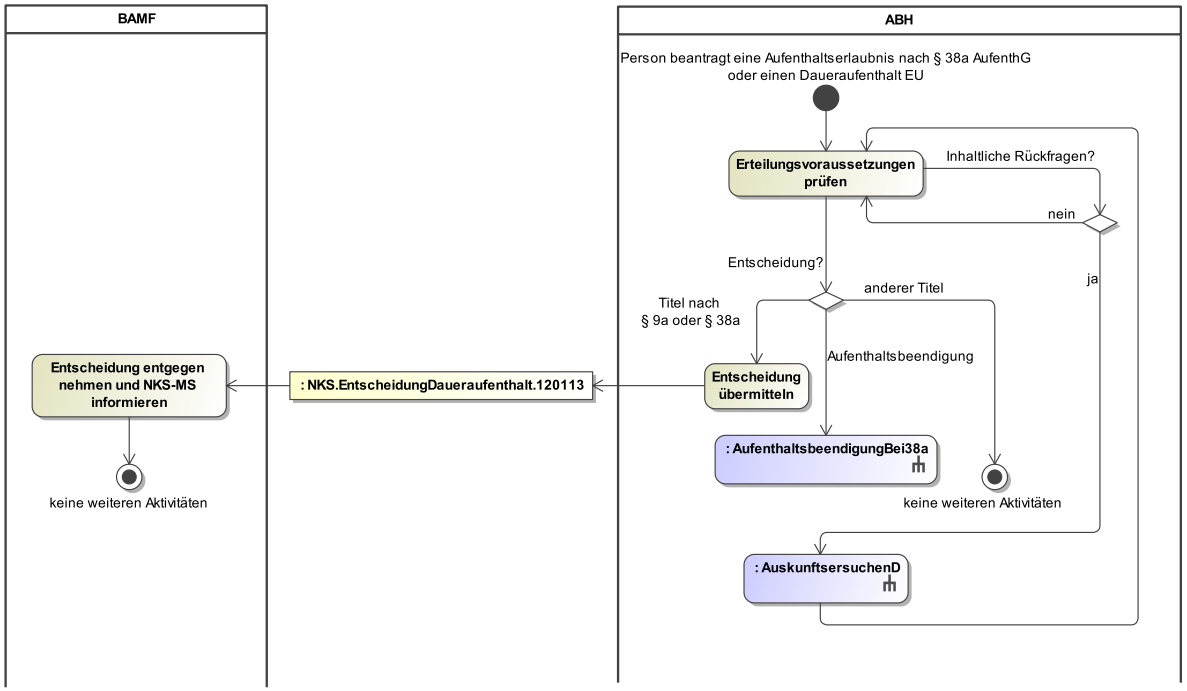
11.2.2.6 Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG

11.2.2.6.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn ein Drittstaatsangehöriger, der bereits einen Daueraufenthalt-EU eines Mitgliedstaates besitzt, einen Aufenthaltstitel gem. § 38a AufenthG oder einen deutschen Daueraufenthalt-EU beantragt.

11.2.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.7. Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG



[PA] Person beantragt eine Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG oder einen Daueraufenthalt EU

[A] Erteilungsvoraussetzungen prüfen

Die Ausländerbehörde prüft die Erteilungsvoraussetzungen.

[E] Inhaltliche Rückfragen?

Bestehen inhaltliche Rückfragen, ist eine entsprechende Nachfrage über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an den Mitgliedstaat zu initiieren wie im Prozess (Abschnitt 11.2.2.10, „Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat“) beschrieben.

Bestehen keine inhaltlichen Rückfragen, ist eine Entscheidung zu treffen ([E] Entscheidung?).

[E] Entscheidung?

Wird ein Titel nach § 9a oder § 38a AufenthG erteilt, ist die Entscheidung zu übermitteln ([A] Entscheidung übermitteln).

Wird der Aufenthalt beendet, schließt sich der Prozess in Abschnitt 11.2.2.9, „Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG“ an.

Wird ein anderer Titel erteilt, schließen sich keine weiteren Aktivitäten mit der Nationalen Kontaktstelle an.

[A] Entscheidung übermitteln

Es ist die Nachricht 120113 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Entscheidung entgegen nehmen und NKS-MS informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt die Entscheidung entgegen und leitet diese an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

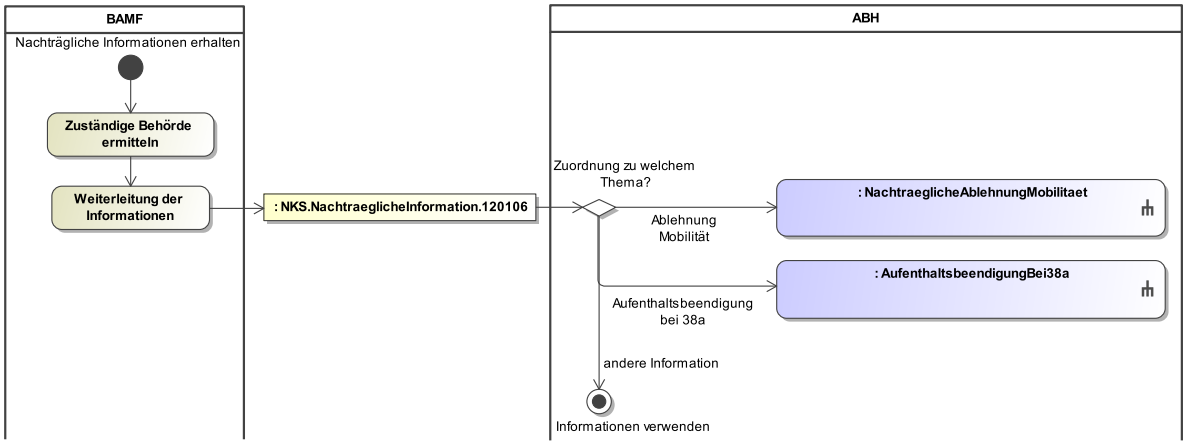
11.2.2.7 Weiterleitung nachträglicher Informationen

11.2.2.7.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung an die zuständige Ausländerbehörde, wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge aus dem Mitgliedstaat nachträgliche Informationen zu REST, ICT, Daueraufenthalt oder der Blauen Karte, im laufenden Verfahren erhält.

11.2.2.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.8. Weiterleitung nachträglicher Informationen



[PA] Nachträgliche Informationen erhalten

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt anhand der Wohnanschrift oder des Standortes der Einrichtung bzw. des Unternehmens die zu beteiligende Ausländerbehörde.

[A] Weiterleitung der Informationen

Es ist die Nachricht 120106 an die zuständige Ausländerbehörde zu übermitteln.

[E] Zuordnung zu welchem Thema?

Handelt es sich um nachträgliche Informationen zur kurzfristigen Mobilität gemäß § 16c Abs. 1, § 19a Abs. 1, § 18e Abs. 1 AufenthG oder um Informationen zur langfristigen Mobilität gem. § 18f AufenthG bzw. § 19b AufenthG, die zur nachträglichen Ablehnung der Mobilität führen, schließt der Prozess in Abschnitt 11.2.2.8, „Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)“ an.

Handelt es sich um nachträgliche Informationen zum Erlöschen oder Nichtvorliegen eines Daueraufenthalts EU im Mitgliedstaat, die zur Beendigung des Aufenthaltes in Deutschland führen, schließt der Prozess in Abschnitt 11.2.2.9, „Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG“ an.

Handelt es sich um Informationen, die andere Folgen als die zuvor genannten haben, sind die Informationen entsprechend zu verwenden.

[PE] Informationen verwenden

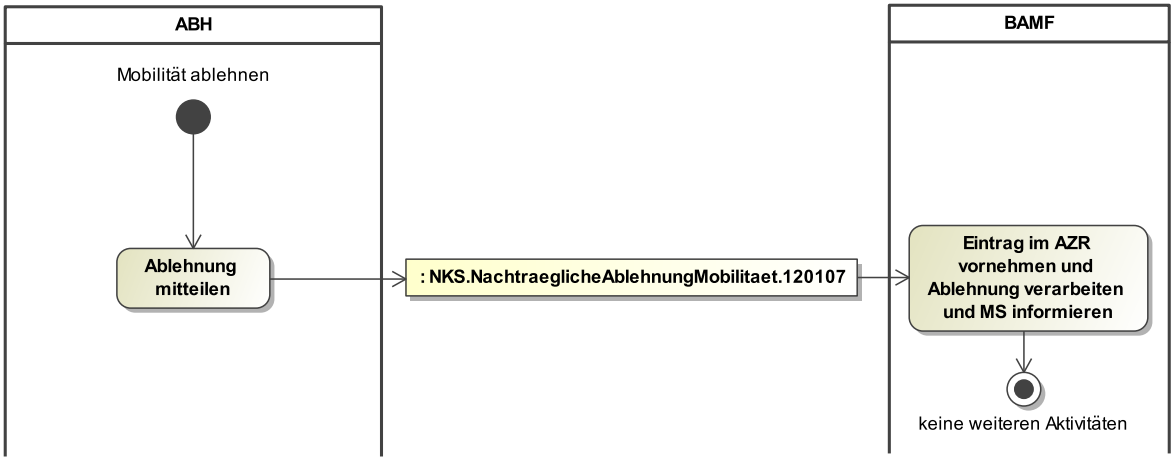
11.2.2.8 Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)

11.2.2.8.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der zuständigen Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn die Ausländerbehörde die kurzfristige Mobilität gem. § 19f Abs. 5 Nr. 4 AufenthG bzw. gem. § 19a Abs. 3 Nr. 5 AufenthG oder die langfristige Mobilität gem. Art. 32 Abs. 4 Richtlinie (EU) 2016/801 bzw. gem. Art. 23 Abs. 4 und 5 Richtlinie (EU) 2014/66 nachträglich ablehnt, wenn die Ausländerbehörde einem Ausländer eine aufenthaltsbeendende Maßnahme angedroht, oder diese durchgeführt hat (§91c Abs. 3 AufenthG).

11.2.2.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.9. Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)



[PA] Mobilität ablehnen

Der Prozess wird ausgelöst, wenn

1. eine (kurzfristige) Mobilität abgelehnt wird und/oder
2. der Aufenthalt eines mobilen Drittstaatsangehörigen beendet werden soll.

[A] Ablehnung mitteilen

Es ist die Nachricht 120107 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Sofern der Aufenthalt beendet werden soll, ist das Element **`grundDerAufenthaltsbeendigung`** zu übermitteln.

[A] Eintrag im AZR vornehmen und Ablehnung verarbeiten und MS informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verarbeitet die erhaltenen Informationen und informiert den Mitgliedstaat. Es trägt die nachträgliche Ablehnung der Mobilität im AZR ein.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

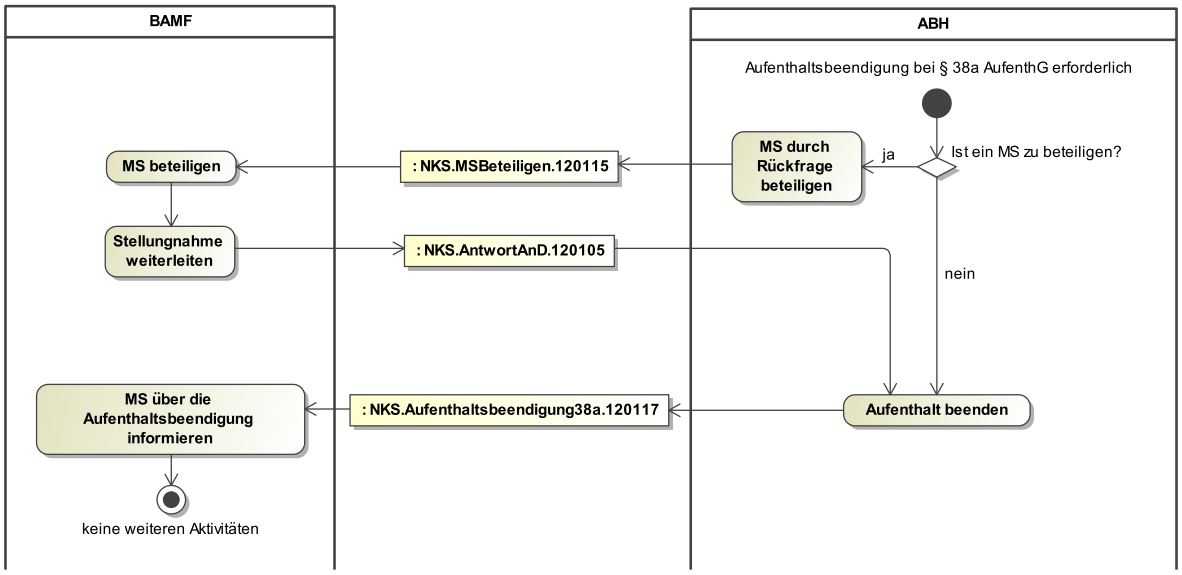
11.2.2.9 Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG

11.2.2.9.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der zuständigen Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, nachdem eine nachträgliche Information zu einem Daueraufenthalt-EU bei der Ausländerbehörde eingegangen ist.

11.2.2.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.10. Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG



[PA] Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG erforderlich

[E] Ist ein Mitgliedstaat zu beteiligen?

Soll ein Mitgliedstaat gemäß § 91c Abs. 2 AufenthG beteiligt werden, ist die Beteiligung entsprechend durchzuführen. ([A] MS durch Rückfrage beteiligen).

Ist eine Beteiligung des Mitgliedstaates nicht vorgesehen, kann die Aufenthaltsbeendigung direkt eingeleitet werden. ([A] Aufenthalt beenden).

[A] MS durch Rückfrage beteiligen

Um die Beteiligung einzuleiten, ist die Nachricht Nachricht 120115 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] MS beteiligen

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Beteiligung an den Mitgliedstaat weiter.

[A] Stellungnahme weiterleiten

Sofern eine Rückmeldung vom Mitgliedstaat eingeht, leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge diese mit der Nachricht Nachricht 120105 an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

[A] Aufenthalt beenden

Die Ausländerbehörde entscheidet über den Aufenthaltstitel des Ausländers ggf. unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Mitgliedstaates, sofern diese rechtzeitig eingeht. Sie führt Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthalts durch und informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit der Nachricht Nachricht 120117.

[A] MS über die Aufenthaltsbeendigung informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verarbeitet die erhaltenen Informationen und informiert den Mitgliedstaat. Anschließend wird der Vorgang geschlossen ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.2.10 Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat

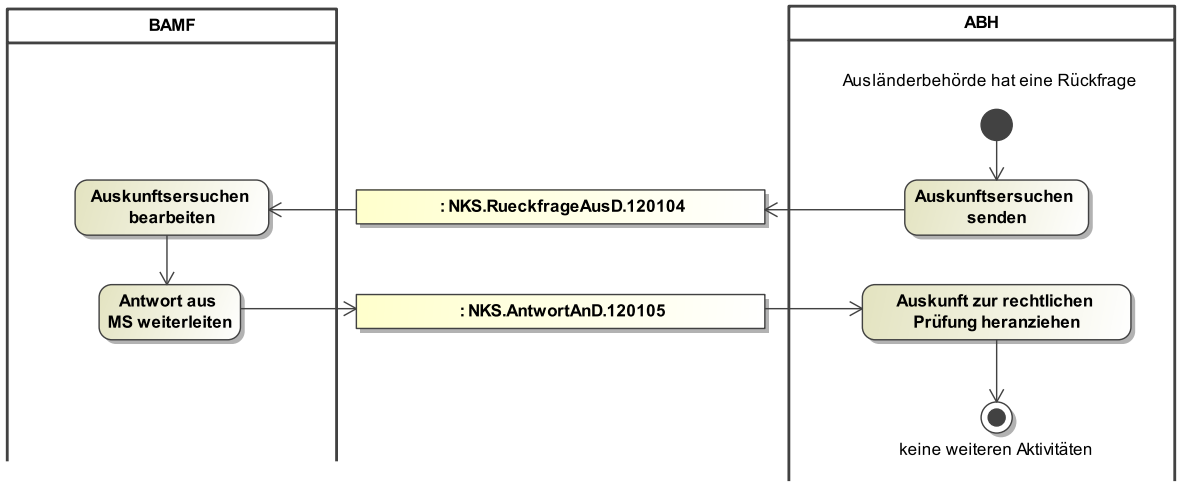
11.2.2.10.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen der Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Rückfrage zu einem Drittstaatsangehörigen mit im Mitgliedstaat ausgestelltem Aufenthaltstitel gemäß Abschnitt 11.2.2, „Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland“.

Dieser Prozess kommt auch zur Anwendung, wenn Informationen oder Fragen im Kontext des internationalen Schutzes an den Mitgliedstaat gerichtet werden.

11.2.2.10.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.11. Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat



[PA] Ausländerbehörde hat eine Rückfrage

[A] Auskunftsersuchen senden
Die Ausländerbehörde übermittelt das Auskunftsersuchen mit der Nachricht 120104.

[A] Auskunftsersuchen bearbeiten
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Anfrage der Ausländerbehörde an den Mitgliedstaat weiter.

[A] Antwort aus MS weiterleiten
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nimmt die Antwort des Mitgliedstaates entgegen und leitet eine Version in deutscher Sprache an die Ausländerbehörde mit der Nachricht 120105 weiter.

[A] Auskunft zur rechtlichen Prüfung heranziehen
Die Ausländerbehörde verwendet die Antwort für ihre Zwecke.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.3 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat

Drittstaatsangehörige mit einem deutschen Aufenthaltstitel auf der Basis einer der folgenden Richtlinien haben verschiedene Rechte hinsichtlich eines Aufenthalts in einem EU-Mitgliedstaat, der die jeweilige Richtlinie umgesetzt hat:

- Daueraufenthalt-EU: Möglichkeit der Weiterwanderung aus Deutschland und des Erhalts einer Aufenthaltserlaubnis im Mitgliedsstaat Art. 15 Richtlinie 2003/109 (EG)
- Blaue Karte EU: Möglichkeit der visafreien Einreise sowie der Anrechnung von Aufenthaltszeiten in verschiedenen Mitgliedstaaten bei der Beantragung eines Daueraufenthaltes EU Art. 16 und Art. 18 Richtlinie 2009/50 (EG)
- REST: Möglichkeit der (kurz- oder langfristigen) Mobilität in andere Mitgliedstaaten im Rahmen des Studiums Art. 31 Richtlinie (EU) 2016/801 oder einer Forschungstätigkeit Art. 28 und Art. 29 Richtlinie (EU) 2016/801
- ICT: Möglichkeit der kurz- oder langfristigen Mobilität in einen Mitgliedstaat im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers Art. 21 und Art. 22 Richtlinie (EU) 2014/66

In den vorliegenden Fällen leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge z. B. Informationen an die nationale Kontaktstelle im anderen Mitgliedstaat weiter bzw. es bestehen Mitteilungspflichten der Ausländerbehörden gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Zudem haben die nationalen Kontaktstellen der Mitgliedstaaten die Möglichkeit, über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Fragen an Ausländerbehörden zu richten.

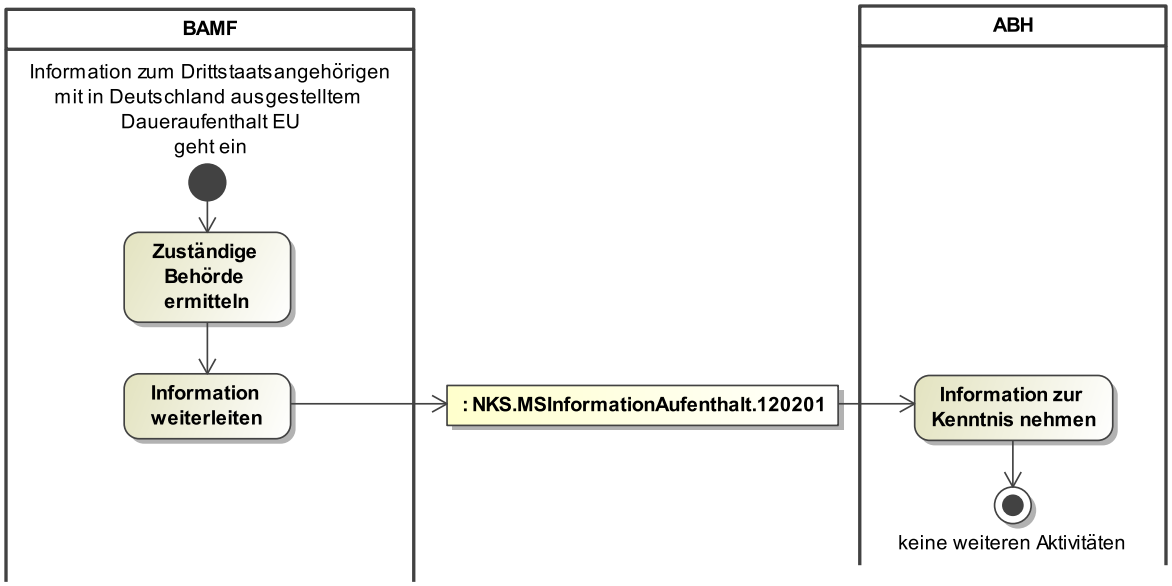
11.2.3.1 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU

11.2.3.1.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle des Vorliegens von Informationen aus dem Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU § 91c Abs. 6 AufenthG.

11.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.12. Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU



[PA] Information zum Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU geht ein

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Entscheidung getroffen hat.

[A] Information weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die Entscheidung des Mitgliedstaates mit der Nachricht 120201.

Folgende Schlüssel sind zu verwenden:

1. Ausstellung eines Daueraufenthaltes EU (Schlüssel 08 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt)
2. Ausstellung eines Aufenthaltstitels, der auf dem deutschen Daueraufenthalt EU basiert (Schlüssel 09 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt)
3. Aufenthaltsbeendigung mit Rückführung nach Deutschland wegen Nicht-Verlängerung oder Entzug des Aufenthaltstitels, der auf dem deutschen Daueraufenthalt EU basiert (Schlüssel 16 und 17 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt).

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Information zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.2.3.2 Rückfrage aus Mitgliedstaat an Deutschland

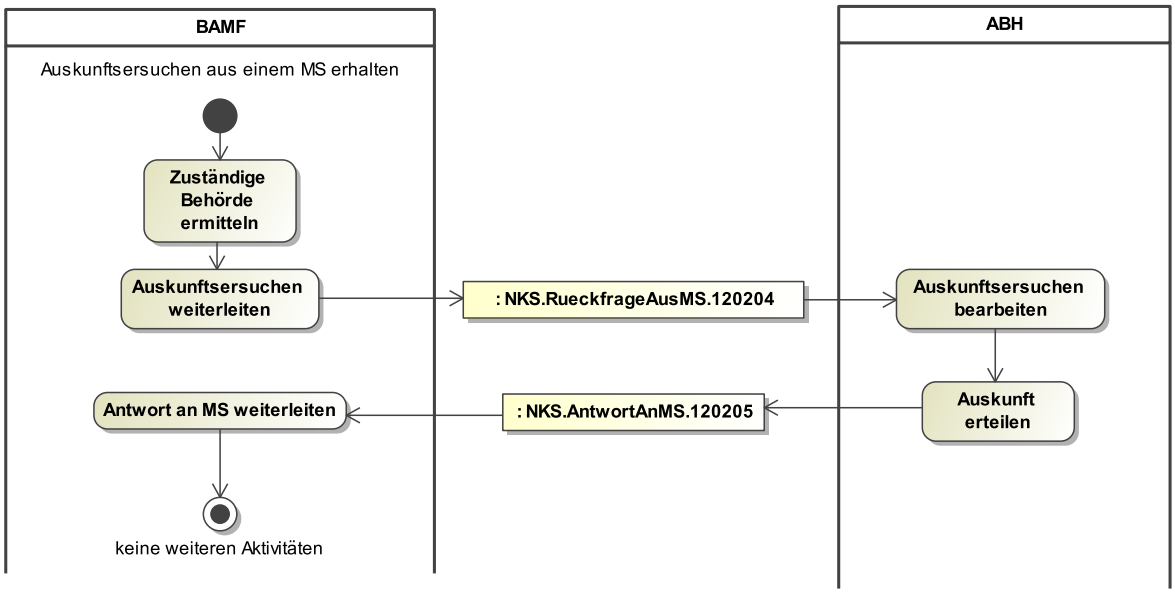
11.2.3.2.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle einer Rückfrage zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Aufenthaltstitel gemäß Abschnitt 11.2.3, „Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat“ (§ 91d Abs. 2 AufenthG bei REST und § 91g Abs. 2 AufenthG bei ICT). Können solche Rückfragen nicht direkt in der NKS beantwortet werden, werden sie an die zuständige Ausländerbehörde zur Beantwortung weitergeleitet.

Dieser Prozess kommt auch zur Anwendung, wenn Informationen oder Fragen im Kontext des internationalen Schutzes aus dem Mitgliedstaat eingehen (§ 91c Abs. 1a AufenthG).

11.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.13. Rückfrage aus Mitgliedstaat an Deutschland



[PA] Auskunftsersuchen aus einem MS erhalten

[A] Zuständige Behörde ermitteln
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Rückfrage gestellt hat.

[A] Auskunftsersuchen weiterleiten
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt das Auskunftsersuchen des Mitgliedstaates mit der Nachricht 120204.

[A] Auskunftsersuchen bearbeiten
Die Ausländerbehörde bearbeitet das Auskunftsersuchen.

[A] Auskunft erteilen
Die Ausländerbehörde übermittelt ihre Antwort mit der Nachricht 120205.

[A] Antwort an MS weiterleiten
Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet dem Mitgliedstaat die Antwort der Ausländerbehörde in übersetzter Form weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

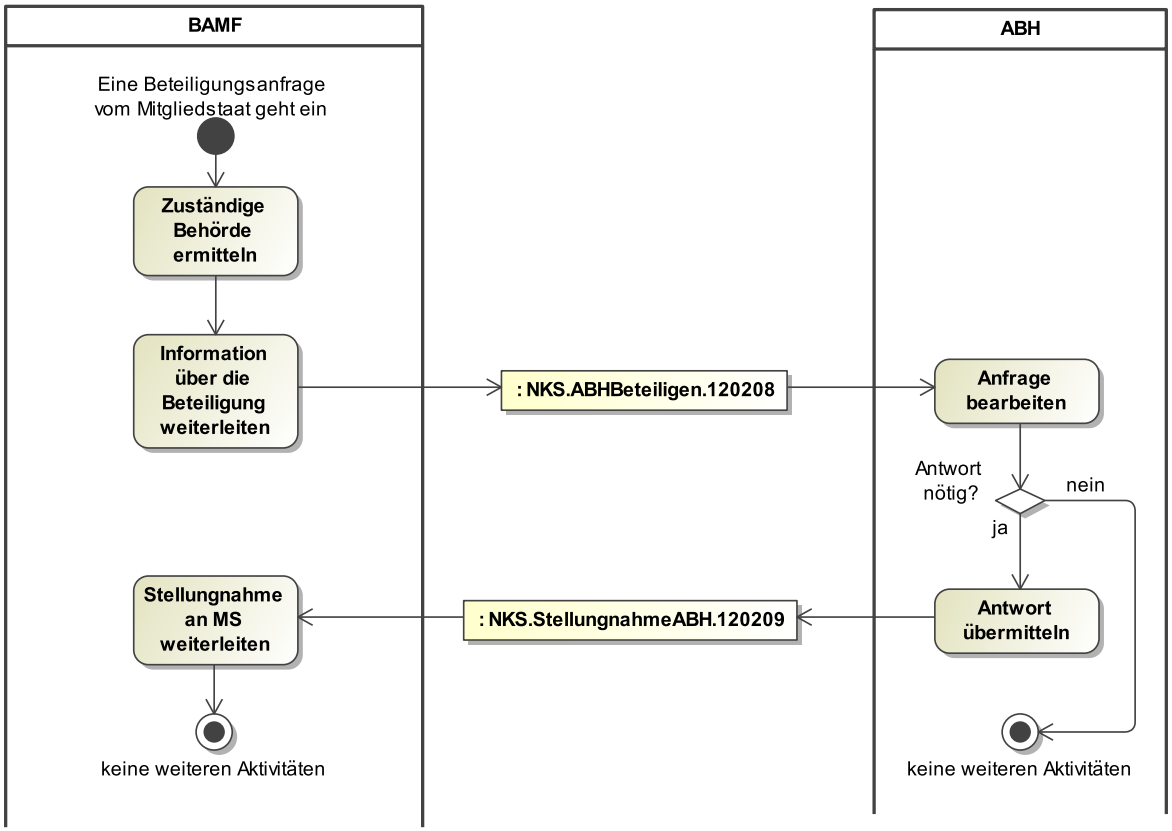
11.2.3.3 Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in den Drittstaat

11.2.3.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle einer Konsultation zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU, wenn dieser in den Drittstaat zurückgeführt werden soll (§ 91c Abs. 5 AufenthG)

11.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.14. Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in den Drittstaat



[PA] Eine Beteiligungsanfrage vom Mitgliedstaat geht ein

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Beteiligungsanfrage gestellt hat.

[A] Information über die Beteiligung weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die im Rahmen des Konsultationsverfahrens gestellte Anfrage des Mitgliedstaates mit der Nachricht 120208.

[A] Anfrage bearbeiten

Die Ausländerbehörde bearbeitet die Anfrage.

[E] Antwort nötig?

Sofern die Ausländerbehörde eine Antwort für erforderlich hält übermittelt sie diese im Prozess ([A] Antwort übermitteln).

Sofern die Ausländerbehörde keine Antwort für erforderlich hält, endet der Prozess ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[A] Antwort übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt ihre Antwort mit der Nachricht 120209.

[A] Stellungnahme an MS weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet dem Mitgliedstaat die Antwort der Ausländerbehörde in übersetzter Form weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

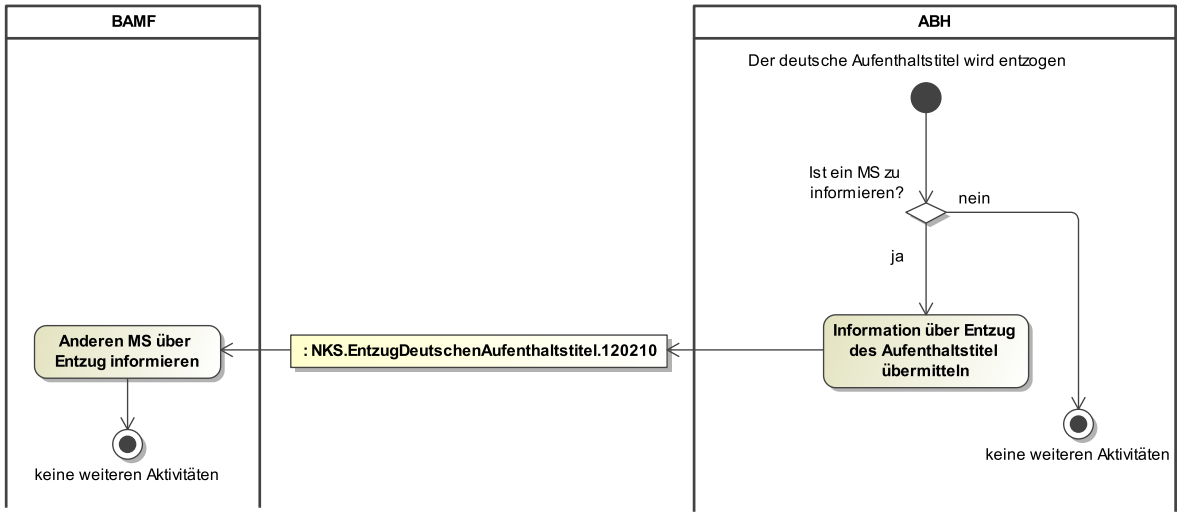
11.2.3.4 Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels

11.2.3.4.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen der Ausländerbehörde und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn ein Aufenthaltstitel nach den §§ 16b Absatz 1, 16e, 18d, 19 oder § 19e AufenthG widerrufen, zurückgenommen, nicht verlängert wird oder nach einer Verkürzung der Frist gemäß § 7 Absatz 2 Satz 2 AufenthG abläuft (§ 91d Abs. 5 AufenthG für REST und § 91g Abs. 4 AufenthG für ICT).

11.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.15. Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels



[PA] Der deutsche Aufenthaltstitel wird entzogen

[E] Ist ein MS zu informieren?

Wenn nach §§ 91d Abs. 5 oder 91g Abs. 4 Satz 2-4 AufenthG ein anderer Mitgliedstaat zu informieren ist, werden die erforderlichen Angaben übermittelt ([A] Information über Entzug des Aufenthaltstitel übermitteln).

Besteht keine Verpflichtung den Mitgliedstaat zu informieren, erfolgen keine weiteren Aktivitäten ([PE] keine weiteren Aktivitäten).

[A] Information über Entzug des Aufenthaltstitel übermitteln

Die Ausländerbehörde übermittelt die erforderlichen Informationen mit der Nachricht 120210.

[A] Anderen MS über Entzug informieren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge leitet die Informationen an den Mitgliedstaat weiter.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

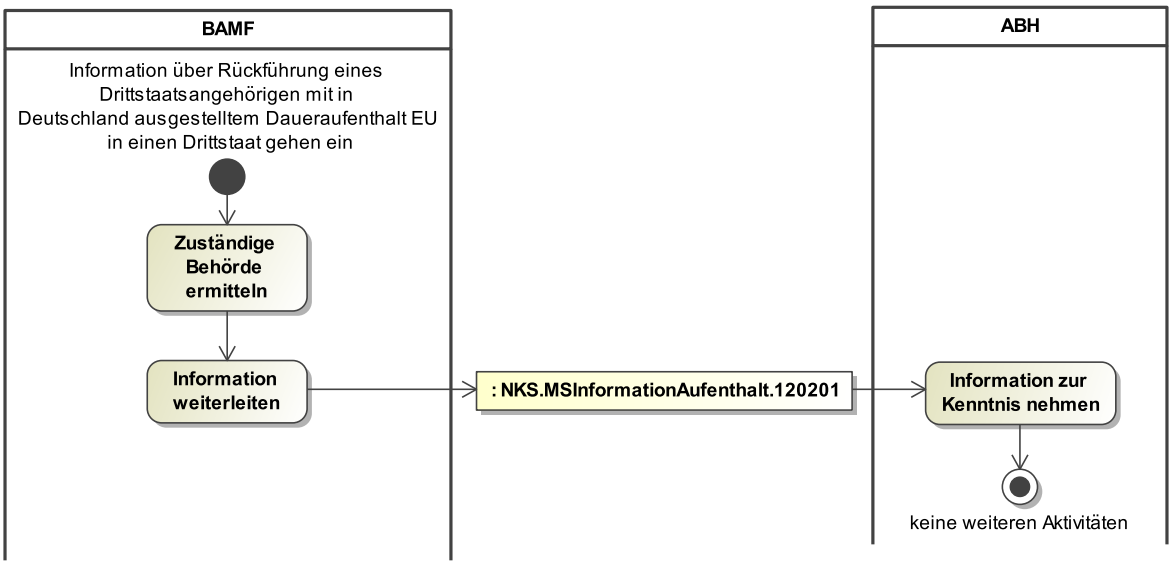
11.2.3.5 Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat

11.2.3.5.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde im Falle der Information über die Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt-EU in einen Drittstaat. Dem Prozess geht i. d. R. die Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat voraus (§ 91c Abs. 6 AufenthG).

11.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 11.16. Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat



[PA] Information über Rückführung eines Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt EU in einen Drittstaat gehen ein

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt über eine Abfrage im AZR die zuständige Ausländerbehörde für den Ausländer, für den der Mitgliedstaat eine Entscheidung getroffen hat.

[A] Information weiterleiten

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt die Entscheidung des Mitgliedstaates mit der Nachricht 120201.

Es ist der Schlüssel 18 der Codeliste Nachrichtensachverhalt zu verwenden.

[A] Information zur Kenntnis nehmen

Die Ausländerbehörde nimmt die Information zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

11.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

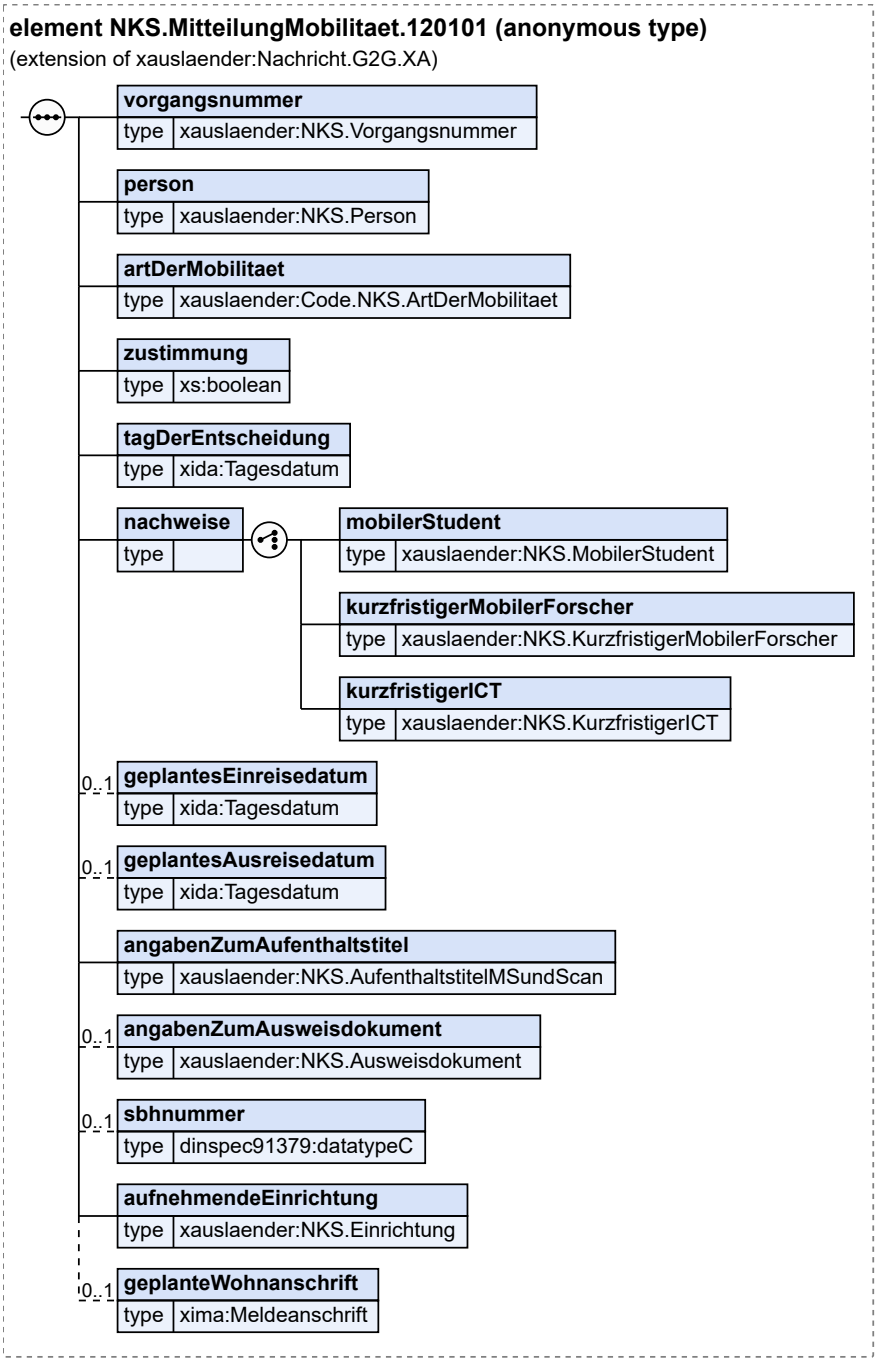
11.3.1 Einreise mit einem EU-Aufenthaltstitel nach Deutschland

11.3.1.1 Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **`NKS.MitteilungMobilitaet.120101`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Ablehnung der (kurzfristigen) Mobilität oder die Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität. Die Inhalte der Mitteilung werden der Ausländerbehörde mit übermittelt.

Abbildung 11.17. NKS.MitteilungMobilitaet.120101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `NKS.MitteilungMobilitaet.120101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645

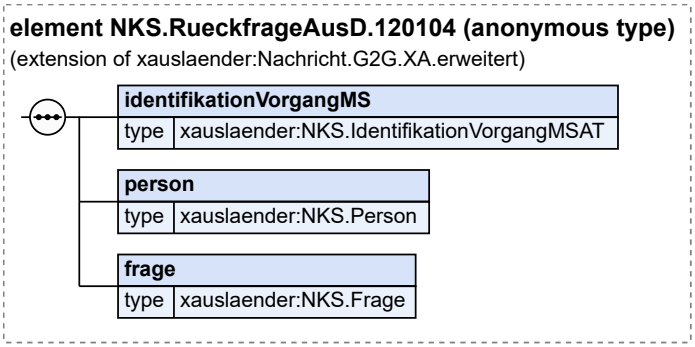
Kindelemente von NKS.MitteilungMobilitaet.120101				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
artDerMobilitaet	**Code.NKS.ArtDerMobilitaet**	**1**	F.2.132	933
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
tagDerEntscheidung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Mobilität entschieden hat.				
nachweise		**1**		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
mobilerStudent	**NKS.MobilerStudent**	**1**	11.4.16	643
kurzfristigerMobilerForscher	**NKS.KurzfristigerMobilerForscher**	**1**	11.4.14	641
kurzfristigerICT	**NKS.KurzfristigerICT**	**1**	11.4.15	642
geplantesEinreisedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln. Im Falle der Ablehnung der Mobilität wird die Angabe nicht übermittelt.				
geplantesAusreisedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln. Im Falle der Ablehnung der Mobilität wird die Angabe nicht übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	**NKS.AufenthaltstitelMSundScan**	**1**	11.4.6	637
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	**NKS.Ausweisdokument**	**0..1**	11.4.7	637
sbhnummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer einer Sicherheitsabfrage übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	**NKS.Einrichtung**	**1**	11.4.9	638
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				
geplanteWohnanschrift	**Meldeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten Wohnanschrift überrmittelt.				

11.3.1.2 Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat

Nachricht: **NKS.RueckfrageAusD.120104**

Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Einholung einer Auskunft beim Mitgliedstaat.

Abbildung 11.18. NKS.RueckfrageAusD.120104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

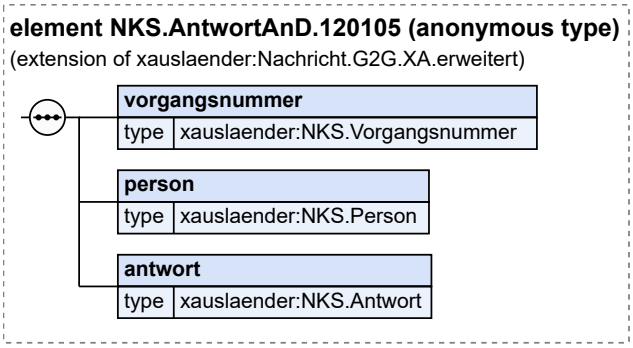
Kindelemente von `NKS.RueckfrageAusD.120104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**`NKS.IdentifikationVorgangMSAT`**	**1**	11.4.13	640
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
frage	**`NKS.Frage`**	**1**	11.4.12	640
Mit diesem Element wird die Anfrage der Ausländerbehörde übermittelt.				

11.3.1.3 Antwort aus Mitgliedstaat an Deutschland

Nachricht: **`NKS.AntwortAnD.120105`**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückmeldung des Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.19. NKS.AntwortAnD.120105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von NKS.AntwortAnD.120105				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**NKS.Vorgangsnummer**	**1**	11.4.18	645
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort	**NKS.Antwort**	**1**	11.4.2	634
Mit diesem Element wird die Antwort des Mitgliedstaates übermittelt.				

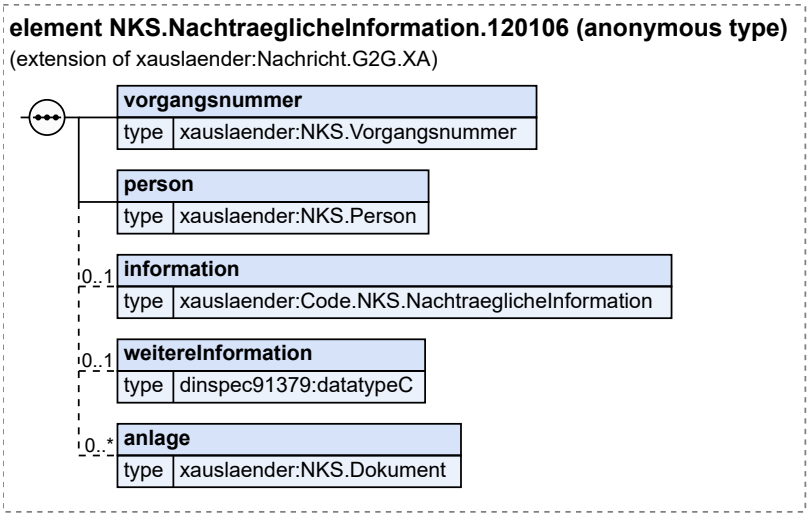
11.3.1.4 Weiterleitung nachträglicher Informationen

Nachricht: **NKS.NachtraeglicheInformation.120106**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde nachträgliche Informationen, die von einem Mitgliedstaat eingegangen sind, weiter.

Diese Nachricht gilt für REST, ICT, Blaue Karte und Daueraufenthalt EU.

Abbildung 11.20. NKS.NachtraeglicheInformation.120106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von NKS.NachtraeglicheInformation.120106				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**NKS.Vorgangsnummer**	**1**	11.4.18	645
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
information	**Code.NKS. NachtraeglicheInformation**	**0..1**	F.2.137	935
Mit diesem Element wird die Art der nachträglichen Information übermittelt.				
weitereInformation	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden weitere Angaben übermittelt, die über die Codeliste hinausgehen.				

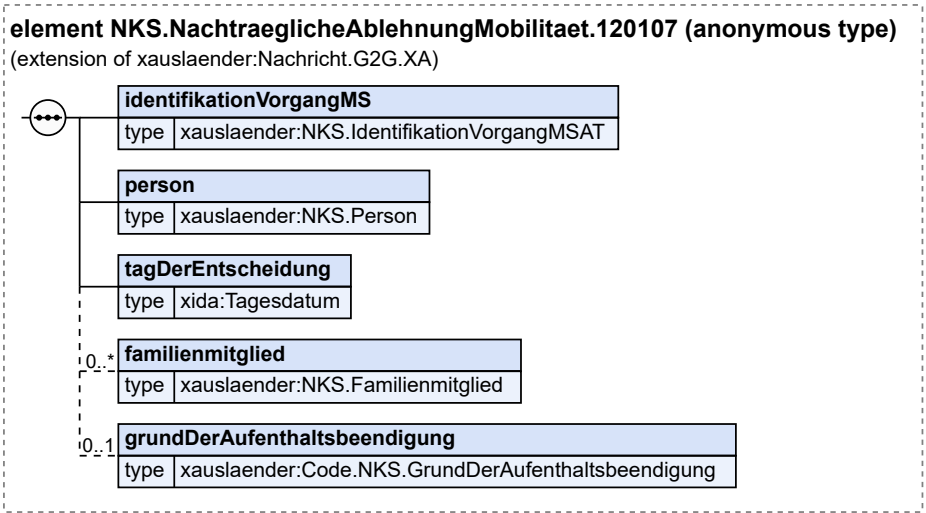
Kindelemente von NKS.NachtraeglicheInformation.120106				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anlage	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element kann eine Anlage zur Information übermittelt werden.				

11.3.1.5 Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)

Nachricht: **NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über eine nachträgliche Ablehnung zur Mobilitätsabsicht eines Drittstaatsangehörigen im Bundesgebiet.

Abbildung 11.21. NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

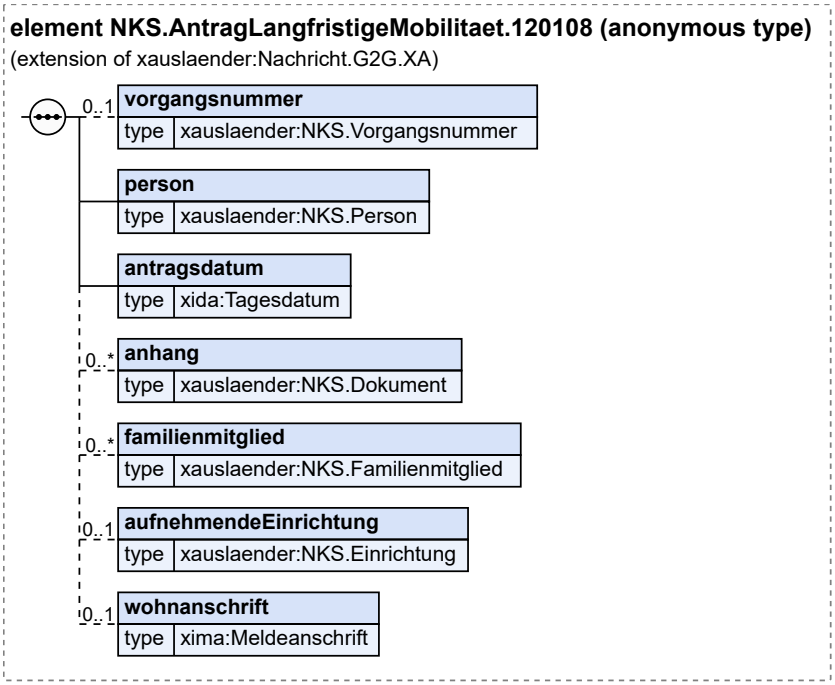
Kindelemente von NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**NKS.IdentifikationVorgangMSAT**	**1**	11.4.13	640
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerEntscheidung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung zur Ablehnung mitgeteilt.				
familienmitglied	**NKS.Familienmitglied**	**0..n**	11.4.10	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem von der Ablehnung betroffenen mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				
grundDerAufenthaltsbeendigung	**Code.NKS. GrundDerAufenthaltsbeendigung**	**0..1**	F.2.135	934
Sofern die Abschiebung in einen Mitgliedstaat beabsichtigt ist, wird mit diesem Element der Grund für die Aufenthaltsbeendigung übermittelt.				

11.3.1.6 Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **`NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über den Antrag eines Forschers oder eines Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers auf langfristige Mobilität im Bundesgebiet.

Abbildung 11.22. NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**0..1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Antragsdatum zur Überwachung der Frist übermittelt.				
anhang	**`NKS.Dokument`**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element werden die mit dem Antrag eingegangenen Schriftgutobjekte übermittelt.				
familienmitglied	**`NKS.Familienmitglied`**	**0..n**	11.4.10	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	**`NKS.Einrichtung`**	**0..1**	11.4.9	638
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				

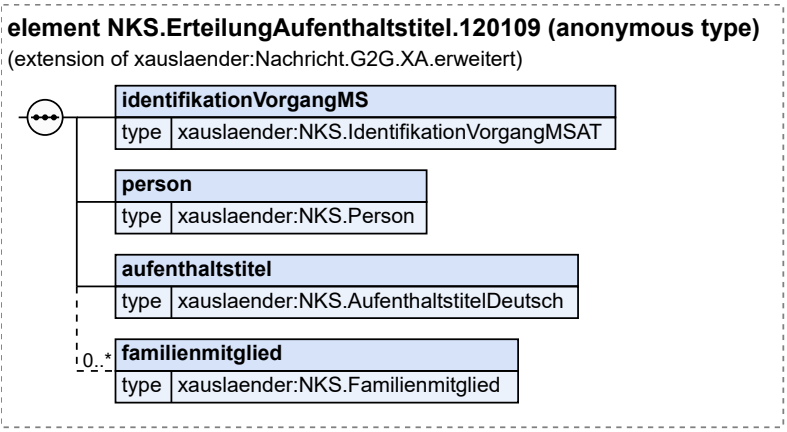
Kindelemente von NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wohnanschrift	**Meldeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten oder bereits bestehenden Wohnanschrift überrmittelt.				

11.3.1.7 Aufenthaltstitel für langfristige Mobilität

Nachricht: **NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Aufenthaltstitels für langfristige Mobilität gemäß §§ 19b Abs. 1 oder 18f Abs. 1 AufenthG.

Abbildung 11.23. NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

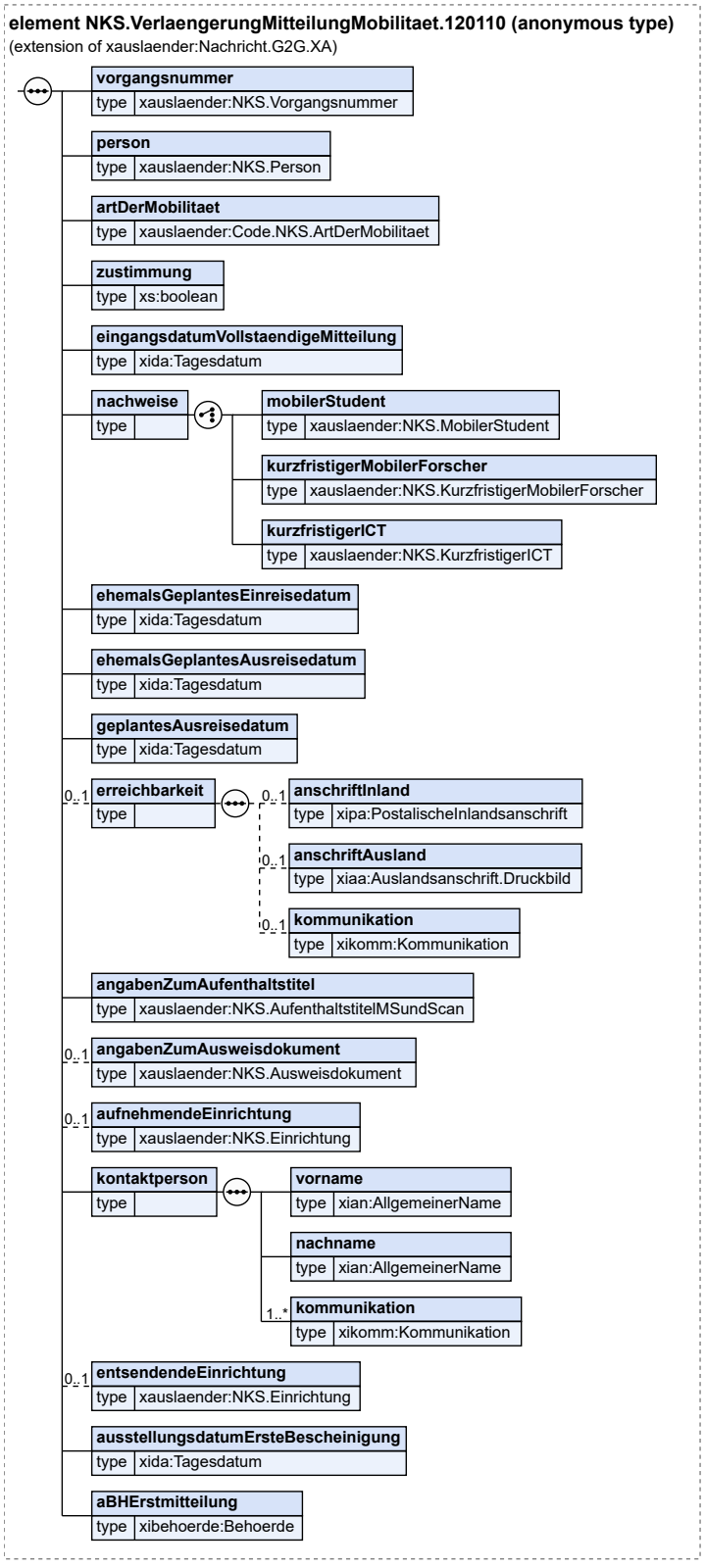
Kindelemente von NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**NKS.IdentifikationVorgangMSAT**	**1**	11.4.13	640
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
aufenthaltstitel	**NKS.AufenthaltstitelDeutsch**	**1**	11.4.3	634
familienmitglied	**NKS.Familienmitglied**	**0..n**	11.4.10	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				

11.3.1.8 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen die zu beteiligende Ausländerbehörde.

Abbildung 11.24. NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	`NKS.Vorgangsnummer`	**1**	11.4.18	645
person	`NKS.Person`	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
artDerMobilitaet	`Code.NKS.ArtDerMobilitaet`	**1**	F.2.132	933
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
eingangsdatumVollstaendigeMitteilung	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Mitteilung der Mobilität vollständig im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eingegangen ist. Es markiert den Beginn der Bearbeitungsfrist.				
nachweise		**1**		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
mobilerStudent	`NKS.MobilerStudent`	**1**	11.4.16	643
kurzfristigerMobilerForscher	`NKS.KurzfristigerMobilerForscher`	**1**	11.4.14	641
kurzfristigerICT	`NKS.KurzfristigerICT`	**1**	11.4.15	642
ehemalsGeplantesEinreisedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln.				
ehemalsGeplantesAusreisedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
geplantesAusreisedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das neue Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln.				
erreichbarkeit		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zur Erreichbarkeit übermittelt.				
anschriftInland	`PostalischeInlandsanschrift`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Inland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
anschriftAusland	`Auslandsanschrift.Druckbild`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine Anschrift im Ausland, an die der Schriftverkehr gerichtet werden soll, übermittelt.				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	`NKS.AufenthaltstitelMSundScan`	**1**	11.4.6	637
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	`NKS.Ausweisdokument`	**0..1**	11.4.7	637
aufnehmendeEinrichtung	`NKS.Einrichtung`	**0..1**	11.4.9	638
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt. Die Anschrift muss zwingend übermittelt werden, wenn keine Wohnanschrift im Inland vorliegt.				
kontaktperson		**1**		

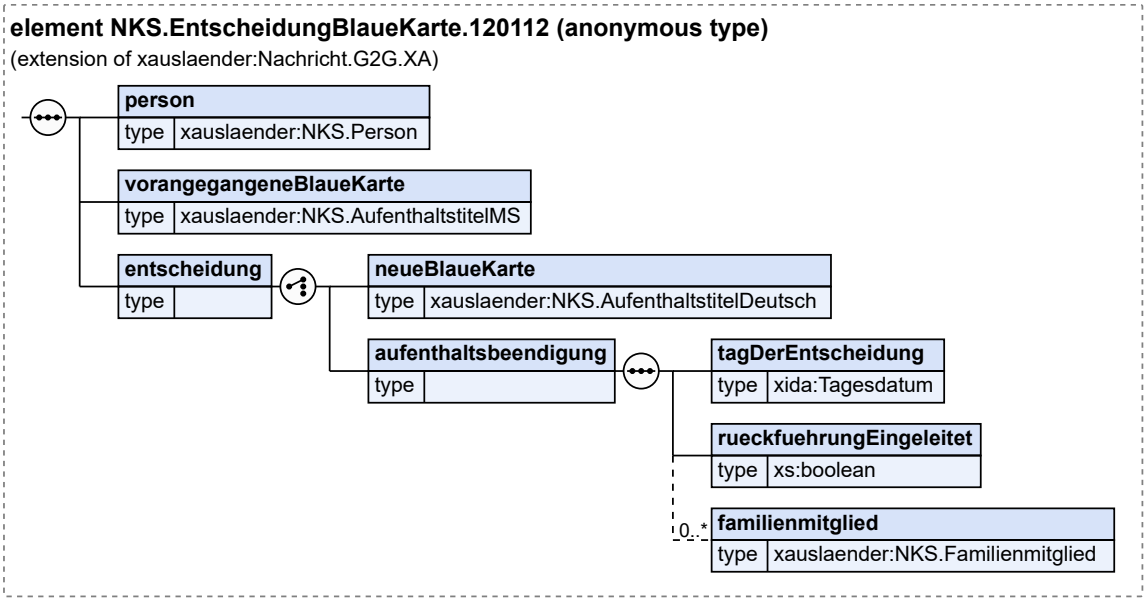
Kindelemente von NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname der Kontaktperson übermittelt.				
nachname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der aktuelle Nachname der Kontaktperson übermittelt.				
kommunikation	**Kommunikation**	**1..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
entsendendeEinrichtung	**NKS.Einrichtung**	**0..1**	11.4.9	638
Mit diesem Element werden Angaben zur entsendenden Einrichtung im Mitgliedstaat übermittelt.				
ausstellungsdatumErsteBescheinigung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der ersten Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität übermittelt.				
aBHErstmitteilung	**Behoerde**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur Ausländerbehörde übermittelt, die die erste Mitteilung zur Mobilität erhalten hat.				

11.3.1.9 Entscheidung Blaue Karte

Nachricht: **NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Entscheidung zu einem Antrag auf Erteilung einer Blauen Karte gemäß § 18b Abs. 2 AufenthG.

Abbildung 11.25. NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

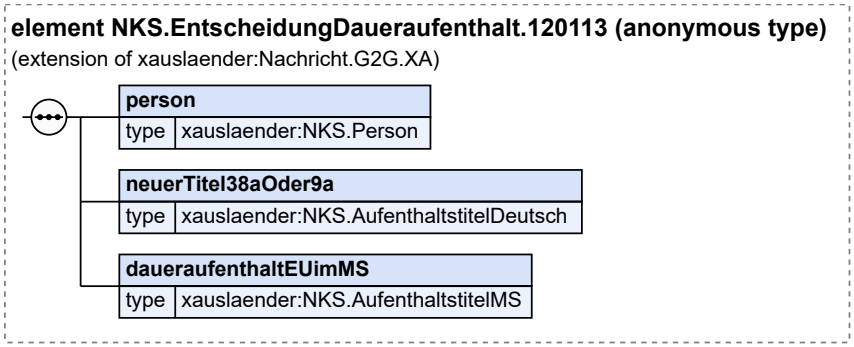
Kindelemente von NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
vorangegangeneBlaueKarte	**NKS.AufenthaltstitelMS**	**1**	11.4.5	636
Mit diesem Element werden Informationen zur vorangegangenen Blauen Karte übermittelt.				
entscheidung		**1**		
Mit diesem Element teilt die Ausländerbehörde mit, ob sie eine neue deutsche Blaue Karte ausgestellt hat oder den Aufenthalt beendet.				
neueBlaueKarte	**NKS.AufenthaltstitelDeutsch**	**1**	11.4.3	634
Sofern eine neue Blaue Karte ausgestellt wurde, sind die Daten der Karte zu übermitteln.				
aufenthaltsbeendigung		**1**		
Sofern die Ausländerbehörde entscheidet keine deutsche Blaue Karte zu erteilen und den Aufenthalt zu beenden, werden Informationen zum Fortschritt der Aufenthaltsbeendigung übermittelt.				
tagDerEntscheidung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Entscheidungsdatum zur Aufenthaltsbeendigung übermittelt.				
rueckfuehrungEingeleitet	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob bereits Rückführungsmaßnahmen eingeleitet wurden.				
familienmitglied	**NKS.Familienmitglied**	**0..n**	11.4.10	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem von der Ablehnung betroffenen mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				

11.3.1.10 Entscheidung zum Daueraufenthalt EU bzw. einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG

Nachricht: **NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113**

Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Titels Daueraufenthalt EU oder einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG.

Abbildung 11.26. NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

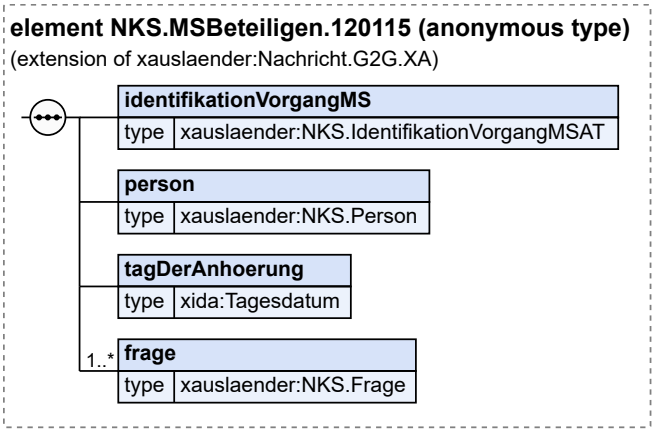
Kindelemente von NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
neuerTitel38aOder9a	**NKS.AufenthaltstitelDeutsch**	**1**	11.4.3	634
Mit diesem Element sind die Angaben zum neu erteilten Aufenthaltstitel gem. § 9a oder § 38a AufenthG zu übermitteln.				
daueraufenthaltEUimMS	**NKS.AufenthaltstitelMS**	**1**	11.4.5	636
Mit diesem Element werden Informationen zum vorangegangenen Daueraufenthalt EU aus dem Mitgliedstaat übermittelt.				

11.3.1.11 MS Beteiligung durch Rückfrage

Nachricht: **NKS.MSBeteiligen.120115**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Weiterleitung des Konsultationsersuchens an den Mitgliedstaat.

Abbildung 11.27. NKS.MSBeteiligen.120115



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

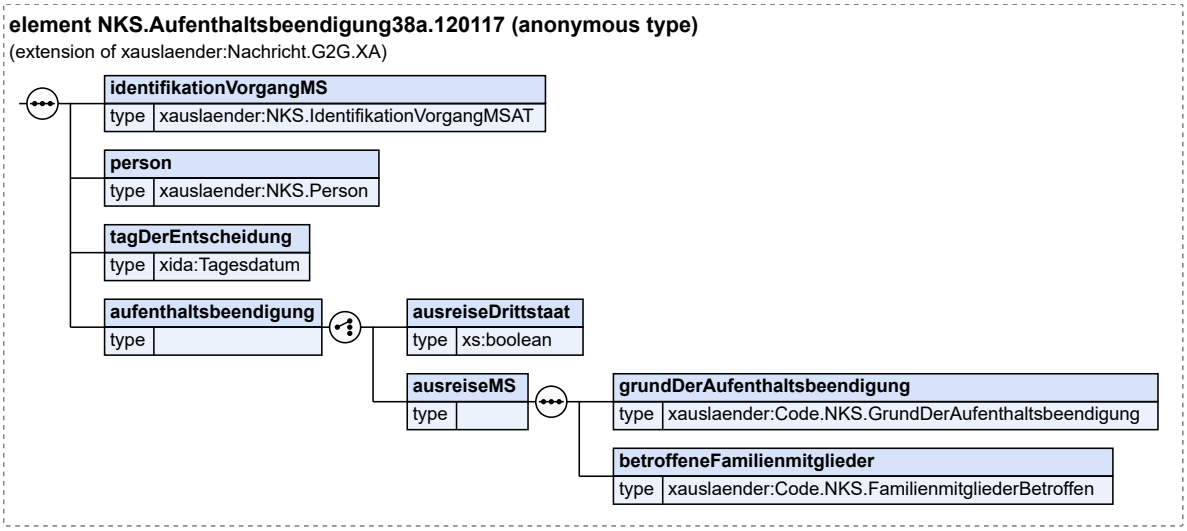
Kindelemente von NKS.MSBeteiligen.120115				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**NKS.IdentifikationVorgangMSAT**	**1**	11.4.13	640
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerAnhoerung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Anhörung übermittelt.				
frage	**NKS.Frage**	**1..n**	11.4.12	640

11.3.1.12 Aufenthaltsbeendigung bei § 38a AufenthG

Nachricht: **NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117**

Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthaltes bei Fällen gem. § 38a AufenthG.

Abbildung 11.28. NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

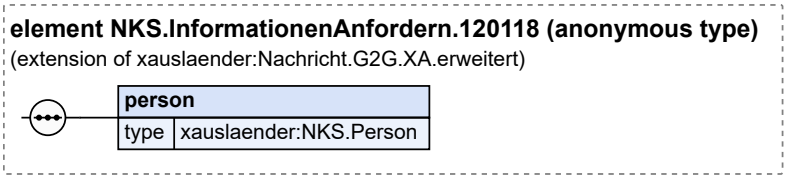
Kindelemente von `NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**`NKS.IdentifikationVorgangMSAT`**	**1**	11.4.13	640
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
tagDerEntscheidung	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung zur Ablehnung übermittelt.				
aufenthaltsbeendigung		**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob der Aufenthalt mit Ausreise in einen Drittstaat oder in einen Mitgliedstaat beendet werden soll.				
ausreiseDrittstaat	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit dem Element wird angegeben, dass die Abschiebung in den Drittstaat angedroht wurde oder erfolgt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
ausreiseMS		**1**		
Mit dem Element wird angegeben, dass die Abschiebung in einen Mitgliedstaat angedroht wurde oder erfolgt ist.				
grundDerAufenthaltsbeendigung	**`Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung`**	**1**	F.2.135	934
Mit dem Element wird der Grund für die Aufenthaltsbeendigung angegeben.				
betroffeneFamilienmitglieder	**`Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen`**	**1**	F.2.136	935
Mit dem Element wird angegeben, ob Familienmitglieder mit abgeschoben werden.				

11.3.1.13 Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität

Nachricht: **NKS.InformationenAnfordern.120118**

Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nachträglich Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität zu übermitteln.

Abbildung 11.29. NKS.InformationenAnfordern.120118



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

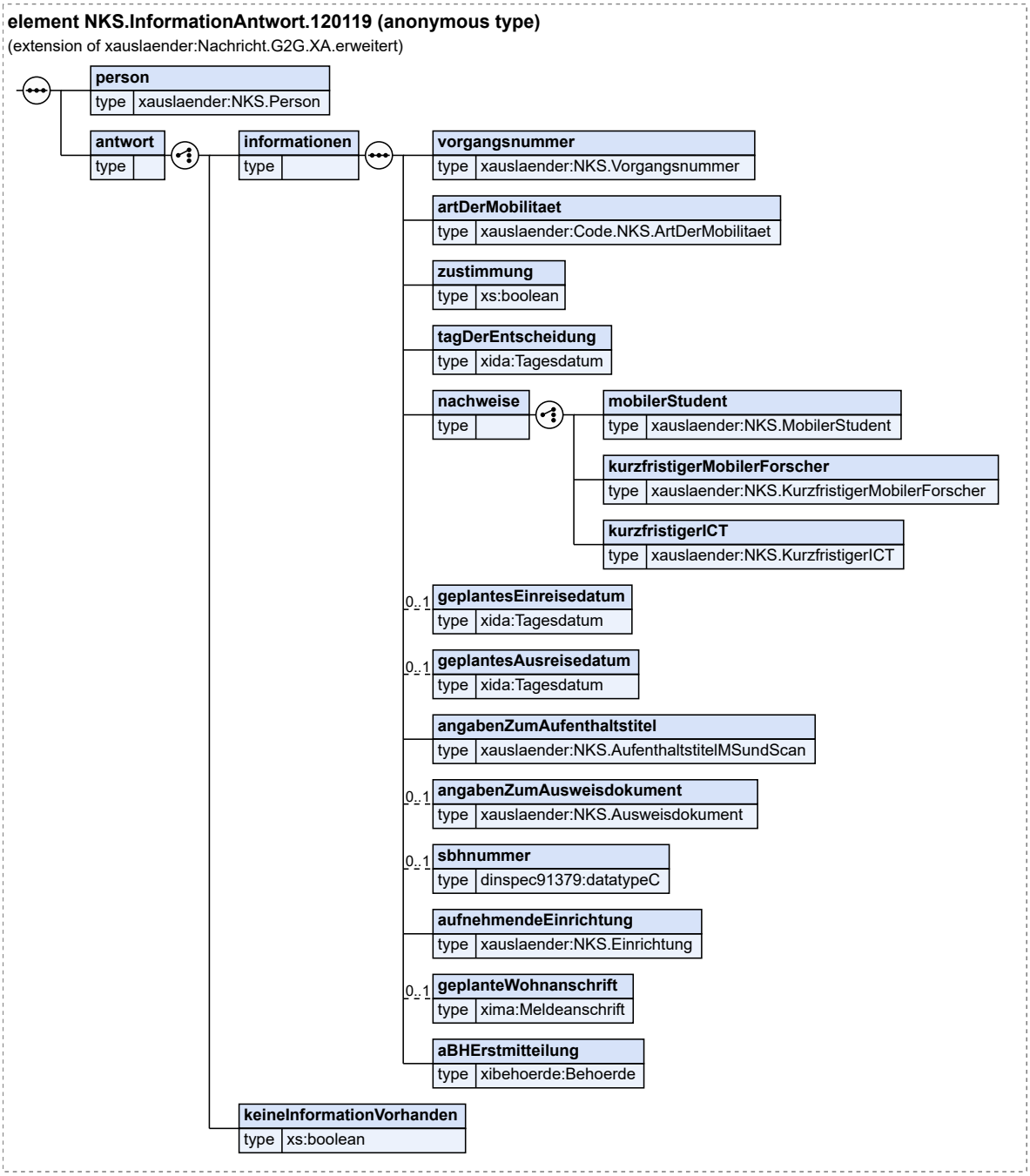
Kindelement von NKS.InformationenAnfordern.120118				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				

11.3.1.14 Antwort zur nachträglichen Anforderung von Informationen zur Mobilität

Nachricht: **NKS.InformationAntwort.120119**

Mit dieser Nachricht beantwortet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage einer Ausländerbehörde zur nachträglichen Übermittlung von Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität.

Abbildung 11.30. NKS.InformationAntwort.120119



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `NKS.InformationAntwort.120119`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644

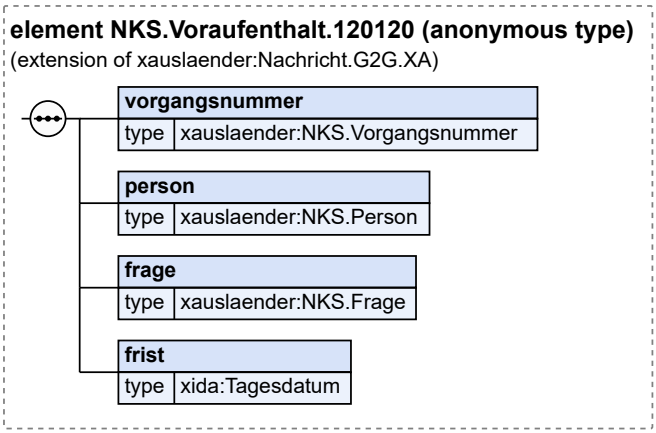
Kindelemente von NKS.InformationAntwort.120119				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort		**1**		
informationen		**1**		
vorgangsnummer	**NKS.Vorgangsnummer**	**1**	11.4.18	645
artDerMobilitaet	**Code.NKS.ArtDerMobilitaet**	**1**	F.2.132	933
Mit diesem Element wird die Art der Mobilität übermittelt.				
zustimmung	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Bescheinigung zur Mobilität ausstellt oder die Mobilität ablehnt.				
tagDerEntscheidung	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Mobilität entschieden hat.				
nachweise		**1**		
Mit diesem Element werden die jeweiligen Nachweisdaten übermittelt.				
mobilerStudent	**NKS.MobilerStudent**	**1**	11.4.16	643
kurzfristigerMobilerForscher	**NKS.KurzfristigerMobilerForscher**	**1**	11.4.14	641
kurzfristigerICT	**NKS.KurzfristigerICT**	**1**	11.4.15	642
geplantesEinreisedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet zu übermitteln. Im Falle der Ablehnung der Mobilität wird die Angabe nicht übermittelt.				
geplantesAusreisedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist das Datum der voraussichtlichen Ausreise aus dem Bundesgebiet zu übermitteln. Im Falle der Ablehnung der Mobilität wird die Angabe nicht übermittelt.				
angabenZumAufenthaltstitel	**NKS.AufenthaltstitelMSundScan**	**1**	11.4.6	637
Mit diesem Element werden die Angaben zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates übermittelt.				
angabenZumAusweisdokument	**NKS.Ausweisdokument**	**0..1**	11.4.7	637
sbhnummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die SBH-Nummer einer Sicherheitsabfrage übermittelt.				
aufnehmendeEinrichtung	**NKS.Einrichtung**	**1**	11.4.9	638
Mit diesem Element werden Angaben zur aufnehmenden Einrichtung übermittelt.				
geplanteWohnanschrift	**Meldeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur geplanten Wohnanschrift überrmittelt.				
aBHErstmitteilung	**Behoerde**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element werden Angaben zur Ausländerbehörde übermittelt, die die erste Mitteilung zur Mobilität erhalten hat.				
keineInformationVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass keine Informationen zu der angefragten Person vorliegen. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

11.3.1.15 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **`NKS.Voraufenthalt.120120`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage zu einem Voraufenthalt an die Ausländerbehörde.

Abbildung 11.31. NKS.Voraufenthalt.120120



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

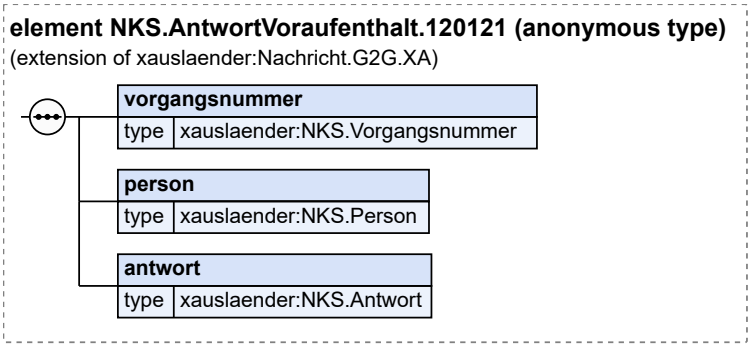
Kindelemente von `NKS.Voraufenthalt.120120`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
frage	**`NKS.Frage`**	**1**	11.4.12	640
Mit diesem Element übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage an die Ausländerbehörde.				
frist	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element gibt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an, bis wann eine Antwort auf diese Anfrage berücksichtigt werden kann. Das Datum kann 1 bis 19 Tage in der Zukunft liegen.				

11.3.1.16 Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)

Nachricht: **`NKS.AntwortVoraufenthalt.120121`**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 11.32. NKS.AntwortVoraufenthalt.120121



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelemente von `NKS.AntwortVoraufenthalt.120121`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort	**`NKS.Antwort`**	**1**	11.4.2	634
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort.				

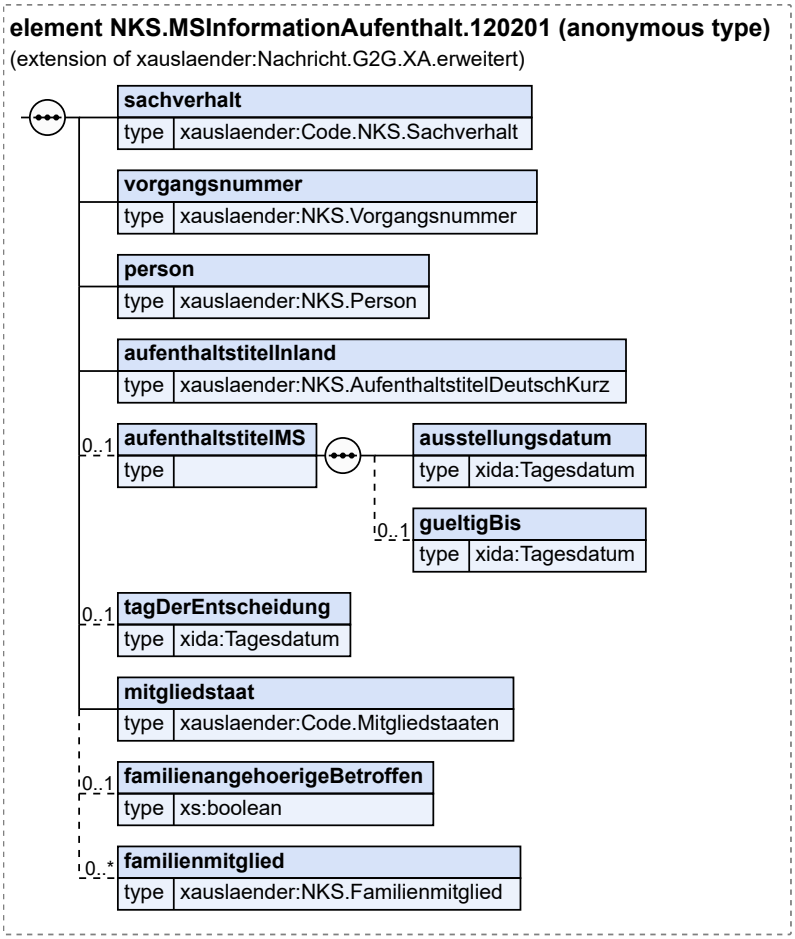
11.3.2 Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat

11.3.2.1 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit einem deutschen Aufenthaltstitel

Nachricht: **`NKS.MSInformationAufenthalt.120201`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Mitteilung eines Mitgliedstaates zur Entscheidung eines der im Abschnitt 11.2.3, „Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat“ genannten Sachverhalte.

Abbildung 11.33. NKS.MSInformationAufenthalt.120201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `NKS.MSInformationAufenthalt.120201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sachverhalt	**`Code.NKS.Sachverhalt`**	**1**	F.2.138	935
Mit diesem Element wird der jeweilige Anlass bzw. Sachverhalt dieser Nachricht übermittelt.				
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
aufenthaltstitelInland	**`NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz`**	**1**	11.4.4	635
aufenthaltstitelMS		**0..1**		
Sofern der Mitgliedstaat einen Aufenthaltstitel erteilt hat, wird mit diesem Element der Gültigkeitszeitraum übermittelt.				
ausstellungsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung mitgeteilt.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975

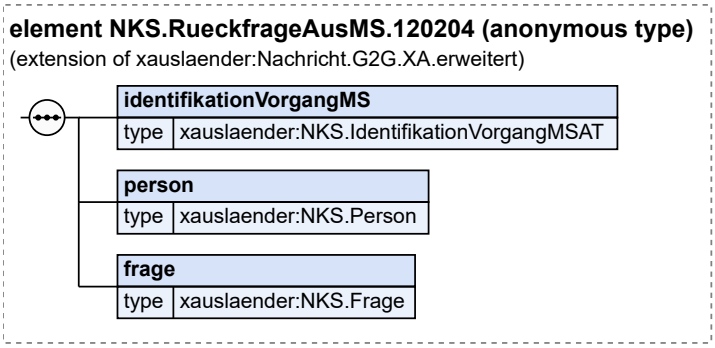
Kindelemente von NKS.MSInformationAufenthalt.120201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Element gibt das Ende der Gültigkeit an.				
tagDerEntscheidung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung mitgeteilt.				
mitgliedstaat	**Code.Mitgliedstaaten**	**1**	F.2.123	931
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt von dem die Information gekommen ist.				
familienangehoerigeBetroffen	**xs:boolean**	**0..1**		
Dieses Element wird nur übermittelt, wenn mitreisende Familienangehörige von der Entscheidung betroffen sind. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
familienmitglied	**NKS.Familienmitglied**	**0..n**	11.4.10	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				

11.3.2.2 Rückfrage aus Mitgliedstaat an Deutschland

Nachricht: **NKS.RueckfrageAusMS.120204**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückfrage eines Mitgliedstaates zur Einholung einer Auskunft an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.34. NKS.RueckfrageAusMS.120204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.erweitert** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

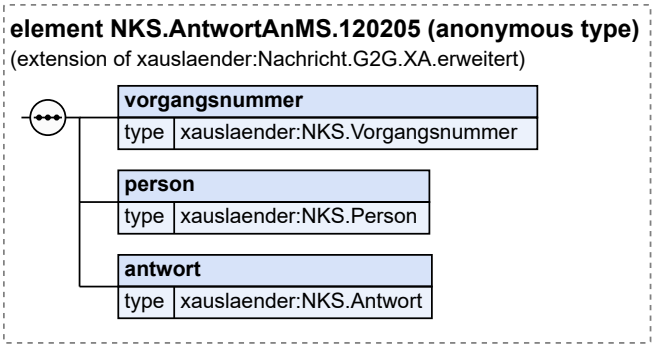
Kindelemente von NKS.RueckfrageAusMS.120204				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS	**NKS.IdentifikationVorgangMSAT**	**1**	11.4.13	640
person	**NKS.Person**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
frage	**NKS.Frage**	**1**	11.4.12	640
Mit diesem Element wird die Anfrage des Mitgliedstaates übermittelt.				

11.3.2.3 Antwort aus Deutschland an Mitgliedstaat

Nachricht: **NKS.AntwortAnMS.120205**

Mit dieser Nachricht beantwortet die Ausländerbehörde die Anfrage des Mitgliedstaates.

Abbildung 11.35. NKS.AntwortAnMS.120205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

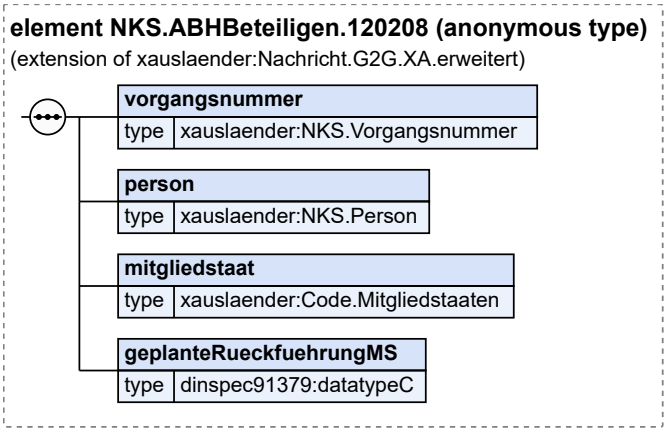
Kindelemente von `NKS.AntwortAnMS.120205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
Es sind die persönlichen Angaben des Ausländers anzugeben.				
antwort	**`NKS.Antwort`**	**1**	11.4.2	634
Mit diesem Element wird die Antwort der Ausländerbehörde übermittelt.				

11.3.2.4 Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat

Nachricht: **`NKS.ABHBeteiligen.120208`**

Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Konsultationsgesuch des Mitgliedstaat zur Durchführung einer Rückführung an die zuständige Ausländerbehörde weiter.

Abbildung 11.36. NKS.ABHBeteiligen.120208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

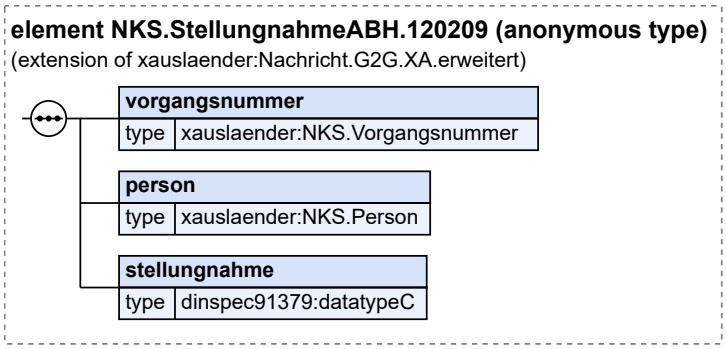
Kindelemente von `NKS.ABHBeteiligen.120208`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
mitgliedstaat	**`Code.Mitgliedstaaten`**	**1**	F.2.123	931
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt von dem die Information gekommen ist.				
geplanteRueckfuehrungMS	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element informiert der Mitgliedstaat über die geplante Rückführung.				

11.3.2.5 Stellungsnahme Deutschlands zur Rückführung

Nachricht: **`NKS.StellungnahmeABH.120209`**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Antwort zum Konsultationsgesuch des Mitgliedstaates zur Durchführung einer Rückführung.

Abbildung 11.37. NKS.StellungnahmeABH.120209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

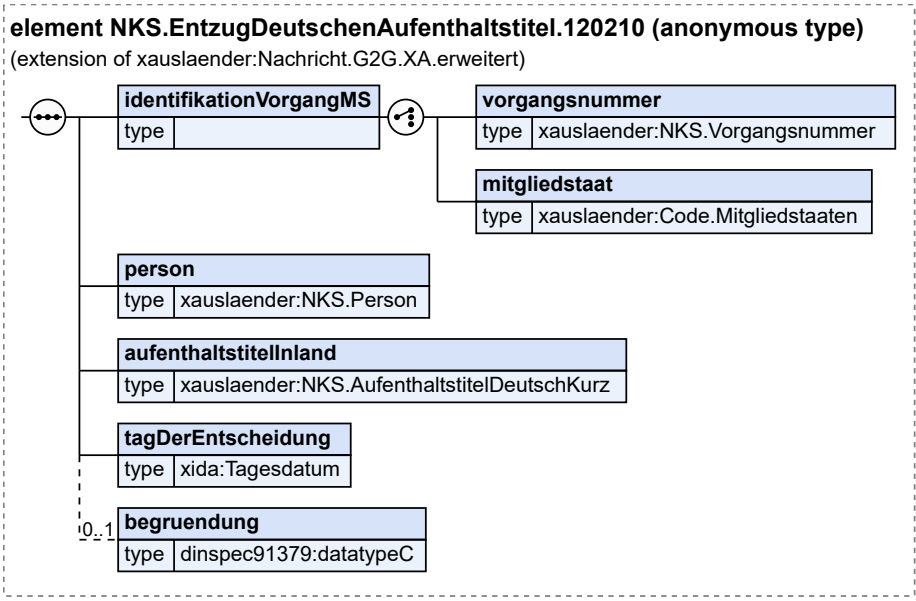
Kindelemente von `NKS.StellungnahmeABH.120209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
stellungnahme	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Interessen für oder gegen die Rückführung in das Bundesgebiet oder einen Drittstaat oder sonstige Umstände, von denen anzunehmen ist, dass sie für die aufenthaltsrechtliche Entscheidung des konsultierenden Mitgliedstaates von Bedeutung sein können (u. A. aufenthalts- und asylrechtliche Entscheidungen), übermittelt.				

11.3.2.6 Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels

Nachricht: **`NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210`**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Informationen über den Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.

Abbildung 11.38. NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 57).

Kindelemente von `NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationVorgangMS		**1**		
Mit diesem Element wird der Vorgang identifiziert. Sollte keine Vorgangsnummer vorliegen, ist der Mitgliedstaat zu übermitteln.				
vorgangsnummer	**`NKS.Vorgangsnummer`**	**1**	11.4.18	645
mitgliedstaat	**`Code.Mitgliedstaaten`**	**1**	F.2.123	931
person	**`NKS.Person`**	**1**	11.4.17	644
aufenthaltstitelInland	**`NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz`**	**1**	11.4.4	635
tagDerEntscheidung	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Tag der Entscheidung mitgeteilt.				
begruendung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde den Grund für ihre Entscheidung zum Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.				

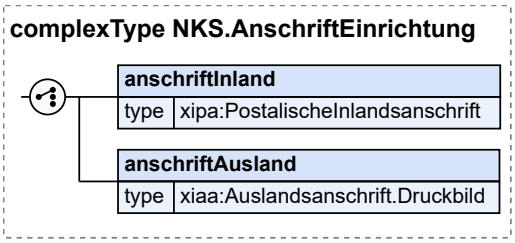
11.4 Datentypen

11.4.1 Anschrift einer Einrichtung

Typ: **`NKS.AnschriftEinrichtung`**

Mit diesem Element wird die Anschrift im In- bzw. Ausland einer Einrichtung im Kontext NKS übermittelt.

Abbildung 11.39. NKS.AnschriftEinrichtung



Kindelemente von NKS.AnschriftEinrichtung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschriftInland	**PostalischeInlandsanschrift**	**1**	I.1	975
anschriftAusland	**Auslandsanschrift.Druckbild**	**1**	I.1	975

11.4.1.1 Nutzung des Datentyps

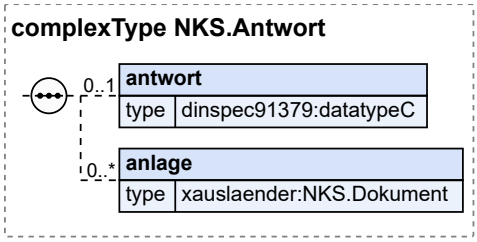
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120108, 120110, 120119

11.4.2 Antwort

Typ: **NKS.Antwort**

Mit diesem Datentyp wird eine Antwort übermittelt. Es muss mindestens eines der Kindelemente befüllt werden.

Abbildung 11.40. NKS.Antwort



Kindelemente von NKS.Antwort				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwort	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der deutsche Wortlaut der Antwort übermittelt.				
anlage	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird eine Anlage zur Antwort übermittelt.				

11.4.2.1 Nutzung des Datentyps

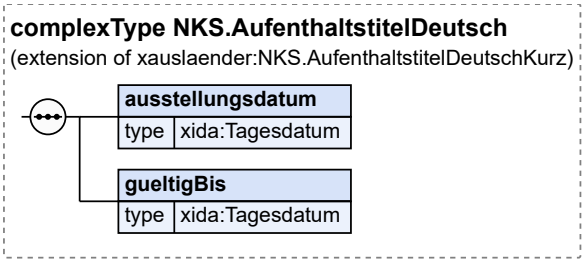
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120105, 120121, 120205

11.4.3 Deutscher Aufenthaltstitel

Typ: **NKS.AufenthaltstitelDeutsch**

Mit diesem Datentyp werden die Informationen zum deutschen Aufenthaltstitel übermittelt.

Abbildung 11.41. NKS.AufenthaltstitelDeutsch



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz`** (siehe Abschnitt 11.4.4 auf Seite 635).

Kindelemente von `NKS.AufenthaltstitelDeutsch`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellungsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Das Element beschreibt den Zeitpunkt an dem der Aufenthaltstitel ausgestellt wurde.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Das Element gibt das Ende der Gültigkeit des Aufenthaltstitels an.				

11.4.3.1 Nutzung des Datentyps

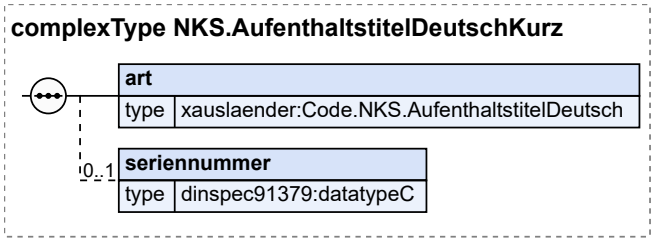
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120109, 120112, 120113

11.4.4 Deutscher Aufenthaltstitel kurz

Typ: **`NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz`**

Mit diesem Datentyp werden Art und Seriennummer zum deutschen Aufenthaltstitel übermittelt.

Abbildung 11.42. NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz



Kindelemente von `NKS.AufenthaltstitelDeutschKurz`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch`**	**1**	F.2.133	934
Mit diesem Element wird die Art des deutschen Aufenthaltstitels angegeben.				
seriennummer	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Es ist die Seriennummer des Aufenthaltstitels anzugeben.				

11.4.4.1 Nutzung des Datentyps

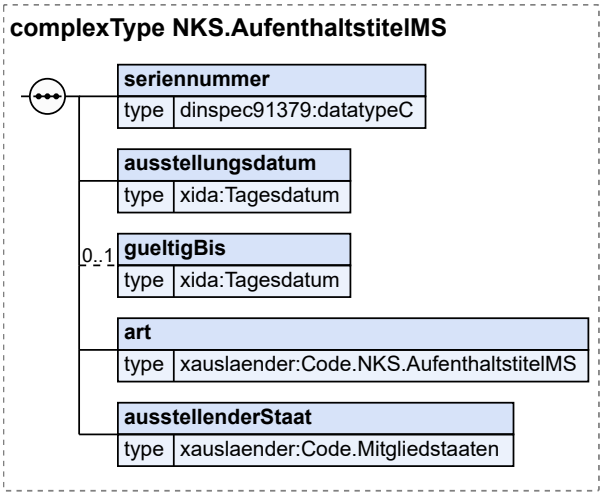
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120201, 120210
Von diesem Typ leiten ab: NKS.AufenthaltstitelDeutsch

11.4.5 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates

Typ: **`NKS.AufenthaltstitelMS`**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Aufenthaltstitel eines Mitgliedstaates übermittelt.

Abbildung 11.43. NKS.AufenthaltstitelMS



Kindelemente von `NKS.AufenthaltstitelMS`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
seriennummer	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Es ist die Seriennummer des Aufenthaltstitels anzugeben.				
ausstellungsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der Ausstellung mitgeteilt.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Das Element gibt das Ende der Kartennutzungsdauer an. Im Falle des Daueraufenthaltes EU kann das Datum fehlen.				
art	**`Code.NKS.AufenthaltstitelMS`**	**1**	F.2.134	934
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltstitels des Mitgliedstaates angegeben.				
ausstellenderStaat	**`Code.Mitgliedstaaten`**	**1**	F.2.123	931
Mit diesem Element wird der Mitgliedstaat übermittelt, der den Aufenthaltstitel erteilt hat. Deutschland, Dänemark, Vereinigtes Königreich und Irland sind keine zulässigen Werte.				

11.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120104, 120107, 120109, 120112, 120113, 120115, 120117, 120204

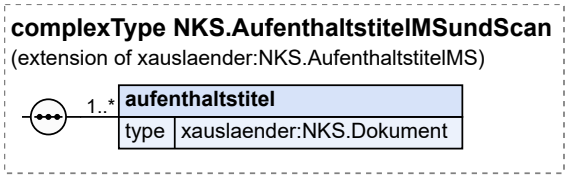
Von diesem Typ leiten ab: NKS.AufenthaltstitelMSundScan

11.4.6 Informationen zum Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates inkl. Kopie

Typ: **NKS.AufenthaltstitelMSundScan**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Aufenthaltstitel eines Mitgliedstaates, ergänzt um eine Kopie des Aufenthaltstitels, übermittelt.

Abbildung 11.44. NKS.AufenthaltstitelMSundScan



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **NKS.AufenthaltstitelMS** (siehe Abschnitt 11.4.5 auf Seite 636).

Kindelement von NKS.AufenthaltstitelMSundScan				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltstitel	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Es ist die Kopie des gültigen, von einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union ausgestellten, Aufenthaltstitels i. S. der Richtlinien 2014/66/EU (ICT) oder (EU) 2016/801 (REST) zu übermitteln.				

11.4.6.1 Nutzung des Datentyps

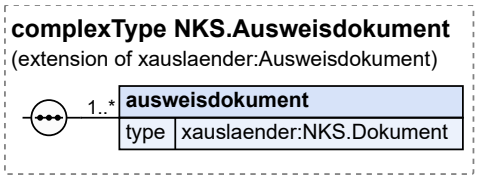
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.7 Informationen zum Ausweisdokument

Typ: **NKS.Ausweisdokument**

Mit diesem Datentyp werden Informationen zu einem Ausweisdokument übermittelt.

Abbildung 11.45. NKS.Ausweisdokument



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **Ausweisdokument** (siehe Abschnitt 2.2.2.9 auf Seite 17).

Kindelement von NKS.Ausweisdokument				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisdokument	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Es ist die Kopie eines anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzes des Ausländers zu übermitteln.				

11.4.7.1 Nutzung des Datentyps

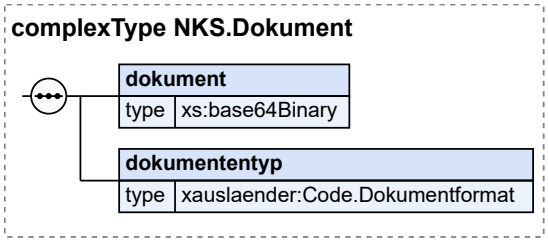
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.8 Dokumentenanhang

Typ: **NKS.Dokument**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 11.46. NKS.Dokument



Kindelemente von NKS.Dokument				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokument	**xs:base64Binary**	**1**		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
dokumententyp	**Code.Dokumentformat**	**1**	F.2.106	926
Mit diesem Element wird das Format des Dokumentes übermittelt.				

11.4.8.1 Nutzung des Datentyps

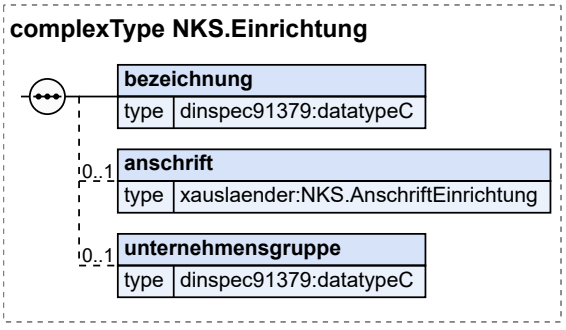
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120104, 120105, 120106, 120108, 120110, 120115, 120119, 120120, 120121, 120204, 120205

11.4.9 Aufnehmende oder entsendende Einrichtung

Typ: **NKS.Einrichtung**

Mit diesem Element werden Angaben zu einer aufnehmenden oder einer entsendenden Einrichtung übermittelt.

Abbildung 11.47. NKS.Einrichtung



Kindelemente von NKS.Einrichtung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name der aufnehmenden bzw. entsendenden Einrichtung übermittelt.				
anschrift	**NKS.AnschriftEinrichtung**	**0..1**	11.4.1	633
Mit diesem Element wird die Anschrift der aufnehmenden bzw. entsendenden Einrichtung übermittelt.				
unternehmensgruppe	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name der Unternehmensgruppe übermittelt, zu der die entsendende Einrichtung gehört. Diese Angabe ist nur für ICT-Anträge relevant.				

11.4.9.1 Nutzung des Datentyps

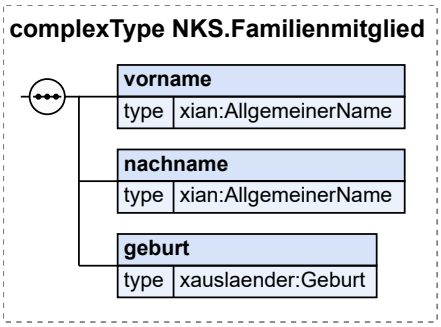
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120108, 120110, 120119

11.4.10 Familienmitglied

Typ: **NKS.Familienmitglied**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einem Familienmitglied übermittelt.

Abbildung 11.48. NKS.Familienmitglied



Kindelemente von NKS.Familienmitglied				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
nachname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
geburt	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12

11.4.10.1 Nutzung des Datentyps

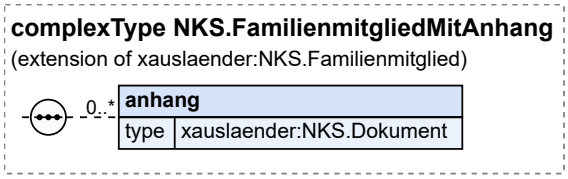
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120107, 120108, 120109, 120112, 120201
Von diesem Typ leiten ab: NKS.FamilienmitgliedMitAnhang

11.4.11 Familienmitglied mit Anhängen

Typ: **NKS.FamilienmitgliedMitAnhang**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einem Familienmitglied und möglichen Anhängen übermittelt.

Abbildung 11.49. NKS.FamilienmitgliedMitAnhang



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`NKS.Familienmitglied`** (siehe Abschnitt 11.4.10 auf Seite 639).

Kindelement von `NKS.FamilienmitgliedMitAnhang`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anhang	**`NKS.Dokument`**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element können z. B. der Nachweis der Familienzugehörigkeit, ein Abbild des Ausweisdokumentes und des Aufenthaltsstitels übermittelt werden.				

11.4.11.1 Nutzung des Datentyps

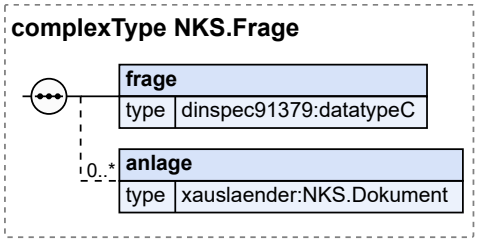
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.12 Frage

Typ: **`NKS.Frage`**

Mit diesem Datentyp wird eine Anfrage übermittelt.

Abbildung 11.50. NKS.Frage



Kindelemente von `NKS.Frage`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
frage	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde den Wortlaut ihrer Frage.				
anlage	**`NKS.Dokument`**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird eine Anlage zu der gestellten Frage übermittelt.				

11.4.12.1 Nutzung des Datentyps

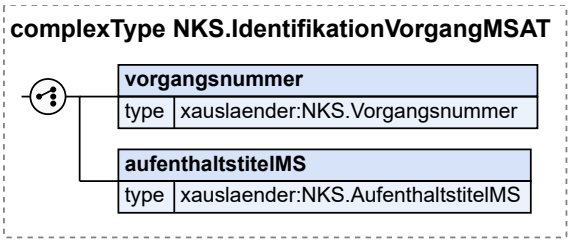
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120104, 120115, 120120, 120204

11.4.13 Identifikation eines Vorganges bzw. Mitgliedstaates anhand des Aufenthaltstitels

Typ: **`NKS.IdentifikationVorgangMSAT`**

Um den Mitgliedstaat festzustellen, muss das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anhand der Vorgangsnummer den betreffenden Mitgliedstaat ermitteln. Liegt keine Vorgangsnummer vor, wird der zuständige Mitgliedstaat über den Aufenthaltstitel des Mitgliedstaates festgestellt.

Abbildung 11.51. NKS.IdentifikationVorgangMSAT



Kindelemente von `NKS.IdentifikationVorgangMSAT`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorgangsnummer	`NKS.Vorgangsnummer`	**1**	11.4.18	645
aufenthaltstitelMS	`NKS.AufenthaltstitelMS`	**1**	11.4.5	636

11.4.13.1 Nutzung des Datentyps

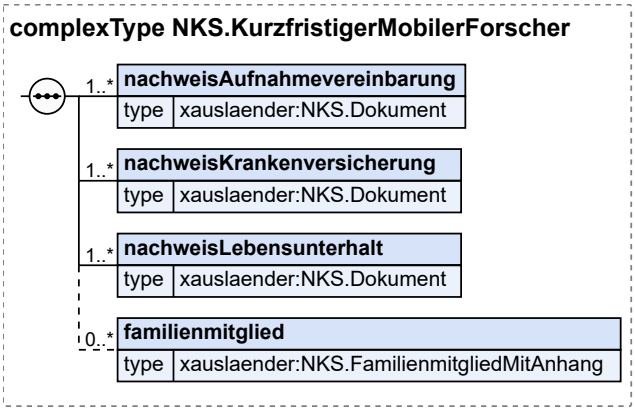
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120104, 120107, 120109, 120115, 120117, 120204

11.4.14 Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher

Typ: **`NKS.KurzfristigerMobilerForscher`**

Mit diesem Element werden alle Nachweisdaten zum kurzfristig mobilen Forscher übermittelt.

Abbildung 11.52. NKS.KurzfristigerMobilerForscher



Kindelemente von `NKS.KurzfristigerMobilerForscher`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweisAufnahmevereinbarung	`NKS.Dokument`	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis für eine Aufnahmevereinbarung bzw. einem Vertrag mit einer Forschungseinrichtung im Inland übermittelt.				

Kindelemente von NKS.KurzfristigerMobilerForscher				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweisKrankenversicherung	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				
familienmitglied	**NKS.FamilienmitgliedMitAnhang**	**0..n**	11.4.11	639
Mit diesem Element werden Angaben zu einem mitreisenden Familienmitglied übermittelt.				

11.4.14.1 Nutzung des Datentyps

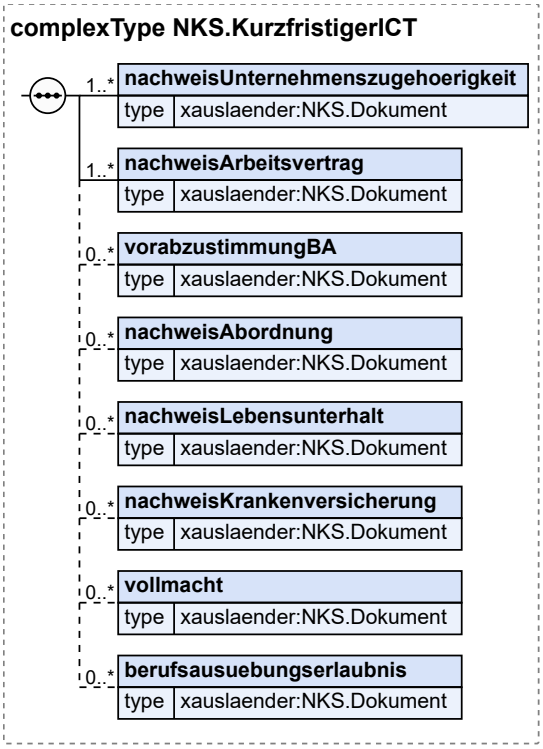
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.15 Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT

Typ: **NKS.KurzfristigerICT**

Mit diesem Element werden alle Nachweisdaten zum kurzfristigen ICT übermittelt.

Abbildung 11.53. NKS.KurzfristigerICT



Kindelemente von NKS.KurzfristigerICT				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweisUnternehmenszugehoerigkeit	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638

Kindelemente von NKS.KurzfristigerICT				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Unternehmenszugehörigkeit übermittelt.				
nachweisArbeitsvertrag	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird ein Arbeitsvertrag nachgewiesen.				
vorabzustimmungBA	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis über die vorab erteilte Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				
nachweisAbordnung	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Abordnung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				
nachweisKrankenversicherung	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
vollmacht	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird eine Vollmacht übermittelt, wenn die Mitteilung von einer anderen als der unmittelbar mitteilungsberechtigten Stelle übermittelt wird.				
berufsausuebungserlaubnis	**NKS.Dokument**	**0..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird ein Nachweis über die Berufsausübungserlaubnis übermittelt.				

11.4.15.1 Nutzung des Datentyps

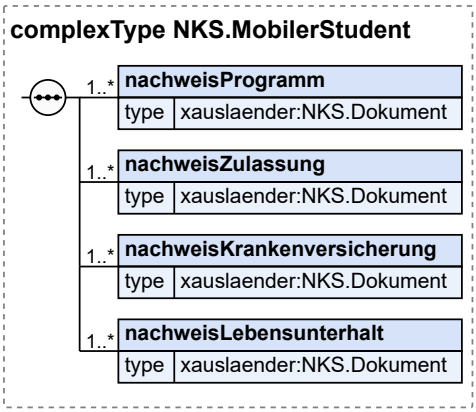
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.16 Nachweisdaten zum mobilen Studenten

Typ: **NKS.MobilerStudent**

Mit diesem Datentyp werden alle Nachweisdaten zum mobilen Studenten übermittelt.

Abbildung 11.54. NKS.MobilerStudent



Kindelemente von NKS.MobilerStudent				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweisProgramm	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638

Kindelemente von NKS.MobilerStudent				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Nachweis für eine Teilnahme an einem unions- oder multilateralen Programm übermittelt.				
nachweisZulassung	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis einer Zulassung zum Studium an der Uni im Inland übermittelt.				
nachweisKrankenversicherung	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zu einer Krankenversicherung übermittelt.				
nachweisLebensunterhalt	**NKS.Dokument**	**1..n**	11.4.8	638
Mit diesem Element wird der Nachweis zur Lebensunterhaltssicherung übermittelt.				

11.4.16.1 Nutzung des Datentyps

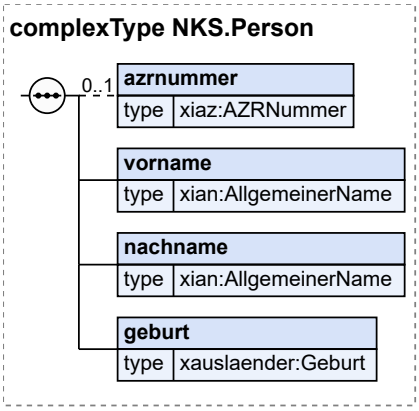
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

11.4.17 Mindestangaben zur Person

Typ: **NKS.Person**

Mit diesem Element werden die minimal benötigten Daten zur Identifikation der Person übermittelt.

Abbildung 11.55. NKS.Person



Kindelemente von NKS.Person				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrnummer	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	975
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
nachname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
geburt	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12

11.4.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210

11.4.18 Vorgangsnummer im BAMF

Typ: **`NKS.Vorgangsnummer`**

Mit diesem Element wird die Vorgangsnummer im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`datatypeC`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 976).

Die Werte müssen dem Muster '[4-7]{1}-[0-9]{8}' entsprechen.

11.4.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120115, 120117, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210

11.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung zu Bildung und Beruf (NKS).

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	CR 39/2020 NKS- Änderung bei kurzfristiger Mobilität	Die Prozesse zur *Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)*, sowie zur *Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)* wurden um die Möglichkeit der Beteiligung einer Ausländerbehörde erweitert. In diesem Zusammenhang wurden die Nachrichten 120120 und 120121 neu geschaffen.
	CR 48/2020 (Redaktionelles)	Die Codeliste *NKS Aufenthaltstitel Deutsch* wurde im Anhang *E Codelisten* angelegt.
1.15.0	CR 07/2020 NKS - Veränderte Rechtsgrundlage für div Prozesse	Im Rahmen von Klärungen in Zusammenhang mit den Anpassungen der Rechtsgrundlage zum März 2020 ergibt sich ein veränderter Kommunikationsbedarf in diesem Kapitel. Die folgenden Abschnitte inkl. der Prozesse wurden ersatzlos gestrichen, da hierfür keine Rechtsgrundlage vorhanden ist: 11.2.3.1 Information des Mitgliedstaates zur (kurzfristigen oder langfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST) im Rahmen eines Mitteilungsverfahrens Damit entfallen auch die Schlüssel 01,02,03,11,12 und 13 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird. 11.2.3.2 Information des Mitgliedstaates zur langfristigen Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST) Damit entfallen auch die Schlüssel 04,05,14 und 15 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird. 11.2.3.3 Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestellter Blauer Karte

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Damit entfallen auch die Schlüssel 06 und 07 aus der Codeliste Nachrichtensachverhalt. Die Nachricht 120201 bleibt erhalten, da diese auch an anderer Stelle verwendet wird. Für Abschnitt 11.2.2.3 "Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)" ergibt sich in dem Rahmen eine grundlegende Änderung. Da das BAMF ab März 2020 auch für Verlängerungen der Mobilität zuständig ist, sind die im Prozess beschriebenen Aktivitäten in der ABH ab Eingang der Nachricht überflüssig. Die ABH wird über die Entscheidung der Verlängerung informiert und erhält die Mobilitätsmitteilung dazu. Das bedeutet, dass bis zur Änderung des Prozesses, lediglich die Nachricht 120110 inkl. dem Kindelement zustimmung an die Ausländerbehörde gesendet wird. Die Nachrichten 120102 und 120103 entfallen.
	Weiterentwicklung: Rechtschreibung und Rechtsgrundlagen	Es wurden ein paar Rechtschreibfehler behoben und an verschiedenen Stellen die Rechtsgrundlagen ergänzt.
1.14.0	Kapitel aufgenommen	

12 Datenübermittlung über Verwaltungsportale (OZG)

Die Umsetzung dieses Themas erfolgt sukzessive, beginnend mit dem Antragsverfahren zu Aufenthaltstiteln. Das Kapitel ist zunächst Basis für die Umsetzung in den Pilotprojekten und damit nicht allgemein verpflichtend.

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und beschreibt die Kommunikation zwischen einem Eingabeverfahren und der Ausländerbehörde.

12.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Mit dem im August 2017 in Kraft getretenen OZG werden Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten (BGBl. I S. 3122, 3138). Mit Entscheidung 2018/22 des IT-Planungsrats vom 28. Juni 2018 wurde als gemeinsame Grundlage für die Umsetzung von Online-Verwaltungsdienstleistungen der sogenannte OZG-Umsetzungskatalog beschlossen. In diesem Katalog enthalten sind u. a. Verwaltungsleistungen der Ausländerbehörden.

Das „Programmmanagement Digitalisierungsprogramm Phase 2“ zur Umsetzung des OZG – mit Entscheidung 2018/38 des IT-Planungsrats vom 25. Oktober 2018 beschlossen – sieht vor, dass die Umsetzung einer Referenzimplementierung einer OZG-Leistung auch beinhaltet, die Nachnutzbarkeit der Ergebnisse zu sichern, indem u. a. „die verbindliche Entwicklung von fehlenden Schnittstellen und Standards angestoßen [wird]“ (Programmmanagement Digitalisierungsprogramm Phase 2, Version 02.00, S. 11).

Künftig sollen die im Online-Eingabeverfahren eingegebenen Nutzerdaten als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer an die Ausländerbehörden übermittelt werden, um eine direkte Bearbeitung aus den Fachverfahren heraus zu ermöglichen.

OZG-Leistung Aufenthaltstitel

Die OZG-Leistung „Aufenthaltstitel“ umfasst eine Vielzahl von Teilleistungen, die aus den verschiedenen Aufenthaltszwecken (Erwerbstätigkeit, Studium, etc.) und Antragsgründen (Erstbeantragung, Verlängerung, Änderung von Nebenbestimmungen) resultieren. Der Standard unterstützt die Beauftragung aller Aufenthaltstitel, die tatsächliche Nutzung hängt vom Eingabeverfahren ab. Die Online-Antragstellung in der derzeitigen Konzeption ersetzt dabei nicht den persönlichen Vor-Ort-Termin, sondern ist als entscheidungsvorbereitende Übermittlung von Antragstellerdaten einschließlich dazugehöriger Dokumente zu klassifizieren. Die Authentifizierung und die Abgabe der Fingerabdrücke und einer Unterschrift erfolgen nach wie vor persönlich in der Ausländerbehörde.

OZG-Leistung Verpflichtungserklärung

Die OZG-Leistung „Verpflichtungserklärung“ erlaubt dem Nutzer, eine Verpflichtungserklärung über ein Eingabeverfahren bei Authentifizierung über die eID-Funktion des Personalausweises, des eAT oder der eID-Karte - rechtsverbindlich abzugeben (Online-Abgabe) bzw. die Abgabe der Verpflichtungserklärung durch die Übermittlung der nötigen Angaben und Nachweise online vorzubereiten (Online-Vorbereitung). Die Prüfung der Bonität des Nutzers erfolgt in beiden Varianten nachgelagert durch die Ausländerbehörde, die dann die Verpflichtungserklärung auf dem bundeseinheitlichen Muster ausstellt. Im Fall der Online-Vorbereitung muss sich der Nutzer vorher noch in einem persönlichen Vor-Ort-Termin authentifizieren. Seine Unterschrift wird durch die Ausländerbehörde beglaubigt.

12.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 12, *Datenübermittlung über Verwaltungsportale (OZG)* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 1 Abs. 1 OZG	Verpflichtung Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten
§ 3 Abs. 2 Satz 4 Nr. 1 (L)VwVfG	Elektronische Kommunikation / Ersetzung der Schriftform / Unmittelbare Abgabe der Erklärung in einem elektronischen Formular, das von der Behörde über öffentlich zugängliche Netze zur Verfügung gestellt wird
§§ 18a bis 21 AufenthG	Beantragung eines Aufenthaltstitels zwecks Erwerbstätigkeit
§§ 66 Abs. 2 AufenthG	Verpflichtungserklärung Gastgeber / Haftung für Ausreisekosten
§§ 68 AufenthG	Verpflichtungserklärung / Haftung für Lebensunterhalt
§ 82 Abs. 1 und 3 AufenthG	Mitwirkung des Ausländers (Verfristung)
§ 86 AufenthG	Erhebung personenbezogener Daten für den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration
§ 47 Abs. 1 Nr. 12 AufenthV bzw. § 49 Abs. 2 AufenthV	Gebühr für Anerkennung bzw. Bearbeitung einer Verpflichtungserklärung
Art. 9 Nr. 4f VO (EG) Nr. 767/2008 vom 9. Juli 2008 (VIS-VO)	Speicherung und Nutzung der Antragsdaten im Visa-Informationssystem (VIS)

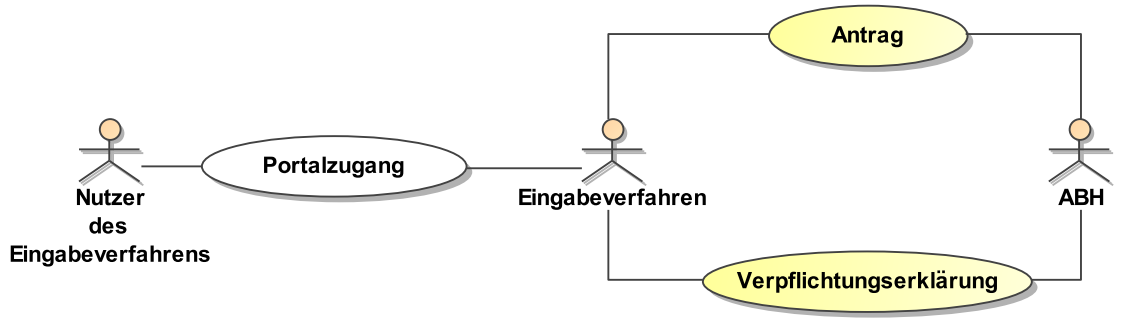
12.2 Abläufe

Der Nutzer verwendet den Zugang zum Portal, um über dieses Eingabeverfahren

- einen Antrag bei der Ausländerbehörde über XAusländer zu stellen
- eine Verpflichtungserklärung für die Absicherung der Kosten des Lebensunterhalts zu Gunsten eines Drittstaatsangehörigen abzugeben.

.

Abbildung 12.1. Nutzung des Verwaltungsportals



12.2.1 Allgemeines

12.2.1.1 Portale

Portale eröffnen den Zugang zu Eingabeverfahren und bieten dabei unter Umständen weitere Funktionen, wie z. B. die Ermittlung der zuständigen Behörde. Für die Unterstützung der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung arbeiten Portale und Eingabeverfahren zusammen. Die Regelung dieses Zusammenwirkens ist nicht Gegenstand von XAusländer.

12.2.1.2 Eingabeverfahren

Eingabeverfahren stellen die elektronische Verbindung zwischen dem Bürger und der öffentlichen Verwaltung her. Sie sollen den barriere- und medienbruchfreien Zugang zu elektronischen Verwaltungsleistungen ermöglichen.

Folgende Anforderungen soll das Eingabeverfahren erfüllen.

- Die Angaben des Nutzers dürfen nur erfasst werden, wenn eine Rechtsgrundlage dafür besteht oder der elektronischen Datenverarbeitung zugestimmt wurde.
- Das Eingabeverfahren ist in der Lage, mit definierten Ausländerbehörden zu kommunizieren.
- Rückmeldungen der Ausländerbehörde müssen der Person, die das Eingabeverfahren nutzt, zugänglich gemacht werden.
- Als Vorgangsidentifikator muss das Eingabeverfahren einen für Menschen gut lesbaren und verständlichen Identifikator bilden und hinterlegen. Denkbare Bestandteile:
  - Tagesdatum
  - Tageszähler des Eingabeverfahrens
  - Initialen der Person, die das Eingabeverfahren nutzt
- Die Person, die das Eingabeverfahren nutzt, muss mit der ersten Nachricht aus dem Eingabeverfahren über den Identifikator und die durch das Eingabeverfahren adressierte Ausländerbehörde informiert werden.

12.2.1.3 Nutzer des Eingabeverfahrens

Das Eingabeverfahren kann sowohl für eigene Zwecke, als auch in Vertretung der Interessen einer anderen Person genutzt werden, sofern der jeweilige Prozess das vorsieht. Handelt ein Nutzer als Vertreter einer anderen Person, muss er seine Vertretungsberechtigung nachweisen.

12.2.1.4 Asynchroner Nachrichtenaustausch

Sämtliche Nachrichten in diesem Abschnitt dienen der Kommunikation zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde. Der Nachrichtenaustausch erfolgt dabei asynchron.

12.2.1.5 Umgang mit Anlagen

Sämtliche Dokumente im Kontext dieses Kapitels, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind als PDF oder JPG zu übermitteln. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 50MB sein. Das Eingabeverfahren hat sicherzustellen, dass diese Vorgabe bei der Entgegennahme von Dokumenten zur Antragstellung eingehalten wird.

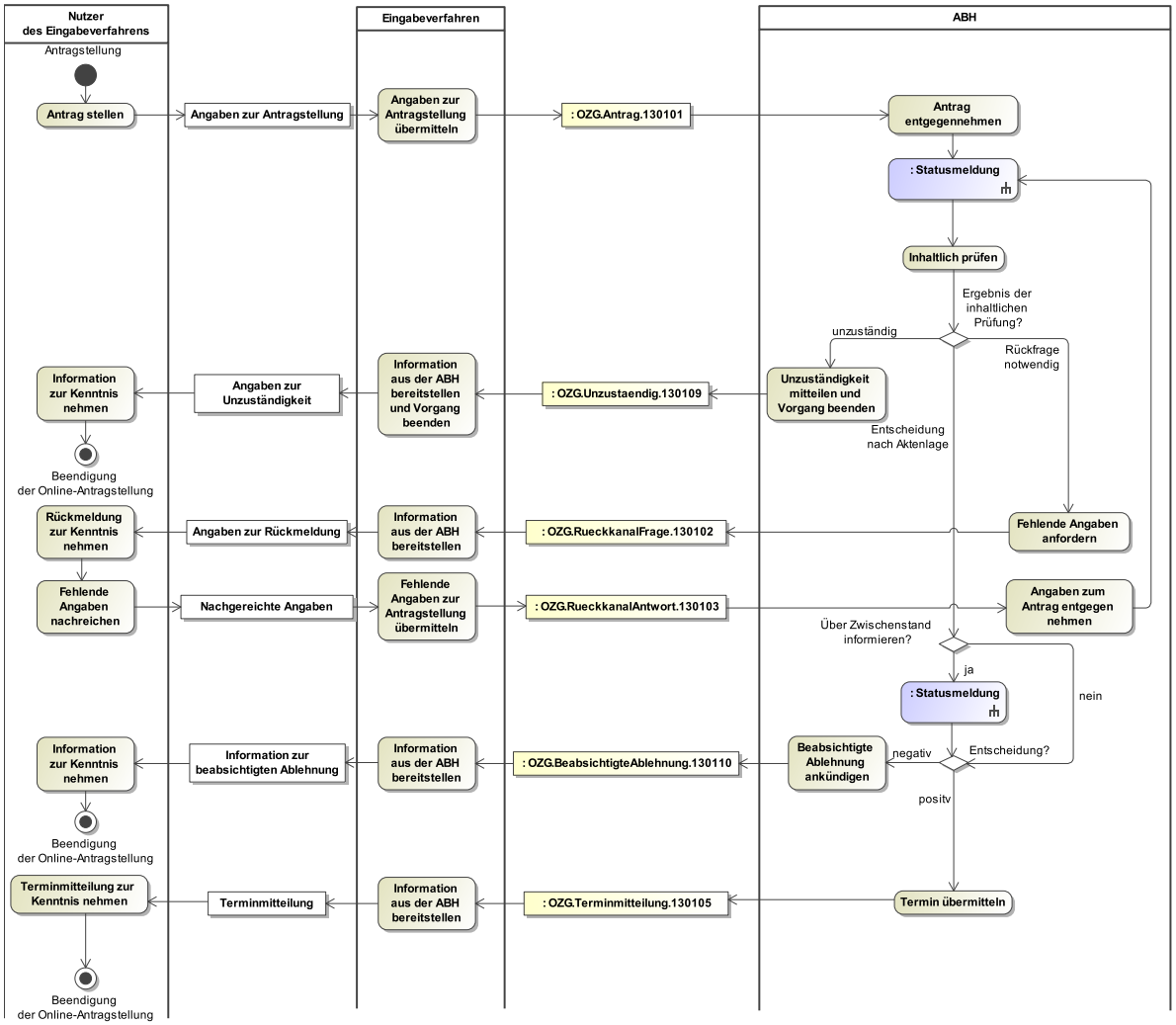
12.2.2 Antragstellung

12.2.2.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion des Antragsstellers mit dem Eingabeverfahren im Falle der Beantragung eines Aufenthaltstitels.

12.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.2. Antragstellung



[PA] Antragstellung

[A] Antrag stellen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens beantragt einen Aufenthaltstitel.

[A] Angaben zur Antragstellung übermitteln
Das Eingabeverfahren übermittelt die Angaben des Nutzers mit der Nachricht 130101 an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Antrag entgegennehmen
Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Antragsdaten aus der Nachricht.

[P] Statusmeldung
Nach Antragseingang bzw. Eingang einer Rückantwort im Fachverfahren ergeht eine Statusmeldung (siehe Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“). Aus der Codeliste Status ist der Schlüssel 01 auszuwählen, nachdem der Antrag eingegangen ist. Nach Eingang einer Antwort auf eine Rückfrage ist der Schlüssel 02 zu nutzen.

[A] Inhaltlich prüfen
Die Ausländerbehörde prüft die übermittelten Angaben zur Antragstellung für einen Aufenthaltstitel.

[E] Ergebnis der inhaltlichen Prüfung?
Wird im Rahmen der inhaltlichen Prüfung festgestellt, dass die angesprochene Behörde nicht zuständig ist, wird der Nutzer des Eingabeverfahrens darüber informiert und der Vorgang abgeschlossen ([A] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden).

Soll eine Entscheidung nach Aktenlage erfolgen, kann bei Bedarf eine Statusmeldung veranlasst werden. ([E] Über Zwischenstand informieren?).

Sind Rückfragen notwendig, weil fehlende Angaben zur weiteren Bearbeitung des Antrags benötigt werden, werden diese angefordert ([A] Fehlende Angaben anfordern).

[A] Unzuständigkeit mitteilen und Vorgang beenden
Die Ausländerbehörde übermittelt die Information über ihre Unzuständigkeit mit der Nachricht 130109 dem Eingabeverfahren. Die Ausländerbehörde schließt an dieser Stelle den Vorgang.

[A] Information aus der ABH bereitstellen und Vorgang beenden
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens die Information zur Unzuständigkeit bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Information zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt zur Kenntnis, dass der Antrag wegen Unzuständigkeit nicht weiter bearbeitet wird. Der Prozess endet an dieser Stelle ([PE] Beendigung der Online-Antragstellung).

[A] Fehlende Angaben anfordern
Die Ausländerbehörde fordert die fehlenden Angaben mit der Nachricht 130102 über das Eingabeverfahren an.

Die Ausländerbehörde kann eine Frist festlegen. Wenn diese verstrichen ist, beendet sie den Prozess mit der Ankündigung der Ablehnung [A] Beabsichtigte Ablehnung ankündigen).

[A] Information aus der ABH bereitstellen
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens die Information zu fehlenden Angaben bereit.

[A] Rückmeldung zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt die Information zur Kenntnis.

[A] Fehlende Angaben nachreichen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens reicht über das Eingabeverfahren die fehlenden Informationen nach.

[A] Fehlende Angaben zur Antragstellung übermitteln
Das Eingabeverfahren übermittelt die fehlenden Angaben mit der Nachricht 130103 der zuständigen Ausländerbehörde.

[A] Angaben zum Antrag entgegen nehmen
Die Ausländerbehörde nimmt die Angaben zum Antrag entgegen.

[E] Über Zwischenstand informieren?
Wenn über den Zwischenstand informiert werden soll, erfolgt eine Statusmeldung. ([P] Statusmeldung).

Andernfalls erfolgt die Entscheidung. ([E] Entscheidung?).

[P] Statusmeldung
Bei Bedarf (z. B. wenn für die Entscheidung noch Zeit gebraucht wird) kann eine Statusmeldung veranlasst werden. (siehe Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“) für die aus der Codeliste Status der Schlüssel 05 auszuwählen ist.

Die Ausländerbehörde prüft, wie der Antrag entschieden wird ([E] Entscheidung?).

[E] Entscheidung?
Kommt die Ausländerbehörde zu dem Schluss, dass nach Prüfung der Antragsdaten der Antrag nicht positiv beschieden werden kann, kündigt sie dies an ([A] Beabsichtigte Ablehnung ankündigen).

Kommt die Ausländerbehörde nach inhaltlicher Prüfung zu dem Schluss, dass der Antrag positiv entschieden werden kann, übermittelt sie eine Terminmitteilung ([A] Termin übermitteln).

[A] Beabsichtigte Ablehnung ankündigen
Die Ausländerbehörde übermittelt die Information zur beabsichtigten Ablehnung mit der Nachricht 130110 an das Eingabeverfahren.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten.

[A] Information aus der ABH bereitstellen
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens die Information zur beabsichtigten Ablehnung bereit.

Solange keine offizielle Entscheidung der Ausländerbehörde vorliegt, kann der Nutzer des Eingabeverfahrens seinen Antrag zurückziehen. Der Ablehnungsbescheid der Ausländerbehörde wird dem Nutzer des Eingabeverfahrens auf dem Postweg übermittelt, es erfolgt keine Information über das Eingabeverfahren.

[A] Information zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt die beabsichtigte Ablehnung zur Kenntnis. Wenn der Nutzer des Eingabeverfahrens sich nicht zur Rücknahme seines Antrags entscheidet (Abschnitt 12.2.5, „Antragsrücknahme“), endet an dieser Stelle der Online-Prozess. ([PE] Beendigung der Online-Antragstellung).

[A] Termin übermitteln
Die Ausländerbehörde übermittelt mit der Nachricht 130105 eine Terminmitteilung. Hierbei kann es sich um einen konkreten Termin handeln oder den Hinweis, dass der Nutzer des Eingabeverfahrens auf andere Weise seinerseits einen Termin mit der Ausländerbehörde vereinbaren soll.

Die Nachricht kann auch eine Gebührenmitteilung enthalten. Diese begründet keine Forderung, sondern informiert über möglicherweise anfallende Gebühren.

[A] Information aus der ABH bereitstellen
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens die Information zur Terminmitteilung bereit.

Mit dieser Meldung wird der Vorgang im Eingabeverfahren beendet.

[A] Terminmitteilung zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt die Terminmitteilung zur Kenntnis.

[PE] Beendigung der Online-Antragstellung
Das Onlineverfahren zur Antragstellung endet an dieser Stelle. Es schließt aber nicht aus, dass weitere Interaktionen zwischen dem Nutzer des Eingabeverfahrens und Ausländerbehörde außerhalb des elektronischen Verfahrens stattfinden.

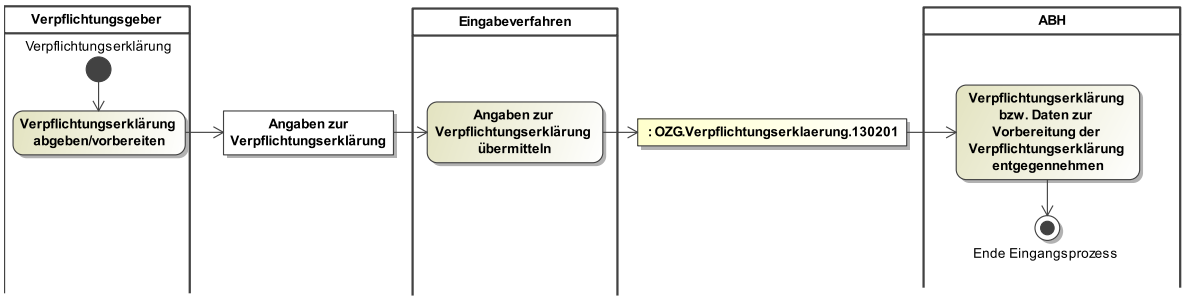
12.2.3 Verpflichtungserklärung

12.2.3.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde sowie die grundlegende Interaktion des Verpflichtungsgebers mit dem Eingabeverfahren im Falle der Abgabe einer Verpflichtungserklärung.

12.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.3. Verpflichtungserklärung



[PA] Verpflichtungserklärung

[A] Verpflichtungserklärung abgeben/vorbereiten
Der Verpflichtungsgeber gibt eine Verpflichtungserklärung über ein Eingabeverfahren ab (Voraussetzung: entsprechende Authentifizierung ist erfolgt), oder bereitet die Abgabe durch Übermittlung der nötigen Angaben und Nachweise vor.

[A] Angaben zur Verpflichtungserklärung übermitteln
Das Eingabeverfahren übermittelt die durch den Verpflichtungsgeber gemachten Angaben und hochgeladenen Nachweisen mit der Nachricht 130201 an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Verpflichtungserklärung bzw. Daten zur Vorbereitung der Verpflichtungserklärung entgegennehmen
Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Daten aus der Nachricht.

[PE] Ende Eingangsprozess
Derzeit endet die Kommunikation mit dem Eingabeverfahren an dieser Stelle.

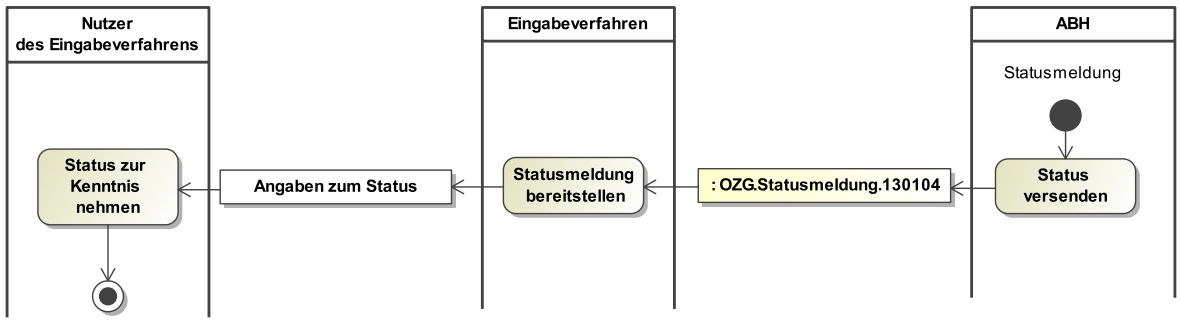
12.2.4 Statusmeldung

12.2.4.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Eingabeverfahren im Falle eines Statuswechsels des Antrags.

12.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.4. Statusmeldung



[PA] Statusmeldung

[A] Status versenden
Die Ausländerbehörde teilt mit der Nachricht 130104 den aktualisierten Status mit.

[A] Statusmeldung bereitstellen
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens den aktualisierten Status bereit.

[A] Status zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt die Statusänderung zur Kenntnis.

[PE]

12.2.5 Antragsrücknahme

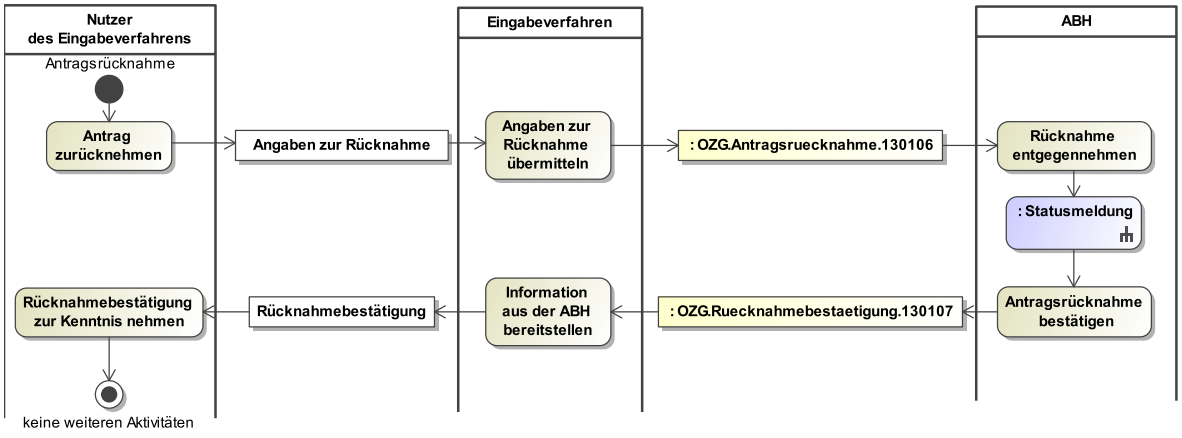
12.2.5.1 Kontext

Der Prozess beschreibt die Datenübermittlung zwischen Eingabeverfahren und Ausländerbehörde im Falle der Rücknahme eines Antrags.

Bei der Rücknahme muss sichergestellt sein, dass diese durch den Antragsteller oder eine vertretungsberechtigte Person geschieht.

12.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 12.5. Antragsrücknahme



[PA] Antragsrücknahme

[A] Antrag zurücknehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens erklärt die Rücknahme des Antrags.

[A] Angaben zur Rücknahme übermitteln
Das Eingabeverfahren übermittelt die erklärte Rücknahme des Antrags mit der Nachricht 130106 an die zuständige Ausländerbehörde.

[A] Rücknahme entgegennehmen
Das Fachverfahren der Ausländerbehörde übernimmt die Daten aus der Rücknahmenachricht.

[P] Statusmeldung
Nach Eingang der Rücknahme im Fachverfahren ergeht eine Statusmeldung (siehe Abschnitt 12.2.4, „Statusmeldung“). Aus der Codeliste Status ist der Schlüssel 03 auszuwählen.

[A] Antragsrücknahme bestätigen
Die Ausländerbehörde übermittelt mit der Nachricht 130107 ihre Reaktion auf die Rücknahme des Antrags und ergänzt diese ggf. um Hinweise der Ausländerbehörde zu den Folgen der Rücknahme (Gebühren, Bitte um Vorsprache etc.).

[A] Information aus der ABH bereitstellen
Das Eingabeverfahren stellt dem Nutzer des Eingabeverfahrens die Information zur Rücknahme des Antrags bereit.

Mit dieser Meldung wird der Status des Antrags auf abgeschlossen gesetzt. Ab diesem Zeitpunkt können keine Übermittlungen zu diesem Antrag mehr erfolgen.

[A] Rücknahmebestätigung zur Kenntnis nehmen
Der Nutzer des Eingabeverfahrens nimmt die Reaktion auf die Rücknahme des Antrags zur Kenntnis.

[PE] keine weiteren Aktivitäten

12.3 Nachrichten

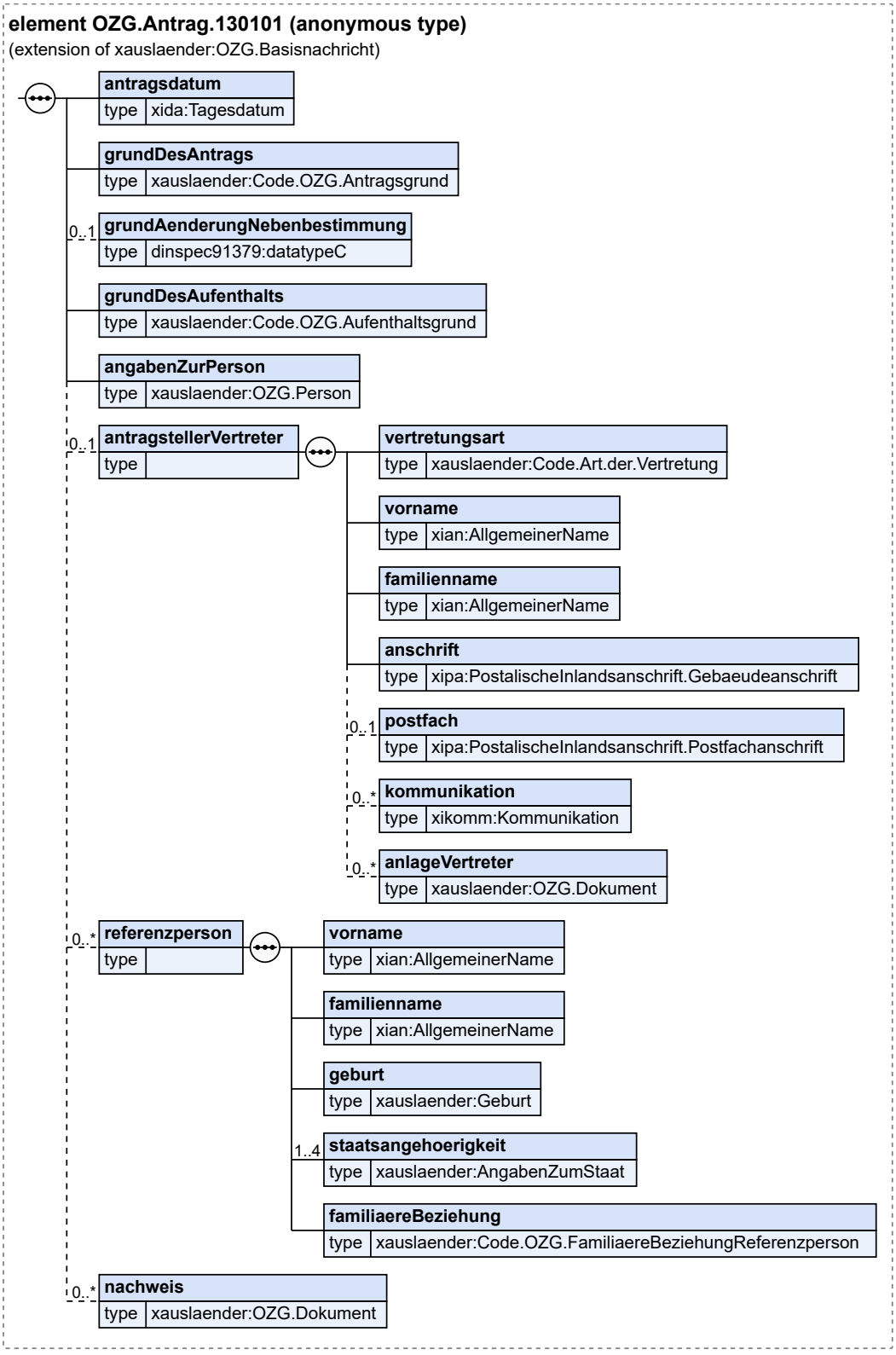
In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

12.3.1 Antrag

Nachricht: **`OZG.Antrag.130101`**

Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten übermittelt. Im Kontext dieses Kapitels handelt es sich um Angaben zur Beantragung eines Aufenthaltstitels.

Abbildung 12.6. OZG.Antrag.130101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`OZG.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von `OZG.Antrag.130101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Antrag online erfasst wurde.				
grundDesAntrags	**`Code.OZG.Antragsgrund`**	**1**	F.2.139	935
Mit diesem Element wird der Grund der Antragstellung übermittelt.				
grundAenderungNebenbestimmung	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Begründung für den Bedarf einer Änderung von Nebenbestimmungen übermittelt.				
grundDesAufenthalts	**`Code.OZG.Aufenthaltsgrund`**	**1**	F.2.140	936
Mit diesem Element wird der Grund des Aufenthalts übermittelt.				
angabenZurPerson	**`OZG.Person`**	**1**	12.4.7	676
Mit diesem Element werden die Angaben zu der Person übermittelt, die einen Aufenthaltstitel begehrt.				
antragstellerVertreter		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben der Person übermittelt, die für eine andere Person einen Antrag stellt. Die vertretende Person muss dafür ggf. die Legitimation nachweisen.				
vertretungsart	**`Code.Art.der.Vertretung`**	**1**	F.2.4	898
Mit diesem Element wird die Art der Vertretung übermittelt.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift des Vertreters übermittelt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe für Nutzer möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
postfach	**`PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine Postfachadresse übermittelt.				
kommunikation	**`Kommunikation`**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
anlageVertreter	**`OZG.Dokument`**	**0..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element wird die Vollmacht oder die Bestellung zum Vertreter übermittelt. Eltern müssen grundsätzlich keinen Nachweis vorlegen. Nur im Fall, dass ein Elternteil die elterliche Sorge allein ausübt, muss die Kopie des Gerichtsbeschlusses oder des Urteils vorgelegt werden.				
referenzperson		**0..n**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Person übermittelt, auf die sich die familiäre Bindung bezieht.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	975

Kindelemente von OZG.Antrag.130101				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geburt	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23
familiaereBeziehung	**Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson**	**1**	F.2.149	938
Mit diesem Element wird die Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die den Aufenthaltstitel begehrt, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die den Aufenthaltstitel begehrt, übermittelt.				
nachweis	**OZG.Dokument**	**0..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element übermittelt das Eingabeverfahren Nachweise, die für die Antragstellung je nach Aufenthaltsgrund erforderlich sind.				

12.3.1.1 Geschäftsregeln

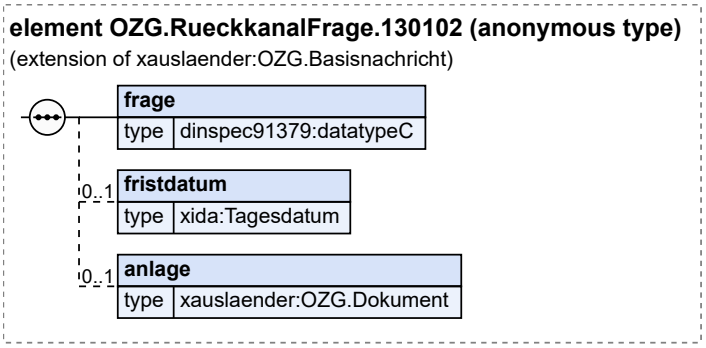
ID	Regel / XPath
SCH-001	Wenn der Aufenthalt den Zweck der Erwerbstätigkeit, der Ausbildung oder des Studiums verfolgt (grundDesAufenthalts, Schlüssel 02 oder 03), müssen Angaben zum Pass übermittelt werden (angabenZurPerson/pass).
SCH-002	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), sollen Angaben zum Pass übermittelt werden (angabenZurPerson/pass).
SCH-003	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), muss mindestens eine Referenzperson angegeben werden (referenzperson).
SCH-004	Wenn der Aufenthalt familiäre Gründe hat (grundDesAufenthalts, Schlüssel 01), soll die Staatsangehörigkeit nicht mit ungeklärt oder ohne Angabe übermittelt werden (angabenZurPerson/Staatsangehoerigkeit, Schlüssel 998 oder 999).
SCH-005	Wenn es sich um eine Visum freie Einreise handelt (angabenZurPerson/aufenthaltstitel/visumsfreie-Einreise), muss eine erstmalige Beantragung eines Aufenthaltstitels erfolgen (grundDesAntrags, Schlüssel 01).
SCH-006	Wenn der Antragsgrund die Änderung von Nebenbestimmungen betrifft (grundDesAntrags, Schlüssel 03), muss eine Begründung (grundAenderungNebenbestimmung) übermittelt werden.

12.3.2 Rückfrage zum Antrag

Nachricht: **OZG.RueckkanalFrage.130102**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Frage an den Nutzer des Eingabeverfahrens.

Abbildung 12.7. OZG.RueckkanalFrage.130102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`OZG.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

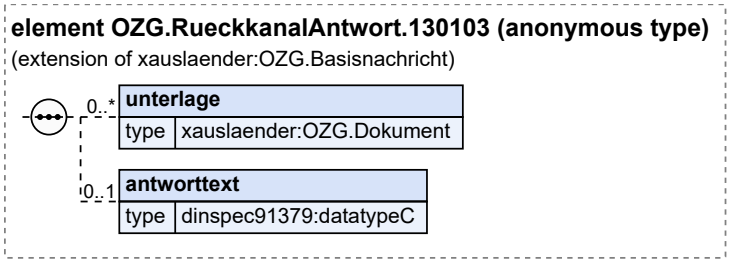
Kindelemente von `OZG.RueckkanalFrage.130102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
frage	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird eine Rückfrage übermittelt.				
fristdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element teilt die Ausländerbehörde dem Nutzer des Eingabeverfahrens ein Fristablaufdatum für die Nachreichung von nachgeforderten Unterlagen oder die Beantwortung einer Nachfrage mit. Der Fristablauf ohne Erfüllung der Nachforderung führt zur Beendigung des Verfahrens. Der Nutzer des Eingabeverfahrens muss über die Frist und die Folgen der Fristversäumung informiert werden (§ 82 Abs. 3 Satz 2 AufenthG).				
anlage	**`OZG.Dokument`**	**0..1**	12.4.5	675
Mit diesem Element wird eine Anlage (z. B. ein Informationsblatt) übermittelt.				

12.3.3 Antwort zur Rückfrage

Nachricht: **`OZG.RueckkanalAntwort.130103`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Antwort des Nutzers des Eingabeverfahrens auf die Rückfrage an die Ausländerbehörde.

Abbildung 12.8. OZG.RueckkanalAntwort.130103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von OZG.RueckkanalAntwort.130103				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unterlage	**OZG.Dokument**	**0..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element werden zusätzliche Unterlagen durch den Nutzer des Eingabeverfahrens nachgereicht.				
antworttext	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird ein frei formulierter Text übermittelt.				

12.3.3.1 Geschäftsregeln

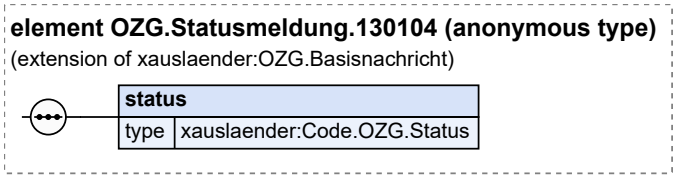
ID	Regel / XPath
SCH-012	Mindestens ein Element (unterlage oder antworttext) muss übermittelt werden.

12.3.4 Statusmeldung

Nachricht: **OZG.Statusmeldung.130104**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Information zum Stand des Verfahrens an das Eingabeverfahren.

Abbildung 12.9. OZG.Statusmeldung.130104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

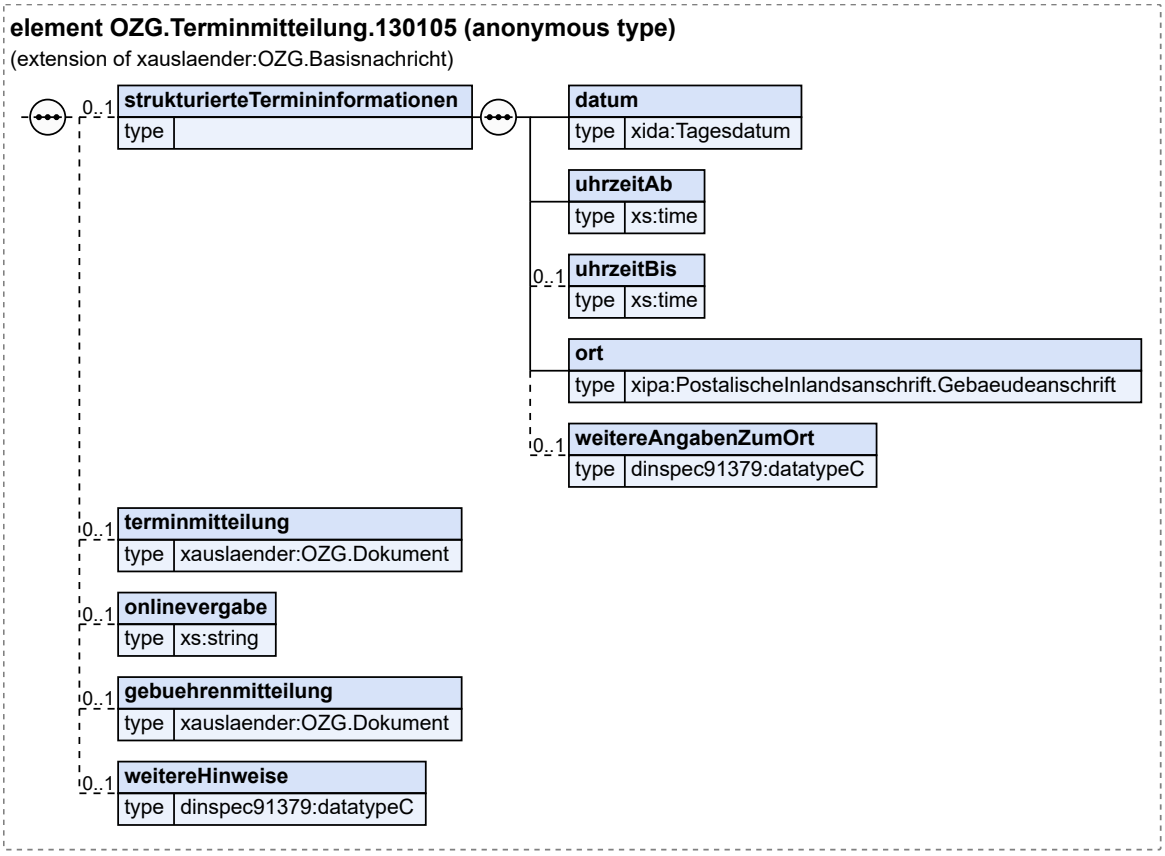
Kindelement von OZG.Statusmeldung.130104				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
status	**Code.OZG.Status**	**1**	F.2.150	938
Mit diesem Element wird der aktuelle Status des Antrags übermittelt.				

12.3.5 Angaben zur Terminmitteilung

Nachricht: **OZG.Terminmitteilung.130105**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde Informationen für einen Termin zur persönlichen Vorstellung.

Abbildung 12.10. OZG.Terminmitteilung.130105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`OZG.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von `OZG.Terminmitteilung.130105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
strukturierteTermininformationen		**0..1**		
Mit diesem Element wird die Termininformation in strukturierter Form übermittelt.				
datum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Termins übermittelt.				
uhrzeitAb	**`xs:time`**	**1**		
Mit diesem Element wird die Uhrzeit des Termins übermittelt bzw. der Beginn eines Zeitraums, an dem sich der Antragsteller in der Ausländerbehörde einfinden kann.				
uhrzeitBis	**`xs:time`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Ende eines Zeitraums, an dem sich der Antragsteller in der Ausländerbehörde einfinden kann, übermittelt.				
ort	**`PostalischeInlandsanschrift. Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Anschrift übermittelt, an der der Termin stattfindet.				
weitereAngabenZumOrt	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976

Kindelemente von OZG.Terminmitteilung.130105				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden weitere Angaben zum Ort, wie z. B. Etage, Raumnummer, Name der zuständigen Person oder Wartebereich, übermittelt.				
terminmitteilung	**OZG.Dokument**	**0..1**	12.4.5	675
Mit diesem Element wird ein Schreiben der Ausländerbehörde zur Terminvergabe übermittelt.				
onlinevergabe	**xs:string**	**0..1**		
Mit diesem Element wird eine URL zu einem Verfahren für die online Terminvergabe übermittelt.				
gebuehrenmitteilung	**OZG.Dokument**	**0..1**	12.4.5	675
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde eine Mitteilung über anfallende Gebühren.				
weitereHinweise	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden weitere Hinweise zur Wahrnehmung des Termins, z. B. über mitzubringende Dokumente, Bitte um Absage im Falle der Verhinderung und zugehörige Kontaktmöglichkeiten, übermittelt.				

12.3.6 Erklärung der Antragsrücknahme

Nachricht: **OZG.Antragsruecknahme.130106**

Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Rücknahme des Antrags an die Ausländerbehörde.

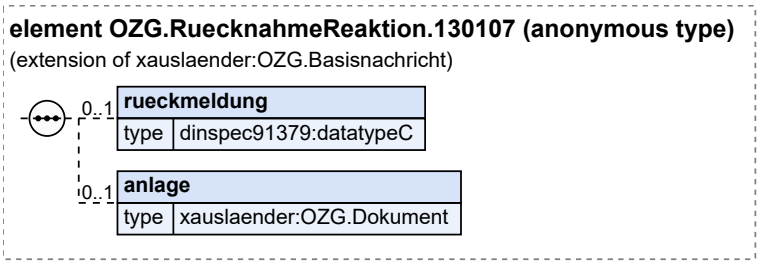
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

12.3.7 Reaktion auf die Antragsrücknahme

Nachricht: **OZG.RuecknahmeReaktion.130107**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Eingabeverfahren ihre Reaktion auf die Rücknahme des Antrags.

Abbildung 12.11. OZG.RuecknahmeReaktion.130107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von OZG.RuecknahmeReaktion.130107				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rueckmeldung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Hinweise der Ausländerbehörde zur Reaktion auf die Rücknahme (z. B. zu deren Folgen wie Gebühren, Bitte um Vorsprache etc.) übermittelt.				

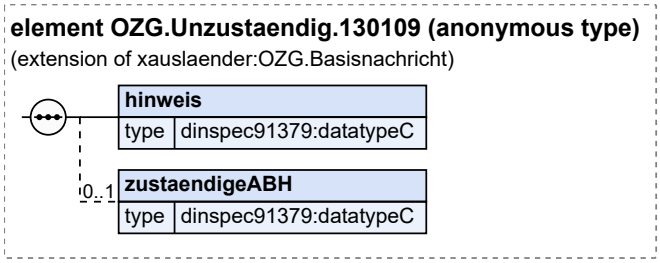
Kindelemente von OZG.RuecknahmeReaktion.130107				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anlage	**OZG.Dokument**	**0..1**	12.4.5	675
Mit diesem Element wird ein Schreiben der Ausländerbehörde mit Informationen zur Reaktion auf die Rücknahme übermittelt.				

12.3.8 Unzuständigkeitsmitteilung

Nachricht: **OZG.Unzustaendig.130109**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie für diesen Antrag nicht die zuständige Ausländerbehörde ist.

Abbildung 12.12. OZG.Unzustaendig.130109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **OZG.Basisnachricht** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von OZG.Unzustaendig.130109				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweis	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde Informationen darüber, warum sie für diesen Antrag nicht zuständig ist. Dieses Element/Attribut hat den Wert „Ihr Antrag kann von uns nicht bearbeitet werden, weil wir nicht zuständig sind. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Ausländerbehörde.“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
zustaendigeABH	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde Informationen zur zuständigen Stelle, sofern sie darüber Kenntnis hat.				

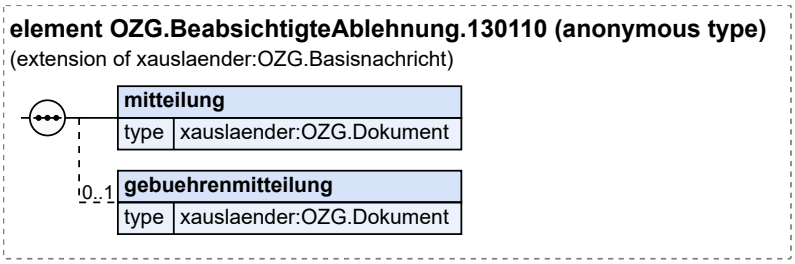
12.3.9 Ablehnungsabsicht

Nachricht: **OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie beabsichtigt, den Antrag abzulehnen. Sie kann den Nutzer des Eingabeverfahrens darauf hinweisen, dass eine Rücknahme des Antrags möglich ist.

Die Ausländerbehörde kann mit dieser Nachricht auch eine Mitteilung über anfallende Gebühren übermitteln.

Abbildung 12.13. OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`OZG.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

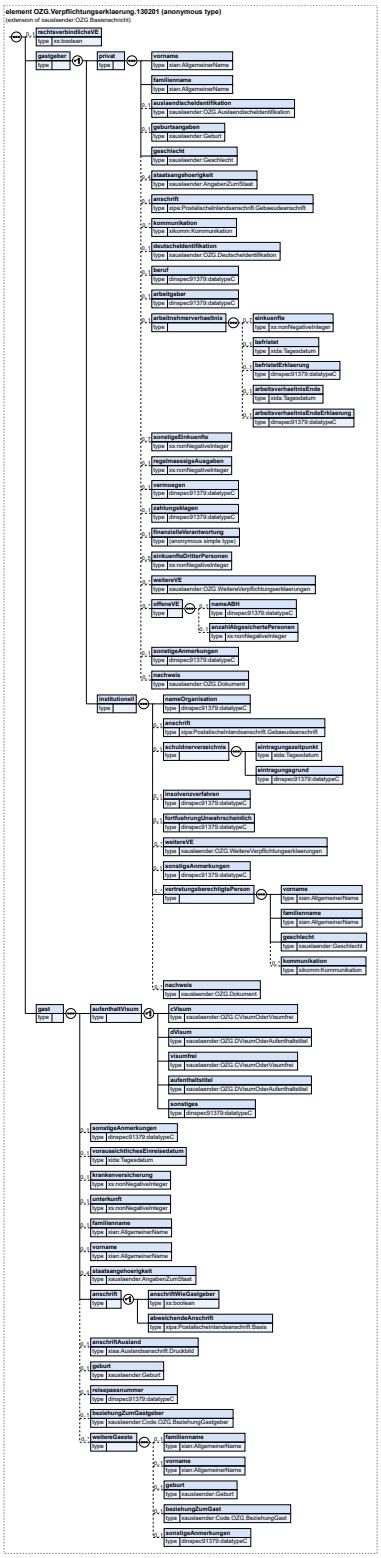
Kindelemente von `OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
mitteilung	**`OZG.Dokument`**	**1**	12.4.5	675
Mit diesem Element Informiert die Ausländerbehörde den Nutzer des Eingabeverfahrens über die beabsichtigte Ablehnung seines Antrags.				
gebuehrenmitteilung	**`OZG.Dokument`**	**0..1**	12.4.5	675
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde eine Mitteilung über anfallende Gebühren.				

12.3.10 Verpflichtungserklärung

Nachricht: **`OZG.Verpflichtungserklaerung.130201`**

Mit dieser Nachricht werden Angaben zu einer Verpflichtungserklärung vom Eingabeverfahren an die Ausländerbehörde übermittelt.

Abbildung 12.14. OZG.Verpflichtungserklaerung.130201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`OZG.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 12.4.2 auf Seite 673).

Kindelemente von `OZG.Verpflichtungserklaerung.130201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtsverbindlicheVE	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die rechtsverbindliche Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt. Dies ist nur dann der Fall, wenn der Gastgeber sich authentifiziert und außerdem erklärt hat, dass er die Erklärung rechtsverbindlich abgibt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
gastgeber		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zum Gastgeber übermittelt.				
privat		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem privaten Gastgeber übermittelt.				
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
auslaendischeIdentifikation	`OZG.AuslaendischeIdentifikation`	**0..1**	12.4.1	671
Es sind Informationen eines nicht deutschen Gastgebers zu dessen Identifikation zu übermitteln.				
geburtsangaben	`Geburt`	**0..1**	2.2.2.2	12
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.6	15
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	23
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift des Verpflichtungserklärungsgebers übermittelt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
deutscheIdentifikation	`OZG.DeutscheIdentifikation`	**0..1**	12.4.4	674
Es sind Informationen eines Gastgebers mit einem deutschen Identifikationsdokument zu übermitteln.				
beruf	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Es ist die Bezeichnung des ausgeübten Berufs zu übermitteln.				
arbeitgeber	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name des Arbeitgebers übermittelt.				
arbeitnehmerverhaeltnis		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem bestehenden Arbeitnehmerverhältnis übermittelt.				
einkuenfte	`xs:nonNegativeInteger`	**0..7**		
Es werden die Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit, der letzten sieben aufeinander folgenden Monate übermittelt. Es sind keine Nachkommastellen anzugeben.				
befristet	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist der Tag zu übermitteln, auf den das Arbeitsverhältnis befristet ist.				

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
befristetErklaerung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element ist eine Erläuterung zum befristeten Arbeitnehmerverhältnis zu übermitteln.				
arbeitsverhaeltnisEnde	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element ist der Tag zu übermitteln, zu dem das Arbeitsverhältnis gekündigt ist.				
arbeitsverhaeltnisEndeErklaerung	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element ist eine Erläuterung zum gekündigten Arbeitnehmerverhältnis zu übermitteln.				
sonstigeEinkuenfte	**xs:nonNegativeInteger**	**0..7**		
Es werden die sonstigen Einkünfte (z. B. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung oder Rente) der letzten sieben aufeinander folgenden Monate übermittelt. Es sind keine Nachkommastellen anzugeben.				
regelmaessigeAusgaben	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**		
Es werden Angaben zu regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben pro Monat in vollen Eurobeträgen angegeben (z. B. Lebensunterhalt, Unterkunft, Mobilität, Anschaffungen, Versicherungen, Schuldendienst, Mitgliedsbeiträge/Abonnements).				
vermoegen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Es werden die Angaben zu vorhandenem Vermögen übermittelt (z. B. Sparbücher mit Sperrvermerk, Pfand, Sperrkonto).				
zahlungsklagen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Es werden die Angaben zu Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen oder Ähnlichem der letzten fünf Jahre übermittelt.				
finanzielleVerantwortung	**nonNegativeInteger** (Basistyp)	**0..1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, für wie viele Personen der Gastgeber eine finanzielle Verantwortung trägt (z. B. Ehepartnerin oder Ehepartner und Kinder). Die Beschränkung auf fünf Personen ist gesetzlich vorgegeben. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **xs:nonNegativeInteger**. Beschränkungen (XML-Schema-Facetten): maxInclusive:5				
einkuenfteDritterPersonen	**xs:nonNegativeInteger**	**0..5**		
Mit diesem Element werden Angaben zu Einkünften Dritter gemacht (z. B. von Ehepartnerin oder Ehepartner), welche über 300 EUR im Monat liegen.				
weitereVE	**OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen**	**0..n**	12.4.8	678
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren noch gültigen Verpflichtungserklärungen des Gastgebers übermittelt, mit denen Gästen bereits die Einreise ermöglicht worden ist.				
offeneVE		**0..n**		
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren Verpflichtungserklärungen übermittelt, die der Gastgeber in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang abzugeben beabsichtigt oder bereits abgegeben hat, die aber noch nicht von der Ausländerbehörde anerkannt worden sind.				
nameABH	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt, die diese Verpflichtungserklärung bearbeitet.				
anzahlAbgesicherteePersonen	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**		

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Anzahl der abzusichernden Personen übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden sonstige Anmerkungen zum privaten Gastgeber für die Ausländerbehörde übermittelt.				
nachweis	**OZG.Dokument**	**0..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element werden Nachweisdokumente übermittelt. Zum Beispiel: • Einkommensteuernachweis • Einkommensnachweis aus nicht selbständiger Arbeit • Einkommennachweise Dritter • Belege für andere Einkünfte • Belege für einsatzfähiges Vermögen				
institutionell		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Gastgeber übermittelt, der keine natürliche Person ist (z. B. ein Unternehmen, ein Verein).				
nameOrganisation	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation, in deren Namen die Verpflichtungserklärung abgegeben wird, übermittelt.				
anschrift	**PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die inländische Anschrift des Unternehmens, eines Vereins oder einer sonstigen Organisation übermittelt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
schuldnerverzeichnis		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen über eine Eintragung im Schuldnerverzeichnis übermittelt.				
eintragungszeitpunkt	**Tagesdatum**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum des Eintrags im Schuldnerverzeichnis übermittelt.				
eintragungsgrund	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Gründe für die Eintragung übermittelt.				
insolvenzverfahren	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden Angaben zu einem in den vergangenen fünf Jahren eröffneten Insolvenzverfahren über das Vermögen der Organisation (des Unternehmens, Vereins) übermittelt, welche die Verpflichtungserklärung abgeben wird.				
fortfuehrungUnwahrscheinlich	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Ist die Unternehmensfortführung in den nächsten zwölf Monaten unwahrscheinlich, wird die Begründung hierfür übermittelt.				
weitereVE	**OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen**	**0..n**	12.4.8	678
Mit diesem Element werden Angaben zu weiteren noch gültigen Verpflichtungserklärungen des Gastgebers übermittelt, mit denen Gästen bereits die Einreise ermöglicht worden ist.				
sonstigeAnmerkungen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden sonstige Anmerkungen zum institutionellen Gastgeber für die Ausländerbehörde übermittelt.				

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vertretungsberechtigtePerson		**1..n**		
Mit diesem Element werden die Daten der vertretungsberechtigten Person/en (z. B. Geschäftsführung, Vorstand) übermittelt. Im Falle einer Gesamtvertretung oder gemeinschaftlichen Vertretung sind alle vertretungsberechtigten Personen anzugeben.				
vorname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.6	15
kommunikation	**Kommunikation**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
nachweis	**OZG.Dokument**	**0..n**	12.4.5	675

Mit diesem Element werden Nachweisdokumente übermittelt. Zum Beispiel:
• Bei einer GmbH, AG oder OHG
  • Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung in der aktuellen Fassung
  • Auszug aus dem Handelsregister
  • Vollmacht bzw. ein Nachweis der Vertretungsberechtigung
  • Die beiden letzten Jahresabschlüsse
• Bei einer GmbH & Co. KG
  • Auszug aus dem Handelsregister für die KG
  • Auszug aus dem Handelsregister für die GmbH
  • Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung für die KG
  • Vollmacht bzw. ein Nachweis der Vertretungsberechtigung
  • Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung für die GmbH
  • Die beiden letzten Jahresabschlüsse für die KG
  • Die beiden letzten Jahresabschlüsse für die GmbH
• Bei einem Verein
  • Nachweis der Vertretungsmacht
  • Gesellschaftsvertrag/Satzung in der aktuellen Fassung
  • Auszug aus dem Vereinsregister
  • Nachweise zum einsatzfähigen Vermögen
  • Die beiden letzten Jahresabschlüsse
  • Jahresbericht des Vereins
• Bei Sonstigen
  • Satzung oder Gesellschaftsvertrag oder ähnliches
  • Geeigneter Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit
  • Geeigneter Nachweis der vertretungsberechtigten Person
  • Nachweise zum einsatzfähigen Vermögen
• Bei begleitenden Familienangehörigen des Gastes der Einkommensnachweis der unterhaltspflichtigen Personen				

gast		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zum Gast übermittelt.				
aufenthaltVisum		**1**		

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Anlass zur Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt (warum braucht der Gast die Verpflichtungserklärung).				
cVisum	**OZG.CVisumOderVisumfrei**	**1**	12.4.3	673
Mit diesem Element werden Angaben zum C-Visum übermittelt.				
dVisum	**OZG.DVisumOderAufenthaltstitel**	**1**	12.4.6	675
Mit diesem Element werden Angaben zum D-Visum übermittelt.				
visumfrei	**OZG.CVisumOderVisumfrei**	**1**	12.4.3	673
Mit diesem Element werden Angaben für den Fall übermittelt, dass die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Grenzübertrittskontrolle benötigt wird.				
aufenthaltstitel	**OZG.DVisumOderAufenthaltstitel**	**1**	12.4.6	675
Mit diesem Element werden Angaben für den Fall übermittelt, dass die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels durch die Ausländerbehörde benötigt wird.				
sonstiges	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element werden sonstige Gründe zu einem Aufenthalt übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden der Ausländerbehörde sonstige Anmerkungen zum Gast übermittelt.				
voraussichtlichesEinreisedatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird das Datum der voraussichtlichen Einreise in das Bundesgebiet übermittelt.				
krankenversicherung	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**		
Mit diesem Element werden monatliche Kosten in Euro für eine private Kranken- und Pflegeversicherung des Gastes übermittelt.				
unterkunft	**xs:nonNegativeInteger**	**0..1**		
Mit diesem Element werden monatliche Kosten in Euro für eine Unterkunft übermittelt, sofern der Gast nicht beim Gastgeber wohnt.				
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**0..4**	2.2.5.1	23
anschrift		**1**		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Wohnanschrift des Gastes im Inland übermittelt.				
anschriftWieGastgeber	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass der Gast beim Gastgeber wohnt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
abweichendeAnschrift	**PostalischeInlandsanschrift.Basis**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird eine von der Anschrift des Gastgebers abweichende Wohnanschrift des Gastes im Inland übermittelt.				
anschriftAusland	**Auslandsanschrift.Druckbild**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die Wohnanschrift des Gastes im Ausland übermittelt.				
geburt	**Geburt**	**0..1**	2.2.2.2	12

Kindelemente von OZG.Verpflichtungserklaerung.130201				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
reisepassnummer	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Reisedokumentes des Gastes übermittelt.				
beziehungZumGastgeber	**Code.OZG.BeziehungGastgeber**	**0..1**	F.2.145	937
Mit diesem Element wird die Beziehung zum Gastgeber übermittelt.				
weitereGaeste		**0..n**		
Mit diesem Element werden Angaben zu, den Gast begleitenden Familienangehörigen (Ehegattin/Ehegatte, minderjährige Kinder) übermittelt.				
familienname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
geburt	**Geburt**	**0..1**	2.2.2.2	12
beziehungZumGast	**Code.OZG.BeziehungGast**	**0..1**	F.2.144	937
Mit diesem Element wird die Beziehung zwischen Gästen übermittelt.				
sonstigeAnmerkungen	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element werden der Ausländerbehörde sonstige Anmerkungen zum den Gast begleitenden Ehepartner und minderjährigen Kindern übermittelt.				

12.3.10.1 Geschäftsregeln

ID	Regel / XPath
SCH-007	Angaben zu Kosten einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung (krankenversicherung) sollen nur übermittelt werden, wenn die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung eines D-Visums (dVisum) bzw. bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels (aufenthaltstitel) benötigt wird.
SCH-008	Angaben zu Kosten einer Unterkunft (unterkunft) sollen nur übermittelt werden, wenn die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung eines D-Visums (dVisum) bzw. bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels (aufenthaltstitel) benötigt wird.

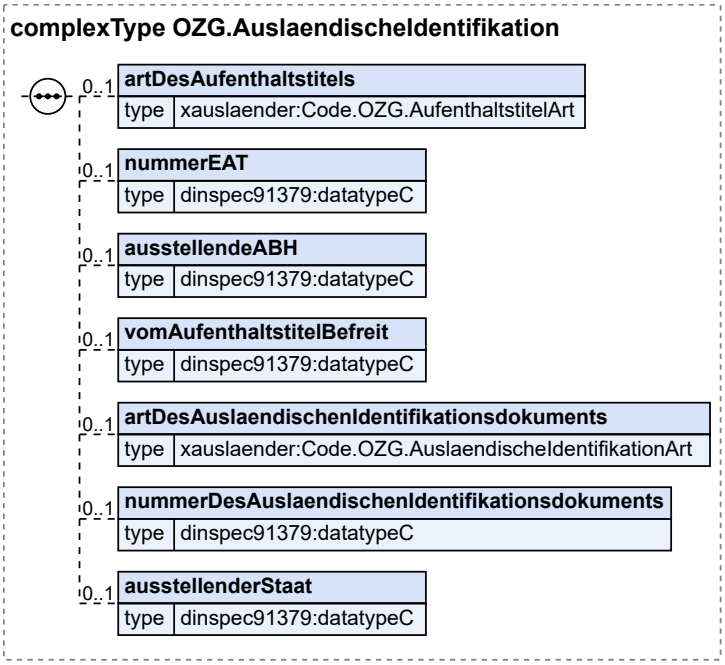
12.4 Datentypen

12.4.1 Ausländische Identifikation

Typ: **OZG.AuslaendischeIdentifikation**

Dieser Datentyp enthält alle Angaben zu einem Aufenthaltstitel bzw. einem ausländischen Identifikationsdokument.

Abbildung 12.15. OZG.Auslaendischeldentifikation



Kindelemente von `OZG.AuslaendischeIdentifikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDesAufenthaltstitels	`Code.OZG.AufenthaltstitelArt`	**0..1**	F.2.141	936
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltstitels übermittelt.				
nummerEAT	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
ausstellendeABH	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Es wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt.				
vomAufenthaltstitelBefreit	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Sollte der Ausländer vom Erfordernis eines Aufenhaltstitels befreit sein, ist hier die Begründung zu übermitteln.				
artDesAuslaendischenIdentifikationsdokuments	`Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt`	**0..1**	F.2.143	936
Mit diesem Element wird die Art eines ausländischen Identifikationsdokuments übermittelt.				
nummerDesAuslaendischenIdentifikationsdokuments	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Es ist die Nummer des ausländischen Identifikationsdokuments zu übermitteln.				
ausstellenderStaat	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der ausstellende Staat des ausländischen Identifikationsdokuments übermittelt.				

12.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

12.4.1.2 Geschäftsregeln

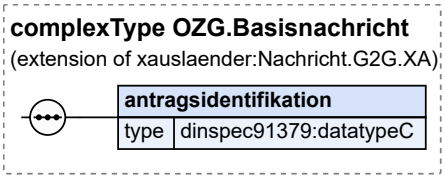
ID	Regel / XPath
SCH-009	Nur wenn der Gast vom Erfordernis des Aufenthaltstitels befreit ist (artDesAufenthaltstitels Schlüssel 07), kann eine Begründung (vomAufenthaltstitelBefreit) übermittelt werden.

12.4.2 OZG.Basisnachricht

Typ: **`OZG.Basisnachricht`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für Nachrichten zu Verwaltungsleistungen nach dem OZG zwischen einem Eingabeverfahren und Ausländerbehörden übermittelt.

Abbildung 12.16. OZG.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 55).

Kindelement von `OZG.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antragsidentifikation	**`datatypeC`**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die durch das Eingabeverfahren generierte, innerhalb des Eingabeverfahrens eindeutige, Identifikation des Antrags übermittelt.				

12.4.2.1 Nutzung des Datentyps

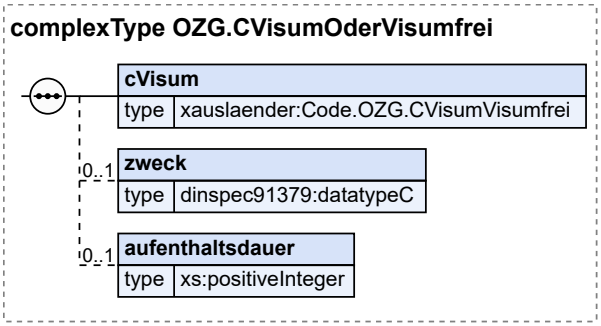
Von diesem Typ leiten ab: OZG.Antrag.130101, OZG.Antragsruecknahme.130106, OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110, OZG.RueckkanalAntwort.130103, OZG.RueckkanalFrage.130102, OZG.RuecknahmeReaktion.130107, OZG.Statusmeldung.130104, OZG.Terminmitteilung.130105, OZG.Unzustaendig.130109, OZG.Verpflichtungserklaerung.130201

12.4.3 Aufenthaltszweck C-Visum bzw. Visumsfreiheit

Typ: **`OZG.CVisumOderVisumfrei`**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zum Anlass der Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt, wenn es sich um ein C-Visum handelt oder die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Grenzübertrittskontrolle benötigt wird.

Abbildung 12.17. OZG.CVisumOderVisumfrei



Kindelemente von `OZG.CVisumOderVisumfrei`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
cVisum	**`Code.OZG.CVisumVisumfrei`**	**1**	F.2.146	937
Mit diesem Element werden die Art des C-Visums oder die Angaben zum Aufenthaltszweck bei einem Visum freien Aufenthalt übermittelt.				
zweck	**`datatypeC`**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Zweck des Aufenthalts übermittelt.				
aufenthaltsdauer	**`xs:positiveInteger`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in Tagen übermittelt.				

12.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

12.4.3.2 Geschäftsregeln

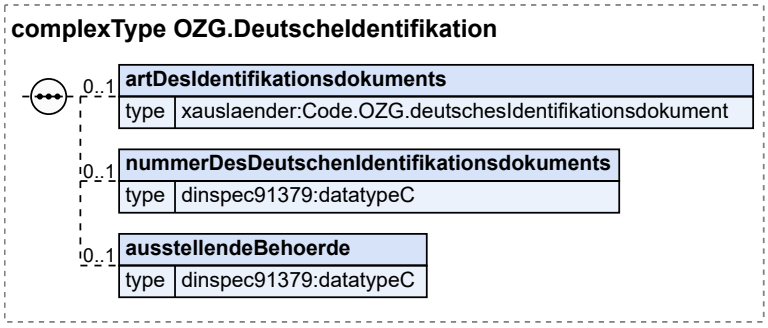
ID	Regel / XPath
SCH-010	Wenn es sich um einen sonstigen Aufenthaltszweck handelt (cVisum Schlüssel 11), muss der Aufenthaltszweck zweck) näher beschrieben werden.

12.4.4 Deutsches Identifikationsdokument

Typ: **`OZG.DeutscheIdentifikation`**

Dieser Datentyp enthält alle Angaben zu deutschen Identifikationsdokumenten.

Abbildung 12.18. OZG.DeutscheIdentifikation



Kindelemente von OZG.DeutscheIdentifikation				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDesIdentifikationsdokuments	**Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument**	**0..1**	F.2.147	937
Sollte diese Information gewünscht sein, wird eine neue Codeliste benötigt, die diese Schlüssel enthält.				
nummerDesDeutschenIdentifikationsdokuments	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer des Identifikationsdokuments übermittelt.				
ausstellendeBehoerde	**datatypeC**	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument ausgestellt hat.				

12.4.4.1 Nutzung des Datentyps

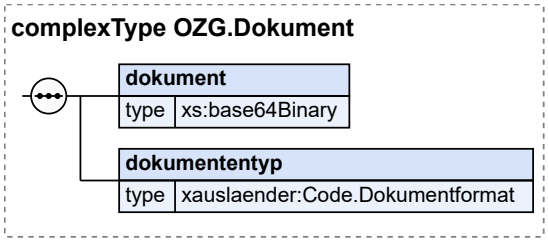
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

12.4.5 Dokumentenanhang

Typ: **OZG.Dokument**

Mit diesem Datentyp wird ein Dokument übermittelt.

Abbildung 12.19. OZG.Dokument



Kindelemente von OZG.Dokument				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokument	**xs:base64Binary**	**1**		
Mit diesem Element wird das Dokument übermittelt.				
dokumententyp	**Code.Dokumentformat**	**1**	F.2.106	926
Mit diesem Element wird das Format des Dokumentes übermittelt.				

12.4.5.1 Nutzung des Datentyps

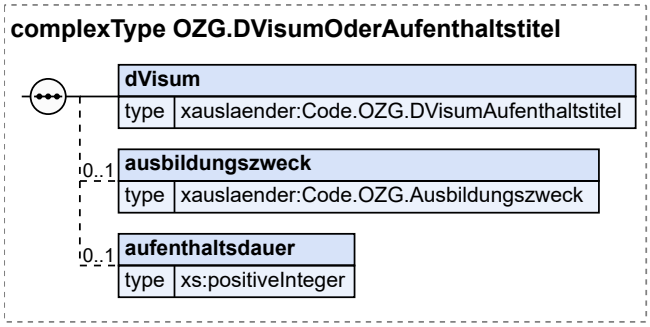
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130101, 130102, 130103, 130105, 130107, 130110, 130201

12.4.6 Aufenthaltszweck D-Visum bzw. Aufenthaltstitel

Typ: **OZG.DVisumOderAufenthaltstitel**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zum Anlass der Vorbereitung/Abgabe der Verpflichtungserklärung übermittelt, wenn es sich um ein D-Visum handelt oder die Verpflichtungserklärung als Nachweis ausreichender Mittel bei der Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels durch die Ausländerbehörde benötigt wird.

Abbildung 12.20. OZG.DVisumOderAufenthaltstitel



Kindelemente von `OZG.DVisumOderAufenthaltstitel`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dVisum	**`Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel`**	**1**	F.2.148	938
Mit diesem Element wird die Art des D-Visums übermittelt.				
ausbildungszweck	**`Code.OZG.Ausbildungszweck`**	**0..1**	F.2.142	936
Mit diesem Element werden Angaben zum Zweck der Ausbildung übermittelt.				
aufenthaltsdauer	**`xs:positiveInteger`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die voraussichtliche Dauer des Aufenthalts in Monaten übermittelt.				

12.4.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

12.4.6.2 Geschäftsregeln

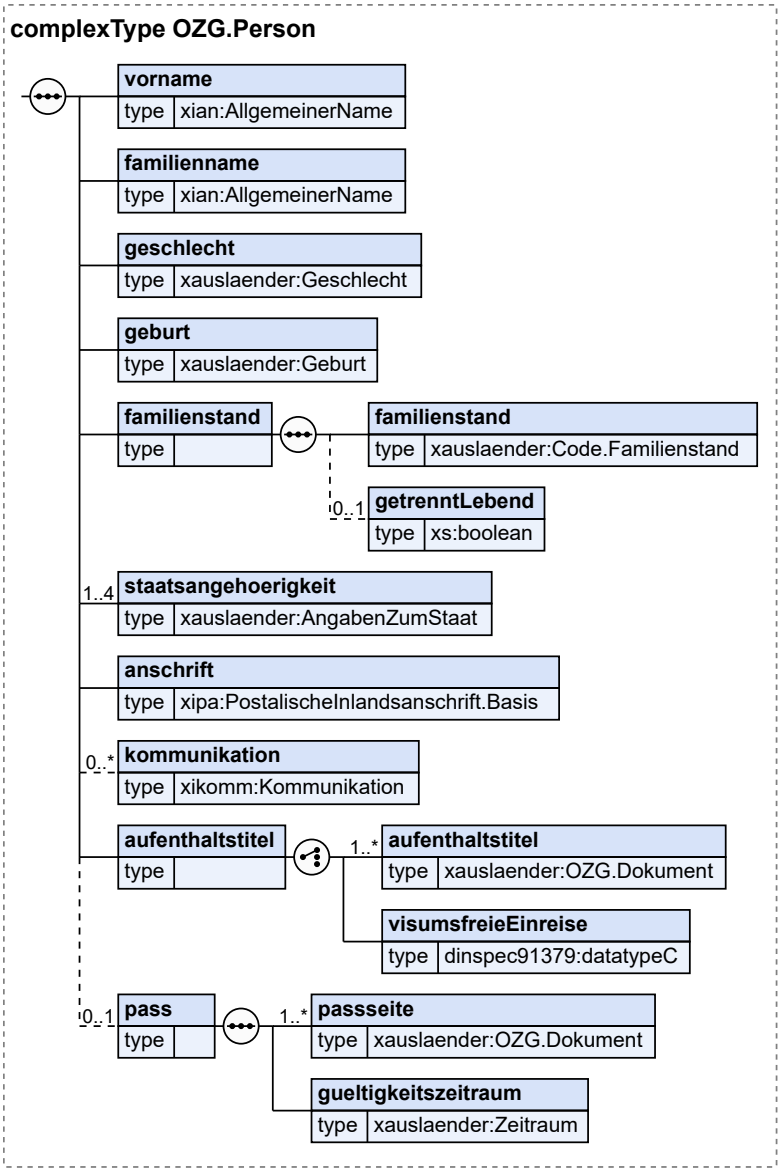
ID	Regel / XPath
SCH-011	Wenn es sich um einen Ausbildungsaufenthalt handelt (dVisum Schlüssel 01), muss der Ausbildungszweck ausbildungszweck) angegeben werden.

12.4.7 Angaben zur Person

Typ: **`OZG.Person`**

Mit diesem Element werden die persönlichen Angaben der Person übermittelt, die einen Aufenthaltstitel begehrt.

Abbildung 12.21. OZG.Person



Kindelemente von `OZG.Person`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Vorname oder werden die Vornamen übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.6	15
geburt	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
familienstand		**1**		

Kindelemente von OZG.Person				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt. Zusätzlich kann angegeben werden, ob Ehe- oder Lebenspartner getrennt leben.				
familienstand	**Code.Familienstand**	**1**	F.2.109	927
getrenntLebend	**xs:boolean**	**0..1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob die Person vom Ehe- oder Lebenspartner getrennt lebt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	23
anschrift	**PostalischeInlandsanschrift.Basis**	**1**	I.1	975
Mit diesem Element wird die inländische Meldeanschrift der Person übermittelt, die einen Aufenthaltstitel begehrt. Das Eingabeverfahren sollte die Eingabe für Nutzer möglichst vereinfachen und die Zerteilung der Angaben auf die einzelnen Felder selbst vornehmen (z. B. bei der Hausnummerierung).				
kommunikation	**Kommunikation**	**0..n**	I.1	975
Mit diesem Element werden Kontaktinformationen (z. B. E-Mail-Adresse) übermittelt.				
aufenthaltstitel		**1**		
Mit diesem Element werden Informationen zum Aufenthaltstitel übermittelt.				
aufenthaltstitel	**OZG.Dokument**	**1..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element wird ein Abbild eines vorhandenen Aufenthaltstitels übermittelt.				
visumsfreieEinreise	**datatypeC**	**1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Begründung übermittelt, warum ein Aufenthaltstitel in den ersten drei Monaten nach der Einreise zu Recht nicht vorliegt.				
pass		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zum Pass übermittelt.				
passseite	**OZG.Dokument**	**1..n**	12.4.5	675
Mit diesem Element werden Seiten des Passes übermittelt. Dies sind mindestens die Lichtbildseite und die Seite mit den Angaben zur Gültigkeit.				
gueltigkeitszeitraum	**Zeitraum**	**1**	2.2.4.1	23
Mit diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Passes übermittelt.				

12.4.7.1 Nutzung des Datentyps

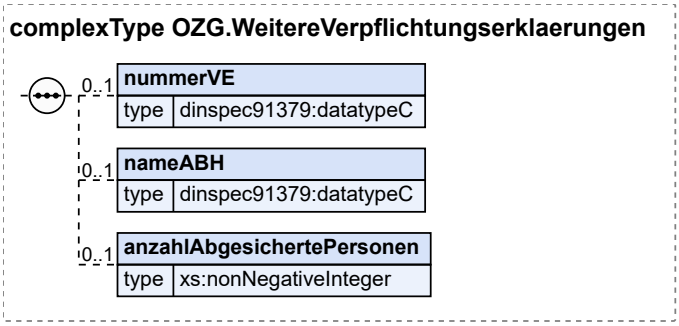
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130101

12.4.8 Weitere Verpflichtungserklärungen

Typ: **OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen**

Dieser Datentyp beschreibt eine noch gültige Verpflichtungserklärung.

Abbildung 12.22. OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen



Kindelemente von `OZG.WeitereVerpflichtungserklaerungen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerVE	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird die Nummer einer noch gültigen Verpflichtungserklärung übermittelt.				
nameABH	`datatypeC`	**0..1**	I.2	976
Mit diesem Element wird der Name der Ausländerbehörde übermittelt, die diese Verpflichtungserklärung bearbeitet hat.				
anzahlAbgesichertePersonen	`xs:nonNegativeInteger`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anzahl der abgesicherten Personen übermittelt.				

12.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

12.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlung zur Anbindung von Eingabeverfahren an Ausländerbehörden (OZG)).

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.16.0	Weiterentwicklung: Klarstellung beim Prozess Antragstellung	Beim Prozessschritt der Bereitstellung der Informationen einer beabsichtigten Ablehnung wurde eine Klarstellung hinzugefügt.
	Weiterentwicklung: Explizite Regelbeschreibung	Die bislang über den Abschnitt verteilten Regeln zur der Nutzung der Nachrichten/Typen wurden nun explizit zugeordnet in Vorbereitung von zukünftigen Schematron-Regeln.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 erweitert	Die Nachricht 130101 wurde um einen Grund zur Änderung der Nebenbestimmungen erweitert.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130107 unbenannt und erweitert	Die Nachricht 130107 wurde in OZG.RuecknahmeReaktion.130107 unbenannt und um ein Anlage-Dokument erweitert.
	Weiterentwicklung: Klarstellung beim Umgang mit Statuswechseln bzgl. der Antragstellung	Die Codeliste zur den Antragsgründen wurde um Erläuterungen ergänzt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Nachricht 130103 - Änderung der Kardinalität des Kindelementes zur Unterlage, sowie Umbenennung Kindelement zum Freitext	Die Kindelemente der Nachricht 130103 wurden angepasst.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130102 - Optionales Kindelement für Anlagen und Klarstellung der Dokumentation	Der Nachricht 130102 wurde die Möglichkeit hinzugefügt eine Anlage zu übermitteln und die Dokumentation wurde dahingehend angepasst, dass nur Fragen übermittelt werden.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Struktur verallgemeinern	Die ausdifferenzierten Anlagen wurden entfernt und werden nun gesammelt als Nachweise übermittelt.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Passangaben	Das Element zur Lichtbildseite wurde verallgemeinert, so dass allgemein Passseiten übermittelt werden können.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130101 - Angaben zum Aufenthaltstitel	Das Element zum Aufenthaltstitel wurde umstrukturiert und neu dokumentiert.
	Weiterentwicklung: Nachricht 130105 - Angaben zum Ort und weitere Hinweise	Die Struktur wurde umgebaut und ergänzt.
	Weiterentwicklung: Prozessmodell Antragstellung	Ablauf zur zweiten Statusmeldung wurde angepasst und Anpassung der Dokumentation.
	Weiterentwicklung: Verpflichtungserklärung aufgenommen	Als weiteres OZG-Thema wurde die Verpflichtungserklärung aufgenommen.
	Weiterentwicklung: Referenzperson beim Antrag aufgenommen	Bei Anträgen sind nun auch Familienmitglieder als Referenzpersonen möglich.
1.15.0	Kapitel aufgenommen	

A Glossar fachlicher Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis wichtiger Begriffe im Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

ABH	Abkürzung für Ausländerbehörde.
Abschiebung	Die Abschiebung ist der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung (die z. B. nach Erlass einer Ausweisungsverfügung, Versagung der Aufenthaltserlaubnis aber auch nach unerlaubter Einreise erfolgen kann) durch Außer-Landes-Schaffen der Person. Diese Maßnahme soll vor dem Vollzug angedroht werden (§ 59 Abs. 1 AufenthG).
AG BIRGiT	Das bayerische Innenministerium hat im Oktober 2004 die Arbeitsgruppe BIRGiT (Beschleunigte Identifizierung und Rückführung von Gefährdern aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus/ Extremismus) eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, islamistische Extremisten konsequent zur Ausreise zu bringen oder, wenn eine Ausreise tatsächlich nicht durchsetzbar ist, den Handlungsspielraum der Gefährder so weit wie möglich einzuschränken (z. B. Überwachungsmaßnahmen).
Apostille	Die „Haager Apostille“ ist - ebenso wie die *Legalisation* - die Bestätigung der Echtheit einer Urkunde. Sie wird jedoch - anders als bei der Legalisation - von einer dazu bestimmten Behörde des Staates, durch den die Urkunde ausgestellt wurde, erteilt. Eine Beteiligung der Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll, ist dann nicht mehr notwendig.
Assoziationsratsbeschluss (ARB)	Beschluss Nr. 1/80 des Assoziationsrats EWG-Türkei über die Entwicklung der Assoziation; aufgrund dieses Abkommens zwischen der damaligen EWG und der Türkei wird türkischen Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen ein gleicher Schutz gewährt wie EU-Angehörigen und deren Familienangehörigen selbst.
Asylgesetz (AsylG)	Das gilt für Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Artikel 16a Abs. 1 des Grundgesetzes oder Schutz vor Verfolgung nach dem Abkommen über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 beantragen.

Aufenthalt	Die physische Anwesenheit einer Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet wird als Aufenthalt bezeichnet.
Aufenthaltsbeendigung	Unter der Aufenthaltsbeendigung wird das Verfahren zur Beendigung des *Aufenthalt*es in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel verstanden, den Ausländer außer Landes zu bringen.
Aufenthaltskarte	Zum Nachweis des Aufenthaltsrechts der Familienangehörigen eines Unionsbürgers, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates besitzen, wird spätestens sechs Monate nach Einreichung des betreffenden Antrags eine „Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers“ ausgestellt. Eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags auf Ausstellung einer Aufenthaltskarte wird unverzüglich ausgestellt.
Aufenthaltsstatus	Ausländer bedürfen für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet eines Aufenthaltstitels, sofern nicht durch Recht der EU, des Asylverfahrensgesetzes oder durch Rechtsverordnung etwas anderes bestimmt ist. Darüber hinaus gibt es eine zeitweise Aussetzung der Abschiebung, die sog. Duldung, die aber keinen rechtmäßigen Aufenthalt begründet und illegale Aufenthalte. Das Element enthält die entsprechende Angabe dazu.
Aufenthaltstitel	Ein Aufenthaltstitel ist ein durch die Ausländerbehörde grundsätzlich auf Antrag erteilter begünstigender Verwaltungsakt, mit dem die Einreise und der Aufenthalt des Ausländers für einen befristeten oder unbefristeten Zeitraum in Deutschland erlaubt wird. Der Aufenthaltstitel wird als Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG erteilt. Keine Aufenthaltstitel sind die *Duldung* und die Aufenthaltsgestattung.
Ausländer	Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.
Ausländerbehörde (ABH)	Die Ausländerbehörde (ABH) ist eine Behörde der öffentlichen Verwaltung, die für aufenthaltsrechtliche und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz und nach anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen zuständig ist (vgl. § 71 AufenthG). Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 71 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, wenngleich die örtliche und die funktionelle Zuständigkeit durch die Länder bestimmt wird und bspw. konzentriert werden kann.
Ausländerdatei A und Ausländerdatei B	Nach § 62 AufenthV besteht für die Ausländerbehörden die Verpflichtung, zwei Dateien unter den Bezeichnungen Ausländerdatei A und Ausländerdatei B führen. Der Umfang der dort zu speichernden Daten ist in den §§ 63 - 65 AufenthV geregelt. In diesen lokalen Datenbeständen erfassen die Ausländerbehörden die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Daten. In der Ausländerdatei A werden im Regelfall die Daten von Ausländern gespeichert, für die die Ausländerbehörde zuständig ist bzw. sich eine Speicherungspflicht aus § 63 Abs. 1 Nr. 1 - 3 AufenthV ergibt. Im Regelfall ist die Ausländerbehörde für einen Ausländer zuständig, in deren Bezirk er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gespeichert werden neben einem Iden-

	tifizierungsdatensatz (z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) und dem Aktenzeichen der Ausländerakte auch Hinweise auf bestimmte Maßnahmen, die die rechtlichen Bedingungen des Aufenthalts betreffen, wie z.B. Ablehnung eines Asylantrags, räumliche oder nachträgliche zeitliche Aufenthaltsbeschränkung, Ausweisung, Beschränkung der politischen Betätigung. Die Daten eines in der Ausländerdatei A registrierten Ausländers werden in die Ausländerdatei B überführt, wenn dieser verstirbt oder aus dem Bezirk der Ausländerbehörde fortgezogen ist (§ 67 Abs. 1 AufenthV). Die für die Ausländerdateien maßgeblichen Löschfristen sind in § 68 AufenthV geregelt.
Ausländerzentralregister (AZR)	Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eine bundesweite personenbezogene Datei, die aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei besteht. Im allgemeinen Datenbestand werden grundsätzlich die Daten von Ausländern erfasst, die sich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten oder die wegen besonderer aufenthaltsrechtlicher Gründe zu erfassen sind (z. B. aufgrund einer Asylantragstellung). In der Visadatei werden die Daten eines Ausländers gespeichert, sobald er ein Visum bei einer deutschen Auslandsvertretung beantragt.
Ausreise	Unter der Ausreise versteht man das Verlassen der Bundesrepublik Deutschland auf Dauer mit tatsächlicher Aufgabe des Hauptwohnsitzes.
Ausweisung	Die Ausweisung ist eine ausländerbehördliche Entscheidung gegen einen Ausländer, der mit seinem Verhalten die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet und damit einen Ausweisungstatbestand erfüllt. Sie führt zum Erlöschen des Aufenthaltstitels und damit zum Eintritt der Ausreisepflicht; sie beinhaltet ein befristetes oder unbefristetes Wiedereinreiseverbot in das Bundesgebiet und innerhalb dieser Zeit auch das grundsätzliche Verbot des erneuten Erteilens eines *Aufenthaltstitel*s. Siehe hierzu auch unter *Aufenthaltsbeendigung*.
AW	Abkürzung für alleinige Wohnung.
AZR-Nummer	Bei der AZR-Nummer handelt es sich um das Geschäftszeichen des Ausländerzentralregisters (§ 3 AZRG). Es wird bei der erstmaligen Speicherung von Daten eines Ausländers im allgemeinen Datenbestand vergeben.
BAMF	BAMF ist die Abkürzung für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
BAMF-Kennziffer	Die im Kontext der Integration verwendete BAMF-Kennziffer bezeichnet die eindeutige Vorgangsnummer, die von der Integrationsgeschäftsdatei (InGe) für einen Vorgang der Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs vergeben wird.
Behörde	Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt.

BerD	BerD bezeichnet die zentrale digitale Plattform, die zur Verwaltung, Koordinierung und Abrechnung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung eingerichtet wurde und in der alle für die Durchführung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung relevanten und notwendigen Daten erfasst werden. Alle extern beteiligten Stellen (Arbeitsagenturen, Jobcenter, Optionskommunen und auch Kursträger) sind an dieses System angebunden. Bei der von XAusländer abgedeckten Kommunikation sind die Kursträger jedoch nicht berücksichtigt.
Berechtigung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Bundesverwaltungsamt, Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) erteilte Berechtigung oder Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs.
Berechtigungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Berechtigungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten das Recht auf (bzw. die Pflicht zur) Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger.
Betretenserlaubnis	Die Betretenserlaubnis ist eine ausländerbehördliche Entscheidung nach § 11 Abs. 2 AufenthG, die einem ausgewiesenen, abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländer das ausnahmsweise kurzfristige Betreten des Bundesgebietes ermöglicht, wenn seine persönliche Anwesenheit aus zwingenden Gründen erforderlich ist oder die Versagung der Erlaubnis eine unbillige Härte bedeuten würde.
Bezüge	Wenn in dieser Spezifikation von Bezügen gesprochen wird, dann handelt es sich um Berührungspunkte eines Ausländers, die im Rahmen der Entscheidung über den jeweiligen Antrag als private Interessen berücksichtigt werden müssen (z. B. familiäre, wirtschaftliche, medizinische Gründe).
BüMA	Bei der BüMA handelt es sich um die „Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender“.
Dublette - im Rahmen der Integration	Bezeichnet im Themenbereich Integration das Vorliegen mehrerer Datensätze mit den gleichen Angaben zu Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht. Das Vorliegen einer Dublette gibt Anlass, diese Datensätze auf Personenidentität zu prüfen.
Duldung	Die Duldung ist die vorübergehende Aussetzung der *Abschiebung*, wenn diese z. B. aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z. B. Passlosigkeit, Krankheit, keine Flugverbindung) nicht möglich ist. Die Duldung erlischt mit der Ausreise.
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)	Der neue elektronische Aufenthaltstitel löst die Aufenthaltstitel als Klebeetikett, die Aufenthaltskarte, die Daueraufenthaltskarte sowie den Ausweisersatz in Papierform weitestgehend ab und stellt den in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern die elektronischen Funktionen bereit, die auch der neue Personalausweis beinhaltet. Zur Einführung des eAT wurden alle EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage der EU-Verordnungen (EG) Nr. 1030/2002 und (EG) Nr. 380/2008 verpflichtet. Ziel ist, die Aufenthaltstitel der Europäischen Uni-

	on zu vereinheitlichen und durch die Nutzung biometrischer Daten die Bindung zwischen Dokumenteninhaber und Dokument zu erhöhen und vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
Einreiseverbot	Darunter wird das Verbot der Einreise in das Bundesgebiet, als Folge einer vorausgegangenen *Ausweisung*, *Abschiebung* oder *Zurückschiebung* verstanden.
Freizügigkeit EU	Freizügigkeit ist nach EU-Recht das aufgrund europarechtlicher Verträge und Vorschriften bestehende Recht eines Unionsbürgers und seiner Familienangehörigen in jedes Land der europäischen Union einreisen und sich dort aufhalten zu dürfen.
Geschäftszeichen	Ein Geschäftszeichen dient der Kennzeichnung des Geschäftsfalls (Vorgangs). Je nach Vorschrift gehören dazu z. B.: Kurzzeichen eines Bearbeiters, Aktenzeichen, Tagebuchnummer oder sonstige Dokumentennummer. Das Aktenzeichen ist Teil eines Geschäftszeichens.
Gewöhnlicher Aufenthalt, physikalisch	Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.
Gewöhnlicher Aufenthalt, rechtmäßig (im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts)	Als Zeiten eines rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthalts im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts gelten nur Aufenthaltszeiten in denen der Ausländer ein berücksichtigungsfähiges Aufenthaltsrecht besessen hat bzw. vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit, heimatloser Ausländer, deutscher Staatsangehöriger oder Statusdeutscher war. Die berücksichtigungsfähigen Aufenthaltsrechte werden in der Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsgesetz näher definiert und zum Teil durch Rechtssprechung konkretisiert. Insbesondere können Zeiten einer Duldung nicht angerechnet werden. Für die Inanspruchnahme einer staatsangehörigkeitsrechtlichen Vergünstigung ist das Vorliegen eines ununterbrochenen rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes erforderlich. Dieser Zeitraum beträgt beispielsweise beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG acht Jahre. Unterbrechungen des rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes bleiben unberücksichtigt, wenn die Voraussetzungen des § 12 b Abs.1 oder 3 StAG vorliegen (z.B. Ableistung des Wehrdienstes im Heimatland, Auslandsaufenthalte bis zu sechs Monaten, verspätete Beantragung eines Aufenthaltstitels usw.).
HW	Abkürzung für Hauptwohnung.
InGe	InGe bezeichnet die Integrationsgeschäftsdatei des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. In dieser Datenbank werden alle für das Integrationskursverfahren notwendigen Daten erfasst und verwaltet. Insbesondere sind dies Angaben über die teilnahmeberechtigten Personen, die Kurse mit den jeweiligen Kursteilnehmern sowie die Kursträger.

Integrationskurs	Ziel des Integrationskurses ist die Vermittlung ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache sowie von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands, insbesondere auch der Werte des demokratischen Staatswesens. Ein Integrationskurs umfasst 645 Unterrichtsstunden und setzt sich zusammen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Am Ende belegt eine Abschlussprüfung das Ergebnis des gesamten Integrationskurses.
Justizbehörde	Justizbehörden sorgen für die Anwendung und Durchsetzung des Rechts. Im Ausländerwesen werden insbesondere die Staatsanwaltschaften, Gerichte und Justizvollzugsanstalten unter diesem Begriff zusammengefasst.
Kursabschnitt - im Rahmen der Integration	Der Sprachkurs innerhalb des Integrationskurses ist in einen Basis- und einen Aufbausprachkurs mit jeweils drei Kursabschnitten (auch: Kursmodulen) mit einer Dauer von jeweils 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Aus Sicht der Kursträger dienen die einzelnen Kursabschnitte der Planung, Verwaltung und Koordinierung von Teilnehmern. Darüber hinaus erfolgt auch die Kursabrechnung mit dem Bundesamt kursabschnittsweise.
Kursträger - im Rahmen der Integration	Die Kursträger führen den Integrationskurs nach den Vorgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durch. Hierfür lässt das Bundesamt auf Antrag sowohl private als auch öffentliche Träger zu, z. B. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Volkshochschulen oder sonstige Bildungswerke.
Legalisation	Die Legalisation ist die Bestätigung der Echtheit einer ausländischen Urkunde durch den Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll. Näheres hierzu regelt § 13 Konsulargesetz. Für Urkunden aus vielen Staaten ist wechselseitig eine Legalisation aufgrund völkerrechtlicher Verträge nicht erforderlich oder sie wird durch die „Haager *Apostille*“ ersetzt.
MARiS	MARiS ist ein System zur Unterstützung der Bearbeitung von Asylverfahren im *BAMF* (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).
MB	Abkürzung für Meldebehörde.
Mehrfachidentität	Von einer Mehrfachidentität wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Personalien verwendet in der Absicht, über ihre wahre Identität zu täuschen. Grund für die Täuschung kann z. B. sein, dass sich die Person ein Aufenthaltsrecht oder Leistungen erschleichen möchte.
Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	Bei der Durchführung von Strafverfahren gelangen den Strafverfolgungsbehörden oftmals Informationen zur Kenntnis, die auch für die Arbeit anderer Stellen wichtig sein können. In vielen Gesetzen ist deshalb vorgesehen, dass die Strafverfolgungsbehörden unter bestimmten Voraussetzungen Informationen aus dem Strafverfahren an die zuständigen Stellen übermitteln. Dabei ist die Durchführung des Strafverfah-

	rens nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes grundsätzlich den Ländern anvertraut. Um gleichwohl eine weitgehend bundeseinheitliche Sachbehandlung bei diesen Mitteilungen sicherzustellen und zugleich eine übersichtliche Handreichung für die Praxis zur Verfügung zu stellen, haben sich die Justizverwaltungen des Bundes und der Länder auf die "Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen" (MiStra) verständigt. Hierbei handelt es sich um Richtlinien ohne Gesetzeskraft.
Nachberichtspflicht	Die Sicherheitsbehörden sind während der Gültigkeitsdauer eines Aufenthaltstitels nachberichtspflichtig. Dies ist der überwiegende Teil der Fälle (§ 73 Abs. 3 Satz 3 AufenthG). Wird der Titel nicht erteilt, erlischt die Nachberichtspflicht mit der bestandskräftigen Versagung des Titels.
Name nach deutschem Recht	Der Name eines Ausländers nach deutschem Recht bezeichnet einen Namen auf der Grundlage einer Personenstandsurkunde (z. B. Geburtsurkunde). Dieser Name wird im Ausländerwesen gespeichert, sofern er vom „Namen nach Pass“ abweicht.
Öffentliche Stellen	Öffentliche Stellen des Bundes sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform. Öffentliche Stellen der Länder sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes und sonstiger der Aufsicht des Landes unterstehender juristischer Personen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.
OSiP - Die Online-Sicherheitsprüfung	Ein eGovernment-Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Abarbeitung von Anträgen auf Sicherheitsprüfung.
PPK-Nummer	Die PPK-Nummer ist die eindeutige Referenz zu einer Person im INPOL-neu Verfahren des Bundeskriminalamts (BKA). Diese Nummer wird vom BKA bei der Meldung von Grenzfahndungen bzw. Ausschreibungen zur Festnahme oder Aufenthaltsermittlung übermittelt und dient im Ausländerzentralregister als eindeutiger Zugriffsschlüssel.
Rechtswirksamkeit	Die Rechtswirksamkeit gibt an, ob z. B. ein Antrag oder eine Entscheidung im Rechtsverkehr verbindlich ist, d. h. dass daraus Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen. Sie tritt in der Regel dadurch ein, dass die Anträge oder Entscheidungen den Beteiligten bzw. Betroffenen zur Kenntnis gelangen.
Sicherheitsbehörde	Eine Sicherheitsbehörde ist eine Behörde der öffentlichen Sicherheit. Der Begriff ist in Deutschland nicht gesetzlich definiert.
Sicherheitsrechtswahl	Das deutsche Namensrecht schreibt Vor- und Nachnamen vor. Es ist auf alle deutschen Staatangehörigen vorrangig anzuwenden (Art. 5

	Abs. 1 Satz 2 EGBGB). Ein deutsches Kind muss daher einen entsprechenden Namen führen. Im Rahmen der sogenannten Sicherheitsrechtswahl (Personenstandswesen) können Eltern eines potenziell deutschen Kindes bestimmen, wie der Name nach dem ausländischen Namensrecht der Eltern lauten soll. Ziel der Sicherheitsrechtswahl ist ein Name, der nach Möglichkeit zu den Namensrechten der Heimatstaaten verträglich ist und so eine Namensidentität über die Staatangehörigkeiten hinweg gewährleistet. Ist das ausländische Namensrecht nicht zum deutschen Namensrecht verträglich, weil Vor- und Familienname nicht unterschieden werden, müssen die Eltern eines deutschen Kindes eine Angleichung vornehmen (Art. 47 EGBGB). Ausländischen Kindern ist die Namensführung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates möglich.
Sperrkennwort	Das Sperrkennwort wird von der Bundesdruckerei im Rahmen des Produktionsprozesses eines eAT festgelegt und an die bestellende Ausländerbehörde sowie i. d. R. dem Ausländer übermittelt. Für die Sperrung der eID-Funktion wird aus Geburtsdatum, Vorname und Name sowie dem Sperrkennwort eine Sperrsumme (Hashwert) gebildet. Bei Verlust des eAT kann die Sperrung der eID-Funktion durch den Ausländer selbst bei der Sperr-Hotline unter Nennung des Sperrkennwortes oder durch die zuständige Ausländerbehörde erfolgen.
Strafvollstreckungsbehörde	Strafvollstreckung ist die Vollstreckung eines in einem Strafprozess ergangenen Urteils und bedeutet die Erzwingung der Strafe durch staatliche Organe. Zuständig für die Strafvollstreckung ist grundsätzlich die Justizverwaltung. In Deutschland ist nach § 451 StPO (Strafprozessordnung) die Staatsanwaltschaft, hier der Rechtspfleger, Vollstreckungsbehörde für Urteile und Strafbefehle nach Erwachsenenstrafrecht, während bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wird.
Strafvollzugsbehörde	Unter einer Strafvollzugsbehörde versteht man alle Einrichtungen des Strafvollzuges, insbesondere die Justizvollzugs-, Jugendvollzugs- und Jugendarrestanstalten, in denen freiheitsentziehende Maßnahmen vollzogen werden.
Suchvermerk	Mit der Speicherung eines Suchvermerks soll der Ausländerbehörde gem. § 5 Abs. 1 AZRG die Möglichkeit gegeben werden, den Aufenthalt eines Ausländers festzustellen. Zu einem Suchvermerk kann ein Lichtbild gespeichert werden. Suchvermerke können sowohl Ausländer betreffen, deren Daten bereits im Register gespeichert sind, als auch Ausländer, deren Daten erstmals mit dem Suchvermerk im Register gespeichert werden.
TGS	TGS ist die Kurzbezeichnung für „Träger der Grundsicherung“ für Arbeitssuchende. Es handelt sich in der Regel um sogenannte Job-

	center (gemeinsame Einrichtungen), in denen Beschäftigte der Arbeitsagenturen und der Kommunen seit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum sogenannten Arbeitslosengeld II gemeinsam arbeiten. Darüber hinaus wurden als Jobcenter zahlreiche sogenannte Optionskommunen zugelassen, die die ALG II-Empfänger in alleiniger Zuständigkeit betreuen.
Unanfechtbarkeit	Unanfechtbarkeit liegt vor, wenn ein Verwaltungsakt bestandskräftig bzw. ein Gerichtsurteil formell rechtskräftig ist. Dies ist dann gegeben, wenn alle zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe bzw. Rechtsmittel ausgeschöpft oder alle Rechtsbehelfs- bzw. Rechtsmittelfristen abgelaufen sind.
Verpflichtung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende) erteilte Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.
Verpflichtung - durch Träger der Grundsicherung	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz vom 26. Oktober 2009: „Die Verpflichtung des Ausländers nach § 44a Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 setzt den Bezug von Leistungen nach dem SGB II und die entsprechende Regelung in einer Eingliederungsvereinbarung voraus. Die Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wird in diesen Fällen vom Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende ausgesprochen. Dies geschieht grundsätzlich durch einen öffentlichrechtlichen Vertrag in Form der Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II. Weigert sich der Ausländer, eine Eingliederungsvereinbarung zu unterzeichnen, kann ihn der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch nach § 44a Absatz 1 Satz 3 durch Verwaltungsakt verpflichten.“
Verpflichtungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Verpflichtungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten die Pflicht zur Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.
Verwaltungsakt	Ein Verwaltungsakt ist jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist (§ 35 VwVfG).
Verwaltungsakt von Amts wegen	Ein Verwaltungsakt von Amts wegen ist ein Verwaltungsakt, den eine Behörde ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus erlässt.
Vollstreckungsleiter	Vollstreckungsleiter ist der Jugendrichter. Er nimmt auch die Aufgaben wahr, welche die Strafprozessordnung der Strafvollstreckungskammer zuweist (§ 82 I Jugendgerichtsgesetz - JGG).
von Amts wegen	Im politischen und juristischen Sprachgebrauch bedeutet der Ausdruck von Amts wegen, dass eine Behörde oder ein Gericht eine bestimmte Handlung ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus vornimmt.

Zurückschiebung	Die Zurückschiebung ist – ähnlich wie die *Abschiebung* – der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung, die aufgrund einer unerlaubten Einreise entstanden ist. Die Zurückschiebung soll innerhalb von sechs Monaten nach der unerlaubten Einreise vollzogen werden (§ 57 Abs. 1 AufenthG) und braucht grundsätzlich nicht vorher angedroht werden.
Zurückweisung	Die Zurückweisung ist eine (grenzpolizeiliche) Maßnahme zur Verhinderung der unerlaubten Einreise eines Ausländers an der Grenze (Einreiseverweigerung, vgl. § 15 AufenthG). Die Zurückweisung erfolgt grundsätzlich in den Staat, aus dem der Ausländer einzureisen versucht.
Zuständige Ausländerbehörde (ABH)	Die Zuständigkeit einer Ausländerbehörde ergibt sich grundsätzlich aus dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des Ausländers (§ 3 VwVfG). Unter Umständen kann eine andere als die Wohnort-ABH zuständige ABH sein (z. B. Inhaftierung des Ausländers oder Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus).

B Glossar technischer Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis technischer Begriffe im Zusammenhang mit dem XInneres-Fachmodul für das Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

Aktivitätsdiagramm	Das *Aktivitätsdiagramm* ist ein „Verhaltensdiagramm“. Es zeigt eine bestimmte Sicht auf die dynamischen Aspekte des modellierten Systems. Es stellt die Vernetzung von elementaren Aktionen und deren Verbindungen mit Kontroll- und Datenflüssen grafisch dar. Mit einem *Aktivitätsdiagramm* wird meist der Ablauf eines Anwendungsfalles (*UseCase*) beschrieben.
Choice	Unter Choice wird in *XML-Schema* ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als *Alternativen* zu nutzen sind. So ist beispielsweise der Datentyp *TeilbekanntesDatum* aus dem Basismodul als *Choice* aufgebaut: das Teilbekanntedatum kann *entweder* durch Angabe von Jahr, Monat und Tag *oder* durch Angabe von Jahr und Monat *oder* durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.
Code	Ein *Code* (Schlüssel) ist ein Element einer *Codeliste* (Schlüsseltabelle). Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel: kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt. So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Unter Bezug auf dieses Verzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006 kann der Schlüssel **147** als abkürzende Bezeichnung für den Staat *Monaco* genutzt werden. Weil der Schlüssel **147** eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Schlüsseln im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert **147**. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.
Codeliste	Eine Codeliste (Schlüsseltabelle) dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen.

	Andererseits bewirkt die Änderung eines Schlüssels die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Schlüssel bereits verwenden. Die in XAusländer genutzten Codelisten sind im Anhang E, *Codelisten* angegeben.
Core Component	Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten, und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch *UN/CEFACT* das Konzept der *Core Components* (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder „Grundstück“, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.
Kardinalität	Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Elementen. Diese wird z. B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Elemente werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet. Beispiel einer 1:n-Beziehung: *1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n-vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird.* Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.
Kernkomponente	*Core Component*
Kindelement	*Kardinalität*
MD-5	Der Message-Digest Algorithm 5 (MD5) ist eine kryptografische Hashfunktion. Sie erzeugt aus beliebigen Inhalten einen 128-Bit langen Hashwert (Prüfsumme).
Nebenläufigkeit	Zwei Vorgänge oder Prozesse A und B heißen *nebenläufig*, wenn sie voneinander unabhängig bearbeitet werden können. Dabei ist es egal, ob zuerst der Vorgang A und dann B ausgeführt wird, oder ob sie in umgekehrter Reihenfolge abgearbeitet werden oder ob sie gleichzeitig erledigt werden. Arbeitsabläufe bzw. deren Einzelschritte heißen *parallel*, wenn sie gleichzeitig **und** unabhängig voneinander durchgeführt werden können.
Schlüssel	*Code*
Schlüsseltabelle	*Codeliste*
SFTP	Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist ein Protokoll zur verschlüsselten, elektronischen Übermittlung von Daten zwischen Datenverarbeitungssystemen.
String	Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen. Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XAusländer.“

UML	Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.
Unicode	Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen. Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt. Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei *UTF-8* das Gebräuchlichste ist.
UN/CEFACT	UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der *United Nations* (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT deshalb mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u. a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.
UseCase	Ein UseCase definiert eine Interaktion zwischen Akteuren und dem betrachteten System. Die Interaktion findet immer statt, um ein bestimmtes fachliches Ziel zu erreichen. Dabei beschreibt ein UseCase genau einen Ablauf oder einen Prozess.
UTF-8	UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für *Unicode*-Zeichen. Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen. UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force (IETF) verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.
UUID	Ein Universally Unique Identifier ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informatio-

	nen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können. Der RFC 4122 beschreibt den Aufbau einer UUID. XAusländer legt nicht die zu verwendende Version der UUID fest. Die Wahl der Version ist für den Zweck der eindeutigen Identifizierung nicht relevant und ist daher freigestellt.
Vererbung	Vererbung ist eine Vorgehensweise neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.
W3C	Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.
XML-Dokument, valide	Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert ein *XML-Schema* und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.
XML-Dokument, wohlgeformt	Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielhaft seien hier folgende genannt: • Das Dokument besitzt genau ein Wurzelelement • Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. <eintrag>Eintrag 1</eintrag>). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/>“ abschließt (z. B. <eintrag/>). • Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt. • Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.
XML-Parser	Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der XML-Parser die Gültigkeit, so ist er ein *validierender* XML-Parser.
XML-Schema	XML-Schema ist eine Empfehlung des *W3C* zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze. Für Nachrichten im Fachmodul XAusländer wird gefordert, dass es sich um XML-Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben der XML-Schemata für XAusländer entspricht (die Dokumente müssen *valide* bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines *validierenden XML-Parsers* überprüft werden.

C OSCI–Transport-Profil für XAusländer

C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer

XAusländer trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anfoderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Küppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (http://www.xoev.de).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XAusländer wird OSCI 1.2 eingesetzt.

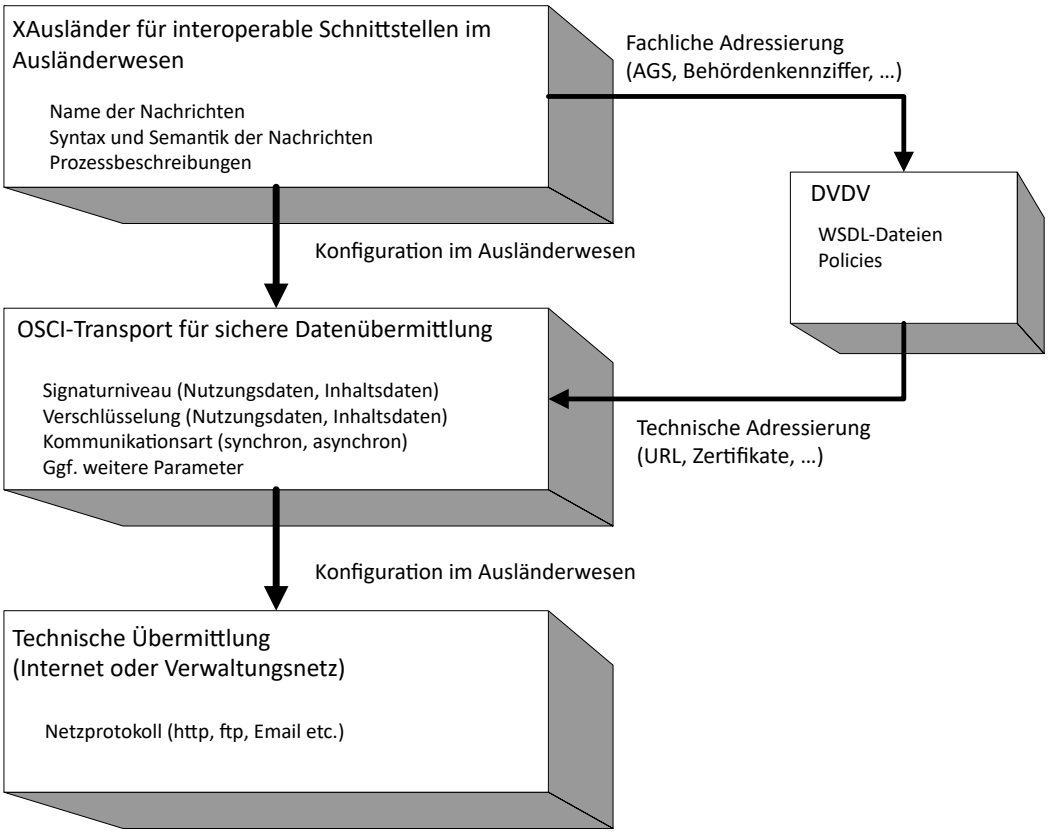
OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*[1] (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

[1] Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Spezifikation ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im XInneres-Fachmodul XAusländer sind in Abbildung C.1 dargestellt.

Abbildung C.1. Der Zusammenhang zwischen XAusländer und OSCI–Transport



In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Spezifikation wird ausgeführt:

> *Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.*

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI–Transport in der Version 1.2 im XInneres-Fachmodul XAusländer zu nutzen ist.

C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XAusländer Dienste ist für Ausländerbehörden verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI–Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XAusländer-Kontext relevante Beschreibungslemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI–Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XAusländer entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XAusländer Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

C.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß Tabelle C.1 auf Seite 697 getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

Tabelle C.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI–Transport basierenden Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer *müssen* alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der PKI-1-Verwaltung herausgegebenen worden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind[a].
	Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer *public key infrastructure* enstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organsiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung *aller* Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI–Transport Intermediäre bezieht.	
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle *DVDV-unterstützten Dienste* die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter *unmittelbar* aus dem Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) entstammen.

Nr.	Mechanismus	Regelung
	Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI–Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.	
3	OSCI–Transport	Es ist OSCI–Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
	Die KoSIT hat OSCI–Transport 1.2 im Auftrag der öffentlichen Verwaltung entwickelt.	

[a]Nähere Informationen sind im Internet erhältlich unter https://www.bsi.bund.de.

C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen

An Datenschutz und Datensicherheit werden bei der Nachrichtenübertragung im XInneres-Fachmodul XAusländer hohe Anforderungen gestellt. Das Protokoll OSCI–Transport bietet alle dafür erforderlichen Mechanismen. Diese Mechanismen sind flexibel einsetzbar und stark skalierbar. Daher muss in jedem Einzelfall festgelegt werden, welcher Mechanismus in welcher Ausprägung genutzt werden soll. Diese Konfiguration erfolgt im „OSCI–Transport-Profil“. In den folgenden Tabellen werden Muster-OSCI–Transport-Profile für die asynchrone und synchrone Kommunikation bereitgestellt. Im Abschnitt C.3 auf Seite 701 wird die Verwendung des OSCI–Transport-Profils für das jeweilige Kommunikationsszenario festgelegt.

Tabelle C.2. Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten **müssen** signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich **SHA-256** zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors. Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI–Transport basierenden Kommunikation.	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht **müssen** verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die *Vertraulichkeit* der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die *Ende-zu-Ende Verschlüsselung* bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **können** signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	

Nr.	Mechanismus	Regelung
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **müssen** verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftrage Vermittlungsstelle) **muss** alle hier relevanten Operationen eines Dienstes *one-way-active* im Sinne von OSCI–Transport anbieten.
	Erläuterung: Nachrichten an eine Behörde werden in dem entsprechenden Postfach eines OSCI Intermediärs zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde *aktiv* abgeholt werden. Dadurch werden insbesondere die Behörden entlastet, die mit ihrer DV-Ausstattung keinen „24 Stunden / 365 Tage“-Betrieb gewährleisten können.	
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer **muss** für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	Erläuterung: Die von der Koordnierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI–Transport Bibliothek“ unterstützt *http* in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren. Alle der Koordnierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen *http*. *http* kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden. Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.	
7	Transportstruktur	Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) **innerhalb** eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen. Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer Nachricht als Inhalt. Es kann weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.
	Erläuterung: Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein. Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI–Transport Nachricht genau einen *ContentContainer* mit einer einzigen XAusländer Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere *ContentContainer* als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden. Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt **innerhalb** des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

Tabelle C.3. Festlegungen für synchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten **müssen** signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich **SHA-256** zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors. Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI–Transport basierenden Kommunikation.	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht **müssen** verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die *Vertraulichkeit* der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die *Ende-zu-Ende Verschlüsselung* bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **können** signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **müssen** verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftrage Vermittlungsstelle) **muss** alle hier relevanten Operationen eines Dienstes *Request-Response (mit Protokollierung)* im Sinne von OSCI–Transport anbieten.
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer **muss** für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	Erläuterung: Die von der Koordnierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI–Transport Bibliothek“ unterstützt *http* in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren. Alle der Koordnierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen *http*. *http* kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden. Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.	

Nr.	Mechanismus	Regelung
7	Transportstruktur	Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) **innerhalb** eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen. Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer-Nachricht als Inhalt. Es kann aber weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.
	Erläuterung: Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein. Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI–Transport Nachricht genau einen *ContentContainer* mit einer einzigen XAusländer-Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere *ContentContainer* als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden. Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt **innerhalb** des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

C.3 OSCI–Transport-Profile für die XAusländer-Fachkapitel

C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.2 auf Seite 702) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

Abbildung C.2. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



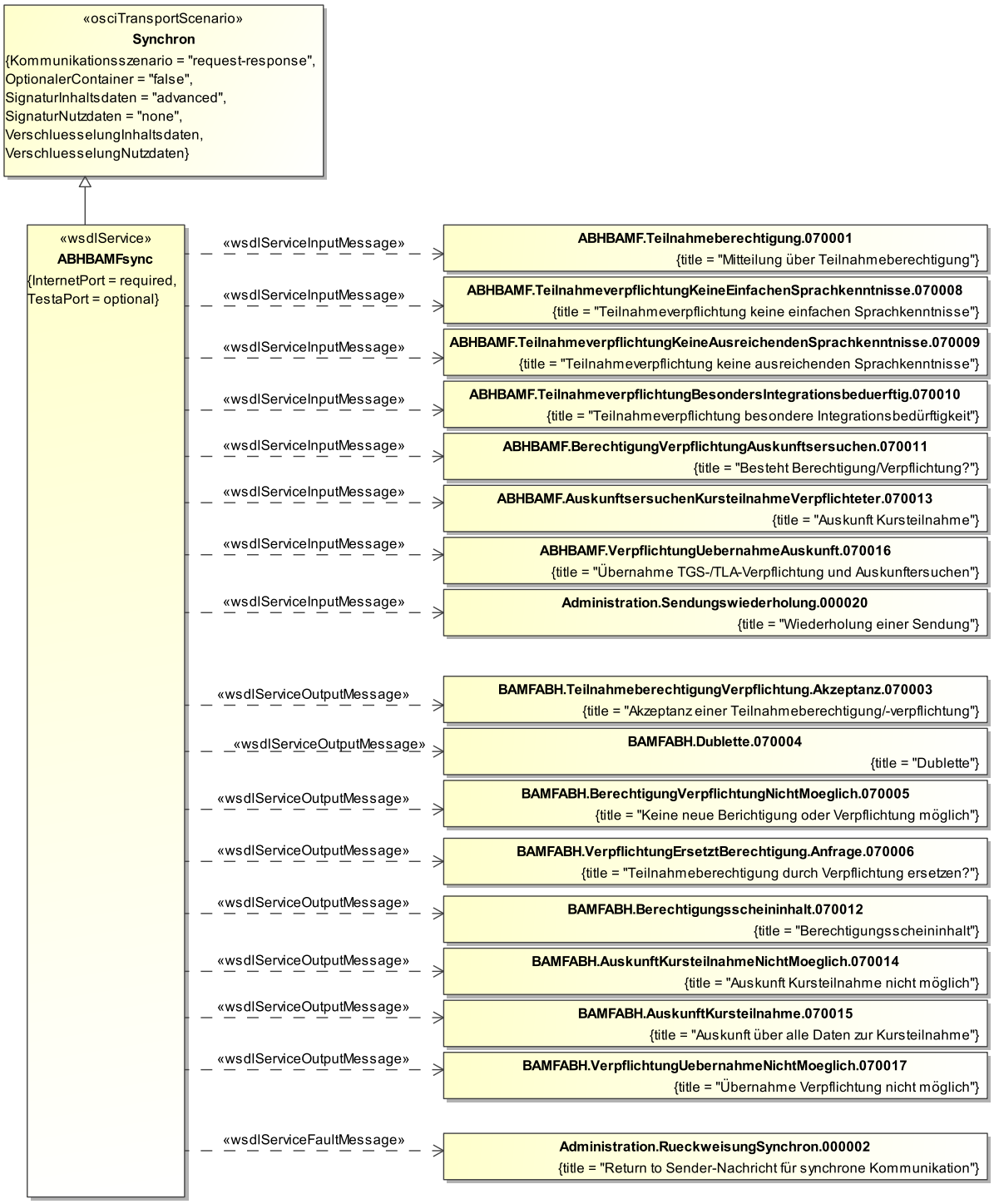
Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.3 auf Seite 703) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 698 nicht passend.

Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.2 auf Seite 702) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 700 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne umfassen folgende Nachrichten:

- ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
- BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
- BAMFABH.Dublette.070004
- BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
- ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
- BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
- ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
- ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016
- BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017
- Administration.Sendungswiederholung.000020
- Administration.RueckweisungSynchron.000002

Abbildung C.3. Nachrichten zur synchronen Verwendung



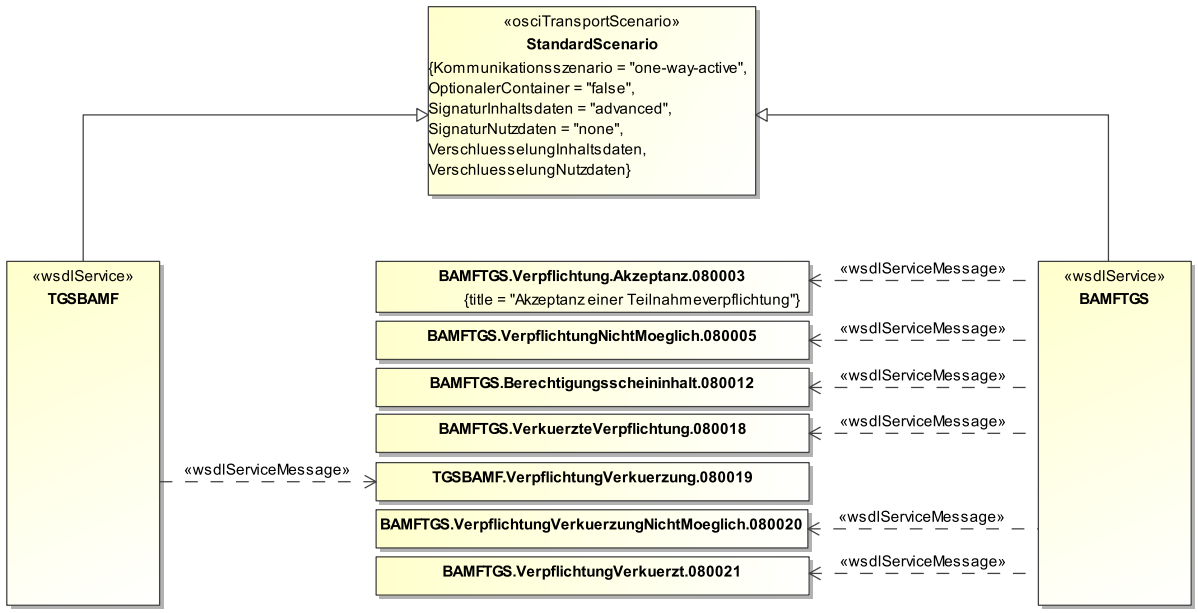
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS), Trägern der Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.4 auf Seite 704) zwischen TGS, TLA und BAMF gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
- BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018
- TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019
- BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020
- BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021

Abbildung C.4. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.5 auf Seite 705) zwischen TGS, TLA und BAMF sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 698 nicht passend.

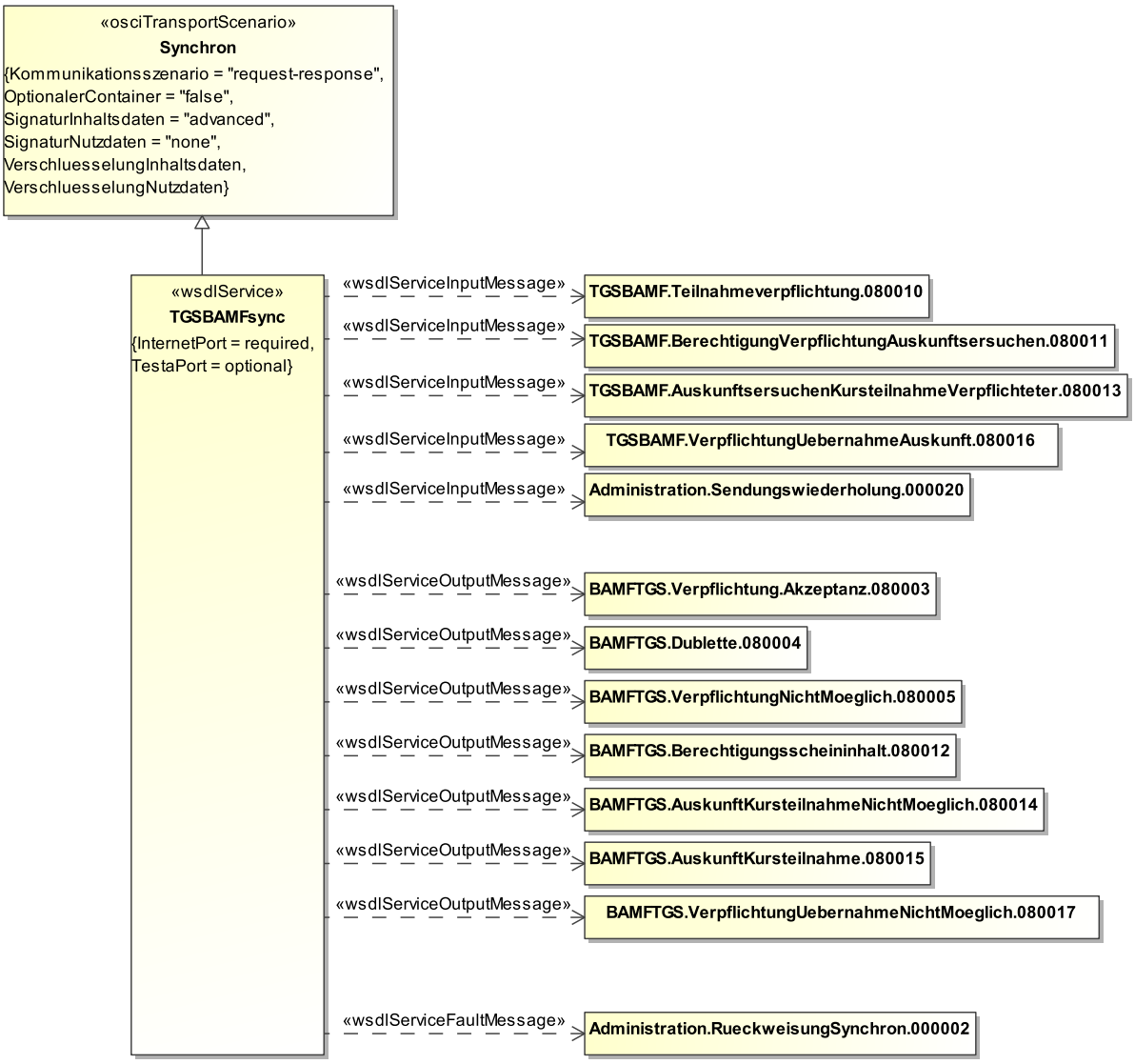
Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.5 auf Seite 705) zwischen TGS, TLA und BAMF gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 700 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.Dublette.080004
- BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
- TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010
- TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
- TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
- TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
- BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.5. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Für alle Nachrichten, die mit dem AZR ausgetauscht werden, gelten abweichend die Regelungen des BVA. Informationen dazu sind im Entwicklerportal des Bundesveraltungsamts (http://www.bva.bun-

d.de/portalentwicklung) erhältlich. Anfragen können an das Postfach Admin.Registerportal@bva.bund.de gerichtet werden.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- AnAZR.AZRAnfrage.090001
- AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
- AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007
- AnAZR.AZRErstmeldung.090009
- AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
- AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012

- VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
- VonAZR.AZRTrefferliste.090003
- VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
- VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
- VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008
- VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097
- VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
- VonAZR.AZRFehlernachricht.090099

- rueckweisung.asynchron.0010

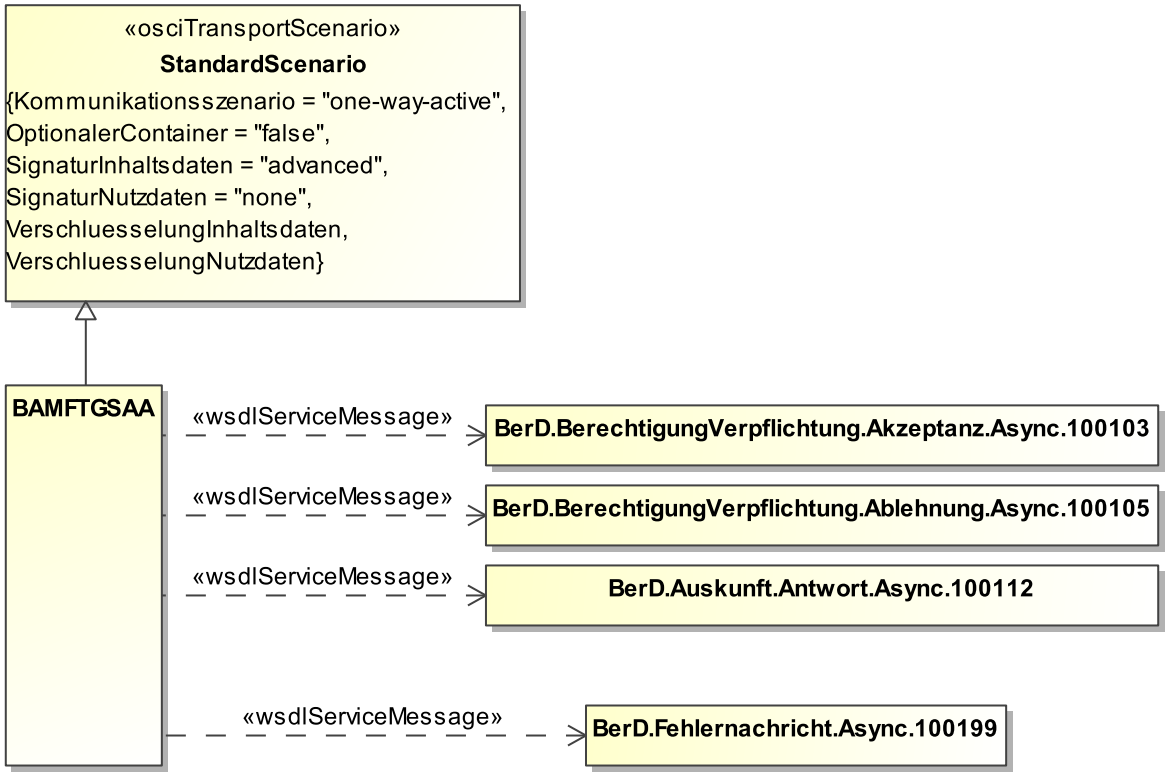
C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.6 auf Seite 707) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
- BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112
- BerD.Fehlernachricht.Async.100199

Abbildung C.6. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



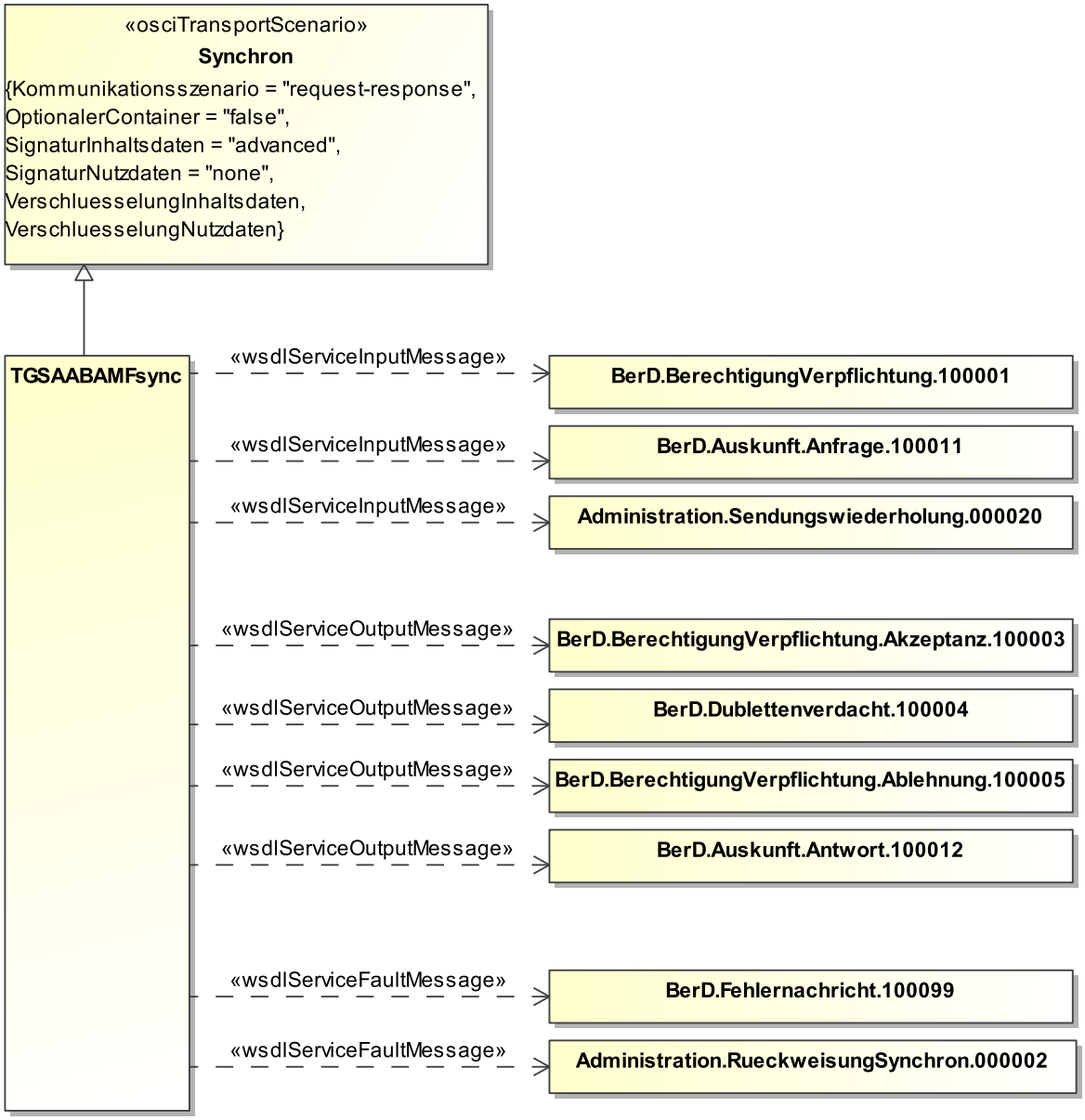
Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.7 auf Seite 708) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 698 nicht passend.

Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.7 auf Seite 708) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 700 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
- BerD.Dublettenverdacht.100004
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
- BerD.Auskunft.Anfrage.100011
- BerD.Auskunft.Antwort.100012
- BerD.Fehlernachricht.100099
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.7. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl

C.3.7.1 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Ausländerbehörden (ABH/ZAB)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

C.3.7.2 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Aufnahmeeinrichtungen (AE)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

C.3.8 Datenübermittlung zu europäischen Aufenthaltstiteln

C.3.8.1 Datenübermittlungen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörde

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörde gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 698 analog.

C.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *OSCI–Transport-Profil für XAusländer*.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Aufnahme der TLA in die Dienste.
1.10.0	CR 48/2017 (BerD - Synchrone Fehlernachricht fehlt in WSDL)	In der WSDL zum synchronen Dienst für BerD wurde die allgemeine synchrone Fehlernachricht Administration.RueckweisungSynchron.000002 aufgenommen.
1.9.0	Erweiterung Asyl	Aufnahme der Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens.
	CR 21/2017 (InGe: Verwendung 070006 synchron und asynchron)	Die Nachricht 070006 wurde auch als synchrone Antwortnachricht aufgenommen.
1.8.0	CR 38/2016 (Änderung des Transportprofils)	Vereinheitlichung der Fachmodule von XInneres.
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die Sendungswiederholung 070020 wurde durch die allgemeine Sendungswiederholung 000020 ersetzt. Sie wurde außerdem in die Transportprofile für die Kommunikation zwischen TGS und BAMF, sowie im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung aufgenommen.
	CR 23/2016 (Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen)	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016, 070017, 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 30/2016 (Erweiterung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung)	Spezifizierung für die synchrone und asynchronen Kommunikation im Rahmen der berufsbezogenen Deutschförderung.
1.7.0	CR-2015-160 (Dienstedefinitionen TGSBAMF)	• Dienste 080014 und 080015 ausschließlich synchron eingebunden. • Dienste 080019, 080020, 080021 ausschließlich asynchron eingebunden.
	CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Mit der Umstellung der RtS-Nachrichten auf den asynchronen XInneres-Prozess wurden auch die RtS-Nachrichten in den synchronen Datenübermittlungen BAMF-ABH und BAMF-TGS auf eine neue Fehlernachricht zur synchronen Datenübermittlung umgestellt.
1.6.0	Transportprofil ABHAZR	Spezifizierung für die synchrone Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Ausländerzentralregister.
1.5.0	OSCI-Transportprofil TGSBAMF	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Trägern der Grundsicherung und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.4.1	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Neuen synchronen WSDL Dienst 070020 eingebunden.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Änderung von „ohne Protokollierung“ zu „mit Protokollierung“.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	WSDL Dienste 070013, 070014, 070016, 070017 ausschließlich synchron eingebunden.
1.4	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
1.3.1	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.
1.2.2	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden.
1.1	OSCI-Transportprofil	initiale Version (Entwurf auf Basis OSCI–XMeld 1.3.3)

D Wie ist die Spezifikation zu lesen?

In diesem noch zu schreibenden Anhang sind folgende Informationen unterzubringen:

D.1 Aufbau der Spezifikation

Die in UML modellierten Elemente werden durch den XGenerator eingelesen und dort auf die Einhaltung projektspezifischer Anforderungen (Profile) geprüft. Der XGenerator erzeugt dann aus dem UML-Modell XML-Schemata und Dateifragmente im DocBook-Format. Diese Fragmente werden in den entsprechenden Kapiteln der Spezifikation zusammengeführt. So werden z. B. im Abschnitt 2.2.2 auf Seite 9 sämtliche Elemente zur natürlichen Person beschrieben. Dabei ist die Anordnung der sogenannten *benannten Typen* (Elemente mit dem Stereotyp *xsdNamedType*) vom Autor der Spezifikation abhängig. In der hier vorliegenden Spezifikation werden die verschiedenen benannten Typen entsprechend ihrem thematischen Zusammenhang geordnet.

D.1.1 Beschreibung der Elemente

Die beschriebenen Elemente unterscheiden sich durch ihre Komplexität. Es gibt solche, die nur einen sogenannten Basistyp beschreiben (z. B. xs:string) und andere, die weitere Elemente enthalten. Diese komplexen Elemente werden in der Spezifikation in drei Schritten beschrieben:

1. Es wird eine grafische Darstellung des Elements gezeigt. Innerhalb dieser Grafik werden die durch das Element verwendeten Kindelemente aufgeführt. Die Reihenfolge der Kindelemente wird durch die im Modell beschriebene Position festgelegt. Die Beschreibung der Position geschieht durch die Annotation *seqNo* bzw. *position*. Über Annotationen werden die bezeichneten Elemente geordnet ohne die Struktur zu stören oder die Sinnlinie der Aussage zu unterbrechen.
2. Eine Übersichtstabelle (z. B. im Abschnitt 2.2.2.1 auf Seite 10) führt sämtliche vom beschriebenen Element genutzten Elemente auf. Sie ist ebenso wie die Grafik sortiert. Hierbei wird zwischen sogenannten "Rollen" für Elemente ("Familienname" ist eine Rolle des Elementes "Nachname") und den anonymen Typen unterschieden. In dieser Tabelle werden der Name des genutzten Elements, der Typ, die Häufigkeit und eine Referenz mit Seitenverweis auf den genutzten Typ angegeben. Bei Elementen, welche allgemeine Basistypen nutzen (z. B. xs:string) wird keine Referenz angegeben.
3. Enthält das Element Attribute, werden diese in einer weiteren Tabelle aufgeführt. Diese unterscheidet sich von der ersten Tabelle darin, dass nicht die Häufigkeit eines Elements angegeben wird, sondern ob es erforderlich ist. Dies liegt daran, dass Attribute anders als Elemente, nicht mehrfach auftreten können.

Die Beschreibung (Dokumentation) der einzelnen Elemente erfolgt nach den abgebildeten Tabellen. Dabei handelt es sich entweder um sogenannte Rollen für Elemente, so ist das Element **`Familienname`**

eine Rolle des Elements **Nachname** und um anonyme Typen. Anonyme Typen sind Elemente, die nur im Zusammenhang mit ihrem Elternelement verwendet werden, ihnen fehlt der Stereotyp *xsdNamedType*. Die Reihenfolge ist auch hier durch die Angabe der Position im Modell bestimmt. Die so referenzierten benannten Elemente werden dann an einer anderen Stelle im Dokument beschrieben. An welcher Stelle des Dokumentes sich diese Beschreibung befindet hängt vom thematischen Zusammenhang ab und muss nicht unmittelbar auf die Verwendung des Elements folgen. So wird im Abschnitt 2.2.6 auf Seite 25 beim Typ Vertreter die Anschrift benutzt, welche jedoch erst im externen Modell XInneres-Basismodul im Abschnitt I.1 auf Seite 975 beschrieben wird.

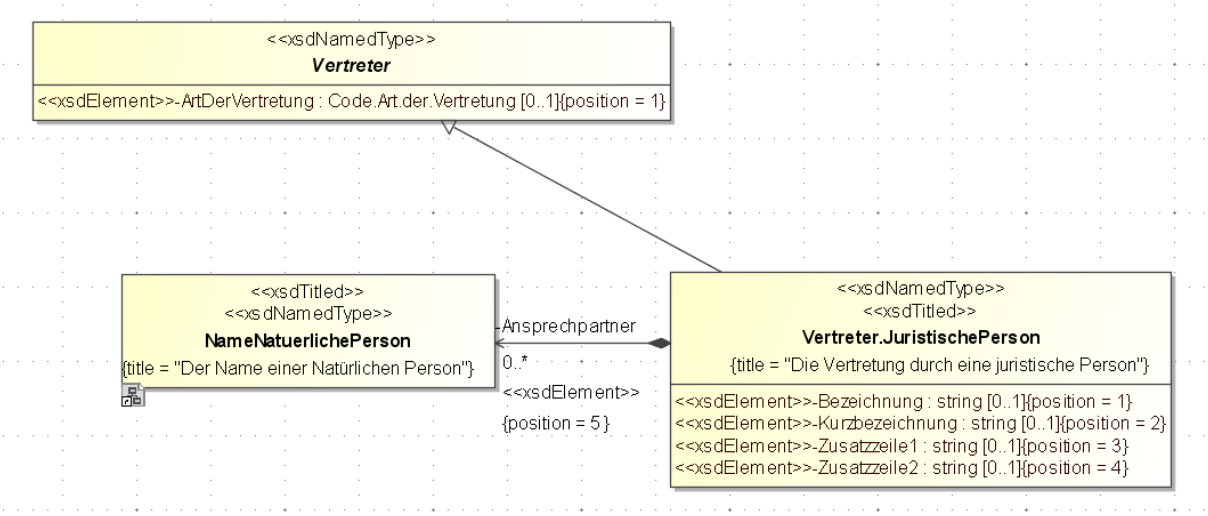
D.1.2 Darstellung der Elemente

In der Spezifikation gibt es zwei Formen der grafischen Darstellung von Elementen. Die eine stellt das UML-Modell dar, so wie es in MagicDraw verwendet wird (siehe Abbildung D.1 auf Seite 712). Eine solche Grafik wird manuell in MagicDraw erstellt und muss daher nicht vollständig sein. UML-Darstellungen können im Detailgrad reduziert werden. Sie dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten.

Die zweite Darstellung ist eine Schemadarstellung und wird durch den XGenerator automatisch erstellt (siehe Abbildung D.2 auf Seite 713). Diese Grafik gibt korrekt alle von dem betroffenen Element verwendeten Elemente an.

D.1.2.1 UML-Modell-Darstellung

Abbildung D.1. UML-Darstellung



In dem Abbildung D.1 auf Seite 712 sind folgende Eigenschaften eines UML-Modells zu erkennen:

- Stereotyp *xsdNamedType*: Alle im Bild gezeigten Klassen haben den Stereotyp *xsdNamedType*, welcher bedeutet, dass es sich bei diesen Elementen um benannte Typen handelt, die an verschiedenen Stellen der Spezifikation genutzt werden können.
- Stereotyp *xsdTitled*: Ein Element kann den Stereotyp *xsdTitled* haben. Ist dieser Stereotyp vergeben, kann ein alternativer Titel für das Element vergeben werden. Dieser Titel taucht dann in der Spezifikation als Kapitelüberschrift auf.
- Name des Elements: Der Name des Elements wird fett gedruckt dargestellt.
- Abstraktes Element: Ist der Name des Elements kursiv dargestellt, so handelt es sich um ein abstraktes Element. Diese Elemente sollen nicht direkt genutzt werden, sondern dienen nur als Elternelement für eine Vererbung. Dadurch kann einer Gruppe von Elementen eine Menge an gleichen Eigenschaf-

ten mitgegeben werden, welche für alle erbenden Elemente gelten. Für sich alleine gäbe das Element allerdings keinen Sinn und soll daher nicht benutzt werden.

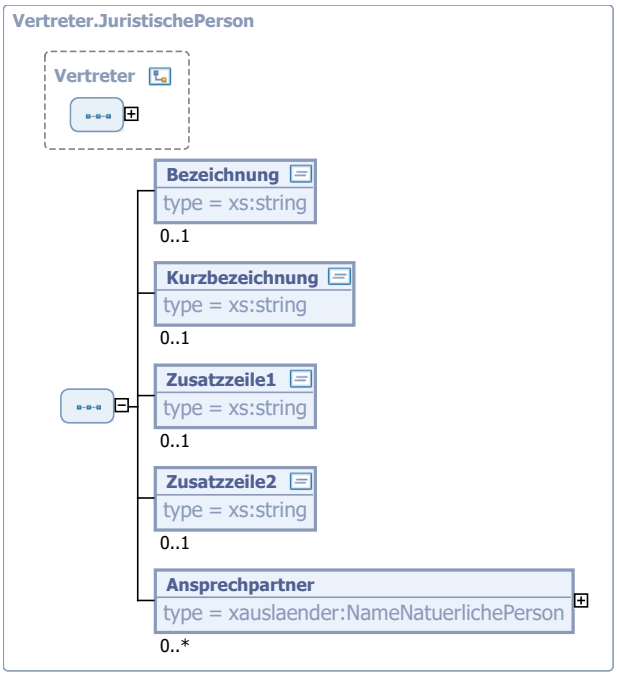
- Verwendete Kindelemente: Unterhalb des Namens und des Trennstriches werden die verwendeten Kindelemente angegeben. Sie haben entweder den Stereotyp *xsdElement* oder *xsdAttribute*. Dem Stereotyp folgt der Name des Elements, gefolgt vom eigentlichen Typ. Darauf folgt die Häufigkeit der Verwendung (*Kardinalität*) und die Position im Schema.
- Vererbung: Durch einen Pfeil mit nicht ausgefüllter Spitze wird eine *Vererbung* symbolisiert. In dem Bild wird gezeigt, dass **`Vertreter.JuristischePerson`** von **`Vertreter`** erbt.
- Aggregation: Der Pfeil mit einer gefüllten Raute am einen Ende stellt eine Aggregation dar. Sie besagt, dass ein Element ein anderes verwendet. An dem Pfeil sind verschiedene Informationen aufgeführt. So ist auch hier der Stereotyp *xsdElement* zu finden, genauso wie die Kardinalität und die Position. Außerdem kann ein Rollenname vergeben werden, der dem verwendeten Element eine besondere Rolle zuweist. Anders als bei den im Element beschriebenen Kindelementen kann ein aggregiertes Element nicht den Stereotyp *xsdAttribute* haben.

Weitere Eigenschaften (nicht im Bild):

- Stereotyp *xsdMessage*: Mit diesem Stereotyp werden Elemente gekennzeichnet, welche als Nachricht versendet werden können.
- Stereotyp *xsdGlobalElement*: Als globale Elemente gekennzeichnete Elemente werden auf der XML-Ebene ein Wurzelelement.
- Stereotyp *xsdRestriction*: Dieses Stereotyp, geschrieben an einen Vererbungspfeil, sagt aus, dass hier eine besondere Form der Vererbung genutzt wird. Diese erlaubt dem erbenden Element nur eine Beschränkung der bestehenden Eigenschaften und keine Erweiterung.
- Stereotyp *xsdChoice*: Durch diesen Stereotyp wird eine Auswahlmöglichkeit symbolisiert. Ein so annotiertes Element lässt die Wahl, welches der aggregierten Elemente verwendet werden soll.

D.1.2.2 Schema-Darstellung

Abbildung D.2. Schema-Dartellung



In dem Abbildung D.2 auf Seite 713 sind folgende Eigenschaften einer Schema-Darstellung zu erkennen:

- Name des Elements: Der Name des dargestellten Elements (hier **`Vertreter.JuristischePerson`**) steht in der oberen linken Ecke des Diagramms.
- Vererbung: Erbt das beschrieben Element von einem anderen Element, so wird das vererbende Element (hier **`Vertreter`**) mit einem gestrichelten Kasten angezeigt.
- Kindelemente: Die Kindelemente werden als blaue Kästen dargestellt, welche mit einer Wurzel verbunden sind.
- Name der Kindelemente: Die Namen der Kindelemente werden fett gedruckt in der oberen Hälfte des Elementkastens aufgeführt.
- Typ der Kindelemente: In der unteren Hälfte des Elementkastens wird der Typ (z. B. **`xs:string`**) des Elements angegeben. Ist der Typ ein komplexer Datentyp, so wird rechts am Kasten ein kleines „+“-Zeichen angezeigt (hier bei dem Element **`Ansprechpartner`**).

Eine Besonderheit stellen Kindelemente dar, die durch die Verwendung von *xsdRestriction* nicht genutzt werden sollen. Diese Elemente werden als grauer Kasten in der Grafik angezeigt.

E Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XAusländer verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

E.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XAusländer genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[1]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt	--	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung
ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer	2	Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer
ABHMB.GrundDerAblehnung	2	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung
AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt	--	Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt
AZR.AndererName	2	Code.AZR.AndererName
AZR.ArtDerAenderung	2	Code.AZR.ArtDerAenderung
AZR.AsylstatusArt	--	Code.AZR.AsylstatusArt
AZR.AufenthaltserlaubnisArt	--	Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt
AZR.AufenthaltsgestattungArt	--	Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt
AZR.AufenthaltsstatusArt	--	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt
AZR.AusreisefoerderungArt	--	Code.AZR.AusreisefoerderungArt
AZR.AusreisenachweisArt	--	Code.AZR.AusreisenachweisArt
AZR.AusweisArt	--	Code.AZR.AusweisArt
AZR.Dokumentenformat	--	Code.AZR.Dokumentenformat

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
AZR.Dokumenttyp	--	Code.AZR.Dokumenttyp
AZR.DuldungArt	--	Code.AZR.DuldungArt
AZR.EUAufenthaltsrechtArt	--	Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt
AZR.EntscheidungBAArt	--	Code.AZR.EntscheidungBAArt
AZR.Familienbeziehung	--	Code.AZR.FamilienbeziehungArt
AZR.Lichtbildgroesse	--	Code.AZR.Lichtbildgroesse
AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt	--	Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt
AZR.NiederlassungserlaubnisArt	--	Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt
AZR.PersonalienArt	--	Code.AZR.PersonalienArt
AZR.RechtsstellungArt	--	Code.AZR.RechtsstellungArt
AZR.Sachverhaltsgruppe	--	Code.AZR.Sachverhaltsgruppe
AZR.SicherheitsleistungArt	--	Code.AZR.SicherheitsleistungArt
AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	--	Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt
AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	--	Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks
AZR.Suchprofil	--	Code.AZR.Suchprofil
AZR.SuchvermerkArt	--	Code.AZR.SuchvermerkArt
AZR.TrefferKategorie	2	Code.AZR.TrefferKategorie
AZR.UebermittlungssperreArt	--	Code.AZR.UebermittlungssperreArt
AZR.Verfuegungstextstatus	--	Code.AZR.Verfuegungstextstatus
AZR.VerpflichtungserklaerungArt	--	Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt
AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	--	Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt
Aktenanforderung.sonstige.Antwort	4	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort
Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit	--	Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt
Art der Abschiebung	--	Code.AZR.AbschiebungArt
Art der Anerkennung	--	Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt
Art der Augenfarbe	--	Code.AZR.AugenfarbeArt
Art der Auslieferung/Durchlieferung	--	Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt
Art der Ausschreibung	--	Code.AZR.AusschreibungArt
Art der Aussiedlereigenschaft	--	Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt
Art der Ausweisung	--	Code.AZR.AusweisungArt
Art der Einreisebedenken	--	Code.AZR.EinreisebedenkenArt
Art der Einschränkung politischer Betätigung	--	Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt
Art der Gesundheitsdaten	--	Code.AZR.GesundheitsdatenArt
Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten	--	Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt
Art der Schule	--	Code.AZR.SchulArt
Art der Sprache	--	Code.AZR.SpracheArt
Art der Sprachkenntnis	--	Code.AZR.SprachkenntnisGrad
Art der Verurteilung	--	Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung	--	Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt
Art der Zurückweisung/Zurückschiebung	--	Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt
Art der passrechtlichen Maßnahmen	--	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt
Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts	--	Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt
Art der Überwachungsmaßnahme	--	Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt
Art des Abrufzwecks	--	Code.AZR.Abrufzweck
Art des Abschiebungsverbots	--	Code.AZR.AbschiebungsverbotArt
Art des Anlasses der Ausschreibung	--	Code.AZR.AusschreibungAnlassArt
Art des Ausreiseverbots	--	Code.AZR.AusreiseverbotArt
Art des Ausweisprüfungsergebnis	--	Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt
Art des Berufs	--	Code.AZR.BerufArt
Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots	--	Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt
Art des Kursabschlusses	--	Code.AZR.KursabschlussArt
Art des Kurses	--	Code.AZR.KursArt
Art des Schulabschlusses	--	Code.AZR.SchulabschlussArt
Art des Straftatverdachts	--	Code.AZR.StraftatverdachtArt
Art des Zuzugs/Fortzugs	--	Code.AZR.MeldestatusArt
Art.der.Aenderung	2	Code.Art.der.Aenderung
Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	2	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art
Art.der.Vertretung	2	Code.Art.der.Vertretung
Art.der.oertlichen.Beschraenkung	2	Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art
Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	2	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art
Art.des.Aufenthaltsbeginns	2	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns
Art.des.Aufenthaltsendes	2	Code.Art.des.Aufenthaltsendes
Art.des.Aufenthaltszwecks	2	Code.Aufenthaltszweck.Art
Art.des.Bildungsweges	2	Code.NB.Bildung.Art
Asyl.Abschlusssachverhalt	--	Code.Asyl.Abschlusssachverhalt
Asyl.BAMFAussenstelle	--	Code.Asyl.bAMFAussenstelle
Asyl.Datenberichtigungsanlass	--	Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung
Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund	--	Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund
Asyl.Einstellungsgrund	2	Code.Asyl.Einstellungsgrund
Asyl.Entscheidungssachverhalt	--	Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt
Asyl.Fortfuehrungsantragart	2	Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag
Asyl.Kein14aGrund	2	Code.Asyl.kein14aGrund
Asyl.Prognose.Folgeantrag	2	Code.Asyl.PrognoseFolgantrag
Asyl.Ruecknahmegrund	3	Code.Asyl.Ruecknahmegrund
Asyl.Teilabschlusssachverhalt	--	Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt
Aufenthaltsstatus	--	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Ausweisart	2	Code.Ausweisart
BAMFABH-Ablehnungsgrund	--	Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund
BAMFABH-Anmeldestatus	--	Code.BAMFABH.Anmeldestatus
BAMFABH-Dublette	--	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung
BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	--	Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein
BAMFABH-Kursabschnitt	--	Code.BAMFABH.Kursabschnitt
BAMFABH-Kursart	--	Code.BAMFABH.Kursart
BAMFABH-Nachfragegrund	--	Code.BAMFABH.Nachfragegrund
BAMFABH-Nichtverpflichtung	--	Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich
BAMFTGS-Verkuerzen	--	Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich
BerD.Ablehnungsgrund	--	Code.BerD.Ablehnungsgrund
BerD.ArtDerBeschaeftigung	--	Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung
BerD.Aufenthaltsstatus	--	Code.BerD.Aufenthaltsstatus
BerD.Dublettenverdacht	--	Code.BerD.Dublettenverdacht
BerD.Fehlercode	--	Code.BerD.Fehlercode
BerD.ModulArt	--	Code.BerD.ModulArt
BerD.TeilnahmeberechtigungArt	--	Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung
Bundesland	--	Code.Bundesland
Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	2	Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung
Entscheidung.von.Amts.wegen	2	Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen
Erledigung.ohne.Entscheidung	2	Code.Erledigung.ohne.Entscheidung
Familienstand	2	Code.Familienstand
Fehlercodes.synchron	2	Code.Fehlercode.Sychron
Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	2	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand
Gerichtsart	2	Code.Gericht.Art
Geschlecht	--	Code.Geschlecht
Grund.der.Aktenanforderung	2	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund
Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltser-laubnis	2	Code.NB.Erloeschen.Grund
Int-Abschlusstestartsprache	--	Code.Int.Abschlusstestartsprache
Int-Abschlusstestdatensprache	--	Code.Int.Abschlusstestdatensprache
Int-Abschlusstestergebnisinterpretation	--	Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation
Int-InformationBerechtigungVerpflichtung	--	Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung
Int.Aufenthaltstitel	--	Code.Int.Aufenthaltstitel
Int.AuskunftNichtMoeglich	2	Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich
Int.Behoerdentyp	2	Code.Int.Behoerdentyp
Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferun-gen	4 3	
Kreis	--	Code.Kreis
Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeein-richtungen	--	Code.Auslaenderbehoerde

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
MBABH.GrundDerAbmeldung	2	Code.MBABH.GrundDerAbmeldung
MBAuskunftssperre	3	Code.MBAuskunftsperre
Mitgliedstaaten	2	Code.Mitgliedstaaten
NKS Art der Mobilitaet	--	Code.NKS.ArtDerMobilitaet
NKS Aufenthaltstitel Deutsch	--	Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch
NKS Aufenthaltstitel MS	2	Code.NKS.AufenthaltstitelMS
NKS Familienmitglieder betroffen	2	Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen
NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung	2	Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung
NKS Nachrichtensachverhalt	3	Code.NKS.Sachverhalt
NKS.Nachtraegliche.Information	--	Code.NKS.NachtraeglicheInformation
NachrichtenID	11	Code.Nachrichtentyp
OZG Antragsgrund	2	Code.OZG.Antragsgrund
OZG Art der ausländischen Identifikation	1	Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt
OZG Art des Aufenthaltstitels	1	Code.OZG.AufenthaltstitelArt
OZG Aufenthaltsgrund	2	Code.OZG.Aufenthaltsgrund
OZG Ausbildungszweck	1	Code.OZG.Ausbildungszweck
OZG Beziehung zum Gastgeber	1	Code.OZG.BeziehungGastgeber
OZG Beziehung zwischen Gästen	1	Code.OZG.BeziehungGast
OZG C-Visum Visumfreiheit	1	Code.OZG.CVisumVisumfrei
OZG D-Visum Aufenthaltstitel	1	Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel
OZG Deutsches Identifikationsdokument	1	Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument
OZG Status	2	Code.OZG.Status
OZG familiäre Beziehung Referenzperson	1	Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson
Religion	3	Code.Religion
Sprachenkatalog	--	Code.Sprachenkatalog
Staat	--	Code.Staat
Staatsangehörigkeit	--	Code.Staatsangehoerigkeit
Staatsgebiete	--	Code.Staatsgebiete
Stornierung	2	Code.MBABH.Stornierung
TGS.BADienststellen	--	Code.Int.Dienststelle
Volkszugehoerigkeit	--	Code.Volkszugehoerigkeit
Wohnungsstatus	2	Code.Wohnungsstatus
XA.Dokumentformat	2	Code.Dokumentformat

E.2 Details

E.2.1 ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt

Diese Liste beschreibt die Art der Teilnahmeberechtigung an einem Integrationskurs. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Teilnahmeberechtigung im Bereich Integration
Name (kurz)	ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.2 ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer

Beschreibt den Anlass der Mitteilung der Nachricht 020114.

E.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer
Name (kurz)	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:anlassmitteilungazrnummer
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.2.2 Daten

Schluessel	Wert
1	Eintragung im Melderegister
2	Löschung im Melderegister
3	Änderung im Melderegister

E.2.3 ABHMB.GrundDerAblehnung

Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.

E.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHMB-Ablehnungsgrund
Name (kurz)	ABHMB.GrundDerAblehnung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.3.2 Daten

Schluessel	Wert
01	nicht zuständig
02	nicht vorhanden
03	verstorben
04	aktuellere Erkenntnisse liegen vor
05	dauerhafte Abweichung
06	sonstige Gründe

E.2.4 AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt

Erwerb und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

E.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	DeutscheStaatsangehoerigkeitArt
Name (kurz)	Deutsche Staatsangehoerigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.5 AZR.AndererName

Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.

E.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Anderer Name
Name (kurz)	AZR.AndererName
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.5.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Genanntname
02	Künstlername
03	Ordensname
04	Nicht definierter Name

E.2.6 AZR.ArtDerAenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.

E.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-Änderungsart
Name (kurz)	AZR.ArtDerAenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.6.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Zuspeicherung
02	Aktualisierung
03	Löschung
04	Berichtigung-Änderung
05	Berichtigung-Löschung

E.2.7 AZR.AsylstatusArt

Enthält maximal einen aktuellen sowie ggf. historische Asylstatus eines Ausländers

E.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AsylstatusArt
Name (kurz)	Asylstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.8 AZR.AufenthaltserlaubnisArt

Die Aufenthaltserlaubnis ist ein Aufenthaltstitel. Sie wird grundsätzlich nur befristet und zweckgebunden erteilt. Diese Entität hat engen Bezug zu den Entitäten Aufenthaltsstatus, Niederlassungserlaubnis und EU-Aufenthaltsrecht. Von diesen vier Entitäten kann insgesamt nur ein aktueller Eintrag in einem AZR-Datensatz gespeichert sein. Zusätzlich können historische Einträge gespeichert sein.

E.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AufenthaltserlaubnisArt
Name (kurz)	Aufenthaltserlaubnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.9 AZR.AufenthaltsgestattungArt

Bei einer Aufenthaltsgestattung wird einem Asylbebewerber der Aufenthalt in der Bundesrepublik für die Dauer des Asylverfahrens gestattet. Die Aufenthaltsgestattung stellt keinen Aufenthaltstitel dar (daher auch ATT_Bescheinigungsnummer statt ATT_Etikettnummer).

E.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AufenthaltsgestattungArt
Name (kurz)	Aufenthaltsgestattung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.10 AZR.AufenthaltsstatusArt

Diese Entität enthält die nicht titelbezogenen aufenthaltsrechtlichen Status sowie alte aufenthaltsrechtliche Entscheidungen nach dem Ausländergesetz. Letztere können nicht mehr neu vergeben, sondern nur noch für den Wiederaufbau alter Datensätze gemeldet werden und sind noch im Bestand vorhanden für Ausländer, die diesen alten Aufenthaltstitel besitzen.

E.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AufenthaltsstatusArt
Name (kurz)	Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.11 AZR.AusreisefoerderungArt

Die Ausländerbehörden und die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden erheben zur Feststellung der Wirksamkeit der Förderung der Ausreisen Angaben zum Nachweis der Ausreise, zum Staat der Ausreise und zum Zielstaat. Diese Angaben sind u.a. erforderlich, um die tatsächlichen Ausreisen nachzuhalten und die Wirksamkeit der Rückkehrprogramme festzustellen.

E.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Ausreiseförderung
Name (kurz)	Ausreiseförderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausreisefoerderung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.12 AZR.AusreisenachweisArt

Die Ausländerbehörden und die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden erheben zur Feststellung der Wirksamkeit der Förderung der Ausreisen Angaben zum Nachweis der Ausreise, zum Staat der Ausreise und zum Zielstaat. Diese Angaben sind u.a. erforderlich, um die tatsächlichen Ausreisen nachzuhalten und die Wirksamkeit der Rückkehrprogramme festzustellen. Gemeint ist mit „Nachweis der Ausreise“ primär die Grenzübertrittsbescheinigung, die an die Ausländerbehörde zurückgesandt werden muss. Allerdings sollen die Ausländerbehörden und auch die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden befähigt werden, auch andere Umstände, die die Ausreise belegen, erfassen zu können.

E.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Ausreisenachweis
Name (kurz)	Ausreisenachweis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreisenachweis
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.13 AZR.AusweisArt

Die Codeliste beschreibt die Ausweisart in der Kommunikation mit dem AZR

E.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AusweisArt
Name (kurz)	Ausweis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.14 AZR.Dokumentenformat

Diese externe Liste beschreibt das Datenformat für den Verfügungstext in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentenformat
Name (kurz)	Dokumentenformat
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.15 AZR.Dokumenttyp

Typ des zum Sachverhalt hinterlegten Dokuments

E.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumenttyp
Name (kurz)	DOC
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.16 AZR.DuldungArt

Eine Duldung stellt eine zeitlich befristete Aussetzung der Abschiebung von ausreisepflichtigen Ausländern dar. Sie ist kein Aufenthaltstitel (und hat somit auch kein ATT_Etikett sondern eine ATT_Bescheinigungsnummer)

E.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Duldung
Name (kurz)	Duldung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.17 AZR.EUAufenthaltsrechtArt

Die EU-Aufenthaltsrechte zeigen, dass ein Ausländer eine Bescheinigung als freizügigkeitsberechtigter EU-Bürger oder eine Aufenthaltserlaubnis als Angehöriger eines EU-Bürgers besitzt. Diese können befristet oder unbefristet sein.

E.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EUAufenthaltsrechtArt
Name (kurz)	EUAufenthaltsrecht
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.18 AZR.EntscheidungBAArt

Enthält Entscheidungen der Bundesagentur für Arbeit zur Gestattung der Erwerbstätigkeit.

E.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Entscheidung der Bundesagentur für Arbeit
Name (kurz)	BundesagenturfuerArbeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.19 AZR.Familienbeziehung

Familienverbände können zu Asyl- und Schutzsuchenden sowie unerlaubt eingereisten und unerlaubt aufhältigen Personen gespeichert werden. Die Entität beschreibt Eltern-Kind-Beziehungen und Ehegatten zweier AZR-Datensätze. Kennung, die angibt in welcher konkreten Beziehung Person 2 zu Person 1 steht.

E.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Familienbeziehung
Name (kurz)	Familienbeziehung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.20 AZR.Lichtbildgroesse

Definiert die möglichen Lichtbildgrößen. Maximale Größe des Lichtbilds in kB bild.groesse.in.kb.maximal = 2048

E.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Lichtbildgroesse
Name (kurz)	BILD
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.21 AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt

Enthält Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit eines Ausländers.

E.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit
Name (kurz)	NebenbestimmungErwerbstaetigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.22 AZR.NiederlassungserlaubnisArt

Die Niederlassungserlaubnis wird zum Zwecke der Verfestigung des Aufenthalts eines Ausländers im Bundesgebiet erteilt und ist unbefristet. Darüber hinaus berechtigt sie sowohl zur Beschäftigung als Arbeitnehmer als auch zur Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit.

E.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	NiederlassungserlaubnisArt
Name (kurz)	Niederlassungserlaubnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.23 AZR.PersonalienArt

Enthält die Art der Personalien, in denen die Personaliensuche zu einem Treffer führte.

E.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Personalien
Name (kurz)	PersonalienArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.24 AZR.RechtsstellungArt

Die Rechtsstellung als ausländischer Flüchtling oder heimatloser Ausländer gewährt dem Ausländer besonderen Schutz vor einer Ausweisung und Abschiebung.

E.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	RechtsstellungArt
Name (kurz)	Rechtsstellung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:rechtsstellung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.25 AZR.Sachverhaltsgruppe

Sachverhaltskennung zur Aufenthaltserlaubnis

E.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sachverhaltsgruppe
Name (kurz)	Sachverhaltsgruppe
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.26 AZR.SicherheitsleistungArt

Wird ein Ausländer zurückgewiesen, so hat ihn der Beförderungsunternehmer, der ihn an die Grenze befördert hat, unverzüglich außer Landes zu bringen. Diese Verpflichtung besteht für die Dauer von drei Jahren hinsichtlich der Ausländer, die ohne erforderlichen Pass, Passersatz oder erforderlichen Aufenthaltstitel in das Bundesgebiet befördert werden und die bei der Einreise nicht zurückgewiesen werden, weil sie sich beispielsweise auf politische Verfolgung berufen. In diesen Fällen haftet der Beförderungsunternehmer neben dem Ausländer für die Kosten der Rückbeförderung des Ausländers und für die Kosten, die von der Ankunft des Ausländers an der Grenzübergangsstelle bis zum Vollzug der Entscheidung über die Einreise entstehen. Hierfür wird bei der entsprechenden Behörde eine Sicherheitsleistung hinterlegt.

E.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sicherheitsleistung
Name (kurz)	Sicherheitsleistung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.27 AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt

Die sicherheitsrechtliche Befragung eines Ausländers dient zur Klärung von Bedenken gegen die Einreise oder den weiteren Aufenthalt eines Ausländers in der Bundesrepublik.

E.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sicherheitsrechtlichen Befragung
Name (kurz)	SicherheitsrechtlicheBefragung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.28 AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks

Gibt an, in wie weit der Suchvermerk für eine andere als die meldende Behörde oder den Fachbereich sichtbar ist.

E.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks
Name (kurz)	SichtbarkeitDesSuchvermerks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.29 AZR.Suchprofil

Das Suchprofil steuert das Alphanumerische Suchverfahren für AZR. Das Suchprofil "V" darf nur von einem stark eingeschränkten Behördenkreis benutzt werden.

E.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Suchprofile einer AZR-Anfrage
Name (kurz)	Suchprofile
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchprofil
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.30 AZR.SuchvermerkArt

Ein Suchvermerk dient der Feststellung des Aufenthalts (ATT_Kennung 01) oder anderer Sachverhalte (ATT_Kennung 02-06). Er führt zur Versendung von Quermitteilungen, wenn für diesen oder ähnliche Datensätze bestimmte Meldungen und/oder Auskünfte durchgeführt werden. Die Suchvermerksart bestimmt, aus welchen Anlässen eine Quermitteilung versendet wird. Ein Suchvermerk ist immer auf maximal zwei Jahre befristet. Er kann durch explizite Meldung des Befristungsdatums auf einen kürzeren Zeitraum befristet werden.

E.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art eines Suchvermerks
Name (kurz)	Suchvermerk
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchvermerk
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.31 AZR.TrefferKategorie

Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.

E.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-TrefferKategorie
Name (kurz)	AZR.TrefferKategorie
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.31.2 Daten

Schluessel	Wert
A	Aehnlich
G	Gleich
I	Identisch

E.2.32 AZR.UebermittlungssperreArt

Diese Entität enthält eine Auskunfts-/Übermittlungssperre oder einen Sperrvermerk. Eine ("kleine") Übermittlungssperre nach § 4 Abs. 1 AZRG wird auf Antrag der betroffenen Person gespeichert, wenn diese oder eine andere Person durch die Weitergabe ihrer Informationen an nicht-öffentliche oder ausländische Stellen gefährdet werden könnte. Eine ("große") Übermittlungssperre nach § 4 Abs. 2 AZRG wird gespeichert, wenn auch eine Beauskunftung an öffentliche deutsche Stellen zu einer Gefährdung der betroffenen oder einer anderen Person führen könnte.

E.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Übermittlungssperre
Name (kurz)	Übermittlungssperre
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.33 AZR.Verfuegungstextstatus

Verfügungstexte sind fachlich einem verfügungstextrelevanten Sachverhalt zugeordnet. Verfügungstextrelevante Sachverhalte, auch "vorgangsbegründende Sachverhalte" genannt, sind vollzogene oder angeordnete Abschiebung sowie alle Ausweisung, Überwachungsmaßnahmen, Einreisebedenken und Verbot politischer Betätigung und Zurückweisung Zurückschiebung

E.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Verfuegungstextstatus
Name (kurz)	Verfügungstext
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.34 AZR.VerpflichtungserklaerungArt

Die Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels kann an die Bedingung geknüpft werden, dass ein Dritter die erforderlichen Ausreisekosten oder den Unterhalt des Ausländers für einen bestimmten Zeitraum zu tragen bereit ist (Verpflichtungserklärung).

E.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art einer Verpflichtungserklärung
Name (kurz)	Verpflichtungserklärung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.35 AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt

Enthält die Feststellung der Ausländerbehörde, dass die Erwerbstätigkeit eines Ausländers ohne Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erlaubt wird.

E.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der zustimmungsfreien Beschäftigung
Name (kurz)	ZustimmungsfreieBeschaeftigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.36 Aktenanforderung.sonstige.Antwort

Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.

E.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung Antwort
Name (kurz)	Aktenanforderung.sonstige.Antwort
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.36.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Akte gebunden
02	Akte unauffindbar
03	nur Meldedaten erfasst, keine Akte angelegt
05	Akte nach Fristablauf vernichtet
06	wohnsitzbeschränkende Auflage
07	Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor

E.2.37 Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Diese Entität enthält die Informationen zur Ablehnung eines Antrags auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit oder auf Feststellung der Eigenschaft als Deutscher

E.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	ablehnungFeststellungDtStaArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdtstaatsangehoerigkeit
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.38 Art der Abschiebung

Die Abschiebung ist das Zwangsmittel, mit der der unrechtmäßige Aufenthalt des Ausländers beendet wird. Sie setzt eine vollziehbare Ausreisepflicht voraus, die zum Beispiel durch eine Ausweisung eingetreten sein kann.

E.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abschiebung
Name (kurz)	Abschiebung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.39 Art der Anerkennung

Im Ausland erworbene Schulabschlüsse bedürfen der Anerkennung. Dieses Attribut beschreibt den Stand der Anerkennung in Deutschland.

E.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Anerkennung Schulabschluss Art
Name (kurz)	AnerkennungSchulabschlussArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.40 Art der Augenfarbe

Diese externe Liste beschreibt die Art der Augenfarbe in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Der 2-stellige Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis der Augenfarben.

E.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AugenfarbeArt
Name (kurz)	Augenfarbe
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.41 Art der Auslieferung/Durchlieferung

Bei einer Auslieferung wird ein Ausländer von der Bundesrepublik an einen anderen Staat überstellt, der ein Auslieferungsersuchen gestellt hat.

E.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Auslieferung und Durchlieferung
Name (kurz)	AuslieferungDurchlieferung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.42 Art der Ausschreibung

Der Zweck einer Ausschreibung wird als Kennung geführt.

E.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AusschreibungArt
Name (kurz)	Ausschreibung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.43 Art der Aussiedlereigenschaft

Enthält ablehnende Entscheidungen zur Feststellung der Aussiedlereigenschaft / Spätaussiedlereigenschaft des Ausländers. Es kann maximal ein Eintrag pro Datensatz gespeichert werden.

E.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AussiedlerangelegenheitArt
Name (kurz)	Aussiedlerangelegenheit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.44 Art der Ausweisung

Enthält Angaben zur Ausweisung bzw. für EU-Bürger zum Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt (Freizügigkeitsverlust)

E.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Ausweisung
Name (kurz)	Ausweisung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.45 Art der Einreisebedenken

Einreisebedenken müssen sich auf festgestellte Tatsachen gründen. Bei Einreisebedenken handelt es sich um Sachverhalte die geeignet sein müssen, die Ablehnung der Erteilung eines Aufenthaltstitels zu rechtfertigen oder es handelt sich um öffentlich-rechtliche Geldforderungen aus früheren Aufenthalten oder aus aufenthaltsbeendenden Maßnahmen handeln.

E.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Einreisebedenken
Name (kurz)	Einreisebedenken
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.46 Art der Einschränkung politischer Betätigung

Die politische Betätigung eines Ausländers kann bzw. wird unter verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen befristet oder unbefristet beschränkt oder untersagt.

E.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt
Name (kurz)	politische Betätigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.47 Art der Gesundheitsdaten

Sachverhaltskennung zu Gesundheitsdaten. Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.

E.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	GesundheitsdatenArt
Name (kurz)	GESUNDHEIT
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.48 Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Diese Daten sollen im Falle einer Bleibeperspektive die Koordination von Integrationsmaßnahmen unterstützen und die Vermittlung in die Erwerbstätigkeit vorbereiten. Inhaltlich werden Schulabschlüsse und Ausbildungszeiten, Berufliche Erfahrungen und Qualifikationen, Sprachkenntnisse und bereits erfolgte oder vorgesehene Integrationskurse abgebildet.

E.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten
Name (kurz)	IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderintegrationsundarbeitsvermittlungsdaten
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.49 Art der Schule

Die Form der besuchten Schule.

E.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Schule
Name (kurz)	Schulart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.50 Art der Sprache

Beschreibt die Sprache des Ausländers

E.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sprache
Name (kurz)	Sprache
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdersprache
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.51 Art der Sprachkenntnis

Die Kennung beschreibt den Reifegrad einer Sprachkenntnis.

E.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Grad der Sprachkenntnis
Name (kurz)	SprachkenntnisGrad
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.52 Art der Verurteilung

Verurteilung eines Ausländers nach § 95 Abs. 1 Nr.3 AufenthG oder nach § 95 Abs. 2 Nr.1 AufenthG, wegen unerlaubter Einreise oder unerlaubten Aufenthaltes.

E.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Verurteilung auf Grund einer Straftat
Name (kurz)	Verurteilung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.53 Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung

Mit dieser Entität werden dem Ausländer positive oder negative Wohnsitzauflagen oder räumliche Beschränkungen auferlegt.

E.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung
Name (kurz)	WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.54 Art der Zurückweisung/Zurückschiebung

Ausländer, die unerlaubt einreisen wollen, werden durch die Bundespolizei zurückzuweisen (Zurückweisung). Hingegen werden Ausländer, die unerlaubt eingereist sind, zurückgeschoben, wenn sie sich nicht länger als sechs Monate unerlaubt in Deutschland aufgehalten haben (Zurückschiebung).

E.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Zurückweisungen bzw. Zurückschiebungen
Name (kurz)	ZurueckweisungZurueckschiebung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.55 Art der passrechtlichen Maßnahmen

Die Entität enthält die durch die Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Passersatzpapiere.

E.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der passrechtlichen Massnahme
Name (kurz)	PassrechtlicheMassnahme
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.56 Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts

Eine unerlaubte Einreise liegt vor, wenn eine Einreise in die Bundesrepublik nicht im Rahmen einer regulären Ersteinreise erfolgt ist. Ein unerlaubter Aufenthalt liegt vor, wenn kein Aufenthaltstitel (mehr) besteht oder ein Asylverfahren erfolglos beendet wurde.

E.2.56.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der unerlaubten Einreise und des unerlaubten Aufenthalts
Name (kurz)	UnerlaubtEinreiseUndAufenthalt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.57 Art der Überwachungsmaßnahme

Die Überwachungsmaßnahme dient der stärkeren Kontrolle gefährlicher, vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer, die sich weiterhin im Bundesgebiet aufhalten.

E.2.57.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Überwachungsmaßnahme
Name (kurz)	Überwachungsmaßnahme
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.58 Art des Abrufzwecks

Zweck der Anfrage an das AZR - enthaelt eine gueltige Kennung, die den Zweck fuer das Uebermittlungsersuchen von Daten aus dem Register bezeichnet.

E.2.58.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abrufzweck
Name (kurz)	Abrufzweck
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.59 Art des Abschiebungsverbots

Ein Abschiebungsverbot nach § 60 Absatz 5 oder Absatz 7 Satz 1 AufenthG verbietet die Abschiebung eines Ausländers in ein bestimmtes Zielland. Es handelt sich um eine Mehrfachentität, welche parallel zur Ablehnung eines Asylantrags speicherbar ist.

E.2.59.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Abschiebungsverbots
Name (kurz)	Abschiebungsverbot
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesabschiebungsverbots
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.60 Art des Anlasses der Ausschreibung

Der Anlass einer Ausschreibung.

E.2.60.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AusschreibungAnlassArt
Name (kurz)	AusschreibungAnlass
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.61 Art des Ausreiseverbots

Enthält Informationen zu einem Ausreiseverbot, das gegen einen Ausländer ausgesprochen wurde.

E.2.61.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AusreiseverbotArt
Name (kurz)	Ausreiseverbot
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.62 Art des Ausweisprüfungsergebnis

Auswahl nur erlaubt, wenn Angabe „Geprüft am“ Angabe vorhanden ist

E.2.62.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Ausweispruefungsergebnis
Name (kurz)	Ergebnis der Pruefung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausweispruefungsergebnis
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.63 Art des Berufs

Schlüssel des Berufes im BA Katalog, dessen Ausübung oder Ausbildung oder Studium nachgewiesen wird

E.2.63.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Berufs
Name (kurz)	BERUF
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.64 Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots

Durch das Verhängen eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes wird dem Ausländer die Einreise nach und der Aufenthalt in Deutschland verboten. Die Kennung ergibt sich aus dem Grund des Verbotes. Einreise- und Aufenthaltserlaubnisse sind verfügungstextrelevant.

E.2.64.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Einreise- und Aufenthaltsverbotes
Name (kurz)	EinreiseAufenthaltsverbot
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.65 Art des Kursabschlusses

Über die Kennung wird die Art der Teilnahme an einem Integrationskurs bzw. an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung diskriminierungsfrei abgebildet.

E.2.65.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	KursabschlussArt
Name (kurz)	KURSABSCHLUSS
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.66 Art des Kurses

Die Kursart beschreibt die Art der Integrationsmaßnahme (nach § 43 AufenthG) sowie die Maßnahmen zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung (nach § 45a AufenthG).

E.2.66.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Integrationskurse
Name (kurz)	Kursart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskurses
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.67 Art des Schulabschlusses

Der beim Schulbesuch erworbene Abschluss

E.2.67.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	SchulabschlussArt
Name (kurz)	Schulabschluss
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.68 Art des Straftatverdachts

Diese Entität enthält Informationen darüber, dass für den Ausländer ein Verdacht auf die Gefährdung durch Straftaten besteht oder dass die Gefahr besteht, dass dieser Ausländer in Zukunft Straftaten begeht.

E.2.68.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Straftatverdachts
Name (kurz)	Straftatverdacht
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.69 Art des Zuzugs/Fortzugs

Enthält den aktuellen Meldestatus des Ausländers. Wenn der Ausländer in der Bundesrepublik aufhältig ist, speichert diese Entität, welche Behörde die "aktenführende Behörde" des Ausländers ist.

E.2.69.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MeldestatusArt
Name (kurz)	Meldestatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt (BVA)
Version	unbestimmt

E.2.70 Art.der.Aenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.

E.2.70.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Änderungsart
Name (kurz)	Art.der.Aenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.70.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Fortschreibung
02	Korrektur

E.2.71 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung

Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.

E.2.71.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschäftigung, Gestattungsart
Name (kurz)	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.71.2 Daten

Schluessel	Wert
01	gestattet
02	nicht gestattet
03	nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde gestattet
04	nur mit gültiger Werksvertragsarbeitnehmerkarte gestattet
05	nur im Bezirk der Arbeitsagentur gestattet

E.2.72 Art.der.Vertretung

Beschreibt die Art der Vertretung.

E.2.72.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vertretungsart
Name (kurz)	Art.der.Vertretung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.72.2 Daten

Schluessel	Wert
1	anwaltlich - Vertretung durch eine Natürliche Person mit der Berufsbezeichnung Rechtsanwalt und bestimmter Vollmacht.
2	elterlich - Vertretungsmacht für das Kind leitet sich unmittelbar aus § 1629 BGB ab.
3	vormundschaftlich - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine minderjährige Person, die nicht unter elterlicher Sorge steht oder deren Eltern weder in den die Person noch in den das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung berechtigt sind (§ 1773 BGB).
4	betreut - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine volljährige Person, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann (§ 1896 BGB).
5	Pflegschaft - Gerichtlich bestellte Vertretung für Angelegenheiten einer Person, die unter elterlicher Sorge oder unter Vormundschaft steht, an deren Besorgung aber die Eltern oder der Vormund verhindert sind (§ 1909 BGB). Weitere Unterarten der Pflegschaft sind in §§ 1909 ff. BGB geregelt.
6	Empfangsberechtigung - Gattungsvollmacht, Postsendungen in Empfang zu nehmen.
7	sonstiger Bevollmächtigter - Sonstige Vollmacht, die nicht durch die anderen Vertretungsarten abgedeckt ist.

E.2.73 Art.der.oertlichen.Beschraenkung

Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.

E.2.73.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Örtliche Beschränkung
Name (kurz)	Art.der.oertlichen.Beschraenkung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.73.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Der Aufenthalt ist räumlich beschränkt
02	Zur Wohnsitznahme verpflichtet
03	Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder XII ist die Wohnsitznahme beschränkt

E.2.74 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit

Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.

E.2.74.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Tätigkeit, selbstständig
Name (kurz)	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.74.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Selbständig
02	Freiberuflich

E.2.75 Art.des.Aufenthaltsbeginns

Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.

E.2.75.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsbeginn
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsbeginns
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.75.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Ersteinreise (Betreten des Bundesgebietes)
02	Wiedereinreise (Betreten des Bundesgebietes nach einem abgeschlossenen Aufenthalt)
03	Der Betroffene (Kind ausländischer Eltern) wurde im Bundesgebiet geboren.
04	Der Betroffene verliert die deutsche Staatsangehörigkeit (vgl. § 17 StAG).
05	Dem Betroffenen wird die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen (vgl. § 48 VwVfG).
06	Wegfall der Vergünstigungen des § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG, z. B. Verlust des NATO-Truppenstatuts.

E.2.76 Art.des.Aufenthaltsendes

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.2.76.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsende
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsendes
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.76.2 Daten

Schluessel	Wert
01	freiwillige Ausreise
02	abgeschoben
03	zurückgeschoben
04	ausgeliefert
05	verstorben
06	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Adoption, Einbürgerung, vgl. § 3 StAG)
07	Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Abs. 1 GG
08	Sonstige Gründe (vgl. § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG)
09	unbekannt verzogen

E.2.77 Art.des.Aufenthaltszwecks

Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.

E.2.77.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltszweck
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltszwecks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.77.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre, völkerrechtliche, politische Gründe
04	familiäre Gründe
05	besondere Aufenthaltsrechte
99	Sonstige

E.2.78 Art.des.Bildungsweges

Beschreibt die Art eines Bildungswegs.

E.2.78.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bildungsweg
Name (kurz)	Art.des.Bildungsweges
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.78.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Studium
02	Praktikum
03	Schulbesuch
04	Sprachkurs

E.2.79 Asyl.Abschlusssachverhalt

Beschreibt die möglichen Abschlusssachverhalte, die nach Beendigung des Asylverfahrens übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.79.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abschlusssachverhalte im Asylverfahren
Name (kurz)	Asyl-Abschlusssachverhalte
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:abschlusssachverhalt
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.80 Asyl.BAMFAussenstelle

Bezeichnet die Aussenstellen des BAMF anhand der Behördenkennzahl (ohne Präfix)

E.2.80.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bundesamtsaussenstellen
Name (kurz)	xauslaender.BAMFAussenstellen
Kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
Herausgeber	Bundesamt für Migration un d Flüchtlinge, Fachbereich Ausländerwesen (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.81 Asyl.Datenberichtigungsanlass

Beschreibt den Grund für die Prüfung der Personalien. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.81.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Datenberichtigungsanlass
Name (kurz)	Asyl.Datenberichtigungsanlass
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	unbestimmt

E.2.82 Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund

Beschreibt die Gründe für die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.82.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund
Name (kurz)	Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einleitungaufhebungsverfahrenanfragegrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.83 Asyl.Einstellungsgrund

Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.

E.2.83.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Einstellungsgrund
Name (kurz)	Asyl.Einstellungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.83.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Einstellung vor Antragstellung gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 33 AsylG
02	Einstellung vor Antragstellung gem. § 22 Abs. 3 i. V. m. § 33 AsylG
03	Einstellung vor Antragstellung gem. § 23 Abs. 2 i. V. m. § 33 AsylG

E.2.84 Asyl.Entscheidungssachverhalt

Beschreibt den Entscheidungssachverhalt im Asylverfahren. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.84.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Entscheidungssachverhalt
Name (kurz)	Asyl.Entscheidungssachverhalt
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.entscheidungssachverhalt
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.85 Asyl.Fortfuehrungsantragart

Beschreibt die Art der Fortführung des zuvor wegen Nichtbetreibens eingestellten Verfahrens.

E.2.85.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Fortfuehrungsantrag
Name (kurz)	Asyl.Fortfuehrungsantragart
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.fortfuehrungsantragart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.85.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Fortführung des eingestellten Verfahrens
02	Keine Fortführung des eingestellten Verfahrens: Behandlung als Folgeantrag

E.2.86 Asyl.Kein14aGrund

Beschreibt den Grund, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.

E.2.86.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Kein14aGrund
Name (kurz)	Asyl.Kein14aGrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.86.2 Daten

Schluessel	Wert
01	ein sorgeberechtigter Elternteil ist zum Zeitpunkt des Zugangs der Anzeige beim Bundesamt im Besitz eines Aufenthaltstitels, der nicht auf § 25 Abs. 5 AufenthG beruht (§ 14a Abs. 2 i.V.m § 33 AufenthG)
02	ein sorgeberechtigter Elternteil war bei Einreise oder Geburt des Kindes im Besitz eines Aufenthaltstitels, der später entfallen ist
03	das Kind ist bereits mit einem Aufenthaltstitel eingereist oder ist zum Zeitpunkt des Zugangs der Anzeige im Besitz eines Aufenthaltstitels

E.2.87 Asyl.Prognose.Folgeantrag

Beschreibt die Prognosegründe im Falle einer Folgeantragstellung im Asylverfahren.

E.2.87.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.PrognoseFolgeantrag
Name (kurz)	Asyl.Prognose.Folgeantrag
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.87.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG werden noch geprüft
02	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG liegen vor. Es wird ein weiteres Asylverfahren durchgeführt
03	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG liegen nicht vor. Es wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt
04	Ein weiteres Verfahren wird nur hinsichtlich § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG durchgeführt

E.2.88 Asyl.Ruecknahmegrund

Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.

E.2.88.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Ruecknahmegrund
Name (kurz)	Asyl.Ruecknahmegrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.88.2 Daten

Schluessel	Wert
01	freiwillige Ausreise beabsichtigt
02	Aufenthaltstitel durch ABH erteilt
03	keine Angabe

E.2.89 Asyl.Teilabschlusssachverhalt

Beschreibt die möglichen Teilabschlusssachverhalte, die im Laufe des Asylverfahrens als Teilabschluss übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.89.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Teilabschlusssachverhalte im Asylverfahren
Name (kurz)	Asyl-Teilabschlusssachverhalte
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:teilabschlusssachverhalt
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.90 Aufenthaltsstatus

Die Art des Aufenthaltstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch den unrechtmäßigen Aufenthalt ein.

E.2.90.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschreibt die möglichen Arten eines Aufenthaltsstatus.
Name (kurz)	Beschreibt die möglichen Arten eines Aufenthaltsstatus.
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.91 Ausweisart

Beschreibt die Ausweisart.

E.2.91.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Ausweisart
Name (kurz)	Ausweisart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.91.2 Daten

Schluessel	Wert	Beschreibung
01	Reisepass, Nationalpass	§ 3 Abs. 1 AufenthG
02	Reisedokument (Personalausweis, Grenzgängerkarte)	§ 12 AufenthV
03	Sonstige Passersatzpapiere	§ 4 AufenthV

E.2.92 BAMFABH-Ablehnungsgrund

Beschreibt die möglichen Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung in der Kommunikation von Ausländerbehörden (ABH), Trägern der Grundsicherung (TGS) und Trägern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) mit dem BAMF.

E.2.92.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung
Name (kurz)	BAMFABH-Ablehnungsgrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.93 BAMFABH-Anmeldestatus

Beschreibt den möglichen Anmeldestatus bei einer Verkürzung der TGS-Verpflichtung

E.2.93.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Anmeldestatus
Name (kurz)	BAMFABH-Anmeldestatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.94 BAMFABH-Dublette

Beschreibt Informationstexte für den Sachbearbeiter zur Dublettenmeldung

E.2.94.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Günde für eine Dublettenmeldung
Name (kurz)	BAMFABH.Dublette
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.95 BAMFABH-InformationBerechtigungsschein

Informationstexte zum Berechtigungsschein

E.2.95.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein
Name (kurz)	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.96 BAMFABH-Kursabschnitt

Beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnitts

E.2.96.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten eines Kursabschnitts
Name (kurz)	BAMFABH-Kursabschnitt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.97 BAMFABH-Kursart

Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses.

E.2.97.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses.
Name (kurz)	BAMFABH-Kursart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.98 BAMFABH-Nachfragegrund

Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung.

E.2.98.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung.
Name (kurz)	BAMFABH-Nachfragegrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.99 BAMFABH-Nichtverpflichtung

Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS Verpflichtung nicht möglich ist.

E.2.99.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Nichtverpflichtung
Name (kurz)	BAMFABH-Nichtverpflichtung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtungnichtmoeglich
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.100 BAMFTGS-Verkuerzen

Diese Liste beschreibt mögliche Gründe, warum eine Verkürzung der TGS Verpflichtung nicht möglich ist.

E.2.100.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gründe gegen eine Verkürzung der TGS Verpflichtung
Name (kurz)	BAMFTGS-Verkuerzen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.101 BerD.Ablehnungsgrund

Diese Liste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.

E.2.101.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gründe für einen Ablehnung
Name (kurz)	BAMFBerD-Ablehnungsgrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.102 BerD.ArtDerBeschaeftigung

Diese Liste beschreibt die verschiedenen Arten der Beschäftigung die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.102.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten der Beschäftigung
Name (kurz)	BAMFBerD_Beschaeftigung
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.103 BerD.Aufenthaltsstatus

Diese Liste beschreibt die Arten des Aufenthaltsstatus die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden.

E.2.103.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten des Aufenthaltsstatus
Name (kurz)	BAMFBerD_Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.104 BerD.Dublettenverdacht

Diese Liste beschreibt mögliche Gründe für einen Dublettenverdacht in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.

E.2.104.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gründe für einen Dublettenverdacht
Name (kurz)	BAMFBerD_Dublettenverdacht
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.105 BerD.Fehlercode

Diese Liste beschreibt mögliche fachliche Gründe für die Ablehnung einer Nachricht in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.

E.2.105.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gründe für die Ablehnung einer Nachricht
Name (kurz)	BAMFBerD_Fehlercode
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.106 BerD.ModulArt

Diese Liste beschreibt die Kursarten die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.106.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten berufsbezogener Deutschsprachkurse
Name (kurz)	BAMFBerD_Modulart
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.107 BerD.TeilnahmeberechtigungArt

Diese Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.107.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Arten der Berechtigung/Verpflichtung
Name (kurz)	BAMFBerD_Berechtigung/Verpflichtung
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF, FB Integration)
Version	unbestimmt

E.2.108 Bundesland

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

E.2.108.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis))
Version	unbestimmt

E.2.109 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag

Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.

E.2.109.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantragsentscheidung
Name (kurz)	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.109.2 Daten

Schluessel	Wert
01	antragsgemäß erteilt
02	eingeschränkt
03	abgelehnt

E.2.110 Entscheidung.von.Amts.wegen

Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.

E.2.110.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Entscheidung von Amts wegen
Name (kurz)	Entscheidung.von.Amts.wegen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.110.2 Daten

Schluessel	Wert
100	Ausweisungsverfügung (§§ 53 ff. AufenthG)
101	Zwingende Ausweisung (§ 53 AufenthG)
102	Regelausweisung (§ 54 AufenthG)
103	Ermessensausweisung (§ 55 ff. AufenthG)
110	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 5 Abs. 5 FreizügG/EU)
120	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 6 Abs. 1 FreizügG/EU)
130	Nachträgliche Verkürzung des Aufenthaltstitels (§ 7 Abs. 2 Satz 2 AufenthG)
140	Rücknahme des Aufenthaltstitels (§ 48 VwVfG bzw. landesgesetzliche Regelung)
150	Widerruf des Aufenthaltstitels (§ 52 AufenthG)
151	Widerruf des zum Zwecke der Beschäftigung erteilten Visums/Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 2 AufenthG)
152	Widerruf der zum Zwecke des Studiums erteilten Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 3 AufenthG)
153	Widerruf der nach § 20 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Forscher) (§ 52 Abs. 4 AufenthG)
154	Widerruf der nach § 25 Abs. 4 a Satz 1 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Opfer von Menschenhandel) (§ 52 Abs. 5 AufenthG)
155	Widerruf der nach § 38 a AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (langjährig Aufenthaltsberechtigte in einem EU-Staat) (§ 52 Abs. 6 AufenthG)
156	Aufhebung oder Annullierung eines Schengenvisums nach Art. 34 Visakodex (VO (EG) Nr. 810/2009)
160	Feststellung des Erlöschens des Aufenthaltstitels (kraft Gesetzes) (§ 51 Abs. 1 AufenthG)
170	Abschiebungsandrohung (§ 59 Abs. 1 AufenthG)
180	Abschiebungsandrohung (Straftäter) (§ 59 Abs. 5 AufenthG)
190	Abschiebungsanordnung (Sicherheitsgefährder) (§ 58 a AufenthG)
200	Zurückschiebungsanordnung (§ 57 Abs. 1 AufenthG/§ 19 Abs. 3 AsylG)
201	- für unerlaubt eingereiste Ausländer (§ 57 Abs. 1 AufenthG)
202	- für Asylbewerber bei Einreise aus sicherem Drittstaat (§ 19 Abs. 3 AsylG)
300	Aufenthaltserlaubnis für Kinder (§ 33 Abs. 1 AufenthG)

Schluessel	Wert
320	Aufenthaltskarte für Angehörige von EU-Bürgern (§ 5 Abs. 1 FreizügG/EU)
330	Duldung (§ 60 a AufenthG)

E.2.111 Erledigung.ohne.Entscheidung

Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.

E.2.111.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erledigung ohne Entscheidung
Name (kurz)	Erledigung.ohne.Entscheidung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.111.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Antrag zurückgenommen
02	Antragsteller verstorben
03	Antragsteller (dauerhaft) ausgereist
04	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)
05	Zeitablauf (z. B. Auflagenänderung bei befristetem Aufenthalt)
06	Kein sonstiges Rechtsschutz- oder Sachbescheidungsinteresse (siehe auch § 1 Abs. 2 Nr. 2 und § ..... AufenthG

E.2.112 Familienstand

Beschreibt den Familienstand einer Person.

E.2.112.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand
Name (kurz)	Familienstand
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.112.2 Daten

Schluessel	Wert
EA	Ehe aufgehoben
GS	geschieden
LA	Lebenspartnerschaft aufgehoben
LD	ledig
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
LP	Lebenspartnerschaft
LV	Lebenspartner verstorben
NB	unbekannt
VH	verheiratet
VW	verwitwet

E.2.113 Fehlercodes.synchron

Diese Tabelle ist eine Kopie der xinneres-basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch.Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).

E.2.113.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlercodes synchroner Nachrichten
Name (kurz)	Fehlercodes.synchron
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:fehlercodes:synchron
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.113.2 Daten

Schluessel	Wert
S001	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht ist nicht UTF-8 codiert.
S010	Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle.
S011	Nicht spezifikationskonform: Ungültiger Schlüssel in einer Schlüsseltabelle.
S020	Nicht spezifikationskonform: Fehlerhafte Einzelfälle
S100	Nicht spezifikationskonform: Rückweisung aufgrund erneuter Lieferung eines bereits erfolgreich verarbeiteten Datensatzes
S999	Nicht spezifikationskonform aus anderen Gründen.
T000	Das Zertifikat des Absenders ist abgelaufen.
T001	Das Zertifikat des Absenders ist widerrufen.
T002	Das Zertifikat des Absenders ist nicht gültig.
T003	Das Zertifikat des Absenders fehlt.
T010	Die Signatur der Inhaltsdaten fehlt oder hat nicht das geforderte Signaturniveau.
T011	Die Signatur der Inhaltsdaten ist nicht gültig (Integrität verletzt).
T020	Die Inhaltsdaten können von dem Empfänger nicht dechiffriert werden.
T070	Der Absender ist zur Inanspruchnahme dieses Dienstes nicht berechtigt.
T080	Die Nachricht ist dem falschen Empfänger / Leser zugestellt worden, d. h. im Nachrichtenkopf ist eine abweichende Empfängerbehörde eingetragen (Irrläufer).
T099	Sonstiger Verstoß gegen Anforderungen des OSCI-Transport-Profils
T200	Synchrone Verarbeitung wegen technischer Fehler nicht möglich. Bitte wiederholen Sie die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt.
V000	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht kann in der Version, die in der Nachricht angegeben wird, vom Empfänger nicht bearbeitet werden (Der Dienst ist in dieser Version nicht oder nicht mehr bereit).
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu dem Schema der in der Nachricht angegebenen Version

E.2.114 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages

Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.

E.2.114.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantrag, Gegenstand
Name (kurz)	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.114.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Visum
02	Aufenthaltserlaubnis
03	Niederlassungserlaubnis
04	Daueraufenthalt EG

E.2.115 Gerichtsart

Liste der Gerichtsarten.

E.2.115.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gerichtsart
Name (kurz)	Gerichtsart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.115.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Arbeitsgericht (ArbG)
02	Landesarbeitsgericht (LArbG)
03	Bundesarbeitsgericht (BArbG)
10	Finanzgericht (FG)
11	Bundesfinanzhof (BFH)
20	Amtsgericht (AG)
21	Landgericht (LG)
22	Oberlandesgericht (OLG)
23	Bundesgerichtshof (BGH)
30	Sozialgericht (SG)
31	Landessozialgericht (LSG)
32	Bundessozialgericht (BSG)
40	Verfassungsgerichte der Länder
41	Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
50	Verwaltungsgericht (VG)
51	Oberverwaltungsgericht (OVG) / Verwaltungsgerichtshof (VGH)
52	Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
60	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
61	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EuGHMR)

E.2.116 Geschlecht

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

E.2.116.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Geschlecht
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	unbestimmt

E.2.117 Grund.der.Aktenanforderung

Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.

E.2.117.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung
Name (kurz)	Grund.der.Aktenanforderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.117.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Zuständigkeitswechsel, sofern keine Wohnsitzbeschränkung vorliegt
02	Einsichtnahme
03	Vorabinformationen ergänzen
04	Zuzug nach Visaverfahren (Ersteinreise/Wiederzuzug)

E.2.118 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis

Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.

E.2.118.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen
Name (kurz)	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.118.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Beendigung der Tätigkeit
02	Beendigung oder Abbruch des Studiums

E.2.119 Int-Abschlusstestartsprache

Diese Liste enthält die Arten der Abschlusstests von Sprachkursen, die im Bereich Integration übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.119.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abschlusstestart Sprachen im Bereich Integration
Name (kurz)	Abschlusstestart Sprachen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestartsprache
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.120 Int-Abschlusstestdatensprache

Diese Liste enthält Abschlusstestdaten von Sprachkursen, die im Bereich Integration übermittelt werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.120.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abschlusstestdaten Sprachkurs im Bereich Integration
Name (kurz)	Abschlusstestdaten Sprachkurs
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestdatensprache
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.121 Int-Abschlusstestergebnisinterpretation

Diese Liste enthält Teilergebnisse der Abschlusstests von Sprachkursen mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.), die im Bereich Integration übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.121.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Abschlusstestsprachkurs Teilergebnis im Bereich Integration
Name (kurz)	Abschlusstestsprachkurs Teilergebnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestergebnisinterpretation
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.122 Int-InformationBerechtigungVerpflichtung

Diese Liste enthält Informationen zur Sachbearbeitung, die zu einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden können.

E.2.122.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung
Name (kurz)	Informationen zur Berechtigung/Verpflichtung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:informationberechtigungverpflichtung
Herausgeber	Bundesamt für Migraiton und Flüchtlinge, Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.123 Int.Aufenthaltstitel

Beschreibt die Arten der Aufenthaltstitel, die durch die Ausländerbehörden (ABH) bzw. Träger der Grundsicherung (TGS) im Rahmen der Integration an das BAMF übermittelt werden

E.2.123.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltstitel, die im Rahmen der Integration an das BAMF übermittelt werden
Name (kurz)	Int.Aufenthaltstitel
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Integration (BAMF-Integration)
Version	unbestimmt

E.2.124 Int.AuskunftNichtMoeglich

Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.

E.2.124.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich
Name (kurz)	Int.AuskunftNichtMoeglich
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.124.2 Daten

Schluessel	Wert
1	Geburtsdatum und BAMF-Kennziffer passen nicht zur betreffenden Person
2	Es liegt keine Verpflichtung oder Übernahme einer Verpflichtung durch die anfragende Stelle oder eine andere Stelle aus demselben Rechtskreis vor.
3	Person ist nicht verpflichtet

E.2.125 Int.Behoerdentyp

Die Codeliste beschreibt die Behördentypen, die Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen aussprechen können.

E.2.125.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Int.Behoerdentyp
Name (kurz)	Int.Behoerdentyp
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.125.2 Daten

Schluessel	Wert
1	Ausländerbehörde
2	Träger der Grundsicherung
3	Leistungsträger nach AsylbLG

E.2.126 Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferungen

Beschreibt kontextspezifische Fehlerfälle bei ABH-Aktenlieferungen zur Verwendung in der asynchronen Rückweisungsnachricht 0010. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.126.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kontextspezifische Fehler zur Rueckweisung von ABH-Aktenlieferungen mit Rückweisungsnachricht 0010
Name (kurz)	Kontextspezifische Fehler zu ABH-Aktenlieferungen
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:fehlercodes.spezifisch.abh-aktenlieferungen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	4 3
Gültigkeit ab	2021-11-01
Gültigkeit ab	2021-05-01

E.2.126.2 Daten

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
		001	Dokument UUID doppelt vorgekommen
		002	Dokumentenposition doppelt belegt
		003	keine Datei zu einer in den Metadaten enthaltenen UUID vorhanden
		004	Datei im Dokumentcontainer-ZIP, zu der keine Metadaten vorhanden sind
		005	Datei in einem anderen Format, als in den Metadaten angegeben
		006	Binärdaten bilden keine vollständige ZIP-Datei
		007	Die Aktenlieferung (Metadaten und Pakete) wurde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen vollständig übermittelt
001	Dokument UUID doppelt vorgekommen		
002	Dokumentenposition doppelt belegt		
003	keine Datei zu einer in den Metadaten enthaltenen UUID vorhanden		
004	Datei im Dokumentcontainer-ZIP, zu der keine Metadaten vorhanden sind		

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
005	Datei in einem anderen Format, als in den Metadaten angegeben		
006	Binärdaten bilden keine vollständige ZIP-Datei		
007	Die Aktenlieferung (Metadaten und Pakete) wurde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen vollständig übermittelt		

E.2.127 Kreis

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

E.2.127.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	Kreis
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (Destatis)
Version	unbestimmt

E.2.128 Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen

Bezeichnet die jeweilige Behördenkennung einer Ausländerbehörde (ABH), Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Es ist die jeweils gültige Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.128.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Liste der gültigen Ausländerbehörden
Name (kurz)	Liste der gültigen Ausländerbehörden
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fachbereich Ausländerwesen (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.129 MBABH.GrundDerAbmeldung

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.2.129.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MBABH-Abmeldungsgrund
Name (kurz)	MBABH.GrundDerAbmeldung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.129.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Wegzug in eine andere Gemeinde
02	Wegzug ins Ausland
03	unbekannt

E.2.130 MBAuskunftssperre

Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.

E.2.130.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Meldebehördliche Auskunftssperre
Name (kurz)	MBAuskunftssperre
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.130.2 Daten

Schluessel	Wert
1	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 5 Nr. 2 BMG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)
11	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Veranlassung einer Sicherheitsbehörde (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)
3	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Antrag des Betroffenen (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)

E.2.131 Mitgliedstaaten

Eine Liste der aktuellen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf Basis der Staatenliste von Destatis.

E.2.131.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Mitgliedstaaten
Name (kurz)	Mitgliedstaaten
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:mitgliedstaaten
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.131.2 Daten

Schluessel	Wert
000	Deutschland
124	Belgien
125	Bulgarien
126	Dänemark
127	Estland
128	Finnland
129	Frankreich
130	Kroatien
131	Slowenien
134	Griechenland
135	Irland
137	Italien
139	Letland
142	Litauen
143	Luxemburg
145	Malta
148	Niederlande
151	Österreich
152	Polen
153	Portugal
154	Rumänien
155	Slowakei
157	Schweden
161	Spanien
164	Tschechien
165	Ungarn

Schluessel	Wert
168	Vereinigtes Königreich
181	Zypern

E.2.132 NKS Art der Mobilitaet

Diese externe Codeliste bezeichnet die Art der Mobilität im Rahmen von NKS. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im Xrepository veröffentlicht ist.

E.2.132.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Mobilitätsarten Nationale Kontaktstelle
Name (kurz)	NKS-Art der Mobilität
Kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:artdermobilitaet
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.133 NKS Aufenthaltstitel Deutsch

Diese externe Codeliste enthält die gültigen deutschen Aufenthaltstitel im Themenbereich der Nationalen Kontaktstelle. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist. Die Liste basiert hauptsächlich auf der AZR-Codeliste „AufenthaltserlaubnisArt“ mit der urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis. Die Schlüsselwerte entsprechen dieser Liste und haben das Präfix „AE:“ vorangestellt. Daneben wird die AZR-Codeliste „Art der Niederlassung“ mit der urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis verwendet. Die Schlüsselwerte entsprechen dieser Liste und haben das Präfix „NE:“ vorangestellt.

E.2.133.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	NKS-Art der deutschen Aufenthaltstitel
Name (kurz)	NKS-Art der deutschen Aufenthaltstitel
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks:aufenthaltstiteldeutsch
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.134 NKS Aufenthaltstitel MS

Eine Liste der Aufenthaltstitel im Mitgliedstaat im Themenbereich der Nationalen Kontaktstelle.

E.2.134.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltstitel NKS im Mitgliedstaat
Name (kurz)	NKS Aufenthaltstitel MS
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.134.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Daueraufenthalt - EU
02	Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der EU langfristig Aufenthaltsberechtigte
03	Aufenthaltserlaubnis zum Studium
04	Aufenthaltserlaubnis für studienbezogenes Praktikum EU
05	Blaue Karte EU
06	Aufenthaltserlaubnis für Forscher (+ ggf. Familienangehörige)
07	Aufenthaltserlaubnis für langfristig mobile Forscher (+ ggf. Familienangehörige)
08	ICT-Karte
09	Mobiler-ICT-Karte
10	Aufenthaltserlaubnis für Teilnahme am europäischen Freiwilligendienst

E.2.135 NKS Familienmitglieder betroffen

Beschreibt ob Familienmitglieder bei einer Abschiebung betroffen sind.

E.2.135.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	NKS Familienmitglieder betroffen
Name (kurz)	NKS Familienmitglieder betroffen
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.familienmitgliederbetroffen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.135.2 Daten

Schluessel	Wert
j	ja
n	nein
x	nicht relevant

E.2.136 NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung

Beschreibt mögliche Gründe die zu einer Aufenthaltsbeendigung führen.

E.2.136.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung
Name (kurz)	NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.136.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Gründe der öffentlichen Ordnung oder der öffentlichen Sicherheit im Sinne des Artikels 17
02	Voraussetzungen der Artikel 14, 15 und 16 liegen nicht mehr vor
03	Der Drittstaatsangehörige hält sich unrechtmäßig im Hoheitsgebiet des betreffenden Mitgliedstaats auf

E.2.137 NKS Nachrichtensachverhalt

Eine Liste der Anlässe bzw. Sachverhalte der Datenübermittlungen zu europäischen Aufenthaltstiteln.

E.2.137.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	NKS Nachrichtensachverhalt
Name (kurz)	NKS Nachrichtensachverhalt
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.137.2 Daten

Schluessel	Wert
08	Ausstellung eines Daueraufenthaltes EU im Mitgliedstaat
09	Ausstellung eines auf dem deutschen Daueraufenthalt EU basierenden Aufenthaltstitels im Mitgliedstaat
16	Aufenthaltsbeendigung bei Drittstaatsangehörigem mit in Deutschland ausgestelltem Dauer-aufenthalt EU (Nicht-Verlängerung)
17	Aufenthaltsbeendigung bei Drittstaatsangehörigem mit in Deutschland ausgestelltem Dauer-aufenthalt EU (Entzug)
18	Aufenthaltsbeendigung und Rückführung in Drittstaat bei Drittstaatsangehörigen mit in Deutschland ausgestelltem Daueraufenthalt-EU
19	Übergang des Internationalen Schutzes an den Mitgliedstaat
20	Gewährung internationalen Schutzes im Mitgliedstaat

E.2.138 NKS.Nachtraegliche.Information

Die Codeliste beschreibt die unterschiedlichen Informationen, die nachträglich von einem Mitgliedstaat eingehen. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.138.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Nachträgliche Information aus Mitgliedstaat
Name (kurz)	NKS-Nachträgliche Information
Kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:nachtraeglicheinformation
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.139 NachrichtenID

Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in xauslaender.

E.2.139.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAusländer-Nachrichten
Name (kurz)	NachrichtenID
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	11
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.139.2 Daten

Schluessel	Wert
000002	Administration.RueckweisungSynchron.000002
000020	Administration.Sendungswiederholung.000020
010002	ABHABH.Erinnerung.010002
010101	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101
010102	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102
010201	ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201
010202	ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202
010203	ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203
010205	ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205
010206	ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206
010207	ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207
010301	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301
010302	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302
010303	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303
010401	ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401
010402	ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402
010501	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501
010502	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502
020101	ABHMB.Anmeldung.020101
020104	ABHMB.AenderungFamilienstand.020104
020105	ABHMB.AenderungName.020105
020106	ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106
020107	ABHMB.AenderungGeburt.020107
020108	ABHMB.AenderungGeschlecht.020108
020109	ABHMB.Todesfall.020109
020111	ABHMB.Dublettenhinweis.020111
020112	ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112

Schluessel	Wert
020113	ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113
020114	ABHMB.MitteilungAZRNummer.020114
030101	MBABH.Anmeldung.030101
030102	MBABH.Abmeldung.030102
030103	MBABH.Hauptwohnung.030103
030104	MBABH.Familienstand.030104
030105	MBABH.Name.030105
030106	MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106
030107	MBABH.Geburt.030107
030108	MBABH.Geschlecht.030108
030109	MBABH.Tod.030109
030110	MBABH.Vertreter.030110
030111	MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111
030112	MBABH.Auskunftssperre.030112
030113	MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113
030201	MBABH.Datenabgleich.030201
030301	MBABH.Ablehnung.030301
070001	ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
070003	BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
070004	BAMFABH.Dublette.070004
070005	BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
070006	BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006
070007	ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007
070008	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
070009	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
070010	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
070011	ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
070012	BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
070013	ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
070014	BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
070015	BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
070016	ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016
070017	BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017
070018	BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018
070019	ABHBAMF.Namensaenderung.070019
070022	ABHBAMF.Auskunftssperre.070022
080003	BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
080004	BAMFTGS.Dublette.080004
080005	BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
080010	TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010

Schluessel	Wert
080011	TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011
080012	BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
080013	TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013
080014	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
080015	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
080016	TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
080017	BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
080018	BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018
080019	TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019
080020	BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020
080021	BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021
090001	AnAZR.AZRAnfrage.090001
090002	VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
090003	VonAZR.AZRTrefferliste.090003
090004	VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
090005	AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
090006	VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
090007	AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007
090008	VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008
090009	AnAZR.AZRErstmeldung.090009
090010	AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
090012	AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012
090097	VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097
090098	VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
090099	VonAZR.AZRFehlernachricht.090099
100001	BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
100003	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
100004	BerD.Dublettenverdacht.100004
100005	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
100011	BerD.Auskunft.Anfrage.100011
100012	BerD.Auskunft.Antwort.100012
100099	BerD.Fehlernachricht.100099
100103	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
100105	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
100112	BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112
100199	BerD.Fehlernachricht.Async.100199
110101	Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101
110102	Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102
110103	Asyl.Folgeantragstellung.110103
110104	Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104

Schluessel	Wert
110105	Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105
110106	Asyl.AsylantragstellungKind.110106
110201	Asyl.Prognosemeldung.110201
110202	Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202
110203	Asyl.BescheidZustelldatum.110203
110204	Asyl.Abschlussmitteilung.110204
110205	Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205
110206	Asyl.Datenberichtigung.110206
110207	Asyl.PTUBericht.110207
110208	Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208
110209	Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209
110210	Asyl.Zweitantrag.110210
110213	Asyl.Kein14a.110213
110301	Asyl.Gerichtsverfahren.110301
110401	Asyl.PruefungEinleitungAufhebungsverfahren.110401
110402	Asyl.ErgebnisEinleitungAufhebungsverfahren.110402
110403	Asyl.EinstellungAufhebungsverfahren.110403
110501	Asyl.Einzelfallinformation.110501
111101	Asyl.AnzeigeGeburt.111101
111201	Asyl.WiederzuzugAZR.111201
111202	Asyl.VollzugAusreise.111202
111205	Asyl.Meldeanschrift.111205
111206	Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206
111207	Asyl.NichterscheinenInAE.111207
111208	Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208
111209	Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209
111211	Asyl.VerspaetetesErscheinenInAE.111211
111401	Asyl.AnfrageAufhebungsverfahren.111401
111402	Asyl.AntwortPruefungEinleitungAufhebungsverfahren.111402
111501	Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501
120101	NKS.MitteilungMobilitaet.120101
120104	NKS.RueckfrageAusD.120104
120105	NKS.AntwortAnD.120105
120106	NKS.NachtraeglicheInformation.120106
120107	NKS.NachtraeglicheAblehnungMobilitaet.120107
120108	NKS.AntragLangfristigeMobilitaet.120108
120109	NKS.ErteilungAufenthaltstitel.120109
120110	NKS.VerlaengerungMitteilungMobilitaet.120110
120112	NKS.EntscheidungBlaueKarte.120112
120113	NKS.EntscheidungDaueraufenthalt.120113

Schluessel	Wert
120115	NKS.MSBeteiligen.120115
120117	NKS.Aufenthaltsbeendigung38a.120117
120118	NKS.InformationenAnfordern.120118
120119	NKS.InformationAntwort.120119
120120	NKS.Voraufenthalt.120120
120121	NKS.AntwortVoraufenthalt.120121
120201	NKS.MSInformationAufenthalt.120201
120204	NKS.RueckfrageAusMS.120204
120205	NKS.AntwortAnMS.120205
120208	NKS.ABHBeteiligen.120208
120209	NKS.StellungnahmeABH.120209
120210	NKS.EntzugDeutschenAufenthaltstitel.120210
130101	OZG.Antrag.130101
130102	OZG.RueckkanalFrage.130102
130103	OZG.RueckkanalAntwort.130103
130104	OZG.Statusmeldung.130104
130105	OZG.Terminmitteilung.130105
130106	OZG.Antragsruecknahme.130106
130107	OZG.RuecknahmeReaktion.130107
130109	OZG.Unzustaendig.130109
130110	OZG.BeabsichtigteAblehnung.130110
130201	OZG.Verpflichtungserklaerung.130201

E.2.140 OZG Antragsgrund

Eine Liste der Gründe für die Beantragung eines Aufenthaltstitels über ein Eingabeverfahren.

E.2.140.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Antragsgrund
Name (kurz)	OZG Antragsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.140.2 Daten

Schluessel	Wert	Beschreibung
01	Erstbeantragung	d. h. erstmalige Beantragung eines Aufenthaltstitels oder Beantragung eines Aufenthaltstitels zu einem anderen als dem bisherigen Aufenthaltszweck
02	Verlängerung	d.h. Beantragung der Verlängerung des bestehenden Aufenthaltstitels unter Beibehaltung des bisherigen Aufenthaltszwecks
03	Auflagenänderung	d. h. Beantragung der Änderung von Nebenbestimmungen zum Aufenthaltstitel

E.2.141 OZG Art der ausländischen Identifikation

Eine Liste der möglichen Arten ausländischer Identifikationsdokumente in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.2.141.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Art der ausländischen Identifikation
Name (kurz)	OZG Art der ausländischen Identifikation
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.auslaendischeidentifikationart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.141.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Reisepass / Passport
02	Dienstpass / Official passport
03	Diplomatenpass / Diplomatic passport
04	Sonstiger amtlicher Pass / Special passport
05	Sonstiges Reisedokument / Amtlicher Ausweis

E.2.142 OZG Art des Aufenthaltstitels

Eine Liste der möglichen Arten eines Aufenthaltstitels in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.2.142.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Art des Aufenthaltstitels
Name (kurz)	OZG Art des Aufenthaltstitels
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltstitelart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.142.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Aufenthaltserlaubnis
02	Blaue Karte EU
03	ICT-Karte
04	Mobile ICT-Karte
05	Niederlassungserlaubnis
06	Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU
07	Ich bin vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit

E.2.143 OZG Aufenthaltsgrund

Eine Liste der Gründe für den Aufenthalt.

E.2.143.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Aufenthaltsgrund
Name (kurz)	OZG Aufenthaltsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.143.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Familie
02	Studium und Ausbildung
03	Erwerbstätigkeit
04	humanitärer Grund
05	sonstiger Grund

E.2.144 OZG Ausbildungszweck

Eine Liste der möglichen Ausbildungszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

E.2.144.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Ausbildungszweck
Name (kurz)	OZG Ausbildungszweck
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.ausbildungszweck
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.144.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Berufsausbildung; berufliche Weiterbildung
02	Studium (Vollzeit, einschließlich studienvorbereitende Maßnahmen)
03	Maßnahme zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
04	Studienbezogenes Praktikum EU
05	Sprachkurs, der nicht der Studienvorbereitung dient
06	Schulbesuch
07	Suche eines Ausbildungs- oder Studienplatzes

E.2.145 OZG Beziehung zum Gastgeber

Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen Gastgeber und Gast.

E.2.145.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Beziehung zum Gastgeber
Name (kurz)	OZG Beziehung zum Gastgeber
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggastgeber
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.145.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Verwandt
02	Geschäftlich/Beruflich
03	Befreundet
04	Verlobt
05	Ehe-/Lebenspartnerin oder Ehe-/Lebenspartner
06	Sonstige

E.2.146 OZG Beziehung zwischen Gästen

Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen den Gästen.

E.2.146.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Beziehung zwischen Gästen
Name (kurz)	OZG Beziehung zwischen Gästen
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggast
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.146.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Ehepartnerin oder Ehepartner
02	Minderjähriges Kind

E.2.147 OZG C-Visum Visumfreiheit

Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für C-Visa bzw. bei Visafreiheit.

E.2.147.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG C-Visum Visumfreiheit
Name (kurz)	OZG C-Visum Visumfreiheit
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.cvisumvisumfrei
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.147.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Tourismus
02	Geschäftsreise
03	Besuch von Familienangehörigen oder Freunden
04	Kultur
05	Sport
06	Offizieller Besuch
07	Gesundheitliche Gründe
08	Studium
09	Durchreise
10	Flughafentransit
11	Sonstiges

E.2.148 OZG D-Visum Aufenthaltstitel

Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.

E.2.148.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG D-Visum Aufenthaltstitel
Name (kurz)	OZG D-Visum Aufenthaltstitel
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.dvisumaufenthaltstitel
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.148.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre Gründe
04	Familiäre Gründe
05	Besondere Aufenthaltsrechte

E.2.149 OZG Deutsches Identifikationsdokument

Eine Liste der Arten deutscher Identifikationsdokumente.

E.2.149.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Deutsches Identifikationsdokument
Name (kurz)	OZG Deutsches Identifikationsdokument
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.deutschesidentifikationsdokument
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.149.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Personalausweis
02	Vorläufiger Personalausweis
03	Reisepass
04	Vorläufiger Reisepass
05	Dienstpass
06	Diplomatenpass
07	Vorläufiger Dienstpass
08	Vorläufiger Diplomatenpass
09	Reiseausweis für Ausländer
10	Reiseausweis für Flüchtlinge
11	Reiseausweis für Staatenlose
12	Ausweisersatz für Ausländer

E.2.150 OZG Status

Eine Liste der möglichen Zustände in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.

E.2.150.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG Status
Name (kurz)	OZG Status
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.status
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.150.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Antrag ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
02	Antwort ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
03	Rücknahme des Antrags ist bei der Ausländerbehörde eingegangen
05	Prüfung des eingegangenen Antrags abgeschlossen, Entscheidung über weitere Bearbeitung anstehend

E.2.151 OZG familiäre Beziehung Referenzperson

Eine Liste der Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die einen Aufenthaltstitel begehrt, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die einen Aufenthaltstitel begehrt.

E.2.151.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	OZG familiäre Beziehung Referenzperson
Name (kurz)	OZG familiäre Beziehung Referenzperson
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.familiaerebeziehungreferenzperson
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.151.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Ehe-/Lebenspartnerin oder Ehe-/Lebenspartner
02	minderjähriges Kind
03	Elternteil
04	sonstige Familienangehörige

E.2.152 Religion

Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.

E.2.152.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Religion
Name (kurz)	Religion
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:religion
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	3
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.152.2 Daten

Schluessel	Wert
A01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten
A02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ahmadiyya
A05	Islam / Schiiten / Aleviten
A08	Naturreligionen / Animisten
A09	Christentum / Orthodoxe Christen / Arabisch-orthodox
A12	Christentum / Orthodoxe Christen / Armenisch-orthodox (gregorianisch)
A15	Christentum / Protestantische Christen / Assyrisch-evangelisch
A16	Christentum / Katholische Christen / Assyrisch-katholisch
A17	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Attabligh Oua Daoua Ila Allah
A18	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aum-Sekte
A19	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aramäer-Religion
A20	Christentum / Katholische Christen / Armenisch-katholisch
A21	Christentum / Protestantische Christen / Armenisch-protestantisch
A22	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft
A23	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ali Ilahi
A24	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Altgläubige
A25	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Armenisch-uniert
A26	Christentum / Katholische Christen / Alt-katholisch
A27	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten / Adventisten des 7. Tages
A28	Islam / Schiiten / Alawiten
B02	Christentum / Protestantische Christen / Baptisten
B03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baha´i
B06	Buddhismus
B07	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
B08	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Batini
B09	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baktaschi
B10	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Board Church

Schluessel	Wert
C01	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Cao Dai
C02	Christentum / Katholische Christen / Chaldäisch-katholisch
C04	Christentum
C06	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
D01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Dal Khalsa
D03	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Dini ya Musambwa
D04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Djamaa
D05	Islam / Schiiten / Drusen (Druzen)
D06	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Durchoborzen
E03	Christentum / Protestantische Christen
E04	Christentum / Protestantische Christen / Evangelisch-Uniert
G02	Christentum / Katholische Christen / Griechisch-katholisch
G03	Christentum / Orthodoxe Christen / Griechisch-orthodox
H01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Haidi Nursi
H02	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hanifi
H05	Hinduismus
H06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
H07	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hare-Krishna
H08	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / High Church
I03	Islam / Schiiten / Ismailiten (Siebener-Schiiten)
I04	Islam
I05	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
I06	Islam / Schiiten / Ithne´-aschari (Zwölfer-Schiiten)
J01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jainismus
J02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jamia Rashidia
J03	Zarathustra-Anhänger / Jesiden
J05	Judentum
J06	Judentum / Jüd. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
K01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kadiri Tarikati
K02	Christentum / Katholische Christen
K03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi / Khatmiya-Sekte
K04	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kimbanguisten
K05	Konfuzianer
K06	Christentum / Orthodoxe Christen / Koptisch-orthodox
K07	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Kosciol Zielono Swiatkowych
K99	Konfessionslos
L02	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch
L03	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus / Lamaismus
L04	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Low Church

Schluessel	Wert
M04	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch / Mekane-Jesuiten
M05	Christentum / Protestantische Christen / Methodisten
M07	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Moslembruderschaft
M08	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mormonen
M09	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus
M10	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mun-Sekte
M11	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mandäer-Religion
M12	Christentum / Protestantische Christen / Mennoniten
M13	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Molokanen
M14	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Maroniten
N01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Naksibendis
N02	Christentum / Orthodoxe Christen / Nestorianer
N04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Nurculuk
N05	Naturreligionen
N06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Nirankari
O02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Open Door Assembly of Good Church
O04	Christentum / Orthodoxe Christen
O05	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch (unierten)
P01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung
P02	Christentum / Protestantische Christen / Presbyterianisch
R01	Christentum / Orthodoxe Christen / Römisch-orthodox
R02	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox
R03	Christentum / Katholische Christen / Römisch-katholisch
S03	Islam / Schiiten
S05	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus
S08	Islam / Sunniten
S09	Christentum / Katholische Christen / Syrisch-katholisch
S10	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodox
S11	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Süleymancilar
S12	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
S13	Naturreligionen / Spiritisten
S14	Naturreligionen / Schamaismus
S15	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Scientology
S16	Christentum / Orthodoxe Christen / Serbisch-orthodox
S17	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodoxe Kirche d. Ostens
S18	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi (Sufismus)
S99	Sonstige
T02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Tokoisten
U01	Christentum / Protestantische Christen / Unitarier

Schluessel	Wert
U99	Unbekannt
V01	Naturreligionen / Voodoo-Anhänger
Z01	Zarathustra-Anhänger
Z02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Zeugen Jehovas
Z06	Islam / Schiiten / Zaiditen

E.2.153 Sprachenkatalog

Beschreibt den Katalog der Sprachen, der für die Kommunikation im Ausländerwesen zwischen unterschiedlichen Fachbereichen verwendet wird. Der Katalog basiert auf der Norm ISO 639 und enthält sowohl Werte der Teilnorm 2 als auch der Teilnorm 3. Er dient unterschiedlichen Verwendungszwecken und wird daher bedarfsgereicht angepasst /erweitert. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.153.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sprachenkatalog Ausländerwesen
Name (kurz)	Gesamtkatalog der Sprachen, die im Ausländerwesen verwendet werden
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.154 Staat

Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerischen Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.

E.2.154.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	DESTATIS Staatenliste
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Version	unbestimmt

E.2.155 Staatsangehörigkeit

Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.

E.2.155.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	DESTATIS Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Version	unbestimmt

E.2.156 Staatsgebiete

Codeliste Staatsgebiete. Tabelle von derzeitigen Staatsgebieten und deren unselbständiger Teile, d.h. von Staaten und deren Gebiete bzw. Gebietsteile sowie von exterritorialen Teilen von Staaten. Liste von Gebieten, die über einen eigenen ISO-3166-1 Code verfügen. Mehrere Einträge können den gleichen Destatis-Gebietscode besitzen. Bei Staaten ohne unselbständige Gebiete (mit eigenen ISO-Code) trägt das Staatsgebiet sowohl den gleichen Destatis-Code wie auch den gleichen ISO-Code wie der Staat. Bei Staaten mit unselbständigen Gebieten (mit eigenen ISO-Code) wird der Teil des Staatsgebietes mit den gleichen Destatis- und ISO-Codes wird der Staat als "Mutterland" bezeichnet, alle anderen Teile des Staatsgebietes als unselbständige(s) Gebiete(e). Enthält z.B. Einträge für: Frankreich (Mutterland, also das Hexagon), Französisch-Guayana (exterritoriales Gebiet, d.h. Übersee-Departement Frankreichs), Italien (Gebiet des Stiefels + Inseln im Mittelmeer), Vereinigtes Königreich (= Großbritannien - d.h. Gebiet von England, Schottland, Wales - plus Nordirland), britische Jungferninseln (exterritoriales Gebiet des Vereinigten Königreichs), Jersey (Krongebiet, rechtlich kein Teil des Vereinigten Königreichs). Neben der amtlichen Bezeichnung des Gebiets (Kurzform und Vollform) ist der Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist hier eine griffige Bezeichnung des Gebietes). Die Angaben umfassen zudem die amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) des Staates, zu dem das Gebiet gehört, die Staatsangehörigkeit, die in diesem Gebiet gilt, sowie die numerischen Destatis-Code für Gebiet, Staatsangehörigkeit und Staat, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie für den Staat, zu dem das Gebiet gehört, ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.

E.2.156.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Codeliste Staatsgebiete aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes
Name (kurz)	DESTATIS Staatsgebiete
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete
Herausgeber	Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (DESTATIS)
Version	unbestimmt

E.2.157 Stornierung

Mit dieser Schlüsseltabelle werden Gründe für die Stornierung einer Person im Melderegister abgebildet.

E.2.157.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Stornierung
Name (kurz)	Stornierung
Kennung	urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.157.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Betroffener doppelt im Bestand
02	Betroffener hat nie in der Gemeinde gewohnt
03	Rücknahme Anmeldung

E.2.158 TGS.BADienststellen

Diese externe Liste beinhaltet die Nummern, Namen und Typisierung der Diensstellen für die Prozesse "Integration" u. "berufsbezogene Deutschsprachförderung" der Bundesagentur für Arbeit sowie die zugelassenen kommunalen Träger (zkT). Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.158.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Enthält die Nummern und Namen der Dienststellen im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit sowie der zugelassenen kommunalen Träger (zkT)
Name (kurz)	Int.BADienststellen
Kennung	urn:de:bund:ba:codelist:integration:ba.dienststellen
Herausgeber	Bundesagentur für Arbeit (BA)
Version	unbestimmt

E.2.159 Volkszugehoerigkeit

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.159.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Liste der Volkszugehörigkeiten
Name (kurz)	Volkszugehörigkeiten
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Ausländerwesen (BAMF-XAusländer)
Version	unbestimmt

E.2.160 Wohnungsstatus

Beschreibt den Status der Wohnung.

E.2.160.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wohnungsstatus
Name (kurz)	Wohnungsstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.160.2 Daten

Schluessel	Wert
01	Hauptwohnung
02	Nebenwohnung
03	Sonstige Wohnung - hier könnte der Ausländer aufhältig (gewesen) sein

E.2.161 XA.Dokumentformat

Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.

E.2.161.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentformat
Name (kurz)	XA.Dokumentformat
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2021-11-01

E.2.161.2 Daten

Schluessel	Wert
1	PDF
2	JPG

F Codedatentypen

F.1 Übersicht

F.1.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XAusländer definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[1] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer	ABHMB.AnlassMitteilungAZRNummer	2	1
Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	ABHMB.GrundDerAblehnung	2	1
Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsange-hoerigkeitArt	Art der Ablehnung zur Feststellung der deut-schen Staatsangehörigkeit	--	3
Code.AZR.Abrufzweck	Art des Abrufzwecks	--	3
Code.AZR.AbschiebungArt	Art der Abschiebung	--	3
Code.AZR.AbschiebungsverbotArt	Art des Abschiebungsverbots	--	3
Code.AZR.AndererName	AZR.AndererName	2	1
Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt	Art der Anerkennung	--	3
Code.AZR.ArtDerAenderung	AZR.ArtDerAenderung	2	1
Code.AZR.AsylstatusArt	AZR.AsylstatusArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	AZR.AufenthaltserlaubnisArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	AZR.AufenthaltsgestattungArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	AZR.AufenthaltsstatusArt	--	3

[1] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AZR.AugenfarbeArt	Art der Augenfarbe	--	3
Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	Art der Auslieferung/Durchlieferung	--	3
Code.AZR.AusreisefoerderungArt	AZR.AusreisefoerderungArt	--	3
Code.AZR.AusreisenachweisArt	AZR.AusreisenachweisArt	--	3
Code.AZR.AusreiseverbotArt	Art des Ausreiseverbots	--	3
Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	Art des Anlasses der Ausschreibung	--	3
Code.AZR.AusschreibungArt	Art der Ausschreibung	--	3
Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	Art der Aussiedlereigenschaft	--	3
Code.AZR.AusweisArt	AZR.AusweisArt	--	3
Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt	Art des Ausweisprüfungsergebnis	--	3
Code.AZR.AusweisungArt	Art der Ausweisung	--	3
Code.AZR.BerufArt	Art des Berufs	--	3
Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt	AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt	--	3
Code.AZR.Dokumentenformat	AZR.Dokumentenformat	--	3
Code.AZR.Dokumenttyp	AZR.Dokumenttyp	--	3
Code.AZR.DuldungArt	AZR.DuldungArt	--	3
Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt	AZR.EUAufenthaltsrechtArt	--	3
Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt	Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots	--	3
Code.AZR.EinreisebedenkenArt	Art der Einreisebedenken	--	3
Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	Art der Einschränkung politischer Betätigung	--	3
Code.AZR.EntscheidungBAArt	AZR.EntscheidungBAArt	--	3
Code.AZR.FamilienbeziehungArt	AZR.Familienbeziehung	--	3
Code.AZR.GesundheitsdatenArt	Art der Gesundheitsdaten	--	3
Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt	Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten	--	3
Code.AZR.KursArt	Art des Kurses	--	3
Code.AZR.KursabschlussArt	Art des Kursabschlusses	--	3
Code.AZR.Lichtbildgroesse	AZR.Lichtbildgroesse	--	3
Code.AZR.MeldestatusArt	Art des Zuzugs/Fortzugs	--	3
Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt	--	3
Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	AZR.NiederlassungserlaubnisArt	--	3
Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	Art der passrechtlichen Maßnahmen	--	3
Code.AZR.PersonalienArt	AZR.PersonalienArt	--	3
Code.AZR.RechtsstellungArt	AZR.RechtsstellungArt	--	3
Code.AZR.Sachverhaltsgruppe	AZR.Sachverhaltsgruppe	--	3
Code.AZR.SchulArt	Art der Schule	--	3
Code.AZR.SchulabschlussArt	Art des Schulabschlusses	--	3
Code.AZR.SicherheitsleistungArt	AZR.SicherheitsleistungArt	--	3
Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	--	3
Code.AZR.SpracheArt	Art der Sprache	--	3
Code.AZR.SprachkenntnisGrad	Art der Sprachkenntnis	--	3
Code.AZR.StraftatverdachtArt	Art des Straftatverdachts	--	3
Code.AZR.Suchprofil	AZR.Suchprofil	--	3
Code.AZR.SuchvermerkArt	AZR.SuchvermerkArt	--	3
Code.AZR.TrefferKategorie	AZR.TrefferKategorie	2	1
Code.AZR.UebermittlungssperreArt	AZR.UebermittlungssperreArt	--	3
Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt	Art der Überwachungsmaßnahme	--	3
Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts	--	3
Code.AZR.Verfuegungstextstatus	AZR.Verfuegungstextstatus	--	3
Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt	AZR.VerpflichtungserklaerungArt	--	3
Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt	Art der Verurteilung	--	3
Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraen-kungArt	Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung	--	3
Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	Art der Zurückweisung/Zurückschiebung	--	3
Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	--	3
Code.Art.der.Aenderung	Art.der.Aenderung	2	1
Code.Art.der.Vertretung	Art.der.Vertretung	2	1
Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	Art.des.Aufenthaltsbeginns	2	1
Code.Art.des.Aufenthaltsendes	Art.des.Aufenthaltsendes	2	1
Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	--	3
Code.Asyl.Abschlusssachverhalt	Asyl.Abschlusssachverhalt	--	3
Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfrage-grund	Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfrage-grund	--	3
Code.Asyl.Einstellungsgrund	Asyl.Einstellungsgrund	2	1
Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt	Asyl.Entscheidungssachverhalt	--	3
Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag	Asyl.Fortfuehrungsantragart	2	1
Code.Asyl.PrognoseFolgantrag	Asyl.Prognose.Folgeantrag	2	1
Code.Asyl.Ruecknahmegrund	Asyl.Ruecknahmegrund	3	1
Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt	Asyl.Teilabschlusssachverhalt	--	3
Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung	Asyl.Datenberichtigungsanlass	--	3
Code.Asyl.bAMFAussenstelle	Asyl.BAMFAussenstelle	--	3
Code.Asyl.kein14aGrund	Asyl.Kein14aGrund	2	1
Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	2	1
Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	2	1
Code.Aufenthaltszweck.Art	Art.des.Aufenthaltszwecks	2	1
Code.Auslaenderbehoerde	Liste der Ausländerbehörden und Aufnahme-einrichtungen	--	3
Code.Ausweisart	Ausweisart	2	1
Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund	BAMFABH-Ablehnungsgrund	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.BAMFABH.Anmeldestatus	BAMFABH-Anmeldestatus	--	3
Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt	--	3
Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	Int.AuskunftNichtMoeglich	2	1
Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	BAMFABH-Dublette	--	3
Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	--	3
Code.BAMFABH.Kursabschnitt	BAMFABH-Kursabschnitt	--	3
Code.BAMFABH.Kursart	BAMFABH-Kursart	--	3
Code.BAMFABH.Nachfragegrund	BAMFABH-Nachfragegrund	--	3
Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich	BAMFABH-Nichtverpflichtung	--	3
Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich	BAMFTGS-Verkuerzen	--	3
Code.BerD.Ablehnungsgrund	BerD.Ablehnungsgrund	--	3
Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung	BerD.TeilnahmeberechtigungArt	--	3
Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	BerD.ArtDerBeschaeftigung	--	3
Code.BerD.Aufenthaltsstatus	BerD.Aufenthaltsstatus	--	3
Code.BerD.Dublettenverdacht	BerD.Dublettenverdacht	--	3
Code.BerD.Fehlercode	BerD.Fehlercode	--	3
Code.BerD.ModulArt	BerD.ModulArt	--	3
Code.Bundesland	Bundesland	--	3
Code.Dokumentformat	XA.Dokumentformat	2	1
Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	Entscheidung.von.Amts.wegen	2	1
Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	Erledigung.ohne.Entscheidung	2	1
Code.Familienstand	Familienstand	2	1
Code.Fehlercode.Sychron	Fehlercodes.synchron	2	1
Code.Gericht.Art	Gerichtsart	2	1
Code.Geschlecht	Geschlecht	--	3
Code.Int.Abschlusstestartsprache	Int-Abschlusstestartsprache	--	3
Code.Int.Abschlusstestdatensprache	Int-Abschlusstestdatensprache	--	3
Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation	Int-Abschlusstestergebnisinterpretation	--	3
Code.Int.Aufenthaltstitel	Int.Aufenthaltstitel	--	3
Code.Int.Behoerdentyp	Int.Behoerdentyp	2	1
Code.Int.Dienststelle	TGS.BADienststellen	--	3
Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung	Int-InformationBerechtigungVerpflichtung	--	3
Code.Kreis	Kreis	--	3
Code.MBABH.GrundDerAbmeldung	MBABH.GrundDerAbmeldung	2	1
Code.MBABH.Stornierung	Stornierung	2	1
Code.MBAuskunftsperre	MBAuskunftssperre	3	1
Code.Mitgliedstaaten	Mitgliedstaaten	2	1
Code.NB.Bildung.Art	Art.des.Bildungsweges	2	1
Code.NB.Erloeschen.Grund	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthalts-erlaubnis	2	1

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	2	1
Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	2	1
Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art	Art.der.oertlichen.Beschraenkung	2	1
Code.NKS.ArtDerMobilitaet	NKS Art der Mobilitaet	--	3
Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch	NKS Aufenthaltstitel Deutsch	--	3
Code.NKS.AufenthaltstitelMS	NKS Aufenthaltstitel MS	2	1
Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen	NKS Familienmitglieder betroffen	2	1
Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung	NKS Grund der Aufenthaltsbeendigung	2	1
Code.NKS.NachtraeglicheInformation	NKS.Nachtraegliche.Information	--	3
Code.NKS.Sachverhalt	NKS Nachrichtensachverhalt	3	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort	Aktenanforderung.sonstige.Antwort	4	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund	Grund.der.Aktenanforderung	2	1
Code.Nachrichtentyp	NachrichtenID	11	1
Code.OZG.Antragsgrund	OZG Antragsgrund	2	1
Code.OZG.Aufenthaltsgrund	OZG Aufenthaltsgrund	2	1
Code.OZG.AufenthaltstitelArt	OZG Art des Aufenthaltstitels	1	1
Code.OZG.Ausbildungszweck	OZG Ausbildungszweck	1	1
Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt	OZG Art der ausländischen Identifikation	1	1
Code.OZG.BeziehungGast	OZG Beziehung zwischen Gästen	1	1
Code.OZG.BeziehungGastgeber	OZG Beziehung zum Gastgeber	1	1
Code.OZG.CVisumVisumfrei	OZG C-Visum Visumfreiheit	1	1
Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel	OZG D-Visum Aufenthaltstitel	1	1
Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson	OZG familiäre Beziehung Referenzperson	1	1
Code.OZG.Status	OZG Status	2	1
Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument	OZG Deutsches Identifikationsdokument	1	1
Code.Religion	Religion	3	1
Code.Sprachenkatalog	Sprachenkatalog	--	3
Code.Staat	Staat	--	3
Code.Staatsangehoerigkeit	Staatsangehörigkeit	--	3
Code.Staatsgebiete	Staatsgebiete	--	3
Code.Volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	--	3
Code.Wohnungsstatus	Wohnungsstatus	2	1

F.2 Details

F.2.1 Code.ABHMB.Anlass.MitteilungAZRNummer

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Anlass der Mitteilung der Nachricht 020114.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 721
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:anlassmitteilungazrnummer
-version	2

F.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020114

F.2.2 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 722
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
-version	2

F.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030301

F.2.3 Code.Art.der.Aenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 789
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
-version	2

F.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020105, 020109, 020112, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030113

F.2.4 Code.Art.der.Vertretung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Vertretung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 791
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
-version	2

F.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210, 130101

F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 794
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
-version	2

F.2.5.1 Nutzung des Datentyps

F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsendes

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 795
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
-version	2

F.2.6.1 Nutzung des Datentyps

F.2.7 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Aufenthaltstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch den unrechtmäßigen Aufenthalt ein.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
-version	unbestimmt

F.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

F.2.8 Code.Asyl.Abschlusssachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Abschlusssachverhalte, die nach Beendigung des Asylverfahrens übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:abschlusssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110204

F.2.9 Code.Asyl.EinleitungAufhebungsverfahrenAnfragegrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Gründe für die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einleitungaufhebungsverfahrenanfragegrund
-version	unbestimmt

F.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 111401

F.2.10 Code.Asyl.bAMFAussenstelle

Codelisten	
-beschreibung	Bezeichnet die Aussenstellen des BAMF anhand der Behördenkennzahl (ohne Präfix)
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
-version	unbestimmt

F.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501

F.2.11 Code.Asyl.Einstellungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 802
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.einstellungsgrund
-version	2

F.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110208

F.2.12 Code.Asyl.Entscheidungssachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Entscheidungssachverhalt im Asylverfahren. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.entscheidungssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110202

F.2.13 Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Fortführung des zuvor wegen Nichtbetreibens eingestellten Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 804
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.fortfuehrungsantragart
-version	2

F.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110104

F.2.14 Code.Asyl.kein14aGrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund, warum eine Antragsfiktion nicht vorliegt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 805
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.kein14agrund
-version	2

F.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110213

F.2.15 Code.Asyl.PrognoseFolgantrag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Prognosegründe im Falle einer Folgeantragstellung im Asylverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 806
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.prognosefolgeantrag
-version	2

F.2.15.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110201

F.2.16 Code.Asyl.Ruecknahmegrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 807
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.ruecknahmegrund
-version	3

F.2.16.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 111208

F.2.17 Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Teilabschlusssachverhalte, die im Laufe des Asylverfahrens als Teilabschluss übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:teilabschlusssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110205

F.2.18 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Prüfung der Personalien. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl.datenberichtigungsanlass
-version	unbestimmt

F.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110206

F.2.19 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 828
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
-version	2

F.2.19.1 Nutzung des Datentyps

F.2.20 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 835
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
-version	2

F.2.20.1 Nutzung des Datentyps

F.2.21 Code.Aufenthaltszweck.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 796
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
-version	2

F.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

F.2.22 Code.Ausweisart

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausweisart.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 810
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
-version	2

F.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210, 120101, 120110, 120119

F.2.23 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Entität enthält die Informationen zur Ablehnung eines Antrags auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit oder auf Feststellung der Eigenschaft als Deutscher
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdtstaatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.24 Code.AZR.Abrufzweck

Codelisten	
-beschreibung	Zweck der Anfrage an das AZR - enthaelt eine gueltige Kennung, die den Zweck fuer das Uebermittlungsersuchen von Daten aus dem Register bezeichnet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
-version	unbestimmt

F.2.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001

F.2.25 Code.AZR.AbschiebungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Abschiebung ist das Zwangsmittel, mit der der unrechtmäßige Aufenthalt des Ausländers beendet wird. Sie setzt eine vollziehbare Ausreisepflicht voraus, die zum Beispiel durch eine Ausweisung eingetreten sein kann.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
-version	unbestimmt

F.2.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.26 Code.AZR.AbschiebungsverbotArt

Codelisten	
-beschreibung	Ein Abschiebungsverbot nach § 60 Absatz 5 oder Absatz 7 Satz 1 AufenthG verbietet die Abschiebung eines Ausländers in ein bestimmtes Zielland. Es handelt sich um eine Mehrfachentität, welche parallel zur Ablehnung eines Asylantrags speicherbar ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesabschiebungsverbots
-version	unbestimmt

F.2.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.27 Code.AZR.AndererName

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 724
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername

Codelisten	
-version	2

F.2.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.28 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Im Ausland erworbene Schulabschlüsse bedürfen der Anerkennung. Dieses Attribut beschreibt den Stand der Anerkennung in Deutschland.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
-version	unbestimmt

F.2.28.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.29 Code.AZR.ArtDerAenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 725
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
-version	2

F.2.29.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

F.2.30 Code.AZR.AsylstatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält maximal einen aktuellen sowie ggf. historische Asylstatus eines Ausländers
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
-version	unbestimmt

F.2.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.31 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Aufenthaltserlaubnis ist ein Aufenthaltstitel. Sie wird grundsätzlich nur befristet und zweckgebunden erteilt. Diese Entität hat engen Bezug zu den Entitäten Aufenthaltsstatus, Niederlassungs-

Codelisten	
	erlaubnis und EU-Aufenthaltsrecht. Von diesen vier Entitäten kann insgesamt nur ein aktueller Eintrag in einem AZR-Datensatz gespeichert sein. Zusätzlich können historische Einträge gespeichert sein.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.31.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.32 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt

Codelisten	
-beschreibung	Bei einer Aufenthaltsgestattung wird einem Asylbebewerber der Aufenthalt in der Bundesrepublik für die Dauer des Asylverfahrens gestattet. Die Aufenthaltsgestattung stellt keinen Aufenthaltstitel dar (daher auch ATT_Bescheinigungsnummer statt ATT_Etikettnummer).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
-version	unbestimmt

F.2.32.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.33 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Entität enthält die nicht titelbezogenen aufenthaltsrechtlichen Status sowie alte aufenthaltsrechtliche Entscheidungen nach dem Ausländergesetz. Letztere können nicht mehr neu vergeben, sondern nur noch für den Wiederaufbau alter Datensätze gemeldet werden und sind noch im Bestand vorhanden für Ausländer, die diesen alten Aufenthaltstitel besitzen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.34 Code.AZR.AugenfarbeArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Augenfarbe in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Der 2-stellige Schlüssel aus dem Schlüsselverzeichnis der Augenfarben.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
-version	unbestimmt

F.2.34.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.35 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt

Codelisten	
-beschreibung	Bei einer Auslieferung wird ein Ausländer von der Bundesrepublik an einen anderen Staat überstellt, der ein Auslieferungsersuchen gestellt hat.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung
-version	unbestimmt

F.2.35.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.36 Code.AZR.AusreisefoerderungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Ausländerbehörden und die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden erheben zur Feststellung der Wirksamkeit der Förderung der Ausreisen Angaben zum Nachweis der Ausreise, zum Staat der Ausreise und zum Zielstaat. Diese Angaben sind u.a. erforderlich, um die tatsächlichen Ausreisen nachzuhalten und die Wirksamkeit der Rückkehrprogramme festzustellen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausreisefoerderung
-version	unbestimmt

F.2.36.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.37 Code.AZR.AusreisenachweisArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Ausländerbehörden und die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden erheben zur Feststellung der Wirksamkeit der Förderung der Ausreisen Angaben zum Nachweis der Ausreise, zum Staat der Ausreise und zum Zielstaat. Diese Angaben sind u.a. erforderlich, um die tatsächlichen Ausreisen nachzuhalten und die Wirksamkeit der Rückkehrprogramme festzustellen. Gemeint ist mit „Nachweis der Ausreise“ primär die Grenzübertrittsbescheinigung, die an die Ausländerbehörde zurückgesandt werden muss. Allerdings sollen die Ausländerbehörden und auch die mit grenzpolizeilichen Aufgaben betrauten Behörden befähigt werden, auch andere Umstände, die die Ausreise belegen, erfassen zu können.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreisenachweis
-version	unbestimmt

F.2.37.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.38 Code.AZR.AusreiseverbotArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält Informationen zu einem Ausreiseverbot, das gegen einen Ausländer ausgesprochen wurde.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
-version	unbestimmt

F.2.38.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.39 Code.AZR.AusschreibungArt

Codelisten	
-beschreibung	Der Zweck einer Ausschreibung wird als Kennung geführt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.39.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.40 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt

Codelisten	
-beschreibung	Der Anlass einer Ausschreibung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.40.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.41 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält ablehnende Entscheidungen zur Feststellung der Aussiedlereigenschaft / Spätaussiedlereigenschaft des Ausländers. Es kann maximal ein Eintrag pro Datensatz gespeichert werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
-version	unbestimmt

F.2.41.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.42 Code.AZR.AusweisArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt die Ausweisart in der Kommunikation mit dem AZR
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
-version	unbestimmt

F.2.42.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.43 Code.AZR.AusweisPruefungsergebnisArt

Codelisten	
-beschreibung	Auswahl nur erlaubt, wenn Angabe „Geprüft am“ Angabe vorhanden ist
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausweispruefungsergebnis
-version	unbestimmt

F.2.43.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.44 Code.AZR.AusweisungArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält Angaben zur Ausweisung bzw. für EU-Bürger zum Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt (Freizügigkeitsverlust)
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
-version	unbestimmt

F.2.44.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.45 Code.AZR.BerufArt

Codelisten	
-beschreibung	Schlüssel des Berufes im BA Katalog, dessen Ausübung oder Ausbildung oder Studium nachgewiesen wird
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
-version	unbestimmt

F.2.45.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.46 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Erwerb und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
-version	unbestimmt

F.2.46.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

F.2.47 Code.AZR.Dokumentenformat

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt das Datenformat für den Verfügungstext in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
-version	unbestimmt

F.2.47.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090012

F.2.48 Code.AZR.Dokumenttyp

Codelisten	
-beschreibung	Typ des zum Sachverhalt hinterlegten Dokuments
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
-version	unbestimmt

F.2.48.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090008

F.2.49 Code.AZR.DuldungArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Duldung stellt eine zeitlich befristete Aussetzung der Abschiebung von ausreisepflichtigen Ausländern dar. Sie ist kein Aufenthaltstitel (und hat somit auch kein ATT_Etikett sondern eine ATT_Bescheinigungsnummer)
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
-version	unbestimmt

F.2.49.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.50 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt

Codelisten	
-beschreibung	Durch das Verhängen eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes wird dem Ausländer die Einreise nach und der Aufenthalt in Deutschland verboten. Die Kennung ergibt sich aus dem Grund des Verbotes. Einreise- und Aufenthaltserlaubnisse sind verfügungstextrelevant.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
-version	unbestimmt

F.2.50.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.51 Code.AZR.EinreisebedenkenArt

Codelisten	
-beschreibung	Einreisebedenken müssen sich auf festgestellte Tatsachen gründen. Bei Einreisebedenken handelt es sich um Sachverhalte die geeignet sein müssen, die Ablehnung der Erteilung eines Aufenthaltstitels zu rechtfertigen oder es handelt sich um öffentlich-rechtliche Geldforderungen aus früheren Aufenthalten oder aus aufenthaltsbeendenden Maßnahmen handeln.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
-version	unbestimmt

F.2.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.52 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die politische Betätigung eines Ausländers kann bzw. wird unter verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen befristet oder unbefristet beschränkt oder untersagt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
-version	unbestimmt

F.2.52.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.53 Code.AZR.EntscheidungBAArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält Entscheidungen der Bundesagentur für Arbeit zur Gestattung der Erwerbstätigkeit.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
-version	unbestimmt

F.2.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.54 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt

Codelisten	
-beschreibung	Die EU-Aufenthaltsrechte zeigen, dass ein Ausländer eine Bescheinigung als freizügigkeitsberechtigter EU-Bürger oder eine Aufenthaltserlaubnis als Angehöriger eines EU-Bürgers besitzt. Diese können befristet oder unbefristet sein.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
-version	unbestimmt

F.2.54.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.55 Code.AZR.FamilienbeziehungArt

Codelisten	
-beschreibung	Familienverbände können zu Asyl- und Schutzsuchenden sowie unerlaubt eingereisten und unerlaubt aufhältigen Personen gespeichert werden. Die Entität beschreibt Eltern-Kind-Beziehungen und Ehegatten zweier AZR-Datensätze. Kennung, die angibt in welcher konkreten Beziehung Person 2 zu Person 1 steht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
-version	unbestimmt

F.2.55.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.56 Code.AZR.GesundheitsdatenArt

Codelisten	
-beschreibung	Sachverhaltskennung zu Gesundheitsdaten. Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
-version	unbestimmt

F.2.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.57 Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Daten sollen im Falle einer Bleibeperspektive die Koordination von Integrationsmaßnahmen unterstützen und die Vermittlung in die Erwerbstätigkeit vorbereiten. Inhaltlich werden Schulabschlüsse und Ausbildungszeiten, Berufliche Erfahrungen und Qualifikationen, Sprachkenntnisse und bereits erfolgte oder vorgesehene Integrationskurse abgebildet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderintegrationsundarbeitsvermittlungsdaten
-version	unbestimmt

F.2.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.58 Code.AZR.KursArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Kursart beschreibt die Art der Integrationsmaßnahme (nach § 43 AufenthG) sowie die Maßnahmen zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung (nach § 45a AufenthG).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskurses
-version	unbestimmt

F.2.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.59 Code.AZR.KursabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Über die Kennung wird die Art der Teilnahme an einem Integrationskurs bzw. an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung diskriminierungsfrei abgebildet.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.59.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.60 Code.AZR.Lichtbildgroesse

Codelisten	
-beschreibung	Definiert die möglichen Lichtbildgrößen. Maximale Größe des Lichtbilds in kB bild.groesse.in.kb.maximal = 2048
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
-version	unbestimmt

F.2.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090005

F.2.61 Code.AZR.MeldestatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält den aktuellen Meldestatus des Ausländers. Wenn der Ausländer in der Bundesrepublik aufhältig ist, speichert diese Entität, welche Behörde die "aktenführende Behörde" des Ausländers ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
-version	unbestimmt

F.2.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.62 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit eines Ausländers.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
-version	unbestimmt

F.2.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.63 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Niederlassungserlaubnis wird zum Zwecke der Verfestigung des Aufenthalts eines Ausländers im Bundesgebiet erteilt und ist unbefristet. Darüber hinaus berechtigt sie sowohl zur Beschäftigung als Arbeitnehmer als auch zur Ausübung einer selbständigen Erwerbstätigkeit.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.64 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Entität enthält die durch die Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Passersatzpapiere.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.65 Code.AZR.PersonalienArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält die Art der Personalien, in denen die Personaliensuche zu einem Treffer führte.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie
-version	unbestimmt

F.2.65.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.66 Code.AZR.RechtsstellungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Rechtsstellung als ausländischer Flüchtling oder heimatloser Ausländer gewährt dem Ausländer besonderen Schutz vor einer Ausweisung und Abschiebung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:rechtsstellung
-version	unbestimmt

F.2.66.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.67 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe

Codelisten	
-beschreibung	Sachverhaltskennung zur Aufenthaltserlaubnis
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
-version	unbestimmt

F.2.67.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.68 Code.AZR.SchulabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Der beim Schulbesuch erworbene Abschluss
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.68.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.69 Code.AZR.SchulArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Form der besuchten Schule.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule
-version	unbestimmt

F.2.69.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.70 Code.AZR.SpracheArt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Sprache des Ausländers
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdersprache
-version	unbestimmt

F.2.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.71 Code.AZR.SprachkenntnisGrad

Codelisten	
-beschreibung	Die Kennung beschreibt den Reifegrad einer Sprachkenntnis.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
-version	unbestimmt

F.2.71.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.72 Code.AZR.SicherheitsleistungArt

Codelisten	
-beschreibung	Wird ein Ausländer zurückgewiesen, so hat ihn der Beförderungsunternehmer, der ihn an die Grenze befördert hat, unverzüglich außer Landes zu bringen. Diese Verpflichtung besteht für die Dauer

Codelisten	
	von drei Jahren hinsichtlich der Ausländer, die ohne erforderlichen Pass, Passersatz oder erforderlichen Aufenthaltstitel in das Bundesgebiet befördert werden und die bei der Einreise nicht zurückgewiesen werden, weil sie sich beispielsweise auf politische Verfolgung berufen. In diesen Fällen haftet der Beförderungsunternehmer neben dem Ausländer für die Kosten der Rückbeförderung des Ausländers und für die Kosten, die von der Ankunft des Ausländers an der Grenzübergangsstelle bis zum Vollzug der Entscheidung über die Einreise entstehen. Hierfür wird bei der entsprechenden Behörde eine Sicherheitsleistung hinterlegt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
-version	unbestimmt

F.2.72.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.73 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die sicherheitsrechtliche Befragung eines Ausländers dient zur Klärung von Bedenken gegen die Einreise oder den weiteren Aufenthalt eines Ausländers in der Bundesrepublik.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
-version	unbestimmt

F.2.73.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.74 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks

Codelisten	
-beschreibung	Gibt an, in wie weit der Suchvermerk für eine andere als die meldende Behörde oder den Fachbereich sichtbar ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
-version	unbestimmt

F.2.74.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.75 Code.AZR.StraftatverdachtArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Entität enthält Informationen darüber, dass für den Ausländer ein Verdacht auf die Gefährdung durch Straftaten besteht oder dass die Gefahr besteht, dass dieser Ausländer in Zukunft Straftaten begeht.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
-version	unbestimmt

F.2.75.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.76 Code.AZR.Suchprofil

Codelisten	
-beschreibung	Das Suchprofil steuert das Alphanumerische Suchverfahren für AZR. Das Suchprofil "V" darf nur von einem stark eingeschränkten Behördenkreis benutzt werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchprofil
-version	unbestimmt

F.2.76.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001

F.2.77 Code.AZR.SuchvermerkArt

Codelisten	
-beschreibung	Ein Suchvermerk dient der Feststellung des Aufenthalts (ATT_Kennung 01) oder anderer Sachverhalte (ATT_Kennung 02-06). Er führt zur Versendung von Quermitteilungen, wenn für diesen oder ähnliche Datensätze bestimmte Meldungen und/oder Auskünfte durchgeführt werden. Die Suchvermerksart bestimmt, aus welchen Anlässen eine Quermitteilung versendet wird. Ein Suchvermerk ist immer auf maximal zwei Jahre befristet. Er kann durch explizite Meldung des Befristungsdatums auf einen kürzeren Zeitraum befristet werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchvermerk
-version	unbestimmt

F.2.77.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.78 Code.AZR.TrefferKategorie

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 750
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
-version	2

F.2.78.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.79 Code.AZR.UebermittlungssperreArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Entität enthält eine Auskunfts-/Übermittlungssperre oder einen Sperrvermerk. Eine ("kleine") Übermittlungssperre nach § 4 Abs. 1 AZRG wird auf Antrag der betroffenen Person gespeichert, wenn diese oder eine andere Person durch die Weitergabe ihrer Informationen an nicht-öffentliche oder ausländische Stellen gefährdet werden könnte. Eine ("große") Übermittlungssperre nach § 4 Abs. 2 AZRG wird gespeichert, wenn auch eine Beauskunftung an öffentliche deutsche Stellen zu einer Gefährdung der betroffenen oder einer anderen Person führen könnte.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
-version	unbestimmt

F.2.79.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090010

F.2.80 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Überwachungsmaßnahme dient der stärkeren Kontrolle gefährlicher, vollziehbar ausreisepflichtiger Ausländer, die sich weiterhin im Bundesgebiet aufhalten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
-version	unbestimmt

F.2.80.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.81 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine unerlaubte Einreise liegt vor, wenn eine Einreise in die Bundesrepublik nicht im Rahmen einer regulären Ersteinreise erfolgt ist. Ein unerlaubter Aufenthalt liegt vor, wenn kein Aufenthaltstitel (mehr) besteht oder ein Asylverfahren erfolglos beendet wurde.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart
-version	unbestimmt

F.2.81.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.82 Code.AZR.Verfuegungstextstatus

Codelisten	
-beschreibung	Verfügungstexte sind fachlich einem verfügungstextrelevanten Sachverhalt zugeordnet. Verfügungstextrelevante Sachverhalte, auch "vorgangsbegründende Sachverhalte" genannt, sind voll-

Codelisten	
	zogene oder angeordnete Abschiebung sowie alle Ausweisung, Überwachungsmaßnahmen, Einreisebedenken und Verbot politischer Betätigung und Zurückweisung Zurückschiebung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
-version	unbestimmt

F.2.82.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

F.2.83 Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels kann an die Bedingung geknüpft werden, dass ein Dritter die erforderlichen Ausreisekosten oder den Unterhalt des Ausländers für einen bestimmten Zeitraum zu tragen bereit ist (Verpflichtungserklärung).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
-version	unbestimmt

F.2.83.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.84 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt

Codelisten	
-beschreibung	Verurteilung eines Ausländers nach § 95 Abs. 1 Nr.3 AufenthG oder nach § 95 Abs. 2 Nr.1 AufenthG, wegen unerlaubter Einreise oder unerlaubten Aufenthaltes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung
-version	unbestimmt

F.2.84.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.85 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Entität werden dem Ausländer positive oder negative Wohnsitzauflagen oder räumliche Beschränkungen auferlegt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
-version	unbestimmt

F.2.85.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.86 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt

Codelisten	
-beschreibung	Ausländer, die unerlaubt einreisen wollen, werden durch die Bundespolizei zurückzuweisen (Zurückweisung). Hingegen werden Ausländer, die unerlaubt eingereist sind, zurückgeschoben, wenn sie sich nicht länger als sechs Monate unerlaubt in Deutschland aufgehalten haben (Zurückschiebung).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
-version	unbestimmt

F.2.86.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.87 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt

Codelisten	
-beschreibung	Enthält die Feststellung der Ausländerbehörde, dass die Erwerbstätigkeit eines Ausländers ohne Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit erlaubt wird.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.87.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.88 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung in der Kommunikation von Ausländerbehörden (ABH), Trägern der Grundsicherung (TGS) und Trägern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) mit dem BAMF.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.88.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070005, 080005

F.2.89 Code.BAMFABH.Anmeldestatus

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den möglichen Anmeldestatus bei einer Verkürzung der TGS-Verpflichtung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus
-version	unbestimmt

F.2.89.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070018, 080018

F.2.90 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt die Art der Teilnahmeberechtigung an einem Integrationskurs. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
-version	unbestimmt

F.2.90.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070003, 070005, 070006, 070012, 080003, 080005, 080012

F.2.91 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 845
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
-version	2

F.2.91.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070014, 080014

F.2.92 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt Informationstexte für den Sachbearbeiter zur Dublettenmeldung
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
-version	unbestimmt

F.2.92.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070004, 080004

F.2.93 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein

Codelisten	
-beschreibung	Informationstexte zum Berechtigungsschein
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.93.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070012, 080012

F.2.94 Code.BAMFABH.Kursabschnitt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnitts
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
-version	unbestimmt

F.2.94.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.95 Code.BAMFABH.Kursart

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
-version	unbestimmt

F.2.95.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.96 Code.BAMFABH.Nachfragegrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
-version	unbestimmt

F.2.96.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070006

F.2.97 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS Verpflichtung nicht möglich ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtungnichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070017, 080017

F.2.98 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt mögliche Gründe, warum eine Verkürzung der TGS Verpflichtung nicht möglich ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.98.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080020

F.2.99 Code.BerD.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.99.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100105

F.2.100 Code.BerD.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt die Arten des Aufenthaltsstatus die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.100.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.101 Code.BerD.Dublettenverdacht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt mögliche Gründe für einen Dublettenverdacht in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
-version	unbestimmt

F.2.101.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100004

F.2.102 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt die verschiedenen Arten der Beschäftigung die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.102.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.103 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.103.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.104 Code.BerD.ModulArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt die Kursarten die in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verwendet werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart
-version	unbestimmt

F.2.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.105 Code.BerD.Fehlercode

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste beschreibt mögliche fachliche Gründe für die Ablehnung einer Nachricht in der berufsbezogenen Deutschsprachförderung.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
-version	unbestimmt

F.2.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100099, 100199

F.2.106 Code.Dokumentformat

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 891
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
-version	2

F.2.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010206, 010501, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 120101, 120104, 120105, 120106, 120108, 120110, 120115, 120119, 120120, 120121, 120204, 120205, 130101, 130102, 130103, 130105, 130107, 130110, 130201

F.2.107 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 829
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
-version	2

F.2.107.1 Nutzung des Datentyps

F.2.108 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 831
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
-version	2

F.2.108.1 Nutzung des Datentyps

F.2.109 Code.Familienstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Familienstand einer Person.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 832
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
-version	2

F.2.109.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 030101, 030104, 030113, 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 130101

F.2.110 Code.Fehlercode.Sychron

Codelisten	
-beschreibung	Diese Tabelle ist eine Kopie der xinneres-basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch.Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 833
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:fehlercodes:synchron
-version	2

F.2.110.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002

F.2.111 Code.Gericht.Art

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Gerichtsarten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 836
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
-version	2

F.2.111.1 Nutzung des Datentyps

F.2.112 Code.Geschlecht

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Geschlecht einer Person.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht
-version	unbestimmt

F.2.112.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 130101, 130201

F.2.113 Code.Int.Abschlusstestartsprache

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält die Arten der Abschlusstests von Sprachkursen, die im Bereich Integration übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestartsprache
-version	unbestimmt

F.2.113.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080015

F.2.114 Code.Int.Abschlusstestdatensprache

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält Abschlusstestdaten von Sprachkursen, die im Bereich Integration übermittelt werden. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestdatensprache
-version	unbestimmt

F.2.114.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080015

F.2.115 Code.Int.Abschlusstestergebnisinterpretation

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält Teilergebnisse der Abschlusstests von Sprachkursen mit einer Interpretationshilfe (z.B. "A2 sehr gut erfüllt", "B1 erfüllt", etc.), die im Bereich Integration übermittelt werden können. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:abschlusstestergebnisinterpretation
-version	unbestimmt

F.2.115.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080015

F.2.116 Code.Int.Aufenthaltstitel

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Arten der Aufenthaltstitel, die durch die Ausländerbehörden (ABH) bzw. Träger der Grundsicherung (TGS) im Rahmen der Integration an das BAMF übermittelt werden
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
-version	unbestimmt

F.2.116.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010, 080010

F.2.117 Code.Int.Behoerdentyp

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt die Behördentypen, die Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen aussprechen können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 846
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
-version	2

F.2.117.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.118 Code.Int.Dienststelle

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beinhaltet die Nummern, Namen und Typisierung der Diensstellen für die Prozesse "Integration" u. "berufsbezogene Deutschsprachförderung" der Bundesagentur für Arbeit sowie die zugelassenen kommunalen Träger (zkT). Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:ba:codelist:integration:ba.dienststellen
-version	unbestimmt

F.2.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

F.2.119 Code.Int.InformationBerechtigungVerpflichtung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält Informationen zur Sachbearbeitung, die zu einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden können.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:informationberechtigungverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.119.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070005, 070012, 070015, 080005, 080012, 080015

F.2.120 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 851
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
-version	2

F.2.120.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

F.2.121 Code.MBABH.Stornierung

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Schlüsseltabelle werden Gründe für die Stornierung einer Person im Melderegister abgebildet.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 887
-kennung	urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung
-version	2

F.2.121.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

F.2.122 Code.MBAuskunftsperre

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 852
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
-version	3

F.2.122.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 030101, 030112, 030113

F.2.123 Code.Mitgliedstaaten

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der aktuellen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf Basis der Staatenliste von Destatis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 853
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:mitgliedstaaten
-version	2

F.2.123.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120104, 120107, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120119, 120201, 120204, 120208, 120210

F.2.124 Code.Auslaenderbehoerde

Codelisten	
-beschreibung	Bezeichnet die jeweilige Behördenkennung einer Ausländerbehörde (ABH), Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Es ist die jeweils gültige Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
-version	unbestimmt

F.2.124.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010, 111402

F.2.125 Code.Bundesland

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
-version	unbestimmt

F.2.125.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.126 Code.NB.Bildung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art eines Bildungswegs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 797
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
-version	2

F.2.126.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.127 Code.NB.Erloeschen.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 839
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
-version	2

F.2.127.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.128 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 790
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
-version	2

F.2.128.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.129 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 793
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
-version	2

F.2.129.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.130 Code.Kreis

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
-version	unbestimmt

F.2.130.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.131 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 792
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
-version	2

F.2.131.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.132 Code.NKS.ArtDerMobilitaet

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste bezeichnet die Art der Mobilität im Rahmen von NKS. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im Xrepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:artdermobilitaet
-version	unbestimmt

F.2.132.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120110, 120119

F.2.133 Code.NKS.AufenthaltstitelDeutsch

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste enthält die gültigen deutschen Aufenthaltstitel im Themenbereich der Nationalen Kontaktstelle. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist. Die Liste basiert hauptsächlich auf der AZR-Codeliste „AufenthaltserlaubnisArt“ mit der urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis. Die Schlüsselwerte entsprechen dieser Liste und haben das Präfix „AE:“ vorangestellt. Daneben wird die AZR-Codeliste „Art der Niederlassung“ mit der urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis verwendet. Die Schlüsselwerte entsprechen dieser Liste und haben das Präfix „NE:“ vorangestellt.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks:aufenthaltstiteldeutsch
-version	unbestimmt

F.2.133.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120109, 120112, 120113, 120201, 120210

F.2.134 Code.NKS.AufenthaltstitelMS

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Aufenthaltstitel im Mitgliedstaat im Themenbereich der Nationalen Kontaktstelle.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 857
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.aufenthaltstitelms
-version	2

F.2.134.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120101, 120104, 120107, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120119, 120204

F.2.135 Code.NKS.GrundDerAufenthaltsbeendigung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt mögliche Gründe die zu einer Aufenthaltsbeendigung führen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 859
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.grundderaufenthaltsbeendigung
-version	2

F.2.135.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120107, 120117

F.2.136 Code.NKS.FamilienmitgliederBetroffen

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt ob Familienmitglieder bei einer Abschiebung betroffen sind.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 858
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.familienmitgliederbetroffen
-version	2

F.2.136.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120117

F.2.137 Code.NKS.NachtraeglicheInformation

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt die unterschiedlichen Informationen, die nachträglich von einem Mitgliedstaat eingehen. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:nks:nachtraeglicheinformation
-version	unbestimmt

F.2.137.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120106

F.2.138 Code.NKS.Sachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Anlässe bzw. Sachverhalte der Datenübermittlungen zu europäischen Aufenthaltstiteln.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 860
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:nks.sachverhalt
-version	3

F.2.138.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 120201

F.2.139 Code.OZG.Antragsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Gründe für die Beantragung eines Aufenthaltstitels über ein Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 867
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.antragsgrund
-version	2

F.2.139.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130101

F.2.140 Code.OZG.Aufenthaltsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Gründe für den Aufenthalt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 870
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltsgrund
-version	2

F.2.140.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130101

F.2.141 Code.OZG.AufenthaltstitelArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Arten eines Aufenthaltstitels in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 869
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.aufenthaltstitelart
-version	1

F.2.141.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.142 Code.OZG.Ausbildungszweck

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Ausbildungszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 871
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.ausbildungszweck
-version	1

F.2.142.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.143 Code.OZG.AuslaendischeIdentifikationArt

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Arten ausländischer Identifikationsdokumente in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 868
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.auslaendischeidentifikationart
-version	1

F.2.143.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.144 Code.OZG.BeziehungGast

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen den Gästen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 873
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggast
-version	1

F.2.144.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.145 Code.OZG.BeziehungGastgeber

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Beziehungen zwischen Gastgeber und Gast.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 872
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.beziehunggastgeber
-version	1

F.2.145.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.146 Code.OZG.CVisumVisumfrei

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für C-Visa bzw. bei Visafreiheit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 874
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.cvisumvisumfrei
-version	1

F.2.146.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.147 Code.OZG.deutschesIdentifikationsdokument

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Arten deutscher Identifikationsdokumente.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 876
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.deutschesidentifikationsdokument
-version	1

F.2.147.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.148 Code.OZG.DVisumAufenthaltstitel

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Aufenthaltszwecke für D-Visa bzw. bei Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 875
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.dvisumaufenthaltstitel
-version	1

F.2.148.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130201

F.2.149 Code.OZG.FamiliaereBeziehungReferenzperson

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der Art der familiären Beziehung zwischen der Person, die einen Aufenthaltstitel begehrt, und der Referenzperson aus der Perspektive der Person, die einen Aufenthaltstitel begehrt.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 878
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.familiaerebeziehungreferenzperson
-version	1

F.2.149.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130101

F.2.150 Code.OZG.Status

Codelisten	
-beschreibung	Eine Liste der möglichen Zustände in der Kommunikation mit dem Eingabeverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 877
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:ozg.status
-version	2

F.2.150.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 130104

F.2.151 Code.Religion

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 879
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:religion

Codelisten	
-version	3

F.2.151.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

F.2.152 Code.Sprachenkatalog

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Katalog der Sprachen, der für die Kommunikation im Ausländerwesen zwischen unterschiedlichen Fachbereichen verwendet wird. Der Katalog basiert auf der Norm ISO 639 und enthält sowohl Werte der Teilnorm 2 als auch der Teilnorm 3. Er dient unterschiedlichen Verwendungszwecken und wird daher bedarfsgereicht angepasst /erweitert. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
-version	unbestimmt

F.2.152.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

F.2.153 Code.Staat

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staaten). Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne. Entspricht inhaltlich dem "Verzeichnis der Staatennamen für den amtlichen Gebrauch" des Auswärtigen Amtes. Enthalten sind z.B. Einträge für: Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich; nicht aber für: Französisch-Guayana, die britischen Jungferninseln oder Jersey. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerischen Destatis-Code, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründung nach den Angaben des Auswärtigen Amtes.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

F.2.153.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020112

F.2.154 Code.Staatsangehoerigkeit

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsangehörigkeit. Tabelle von Staaten und Staatsangehörigkeiten. Enthält alle Einträge der Codeliste Staat (eigenständige, von Deutschland diplomatisch anerkannte derzeitige Staa-

Codelisten	
	ten) und zusätzlich Einträge für ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte. Die Liste enthält auch einen Eintrag für die Palästinensischen Gebiete. Enthalten sind alle Staaten im vollen politischen Sinne, z.B. Frankreich, Italien, Vereinigtes Königreich, nicht aber: britische Jungferninseln, Jersey sowie alle früheren Staaten seit 1970, z.B. Sowjetunion. Neben den amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) und der Staatsangehörigkeit als Adjektiv/Adverb ist auch der jeweilige ist auch der jeweilige Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist eine griffige Bezeichnung des Staates). Die Angaben umfassen zudem den numerische Destatis-Code für Staatsangehörigkeit und Staat den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.154.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201

F.2.155 Code.Staatsgebiete

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsgebiete. Tabelle von derzeitigen Staatsgebieten und deren unselbständiger Teile, d.h. von Staaten und deren Gebiete bzw. Gebietsteile sowie von exterritorialen Teilen von Staaten. Liste von Gebieten, die über einen eigenen ISO-3166-1 Code verfügen. Mehrere Einträge können den gleichen Destatis-Gebietscode besitzen. Bei Staaten ohne unselbständige Gebiete (mit eigenen ISO-Code) trägt das Staatsgebiet sowohl den gleichen Destatis-Code wie auch den gleichen ISO-Code wie der Staat. Bei Staaten mit unselbständigen Gebieten (mit eigenen ISO-Code) wird der Teil des Staatsgebietes mit den gleichen Destatis- und ISO-Codes wird der Staat als "Mutterland" bezeichnet, alle anderen Teile des Staatsgebietes als unselbständige(s) Gebiete(e). Enthält z.B. Einträge für: Frankreich (Mutterland, also das Hexagon), Französisch-Guayana (exterritoriales Gebiet, d.h. Übersee-Departement Frankreichs), Italien (Gebiet des Stiefels + Inseln im Mittelmeer), Vereinigtes Königreich (= Großbritannien - d.h. Gebiet von England, Schottland, Wales - plus Nordirland), britische Jungferninseln (exterritoriales Gebiet des Vereinigten Königreichs), Jersey (Krongebiet, rechtlich kein Teil des Vereinigten Königreichs). Neben der amtlichen Bezeichnung des Gebiets (Kurzform und Vollform) ist der Suchbegriff aus dem Länderverzeichnis des Auswärtigen Amtes aufgeführt (der Suchbegriff ist hier eine griffige Bezeichnung des Gebietes). Die Angaben umfassen zudem die amtlichen Bezeichnungen (Kurzform und Vollform) des Staates, zu dem das Gebiet gehört, die Staatsangehörigkeit, die in diesem Gebiet gilt, sowie die numerischen Destatis-Code für Gebiet, Staatsangehörigkeit und Staat, den 2- und 3-stelligen alphabetischen ISO 3166-1 Code sowie für den Staat, zu dem das Gebiet gehört, ggf. das Datum der Selbständigkeit bzw. Gründungsdatum nach den Angaben des Auswärtigen Amtes und das Auflösungs- bzw. Enddatum als berechnete Angabe aus dem Gründungsdatum des/der Nachfolgestaaten.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete
-version	unbestimmt

F.2.155.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130201

F.2.156 Code.Volkszugehoerigkeit

Codelisten	
-beschreibung	Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.156.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110105, 110106, 110206, 110208, 110210

F.2.157 Code.Wohnungsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Status der Wohnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 890
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
-version	2

F.2.157.1 Nutzung des Datentyps

F.2.158 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 755
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
-version	4

F.2.158.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010202

F.2.159 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 838
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
-version	2

F.2.159.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010201

F.2.160 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in xauslaender.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 862
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
-version	11

F.2.160.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 020114, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 030301, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 070022, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110213, 110301, 110401, 110402, 110403, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111211, 111401, 111402, 111501, 120101, 120104, 120105, 120106, 120107, 120108, 120109, 120110, 120112, 120113, 120115, 120117, 120118, 120119, 120120, 120121, 120201, 120204, 120205, 120208, 120209, 120210, 130101, 130102, 130103, 130104, 130105, 130106, 130107, 130109, 130110, 130201

G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten

G.1 Nachrichtenübersicht

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xauslaender-allgemeine-datentypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-basistypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-codes.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-asyl.xsd				
Persönliche Erstantragstellung	110101	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 539
Schriftliche Erstantragstellung	110102	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 539
Asylfolgeantragstellung	110103	Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 540
Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)	110104	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass das Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches eingestellt wurde. Das Bundesamt informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeein-	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 541

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		richtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.		
Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG	110105	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 541
Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG	110106	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 542
Prognosemeldung im Asylverfahren	110201	Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist. Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 542
Entscheidungsübermittlung	110202	Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 544
Übermittlung Zustelldatum Bescheid	110203	Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum und ggf. ein Zustellnachweis für den Bescheid vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 545
Abschlussmitteilung Asylverfahren	110204	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 546
Teilabschlussmitteilung Asylverfahren	110205	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 547

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Berichtigung von Personendaten vom BAMF	110206	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 549
Übermittlung PTU-Bericht	110207	Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 550
Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung	110208	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 550
Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit	110209	Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 551
Zweitantrag	110210	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 554
Negative Entscheidung zu § 14a	110213	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Ausländerbehörde darüber, dass kein Grund für eine Antragsfiktion gemäß § 14a Abs. 2 AsylG vorliegt. Das mit dieser Nachricht übermittelte BAMF-Aktenzeichen bezieht sich auf das Verfahren der Eltern.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 555
Gerichtsverfahren und/oder Antrag	110301	Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLBAMFABH	Seite 555
Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	110401	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 559

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Ergebnis zur Einleitung Aufhebungsverfahren	110402	Mit dieser Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) die Entscheidung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens übermittelt.	xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 559
Einstellung des Aufhebungsverfahrens	110403	Mit dieser Nachricht wird die Einstellung des Aufhebungsverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 560
Einzelfallinformation vom BAMF	110501	Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender1160ASYLBAMFABH xauslaender1160ASYLBAMFAE	Seite 560
Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	111101	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das aus Sicht der Ausländerbehörde die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.	xauslaender1160ASYLABHBAMF	Seite 561
Gemeldeter Wiederzuzug im AZR	111201	Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederzuzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.	xauslaender1160ASYLABHBAMF xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 562
Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	111202	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.	xauslaender1160ASYLABHBAMF	Seite 563
Geänderte Meldeanschrift	111205	Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.	xauslaender1160ASYLABHBAMF xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 564
Geänderte Zuständigkeit	111206	Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender1160ASYLABHBAMF	Seite 565
Nichterscheinen in AE	111207	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach der Weiterleitung bzw. Verteilung nicht erschienen ist.	xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 565
Rücknahme eines Asylantrages	111208	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer	xauslaender1160ASYLABHBAMF xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 566

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.		
Fortzug nach Unbekannt	111209	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer unter seiner Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar ist.	xauslaender1160ASYLABHBAMF xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 567
Verspätetes Erscheinen in AE	111211	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach bereits erfolgter Meldung über das Nichterscheinen Nachricht 111207 in der Aufnahmeeinrichtung erschienen ist.	xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 568
Anfrage zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	111401	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Anfrage zur Prüfung zur Aufnahme des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.	xauslaender1160ASYLABHBAMF	Seite 569
Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens	111402	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) eine Antwort zur Prüfung zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln.	xauslaender1160ASYLABHBAMF	Seite 570
Einzelfallinformation an BAMF	111501	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender1160ASYLABHBAMF xauslaender1160ASYLAEBAMF	Seite 571
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-berd.xsd				
Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100001	Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 484
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100003	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 484
Mitteilung eines Dublettenverdachts	100004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 486
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100005	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 484
Auskunftsanfrage Teilnahmebe-	100011	Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 485

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
rechtigung / Teilnahmeverpflichtung				
Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100012	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 485
Fachliche Fehlernachricht	100099	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender1160TGSAABAMFsync	Seite 486
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100103	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003	xauslaender1160BAMFTGSAA	Seite 484
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100105	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005	xauslaender1160BAMFTGSAA	Seite 484
Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100112	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.Auskunft.Antwort.100012	xauslaender1160BAMFTGSAA	Seite 485
Fachliche Fehlernachricht (async)	100199	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender1160BAMFTGSAA	Seite 486
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-abh.xsd				
Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang	010002	Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden. Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.	xauslaender1160ABHABH	Seite 122
Zuständigkeitsklärung	010101	Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.	xauslaender1160ABHABH	Seite 97
Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung	010102	Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.	xauslaender1160ABHABH	Seite 98
Aktenanforderung	010201	Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inclusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Wei-	xauslaender1160ABHABH	Seite 102

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		terleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden. Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.		
Antwort auf eine Aktenanforderung	010202	Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.	xauslaender1160ABHABH	Seite 102
Versandbestätigung für eine Akte	010203	Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.	xauslaender1160ABHABH	Seite 104
Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen	010205	Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über • den eAT, • die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang, • wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und • eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre • Nebenbestimmungen des Ausländers. Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde (Nachricht 030112), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.	xauslaender1160ABHABH	Seite 104
Metadaten zum paketierten Aktenversand	010206	Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierten Lieferung der Akte übermittelt. Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.	xauslaender1160ABHABH	Seite 106
Paket einer Aktenlieferung	010207	Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements **`dokumentcontainer`** zu paketieren.	xauslaender1160ABHABH	Seite 107

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.		
Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots	010301	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160ABHABH	Seite 114
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots	010302	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1160ABHABH	Seite 115
Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots	010303	Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren. Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.	xauslaender1160ABHABH	Seite 116
Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis	010401	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160ABHABH	Seite 110
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis	010402	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1160ABHABH	Seite 111
Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010501	Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden. Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG	xauslaender1160ABHABH	Seite 118

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010502	Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1160ABHABH	Seite 120
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-mb.xsd				
Anmeldung	020101	Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 143
Änderung des Familienstandes	020104	Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.	xauslaender1160ABHMB	Seite 143
Änderung des Namens	020105	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 144
Änderung der Staatsangehörigkeit	020106	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde weitere oder andere Staatsangehörigkeiten mit. Es werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 145
Änderung von Geburtsdaten	020107	Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 146
Änderung des Geschlechts	020108	Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 146
Meldung zum Todesfall	020109	Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.	xauslaender1160ABHMB	Seite 147
Hinweis auf Dublette im Melderegister	020111	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist. Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer MBABH.Anmeldung.030101 festgestellt haben, kann die UUID der MBABH.Anmeldung.030101 im Element **`ausloeserUUID`** übermittelt werden.	xauslaender1160ABHMB	Seite 148
Nachgewiesene Ausreise	020112	Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.	xauslaender1160ABHMB	Seite 149
Erkenntnisse zur Hauptwohnung	020113	Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnis-	xauslaender1160ABHMB	Seite 149

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
bzw. alleinigen Wohnung		se hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.		
Mitteilung der AZR-Nummer	020114	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde übermittelt, dass eine AZR-Nummer in das Melderegister einzutragen oder im Melderegister zu ändern bzw. zu löschen ist.	xauslaender1160ABHMB	Seite 150
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-administration.xsd				
Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation	000002	Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet. Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160TGSAABAMFsync xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 68
Wiederholung einer Sendung	000020	In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden. Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container). Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160TGSAABAMFsync xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 74
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-azr.xsd				
Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand	090001	Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 278
Kein Treffer bei Anfrage an das AZR	090002	Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 280
AZR-Trefferliste	090003	Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 281

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
AZR-Gesamtauskunft	090004	Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 282
Anforderung eines Lichtbildes	090005	Mit dieser Nachricht kann ein im AZR gespeichertes Lichtbild zum Zwecke der Identifizierung einer Person im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 286
Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes	090006	Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Lichtbild übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 287
Anforderung eines Verfügungstextes	090007	Mit dieser Nachricht wird ein vorhandener Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 288
Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes	090008	Mit dieser Nachricht wird ein gespeicherter Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 288
Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090009	Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 290
Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090010	Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 293
AZR-Verfügungstextmeldung	090012	Mit dieser Nachricht wird ein Verfügungstext übermittelt.		Seite 302

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		
AZR-Bestätigungsnachricht für Verfügungstexte	090097	Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Verfügungstextmeldung die vom AZR generierte ID zum Verfügungstext und ggf. Hinweise zur Verarbeitung. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 303
AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung	090098	Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Ebenso ist das Element AZR-Nummer gefüllt, wenn die Folgemeldung mit einer veralteten AZR-Nummer durchgeführt wurde; in diesen Fällen ist in dem Element die aktuelle AZR-Nummer enthalten, unter der der Datensatz inzwischen geführt wird. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folgemeldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 263) als Folge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbeitung einer Meldung mitgeteilt werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 297
AZR-Fehlernachricht	090099	Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 263 zu beachten.		Seite 304
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamf-abh.xsd				
Mitteilung über Teilnahmeberechtigung	070001	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV. Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABHBAMF. Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 208
Akzeptanz einer Teilnahmebe-	070003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-ver-	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 209

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
rechtigung/-verpflichtung		pflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender1160BAMFABH	
Dublette	070004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 214
Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich	070005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 214
Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?	070006	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll. Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007 der Ausländerbehörde. Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 215
Verpflichtung ersetzt Berechtigung	070007	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.	xauslaender1160ABHBAMF	Seite 216
Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse	070008	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 209
Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse	070009	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 210
Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit	070010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 211

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Besteht Berechtigung/Verpflichtung?	070011	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 223
Berechtigungsscheininhalt	070012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 224
Auskunft Kursteilnahme	070013	Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 226
Auskunft Kursteilnahme nicht möglich	070014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 228
Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme	070015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 226
Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen	070016	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.	xauslaender1160ABHBAMFsync	Seite 220
Übernahme Verpflichtung nicht möglich	070017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.VerpflichtungUebernahme-Auskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender1160ABHBAMFsync xauslaender1160BAMFABH	Seite 220
Verkürzung der TGS-Verpflichtung	070018	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch den TGS/TLA verkürzt wurde.	xauslaender1160BAMFABH	Seite 222
Änderung des Nachnamens	070019	Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit. Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb	xauslaender1160ABHBAMF	Seite 217

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.		
Auskunftssperrenmitteilung	070022	Mit dieser Nachricht teilt die ABH dem BAMF die Eintragung bzw. Löschung einer Auskunftssperre mit.	xauslaender1160ABHBAMF	Seite 218
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamftgs.xsd				
Akzeptanz einer Teilnahmeverpflichtung	080003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS/TLA mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender1160BAMFTGS xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 242
BAMFTGS.Dublette.080004	080004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 245
BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005	080005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Verpflichtung möglich ist.	xauslaender1160BAMFTGS xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 251
TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010	080010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 241
TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011	080011	Mit dieser Nachricht bittet der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 244
BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012	080012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender1160BAMFTGS xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 245
TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013	080013	Mit dieser Nachricht kann der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 247
BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014	080014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS/TLA mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 247

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme	080015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS/TLA Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 248
TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016	080016	Mit dieser Nachricht teilt der TGS/TLA dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 257
BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017	080017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender1160TGSBAMFsync	Seite 257
Verkürzung der Verpflichtung	080018	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch TGS/TLA verkürzt wurde.	xauslaender1160BAMFTGS	Seite 254
TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019	080019	Mit dieser Nachricht wird die Verkürzung der Gültigkeitsdauer einer Verpflichtung mitgeteilt.	xauslaender1160TGSBAMF	Seite 255
BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020	080020	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Verkürzung einer TGS/TLA-Verpflichtung. Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Verkürzung nicht möglich ist.	xauslaender1160BAMFTGS	Seite 255
BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021	080021	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass die Information über die Verkürzung übernommen wurde.	xauslaender1160BAMFTGS	Seite 256
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-mb-abh.xsd				
Anmeldung	030101	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 168
Abmeldung	030102	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung oder die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister mit.	xauslaender1160MBABH	Seite 169

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.		
Änderung der Hauptwohnung	030103	Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MB ABH	Seite 170
Änderung des Familienstandes	030104	Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MB ABH	Seite 171
Änderung des Namens	030105	Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MB ABH	Seite 172
Änderung der Staatsangehörigkeit	030106	Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MB ABH	Seite 173
Mitteilung einer Geburt	030107	Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.	xauslaender1160MB ABH	Seite 173

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.		
Mitteilung über Änderung des Geschlechts	030108	Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 174
Mitteilung eines Todesfalls	030109	Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 175
Der gesetzliche Vertreter	030110	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 176
Änderung der Geburtsdaten	030111	Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 177
Auskunftssperre	030112	Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren	xauslaender1160MBABH	Seite 177

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		zurückgenommen oder neu angelegt werden. Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedelichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation (Nachricht 010205) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden. In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.		
Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	030113	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist. Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 70) anzuwenden.	xauslaender1160MBABH	Seite 179
Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG	030201	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.	xauslaender1160MBABH	Seite 179
Mitteilung der Ablehnung einer Änderung	030301	Mit dieser Nachricht kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.	xauslaender1160MBABH	Seite 151
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-nks.xsd				
Mitteilung zur (kurzfristigen) Mobilität von	120101	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Ablehnung	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 610

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)		der (kurzfristigen) Mobilität oder die Ausstellung einer Bescheinigung zur Mobilität. Die Inhalte der Mitteilung werden der Ausländerbehörde mit übermittelt.		
Rückfrage aus Deutschland an Mitgliedstaat	120104	Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Einholung einer Auskunft beim Mitgliedstaat.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 612
Antwort aus Mitgliedstaat an Deutschland	120105	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückmeldung des Mitgliedstaates an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 613
Weiterleitung nachträglicher Informationen	120106	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde nachträgliche Informationen, die von einem Mitgliedstaat eingegangen sind, weiter. Diese Nachricht gilt für REST, ICT, Blaue Karte und Daueraufenthalt EU.	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 614
Nachträgliche Ablehnung der Mobilität (REST und ICT)	120107	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über eine nachträgliche Ablehnung zur Mobilitätsabsicht eines Drittstaatsangehörigen im Bundesgebiet.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 615
Antrag auf langfristige Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)	120108	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über den Antrag eines Forschers oder eines Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers auf langfristige Mobilität im Bundesgebiet.	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 616
Aufenthaltstitel für langfristige Mobilität	120109	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Aufenthaltstitels für langfristige Mobilität gemäß §§ 19b Abs. 1 oder 18f Abs. 1 AufenthG.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 617
Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität von Drittstaatsangehörigen (ICT und REST)	120110	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Falle einer Verlängerung der (kurzfristigen) Mobilität bei Forschern, Studenten und unternehmensinternen Transfers von Drittstaatsangehörigen die zu beteiligende Ausländerbehörde.	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 617
Entscheidung Blaue Karte	120112	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Entscheidung zu einem Antrag auf Erteilung einer Blauen Karte gemäß § 18b Abs. 2 AufenthG.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 620
Entscheidung zum Daueraufenthalt	120113	Mit dieser Nachricht informiert die zuständige Ausländerbehörde das Bundesamt für	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 621

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
enthalt EU bzw. einer Aufenthalts-erlaubnis nach § 38a AufenthG		Migration und Flüchtlinge über die Erteilung eines Titels Daueraufenthalt EU oder einer Aufenthaltserlaubnis nach § 38a AufenthG.		
MS Beteiligung durch Rückfrage	120115	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländer-behörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Weiterleitung des Konsultati-onsersuchens an den Mitgliedstaat.	xauslaender1160NK SABHBAMF	Seite 622
Aufenthaltsbeen-digung bei § 38a AufenthG	120117	Mit dieser Nachricht informiert die Ausländerbehörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über Maßnahmen zur Beendigung des Aufenthaltes bei Fällen gem. § 38a AufenthG.	xauslaender1160NK SABHBAMF	Seite 622
Nachträgliche Anforderung von Informationen zur Mobilität	120118	Mit dieser Nachricht bittet eine Ausländer-behörde das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge nachträglich Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität zu übermitteln.	xauslaender1160NK SABHBAMF	Seite 624
Antwort zur nach-träglichen Anfor-derung von Infor-mationen zur Mobilität	120119	Mit dieser Nachricht beantwortet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Anfrage einer Ausländerbehörde zur nachträglichen Übermittlung von Informationen zu einer (kurzfristigen) Mobilität.	xauslaender1160NK SBAMFABH	Seite 624
Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristi-gen) Mobilität von Drittstaatsange-hörigen (ICT und REST)	120120	Mit dieser Nachricht übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Frage zu einem Voraufenthalt an die Ausländerbehörde.	xauslaender1160NK SBAMFABH	Seite 627
Mitteilung zur Verlängerung der (kurzfristi-gen) Mobilität von Drittstaatsange-hörigen (ICT und REST)	120121	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde ihre Antwort an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender1160NK SABHBAMF	Seite 627
Information aus Mitgliedstaat zu einem Drittstaats-angehörigen mit einem deutschen Aufenthaltstitel	120201	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde über die Mitteilung eines Mitgliedstaates zur Entscheidung eines der im Abschnitt 11.2.3, „Ausreise mit einem deutschen Aufenthaltstitel in einen anderen EU-Mitgliedstaat“ genannten Sachverhalte.	xauslaender1160NK SBAMFABH	Seite 628
Rückfrage aus Mitgliedstaat an Deutschland	120204	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eine Rückfrage eines Mitgliedstaates zur Einholung einer Auskunft an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender1160NK SBAMFABH	Seite 630
Antwort aus Deutschland an Mitgliedstaat	120205	Mit dieser Nachricht beantwortet die Ausländerbehörde die Anfrage des Mitgliedstaates.	xauslaender1160NK SABHBAMF	Seite 630

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Beteiligung Deutschlands bei beabsichtigter Rückführung in den Drittstaat	120208	Mit dieser Nachricht leitet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Konsultationsgesuch des Mitgliedstaat zur Durchführung einer Rückführung an die zuständige Ausländerbehörde weiter.	xauslaender1160NKSBAMFABH	Seite 631
Stellungsnahme Deutschlands zur Rückführung	120209	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Antwort zum Konsultationsgesuch des Mitgliedstaates zur Durchführung einer Rückführung.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 632
Information über Entzug des deutschen Aufenthaltstitels	120210	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Informationen über den Entzug des deutschen Aufenthaltstitels.	xauslaender1160NKSABHBAMF	Seite 632
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-ozg.xsd				
Antrag	130101	Mit dieser Nachricht werden Antragsdaten übermittelt. Im Kontext dieses Kapitels handelt es sich um Angaben zur Beantragung eines Aufenthaltstitels.	xauslaender1160OZGPORTALABH	Seite 655
Rückfrage zum Antrag	130102	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Frage an den Nutzer des Eingabeverfahrens.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 658
Antwort zur Rückfrage	130103	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Antwort des Nutzers des Eingabeverfahrens auf die Rückfrage an die Ausländerbehörde.	xauslaender1160OZGPORTALABH	Seite 659
Statusmeldung	130104	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde eine Information zum Stand des Verfahrens an das Eingabeverfahren.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 660
Angaben zur Terminmitteilung	130105	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde Informationen für einen Termin zur persönlichen Vorstellung.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 660
Erklärung der Antragsrücknahme	130106	Mit dieser Nachricht übermittelt das Eingabeverfahren die Rücknahme des Antrags an die Ausländerbehörde.	xauslaender1160OZGPORTALABH	Seite 662
Reaktion auf die Antragsrücknahme	130107	Mit dieser Nachricht übermittelt die Ausländerbehörde dem Eingabeverfahren ihre Reaktion auf die Rücknahme des Antrags.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 662
Unzuständigkeitsmitteilung	130109	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie für diesen Antrag nicht die zuständige Ausländerbehörde ist.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 663
Ablehnungsabsicht	130110	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde mit, dass sie beabsichtigt, den Antrag abzulehnen. Sie kann den Nutzer des Eingabeverfahrens darauf hinweisen, dass eine Rücknahme des Antrags möglich ist. Die Ausländerbehörde kann mit dieser Nachricht auch eine Mitteilung über anfallende Gebühren übermitteln.	xauslaender1160OZGABHPORTAL	Seite 663

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Verpflichtungserklärung	130201	Mit dieser Nachricht werden Angaben zu einer Verpflichtungserklärung vom Eingabeverfahren an die Ausländerbehörde übermittelt.	xauslaender1160OZGPORTALABH	Seite 664

G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien

Tabelle G.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.16.0

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
`xauslaender1160ABHABH.wsdl`		• 010002 • 010101 • 010102 • 010201 • 010202 • 010203 • 010205 • 010206 • 010207 • 010301 • 010302 • 010303 • 010401 • 010402 • 010501 • 010502
`xauslaender1160ABHBAMF.wsdl`		• 070007 • 070019 • 070022
`xauslaender1160ABHBAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 070001 • 070008 • 070009 • 070010 • 070011 • 070013 • 070016 Output: • 070003 • 070004 • 070005

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 070006 • 070012 • 070014 • 070015 • 070017 Fault: • 000002
`xauslaender1160ABHMB.wsdl`		• 020101 • 020104 • 020105 • 020106 • 020107 • 020108 • 020109 • 020111 • 020112 • 020113 • 020114
`xauslaender1160ASYLABHBAMF.wsdl`		• 111101 • 111201 • 111202 • 111205 • 111206 • 111208 • 111209 • 111401 • 111402 • 111501
`xauslaender1160ASYLAEBAMF.wsdl`		• 110401 • 110402 • 110403 • 111201 • 111205 • 111207 • 111208 • 111209 • 111211 • 111501
`xauslaender1160ASYLBAMFABH.wsdl`		• 110101 • 110102 • 110103

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 110104 • 110105 • 110106 • 110201 • 110202 • 110203 • 110204 • 110205 • 110206 • 110207 • 110208 • 110209 • 110210 • 110213 • 110301 • 110501
`xauslaender1160ASYLBAMFAE.wsdl`		• 110101 • 110102 • 110103 • 110104 • 110106 • 110201 • 110202 • 110206 • 110209 • 110501
`xauslaender1160BAMFABH.wsdl`		• 070003 • 070005 • 070006 • 070012 • 070014 • 070015 • 070017 • 070018
`xauslaender1160BAMFTGS.wsdl`		• 080003 • 080005 • 080012 • 080018 • 080020 • 080021
`xauslaender1160BAMFTGSAA.wsdl`		• 100103 • 100105

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 100112 • 100199
`xauslaender1160MBABH.wsdl`		• 030101 • 030102 • 030103 • 030104 • 030105 • 030106 • 030107 • 030108 • 030109 • 030110 • 030111 • 030112 • 030113 • 030201 • 030301
`xauslaender1160NKSABHBAMF.wsdl`		• 120104 • 120107 • 120109 • 120112 • 120113 • 120115 • 120117 • 120118 • 120121 • 120205 • 120209 • 120210
`xauslaender1160NKSBAMFABH.wsdl`		• 120101 • 120105 • 120106 • 120108 • 120110 • 120119 • 120120 • 120201 • 120204 • 120208
`xauslaender1160OZGABHPORTAL.wsdl`		• 130102 • 130104 • 130105

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 130107 • 130109 • 130110 • 130202 • 130203
`xauslaender1160OZGPORTALABH.wsdl`		• 130101 • 130103 • 130106 • 130201
`xauslaender1160Rts.wsdl`		
`xauslaender1160TGSAABAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 100001 • 100011 Output: • 100003 • 100004 • 100005 • 100012 Fault: • 000002 • 100099
`xauslaender1160TGSBAMF.wsdl`		• 080019
`xauslaender1160TGSBAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 080010 • 080011 • 080013 • 080016 Output: • 080003 • 080004 • 080005 • 080012 • 080014 • 080015 • 080017 Fault:

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1160`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1160/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 000002

H Autorenverzeichnis

Folgende Autoren haben an der Erstellung der Spezifikation mitgearbeitet:

Name	Institution
Alberth, Sandra	Ausländerbehörde Köln
Albrecht, Herbert	Ausländerbehörde Nürnberg
Alliger, Christian	Kommunix
Asam, Julia	Ausländerbehörde Augsburg
Asche, Christopher	Ausländerbehörde München
Baars, Gudrun	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bartel, Julia	BA Nürnberg
Bartels, Ullrich	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Bielefeld, Katja	Optionskommune Osnabrück
Bierler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Branse, Ralf	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Brechtel, Thomas	Ausländerbehörde Starnberg
Brüning, Jens	KoSIT
Bruns, Daniel	ZAB Zirndorf (BayAS)
Büscher, Gregor	Ausländerbehörde Düsseldorf
Büttner, Fabian	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Deksheimer, Rosa	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Drees, Simon	KoSIT
Edelhäußer, Johannes	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Edler, Chris	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Elferich, Daniel	BA Nürnberg
Förster, Helmut	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Franz, Matthias	Bundesverwaltungsamt
Golbostan, Michaele	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Graichen, Judith	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Grüll, Anna	Ausländerbehörde Straubing
Haberl, Tobias	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Hahn, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Name	Institution
Hertzsch, Eberhard	Optionskommune Jena
Hilmann, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Hummel, Thomas	Ausländerbehörde Bamberg
Iwersen, Arno	Ausländerbehörde Hamburg Harburg
Klingelhöfer, Verena	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Jansen, Volker	Ausländerbehörde Düsseldorf
Knies, Olav	Bundesverwaltungsamt
Konrath, Marcel	Ausländerbehörde Magdeburg
Körner, Antje	Ausländerbehörde Fürth
Lahmann, Karen	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Landgraf, Birgit	Ausländerbehörde München
Lautenbach, Nicole	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Lohs, Hans-Michael	Optionskommune Jena
Mayer, Christine	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Middendorf, Eckard	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen
Mirlach, Stephanie	Ausländerbehörde München
Muschlien, Ruth	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Olofsson, Frederic	Init AG
Panten, Martin	BayStMI
Pies, Klaus-Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Podszuck, Anette	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Rowek, Bernd	ZAB Brandenburg
Rühle, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Salomon, Heike	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Schaad, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Schätzler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schindler, Tina	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schneider, Hans	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schramm, Stephan	Ausländerbehörde Nürnberg
Schurig, Uwe	Ausländerbehörde Dresden
Staritz, Werner	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Steinbiß, Eva	Ausländerbehörde Hamburg Wandsbek
Stracke, Thomas	HSH
Straube, Sandra	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Stührmann, Sönke	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Szeidl, Tamas	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weinard, Maik	BVA-Entwicklung
Weissenborn, Lothar	Ausländerbehörde Düsseldorf
Wittmann, Günther	AKDB
Wohlgemuth, Frank	Ausländerbehörde Köln

Name	Institution
Zellner, Brigitte	Ausländerbehörde München
Zühlke, Susann	Ausländerbehörde Vogtlandkreis
Zollner, Cathrin	Komm.One

I Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

I.1 XInneres

XInneres-Basismodul; Version 9

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- AZRNummer
- AllgemeinerName
- Auslandsanschrift.Druckbild
- Behoerde
- Behoerde.Erreichbar
- Code.Erreichbarkeit
- Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
- Identifikation.Ereignis
- Identifikation.Nachricht
- Kommunikation
- Lichtbild
- Meldeanschrift
- Nachricht.G2G
- Nachrichtenkopf.G2G
- PostalischeInlandsanschrift
- PostalischeInlandsanschrift.Basis
- PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift
- PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift
- Rueckweisung.GrundSpezifisch
- Rueckweisung.RueckweisendeStelle
- Rueckweisung.Transportinformationen
- Tagesdatum
- TagesdatumMitUnbekannt
- TeilbekanntesDatum
- TeilbekanntesDatumMitUnbekannt

- UUID

I.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2020-08-31

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- datatypeC

Stichwortverzeichnis

A

Abschiebung, 681
AG BIRGiT, 681
Aktivitätsdiagramm, 691
Apostille, 681
Assoziationsratsbeschluss, 681
Asylgesetz, 681
Aufenthalt, 682
Aufenthaltsbeendigung, 682
Aufenthaltsstatus, 682
Aufenthaltstitel, 682
Ausländer, 682
Ausländerbehörde (ABH), 682
Ausländerdatei, 682
Ausländerzentralregister (AZR), 683
Ausreise, 683
Ausweisung, 683
AZR-Nummer, 683

B

BAMF, 683
Behörde, 683
Betretenserlaubnis, 684
Bezüge, 684
BüMA, 684

C

Choice, 691
Code, 691
Codeliste, 691
Core Component, 692

D

Datenübermittlung zu Bildung und Beruf (NKS)
  Versionshistorie, 645
Datenübermittlung zur Anbindung von Eingabeverfahren an Ausländerbehörden (OZG)
  Versionshistorie, 679
Datenübermittlungen im Rahmen der Durchführung des Asylverfahrens
  Versionshistorie, 583
Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden
  Versionshistorie, 122
Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt
  Versionshistorie, 229
Datenübermittlungen zwischen den Trägern der Grundsicherung und dem Bundesamt
  Versionshistorie, 258, 502
Duldung, 684
DVDV, 696
DVDV-unterstützte Dienste, 697

E

eAt, 684
Einreiseverbot, 685
Encoding
  UTF-8, 7

F

Feldlängen, 7
Freizügigkeit, 685

G

Geschäftszeichen, 685
Gewöhnlicher Aufenthalt, 685

I

IETF, 693
Informationsmodell
  Datenübermittlungen, 89
InGe, 685
Integrationskurs, 686

J

Justizbehörde, 686

K

Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister:Versionshistorie, 474
Kursabschnitt, 686
Kursträger, 686

L

Legalisation, 686

M

MARiS, 686
MD-5, 692
Mehrfachidentität, 686
MiStra, 687

N

Nachberichtspflicht, 687
Name nach deutschem Recht, 687

O

Öffentliche Stellen, 687

OSCI-Transport Bibliothek, 700
OSCI–Transport Bibliothek, 699
OSiP, 687

P

Parser, 694
PPK-Nummer, 687

R

Rechtswirksamkeit, 687

S

SFTP, 692
Sicherheitsbehörde, 687
Sperrkennwort, 688
Spezifikationskonform, 7
Strafvollstreckungsbehörde, 688
Strafvollzugsbehörde, 688
Suchvermerk, 688

T

TGS, 688

U

UML, 693
Unanfechtbarkeit, 689
Unicode, 693
UTF-8, 7, 693, 693
UUID, 693

V

Valide bezüglich XML-Schema, 694
Vererbung, 694
Verwaltungsakt, 689, 689
Vollstreckungsleiter, 689

W

W3C, World Wide Web Consortium, 694
WSDL, 696

X

XML
  Namensraum, 7
XML Schema, 6, 7
XML-Dokument
  valide, 694
XML-Dokument, wohlgeformt, 694
XML-Parser, 694
  validierender, 694
XML-Schema, 694
  Dokumenttyp, 694

Z

Zeichensatz, 7, 7
Zurückschiebung, 690
Zurückweisung, 690
Zuständige Ausländerbehörde, 690